

MARINE BIOLOGICAL LABORATORY.

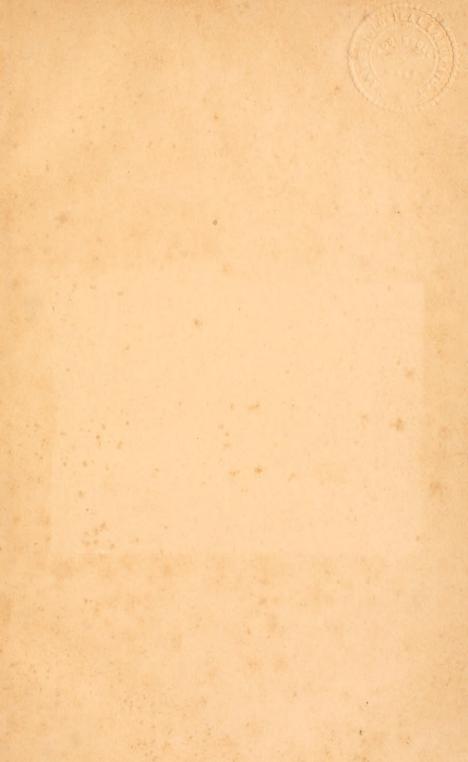
Received

Accession No.

Given by

Place,

***No book or pamphlet is to be removed from the haboratory without the permission of the Trustees.



ZOOLOGISCHER JAHRESBERICHT

FÜR

1884.

HERAUSGEGEBEN

VON DER

ZOOLOGISCHEN STATION ZU NEAPEL.

II. ABTHEILUNG:

A R T H R O P O D A.

REDIGIRT

VON

DR. PAUL MAYER UND DR. WILH. GIESBRECHT



BERLIN

VERLAG VON R. FRIEDLÄNDER & SOHN 1885.

Inhalts - Übersicht.

Arthropoda.	Seite
1. Allgemeines (Ref.: Dr. Paul Mayer in Neapel)	Serte 1
2. Pantopoda (Ref.: Dr. Paul Mayer)	6
3. Crustacea (Ref.: Dr. W. Giesbrecht in Neapel)	7
/	
4. Poecilopoda. Trilobitae (Ref.: Dr. Paul Mayer)	65
5. Protracheata. Tracheata im Allgemeinen (Ref.: Dr. Paul Mayer)	68
6. Arachnidae.	
A. Anatomie etc. (Ref.: Dr. Paul Mayer)	74
B—D. Biologie, Systematik etc. (Ref.: Dr. Ferd. Karsch in Berlin)	83
7. Myriopoda.	
A. Anatomie etc. (Ref.: Dr. Paul Mayer)	132
B—D. Biologie, Systematik etc. (Ref.: Dr. Ferd. Karsch)	133
8. Hexapoda.	
I. Anatomie etc. (Ref.: Dr. Paul Mayer)	145
II. Pseudo-Neuroptera (Ref.: H. J. Kolbe in Berlin)	179
III. Neuroptera (Ref.: H. J. Kolbe)	192
IV. Strepsiptera (Ref.: H. J. Kolbe)	205
V. Orthoptera, Thysanoptera, Thysanura (Ref.: Dr. Herm. Krauss	
in Tübingen)	205
VI. Coleoptera (Ref.: Ludw. Ganglbauer in Wien)	224
VII. Hymenoptera (Ref.: Prof. K. W. v. Dalla Torre in Innsbruck)	352
VIII. Hemiptera (Reff.: Dr. Franz und Paul Löw in Wien)	378 416
IX. Diptera (Ref.: Dr. Ferd. Karsch)	445
X. Lepidoptera (Ref.: Prof. P. O. Chr. Aurivillius in Stockholm) . XI. Allgemeine Insectenkunde. Praktische Entomologie (Ref.: Dr.	440
Ferd. Karsch)	532
Total Datochija a a a a a a a a a a a a a a a a a	002
Romaton	547
Register	047

Die Referate über Polnische Literatur rühren zum Theil von Herrn Prof.

A. Wrześniowski [A. W.] in Warschau her.

Ein * vor einem Titel bedeutet, daß die Arbeit dem Referenten nicht zugänglich gewesen ist. Die fetten Zahlen hinter den Titeln verweisen auf die Seiten, wo sich das Referat befindet. Zusätze des Referenten stehen in [].

Arthropoda.

1. Allgemeines.

(Referent: Dr. Paul Mayer in Neapel.)

- Ayers, Howard, On the development of *Oceanthus niveus* and its parasite, *Teleas*. in: Mem. Boston Soc. N. H. Vol. 3 p 225—281 T 18—25. [5]
- Bertkau, Ph., Über den Verdauungsapparat der Spinnen. in: Verh. Nat. Ver. Bonn 41. Jahrg. Corresp.-Blatt p 66—77 und in: Arch. Mier. Anat. 24. Bd. p 398—451 T 20 u. 21. [6]
- Bütschli, O., Über die nervösen Endorgane an den Fühlern der Chilognathen und ihre Beziehungen zu denen gewisser Insecten. in: Biol. Centralbl. 4. Bd. p 113—116 2 Figg. [4]
- Carrière, Justus, On the Eyes of Some Invertebrata. in: Q. Journ. Micr. Sc. (2) Vol. 24 p 673—681 T 45. [3]
- Dewitz, H., Über die Fortbewegung der Thiere an senkrechten, glatten Flächen vermittelst eines Secretes. in: Arch. Phys. Pflüger 33. Bd. p 440—481 T 7—9. [4]
- Grenacher, H., Abhandlungen zur vergleichenden Anatomie des Auges. I. Die Retina der Cephalopoden. in: Abh. Nat. Ges. Halle 16. Bd. p 207—256 1 T. [3]
- Kennell, J., Entwicklungsgeschichte von Peripatus Edwardsii Blanch. und Peripatus torquatus n. sp. 1. Theil. in: Arb. Z. Zoot. Inst. Würzburg 7. Bd. p 95—229 T 5—11. [5]
- Krukenberg, C. Fr. W., Grundzüge einer vergleichenden Physiologie der Farbstoffe und Farben. Heidelberg. 102 pgg. [5]
- Lankester, E. R., On the Skeleto-trophic Tissues and Coxal Glands of Limilus, Scorpio and Mygale. in: Q. Journ. Micr. Sc. (2) Vol. 24 p 129—162 T 6—11 u. Figg. [4]
- Lowne, B. Th., On the compound vision and the morphology of the eye in Insects. in: Trans. Linn. Soc. London Vol. 2 p 389—420 T 40—43. [1]
- Packard, A.S., Aspects of the body in Vertebrates and Arthropods. in: Amer. Natural. Vol. 18 p 855—861 Figg.; auch in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 14 p 243—249 Figg. [6]
- Sazepin, Basil, Über den histologischen Bau und die Vertheilung der nervösen Endorgane auf den Fühlern der Myriapoden. in: Mém. Acad. Pétersbourg Tome 32 No. 9 20 pgg. 2 T. [3]
- Wielowiejski, H. von, Vorläufige Bemerkungen über die Eizelle. in: Biol. Centralbl. 4. Bd. p360-370. [5]

Lowne unterscheidet bei den Arthropoden 4 Formen von Augen: Einfache Ocellen (Ocellen der Arachniden, Stemmata der Hexapoden, vielleicht auch Augen der Myriapoden), zusammengesetzte Ocellen (O. von Raupen, Augen von Copilia), aggregirte Augen (» halb-zusammengesetzte « Augen der Isopoden), zusammengesetzte Augen (diejenigen der Mehrzahl der Arthropoden). Letztere wiederum sind bei den Hexapoden in 4 Arten vertreten: 1. dioptrischer Apparat (» Dioptron «) vom nervösen (» Neuron «) unvollständig getrennt (Telephorus, Tipula, Mückenlarven), 2. vollständig getrennt, aber Retina in Retinulae zerfallend (Libellen-Zool, Jahresbericht, 1884, II.

larven, Mücken, Orthopteren), 3. wie vorher, aber Retina continuirlich, jedoch Opticusfasern in getrennten Bündeln (manche Hymenopteren, Hemipteren und Lepidopteren), 4. wie vorher, jedoch Opticusfasern in Einem Bündel und mit completer Kreuzung (Musciden, Tagfalter, Agrion). Hiernach wäre also das »zusammengesetzte Auge als eine Ansammlung von zusammengesetzten Ocelli zu betrachten. in welchen die Tendenz zu enger Vereinigung an der Oberfläche größer ist als in der Tiefe, sodaß der Opticus erst zuletzt einheitlich wird. « — Die Herkunft der Retina des einfachen Auges ist noch unklar; Grenachers Ansicht, sie resultire aus Zellen der Hypodermis, ist unrichtig. Ein aus Zellen bestehender Glaskörper existirt immer in den einfachen Augen, nur ist er mitunter sehr gering entwickelt und wird daher auch von Lankester und Bourne in den Seitenaugen der Scorpione nur übersehen sein (vergl. Bericht f. 1883 II p 4). Überhaupt glaubt Verf., sowohl seine eigenen früheren Ansichten (vergl. Bericht f. 1879 p 473), die er jetzt aufgibt, als auch viele Resultate in Grenachers Arbeit seien durch die mangelhaften Conservirungsmethoden zu erklären (s. unten); er hat daher auch vorwiegend sogen, indifferente Flüssigkeiten angewandt und ist dabei zu ganz andern Resultaten und zu einer völlig neuen Theorie über den Sehvorgang im Facettenauge gelangt. In Diesem wird der nervöse Theil vom dioptrischen durch eine chitinige Basilarmembran getrennt, welche im Vereine mit der Cornea das Dioptron von allen Seiten einhüllt. Am Innenrande der Sclera, d. h. der ringförmigen Einstülpung des Integumentes, welche Cornea und Basilarmembran verbindet, sind Muskeln angebracht, die vielleicht zur Accommodation dienen. Große Schlitze im Umkreise der Basilarmembran setzen die »Lymphsinus» des Dioptron mit denen des Kopfes in Verbindung; ferner treten die Tracheen durch die Membran hindurch, dagegen keine Nervenfasern, denn was hierfür von Grenacher ausgegeben wurde, ist bindegewebiger Natur. Das Dioptron zerfällt durch feine Scheidewände, die von der Cornea zur Membran gehen, in 6- oder 4 seitige Prismen (» hexagonal or square tubes «) und jedes von Diesen enthält einen vorderen und einen hinteren Lichtbrechungsapparat. Der vordere besteht aus einer Facette der Cornea, einer Linse und der Vorderfläche des Krystallkegels und entwirft von dem Objecte ein umgekehrtes » subcorneales Bild«, welches im vorderen Brennpunkte des hinteren Apparates liegt. Dieser wird von den sogen. Sehstäben gebildet, kehrt das Bild nochmals um und projicirt es vergrößert auf die Stäbchenschicht der Retina (s. unten), sodaß hier eine Mosaik von aufrechten Bildern entsteht. Bei den meisten Hexapoden befindet sich nach innen von jeder Corneafacette eine Linse, die entweder aus einer Kapsel mit Flüssigkeit (Öl?; Brechungsindex = nahezu 2.0) und auch wohl einem Stroma oder aus chitiniger oder albuminoider Substanz besteht. (Die Semperschen Kerne sollen die "geschrumpften Segmente des Linsenstromas «, also Kunstproducte sein.) Der Brennpunkt des Systemes von Cornea und Öllinse liegt gewöhnlich $5-10\,\mu$ hinter der Hinterfläche der Linse. Die Cornea tritt in 4 Modificationen auf: als nichtfacettirte, als facettirte, als cystoide (Kapsel mit der Öllinse darin), als lenticuläre (Verschmelzung der Krystallkegel mit der sehr dünnen Cornea). Bei der Häutung soll die neue Cornea nach innen von der Hypodermis abgeschieden und letztere mit der alten Cornea abgeworfen werden (p 401). Die Krystallkegel in jedem Segmente des Dioptron entstehen aus 4 Zellen, jedoch sind letztere im ausgebildeten Zustande nicht mehr nachweisbar. Der pseudoconische Augentypus ist nicht, wie Grenacher will, auf die Diptera brachycera beschränkt, sondern findet sich auch bei den Libellen und Forficula. Die langen, hinten bis an die Membrana basilaris reichenden Kegel der Hyperiden sind Kunstproducte. Die Fälle von Krümmung der Sehstäbe lassen sich gleichfalls auf Veränderungen post mortem zurückführen. Ebenso die Grenacherschen Rhabdome: im Leben sind es stets Röhren, voll farbloser oder schwach gefärbter, in Äther löslicher Flüssigkeit von hohem Brechungsvermögen. mentzellen um jeden Krystallkegel bilden eine Iris, welche vielleicht »mit Hülfe eines lokalen Mechanismus» den Zutritt des Lichtes regulirt; wenigstens läßt sich bei den Nachtschmetterlingen die Contraction dieser Irides beobachten. (Dieser und mancher andere Passus sind dem Ref. nicht ganz verständlich geworden.) Das Neuron zerfällt in Retina, Opticus und Ganglion opticum. Erstere besteht aus einer Schicht Stäbehen, die ein inneres protoplasmatisches und ein äußeres stark lichtbrechendes Segment unterscheiden lassen und von einer complicirten Neuroglia gestützt werden. Die zu Einem Segmente des Dioptron gehörigen Stäbchen sind gewöhnlich zu einem Bündel vereinigt. An das Innenende des inneren Segmentes tritt der Axencylinder einer markhaltigen Nervenfaser heran. Diese Verhältnisse mit ihren zahlreichen (hier nicht referirten) Einzelheiten können nur an äußerst feinen Schnitten gesehen werden; Verf. hatte schon über 3 Jahre gearbeitet, bevor er den ersten guten Schnitt erzielte. Über die Modificationen der Retina s. oben. Entwicklung des zusammengesetzten Auges. Das Dioptron ist ein Abkömmling der Epidermis, das Neuron ein solider Auswuchs des Gehirns. Der peripherische Teil des Auges ist weniger entwickelt als der centrale; vielleicht rührt auch die discontinuirliche Retina davon her, daß nach und nach am Umkreise des Auges neue Facetten entstehen; jedenfalls wird die Retina bei den Libellen erst nach der letzten Häutung allmählich continuirlich. Auf den frühesten Stadien besteht das Dioptron aus einer Reihe Epidermiszellen, die sich aber bald der Länge und der Quere nach theilen. Da jedoch Tracheen und Bindegewebe schon sehr früh dazwischentreten, so ist es sehr schwer, den Antheil der beiden Keimblätter an der Bildung des Auges festzustellen. Speciell gilt dies für die Musciden mit ihren Imaginalscheiben; der Stiel, welcher die Augenscheibe mit dem Ganglion opticum verbindet, ist wohl nur ein Theil der bindegewebigen Kapsel, in welcher das Ganglion zu dieser Zeit liegt.

Grenacher ist mit der Auffassung von Lankester und Bourne in Betreff des

Auges (vergl. Bericht f. 1883 II p 5) nicht einverstanden (p 250).

Carrière beschreibt nach Schnitten kurz das zusammengesetzte Auge von Leptodora, Musca und Sarcophaga und legt dabei für die Musciden die Angaben Grenachers zu Grunde. Jede »Augeneinheit« d. h. die Retinula + Vitrella + Pigment nennt er Ommatidium. Die Lage der Augen und die Anordnung ihrer Elemente bringt es mit sich, daß Musca nicht direct nach vorne sehen kann. Bei Sarcophaga liegt in der Mitte einer jeden von den Pallisadenzellen, welche einen Theil des äußeren Ganglion opticum ausmachen, und zwar im Inneren der die Zelle durch-

setzenden Nervenfaser, ein »chitiniges oder cuticulares Rohr «.

Sazepin beschreibt sehr eingehend die Antennen einer Anzahl von Chilopoden und Chilognathen mit Bezug auf die Vertheilung der haarartigen Anhänge auf ihnen und bespricht alsdann den feineren Bau der Geruchskegel von Glomeris und Polydesmus. (Methode: Die Antennen werden aus Alkohol zur Zerstörung des Pigmentes in Chloroform mit etwas rauchender Salpetersäure gebracht, dann nach 24 Stunden wieder in Alkohol zurück und nun 20 Stunden lang in Osmiumsäure von $^{1}/_{20}$ $^{0}/_{00}$ gelegt, um die Nerven zu bräunen. Zum Schneiden werden die frischen Antennen einen Augenblick in absoluten Alkohol, dann 24 Stunden in Picrinschwefelsäure gehärtet, mit Alauncarmin gefärbt und in Paraffin eingebettet.) Der Hauptnerv gibt einige Zweige zu einem »fingerförmigen« Organe von unbekannter Bedeutung und je 1 Zweig zu den 4 Geruchskegeln. Diese haben an der Spitze je 1 feine Öffnung, aus welcher die zu einem Kolben verschmolzenen Sinneshaare hervorragen; letztere stehen nach innen mit zahlreichen kleinen Ganglienzellen in Verbindung, diese weiter rückwärts mit großen, und diese endlich mit dem Nervenzweige. Einen ganz ähnlichen Bau findet Verf. bei den Sinneskegeln

der Fühler von Vespa crabro vor, setzt sich also in Widerspruch mit Hauser (vergl. Bericht f. 1880 II p 106), und vermuthet ihn auch für die übrigen Insecten. Er bringt ferner die über den ganzen Körper verbreiteten Sinneswarzen von Peripatus mit diesen Gebilden in genetischen Zusammenhang: hier tritt der Sinneskolben aus dem an der Spitze offenen Kegel hervor, bei den Hexapoden sitzt er im Kegel verborgen oder aber auch der Kegel ist in die Tiefe gerückt und stellt die Riechgrube dar. Ein Geruchsvermögen der Antennen ließ sich übrigens weder bei Periplaneta noch bei Polydesmus constatiren. — Bütschli gibt einen kurzen Bericht über die Resultate der von Sazepin unter seiner Leitung angestellten Untersuchung.

Die Arbeit von **Dewitz** ist eine weitere Ausführung der schon früher referirten vorläufigen Mittheilungen vergl. Bericht f. 1883 II p 7 und f. 1882 II p 129. Verf. gibt Rombouts zu, daß auch Capillarattraction wirksam sein möge vergl. Bericht f. 1883 II p 106), beharrt jedoch dabei, daß in vielen Fällen der abgesonderte Schleim klebrig sei. Die Haftlappen zwischen den Krallen werden von den Insecten nur beim Wandern an glatten senkrechten Flächen benutzt und hierzu durch Einpressen von Blut vorher geschwellt, während sie sonst schlaff

herabhangen, und die Krallen in Wirksamkeit treten.

Lankester beschreibt zunächst das Entoskelet von Limulus, Mygale und Androctonus in morpho- und histologischer Beziehung. Bei L. hat die chemische Untersuchung ergeben, daß das Entosternit aus nahezu gleichviel Mucin und Chitin (mit Spuren von Albuminen besteht; es liegt hier also der erste Fall davon vor, daß ein dem Mesoblast angehöriges Gebilde Chitin producirt. Es besteht aus einer homogenen oder nur spärlich fibrillären Grundsubstanz mit Reihen von Zellen darin: aus gleicher Masse sind auch 6 kleine Skelettheile zusammengesetzt, die in der ventralen Mittellinie liegen und Ansatzpunkte für Muskeln abgeben. Bei \mathcal{A} , und \mathcal{M} , sind die Verhältnisse ähnlich, nur zeigen bei \mathcal{M} , die peripheren Theile des Entosternites um die Zellen herum eine homogene, stark lichtbrechende « Colloidsubstanz «, die übrigens auch in der Coxaldrüse (s. unten) vorkommt. Blutgefäße fehlen durchaus. (Auch Apus hat zwischen den Mandibeln ventral vom Darmcanal ein mesodermales Entoskelet von ähnlichem Bau; ferner werden bei Palaemon und Astacus die thoracalen Apodemata in der Mittellinie durch ein »fibroskeletales « Gewebe vervollständigt, sodaß Entosternite von »dichtem Bindegewebe« vielleicht bei den Arthropoden nicht selten sind.) Die am meisten verbreitete Art des Bindegewebes bei L. und A. ist das placunäred, welches sowohl die Blindschläuche des Darmes als auch die Geschlechtsgänge einhüllt und sich auch zwischen den Muskelbündeln findet. Es besteht aus sehr wenig Grundsubstanz und viel Zellen: letztere gruppiren sich um ovale oder polygonale Lacunen, die mit einander communiciren und eine albuminöse Flüssigkeit, aber kein Blut führen. Auch hier scheint die Grundsubstanz Chitin zu enthalten. Die Endigung der im Gewebe sich verbreitenden feinen Blutgefäße hat Verf. nicht ermitteln können. Das reichliche Pigmentgewebe ist bei L. und A. theils lacunäres Bindegewebe, in dessen Zellen Farbstoff liegt, theils ein »Netzwerk von verzweigten Zellen«. Als eine seltene Art Gewebe findet sich bei L. das »reticuläre Bindegewebe« in den Centralaugen und in der Nachbarschaft der großen Ganglien. Bei L. und A. wird der Pericardialraum von » membranösem Bindegewebe « begrenzt, das auch zahlreiche Bänder zwischen Pericardium und Herz bildet. Bei A. findet sich namentlich in der Nähe der vorderen Nervenknoten »embryonales Bindegewebe« mit vielen in Vermehrung begriffenen Zellen ohne Zwischensubstanz; bei L. scheint es zu fehlen. Der sog. Knorpel Gegenbaur von L. besteht aus einer Rindenschicht, welche dem fibrösen Gewebe des Entosternites gleichkommt, und einer Marksubstanz. die mehr dem Parenchym der Pflanzen als dem Knornel der Vertebraten gleicht: die ineinander geschachtelten Wände der verschiedenen Zellgenerationen entbehren jeglicher Zwischensubstanz: das Plasma füllt die Kapseln nicht aus. Der Knorpel scheint von kleinen Blutgefäßen durchzogen zu werden. Die Blutkörperchen und das Blut selber ist bei L. und A. sehr ähnlich: erstere sind für Arthropoden ungewöhnlich groß. — Die Coxaldrüsen (vergl. Bericht f. 1882 II p 64 u. 69, hat Verf. bei Epeira nicht gefunden; vielleicht fehlen sie überhaupt bei kleineren Spinnen. Die Drüsenzellen sind bei A. und M. sehr groß, bei L. klein. Nur in wenigen Fällen zeigte sich im Lumen der Schläuche ein Coagulum; ein eigentliches Secret scheint zu fehlen.

v. Wielowiejski macht in einer vorläufigen Mittheilung Angaben über den feineren Bau des Eikernes und theilweise auch des Eiplasmas von Crusta-

ceen, Arachniden und Hexapoden.

Ayers gelangt über die Keimblätter der Arthropoden zu folgenden Anschauungen (p 261). Nach der Bildung des Blastodermes ist der Urdarm fertig und liegt der Urmund am Hinterkopfe, also entspricht das Blastoderm dem Entoderm. Das Ectoderm entsteht gleichzeitig, vielleicht noch früher, beschränkt sich aber zunächst auf eine kleine Stelle auf der Rückenseite in der Nähe des Urmundes und breitet sich erst später über den ganzen Urdarm aus. Das Mesoderm entsteht vor Vollendung der Gastrulation als unpaare Platte nahe den Lippen des Urmundes und wächst von dort nach hinten und nach dem Rücken zu. Die sogen. Mesodermeinstülpung hängt mit dem Urmunde zusammen und ist vielleicht mitunter die einzige Andeutung von der früheren Existenz desselben. Die Gegenwart reichlichen Nahrungsdotters läßt die Gastrulation erst spät eintreten. Der After ist ein Theil des Urmundes; dieser besteht bis zur Vollendung der dorsalen Körperwand: der Mund ist eine Neubildung.

Kennell läßt es zweifelhaft, ob die Tentakel von Peripatus und die Antennen der Tracheaten den Extremitäten der Rumpfsegmente gleichwerthig sind. Die sogen. Scheitellappen der Arthropoden, speciell der Tracheaten sind das älteste Körpersegment und dürfen als eigentlicher Kopf dem Rumpf gegenübergestellt werden. Die Bildung der unsegmentirten Leibeshöhle, wie sie bei Peripatus stattfindet (s. unten p 73), ist vielleicht bei allen Tracheaten vertreten, da die Segmenthöhlen überall dieselben Beziehungen zu den Extremitäten und den Seitentheilen des Körpers zeigen. Segmentalorgane treten nur deswegen nicht mehr auf, weil die nicht mehr im Feuchten lebenden Thiere bei derartigen Communicationen der Leibeshöhle mit der Außenwelt austrocknen würden: auch haben sie sich schwerlich zu anderen Organen umgebildet. Die Embryonalhüllen der Arthropoden, einerlei ob zelliger Natur oder bloße Cuticularbildungen, sind einander homolog und auf die Trochosphaera der Anneliden zurückführbar: als Rest von ihnen ist anzusehen das Rückenorgan bei Malacostraken und Branchiopoden, das ebenso wie der Mikropylapparat der Poduriden, der Rückennabel anderer Hexapoden und wohl der Cumulus primitivus der Spinnen dem Nabelstrange von Peripatus entspricht. Die Bildung von Amnion und Serosa bei den Hexapoden läßt sich als eine Einstülpung des Embryos in den Dotter auffassen und verhält sich zu derjenigen der Hülle beim Scorpione etwa wie die Bildung der Gastrula durch Invagination zu der durch Delamination.

Krukenberg bespricht p 55-58 kurz die Farben und Farbstoffe der Crustaceen und Hexapoden. Bei Diesen sind es vorzugsweise Structurfarben, bei Jenen liegen fast immer besondere Farbstoffe, vorzugsweise Lipochrome, vor, die in vielen Punkten mit denen der Mollusken übereinstimmen. Jedoch gehören auch die gelben bis rothen Farbstoffe in den Elytren von Coccinella (und wohl auch von Cerambyciden und Elateriden den Lipochromen an. Bei Coccus cacti stellt die in so enormer Menge angehäufte Carminsäure einen Reservestoff (wie Glycogen

oder Glycose) dar; sie findet sich übrigens auch bei *C. polonicus* und *ilicis*. Die von Sorby und von Mac Munn beschriebenen Aphidenfarbstoffe sind wohl nur Gemische oder auch unreine Carminsäure. Ebenso ist Mac Munns Angabe über das Vorkommen von Hämoglobin bei *Musca* und seine Vermuthung, der Farbstoff der grünen Drüse bei Krebsen sei reducirtes Hämoglobin, unrichtig. Auch irrt Mereschkowski, wenn er das Cyanocrystallin aus der Haut der Dekapoden für identisch mit dem Blau der *Velella* hält.

Packard kommt gegen Owen zu dem Schlusse, daß Vertebraten und Arthropoden nicht direct mit einander verwandt sind.

Nach Bertkau ist »die Ähnlichkeit der Poecilopoden mit den Arachniden unverkennbar und daher die Eintheilung der Arthropoden in Branchiaten und Tracheaten künstlich«; vielmehr sind die »Krebse und Arachniden einerseits und die Tausendfüße und Insecten andererseits näher mit einander verwandt« (p 76). — »Man braucht sich nur vorzustellen, daß die Unter- und Oberlippe des Spinnenmundes sich noch etwas verlängere, und man hat den Pycnogonidenmund« (p 76). Mit Mac Leod's Herleitung s. unten p 75) der Fächertracheen ist Verf. nicht einverstanden.

2. Pantopoda.

(Referent: Dr. Paul Mayer in Neapel.)

Hoek, P. P. C., The Pyc nogonida dredged in the Faroe Channel during the Cruise of H. M. S. "Triton" in August 1882). in: Trans. R. Soc. Edinburgh Vol. 32 p 1—10 T 1. [6]

Schimkewitsch, Wlad., Etude sur l'anatomie de l'Epeire. in: Ann. Sc. N. 6 Tome 17 Art. No. 1 94 pgg. T 1-8. [6, 66]

Thomson, Geo. M., On the New-Zealand Pycnogonida, with Descriptions of new Species. in: Trans. N-Zealand Inst. Wellington Vol. 16 p 242-245 T 14-16. [6]

Nach Schimkewitsch können die Extremitäten der Pycnogoniden mit denen der Arachniden verglichen werden und nähern sich die P. den Spinnen durch den Bau der Genital- und Verdauungsorgane.

Rüssel der Pycnogoniden, vergl. Bertkau, s. oben p 6.

Nach Hoek wurden im Faröer-Canale 11 Arten (1 n.) gefunden, darunter 5 ausschließlich in der warmen, 3 in der kalten Region und 3 in beiden; jedoch scheint von letzteren nur Nymphon grossipes O. Fabr. wirklich in beiden Regionen zu Hause zu sein. Von der Regel, daß die Bewohner der kalten Region des atlantischen Oceans nordische, die der warmen mehr südliche Formen sind, macht N. longiturse Kr. eine Ausnahme, indessen ist es vielleicht nur = N. grossipes var. — Verf. bildet ab Colossendeis angusta G. O. S. und Pallene malleolata G. O. S.

Pycnogonum litorale Ström in der Oster-Schelde nach Hoek (2). Titel s. unten

p 9.

Thomson führt von Neu Seeland an Nymphon 2, Ammothea 2 n.), Oorhynchus 1. Pallene 1 (n.), Phoxichilidium 1 (n.).

Neue Gattungen, Arten und Synonyma.

Achelia laevis var. n. australiensis. 1 Ex. Port Jackson: Miers ² Titel s. unten p 10) p 323 Figg.

Ammothea Dohrni n. pycnogonoides Thoms. olim. Oamaru, Dunedin, Hafen von Otago; **Thomson** p 243 Figg. — magniceps n. 1 Ex. Hafen von Lyttelton: id. 244 Figg.

Nymphon brevicollum Hoek = macrum Wilson; Hoek p 4.

Pallene novae-zealandiae n. 1 Ex. Hafen von Otago, 27 feet tief; Thomson p 246 Figg.

Pallenopsis tritonis n. 1 7, vielleicht = longirostris Wilson. 59°40'N.7° 21'W.516

Fad.; Hoek p 7 Figg.

Phoxichilidium fluminense Kr., patagonicum, pilosum, oscitans und mollissimum Hoek gehören zu Pallenopsis Wils.; Hoek p 9 - Hoekii n. Dundas Straits 17 Fad., Thursday Island 4-5 Fad., Prince of Wales Channel 7 Fad.: Miers 2 Titel s. unten p 10) p 324 Figg. — obliquum n. Hafen von Lyttelton; Thomson p 247 Figg.

3. Crustacea.

Referent: Dr. Wilh. Giesbrecht in Neapel)

- Abbott, Ch. C., Are the "Chimneys" of burrowing cravfish designed? in: Amer. Natural, Vol. 15 p 1157—1158. (27)
- Andrews, E. A., On the anatomy of Libinia emarginata Leach, the spidercrab. in: Trans. Connecticut Acad. Vol. 6 p 99-121 T 25-27. [25]
- Bate, C. Spence, Archaeastacus 'Eryon willemoesii, a new genus and species of Eryonidae. in: Geol. Mag. p 307-310 T 10; Vorl. Mitth. in: Rep. 53. Meet. Brit. Ass. Adv. Sc. p 511 [Ref. von Dames in: N. Jahrb. Min. Geol. Pal. 1885 1. Bd. p 98.] [63]

Beard, John, On the life-history and development of the genus Myzostoma F. S. Leuckart. in: Mitth, Z. Stat, Neapel 5, Bd. p 544-580 T 31, 32, [23]

Beddard, Fr. E., Preliminary notice of the isopoda collected during the voyage of H. M. S. »Challenger«. Part. 1 Serolis. in: Proc. Z. Soc. London p 330—341. [32, 58]

- *Beecher, C. H. E., Ceratiocaridae from the Chemung and Waverly groups, at Warren, Pennsylvania, in: Rep. Progr. PPP, 2. Geol. Survey Pennsylv. Harrisbury p 1-22 T 1-2. [Krit. Refer. von Dames in: N. Jahrb. Min. Geol. Pal, 1885 1 Bd. p 111.] [62]
- Beneden, Ed. van, Compte rendu sommaire des recherches entreprises à la station biologique d'Ostende pendant les mois d'été 1883, in: Bull. Acad. Belg. (3) Tome 6 1883 p 458—483 [Crustacés p 479—480.] [33]
- *Bittner, Cl., Beiträge zur Kenntnis tertiärer Brachyuren-Faunen. in: Denkschr. Akad. Wien 48. Bd. 2. Abth. p 15-30 2 Taf. Ref. nach N. Jahrb. Min. Geol. Pal. 2. Bd. p 409.] [**63**]
- Blanc, Henri, 1. Contribution à l'histoire naturelle des asellotes hétéropodes, observations faites sur la Tanais Oerstedii Kr. in: Recueil Z. Suisse Tome 1 p 159-255 T 10-12 [vergl. Bericht f, 1883 II p 10 (2)]. [28, 57]
- -, 2. Die Amphipoden der Kieler Bucht nebst einer histologischen Darstellung der "Calceoli«. in: Nova Acta Leop. Car. 47. Bd. p 39-96 T 6-10 'über Abschnitt 2 u. 3 vergl. Bericht f. 1883 II p 10 (1).] [27, 55]
- ---, 3. Sur le développement de l'oeuf et la formation des feuillets primitifs chez la Cuma Rathkii Kr. in: Arch. Sc. Physiq. Nat. Genève Tome 12 p 430-432.
- Brady, G. St., Report on the copepoda collected by H. M. S. "Challenger" during the years 1873-1876. in: Rep. Challenger Vol. 8 Part 23, 142 pgg. 55 Taf. 23, 31, 38]
- *Brocchi, P., Note sur les crustacés fossiles des terrains tertiaires de la Hongrie. in: Ann. Sc. Géol. Paris Tome 14 Art. No. 2 7 pgg. T 4 u. 5 [Refer. nach N. Jahrb. Min. Geol. Pal. 1885 1. Bd. p 98]. [64]
- Brook, Geo., On the rate of development of the common shore-crab (Carcinus maenas). in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 14 p 202-207 T 7. [26]
- Car, Lazar, Ein Beitrag zur Copepoden-Fauna des adriatischen Meeres. in: Arch, Naturg. 50. Jahrg. p 236-256 T 17. [38]

- Chilton, Ch., 1. Additions to the New-Zealand crustacea. in: Trans, N-Zealand Inst. Wellington Vol. 14 1881 ersch. 1882, p 171-174 T 8 (s. Bericht f. 1882 II p 5 No. 21., [34]
- 2. On some subterranean crustacea. ibid. p 174—180 T 9, 10 [cfr. ibid. No. 24.] 34
- 3. Further additions to our knowledge of the New Zealand crustacea. ibid. Vol. 15
 1882 (ersch. 1883) p 69—86 T 1—3. [34]
- 4. Notes on, and a new species of, subterranean crustacea. ibid. p 87-92 T 4. [34]
- 5. Additions to the isopodan fauna of New Zealand. ibid. p 145—150 T 15 [cfr. Bericht f. 1882 II p 5 No. 22.] [34]
- -—. 6. On some points of difference between the English crayfish (Astacus fluviatilis and a New Zealand one (Paranephrops setosus. ibid. p 150—165 T 19—21 [cfr. ibid. No. 23.] [34]
- —. 7. On two new isopods. ibid. p 158—190 T 22 A. [cfr. Bericht f. 1883 II p 10 No. 1.] [34]
- 8. Additions to the sessile-eyed crustacea of New-Zealand. ibid. Vol. 46 1883 ersch. 1884) p 249—265 T 17—21. [34]
- ——, 9. The distribution of terrestrial crustacea. in: N-Zealand Journ. Sc. Vol. 2 p 154 —157. [32]
- [Anonym] 10. Subterranean crustacea. ibid. p 89. [56-58]
- —, 11. Moera petriei G. M. Thomson. ibid. p 230—231. [57]
- Clarke, J. M., Über deutsche oberdevonische Crustaceen. in: N. Jahrb. Min. Geol. Pal. 1. Bd. p 178—185 T 4. [62]
- Claus, C., 1. Zur Kenntnis der Kreislaufsorgane der Schizopoden und Decapoden. in: Arb. Z. Inst. Wien 5. Bd. p 271-318 T 21-29. [13, 25, 26, 46]
- _____. 2. Über Apseudes Latreillii Edw. und die Tanaiden. ibid. p 319—332 T 30—31. [29]
- *Claypole, E. W., Note on a large crustacean [n. g. Dolichocephala] from the Catskill group of Pennsylvania. in: Proc. Amer. Phil. Soc. Vol. 21 p 236—239.
- Conn, H. W., 1. Evidence of a Protozoea stage in crab development. in: J. Hopkins Univ. Circul. Vol. 3 No. 28 p 41 und in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 13 p 152 [Vorl. Mitth.
- 2. The significance of the larval skin of decapods. in: Stud. Biol. Lab. J. Hopkins Univ. Vol. 3 p 1-27 T 1-2. [26]
- 3. Evolution of the Decapod Zoëa. in: Science Vol. 3 p 513—516 4 Fig. und in: N-Zealand Journ. Sc. Vol. 2 p 193—198 1 Taf. [Auszug aus (2)]
- Cornish, Thom., 1. Dwarf swimming crab at Penzance. in: Zoologist 3, Vol. 8 p 75, [53]
- —, 2. Floating crabs at Penzance. ibid. p 116 [cfr. Bericht f. 1882 II p 53.]
- —, 3. Abnormal growth in Cancer pagurus. ibid. p 349—350. [27]
- _____, 4. Scyllarus arctus at the Land's End. ibid. p 491. [48]
- Costa, Ach., Notizie ed osservazioni sulla Geo-Fauna Sarda. Memoria 2., risultamento di ricerche fatte in Sardegna nella primavera del 1882. in: Atti Accad. Napoli 2. Vol. 1 1883 109 pgg. Diagnosen der n. sp. reproducirt in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 15 p 332—341. [33]
- *Czerniawski, V., Crustacea decapoda Pontica litoralia. Charkoff 269 pgg. 7 Taf.
- Daday, Eug., Daten zur Kenntnis der Crustaceen-Fauna der Seen am Retyezát. in: Nat. Hefte Pest 7. Bd. 1883 p 41-73 u. 136-138 T 2 [Ungarisch, Diagnosen der n. sp. lateinisch.] [34]
- Dames, W., 1. Über die »Phyllopoden«-Natur von Spathiocaris, Aptychopsis und ähnlichen Körpern. in: N. Jahrb. Min. Geol. Pal. 1. Bd. p 275—279. [62]
- ____, 2. cfr. *Bate.
- ---, 3. cfr. *Jones & Woodward (1).
- ---, 4. cfr. Beecher.
- Day, F., [Acanthias vulgaris infested by Conilera cylindracea.] in: Proc. Z. Soc. London p 44. [31]

3. Crustacea.

9

- Delage, Yves, Evolution de la sacculine Sacculina carcini Thomps.), crustacé endoparasite de l'ordre nouveau des Kentrogonides. in: Arch. Z. Expér. (2. Tome 2 p 417—736 T 22—30. [16, 35, 37]
- Delvaux, E., Contribution à l'étude de la paléontologie des terrains tertiaires. in: Proc. Verb. Soc. Malac. Belg. Tome 11 1882 p 161—166. [63]
- Dewitz, H., Über das Abwerfen der Scheren des Flußkrebses. in: Biol. Centralbl. 4. Bd. p 201—202 [Bestätigendes Referat zu Fredericq's Arbeit cfr. Bericht f. 1883 II p 11.]
- Döderlein, Ludw., Studien an japanischen Lithistiden. in: Zeit. Wiss. Z. 40. Bd. p 62—104 T 5—7. [23, 37]
- D'Urban, W. S. M., Crustacea on the south coast of Devon. in: Zoologist Vol. 8 p 151-153. [33]
- Faxon, Walter, 1. On the so-called dimorphism in the genus Cambarus. in: Amer. Journ. Sc. (3) Vol. 27 p 42-44 und in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 13 p 147-148. [27]
- ——, 2. Descriptions of new species of Cambarus; to which is added a synonymical list of the known species of Cambarus und Astacus. in: Proc. Amer. Acad. Vol. 20 p 107 —158. [47]
- Filhol, H., Note sur quelques espèces nouvelles d'*Eupagurus* recueillies en Nouvelle-Zélande, in: Bull. Soc. Philom. Paris (7) Tome 8 p 66—68. [49]
- Fish, C. F., Pasiphaea sivado. in: Natural. London (2) Vol. 10 p 93. [46]
- *Fontannes, F., Note sur quelques gisements nouveaux des terrains miocènes du Portugal et description d'un Portunien du genre Achelous. Paris 40 pgg. 2 T.
- Frenzel, Joh., Über die Mitteldarmdrüse der Crustaceen. in: Mitth. Z. Stat. Neapel 5. Bd. p 50—101 T 4. [15]
- Frommann, C., Untersuchungen über Structur. Lebenserscheinungen und Reactionen thierischer und pflanzlicher Zellen. in: Jena. Zeit. Naturw. 17. Bd. p 1—349 T 1—3. [16]
- Gerstäcker, A., Arthropoda. in: Bronn's Kl. Ordn. 5. Bd. 2. Abthlg. 11.—15. Lfg. p 305—416 T 29—48. [27]
- Gissler, C. F., The erab parasite Sacculina. in: Amer. Natural. Vol. 18, p 225—229 Figg. [33, 38, 52]
- Gräffe, Ed., 1. Biologische Notizen über Seethiere der Adria. in: Boll. Soc. Adriat. Sc. N. Trieste Vol. 8 p 79—89. [15, 33]
- _____, 2. Gastrodelphis Clausii n. g. et n. sp. ibid. p 206—214 m. 1 Taf. [38]
- Gruber, Aug., Die Protozoen des Hafens von Genua. in: Nova Acta Leop. Car. Vol. 46 67 pgg. T 7—11. [23]
- *Harz, ..., Über Krebsseuchen. in: Zeit. Landwirthsch. Ver. Bayern.
- Hesse, E., 1. Crustacés rares ou nouveaux des côtes de France: 33, Article. in: Ann. Sc. N. (6) Tome 15 Art. 3 48 pgg. T 4—6 (mit Druckfehlerverzeichnis.) [23, 38]
- —, 2. Crustacés rares ou nouveaux des côtes de France: 34. Article. ibid. Tome 16 Art.3 p 1—18 T 12—14. [43]
- Hoek, P. P. C., 1. Report on the cirripedia collected by H. M. S. "Challenger" during the years 1873—76. in: Rep. Challenger Vol. 8 Part 25 169 pgg. 13 Taf. Anatomical Part Vol. 10 Part 28 47 pgg. 6 Taf. [Letzterer unter dem Titel: "Beiträge zur Kenntnis der Anatomic der Cirripedien" übers. in: Tijd. Nederl. Dierk. Ver. 6. Deel 1885 80 pgg. T 4—9.] [20, 30, 31, 35]
- ——, 2. Contributions à la connaissance de la faune de l'Escaut de l'Est; Crustacés. in : Tijd. Nederl. Dierk. Ver. Supplem.-Bd. 1 1883—1884 p 517—545 (Holl. u. Franz.) [16, 33]
- Hutton, F. W., List of the New Zealand cirripedia in the Otago museum. in: Trans. N-Zealand Inst. Wellington Vol. 11 1879 p 328—330. [35]
- Imhof, O. E., 1. Resultate meiner Studien über die pelagische Fauna kleinerer und größerer Süßwasserbecken der Schweiz. in: Zeit. Wiss. Z. 40. Bd. p 154—178 T 10. [16,31,33]

- Imhof, O. E., 2. Weitere Mittheilung über die pelagische Fauna der Süßwasserbecken. in: Z. Anzeiger 7. Jahrg. p 321—327. [31, 33]
- Jones, T. Rup., 1. Notes on the palaeozoic bivalved entomostraca. No. 17: Some North-American Leperditiae and allied forms. in: Ann. Mag. N. H. (5 Vol. 14 p 339—347. No. 18: Some species of the Entomididae. ibid. p 391—403 T 15. [63]
- ——, 2. Report of the committee, consisting of R. Etheridge, H. Woodward and T. R. Jones, on the fossil phyllopoda of the palaeozoic rocks. in: Rep. 53. Meet. Brit. Ass. Adv. Sc. p 215—223. [62]
- Jones, Rup., and J. W. Kirkby, On some Carboniferous Entomostraka from Nova Scotia. in: Geol. Mag. p 356—362 T 12 [Ref. nach N. Jahrb. Min. Geol. Pal. 1885 1. Bd. p 106.] [63]
- *Jones, Rup., and H. Woodward, 1. On some palaeozoic Phyllopoda. in: ibid. p 348-356 [Krit. Ref. von Dames in: N. Jahrb. Min. Geol. Pal. 1885 1. Bd. p 107.] [62]
- *-----, 2. Notes on phyllopodiform crustaceans, referable to the genus *Echinocaris*, from the palaeozoic rocks. ibid. p 393-396 T 13 [Ref. nach ibid. p 110]. [62]
- Kerbert, C., Beiträge zur Kenntnis der Niederländischen Fauna; 1. Beitrag. in: Nederl. Tijdschr. Dierk. 20 pgg. 2 T. [33]
- *Kingsley, J. S., 1. Carcinological notes No. 5. in: Bull. Essex Inst. Vol. 14 p 105-132 2 Taf.
- *-----, 2. Standard Natural History. Vol. 2: Crustacea and Insects. Boston 548 pgg. Figg. Kinkelin, Friedr., Die Schleusenkammer von Frankfurt-Niederrad und ihre Fauna. in: Ber. Senckenb. Ges. Frankfurt p 219-257 T 2, 3. [63]
- Kirk, T. W., 1. On additions to the carcinological fauna of New-Zealand. in: Trans. N-Zealand Inst. Wellington Vol. 11 1878 ersch. 1879 p 392—397 Figg. (35)
- ---, 2. Notes on some New-Zealand crustaceans. ibid. p 401-402. [35]
- 3. Description of a new species of *Palinurus*. ibid. Vol. 12 1879 [ersch. 1880] p 313
 —314 T 11 [cfr. Bericht f. 1880 II p 8.]
- —, 4. Notice of new crustaceans. ibid. Vol. 13 1880 ersch. 1881, p 236—237 Figg.
- Köppen, Fr. Th., Notiz über die Rückwanderung der *Dreissena polymorpha* Pall., nebst einem Anhange: Über künstliche Fortpflanzung der Flußkrebse in Rußland. in: Beitr. Kenntn. Russ. Reiches (2) 6. Bd. p 36—53 des Sep. [48]
- Kossmann, R., Neueres über Cryptonisciden. in: Sitz. Ber. Akad. Berlin 22. Bd. p 457—473 [Vorläuf. Mitthlg., übers. in: Ann. Mag. N. H. 5) Vol. 14 p 1—17.] [30, 61]
- Ladenburger, R., Zur Fauna des Mansfelder Sees. in: Z. Anzeiger 7. Jahrg. p 299-302. [34, 38]
- Leuckart, Rud., Die Ursachen der Krebspest. in: Circ. D. Fisch.-Ver. Berlin p 62—65. (27) Lockwood, S., An oyster on a crab. in: Amer. Natural. Vol. 18 p 200. [27]
- Lovett, Edw., 1. Large crayfish. in: Zoologist (3) Vol. 8 p 274-275. [48]
- _____, 2. Abnormal colour of common lobster. ibid. p 491. [48]
- Lucas, H., [Sur un crustacé de la famille des Lernéopodiens.] in: Ann. Soc. Ent. France 6, Tome 4 Bull. p 30-31. [43]
- Metschnikoff, El., Über eine Sproßpilzkrankheit der Daphnien. Beitrag zur Lehre über den Kampf der Phagocyten gegen Krankheitserreger. in: Arch. Path. Anat. (9–6. Bd. p 177—195 T 9—10. [24]
- Miers, E. J., 1. On some crustaceans from Mauritius. in: Proc. Z. Soc. London p 10-17 T 1. [34]
- —, 2. Report on the zoological collections made in the Indo-Pacific ocean during the voyage of H. M. S. »Alert« 1882: Crustacea p 178—322, 513—575. [34]
- Mocquard, F., Recherches anatomiques sur l'estomac des crustacés podophthalmaires. in:
 Ann. Sc. N. (6) Tome 16 Art. No. 1 p 1—311 T 1—11. [13, 33, 46—48]
- Möbius, Karl, Nachtrag zu dem im Jahre 1873 erschienenen Verzeichnis der wirbellosen

- Thiere der Ostsee. in: 4, Ber. Comm. Unt. D. Meere Kiel 7,—11, Jahrg. 3, Abth. p. 61—70, '33'
- *Morière, ..., Première note sur les crustacés de l'Oxfordien trouvés dans le Calvados. in : Bull. Soc. Linn. Normandie (4) Tome 6 p 161—167 T 1.
- Müller, Fritz, 1. Jugendgeschichte der Wurzelkrebse. in: Kosmos 14. Bd. p 454-457. [20]
- —, 2. Die Zwiegestalt der Männchen der nordamericanischen Flußkrebse. ibid. p 467—468. [27]
- Müller, Wilh., 1. Zur nähern Kenntnis der Cytheriden. in: Arch. Naturg. 50. Jahrg. p 1—18 T 1—2. [24, 43]
- —, 2. Longipedina Paguri n. sp., eine Copepode aus den Wohnungen von Pagurus Bernhardus, ibid, p 19—22 T 3. [23, 37]
- —, 3. Nachtrag über die Function der Antennendrüse der Cytheriden. ibid. p 213—216. [24]
- Parker, T. Jeffery, On the structure of the head in *Palinurus*, with especial reference to the classification of the genus. in: Trans. N-Zealand Inst. Wellington Vol. 16 p 297—307
 T 25 [Referat nach des Autors Auszug im Bericht f. 1883 II p 23, 29.]
- Peach, B. N., Further researches among the crustacea and arachnida of the carboniferous rocks of the Scottish border. in: Trans. R. Soc. Edinburgh Vol. 30 p 511—529 T 28—29. [63]
- Plateau, Fél., Recherches sur la force absolue des muscles des invertébrés; 2. partie: Force absolue des muscles fléchisseurs de la pince chez les crustacés décapodes. in: Bull. Acad. Belg. (3) Tome 7 p 450—474 1 T. [27]
- Poppe, S. A., 1. Ein neues Copepoden-Genus aus der Jahde. in: Abh. Nat. Ver. Bremen 9. Bd. p 57—58. [39]
 - —, 2. Bemerkungen zu R. Ladenburgers: "Zur Fauna des Mansfelder Sees" in No. 168 des Zoologischen Anzeigers. in: Z. Anzeiger 7. Jahrg. p 499—500. [34, 38]
- ——, 3. Über die von den Herren Dr. Arthur und Aurel Krause im nördlichen stillen Ocean und Behringsmeer gesammelten freilebenden Copepoden. in: Arch. Naturg. 50. Jahrg, p 281—304 T 20—24. [23, 38]
- Rathbun, R., Notes on the decrease of lobsters. in: Bull. U. S. Fish Comm. Vol. 4 p 421—426. [27]
- Raveret-Wattel, ..., La maladie des écrevisses en Allemagne. in: Bull. Soc. Acclim. Paris (4) Tome 1 p 200—203 und in: Bull. U. S. Fish Comm. Vol. 4 p 299—302 [Compilation].
- Rehberg, Herm., Beiträge zur Naturgeschichte niederer Crustaceen Cyclopiden und Cypriden). in: Abh. Nat. Ver. Bremen 9. Bd. p 1—18 T 1—12. [15, 23, 38]
- Richiardi, S., Descrizione di due specie nuove del genere Lernanthropus. in: Atti Soc. Tosc. Sc. N. Pisa Proc. Verb. Vol. 4 p 82—84. [43]
- Richters, Ferd., Beitrag zur Kenntnis der Crustaceenfauna des Behringsmeeres. in: Abh. Senckenb. Nat. Ges. Frankfurt 13. Bd. p 401-407 1 T. [26, 27, 34]
- Sars, G. O.. Bidrag til kundskaben om decapodernes forvandlinger. I. Nephrops, Calocaris, Gebia. in: Arch. Math. Naturv. 9. Bd. p 155—204 T 1—7. [25]
- Schimkewitsch, Wlad., Der turkestanische Flußkrebs; vorläuf. Mitth. in: Z. Anzeiger 7. Jahrg. p 339—341. [48]
- Schiødte, J. C., u. Fr. Meinert, Symbolae ad monographiam Cymothoarum crustaceorum isopodum familia. in: Nat. Tidsskrift (3) 14. Bd. p 221-454 T 6-18. [31, 58]
- *Schmidt, Fr., Miscellanea Silurica III. I. Nachtrag zur Monographie der russischen silurischen Leperditien. II. Die Crustaceenfauna der Eurypterenschichten von Rootziküll auf Oesel. in: Mém. Acad. Pétersbourg (7) Tome 31 No. 5 1883 88 pgg. 9 Taf.
- Seguenza, G., 1. Il quaternario di Rizzolo; II gli ostracodi. in: Natural. Sicil. Anno 2 p 182—185, 199—204, 223—229, 256—259, Anno 3 p 16—22, 48—51, 67—71, 115—

- 118, 141—145 179—183, 223—227, 262—266, 287—291, 308—311, 349—352 T 1, Anno 4 p 33—37, 55—59 [wird fortgesetzt.] [63]
- Seguenza, G., 2. Gli ostracodi del porto di Messina. ibid. Anno 2 p 284—288. Anno 3 p 39—42, 75—78, 124—128, 149—152, 186—189, 253—257, 319—322, T 1, Anno 4 p 44—48 [wird fortgesetzt.] [43]
- —, 3. Studj geologici e paleontologici sul cretaceo medio dell' Italia meridionale. in: Atti Accad. Lincei (3) Mem. Vol. 12 1882 p 65—214 21 Taf. [63]
- Sluiter, C. Ph., Üeber einen in Ascidien schmarotzenden Wurzelkrebs, in: Nat. Tijd. Nederl, Indië Batavia 43. Bd. p 201—224 1 T. [22, 35]
- Smith, Sidney J., 1. Crustacea of the Albatross dredgings in 1883. in: Amer. Journ. Sc. Vol. 28 p 53—56 und in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 14 p 179—183 [Vorl. Mitth. zu 2.]
- 2. Report on the decapod crustacea of the albatross dredgings off the east-coast of the U. St. in 1883. in: Ann. Rep. Comm. Fish for 1882 p 345—426 T 1—10. [46]
- *Sparre-Schneider, J., Undersögelser af dyrelivet i de arktiske fjorde. II Crustacea og Pycnogonida indsamlede i Kvaenangsfjorden 1881. in: Tromso Mus. Årsheft 88 pgg. 5 T.
- Studer, Th., Isopoden gesammelt während der Reise S. M. S. "Gazelle" um die Erde 1871—76. in: Abh. Akad. Berlin Jahrg. 1883 28 pgg. 2 Taf. [31, 57]
- *Székely, Bendeguz, [Furchung von *Diaptomus*]. Dissert. Klausenburg 1882 [Ungarisch. Tarr, Ralph S., Habits of burrowing erayfishes in the United States. in: Nature Vol. 30 p 127—128 Figg. [27]
- Thomson, George M., 1. New Zealand Crustacea, with descriptions of new species. in Trans. N-Zealand Inst. Wellington Vol. 11 1878 ersch. 1879, p 230—248 T 10. [34]
- —, 2. Description of new crustacean from the Auckland Islands. ibid. p 249—250. 34
- —, 3. Description of a new species of isopodous crustacean *Idotea*, ibid. p 250—251. [34],
- ____, 4. On the New Zealand Entomostraca. ibid. p 251-263 T 11. [34]
- ---. 5. Recent additions to, and notes on. New Zealand Crustacea. ibid. Vol. 13 1880 (ersch. 1881) p 204—221 T 7 u. 8. [34]
- —, 6. On the New Zealand Copepoda. ibid. Vol. 15 1882 ersch. 1883 p 93—116 T 5
 —11 [cfr. Bericht f. 1883 II p 14 No. 4.] [32, 34]
 - 7. Descriptions of new crustaceans. ibid. Vol. 16 1883 ersch. 1884 p 234—240
 T 12 u. 13 [cfr. ibid. No. 5.] [34]
- —, 8. On a new species of Daphnia. ibid. p 240—241 T 13 p. p. [cfr. ibid. No. 6.] 34
- Urbanowicz, Felix, Zur Entwicklungsgeschichte der Cyclopiden, vorl. Mitth. in: Z. Anzeiger 7. Jahrg. p 615—619 [Referat nach dem Ersch. der ausführl. Arbeit.]
- 'Valle, Ant., Seconda serie di aggiunte al catalogo dei »crost, parass, etc.« in: Atti Mus. Civ. Trieste Vol. 7 3 pgg.
- Viallanes, H., 1. Note sur la structure intime du ganglion optique de la Langouste. in: Bull. Soc. Philom. Paris (7) Tome 8 p 68—74 [Vorläuf. Mitth. zu 2.]
- —, 2. Etudes histologiques et organologiques sur les centres nerveux et les organes des sens des animaux articulés. 1. mémoire : le ganglion optique de la langouste (Pulinurus vulgaris). in: Ann. Sc. N. (6) Tome 17 Art. 3 74 pgg. T 11—15. [25]
- Vine, G. R., Micro-Palacontology of the northern carboniferous shales III. in: Natural. London (2) Vol. 10 p 97—100 [Compilation].
- Weber, Max, Die Isopoden gesammelt während der Fahrten des "Willem Barents" in das nördliche Eismeer in den Jahren 1880 u. 1881. in: Bijdragen tot de Dierkunde 39 pgg. 2 Taf. [27, 31, 37, 57]
- *Wiebecke, Weitere Mittheilungen über die Ursachen der Krebspest. in: Monatl. Mitth. Nat. Ver. Frankfurt a/O. 2. Jahrg. p 14—16.

*Worthen, A. H., Description of two new species of crustacea, fifty-one species of mollusca and three species of crinoids from the carboniferous formation of Illinois and adjacent states. in: Bull. Illinois St. Mus. N. H. 1882 [Vorläuf. Mitth.].

Wright, R. Ramsay, Trematode parasites in American crayfish. in: Amer. Natural. Vol. 18 p 429—430 Fig. [27]

Anonym, The deep-sea dredgings of the "Talisman" crustacea. in: Nature Vol. 29 p 531 —533 Figg. [33]

A. Anatomie, Ontogenie, Physiologie, Biologie.

1. Allgemeines.

Zur Lösung der Aufgabe, die Kreislaufsorgane der höhern und niederen Malocostraken auf einander zurückzuführen und in ihnen neue Daten für die Genealogie des Krebsstammes zu finden, untersucht Claus (1 folgende Formen: Siriella, Mysis, Pseudosiriella, Leptomysis, Mysidopsis, ferner Phyllosoma, Entwicklungsstadien von Euphausia, Penaeus, Crangon, Virbius, Hippolyte, Homarus, Leucifer, Pagurus, Gebia, Porcellana und unbestimmten Brachyuren. Da ein Eingehen auf das Detail hier zu weit führen würde, so seien nur einige Punkte hervorgehoben: Die Darstellung des Gefäßsystems der Mysideen weicht von der Delage's cfr. Bericht f. 1883 II p 16 u. 21 hie und da ab: die Mysisform wird als palingenetisches Stadium von Neuem bestätigt. Die wirklichen an der Vorderwand des Herzens von Phyllosoma entspringenden Leberarterien sind von Gegenbaur übersehen worden, der fälschlich die Verästelungen der vorderen Seitenarterien dafür hielt: die starke, schlingenförmige, bald rechts- bald linksseitige Art, descendens, die zur Sternalarterie führt (von Audouin und Milne Edwards als hinterer Hauptstamm aufgefaßt, aus dem als Ast die A. abdominalis entspringe), ist ein umgestaltetes Seitengefäß, welches »erst secundär an das hintere Herzende rückte, dann wie bei den ausgebildeten Decapoden mit der hintern abdominalen Aorta zusammenfiel und schließlich seinem Ursprung nach auf diese (Brachyuren) verschoben wurdea. Die Pleopoden werden bei Phyllosoma wie bei den erwachsenen Decapoden von den dorsalen Seitengefäßen aus versorgt. Das Gefäßsystem der Macruren- und Brachvuren-Zoëa und seine Beziehung zur Bauchkette zeigt, "daß nicht nur Mysideen, sondern auch Decapodencharactere in die Zoëaform aufgenommen sind, die nunmehr wohl schwerlich noch als palingenetischer Formzustand beurtheilt werden dürfte«. Ursprüngliche Verhältnisse zeigen die Stomatopoden (cfr. Bericht f. 1880 II p 31 und f. 1883 II p 20).

Mocquard studirt an einer großen Zahl von Podophthalmen das Skelet, die Muskeln und die Nerven des Kaumagens. Die eingehende Schilderung des Skelets, in dessen Nomenclatur er von Nauck (vergl. Bericht f. 1880 II p. 38) und zum Theil auch von H. Milne Edwards abweicht (p 20 und 29), kann hier im Einzelnen nicht wiedergegeben werden. Verf. kommt zu dem Schlusse, daß dasselbe bei allen Podophthalmen nach demselben Plane gebaut ist, gleichwohl aber in allen natürlichen Gruppen eine eigenartige Physiognomie zeigt, bedingt durch Abänderungen in Form und Verhältnissen, durch Verschmelzung und allmähliches Verschwinden der einzelnen, auch bei den Formen höchster Degradation fast immer nachweisbaren Hauptbestandtheile. Diese Physiognomie ist bei den Brachyuren, wo mit Ausnahme von Telphusa, Elamene und den Leucosiiden selbst die Zahl der Stücke überall dieselbe ist, einförmiger als bei den Macruren, wo nach den Carididen und Sergestiden hin eine successive Degradation eintritt (es bleiben schließlich nur übrig die Cardio-pylorical-Klappe, die Cardio-lateral-Platte, die infero-lateralen Cardialstücke, die Ampullen des Pylorus, das posteroinferiore Pylorus-Stück : an die letztgenannten Familien schließen sich unter

weiteren Reductionen auch die Schizopoden und Stomatopoden an (vergl. Albert im Bericht f. 1883 II p 21 . — Individuen derselben Art weichen nicht stärker von einander ab, als die beiden Seiten desselben Individuums. Geschlecht und, sobald die definitive Gestalt einmal erlangt ist, auch das Alter lassen keine Unterschiede hervortreten. An Larven von Homarus von 9,5 mm Länge zeigte sich bereits die Eintheilung in einen Cardial- und Pylorustheil, getrennt durch eine borstenbedeckte Klappe, und ferner Pylorus-Ampullen, die die erwachsene Mysis nicht' hat; dagegen fehlte die ganze Bewaffnung des Magens. nur sehr lange Borsten ließen an ihrer Anordnung die künftige regio postpectinata erkennen. Im wesentlichen zeigt der Kaumagen der Carididen denselben Bau wie der der Homaruslarve. Die Musculatur wurde untersucht an Cancer, Maja, Carcinus, Portunus, Polybius, Leptograpsus, Gonoplax, Porcellana, Galathea, Pagurus, Palinurus, Gebia, Homarus, Nephrops, Astacus. Verf. unterscheidet Musculi extrinseci und intrinseci; unter den erstern die M. gastrici und dilatatores stomachi, unter den letztern die M. intr. cardiales und pylorici. Verf. beobachtete an einem lebenden Stenorhynchus die Action dieses Apparates: die Contraction der M. gastrici bewirkt, daß der Mittelzahn sich in den Winkel schiebt, den die sich gleichzeitig mit ihren vordern Enden nähernden Seitenzähne bilden; die Nahrung, die hiebei nach vorne auszutreten sucht, wird durch das Urocardialstück daran verhindert: während diese 3 Zähne das Zerkleinern der Nahrung besorgen, scheint der Dens medio-inferior eine andere Function zu haben. Über die Function der Pylorus-Ampullen vgl. p 253. Der Nervus stomato-gastricus entspringt vom Ganglion cerebrale und von der Anschwellung des Ösophagalringes, die Verf. statt G. mandibulare lieber oesophagale nennen will, und zwar in folgender Weise: vom G. oesophagale geht jederseits eine obere und eine untere Wurzel aus, erstere geht vor dem Musculus dilatator lat. inf. oesoph., letztere hinter demselben vorbei; die beiderseitigen untern Wurzeln vereinigen sich in der Mediane und nehmen darauf die Cerebralwurzel auf, die von dem hintern untern Rande des Gehirns kommt: etwas weiter vereinigt sich der so entstandene Strang mit den beiden obern vom G. oesophagale kommenden Wurzeln ebenfalls in der Mediane, um so den unpaaren Eingeweidenerv zu bilden. Während die Cerebralwurzel keine Äste abgibt, so gehen vom G. oesophagale ein N. postero-lateralis, ausnahmsweise ein N. mandibularis und gewöhnlich mehrere Rami oesophagales aus, ferner von der untern Wurzel 1 oder 2 Fäden an den Ösophagus, ein stärkerer Ast an die Dilatatores des Ösophagus und die Muskeln der Lippe und manchmal ein Zweig an den M. antero-inferior oesophagi: von der obern Wurzel endlich entspringen mehrere anastomosirende Zweige, die an die Magenwand gehen. Der N. stomatogastricus selbst geht nach vorne um den Cardialsack, an den er einige Zweige abgibt, herum und wendet sich dann nach hinten, indem er zum G. stomato-gastricum anschwillt; weiterhin gibt er die starken R. laterales ab, welche die M. gastrici anteriores und intrinseci versorgen und unter sich und mit den Rami terminales anastomosiren, und theilt sich nach Abgabe einiger Fäden an die Dorsalwand des Magens in die R. terminales; letztere versorgen unter häufigen Anastomosen die innern und äußern Muskeln des Magens und geben auch einen Zweig an das Integument ab. In enger Verbindung mit dem Eingeweidenerven steht der N. postero-lateralis, der nicht weit vom Ganglion oesophagale entspringt und sich mit dem R. terminalis vereinigt; er versorgt auch die äußern und innern Magenmuskeln und bildet mit Zweigen der obern Wurzel des stomatogastricus und der terminales Anastomosen, von denen bisweilen ein Ast an die Leber geht. — Die Function des Eingeweidenerven ist dreifach: er vermittelt Empfindungen (u. a. Geschmacksempfindung) und löst sowohl reflectorische im Darmcanal und in der Leber) als willkürliche (in den Muskeln des Kauapparates) Bewegungen aus.

Über das Auge von Crustaceen, vergl. Lowne, s. o. p 1.

Ei von Crustaceen, vergl. v. Wielowiejski, s. o. p 5.

Rehberg behandelt einige Punkte aus der Anatomie der Cypriden und Cyclopiden. Hautsystem. Die Matrix enthält reichlich Fettkörperchen eingelagert; ihre Dicke übertrifft die der überliegenden Cuticula am Rücken der Cyclopiden um das 5fache. Hautdrüsen sind bei Cyclops stark entwickelt und zahlreich, bei Canthocamptus wie auch bei den Daphniden klein und spärlich, bei Diaptomus scheinen sie zu fehlen; die Drüsen der Schwimmfüße werden näher beschrieben und ihre Verbindung mit Nerven durch Behandlung mit Osmium und »Methylessig« erkannt. Verf. weist auf das complicirte innere Skelet der Cypriden hin. Putzfuß von Cypris trägt am Ende ein ziemlich complicirtes Organ, welches besonders wegen der starken Innervirung als Sinnesorgan (Gehörorgan, p 13) angesprochen wird. Die Mundtheile werden besprochen und die »rechenartigen Kauorgane« Zenkers als umgebildete Oberkiefer angesehen und »inneres 1. Kieferpaar« genannt; Zenkers Magen ist der Ösophagus. Muskelsystem. Feine Muskelfortsätze gehen an manche Borsten, bei andern Borsten, die ebenfalls bewegt werden können, fehlen sie; der Basalabschnitt der Furcalborsten der Copepoden, soweit er nicht befiedert ist, kann in die Furca eingestülpt werden [Häutung! Hensen. Nervensystem. Bei Cyclops gibt der Nerv für die 1. Antenne einen Ast für die 2. ab; jedes Fußpaar erhält 4 Nerven, worunter 2 besonders starke; bei Daphnia wurde der Nerv der Ruderantenne verfolgt und eine Sinnesborste entdeckt; letztere wie auch bei Cypriden beschrieben. Circulationssystem. Bei Cyclops oithonoides und pulchellus wurden Blutkörperchen wahrgenommen und deren Wege verfolgt; am meisten angehäuft waren sie am Auge und Darm; an letzterem, »da wo sich in demselben eine Menge Harnzellen anzuhäufen beginnen« nahm Verf. »ein deutliches plasmatisches Canalsystem« wahr; in die feinen verzweigten Gänge desselben, die bei der geringsten Berührung ihre Form verändern, treten die Blutkörperchen ein; sie bewegen sich meist von hinten nach vorne, wo sie in die verschiedensten Organe eintreten. Genitalapparat. Zenkers Glandula mucosa der Cypridenmännchen, von Weismann als Ejaculationsapparat angesehen, faßt Verf. als Schutzapparat auf, da der Bau des Organs eine Contraction kaum ermöglicht, es soll den Druck beim plötzlichen Zusammenziehen der Schalen paralysiren. Auch auf die weiblichen Organe wird im Einzelnen eingegangen.

Gräffe (¹) bespricht die allmähliche Verkümmerung der Augen bei den schlammbewohnenden Amphipoden, Isopoden und Cumaceen der Bucht von Triest.

Frenzel gibt eine ausführliche Darstellung seiner inzwischen erweiterten und auf Isopoden und Amphipoden ausgedehnten, histologischen und physiologischen Untersuchungen über die Mitteldarmdrüse der Crustaceen [vergl. Bericht f. 1883 II p 23]. Die untersuchten Formen sind Palaemon 2 sp., Sicyonia 1, Crangon 2, Lysmata 1, Scyllarus 1, Palinurus 1, Munida 1, Callianassa 1, Gebia 1, Pagurus 1, Paguristes 1, Dromia 1, Maja 2, Lambrus 1, Pisa 1, Pilumnus 1, Lupa 1, Portunus 1, Carcinus 1, Gonoplax 1; Squilla 2; Cymothoa 1, Anilocra 1, Cirolana 1, Conilera 1, Idotea 2, Gyge 1, Jone 1, Sphaeroma 1, Nicaea 1, Gammarus 1, ferner Caprellen und Phronimiden. Die Drüse secernirt überall Fett in gefärbten oder klaren Tropfen und ein aus farbigen Granulis bestehendes Ferment; bei den Decapoden, Gammariden und Caprelliden werden diese Secrete in verschiedenen, bei den Isopoden in derselben Zelle gebildet; überall tragen die Zellen den »Härchensaum«, der auf einer Membran sitzt, die bei Phronimiden Poren zeigte; die parallelstreifige Anordnung des Protoplasmas tritt bei Isopoden am schärfsten hervor. Die Function der Drüse ist der des Pancreas ähnlich: Galle wird sicher nicht bei den Decapoden, und wahrscheinlich nirgend secernirt. Der Nachwuchs der Zellen geschieht wol vom blinden Ende her; Theilungsvorgänge wurden nie beobachtet; wo beide Zellenarten vorhanden sind, versieht dieselbe Zelle stets nur Eine Function.

Frommann beschreibt an den Blutkörperchen von Astacus und Asellus aquaticus und an den Muskelkörnern von Astacus diejenigen Veränderungen, welche spontan auftraten oder durch physikalische und chemische Agentien hervorgerufen werden konnten.

Farben und Farbstoffe der Crustaceen, vergl. Krukenberg, s. o. p 5.

Hoek ⁽²⁾ macht auf biologische Differenzen zwischen Balanus erenatus und balanoides aufmerksam und schildert den Schaden, den sie den Austern bringen. Verf. fand gerade diejenigen Carcinus maenas mit Balanus besetzt, die auch von Sacculina befallen waren, und da letztere den Carcinus schwächt und für andere Parasiten empfänglich macht, so schlägt Verf. vor, sich der Sacculina zur Vertilgung jenes gefährlichen Austernfeindes zu bedienen; efr. Delage p 687.

Imhof (1) fand Acineta elegans und Epistylis lacustris auf Bythotrephes longi-

manus, letztere auch auf pelagischen Copepoden.

II. Cirripedia.

Delage liefert eine ausführliche Arbeit über die Anatomie und Entwicklung von Sacculina carcini Thomps. Der Parasit ist nicht zwischen 2 Abdominalringen des Wirthes, sondern in der Mitte eines solchen immer so eingebohrt, daß seine linke Seite nach dem Kopfende, seine rechte nach dem Schwanzende des Wirthes gekehrt ist. 1) Anatomie der "Sacculina externa«, d. h. des letzten ontogenetischen Stadiums [cfr. Compt. Rend. Tome 97 p 961-964. Mantel. Die Außenfläche der innern Cuticula trägt 10 000-12 000 conische Erhebungen, auf denen je 6-5, mit Härchen versehene spindelförmige Fortsätze aufsitzen; diese »Retinacula« dienen zum Festhalten der Eischläuche in der Bruthöhle (über deren Entwicklung cfr. p 498). Verf. beschreibt eingehend die Schicht der zwischen den Mantelwänden tangential verlaufenden Muskeln und die Connectivfaserstränge, welche die Wände unter sich und mit den Muskeln verbinden; die meisten Muskeln entspringen vom Stiel und gehen zur Cloake, um für diese den Dilatator und Sphincter zu bilden; ihre Contraction verengt die Bruthöhle und befördert die Nauplien in's Freie. Ein bei jungen Thieren continuirliches Endothel bekleidet Connectivfasern und Muskeln. Die Lacunen sind mit einer eiweißreichen Flüssigkeit erfüllt und sind ein wahres rudimentäres Circulationssystem. Die "Masse viscerale" (Körper), ist an der Bauchseite durch ein Mesenterium mit dem Mantel verbunden; ihre Cuticula trägt ebenfalls Retinacula. Von dieser entspringen Connectivfasern, von denen ein Theil sich in der Schicht tangential verlaufender Muskelfasern des Körpers verliert und diesen zur Stütze dient, während ein anderer Theil den Körper quer durchzieht (niemals dorsoventral), um sich an der gegenüberliegenden Seite anzuheften; der mittlere Theil der letztern. Muskelskelete genannten Connectivfasern besteht aus quergestreifter Muskelsubstanz (p 466). Auch die tangentialen Muskelfasern entstehen aus Connectivfasern. Das Ovarium ist der Anlage nach unpaar, wiewohl aus zwei seitlichen, durch einen "Mediancanal« verbundenen, vielfach verzweigten Massen bestehend. Die Tunica propria ist außen mit dem gemeinsamen Endothel, innen mit Epithelzellen bekleidet: die Mutterzellen der Eier sind beim erwachsenen Thiere halb so klein als beim jungen 5-6 μ ; sie verschwinden im centralen Theile des Ovars mit zunehmendem Alter. Die Mutterzellen geben durch Theilung die Eizellen ab. die meist zu zweien bei einander bleiben und sogleich nach ihrer Entstehung eine Membran besitzen: eine von beiden wächst und reift heran, die

andere, die »cellule polaire« v. Beneden's, bleibt unverändert; ihr Schicksal und ihre Bedeutung bleiben unklar. Die beiden Oviducte und Vulven liegen mit dem Mediancanal in einer graden, transversalen Linie. Von der Vulva führt ein kurzer Canal ins Innere, der sich plötzlich zu dem »Atrium« erweitert, um sich auf der gegenüberliegenden Seite ebenso rasch wieder zu verengen und sich dann trichterförmig in das Ovarium zu öffnen. Tunica propria und Epithel des Ovarium setzen sich auf die Oviducte fort, letzteres sondert hier aber nach innen eine chitinöse Cuticula ab. Die verzweigten Tuben der Cementdrüsen umlagern die Atria, deren Tunica propria auf sie übergeht. Das Drüsenepithel scheidet nach innen eine chitinose Membran ab; dieselbe ist aus Prismen zusammengesetzt, deren jedes einer Enithelzelle entspricht und die nur am Grunde mit einander zusammenhängen; sie löst sich mehr und mehr von den Zellen ab, je näher die Zeit der Eiablage rückt. In der Gegend der Cementdrüsen ist die tangentiale Muskellage des Körpers in einen Sphincter für die Drüsen umgewandelt. Hoden und Sperma. Das Lumen des Vas deferens ist ursprünglich, das des Hodens entsteht und erweitert sich durch den Verbrauch der innern Zellen; in dem Kerne der letztern bilden sich, neben dem Nucleolus und unabhängig von ihm, die Spermatozoiden, die als Granuli durch Platzen der Membranen des Kernes und der Zelle in das Lumen gelangen, zugleich mit dem Nucleolus und einigen Fetttröpfchen, welche beide zu Grunde gehen. Die kugelförmigen Granuli beginnen sich hier an 2 diametralen Punkten zuzuspitzen und formen sich nach und nach zu dünnen lebhaft oscillirenden Fäden um. Das Vas deferens, außen von den Testikelzellen bis gegen die Mündung mantelartig umgeben, besitzt ein hohes Cylinderepital, das nach innen einen Chitinpfropf absondert, der das Lumen des Canals verschließt. Das Nervensystem besteht aus einem einzigen, in der Medianebene zwischen dem unpaaren Theil des Ovariums und dem Cloacalvole gelegenen Ganglion, welches 2 Paar Nerven aussendet: das eine zu den Eingeweiden, das andere in den Mantel und besonders zur Cloacalöffnung. Das Ganglion besteht aus einer bindegewebigen Rinde und einer fibrillären Medullarmasse, in die ca. 25 große Zellen und zahlreiche kleine eingelagert sind; erstere sind sicher, letztere vielleicht nervöser Die Wurzeln gehen nicht direct vom Stiel ab, sondern von einem kranzförmigen, platten Sack, in den das Ende des Stiels sich erweitert, der »Basilarmembrang, und zwar fast ausschließlich von deren Peripherie. Die Wurzeln umstricken sämmtliche Eingeweide des Wirthes, besonders auch das Nervensystem, und lassen nur Kiemen frei (Jourdain), dringen jedoch niemals in irgend ein Organ ein und endigen blind. Wurzeln und Basilarmembran zeigen denselben Bau: eine zarte Cuticula, bekleidet von Epithel, das Innere erfüllt von einem cavernösen Bindegewebe sternförmiger Zellen, zwischen denen Fetttröpfchen liegen. Nicht weit vom Ende der Wurzeln finden sich die »flaschenförmigen Follikel«, kurze Einstülpungen, die vollständig von der Wurzelcuticula ausgekleidet sind : sie schließen coagulirende Massen ein. Der Stiel hat keine Öffnung nach außen, sondern wird durch die Basilarmembran völlig abgeschlossen. Das maschenförmige Bindegewebe, welches den Stiel erfüllt, schwindet mit zunehmendem Alter nach und nach. Von dem dadurch entstandenen Centralcanale des Stieles gehen Divertikel zwischen die Hoden und in das Mesenterium. Die überall communicirenden und zum Theil vom Endothel ausgekleideten Lücken in dem Gewebe der Wurzeln, der Basilarmembran, des Stieles, Mantels und zwischen den Eingeweiden, bilden einen »rudimentären Gastrovascular-Apparat«, bei welchem die Höhlung im Stiele etwa die Rolle eines Magens spielt. 2) Physiologie der Sacculina externa. Ernährung. Die Wurzeln saugen durch Endosmose gelöstes Plasma aus dem Blute des Wirthes auf; geformte Bestandtheile des Wirthes dienen dem Parasiten niemals zur Nahrung; das Plasma erfüllt die überall communicirenden Lacunen

des Körpers und Mantels. Die flaschenförmigen Follikel der Wurzeln dienen wahrscheinlich als Excretionsorgane. Fortpflanzung. Der Mantel macht rhythmische Bewegungen, die zunächst den Wasserwechsel im Brutraum besorgen, mit zunehmender Reife der Embryonen häufiger werden und, sobald dieselbe eingetreten, die Eierschläuche hinausbefördern; da diese zum Theil an den Retinacula festhängen, werden sie dabei zerrissen und die Nauplien werden frei. 2-3 Tage später stößt die Bruthöhle die sie bekleidende Chitinhülle ab. deren Retinacula durch die anhängenden Fetzen der Eihüllen unbrauchbar geworden sind : dieselbe reißt ab an der Vulva und an der Übergangsstelle des Vulvarganges in das Atrium und zieht die Chitinpfröpfe der Vasa deferentia mit heraus; sie wird durch Mantelcontractionen hinausbefördert, ohne sich umzustülpen. Der Häutung der Vasa deferentia folgt bald eine Ejaculation des Samens nach, welcher, da der Mantel sich nach der Emission der Nauplien wiederum fest an den Körper legt und die Cloake sich schließt, in die Vulva gepreßt wird und die Eier im Ovarium befruchtet. Einen Tag darauf vollzieht sich innerhalb weniger Minuten eine neue Eiablage. Zugleich mit dieser stoßen die Cementdrüsen mit Hülfe ihres Sphincter ihren innern, von ihrem Epithel secernirten Chitinbelag aus; und zwar wandert derselbe in toto, getreu die baumartig verästelte Gestalt der Drüsen nachahmend und ohne sich dabei auszustülpen, an der Stelle in die Vulven, wo bei der Häutung des Brutraumes dessen Chitinhülle von der des Atriums abriß. Contractionen der Körpermusculatur bewirken zugleich den Austritt der Eier aus dem Ovar, und diese werden in die Häute der Cementdrüsen hineingetrieben, dehnen sie aus und erfüllen sie gänzlich. Dadurch erklärt sich die bisher räthselhafte verzweigte Form der Eierschläuche im Brutraum. Die Thatsache, daß jedes Ei in den Schläuchen noch von einer besonderen Chitinhülle umschlossen ist, erklärt Verf. mit der Annahme, daß die Cementdrüsen zugleich mit ihrer Häutung eine Portion flüssiges Chitin ab-3) Ontogenese [cfr. Compt. Rend. Tome 97 p 1012 und 1145]. Das Embryonalstadium dauert 4-5 Wochen. Der Nauplius häutet sich zum 1. Mal unmittelbar nach dem Ausschlüpfen und wandelt sich bei der 4. Häutung in die Cypris um, was Verf. durch Züchtung eruirte; die abzuwerfende Cuticula zerreißt zwischen den Stirnhörnern. Der Nauplius besitzt weder Mund, noch Darm, noch After. Das Ectoderm besteht aus undeutlich conturirten, polygogonalen, großkernigen Zellen und fehlt über dem Nährdotter. Als »amas résiduels « werden zwei Haufen von Granulationen bezeichnet, die zwischen den Basen der 2. und 3. Gliedmaßen liegen. Die beiden Paare der Frontaldrüsen hält Verf, hier wie im Cyprisstadium für Excrete, nicht für Drüsen. Das Auge hat 2 Linsen und liegt vor dem zweilappigen Ganglion. Das Ovarium ist an der Ventralseite zwischen der 2. u. 3. Gliedmaße bereits deutlich erkennbar und ist wahrscheinlich mesodermalen Ursprungs. Nach der ersten Häutung vermehren sich die centralen Ectodermzellen sehr lebhaft und bilden mehrere Schichten. Nach der 2. Häutung setzen sich 7 Segmente ab., von denen die 6 ersten dem Thorax, das letzte dem Abdomen angehören: die ersten tragen zweilappige Knospen, die nach der 3. Häutung deutlich hervortreten und die Anlagen der Thoracalfüße der Cypris sind. Der Nauplius wird mit jeder Häutung kleiner. Die Cypris läßt unterscheiden: den großen Kopf mit den vorderen Antennen (2. u. 3. Naupliusgliedmaße gehen bei der 4. Häutung verloren, den Thorax mit 6 Beinpaaren und das ganz rudimentäre Abdomen. Die Antennen tragen Tastorgane, und an der Bauchseite zwischen den Antennen befinden sich 2 Riechfäden. Das Ectoderm hat sich am Rücken geschlossen; ein Darm fehlt; es ist nur ein Auge vorhanden; das Ganglion war nicht mit Sicherheit zu constatiren; das Ovarium hat sich mit einer feinen Membran umgeben. Die Leibeshöhle setzt sich nicht in den Thorax fort. Vor dem ersten der 6 Thoraxfußpaare glaubt Verf. noch ein Paar Anhänge

bemerkt zu haben. Nach einem freien Leben von wenigstens 3 Tagen fixirt sich die Cypris zur Nachtzeit an ganz jungen Krabben (von 3-12 mm Länge), indem sie mit einer der Antennen sich an der Basis einer Borste am Rücken oder an den Füßen der Krabbe anklammert; hierauf wird der Thorax mit dem Abdomen abgeworfen, der Inhalt des Konfsegmentes zieht sich von seiner Cuticula zurück und zu einer länglich-sphärischen Masse zusammen, wobei die Organe ein immer unklareres Aussehen bekommen und besonders Frontaldrüsen, Muskeln und Ganglion ganz verschwinden; zugleich werden einige Blasen ausgestoßen, die vermuthlich von den angehäuften Excreten des Nauplius und der Cypris herstammen: die Masse sondert um sich eine neue Cuticula ab, die oben in die alte, leere Cuticula der Antennen sich fortsetzt, von der des Rückenschildes aber losgelöst ist, so daß das letztere alsbald abfällt. Die 2. Häutung der Cypris beginnt mit der Absonderung einer neuen Cuticula; zugleich wächst auf dem Gipfel der sphärischen Masse ein pfeilförmiger Fortsatz aus; in dem Maße, wie derselbe sich verlängert, und zwar durch Wachsthum an seiner Basis, stülpt sich der Gipfel der Masse ein und formirt einen Krater, in dessen tiefster Stelle der Pfeil angeheftet ist. kentrogone Stadium ist damit erreicht. Nachdem der Pfeil seine volle Größe erreicht hat, stülpt der Krater sich wiederum aus und drängt damit den Pfeil in die Cuticula der angeklammerten Antenne; dieser durchbohrt dieselbe und ebenso die zarte Cuticula, welche die Basis der Borste der Krabbe umgibt, und dringt so in die Leibeshöhle der letzteren ein: dieser ganze Vorgang vollzieht sich ohne Mitwirkung von Muskelcontractionen. Noch vor vollendeter Durchbohrung beginnt die 3. Häutung der Cypris; der Pfeil ist an der Spitze schräg abgeschnitten und seine Endfläche hat eine Öffnung von 3 u. 6 μ Durchmesser; durch diese Öffnung tritt nun der gesammte Leibesinhalt, der vorher sich von neuem zusammengezogen und sich mit einer Cuticula umgeben hat, heraus, gelangt in die Leibeshöhle der Krabbe, und die Sacculina tritt das endoparasitische Stadium (S. interna) an. Bis hierher ist die Beobachtung lückenlos; das nächste beobachtete Stadium liegt dem Darm des Abdomens auf und besteht aus der sehr stark entwickelten Basilarmembran, von der bereits zahlreiche Wurzeln ausgehen (unter denen eine besonders starke nach dem Kopfende der Krabbe gerichtet ist) und die in der Mitte zu dem »tumor centralis« sich hervorwölbt, und dem relativ sehr kleinen »Nucleus«, der in dem Tumor nicht weit von der Außenfläche desselben eingeschlossen liegt. Der Nucleus besteht aus einer centralen, ovalen Zellenmasse, die von einem zweischichtigen Epithel so umgeben wird, daß ihr oberer Theil unbedeckt bleibt; dasselbe ist wahrscheinlich dadurch entstanden. daß die Hypodermis der Basilarmembran hervorwucherte, dann, nachdem sie die Centralmasse des Nucleus erreicht, sich einstülpte und dieselbe zum größten Theil umwuchs. Die Centralmasse des Nucleus ist das Ovarium; die Hypodermis mit dem Epithel ist das Ectoderm der freien Jugendstadien. Aus ersterer wird wiederum nichts anderes als das Ovarium, aus der inneren Epithelschicht wird durch successive Delaminationen Mantel, Bruthöhle und Wand der Visceralmasse mit den Atria und den Vasa deferenția; aus der äußern Epithelschicht, aus welcher durch Invagination das Ganglion hervorgeht, und dem Tumor centralis wird der Stiel; Musculatur und Hoden entstehen aus Mesodermzellen, die wahrscheinlich von solchen herstammen, die bei der Degeneration der Cypris zwischen Ovar und Ectoderm übriggeblieben sind (p 632). Die Entwicklung der Organe wird eingehend beschrieben. Der Druck, den die wachsende Sacculina auf die Muskeln. die Hypodermis und die Cuticula des Wirthes ausübt, macht diese necrotisch; die Cuticula wird perforirt, und der Parasit tritt in das ectoparasitische Stadium der »Sacculina externa«. Die beim Austritt noch geschlossene Cloake öffnet sich alsbald, und an ihrem Rande finden sich regelmäßig mehrere Cypris, die Verf. mit

F. Müller für Zwergmännchen hält; sie waren immer todt; Sperma wurde in ihnen nicht beobachtet; sie befruchten höchstens Eine Eiablage. (Fr. Müller (1) vermuthet, daß die Cypris of ihren Leibesinhalt in ähnlicher Weise ins Innere der Sacculina ergießen, wie die Cypris Q in das der Krabbe, und an der Befruchtung jeder Eiablage sich betheiligen, eine Ansicht, die Delage zurückweist.) 4. Biologisches. Sacculinen, die nicht an die normale Durchbruchsstelle an der ventralen Seite des Abdomens gelangen, sterben im Innern des Wirthes; zweimal wurden schlecht ausgebildete Individuen am Rücken des Abdomens beobachtet. Höchstens 4 S. wurden an einer Krabbe gefunden. Die S. verhindert die Krabbe, sich zu häuten, indem sie das zum Wachsthum derselben erforderliche Nahrungsmaterial für sich selber verbraucht; die Genitalorgane des Wirthes leiden von dem Parasiten nicht, es wurde ein inficirtes Carcinus-Q mit Eiern gefunden. Die S. wird extern im Alter von 20-22 Monaten an Krabben von 24-28 Monaten und erreicht ein Alter von wenig über 3 Jahren. In dem Jahre, wo die S. extern wird, gebiert sie nur Q; die erste oder die ersten Eiablagen des kommenden Jahres sind wahrscheinlich ausschließlich of. Parasiten und Krankheiten der S. werden besprochen. 5. Schlüsse (zum Theil bereits angeführt). Die Sacculina ist homolog dem Kopfsegmente anderer Cirripedien. Der Mantel ist keine Duplicatur der Integumente und dem Rückenschild nicht homolog. Die Cementdrüsen haben mit den Frontaldrüsen des Nauplius nichts zu thun, sondern sind Neubildungen wie auch die Muskeln und das Ganglion, das nur in der Einzahl vorhanden sein kann, weil nur das einzige Kopfsegment übrig ist. Die S. muß unabhängig vom Nauplius orientirt werden nach der Stelle der neuralen Invagination, die als ventral anzusehen ist; als oraler Pol, der hiernach noch unbestimmt bleibt und nur durch den Vergleich mit andern Cirripedien zu bestimmen ist, ist der Stiel zu betrachten. Zur Erklärung der Thatsache, daß ausnahmslos die ventrale Seite der S. auf der rechten Seite des Wirthes liegt, nimmt Verf. an, daß ursprünglich die Sagittalebenen beider Thiere zusammenfielen, daß sich später aber eine Drehung im angegebenen Sinne durch eine reichlichere Ernährung der rechten Seite der S. vollzog, deren Wurzeln deshalb schneller in den Thorax des Wirthes gelangten, weil hier nicht wie auf der linken Seite der Zugang zu demselben durch ein Darmcoecum verschlossen ist. Das ontogenetisch späte Auftreten der Hoden beweist, daß das Thier ursprünglich getrennten Geschlechts war; der Hermaphroditismus ist erst nachträglich durch die Erschwerung der geschlechtlichen Befruchtung entstanden, die jetzt vielleicht schon aufgehört hat; Verf. nennt daher die A: Primordialmännchen und die Hoden: Complementärhoden. Die S. ist im wesentlichen Endoparasit. das ectoparasitische Stadium ist accessorisch im Interesse der Reproduction entstanden. Phylogenetisch sind die Kentrogoniden [s. u. p 35] von den Cirripedien ausgegangen, nicht lange nachdem diese sich von den Copepoden abgezweigt haben. Der Endoparasitismus ist entstanden, um zu vermeiden, daß das Wirththier bei seiner Häutung den Parasiten nicht seiner Existenzbedingungen beraube.

In dem anatomischen Theil seiner Bearbeitung der » Challenger «-Cirripedia behandelt Hoek (¹) mehrere Punkte aus der Anatomie und Entwicklungsgeschichte der Genera Lepas, Conchoderma, Scalpellum und Balanus. 1) Die Zwerg männchen von Scalpellum und deren Jugendformen wurden bei 19 Arten aufgefunden 'gewöhnlich in einer Manteltasche am Schließrande des Scutums) und das Genus nach ihrer Beschaffenheit in 3 Gruppen getheilt: a) of lassen Capitulum und Pedunculus unterscheiden (Seichtwasserspecies); b) diese Trennung existirt nicht mehr, aber es sind noch Schalenrudimente vorhanden (leben bis zu 700 Faden); c) auch letztere fehlen (mit Ausnahme dreier arctischer Arten Tiefseebewohner, unter 1000 Faden). Die Cyprisform von S. regium, das zur 3. Gruppe gehört, zeigt große Ähnlichkeit mit der von Lepas australis; jedoch hat die Cementdrüse

eine andere Lage und ganz verschiedene Structur, die Mantelöffnung ist klein und es fehlt die Falte, die bei Lepas die Trennung in Kopf und Stiel vorbereitet; ebenso fehlen die Augen und Kalkablagerungen in der Schale. Das ausgewachsene of erreicht eine Länge von 2,4 und eine Breite und Dicke von 0,71 mm; das 2. dreieckige Segment der 3-gliedrigen Antennen wird durch den Kitt der Cementdrüse, die übrigens beim erwachsenen Thier weniger deutliche Structur zeigt als beim jungen, am Leibe des Q befestigt: den Körper umgeben Reifen von schmetterlingsschuppenartigen Borsten. Von Gliedmaßen sind außer den Antennen noch die 4 hintern, zweigliedrigen Beinpaare vorhanden; die Cirren sind straff und functionslos geworden; Mundtheile fehlen ganz. Unter der Hypodermis liegt eine Art Hautmuskelschlauch, bestehend aus einem einfachen Lager verschieden gerichteter Muskelfasern, deren Structur genauer beschrieben wird. Die Leibesliöhle wird von Zügen fadenförmigen oder membranösen Bindegewebes fast gänzlich ausgefüllt. Ein Zellhaufen bezeichnet die Stelle des gänzlich verschwundenen Mundes; der birnförmige Magen hat eine doppelte Wandung und ist leer, während ihn bei jüngeren of eine fettige Masse erfüllt; Rudimente eines Intestinums wie auch von Verdauungsdrüsen sind vorhanden; die Unfähigkeit, Nahrung aufzunehmen, läßt vermuthen, daß nur eine einmalige Production von Geschlechtsstoffen stattfindet. Es wurden Blutkörperchen beobachtet. Das Nervensystem besteht aus einem kleinen Oberschlundganglion, einem sehwachen Schlundring und einem großen Brustganglion; letzteres versorgt den Genitalapparat. Sinnesorgane fehlen. Die Geschlechtsorgane sind ausschließlich männlich: der Hoden ist unpaar, compact; ebenso ist nur eine Vesicula seminalis vorhanden. Mit S. regium ♂ stimmen die ♂ der andern Tiefseespecies überein. Ferner ist wie diese Art auch S. parallelogramma Hoek, nymphocola Hoek u. a. streng getrenntgeschlechtlich, da das Q keine Spur von männlichen Organen besitzt, während bei vulgare u. a. statt des ♀ ein Hermaphrodit mit Penis und Vesicula seminalis vorkommt; eine 3. Categorie der Geschlechtsverhältnisse bei Scalpellum wird vermuthlich durch S. balanoides vertreten, wo nur große Hermaphroditen, aber keine Zwergmännchen gefunden wurden. Verf. nimmt den reinen Hermaphroditismus als ursprünglich an und läßt sich aus ihm zunächst die Categorie mit & und & und schließlich die mit reinen Q und A entwickeln; Bedenken hiergegen, die aus der Thatsache hervorgehen, daß die letztgenannte, also jüngste Categorie bei den Species vorkommt, die den geologisch ältesten Formen zunächst stehen, begegnet Verf. mit der Annahme, daß jene fossilen Formen die angeführte Entwicklung der Geschlechtsverhältnisse hinter sich hatten. 2 Segmentalorgane. Als Riechorgane sprach Darwin ein Paar drüsenartige Organe an, die in die äußern Maxillen ausmünden. Verf. weist nach, daß dieselben eine zweite Öffnung in die von nicht ganz sicher nachweisbarem wahrem Cölomepithel ausgekleidete Leibeshöhle besitzen, und erklärt sie daher als Segmentalorgane. In den äußern als Segmentalgang bezeichneten Abschnitt des Organes setzt sich Chitin und Hypodermis des Körpers fort; später verliert der Gang beide und verengt sich stark, um sich dann trichterförmig in die Leibeshöhle zu öffnen; diesen Theil nennt Verf. Segmentaltrichter; er ist umgeben von einer compacten, glockenförmigen Zellenmasse, an welche Muskeln inseriren. Die Function des Organes ist vermuthlich eine exeretorische. Im Anschluß hieran möchte Verf. auch die Schalen- und Antennendrüse der Entomo- und Malacostraken als degenerirte Segmentalorgane betrachten. Über ein zweites Paar von Segmentalorganen vergl. den Schluß dieses Referates. 3) Die Cementdrüsen von Lepas, Conchoderma und Scalpellum werden eingehend geschildert. Bemerkenswerth ist besonders, daß bei S. regium die Chitinbekleidung der Drüsengänge fehlt und daß im untern Theile des Stieles die Leibeshöhle selbst in einen Cementgang umgewandelt ist. 4) Den »true ovaria«

Darwins, die Cuvier für Speicheldrüsen erklärte, wird hauptsächlich die Function eines Pancreas zugeschrieben; sie liegen zu beiden Seiten des Magens dicht hinter dem Ösophagus; bald sind sie compact, bald zeigen sie (bei Scalpellum niemals) unregelmäßige, fingerförmige Fortsätze; sie münden mit je einem engen Gange in den Magen; ihr histologischer Bau wird eingehend beschrieben. 5) Das Auge von Lepas, das dem Magen (6 mm hinter dem Oberschlundganglion aufliegt, ist ein Überbleibsel des Naupliusauges; trotz seiner offenbaren Unfähigkeit, Lichtempfindungen zu vermitteln, ist es mit einem besondern Ganglienpaar versehen, welches von Darwin wahrscheinlich für Linsen angesehen wurde. 6) Weiblicher Geschlechtsapparat von Lepas, Scalpellum, Conchoderma, Balanus. Die beiden Oviducte haben ein deutliches Epithel, das in den Coeca des Ovariums durch unregelmäßig verstreute Kerne ersetzt wird; in den Coeca liegen Eier verschiedener Reife und Keimhaufen, die bis zu 20 Zellen umfassen, unter denen 1 oder 2 sich durch ihre Größe auszeichnen. Der Verlauf der Oviducte wird näher beschrieben. Vor ihrer Mündung im Basalgliede des 1. Cirrus bilden sie je eine trichterförmige Erweiterung, und darauf einen Sack, der von jener theilweise umfaßt wird; der Sack (Darwins Gehörorgan) geht dann mit einer Einschnürung in den chitinbekleideten Endcanal über. Die Function der diese Erweiterungen auskleidenden Zellen, eine Kittmasse für die Eier zu bereiten (ein erhärteter Kittklumpen fand sich überall vor), wird dadurch fraglich, daß die Eier, wenn sie hier passiren, noch nicht befruchtet sind. Diesen ganzen Endapparat der Oviducte faßt Verf. als ein umgewandeltes Segmentalorgan auf, und diese Auffassung stimmt mit der Thatsache überein, daß die Mündung der Oviducte bei keiner Crustaceengruppe soweit nach vorne gerückt ist als bei den Cirripedien.

Sluiter schildert den Bau eines Parasiten, Sphaerothylacus polycarpae n. g. n. sp., den er im Peribranchialraum von Polycarpa sp. an den Kiemen angeheftet fand. Die Mantelöffnung liegt dem Pedunculus nicht diametral gegenüber; an der Seite, wo beide sich einander nähern, ist der Mantel an die Kiemen des Wirthes angekittet. Die Öffnung ist klein und durch einen Sphincter verschließbar; der Pedunculus kurz und dünn, seine Äste laufen den größern Kiemengefäßen entlang und umspinnen den ganzen Kiemensack, ohne in sein Gewebe einzudringen; das Epithel des Mantels und einige seiner Muskelfasern treten in den Pedunculus ein, jedoch nicht mehr in die Stomatorhizen, deren Wand eine überaus dünne Membran ist und deren Enden keinerlei Saugorgane besitzen. Zwei Anhänge in der Nähe der Basis des Pedunculus deutet Verf. vermuthungsweise als Kittdrüsen zur Anheftung des Mantels an den Kiemensack. Die äußere Cuticula des Mantels ist vollkommen glatt, die Epidermiszellen klein, der Verlauf der Mantelmuskeln wenig regelmäßig; sonst ist die Structur des Mantels wie bei den Suctorien. Die beiden Paare der blind endigenden Ovarialschläuche münden mit kurzen Oviducten auf zwei benachbarten Papillen, in deren Umgebung die Epidermiszellen des Körpers verdickt und granulirt sind und wahrscheinlich einen drüsigen Apparat zur Bereitung des Kittes bilden, der die Eier in der Bruthöhle zu Blättern vereinigt und an die Mantelwand anklebt. In den Oviducten ist das Epithel zusammenhängend, in den Ovarialschläuchen dagegen in gesonderte Gruppen zertheilt, aus welchen einzelne Zellen Schnüre aussenden, deren Zellen nach dem Ende der Schnur zu an Größe zunehmen; die Endzelle reift jedesmal durch Aufnahme von Dotterkügelchen heran und löst sich ab; sie wird dadurch ersetzt, daß die Mutterzelle der Schnur sich theilt, so daß in allen Schnüren die Zahl der Zellen sich ungefähr erhält. Hoden wurden nicht mit Sicherheit identificirt: Verf. hält dafür 2 ovale Körper in der Nähe des Afters; sie haben je einen kurzen Ausführcanal, dessen Lumen und Mündung indessen nicht aufzufinden waren; die Körper sind völlig erfüllt mit Zellen, die nach der Mitte hin an Größe zunehmen und hier mit

stark lichtbrechenden Körnern erfüllt sind, welche Verf, für die Spermatozoiden hält. Es ist ein völlig gesonderter, wenn auch einfach gebauter Darm vorhanden, dessen orale Öffnung nahe bei den Ovarialpapillen, und dessen After gerade vor der Mantelöffnung liegt; Ösophagus und Enddarm sind kurz und eng, der Mitteldarm geräumig, die Darmwand dünn, bindegewebig, ohne Muskeln und Epithel; letzteres zeigte sich nur spurweise im Ösophagus. Ein Darminhalt, wenigstens ein fester, wurde vermißt. — Die Embryon en stimmen im wesentlichen mit denen von Sacculina carcini überein. Das erste Nauplius-Stadium wird wahrscheinlich noch in der Bruthöhle durchgemacht, in demselben fehlen vollständig die Stirnhörner und der Hinterleib ist unter der Cuticula in 6 Segmente abgetheilt, seine Furca ist andeutungsweise erkennbar; Mund und Darm fehlen; die 3 Gliedmaßen sind etwa von gleicher Länge. Im zweiten Naupliusstadium treten in der Nähe des unpaaren Auges 2 Papillen auf, 2 Schwanzborsten sind erschienen, der Mund unter einer großen Oberlippe wie auch der Darm mit After sind entwickelt und ein 4. Gliedmaßenpaar angelegt; ein Rückenschild bedeckt den ganzen Körper. — Verf. ist geneigt, den Sphaerothylacus trotz der Lage der Ovarialöffnungen, trotz der abweichenden Gestalt der Kittdrüse, trotz des Vorhandenseins eines Darmes, trotz des abweichenden, in mancher Beziehung phyllopodenartigen Baues des Nauplius als einen parasitischen Lepadiden aufzufassen.

Beard (p 573 ff.) führt aus, daß der Hermaphroditismus bei den Cirripedien secundär gegen Huxley und Claus, und eine Folge der parasitären Lebensweise ist

[cfr. Hoek s. o. p 21, und Delage, s. o. p 20.]

Über Parasiten von Peltogastriden vergl. Kossmann, s. u. p. 30.

Döderlein (p. 71) fand 1 oder 2 Arten von Acasta auf weitaus den meisten von ihm untersuchten japanischen Discodermia-Exemplaren, und oft in großer Menge beisammen; Acasta siedelt sich wahrscheinlich auf dem jungen Lithistiden an und veranlaßt eine Wucherung und characteristische Knollenbildung, die das Thier bis auf eine kleine Öffnung umwächst. Der Krebs nährt sich nicht von Bestandtheilen des Schwammes, kann aber wohl durch seine Menge das Absterben des Wirthes verursachen.

Nach Hoek (Titel s. oben p 6) hatten zahlreiche Exemplare von Nymphon robustum Bell aus dem Faröer-Canale an ihren Beinen Scalpellum nymphocola, was

bei denen aus dem Barents-Meere nicht der Fall ist.

Vergl. auch W. Müller (2), s. u. p 37.

III. Copepoda.

Zur Anatomie der Cyclopiden vgl. Rehberg, s. o. p 15.

Schalen- und Antennendrüse, vergl. Hoek (1) p 26, s. o. p 21.

Poppe (3) p 292 beschreibt geknöpfte Borsten an den vordern Antennen von Scutellidium n. sp.

Hesse (1) beschreibt Jugendformen von Nogagus spinacis acanthiae n. sp. und gibt Beiträge zur »Physiologie« und Biologie mehrerer Caligiden.

Über Entwicklung der Cyclopiden, vergl. Urbanowicz.

Nach Rehberg ist der von Schmankewitsch aus Cyclops pulchellus Koch durch künstliche Züchtung erhaltene C. odessanus identisch mit dem vom Verf. auf Helgoland in einem Brunnen gefundenen C. helgolandicus.

Brady constatirt (p 40) »Homomorphismus oder vielleicht sogar Mimicry« zwi-

schen Eucalanus setiger und Calanus finmarchicus.

Gruber (p 56) fand auf *Idya furcata* Baird: Acineta trinacria Grub. und Zoothamnium parasiticum.

Über das symbiotische Verhältnis zwischen Pagurus und Longipedina n. g., die in den Gehäusen Jenes lebt, spricht sich W. Müller (2) nicht bestimmt aus; ob dem Copepoden ein Auge mangelt, ist unsicher: er liebt die Dunkelheit und ist träge.

IV. Ostracoda.

W. Müller (1) berichtet über ein räthselhaftes, wohl rudimentäres Organ, welches in der Nähe der Vagina verschiedener Cytheriden Q in variabler Gestalt auftritt, den Cypriden dagegen fehlt. Er homologisirt die Geschlechtsorgane der Cypriden und Cytheriden wie folgt: Cypr. Vagina, hinterer Theil des Penis (?) = Cyth. Vagina oder rudimentäre Vagina (lobi abdominales), hinterer Theil des Penis — Cypr. Penis = Cyth. äußerer Anhang des rudimentären Organes, Penis ohne hinteren Anhang — Cypr. Schleimdrüse = Cyth. Q rudimentäres Organ. Die drüsige Natur der Schleimdrüse wird gegen Weismann vertheidigt. Der paarige Anhang zwischen den 1. Schreitbeinen der Cytheriden fehlt den of und bei Elpidium bromeliarum auch den Q; er entspricht nicht, wie Sars will, dem Kautheil der 2. Cypriden-Maxille. Obwohl Verf. denselben bei Paradoxostoma den Kiemenanhang der Maxille vertreten sah, ist seine Function doch räthselhaft. — W. Müller (3) beobachtete, daß das Elpidium bromeliarum Fäden spinnt und weist nach, daß das hiezu verwandte Secret den Antennendrüsen entstammt.

Zur Anatomie der Cypriden vergl. Rehberg, s. o. p 15.

V. Cladocera.

Zur Anatomie der Daphniden vergl. Rehberg, s. o. p 15.

Auge von Leptodora, vergl. Carrière, s. o. p 3.

Metschnikoff schildert die "Hefekrankheit" der Daphnien, hervorgerufen durch Monospora bicuspidata n. sp. Die zweispitzigen Sporen dieses Sproßpilzes werden von den peristaltischen Bewegungen des Darmes durch die Wand desselben hindurch in die Leibeshöhle gedrängt, dort von den Blutkörperchen überfallen und unter Bildung von Riesenzellen zum Zerfallen gebracht. Wenn aber einzelne Sporen den "Phagocyten" entrinnen, so keimen sie und bringen die Hefekrankheit zum Ausbruch, indessen noch immer von den Phagocyten verfolgt, die die Conidien sich einverleiben und dadurch wohl auch tödten; dabei gehen indessen die Phagocyten häufig selber zu Grunde, vielleicht durch ein von den Conidien abgesondertes Gift, und zwar um so häufiger, je weiter die Krankheit fortschreitet. Die gleiche Rolle als "Freßzellen", wie die Blutkörperchen, spielen auch die isolirten Bindegewebszellen. Die Phagocyten verhindern durch Vertilgung der Sporen sehr oft den Ausbruch der Krankheit; findet derselbe dennoch statt, d. h. gelangen die Sporen zur Weiterentwicklung, so tritt nach ca. 14 Tagen regelmäßig der Tod ein.

VI. Phyllopoda.

Schalen- und Antennendrüse, vergl. Hoek (1) p 26, s. o. p 21. Mesodermales Endoskelet von Apus, vergl. Lankester, s. o. p 4.

[VII. Leptostraca.]

VIII. Stomatopoda.

Über den Bau des Kaumagens vergl. Mocquard p 211 ff., s. o. p 14: über die Kreislaufsorgane Claus (1), s. o. p 13.

IX. Cumacea.

Vergl. *Blanc (3).

X. Schizopoda.

Über den Bau des Kaumagens vergl. Mocquard p 208 ff., s. o. p 14. Circulationssystem und Phylogenese vergl. Claus (1), s. o. p 13.

XI. Decapoda.

Andrews gibt von der äußeren Gestalt, den Gliedmaßen, der Musculatur, dem Verdauungssystem, den Genitalorganen, dem Circulationssystem, dem Nervensystem von Libinia emarginata Beschreibung und Abbildungen, ohne verwandte Formen zum Vergleiche heranzuziehen.

Claus (1) bestätigt von Neuem die Ansicht, daß der Kreislauf der Decapoden nicht geschlossen ist; nirgends ist, auch nicht bei den feinen und vollständig abgegrenzten zuführenden Canälen, eine eigene Wandung nachgewiesen; auch die Auffassung des Pericardialsinus als venöser Vorhof ist unzulässig. Ferner ist das den Pericardialsinus erfüllende Blut nicht allein arterielles Kiemenblut, sondern ist vermischt mit dem, welches aus den Schalenduplicaturen zuströmt; s. auch o. p 13.

Über den Bau des Kaumagens vergl. Mocquard, s. o. p 13.

Viallanes (1, 2) kommt über den Bau des Ganglion opticum von Palinurus vulgaris zu folgenden Resultaten. Dasselbe besteht, von außen nach innen, aus 1) dem Lager der postretinären Fasern, d. h. den Nervenfasern, die von je einem Element des Auges aus nach der Lamina ganglionaris gehen; 2) der Lamina ganglionaris, aus Punktsubstanz aufgebaut und aus 3 Schichten zusammengesetzt, in deren innerster die hier sehr seltenen beim Flußkrebs zahlreichen) Ganglienzellen liegen; 3) dem äußern Chiasma, aus sich kreuzenden Fasern gebildet, von denen die hinten gelegenen nicht wie die übrigen an die äußere Medullarmasse gehen, sondern zu je einer unipolaren Riesenzelle anschwellen; diese bilden zusammen einen vor der Medullarmasse gelegenen dicken Lappen; 4) der äußern Medullarmasse, aus Punktsubstanz bestehend, deren Hauptachse auf dem großen Durchmesser der gewölbten Partien des Auges senkrecht steht; ein Annex derselben ist die Corona ganglionaris, aus großen und kleinen unipolaren Zellen gebildet, deren jede einen Fortsatz quer durch das Chiasma an die Oberfläche der äußern Medullarmasse schickt; 5) dem innern Chiasma, dessen sich kreuzende Fasern von der äußern nach der innern Medullarmasse ziehen; ein Bündel von ihnen jedoch geht theils zur terminalen Medullarmasse theils zum N. opticus: 6) der innern Medullarmasse, wie die äußere gebaut und innen mit einer ganglionären Rinde bekleidet, die zu ihr in derselben Beziehung steht wie die Corona ganglionaris zur äußern Medullarmasse; 7) der terminalen Medullarmasse, durch einen Stiel mit der vorigen verbunden und durch 2 Furchen in einen obern aus lockerer, und einen untern aus diehter Punktsubstanz bestehenden Ballen getheilt: beide Ballen sind durch zahlreiche Fibrillenbündel verbunden; an den obern heftet sich der Stiel der innern Medullarmasse an und derselbe nimmt auch den N. opticus auf und zwar gänzlich; die terminale Medullarmasse ist fast ganz von einer Rinde von unipolaren Zellen umgeben, die in mehrern Lappen gruppirt sind: jeder Lappen schickt ein Bündel Fibrillen an je eine Partie der Medulla terminalis, die in der Gegend der Furchen eintreten. — Das Neurilemm des N. opticus setzt sich über das G. opticum fort und biegt sich dann in Form einer Sclerotica um. Die Vertheilung der Gefäße wurde vermittelst Injectionen studirt.

Sars gewann die von ihm untersuchten Entwicklungsformen von Decapoden durch Fischen (in einzelnen Fällen gelang eine weitere Züchtung); sie wurden durch Vergleich mit dem 1. postembryonalen Stadium bestimmt. Verf. beschreibt zunächst von Nephrops norwegicus L. das 1. u. 2. Zoëa- und das postlarvale Stadium, von Calocaris macandreae Bell eine Zoëa, eine Mysis-Form und die Übergangsform in das 1. Calocaris-Stadium, von Gebia littoralis Risso eine Zoëa, eine Übergangsform zum Mysis-Stadium, dieses selbst und das 1. Gebia-Stadium. Wie bei allen vom Verf. untersuchten Carididen mit vollständiger Metamorphose ist auch bei Calocaris die 1. Zoëa an den 3 Kieferfußpaaren mit gut ausgebildeten

Schwimmästen (Exognathen) versehen, wie auch das Basale des 3. Kieferfußes voll entwickelt, gegliedert und beborstet ist; bei der 1. Zoëa von Gebia dagegen ist der 3. Kieferfuß ganz unentwickelt, erhält erst später einen Schwimmast, und sein Basale bleibt während der ganzen Larvenperiode unentwickelt, worin Gebia mit den Brachyuren und Anomuren übereinstimmt (specielle Ähnlichkeit in Mundtheilen und Kieferfüßen mit Galathea, während sie von diesen dadurch abweicht, daß sie wie die Carididen ein wirkliches Mysis-Stadium durchmacht. [Vergl. die »Nachträglichen Bemerkungen« in Claus [1]].

Conn (2) studirt die »larval skin« der Decapodenzoëen mit Bezugnahme auf ihre Verwendbarkeit für die Genealogie des Krebsstammes. Diese Embryonalhülle, welche die Zoëa um die Zeit ihres Ausschlüpfens abwirft, gehört einem Protozoëa-Stadium an, welches, versehen mit Thoracal- und wohl auch Abdominal-Segmenten, mit locomotorischen Antennen (Faxon) und mit einem 14borstigen Gabelschwanz (P. Mayer), als der Vorfahr aller Decapoden anzusehen ist (Claus, Brooks); während dieselbe bei einigen Arten selbständige und ausgeprägte Formen zeigt (Panopeus, Carcinus, Maja, Achaeus, Portunus) und hier also die einstige Gestalt dieser Vorfahren am treuesten wiederspiegelt, ist sie bei andern durch den Einfluß des Lebens im Ei zu einem Sacke reducirt; so in fortschreitendem Grade bei Callinectes, Sesarma, Pinnotheres. Die Zoëa der letztgenannten Form ist höchst bemerkenswerth durch die völlige Abwesenheit der 2. Antenne; da dieselbe an der Protozoëahülle aber deutlich wahrnehmbar ist, so liegt hierin einmal ein neuer Beweis für die phylogenetische Bedeutung dieses Stadiums und ferner ein neues Beispiel davon, daß in der Ontogenese ein Organ wieder auftreten kann, nachdem es vorher bereits verschwunden gewesen war. tadelt Boas, weil er bei seiner Genealogie der Malacostraken Bericht f. 1882 II p 10] die Entwicklung nicht genügend berücksichtigt, polemisirt gegen P. Mayers auf die Form des Zoëaschwanzes gestützte Eintheilung der Decapoden und dessen Ansicht über das relative Alter der Brachvuren und Macruren und verwirft dessen Erklärung der Unterschiede zwischen den Macruren- und Brachyuren-Zoëen aus der schwimmenden oder kriechenden Lebensweise der erwachsen en Thiere heraus; Verf. erklärt dieselben, da die Eigenschaften der Zoëa als eigene Anpassungen dieses Entwicklungsstadiums, nicht als ererbt aufzufassen sind (gegen Balfour) [cfr. Mayer, Bericht f. 1880 II p 41], aus der verschiedenen Art, wie die Zoeen selbst vor Nachstellung geschützt werden: die der Macruren durch die Schwimmfähigkeit, die sie durch ihren breiten Schwanz erlangten, die der Brachyuren (Ausnahme: Pinnotheres, Tatuira) durch den Widerstand, den sie vermöge ihrer Stacheln dem Ergriffen- und Verschlucktwerden entgegensetzen.

Über die Entwicklung von Gebia littoralis, die mit den Anlagen der ersten

4 Brustfüße das Ei verläßt, vergl. Claus (1) p 304.

Brook gelang es nicht. von *Carcinus maenas* mehr als 2–3 Zoëa-Stadien zu züchten, wogegen das letzte Megalopa-Stadium wie auch spätere Stadien eine größere Zahl von Häutungen durchmachten; er verzeichnet Messungen von mehreren derselben.

 ${\bf Claus}$ (¹) p302beschreibt eine äußerlich an Leucifererinnernde, unbestimmte Macruren-Larve.

Richters beschreibt Megalopa-Formen von Platycorystes cheiragonus ?..

Nach Claus (1) p 300 legen sich bei den meisten Macruren die Knospen der 5 Gehfußpaare gleichzeitig an, mit Ausnahme des 1. früher auftretenden und manchmal auch des letzten, das (wie bei Crangon auch das 3. u. 4.) ohne Nebenast bleibt. Den subösophagalen Abschnitt der Bauchkette bei Phyllosoma führt Verf. nicht auf 6 (Gegenbaur), sondern auf 5 Ganglien zurück. Über die Entwicklung der Leber von Phyllosoma vergl. Claus (1) p 289.

Mesodermales Endoskelet von Palaemon und Astacus, vergl. Lankester, s. o. p 4. Plateau fand, daß die absolute, auf die Querschnittseinheit des Muskels bezogene Muskelkraft bei den Decapoden (Scheerenbeuger von Carcinus maenas, Platycarcinus pagurus. Xantho floridus, Portunus puber und holsatus) bedeutend geringer ist als die der Vertebraten und Mollusken; dagegen ist die Muskelkraft der Decapoden im Verhältnis zum Körpergewicht sehr viel größer als dort.

Mitteldarmdrüse der Decapoden, cfr. Frenzel, s. o. p 15.

Farbstoff der grünen Drüse und der Haut, vergl. Krukenberg, s. o. p 5.

Faxon (1) weist nach, daß ein eigentlicher Dimorphismus der of von Cambarus rusticus und propinquus, wie Hagen ihn angenommen hatte, nicht besteht; er beobachtete nämlich, daß Hagens »erste Form«, die von den Q stärker abweicht und stärker ausgebildete Genitalorgane besitzt, durch Häutung sich in die »zweite Form« verwandelte, und er glaubt daher, daß jedes männliche Individuum alternirend beide Formen annimmt und zwar die »erste Form« zur Brunstzeit, weshalb sie von Fritz Müller (2) als Hochzeitskleid bezeichnet wird. Faxon möchte die Zwiegestalt bei Tanais und Orchestia in gleicher Weise erklären, was Müller wegen des

Mangels von Freßwerkzeugen bei der einen Form für unstatthaft hält.

Tarr verbreitet sich über die Lebensweise des Wühlkrebses, Cambarus diogenes Gir., den er an einem Zuflusse des Potomac beobachtete. Derselbe gräbt in das Erdreich von zeitweise unter Wasser gesetzten Wiesen einen senkrechten Gang, der noch 1 oder mehrere schräge Nebenausgänge hat; jede Mündung befindet sich nicht zu ebener Erde, sondern auf der Spitze eines "Schornsteins«. Die Tiefe der Gänge und die Höhe der Schornsteine wächst mit der Entfernung vom Strome, so zwar, daß die ersteren mit ihrem untern Ende immer unter Wasser stehen. Immer fand sich nur 1 Thier, of oder Q, im Gange. Der Bau wird begonnen nach Ablauf des Wassers und nach erfolgter Begattung; die Jungen machen ihre Entwicklung in dem Bau durch. Gegen des Verf.'s Ansicht, daß die Schornsteine eine zwecklose Anhäufung der ausgegrabenen Erde seien, wendet sich Abbott.

Über die Abnahme des americanischen Hummers berichtet Rathbun. Über Trematoden als Parasiten americanischer Krebse vergl. Wright.

Leuckart constatirt als Ursache der Krebspest eine Saprolegnia, welche von den weichen Gelenkhäuten aus in den Körper des Krebses eindringt. Vergl. auch *Harz, *Wiebecke, Raveret-Wattel.

Lockwood fand auf einem eben geschlechtsreifen ♀ von Cancer irroratus Say

eine ca. 4 Monate alte Auster angeheftet.

Richters fand alte *Hyas coarctatus* mit Balaniden, junge mit Schwämmen und Polypen bedeckt, und schließt daraus, daß *Hyas* sich in verschiedenem Alter in verschiedener Tiefe aufhält.

Einseitige Mißbildung der Pedipalpen von Cancer pagurus, Cornish (3).

Über Paranephrops vergl. Chifton (6). Vergl. ferner Frommann, s. o. p 16 und Dewitz.

XII. Amphipoda.

Gerstäcker behandelt die Anatomie und Entwicklungsgeschichte der Amphi-

poden und beginnt die Besprechung ihrer Biologie.

Blanc (2) bespricht die Drüsen von Hyperia galba und beschreibt eine zweite Form des of von Orchestia littorea. Ueber die »Calceolia vergl. Bericht f. 1883 II p 10. — Mitteldarmdrüse der Amphipoden, vergl. Frenzel, s. oben p 15; Dimorphismus von Orchestia of, vergl. Faxon, Fr. Müller (2), s. o. p 27.

XIII. Isopoda.

Weber gibt anatomische Mittheilungen über Glyptonotus sabini Kr. Die Musculatur des Rumpfes, der Beine und Mundtheile wird beschrieben; wie bei den

Caprellen liegt in der Oberlippe ein Muskel, der die Antimeren desselben Metamers verbindet, und der mit andern Muskeln dazu dient, die weiche, elastische Innenfläche der Oberlippe gegen die Mandibeln zu drücken. Verdauungssystem. Die Oberlippe ist schwellbar; der Magen ist vom Ösophagus wie vom Darm durch eine Klappe getrennt. Das Kaugerüst des Magens ist einfacher als bei Asellus und dem der Caprellen sehr ähnlich. Die Darmzellen bilden Leisten und Rinnen. was die verdauende Oberfläche vergrößert; sie sind nicht als Drüsen anzusehen gegen Gerstäcker). Verdauungsdrüsen finden sich in der Oberlippe und um den Mund herum. Die Bezeichnung "Hepatopancreas" wird aufrecht erhalten [cfr. Frenzel, s. o. p 15]. Geschlechtsorgane. Q. Geschlechtsöffnungen bilden sich gleichzeitig mit den Brutblättern und gehen vielleicht auch temporär mit ihnen Die das Ei einhüllenden Epithelzellen, die nach v. Beneden ein Chorion abscheiden, formen sich selbst in eine Eimembran um. Die Brutblätter des 1. Segmentes bedecken zum Theil die Mundtheile und hindern das Q an der Nahrungsaufnahme. Daß die respiratorische Thätigkeit der Brutblätter auch den Embryonen zu gute kommt (Gerstäcker), wird angezweifelt. 7. Der 1. Pleopod hat sich zwar nicht in einen Samenleiter umgebildet, obwohl die Ausmündungsschläuche der Vasa deferentia den Penis nicht erreichen, besitzt aber eine Grube. die dasselbe leistet. Die Antennen erhalten ihre sexuellen Eigenthümlichkeiten erst bei der letzten Häutung, wo auch der Penis erst in voller Entwicklung auftritt. Nervensystem und Sinnesorgane. Auge und gangliöse Endausbreitung des Nervus opticus fehlt, dieser und die Lobi optici sind unvollkommen; Letzterer Verbindung mit den andern, völlig entwickelten Gehirntheilen ist eine äußerst schwache. Das Unterschlundganglion ist hier in 4 oder 5 selbständige Ganglienpaare auseinandergezogen, und ebenso finden sich 6 getrennte Abdominalganglien.

Blanc 1 verbreitet sich über die Anatomie von Tanais Oerstedii Kr. [cfr. Bericht f. 1883 II p 25]. Integument. Die Cuticula ist gefeldert und von zahlreichen Canälen siebartig durchbohrt; ihre Kalkconcretionen sind von zweierlei Form, je nachdem sie einen Hypodermalkern einschließen oder nicht. Hautdrüsen. 3 Paar große traubenförmige Brustdrüsen« liegen jederseits in den ersten 3 freien Brustringen und münden am Ende der Endklaue der Brustfüße aus: der Ausführgang hat keine eigene Wandung; ihr Secret wird zum Bau von Röhren verwandt: ferner findet sich 1 Paar kleinere birnenförmige Drüsen im Kopf und in jedem Brust- und Abdominalsegment, die am untern Rande der Segmente münden: sie erscheinen wie die Elemente der Brustdrüsen einzellig, besitzen aber 3 Kerne, deren einer dem Ausführgang zugehört; die birnenförmigen Drüsen des Kopfes dagegen sind je aus 2 scharf getrennten Zellen gebildet; ihre Mündung wurde nicht gesehen; sie sind nicht als Antennendrüsen anzusprechen. Nervens ystem. Schlundring, Antennen- und Augennerven werden beschrieben; ebenso die 7 Brust-, 5 Abdominalganglien; von den letzteren liegt das 1. und 2. noch im 7. Brustring und das 5., aus 3 Ganglien verschmolzen, im 3. Abdominalring; von jedem Brustganglion gehen 3 Paar Nerven aus, von denen das hinterste und stärkste die Füße innervirt, während das vorderste wahrscheinlich auch feine Zweige an die Genitalorgane abgibt. Ein Eingeweidenerv wird nicht erwähnt. Sinnesorgane. Blasse Fäden existiren an den 2 letzten Segmenten der obern Antennen, Hörfäden an beiden Antennen. Ein Gehörorgan besitzt das 7 im 4. Segmente seines Scheerenfußes; der Zutritt eines Nerven wurde nicht beobachtet, wohl aber Hörfäden; als Otolithen fungiren Diatomeen; der beilförmige Fortsatz an der Scheere dient dazu, die Öffnung des Organes theilweise oder ganz zu schließen. Ein anderes Organ mit freien, nackten Nervenendigungen, an der Basis des Scheerenfußes bei of und Q gelegen, und öfters mit anorganischen Granulationen im Innern, wird als Organ eines 6. Sinnes gedeutet und physiologisch der Seitenlinie der Fische

gleichgestellt. Die Augen sitzen auf einem kleinen unbeweglichen (gegen van Beneden) Stiel; Linsen existiren nicht (gegen Fr. Müller); jedes Auge besitzt 12 kurze Krystallkegel. Muskelsystem. Ähnlich dem der Isopoden: die Querstreifung von außerordentlicher Schärfe. Fettkörper. Am stärksten im Abdomen entwickelt, und zwar bei jungen stärker als bei erwachsenen Thieren; bei alten Individuen kann das Fett ganz schwinden; er dient nicht blos als Nahrungsreservoir, besonders den of in der Periode, wo sie nicht fressen, sondern auch anstatt der mangelnden Antennen- und Rectaldrüsen als Excretionsorgan; die harnsaure Beschaffenheit des Excretes wurde constatirt; dessen Masse nimmt mit dem Lebensalter zu. Respiration. Die Athmung findet erstens in der Athemhöhle des Cephalothorax statt (Fr. Müller, Delage), in welcher der Wasserstrom durch den Kiemenanhang Müllers, der weder mit den Mund- noch Brustfüßen in Verbindung steht (Dohrn), und durch die Geißel der 1. Maxille unterhalten wird, und 2. vermittelst der Abdominalfüße (gegen Fr. Müller und Delage). Circulation. Das Herz hat 2 Paar Öffnungen im 2. und 3. Brustring und gibt 5 Arterien ab: 1) Die unpaare cephalica, durch eine Klappe abgeschlossen, bildet eine flaschenförmige Erweiterung, aus der jederseits 1 Arterie zu den Athemhöhlen geht, und gabelt sich für die obern Antennen; 2) die abdominales, die je 1 Ast im 1. Abdominalsegment abgeben: 3) die starken thoracicae, die hinter den Ostien entspringen. Die Beschreibung differirt wesentlich von der Delage's. Der Blutumlauf wird geschildert. Verdauungssystem. Q. Der Kaumagen, der auch als Reservoir dient, wird in Bau und Wirkungsweise eingehend geschildert, ebenso der histologische Bau des ganzen Darmtractus, der der ganzen Länge nach von einer chitinösen Intima ausgekleidet wird. Speichel- und Rectaldrüsen existiren nicht; dagegen münden hinter dem Kaumagen zwei Hepatopancreas-Schläuche ein, die bis zur Mitte des Abdomens reichen; die Weberschen beiden Zellenarten werden darin unterschieden. 7. Kieferfüße und 1. Maxillen sind rudimentär, die 2. Maxillen und Mandibeln fehlen; der Darm ist leer und der Mund wahrscheinlich geschlossen; dem Magen fehlt ein chitinöser Kauapparat; dagegen zeigt die Hepatopancreas keine Abweichung von der des Q. Genitalapparat. Es wurde nur 1 Art von of aufgefunden. Die Hodenschläuche beginnen vorne im 4. Brustringe und vereinigen sich im 6. zu einer großen Vesicula seminalis; unter derselben liegen zwei äußere Copulationsanhänge, in welchen ein kurzes Vas deferens zur Samenblase läuft. Die Ovarien beginnen im 1. Brustringe und münden mit kurzen Oviducten am 5., und zwar getrennt. In jedem Ovarium reifen höchstens 4-5 Eier; die Platten der Bruttasche gehören dem 2.-5. Fußpaar an. Secundäre Sexualcharactere zeigen sich in der Form des Cephalothorax, der Gliederung der vordern Antennen, im Bau des 1. Brustfußes (schon vor der Geschlechtsreife), im Bau des Oberschlundganglions und der Nervi optici und der Ausbildung der Mundtheile und des Verdauungsapparates. Biologie. Die reifen Q bauen aus dem Secret ihrer Brustdrüsen und auch mit Hilfe kleiner Fremdkörper verästelte Röhren, in denen sie sich constant aufhalten, während die of auf der Suche nach Q, und die jungen Q nach Nahrung umherschwärmen. Das Q lebt wenigstens 6 Monate, das ♂ kürzere Zeit als das Q. Die reifen ♂ nehmen keine Nahrung zu sich.

Nach **Claus** (²) stehen die Tanaiden den Schizopoden, beziehungsweise Decapoden nahe wegen der auf den Cephalothorax und seine Duplicatur concentrirten Respiration und des die Wasserströmung unterhaltenden Kieferanhanges, ohne hierin indessen eine Zoëaeigenthümlichkeit bewahrt zu haben (gegen F. Müller). Verf. schildert den äußern Bau von der Gattung *Apseudes*, die dadurch besonders bemerkenswerth ist, daß sie in der schuppenförmigen Nebengeißel der Antennen und den als Geißelast entwickelten Exopoditen des Scheeren- und 2. Brustfußes

Charactere der Podophthalmen aufweist. Die Augen sitzen indessen nicht auf Stielen und haben keine linsenartigen Facetten, wie Tanais sie besitzt. Die 1. Antennen tragen Riechfäden, beim Q 3, beim T meist 9; die 2. Antennen zeigen Entomostraken-Character. Antennendrüse fehlt; kleine körnige Drüsenzellen befinden sich dagegen in den Schaftgliedern und dem Exopoditen der 2. Antennen, wie auch in allen Gliedmaßen und Segmenten. Die Mandibeln tragen einen Taster, der bei andern Tanaiden fehlt. Obwohl von der Unterlippe eine Lade abgegliedert ist, ist ihr nicht der Werth eines Extremitätenpaares zuzusprechen. Der Bau der 2. Maxille und der Maxillipeden weist auf eine nähere Verwandtschaft mit den Cumaceen hin. Die Kiemenplatte ist ein Epipodialanhang des Maxillipeden. Der Scheerenfuß entbehrt des 3. Gliedes und trägt beim Q Rudimente von Brutplatten.

Die von Huet [vergl. Bericht f. 1882 II p 22] als Segmentalorgane angesprochenen Drüsen in den Brustsegmenten lassen nach Hoek (1) p 26 den typischen

Bau dieser Organe vermissen.

Über die Augen von Serolis vgl. Beddard; Referat nach dem Erscheinen der

ausführlichen Arbeit; s. u. p 32.

Nach Kossmann ist »bei den Cryptonisciden das reife of larvenförmig, noch mit Schwimmfüßen am Pleon ausgestattet«; von ihm wird »das ♀ erst im metamorphosirten Zustande begattet«. Beide Formen aber sind »Entwicklungsstadien desselben Individuums«, sodaß hier also ein protandrischer Hermaphroditismus auftritt, der sich von dem der Cymothoiden dadurch unterscheidet, daß das of bereits im Larvenstadium reif wird. Als Beweise hiefür führt Verf. an: Alle bisher aufgefundenen freischwimmenden Cryptoniscidenlarven waren of; diese sind höchst agil und oft beim befruchteten Q nicht mehr anzutreffen, während sie bei Bopyriden und Entonisciden sedentär werden und beim Q bleiben; beim reifen Q aller Arten ist eine Drüse vorhanden, die als rückgebildeter Hoden anzusehen ist und bei Bopyriden und Entonisciden fehlt. Der protandrische Hermaphroditismus wird aus den Vortheilen für die Erhaltung der Art abgeleitet, welche diese Fortpflanzungsform sedentären Thieren bietet. Der Brutraum entsteht immer durch Einsenkung des Integumentes, gehört also der Körperoberfläche an. Die Nahrungsaufnahme geschieht bei Cryptothir zeitlebens vermittelst eines aus Ober-, Unterlippe und Mandibeln bestehenden, also larvenförmigen Saugapparates: Zeuxo, die den Stiel der Sacculina, da wo er in den Brachyurenkörper eintritt, anbohrt und sich vermittelst der umgebildeten Antennen fixirt, benutzt zur Nahrungsaufnahme die Wurzeln der Sacculina, die auch noch nach dem Tode der letzteren fortleben; Cryptoniscus verhält sich ähnlich, wogegen Liriopsis den Mantel von Peltogaster innerhalb der Mantelhöhle anbohrt, den ganzen Mantel allmählich durchbricht und so schließlich mit dem Kopfe im Freien, mit dem Hinterleibe in der Mantelhöhle liegt. Die 3 letztgenannten Formen, wie auch Eumetor und Callirops, die ganz frei in der Mantel- und Bruthöhle ihrer Wirthe liegen, nehmen im reifen weiblichen Stadium keine Nahrung auf: Saugapparate gehen verloren und der Verdauungsapparat wird zurückgebildet. Der von Müller als Leber. von Fraisse als Enddarm angesprochene Theil des Verdauungsapparates ist ein Homologon der Crustaceenleber, fungirt aber nicht lediglich als solche, sondern nimmt die Nahrung, das Blut des Wirthes, in sich auf, verdaut sie und schrumpft zusammen; er »wird so aus einer Glandula intestinalis ein Intestinum glandulare, ein als Darm fungirendes Reservoir mit einem secernirenden und zugleich resorbirenden Epithela; zugleich übernimmt er die Function des Saugmagens der Bopyriden und Entonisciden. Die Verbindung des Enddarms mit dem Mitteldarm wird aufgehoben, ein After dagegen persistirt; der Fettkörper wird frühzeitig reducirt.

Mitteldarmdrüse der Isopoden, cfr. Frenzel, s. o. p 15.

Schiødte und Meinert beschreiben Jugendstadien von mehreren Cymothoiden. Weber spricht sich gegen Boas' auch auf das Nervensystem gegründete Ableitung der Isopoden von Mysiden und Cumaceen aus. Derselbe führt Asellus cavaticus, Trichoniscus Leydigii, Glyptonotus sabini (eingehend beschrieben), Munnopsis typica als Belege dafür an, daß bei den blinden Isopoden die Antennulae der reichlicher mit Riechkolben ausgestattet sind als bei den sehenden.

Dimorphismus von Tanais of, vergl. Faxon, Fr. Müller (2), s. o. p 27.

Nach Studer lebt Serolis mit Vorliebe auf Sandgrund, in den sie sich bis auf die Schwanzplatte eingräbt; ihre Nahrung besteht aus organischem Detritus; die Locomotion ist ein ruckweises Kriechen; bei der Begattung faßt das of mit der Klaue des 2. Beines das Q am Vorderrand des Kopfschildes: die Brutplatten des Q entwickeln sich nach der Begattung, die Begattungsgriffel und Greifbeine des of erst bei der Geschlechtsreife.

Über einen von Comlera cylindracea befallenen Acanthias vulgaris vergl. Day.

Vergl. auch Frommann, s. o. p 16.

B. Faunistik und Systematik.

1. Allgemeine Faunistik.

Über die pelagische Fauna der Schweizerseen vergl. Imhof (1), über eine Ein-

theilung der pelagischen Thiere Imhof (2).

Nach Hoek (1) gibt es unter den Cirripedien keine eigentlichen Tiefseegenera, da von Scalpellum und Verruca, die unterhalb 1000 Faden beobachtet wurden, auch Seichtwasserarten vorkommen (Scalpellum zwischen 15 und 2850 Fdn.); dagegen gibt es eine beträchtliche Zahl von Tiefseespecies: 17 Sp. von 500-1000, 12 von 100-1500, 7 von 1500-2000, 4 von 2000-2500, 3 von 2500-2850Die Tiefseearten wurden mit wenigen Ausnahmen (z. B. Scalpellum acutum bei den Azoren und Kermandec-Inseln; S. elongatum bei Tristan d'Acunha und Auckland) nur an je einem Orte gefunden, wogegen die Tiefseegenera gewöhnlich kosmopolitisch sind. Für eine nähere Verwandtschaft der Tiefseeformen zu fossilen Arten bieten nur einige Scalpellum-Arten Anhalt, dagegen wurden von dem ältesten fossilen Genus Pollicipes gar keine Tiefseerepräsentanten gefunden, vielmehr stellt Darwin seine fossilen Pollicipes in die Nähe von Seichtwasserformen, und ebenso ähneln die fossilen Verruca-Arten mehr den Seichtwasser- als den Tiefseearten. - Die meisten Arten, selbst von den Tiefseeformen die größere Hälfte, leben in der Nähe der Küsten. — Verf. nimmt 8 Provinzen an, in welche sich die bisher bekannten Formen folgendermaßen vertheilen: Nordatlantische Provinz mit 19 gen., 60 sp., Africanische Provinz mit 7 gen., 13 sp., Südatlantische Provinz mit 7 gen., 21 sp., Südindische Provinz mit 3 gen., 10 sp., Australische Provinz (mit Neu-Seeland) mit 16 gen., 42 sp., Indischer Archipel und Ostküste von Indien mit 16 gen., 53 sp., Pacifische Provinz mit 10 gen., 24 sp., Americanische Westküste mit 8 gen.. 25 sp.

Die Challenger Copepoden, von Brady bearbeitet, sind fast ausschließlich pelagische freilebende Arten. Während in den kalten Meeren eine Art (Calanus finmarchicus) in weit größerer Menge auftritt als irgend eine andere, so prävaliren in den wärmeren Meeren mehrere Arten, aber in geringerem Grade. Die meisten Arten haben die sehr weite Verbreitung pelagischer Thiere; Euchaeta Prestandreae wurde in allen 7 vom Verf. angenommenen Regionen gefunden; in 6: Calanus propinquus, Eucalanus attenuatus, Scolecithrix Danae, Pleuromma abdominale, Undina Darwinii, Centropages riolaceus, Candace truncata, Corycaeus varius, Oncaea

obtusa. Der Südindische Ocean, der am wenigsten durchsuchte, weist 15 Species auf, der Nordpacifische 22 sp., der Nordatlantische und der Südatlantische je 48 sp., der Ostasiatische 45 und die Australischen Seen 42 sp. Eine unzweifelhafte Tiefseeform ist Pontostratiotes abyssicola (aus 2200 Faden), wahrscheinlich ferner Calanus princeps und vielleicht auch: Hemicalanus aculeatus, Phyllopus bidentatus, und 2 Euchaeta sp. Verf. gibt Tabellen über die Verbreitung, geordnet nach Species und Stationen. Gelegentlich (p 102) wird nochmals auf die Übereinstimmung von Nord-Europa mit den Kerguelen in der Entomostrakenfauna aufmerksam gemacht. — Es wurden trotz sorgfältiger Nachforschung auffallend wenig Fisch-Parasiten gefunden.

Thomson (6) findet eine starke Annäherung der neuseeländischen Copepoden an die europäischen.

Ueber Verbreitung der Ostracoden cfr. Seguenza (1,2).

Chilton (*) weist darauf hin, daß die Landasseln äußerst dürftige Mittel zur Verbreitung besitzen, da die erwachsenen Thiere nur eine beschränkte Locomotionsfähigkeit haben und nur an Orten bestimmter Beschaffenheit zu leben vermögen, und die Jungen, wenn sie in die Welt gesetzt werden, den Alten bereits durchaus ähnlich sind. In Übereinstimmung hiermit steht es, daß von den 11 neuseeländischen Species 9 eigenthümlich sind, in Widerspruch, daß Porcellio graniger auch in Tasmania und bei Melbourne und Philougria rosea auch in England gefunden wurde. Zur Erklärung der letzteren Fälle nimmt Verf. an, daß sich aus demselben marinen Vorfahren an verschiedenen Orten dieselbe Landart hat entwickeln können. Eine marine Philougria-Species, die Verf. bei Sidney fand, ist wahrscheinlich als eine in's Meer zurückgekehrte Landspecies anzusehen.

Nach Beddard überschreiten die Seichtwasserarten von Serolis, mit Ausnahme von carinata Lock. (Californien) und paradoxa Fabr. (West-Africa) nicht den 30. Parallel und sind südlich von demselben an den Küsten aller Continente und größern Inselgruppen (das Cap der guten Hoffnung ausgenommen) gefunden worden; die einzelnen Arten haben eine beschränkte Verbreitung. Die nördliche Grenze der Verbreitung für die Tiefseearten bildet der Äquator; am weitesten sind verbreitet S. bromleyana und antarctica; die größte Tiefe erreicht S. neaera mit 2040 Faden. Die Tiefseearten übertreffen die Seichtwasserarten an Größe, unterscheiden sich aber besonders durch den Bau der Augen von ihnen. Während die Augen der letztern wohl entwickelt und bis auf einige Besonderheiten denen anderer Isopoden gleich gebaut sind, fehlen dieselben bei antarctica ganz; die anderen Tiefseearten besitzen zwar einige Bestandtheile des Auges in mehr oder minder rückgebildeter Form, doch fehlt allen eine Retinula. Studer bezeichnet als Hauptverbreitungsgebiet von Serolis die Magelhaenische Region (Magelhaenstr., Ost-Patagonien, Kerguelen).

Verbreitung von Cymothoiden, cfr. Schiødte & Meinert, von Malacostraken Miers (2), von Tanais Oerstedii Blanc (1) p 248.

2. Faunen.

a) Marine Formen.

Alle Meere.

Copepoda Brady — Cirripedia Hoek — Isopoda Studer — Cymothoidae Schiødte & Meinert; (südlich vom Äquator) Beddard.

Nordmeer.

*Sparre-Schneider — Lernaeopodidae Lucas — Barentsee: Isopoda Weber.

Atlantischer Ocean.

Einen Überblick über die Decapoden des »Talisman« gibt Anonymus — Dee, Wales: Carididae Fish — Süd-England: Portunidae Cornish 1), Grapsidae id. (2), Palinuridae id. (4) — Devon, Südküste: Malacostraca und parasitische Copepoden und Cirripedien ohne Angabe des faunistisch Neuen D'Urban - Sylt: Harpacticidae, Alcippidae W. Müller (2) - Nord- und Ostsee: Cytheridae W. Müller (1) - Aus der Kieler Bucht werden von Moebius mit Angabe der Verbreitung 18 sp. angeführt; Familien: Calanidae, Corycaeidae, Daphniidae, Gammaridae, Cymothoidae, Asellidae, Diastylidae, Mysidae, Majidae. - Holland: Porcellanidae, Portunidae Kerbert - Oster-Schelde: Balanidae, Peltogastridae, Hyperidae, Orchestiidae, Gammaridae, Corophiidae, Caprellidae, Asellidae, Idoteidae, Oniscidae, Mysidae, Carididae, Astacidae, Porcellanidae, Paguridae, Majidae, Portunidae, Pinnotheridae Hoek 2. Vor Ostende: Majidae, Eriphiidae, Portunidae, Corystidae, Paguridae, Porcellanidae, Galatheidae, Carididae und 5 Cirripedien-Arten van Beneden - Bretagne: Caligidae Hesse (1), Dichelestiidae id. (2) — Adria: Copepoda Car; Parasitica *Valle; Mysidae Claus (1); Tanaidae id. (2); Gammaridae, Tanaidae, Pranizidae, Diastylidae der Schlammfauna Gräffe (1); Notodelphyidae id. (2). - Tyrrhenisches Meer: Dichelestiidae Richiardi; (Hafen von Messina) Ostracoda Seguenza (1, 2. — Schwarzes Meer: Decapoda *Czerniawski — Florida: Cancridae, Peltogastridae Gissler — Ostküste der Vereinigten Staaten von Nord-America: Decapoda Smith (1, 2).

Großer Ocean.

Norden, Behringsmeer: Copepoda Poppe (3) — Japan: Balanidae Döderlein — Nord-Australien: Decapoda, Stomatopoda, Arthrostraca, Ostracoda, Cirripedia Miers (2) — Neu-Seeland: Cirripedia Hutton; Amphipoda, Stomatopoda, Decapoda Kirk (1,2), Decapoda, Mysidae id. (4); Decapoda Thomson (1), Chilton (1,3); Arthrostraca Thomson (1,5,7), Chilton (3,8); Isopoda Thomson (3), Chilton (1,7); Gammaridae Chilton (11); Entomostraca Thomson (4), Schizopoda, Nebaliidae id. (5); Copepoda id. (6); Paguridae Filhol.

Indischer Ocean.

Mascarenische Subregion: Decapoda, Stomatopoda, Amphipoda (Tabelle der Verbreitung) Miers (2) — Billitong: Cirripedia Sluiter — Mauritius: Decapoda, Stomatopoda Miers (1).

b) Binnenformen.

Jahde: Copepoda Poppe $(^1)$ — Mansfelder See: Copepoda, Cladocera, Ostracoda Ladenburger, Poppe $(^2)$ — Eisleben: Cyclopidae Rehberg — Schweizer Seen: Polyphemidae Imhof $(^1)$ — Oberitalienische Seen: Calanidae, Daphniidae, Polyphemidae Imhof $(^2)$ — Sardinien: Malacostraca, Entomostraca Costa — Russisches Reich: Astacidae Köppen — Seen am Gebirge Retyezát, Siebenbürgen: Copepoda, Phyllopoda Daday — Nord-America: Astacidae Faxon — Ascension, Capstadt, Tonga-Archipel: Isopoda Studer — Java, Himalaya: Cymothoidae Schiødte & Meinert — Neu-Seeland: Decapoda Thomson $(^1)$, Chilton $(^1, ^6)$; Arthrostraca Thomson $(^2, ^5)$, Chilton $(^2-5, ^9, ^{10})$; Entomostraca Thomson $(^4)$; Copepoda id. $(^6)$; Phyllopoda id. $(^8)$.

3. Systematik.

1. Im Allgemeinen.

Mocquard hält wie Albert [vergl. Bericht f. 1883 II p 29] den Kaumagen der Podophthalmen wegen seiner relativen Unzugänglichkeit gegen äußere Einflüsse für ein systematisch bedeutsames Organ. Schon zwischen Macruren und Brachyuren bestimmt sein Bau die Grenze. Während bei diesen das Mesocardialstück schmal, dreieckig, und die Pterocardialstücke wie auch bisweilen das Ligamentum antero-laterale gestreckt und horizontal gerichtet sind, so nimmt das erstere bei den Macruren die ganze Breite der obern Cardialwand ein, und stehen die letzteren beinahe vertical auf der vorderen oder antero-lateralen Cardialwand. Nach diesen Merkmalen zerfallen auch die Anomuren in 2 Gruppen, die eine (Hippiden. Paguriden. Porcellaniden, schließen sich an die Macruren, die andere (Dromiiden. Homoliden, Raniniden, Lithodiden, an die Brachyuren an. Verf. gibt p 216-231 eine übersichtliche Darstellung der unterscheidenden Merkmale in den einzelnen Gruppen und eine Reihe Bemerkungen zur Systematik, in denen man ein Eingehen auf Boas' Arbeit [vergl. Bericht f. 1883 II p 10 vermißt. Nauck's Eintheilung der Brachyuren in Heterodonten. Cyclodonten etc. wird p 23 ff. verworfen.

Ladenburger führt in dem Mansfelder See zwischen Halle und Eisleben). der im Jahre 1858 ca. 1% Salzgehalt hatte, Calaniden, Cyclopiden, Sididen, Daphniiden, Lynceiden, Cypriden an und spricht über die Methoden zu ihrer Conservirung. Dieser Fund wird von Poppe (2) besprochen, die Zahl der Entomostraken-Arten auf 25 erhöht und die Verhältnisse der Fundorte genauer angegeben; efr. Calanidae, Harpacticidae, Cyclopidae, Daphniidae, Cypridae, Daday führt aus den Seen am Retyezát-Gebirge Südwesten von Siebenbürgen 26 Entomostraken (3 n. sp.) an: Cyclopidae, Harpacticidae, Calanidae, Cypridae, Lynceidae, Daphniidae, Branchipodidae. Costa (p. 81 u. 106) führt aus Sardinien 25 sp. (2 n. g., 4 n. sp.) an; cfr. Carididae, Orchestiidae, Gammaridae, Asselidae, Oniscidae, Apusidae, Branchipodidae, Daphniidae, Cypridae, Cyclopidae.

Richters bespricht 21 Arten Decapoden und Schizopoden aus dem Behringsmeer: vergl. Fam. Majidae, Corystidae, Lithodidae. Paguridae, Carididae, Mysi-

dae, Euphausiidae.

Miers (1) führt von Mauritius 13 Decapoden und Stomatopoden auf, worunter 1 n. sp. und 5 für die Fauna neu. Fam.: Cancridae, Eriphiidae, Portunidae. Ocypodidae, Leucosiidae, Dromiidae, Thalassinidae, Carididae, Squillidae.

Miers (2) bespricht von Nord-Australien 201 Species (45 n. sp. u. var., 96 sp. für die Fauna neu) und vom Westen des Indischen Oceans 104 Species (16 n. sp., 6 n. var., 38 neu für die Fauna': vergl. Fam. Majidae, Parthenopidae, Caneridae. Eriphiidae, Portunidae, Corystidae, Telphusidae, Ocypodidae, Grapsidae, Pinnotheridae, Leucosiidae, Calappidae, Dorippidae, Dromiidae, Paguridae, Porcellanidae, Galatheidae, Thalassinidae, Carididae, Squillidae, Oniscidae, Cymothoidae. Sphaeromidae, Idoteidae, Anthuridae, Gammaridae, Corophiidae, Caprellidae.

Cypridinidae, Balanidae.

Chilton (1—8) und Thomson (1—8) beschreiben eine Reihe größtentheils neuer neuseeländischer Formen, über die zum Theil schon in den früheren Jahrgängen des Berichtes nach den Referaten im N-Zealand Journal referirt ist; wir berichten über diese Arbeiten nochmals, weil sich dort einige Ungenauigkeiten eingeschlichen haben. Zu Chilton (1) vergl. die Familien Pinnotheridae, Anthuridae, Gammaridae; Chilton (2) beschreibt aus einem 17 Jahre alten, 16—17 Fuß tiefen Brunnen bei Eyreton, Nord-Canterbury, 3 Amphipoden und 1 Isopoden, sämmtlich augenlos, gibt in (5) weitere Notizen über deren Vorkommen und Ursprung und beschreibt einen neuen Isopoden incertae sedis; in (10) wird ein neuer Fundort für diese Thiere angeführt, vergl. Anthuridae, Gammaridae; zu (3) vergl. Pinnotheridae, Sphaeromidae, Anthuridae, Oniscidae, Asellidae, Orchestiidae, Gammaridae; zu (5): Tanaidae, Asellidae, Cyamidae. Corophiidae, Gammaridae: Chilton (6) schließt sich auf Grund eingehender, auch anatomische Verhältnisse

berücksichtigender Vergleichung der Anschauung an, daß Paranephrops (setosus) und die Parastaciden den Palinuriden näher stehen als den Astaciden. Thomson (1) beschreibt 22 neuseeländische Arten (19 n. sp.) aus den Familien: Carididae, Idoteidae, Oniscidae, Cymothoidae, Sphaeromidae, Orchestiidae, Gammaridae, Hyperidae, Platyscelidae, Caprellidae; zu (2) vergl. Oniscidae: zu (3) Idoteidae; Ders. (4) beschreibt 13 Arten (12 n. sp.) neuseeländischer Entomostraken aus den Familien Cypridae, Cytheridae, Cypridinidae, Cyclopidae, Harpacticidae, Apusidae, Daphniidae, Lynceidae; zu (5) vergl. die Familien Mysidae, Idoteidae, Tanaidae. Orchestiidae, Gammaridae, Corophiidae, Nebaliidae; Thomson (6) beschreibt 23 neuseeländische Copepoden - Arten (5 n. g., 12 n. sp., 1 n. v.) aus den Familien: Calanidae, Cyclopidae, Harpacticidae, Ascomyzontidae; zu (7) vergl. die Familien Cymothoidae, Idoteidae, Orchestiidae, Corophiidae, Platyscelidae; zu (5) Daphniidae. Kirk (1) beschreibt neuseeländische Formen aus den Familien Caprellidae, Squillidae, Leucosiidae, Pinnotheridae, Porcellanidae, Cancridae: zu (2 vergl. Squillidae, Thalassinidae. Portunidae, Corophiidae, Gammaridae; zu (4) Majidae, Ocypodidae, Mysidae. Vergl. ferner *Kingsley (1, 2), *Sparre-Schneider.

II. Cirripedia.

Delage (p 706) führt für die Rhizocephala den Namen Kentrogonida [nach dem pfeilförmigen Fortsatz, vermittelst dessen die Larve in's Innere des Wirthes gelangt] ein und erhebt sie neben den Cirripedien zur Ordnung mit der einzigen Familie Sacculinacea. Die Characteristik stützt sich hauptsächlich auf die Ontogenese [s. o. p 20].

Nach einer ausführlichen historischen Einleitung behandelt **Hoek** (¹) aus der Ausbeute des »Challenger « 78 Species (59 n.) aus 12 Genera (1 n.). Verf. berücksichtigt bei den Beschreibungen die fossilen Formen und gibt für jedes Genus eine synoptische Tabelle aller bekannten Arten. Vergl. die Familien: Lepadidae, Pollicipedidae, Verrucidae, Balanidae. Coronulidae, Chthamalidae. Parasitische Formen wurden vermißt bis auf einige von J. Murray p 19 erwähnte *Peltogaster-*Arten.

Hutton führt aus Neu-Seeland 18 Arten (3 n. sp.) aus 8 Genera auf, wozu vielleicht noch 8 weitere Arten kommen, die vom Verf. selbst nicht beobachtet wurden. Vergl. Balanidae, Coronulidae, Chthamalidae, Lepadidae, Pollicipedidae.

Incertae sedis.

Sphaerothylacus n. vergl. oben p 22 Sluiter — polycarpae n. an den Kiemen von Polycarpa sp. Insel Billitong; id. Figg.

Familie Lepadidae.

(Anordnung der Familien nach Claus' Grundzügen der Zoologie, 4. Aufl., der neuen Gattungen, Arten und Synonyma in alphabetischer Folge.)

Hoek (1) beschreibt und bildet ab aus der Ausbeute des »Challenger«: Lepas anatifera L., hillii Leach, anserifera L., pectinata Spengler, australis Darw., fascicularis El. & Sol., Poecilasma 2 n. sp., Dichelaspis 1 n., Megalasma n. 1 n. sp.. Conchoderma virgatum Spengl. und var. chelonophilus Leach, Alepas 1 n. sp. Hutton führt aus Neu-Seeland auf: Lepas hillii Leach, pectinata Spengler, australis Darw., fascicularis El. & Sol.

Alepas pedunculata n. New-South Wales, 410 Fdn., von Phormosoma hoplacantha Ag.; Hoek (1) p 57 Figg.

Dichelaspis sessilis n. 38°30'N.. 31°14'W., 1000 Fdn., auf einem Echiniden: Hoek (1) p 48 Figg.

Megalasma n. Nahe Poecilasma, aber die Carina reicht mit ihrem abgestutzten, weiten untern Ende nur bis zu den Basalpunkten der Terga; die Umbonen der dreieckigen Scuta sind vom Rostralwinkel weit entfernt; Äste des 1. Cirrus ungleich dick. Hoek (1) p 50 — striatum n. Philippinen, 100-115 Fdn., auf einem Echinus; id. p 52 Figg.

Poecilasma carinatum n. Culebra Isl., Ascension Isl. 390-420 Fdn.; Hoek (1) p 45

Figg. — gracile n. Sydney 410 Fdn.; id. p 46 Figg.

Familie Pollicipe didae.

Hoek (1) beschreibt und bildet ab aus der Ausbeute des "Challenger": Scalpellum strömii Sars und 41 n. sp. Über eine Gruppirung der Arten dieses Genus vergl. oben p. 20. Hutton führt aus Neu-Seeland auf Scalpellum villosum Leach, Pollicipes spinosus Qu. & G. u. 1 n. sp.

Pollicipes darwinii n. Dunedin; Hutton p 320.

Scalpellum abyssicola n. 36°10'N., 178°O., 2050 Fdn., 1 Ex.; Hoek (1) p 114 Figg. — acutum n. 37°24'N., 25°13'W., 29°55'S., 175°14'W., 520–1000 Fdn.; id. p S0 Figg. — africanum n. Nachtigal Insel. 100 Fdn.; id. p 87 Figg. — album n. Meangis-Inseln. 500 Fdn.; id. p 85 Figg. — antarcticum n. 65°42'S., 97°49'O., 1675 Fdn.; id. p 95 Figg. — australicum n. 12°8'S., 145°10'O., 1400 Fdn.; 1 Ex.; id. p 118 Fig. — balanoides n. 5°42'S., 132°25'O., 129 Fdn., an Comatula; id. p 129 Figg. — brevicarinatum n. 46°16′-46′S., 45°31′-48°27′O., 1375-1600 Fdn.; id. p 82 Figg. - carinatum n. Tristan d'Acunha, 1000 Fdn.; id. p 76 Figg. — compressum n. 2°55'N., 124°53'O., 2150 Fdn.; id. p 79 Figg. — darwinii n. 33°31′S,, 74°43′W., 2160 Fdn.; id. p 110 Figg. distinctum n. 2°33'S., 144°4'O., 1070 Fdn.; id. p 111 Figg. — dubium n. 12°8′S., 145°10′O., 1400 Fdn. 1 Ex.: id. p 125 Fig. — elongatum n. Tristan d'Acunha, Sydney, Auckland, 60-1100 Fdn.; id. p 93 Figg. — eximium n. Tristan Acunha, 1000 Fdn., 1 Ex.; id. p 100 Fig. — flavum n. 46°46'S., 45° 31'O., 1375 Fdn.; id. p. 127 Figg. — gigas n. 36°10'N., 178°O., 2050 Fdn.; p 102 Figg. — hirsutum n. 0°48'S., 120°58'O., 825 Fdn., 1 Ex.; id. p 88 Fig. - japonicum n. 34°7'N., 138°O., auf Rissoa; id. p 67 Figg. - indicum n. 5° 42'S., 132°25'O., 129 Fdn., 1 Ex.; id. p 121 Fig. — insigne n. 36°23'N., 11°18′W., 1525 Fdn.; id. p 68 Figg. — intermedium n. 34°-37° S., 151°-179°O., 410-700 Fdn.; id. p 70 Figg. — marginatum n. Neu-Guinea, 2000 Fdn; id. p 65 Figg. — minutum n. 42°43′S., 82°11′W., 1450 Fdn., 1 Ex.; id. p 113 Fig. — moluccanum n. 4°21′S., 129°7′O., 1425 Fdn.; id. p 104 Figg. — novae-selandiae n. 37°34'S., 179°22'O., 700 Fdn., 1 Ex.; id. p 124 Figg. — nymphocola n. 60° N., 5°-6°W., an Nymphon robustum Bell.; id. p 90 Figg. - ovatum n. Neu-Guinea, 2000 Fdn.; id. p 69 Figg. - parallelogramma n. 37°17 S., 53°52′W., 600 Fdn. auf Dendrophyllia; id. p 83 Figg. — pedunculatum n. Neu Seeland, 150 Fdn., 1 Ex.; id. p 189 Figg. — planum n. 42° 42'S., 134°10'O., 2600 Fdn., 1 Ex.; id. p 116 Figg. — recurvirostrum n. 52° 4'S., 71°22'O., 150 Fdn.; id. 77 Figg. - regium W. Thoms. n. 34°-35° N., 50°-56°W., 2750-2850 Fdn.; id. p 106 Figg.; var. ovale n. ibid.; id. p 109 Figg. - rubrum n. Luzon, 100-115 Fdn., 1 Ex.; id. p 91 Figg. - tenue n. 46°46'S., 45°31'O., 1375 Fad., 1 Ex.; id. p 119 Figg. — triangulare n. 37° 17'S., 53°52'W., 600 Fdn.; id. p 130 Figg. — trispinosum n. 7°3'N., 121°48' O., 82-102 Fdn.; id. p 72 Figg. — tritonis n. Faroe Canal, 516 Fdn.; id. p 122 Figg. — truncatum n. 12°8'S., 145°10'O., 1400 Fdn., 1 Ex.; id. p 92 Fig. velutinum n. Cap St. Vincent, Tristan d'Acunha, 900-1425 Fdn.; id. p 97 Figg. - vitreum n. Yeddo, 1 Ex.; id. p 115 Figg.

Familie Verrucidae.

Verruca gibbosa n. 48°37′S., 55°17′W., 1035 Fdn.; Hoek (¹) p 134 Figg. — incerta n. 32°24′S., 13°5′W., 1425 Fdn., an Salenia; id. p 142 Figg. — nitida n. 4° 33′N., 127°6′O., 500 Fdn., 1 Ex.; id. p 138 Figg. — obliqua n. 36°23′N., 11° 18′W., 1525 Fdn.; id. p 143 Figg. — quadrangularis n. 35°39′S., 50°47′W., 1900 Fad.; id. p 140 Figg. — sulcata n. 29°S., 128°W., 520 Fdn., 1 Ex.; id. p 139 Figg.

Familie Chthamalidae.

Hoek (1) beschreibt und bildet ab aus der Ausbeute des »Challenger«: Chthamalus dentatus Krauß u. 1 n. sp. Hutton führt aus Neu-Seeland auf: Chamaesipho columna Spengler.

Chthamalus challengeri n. an der Schraube des »Challenger«, etwa 5° N., 147°W.;

Hoek (1) p 165 Figg.

Familie Balanidae.

Hoek (1) beschreibt und bildet ab aus der Ausbeute des »Challengera: Balanus tintinnabulum L., trigonus Darw., laevis Brug., amaryllis Darw. u. 5 n. sp., Acasta fenestrata Darw., Tetraclita rosea Krauß, coerulescens Spengl. Döderlein gibt Beschreibung und Abbildung der von ihm in Discodermia entdeckten Acasta (1 oder 2 sp. n.?). Hoek [2], bespricht Balanus crenatus Brug. und balanoides L. von der Oster-Schelde. Miers (2) führt von Nord-Australien an: Balanus trigonus Darw., amaryllis Darw., Acasta sulcata Lam. Hutton führt aus Neu-Seeland auf: Balanus decorus Darw., amphitrite var. variegatus Darw., porcatus Da Costa, vestitus Darw., Tetraclita purpurascens Wood, Elminius modestus Darw., plicatus Gray u. 2 n. sp.

Balanus corolliformis n. 52°4′S., 71° 22′O., 150 Fdn.; Hoek (¹) p 155 Figg. — hirsutus n. 59°40′N., 7°21′W., 516 Fdn.; id. p 158 Figg. — rostratus n. Kobe, Japan; 8–50 Fdn.; id. p 152 Figg. — socialis n. Arafura See, 28 Fdn.; id. p 150 Figg. — tenuis n. Philippinen, 100–115 Fdn.; id. p 154 Figg.

Conia depressa Gray = ? Tetraclita purpurascens Wood; Hutton.

Elminius rugosus n. The Bluff; Hutton p 328 — sinuatus n. Wellington; id. p 328.

Familie Coronulidae.

Hoek (1) bespricht Coronula diadema L. aus des Ausbeute der »Challenger«-Hutton führt aus Neu-Seeland auf: Coronula diadema L.

Familie Alcippidae.

Bei Sylt fand W. Müller (2) Alcippe lampas, der sich in die Columella von Fususgehäusen eingräbt, als gelegentlichen Gesellschafter von Pagurus.

Familie Peltogastridae.

Delage (p 662 ff.) fand außer auf *Carcinus maenas* noch auf einer Anzahl anderer Brachyuren Sacculinen, die von *S. carcini* nicht zu unterscheiden waren, und hält die Verschiedenheit des Wirthes nicht für beweiskräftig für die specifische Verschiedenheit der Parasiten. Die Genera *Sacculina* und *Peltogaster* werden p 709 diagnosticirt.

Sylon sp. auf Hippolyte incerta und pusiola nach Weber p 34 — Sacculina car-

cini in der Oster-Schelde nach Hoek (2); vergl. o. p. 16.

Sacculina panopaei n. auf Panopaeus herbstii, Florida; Gissler p 225 Figg. Q, Nauplius und Cyprisform).

III. Copepoda.

Brady beschreibt aus der Ausbeute des »Challenger« 48 Genera (12 n.) mit 106 Species (43 n.) aus den Familien Calanidae, Pontellidae, Cyclopidae, Harpacticidae, Corycaidae, Caligidae, Dichelestiidae, Chondracanthidae, Lernaeidae. Synoptische Tabellen fehlen.

Poppe (3) gibt eingehende Beschreibungen und Abbildungen von 4 Arten (2 n. sp., 1 n. v.) aus dem nördlichen stillen Ocean und Behringsmeer; vergl. Fam. Cala-

nidae, Harpacticidae.

Car führt 23 Arten (3 n. sp.) aus der Adria (Triest) auf; vergl. Fam.: Calanidae,

Cyclopidae, Harpacticidae, Corycaeidae.

Hesse (1) gibt Beiträge zur Systematik der parasitischen Copepoden, speciell der Caligiden und Pandariden, und beschreibt neue Formen.

Vergl. auch *Valle.

Incertae sedis.

Gastrodelphis n. g. (Notodelphyidarum?). Mundtheile saugend; vielleicht mit Sabellachares gracilis Sars verwandt; Gräffe (2) p 206 ff. — clausii n. an den Kiemenfäden von Dystilia josephina Grube, Bucht von Muggia, Triest; id. Figg.

Familie Cyclopidae.

Rehberg kritisirt Fries Eintheilung der Cyclops-Arten [vergl. Bericht f. 1880 II p 23 u. f. 1882 II p 30]. C. oithonoides Sars wurde in einem Salzsee bei Eisleben gefunden. — Im Mansfelder See nach Ladenburger Cyclops brevicornis Cls., coronatus Cls., canthocarpoides Fischer, Oithona sp., Cyclopina gracilis Cls. Das Vorkommen der letztgenannten beiden (marinen) Arten bezweifelt Poppe (2) und fügt folgende Arten hinzu: Cyclops tenuicornis Cls., strenuus Fisch., lucidulus Koch, oithonoides Sars, pulchellus Koch, insignis Cls., agilis Koch, fimbriatus Fisch. In den Retyezát-Seen nach Daday: Cyclops viridis Jur., agilis Koch u. 2 n. sp. Bei Triest nach Car: Oithona spinirostris Cls., similis Cls. Auf Sardinien nach Costa Cyclops vulgaris Leach.

Thomson (6) beschreibt von Neu-Seeland: Cyclops gigas Cls., novae-zealandiae

Thoms., serrulatus Fischer, aequoreus Fischer u. 1. n. sp.

Cyclops alpestris n. Retyezát; **Daday** p 46 — nivalis n. ibid.; id. p 47 — chiltoni n. Eyreton; **Thomson** (6) p 97 Figg. — novae-zealandiae n. Neu-Seeland; **Thomson** (4) p 258 Figg.

Oithona challengeri n. Atlantischer Ocean, Australasien, Nordpacifischer Ocean,

Ostasien; Brady p 98 Figg.

Thorellia brunnea Boeck var. antarctica n. Otago Harbour, 7 Fdn.; Thomson (6) p 95 Figg.

Familie Harpacticidae.

Brady beschreibt und bildet ab aus der Ausbeute des "Challenger": Ectinosoma atlanticum Brady & Rob., Pseudothalestris n. 1 n. sp., Zaus spinatus Goodsir, Miracia efferata Dana, Machairopus n. 1 n. sp., Pontostratiotes n. 1 n. sp., Goniopsyllus n. 1 n. sp., Setella gracilis Dana. Poppe (3) beschreibt 2 n. sp. und 1 n. v. und revidirt die betreffenden Genera. In den Retyezát-Seen nach Daday Canthocamptus staphylinus Jur. u. 1 n. sp. Car bespricht von Triest: Stenhelia ima Bdy., Mesochra lilljeborgii Bck. und 1 n. sp., Laophonte 1 n. sp., Dactylopus

strömii Brd., similis Cls., porrectus? Cls., Thalestris 1 n. sp., Idya furcata Phil.,

Zausoscidium folii Hal., letztere bei Lesina.

Thomson (6) beschreibt von Neu-Seeland Dactylopus tisboides Cls., Thalestris forficula Cls., Harpacticus chelifer M.-Edw., Idya furcata Baird, Scutellidium tisboides Cls. und 3 n. g., 8 n. sp.

Amymone clausii n. Otago Harbour. 5 Fdn.; Thomson (6) p 98 Fig.

Arpacticus bairdii n. Otago Harbour; Thomson (4) p 259 Fig. = chelifer M. Edw.; Thomson (6).

Canthocamptus ornatus n. Retyezát; Daday p 48.

Diarthrodes n. Vordere Antenne 9gliedrig; Nebenast der hinteren Antennen 1gliedrig; Mandibularpalpus 2 gliedrig; Außenast des 1. Fußpaares sehr kurz, 2gliedrig; 5. Fußpaar 2gliedrig; Thomson (6) p 99 — novae-zealandiae n. Otago Harbour. 7 Fdn.; id. p 99 Figg.

Goniopsyllus n. Vordere Antennen 6gliedrig, hintere Antennen ohne Nebenast, 3gliedrig; Mandibeln fehlen (?), Maxillen rudimentär; vorderer Kieferfuß mit schwacher, hinterer mit schlanker Klaue; Äste der 4 Ruderfüße 3gliedrig; Brady

p 107 — rostratus n. 42°32'S., 56°27'W. 1 7; id. p 107 Figg.

Harpacticus chelifer O. F. M. var. arcticus n. 53°21'N., 166°47'W., Behringsmeer; Poppe (3) p 296 Figg. — helgolandicus n. für chelifer Claus non O. F. Müller;

id. p 203 Figg.

Huntemannia n. Vordere Antennen des ♀ 5gliedrig, hintere 2gliedrig mit 1gliedrigem Nebenast; Mandibularpalpus 1ästig; 1. Fußpaar (Außenast 2gliedrig, Innenast 1gliedrig) von den folgenden (Außenast 2gliedrig, Innenast rudimentär) verschieden; 3. Fußpaar und Furcalanhänge bei ♂ und ♀ verschieden; Poppe (¹) p 56 — jadensis n. Jahdebusen; id.

Laophonte australasica n. (=? forcipata Cls.). Dunedin Harbour; Thomson (6) p 101

Figg. - pilosa n. Triest; Car p 245 Figg.

Longipedina n. 1. Thoracalsegment vom Kopfe getrennt. Von Longipedia durch die 5gliedrige vordere Antenne, durch das Greiforgan am 2. Fußpaar des 7, die Verschmelzung der beiden ersten Abdominalsegmente des Q und durch das doppelte Eiersäckehen abweichend; W. Müller (2) p 19 — paguri n. in den Wohnungen von Pagurus bernhardus, Sylt; id. p 20 Figg.

Machairopus n. Mit Idya in den Antennen, Kieferfüßen und Mandibeln, mit Scutellidium in den Ruderfüßen übereinstimmend; Brady p 104 — idyoides n. Ker-

guelen; id. p 104 Figg.

Merope n. von Cletodes im Bau aller Schwimmfüße abweichend; **Thomson** (6) p 100 — hamata n. Dunedin Harbour. 1 Ex.; id. p 100 Figg.

Mesochra adriatica n. Triest; Car p 244 Fig.

Pontostratiotes n. Vordere Antennen 10gliedrig; Innenast der hintern 4gliedrig; Mandibularpalp 2ästig; 2. Kieferfuß ohne Endklaue; Äste der ersten 4 Fußpaare 3gliedrig, 5. Paar 1ästig, 3gliedrig. Cephalothorax und vordere Antennen mit langen Dornen und dornartigen Fortsätzen; Brady p 105 — abyssicola n. 37° 29'S., 27°31'W. 2200 Fdn. 1 Ex. getrocknet; id. p 105 Figg.

Porcellidium fulvum n. Otago Harbour, Lyttelton Harbour; Thomson (6) p 107 Figg.

- interruptum n. Dunedin Harbour; id. p 108 Fig.

Pseudothalestris n. Wie Thalestris, aber 1. Fußpaar mit kurzem, 2gliedrigem Außenast und langem, 3gliedrigem Innenast; Brady p 100 — imbricata n. Kerguelen. 1 7; id. p 101 Figg.

Scutellidium arthuri n. 55°56'N., 154°7'W.; Poppe (3) p 291 Figg.

Thalestris pectinimana n. Triest; Car p 248 Figg.

Xouthous n. von Dactylopus im Habitus und im Bau der Mandibeln und des 1. und

5. Fußpaares abweichend; Thomson (6) p 103 - novae-zelandiae n. Dunedin

Harbour; id. p 103 Figg.

Zaus aurelii n. 55°56'N., 154°7'W.; Poppe (3) p 286 Figg. — contractus n. Otago Harbour. 5 Fdn.; Thomson (6) p 106 Figg.

Familie Calanidae.

Brady beschreibt und bildet ab aus der Ausbeute des »Challenger«: Calamus (Cetochilus finmarchicus Gunner, gracilis Dana (n. g.?) u. 4 n. sp., Eucalamus attenuatus Dana u. 1 n. sp., Rhincalanus cornutus Dana u. 1 n. sp., Hemicalanus longicornis Cls. u. 2 n. sp., Pleuromma abdominale Cls., Heterochaeta spinifrons Cls., Leuckartia flavicornis Cls. u. 1. n. sp., Undina vulgaris Dana, darwinii Lubb., Scolecithrix (n.) danae Lubb. u. 1 n. sp., Euchaeta prestandreae Phil., pulchra Lubb. u. 5 n. sp., Candace pectinata Brady, pachydactyla Dana, truncata Dana, Corynura n. 2 n. sp., Acartia laxa Dana u. 1 n. sp., Calanoides n. 1 n. sp., Aëtidius n. 1 n. sp., Drepanopus n. 2 n. sp., Phyllopus n. 1 n. sp., Temora dubia Lubb., armata Cls., Centropages brachiatus Dana, furcatus Dana, violaceus Cls.. Calanopia elliptica Dana, Pontellopsis n. 1 n. sp.

In der Kieler Bucht nach Möbius: Calanus finmarchieus Gunn., Paracalanus parvus Cls. Im Mansfelder See fand Ladenburger Diaptomus n. sp., der nach Poppe (2) = D. laticeps G. O. Sars ist; die Beschreibung der Art wird rectificirt. Imhof (2) führt aus dem Luganer See Heterocope robusta und aus dem Comer See Heterocope sp. an. In den Retyezát-Seen nach Daday: Diaptomus castor Jur. Bei Triest nach Car: Eucalanus mastigophorus Cls., Paracalanus parvus Cls., Dias longiremis Lillj., Temora armata Cls., Centropages typicus Kr., hamatus Lillj., Calanella mediterranea? Cls. Poppe (3) beschreibt aus dem Behringsmeer (20–70)

Fdn.): Calanus cristatus Kr.

Acartia (Dias Lillj.) denticornis n. (? = limpida Dana). Philippinen, Sandwich Inseln. Tristan d'Acunha; Brady p 73 Figg.

Aëtidius n. Nahe Calanus: aber Innenast der Ruderfüße 1-, 2-, 3-, 3 gliedrig und 5. Fußpaar fehlt beim ♀ und ist beim ♂ rudimentär: **Brady** p 75 — armatus n. Atlant. Ocean, Südsee, Australasien, Ost-Asien; id. p 76 Figg.

Boeckia n. Von Isias Boeck in der Segmentirung des 5. Fußpaares abweichend; auch mit Centropages verwandt: Thomson (6) p 93 — triarticulata n. Eyreton, Süß-

wasser; id. p 94 Figg.

Calanella Cls. = Eucalanus Dana: Brady — mediterranea Cls. =? Eucalanus attenuatus Dana; id.

Calanoides n. Nahe Calanus, aber Mandibel und 5. Fußpaar des & wie bei Euchaeta. Am meisten verwandt mit Lucullus Gsbt.; Brady p 74 — patagoniensis n. Südsee; id. p 75 Figg.

Calanopia brachiata Dana zu Centropages Kr.; Brady.

Calanus elongatus Dana = Eucalanus attenuatus Dana; Brady — mirabilis Lubbock = Eucalanus attenuatus Dana; id. — ? princeps n. Nordatlantischer Ocean. 1240–1250 Faden; id. p 36 — propinquus n. In allen Meeren mit Ausnahme des ostasiatischen; id. p 34 Figg. — tonsus n. Südatlant. Ocean, Australasien, Südmeer; id. — valgus n. Atlant. Ocean, Südsee, Australasien; id. p 33 Figg.

Candace bispinosa Cls. = ? truncata Dana; Brady. Catopia furcata Dana zu Centropages Kr.; Brady.

Corynura n. Rechte Antenne des of geniculirend: Mandibularpalpus mit 2 eingliedrigen Ästen, Maxillarpalpus wenig entwickelt: Kieferfüße ähnlich wie bei Acar-

tia; Furcaläste am Ende verbreitert; Brady p 70 — barbata n. 1 Q. Philip-

pinen; id. p 71 Figg. — gracilis n. ibid.; id. p 71 Figg.

Drepanopus n. Von Aëtidius durch die Gegenwart des 5. Fußpaares beim Q und durch dessen prehensilen Charakter beim of abweichend; Brady p 76 — furcatus n. Nordatlant. Ocean, Australasien, Südsee; id. p 77 Figg. — pectinatus n. Südindischer Ocean; id. p 77 Figg.

Eucalanus setiger n. Nordatlant. Ocean, Australasien, Ost-Asien; Brady p 39 Figg. Euchaeta atlantica Lubb. = prestandreae Phil.; Brady — australis n. Zwischen Api und Cap York. 36°44′S., 46°16′W. 2650 Fdn.; id. p 65 Figg. — barbata n. 1 Q. 36°44′S., 46°16′W. 2650 Fdn.; id. p 66 Figg. — communis Dana u. continua Dana = prestandreae Phil.; id. — gigas n. 36°44′S., 46°15′W. 2650 Fdn.; id. p 65 Figg. — hessei n. Nordatlant. Ocean, Australasien, Großer Ocean, Ost-Asien; id. p 63 Figg. —? philippii n. Südatlant. Ocean, Südsee. 2650 Fdn.; id. p 64 Figg. — pubescens Dana u. sutherlandii Lubb. = prestandreae Phil.; id.

Euchirus Dana = Euchaeta Phil.; Brady.

Hemicalanus Dana nicht haltbar; Brady.

Hemicalanus Claus aculeatus n. 1 Ex. Großer Ocean; Brady p 45 Figg. — orientalis n. 1 Q. Zwischen Arrou und Banda; id. p 45 Figg.

? Leuckartia scopularis n. Zwischen Japan und Honolulu; Brady p 51 Figg.

Metridia Boeck = Pleuromma Cls. [1]; Brady.

Phyllopus n.; Brady p 78 — bidentatus n. 36°44'S., 46°16'W. 2650 Fdn. 1 of (?; id. p 78 Figg.

Pleuromma gracile Cls. = ? abdominale Cls.; Brady.

Pontellopsis n. von Calanopia in den hintern Antennen, dem Mandibularpalpus, dem 1. und 5. Fußpaar und einem Auswuchs am Abdomen abweichend, von Pontella durch die 18gliedrigen Antennen, die hintern Antennen und den Mandibularpalpus; Brady p 85 — villosa n. Südatlant. Ocean; id. p 86 Figg.

Rhincalanus gigas n. Südatlant. Ocean, Südindischer Ocean, Nordpacif. Ocean, Ost-

Asien; Brady p 42 Figg.

Scolecithrix n. Vordere Antennen 20–23gliedrig, beim of 19gliedrig, ohne Gelenk; Innenast der hintern Antennen länger als der Außenast; vorderer Kieferfuß mit dicken, gekrümmten (Sinnes-?) Anhängen. Innenast der Ruderfüße 1-, 2-, 3- und 3gliedrig; 5. Fußpaar beim of rudimentär oder fehlend. Abdomen bei of und of 4gliedrig; Brady p 56 — minor n. 46°46'S., 45°31'O.; id. p 58 Figg. Undina Claus u. Lübbock p. p. = Scolecithrix n.; Brady — inornata Dana, simplex Dana, longipes Lubb. = rulgaris Dana; id. — pulchra Lubb. zu Euchaeta; id.

Familie Pontellidae.

Brady kritisirt Dana's, Lubbocks und Claus' generische Vertheilung einer Reihe hergehöriger Formen, zählt sämmtliche vom »Challenger« erbeutete Arten zum Genus Pontella Dana, welches er nach dem Vorhandensein seitlicher Spitzen am Cephalothorax und der Zahl der Segmente des hintern Kieferfußes gliedert, und beschreibt Pontella acuta Dana, detruncata Dana, acutifrons Dana, plumata Dana, strenua Dana, magna Lubb. u. 5 n. sp.

Labidocera (mit Iva, Ivella) Lubb. = Pontella Dana; Brady.

Monops Lubb. = Pontella Dana; Brady.

Pontella bairdii Lubb. = Pontella acutifrons Dana; **Brady** — elephas n. Philippinen: id. p 94 Figg. — inermis n. Ascension; id. p 95 Figg. — kröyeri n. Arafura-See, Philippinen; id. p 93 Figg. — laevidentata n. Philippinen; id. p 93 Figg. Pontellina Cls. pp. zu Pontella Dana; **Brady** — acuta Dana, acutifrons Dana,

detruncata Dana, plumata Dana, strenua Dana, turgida 🥰 Dana zu Pontella Dana: id.

Pontia edwardsii Kr. =? Pontella acutifrons Dana: Brady.

Familie Corycaeidae.

Brady gibt Beschreibungen und Abbildungen zu folgenden vom Challenger erbeuteten Arten: Corycaeus varius Dana, pellucidus Dana, venustus Dana, speciosus Dana, obtusus Dana u. 1 n. sp., Copiliu mirabilis Dana, Lubbockiu squillimana Cls., Oncaea obtusa Dana, Pachysoma punctatum Cls., Saphirina ovalis Dana, inaequalis Dana, opalina Dana, opaca Lubb., splendens Dana, gemma Dana, metallima Dana, angusta Dana u. 4 n. sp., Saphirinella stylifera Lubb.

In der Kieler Bucht nach Möbius Monstrilla danae Clap. Bei Triest nach

Car: Corycaeus anglicus Lubb., Antaria mediterranea Cls., Saphirina sp.

Antaria mediterranea Cls. = ? Oncaea obtusa Dana: Brady.

Copilia denticulata Cls. = ? mirabilis Dana: Brady.

Corycaeus anglicus Lubb. = ? obtusus Dana: Brady — furcifer Cls. = varius Dana: id. — huxleyi Lubb. = venustus Dana: id. — limbatus n. 12°16'S. . 13°44'W.: id. p 114 Figg. — megalops Willemoes-Suhm = pellucidus Dana: id. — longistylis Dana = varius Dana: id. — rostratus Cls. = pellucidus Dana: id. — styliferus Lubb. = varius Dana; id.

Oncaea pyriformis Lubb. und ? venusta Phil. = obtusa Dana: Brady.

Saphirina cylindrica Lubb. = metallina Dana: Brady — detonsa = ? ovalis Dana: id. — elegans Lubb. u. nitens Lubb. = inaequalis Dana: id. — reticulata n. Südatlant. Ocean: id. p 125 Figg. — serrata n. Cap Verde: id. p 125 Figg. — sinuicauda n. Philippinen: id. p 129 Figg. — thomsoni Lubb. = opalina Dana: id.

Familie Chondracanthidae.

Chondracanthus (?) macrurus n. Auf Macrurus. Kermadec Inseln. 600 Fdn. 1 Ex.; Brady p 137 Figg.

Familie Ascomyzontidae.

Thomson beschreibt von Neu-Seeland Artotrogus boeckii Brady. Acontio-phorus scutatus B. & R. u. 1 n. g., 2 n. sp.

Artotrogus ovatus n. Paterson Inlet: Thomson p 113 Figg.

Conostoma n. von Artotrogus im Bau aller Schwimmfüße abweichend: Thomson p 111 — ellipticum n. Otago Harbour; id. p 112 Figg.

Familie Caligidae.

Brady führt aus der Ausbeute des Challenger auf: Lepeophtheirus 1 n. sp.. Echthrogaleus affinis M.-E.. Pandarus cranchii Leach. satyrus Dana u. 1 n. sp.. Perissopus dentatus St. & L., Alebion carchariae Kr.. Nogagus grandis St. & L.. lunatus St. & L.. latreillei Leach. curticaudis Dana. validus Dana u. 1 n. sp.

Cecrops achantii-vulgaris n. Auf Acanthias vulgaris. Bretagne: Hesse ¹ p26 Figg. Lepeophtheirus suhmi n. Cap Verde. Auf Scarus: Brady p 132 Figg. Lepimacrus n.: Hesse ¹ p 6 u. 44 — Jourdainii n. Auf Lamna cornubica. Bretagne; id. Figg.

Nogagus murrayi n. Rio Janeiro; Brady p 136 Fig. — spinacii-achantias [sic] n.

Auf Spinax acanthias. Bretagne; Hesse (1) p 1 Figg.

Pandarus armatus Heller, carchariae (Leach?), concinnus Dana = cranchii Leach; Brady — zygaenae n. Auf Zygaena malleus. Cap Verde; id. p 134 Fig. — carcharii-glaucus n. Auf Carcharias glaucus. Bretagne; Hesse (1) p 18 Figg. — musteli-laevis n. Auf Mustelus laevis. ibid.; id. p 23 Figg. — spinaciiachantias n. Auf Spinax acanthias. ibid.; id. p 10 Figg. — unicolor n. Auf Galeus vulgaris. ibid.; id. p 20 Figg.

Familie Dichelestiidae.

Endactylina carchariae – glauci n. Auf den Kiemen von Carcharias glaucus. Bretagne; Hesse (2) p 11 Figg. — musteli-laevis n. Auf den Kiemen von Mustelus laevis. ibid.; id. p 8 Figg. — squatinae-angeli n. Auf den Kiemen von Squatina angelus. ibid.; id. p 5 Figg.

Hessella n. Cylindrisch; vordere Antennen undeutlich, 5gliedrig, hintere gedrungen, mit Haken; 4 Schwimmfüße, die ersten 2 Paare mit 2, die letzten 2 mit 1 zweigliedrigen Ast. Mundtheile wurden nicht gefunden. 1 Ex.; Brady

p 136 — cylindrica n. Zamboanga; id. p 136 Figg.

Kröyeria galei-vulgaris n. Auf den Kiemen von Galeus vulgaris. Bretagne; Hesse (2) p 2 Figg.

Lernanthropus micropterygis n. Auf Micropteryx dumerili Risso, Palermo; Richiardi p 82 — tylosuri n. Auf Tylosurus imperialis Raf.; id. p 83.

Pagodina carchariae-glauci n. Auf den Kiemen von Carcharias glaucus. Bretagne; Hesse (2) p 13 Figg.

Familie Lernaeidae.

Brady führt aus der Ausbeute des »Challenger« an: Lernaea hemiramphi (?) Kr. u. 1 n. sp.

Lernaea abyssicola n. Auf Ceratias uranoscopus Murr. (= holbölli). 2400 Fdn.; Brady p 137 Fig.

Familie Lernaeopodidae.

Lucas bespricht eine 52 mm lange Lernaeopoda elongata Grant aus dem Maule von einem Carcharias des Arctischen Meeres.

IV. Ostracoda.

Seguenza (2) führt die Ostracoden des Hafens von Messina auf, mit Berücksichtigung ihrer geographischen und stratigraphischen Verbreitung [efr. Seguenza (1)]; vergl. die Familien Cypridae, Cytheridae.

Familie Cypridinidae.

Cypridina albo-maculata Baird in Nord-Australien nach Miers (2).

Philomedes agilis n. (=? Cypridina zealandica Baird), Taieri Beach; Thomson (4)
p 257 Figg.

Familie Cytheridae.

W. Müller (1) führt auf: Cythere viridis O. F. M., castanea Sars, ? Cythereis angulata Sars von Sylt, Cytheridea torosa Jones, Loxoconcha rhomboidea Fisch., Xestoleberis nitida Lillj., Cytherura gibba O. F. M. vom Greifswalder Bodden, cuneata Brady aus der Nordsee, nana Sars, nigrescens Baird von Sylt, Paradoxostoma 2 sp. aus der Nordsee (Rectificirung der Diagnose), u. 1 n. g.

Bei Messina nach Seguenza (2): Cythere convexa Brd., speyeri Bdy., woodwardi Bdy., albomaculata Brd., tenera Brd., crispata Bdy., tuberculata G. O. S., stimpsoni Bdy., edwardsii Röm., emaciata Bdy., prava Brd., jonesii Brd. u. 1 n. v., Cytheridea punctillata Bdy., torosa Jon., Loxoconcha avellana G. O. S., tumida Bdy., lata Bdy. u. 2 n. sp., Xestoleberis depressa G. O. S., producta Seg., intermedia Bdy., margaritea Bdy., labiata Bdy. & Rob., curta? Bdy. u. 2 n. sp., Cytherura striata G. O. S., quadrata Norm., acuticostata G. O. S. u. 1 n. sp.

Cythere atra n. und truncata n. Otago Harbour; Thomson (4) p 254 Figg. — lutea W. Müller = Cytheridea torosa Jones; W. Müller 1) — venus Seg. var. messanensis n. Messina; Seguenza (2) p 150 — viridis W. Müller = Xestoleberis nitida Lillj.; W. Müller (1).

Cytherois n.; W. Müller (1) p 15 — virens n. Sylt; id. p 16 Figg.

Cytherura exagonalis n. Messina; Seguenza (2) p 47 Fig. — nana Sars non = cellu-

losa Norm.; W. Müller (1).

Loxoconcha punctata n. Otago Harbour; Thomson (4) p 255 Figg. — rhomboidea Sars, Brady = ? rhomboidea Fischer, Lilljeborg, Zenker; W. Müller (1) — seminulum n. Messina; Seguenza (2) p 256 Fig. — tenuis n. ibid.; id. p 255 Fig. Xestoleberis compressa n. Messina; Seguenza (2) p 45 Fig. — saccata n. ibid.; id. p 321 Fig.

Familie Cypridae.

Im Mansfelder See nach Ladenburger: Cypris monacha O. F. M. und ferner nach Poppe (2): C. vidua O. F. M., pubera O. F. M., ornata O. F. M. (virens Jur.), acuminata Fisch., punctata Jur. In den Retyezát-Seen nach Daday: Cypris ornata O. F. M. Bei Messina nach Seguenza (2): Paracypris polita G. O. S., Pontocypris trigonella G. O. S., mytiloides Norm., interposita Seg., faba? Reuß u. 2 n. sp., Argillaecia 1 n. sp., Macrocypris setigera Bdy., elongata Seg. u. 2 n. sp., Bairdia subdeltoidea Münst., expansa Bdy., formosa Bdy., complanata Bdy. u. 1 n. sp. Thomson (1) beschreibt Cypris novae-zealandiae Baird u. 3 n. sp.

Argillaecia messanensis n. Messina; Seguenza (2) p 41 Figg.

Bairdia messanensis n. Messina; Seguenza (2) p 126.

Cypris ciliata n. Dunedin, Süßwasser: Thomson (4) p 253 Figg. — littoralis n. Blueskin, Brackwasser: id. p 253 Figg. — sardoa n. Sardinien; Costa p 82. 109 — viridis n. Dunedin, Taieri Plain; Thomson (4) p 253 Figg.

Macrocypris gracilis n. Messina: Seguenza (2) p 76 Figg. — trigona n. ibid.; id.

p 77 Figg.

Pontocypris polita n. Messina; Seguenza (2) p 40 Figg. — punctata n. ibid.; id. p 39 Figg.

V. Cladocera.

Familie Sididae.

Im Mansfelder See nach Ladenburger: Daphnella brachyura Liev.

Familie Daphniidae.

In der Kieler Bucht nach Möbius: Bosmina maritima P. E. M. Im Mansfelder See nach Ladenburger: Daphnia longispina Leyd., sima Leyd.; ferner nach Poppe (2): D. pulex Deg.; Ceriodaphnia reticulata Jur. Daphnia sp. im Comer See nach Imhof (2). In den Retyezát-Seen nach Daday: Daphnia lacustris Sars, longispina Leydig, obtusa Kurz, pellucida P. E. M., psittacea Baird, schaefferi Baird. Auf Sardinien nach Costa: Daphnia pulex L.

Daphnia obtusa n. Dunedin; Thomson (4) p 261 Figg. — similis n. Nord-Canterbury; id. (8) p 240 Figg.

Familie Lynceidae.

Im Mansfelder See nach Ladenburger: Lynceus truncatus O. F. M. In den Retyezát-Seen nach Daday: Chydorus sphaericus O. F. M., globosus Baird, Alona affinis Leyd., leydigii Schödler, guttata Sars, Camptocercus lilljeborgii Schödl.

Chydorus minutus n. Dunedin; Thomson (4) p 262 Figg.

Familie Polyphemidae.

Im Katzensee bei Zürich, dessen Maximaltiefe S.1 m beträgt, im Zuger See und ferner im 726 m hochgelegenen Äegeri-See fand Imhof (1) (p. 158) Leptodora hyalina; die Länge derselben erreichte diejenige der skandinavischen Leptodoren. Dieselbe Art und Bythotrephes longimanus fand Imhof (2) im 1009 m hoch gelegenen Lac de Joux (Cant. Neuenburg) und letzteren auch im Langensee.

VI. Phyllopoda.

Familie Branchiopodidae.

In dem Retyezát-See nach Daday: Branchipus diaphanus Prév. (Figg.). Auf Sardinien nach Costa: Branchipus stagnalis L.

Familie Apusidae.

Apus cancriformis auf Sardinien nach Costa.

Lepidurus compressus n. Waikouaiti, Queenstown; Thomson (4) p 260 Figg. — kirkii n. Wellington; id. p 260 Figg.

VII. Leptostraca.

Familie Nebaliidae.

Nebalia longicornis Thoms. von Dunedin Harbour u. Stewart Isl.; Thomson (5) Fig.

VIII. Stomatopoda.

Familie Squillidae.

Miers (1) gibt Notizen über Leptosquilla schmeltzii M. E. und Gonodactylus trachurus Mart. (Figg.). Miers (2) bespricht Squilla nepa Latr. Gonodactylus chiragra Fabr., graphurus Wh.-Miers u. 1 n. sp. Kirk (2) führt von Neu-Seeland an: Squilla armata M.-Edw. u. indefensa Kirk.

Gonodactylus brevirostris n. ? Providence Isl.; Miers (2) p 567 — elegans n. (=? brevisquamatus Pauls.); id. p 566 Fig. — graphurus Wh.-Miers (non chiragra Fabr.) = ? Cancer falcatus Forsk.; id.

Squilla indefensa n. Chatham Isl. u. Kapiti; Kirk (1) p 394 Fig., (2) p 401.

IX. Cumacea.

Familie Diastylidae.

In der Kieler Bucht nach Möbius: Cuma spinosa Norm. In der Schlammregion der Triester Bucht nach Gräffe (1) Diastylis 1 u. Leucon 3.

X. Schizopoda.

Familie Mysidae.

Nach Claus (1) wird der größte Theil der Adriatischen Mysideen durch folgende Arten aus dem Golf von Triest repräsentirt: Siriella clausii G. O. Sars, Pseudosiriella frontalis Edw., Leptomysis mediterranea G. O. Sars, Mysidopsis gibbosa G. O. Sars, Mysis truncata Heller, bahirensis G. O. Sars u. 1 n. sp. In der Kieler Bucht nach Möbius: Gastrosaccus sanctus v. Ben. In der Oster-Schelde nach Hoek (2): Podopsis slabberi v. B., Mysis flexuosa O. F. M., inermis Rathke, Gastrosaccus sanctus v. B. Im Behringsmeer nach Richters: Mysis oculata Fabr., Mysideis grandis Goës, Pseudomma truncatum Sm. Thomson (5) beschreibt und bildet ab Mysis denticulata Thoms. von Dunedin Harbour.

Mysis meinertzhageni n. Waimarama, Neu-Seeland; Kirk (4) p 237 Fig. — minuta n. Golf von Triest; Claus (1) p 276 — cfr. Pseudosiriella.

Pseudosiriella n. für Mysis (Siriella) frontalis Edw.; Claus (1) p 276.

Siriella cfr. Pseudosiriella.

Familie Euphausiidae.

Im Behringsmeer nach Richters: Thysanopoda norvegica Sars.

XI. Decapoda.

Smith (2) beschreibt die vom Albatroß an der Ostküste der Vereinigten Staaten erbeuteten Decapoden (28 gen., 2 n. g.; 49 sp., 15 n.) aus den Familien: Majidae, Cancridae, Leucosiidae, Dorippidae, Dromiidae, Porcellanidae, Lithodidae, Paguridae, Galatheidae, Palinuridae, Carididae. — Vergl. auch *Czerniawski.

Familie Sergestidae.

Smith (2) beschreibt Sergestes arcticus Kr. (Fig.), robustus Sm. (Fig.) u. 1. sp. n.

Sergestes mollis n. Ostküste der Vereinigten Staaten. 373-2949 Fdn.; Smith 2 p 419.

Familie Carididae.

Der Bau des Kaumagens läßt nach Mocquard p 176 ff. 7 Typen unterscheiden, die sich fast genau mit der üblichen Eintheilung der Familien in Unterfamilien decken; über die specifische Differenz einiger Species von Peneus vergl. p 181. von Solenocera p 187. — Caridina demarestii Mill. auf Sardinien nach Costa. Pasiphaea sivado bei Dee nach Fish. Bei Ostende nach van Beneden: Crangon 1. Pontophilus trispinosus Hailst., Pandalus 1, Palaemon 3, Podopsis 1. In der Oster-Schelde nach Hoek (2): Pandalus annulicornis Leach, Crangon vulgaris Fabr. Smith (2) beschreibt Ceraphilus agassizii Sm., Crangon vulgaris Fabr., Pontophilus norvegicus M. Sars, brevirostris Sm. u. 1 n. sp., Sabinea princeps Sm., sarsii Sm., Glyphocrangon sculptus Sm., Hippolyte lilljeborgii Dan., pusiola Kr., polaris Roß. groenlandica Fabr., Pandalus montagui Leach, propinguus Sars, borealis Kr., leptocerus Sm. (Fig.), Nematocarcinus ensiferus Sm. (Fig.), Acanthephyra agassizii Sm. (Fig.) u. 1 n. sp., Notostomus 1 n. sp., Meningodora mollis Sm., Pasiphaë 1 n. sp.. Parapasiphaë n. 3 n. sp., Benthoecetes n. bartletti Sm., Benthesicymus 1 n. sp.. 1 sp. indet. Fig.), Amalopenaeus elegans Sm. u. 1 n. sp., Aristeus 1 n. sp., Hepomadus 1 n. sp., Hymenopenaeus 1 n. sp. Richters führt aus dem Behringsmeer auf: Crangon (Cheraphilus) boreas Phipps, Argis (Nectocrangon) lar Ow., Pandalus annulicornis Leach, Hippolyte fabricii Kr., gaimardi Kr., sowerbyi Leach, turgida

Kr., groenlandica Fabr., polaris Roß. Nach Miers (1) bei Mauritius: Penaeus monodon Fabr. und? Solenocera lucasii Bate; letztere genauer beschrieben. Miers (2) bespricht Alpheus edwardsii Aud. (Synonymie), comatularum Hasw., villosus M.-Edw., obesomanus Dana, laevis Rond., minor Say, Palaemon intermedius Stimps., Sicyonia ocellata Stimps., Peneus granulosus Hasw., velutinus Dana, canaliculatus Oliv., gibt als neu für Nord-Australien: Alpheus obesomanus Dana, gracilipes Stimps., minor var. neptunus Dana, Pontonia tridacnae Pet., Anchistia petithouarsi Aud.? u. 5 n. sp., u. für den westindischen Ocean: Alpheus collumianus Stimps.?, Coralliocaris graminea Dana u. 2 n. sp.

Acanthephyra eximea n. 35°N., 75°W. 938 Fdn.; Smith (2) p 376.

Alpheus crassimanus Heller = edwardsii Aud.; Miers (2) — gracilidigitus seu gracilidactylus n. Fiji- u. Sandwich-Inseln; id. p 186 und 287 — strenuus De Man 1881 = edwardsii Aud. n.

Amalopenaeus valens n. 37°N., 74°W. 640 Fdn.; Smith (2) p 402 Fig.

Anchistia grandis Stimps. = petitthouarsi Aud.; Miers (2).

Aristeus? tridens n. Ostküste d. Verein. St. 800-2200 Fdn.; Smith (2) p 404 Figg.

Benthesicymus carinatus n. 40°N., 71°W. 1022 Fdn.; Smith (2, p 396 Figg.

Benthoccetes n. für Benthesicymus bartletti Sm.: Smith (2) p 391.

Conchodytes Peters = Pontonia; Miers (2).

Coralliocaris nudirostris Heller = ? graminea Dana; Miers (2) — tridentata n. Nord-Australien; id. p 294 Fig.

Crangon australis Hutton n. Cook-Str., Dunedin, Stewart Isl.: Thomson (1) p 231 Figg. — monopodium Bose = ? Alpheus edwardsii Aud.; Miers (2).

Eumiersia Smith = Nematocarcinus A. M.-Edw.; Smith (2).

Harpilius inermis n. Nord-Australien; Miers (2) p 291 Fig. — spinuliferus n. Patr. ?: id. p 293.

Hepomadus tener n. 37°N., 70°W. 2949 Fdn.; Smith 2 p 409 Figg.

Hymenopenaeus microps n. Ostküste d. Verein, St. 906-1731 Fdn.; Smith (2) p 413 Figg.

Leander fluviatilis Hutton n. Neu-Seeland: Thomson (1) p 231 Figg.

Miersia agassizii Sm. zu Acanthephyra A. M.-Edw.; Smith (2).

Notostomus robustus n. Ostküste d. Verein. St., 1300-1500 Fdn.: Smith (2 p 379 Figg.

Palaemon serenus Heller = intermedius Stimps. var.; Miers (2).

Parapasiphaë n. Im Bau des Körpers u. des Rostrum von Pasiphaë abweichend: Smith 12) p 383 — sulcatifrons n. Ostküste d. Verein. St., 500-3000 Fdn.; id. p 384 Figg. — cristata n. ibid. 1628 Fdn.; id. p 388 Fig. — compta n. ibid. 2369 Fdn.; id. p 389.

Pasiphaë princeps n. 39°N., 71°W. 1342 Fdn.: Smith (2) p 381 Fig.

Peneus batei n. Nord-Australien; Miers (2. p 296 Fig. — brevirostris Kingsl. = ? canaliculatus Oliv.; id. — dobsoni Miers non = styliferus M.-Edw. — occidentalis Streets = ? stylirostris Stimps. — richtersii n. Cerf Isl.; id. p 564 Fig.

Pontonia brevirostris n. Seychellen; Miers (2) p 562 Fig. — maculata Stimps. = ? tridacnae Pet.; id.

Pontophilus abyssi n. Ostküste der Verein. St., 2000 Fdn.; Smith (2) p 363.

Rhachocaris Smith = Glyphocrangon A. M.-Edw.: Smith (2) — agassizii Sm. = Gl. aculeatum A. M.-Edw.; id.

Familie Astacidae.

Über den Kaumagen vergl. Mocquard p 166 ff.

Faxon (2) beschreibt 21 n. sp. von Cambarus und gibt die Synonymie und Ver-

breitung sämmtlicher Cambarus (55 sp.) und Astacus- 14 sp.) Arten. Lovett (2) beschreibt eine Farbenvarietät von Homarus marinus Q. In der Oster-Schelde nach Hoek (2): Homarus vulgaris M.-E. Chilton (6) gibt Beschreibung und Abbildung von Paranephrops setosus Hutton. Schimkewitsch vergleicht den Flußkrebs von Turkestan mit den übrigen Astacus-Arten und stellt ihn mit dem colchicus zwischen leptodactylus und fluriatilis: derselbe repräsentirt eine der 3 Untergruppen derjenigen Varietäten, die zusammen die russische Gruppe A. nobilis bilden, welche der westeuropäischen (A. torrentium) und der Amur-Japanischen Gruppe gleichwerthig ist. Köppen spricht über die künstliche und spontane Verbreitung von Astacus fluriatilis Rond., colchicus Keßl. und besonders leptodactylus Eschsch. nach und in Rußland und Sibirien.

Cambaroides n. für Ast. japonicus Deh., dauricus Pall., schrenckii Keßl.; Faxon (2) p. 149.

Cambarus acuminatus n. N.- u. S.-Carolina; Faxon (2) p 113 — alabamensis n. Lauderdale Co., Ala.; id. p. 125 — alleni n. Orange Co., Fla.; id. p 110 argillicola n. Canada, Michigan, Indiana, Louisiana, N.-Carolina; id. p 115 aztecus Sauss. = ? mexicanus Er.; id. — compressus n. Lauderdale Co., Ala.; id. p 127 — consobrinus Sauss. = cubensis Er.; id. — cornutus n. Green River, Ky.; id. p 120 — dubius n. Virginia, West-Virginia, Tennessee; id. p 114 — forceps n. Lauderdale Co., Ala.; id. p 133 — girardianus n. Cyprus Creek, Ala.; id. p 117 — hagenianus n. ? (für carolinus Er. = ? bartonii Fab.); id. p 141 harrisonii n. Irondale, Mo.; id. p 130 — hayi n. Mississippi; id. p 108 — jordani n. Etowah River, Georgia; id. p 119 — juvenilis Hag. = rusticus Hag. var.; id. — medius n. Irondale, Mo.; id. p 121 — mississippiensis n. Ost-Mississippi; id. p 123 — palmeri n. Obion Co., Tenn.; id. p 124 — penicillatus Hagen 1870 = troglodytes Lec.; id. — placidus Hag. = rusticus Hag. var.; id. — pubescens n. Savannah River; id. p 109 — putnami n. Kentucky; id. p 131 — sanbornii n. Carter Co., Ky.; Oberlin, O.; id. p 128 — shufeldtii n. New-Orleans, La.; id. p 134 — simulans n. Texas, Kansas; id. p 112 — uhleri n. Maryland; id. p 116 — wisconsinensis Bundy = rusticus Hag. var.; id.

Paranephrops zealandicus Miers = setosus Hutton juv.; Chilton (6).

Familie Palinuridae.

Über den Kaumagen vergl. Mocquard p 147 u. 153 ff. — Lovett (1) beschreibt einen Palinurus quadricornis von 4 Fuß 1 Zoll Länge. Scyllarus arctus bei Landsend nach Cornish (4). Smith (2) beschreibt Pentacheles sculptus Smith u. 2 n. sp.

Pentacheles debilis n. Ostküste der Vereinigten Staaten. 1300 Fdn.: Smith (2) p 360 — nanus n. ibid. 800—2000 Fdn.; id. p 359.

Familie Galatheidae.

Über den Kaumagen vergl. Mocquard p 143 ff.; sein Bau zeigt hier und bei den Lithodiden, Paguriden und Porcellaniden Eigenschaften, die in diesem Zusammenhange bei keiner andern Familie gefunden werden; das Genus Aeglea

p 140 u. 146 nimmt eine besondere Stellung ein.

Bei Ostende nach van Beneden: Galathea 2 (1 n. sp. innom.. indescr.) Smith (2) beschreibt Munida caribaea? Sm., Galacantha rostrata A. M.-Edw. u. 1 n. sp., Munidopsis curvirostra Whiteaves. Miers (2) bespricht Galathea australiensis Stimps. (Fig.), elegans White, spinirostris Dana?, führt für Nord-Australien Mastigochirus quadrilobatus Miers als neu an und beschreibt 2 n. sp.

Galacantha bairdii n. 37°41′N., 73°3′W. 1497 Fdn.; Smith (2) p 356.

Munida edwardsii n. Isle des Neufs; Miers (2) p 560 Fig. — spinulifera n. Nord-Australien; id. p 279 Fig.

Familie Thalassinidae.

Über den Kaumagen vergl. Mocquard p 157 ff.; der massive Kauapparat deutet

nicht auf thierische Nahrung.

Miers (1) beschreibt Callianassa n. sp. und gibt Abbildungen zu C. mauritiana Miers. Miers (2) gibt als neu für Nord-Australien an: Gebia carinicauda Stimps., Axius plectorhynchus Str., Thalassina anomala Herbst u. 1 n. sp. Kirk (2) führt von Neu-Seeland an: Calocaris macandreae Bell, Callianassa sp., Gebia hirtifrons Dana, danai Miers.

Callianassa martensii n. Mauritius; Miers (1) p 13 Figg. Gebia carinicauda Stimps. = ? hirtifrons Wh.; Miers (2).

Gebiopsis bowerbankii n. S.W.-Australien; Miers (2) p 252 — darwinii n. Nord-Australien; id. p 281 Fig.

Familie Paguridae.

Über den Kaumagen vergl. Mocquard p 125, s. o. p 33.

Bei Ostende nach van Beneden: Pagurus 1. In der Oster-Schelde nach Hoek (2): Pagurus bernhardus L. Richters bespricht vom Behringsmeer: Pagurus bernhardus L. var. granulato-denticulata Br., pubescens Kr., splendescens Ow. Miers (2) bespricht Petrolisthes japonicus Deh. ? corallicolus Hasw.? (Fig., villosus Richters?, Birgus latro L., Coenobita perlata M.-Edw., Pagurus punctulatus M.-Edw., guttatus Oliv., Calcinus tibicen Herbst, gibt als neu für Nord-Australien: Pagurus umbricatus M.-Edw., Clibanarius taeniatus M.-Edw. u. 3 n. sp. Smith (2) bespricht Eupagurus bernhardus L., politus Sm., pubescens Kr., kröyeri Stimps., longicarpus Say, pollicaris Say (Fig.), Catapagurus sharreri A. M.-Edw. (Fig.), (gracilis Sm. Fig.), Parapagurus pilosimanus Sm., Sympagurus pictus Sm. (Fig.)

Diogenes rectimanus n. Nord-Australien; Miers (2) p 262 Fig.

Eupagurus compressipes n. Nord-Australien: Miers (2) p 266 Fig. — cookii n. Neu-Seeland; Filhol p 67 — edwardsii n. ibid.: id. p 66 — hectori n. ibid.: id. p 67 — kirkii n. Nord-Australien: Miers (2) p 267 Fig. — krikii n. Neu-Seeland; Filhol p 66 — stewarti n. ibid.; id. p 67.

Pagurus hessii n. Nord-Australien; Miers (2) p 264 Fig.

Familie Hippidae.

Über den Kaumagen vergl. **Mocquard** p 117 ff., s. o. p 33; mit dem Bau desselben steht Miers' Eintheilung der Familien in Widerspruch.

Familie Porcellanidae.

Über den Kaumagen vergl. Mocquard p 136 ff., s. o. p 33.

Kerbert bespricht Porcellana platycheles Penn. von West-Kapelle, Holland. Bei Ostende nach van Beneden: Porcellana 1. In der Oster-Schelde nach Hoek (2): Porcellana longicornis Penn. Miers (2) bespricht Pachycheles pulchellus Hasw. (Fig.), Porcellana dispar Stimps. Fig.), gibt als neu für Nord-Australien: Petrolisthes lamarckii Leach, rugosus M.-Edw.. annulipes Wh. (Fig.) u. 2 n. sp. und für den Westindischen Ocean: Petrolisthes lamarckii, annulipes, maculatus M.-Edw.,

Polyonyx obesulus White u. 1 n. sp., 1 n. v. und für den Westindischen Ocean Polyonyx biunguiculatus Dana. Smith (2) bespricht Porcellana sayana Wh.

Kirk (1 beschreibt von Neu-Seeland: Petrolisthes elongatus Miers und Porcellana

rupicola Stimp.

Megalobrachium Stimps. = ? Polyonyx; Miers (2)

Petrolisthes dorsalis n.? = ? corallicola Hasw.: Miers (2) p 272 — haswelli n. Nord-Australien; id. p 269 Fig.

Porcellana nitida Hasw. var. rotundifrons n. Nord-Australien; Miers (2) p 274 Fig.

— quadrilobata n. ibid.; id. p 276 Fig.

Familie Lithodidae.

Über den Kaumagen vergl. Mocquard p 125, s. o. p 33. Smith (2) bespricht Lithodes maia Leach, agassizii Sm.

Familie Dromiidae.

Über den Kaumagen vergl. Mocquard p 104 ff., s. o. p 33.

Dynomene hispida Desm. auf Mauritius nach Miers (1). Miers (2) bespricht Cryptodromia lateralis Gray, beschreibt 1 n. g., 3 n. sp., 2 n. v. und führt Dromia vulgaris M.-Edw. als neu für den Westindischen Ocean an. Smith (2) führt auf: Latreillia elegans Roux (Fig.) u. Homola barbata Fabr.

Dromidia spongiosa Stimps. var. ? stimpsonii n. Mozambique; Miers (², p 552 Fig. Homalodromia n. Verwandt mit Pseudodromia Stimps.: Miers (², p 553 — coppingeri n. Providence Reef; id. p 554 Fig.

Paratymolus bituberculatus Hasw. var. gracilis n. Nord-Australien: Miers (2) p 261 — pubescens Miers = ? bituberculatus Hasw.: id. — sexspinosus n. ibid.; id.

p 261 Fig.

Petalomera pulchra n. Nord-Australien: Miers (2 p 260 Fig.

Familie Dorippidae.

Über den Kaumagen vergl. Mocquard p 97 ff.

Miers (2) bespricht Dorippe dorsipes L. und beschreibt 2 n. sp.

Cymopolia whitei n. Seychellen; Miers (2) p 551 Fig.

Dorippe australiensis n. Nord-Australien; Miers (2, p 258 Fig.

Ethusina n. Von Ethusa im Bau der Stirn und der Augen abweichend; Smith (2 p 349 — abyssicola n. Ostküste der Vereinigten Staaten; id. p 349 Figg.

Familie Raninidae.

Über den Kaumagen und die systematische Stellung vergl. Mocquard p 109 ff., s. o. p 33.

Familie Leucosiidae.

Über den Kaumagen vergl. Mocquard p 101 ff.

Myra fugax Fabr. und Phlyxia erosa M.-Edw. von Mauritius nach Miers (1). Miers (2) bespricht Leucosia ocellata Bell, whitei Bell, Myra carinata Bell, affinis Bell, mammillaris Bell, australis Haswell? Phlyxia crassipes Bell, lambriformis Bell. Nursia sinuata Miers, Nursilia dentata Bell, Arcania pulcherrima Hasw., Lithadia sculpta Hasw., Ebalia granulata Rüpp., gibt als neu für Nord-Australien: Nursia abbreviata Bell, Iphiculus spongiosus Ad. & Wh., Oreophorus reticulatus Ad. & Wh. u. 1 n. sp., 1 n. v. und für den Westindischen Ocean: Nursilia dentata Bell,

Arcania undecimspinosa Deh. u. 3 n. sp. Smith (2) erwähnt Persephone punctata Stimps. Kirk (1) beschreibt Ebalia tumefacta Mont. von Neu-Seeland.

Arcania duodecimspinosa n. Seychellen; Miers (2) p 549 — granulosa Miers = undecimspinosa Deh.; id. — septemspinosa Bell 1855 = pulcherrima Hasw.; id.

Leucosia cheverti Hasw. = ? whitei Bell; Miers (2) — craniolaris L. var. laevimana n. Nordaustralische bis Chinesische Meere; id. p 250 Fig.

Myra mammillaris Miers = ? australis Hasw. juv.; Miers (2).

Oreophorus frontalis n. Nord-Australien; Miers (2) p 254 Fig.

Philura rectangularis n. Sevchellen: Miers (2) p 546 Fig. — rudis n

Philyra rectangularis n. Seychellen; Miers (2) p 546 Fig. — rudis n. Penang; id. p 547.

Phlyxia petleyi Hasw. = lambriformis Bell; Miers (2).

Pseudophilyra polita n. Poivre Isl. (Isle des Roches); Miers (2) p 547 Fig.

Familie Calappidae.

Über den Kaumagen vergl. Mocquard p 97 ff. Miers (2) bespricht Calappa hepatica L.

Calappa gallus Herbst var. bicornis n. Providence Isl., Indischer Ocean; Miers (2 p 550.

Familie Majidae.

Über den Kaumagen vergl. **Mocquard** p 93 ff. Die Kaugerüste von *Pisa* und *Naxia* zeichnen sich durch ihren kräftigen Bau aus, was vielleicht auf eine ausschließlich pflanzliche Nahrung zurückzuführen ist.

Miers (2) bespricht Actaeus lacertosus Stimps., Camposcia retusa Latr., Oncinopus aranea Deh., Menoethius monoceros Latr., Huenia proteus Deh., Egeria arachnoides Rumph., Chorilibinia gracilipes Miers, Paramithrax coppingeri Hasw., Hyastenus diacanthus Deh., Naxia serpulifera M.-Edw., petersii Hilg., Schizophrys aspera M.-Edw., Micippa thalia Herbst, curtispina Hasw., Paramicippa spinosa Stimps., und gibt ferner als neu für Nord-Australien: Hyastenus planasius Ad. & Wh., Schizophrys dama Herbst, Pseudomicippa? varians Miers. Micippa philyra Herbst u. 2 n. sp., 1 n. var.; für den westindischen Ocean: Huenia pacifica Miers, Hyastenus oryx M.-Edw., ovatus Dana u. 5 n. sp., 2 n. var. Über Libinia emarginata Leach vergl. Andrews. In der Kieler Bucht nach Möbius: Hyas araneus L. In der Oster-Schelde nach Hoek (2): Hyas araneus L. Bei Ostende nach van Beneden: Stenorhynchus 2, Inachus 1, Hyas 2. Smith (2) beschreibt Amathia agassizii Sm., Hyas coarctatus Leach, Collodes robustus Sm. (Fig.), Euprognatha rastellifera Stimps. (Fig.). Richters bespricht vom Behringsmeer: Hyas coarctatus Leach, Chionoecetes opilio Kr., Oregonia gracilis Dana.

Achaeus affins n. Nord-Australien; Miers (2 p 188 — laevioculis n. Seychellen; id. p 520 Fig.

Entomonyx n. Verwandt mit Pericera; Miers (2) p 525 — spinosus n. Providence Isl. u. Reef; id. p 526 Fig.

Eurynome stimpsonii n. Providence Reef; Miers (2) p 523 Fig.

Halimus rubiginosus n. Cape Campbell, Wellington, Napier; Kirk (4) p 236.

Huenia dehaani White = proteus Deh.; Miers (2) — elongata, heraldica, tenuipes Ad. & Wh. = proteus Deh. var.; id.

Hyastenus convexus n. Nord-Australien; Miers (2) p 196 Fig. — ovatus Dana var. tenuirostris n. Eagle Isl.; id. p 523.

Lepidonaxia defilippii Targ.-Tozz. zu Hyastenus (oryx var.?); Miers (2,.

Micippa inermis Hasw. = thalia Herbst; Miers (2).

Oncinopus angulatus Hasw., neptunus Ad. & Wh., und subpellucidus Stimps. = aranea Deh.; Miers (2).

Paramicippa asperimanus n. Seychellen, Providence Isl.; Miers (2) p 525.

Paramithrax (Chlorinoides) aculeatus M.-Edw. var. armatus n. Nord-Australien; Miers (2) p 193 Fig. — longispinus Deh. var. bituberculatus n. Darros Isl., Providence Isl.; id. p 522.

Stilbognathus martensii n. Marie-Luise-Isl., Providence Isl.; Miers (2 p 521 Fig.

Familie Parthenopidae.

Über den Kaumagen vergl. Mocquard p 93 ff.

Miers (2) bespricht Lambrus longispinus Miers, longimanus L., nodosus Jacq. & Luc., turriger White, hoplonotus Miers, harpax Ad. & Wh., Cryptopodia fornicata Fabr., spatulifrons Miers, Gonatonotus pentagonus Ad. & Wh. und führt als neu an für Nord-Australien: Lambrus laevicarpus Miers und für den Westindischen Ocean L. calappoides? Ad. & Wh.

Lambrus sandrockii Hasw. = harpax Ad. & Wh.; Miers (2) — spinifer Hasw. = longispinus Miers; id.

Familie Cancridae.

Über den Kaumagen vergl. Mocquard p 60 ff.

Miers (1) macht Bemerkungen über Actaeodes pubescens M.-Edw. und Chlorodius niger Forsk. Miers (2) bespricht Euxanthus huonii Luc., Atergatis floridus L., Lophozozymus epheliticus L., dodone Herbst?, Lophactaea semigranosa Heller, Liomera punctata M.-Edw., Actaea rufopunctata M.-Edw., Atergatopsis granulatus M.-Edw., Xanthodes lamarckii M.-Edw., Carpilodes rugatus M.-Edw., Actaeodes tomentosus M.-Edw., Leptodius exaratus M.-Edw., Phymodius rugipes Heller, Chlorodius niger Forsk. Etisus laevimanus Rand., Chlorodopsis areolatus M.-Edw. (Synonymie p 532\, Etisodes electra Herbst (Synonymie p 217), anaglyptus M.-Edw., Menippe lequilloui M.-Edw., Cymo andreossii Aud. und gibt als neu für Nord-Australien: Euxanthus sculptilis Dana, Actaea rüppellii Krauss, areolata Dana, Cycloxanthus lineatus M.-Edw., Carpilodes venosus M.-Edw., Leptodius lividus Deh., Chlorodopsis granulatus Stimps. (Fig.) und 6 n. sp.; für den Westindischen Ocean: Leptodius exaratus var. gracilis Dana, Chlorodius miliaris M.-Edw., Chlorodopsis melanodactylus M.-Edw. und 2 n. var. Bei Ostende nach van Beneden: Cancer 1. Smith (2) beschreibt Cancer irroratus Say, borealis Stimps., Geryon quinquedens Sm., Achelous gibbesii Stimps. Gissler führt Panopaeus herbstii M.-Edw. von Hillsboro County, Florida an; vergl. o. p. 38. Kirk (1) beschreibt von Neu-Seeland Xantho spino-tuberculata Lock.

Banareia inconspicua n. Nord-Australien; Miers (2, p 210 Fig.

Chlorodius rufescens Targ.-Tozz. = ? niger Forsk.; Miers (1, 2). Cymo andreossii Aud. var. quadrilobatus n. Rothes Meer; Miers (2, p. 533.

Euxanthus exsculptus Herbst var. rugosus n. Darros Isl., Madagascar; Miers (2) p 527 — tuberculosus n. Nord-Australien; id. p 205 Fig.

Galene granulata n. Nord-Australien; Miers (2) p 208 Fig. Halimede? coppingeri n. Arafura See; Miers (2) p 208 Fig.

Hypocoelus punctatus n. Nord-Australien; Miers (2 p 206 Fig.

Liomera pubescens M.-Edw. zu Actaeodes; Miers (1).

Lophozozymus nitidus Heller = ? intosus Rand. = ? dodone Herbst; Miers (2). Panopaeus acutidens Hasw. = Epixanthus dentatus Ad. & Wh.; Miers (2).

Xantho macgillivrayi n. Nord-Australien; Miers (2) p 211 Fig. — punctata M.-Edw. zu Liomera; id.

Zozymus pubescens M.-Edw. zu Actaeodes; Miers (1).

Familie Eriphiidae.

Über den Kaumagen vergl. Mocquard p 60 ff.

Miers (2) bespricht Pilumnus vespertilio Fabr., rufopunctatus Stimps., lanatus Latr.. cursor M.-Edw.?, ? pugilator M.-Edw.?, Actumnus setifer Deh., Cryptocoeloma fimbriatum M.-Edw., Pilumnopeus serratifrons Kin., Ozius guttatus var. speciosus Hilg., frontalis M.-Edw., Eurüppellia annulipes M.-Edw., Eriphia laevimanus M.-Edw., var. smithii Macl., scabricula Dana, Trapezia cymodoce Herbst, ferruginea Latr., rufopunctata Herbst, Tetralia cavimanus Heller, und beschreibt 4 n. sp. und p 536 eine unbenannte Art von zweifelhafter Stellung. Bei Ostende nach van Beneden: Pilumnus 1. Miers (1) führt Trapezia flavopunctata E. & S. von Mauritius an.

Actumnus tomentosus Dana = setifer Deh.; Miers (2).

Cryptocoeloma n. gen. für Pilumnus fimbriatus M.-Edw.; Miers (2) p 227 Fig.

Pilumnus humilis n. ? = ? lanatus Latr.; Miers (2) p 221 Fig. — labyrinthicus n. Nord-Australien; id. p 224 Fig. — pulcher n. ibid.; id. p 219 Fig. — rufopunctatus Stimps. = ? tomentosus M.-Edw.; id. — semilanatus n. ibid.; id. p 222 Fig. — seminudus n. ibid.; id. p 222 Fig.

Tetralia heterodactyla Heller = ? cavimanus Heller var.; Miers (2).
Trapezia latifrons A. M.-Edw. = ? flavopunctata E. & S.; Miers (1).

Familie Portunidae.

Über den Kaumagen yergl. Mocquard p 60 ff.

Miers (2) bespricht Neptunus pelagicus L., Scylla serrata Forsk., Achelous granulatus M.-Edw., Goniosoma natator Herbst, Thalamita sima M.-Edw., stimpsonii M.-Edw., integra Dana, picta Stimps., Lissocarcinus orbicularis Dana, Nectocarcinus integrifrons Latr., und gibt als neu für Nord-Australien: Neptunus armatus M.-Edw., hastatoides Fabr., Thalamita admete Herbst, crenata Rüp., Goniosoma variegatum Fabr., Lipocyclus rotundatus Ad. & Wh., und 1 n. sp., 1 n. var.. für Ceylon und das Rothe Meer: Thalamita chaptali Aud., für den Westindischen Ocean 1 n. sp., 1 n. var. — Portunus priscillus ? bei Penzance nach Cornish (1). Kerbert bespricht Portunus puber L. von Westkapelle, Holland. In der Oster-Schelde nach Hoek (2): Portunus holsatus Fabr., Carcinus maenas Penn. Bei Ostende nach van Beneden: Carcinus 1, Portunus 4, Portunus 1. Lissocarcinus orbicularis auf Mauritius nach Miers (1). Kirk (2) führt von Neu-Seeland an: Portunus pusillus Leach.

Achelous granulatus M. - Edw. var. unispinosus n. Nord - Australien; Miers [2]

p 230 Fig.

Goniosoma callianassa M.-Edw. = variegatum Forsk.; Miers (2) — spiniferum n. Nord-Australien; id. p 233 Fig.

Thalamita holdsworthi n.?; Miers (2) p 231 — quadrilobata n. Seychellen; id. p 539 Fig. — savignyi M.-Edw. = admete Herbst var.; id.

Xiphonectes vigilans Dana var. obtusidentatus n. Seychellen; Miers (2) p 538 Fig.

Familie Corystidae.

Über den Kaumagen vergl. Mocquard p 97 ff.

Bei Ostende nach van Beneden: Thia polita Leach; Kraussia nitida Stimps. neu

für Nord-Australien nach Miers (2); Richters bespricht vom Behringsmeer: Platycorystes isenbeckii Br.

Familie Telphusidae.

Über den Kaumagen vergl. Mocquard p 78 ff.; diese Familie nimmt durch den Bau des Kaugerüstes eine Mittelstellung zwischen den Cyclometopen und Grapsiden ein. Über die Genera Trichodactylus und Dilocarcinus, die Verf. in eine besondere Familie stellt, vergl. p 81. Miers (2) führt als neu für Nord-Australien Telphusa crassa? M.-Edw. und 1 n.? sp. auf.

Telphusa (Geotelphusa) leichardtii n. ? Nord-Australien; Miers (2) p 236.

Familie Pinnotheridae.

Über den Kaumagen vergl. Mocquard p 82 ff.

In der Oster-Schelde nach Hoek (2): Pinnotheres pisum Penn. Miers (2) bespricht Mycteris polycarpus Latr., Halicarcinus ovatus Stimps., Xanthasia murigera Wh. und führt als neu für Nord-Australien Pinnotheres villosulus Gu.-M. auf. Chilton (3) beschreibt und bildet ab Hymenosoma lacustris Chilt.

Elamena (?) lacustris n. Lake Pupuke (Süßwasser), Auckland; Chilton (¹) p 172; zu Hymenosoma gezogen; Chilton (³) — producta n. Wellington; Kirk (¹) p 395 Figg.

Halicarcinus ovatus Stimps. non = planatus Fabr.; Miers (2).

Hymenicus marmoratus n. Lyttelton harbour, Neu-Seeland; Chilton (1) p 172 Figg. Mycteris brevidactylus Stimps. = ? longicarpus Latr.; Miers (2) — subverrucatus Wh. Kin. = platycheles M.-Edw.; id.

Familie Gonoplacidae.

Über den Kaumagen vergl. Mocquard p 82 ff.

Familie Ocypodidae.

Über den Kaumagen vergl. Mocquard p 82 ff.

Miers (2) bespricht Gelasimus signatus Hess, Ocypoda ceratophthalma Pall.. kuhlii Deh., cordinamus Desm., Gelasimus annulipes M.-Edw., dussumieri M.-Edw., Macrophthalmus parvimanus Latr. und führt als neu für Nord-Australien Euplax boscii Aud. und 1 n. sp. an. Miers (1, gibt Notizen über Xenophthalmodes moebii Richt. von Mauritius.

Gelasimus forceps White 1847 = signatus Hess; Miers (2) — thomsoni n. Wellington. Kirk (4) p 236 Fig.

Macrophthalmus punctulatus n. Port Jackson; Miers (2) p 237 Fig.

Familie Grapsidae.

Über den Kaumagen vergl Mocquard p 66 ff.

Miers (2) bespricht Pseudorhombila vestita Deh., Metopograpsus messor Forsk., Chasmagnathus laevis Dana, Dotilla fenestrata Hilg., Grapsus maculatus Cat., strigosus Herbst, Geograpsus grayi M.-Edw., Liolophus planissimus Herbst, gibt als neu für Nord-Australien Sesarma bidens Deh. und 3 n. sp., l n. var. Vergl. Cornish (2).

Camptoplax n. Verwandt mit Pilumnoplax, Heteroplax, Frevillea: Miers (2) p 239

- coppingeri n. Nord-Australien; id. p 239 Fig.

Carcinoplax integra n. Seychellen: Miers 2 p 513 Fig.

Ceratoplax arcuata n. Nord-Australien; Miers 2 p 243 Fig. — ? laevis n. ibid.; id. p 244 Fig.

Eucrate sexdentatus Hasw. = ?? Pseudorhombila vestita Deh. var.; Miers (2) Fig. Pseudorhombila sulcatifrons Stimps. var. australiensis n.: Miers (2) p 242 Fig.

Familie Gecarcinidae.

Über den Kaumagen vergl. Mocquard p 66 ff.; das Gerüst desselben ist unter allen Brachyuren am kräftigsten gebaut.

XII. Amphipoda.

Blanc (2) stellt eine Bestimmungstabelle der in der Kieler Bucht aufgefundenen Arten zusammen [vgl. Bericht f. 1883 II p 44] und gibt Beschreibungen und Abbildungen für Arten der Fam. Hyperidae, Orchestiidae. Gammaridae, Corophiidae, Caprellidae.

Familie Caprellidae.

Blanc 12) beschreibt und bildet ab: Proto ventricosa Müller, Caprella linearis L. In der Oster-Schelde nach Hoek 2: Caprella linearis L. Miers (2) bespricht Caprella aequilibra Say und attenuata Dana?, letztere neu für Australien; Kirk 1) beschreibt von Neu-Seeland Caprella lobata Guér. u. 1 n. sp.

Caprella caudata n. Dunedin; Thomson 1 p 246 Figg. — hystrix Sp. B. non Kr. = linearis L.; Blanc (2 — novae-zealandiae n. Cook Str.; Kirk (1) p 393.

Caprellina n. von Cercops in den unentwickelten Pleopoden, von Caprella in den Kiemen des 2. Gnathopodenpaares und der schwachen Ausbildung des 3. Pereiopodenpaares abweichend; Thomson ¹, p 247 — novae-zealandiae n. Dunedin; id. p 247 Figg.

Familie Cyamidae.

Chilton (*) beschreibt Cyamus ceti von Euphyseter potsii = Viagia breviceps.

Familie Corophiidae.

Blanc ²) beschreibt und bildet ab: Microdeutopus gryllotalpa Costa, Amphithor podoceroides Rathke, Podocerus falcatus Mont., Corophium longicorne Fabr. In der Oster-Schelde nach Hoek ²): Microdeutopus gryllotalpa Costa, Corophium grossipes L., crassicorne Bruz. Miers (²) bespricht Podocerus australis Hasw. Chilton ⁵) beschreibt und bildet ab Podocerus longimanus Hasw. Thomson ⁵ beschreibt und bildet ab: Cyrtophium cristatum und Corophium contractum Stimps, von Dunedin Harbour. Kirk ², führt von Neu-Seeland an: Podocerus cylindricus Say.

Corophium excavatum n. Dunedin; Thomson 7 p 236 Figg. — lendenfeldi n. Lyttelton Harbour; Chilton (8) p 262 Figg.

Paranaenia n. Verwandt mit Podocerus, Naenia, Cerapus; Chilton (*) p 258 — longimanus n. Lyttelton Harbour; id. p 261 Figg. — sypica ibid.: id. p 259 Figg. Vergl. Moera.

Podocerus cylindricus Kirk = longimanus Hasw.; Chilton . Vergl. Wyvillea. — frequens n. Lyttelton Harbour, Neu-Seeland; Chilton (3) p S5 Figg. — laticeps n. (=? frequens var.) Lyttelton Harbour; Chilton (8) p 258 Figg.

Teraticum n. Verwandt mit Kroyera Bate; Chilton (* p 257 — typicum n. Lyttelton Harbour; id. p 257 Figg.

Wyvillea Haswell zu Podocerus gezogen; Chilton (8).

Familie Orchestiidae.

Blanc (2) beschreibt und bildet ab: Orchestia littorea Mont. In der Oster-Schelde nach Hoek (2: Talitrus locusta Pall., Hyale nilsoni Rathke, Sulcator arenarius Sl., Thomson 5 macht Bemerkungen über die Neuseeländischen Orchestia-Species und führt dieselben auf folgende 5 zurück: aucklandiae Bate, telluris Bate, chitensis M.-Edw., serrulata Dana, sylvicola Dana. Auf Sardinien nach Costa Talitrus locusta L., Orchestia mediterranca A. C.

Allorchestes recens n. Wellington; Thomson (7) p 235 Figg.

Nicaea egregia n. Lyttelton Harbour, Neu-Seeland; Chilton (3) Figg. — fimbriata n. Dunedin; Thomson (1) p 236 Figg. — novae-zealandiae n. Otago-Harbour; id. p 235 Figg. — rubra n. Dunedin; id. p 236 Figg.

Orchestia novae-zealandiae Bate und tenuis Dana = sylvicola Dana; Thomson (5). Talitrus (Orchestoidea) novae-zealandiae Dana = Talorchestia quoyana Q; Thomson (1).

Familie Gammaridae.

Blanc (2) beschreibt und bildet ab Pontoporeia femorata Kr., furcigera Bruz., Bathyporeia pilosa Lindstr., Dexamine spinosa Mont., Atylus bispinosus Sp. B., Calliepius lacviusculus Kr., Gammarus locusta L., Cheirocratus brevicornis Hoek, Amathilla Sabinii Leach. In der Kieler Bucht nach Möbius: Protomedeia pilosa Zadd., auf Sardinien nach Costa: Gammarus fluviatilis und 1 n. sp. Die häufigsten Amphipoden in der Schlammregion der Triester Bucht sind nach Gräffe (1): Ampelisca gaimardi Kr. und Phoxus plumosus Kr. In der Oster-Schelde nach Hoek 2: Pontocrates norvegicus Boeck, Atylus swammerdammi M.-Edw., vedlomensis Bate, bispinosus Bate, Gammarus locusta L., marinus Leach, Metopa alderii Bate. Miers 2 bespricht Ephippiphora Kröyeri Wh., Leucothoë spinicarpa Abild., Melita australis Hasw., Moera ramsayi Hasw., rubromaculata Stimps., Megamoera suensis Hasw, und beschreibt 4 n. sp.. Thomson (5) beschreibt Paneplaea spinosa und debilis Thoms. von Dunedin Harbour, Amphilochus squamosus Thoms., Amphithonotus levis Thoms., Eusirus cuspidatus Kr. var. antarcticus Thoms., Aora typica Kr., Microdicutopus maculatus Thoms., Melita tenuicornis Bate, Megamoera fasciculata Thoms. von Neu-Seeland, meist von Dunedin; Kirk (2, führt von Neu-Seeland an: Pleustes panoplus Kr.; Chilton (1) beschreibt und bildet ab das of von Microdeutopus maculatus G. M. Thomson, das von Aora typica verschieden ist. Vergl. Thomson [5] p 218; Chilton [3] führt? Montaguana miersii Hasw., Moera spinosa Hasw., Harmonia crassipes Hasw. von Neu-Seeland auf und beschreibt 2 n. sp. Thomson (1) beschreibt Lysianassa kroyeri Bate und 6 n. sp. von Neu-Seeland.

Atylus dania n. Dunedin; Thomson (1) p 238 Figg.

Bircenna n. verwandt mit Phlias; Chilton (*) p 264 — fulvus n. Lyttelton Harbour:

id. p 264 Figg.

Calliope didactyla n. Taieri Mouth, Neu-Seeland; Thomson (1) p 240 Figg. — fuviatilis n. Dunedin, Süßwasser; id. p 240 Figg. — subterranea n. Brunnen bei Eyreton und bei Winchester, Neu-Seeland; Chilton (2) p 177 Figg.; id. (10).

Calliopius nom. nov. für Calliope Leach; Chilton (10).

Cyproidia ? crassa n. Lyttelton Harbour, Neu-Seeland; Chilton (3) p 80 Figg.

Dexamine pacifica n. Patria ?; Thomson (1) p 238 Figg.

Gammarus barbimanus n. Patria ?; Thomson (1) p 241 Figg. — fontinalis n. Sardinien; Costa p S2, 106 — fragilis n. Brunnen bei Eyreton und bei Winchester. Neu-Seeland; Chilton (2) p 179 Figg.; id. (10).

Leucothoë articulosa Mont., Leach = spinicarpa Abild. var. commensalis Hasw.; Miers (2) — brevidactyla [oder brevidigitata?] n. Nord-Australien; Miers (2) p 187, 313 Figg. — commensalis Hasw. = spinicarpa Abild. var.; id. — crassimana Kossm. = ? spinicarpa Abild.; id.

Megamoera haswelli n. Nord-Australien (=? suensis Hasw.); Miers (2) p 318 — subcarinata Hasw. zu Moera; Chilton (11) — thomsoni n. Nord-Australien;

Miers (2) p 318 Fig.

Moera crassimana n. Port Jackson; Miers (2) p 316 — dentifera Hasw. zu Paranaenia; Chilton (8) — diversimanus n. Seychellen; Miers (2) p 567 Fig. — incerta n. Lyttelton Harbour; Chilton (3) p 83 Figg. — petriei G. M. Thomson = subcarinata Hasw.; Chilton (11).

Montaguana nom. nov. für Montagua Bate; Chilton (3, p 7S.

Panoplaea translucens n. Lyttelton Harbour; Chilton (5 p 263 Figg.

Paramoera tenuicornis Miers zu Melita; Thomson (1).

Pherusa novae-zealandiae n. Dunedin; Thomson (1) p 239 Figg.

Familie Hyperiidae.

Blanc (2) beschreibt und bildet ab Hyperia galba Mont.: Hyperia medusarum O. F. M. in der Oster-Schelde nach Hoek (2). Thomson (1) beschreibt Themisto antarctica Dana 7, Q und juv. von Dunedin.

Familie Platyscelidae.

Oxycephalus edwardsii n. Ocean Beach bei Dunedin: Thomson (7) p 238 Figg. Platyscelus intermedius n. Dunedin; Thomson (1) p 244 Figg. Rhabdosoma whitei Bate = armatum 7; Thomson (7).

XIII. Isopoda.

Weber bearbeitet die vom »Willem Barents« auf der 3. und 4. Fahrt gesammelten Isopoden der Barentssee; es sind zusammen mit den von Hoek aufgeführten (vergl. Bericht f. 1882 II p 7, Nr. 67) 15 Arten aus den Familien: Anthuridae, Cymothoidae, Idoteidae, Asellidae, Munnopsidae, Bopyridae.

Studer bearbeitet die von der "Gazelle« erbeuteten Isopoden (28 sp., 9 n. sp.); Familien: Pranizidae, Oniscidae, Cymothoidae, Asellidae, Idoteidae, Sphaero-

midae, Tanaidae.

Incertae sedis.

Phreatoicus n. vermittelt einen Übergang zwischen Idoteiden und Anthuriden; Chilton (4) p S9 — typicus n. Brunnen bei Eyreton und Winchester, Neu-Seeland; id. p S9 Figg. und (10).

Familie Tanaidae.

Blanc (¹) gibt Beschreibungen und Abbildungen zu Tanais Oerstedii Kr. Mit den Amphipoden hat Tanais nur die Lage des Herzens und die Umbildung des 1. Brustfußpaares in Greiforgane gemein, nicht aber auch den Mangel der Arteriae laterales thoracis, wie Delage meinte, und ebenso wenig die Unfähigkeit der Abdominalgliedmaßen, als Respirationsorgane zu dienen. In beiden Eigenthümlichkeiten stimmt Tanais im Gegentheil mit den Isopoden überein, ferner in der Körperform, der Verschmelzung des 6. und 7. Abdominalsegmentes, der Zahl der Ganglien, dem Mangel der Antennendrüsen, und der Abwesenheit des 7. Brustfußes bei den Embryonen. Die Tanaiden werden daher zu den Isopoden gestellt.

Verf. verwirft Delage's Vorschlag, das Genus Paratanais Dana für die Arten auf-

recht zu erhalten, deren 6. Abdominalfußpaar 2-ästig ist.

Claus (2) beschreibt den Bau des Körpers und der Gliedmaßen von Apseudes latreillii M.-Edw. aus der Adria. Hierüber und über die systematische Stellung der Tanaiden s. o. p. 29.

Thomson (5) beschreibt und bildet ab: Tanais novae-zealandiae Thoms. und Para-

tanais tenuis Thoms. von Dunedin Harbour, Paterson Inlet, Stewart Isl.

Apseudes latus n. Lyttelton Harbour, 1 Ex.; Chilton (5) p 249 Figg. — spectabilis n. Kerguelen; Studer p 23 Figg. — timaruvia n. Timaru; Chilton (4) p 146 Figg. — n. sp. innom. Triest; Gräffe (1) p 86, 88.

Tanais willemoesii n. Kerguelen. 120 Fdn.; Studer p 24 Figg.

Familie Anthuridae.

Weber bespricht Paranthura brachiata Stimps. aus der Barents-See, 65-177 Fdn.; Miers (2) bespricht Paranthura australis Hasw.

Anthura affinis n. Lyttelton Harbour, Neu-Seeland; Chilton (3) p 72 Figg. — ? fagellata n. Lyttelton Harbour, Neu-Seeland; Chilton (1) p 172 Figg.

Cruregens [nicht Cruregus] n. Augenlos; 7. Thoracalsegment klein und ohne Gliedmaßen; im Habitus und in dem Bau der Brustfüße mit Paranthura, im Telson und in dem letzten Abdominalfußpaar mit Haliophasma verwandt; Chilton (2, p 175 — fontanus n. Eyreton und Winchester, Neu-Seeland, in Brunnen; id. p 175 Figg. und (10).

Familie Pranizidae.

Über Anceus der Schlammregion von Triest vergl. Gräffe (1).

Anceus antarcticus n. Ost-Patagonien, 60 Fdn.; Studer p 4.

Familie Cymothoidae.

Schiedte & Meinert beendigen ihre Bearbeitung der Cymothoiden und behandeln: Subfam. Cymothoidae, Tribus II. Cymothoinae mit Cymothoa frontalis M.-Edw. Q, excisa Perty Q, J, juv., eremita Bruen. Q, J, juv., oestrum L. Q, J, juv. und 13 n. sp., Telotha n. henselii Mart. Q und 1 n. sp., Enispa n. irregularis Bleek. Q, Ichthyoxenus jellinghausii Q, J, juv. und 1 n. sp., Catoessa n. 1 n. sp., Cinusa n. 1 n. sp., Rhiothra n. 1 n. sp.; Tribus III. Livonecinae mit: Agarna n. 1 n. sp., Idusa n. 1 n. sp., Elthusa n. emarginata Bleek., Livoneca vulgaris Stimps. Q, J, juv., redmanni Leach, mediterranea Heller, indica M.-Edw., boscii Bleeker, raynaudii M.-Edw., sinuata Kölb. und 5 n. sp., Irona n. renardi Bleek. und 3 n. sp., Cterissa n. pterygota Kölb., Artystone trysibia Sch., Urozeuctes owenii M.-Edw. und 2 n. sp. — In einem Nachtrag werden noch behandelt: Rocinela maculata S. & M., Nerocila fluviatilis S. & M., Renocila ovata Miers und 1 n. sp., Braga 1 n. sp. Sämmtliche Arten sind abgebildet und Bestimmungstabellen für die Genera und Species den Beschreibungen vorausgeschickt.

Beddard bespricht das Genus Serolis, zählt die 13 vom »Challenger« erbeuteten Arten auf und beschreibt die 9 n. sp. Die Arten von Süd- und West-Australien bilden auch in systematischer Hinsicht eine Gruppe für sich. Vergl. o. p. 32.

Weber bespricht aus der Barents-See: Aega psora Lütk., ? ventrosa M. Sars, Cirolana borealis Lillj., concharum Stimps. In der Kieler Bucht nach Möbius: Eurydice pulchra Leach. Studer beschreibt Serolis cornuta St. von den Crozet-

Inseln und Kerguelen, 60–120 Fdn., schythei Lütk. von Patagonien, 45–50 Fdn., septemcarinata Miers von den Kerguelen, 1 Fdn., orbignyana Aud. von Punta Arenas, 1–2 Fdn., latifrons White von den Kerguelen, ½–1 Fd., convexa Cunn. von Punta Arenas (Figg.), Cirolana longicornis Stud., Tafelbay, und 1 n. sp., Rocinela deshayesiana Cuv. 15°40'N., 23°5'W.. Cymothoa recta Dana, Neu-Britannien. Miers (2) bespricht Ceratothoa multidigitata Dana, Rocinela orientalis Sch. & M. und 3 n. sp., 1 n. var. Thomson (1) beschreibt Ceratothoa trigonocephala M.-Edw. aus Neu-Seeland.

Acqui meinerti n. Süd-Australien; Miers (2 p 305.

Agarna n. Annuli caudales manifesto discreti: pedes paris ultimi praecedentibus longitudine subaequales vel paulo longiores, ungulis uncinatis; truncus saltem pro parte gibbosus vel compressus; annuli posteriores trunci in latere altero deplanate dilatati; Schiødte & Meinert p 325 — carinata n. Q. J., juv. Santa Croce, auf Acanthurus chirurgus; id. p 329 Figg.

Braga patagonica n. Q Patagonien; Schiødte & Meinert p 419 Figg.

Catoessa n. prope Ichthyoxenum; cauda obconica; Schiødte & Meinert p 309 —

scabricauda n. Q Adenar; id. p 310 Figg.

Cinusa n. Antennae 1. paris angustius distantes, annulus analis annulis ceteris caudalibus conjunctis multo brevior: Schiodte & Meinert p 312 — tetrodontis n. C., J., juv., Cap der guten Hoffnung, Simons-Bay, Ostindien, Südsee, auf Tetrodon honckenii; id. p 313 Figg.

Cirolana cranchii G. O. Sars = microphthalma Hoek = concharum Stimps.; Weber — laevis n. Queensland, 90 Fdn.; Studer p 21 Figg. — lata Hasw. var. integra n. Nord- bis Südost-Australien: Miers (2) p 304 — schiödtei n. Nord-Austra-

lien; id. p 302 Fig. — tenuistylis n. ibid.; id. p 303 Fig.

Cterissa n. prope Livonecam et cet., sed frons in angulum acutiusculum producta,

für Livoneca pterygota Kölb.; Schiødte & Meinert p 396.

Cymothoa banksii Leach und trigonocephala Leach = imbricata Fabr.; Miers (2) — borbonica n. Q J. Bourbon; Schiødte & Meinert p 282 Figg. — brasiliensis n. Q Rio Janeiro, Maroim; id. p 234 Figg. — curta n. Q, J. auf Anableps tetrophthalmus. Patria?; id. p 231 Figg. — dufresnei Leach = oestrum L.; id. — excisa? Dana non Perty = brasiliensis n.; id. — exigua n. Q Galápagos, Panamá, auf Citharichthys sordidus; id. p 232 Figg. — eximia n. Q, juv., Gebeh; id. p 279 Figg. — gerris n. Caxoeira, auf Gerris brasilianus; id. p. 244 Figg. — globosa n. Q. Atlant. Meer, auf Ephippus faber; id. p 257 Figg. — henselii vergl. Telotha — januarii n. Q. Rio Janeiro, auf Priacanthus und Platessa; id. p 246 Figg. — indica n. Q. Cap York; id. p 250 Figg. — irregularis vergl. Enispa — limbata n. Q. Cap York; id. p 248 Fig. — plebeja n. Q. Cap verde; id. p 236 Figg. — rhina n. Q J. Philippinen; id. p 253 Figg. — truncata n. Q J. juv., Mabatua, Luzon auf Stromateus major; id. p 266 Figg.

Elthusa n. prope Livonecam, sed corpus planiusculum. Für Livoneca emarginata

Bleek.; Schiødte & Meinert p 337.

Enispa n. Prope Telotham: cauda subcylindrica. Für Cymothoa irregularis Bleek.;

Schiødte & Meinert p 292.

Ichthyoxenus montanus n. \mathcal{L} , \mathcal{J} , juv. Himalaya, auf Puntius sophor; id. p 303 Figg. Idusa n. prope Agarnan; annuli posteriores trunci convexiusculi; Schiødte & Meinert p 334 — plagusiae n. Westindien, auf Plagusia sp.; id. p 335 Figg.

Irona n. prope Livonecam. sed cauda peralte immersa; Schiedte & Meinert p 381—
— melanosticta n. \(\subseteq \). Ost-Asien, Sandwichs-Inseln; id. p 388 Figg. — nana n. \(\subseteq \), \(\subseteq \), juv. Westen von Mittel-America; id. p 390 Figg. — vatia n. \(\subseteq \). Philippinen; id. p 386 Figg.

Lathraena S. & M. = ? Livoneca sp. juv.; Schiødte & Meinert p 421.

Livoneca californica n. Q. Californien; id. p 372 Figg. — caudata n. Q. Japan: id. p 360 Figg. — desmarestii Leach = redmanni Leach; id. — emarginata vergl. Elthusa — methepia n. Q. Kiemen von Achirus, Rio Janeiro; id. p 374 Figg. novae-zealandiae Miers = ? raynaudii M.-Edw.; id. — ornata Heller = indica M.-Edw: id. — ovalis Say = ? redmanni Leach; id. — panamensis n. Q. J. Panamá, Mazatlan: id. p 349 Figg. — pterygota Kölb.zu Cterissa; id. — renardi Bleek. zu Irona; id. — ricinoides Risso = ? mediterranea Heller; id. — samoënsis n. Q. Samoa-Inseln; id. p 376 Figg.

Nerocila imbricata Miers 1876 = macleayii Wh.; Miers (2 c.

Pseudaega n. Cirolaninarum; Thomson (7) p 234 — punctata n. Ocean Beach bei Dunedin; id. p 234 Figg.

Renocila indica n. Q. Java; Schiødte & Meinert p 417 Figg.

Rhiothra n. prope Cinusam; annulus analis ceteris caudalibus conjunctis multo longior; Schiodte & Meinert p 315 — callipia n. Q, A. Mauritius, Paláos; id.

p 319 Figg.

Serolis acutangula Grube = ?; Beddard — antarctica n. »Challenger«, Station 122, 146, 147; 400–1600 Fdn.; id. p 333 — australiensis n. Station 162; 38 Fdn.: id. p 334 — bromleyana Suhm n. Station 156, 164 A, 168, 169; 410–1975 Fdn.; id. p 331 — elongata n. Station 163 A, 30 Fdn.; id. p 335 — gracilis n. vor Pernambuco, 675 Fdn.; id. p 332 — longicaudata n. Station 161, 38 Fdn.; id. p 336 — minuta n. ibid.; id. p 337 — neaera n. Station 318, 320; 600–2010 Fdn.; id. p 331 — orbigniana M.-Edw. = paradoxa Fabr.; id. — ovalis Stud. = septemcarinata Miers; id. und Studer — pallida n. Station 162, 163 A; 35–40 Fdn.; id. p 335 — plana Dana = convexa Cunn.; id.

Telotha n. Antennae 1. paris ad basin latius distantes; carina pedum parium 4 posteriorum leviter expressa; corpus vel cauda saltem convexa; cauda obconica; für Cymothoa henselii Mart. und 1 n. sp.; Schiødte & Meinert p 256 — lunaris n.

Q, juv. Rio das Velhas, auf Sternarchus brasiliensis; id. p 259 Figg.

Urozeuctes caudatus n. ♀ Adelaide; Schiødte & Meinert p 411 Figg. — monacanthi n. ♀, juv. Sidney; id. p 407 Figg.

Familie Sphaeromidae.

Studer führt auf: Sphaeroma gigas Leach, Kerguelen, lanceolatum White. Magelhaenstr., tristis Heller, Galevostr., Cymodocea darwinii Cunn. 47°1'S., 63°29'W. 63 Fdn., Dynamene eatoni Miers, Kerguelen, Cassidina emarginata Guér. Magelhaenstr. u. 1 n. sp., Nesaea latreillei Leach, Timor, Meermaidstr. Miers, 2 bespricht Cilicaea latreillei Leach, antennalis Wh. neu für West-Australien, Haswellia carnea Hasw. u. 1 n. sp., 2 n. var.

Amphoroidea falcifer Hutton n. (= australiensis Dana); Thomson (1) p 233 Figg. Cassidina maculata n. Kerguelen; Studer p 20 Figg.

Cerceis bidentata M.-Edw. var. aspericaudata n. Nord-Australien; Miers (2, p 306 Fig. — granulata Miers 1876 = tridentata M.-Edw.

Cilicaea latreillei Leach var. longispina n. Bass's Straits: Miers (2) p 310.

Cymodocea cordiforaminalis n. Lyttelton Harbour; Chilton (7) p 158 Figg. — Dynamene huttoni n. Dunedin; Thomson 1) p 234 Figg. — longistylis n. Nord-Australien; Miers 2 p 305 Fig. — Sphaeroma pubescens M.-Edw., Hasw. = Cilicaea latreillei Leach; id.

Haswellia nom. nov. für Calyptura Hasw.; Miers (2) p 311. Nesaea caniculata n. Dunedin; Thomson (1) p 234 Figg. Plakarthrium n. Verwandt mit Amphoroidea und Sphaeroma; Chilton (3) p 74 — typicum n. Lyttelton Harbour. Auf Ecklonia radiata; id. p 74 Figg.

Scutuloidea n. Nahe Cassidina, aber letztes Pleopodenpaar einästig; Chilton (3) p 69
— maculata n. Timaru und Lyttelton Harbour, Neu-Seeland; id. p 70 Figg.

Familie Idoteidae.

Weber bespricht aus der Barents-See: Idotea marina L., Edotia bicuspida Owen, Glyptonotus sabini Kr. In der Oster-Schelde nach Hoek (2): Idotea tricuspidata Desm., linearis Penn. Studer beschreibt Arcturus furcatus Stud. von den Kerguelen, 10-60 Fdn., Arcturides cornutus Stud. von 64°51′O., 47°15′S., 115 Fdn., Idotea n. sp. Thomson (1) rectificirt die Beschreibung von Idotea affinis Miers. Thomson (5) beschreibt Arcturus tuberculatus Thoms. von Dunedin Harbour (Figg.)

Arcturus tuberculatus Thoms. = ? Leachia nodosa Dana · Thomson (5).

Edotia dilatata n. Auckland, 1 Q; Thomson (7) p 235 Figg.

Idotea caudacuta Hasw. = peronii M.-Edw.; Miers (2) — excavata Hasw. = ungulata Pall.; id. — lacustris n. Lagune bei Dunedin; Thomson (3) p 250 — miersii n. Ostküste Süd-Americas. 63 Fdn.; Studer p 17 Figg.

Familie Munnopsidae.

Weber bespricht von der Barents-See: Munnopsis typica M. Sars, Eurycope gigantea G. O. Sars.

Familie Asellidae.

In der Kieler Bucht nach Möbius: Limnoria lignorum Rathke. Weber führt aus der Barents-See an: Janira maculosa Leach. Jaera albifrons Leach. In der Oster-Schelde nach Hoek (2): Jaera albifrons Leach; auf Sardinien Asellus aquaticus nach Costa.

Jaera novae-zealandiae n. Lyttelton Harbour; Chilton 7) p 189 Figg.

Janira longicauda n. Lyttelton Harbour, 1 Ex.; Chilton 7 p 250 Figg.

Janthe Bovallii n. 47°1′S., 63°29′W. 63 Fdn.; Studer p 10 Figg.

Limnoria segnis n. Lyttelton Harbour, Neu-Seeland: Chilton 3 Figg.

Stenetrium fractum n. Lyttelton Harbour, 1 Ex.; Chilton 7 p 251 Figg.

Familie Bopyridae.

Kossmann unterscheidet folgende Cryptonisciden-Genera: 1. Auf nicht-parasitischen Cirripeden: Cryptothir Dana 1852 |= Hemioniscus Buchh., Cryptothiria p. p. Bate & Westw.); 2. auf parasitischen Cirripeden; frei in der Mantelhöhle: Eumetor Kossm. 1872; von innen den Mantel perforirend: Liriopsis M. Schultze 1859 |= Liriope Rathke nom. praeocc.; von F. Müller u. Fraisse zu Cryptoniscus, von Bate zu Cryptothiria gezogen; den Stiel von außen angreifend und den Cirripeden bis auf die Wurzeln verdrängend: Cryptoniscus Fr. M. 1870 (mit kurzem Cephalon, auf Peltogaster) und Zeuxo Kossm. 1872 (mit tief eindringendem Cephalon, auf Sacculina; 3. auf Ostracoden: Cyproniscus n. g. (von Sars 1882 zu Cryptothiria gezogen): 4. auf Isopoden: Cabirops n. g. |= Cabira Kossm. nom. praeocc., von Sars 1882 zu Cryptothiria gezogen).

Weber bespricht von der Barents-See: Phryxus abdominalis Kr., Gyge hippolytes

Kr., Leptophryxus mysidis Buchh.

Familie Oniscidae.

In der Oster-Schelde nach Hoek ²: Ligia oceanica L. Studer führt auf: Porcellio scaber Latr. von der Capstadt und Ascension, pruinosus Brandt von Ascension, Armadillo n. sp. Miers ² bespricht Ligia gaudichaudii var. australiensis Dana. Thomson ² beschreibt Actaecia euchroa Dana und 1 n. sp. von den Auckland-Inseln. Chilton ³ beschreibt von Neu-Seeland Cubaris rugulosus Miers und Philougria rosea Koch. Chilton ⁴ führt Philougria rosea von Neu-Seeland an. Über Verbreitung vergl. Chilton ⁹. Auf Sardinien nach Costa: Ligia italia Fab., Philoseia sylvestris Fab., Porcellia spatulatus A. C., grauulatus Edw., semigranosus A. C., laevis Latr. u. 1 sp. ind., Armadillo officinalis Dum., Armadillidium vulgare Latr., pustulatum Dum. u. 1 sp. ind., 2 n. g. u. 3 n. sp.

Actaecia aucklandiae n. Auckland-Insel; Thomson (2) p 249.

Armadillo tongensis Budde-Lund n. Tonga-Archipel; **Studer** p 5. Iglesius n. verwandt mit Platyarthrus: **Costa** p 107 — coccineus n. Sardinien; id. p 82, 108.

Ligia quadrata Hutton n. Dunedin: Thomson (1) p 232 Figg.

Oniscus punctatus n. Dunedin; Thomson (1) p 232 Figg. Philoscia longistyla n. Sardinien; Costa p 82, 107.

Syngastron n. (nom. nov. pro Syntomagaster A. C.) nahe Armadillo u. Armadillidium: Costa p 108 — dasypus n. Sardinien; id. p 82, 108.

C. Paläontologie.

Clarke sucht die Zweifel gegen die Phyllopoden-Natur der paläozoischen Aptychus-ähnlichen Körper *Discinocaris*, Spathiocaris* etc.*, zu zerstreuen: er beschreibt und bildet ab: Spathiocaris lata Woodw.. Koeneni Clarke, ungulina Clarke. *Cardiocaris*?) congener Clarke, Entomis variostriata Clarke, Dithyrocaris kayseri Clarke. Obwohl diese und ähnliche Körper nicht immer mit Goniatiten zusammen gefunden werden, so hält Dames (*) diejenigen ohne medianes Schalstück unzweifelhaft für Aptychen von Goniatiten. gestützt besonders auf eine Beobachtung Kaysers, der einmal einen derartigen Körper in der Wohnkammer von Goniatites intumescens fand; die Form desselben paßte genau an den Querschnitt der Wohnkammer, und hätte nicht von außen in dieselbe gelangen können. Die andern Körper mit medianem Schalstück sind noch nicht als Aptychen nachweisbar, sind aber auch jedenfalls keine Phyllopoden, wie der Vergleich mit den recenten Phyllopoden ergibt. Ders. ** behauptet nochmals seine Ansicht gegenüber Jones & Woodward (*) durch eingehende Vergleichung mit lebenden Phyllopoden.

Jones ² gibt eine tabellarische Übersicht über die paläozoischen Phyllopoden und geht auf die Genera Hymenocaris. Caryocaris und Lingulocaris näher ein: er beschreibt: H. vermicauda Salt., major Salt., C. salteri M'Coy, C. wrightii Salt..

marrii Hicks, L. lingulaecomes Salt. u. 1 n. sp.

Jones & Woodward 1 geben eine Übersicht der bisher beschriebenen paläozoischen Phyllopoden, nämlich: Discinocaris 7 sp., Spathiocaris 3, Pholadocaris?, Lisgocaris 1, Ellipsocaris?, Cardiocaris 4, Dipterocaris 5, Pterocaris 1, Crescentilla 1, Aptychopsis 8, Peltocaris 5, Pinnocaris 1. Die Arten werden besprochen, die Fundorte aufgeführt. Dieselben 2 ziehen Barrande's Aristozoë, Orozoë, Callizoë zu den Ceratiocariden und Dawson's Equisetides wrightiana zu Echinocaris.

*Beecher beschreibt Echinocaris armata nach Stücken, die Rumpfschild- und Schwanzsegmente in natürlichem Zusammenhang zeigen, und constatirt bei dieser Art kräftige Kiefer. Des Verf. s.Unterordnung der Ceratiocariden unter die Phyllo-

poden wird von Dames (4) zurückgewiesen und dieselben mit Nebalia als Vor-

läufer der Macruren betrachtet.

Jones (1) (No. 17) gibt eine Übersicht der im nordamericanischen Silur gefundenen Arten von Leperditia Rouault (canadensis Jones, louckiana J., josephiana J., anticostiana J., fabulites Conrad, amygdalina J., alta Conr., Jonesi Hall, cylindrica Hall), Isochilina J. (ottava J.) und Primitia Jones & Hall (leperditiodes J.). Derselbe (No. 18) beschreibt und bildet ab: Entomis tuberosa Jones (weit verbreitet, pelagisch), depressa Salter, reniformis Kolm., globulosa Jones, impendens Hasw. it. 3 n. sp., Bolbozoë divisa Jones u. 1 n. sp., Entomidella marrii Hicks.

Jones & Kirkby beschreiben z. Th. neue Entomostraken aus der Kohle von

Horton, Joggins und South-Joggins, Neu-Schottland.

Aus dem Tertiär der Niederräder Schleusenkammer bei Frankfurt a/M. führt

Kinkelin Cypris cfr. faba Desm. und angusta Rss. an.

Aus dem Quaternär von Rizzolo führt Sequenza (1) mit Angabe der strati- und geographischen Verbreitung [vergl. Seguenza (2)] folgende Ostracoden an: (Anno 2) Cypris ovum Jur. var. ? Bdy., Paracypris polita G. O. S., Pontocypris trigonella G. O. S., calabra Seg., propingua Bdy. u. 1 n. sp., Macrocypris setigera Bdy., minna? Brd. u. 4 n. sp., Bythocypris elongata Bdy., Bairdia subdeltoidea v. Münst., expansa Bdy., crosskeiana Bdy., amygdaloides Bdy., ovata Bosq., formosa Bdy., acanthigera? Bdy., complanata Bdy. var. sinuata Seg. u. 1 n. sp., (Anno 3) Aglaia pulchella Bdy., Argillaecia 1 n. sp., Cythere convexa Brd., cicatrosa Reuß, speyeri Bdy., albomaculata Brd., lejoderma Norm., crispata Bdy., canaliculata Reuß, oblonga Bdy., clathrata Reuß, tuberculata G. O. S., wyville-thomsoni Bdy., antiquata Brd., whitei Brd., senilis Jon., stimpsoni Bdy., emaciata Bdy., plicatula Reuß, rectangularis Bdy., audei Bdy., dissimilis Bdy., haidingeri Reuß, prava Brd., convoluta Bdy., tarentina Brd., subtrigona Seg. var. marginato-striata Seg., jeffreysii Bdy., jonesii Brd., acanthoderma Bdy., dasyderma Bdy., tenera Bdy. u. 10 n. sp., 5 n. var., Cytheridea papillosa Bosq. var. laevis Bdy., punctillata Bdy., torosa Jon., mülleri Münster, castanea Bdy., elongata Bdy.; (Anno 4) Eucythere declivis? Norm. u. 1 n. sp., Krithe bartonensis Jon., producta Bdy., Loxoconcha quttata Norm., tamarindus Jon., elliptica Bdy., tumida Bdy., lata Bdy., glabra Bdy. — Derselbe (3) beschreibt aus der mittleren Kreide von Süd-Italien Cytherella leopolitana Reuß (Figg.) u. 2 n. sp.

Delvaux führt aus dem Tertiär von Renaix an: Xanthopsis bispinosus Bell und Thenops scyllariformis Bell. **Peach** beschreibt Anthrapalaemon formosus Peach, Palaeocaris scoticus Peach und mehrere neue Phyllopoden und Decapoden aus der

schottischen Kohle.

Bittner führt folgende tertiäre Brachyuren auf: Ranina marestiana Kön. var. avesana, Notopus beyrichii Bittn. u. 1 n. sp. aus dem Eocän von Verona, 1 n. g. und 3 n. sp. aus dem blauen Tegel des Leythakalkes von Radoboj und 3 n. sp. aus dem Miocän Steyermarks und Krains.

Nach Bate sind die Arten von Eryon Repräsentanten verschiedener Gattungen: Eryon hat sich von einem unbekannten Vorfahren von Astacus abgezweigt, und die

lebenden Polycheles stammen direct von Archaeastacus ab.

Vergl. ferner * Claypole, * Fontannes, * Morrière, * Peach, * Schmidt, Vine, * Worthen. Über Hoek (1) s. o. p 31.

Acanthocaris n.; Peach p 511 — attenuatus n. Schottische Kohle; id. p 512 Figg. Anthrapalaemon etheridgii var. latus n. Schottische Kohle; Peach p 513 Figg. — ornatissimus Peach zu Pseudogalathea; id.

Archaeastacus n. sehr ähnlich Polycheles cruciata, mülleri und baccata und sich Astacus

nähernd. Orbita groß und offen; **Bate** — willemoesii n. im untern Lias; id. = Eryon erassichelis Woodw. 1866; **Dames** (2).

Argillaecia subreniformis n. Rizzolo; Sequenza (1, p 17 Fig.

Bairdia messanensis n. Rizzolo; Seguenza (1 p 227.

Beyrichia nana n. Toïen, blauer Ceratopygenkalk. Brøgger (Titel s. u. p 65) p 55 Fig. — novascotica n. Jones & Kirkby.

Bolbozoë scotica n. Pentland hills; Jones p 400 Figg.

Calappa heberti n. Tertiär Ungarns; Brocchi.

Callianassa munieri n. Tertiär Ungarns; Brocchi — chalmasii n. ibid.; id.

Cancer carniolicus n. Miocan Steyermarks und Krains; Bittner — illyricus n. ibid.; id. — styriacus n. ibid.; id.

Candona? elongata n.; Jones & Kirkby.

Cythere bicostata n. Rizzolo; Seguenza (1), p 67 Fig. — bimamillata n. ibid.; id. p 265 Fig. — cimbaeformis n. ibid.; id. p 20 Fig. — circumdentata n. ibid.; id. p 180 Fig. — concinna Jon. var. problematica n. Calabrien, Sicilien, Quaternär; id. p 116 Fig. — deformis Reuß var. edentula n. Rizzolo; id. p 262 Fig. — foveolata n. ibid.; id. p 117 Fig. — latimarginata Sp. var. sicula n. ibid.; id. p 259 — mirabilis n. ibid.; id. p 223 Fig. var. scabra n. ibid.; id. p 225 — miserrima n. ibid.; id. p 310 Fig. — multipunctata n. ibid.; id. p 68 Fig. — pellucida Brd. var. gravilis n. ibid. id.; p 179 Fig. — phascolina n. ibid.; id. p 49 Fig. — reticulato-squamosa n. Mittlere Kreide von Anconi; Seguenza (3) p 186 Figg. — venus n. Rizzolo; id. (1) p 48 Fig.

Echinocaris socialis n.; Beecher.

Elpe pinquis Barr., reniformis Kolm. zu Entomis Jones.

Elymocaris n. siliqua n.; Beecher.

Entomis Angelini n. Jones p 395 Fig. — haswelliana n. Pentland hills, Ober-Silur; id. p 394 Figg. — marstoniana n. Mocktree, untere Ludlow-Schicht und Ober-Silur; id. p 394 Fig.

Eucythere spinescens n. Rizzolo; Seguenza (1) p 33 Fig.

Cytheropteron trigonum n. Mittlere Kreide von Portella di Falcò; Seguenza (3) p 186 Figg.

Isochilina (?) socialis n., Expansusschiefer, Orthoceren-Kalk; Brøgger (Titel s. u. p 65) p 55 Fig.

Leperditia okeni var. acuta n. und scotoburdigalensis n. Horton; Jones & Kirby.

Lingulocaris siliquiformis n. Upper-Tremadoc schists in Portmadoc und Bale schist in Corwen; Jones (2) p 223.

Loroconcha avellana Bdy. var. mediterranea n. Seguenza (1) p 57 — reticulata n. Rizzolo; id. p 55 Fig.

Macrocypris compressa n. Rizzolo; Seguenza (1 p 223 — elongata n. ibid.; id. p 204 — inflata n. ibid.; id. p 203 — trigona n. ibid.; id. p 225.

Matuta inermis n. Tertiär Ungarns; Brocchi.

Mioplax n. Grapsidarum, vereinigt die Charactere der Gonoplaciden und Macrophthalmiden; Bittner — socialis n. Radoboj; id.

Neptunus radobojanus n. Radoboj; Bittner — stenaspis n. ibid.; id.

Pagurus priscus n. Tertiär Ungarns; Brocchi. Palaeocrangon elegans n.; Peach p 515 Figg.

Paracypris interposita n. Sicilien, Calabrien, Quaternär, Pliocen; Seguenza (1) p 200.

Phlyctenodes nicolisi n. Eocän von Verona; Bittner. Portunus pygmaeus n. Tertiär Ungarns; Brocchi.

Pseudogalathea n.; Peach p 514 — rotunda n. Schottische Kohle; id. p 514 Figg. Tropidocaris n. alternata n., bicarinata n., interrupta n.; Beecher.

4. Poecilopoda. Trilobitae.

(Referent: Dr. Paul Mayer in Neapel.)

- Brögger, W. C.. Die silurischen Etagen 2 und 3 im Kristianiagebiet und auf Eker, ihre Gliederung, Fossilien. Schichtenstörungen und Contactmetamorphosen. Kristiania 1882 376 pgg. Figg. 12 T. 1 Karte. [63, 67, 68]
- Clarke, J. M., Die Fauna des Iberger Kalkes. in: N. Jahrb. Min. Geol. Pal. 3. Beilageband p 316-411 T 4-6. [66]
- Claypole, E. W., 1. Dulmanites in the lower carboniferous rocks. in: Science Vol. 3 p 563.
- Dames, W., Kritisches Referat über Claypole ². in: N. Jahrb. Min. Geol. Pal. 1885 1, Bd. (erschienen 1884) p 102.] [66]
- -, s. Woodward und Koch.
- Dwight, Will. B., Recent Explorations in the Wappinger Valley Limestone of Dutchers County, New York. in: Amer. Journ. Sc. (3) Vol. 27 p 249—259 T 7. [67]
- Kaiser, E., s. Woodward, Novák und Koch.
- Kiesow, J., Über silurische und devonische Geschiebe Westpreußens. in: Schr. Nat. Ges. Danzig (2) 6. Bd. p 205-300 T 2-4. [66]
- Kingsley, J. S., The Development of Limulus. in: Science Record Vol. 2 p 249-251. [66]
- *Koch, C., Monographie der *Homalonotus*-Arten des rheinischen Unterdevon. Herausg. v. d. Preuß. Geol. Landesanstalt. Berlin 1883 4. Bd. 2. Heft S.T. m. Zusätzen v. E. Kayser. [Ref. nach: N. Jahrb. Min. Geol. Pal. 1885 1. Bd. p 103 (Dames)]. [66, 67]
- Mickleborough, J., Locomotory appendages of Trilobites. in: Journ. Cincinnati Soc. N. H. Vol. 6 1883 p 200-206 Figg. [Vergl. Bericht f. 1883 II p 51.]
- *Novák, O., Studien an Hypostomen böhmischer Trilobiten. 1. 2. in: Sitz. Ber. Böhm. Ges. Wiss. Prag 1880 u. 1884 1 T. [Ref. nach: N. Jahrb. Min. Geol. Pal. 1885 1. Bd. p 103 (Kaiser)]. [66, 67]
- Peach, B. N., Further researches among the Crustacea and Arachnida of the Carboniferous rocks of the Scottish border. in: Trans. R. Soc. Edinburgh Vol. 30 p 512—529 T 28 u. 29, [66—68]
- *Salter,, The Trilobites of the Cambrian. Silurian and Devonian Formations. Part V Conclusion [Index]. in: Palaeont. Soc. Vol. 37 1883.
- **Schmidt, Fr., Miscellanea silurica III. 2. Die Crustaceenfauna der Eurypterenschichten von Rootziküll auf Ösel. in: Mém. Acad. Pétersbourg 12 Tome 31 p 1—88 T 1—9.
- Tullberg, S. A., Om *Agnostus*-Arterna i de Kambriska aflagringarne vid Andrarum. in: Sveriges Geol. Undersökning 1880 37 pgg. 2 T. u. 1 Karte. [66, 67]
- Walcott, Ch. D., 1. Injury sustained by the Eye of a Trilobite at the Time of the Moulting of the Shell. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 13 p 69 [Vergl. Bericht f. 1883 II p 52.]
- ---, 2. Appendages of the Trilobite. in: Science Vol. 3 p 275-251 Figg. [66]
- *Woodward, H., 1. A Monograph of the British Carboniferous Trilobites. Part I p 1—38 T 1—6. in: Palaeont. Soc. Vol. 37 1883. [Ref. nach N. Jahrb, Min. Geol. Pal. 2. Bd. p 255—256 (Kayser).] [66, 68]
- 2. Synopsis of the Genera and Species of Carboniferous Limestone Trilobites. in: Geol. Mag. (2) Vol. 10 1883 p 445, 481, 534 [Auszug aus No. 1.]
- 3. Note on the Nature of certain pores observable in Cephalon or head-shield of some Trilobites. ibid. p 536 [Ref. nach: N. Jahrb. Min. Geol. Pal. 2. Bd. p 256 (Kayser)]. [66]
- T 11 F 2 u. 3 [Ref. nach: N. Jahrb. Min. Geol. Pal. 1885 1. Bd. p 102 (Dames)]. [66]
 Zool. Jahresbericht. 1884. H.

*Woodward, H., 5. Note on the Synonymy of *Phillipsia gemmulifera* Phill. spec. 1836. Carboniferous Trilobite. ibid. p 22—23 [Ref. nach: N. Jahrb. Min. Geol. Pal. 1885 1. Bd. p 102 (Dames)]. [68]

Bindegewebe, Blut. Entoskelet. Knorpel und Coxaldrüsen von *Limulus*, vergl. Lankester, s. o. p. 4. Kiemen von *Limulus*, vergl. Mac Leod, s. unten p. 75.

Kingsley untersuchte die Entwicklung von Limulus. Auf dem jüngsten Stadium war bereits ein Blastoderm vorhanden. Das Mesoderm scheint theils von demselben, theils vom Dotter abzustammen. Der Mitteldarm tritt erst nach dem Ausschlüpfen auf. Eingehendes Referat nach Erscheinen der ausführlichen Arbeit.

Schimkewitsch (Titel s. oben p 6) leugnet jede directe Verwandtschaft zwischen Limulus und den Arachniden. Ersterer ist ein echter Krebs ohne Antennen.

- Vergl. auch Bertkau, s. oben p 6.

Peach rechnet die Eurypteriden und Trilobiten zu den Arachniden: die Eurypteriden aus der Kohle waren vielleicht Landthiere, während die älteren Verwandten noch im Wasser lebten. Glyptoscorpius n. g. wenigstens hatte Kämme wie ein Scorpion und Gehfüße mit 2 Klauen, auch war seine Haut »hornig« wie bei Scorpionen und Insecten.

Walcott ² untersuchte dasselbe Exemplar von Asaphus, welches Mickleborough beschrieb [vergl. Bericht f. 1883 II p 52], und fand an ihm 26 Paar Gliedmaßen [16 abdominale, 9 thoracale, 1 dem Kopfe angehöriges, wohl das letzte Paar Kaufüße]; die abdominalen sind aber nicht, wie M. will, blattartig, sondern gegliedert; die thoracalen haben 7 Glieder ohne das unbekannte Endglied. Reste von Kiemen sitzen auch an den Abdominalbeinen.

Nach Novák bietet das Hypostom gute generische und specifische Merkmale dar. Woodward betrachtet die zu beiden Seiten der Glabella, etwas vor den Augen gelegenen Öffnungen, welche früher als Ansatzpunkte für die Kaumuskeln oder als Eindrücke von Antennen gedeutet wurden, als Nebenaugen ähnlich denen von Limulus.

Tullberg verbreitet sich über das Genus Agnostus Brongn. Battus Dalm., von dem 31 Arten in Scandinavien. darunter allein 25 bei Andrarum, gefunden worden sind. Er beschreibt eingehend und bildet ab mehrere neue Formen und außerdem A. gibbus. fallur und parvifrons Linrs., fissus Lundgr. Ms., punctuosus, aculeatus. reticulatus, glandiformis, planicauda, exsculptus e. p. und brevifrons Ang., incertus, Nathorsti und nudus Beyr. var. marginatus Brögg., trisectus Salt., pisiformis L., laevigatus Dalm. und rex Barr.

Claypole (1) erwähnt aus den unteren Kohlenschichten von Akron (Staat Ohio), wo man bisher nur Proetus und Phillipsia gefunden hat, eines Dalmanites. Dames

hält ihn aber für eine mit Phillipsia nahe verwandte Gattung.

Woodward (1 beschreibt Phillipsia 5 1 n., Griffithides 9, Brachymetopus 4 und Proetus 1 sp. Ein ausführliches kritisches Referat hierüber liefert Kayser.

Koch behandelt eingehend die Gattung Homalonotus, von der er 12 Arten (6 n.) mit ihren Synonymen beschreibt. Die meisten haben eine sehr dünne Schale.

Woodward ¹ beschreibt *Dolichometopus Tatei* und *Conocephalites australis* aus dem ⁵ Parara-Limestone ⁶ der York-Halbinsel; nach Dames ⁷ kritischem Referate handelt es sich dabei aber sicher nicht um einen *D*. und wahrscheinlich nicht um einen *C*.

Kiesow erwähnt p 279 ff. aus dem Silur Westpreußens 13 Phacops, 4 Cheirurus. 1 Enerinurus, 1 Acidaspis, 3 Lichas, 3 Calymene, 1 Homalonotus, 3 Asaphus, 1 Ptychopyge, 2 Illaenus, 3 Proctus, 2 Ampyx und bildet ab: Cheir. variolaris Linrs. Ener. efr. obtusus Ang., Acidaspis spec. Ptych. rimulosa Ang. Proctus spec. und pulcher Nieszk. var., Ampyx setirostris Ang. Clarke gibt p 322 ff. von

Iberg im Harze an: 2 Bronteus (granulatus Goldf. abgebildet), 1 Cyphaspis. Harpes

convexus (abgeb.), 1 Phacops.

Brögger bespricht auf p 55-137 sehr eingehend die Trilobiten aus dem Silur von Kristiania und Eker und liefert Abbildungen und Beschreibungen von einigen neuen Formen sowie von Agnostus pisiformis L. var. socialis Tullb., reticulatus Ang., Amphion Fischeri Eichw., Ampyx nasutus Dalm., Asaphus expansus L., acuminatus Boeck, striatus Sars & Boeck, Ceratopyge forficula Sars, Conophrys pusilla Sars, Cheirurus foveolatus Ang. ?, clavifrons Dalm., Ctenopyge flagellifera Ang., Cybele bellatula Dalm., Cyclognathus micropygus Linrs., Dicelocephalus serratus Boeck, Dysplanus centrotus Dalm., Euloma ornatum Ang., Eurycare latum Boeck, angustation Ang. ?, Holometopus (?) elatifrons Ang., Lichas celorrhin Ang., Megalaspis stenorhachis Ang., limbata Boeck, grandis Sars. acuticauda Ang., Nileus armadillo Dalm. varr. depressa S. & B. und oblongata Boeck, Niobe obsoleta Linrs. insignis Linrs., emarginula Ang., Olenus aculeatus Ang., Parabolina spinulosa Wahlbg., Phacops sclerops Dalm., Peltura scarabaeoides Wahlbg., Protopeltura (n.) acanthura Ang., Ptychopyge limbata Ang. ?, Remopleurides dubius Linrs., Sphaerophthalmus alatus Boeck, Symphysurus angustatus S. & B., Triarthrus Angelini Linrs. Außerdem gibt er zahlreiche synonymische Bemerkungen und eine veränderte Diagnose von Peltura und von Leptoplastus (hierher als Subgenera: Eurycare, Ctenopyge L. und Sphaerophthalmus). Auf p 15S-171 behandelt er die Phylogenese einzelner Formen und das Auftreten der Trilobiten in den Etagen 1-3.

Neue Gattungen, Arten und Synonyma.

Agnostus atavus n. p 14 F 1 — cicer n. p 26 F 16 — cyclopyge n. p 26 F 15 — elegans n. p 19 F 7 — intermedius n. p 17 F 4 — Lundgreni n. p 20 F 8 — nudus Beyr. var. n. scanicus p 29 F 18 — pusillus n. p 36 F 30 — quadratus n. p 34 F 25, alle von Andrarum, einige auch von anderen scandinavischen Orten; Tullberg.

Asaphus striatus Sars var. n. Sarsi. Kristiania: Brögger p 94 Figg.

Buthyurus taurifrons n. Calciferous, Rochdale: Dwight p 252 Figg. — ? crotalifrons n. ibid.; id. p 253 Figg.

Boeckia n. gen. Ölenidarum. Schale fein bestachelt und gekörnelt: Brögger p 123
— hirsuta n. Närsnäs; id. p 122 Figg.

Cheirurus verrucosus n. 1 Ex. Vestfossen: Brögger p 134 Fig.

Ctenopyge spectabilis n. Slemmestad und Närsnäs: Brögger p 120 Figg. — ? lobata n. 1 Ex. Vestfossen; id. p 121 Fig.

Cycadites caledonicus Salt. zu Glyptoscorpius: Peach p 518 Figg.

Cyclognathus costatus n. und var. n. minor. Vestfossen resp. Slemmestad; Brögger p 110 Fig. — transiens n. Vestfossen; id. p 109 Fig.

Cyclus testudo n. »Langholm, Calciferous Sandstone series «: Peach p 527 Figg. Glyptoscorpius n. gen. Carapax mit einfachen Augen: außer ihm noch 12 Segmente: 2-klauige Gehfüße; Kämme wie ein Scorpion; Peach p 516 — perornatus n. »River Esk, Calciferous Sandstone series «; id. p 517 Fig.

Harpina n. gen. für die jüngeren, im Hypostome abweichenden Formen der Harpes-

Gruppe; Novák.

Homalonotus aculeatus n., multicostatus n., ornatus n., rhenanus n., scabrosus n., subarmatus n.; Koch.

Megalaspis heroides n. Krekling: **Brögger** p 82 Figg. — limbata Boeck var. n. minor. Kristiania u. Eker; id. p 77 Fig. — polyphemus n. 1 Ex.: id. p 73 Figg. Nileus limbatus n. Vestfossen; **Brögger** p 62 Fig.

Parabolina heres n. Vestfossen; Brögger p 101 Figg.

Parabolinella n. subg. von Olenus: Brögger p 102 — limitis n. Kristiania etc.: id. p 102 Figg. — rugosa n. 1 Ex. Vestfossen; id. p 104 Fig.

Peltura bidentata n.: Brögger p 106 Fig. — plenicanda n. Slemmestad: id. p 107 Fig. — scarabaeoides Wahlbg. var. n. acutidens. ibid.; id. p 108 Fig.

Phillipsia laticaudata n. England, Carbon; Woodward [1].

Prestrichia alternata n. »Larriston Burn, Upper Liddesdale, Calciferous Sandstone series«; Peach p 525 Fig.

Proetus (?) laevis n. Dublin, Kohlenkalk; Woodward (1).

Protopeltura n. subg. von Peltura; Brögger p 105.

Ptychocheilus Novák = Niobe Brögger: Novák.

Symphysurus incipiens n. Galgeberg etc.: Brögger p 58 Figg.

Trilobites pustulatus Schloth. = Phacops latifrons: Dames in Woodward 5.

5. Protracheata. Tracheata im Allgemeinen.

(Referent: Dr. Paul Mayer in Neapel.)

Gaffron, E., Kurzer Bericht über fortgesetzte Peripatus-Studien. in: Z. Anzeiger 7. Jahrg. p 336—339. [69]

Grassi, B., Intorno all' anatomia della Scolopendrella. Riassunto preliminare. Catania 7 pgg.
[69]

H., A., Peripatus. in: N-Zealand Journ. Sc. Vol. 2 p 230. [74]

Haase, E., Das Respirationssystem der Symphylen und Chilopoden. in: Z. Beiträge herausg. v. A. Schneider 1. Bd. p 65—96 T 13—15. [69]

Kennel, J., Entwicklungsgeschichte von Peripatus Edwardsii Blanch. und Peripatus torquatus n. sp. 1. Theil. in: Arb. Z. Inst. Würzburg 7. Bd. p 95—229 T 5—11. [70, 74]

Kirk, T. W., Habitat of Peripatus Novae-Zealandiae. in: N-Zealand Journ. Sc. Vol. 1 1883 p 573. [74]

Schneider, A., Die einzelligen Drüsen und die Stellung des *Peripatus* im System. in: Z. Beiträge herausg. v. A. Schneider 1. Bd. p 124—125. [68]

Sedgwick, Ad., On the origin of metameric segmentation and some other morphological questions. in: Q. Journ. Micr. Sc. (2) Vol. 24 p 43—82 T 2 u. 3. [68]

Verwandtschaftsverhältnisse der Tracheaten, vergl. Bertkau, s. oben p 6.

Tracheen der Tracheaten, vergl. Mac Leod, s. unten p 75.

Für Schneider, welcher die Mündungen der Tracheen von Peripatus nicht finden kann, ist P.'s "Ähnlichkeit mit den Hirudineen die weit überwiegende«. "Die Tracheen der Insecten sind auf ihrer niedersten Stufe ohne Öffnungen und auch ohne Luft, denn die Tracheen der Insecten entstehen ja nicht allmählich als Einstülpungen der Chitinschicht.« Nach Sedgwick sind die Tracheen nicht von Hautdrüsen eines wurmähnlichen Thieres mit wohlentwickeltem Mesoderm, sondern von einfachen Hauteinstülpungen bei einem Wesen mit 2 Keimblättern abzuleiten, wie sie heute bei den Arthropodenembryonen noch in den Einstülpungen in die Kopfganglien vorliegen. Sie waren von vorneherein für die Respiration, also zunächst für die Leitung des Athemwassers in das Innere des Organismus bestimmt. Mit der Ausbildung des Gefäßsystems wurden sie localisirt. wie z. B. die Lungensäcke der Spinnen. — Verf. bestätigt ferner gegenüber Kennell [vergl. Bericht f. 1883 II p 55] Balfours Fund, daß bei Peripatus die

beiden Enden des Gastrulamundes in den bleibenden After und Mund übergehen.

Haase untersuchte Scolopendrella immaculata Newp., notacantha Gerv. und nivea Scop. auf ihr Tracheensystem [vergl. Bericht f. 1883 II p 53]. Beine, Fühler und Hinterleib sind tracheenlos, dagegen soll der Fettkörper an der Oberseite des Kopfes viel Luft enthalten und seiner hierdurch veranlaßten Undurchsichtigkeit halber bisher als Auge angesehen worden sein. In der That besitzt S. keine Lobi optici. — Antennen von S., vergl. Kingsley, s. unten p 156.

Nach Grassi ist das Nervensystem von Scolopendrella dadurch ausgezeichnet. daß die Commissuren von den Ganglien nicht scharf abgesetzt sind. Das Unterschlundganglion ist mit dem folgenden Ganglion verschmolzen, was für Wood-Masons Ansicht, nach welcher das 1. Beinpaar der Unterlippe der Hexapoden homolog ist [vergl. Bericht f. 1883 II p 53], sprechen soll. Ein Eingeweidenervensystem scheint zu fehlen. Das Oberschlundganglion liegt unmittelbar unter der Epidermis. Dorsal von der Bauchkette verläuft als Chorda ein Rohr mit bald homogenem, bald körnigem Inhalte, das wohl kaum ein Bauchgefäß sein dürfte. Es sind Augen mit Pigment und Linse vorhanden. Das Tracheensystem ist von Haase richtig beschrieben worden (vergl. Bericht f. 1883 II p 53]; Anastomosen fehlen durchaus. Der Darm verhält sich wie bei Campodea. Die Speicheldrüsen münden jede getrennt auf der Unterlippe aus. Die 2 Malpighischen Gefäße sind sehr lang. Das Herz ist dem der Thysanuren sehr ähnlich; Flügelmuskeln scheinen zu fehlen. Die of, welche bisher nicht als solche erkannt wurden, sind nicht viel seltener als die Q. Die Geschlechtsöffnung liegt am 4. Rumpfsegment, entspricht also in der Lage dem Röhrenorgan der Collembolen und den Papillen der Campodeen [s. unten p 157]. Die inneren Organe liegen unterhalb des Darmes: Hoden resp. Ovarien sind paarige einfache Stränge, deren bindegewebige Umhüllungen jedoch hie und da in der Mittellinie mit einander verschmelzen. Die nach vorn hin abgehenden Samen- resp. Eileiter werden erst ganz kurz vor der Mündung unpaar. Die Eier haben ein Follikelepithel; die Spermatozoen sind sehr klein. Am Bauche sind Haftorgane wie bei Campodea vorhanden [s. unten p 157]; Verf. gibt von ihnen eine sehr ausführliche Beschreibung und möchte sie für »homolog, oder wenigstens analog« den Cruraldrüsen von Peripatus halten. — Die Scolopendrellen bilden einen Typus für sich: dieser » verbindet, während er unzweifelhafte Verwandtschaft mit den einfacheren Arthropoden, vielleicht auch mit den Protracheaten und den Anneliden zeigt, die Chilognathen, Chilopoden, Insecten und zum Theil auch die Arachniden mit einander«.

Gaffron beschreibt in einer vorläufigen Mittheilung die Riesenganglienzellen im Gehirn sowie die Geschlechtsorg ane von Peripatus Edwardsii. Das Ovarium ist durch ein Muskelband in der dorsalen Mediane am Pericardialseptum befestigt. Die Oviducte communiciren in der Nähe des Ovariums mittels eines Trichters mit der Leibeshöhle. Die Receptacula seminis entstehen aus einem Abschnitte der Oviducte nicht durch Ausstülpung, sondern durch Bildung einer Schlinge und Durchbruch der Wandungen an dieser Stelle: ihre Ausführgänge besitzen Flimmerepithel. Die Oviducte münden beim Embryo getrennt aus, während beim erwachsenen Thiere eine kurze unpaare, sehr muskulöse Vagina hinzutritt. — Die Genitalien des Sliegen frei in der Leibeshöhle. Der vordere schlauchförmige Theil eines jeden der beiden Hoden ist keine Prostata (Moseley), sondern die Bildungsstätte für die Keimzellen des Spermas, das sich in dem hinteren Hodenabschnitte entwickelt. Die paarigen Ausführgänge Vasa efferentia treten zum unpaaren Vas deferens zusammen; vorher geht das eine oder das andere unter den beiden Bauchsträngen durch. Das Vas deferens von etwa 7 cm Länge zerfällt

in 3 Abschnitte: einen proximalen, der als Samenbehälter fungirt, einen mittleren mit wimperndem Epithel und einem Spermatophor von etwa 4 cm Länge, und den distalen, sehr muskulösen Ductus ejaculatorius. Der Spermatophor wird von verschiedenen, zum Theil sehr complicirten Hüllen umgeben, die vom Epithel des Vas deferens abgeschieden werden. — In dem vorletzten Segment mit der Geschlechtsöffnung, dem "Genitalsegment«, fehlen die Segmentalorgane: wahrscheinlich sind sie zu Samen- resp. Eileiter umgewandelt. Analpapillen fehlen. Cruraldrüsen besitzt nur das And zwar auch nur in den 7—8 vor dem Genitalsegment gelegenen Füßchen, wo sie auf 1—2 Papillen ausmünden. Jederseits dorsal vom After öffnet sich ferner beim Tein langer Drüsenschlauch, der vielleicht der Anhangsdrüse bei P. capensis [vergl. Bericht f. 1883 II p 55] entspricht.

Kennel bringt den 1. Theil der Entwicklungsgeschichte von P. Edwardsii und torquatus, schildert aber auch einige Stadien von P. novaezealandiae und hat durch ihre Untersuchung »gelernt, sich über keine Absurdität in der Entwicklungsweise dieser Thiere mehr zu wunderne vergl. Bericht f. 1883 II p 55]. Die weiblichen Generations organe sind bei Edw. und torquatus völlig gleich gebaut und entsprechen der Schilderung Gaffrons [s. oben]. Die Ovarien sind zuweilen von einander völlig getrennt, aber auch bei der normalen Vereinigung zu einem unpaaren Körper durch eine bindegewebige Scheidewand von einander abgesetzt. Die Eier ragen nicht in das Lumen hinein, sondern sind von einem Follikel aus kleinen Zellen überdeckt. Betreffs der Deutung des Receptaculum seminis schließt sich der Verf. der Ansicht Gaffrons an, erklärt dagegen die Communication der Oviducte mit der Leibeshöhle für Kunstproduct und hat an frischem Materiale constatirt, daß der »Trichter« zu einem dünnwandigen Bläschen aus Bindegewebe ohne Epithelauskleidung) führt, in welchem als in einem »Recept, ovorum« eine grössere Zahl reifer Eier nach ihrem Austritte aus dem Ovarium so lange aufbewahrt werden, bis im Uterus wieder für Aufnahme eines Eies Platz geschaffen ist. Hier nämlich setzt sich das Ei sofort an der Wandung fest und wird nun, während sich in ihm der Embryo ausbildet, mit sammt dem betreffenden Stück der Wandung weiter nach der Vagina zu geschoben, indem die Partie zwischen seiner Anheftungsstelle und dem Ovarium stark wächst. Ist der älteste Embryo geboren, so wird der leer gewordene Abschnitt der Uterushöhle, wie es scheint, ziemlich rasch resorbirt, bis der Kopf des folgenden Embryo wieder an die Vagina anstößt. So ist nach 5-6 Geburten der ganze Uterus erneuert. Da letzterer wegen seiner Erfüllung mit Embryonen keine Befruchtung zuläßt, so findet die Begattung vielleicht nur Ein Mal im Leben des Q oder doch nur in langen Zwischenräumen statt. (Bei P. novaezealandiae ist ein Rec. seminis vorhanden, dagegen fehlt ein Rec. ovorum. Der Embryo heftet sich aber auch nicht an die Uteruswandung an.) Die beiden Uterusäste sind die umgewandelten Segmentalorgane des vorletzten Segmentes, deren äußere Öffnungen bei Bildung der Vagina durch Einstülpung der Körperwand nach innen geschoben werden. Hierdurch erklären sich auch die Lagerungsbeziehungen der Nervenstränge zu den beiden Uteri. Die inneren Öffnungen dagegen sind wohl, von einer bindegewebigen Membran verschlossen, zu den Rec. ovorum geworden. Bei P. capensis bestehen sie vielleicht noch fort, und so würde Moseley's auffälliger Fund von Spermatozoen in der Leibeshöhle aufgeklärt werden. Phylogenetisches. Die Gattung Peripatus »stammt von Anneliden oder annelidenähnlichen Vorfahren ziemlich direct ab« und läßt zwei divergente Entwicklungsrichtungen erkennen. Eine Urform legte wahrscheinlich ihre kleinen Eier ohne Nahrungsdotter in das Wasser ab; aus ihnen entstanden Larven, die sich selbständig ernährten. Später übernahm der Uterus die Rolle eines Ernährungsorganes (capensis?), wobei entweder die Ernährung in das Ei zurückverlegt wurde und zur Ansammlung von Nahrungsdotter führte (novaezealandiae), oder aber die jungen Larven sich an die Wandung parasitisch ansogen und so allmählich vielleicht durch Umbildung vorhandener Larvenorgane die Grundlage zu Placenta oder Nabelstrang legten (torquatus und Edwardsii). Histologie des Uterus. "In der Region der jüngeren Embryonen « besteht seine Wandung aus 5 Schichten: Cylinderepithel, Basalmembran, mächtige Bindegewebsschicht mit Lymphräumen und Kapseln von Intercellularsubstanz, äußere einfache Zelllage, endlich die von ihr ausgeschiedene structurlose dünne, aber feste Tunica propria. Früheste Embryonalstadien. Conservirung meist in conc. Sublimatoder 1/2 - 10/0 iger Osmiumsäurelösung: Untersuchung in toto oder auf Schnitten bis zu ¹/₂₀₀ mm. Die jüngsten Eier von 0,04 mm Durchmesser hatten eine Dotterhaut, die wohl erst nach der Befruchtung abgeschieden wird, und 2, 4 oder 5 Kerne, machen also eine totale Furchung durch. Ein oder zwei Richtungskörperchen werden dabei gebildet und rasch resorbirt. Das Stadium mit 16 Furchungskugeln kam nicht zur Beobachtung; bei 32 wird die Dotterhaut resorbirt und heftet sich der Embryo der Uteruswandung an, die vor und hinter ihm sich derart verdickt, daß die "Bruthöhle" ganz vom übrigen Lumen abgeschlossen und das Uterusepithel nahezu verdrängt wird. Im Äquator der Bruthöhle hat die Wandung einen Lymphraum, der entweder zur Ernährung des Embryos oder zu seinem Schutze gegen Druck von außen dient. Er ist auf diesem Stadium eine solide Kugel und nimmt, wie sein Wachsthum beweist, schon jetzt von außen Nahrung auf. Stadien des festsitzenden Embryos. Er bildet sich sehr rasch zu einer soliden Halbkugel um, die mit ihrer breiten Fläche der Uteruswandung ansitzt. Das Epithel der letzteren besteht von jetzt ab bis zur Geburt des Jungen aus einem Syncytium und zieht sich als sehr dünne Lage unter dem Embryo hinweg. Durch massenhaft in ihm auftretende braune Körnchen Eiweißkügelchen? zu seiner Ernährung; bei P. torquatus sind an ihrer Statt Krystalloide und Krystalle vorhanden) läßt es sich scharf von den Zellen des Embryos unterscheiden. Von den letzteren geben nun bald die centralen in der scheibenförmigen Ansatzfläche die Verbindung mit dem Uterus auf, und so entsteht eine hohle Halbkugel mit einschichtiger Wandung und engem Lumen, in welchem sich 1 bis mehrere glänzende Körperchen, wahrscheinlich Reste von zerfallenen Zellen, vorfinden. Das Amnion Verf. ist mit den Resultaten seiner Untersuchung hierüber selbst nur wenig zufrieden) bildet sich in der Art, daß einige Zellen aus der freien gewölbten Fläche des Embryos austreten, sich vermehren und amöboid über ihn weg wandern, um zuletzt die ganze Bruthöhle mit einem dünnen Syncytium zu überziehen, das mit dem Uterusepithel verschmilzt und aus dem der Embryo frei in das Lumen der Höhle hervorragt. Die Basalzellens des Letzteren, d. h. der Zellenring, mit welchem er festsitzt, sind einander inzwischen näher gerückt, wodurch die Halbkugel sich in eine allseitig geschlossene, etwas flachgedrückte Hohlkugel verwandelt hat: nun vermehren sich die Basalzellen sehr lebhaft und erzeugen so eine Art Polster, das gewöhnlich unter dem Embryo her nur nach einer Seite hin als embryonale Placenta hervorwächst, zugleich aber auch in verticaler Richtung zunimmt und den Embryo immer mehr von der Uteruswandung abdrängt, sodaß er schließlich von einem Stiele, dem Nabelstrange, getragen in das Centrum der Bruthöhle hineinragt. Kurz vorher hat aber schon an seinem entgegengesetzten Pole eine Wucherung der Zellen nach innen zu begonnen, ein Vorgang, welcher »der Einstülpung zur Bildung einer Gastrula oder der Zelleinwucherung zur Herstellung einer Planula gleichwerthig ist« und allmählich die ganze Höhle des Embryos mit einem Zellpfropfe ausfüllt; hierbei entspricht die Einwucherungsstelle Blastoporus' der Bauchfläche der späteren Stadien. Der anfänglich solide Nabelstrang höhlt sich nun aus, sein Ectoderm setzt sich unmittelbar in das des Embryos fort, während umgekehrt der

Zellpfropf in ihn hineindringt. Darauf weichen die Zellen des Pfropfes zur Bildung der definitiven Darmhöhle auseinander, legen sich als einschichtiges Entoderm dem Ectoderme dicht an und ziehen sich bald wieder aus dem Lumen des Nabelstranges zurück. Die indifferenten Zellen des Pfropfes in der Nähe des Blastoporus entsprechen theils dem Entoderm, theils dem Mesoderm; Zellgrenzen lassen sich an ihnen nicht wahrnehmen. Die Zellvermehrung und Differenzirung der Keimblätter dauert hier übrigens noch so lange fort, bis der Embryo seine volle Segmentzahl erreicht hat und dabei ungemein gewachsen ist. Während dieser ganzen Zeit ist das Ectoderm über dem Blastoporus eingesenkt, vielleicht rein mechanisch durch den Zug, welchen die beiden inneren Keimblätter hier ausüben. Inzwischen verdickt sich das Uterusepithel dort, wo sich die embryonale Placenta zu verdünnen aufängt, zur mütterlichen Placenta, welche etwa 2/3 des Umfanges des Uterus wie ein Gürtel umspannt, während die gleichfalls bandförmige embryonale etwa 1 ', einnimmt. — Der bisher birnförmige Embryo nimmt allmählich die Gestalt eines Pistolenschaftes und dann die eines Pilzhutes an und wird dabei bilateralsymmetrisch: das stumpfere Hinterende kennzeichnet sich durch den Blastoporus, welcher unmittelbar davor liegt. Der Darm erstreckt sich bis ganz nach hinten. Das Mesoderm wuchert vom Blastoporus aus, wo es median liegt. in 2 lateralen soliden Zellbändern nach vorn und endet dort stumpf. Jedoch vermehren sich seine Zellen selbständig und sind nicht etwa alle eingewuchert. Bald differenziren sich in den Bändern, und zwar in der Richtung von vorn nach hinten, die Segmenthöhlen mit einschichtiger Wandung, die sich dem Ectoderm resp. Entoderm dicht anlegt. Auch der Mund bildet sich auf diesem Stadium durch Einstülpung der Haut, welcher eine Ausbuchtung des Darmes entgegenwächst; der Durchbruch erfolgt aber erst später. Aus bildung der Körperform und Segmentirung. "Die sämmtlichen nächsten Vorgänge concentriren sich auf das allgemeine Größenwachsthum, die Differenzirung des Mesoderms und die Ausbildung der äußeren und inneren Gliederung; es treten keine Organe in irgend einem Keimblatt auf und die einzigen vorhandenen Organe, die eine geringe Aus- und Umbildung erfahren, sind der Mund und der After«. Dieser Zustand hält an, bis der Embryo die 50 fache Länge des Eies erlangt hat und schon deutlich die Peripatus-Gestalt erkennen läßt; erst nach dem Zeitpunkt, wo er sich vom Nabelstrange ablöst, entstehen die einzelnen Organsysteme, dann aber fast gleichzeitig im ganzen Körper. Der After bildet sich unmittelbar vor dem Blastoporus, ob durch Einstülpung des Ectoderms oder einfach durch Spaltenbildung. bleibt ungewiß. Der Blastoporus persistirt dabei unverändert und geht erst ein. wenn die definitive Zahl der inneren Segmente erreicht ist, doch läßt sich eine indifferente Fortwachsungsstelle mitunter auch später noch nachweisen. Indessen wird dieser primäre After nicht zum definitiven, sondern verschwindet einfach, und der bleibende weiter nach vorn auftretende After sammt dem ectodermalen Enddarme sind Neubildungen. Das hinter ihm gelegene Stück des Mitteldarmes, nun zu einem Blindsacke geworden, wird allmählich eingezogen. Die Bildung des Mundes ist noch complicirter. Zuerst liegt er als schmaler Längsspalt am Hinterrande des Kopfsegmentes und steht durch ein kurzes Ectodermrohr mit dem Mitteldarm in Verbindung, der aber nach vorn bis an das Ectoderm einen Blindsack aussendet. Bald darauf wird indessen Letzterer durch das in die Tiefe und nach vorn wuchernde Ectodermrohr gänzlich verdrängt; dieser »Schlundkopf« scheint, obwohl er keine Musculatur hat, doch Schluckbewegungen ausführen zu können, da sich von jetzt ab der Nabelstrang rückbildet und im Darme sich dieselbe Eiweißmasse findet, wie sie vom Epithel der Bruthöhle in diese hinein abgesondert wird. Nun rückt der ganze Schlund immer mehr nach innen und stülpt sich in den Mitteldarm hinein: auf diese Weise wird der spalt-

förmige Mund zum Eingang des später muskulösen Schlundkopfes in den Darm. während als Neubildung ein fast kreisrunder Mund erscheint. Jedoch auch dieser bleibt nicht als solcher bestehen; in seinem Umkreise treten warzenförmige Wucherungen auf, umwallen ihn sowie das 1. Extremitätenpaar und drängen Beides in die Mediane und zugleich in die Tiefe. So umfaßt die dritte oder definitive Mundhöhle dieses Beinpaar, die Kiefer; ferner gelangen auch die beiden Öffnungen des eben angelegten Paares Segmentalorgane des 2. Rumpfsegmentes hinein, während jene Warzen zu den Mundpapillen werden und zu ihnen noch eine unpaare, vor dem secundären Munde entstehende Papille hinzutritt. - In dem Maße, wie der Embryo wächst, wird er in der kleinen Bruthöhle zu Krümmungen gezwungen, und zwar wickelt sich das Hinterende in mehrfachen Windungen zu einer Spirale auf. Dabei ist er innerlich durch die Entstehung der Segmenthöhlen gegliedert; diese liegen übrigens in der Art schräg, daß jedesmal die hintere mit schmalem, spitzem Zipfel die vordere ein wenig überragt. Die äußere Gliederung folgt der inneren: es wölben sieh daher die Seitentheile schräg vor und werden zur Anlage der Extremitäten, während die definitive unsegmentirte Leibeshöhle eine Neubildung ist. Sie kommt dadurch zu Stande. daß der Darm sich vom Ectoderm sowohl als von der inneren Wand der Mesodermhöhlen abhebt und nur mit den vorderen Zipfeln der letzteren noch längere Zeit in Verbindung bleibt, im Übrigen aber frei daliegt. Seine dünne mesodermale Bekleidung erhält er erst später theils von den Zipfeln her, theils durch Wanderzellen. Die Segmenthöhlen hingegen werden zu den Lateralsinus, den Höhlungen der Füße, den Segmentalorganen u. s. w. Das Kopfsegment, an dem auch bald die Tentakel hervorsprossen, trennt sich äußerlich durch eine tiefere Furche vom Rumpfe ab; an letzterem ist das 2. Segment das größte: seine Füße werden zu den Papillen der Schleimdrüsen und gelangen dann in die Mundhöhle (s. oben). Der Nabelstrang ist noch eine Zeitlang am 1. Rumpfsegmente befestigt; ausnahmsweise erhält er sich noch, obwohl schon zurückgebildet, bis zum Auftreten des Nervensystems. Letzteres tritt in den ventralen Theilen der segmentalen Vorwölbungen als Wucherung des Ectoderms auf, verliert aber bald seine Segmentirung und löst sich vom Ectoderm ab. Vergleich der Entwicklung von P. Edwardsii mit der von capensis und novaezealandiae. Die Eier des Letzteren, beständig von einer zähen, aber dehnbaren Membran umhüllt, scheinen sich trotz ihres großen Nahrungsdotters doch total zu furchen und eine Morula zu bilden. Später besteht der Embryo aus einem einschichtigen Ectoderm, welches die großen dotterreichen Entodermzellen umschließt. Diese verlieren allmählich ihren Dotter, der in das Darmlumen zu liegen kommt, und werden klein und platt. Vorher aber schon verdickt sich das Ectoderm an einer Stelle, wird mehrschichtig und läßt hier das Mesoderm aus sich hervorgehen. Dieses bleibt des mächtigen Dotters wegen dünn und blattförmig. jedoch entstehen bald in ihm die ersten Mesodermhöhlen. Erst dann, bestimmt nicht früher, findet sich im Ectoderm ein medianer Längsspalt, durch welchen man direct zum Dotter gelangt und an dessen Rändern sich das Ectoderm nach innen zum Entoderm hin umschlägt. Was aus dem Spalt wird, konnte Verf. nicht feststellen: jedenfalls entspricht er nach ihm dem von Balfour bei capensis beschriebenen Gastrulamunde, aus dem Mund und After hervorgehen sollen. Mithin kann der Längsspalt bei capensis kein Blastoporus sein, vielmehr haben auch bei dieser Species die beiden inneren Keimblätter sich gewiß schon früher gebildet. Dagegen mag er dem 1. Mund + After von Edwardsii gleichwerthig sein. nur wird er nicht, wie Balfour will [vergl. Bericht f. 1883 II p 55]. zu definitivem Mund und After, sondern der Letztere verschwindet (ebenso bei novaezealandiae) und der Erstere wird ebenfalls in die Tiefe gedrängt, wie aus Moseley's früherer Darstellung der Entwicklung von capensis hervorgeht. Das primäre Verhältnis ist wohl das bei capensis bestehende, und erst die Bildung von Placenta und Nabelstrang hat für die westindischen Arten das Auftreten des Mundes zeitlich so zurückgeschoben, dass von dem ganzen Längsspalte nur noch die beiden Enden, und selbst diese nicht simultan, gebildet werden. Vielleicht hat bei capensis der Längsspalt eine Bedeutung für die Ernährung des Embryos, denn dieser wächst beträchtlich, obwohl das Ei keinen Nahrungsdotter besitzt. — Über die allgemeinen » Schlußbemerkungen « des Verf.'s s. oben p 5.

Sinneswarzen von Peripatus, vergl. Sazepin, s. oben p 3.

Kirk stellt die Fundorte für P. Novae-Zealandiae zusammen und gibt einige neue an. Auch H. bringt einen neuen Fundort bei.

Peripatus torquatus Kennel und Edwardsii Blanch. abgebildet bei Kennel T 5 F 1 resp. 2.

6. Arachnidae.

Referenten: A. für Anatomie u. s. w.: Dr. Paul Mayer in Neapel: B. für Systematik Biologie u. s. w.: Dr. Ferd. Karsch in Berlin.)

A.

- Barrois, J., Sur le développement des Chelifer. in: Compt. Rend. Tome 99 p 1082—1083.
- Bertkau, Ph., 1. Über den Bau und die Function der sog. Leber bei den Spinnen. in: Arch. Mikr. Anat. 23. Bd. p 214—245 T 12. [76]
- 2. Über den Verdauungsapparat der Spinnen. ibid. 24. Bd. p 398—451 T 20 u. 20. [77]
- —, 3. Über den Verdauungsapparat der Spinnen. in: Verh. Nat. Ver. Bonn. 41. Jahrg. Corresp.-Blatt p 66—77. [77]
- Campbell, F. M., The Spiders of the Neighbourhood of Hoddesdon. A Contribution to the Arachnidal Fauna of Hertfordshire. in: Trans. Hertfordshire N. H. Soc. Vol. 2 1883 p 263—276. [76]
- Dahl, Fr.. Das Gehör- und Geruchsorgan der Spinnen. in: Arch. Mikr. Anat. 24. Bd. p 1 10 T 1 A.; auch in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 14 p 329—337 T 12. [76]
- Hasself, A. W. M. van, Studiën over de Galeodiden of Solpugiden en hunne pootaanhangsels. in: Tijdschr. Ent. 27. Deel p 25—34, 99—112 T 6. [75]
- Hoyle, W. E., On a new species of *Pentastomum P. protelis*, from the mesentery of *Proteles eristatus*; with an account of its anatomy. in: Trans. R. Soc. Edinburgh Vol. 32 p 165—191 T 27 u. 28. [82]
- Joyeux-Laffuie, J.. Appareil vénimeux et venin du Scorpion. Etude anatomique et physiologique. in: Arch. Z. Expér. '2: Vol. 1 p 733—783 T 30. [Vergl. Bericht f. iSS2 II p 69.]
- Karpelles, Ludw., Beiträge zur Naturgeschichte der Milben. in: Berl. Ent. Zeit. 28. Bd. p 1—34. [82]
- Mac Leod, J., 1. Communication préliminaire relative à l'anatomie des Acariens. in: Bull. Acad. Belg. (3) Tome 7 p 253—259. [81]
- —, 2. La structure de l'intestin antérieur des Arachnides. ibid. Tome 8 p 377—596 1 T. [78]
- ——, 3. Sur l'existence d'une glande coxale chez les Phalangides. ibid. p 392—393 1 Fig. 76
- _____, 4. De l'hermaphrodisme de Trombidium mâle. ibid. p 393 1 Fig. [81]
 - —. 5. Sur la présence d'une glande coxale chez les Galéodes. ibid. p 655—656 76
- 6. Recherches sur la structure et la signification de l'appareil respiratoire des Arachnides. in: Arch. Biol. Tome 5 p 1—34 T 1 u. 2. [75]

Michael, Alb. D., 1. British Oribatidae. Vol. 1 Ray Society for 1883 333 pgg. 31 T. [81] _____. 2. The Hypopus Question or the Life-History of certain Acarina. in: Journ. Linn. Soc. London Vol. 17 p 371-394 T 15. [82

Nalepa, Alfr., Die Anatomie der Tyroglyphen. 1. Abth. in: Sitz. Ber. Akad. Wien 90. Bd. p 197-228 2 T. Vorl. Mitth. in: *Anz. Akad. Wien p 134 ff., übersetzt in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 14 p 369-371. [80]

Sabatier, A., Sur la formation du blastoderme des Aranëides. in: Revue Sc. N. Montpellier 3) Tome 1 1882 p 349-350 [vergl. Bericht f. 1881 II p 81.]

Schimkewitsch, Wlad., 1. Etude sur l'anatomie de l'Epeire. in: Ann. Sc. N. (6) Tome 17 Art. No. 1 94 pgg. T 1-8. [79]

_____, 2. Zur Entwicklungsgeschichte der Araneen. in: Z. Anzeiger 7. Jahrg. p 451—453.

Sörensen, Will., Om et Par Punkter af Phalangidernes Anatomi. in: Ent. Tidskrift 5. Årg. p 26-35 T 1 F 17 u. 18. [76]

Mac Leod (6) untersuchte die Athmungsorgane von Limulus, Araneiden und Scorpionen auf Schnitten. 1. Lungen. Die einzelnen Blätter derselben haben im Inneren mehrere Querpfeiler mit je 2 Kernen und einer eigenthümlichen Plasmamodification, die vielleicht als Muskel zur Verengerung des Lumens der Blätter Sonstige Zellelemente fehlen. 2. Die Kiemenblättehen von Limulus sind dagegen auf der Innenseite ganz mit Hypodermiszellen ausgekleidet und haben faserige Pfeiler, außerdem zahlreiche auf ihrer Oberfläche mündende vielzellige Drüsen. Verf. hält beiderlei Gebilde für homolog vergl. Bericht f. 1882 II p 70 Mac Leod] und leitet sie von einander folgendermaßen ab. Die Verlängerung des Abdomens von L. hatte zur Folge, daß die Abdominalbeine Kiementräger sich nicht mehr deckten; darauf verschmolz ein Theil jedes Kiementrägers mit der Haut des Abdomens und so kamen Athemkammern zu Stande. Als dann diese Art L. sich an das Landleben gewöhnte, mußten die Kiemenblättchen, vom Wasser nicht mehr gestützt, gleichfalls mit ihren Rändern sich an die Wände der Kiemenkammer anlöthen. [Ref. nicht ganz verständlich geworden.] 3. Von den Lungen der Spinnen lassen sich auch die Tracheen derselben ableiten, da sie nur die äußerst stark entwickelte letzte Spalte der hinteren Lunge der Tetrapneumones darstellen. Mithin sind die Tracheen der Arachniden umgewandelte Kiemen und haben nichts mit denen der Myrio- und Hexapoden zu thun, bei denen sie sich außerdem noch z. B. durch ihre Lage dorsal von den Beinen von jenen unterscheiden.

Bindegewebe, Blut, Entoskelet und Coxaldrüsen von Androctonus und Mygale,

vergl. Lankester, s. oben p 4.

van Hasselt bespricht die Solpugiden im Allgemeinen, hebt unter Anderem hervor, daß über ihre Giftigkeit nichts Genaues bekannt sei, und beschreibt dann eingehend die Dufourschen »raquettes coxales«. Diese kommen nur an Coxa und Trochanter des letzten Fußpaares vor, und zwar bei \circlearrowleft und Q, bestehen aus einem Stiele voller Muskeln und Tracheen und einer darauf befindlichen Platte, und dienen wahrscheinlich gleich den Kämmen der Scorpione bei der Copulation als Haftorgane.

An einer nicht genannten Art von Chelifer kommt Barrois über die Entwicklung zu Resultaten, die von denen Metschnikofs erheblich abweichen. Das erste Larvenstadium besitzt bereits alle Beine mit Ausnahme des vordersten Paares, aber nur als einfache Vorsprünge der Haut. Der Nahrungsdotter ist umgeben von einer Schicht großer Ectodermzellen und »précédé« von einem umfangreichen Saugapparat, der aus zwei an einander liegenden Chitinlamellen besteht, welche ein mächtiger Muskelapparat (die sog. Oberlippe Metschnikofs) von einander entfernt. Der Apparat öffnet sich auf der Bauchseite durch einen provisorischen, mit einem

Paare Drüsen versehenen Mund und dient dazu, um die flüssigen Nährstoffe, welche dem mütterlichen Organismus [matériel, soll wohl heißen maternel? entlehnt werden, in das Innere der Larve gelangen zu lassen. Letztere ist also ein echter Parasit, der auf Kosten der Mutter lebt, auf deren Bauchseite er angeheftet ist«. Später fällt der Saugapparat ab, nachdem ihn der Bauchstrang bei seinem Wachsthum allmählich aus dem Körper herausgedrängt hat. [Die Einzelheiten dieses Vorganges sind Ref. nicht verständlich geworden.]

Sörensen ist in Betreff der sogen. Malpighischen Schläuche bei Opilio parietinus und cornutus nicht viel weiter gekommen, als Loman vergl. Bericht f. 1881 II p 80], weiß also ebenfalls über die Mündung der Harnblasen nach außen nichts Bestimmtes anzugeben. Blase und Schlauch besitzen keine chitinige Intima: Erstere wird von merkwürdig wenigen Tracheen umsponnen. Jeder Schlauch mündet in die zugehörige Blase nicht mit beiden Enden Loman, Rößler, sondern mit nur einem. Sowohl in der Blase als auch im Schlauche trifft man eine farblose Flüssigkeit mit kleinen, in zitternder Bewegung befindlichen Concrementen an, die bei den Gonyleptiden fehlen. - Auch Gonyleptes uncinatus hat Receptacula seminis, aber wohl ohne accessorische Drüsen und Muskeln, wie sie von den Opilioniden bekannt sind. Bei Letzteren liefern diese Drüsen übrigens keine Kittsubstanz de Graaf; vergl. Bericht f. 1882 II p 69, sondern wahrscheinlich ein Secret zur Ernährung des Spermas. Den Kitt zum Festkleben der Eier sondern vielmehr die drüsigen Wandungen des Oviductes ab. Die Muskeln desselben drängen bei ihrer Zusammenziehung das Receptaculum in eine andere Lage, pressen aber den Samen nicht aus ihm heraus; vielleicht besorgt dies ein kleiner Muskel. der sich an die Oeffnung des Receptaculums inserirt. Die Haare an dem Penis von Leiobunus rotundus sollen nicht das zu tiefe Eindringen in die Vagina verhindern de Graaf: Loman: Rößler, sondern sind wie die entsprechenden Theile bei Gonyleptes nur Stimulationsorgane.

Mac Leod hat bei den Phalangiden an der Basis des letzten Beinpaares und auch bei Galeodes arancoides Pall. Coxaldrüsen ohne Ausführgang entdeckt.

sie dagegen bei Araneiden vermißt.

Dahl führt seine Angaben über Hörhaare bei Spinnen [vergl. Bericht f. 1883 II p 58] weiter aus und deutet als Geruchsorgan eine Stelle an der Vorderseite der Maxillen, wo unter einer feinlöcherigen Chitindecke die hier zapfenförmigen Matrixzellen mit einem Zweige des Tasternerven in Verbindung stehen. Ferner macht er auf constant verbreitete Falten an der Oberseite des Metatarsus aller Beine aufmerksam, die vielleicht bei der Herstellung der Gewebe eine Rolle spielen.

Nach Campbell variiren bei Linyphia errans und oblonga die Augen sowohl in

Größe als auch in Lage bedeutend. — Hierher auch Lowne, s. oben p 1.

Nach Bertkau ¹ entsteht die sog. Leber der Spinnen dadurch, daß der erweiterte Theil des Darmes im Anfang des Hinterleibes viele Ausstülpungen bildet, die sich weiter und weiter verästeln und durch ein Zwischengewebe zu einer anatomischen Einheit verbunden werden. Von diesen Ausstülpungen sind 5 eine vorn auf der Unterseite, die andern paarweise mehr auf der Oberseite bedeutend ihre Ursprünge scheinen von den früheren Autoren als die Mündungen der Leber angesehen worden zu sein, während in der That zahlreiche Mündungen vorhanden sind. Das hintere Paar hat vielleicht in seiner Wandung Muskelfasern, im Uebrigen sind alle Ausstülpungen sowie die Stellen des Darmes, von wo sie ausgehen, drüsiger Natur. Es lassen sich an ihnen zwei Arten Epithelzellen unterscheiden kleinere, mit großen farblosen Kugeln dicht erfüllte, und größere mit kleinen Krystallen und gelben, braunen oder grünen Tropfen. Verf. untersuchte nur frisch gefangene und wohl genährte Spinnen und kam über die chemische Natur und Bedeutung beider Zellarten nicht in's Klare. Die Hauptwirkung des Secrets

der »Leber« ist Auflösung und Verdauung von Fibrin etc.; die Spinne ergießt es über ihre Beute und verflüssigt sie, wie Verf. durch Beobachtung feststellte (die Absonderung der Giftdrüse erwies sich Insectenmuskeln gegenüber unwirksam. Die »Leber« ist daher bei den Spinnen (und auch wohl bei den übrigen Arachniden) besser als Chylusmagen zu bezeichnen, zumal die aufgesogene Nahrung (zum Beispiel Carminwasser bis in ihre letzten Verzweigungen gelangt und hier resorbirt wird. Das enorme Wachsthum der Ovarien zur Zeit der Fortpflanzung geschieht übrigens auf Kosten der »Leber«. — Das Zwischengewebe (s. oben) entspricht dem Fettkörper der Insecten und besteht meist aus großen Zellen; es enthält bei Atypus und auch Eresus? viele concentrisch geschichtete Kugeln, und ganz allgemein in einer Außenschieht Guanin (?) in solchen Mengen, daß es an Stellen, wo die Haut des Pigmentes entbehrt, durchschimmert und so auf die Zeichnung des Thieres selbst von Einfluß ist. Das Zwischengewebe greift aber nicht auf die Spinngefäße und Geschlechtsdrüsen über, sondern spannt sich nur zwischen Darm, Chylusmagen und Malpighischen Gefäßen aus. Auch Diese secerniren Guanin ?; die feineren Gefäße, die vielfach anastomosiren, treten zu gröberen und diese zu "Sammelgängen« zusammen, von denen alsdann das eine Paar in das andere und erst letzteres in die »Cloake« d. h. in eine dorsale, umfangreiche, muskulöse Ausstülpung des Darmes mündet. Dieser beginnt unmittelbar hinter dem letzten Paare Ausstülpungen des Chylusmagens. In der Umgebung der Cloake münden in den Darm auch noch kleine Drüsen, deren Secret wahrscheinlich die helle Haut bildet, welche die Kothballen einhüllt. — Verdauungsversuche ergeben, daß die »Leber« auf Amylum einwirkt, außerdem ein tryptisches und peptisches Enzym liefert und auch Fette emulgirt.

Bertkau (2, 3) behandelt die Anatomie von Atypus und anderen Arachniden mit besonderer Berücksichtigung des Verdauungsapparates. Zum ectodermalen Munddarme gehören Schlund und Saugmagen, die auch in histologischer Beziehung eingehend beschrieben werden. Jener ist mit einigen Faserbündeln an die Körperwand angeheftet. Der Saugmagen ruht in einer Vertiefung des Entoskeletes. Dieses, ebenfalls an dem äußeren Skelete befestigt, enthält in homogener Zwischensubstanz ein System von Canälen, die ab und zu ampullenartig anschwellen und hier zahlreiche Kerne besitzen. In ganz jungen Exemplaren besteht es aus Fasern, die zwischen sich Plasmareste und Kerne erkennen lassen und wahrscheinlich später mit einander verschmelzen, wobei die Canäle die nicht verschmolzenen Stellen repräsentiren. Eine Art Entoskelet von gleichem Gewebe und ähnlicher Gestalt findet sich übrigens auch im Hinterleibe. Der Mitteldarm ist im Cephalothorax von Längs- und Querfasern umgeben, die wahrscheinlich keine Muskeln, sondern Bindegewebe sind. Je nach den Arten besitzt er 3 oder mehr Paar Blindschläuche, von denen aber nur das vorderste Paar anastomosiren kann, sodaß ein Ringmagen entsteht, aus dem wiederum Blindschläuche hervorgehen. Das Epithel der Blindschläuche enthält bei wohlgenährten Individuen reichlich Fett. Der Fettkörper (lacunäres Bindegewebe, Lankester) im Cephalothorax ist bei älteren Exemplaren durch Ablagerung von Calciumphosphat in seinen Zellen oft weiß und sieht so den Blindschläuchen des Darmes ähnlich; vielleicht hat dieser Umstand Wasmann und Blanchard dazu geführt, irrthümlich eine Mündung der Blindschläuche in einen medianen Sack anzunehmen; in der That ist der Fettkörper »von einer eigenen, oft sogar chitinisirten und mit Porencanälen versehenen Haut umhüllt«. Gleiche Krystalle liegen auch in den Extremitäten und den Mundtheilen. Das Zwischengewebe im Abdomen enthält an einzelnen Stellen ebenfalls Calciumphosphat, dagegen bei Atypus kein Guanin. Zur Zeit der Winterruhe und noch mehr während der Fortpflanzungsperiode sind aber, wie Verf. im Einzelnen darlegt, das Zwischengewebe sowohl wie der Chylusmagen stark degenerirt, und zwar bleibend, wenn die Thiere nach einmaliger Fortpflanzung absterben, dagegen nur temporar z. B. bei Atypus, wo die C sich mehrere Jahre hindurch fortpflanzen. (Auffallend ist es. daß sich bei A. jedesmal neue Samentaschen bilden, also nicht nur eine Häutung der alten stattfindet. Von den beiden Zellarten des Chylusmagens liefern wahrscheinlich die flaschenförmigen Ferment und Pigment, während die elliptischen und die Zellen des Zwischengewebes zum größten Theile zur Bildung von Eiern resp. Sperma verbraucht werden. Das Ferment wirkt übrigens auch diastatisch. Das peptische Secret, mit welchem die Spinne ihre Beute verflüssigt, stammt aber nicht aus dem Chylusmagen, wie Verf. früher annahm 's. oben', sondern aus den Drüsen in den Unterkiefern, die als Speicheldrüsen bezeichnet werden können, obwohl sie nach Experimenten zu urtheilen keinen diastatischen Saft absondern. Woher also die Flüssigkeit stammt, welche die of zum Einspeicheln des Samens benutzen, ist noch zu ermitteln: die traubenförmigen Drüsen, welche Verf. früher dafür in Anspruch nahm, sind ein eigenthümliches großzelliges Gewebe. das eine Modification des sogen. Fettkörpers des Cephalothorax darstellt und von Wasmann als eine Speicheldrüse in der Oberlippe, von Plateau als eine glande pharyngienne gedeutet wurde. In der Oberlippe, über deren Anatomie sich Verf, eingehend ausspricht, liegt die viellappige Oberlippendrüse, die als eine Anhäufung einzelliger Hautdrüsen zu betrachten ist und ein flüssiges Secret liefert : sie mag eine Speicheldrüse, aber auch zugleich ein rudimentäres Organ sein, das etwa der sogen. Kopfblase bei Ixodes [vergl. Bericht f. 1882 II p 75] entspräche. Die eigentlichen Speicheldrüsen, von Graber und dann von Campbellentdeckt, liegen im Unterkiefer und münden auf einer Siebplatte aus. Verf. beschreibt sie und den ganzen Unterkiefer, dessen Hypodermis aus blasigen Zellen besteht und dessen Spitze ein großer Blutraum zu sein scheint, sehr genau. Das Geruchsorgan Dahl's s. oben erkennt er nicht als solches an. beschreibt dagegen ein Geschmacksorgan mit Sinneshaaren aus dem Unterkiefer von Amaurobius und Micrommata. — Das Herz hat ein deutliches Pericardium, das sich auf die Arterien der Fächertracheen fortsetzt. Der Kreislauf geht viel mehr in echten Gefäßen vor sich, als man »nach Claparède's Beobachtungen an jungen Lycosen anzunehmen sich gewöhnt hatte. Die Coxaldrüsen glandes stomacales. Blanchard . deren Beschreibung mit der von Lankester gegebenen 's. oben p 4 | zu harmoniren scheint, haben bei jungen A. einen Ausführgang, der zwischen der Brustplatte und der Hüfte des 3. Beinpaares nach außen mündet, bei Alten dagegen fehlt. Sie stellen also ein Excretionsorgan dar: Harnsäure war aber in ihnen nicht nachweisbar. Bei den Tristicta sind sie im Allgemeinen wenig entwickelt. Bei ganz jungen Euscorpius italicus scheinen sie gleichfalls am Hüftgliede des 3. Beinpaares auszumünden.) Beim Wachsthum des Thieres wächst auch die Drüse, aber ohne daß ihre Zellen sich vermehren: in Folge hiervon nimmt das ursprüngliche Pflasterepithel einen anderen Character an. — Der Cephalothorax hat im Allgemeinen nur 6 ausgebildete Segmente. denn die Unterlippe ist nicht als Äquivalent eines Segmentes anzusehen. — Die Nahrungsaufnahme geschieht in der Art, daß die Weichtheile der Beute durch den Speichel verflüssigt und in breitger Form aufgesogen werden. Der Saugmagen wirkt hierbei mit seinen Dilatatoren und Ringmuskeln als Pumpe, wie man an durchsichtigen Arten beobachten kann. — Aus dem Verhalten der Coxaldrüsen und der (in der Anlage unpaaren) Geschlechtsdrüsen geht hervor, daß die Tetrasticta phylogenetisch älter sind als die Tristicta.

Mac Leod ² bespricht den Bau des Vorderdarmes bei Buthus. Phalangium. Lycosa, Epeira, Tegenaria, Argyroneta, Clubiona, Chelifer, Argas, Pteroptus, Hydrachna, Trombidium und Eryphthraeus mit besonderer Berücksichtigung der Musculatur und gelangt dabei zu folgenden Resultaten. Der Verdauungstractus enthält

einen Saugapparat in seinem vor dem Schlundringe gelegenen Theile bei allen Arachniden mit Ausnahme der Araneiden hier liegt der Saugmagen hinter dem Schlundringe und scheint der Pharynx rückgebildet zu sein) und der Pseudoscorpione, wo ein sehr rudimentärer Saugmagen vorkommt. Bei den genannten Gruppen und den Scorpioniden ist der Saugapparat hauptsächlich an einer bestimmten Stelle des Vorderdarms entwickelt, bei den Acariden und Phalangiden hingegen wirkt der ganze oder fast der ganze Munddarm vor dem Schlundringe mit seinen Constrictoren und Dilatatoren als solcher. Bei den Acariden ist der Mechanismus des Saugens ein sehr variabler, bei jeder von den übrigen Gruppen ein ziemlich constanter. Maxillardrüsen kommen auch den Scorpioniden und Phalangiden zu; ebenso haben Diese Organe, welche den Pseudotracheen am Fliegenrüssel analog wirken.

Schimkewitsch (1 weicht von seiner vorläufigen Mittheilung [vergl. Bericht f. 1881 II p 80] über die Anatomie von Epeira in einigen unwesentlichen Punkten ab. Methode: Härtung in Müllerscher Flüssigkeit, Chromsäure oder Alcohol von 30%, Färbung mit Ammoniakcarmin oder Hämatoxylin, Einbettung in Glycerinseife. Die bindegewebige Haut, welche der Epidermis von innen anliegt, setzt sich als präretinale Lamelle (Graber) in die Augen fort. Bei letzteren bestätigt Verf. im Allgemeinen die Resultate Grenacher's gegenüber Graber. Der Geruchs- und Geschmackssinn ist bei den Spinnen »völlig problematisch«. Von unipolaren Ganglienzellen gibt es nur 2 Arten: große und kleine; außerdem existiren apolare, und die sogen. Kerne (Dietl) gehören zu den letzteren. Verf. liefert eine eingehende Beschreibung des Ursprunges und Verlaufes der Hauptnerven sowie der histologischen Verhältnisse derselben. Er betrachtet den über dem Schlunde gelegenen Theil des Gehirns, welcher die Kieferfühler innervirt, als Unterschlundganglion, da er die Kieferfühler den Mandibeln der Insecten und das Rostrum der Oberlippe der letzteren gleich stellt. Das Entoskelet ist mesodermalen Ursprunges; die Sehnen sind das chitinisirte Sarcolemm der Muskeln. Letztere beschreibt Verf. sehr ausführlich. Die an den Maxillen sich öffnenden Speicheldrüsen hält er für homolog den Schleimdrüsen von Peripatus. Er verbreitet sich ferner über die Spinndrüsen, den Verdauungstractus, die Respirations-, Circulations- und Generationsorgane. Der Embryo hat auf einem gewissen Stadium 3 Paar große Leberschläuche; die übrigen sich später bildenden müssen als isolirte Acini betrachtet werden. Die Lungenhöhle kann durch besondere Muskeln nach außen abgeschlossen werden; alsdann befördert der Druck der Abdominalmuskeln die Luft in die Lungenblättchen; aus diesen wird sie durch andere Bauchmuskeln wieder nach der Lungenhöhle zu gedrückt und »entweicht aus dieser nach außen«. Bei den Opilioniden fehlt ein Pericardium. Wahrscheinlich kommt bei Epeira kein Dotterkern vor. — Die Arachniden stehen den Myriopoden und Insectenlarven am nächsten; die Tetrapneumones sind älter als die Dipneumones.

Schimkewitsch (2) gelangte an Epeira, Pholcus, Agelena und Lycosa über die Entwicklung der Araneen zu folgenden Resultaten. Bei der Furchung bleiben Dotterkerne in der centralen Furchungshöhle zurück und füllen sie aus; jede Dotterpyramide enthält mehrere Kerne und Plasmaanhäufungen. Die von den Pyramiden herstammenden Zellen des primären Ectodermes häufen sich zunächst am Cumulus primitivus an; vor ihm liegt der Blastoporus; das Mesoderm »bildet sich aus Ectoderm und Entoderm, wie Balfour gezeigt hat«. Die Bildung der Urwirbel und der Leibeshöhle »geht wie bei den höchsten Würmern vor sich«. Mitteldarm und Herz sind anfänglich zu einem einzigen, vom Darmfaserblatte umgrenzten Hohlraume vereinigt; das secundäre Entoderm wird zum Darmepithel resp. zu den Blutkörperchen. Letztere entstehen aber zum Theile aus dem Mesoderm, das nicht bei der Bildung der Urwirbel Verwendung gefunden hat. (Bei den erwachsenen

Araneen gibt es 2 Arten Blutkörperchen.) Auch die vordere und hintere Aorta sind zuerst Theile des Mitteldarmes. »Die Pericardialwand und die Lungenvene entwickeln sich aus dem Darmfaserblatte, nachdem der Mitteldarm das Herz umschließt.« »Das Fettgewebe entwickelt sich sehr spät aus den Blutkörperchen, wahrscheinlich entodermischen.« Folgen Bemerkungen über Nervensystem und Gliedmaßen, die aber dem Ref. nicht recht verständlich geworden sind; erschöpfendes Referat nach dem Erscheinen der ausführlichen Arbeit.

Blochmann [Titel s. unten p 145] konnte auch an Spinneneiern keinen Zusammenhang zwischen den Kernen und den Dotterelementen auffinden. Ei von Arach-

niden, vergl. v. Wielowiejski, s. oben p 5.

Nalena weicht in seinen Angaben über die Anatomie der Tyroglyphen vielfach von denen früherer Autoren, namentlich Hallers [vergl. Bericht f. 1880 II p 72] ab. Darmeanal. Der Schlund ist durch ein stempelförmiges Chitinstück verschlossen, welches durch besondere Muskeln gehoben wird und so einen Apparat zum Einsaugen des Speisebreies bildet. Der sehr enge Ösophagus ist mit Bindegewebe umgeben und springt ein wenig in das Lumen des geräumigen Magens vor. Dieser entbehrt der von Haller angegebenen queren Einschnürung, hat hinten 2 Blindsäcke und setzt sich zwischen ihnen in den Enddarm fort. Letzterer zerfällt in einen vorderen kugelförmigen Abschnitt und in das eigentliche Rectum. Die Analspalte wird wohl durch die Elasticität ihrer Wandungen geschlossen gehalten. Am ganzen Tractus intestinalis ist eine deutliche Tunica propria vorhanden, während eine Muscularis selbst am Rectum fehlt. Im Ösophagus soll auch das Epithel fehlen; das des Magens und seiner Blindsäcke ist vielgestaltig und mit theils feinkörnigem, theils wasserhellem Secret erfüllt. Im kugeligen Enddarm liefert das flache Epithel die Hülle um die Kothballen, während im Rectum oben Cylinderepithel existirt, dessen »secretorische Thätigkeit nicht zu verkennen ist«. Was Haller als Leber deutet, ist wahrscheinlich Fettkörper. Zwischen Magen und Körperwand liegen große, oft kolbige Zellen von unbekannter Bedeutung. In das Rectum münden 2 Malpighische Gefäße mit sehr großen Secretionszellen; in den Kothballen ließ sich Harnsäure nachweisen. Öldrüsen. Als solche spricht Verf. die Excretionstaschen Claparède, an. die am Abdomen hinter dem letzten Fußpaare liegen, durch einen feinen Canal nach außen münden und die ganze Haut mit einer Fettschicht versorgen. die für die Thiere bei ihrem Aufenthalte in feuchten, klebenden Medien nöthig ist. Genitalorgane. Die Keimdrüsen sind bei ♂ und Q homolog und paarig, ihre Ausführgänge vereinigen sich erst kurz vor der Geschlechtsöffnung. Dazu kommt beim of eine mächtige schlauchförmige Drüse, welche die Hoden derart bei Seite drängt, daß der eine in die Mediane hinter das Rectum, der andere latero-ventral zu liegen kommt. Hoden und Vasa deferentia entbehren der Muskelschicht und auch ein Epithel ist nur in der Vesicula seminalis vorhanden. Im Centrum des Hodens ist das Keimlager — Plasma mit Kernen. Die Zoospermien sind runde großkernige Zellen. Die accessorische Drüse ist innen mit einem Syncytium ausgekleidet: ihr Secret scheint eiweißartig zu sein. Die äußeren Genitalien - Verf. beschreibt sie eingehend - bestehen im Wesentlichen aus einem Penis, dessen Gestalt zur scharfen Unterscheidung der Species dienen kann, und 2 seitlichen Hauttaschen mit Saugnäpfen, die bei der Copulation durch Blutzufluß vorgestülpt werden und je einen eigenen centralen Muskel (von Haller ist seine Ansatzstelle als Ganglienzelle gedeutet worden) besitzen, welcher den luftverdünnten Raum herstellt. Zwei fernere Saugnäpfe liegen an der Afterspalte. Auch im Ovarium ist das Keimlager central; die Eier rücken bereits mit Dotter und Dotterhaut versehen in den Oviduct, wo sie noch stärker wachsen und zuletzt die Schale erhalten. Follikelbildung (Haller) existirt nicht. Muskeln kommen nur der Vagina zu. Das Receptaculum seminis, als solches durch

seinen Inhalt gekennzeichnet, ist eine Blase ohne Epithel mit äußerer Mündung hinter dem After, in welche der Penis eingeführt wird, und wahrscheinlich mit 2 kurzen Verbindungsgängen zu den Ovarien. Auch die $\mathbb Q$ haben 2 Saugnapftaschen, deren Bau mit denen der $\mathbb Z$ übereinstimmt. Die Geschlechtsöffnung ist fünfeckig und sehr weit. Nervensystem. Das relativ mächtige, birnförmige Oberschlundganglion ist an beiden Rändern mit dem plattenförmigen Bauchmarke derart verwachsen, daß beide zusammen nur einen langen engen Canal für die Speiseröhre freilassen. Von Nerven fand Verf. die für die Kieferfühler, die Maxillarpalpen, die Kauwerkzeuge, die Füße und das Abdomen, im Ganzen 8 Paare auf. Die Ganglienzellen liegen ausschließlich auf der ventralen Seite des Bauchmarkes und scheinen alle sehr klein $(1,5~\mu)$ zu sein, sich auch auf die Nerven fortzusetzen. Neurilemm fehlt; das ganze Nervensystem ist in das netzfaserige Bindegewebe, welches die Lücken zwischen den Organen ausfüllt, eingebettet.

Der anatomische Abschnitt in Michael's Werk über die Oribatiden (1) ist fast gänzlich sehon früher publicirt worden (vergl. Bericht f. 1883 II p 59]. Neu ist die Beschreibung der »Expulsory vesicles«: diese liegen bei Hoplophora neben den Supercoxaldrüsen, bei Hermannia, Nothrus und der Nymphe von Oribata im Hinterleibe und bestehen aus einem Sacke, der eine ölige Flüssigkeit nach außen entleert. Ein Herz und Gefäße hat Verf. nicht finden können und glaubt, die Circulation der Perivisceralflüssigkeit geschehe durch die Bewegung der Hauptmuskeln und des Darmcanales. Vom Nervensystem wurden nur das große Oberund ein kleineres Unterschlundganglion gefunden. Sehr feinfühlige Tasthaare sind in erster Linie an den Tibien der Vorderbeine, ferner an denen der übrigen Beine angebracht. Augen fehlen, gleichwohl unterscheiden die Thiere Licht und Dunkel deutlich; besonders empfindlich ist der Cephalothorax. — Das Capitel über Entwicklung behandelt hauptsächlich die Metembryogenese. Die meisten Oribatiden sind ovipar, doch wird häufig das Ei so spät abgelegt, daß die Larve schon kurz darauf ausschlüpft. Scutovertex maculatus scheint ovovivipar zu sein. Bei Oribata globula trocknet das Q ein und beschützt so die Embryonen bis zum Auskriechen; vielleicht geschieht dies hauptsächlich während des Winters. Bei Damaeus kommt ein Deutovum vor, zuweilen sogar im Körper der Mutter. Die Larven sind alle sechsbeinig, jeder Fuß hat nur eine Klaue. Gleich die erste Häutung leitet zu dem achtbeinigen Nymphenstadium hinüber, das ebenfalls monodactyl ist und nach drei Häutungen zur tridactylen Imago wird. Jeder Häutung geht ein Ruhestadium voraus. Die Histolyse ist beim Übergange von der Nymphe zur Imago sehr stark: die Beine der letzteren bilden sich nicht innerhalb der Nymphenbeine.

Mac Leod (1) hat nach einer vorläufigen Mittheilung die auch von Henking [vergl. Bericht f. 1852 II p 72] nicht gefundene Verbindung zwischen Mittel- und Hinter darm bei Trombidium entdeckt; merkwürdigerweise aber findet sie durch ein Paar enger Öffnungen statt, die nur auf Schnitten, und auch dann nur schwierig, zu finden sind. Der Hinterdarm enthält bei Argas außer den Excrementen auch geschichtete Concremente, welche von einer großen Anzahl Malpighischer Schläuche, deren Mündung in den Darm nahe dem After erfolgt, producirt werden. Auch bei Trombidium scheinen diese Schläuche vorhanden, bisher aber mit dem Fettkörper verwechselt worden zu sein. Die von Henking nicht erkannten Mündungen der Speicheldrüsen liegen bei T. und A. in der Unterlippe kurz hinter dem Munde. Die Henkingschen Giftdrüsen besitzen wahrscheinlich einen Musc. ejaculatorius. Der Rüssel von A. läßt sich auf den von T. zurückführen, obwohl er anscheinend ganz verschieden davon ist.

Bei Trombidium holosericeum haben nach Mac Leod 4 die 3 sämmtlich zwischen den Spermamutterzellen Eier, die aber nicht zur Reife gelangen.

Laboulbène Titel s. unten p 85 hat auf Corachus einen Acariden aufgefunden. dessen enorm angeschwollener Hinterleib voller Eier steckt.

Karpelles macht einige Bemerkungen über die Jugendstadien und die Imago von Tyroglyphus carpio Kram. Die sechsfüßige Larve ist dimorph, auch die erwachsenen Ç kommen in wenigstens zwei Formen vor. Am Tarsus der Beine sorgen vielleicht die von Haller vergl. Bericht f. 1880 II p 71] für Sinneswerkzeuge gehaltenen Stifte oder Kolben für die Absonderung eines Klebstoffes, mittels dessen sie an Glassfächen zu klettern vermögen. Die längste Borste an den Füßen dient vielleicht zur Zuführung von Nahrung.

Nach Michael (2) sind die Hypopus heteromorphe Nymphen von Tyroglyphus und Verwandten. Nur wenige Individuen nehmen diese Form an; die Veranlassung dazu liegt aber nicht etwa in unvortheilhaften Existenzbedingungen (Mangel an Nahrung oder Feuchtigkeit u. s. w., vielmehr in zur Zeit unbekannten Ursachen. Die Hypopus klammern sich an passende in Bewegung befindliche Gegenstände, also nicht blos an Insecten an und lassen sich von ihnen transportiren; sie

vertragen Hitze und Trockenheit besser, als es Tyroglyphus thun.

Hoyle behandelt eingehend die Anatomie von Pentastomum protelis n. sp., die er in 10 histologisch nicht gut conservirten Exemplaren untersuchte. Sie waren im Mesenterium von Proteles encystirt. Poren in der Haut ließen sich nicht auffinden. mit Ausnahme der großen "Stigmata", die aber nur auf der Oberfläche der beim ♂ 16-17, beim Q 18-22) Ringel, nicht auch auf der Interannularhaut vorkommen und die Mündungen von Drüsen sind. Unter der Epidermis liegt in wechselnder Dicke das »Unterhautgewebe«, das aus Zellen verschiedener Größe besteht und gegen die Leibeshöhle durch eine scharfe Linie Cölomepithel? abgesetzt ist. Die Muskeln, welche Verf. ausführlich beschreibt, lassen sich in transversale (unmittelbar unter der Epidermis), longitudinale (meist dicht am Cölom) und schräge unterscheiden. Ihre Anordnung scheint im Einzelnen von der durch Leuckart für P. proboscideum angegebenen abzuweichen; die Hakenmuskulatur ist nahezu dieselbe wie sie L. beschreibt. Darmeanal. Zwischen den Haken liegt die »Oralpapille« d. h. ein wahrscheinlich gleich einem Rüssel vorstülpbarer und als Saugnapf dienender Cylinder; an seinem Grunde beginnt die Speiseröhre, welche einen Sphincter besitzt und kurz vor der Mündung in den Darm eine drüsige (?) Masse von unbekannter Bedeutung durchsetzt. Der Magen wird von zwei Mesenterien gehalten (die auch auf die Hakendrüsen und die Vasa deferentia übergehen: dem Rectum scheinen Muskeln ganz zu fehlen. An unzweifelhaften Drüs en sind vorhanden: die Hakendrüsen (welche wohl als Speicheldrüsen zu betrachten sind, falls man die Haken als Kiefer auffassen will, die »Parietalzellen« (sie liegen gruppenweise im Unterhautgewebe, hauptsächlich in dem der Ringel, wo sie oft eine geschlossene Reihe bilden) und die »Stigmazellen« (jede besteht aus 6-9 Zellen), die vielleicht das Secret zur Bildung der Cyste absondern, vielleicht aber auch excretorischer Natur sind. Das Nervensystem besteht aus dem unparen medianen Unterschlundganglion mit doppelter Commissur um den Schlund, wie sie Liénard [vergl. Bericht f. 1850 II p 2] beschreibt, den bis zur Mitte des Körpers verfolgbaren Bauchsträngen, und einigen kleineren Zweigen. Tastpapillen fehlen. Von den männlichen Geschlechtsorganen, die Verf. besonders ausführlich behandelt, ist zu bemerken, daß das Lumen der paarigen, aus dem unpaaren Hoden entspringenden Vesiculae seminales nicht mit dem der Vasa deferentia zusammenhängt. Die Communication wird wohl bei der geschlechtlichen Reife hergestellt werden: der beschriebene Zustand entspricht dem embryonalen anderer Arthropoden insofern, als die Vasa deferentia mit Chitinintima Einstülpungen der Haut sind, die Vesiculae dagegen zu den inneren Geschlechtsorganen gehören. Eine Muscularis scheint den Vasa deferentia zu fehlen; sie setzen sich jedes in einen

Cirrussack fort, der mit einer Anhangsdrüse versehen ist, eines Cirrus jedoch entbehrt. Vielleicht übernimmt die Function desselben ein solider Chitinzapfen, der im Grunde des Sackes liegt. Die weiblichen Organe bestehen aus dem unpaaren Ovarium, den paarigen Oviducten und Samenbehältern, sowie der unpaaren Vagina.

B—D.

- Bairstow, S. D., Natural history notes from South Africa. in: Natural. London Vol. S 1883 p 102—106, 166—171 Vol. 9 p 141—147. [Die Namen meist nach Simon, aber entstellt; nichts neues.]
- Bartels, Max, Über eine giftige Spinne des Haussalandes Nord-Africa in: Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde Berlin p 183—186. [88]
- *Becker, Léon, 1. Mémoires d'une Lycose. Bruxelles Lebèque 80.
- —, 2. Catalogue des Arachnides de Belgique. 5. Partie. in: C. R. Soc. Ent. Belg. (3)
 Tome 28 p CCLXXXIII—CCLXXXIV. [128]
- Bell, F. Jeffrey, A second Note on *Pentustomum polyzonum*. in: Ann. Mag. N. H. 5 Vol. 14 p 92—93. [92]
- Berg, C., Una araña pescadora. in: Anal. Soc. Científ. Argentina Tomo 15 p 240. [Übers. vergl. Bericht f. 1883 II p 60].
- *Bergh, ..., [Krätzmilbennadel.] in: Hosp. Tid. März 1883. [93]
- Berlese, Ant., 1. Acari, Myriopoda et Scorpiones hucusque in Italia reperta. Padova. Fasc. 11, 13—16. [92]
- ——, 2. Note relative agli Acari, Myriopodi e Scorpioni Italiani Note al Fascicolo 13 e 14,. Fasc. 1 Padova 14 pgg. [92]
- —, 3. La sistematica dei Sarcoptidi. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 16 p 287—292. [93, 94]
- Biró, Louis, [Parasit der Steatoda castanea.] in: Rov. Lapok Vol. 1 p 209 T 27. [89]
- Blankenhorn, Adolph, Über die Arbeiten meines Institutes in den Jahren 1880—1883. in:
 Ann. Oenologie 9. Bd. 1883 p 291—302. [102]
- Blumberg, C., Über das Vorkommen von Parasiten bei den Haussäugethieren in Kasan. in: D. Zeit. Thiermedicin 10. Bd. p 153—154. [88]
- de Borre, Preudhomme, [Iulus sabulosus et Lithobius dans la liqueur de Wickersheimer.] in:
 C. R. Soc. Ent. Belg. (3) Tome 28 p CCCXXI—CCCXXII. [89]
- Boyd, W. C., [Phytoptus and the strawberry plants.] in: Proc. Ent. Soc. London p XIV. [93]
 Brass, Arnold, Die thierischen Parasiten des Menschen. Im Anhang Tabellen, enthaltend die wichtigsten Merkmale der Parasiten. Diagnosen und Angaben über die Therapie der durch die Parasiten hervorgerufenen pathologischen Erscheinungen. VII und 144 pgg. 6 Taf. Cassel, Th. Fischer 80. Arachnoidea p 86—98. [88]
- Cambridge, O. P., 1. On two new genera of Spiders. in: Proc. Z. Soc. London p 196—205 T 15. [102]
- ——. 2. Descriptions of two new Spiders of Walckenaera Blackw. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 14 p 89—92 T 4. [116]
- 3. Pseudoscorpions new to Britain. in: Natural. London 2 Vol. 10 p 103.
- Campbell, F. M., The Spiders of the neighbourhood of Hoddesdon: a contribution to the arachnidal Fauna of Hertfordshire. in: Trans. Hertfordshire N. H. Soc. Vol. 2 1883 p 263—276. [90]
- Canestrini, Giovanni, 1. Chernetides Italici ad nat. delin. Fasc. 10 zu Berlese [1 [128]
- *_____, 2. Acari nuovi o poco noti. in: Atti Ist. Veneto Sc. (6) Tomo 2 32 pgg. 4 Taf.
- Costa, Achille, Notizie ed osservazioni sulla Geo-Fauna Sarda. Memoria terza; risultamento delle ricerche fatte in Sardegna nell'estate del 1883. in: Atti Accad. Napoli (2) Vol. 1 p 1—64. [Aracnidi p 46—48.] [89]
- Dahl, Friedr., Beiträge zur Biologie der Spinnen. in: Z. Anzeiger 7. Jahrg. p 591—595.
 [87]

- Emerton, J. H., The structure and habits of Spiders. Illustrated. Boston, Cassino & Co. 1883
 8º 115 pgg. [102]
- Falkenstein, J., Africa's Westküste. Vom Ogowe bis zum Damara-Land. 1. Abth. Der Welttheil Africa in Einzeldarstellungen. III. in: Das Wissen der Gegenwart, D. Universal-Bibliothek für Gebildete 29. Bd. 1885 [ersch. 1884] 80 241 pgg. [Arachniden p 90—92.] [88, 89]
- *Feistmantel, C., [Cyclophthalmus senior Corda.] in: Arch. Nat. Landesdurchf. Böhmens [5] 3. 1883.
- Flemming, J., Über eine geschlechtsreife Form der als *Tarsonemus* beschriebenen Thiere. in: Zeit. Naturw. Halle 57. Bd. p 472—480 T 2. [100]
- Forbes, H. O., On the Habits of *Thomisus decipiens*, a Spider from Sumatra. in: Proc. Z. Soc. London 1883 p 586-588 T 51. [88]
- Garman, H., Pterolichus falciger Mégn., observed in the United States. in: Amer. Natural. Vol. 18 p 430—431 Fig. [94]
- George, C. F., Water-collecting apparatus for Mites. ibid. p 87. [101]
- Greeff, Richard, Die Fauna der Guinea-Inseln S. Thomé und Rolas. in: Sitz. Ber. Ges. Naturw. Marburg p 41—79 Fig. [Arachniden p 54, p 60—69, bearb. von Karsch 6 1 [92]
- Hasselt, A. W. M. van, 1. [Über große Parasiten an Spinnen und das Nest von Chelifer.] in: Tijdschr. Ent. 27. Deel 1883—84 Verslag p XIX. [88, 102, 128]
- —, 2. [De merkwaardigste Araneidea vangsten in Drenthe.] ibid. p XXII—XXIII. [88]
- 3. [Über Schwierigkeit der Artbestimmung bei Araneiden.] ibid, p LXXVIII— LXXIX. [102]
- —, 4. [Nothzucht bei Spinnen.] ibid. p LXXIX—LXXX. [88]
- Henning, George C., Aquatic Spiders. in: Amer. Natural. Vol. 15 p 75. [87]
- Holmberg, Eduardo L., Géneros y especies de Arácnidos contin.: in Anal. Soc. Científ. Argentina Tomo 15 1883 p 232—239. [124]
- Hoyle, W. E., On a new Species of *Pentastomum* from the Mesentery of Proteles cristatus. With an account of its Anatomy. in: Trans. R. Soc. Edinburgh Vol. 32 p 165—191 2 T. [Auszug in: Proc. R. Soc. Edinburgh 1882—83 p 219—222.] [92]
- Jouin, P., Les parasites des oiseaux. in: Bull. Insectol. Agric. Vol. 9 p 12—15. [Auch Acarina, nichts neues.]
- Karpelles, Ludw., 1. Beiträge zur Naturgeschichte der Milben. in: Berl. Ent. Zeit. 25. Bd. p 1—34. [Abdruck von Karpelles (2) im Bericht f. 1883 II p 62.]
- —, 2. Neue Milben. ibid. p 231-244 Fig. [92]
- ——, 3. Über Gallmilben (*Phytoptus* Duj., in: Sitz. Ber. Akad. Wien 90, Bd. p 46—55, [93]
- 4. Miscellen. in: Ber. Naturw. Ver. Techn. Hochschule Wien 6. Bd. p 16-25. [92]
- Karsch, F., 1. Über einige neue und minder bekannte Arthropoden des Bremer Museums. in: Abh. Nat. Ver. Bremen 9. Bd. p 65-71. [92]
- ——. 2. Über die Arachniden-Familie der Sironoiden und über einen neuen Siro aus Asturien. in: Berl. Ent. Zeit. 28. Bd. p 143—146. [126]
- —, 3. Neue Milben in Bernstein. ibid. p 175—176 Fig. [131]
- —, 4. Die Katipo-Spinne »laua-laua.« ibid. p 341—342. [88]
- ---, 5. Phoneyusa, eine neue Vogelspinne aus Central-Africa. ibid. p 347-350. [102]
- ---, 6. Vergl. Greeff.
- Keyserling, Eugen Graf, 1. Neue Spinnen aus America. V. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 33. Bd. p 649—684 T 21. [102]
- —, 2. Die Spinnen Americas Theridiidae. 1. Hälfte 2. Bd. Nürnberg Bauer & Raspe 40 222 pgg. 10 Taf. col. [118]
- Kulczyński, Wlad., Conspectus Attoidarum Galiciae. in: Abh. Sitz. Ber. Akad. Wiss. Krakau

- 2. Bd. p 136—232 T 7—8 [Polnisch., Characteristik der beschriebenen Arten lateinisch; Separatabdruck mit Résumé deutsch.] [108]
- Kusta, Johann, 1. Anthracomartus Krejėii, eine neue Arachnide aus dem Böhmischen Carbon. in: Sitz. Ber. Böhm. Ges. Wiss. Prag 12. Oct. 1883 8 pgg. 1 T. [131]
- —, 2. Thelyphonus bohemicus n. sp., ein fossiler Geißelscorpion aus der Steinkohlenformation von Rackonitz. ibid. 1884 6 pgg. 2 T. [131]
- *____, 3. [Cyclophthalmus senior Corda von Morovia.] ibid.
- *---, 4. Fund eines Arachnidenrestes in Carbon bei Petrovic. ibid. 1882. [131]
- Laboulbène, Alex., Sur les différences sexuelles du *Coroebus bifasciatus* et sur les prétendus œufs de cet Insecte Coléoptère nuisible au chêne vert. in: Compt. Rend. Tome 98 p 539—541. [82, 98]
- Lankester, E. Ray, [A Scorpion from Ceylon.] in: Proc. Z. Soc. London p 207. [129]
- Lindström, G., Sur un Scorpion du terrain silurien de Suède. in: Compt. Rend. Tome 98 p 984—985. [Vergl. Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 15 1885 p 70.] [131]
- Mc Cook, H. C., 1. Note on two new California Spiders and their Nests. in: Proc. Acad. N. Sc. Philadelphia 1883 p 276—278. [88, 109]
- ---, 2. How Lycosa fabricates her round Cocoon. ibid. 1884 p 138-140. [88]
- *---, 3. A Spider that makes a spherical Mud-daub Cocoon. ibid. p 151-153.
- Mégnin, P., 1. Etude sur l'Ophionyssus Natricis P. Gerv. in: Bull. Soc. Z. France p 107—113 1 T. [99]
- 2. Les parasites et les maladies parasitaires chez l'homme, les animaux domestiques et les animaux sauvages avec lesquels ils peuvent être en contact. Insectes, Arachnides, Crustacés. Paris, G. Masson 1880 65 Fig. u. 26 T. [92]
- Mégnin, P., et E. L. Trouessart, 1. Note sur la morphologie et sur la classification des Sarcoptides plumicoles. in: Bull. Soc. Etud. Scientif. Angers Année 12/13 1882—83 131—139; Referirt nach: Journ. R. Micr. Soc. London (2, Vol. 4 p 225—226. [94, 95]
- —, 2. Les Sarcoptides plumicoles. Révision du groupe des Analgesinae et description des espèces et genres nouveaux de la collection du Musée d'Angers. in: Journ. Micr. Paris 8. Année p 92—101, 150—157, 211—219, 257—266, 331—338, 380—385, 428—436 Fig. [Vgl. Trouessart.] [94]
- —, 3. Diagnoses des espèces et genres nouveaux de Sarcoptides plumicoles Analgesinae de la collection du Musée d'Angers. in: Naturaliste Paris 6. Année p 394—397, 403—405 Fig. [94]
- Michael, A. D., 1. The Hypopus Question, or the life-history of certain Acarina. in: Journ. Linn. Soc. London Vol. 17 p 371—394 T 15. [97]
- —, 3. s. Bericht f. 1883 II p 58. [100]
- Mohnike, Otto, Blicke auf das Pflanzen- und Thierleben in den Niederländischen Malaienländern. 18 T Münster 1883. [Arachniden p 558—583.] [88]
- Nehring, A., Über *Halarachne Halichoeri* Allman. in: Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde Berlin p 57—64 Fig. [98]
- Nörner, C., Einiges über Cheyletiden. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 33. Bd. 1883 p 645—648 Fig. [101]
- *Novak, O., [Cyclophthalmus senior Corda in Böhmen.] in: Jahr. Ber. Geol. Reichsanst. Wien 30. Bd. 1880 p 74.
- Oldfield, George W., 1. Trombidium phalangii at Gordale Scar. in: Natural. London Vol. 9 1883 p 91. [102]
- —, 2. Epeira diadema and Salticus scenicus in Yorkshire. ibid. p 137—138. [88]
- Packard, A. S., jr., 1. Newleave Arachnids. in: Amer. Natural. Vol. 18 p 202—204 Fig. [92—, 2. Notes on salt-water Insects Nr. III. ibid. p 826—828 Fig. [101]
- Pavesi, Pietro, 1. Aracnidi critici di Bremi-Wolff. in: [Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 16 p 126—128. [91]

- Pavesi, Pietro , 2. Materiali per lo studio della Fauna Tunisina. II. Aracnidi. in: Ann. Mus. Civ. Genova Vol. 20 p 446—456. [89, 91]
- Peckham, G. W. and E. G., Descriptions of new or little known spiders of the family Attidae, from various parts of the United States of North America. Milwaukie 1883 50 35 pgg 3 T. [108]
- Putnam, Jos. Duncan, The Solpugidae of America with Bibliography of Solpugidae, edited by Herbert Osborn and Julia E. Sanders, in: Proc. Davenport Acad. N. Sc. Vol. 3 1883 p 249—310 T 1—4. [130]
- Révoil, Georges, Faune et Flore de pays Comalis (Afrique Orientale) Paris 1882. [130]
- de Rochebrune, A. T., Diagnoses d'Arthropodes nouveaux propres à la Sénégambie (1er Supplément). in: Bull. Soc. Philomath. Paris (7) Tome 8 p 28—31. [92]
- Schlechtendal, . . ., von, 1. Vorläufige Übersicht über Gallen an Acer platanoides und Stilpa capillata. in: Zeit. Naturw. Halle 57. Bd. p 49. [93]
- _____, 2. Berichtigungen. ibid. 56. Bd. 1883 p 664. [93]
- —, 3. Über Cecidien, in: Jahr. Ber. Ver. Naturk. Zwickau 1883 17 pgg 1 T. [93]
- Scudder, Samuel H., 1. A contribution to our knowledge of paleozoic Arachnida. in: Proc. Amer. Acad. Boston Vol. 20 p 13—22. [131]
- —, 2. [Fossil spiders from the tertiary beds of Florissant, Col.]. in: Psyche Vol. 3 p 279. [131]
- Simon, Eugène, 1. Arachnides recueillies en Birmanie par M. le Chevalier J. B. Comotto et appartenant au Musée Civique d'Histoire Naturelle de Gènes. in : Ann. Mus. Civ. Genova Vol. 20 p 325—372 Fig. [89, 91]
- —. 2. Note complémentaire sur la famille des Archaeidae, ibid. p 373—380 Fig. [118,131]
- —, 3. Arachnides observés à Miranda-De-Ebro au mois d'août 1883. in: Anal. Soc. Esp. H. N. Tomo 13 p 113—126. [91]
- ——, 4. Arachnides recueillis à Khartoum Soudan Egyptien) par M. Vossion, vice-consul de France, et appartenant au muséum de Paris. in: Bull. Soc. Z. France Vol. 9 p 1 —28 T 1. [89, 102]
- —, 5. Arachnides recueillis par la Mission du Cap Horn en 1882—1883. ibid. p 117—144 T 1. [89, 91]
- ——, 6. Descriptions de quelques Arachnides des genres Miltia E. S. et Zimiris E. S. in : C. R. Soc. Ent. Belg. (3) Tome 28 p CXXXIX—CXLII. [106]
- -----. 7. Note sur le groupe des Diolenii Famille des Attidae) et descriptions d'espèces nouvelles. ibid. p CCXXV—CCXXXI. [108]
- ——, 8. Note sur les Arachnides recueillis par M. Weyers à Aguilas, province de Murcie. ibid. p CCXXXI—CCXXXII. [89]
- ——, 9. Description d'une nouvelle famille de l'ordre des Araneae (Bradystichidae). ibid. p CCXCVII—CCCI. [106]
- —, 11. Note synonymique sur les genres *Prodidomus* Hentz et *Miltia* E. Simon. ibid. p CCCII. [106]
- ——, 12. Études Arachnologiques. 15e Mémoire. XXII. Arachnides recueillis par M. l'abbé A. David à Smyrne, à Beirût et à Akbès en 1883. in : Ann. Soc. Ent. France 6) Tome 4 p 181—196. [91]
- —, 13. Note sur les *Amaurobins* de l'Amérique du Nord. in: Bull, Soc. Z. France Vol. 9 3 pgg. [104]
- ______, 14. Note sur le groupe des Mecicobothria. ibid. 5 pgg. [102]
- —, 15. Arachnides nouveaux d'Algérie. ibid. 7 pgg. [90]
- —, 16. Les Arachnides de France, Tome 5. 2. et 3. partie [Fortsetzung und Schluß der Familie Theridionidae] p 181—885 T 26—27 808 Holzschn. [110, 118]
- Smith, Rosa, Insect-life among spider eggs. in: Amer. Natural. Vol. 18 p 77. [89]

Sørensen, William, Opiliones Laniatores (Gonyleptides W. S. olim, Musei Hauniensis. in: Nat. Tidsskrift 3. 14, Bd. p 555—646. [125]

Stollwerk, F., Zoologische Mittheilungen. Lebende amerikanische Reptilien, Arachniden und Insecten, gefunden am Rhein zu Ürdingen am Farbholz für die Crefelder Seidenfärbereien. in: Verh. Nat. Ver. Bonn 40. Jahrg. 1883 p 428—437. [88]

Tömösváry, Edmund, Data ad cognitionem Pseudoscorpionum. in: Nat. Hefte Pest S. Bd. p 16-27 T 1, Revue p 45. [128]

Trail, James W. H., Scottish Galls (continued). in: Scottish Natural. (2) Vol. 6 p 276-280.

Treat, Mary, Behavior of Dolomedes tenebrosus. in: Science Vol. 3 p 217-218. [88]

*Trouessart, E. L., 1. Sur les Acariens qui vivent dans le tuyeau des plumes des oiseaux. in: Compt. Rend. Tome 99 p 1130—1133.

—, 2. Les Sarcoptides plumicoles. Révision du groupe des Analgesinae, et description des espèces et genres nouveaux de la collection du Musée d'Angers. in: Journ. Micr. Paris 8. Année p 527—532, p 572—579 [Fortsetzung von Mégnin et Trouessart 2.7. 94]

Trouessart, E. L., et P. Mégnin, Sur la classification des Sarcoptides plumicoles. in: Compt. Rend. Tome 98 p 155-157. [93]

Vallée, M., L'Argyronète. in: Feuille Jeun. Natural. 13. Année 1883 p 114. 110

*Voges, C., Aus dem Leben der Spinne. in: 2. Jahr. Ber. Ges. Mikr. Hannover 1883 p 3. Weed, Clarence M., The bird-louse Dermaleichus pici-pubescentis. in: Amer. Natural. Vol. 18 p 633. [94]

Westhoff, F., Westfälische Phytoptocecidien. Ein Beitrag zur Kenntnis der geographischen Verbreitung der Gallmilben *Phytoptus* Duj., und ihrer Gallgebilde. in: 12. Jahr. Ber. Westf. Prov. Ver. Münster p 46—61.

Wood-Mason, J., Report on the Tea-mite and the Tea-bug of Assam. London So 20 pgg. 3 T. col. [101]

Young, C. A., How spiders fly. in: Scientif. Amer. 1882 p 42. [88]

Zabriskie, J. L., Nest of the Pseudo-Scorpion. in: Amer. Natural. Vol. 15 p 427 Fig. [S8]
Zürn, Friedr. Ant., Die Krankheiten des Hausgeflügels. Weimar 1882 Voigt 80 237 pgg. 77 Fig. [92]

B. Biologisches, Technisches etc.

Psychologie: Nach Dahl ist der Gesichtssinn der Spinnen bei mangelnder Accommodation unvollkommen entwickelt; so sieht z. B. Attus arcuatus alles sich Bewegende in einer Entfernung von über 2 cm für eine Fliege an. Bei den Gewebespinnen wird dieser Sinn durch den erstaunlich entwickelten Tastsinn ersetzt; so fühlen Meta segmentata, Zilla X-notata, auf welcher Speiche ein Gegenstand in ihr Netz geräth. Gut entwickelt sind dagegen der Geruchs- und Gehörssinn; Epeira patagiata empfindet z. B. Terpentinölgeruch unangenehmer als den von Ammoniak. Der zur Mitte ihrer Gewebe führende Signalfaden mancher Spinnen ersetzt den unbesponnenen Sector anderer, wie bei Zilla X-notata, deren erstes Gewebe übrigens stets vollkommen radförmig ist. »Wir haben hier also ein Durchlaufen früherer Entwicklungsstufen des Instinctes vor uns, wie man es bei der Entwicklung von Organen schon längst kennt. « Attus arcuatus nahm derart Belehrung an, daß er Homalomyia canicularis beständig zurückwies, nachdem man sie ihm mit Terpentinöl betupft dargeboten hatte, andere nie betupfte Chironomus aber ergriff. Wie sie aus instinctiver Furcht Bienen ausweichen, so meiden sie auch bienenähnliche Fliegen.

Flug der Spinnen: Henning sah bei schwachem Winde im März Spinnen sich von überhangenden Zweigen auf das Wasser herablassen und 3-8 Fuß lange Fäden schießen, die sie als Brücke benutzten, um von einem Ufer zum andern zu

gelangen, wahrscheinlich, um dort reichlicheres Futter zu finden. Young hält die Wirkung der Sonnenstrahlen auf den Faden selbst und die ihn umgebende Lufthülle für die Hauptursache der Schwimmkraft des Gewebes, welches die schwim-

mende oder sogenannte fliegende Spinne trägt.

Mimicry: Falkenstein sah mehrfach eine kleine Hüpfspinne in Holzmulm so mit Staub und feinsten Spähnchen bedeckt, daß sie von der Umgebung nicht zu unterscheiden war. Im Spiritusglase fiel dann die Bekleidung regelmäßig ab, sodaß die Exemplare im Museum nicht wiedererkannt wurden. "Zweifellos liegt hier die Absicht vor, die Opfer möglichst unerkannt zu beschleichen; dazu bedeckt sie den Leib mit einem klebrigen Saft, auf welchem die Holztheilchen von selbst haften« (p 91). — Forbes entdeckte auf Sumatra Spinnen (Thomisus decipiens), welche in ihrer Haltung im Ruhezustande auf Blättern und durch ihre Färbung dem Vogelmist täuschend ähnlich sind; auf der Blattfläche spinnen sie ein nur dünnhäutiges kleines Gewebe (Fig.) und täuschen an Vogelmist saugende Schmetterlinge (Fig.) [vergl. Ornithoscatoïdes, Familie: Thomisidae]. Epeira diadema Q mimicrirt nach Oldfield (2) die Klippen.

Mc Cook (1) fand Peucetia aurora auf weißen Büschen weiß, auf grünen grün in

Californien.

Fortpflanzung: Das Vorkommen von Nothzucht bei Spinnen constatirt van

Hasselt (4). Vergl. auch Emerton.

Nestbau und Eierablage: Mc Cook (2) verbreitet sich über die Art, wie Lycosa riparia Hntz. ihre kugeligen Eierhülsen verfertigt. Bei Dolomedes tenebrosus sah Treat Eierablage ohne Coconbildung in der Gefangenschaft; diese Angsteier klebten an der Wandung des Gefäßes fest, wurden von Ameisen geholt und in deren Nest getragen. Die jede Nahrung verschmähende Spinne baute sich alsdann einen Cocon, den sie monatelang in den Mandibeln umhertrug, und der statt der Eier nur Fremdkörper enthielt. — Über das Nest von Attus opifex und Peucetia aurora in Californien vergl. Mc Cook (1), eines Chelonethen van Hasselt (1). Zabriskie fand ein von einem in Häutung begriffenen Bücherscorpion bewohntes unten flaches, im Umriß ovales, 2/10 Linien langes, oben dickeres, schwach convexes Nest, dessen ganzer Rand mit Sägespähnehen umgeben war.

Besondere Eigenthümlichkeiten: Nach Stollwerk gelangten lebend mit Blauholz aus America nach Crefeld ein "Sparassus", ein "Buthus megacephalus" und eine Vogelspinne ("Mygale avicularia"); letztere fraß Frösche und schnürte

sich selbst den gebrochenen Theil eines Beines ab.

Arachniden als Parasiten: **Brass** behandelt als Parasiten des Menschen Pentastoma taenioides Fig., Acarus folliculorum Fig., Sarcoptes scabiei-communis Fig., squamifera, minor, Dermanyssus avium 'Acariasis', Ixodes ricinus, americanus. Argas reflexus-columbarum, persicus, Trombidium autumnale (Leptus aut.), Chrithoptes monunquiculosus. Vergl. auch Flemming, Zürn, Mégnin (2, (Cytoleichina. Trouessart 1). Nach Blumberg sind in Kasan 25% Schafe mit Pentastomum denticulatum, 0,75%, Hunde mit Pentastomum taenioides, 1,07% Pferde mit Sarcoptes scabiei, 7,14% Katzen mit S. minor behaftet.

Giftige Spinnenthiere: Bartels berichtet über eine in Häusern des Haussalandes (Nord-Africa) lebende, Giso-giso genannte Spinne, deren Biß beim Menschen die Tautaukrankheit (Jucken und Bläschenbildung mit wässerigem Inhalte. Narbenbildung hinterlassend) erzeugt; der derbe, schneeweiße Eiersack dieser Spinne [Ref. vermuthet Sarotes (Heteropoda) venatoria] wird als vibrirende Membran bei musikalischen Instrumenten benutzt. Karsch (4) berichtet über die angebliche Gefährlichkeit des Bisses des Lathrodectus scelio Thor. auf der Insel Cebü: ihr Biß soll sogar den Tod zur Folge haben können. Der »Ketunggang« der Javaner ist nach Mohnike ein Scorpion: »Buthus« afer Keh. var. Sondaica. Sein

Stich verursacht heftige Schmerzen, wirkt aber nicht lange, röthet, erzeugt aber keine Schwellung beim Menschen, während die gestochene Oberlippe eines Pferdes bedeutend schwoll.

Feinde und Parasiten der Spinnen: Nach Falkenstein geben sich die Meerkatzen besonders gern mit Fang von Spinnen (und Heuschrecken) ab (p 108). Biró fand in seinem Zimmer eine junge Steatoda castanea Cl. mit einer an ihrem Hinterleibe fest sitzenden bleichen, 2-3 mm langen Larve der Glypta bifoveolata Grav. In den Eiersäckehen der Epeira atrata lebt nach Smith eine kleine Ameise (Solenopsis) die Eier fressend, Larven von Atagenus (pellio?) verzehren die Überbleibsel, ein Pezomachus erscheint als echter Parasit der Eier und eine Chalcidide als secundärer Parasit. Vergl. ferner Michael (1).

Technisches: de Borre empfiehlt Wickersheimer Flüssigkeit nach Versuchen

an Epeira diademata. Vergl. ferner Michael (1), George.

C. Faunistik und Systematik.

1. Allgemeine Faunistik.

Nach Simon (4) zeigt die Fauna von Khartum zahlreiche (14) eigenthümliche Formen, hat nur 3 Arten (Familie Lycosidae, Sparassidae, Hersiliidae) mit dem mediterranen Gebiete, und nur 4 (Familie Oxyopidae, Lycosidae, Theridiidae, Epeiridae) mit dem ganzen intertropicalen Africa gemeinsam.

Pavesi (2) liefert ein Verzeichnis der von Tunis bekannten Arten (Scorpiones 3, Solifugae 2, Araneae 66, Opiliones 2) und ein zweites der für Tunis neuen: Scorpiones 1, Chelonethi 6, Araneae 46, Opiliones 8, Acari 13, darunter viele auch für ganz Africa neue Formen. Die Fauna von Tunis stimmt im wesentlichen mit

der Algiers überein; eigenthümlich sind nur 3 n. sp.

Die Fauna Minhla's (Birmanien) erinnert nach **Simon** (1) durch 5 von 25 Arten aus den Familien Oxyopidae, Epeiridae, Eresidae, Palpimanidae, Pandinidae an die Bengalens, durch 3 aus den Familien der Epeiridae, Lycosidae, Buthidae an die Indo-Chinas; nur 1 hat sie mit Europa gemein (Attidae), 1 ist fast cosmopolitisch (Sparassidae).

Unter 26 sp. vom Cap Horn befand sich nach Simon (5) 1 Cosmopolit (Cheliferidae), 1 von Magellan (Pachyloidae), 3 von Chili (Lycosidae, Epeiridae, Thomi-

sidae, vergl. auch Anyphaenidae).

2. Faunen.

Paläarctische Region. Europa: Sarcoptidae Mégnin-Trouessart (2, 3): Spanien: Theridiidae Simon (16); Asturien: Sironoidae Karsch (2); Mirandade-Ebro: Attidae, Lycosidae, Thomisidae, Epeiridae, Uloboridae, Theridiidae. Micryphantidae, Pholcidae, Agelenidae, Dictynidae, Urocteidae, Zodariidae, Drassidae, Dysderidae, Theraphosidae, Phalangiidae Simon (3); Aguilas: Attidae. Lycosidae, Thomisidae, Agelenidae, Epeiridae, Theridiidae, Eresidae, Palpimanidae, Drassidae, Scytodidae, Dysderidae, Theraphosidae, Cheliferidae, Buthidae Simon (5). — Frankreich: Sarcoptidae Mégnin-Trouessart (3); Theridiidae, Micryphantidae Simon (16); Corsica: Theridiidae, Micryphantidae Simon (16). — Belgien: Cheliferidae, Obisiidae Becker (2). — Italien: Gamasidae, Sarcoptidae, Oribatidae Berlese (1), Micryphantidae Simon (16); 57 sp. und 44 gen. der Attidae, Lycosidae, Oxyopidae, Sparassidae, Thomisidae, Palpimanidae, Eresidae, Tetragnathidae, Epeiridae, Uloboridae, Theridiidae, Agelenidae, Drassidae, Theraphosidae, Zoropsididae. Dysderidae Costa. — Österreich: Galizien: Attidae Kul-

czyński: Ungarn: Micryphantidae Simon (16); Tirol: Micryphantidae Simon 16). - Nassau: Micryphantidae Simon 16). - Niederlande: Haag: Micryphantidae Cambridge (2): Drenthe: Epeiridae, Micryphantidae, Theridiidae van Hasselt 2). - England: Campbell zählt von Hoddesdon Hertfordshire) 201 sp. aus 53 gen. auf: besonders bemerkenswerth sind 2 sp. aus den Familien Agelenidae und Micryphantidae. Vergl. ferner: Dysderidae, Drassidae, Anyphaenidae, Dictynidae, Amaurobiidae, Pholeidae, Theridiidae, Tetragnathidae, Epeiridae, Thomisidae, Lycosidae, Attidae; Yorkshire: Epeiridae, Attidae Oldfield (2); Oribatidae Michael 2. — Dänemark: Micryphantidae Simon 16. — Korfu: Cheliferidae Tömösyáry. — Morea: Cheliferidae Tömösváry. — Smyrna: Solifugae, Attidae Simon (12. — Syrien: Cheliferidae, Obisiidae Tömösváry. — Beirût: Solifugae, Attidae, Oxyopidae, Lycosidae, Sparassidae, Thomisidae, Agelenidae, Pholcidae, Zodariidae, Drassidae, Dysderidae, Scytodidae, Theraphosidae, Buthidae, Pandinidae, Opilionidae Simon (12. — Akbès: Attidae, Lycosidae, Thomisidae, Theridiidae, Agelenidae, Dras-idae, Zoropsididae, Dysderidae, Theraphosidae, Buthidae, Phalangiidae Simon (12). — Atlasland: Marocco: Micryphantidae Simon (16); Algerien: 'Algier, Constantine, Oran): Micryphantidae Simon (16; Prodidomidae Simon 6; Dictynidae, Dysderidae, Zodariidae Simon (15). — Tunesien: Gamasidae, Ixodidae, Argasidae, Bdellidae, Hydrachnidae, Trombidiidae, Rhyncholophidae, Hoplopidae, Epeiridae, Theridiidae, Micryphantidae, Scytodidae, Hersiliidae, Zodariidae, Dictynidae, Drassidae, Theraphosidae, Filistatidae, Thomisidae, Lycosidae, Attidae, Phalangiidae, Trogulidae, Cheliferidae, Obisiidae, Pandinidae Pavesi (2). — Ägypten: Micryphantidae Simon (16. — Nubien: Khartum: Lycosidae, Sparassidae, Hersiliidae. Oxyopidae. Theridiidae, Epeiridae, Attidae, Thomisidae, Uloboridae, Drassidae Simon (1. - Abyssinien (Choa): Sarcoptidae Mégnin-Trouessart (2).

Äthiopische Region. Guinea: Pachyloidae Sørensen; Ashanti: Cheliferidae Tömösváry; Dahome: Epeiridae Karsch 1. — Westafricanische Inseln: Rolas, S. Thomé: Theraphosidae, Drassidae. Lycosidae, Theridiidae, Thomisidae. Epeiridae, Gamasidae Karsch bei Greeff. — Senegambien: Scorpiones, Pedipalpi Rochebrune. — Goldküste: Sarcoptidae Mégnin-Trouessart (2. — Zambèse: Bradystichidae Simon (5). — Belanda-Niam-Niam: Theraphosidae

Karsch 5). — Madagascar: Sarcoptidae Mégnin-Trouessart (3).

Indo-australische Region. Himalaya: Sarcoptidae Trouessart (2) — Hindostan: Prodidomidae Simon (6). — Pondichéry: Palpimanidae, Buthidae Simon (1). — Philippinen: Sarcoptidae Mégnin-Trouessart (2). — Molukken: Attidae Simon (7), Bradystichidae Simon (9); Celebes: Sarcoptidae Trouessart (2). - Cochinchina: Sparassidae Karsch 1), Sarcoptidae Mégnin-Trouessart (2, 3. Java, Sumatra: Thomisidae Forbes, Cambridge (1), Sarcoptidae Mégnin-Trouessart (2), Buthidae Simon (1), Pandinidae. Buthidae. Telyphonidae Mohnike, Cheliferidae Tömösyáry. — Malacca: Sarcoptidae Mégnin-Trouessart 2). — Birmanien: Oxyopidae, Epeiridae, Eresidae, Sparassidae, Pandinidae, Buthidae, Palpimanidae, Lycosidae, Drassidae, Attidae Simon (1). - Bengalen: Sarcoptidae Mégnin-Trouessart (2. — Bombay: Thomisidae Cambridge (1). — Ceylon: Thomisidae, Cryptothelidae Cambridge (1). — Assam: Assamoidae Sørensen. - Bangkok: Sparassidae Simon(1). - Australien: Sarcoptidae Mégnin-Trouessart 2), Trouessart 2). — Melanesien: Sarcoptidae Trouessart 2; Neu-Guinea: Attidae Simon (7, Bradystichidae Simon (9), Sarcoptidae Trouessart (2), Mégnin-Trouessart 2; Neu-Caledonien: Prodidomidae Simon (6), Attidae Simon 7, Bradystichidae Simon 9, Sarcoptidae Mégnin-Trouessart 2. — Neu-Seeland: Sarcoptidae Mégnin-Trouessart 2. — Tahiti: Sarcoptidae Trouessart (2). Neotropische Region. Süd-America: Sarcoptidae Mégnin-Trouessart (3).

— Neu-Granada: Theridiidae Keyserling (2). — Venezuela: Theridiidae Keyserling (2); Carácas: Theridiidae Keyserling (2). — Cayenne: Theridiidae Keyserling (2). — Guyana: Sarcoptidae Mégnin-Trouessart (2, 3). — Peru: Theridiidae Keyserling (2). — Chili: Theridiidae Keyserling (2). — Argentinien: Epeiridae Holmberg, Cosmetidae, Hernandariidae, Pachylidae Sørensen. — Cap Horn: Archaeidae Simon (2), Lycosidae, Thomisidae, Epeiridae, Micryphantidae, Archaeidae, Agelenidae, Dictynidae, Drassidae, Cheliferidae, Gonyleptidae, Phalangiidae Simon (5). — Brasilien: Coelopygidae Sørensen, Epeiridae Keyserling (1), Theridiidae Keyserling (2), Obisiidae Tömösváry; Pará: Theridiidae Keyserling (2); Rio de Janeiro: Theridiidae Keyserling (2), Gonyleptidae, Pachylidae Sørensen; Bahia: Cosmetidae Sørensen; Minas Geraes: Pachylidae Sørensen, Theridiidae Keyserling (2). — Mexico: Theridiidae Keyserling (2), Cryptothelidae Simon (10); Uassa: Theridiidae Keyserling (2). — Amazonenstrom: Theridiidae Keyserling (2). — Paraguay: Cosmetidae, Pachylidae Sørensen. — Äquator: Sarcoptidae Mégnin-Trouessart (2). — Patagonien: Sarcoptidae Trouessart (2).

Nearctische Region. Nord-America: Sarcoptidae Trouessart (2). — Washington Territorium: Dictynidae, Thomisidae Keyserling (1), Dictynidae Simon (13), Theraphosidae Simon (14), Theridiidae Keyserling (2). — Utah: Epeiridae Keyserling (1). — Neu-Mexico: Sparassidae Keyserling (1). — Colorado: Theridiidae Keyserling (2), Dictynidae, Thomisidae Keyserling (1). — Nevada: Dictynidae Simon (13). — Californien: Thomisidae Keyserling (1). — Texas: Epeiridae, Tetragnathidae, Thomisidae Keyserling (2). — Georgia: Theridiidae Keyserling (2). — Alabama: Thomisidae Keyserling (1). — Florida: Epeiridae, Dictynidae, Thomisidae, Sparassidae Keyserling (1), Theridiidae Keyserling (2). — New-Orleans: Cosmetidae Sørensen.

— Kentucky: Theridiidae Keyserling (2), Phalangiidae Packard (1). — Carclina: Theraphosidae Simon (14). — Virginia: Thomisidae Keyserling (1), Obisidae Packard (1); Wyoming: Theridiidae Keyserling (2). — Columbien: Theridiidae Keyserling(2), Cheliferidae Tömösváry. — Boston: Theridiidae Keyserling (2): Pennsylvanien: Tetragnathidae Keyserling (1): Philadelphia: Theridiidae Keyserling (2), Tetragnathidae Keyserling (1): — New-Jersey: Bdellidae Packard (1): — Alaska: Thomisidae Keyserling (1).

3. Systematik.

I. Im Allgemeinen.

Pavesi (1) stellt 13 Synonyme Bremi-Wolff'scher Beschreibungen fest; vergl. Lycosidae, Agelenidae, Epeiridae, Tetragnathidae, Theridiidae, Thomisidae, Phalangiidae.

Pavesi (2) behandelt von 188 tunesischen Arachniden 146 (3 n., 1 n. g), aus den Familien Theridiidae 1, Drassidae 1, 1 n. gen., Ixodidae 1. Simon (1) bringt zahlreiche Synonyma und 21 n. sp. aus den Familien: Oxyopidae 1, Lycosidae 4, 1 n. g., Sparassidae 3, Palpimanidae 2, Epeiridae 2, Drassidae 4, 2 n. g., Theraphosidae 2, Buthidae 3. Simon (3) führt 46 spec. auf, Araneae 45, Opiliones 1, 4 n. aus den Familien: Thomisidae 1, Hahniidae 1, Drassidae 2: zahlreiche Synonyma betreffen die Familien: Lycosidae. Thomisidae, Theridiidae, Zodariidae, Dysderidae, Theraphosidae. Simon (5) zählt 26 spec. auf, 21 n. (8 n. g.), aus den Familien: Lycosidae 1, Micryphantidae 1, Agelenidae 4, 2 n. g., Amaurobiidae 1, Drassidae 1, 1 n. g., Anyphaenidae 10, 4 n. g., Phalangiidae 2, 1 n. g.; Synonyma aus den Familien: Thomisidae, Anyphaenidae, Pachyloidae. Simon (12) zählt 43 Arachniden auf, Solifugae 1, Scorpiones 3, 1 n. var.

(Pandinidae', Opiliones 3, 2 n., 1 n. var. (Phalangiidae', Araneae 36, 4 n. aus den Familien Attidae 1, Drassidae 2, Dysderidae 1; vergl. ferner Thomisidae, Agelenidae, Theraphosidae, Buthidae, Pandinidae.

Packard 1) beschreibt 4 n. Höhlenarachniden: Obisiidae 2, Phalangiidae 1

(1 n. g.), Nemastomatidae 1.

Karsch (6 führt auf 27 spec. (12 n.) aus den Familien: Theraphosidae 1. Drassidae 1, Lycosidae 2, Theridiidae 1, Thomisidae 3, 1 n. g., Epeiridae 3. 1 n. var., Gamasidae 1; vergl. auch die Attidae. Karsch 1) beschreibt 3 n. sp. des Bremer Museums: Epeiridae 1, Sparassidae 1, Pandinidae 1, n. g.: vergl. auch die Theraphosidae.

de Rochebrune beschreibt 2 n. sp., Phrynidae 1, Buthidae 1.

II. Stelechopoda.

Familie Pentastomidae.

Vergl. Blumberg.

Pentastomum protelis n. in Proteles cristatus: Hoyle p 165 — protelis Hoyle = polyzonum Harl.; Bell.

Familie Arctisconidae.

Vergl. Michael (2).

III. Acari.

Michael (²) behandelt die Verbreitung, Terminologie und Classification der Milben, sowie die Stellung der Oribatiden im Acaridensystem: bemerkenswerth ist. daß die Bärenthierehen als Fam. Arctisconidae zwischen die Sarcoptiden und Demodiciden gestellt werden. Verf. unterscheidet 17 Familien und liefert deren synoptische Tabelle: Gamasinae, Pteroptinae (incl. Dermanyssus!), Ixodidae (incl. Argas!), Oribatidae, Tetranychi (incl. Bryobia), Trombidiinae. Bdellinae, Cheyletidae, Hydrachnidae, Limnocaridae (incl. Halicarinae, Myobidae, Tyroglyphidae, Analginae sive Dermaleichinae Myocoptes, Listrophorus). Sarcoptinae. Arctisconidae, Demodicidae, Phytoptidae. Vergl. Familie Oribatidae.

Mégnin 2, beschreibt Ixodidae 5 n., Sarcoptidae 4 n. g., 1 n. sp., 2 n. var..

Cheyletidae 1 n. g., 3 n. sp.

Berlese (1) behandelt Fasc. 11 Gamasidae 9 1 n. sp., 1 n. gen.), zahlreiche Synonyma; Fasc. 13 Gamasidae 4 (1 n.) und Synonyma; Fasc. 14 Sarcoptidae: Tyroglyphina 10 (2 n., 1 n. g.) und Synonyma; Fasc. 15 Sarcoptidae: Analgesina 4 (2 n.) und Synonyma nebst Oribatidae 6 und Synonyma; Fasc. 16 Trombididae 2 (Synonyma), Rhyncholophidae 3 (Synonyma), Oribatidae 1 (n.g., n. sp. . Sarcoptidae: Analgesina 2 (1 n.). Berlese (2) bespricht die Systematik der Sarcoptidae: Tyroglyphina (2 n. g.) und giebt einige Synonyma. Vergl. Gamasina. Hierher auch *Canestrini (2).

Karpelles (2 beschreibt Sarcoptidae: Tyroglyphina 1 n., Cheyletidae 2 n.: Karpelles (4) bringt 1. eine auf Brod lebende Milbe Tyroglyphus diversipes n. sp.); 2. Altes und Neues über Milben [vergl. Familie Sarcoptidae: Tyroglyphi-

na]; 3. Neue Phytoptocecidien.

Zürn theilt die Milben des Hausgeflügels in a. Krätzmilben (Dermatoryctes mutans als Erzeuger der Fußkrätze, Kalkbeine, Elephantiasis: Sarcoptes cysticola. Cytoleichus sarcoptoides, Symbiotes gallinarum: b. Gefiederschädiger (Harpirhynchus nidulans, Hypodectes columbarum als Balgmilben. Syringophilus bipectinatus und uncinatus als Federspulmilben) und c. Blutsauger (Dermanyssus avium, Argas reflexus columbarum. Sie werden vertrieben durch gute, frisch gepulverte Blüthenköpfe von Pyrethrum zwischen die Federn gestäubt.

Familie Phytoptidae.

Nach Schlechtendal 3) sind die Gebirgsgegenden reicher an Gallenbildungen als die Ebene; Karpelles (3) lehrt das of von Phytoptus kennen, welches kleiner als das Q ist, und beschreibt 2 sp. n. Neue Gallmilben-Gallen beschreibt Schlechtendal 3 an Berteroa incana Dc. (Alyssum), Vergrünung der Blüthen, Fig., an Jasione montana L. (früher irrthümlich als Succisa pratensis Mönch aufgeführt), mißbildete Blüthen, Fig. Derselbe theilt neue Fundorte bekannter Gallen von Acer, Aesculus, Alnus, Campanula, Euphorbia, Fraxinus, Galium, Genista, Geum, Populus, Prunus, Scabiosa und Viburnum mit; Schlechtendal (2) behandelt die Vergrünung und Prolification der Blüthen von Jasione montana, verunstaltete und vergrünte Blüten von Berteroa incana und die Eschenklunkern, die er noch am 29. Oct. mit Phytoptus besetzt fand. Nach Schlechtendal (1) finden sich die Milbengallen an Acer platanoides auch an armstarken Zweigen, an Stilpa capillata bei Halle, braune Höcker auf Halm und Blattscheiden mit Tarsonemus Kirchneri Kram. var. gefüllt; Trail handelt über schottische Phytoptus-Gallen an Ulmus montana Sm., campestris L., Juglans regia L., Fagus silvatica L.; Karpelles (4) gibt eine Zusammenstellung von Phytoptocecidien-Literatur (36 Nummern) und beschreibt als neu: Blattgallen ähnlich denen von Juglans auf Amygdalis communis L. von Genua; eine Triebspitzen-Deformation von Arabis (arenosa Scop.?) von Wien; eine Blattnerven-Deformation an Spiraea ulmaria L. aus dem Marzthal unterhalb Kapellen,? Cecidomyia oder Phytoptus. Die Blattdrüsengalle an Populus tremula L. fand derselbe in der Schwimmschule bei Iglau in Mähren 25. Juni; Boyd schreibt abnormes Wachsthum von Erdbeerpflanzen in Cheshunt den Angriffen von Phytoptus zu. Hierher auch *Westhoff.

Phytoptus fraxini n. ♂, ⊊ in den Klunkern der Esche, auf 40—50 ⊊ 1 ♂; Karpelles ③ p 52 Fig. — galii n. ♂. ♀; ♂ mit doppeltem Penis. in gekrümmten, weißfilzigen Blättern der oberen Quirle an Galium Aparine, verum. Mollugo, silvatieum und saxatile; id. p 47 Fig.

Familie Sarcoptidae.

Berlese (3) faßt die Sarcoptidae, Analgesidae Dermaleichidae, Canestrinidae und Tyroglyphidae als Unterfamilien zu einer Familie der Sarcoptidae zusammen.

Unterfamilie Sarcoptina.

Bergh construirte ein Instrument zum Aufsuchen der Krätzmilben, eine flache, in ihrer unteren Hälfte hufeisenförmig gekrümmte Nadel, die an dem geraden Theile eine verschiebbare Lupe trägt. Vergl. ferner Blumberg.

Sarcoptes nidulans Nitzsch, Mégn. zu Harpirhynchus [Familie Cheyletidae]; Mégnin (2) Fig. — scabiei Ltr. var. hydrochoeri n. auf Hydrochoerus capybara; id. — scabiei Ltr. var. ovis n. auf dem Muflon und jungen african. Gazellen; id.

Unterfamilie Analgesina.

Trouessart-Mégnin theilen die Analgesina (Sarcoptides plumicoles, in die 4 Gruppen der Pterolicheae (7 g., 4 n.), Analgeseae (5 g., 2 n.), Proctophyllodeae (5 g.) und Dermoglypheae 2 g., 1 n.), deren letzte sich von den 3 übrigen durch Mangel von Copulationsnäpfen des of u. a. Merkmale unterscheidet. Fteronyssus Robin steht zwischen den Pterolichus Rob. und den Analgeseae, Alloptes Can. zwischen diesen und den Proctophyllodeae. Als Type von Alloptes Can. ist

crassipes Can. anzusehen, dagegen gehören alle Käferparasiten (z. B. Alloptes cerambycis Can. überhaupt nicht zu den Analgesina. Die 19 Genera 7 n.) werden in einer synoptischen Tabelle characterisirt. Mégnin-Trouessart 2 und Trouessart (2) unterziehen die Gruppe der Pterolicheae einer speciellen Bearbeitung auf Grund ihrer vorigen gemeinsamen Arbeit. Es wird jedoch nun den früher aufgestellten n. gen. lediglich die Bedeutung von subgenera zuerkannt. Mégnin-Trouessart (2) behandeln Freyana 10, 2 n., 2 n. subgen., 5 n. var.. Pterolichus 60, 43 n., 12 n. var., nebst zahlreichen Synonymen. Trouessart (2) beschreibt Pterolichus 19, 18 n., 2 n. var., 2 n. subg., 1 nov. nom. Mégnin-Troughant (3) beschreiben Freyana anatina (Kch.) Haller von Anas, Querquedula, Fuligula, Mergus Fig.) und Freyana 8 n. (1 n. subg.). Nach Berlese (3) scheinen Trouessart-Mégnin Megninia Berl. (mit gegliedertem Hinterleibe mit Dimorphus zu verwechseln. Berlese (1) behandelt Fasc. 15 Analges passerinus (L.) (Fig.), mucronatus Buchh. (Fig. und 2 n.; Fasc. 16 Alloptes palmatus Can. (Fig.); Garman beschreibt die Hypopus-Nymphe (Hypoderas columbae Murray) von Pterolichus falciger Mégn. aus dem Gewebe der Haustaube (Fig.) Nach Weed kommt Dermaleichus pici-pubescentis, als 6 beinige Larve beobachtet, auch auf Picus villosus vor.

Alloptes astatus n. 7, \$\Q\$ auf Fringilla montifringilla; Berlese (\frac{1}{2} Fasc. 16 N. 8 Fig. Analges clavipes n. 7 auf Motacilla ficedula, Padua; Berlese (\frac{1}{2}) Fasc. 15 N. 3 Fig. — incertus n.? 7 jun. clavipedis, ibid.; id. N. 4 Fig.

Anoplites n. unterschieden von Dermoglyphus durch nicht verbreiterte Taster u. a.:

Trouessart-Mégnin; Mégnin-Trouessart 1.

Bdellorhynchus n., Pterolichee, unterschieden von Freyana, Pterolichus und Faleiger durch den übrigen ungleiche Hinterbeine des J. von Paralges durch 2 Formen des J. deren eine riesige Mandibeln trägt: Trouessart-Mégnin; Mégnin-Trouessart (1).

Canestrinia n., Pterolichee, subgen. von Freyana; Mégnin-Trouessart (2) p 150 — = Michaelia n.; Trouessart (2) p 257 nota 2 [vergl. Michaelia, Familie Oriba-

tidae].

Dermaleichus Koch = Analges Nitzsch; Trouessart-Mégnin — Buchholzi Can. zu Pterolichus; Mégnin-Trouessart (2. — cypseli Can. nec paleatus. = Pterolichus cultrifer Robin; id. — heteropus Mich. zu Michaelia; Trouessart (2, p 527 — mucronatus Buchh. zu Analges; Berlese (1) — Numenii Can. zu Pterolichus; Mégnin-Trouessart (2, — Phaetontis Buchh. = Acarus Phaetontis L. zu Alloptes; Berlese (3) — paleatus Can. nec cypseli = Pterolichus securiger Robin; Mégnin-Trouessart (2) — porzanae Can. zu Pterolichus; id. — vanelli Can. zu Pterolichus; id.

Dimorphus Haller = Megninia Berl.; Trouessart-Mégnin; vergl. Berlese (3, —

urogalli Nörner zu Pterolichus; Mégnin-Trouessart (2).

Fal·iger n., Pterolichee, unterschieden von Pterolichus durch sichelförmig verlängerten untern Mandibularfinger; Trouessart-Mégnin; Mégnin-Trouessart (1).

Freyana anatina Hall. var. armata n. A auf Mergus, Oidemia, Fuligula; Mégnin-Trouessart (2) p 100; Mégnin-Trouessart (3) p 403 Fig. — anatina Hall. var. largifolia n. A auf Chauliodus, Tadorna, Querquedula; Mégnin-Trouessart (2) p 100 — anatina Hall. var. nettapina n. auf Nettapinus auritus; id. — anatina Hall. var. simplex n. A auf Anas, Querquedula, Mareca; id. — anserina n. A, Q auf Anser, Cygnus; Mégnin-Trouessart (3) p 404 — (Canestrinia) bihamata n. A auf Phalacrocorax cristatus; Mégnin-Trouessart (2) p 151 Fig. — (Canestrinia) bihamata M.-T. = Dermaleichus heteropus Michael zu Michaelia; Trouessart (2) p 527 — chorioptoides n. A, Q auf Bosthichia carunculata Rupp., Abyssinien (Choa): Mégnin-Trouessart (3) p 395 Fig. — gracilipes n. A, Q auf Grus Anti-

gone von Cochinchina und Mycteria americana von Süd-America; id. p 395 Fig. — gracilis M.-T. var. pelargica n.: Mégnin-Trouessart (2) p 97 — Halleri n.

, Q auf Platalea ajaja von Guyana; Mégnin-Trouessart (3) p 396 Fig. — (Halleria) hirsutirostris n.
, Q auf Phoenicopterus antiquorum, Süd-Europa und Africa; id. p 404 Fig. — horrida n.
, Q auf Ibis rubra L. von Guyana; id. p 307 Fig. — (Microspalax) manicata n.
, Q auf Puffinus cinereus, Frankreich; Mégnin-Trouessart (2) p 153 Fig. — (Microspalax) manicata M.-T. var. brevipes n.
, auf Puffinus obscurus; id. p 154 Fig. — nettapina n.
, Q auf Nettapinus auritus von Ost-Africa und Madagascar; Mégnin-Trouessart (3) p 404; — nettapina M.-T. = anatina Hall. var.; Mégnin-Trouessart (2) — pelargica n.
, Q auf Ciconia alba, nigra, maguari in Europa und America; Mégnin-Trouessart (3) p 396 Fig. — pelargica M.-T. = gracilipes M.-T. var.; Mégnin-Trouessart (2) p 97.

Halleria n. subg. unterschieden von Freyana durch oblongen Körper, vergl. Freya-

na; Mégnin-Trouessart 3.

Michaelia n. vergl. Canestrinia; Trouessart (2) p 527.

Microspalax n. subg. unterschieden von Freyana und Canestrinia Michaelia durch einen Seitenstachel, vergl. Freyana: Mégnin-Trouessart 2 p 152.

Paralges n., Protolichee, unterschieden von Bdellorhynchus durch stets normale Mandibeln des of; Trouessart-Mégnin: Mégnin-Trouessart 1.

Proctophyllodes Buchholzi Can. zu Pterolichus: Mégnin-Trouessart ² — vanelli Can. zu Pterolichus; id.

Protalges n., Analgesee, unterschieden von Analges durch größeres (3. und) 4. Beinpaar; Trouessart-Mégnin; Mégnin-Trouessart [1].

Protolichus n. subg., Pterolichee, unterschieden von Pterolichus durch auffallenden Dimorphismus der Geschlechter, vergl. Pterolichus: Trouessart (2) p 527.

Pseudalloptes n., Pterolichee, unterschieden von Xoloptes Can. durch Haftscheiben an allen Beinen; Trouessart-Mégnin; Mégnin-Trouessart (1) — Pseudalloptes n. subg., vergl. Pterolichus; Trouessart (2).

Pteralloptes n., Analgesee, unterschieden von Pteronyssus durch bedornte Vorderbeine, von Protalges durch normales 3. Beinpaar; Trouessart-Mégnin; Mégnin-

Trouessart (1)

Pterolichus affinis n. Q auf Platycercus flaveolus und Pennantii von Australien; Mégnin-Trouessart 2 p 262 — (Pseudalloptes) aquilinus n. ♂, Q auf Aquila fulva, naevia, Haliaëtus leucocephalus in Europa und Nord-America; Trouessart (2) p 573 — Pseudalloptes aquilinus Tr. var. milvulinus n. of auf Milvus regalis, Europa; auf Haliastur indicus var. girrenera, Australien, Neu-Guinea; id. p 573 — attenuatus n. J. Q auf Buceros; Mégnin-Trouessart (2, p 336 — Berlesei n. ♂, Q auf Rhyticeros plicatus von Neu-Guinea; id. p 434 — bi-emarginatus n. J. Q auf Capito auratus, intertropicales America; auf Trogon curucui etc. eine var.; id. p 332 Fig. — (Pseudalloptes) bimucronatus n. J., Q auf Lagopus albus in Europa, auf Phasianus Reevasii, Polyplectron bicalcaratum in Asien; Trouessart (2) p 532 — Bouveti n. J, Q auf Charadrius hiaticula, Europa; Mégnin-Trouessart (2 p 435 — Protolichus) brachiatus n. J, Q auf Lorius domicella, Loriculus Sclateri, Trichoglossus haematotus, Molukken, Celebes, Neu-Guinea; Trouessart (2) p 527 — (Protolichus) brachiatus Tr. var. crassior n. J., Q auf Trichoglossus multicolor, Nanodes australis u. a., Australien, Neu-Guinea; auf Loriculus Sclateri, Celebes; id. p 529 — Buchholzi Can. var. fasciger n. o, Q auf Totanus calidris, Tringa canuta, Strepsilas collaris u. a., Europa; Mégnin-Trouessart 2 p 428 — Buchholzi Can. var. hastiger n. of auf Tringa cinclus, Europa; Chettusia cinerea, Bengalen; id. p 385 — Buchholzi Can. var. securicatus n. J. Q auf Tringa subarquata. Europa; id. p 425 — (Pseudalloptes) cal-

caratus n. of, Q var. major auf Buceros bicornis, Cochinchina; var. minor auf Buc. rhinoceros, Cranorhinus corrugatus u. a., Malesien; Trouessart (2, p 574 — Protolichus casuarinus n. of auf Casuarius uniappendiculatus, Salawatty, Neu-Guinea; id. p 529 — cataphractus n. A. Q auf Cericoris satyra, Himalaya; Calornis chalybaea oder cantor, Java, Sumatra: Mégnin-Trouessart (2 p 217 chiragricus n. J., Q auf Pezoporus formosus, Neu-Seeland; id. p 269 — circiniger n. J, Q auf Buceros plicatus, sulcatus etc., Malesien, Philippinen; id. p 335 Fig. — Colymbi (Can.) var. major n. of, Q auf Podiceps cristatus, Colymbus septentrionalis, Europa; id. p 429 — crassus n. J., Q auf Buceros coronatus, Indien, Malesien; id. p 216 — cuculi n. J. Q auf Cuculus canorus, Coccyzus americanus, Piaya cayana etc.. Europa, America: var. auf Merops apiaster, viridis, nubicus, aegypticus, philippinus; id. p 332 — (Pseudalloptes) cultriventris n. auf Nanodes australis, Australien: Trouessart (2) p 577 decoratus n. J., Q auf Rollulus (Cryptonyx) cristatus, Java; Mégnin-Trouessart (2) p 218 — (Pseudalloptes) delibativentris n. of auf Lorius domicella, Molukken: Trouessart (2, p 578 — denticulatus n. of, Q auf Conurus cruentatus, Brasilien; Mégnin-Trouessart (2) p 211 Fig. — denticulatus M.-T. var. cribriformis n. of auf Psittacus passerinus; id. p 213 Fig. — denticulatus M.-T. var. inermis n. auf Caica leucogaster, Brasilien, Guyana; id. p 212 — digamus n. 7, Q auf Fulica atra, Porphyrio hyacinthinus, Europa; auf Hypotaenidia philippensis, Neu-Caledonien; id. p 352 Fig. — (Pseudalloptes) discifer n. of, Q auf Lorius domicella, Molukken; Trouessart |2) p 578 — (Pseudalloptes) emargiventris n. J, Q auf Coryphilus tartianus, Tahiti: id. — (Protolichus) eurycnemis n. J, Q auf Arara macao, Guyana; Conurus smaragdinus, Patagonien; id. p 530 — eventratus n. A. Q auf Glaucidium passerinum, Europa; Mégnin-Trouessart (2) p 260 — Protolichus) falculiger n. Jauf Nanodes australis, Australien; Trouessart (2) p 531 — forficiger n. 7, Q auf Colymbus glacialis, nördl. Meere; Mégnin-Trouessart 2) p 350 — Pseudalloptes forficiventris n. 3, Q auf Caica leucogastra, Guyana, Brasilien; Trouessart (2) p 576 — (Pseudalloptes gruis n. 7, Q auf Grus cinerea, Europa; id. p 572 — hemiphyllus n. o. Q auf Psittacula lunulata, Philippinen; Mégnin-Trouessart 2) p 213 — hemiphyllus M.-T. var. microphyllus n. auf Recurvirostra avocetta, Himantopus melanopterus, Haematopus ostralegus, niger, Charadrius hiaticula, cantianus, minor, Actitis hypoleucus, Gallinago minima, Cosmopolit; id. p 215 — hirundo n. ♂, ♀ auf Harpya destructor, Guyana; id. p 335 — interifolia n. 7, Q auf Actitis hypoleucus, Europa; id. p 433 Fig. — intermedius n. 7, Q auf Falco Eleonorae, subbuteo, Circus cinerascens, pallescens etc.; id. p 265 — Limosae Buchh. var. mucronatus n. auf Totanus fuscus; id. p 337 — Limosae Buchh. var. selenurus n. of auf Totanus semipalmatus, Limosa rufa; id. — (Pseudalloptes) lobiger n. of, Q auf Lorius domicella, Molukken; Trouessart 2) p 577 — longitarsus n. of auf Squatarola helvetica, Europa: Mégnin-Trouessart ?) p 436 — longiventer n. Q auf Syrnium nebulosum, Nord-America: id. p 261 — microphyllus n. J., Q auf Corythais meriani, Goldküste, West-Africa; id. p 429 — minor n. J., Q auf Falco subbuteo, Europa; id. p 216 — ogivalis n. ♂, ♀ auf Buceros plicatus; id. p 336 — ornatus n. ♂, ♀ auf Callocephalon galeatum, Cacatua sulphurea, Tanygnathus megalorhynchus, Eclectus polychlorus, Palaeornis Alexandri, torquatus etc., Australien, Neu-Guinea, Indien; id. p 258 — ornatus M.-T. var. obsoletus n. auf Calyptorhynchus Banksii, Australien; id. p 259 — otidis n. auf Otis houbara, Süd-Europa, Africa: id. p 266 — pallidus n. J. Q auf Oedicnemus crepitans, Europa; id. p 337 — parallelus n. J. Q auf Scops zorca, Europa; id. p 260 parrae n. of, Q auf Hydrophasianus chirurgus, Indien: id. p 381 — phoeni-

copteri n. 7, Q auf Phoenicopterus antiquorum, Europa; id. p 384 Fig. phylloproctus n. o, Q auf Haliaëtus leucogaster, ind. und chin. Meer; id. p 333 — phylloproctus M.-T. var. minor n. auf Haliaëtus indus, var. girrinera, Australien, Neu-Guinea; id. p 334 — pustulatus n. J, Q auf Crax alector, Süd-America (Guyana); id. p 219 — pyroderi n. J. Q auf Pyroderes scutatus, Süd-America; id. p 332 — ramphastinus n. J. Q auf Pteroglossus aracari, Ramphastos discolorus, Aulacorhynchus coeruleogularis, intertropicales America; id. p 333 — Rehbergi Can., Berl. var. gracilis n. J. Q auf Himantopus melanopterus, Europa; id. p 383 — (Pseudalloptes) securiventris n. Jauf Coryphilus taitianus, Tahiti; Trouessart (2) p 578 — setiger n. J. Q auf Limosa rufa, Europa; Mégnin-Trouessart (2) p 435 — (Pseudalloptes) spathuliger n. of, Q auf Calyptorhynchus macrorhynchus, Australien; Trouessart (2) p 576 — struthionis n. J. Q auf Struthio camelus, Africa, Rhea americana, Süd-America; **Mégnin-Trouessart** (2, p 265 Fig. — Pseudalloptes) tenuis n. \bigcirc , \bigcirc auf Amazona menstrua, Aquator; **Trouessart** (2) p 574 — theca n. , Q auf Sterna caspia, cantiaca, anglica, affinis, Europa; Lestris parasitica, Richardsoni etc.; **Mégnin-Trouessart** (2) p 434 — (Pseudalloptes) tritiventris n. , Q auf Arara canga, chloroptera, Conurus cruentatus, Süd-America; Trouessart (2) p 575 — vexillaris n. 7, Q auf Buceros rhinoceros, Hydrocisa albirostris, Rhinoplax vigil, Anorhinus galeritus etc., Indien, Malesien, Neu-Guinea; Mégnin-Trouessart(2) p 430 Fig. — vexillaris M.-T. var. homophyllos n. J., Q auf Anorhinus galeritus, Malacca; id. p 431 Fig. — vexillaris M.-T. var. minor n. of auf Hydrocorax planicornis, Philippinen; id. — vexillaris M.-T. var. minutus n. J, Q auf Toccus melanoleucus, erythrorhynchus etc., Africa; id. p 431 Fig. — xiphiurus n. 7, Q auf Charadrius minor, Europa; id. p 432.

Unterfamilie Cytoleichina.

Nach Mégnin (2) leben die Angehörigen dieser Gruppe im Zellgewebe und in den Lufträumen der Vögel und werden nur in großen Massen auftretend gefährlich.

Cytoleichus n. in den Lufträumen der Hühner; Mégnin ²) p 153 — sarcoptoides n. ♂, ♀; id. p 153 Fig.

Lominosioptes n. für gallinarum Mégn., 7, Q Fig., im Unterhautzellgewebe der Hühner; **Mégnin** (2) p 151.

Unterfamilie Canestrinina.

Enthält Canestrinia Berl., Coleopterophagus Berl. und 1 n. g. und ist characterisirt durch nackten Körper, Genitalnäpfe bei beiden Geschlechtern und Haftscheiben nebst deutlicher Mittelklaue an den Beinen; Berlese (3).

Linobia n. für coccinellae Scop. von Lina populi; Berlese 3.

Unterfamilie Tyroglyphina.

Michael (1) liefert eine Geschichte der Ansichten über Hypopus und faßt sie als unentwickelte Stadien von Tyroglyphus und anderen Gattungen auf; nicht jedoch brauchen alle Individuen das Hypopus-Stadium durchzumachen, vielmehr erscheint es als ein Behelf der Natur, trotz ungünstiger Bedingungen die Art zu verbreiten. Nie tritt er als echter Parasit auf. Der sog. Hypopus der Honigbiene wird als n.g. n. sp. beschrieben [vergl. oben p 82 Anat. und Familie Myobiidae]. Berlese (2) gibt Paralleldiagnosen zur Unterscheidung von Glycyphagus plumiger Kch. und domesticus L., nach der ersterer ein n. g. bilden müsse; die Unterscheidungs-

merkmale von Tyroglyphus infestans und siro werden erörtert; die Tyroglyphus zerfallen in echte (veri oder domestiei). Tyroglyphus s. str. (Klaue der Beine des fast ganz von der Haftscheibe bedeckt u. a., mit siro, infestans, farinae) und in »vaganti« (n. g.) (Klaue der Beine des mächtig mit kaum bedeckter Basis). Den Schluß bildet eine analytische Bestimmungstabelle der 7 Gattungen der Tyroglyphiden. Karpelles (4) deutet Koller's Getreide-Milbe [vergl. Bericht f. 1883 II p 65] als Trombidien-Larve, vielleicht Leptus autumnalis [vergl. Flemming, Familie Tarsonemidae]. Berlese (1) Fasc. 14 beschreibt und bildet ab aus Italien: Glycyphagus plumiger Kch., spinipes Kch., domesticus De G., Histiogaster carpio Kr., Tyroglyphus Mégninii H., siro L., farinae De G. nebst 1 n., Trichodactylus anonymus Hall. und 1 n. g. n. sp. Laboulbène fand auf todten Puppen von Coroebus bifasciatus Milben (von Anderen für Insecten ei er gehalten) mit in trächtigem Zustande sackartig erweitertem Hintertheil nach Art der Termiten und der Sarcopsylla, die er für eine Tyroglyphus verwandte Form ansieht (n. g. n. sp.?

Alloglyphus n. Tarsus höckerig, of mit kleiner bedeckter Klaue an den Beinen, vergl. Tyroglyphus; Berlese (2).

Caepophagus n. Vergl. Tyroglyphus; Mégnin (2).

Chortoglyphus n. Körper oval, ungetheilt, nackt, mit harter Haut, alle Schienen oben langborstig, Tarsus unterseits mit kräftigem Sporn; Berlese (²) p 11 und (¹, Fasc. 14, Nr. 4 — nudus n. ♂, ♀ frequens in Patavii stabulis foenoque; Berlese (¹) Fasc. 14, Nr. 4 [vergl. Glycyphagus].

Dermacarus sciurinus Hall. zu Trichodactylus Duj.; Berlese (2).

Glycyphagus anonymus Hall. zu Trichodactylus: Berlese (1) Fasc. 14 — plumiger Kch. zu Chortoglyphus; Berlese (2).

Homopus Kch. zu Trichodactylus; Berlese (2).

Phyllostoma pectineum Kram. = amphibius Mgn. zu Serrator; Mégnin (2).

Serrator n. vergl. Phyllostoma und Tyroglyphus: Mégnin (2) p 144.

Tyroglyphus amphibius Mégn. zu Serrator; Mégnin (2) p 145 Fig. — diversipes n. J. Q in zieml. gleicher Zahl (auf ein erstes Auftreten der Thiere vor starker Vermehrung zurückgeführt), massenhaft auf Brodstücken; Karpelles (4) p 16 — echinopus F. R. zu Caepophagus; Mégnin (2) — infestans n. J. Q in Häusern, auf Speisen, nam. Käse, Italien; Berlese (1) Fasc. 14 Nr. 6 — Kramerii Berl. zu Alloglyphus; Berlese (2) — longisetosus n. Q in Papierhülsen mit centralafrican. Käfern neben T. entomophagus und siculus; Karpelles (2) p. 241 — Mégninii Berl. zu Alloglyphus; Berlese (2) — mycophagus Berl. zu Alloglyphus; id. — oblongulus Berl. zu Alloglyphus; id. — rostroserratus Mégn. = Serrator amphibius Megn.; Mégnin (2).

Familie Gamasidae.

Nehring liefert die Geschichte der Halarachne Halichoeri Allman seit 1844. Ein behafteter Halichoerus grypus stammte aus dem Rügenschen Bodden, südl. von Putbus: die Parasiten saßen in der Schleimhaut der Choanen, resp. im ganzen mittleren Theile der Nasenhöhle zu hunderten; bisher nur bei 2 irländischen Kegelrobben beobachtet, ist damit ihr Vorkommen auch für die deutsche Fauna constatirt. Die sechsbeinigen Larven klettern am trockenen Glase flink; die Imagines zeigen constante Größe und sterben bald bei Abschluß der atmosphärischen Luft, die verschieden großen Larven halten lange unter Wasser aus. Den für ein nicht frei lebendes Thier unpassenden Namen Halarachne möchte Nehring durch Rhinizodes oder Rhinacarus ersetzen (p 64). Ob das Thier zu den Gamasiden oder Ixodiden zu stellen, bleibt fraglich.

Unterfamilie Pteroptina.

Pteroptus Cynonycteridis n. Ilha das Rolas auf Cynonycteris stramineus: Karsch bei Greeff p 69.

Unterfamilie Uropodina.

Berlese (1) Fasc. 11 beschreibt und bildet ab: Polyaspis patavinus Berl. 7, Discopoma romana G. et R. Can., splendida Kr. und 1 n., Uropoda cristiceps G. Can., Kramerii G. Can., obscura C. Keh., paradoxa Can.-Berl. (=? n. gen.), obovata Can.-Berl., Fasc. 13 Uropoda laminosa Can.-Berl.

Discopoma clypeata G. et R. Can. = (Uropoda splendida Kr.: Berlese (1) — venusta n. Q Sicilien im Moose; id. Fasc. 11 Nr. 5 Fig.

Notaspis marginatus Kr., Can. & Fanz. = obscurus C. Kch.; Berlese 1, — obscurus C. Kch. zu Uropoda; id.

Oplitis n. vergl. Uropoda; Berlese (1) Fasc. 11, Nr. 9.

Trachynotus troguloides Can.-Fanz. = Uropoda laminosa Can.-Berl.; Berlese (1).

Uropoda parodoxa Can.-Berl. zu Oplitis; Berlese [4] Fasc. 11 — scutulata Mégn., Hall., Kram. = Notaspis obscura C. Kch.; id. — splendida Kram. zu Discopoma; id.

Unterfamilie Dermanyssina.

Dermanyssus (Ophionyssus) natricis Gerv. ist der einzige wahre Milben-Parasit der Schlangen, der nicht zu den Ixodiden gehört: in großer Zahl auftretend, bereitet er große Schmerzen und Blutverlust und wirkt tödtlich: kann lange ohne Nahrung leben.

Ophionyssus n. Körperhaut ganz weich, Mandibeln wie bei Gamasus. Oviduct ähnlich dem der Glycyphagen. Lebensweise wie bei Dermanyssus: für Dermanyssus natricis Gerv.: Mégnin (¹ p 109 Fig. ♂.♀.

Unterfamilie Gamasina.

Neu für Tunis und Africa Holostaspis marginatus Herm., Laelaps pectinifer G. Can.; Pavesi (2). Berlese 1 Fasc. 13 beschreibt und bildet ab aus Italien Gamasus magnus Kram. J.Q., crassipes L. tritonympha J.Q., adultus J.Q. nebst 2 n.

Gamasus Canestrinii Berl. adultus = ? magnus Kram. A: Berlese (1) Fasc. 13—Canestrinii n. Q und ? tritonympha A Italien: id. Nr. 3 und 4—crassipes C. Kch. = spec. incerta: Berlese (2)—monachus C. Kch. = crassipes Aut. nec Koch, nec Canestrinii Berl.; Berlese (2)—monachus C. & G. Can. = Canestrinii Berl.; Berlese (1) Fasc. 13.

Familie Oribatidae.

Berlese (1) Fasc. 15 gibt eine Tafel zu Pelops Kch., bildet ab und beschreibt Pelops aeromios (Herm.), ureaceus Kch., auritus Kch., Eremaeus hepaticus Kch., oblongus Kch. Michael (2) behandelt Entwicklung und Lebensgewohnheiten der Oribatiden und verbreitet sich über Sammeln und Conserviren derselben. Die 14 Gattungen Großbritanniens werden in 2 Unterfamilien gesondert, die Pterogasterinae tragen seitlich flügelartig die Extremitäten verdeckende Fortsätze des Abdomens mit Pelops 4, Oribata 19 (6 n.) und die Apterogasterinae (ohne diese Flügel). Diese zerfallen wieder in zwei Gruppen, die eine mit Nothrus und Hypochthonius [hier noch nicht abgehandelt], deren Cuticula nicht völlig chitinisirt ist und deren Imagines den Jungen ähnlich bleiben, und die andere mit übrigen 10 Gattungen [hier nur

Serrarius 1, Leiosoma 3, Cepheus 4, Scutovertex 2, Tegeocranus 7 (1 n.) behandelt, deren Cuticula völlig chitinisirt, deren Imagines gewöhnlich von den Nymphen sehr abweichen.

Unterfamilie Pterogasterina.

Oribata avenifera n. England; Michael (2) p 264 Fig. — cuspidata n. ibid.; id. p 260 Fig. — fusigera n. ibid.; id. p 268 Fig. — gracilis n. Nymphe, ibid.; id. p 225 Fig. — Parmeliae n. ibid.; id. p 265 Fig. — tecta n. ibid.; id. p 251 Fig. Pelops tardus Koch = ? auritus Koch; Berlese (1) Fasc. 15.

Unterfamilie Apterogasterina.

Leiosoma microcephala zu Serrarius; Michael [3].

Michaealia n. Einäugig mit nur 2 Klauen an den Beinen; Berlese 1 Fasc. 16 Nr. 6 — augustana n. in agri tarvisini muscis; id. Fig.

Serrarius n., die einzige Oribatidengattung ohne scheerenförmige Mandibeln, vergl. Leiosoma; Michael (2,3).

Tegeocranus marginatus n. England; Michael (2) p 322 Fig.

Familie Argasidae.

Neu für Tunis Argas erraticus Luc.; Pavesi (2).

Familie Ixodidae.

Mégnin 2 behandelt exotische Ixodes, 1 Art auf »Uneau«, 1 auf einem Tapir, 1 auf canadischen Hammeln, und beschreibt 5 n. sp. Neu für Tunis und Africa Hyatomma grossum C. Kch. und marginatum C. Kch.; Pavesi (2).

Haemaphysalis erinacei n. 7, Q auf Erinaceus algirus von Gebel Resas; Pavesi (2) p 484.

Ixodes algeriensis n. J, Q auf african. Ochsen, das J auf den african. Schildkröten und der grünen Eidechse der Provence; Mégnin (2 p 124 — chelifer n. of Fontainebleau im Walde; id. — longipes n. auf Fledermäusen; id. — scapulatus n. Fontaineblau im Walde; id. — siculifer n. auf Fledermäusen; id.

Familie Tarsonemidae.

Flemming beschreibt das geschlechtsreife Q eines Tarsonemus n. nebst seiner Nymphe, die er mit Tyroglyphus in aus Rußland importirtem Getreide erhielt und die auf der Haut der Arbeiter einen krätzartigen Ausschlag hervorgebracht haben sollte. Der Parasitismus des Thieres auf dem Menschen wird als vorübergehender und nur gelegentlicher angesehen; da auch Tyroglyphus sich unter ihnen vorfanden, so erscheint Flemming's Ansicht nicht unanfechtbar; vergl. Karpelles 4 [Familie Sarcoptidae, Tyroglyphina].

Tars memus uncinatus n. Q mit starker Klaue am 1. Beinpaar der Imago, auf russischem Getreide; Flemming Fig.

Familie Myobiidae.

Disparipes n. Beine ungleich, 1. Paar einklauig ohne Carunkel, 2. und 3. mit 2 Klauen, 4. ohne Klaue und Carunkel mit langen Borsten; Q mit Rückenschild; Michael (¹) p 390 — bombi n. ♂, ♀ und Larve, auf der Honigbiene; id. Fig. — viridis n. kleiner als bombi, ibid.; id. p 389.

Familie Cheyletidae.

Nach Nörner sind die Cheyletiden Trombididen und bilden die 4 Genera Cheyletus, Harpirhynchus, Picobia (Syringophilus) und Myobia; sie stellen schmarotzenden Milben nach. Cheyletus parasitivorax Mégnin vertilgt die Hautmilbe des Kaninchens, Listrophorus gibbus Pagenst. Auch Cheyletus heteropalpus Mégnin gehört zu den "Hilfsparasiten" auf Tauben- und Sperlingsarten, sein $\mathcal Q$ spinnt schimmelartige Nester und legt darin 10—12 Eier ab. 1 n. sp. Mégnin (2) beschreibt Cheyletus 3 n. u. 1 n. g. Karpelles (2) gibt eine schärfere Characterisirung der Gattung Cheyletus Latr. mit 2 n. sp.

Cheyletus bipectinatus n. auf der Krähe; Nörner Fig. — heteropalpus n. ♂,♀ auf Tauben und kleinen Sperlingsarten; Mégnin(², p 242 — macronycus n. ♂,♀ auf exotischen Sperlingen (Bengalis); id. p 243 — parasitivorax n. ♂,♀ auf Kaninchen; id. p 241 Fig. — parumsetosus n. in Papierhülsen mit centralafrican. Käfern; Karpelles (²) p 238 Fig. — rufus n. ibid.; id. p 231 Fig.

Harpirhynchus n. vergl. Sarcoptes [Familie Sarcoptidae, Sarcoptina]: Mégnin (2)

p 244 Fig.

Familie Bdellidae.

Neu für Tunis und Africa Bdella egregia C. Kch.; Pavesi 2.

Bdella marina n. an der Küste von New-Jersey lebend im Meere; Packard (2) p 227 Fig., p 228.

Familie Hydrachnidae.

Neu für Tunis Hydrachna tomentosa Luc.; Pavesi (2).

George construirte einen Apparat zum Milbenfang aus einem dicken Kupferdraht, einem Musselin-Beutel und einer mit weiter Mündung versehenen Glasflasche.

Familie Tetranychidae.

Wood-Mason beschreibt einen neuen Feind der Theepflanze, den einzigen unter den Milben, aber eine wahre Pest in Assam; derselbe führt auf seiner Futterpflanze die gleiche Lebensweise wie *Tetranychus telarius* auf dem Hopfen.

Tetranychus bioculatus n. J., Q vieräugig, Körperstamm beim J aus 7, beim Q aus 6 Segmenten bestehend, Assam; Wood-Mason p 5-11 Fig.

Familie Rhyncholophidae.

Neu für Tunis Rhyncholophus pallidipes Luc.; Pavesi (2). Berlese (1) Fasc. 16 beschreibt und bildet ab aus Italien Smaridia papillosa (Herm.) Deg., Rhyncholophus miniatus (Herm.) Berl. und quisquiliarum (Herm.) Koch.

Rhyncholophus macilentus Koch = ? quisquiliarum (Herm.) Koch: Berlese (1) Fasc. 16
— rhopalicus Koch = miniatus (Herm.) Berl. juv.; id.

Familie Trombidiidae.

Neu für Tunis Trombidium barbarum Luc., für Tunis und Africa Tromb. fuliginosum Herm.; Pavesi (2). Berlese bildet ab und beschreibt aus Italien Trombidium

pusillum Herm., bicolor Herm. Oldfield (1) beobachtete bei Gordale Sear auf Phalangium: Trombidium phalangii: van Hasselt (1) fand Zilla calophylla C. Koch pmit corallenrothen großen Trombidien-Larven behaftet: Blankenhorn fand auf zahlreichen Exemplaren einer »Psylla« je 3-4 Larven eines Trombidium festgesogen (p. 296).

Microtrombidium purpureum Haller = Trombidium pusillum Herm.; Berlese 1)
Fasc. 16.

Trombidium filipes Koch = bicolor Herm. 7; Berlese (1) Fasc. 16 — planeum Koch = ? pusillum Herm.; id. — philogeum Koch, puniceum Koch, purpureum Koch, sanguineum Koch, sylvaticum Koch = pusillum Herm.; id.

Familie Hoplopidae n.

Auf Caeculus Duf. gegründet als Übergangsform von den Milben zu den Opiliones: Pavesi (2) p 480. Caeculus muscorum Luc. neu für Tunis; Pavesi (2).

IV. Araneae.

Emerton gibt eine allgemeine Naturgeschichte der Spinnen unter besonderer Berücksichtigung ihrer Anatomie, Classification und Lebensgewohnheiten. Neu ist vielleicht die Angabe, daß bei Nephila das Zwergmännehen, mit dem Bauche dem Bauche des Weibes zugewendet und mit dem Kopfe desselben eine Richtung haltend, hinter der Vulva das Abdomen des Weibes umklammert. Die Darstellung ist hauptsächlich nach Blackwall, Menge, Moggridge und Wilder.

van Hasselt (3) hebt die Schwierigkeiten der Artbestimmung aus Exemplaren

nur eines Geschlechtes hervor.

Simon (4) führt von Khartum 21 sp. (14 n.) auf aus den Familien Attidae 2, 1 n. g., Sparassidae 1, Thomisidae 3, Epeiridae 3, Uloboridae 1, Theridiidae 3, Drassidae 1 (und 1 nov. nom.); Synonyma betreffen die Familien Thomisidae, Lycosidae, Drassidae. Simon (15) beschreibt von Algier 7 n. sp. aus den Familien Dictynidae 4, 4 n. g., Dysderidae 2, 1 n. g., Zodariidae 1 und bringt diese Familien betreffende Syonyma. Keyserling (1) beschreibt 27 n. sp., 2 n. g. aus den Familien Epeiridae 7, 1 n. g., Tetragnathidae 3, Dictynidae 2, Thomisidae 12, 1 n. g., Sparassidae 3. Cambridge 1, beschreibt 3 n. sp., Thomisidae 2, 1 n. g., Cryptothelidae 1, 1 n. g.; einige Synonymien betreffen die Familie der Thomisidae.

Familie Theraphosidae (Aviculariidae).

Mecicobothrium Holmb. bildet mit Atypoides Cbr. und 2 n. g. (3 n. sp.) nicht, wie Holmberg wollte, eine Familie der Mecicobothrioidae, sondern nur eine Sondergruppe in der Familie der Avicularidae nach Simon (14). Derselbe liefert eine analytische Tabelle zum Bestimmen der 4 Gattungen; bei allen verläuft die Thoraxgrube der Länge des Körpers nach, die mit 3 Klauen versehenen Tarsen entbehren der Scopula, die Hauptklauen sind einreihig bezahnt und die Beine fein und lang bestachelt. Karsch (5) gibt eine vergleichend faunistische Übersicht der tropisch-africanischen Vogelspinnen, Trionichi 10 gen., 15 sp., Dionichi 8 gen. (1 n.), 15 sp. (1 n.). Karsch (1) beschreibt das of seiner Sphaerobothria Hoffmanni, gleichfalls von Costa Rica: nach Bartels wäre diese Art durch ihren Biß gefährlich. Costa verzeichnet von Sandinien Mygaleu fodiens W. Nemesia suffusa Cbr. von Spanien (Valencia); Simon (3). Ischnocolus andalusiacus E. S. und Pachylomerus aedificatorius Westw. von Aguilas 'Prov. Murcia', letzterer auch von Cartagena; Simon (5). Ischnocolus syriacus Auß. von Beirüt. Antoura, Akbès; Simon (12). Neu für Tunis

Nemesia Sauvagei (Dorth.), cellicola Aud., Ischnocolus algerinus Thor.; neu für Africa Nemesia macrocephala Auß. und incerta Cbr.; Pavesi (2). Mohnike gibt Abbildung von »Mygale Javanensis Walck.«

Actinopus algerianus Luc. = aedificatorius Westw. zu Pachylomerus; Simon (8).

Aranea Sauvagei Dorthès zu Nemesia; Pavesi (2).

Avicularia striaticauda E. S. = Ischnocolus syriacus Auß.; Simon (12).

Brachybothrium n. unterschieden von Atypoides und Mecicobothrium durch nur 4 Spinnwarzen; Simon (14) p 2 — accentuatum n. Q N. Carolina; id. p 3 — pacificum n. A.Q. Washington Territory; id. p 2.

Cteniza africana C. Kch. = ? Nemesia cellicola Aud.; Pavesi (2).

Hexura n. unterschieden von Atypoides durch die bedeutendere Länge der Spinnwarzen, die so lang sind als der Hinterleib, von Mecicobothrium durch die ungleiche Größe der Augen, deren vordere mittlere bedeutend kleiner als die andern sind; Simon (14) p 3 — pieca n. 7, Q Washington Territory; id. p 4.

Idiops crassus n. Q Birmania; Simon (1) p 357.

Mygale africana C. Kch. = Nemesia cellicola Aud.; Pavesi (2) — bistriata C. Kch. zu Avicularia nec Eurypelma; Karsch (5) — caementaria Lucas = (Aranea) Sauvagei Dorth. zu Nemesia; id.

Nemesia caementaria Auß. = (Aranea) Sauvagei Dorthès; Pavesi (2 — dubia Cbr. =

suffusa Cbr.; Simon (3).

Phrictus flavopilosus n. J., D. Birmanien: Simon (1) p 358.

Phoneyusa n. zwischen Avicularia und Eurypelma, von jener durch verlängerten Metatarsus, von diesem durch apical bestachelte Schienen unterschieden; Karsch (5) — belandana n. Q Belanda-Niam; id.

Selenocosmia Greeffi n. J. S. Thomé, Rolas: Karsch bei Greeff p 60.

Familie Dysderidae.

Nach Campbell in der Umgebung von Hoddesdon Dysdera 2, Harpactes 1, Scgestria 1, Oonops 1. In Sardinien Segestria florentina Rossi; Costa. Von Mirandade-Ebro nach Simon (3) Segestria 1, Harpactes 1, Dysdera 2; von Corsica Dysdera ignava E. S.; Simon (3) von Aguilas Dysdera crocata L. Kch.; Simon (5); von Beirüt Segestria florentina Rossi. Ariadne insidiatrix Aud., von Antoura und Akbès Dysdera Kollari Dobl.; Simon (12). Neu für Africa und Tunis Oonops loricatus E. S.; Pavesi (2).

Dysdera rubicunda Blackw. nee C. Kch. = crocota C. Kch.; Simon (3) — Westringi Cbr., Sim. = Kollari Doblika; id. (12).

Leptoneta spinimana n. J, Q Algier, bei Blidah; Simon (15 p 5.

Oonops loricatus L. Kch. (Viti) nec Sim. Süd-Europa zu Xestaspis; Simon (15).

Segestria Davidi n. Q Beirût; Simon (12) p 190.

Xestaspis n. unterschieden von Gamasomorpha Karsch durch verlängerte cylindrische Hinterhüften und wehrlose Tibien und Metatarsen der Vorderbeine, vergl. Oonops; Simon (15).

Familie Zoropsididae.

Von Sardinien Zoropsis ocreata Cl.; Costa. Von Akbès Zoropsis libanica Sim.; Simon (12).

Familie Filistatidae.

Von Aguilas Filistata testacea Ltr.; Simon (5). Neu für Tunis und Africa Filistata nana Sim.; Pavesi (2).

Familie Amaurobiidae.

Bei Hoddesdon Amaurobius 3: Campbell. Neu für Tunis und Africa Titanoeca qudriguttata (Hahn); Pavesi (2). Amaurobius ferox Walck. in Nord-America; A. claustrarius Hahn aus dem gebirgigen Pennsylvanien, Mount-Washington in New-Hampshire; Simon (13).

Amaurobius fuegianus n. Q Baie Orange (Cap Horn); Simon (5, p 12 Fig. — nevadensis n. J. Q Nevada: Simon (13, p 1 Fig. — pictus n. J. Q Washington Terri-

tory; id. p 3 Fig. — severus n. J, Q ibid.; id. p 2 Fig.

Familie Dictynidae.

Bei Hoddesdon Dictyna 3, Lethia 1, Amphissa 1; Campbell. Von Miranda-de-Ebro Dictyna bicolor E. S.; Simon (3). Neu für Tunis Dictyna viridissima (Walck.). neu für Tunis und Africa Dictyna civica (Luc.): Pavesi (2). Dictyna hirsutissima E. S. von Algier und Tunis; Simon (15). Dictyna volupis Keys. (?) of von Indian river in Florida, Long-Island, New-York und Alabama; Keyserling (1).

Amphissa Chr., bei Mollusken vergeben, = Altella; Simon (15).

Altella n. vergl. Amphissa; Simon (15) — rupicola n. Q Algier: Orléansville, Bou-Saada, Djebel-Antar bei Méscheria; id. p 2 — uncata n. 7, Q Algier: Gorges de la Chiffa; id.

Chaerea n. unterschieden von Dictyna durch 1 oder 2 untere Terminalstacheln an den Schienen der Beine des 3. und 4. Paares: Simon (¹⁵) p 3 — maritimus n ♂. ♀ Algier: Oran, Cartagena; id p 4.

Devade n. vergl. Diotima; Simon (15).

Dictyna arundinaceoides n. Q Cannon City in Colorado; Keyserling (1) p 655 Fig. — vittata n. A Washington, D. C.; id. p 663 Fig. — scalaris Can. = bicolor E. S.; Simon (3).

Diotima E.S., bei Col. vergeben, = Devade; Simon (15).

Lathys n. vergl. Lethia; Simon (15).

Lethia Mg., bei Lep. vergeben, = Lathys; Simon (15).

Scotolathys n. unterschieden von allen Dictynidae durch nur 6 Augen; Simon (15) — simplex n. Q Oran: Camp-des-Planteurs; id.

Familie Uloboridae.

In Sardinien *Uloborus Walckenaerius* Ltr.: **Costa**. Von Miranda-de-Ebro *Hyptiotes paradoxus* C. Keh.; **Simon** (3).

Uloborus niloticus n. Q Khartoum; Simon (4) p 20.

Familie Eresidae.

In Sardinien Eresus ruficapillus Kch. und quattuorguttatus Rossi; Costa. Von Aguilas Stegodyphus lineatus Ltr.: Simon (S). Stegodyphus tibialis (Chr.) von Mysore (Hindostan); Simon (1). Neu für Tunis Eresus cinnaberinus (Cl.); Pavesi (2).

Eresus tibialis Chr. zu Stegodyphus; Simon (1).

Familie Palpimanidae.

In Sardinien Palpimanus gibbulus Duf.: Costa. Die Art von Aguilas; Simon Stenochilus Chr., von Cambridge zu den Drassidae gestellt, ist eine Palpimanide:

Simon (1); Derselbe gibt eine analytische Tabelle von St. Hobsoni Chr., crocatus Sim. und raudus Sim.; die Gattung ist nicht auf Dekhan beschränkt.

Stenochilus crocatus n. Q Birmanien; Simon (1) p 331 Fig. — raudus n. of Pondichéry = ? crocatus 7; id. p 368.

Familie Drassidae.

Bei Hoddesdon Micaria 1, Drassus 2, Clubiona 10, Chiracanthium 2, Hecaerge 1, Phrurolithus 1; Campbell. Von Sardinien Micaria smaragdula E. S., Aphantaulax seminiger E. S., Drassus lapidosus W., troglodytes C. Kch., Clubiona phragmitis Cl.; Costa. Von Miranda-de-Ebro Micaria 2 (1 n.), Clubiona 2, Micariosoma 1, Trachelas 1 (n.); Simon (3). Von Aguilas Drassus severus C. Kch., auspex E. S., Pythonissa plumalis Chr., exornata C. Keh.; Simon (5). Von Beirût und Antoura Drassus lapidarius Wlck., Pythonissa lutata Cbr., von Beirût Pythonissa ripariensis Chr., Prosthesima Carmeli Chr., von Akbès Pythonissa Kochi Chr., von Antoura Chiracanthium Mildei L. Keh.; Simon (12). Neu für Tunis Drassus lapidicola (Wlk.), Aphantaulax cinctus (L. Kch.), Prosthesima parvula (Luc.), Bona fastuosa (Luc.); neu für Tunis und Africa Drassus macellinus Thor., Prosthesima picta (E. S.); Pavesi (2). Simon (1) gründet neben den Unterfamilien Clubioninae, Drassinae, Cteninae, Anyphaeninae [vergl. Familie Anyphaenidae] auf Oedignatha Thor. und 1 n. g. mit den Spinnwarzen der Zodariidae die Unterfamilie Oedignathinae.

Anahita mamma n. Q Rolas in Pelopoeus-Nestern; Karsch bei Greeff p 63 Fig.

Bona n. vergl. Micariolepis Sim.; Pavesi (2) p 466.

Chiracanthium aculeatum n. Q Khartoum; Simon (4) p 26 Fig. — molle Keys. nec L. Kch. = Keyserlingi n.; id. p 27.

Chrysothrix fastuosus Sim. zu Bona; Pavesi (2).

Ctenus Bertkau = Microctenus Keys.; Simon (1) p 356.

Ctenus Karsch = Titurius E. S.; Simon (1) p 356 — fimbriatus Walck. zu Titurius; id. — pallidus L. Kch. zu Titurius; id. — spinosissimus Karsch zu Titurius; id.

Drassus fastuosus Luc. zu Bona; Pavesi (2). Gnaphosa quagga n. of Tunis; Pavesi (2) p 468.

Isoctenus Bertkau = Ctenus Walck.; Simon (1) p 356.

Leptoctenus denticulatus n. Q Birmanien; Simon (1) p 355.

Melanophora latipes Canestr. = Prosthesima Carmeli Cbr.; Simon [1].

Micaria triguttata n. Miranda-de-Ebro; Simon (3) p 122. Micariolepis Sim. = vox hybrida = Bona; Pavesi (2) — fastuosa Simon zu Bona; id. Philisca n. eine Clubionine, unterschieden von Clubiona durch die Lage der Mittelaugen, welche ein etwas längeres als breites Trapez bilden und die nach der Spitze hin verjüngte (bei Cl. parallele) Lippe; Simon (5) p 13 — Hahni n. Q Insel Hoste; id. p 13 Fig.

Prosthesima berytensis n. A Beirût; Simon (12) p 188 Fig. — birmanica n. Q Birmanien; Simon (1) p 351 Fig. — Davidi n. Q Beirût; Simon (12) p 189 Fig. —

latipes E. S. = Carmeli Cbr.; id.

Pythonissa passerina n. Q Birmanien; Simon (1) p 350 Fig.

Storenomorpha n. eine Oedignathine, mit Spinnwarzen wie die der Zodariidae: Simon (1) p 352 — Comottei n. \circlearrowleft , \circlearrowleft Birmanien; id. p 353 Fig.

Trachelas validus n. of Miranda-de-Ebro; Simon (3) p 123.

Familie Anyphaenidae.

Bei Hoddesdon Anyphaena 1; Campbell. Von Sardinien Anyphaena accentuata W.; Costa. In Chile sowie auf Cap Horn prädominiren die Anyphaenidae; Simon (5). Derselbe liefert eine Bestimmungstabelle der 5 Gattungen 4 n., und beschreibt 10 n. mit Beigabe analytischer Tabellen.

Axyracrus n. Bauchspalte den Spinnwarzen genähert, alle Beine bestachelt, Sternum breit, die 4 Augen der hinteren Reihe bilden einen vorn convexen Bogen: Simon 5 p 24 — elegans n.

Insel Hoste und Hermite, Canal von Beagle: id. p 24 Fig.

Coptoprepes n. unterschieden von Axyracrus durch nach vorn concav gebogene hintere Augenreihe, von Gayenna Nic. durch gleich große Augen der vorderen Reihe:

Simon (5) p 20 — flavopilosus n. of Insel Hoste; id. p 21.

Gayenna coccinea n. Q Insel Hoste; Simon 15) p 15 Fig. — stellata n. σ. Q Ooshevia, am Canal von Beagle; id. p 15 Fig.

Heteromma Karsch = Gayenna Nic.; Simon (5).

Liparotoma n. Vorderbeine wehrlos, Sternum schmal, vorn spitz: Simon (5) p 21 — amoenum n. Q Cap Horn; id. p 22 — Hyadesi n. Q Insel Hoste; id. p 22 Fig.

— nigropictum n. ibid.; id. p 23.

Tomopisthes n. Alle Beine bestachelt, Sternum breit, die 4 Augen der hinteren Reihe fast in gerader Linie, Tarsen und Metatarsen der beiden Vorderbeine mit dichter, starker Scopula: Simon (5) p 16 — immanis n. 7, \(\Q \) Insel Hoste: id. p 17 — varius n. 7, \(\Q \) ibid.; id. p 18 Fig. — vittatus n. 7, \(\Q \) Ooshevia, am Canal von Beagle; id. p 20.

Familie Prodidomidae n.

Umfaßt Prodidomus Hentz, Zimiris E. S. und Trochanteria Karsch nach Simon (11).

Millia E. S. = Prodidomus Hentz: Simon (11) — Chaperi n. ♂ Hindostan: Wagra-Karour, District Bellary; Simon 6 p CXL — flavida n. ♂, ♀ Algier: Hodna: id. — gulosa n. ♀ Neu-Caledonien: Nouméa; id. p CXLI.

Zimiris indica n. ♀ Südl. Hindostan: Ramnad: Simon 6 p CXLI.

Familie Cryptothelidae.

Cryptothele cristata n. Q pull. Mexico; Simon (10).

Regillus n. unterschieden von Cryptothele L. Kch. durch die nach vorn schwach convex gebogenen beiden Reihen der S gleichgroßen Augen und die Form der Maxillen; Cambridge (1 p 203 — asper n. Q Ceylon; id. p 204 Fig.

Familie Bradystichidae n.

Sowohl den Drassinae und Clubioninae unter den Drassidae in den Längenverhältnissen der Beine u. a., als den Thomisidae (Stephanopis) durch die Bildung der Spinnwarzen u. a. nahe stehend; von Cryptothele durch nur 2 Tarsalklauen abweichend; Simon ("). Vertreten durch 2 n. g. und 4 n. sp. aus Africa, Asien und Australien.

Borboropactus n. Metatarsen der Beine dick und depress, vergl. Thomisus [Fam. Thomisidae]; Simon [9] p CCC — bituberculatus n. ⊊ Molukken: Ternate; Neu-Guinea: Dorey; id. p CCCI — squalidus n. ⊊ Ost-Afrika: Zambèze; id. [Nach handschriftlicher Randbemerkung des Herrn Autors in des Ref. Dedications-Exemplare = Regillus Cbr., vergl. Familie Cryptothelidae].

Bradystichus n. Metatarsen der Beine schmal, cylindrisch; Simon [6] p CCXCVIII

— calligaster n. ♀ Neu-Caledonien: Canala; id. p CCXCIX — crispatus n. ♀ ibid.; id.

Familie Thomisidae.

Bei Hoddesdon Misumena 1, Xysticus 3, Oxyptila 2, Philodromus 3, Tibellus 1; Campbell. Von Sardinien Xysticus Kochi Thor., lanio Cl., Synema globosa Fbr., Thomisus onustus Wlck., Runcinia lateralis Cl., Philodromus aureolus Cl., Thanatus vulgaris E. S.; Costa. Von Aguilas Synaema globosum F., Oxyptila albimana E. S.; Simon (5). Von Miranda-de-Ebro Oxyptila rauda E. S., Xysticus sabulosus Hhn.; Simon (3). Von Akbès Xysticus tristrami Cbr., von da und Beirût Thomisus albus Gmel.; Simon (12). Neu für Tunis Philodromus glaucinus E. S., Thanatus vulgaris E. S., Monaeses paradoxus (Luc.), Misumena Savignyi E. S., neu für Tunis und Africa Philodromus lepidus Bl., Oxyptila horticola C. Kch.; Pavesi (2). Von der Insel Hoste, Baie Orange Stephanopis ditissima Nic.; Simon (5).

Diaea puncta n. 7, Q S. Thomé, Rolas in Pelopoeusnestern; Karsch bei Greeff p 66

Ebo n. 2. Beinpaar auffallend länger als die anderen, mit recht langen Hüften; Keyserling (¹) p 678 — latithorax n. ♀ Richmond, Virginia; id. Fig.

Misumena alabamensis n. Q Selma in Alabama; Keyserling (1 p 666 Fig.

Ornithoscatoïdes n. Hinterleib höckerig, vergl. Thomisus; Cambridge (1) p 198—ceylonica n. Q Ceylon; id. p 201 Fig. — nigra n. T Ceylon. Bombay = ? T von ceylonica; id. p 202 Fig.

Oxyptila monroensis n. Q Tortrees Monroe; Keyserling 1 p 671 Fig. — obsoleta

Kulez. = rauda E. S.; Simon (3).

Philodromus alascensis n. Q Alasca; Keyserling [1] p 674 Fig. — buxi n. Q Miranda-de-Ebro; Simon (3) p 115 — californicus n. Q San Francisco, Californ.; Keyserling (1) p 676 Fig. — Marxii n. Q Columbus, Texas; id. p 677 Fig. — morsus n. Q Rolas, in Pelopoeusnestern; Karsch bei Greeff p 66 Fig. — obscurus n. Q Washington, D. C.; Keyserling (1) p 675.

Synaema bicolor n. Q Entreprise, Florida; Keyserling (1) p 667 Fig. — quadrino-

tatum n. Q Khartoum; Simon (4) p 11 Fig.

Theleticopis n. vergl. Themeropis; Karsch bei Greeff p 65 — truculenta n. ♀ Rolas; id. p 65 Fig.

Themeropis L. Kch., an Col. vergeben, = Theleticopis; Karsch bei Greeff.

Thomisus albohirtus n. \(\) Khartoum; Simon \(^4 \) p 13 \(-bragantinus \) Cap. zu Synaema; id. \(-cinerascens \) Dol.? zu Borboropactus [Familie Bradystichidae]; Simon \(^9 \) \(-decipiens n. \(\Q \), Java, Sumatra; Forbes Fig. \(-decipiens \) Forb. zu Ornithoscatöüdes; Cambridge \(^1 \) Fig. \(-ditissimus \) Nie. zu Stephanopis; Simon \(^5 \) \(-onustus \) Walck. \(= albus \) Gmelin; Simon \(^{12} \) \(-smaragdinus \) Bremi \(= Misumena \) Savignyi Sim.; Pavesi \(^1 \) \(-tuberosa \) Bl. \(\Q \) zu Ornithoscatöüdes; Cambridge \(^1 \) Fig. \(-vulcanicus \) Dol.? zu Borboropactus [Familie Bradystichidae]; Simon \(^9 \).

Tibellus Vossioni n. of Khartoum; Simon (4) p 10 Fig.

Tmarus floridensis n. J. Q. Florida; Keyserling (1) p 673 Fig. — griseus n. Q. Crescent City, Florida; id. p 672 Fig.

Xysticus borealis n. ♀ Alasca; Keyserling (¹ p 668 Fig. — nigromaculatus n. ♀ Colorado; id. p 670 Fig.

Familie Sparassidae.

Von Sardinien Olios spongitarsus Lin.; Costa. Von Beirût Selenops aegyptiaca Aud., von da, Antoura und Smyrna Sparassus walekenaerius Aud.; Simon (12). Simon (4) gibt eine Bestimmungstabelle der Adamus-Arten Africa's.

auricomis E. S., Zanzibar, Baulnyi E. S., Marocco. Senegal und 1 n. Sarotes venatorius (L.) von S. Thomé: Karsch bei Greeff. In ganz Hindostan ist Selenops malabarensis Sim. verbreitet; Simon (1). Von Tortugas Island, Florida: Selenops Aïssa Walck. (?); Keyserling (1).

Heteropoda leprosa n. 7, Q Birmanien; Simon 1, p 336 Fig.

Midamus longipes n. 7, Q Khartoum; Simon (4) p 8 Fig.

Olios abnormis n. 7 Santa Fé, Neu-Mexico; Keyserling 1 p 679 Fig. — concolor n. 7 Punta del Aqua, Neu-Mexico; id. p 682 Fig. — giganteus n. Q ibid.: id. p 681 Fig. — puncticeps n. Q Birmanien: Simon (1 p 339 — versicolor n.

Q Bangkok; id. p 367. Tortula Simoni n. 7 Cochinchina; Karsch (1) p 71.

Familie Attidae (Salticidae).

Kulczyński liefert ein Verzeichnis aller bis jetzt in Galizien (Österreich) beobachteten Attidae, 46 sp. (2 n.), 8 neu für Galizien: Heliophanus patagiatus Thor., Marptusa radiata (Grube), Philaeus chrysops (Poda), Hasarius laetabundus (C.Kch.), Attus Caricis Wstr., Euophrys 1 n. und aequipes (Cbr.), Synageles 1 (n.). Die Arten Galiziens Salticus 1, Leptorchestes 1, Synageles 2, Epiblemum 3, Heliophanus 7, Marptusa 2, Dendryphantes 3, Philaeus 2, Hasarius 3, Pellenes 1, Attus 9, Phlegra 1, Ictidops 2, Yllenus 1, Euophrys 5, Neon 1, Ballus 2, deren Synonyma sorgfältig zusammengestellt werden, sind allermeist in den mitteleuropäischen Ebenen weit verbreitet. Alpenthiere nur Attus rupicola (C.Kch.) und saxicola (C.Kch.), dem Osten Europa's eigenthümlich Attus Dzieduszijckii L.Kch. und distinguendus Sim., jedoch noch in Schlesien zu Hause; den Karpathen eigen nur Evophrys (n.). Die bis jetzt unvollkommen bekannten Arten sind eingehend beschrieben und bei schwierigeren Bestimmungs-Tabellen beigefügt, so bei Epiblemum, Heliophanus, Attus (rupicola, saxicola, distinguendus).

Simon (7) unterscheidet eine Sondergruppe der Diolenii mit cylindrischem, sehr langem 1. Trochanterpaar, mit 5 gen. (2 n.): Atrytone Keys., Diolenius Thor. und Discocnemius Thor. und 15 spec. (6 n.). Für die Gattungen ist eine synoptische

Tabelle gegeben.

In York Salticus scenicus; Oldfield (2). Bei Hoddesdon Epiblemum 2, Heliophanus 1, Marpissa 1, Ballus 1, Neon 1, Euophrys 1, Attus 1, Hasarius 1: Campbell. Von Miranda-de-Ebro Attus 1, Calliethera 1, Icius 1; Simon (3); von Aguilas Hasarius Adansoni Sav., Menemerus semilimbatus Hhn. und Paykulli Sav. dieser subcosmopolit); Simon (). Auf Sardinien Thya imperialis W., Icius notabilis Cl., Calliethera scenica Cl., Hasarius jucundus Luc., Phlegra Bresnieri Luc., Eris albobimaculata Luc.: Costa. Von Smyrna Menemerus similimbatus Hhn., von Beirût Hasarius Adansom Aud., Cyrba algerina Luc., von da und Akbès Philaeus chrysops Poda; Simon (12). Neu für Tunis Ballus membrosus E. S., Philaeus chrysops (Poda), Ictidops fulviventris (Luc.); Pavesi (2. Von Rolas aus Wespennestern Icius maritus Krsch.; Karsch bei Greeff. Thya imperialis in Europa, Nord-Africa und West-Asien (Birmanien): Simon (1). Diolenius armatissimus Thor. von Gilolo und Batian: Simon (7). G. W. und E. G. Peckham beschreiben 25 Attiden (21 n.) aus verschiedenen Theilen der Vereinigten Staaten als Prodromus einer Attidenmonographie: Epiblemum palmarum Hntz. ♂, ♀ von Neu-Jersey, Nord- und Süd-Carolina, Florida, Fig.; Synemosyna formica Hntz. of, Q von Nord-Carolina, Alabama, Washington, D. C., Massachusetts, Pennsylvanien, Illinois, Wisconsin. Jowa, Fig.: Attus cardinalis Hntz. J. Q von Nord-Carolina, Pennsylvanien, Neu-York, Wisconsin, Jowa, Fig., und Attus tripunctatus Hntz. 7, Q, Vereinigte Staaten, Fig. Alle n. sp. gehen unter dem provisorischen Gattungsnamen »Attus«.

Attus aestivalis n. 7, \$\times\$ Pennsylvanien; Peckham p 2 Fig. — agrestis n. \$\times\$ ibid.; id. p 12 Fig. — albo-immaculatus n. \$\times\$ Jowa; id. p 24 Fig. — arcuatus Thor. \$\times\$ = \(\lambda x \tau \text{naneus}\) falcatus Cl. (dunkelgefärbtes \$\times\$) zu Hasarius; Kulczyński — arizonensis n. \$\times\$ Arizona; Peckham p 13 Fig. — farinosus Thor. \$\times\$ (Euophrys farinosa C. Keh. \$\times\$) = (Araneus) arcuatus Cl. \$\times\$ zu Hasarius; Kulczyński — flavus n. \$\times\$ Pennsylvanien; Peckham p 9 Fig. — formosus n. \$\times\$ Jowa; id. p 23 Fig. — Hoyi n. \$\times\$ Pennsylvanien, Wisconsin; id. p 7 Fig. — Johnsonii n. \$\times\$, \$\times\$ Washington Territory; id. p 22 Fig. — Mannii n. \$\times\$ Florida; id. p 27 Fig. — M Cookii n. Vereinigte Staaten; id. p 16 Fig. — miniatus n. \$\times\$ Florida; id. p 15 Fig. — octo-punctatus n. \$\times\$ Missouri; id. p 6 Fig. — opifex n. Californien, mit Nest auf Ephedra antisyphilitica; Mc Cook (1) — palustris n. \$\times\$, \$\times\$ Wisconsin; Peckham p 25 Fig. — peregrinus n. \$\times\$ Connecticut; id. p 17 Fig. — pinus n. \$\times\$ Wisconsin; id. p 20 Fig. — princeps n. \$\times\$ Pennsylvanien; id. p 18 Fig. — Putnamii n. \$\times\$ Jowa; id. p 1 Fig. — quadri-lineatus n. \$\times\$ Pennsylvanien, Wisconsin; id. p 19 Fig. — rusticolus n. \$\times\$ Wisconsin; id. p 10 Fig. — splendens n. \$\times\$, \$\times\$ ibid.; id. p 11 Fig.

Calliethera icioides n. Q Khartoum; Simon (4) p 2 Fig.

Chalcolecta n., Gruppe Diolenii. Trochanter 1 kürzer als die Hüfte, Augenviereck so lang wie breit, Beine lang: Simon 7) p 230 — bitaeniata n. Q Molukken: Edkor (Gilolo); id. p 231 — dimidiata n. O ibid.; id. p 230.

Dendryphantes bombycius Sim. = Araneus) hastatus Cl.; Kulczyński — ravidus Sim.

= rudis Sund.; id.

Diolenius bicinctus n. Q Molukken: Edkor Gilolo; Simon 7) p 227.

Discoenemius alboeingulatus n. Q Neu-Guinea, Dorey; Simon (7) p 229 — coccineo-

pilosus n. of ibid.; id. p 230.

Euophrys monticola n. alpine Region des Tatra-Gebirges und der Babia góra; Kulczyński p 54 — ocellata Kroneberg = ? Cyrba algerina Luc.; Simon (12) — semirufa n. of Beirût; id. p 182.

Hasarius arcuatus Sim. Q = falcatus Sim. J; Kulczyński — Paykulli Sav.) Sim.

zu Menemerus; Simon (8).

Lystrocteisa n., Gruppe Diolenii, unterschieden von Discocnemius und Chalcolecta durch das längere als breite Augenviereck: Simon 7, p 228 — myrmex n. Neu-Caledonien: Noumea; id. p 229.

Marptusa marita Karsch zu Icius: Karsch bei Greeff. Fig.

Mithion n. unterschieden von Marpissa und Hyctia durch die um die Breite der Unterlippe basal geschiedenen Hüften der Beine des vordersten Paares, von Icius durch das so lange wie breite, parallele Augenviereck; Simon (4) p 4 — semiargenteus n. Q Khartoum; id. p 5 Fig.

Salticus hilarulus C. Kch. var. (F. 1100 = Synageles confusus Kulcz.; Kulczyński. Synageles confusus n. Galizien und Bayern; Kulczyński — ludibundus Sim. = (Salticus) hilarulus C. Kch. F. 1099; id. — venator Sim. = ? confusus Kulcz.; id.

Familie Lycosidae.

Bei Hoddesdon Ocyale 1, Pirata 2, Trochosa 2, Tarentula 1, Lycosa 6; Campbell. Von Aguilas Lycosa radiata Ltr., fasciiventris Duf.; Simon (8); von Mirandade-Ebro Lycosa 2 'personata L. Kch.', Pardosa 3 (Wagleri Hhn.); Simon (3). Von Sardinien Ocyale mirabilis Cl., Lycosa radiata Ltr., cinerea Fbr., Pardosa proxima Cl.; Costa. Von Khartoum Lycosa urbana Cbr. und Podophthalma Bayanniana

Cap.; Simon (1). Von Antoura Lycosa infernalis Motsch., von da und Beirût L. Piochardi Sim., von Beirût L. radiata Ltr., von Akbès L. albofasciata Br.; Simon (12). Derselbe liefert eine analytische Tabelle von Lycosa Piochardi, Olivieri und Cambridgei. Neu für Tunis Tarentula andrenivora (Walck.), neu für Tunis und Africa Lycosa annulata Thor.: Pavesi (2). Lycosa indagatrix Walck. (3, \bigcirc) von Hindostan, Pondichéry, Wagra-Karour bei Bellary; Simon (1).

Dolomedes Scheuchzeri Bremi-Menzel = Ocyale mirabilis Cl. var. murina Kch.; Pavesi (1). Lycosa agretyca Sav. = urbana Cbr.; Simon (4) — albocineta Bl. = albofasciata Br.: Simon (3) — annulata Thor. = Pardosa proxima C. Kch.; id. — australis n. J., Q. Insel Hoste, Hermite, Canal von Beagle, Insel Chiloe; Simon (5) p 3 Fig. — bachabunda n. Q. Rolas; Karsch bei Greeff p 63 Fig. — gulosa n. Q. S. Thomé: id. p 64 Fig. — nigrotibialis n. J. Q. Birmanien: Simon (1) p 330 Fig. — numida Luc. = albofasciata Br.: Simon (3) — ocellaris Dol. = albofasciata Br.; id. — punctiventris Dol. = albofasciata Br.; id. — sagittata C. Kch. = albofasciata Br.; id.

Ocyale tibialis Bremi = Agelena labyrinthica Cl. [Fam. Agelenidae]; Pavesi (1).

Pardosa birmanica n. Q Birmanien; Simon (1) p 333.

Pirata? agelenoides n. Q (g. nov.) Birmanien; Simon (1) p 334.

Titurius n. Dolomedine, unterschieden von Pycnoctenus und Cycloctenus L. Kch. durch die Lage der Augen 2. Reihe (oder der Seitenaugen der 1.), welche seitlich neben den großen Augen der 3. Reihe (oder den mittleren der 2.) stehen, vergl. Ctenus [Familie Drassidae]: Simon (1) p 328 — marginellus n. Q Birmanien und Bangkok; id. p 329.

Familie Oxyopidae.

Von Sardinien Oxyopes lineatus Ltr., heterophthalmus Ltr.; Costa. Von Antoura bei Beirût Peucetia virescens Cbr.; Simon (12): derselbe beschreibt von dieser Art das of (n.) und gibt eine analytische Tabelle der circa-mediterranen Arten: viridis Bl., arabica E. S. und virescens Cbr. Von Khartoum, Guinea, Congo. Mozambique und Natal Peucetia pulchra Bl.; Simon (4); derselbe gibt eine anal. Tabelle dieser Art (Fig.), der Lucasi Vins. Fig. und striata Karsch Fig. Von Birmanien Peucetia viridana (Stol.); Simon (1).

Peucetia aurora n. Californien: Mc Cock (1) — nigropunctata n. A Madras, Pondichéry (Coromandel); Simon (1) p 365.

Sphasus viridanus Stolizka zu Peucetia; Simon (1).

Familie Argyronetidae.

Bei Epernay Argyroneta aquatica; Vallée.

Familie Micryphantidae.

Simon (16) beschreibt die Lophocarenini (168: 46 n.), Walckenaerini (23: 3 n.), Cinetini (5 und Masonini (4; 1 n.) Frankreichs. Aus der Gruppe der Lophocarenini sind die Gonatini (76 sp., 27 n.) durch 20 g. (14 n.) vertreten, Gongylidium Mg. 15 sp. (5 n., beschrieben dazu 2 n. von Algier, 1 n. von Marocco), Erigone Aud. 12 sp. (6 n.), Lophomma Mg. 4 sp. (beschrieben dazu 1 n. von Tirol, Dicymbium Mg. 2 sp., Gonatium Mg. 8 sp. (1 n., beschrieben dazu 1 n. von Oran), Grammonota Em. 1 sp. (beschrieben dazu 1 n. von Ober-Egypten), ferner 15 n. sp. und beschrieben 1 n. g. nebst 8 n. sp. aus Nord-Africa. Die Lophocarenini (s. str.) weisen in Frankreich auf 92 sp. (19 n.) aus 23 g. 22 n.,

Lophocarenum Mg. 16 sp. (5 n., beschrieben dazu 1 n. von Italien, 2 n. von Nord-Africa), ferner 12 n. sp.: beschrieben außerdem 3 n. sp. aus Nord-Africa, 1 n. sp. aus Italien, 1 aus Ungarn. Die Walckenaerini umfassen 5 g. (2 n.), Wideria E. S. 7 sp. (1 n.), Walckenaera Bl. 7 sp. (1 n.), Cornicularia Mg. 3 sp., ferner 1 n. sp.; beschrieben außerdem 1 n. sp. von Algier. Zu den Cinetini gehören Ceratinella Em. 4 sp. und 1 n. g., zu den Masonini Minicia Thor. 1 sp. nebst 2 n. g. mit 3 sp. (1 n.). Faunistisch hervorhebenswerth ist das Vorkommen von Neriene promiscua Cbr. in Morbihan und Gironde, von Lophocarenum stramineum Mg. als beschränkt auf die Mittel- und Nieder-Alpen. das Vorkommen des bei Formica rufa, myrmecophilen Thyreostenius biovatus in Deutschland Limburg, des Cnephalocotes curtus E. S. auch in Ägypten, der Walckenaera jucundissima Cbr. in Frankreich.

Bei Hoddesdon (Hertfordshire) Walckenaera 25, Neriene 35; Neriene agrestis, um Hoddesdon häufig, fehlt in der Fauna von Dorsetshire: Campbell. Neriene-Arten von Drenthe: van Hasselt (2). Von Miranda-de-Ebro Erigone 1, Styloctetor inuncans E. S., Gonatium ensipotens E. S.: Simon (3). Neu für Tunis Erigone spinosa Cbr., neu für Tunis und Africa Erigone rufithorax E. S., parumpunctata E. S., digiticeps E. S.; Pavesi (2).

Abacoproeces n. eine Lophocarenine, vergl. Erigone; Simon (16 p 660.

Acartauchenius n. eine Lophocarenine, mit Leprieuri Chr., longus Kulcz., pilifrons L. Kch., vergl. ferner Erigone; Simon (16 p 740 — depressifrons n. 7, \$\subset\$ Basses-Pyrénées, Biscaye; id. p 743 Fig.

Araeoneus n. eine Lophocarenine, mit excelsus L. Kch., prospiciens Thor., vergl. ferner Erigone, Lophocarenum, Walckenaera: Simon (16) p 631 — altissimus n.

7 Pyrénées-Orientales; id. p 640 Fig.

Baryphyma n. eine Lophocarenine, unterschieden von Lophocarenum, Exechophysis durch fast gerade obere Augenreihe und das eines Scutum entbehrende Abdomen; Simon (16) p 694 — Schlicki n. J. Q. Aisne und Dänemark; id. p 695 Fig.

Caracladus n. eine Gonatine, vergl. Erigone; Simon 16 p 589.

Ceraticelus n. eine Gonatine, für Ceratina Em. nec Menge: Simon [16] p 595 nota. Ceratina Em. nec. Mg. = Ceraticelus n. Simon [16] — Emertoni Chr. zu Ceraticelus; id. — globosa Mg. nec. Kulcz. zu Theridium seu Lasacola [Theridiidae].

Ceratinella Em. mit minutissima Chr., rotunda Mg., rubella Mg., vergl. ferner Erigone,

Theridium, Walckenaera; Simon (16) gen. 67.

Cineta n. eine Cinetine, vergl. Erigone: Simon 16 p S59.

Cnephalocotes n. eine Lophocarenine. vergl. Erigone, Microneta [Theridiidae], Walcke-

naera; Simon (16 p 699 — crassirostris n. of Gard: id. p 707 Fig.

Cornicularia Mg. mit Karpinskii Chr., Kochi Chr., vergl. ferner Micryphantes, Neriene.

Spiropalpis, Walckenaera; Simon (16) — directa (Chr.) Em.? zu Prosopotheca; id. — monoceros Mg. nec. Wid. = (Walckenaera) unicornis Chr.; id. — tricornis Em. zu Tigellinus; id.

Dactylopisthes n. eine Gonatine, vergl. Erigone; Simon '16 gen. 37.

Delorrhipis n. eine Lophocarenine. unterschieden von Exechophysis durch mangelndes Abdominalscutum; Simon (¹¹ p 696 — fronticornis n. ♂, ♀ Frankreich. Spanien, Algier; id. p 698 Fig.

Dicyphus bicuspidatus Mg. = ? Micryphantes elevatus C. Keh. zu Dismodicus; Simon (16) — cilunculus Mg. = Neriene cornuta Bl. zu Gonatium Mg.; id. — tumidus Mg.

= Theridium bituberculatum Wid. zu Gonatium; id.

Diplocephalus bicephalus n. of Pyrénées-Orientales; Simon (16) p 575 Fig. (sub: Prosoponcus) — crassiloba n. of Alpes-Maritimes; id. p 575 Fig. (sub: Prosoponcus) — culminicola n. of Hautes-Pyrénées: id. p 575 Fig. — rectiloba n. of

Digne; id. p 573 Fig. (sub: Prosoponeus) — thyrsiger n. & Basses-Pyrénées;

id. p 574 Fig. (sub: Prosoponcus).

Dismodicus n. eine Gonatine, unterschieden von Gonatium durch convexen Clypeus, vergl. Dicyphus, Erigone, Lophocarenum, Micryphantes und Walckenaera; Simon (16) p 563.

Donacochara n. eine Gonatine, Clypeus sehr niedrig, vordere Mittelaugen so groß oder größer als die Seitenaugen; vergl. Erigone und Nericne; Simon (16) p 461. Entelecara n. eine Lophocarenine, vergl. Erigone, Theridium [Theridiidae] und

Walchenaera; Simon (16) p 617 — galerita n. Aube; id. p 630.

Erigone aequalis Wstr. nec. C. Keh. = Bathyphantes brevipalpus Mg. zu Tmeticus Theridiidae; Simon (16) — aestiva L. Kch. zu Tiso; id. — alpigena L. Kch. zu Scotinotylus; id. — alpina Cbr. zu Plaesiocraerus; id. Fig. — anguineus L. Kch. zu Araeoncus; id. Fig. — antarctica n. Q Ile Hoste, Baie Orange; Simon [5] p 6 Fig. — antennata Cbr. zu Scotinotylus; Simon (16) — aries Kulcz. = antennata Cbr. zu Scotinotylus; id. — arietans Cbr. zu Microneta [Theridiidae]; id. — avicula L. Kch. zu Caracladus; id. Fig. - barbata Thor. = Neriene pygmaea Bl. zu Forrhomma [Theridiidae]; id. — bicuspidata Wstr. = Neriene cornuta Bl. zu Gonatium; id. — biovata Cbr. zu Peponocranium; id. p 685; zu Thyreosthenius; id. p 744 bisissa L. Kch. zu Plaesiocraerus; id. — Blackwalli Cbr. zu Lophocarenum; id. brevipalpis Th. = Bathyphantes brevipalpus Mg. zu Tmeticus [Theridiidae]; id. brevipes Wstr. zu Ceratinella; id. Fig. - broccha L. Kch. zu Styloctetor; id. Fig. - bucephala Cbr. zu Exechophysis; id. Fig. — Cambridgei L. Kch. i. l. = Neriene conigera Cbr. zu Microneta [Theridiidae]; id. — capito Wstr., Th. nec Mg., Ohl. zu Walckenaera; id. — capra n. A Isère; id. p 529 Fig. — carpathica Kulcz. zu Tiso; id. — castellana Cbr. zu Erigonoplus; id. Fig. — corallipes Cbr. zu Gonatium; id. — corniculans Cbr. zu Prosopotheca; id. Fig. — corrugis Cbr. zu Hypocoptus; id. Fig. - crassiceps Wstr. zu Araeoncus; id. Fig. - criodes Th. = ? retroversa Cbr. zu Microneta; id. — cristatopalpus n. of, Q Frankreich; id. p 525 Fig. — cristatopalpus Sim. var. leptocarpus n.; id. — cucullata Th. nec C. Kch. = capito Wstr. zu Walckenaera; id. Fig. — cucurbitina E. S. zu Lophocarenum; id. Fig. — curta E. S. zu Chephalocotes; id. Fig. — cyclops E. S. zu Tapinocyba; id. Fig. — decipiens Kulcz. = Walckenaera microcephala Cbr. zu Wideria; id. Fig. — decollatus E. S. zu Hypocoptus; id. Fig. — digitata Cbr. zu Typhochraestus; id. - digiticeps E. S. zu Dactylopisthes; id. - diluta Cbr. zu Sintula [Theridiidae]; id. — discedens E. S. zu Araeoncus; id. Fig. — dorsuosa Cbr. zu Typhochraestus; id. — eborodunensis Cbr. zu Plaesiocraerus; id. Fig. — elegans Cbr. zu Cnephalocotes; id. Fig. — elevata Wstr. = Walckenaera bifrons Bl. zu Dismodicus; id. — ensipotens Chr. zu Gonatium; id. — ericicola E. S. zu Hypocoptus; id. Fig. erythropus Wstr. zu Entelecara; id. — excavata Kulcz. = Neriene conigera Cbr. zu Microneta Theridiidae; id. — exhilarans Cbr. = Neriene herbiqrada Bl. zu Lophomma; id. — foraminifera Chr. zu (Prosoponcus) Diplocephalus; id. — fornicata L. Kch. i. l. = Walckenaera orbiculata Chr. zu Peponocranium; id. — fuscipalpis Th. = Micry-phantes rurestris C. Kch. zu Microneta [Theridiidae]; id. — genistae E. S. zu Cineta; id. Fig. — gibbicollis Wstr. = Neriene apicata Bl. zu Gongylidium; id. — glaphyra E.S. = Walckenaera microcephala Cbr. zu Wideria; id. Fig. — globipes L. Kch. zu Erigonoplus; id. Fig. — gradata E. S. zu Grammonota; id. Fig. — Grouvellei Cbr. zu Microneta [Theridiidae]; id. — gulosa L. Kch. = ? Growellei Cbr.; id. — Helleri L. Kch. zu Plaesiocraerus; id. — heterogaster Chr. = inedita Chr. zu Lophocarenum; id. — hilaris Th. = nemorivaga Cbr. zu Gonatium; id. — impolita Wstr. = Walckenaera obscura Bl. zu Cnephalocotes; id. Fig. — inclarus E. S. zu Erigonoplus; id. Fig. — inedita Cbr. zu Lophocarenum; id. — insecta L. Kch. zu Plaesiocraerus; id. Fig. — jugorum n. A Hautes-Pyrénées; id. p 521 Fig. —

justa Cbr. zu Erigonoplus; id. Fig. - Kochi Lebert zu Plaesiocraerus; id. Fig. — lantosquensis n. J. Alpes-Maritimes; id. p 520 Fig. — lapidicola Th. = Neriene rufipes Bl. zu Porrhomma [Theridiidae]: id. — leptocarpa Th. of = speciosa Th. C zu Donacochara; id. - longiuscula Cbr. zu Araeoneus; id. Fig. - lusisca E. S. zu Plesiocraerus; id. Fig. - Medusa E. S. zu Lophocarenum; id. - meridionalis n. A. Q. Aude; id. p 517 Fig. - montigena L. Kch. zu Porrhomma [Theridiidae]; id. — mordens Th. = Nericne herbigrada Bl. zu Lophomma; id. nasuta Cbr. zu Trachelocamptus; id. - nemorivaga Cbr. zu Gonatium; id. nigrita E. S. zu Hylyphantes; id. — nigrocaerulea E. S. zu Erigonoplus; id. Fig. — nigrolimbata Chr. 3 = Theridium marginellum Wid. zu Minicia: id. — nudipalpis Wstr. zu Walckenaera; id. Fig. — nuntia E. S. zu Entelecara; id. — pacifica Th. = ? montigena L. Kch : id. — pallens Chr. zu Tapinocyba: id. Fig. — parummunctata E. S. zu Lophocarenum; id. Fig. — pabulatrix Chr. zu Tmeticus [Theridiidae]: id. - pauper E. S. zu Dactylopisthes; id. - penicillata Wstr. zu Styloctetor: id. Fig. - perforata Th. = Theridium cristatum Wid. zu Gongylidium: id. - Plancyi E. S. zu Ceratinella: id. — polita E. S. zu Wideria: id. Fig. — prominulus E. S. Metapobactrus; id. Fig. - protuberans Chr. zu Plaesiocraerus; id. Fig. - provida Chr. \subseteq = Cornicularia directa (Chr. Em., ? zu Prosopotheca: id. — quisquiliarum Wstr., Mg. = Neriene viaria Bl. zu Microneta [Theridiidae : id. - radicicola L. Kch. MS. = thoracica Cbr. zu Lophocarenum; id. Fig. — Rayi E. S. zu Metopobactrus: id. Fig. - retroversa Cbr. zu Microneta [Theridiidae: id. - retusa Wstr. zu Gongylidium; id. — rufithorax E. S. zu Lophocarenum; id. Fig. — saltuensis Chr. = saltuum L. Keh.; id. - saltuum L. Keh. zu Abacoproeces; id. Fig. sarcinata Cbr. zu Notioscopus; id. Fig. — scabricula Wstr. zu Troxochrus; id. Fig. - scurrilis Cbr. zu Acartanchenius: id. Fig. - serrata Cbr. zu Tmeticus Theridiidae'; id. — servulus E. S. zu Minyriolus; id. Fig. — similis Chr. = Walekenaera hiemalis Bl. zu Troxochrus; id. — Simoni Chr. = Theridium sanguinolentum Walck, zu Nematogmus; id. — speciosa Th. zu Donacochara; id. — speluncarum E. S. = Neriene abnormis Chr. zu Tmeticus Theridiidae : id. — stativa E. S. zu Lophomma: id. — strabo Th. zu Ceraticelus; id. — stylifrons Chr. zu Wideria; id. Fig. — subitanea Chr. zu Tapinocyba; id. Fig. — Smalevalli Wstr. zu Maso: id. Fig. — suspecta Kulcz. zu Wideria; id. — synophrys Th. of zu Entelecara; id. — tarsalis Th. zu Gongylidium; id. — tatrica Kulcz. = Helleri L. Kch. zu Pluesiocraerus: id. — tauricornis E. S. zu Panamomops; id. Fig. — tenuimanus n. 7 Basses Alpes; id. 522 Fig. — thoracica Cbr. zu Lophocarenum; id. Fig. — Thorelli Wstr. zu Entelecara; id. — truncatifrons Cbr. zu Stajus; id. Fig. truncorum L. Kch. = Neriene livida Bl. zu Pedanostethus [Theridiidae ; id. raporariorum Chr. zu Araeoneus: id. Fig. — turriger E. S. zu Erigonoplus; id. Fig. — verticalis E. S. zu Metopobactrus: id. Fig. — viva Chr. zu Gongylidiellum: id. - Westringi E. S. zu Maso; id. Fig. - Wideri Th. zu Ceratinella Em.; id. Fig. Erigonoplus n. eine Lophocarenine, vergl. Erigone; Simon 16; p 724 — nigerrimus n. Corsica; id. p 727.

Exechophysis n. eine Lophocarenine, vergl Erigone: Simon (16) p 690 — leonina n. Algier; id. p 693 — proclivis n. Rom; id. — suilla n. Algier; id. Gonatium biimpressum n. Sardinien; Simon (16) p 551 Fig. — Dayense n. Algier; id.

Daya (Départ. Oran); id. p 553 nota.

Gongylidiellum n. eine Gonatine, vergl. Erigone und Neriene; Simon (¹6) p 600 — arctatum n. ♂ Algier; id. p 611 nota — blandum n. ♂ Seine-et-Oise; id. p 604 Fig. — calcariferum n. ♂ ibid.; id. p 606 Fig. — mediocre n. ♂ Isère: id. p 607 — murcidum n. ♂, ♀ Frankreich, Corsica; id. p 608 Fig. — paganum n. ♂, ♀ Frankreich: id. p 602 Fig. — placidum n. ♂ Cantal; id. p 603 Fig.

Gongylidium barbarum n. Algier; Simon (16, p 500 — bohemicum L. Kch. i. l. Böhmen; id. p 499 — cantalicum n. A. Prankreich; id. p 450 Fig. — distinctum n. Alsne; id. p 497 Fig. — fenilium L. Kch. i. l. Nürnberg; id. p 499 — foenarium n. Alpes-Maritimes; id. p 498 Fig. — longipes n. Valais, 1800 m hoch; id. p 496 Fig. — pirata n. Algier; id. p 501.2 — piscator n. Bouches-du-Rhone; id. p 484 Fig. — tingitanum n. Marrocco (Tanger); id. p 483 nota.

Grammonota Letourneuxi n. Assouan, Ober-Ägypten; Simon (16) p 599 nota.

Hylyphantes n. eine Gonatine, unterschieden von Gongylidium durch sehr lange Beine

und langgestrecktes Sternum, vergl. Erigone; Simon (16) p 463. Hypocoptus n. eine Lophocarenine, vergl. Erigone; Simon (16) p 708.

Lophocarenum amabile n. of Algier; Simon (16) p 684 — apiculatum Mg. = Theridium pusillum Wid. zu Minyriolus; id. Fig. - bihamatum Mg. = Walckenaera latifrons Cbr. zu Plaesiocraerus; id. Fig. — capitatum n. Alpes-Maritimes: id. p 682 — castaneum Em. zu Plaesiocraerus; id. — crenatum Em. ? zu Plaesiocraerus; id. — decem-oculatum Em. zu Dismodicus; id. — depressum Em.? zu Plaesiocraerus; id. — eminulum n. of Italien; id. p 684 — erigonoides Em. ? zu Plaesiocraerus; id. — erythropus Mg. = Walckenaera picina Bl. zu Plaesiocraerus; id. Fig. — florens (Cbr. Em. zu Nematogmus; id. — globiceps Mg. = Walchenaera humilis Bl. zu Araeoncus; id. Fig. - insanum n. J., Alpes-Maritimes; id. p 666 Fig. — latum Em. ? zu Plaesiocraerus; id. — longitubus Em. zu Pocadionemis; id. — Mengei n. A. Q. Frankreich; id. p 676 montanum Em. ? zu Plaesiocraerus; id. — nicaeense n. & Alpes-Maritimes; id. p 683 Fig. - nivicola n. of Hautes-Pyrénées; id. p 671 Fig. - oranense n. Oran; id. p 685 — parvulum Mg. = Walckenaera hiemalis Bl. zu Troxochrus: id. — pallidum Em. zu Typhochraestus; id. — rostratum Em. zu Trachelocamptus; id. — simplex Em. ? zu Plaesiocraerus; id.

Lophomma austerum n. 7 Tyrol; Simon (16) p 541 nota — bicorne Mg. zu Prosoponcus = Diplocephalus: id. p 874 — cristatum Mg. = Theridium monoceros Wid. zu Prosopotheca n.; id. Fig. — limbata Bertk. 7 = Erigone nigrolimbata Chr. 8 = Minicia spinosa Thor. = Theridium marginellum Wid. zu Minicia; id. —

mitratum Mg. zu Walckenaera; id. Fig.

Maso n. eine Masonine, vergl. Erigone; Simon (16) p 861.

Metopobactrus n. eine Lophocarenine, vergl. Erigone; Simon (16) p 718 — falci-

frons n. of, Q Pyrénées Orientales; id. p 719 Fig.

Micryphantes cucullatus C. Kch. zu Wideria; Simon (16) Fig. — cucullatus Ohl. nec C. Kch. = Walckenaera latifrons Chr. zu Plaesiocraerus; id. Fig. — elevatus C. Koch zu Dismodicus; id. — erythrocephalus C. Kch., Westr., Ohl. = Theridium rufum Wid. zu Tmeticus [Theridiidae]; id. — gibbus Ohl. = Neriene apicata Bl. zu Gongylidium; id. — isabellinus C. Kch. = Neriene rubella Bl. zu Gonatium; id. — laminatus Ohl. — Theridium rufum Wid. zu Tmeticus [Theridiidae]; id. — ruficephalus Ohl. A nec Q = Theridium rufum Wid. zu Tmeticus [Theridiidae]; id. — rurestris C. Kch. zu Microneta [Theridiidae]; id. — stylifer Ohl. = Walckenaera unicornis Chr. zu Cornicularia; id. Fig. — tuberculatus Gr. = Neriene apicata Bl. zu Gongylidium; id.

Minyriolus n. eine Lophocarenine, vergl. Erigone und Lophocarenum, sowie Theri-

dium [Theridiidae]; Simon (16) p 787.

Nematogmus n. eine Lophocarenine, vergl. Erigone und Lophocarenum, sowie Liny-

phia und Theridium [Theridiidae]; Simon (16) p 614.

Neriene abnormis Chr. zu Tmeticus [Theridiidae]: Simon (16) — agrestis Bl. zu Gongylidium; id. — anomala Chr. = Neriene subtilis Chr. zu Microneta [Theridiidae]: id. — apicata Bl. zu Gongylidium; id. — arundineti Chr. zu Pedanostethus [The-

ridiidae : id. — bicolor Bl. zu Tmeticus : id. — bicuspis Chr. zu Panamomops ; id. Fig. — bifida Cbr. zu Gonatium; id. — Clarki Cbr. of = arundineti Cbr. zu Pedanostethus; id. — conigera Cbr. zu Microneta [Theridiidae]; id. — cornigera Bl. zu Sintula [Theridiidae]; id. — cornuta Bl. zu Gonatium; id. — demissa Cbr. = Erigone diluta Cbr. zu Sintula [Theridiidae]; id. — Douglasi Cbr. = abnormis Cbr. zu Tmeticus [Theridiidae]; id. — errans Bl. zu Porrhomma [Theridiidae]; id. — excisa Cbr. zu Hilaira [Theridiidae]; id. — femoralis Cbr. zu Pedanostethus [Theridiidae]; id. — flavipes Bl. = Micryphantes rurestris C. Kch. zu Microneta [Theridiidae]; id. — formidabilis Cbr. zu Porrhomma [Theridiidae]; id. — fugax Cbr. zu Wideria; id. Fig. — fusca Bl. zu Gongylidium; id. — gibbosa Bl. zu Gongylidium; id. — gracilis Bl. = Micryphantes rurestris C. Kch. zu Microneta [Theridiidae]; id. — herbigrada Bl. zu Lophomma; id. — Huthwaiti Cbr.; Bl. zu Tmeticus [Theridiidae]; id. — incisa Cbr. zu Prosopotheca; id. Fig. — innotabilis Cbr. zu Microneta [Theridiidae]; id. — Keyserlingi Cbr. = Erigone speciosa Thor. (Q) zu Donacochara; id. — livida Bl. zu Pedanostethus [Theridiidae]; id. — neglectus Cbr. zu Pedanostethus [Theridiidae]; id. — pygmaea Bl. zu Porrhomma [Theridiidae]; id. — promiscua Cbr. zu Erigone; id. — reproba Cbr. zu Pedanostethus [Theridiidae]; id. — rubella Bl. zu Gonatium; id. — rubripes Bl. = Theridium rufum Wider zu Tmeticus [Theridiidae]; id. — rufipes Bl. zu Porrhomma [Theridiidae]; id. — silvatica Bl. zu Imeticus [Theridiidae]; id. subtilis Cbr. zu Microneta [Theridiidae]; id. — tenebricola Cbr. zu Gongylidiellum; id. — tuberosa Bl. zu Gongylidium; id. — uncata Cbr. zu Hilaïra [Theridiidae]; id. — vagans Bl. zu Tiso; id. — variegata Bl. zu Bathyphantes Theridiidae; id. — viaria Bl. zu Microneta [Theridiidae]; id. — vigilax Bl. zu Cornicularia; id. Fig. Notioscopus n. eine Lophocarenine, vergl. Erigone: Simon 16 p 643.

Panamomops n. eine Lophocarenine, mit Dybowskii Chr., vergl. Erigone, Neriene

und Walckenaera; Simon (16) p 792.

Peponocranium n. eine Lophocarenine, vergl. Erigone, Thyreosthenius und Walckenaera; Simon (16) p 685 — biovatum (Cbr.) E. S. zu Thyreosthenius; id. p 744.

Phalops furcillatus Mg. zu Tigellinus; Simon 16) p \$35 Fig.

Plaesiocraerus n. eine Lophocarenine, mit antepenultimus Chr. und subelevatus L. Kch., vergl. ferner Erigone, Lophocarenum, Micryphantes und Walckenaera; Simon 16 p 745 — cirtensis n. Constantine; id. p 777 nota — longicarpus n. J. Crankreich; id. p 749 Fig. — opacithorax n. Tungarn; id. p 764 nota — procer n. Tungarn; id. p 751 Fig.

Pocadienemis n. eine Lophocarenine, vergl. Lophocarenum, Microneta [Theridiidae] und Walckenaera; Simon (¹6) p 713 — prominens n. ♂, ♀ Frankreich; id.

p 716 Fig.

Prosoponcus n. eine Gonatine, = Diplocephalus Bertkau; Simon (16) p 874.

Prosopotheca n. eine Walckenaerine, vergl. Cornicularia, Erigone, Lophomma und Neriene, sowie Theridium [Theridiidae]; Simon (16, p 829 — crocata n. Algier; id. p 834 nota — erythrina n. 7, Q Corsica, Algier; id. p 837.

Savignia frontata Bl. zu Prosoponcus resp. Diplocephalus; Simon (16).

Scotinotylus n. eine Gonatine, mit venustus Thor., unterschieden von Gongylidium durch längeres als breites Mittelaugentrapez; vergl. Erigone; Simon (16) p 501. Spiropalpis spiralis Em. = ? Neriene vigilax Bl. zu Cornicularia; Simon (16) Fig.

Stajus n. eine Gonatine, vergl. Erigone; Simon (16) p 510.

Styloctetor n. eine Lophocarenine, mit romanus Chr., vergl. Erigone: Simon (16) p 733 — inuncans n. J. Q Deutschland, Frankreich, Corsica; id p 735 Fig. Tapinocyba n. eine Lophocarenine, mit alexandrina Chr., vergl. Erigone und Walckenaera; Simon (16) p 779 — parisiensis n. J. Seine; id. p 784 Fig.

Thaumatoneus n. unterschieden von Trachelocamptus nur durch Augenstellung: Simon 16 p 580 — indicator n. Af Frankreich, Algier; id. p 581 Fig. — lancearius n. Poran: Tlemcen: id. p 582 nota — mystacinus n. Oran: Daya: id. p 582 nota.

Thyreosthenius n. eine Lophocarenine, vergl. Peponocranium: Simon (16) p 744 —

pecuarius n. Q Pyrénées Orientales, lebt unter Ameisen; id. p 745.

Tigellinus n. eine Walckenaerine, vergl. Cornicularia, Phalops und Walckenaera:

Simon (16) p 838.

Tiso n. eine Gonatine, unterschieden von Scotinotylus durch kürzere Beine und die nach vorn gebogene vordere Augenreihe, vergl. Erigone und Neriene, sowie Theridium und Tmeticus [Theridiidae]: Simon 16 p 506 — morosus n. 7 Frankreich; id. p 509 Fig.

Trachelocamptus n. eine Gonatine, mit monodon Chr.; vergl. Erigone und Lophoca-

renum; Simon (16) p 577 — Bedeli n. of Algier; id. p 580 nota.

Trichoncus n. eine Gonatine mit starken Borstenhaaren am Leibe und den Gliedmaßen: Simon 16 p 466 — aurantiipes n. Algier; id. p 469 nota — scrofa n. A. S. Frankreich: id. p 467 Fig. — sordidus n. A. S. ibid.; id. p 468 Fig.

Troxochrus n. eine Lophocarenine, vergl. Erigone. Lophocarenum und Walckenaere:

Simon (16) p 645.

Tuberta n. eine Masonine mit getrennten unteren Spinnwarzen, vielleicht auch den Dictynidae angehörig: Simon (16 p 869 — insignipalpis n. & Lot-et-Garonne: id. p 869 Fig.

Typhochrestus n. eine Gonatine, vergl. Erigone und Lophocarenum; Simon 16 p 583 — bifurcatus n. & Tlemcen: id. p 588 — convexus n. & Algier: id.

p 589 — parvicornis n. of Egypten; id. p 588.

Walckenaera affinitata Chr. = Erigone crassiceps Wstr. zu Araeoneus; Simon Fig. — aggeris Chr. = Erigone scabricula Wstr. zu Troxochrus; id. Fig. — altifrom Cbr. = Theridium acuminatum Wid. nec Bl., nec C. Keh. zu Entelecara: id. — Becki Chr. zu Plaesiocraerus: id. Fig. — bifrons Bl. zu Dismodicus; id. borealis Chr. = Erigone erythropus Wstr. zu Entelecara: id. — cristata Bl. zu Prosoponcus, resp. Diplocephalus: id. — cuspidata Bl. zu Cornicularia; id. Fig. — diceros Cbr. zu Panamomops; id. Fig. — fastigata Bl. = Erigone Thorelli Wstr. zu Entelecara: id. — flavipes Bl. zu Entelecara: id. — fuscipes Bl. zu Pluesiocraerus: id. Fig. — Hardi Bl. zu Tmeticus [Theridiidae]; id. — Hasseltii n. Haag: Cambridge 2 p S9 Fig. - hiemalis Bl. zu Troxochrus; Simon 16 Fig. — humilis Bl. zu Araeoncus; id. Fig. — ignobilis Cbr. zu Troxochrus: id. Fig. — implana Cbr. = flavipes Bl. zu Entelecara; id. — latifrons Cbr. zu Plaesiocraerus; id. Fig. — laudata Chr. zu Lophomma; id. — ludiera Bl. zu Peponocranium; id. Fig. — lugens n. Q. Aube und Nassau; id. p \$22. microcephala Chr. zu Wideria: id. Fig. — nemoralioides n. J, & Haag: Cambridge 2) p 91 Fig. — nemoralis Bl. zu Lophocarenum: Simon (16 Fig. obcura Bl. zu Cnephalocotes: id. Fig. - orbiculata Chr. zu Peponocranium; id. — penultima Chr. zu Peponocranium: id. — permixta Chr. zu Plaesiocraerus: id. Fig. — picina Bl. zu Plaesiocraerus: id. Fig. — praecox Chr. zu Tapinocyba: id. Fig. — pumila Bl. zu Pocadienemis: id. Fig. — saxicola Chr., Bl. zu Tigellinus: id. Fig. — scabrosa Chr. zu Ceratinella: id. Fig. — trifrons Chr. zu Entelecara; id. — unicornis Chr. zu Cornicularia; id. Fig.

Wideria E. S. mit flavida Mg., jubata L. Kch. und sollers Chr., vergl. Erigone, Mioryphantes und Neriene, sowie Theridium Theridiiae: Simon (16) — 2 angusti-

frons n. of Gironde: id. p 511.

Familie Agelenidae.

Von Hoddesdon Tegenaria 3 [T. Guyonii Guér. fehlt Dorsetshire. Agelena 1: Campbell. Von Sardinien Tegenaria domestica Cl., Agelena labyrinthica Cl.; Costa. Von Aguilas Textrix coarctata Duf.: Simon [8]. Von Miranda-de-Ebro Tegenaria nervosa E. S.; Simon [3]. Von Beirût Agelena labyrinthica Cl. var. orientalis C. Kch., Tegenaria parietina Frc., von Akbès Tegenaria annulipes Chr.; Simon [12].

Azelena colinum Bremi = Halmia elegans Bl. sive pratensis C. Kch. [Fam. Halmiidae]:

Pavesi (1) — juniperina Bremi = Drassus lapidicola Walck. [Fam. Drassidae]: id.

— pinetorum Bremi = Agelena labyrinthica Cl.; id.

Carlotes castaneifrons n. Q Insel Hoste, Süden der Baie Orange am Fuße der Sentry Boxes; Simon (5) p 8 — subfasciatus n. Q Insel Hermite, Baie Saint-Martin:

id. p 7.

Cybaeolus n. unterschieden von Cybaeus durch fast gleich große Augen der Vorderreihe u. a.; Simon (5) p 9 — pugillus n. Q Insel Hoste, Baie Orange; id.

Emmenomma n. Mittelaugen der vorderen Reihe sehr klein, punktförmig, Seitenaugen sehr groß, rund und convex u. a.: Simon (5) p 10 — oculatum n. J. Simon (5) p 10 — oculatum n.

Tegenaria corsica Bremi i, litt. = ericarum Sim.: Pavesi (1 — maronita E. S. = an-

nulipes Cbr.; Simon (12).

Familie Hahniidae.

Von Hoddesdon Hahnia 3; Campbell.

Hahnia rupicola n. of Miranda-de-Ebro; Simon (3) p 120.

Familie Hersiliidae.

Neu für Tunis Hersiliola maculata (Duf. : Pavesi ² . Von Khartoum und vom Senegal Hersilia caudata Sav.; Simon (4).

Familie Urocteidae.

Von Miranda-de-Ebro Uroctea Durandi Walek.: Simon (3).

Familie Scytodidae.

Neu für Tunis Scytodes delicatula E. S., Loxosceles rufescens Duf.: Pavesi ²). Von Aguilas Loxosceles rufescens Duf.: Simon S. Von Beirüt Loxosceles rufescens Duf.; Simon (12).

Familie Pholcidae.

Von Hoddesdon Pholeus 1: Campbell. Von Beirüt Holocnemus rivulatus Forsk.; Simon (12). Von Miranda-de-Ebro Pholeus opilionoides Schr.; Simon (3. Von St. Thomé Pholeus borbonicus Vins.; Karsch bei Greeff.

Familie Zodarii dae.

Von Miranda-de-Ebro Zodarium alacre E. S.: Simon (3). Von Beirût Zodarium graecum C. Kch., von Beirût, Damas, Tibérias, vom Libanon Storena islamita E. S.; Simon (12). Neu für Tunis und Africa Enyo isabellina E. S.: Pavesi 2).

Enyo alacris E. S. zu Zodarium; Simon (3). Habronestes islamita E. S. zu Storena; Simon (12). Selamia histrionica n. ♂, ⊆ Algier: Oran, Daya, Marnia, Gorges de l'Isser: Simon (15) p 6.

Familie Archaeidae.

Während Archaea Koch et Ber. [vergl. Paläontologie] in der Tertiärzeit Nord-Europa bewohnte, leben die recenten Gattungen der Archaeiden mit 1 n.) in den südlichsten Theilen der alten und neuen) Welt: Eriauchenus auf Madagasear. Landana in West-Africa, Congo: Simon [2]. Über Verwandtschaften vergl. Familie Theridiidae.

Mecysmauchenius n. unterschieden von Archaea, Eriauchenus und Landana durch sehr kurze Beine, nur 6 Augen und nur 2 Spinnwarzen wie Palpimanus; Simon (2) p 377 — segmentatus n. 7. Q Cap Horn; Insel Hoste, Ins. Hermite; id. p 379 Fig. und Simon (5).

Familie Theridiidae.

Von allen europäischen Gattungen steht Tapinopa Westr. den Archaeiden am

nächsten; Simon (2) p 378.

Simon (16) beschreibt die 10 Enoplogathini (3 n.) und 149 Linyphini 66 n. Frankreichs; zu den Enoplogathini gehören Enoplognatha Pav. 7 sp. (3 n.) und 1 n. g. mit 3 sp. Die Linyphini sind in Frankreich durch 17 g. (9 n.) vertreten. Tapinopa Westr. 2 sp. (1 n.), Bolyphantes C. Kch. 4 sp. (1 n.), Drapetisca Mg. 1 sp., Linyphia Ltr. 15 sp. (1 n.), Leptyphantes Mg. 41 sp. (24 n.), Bathyphantes Mg. 11 sp. (3 n.), Tmeticus Mg. 27 sp. (13 n.), Microneta Mg. 12 sp. (2 n.) nebst 1 n. von Nürnberg, 1 n. von Algier.

Keyserling (2) hefert eine 1. Hälfte der Theridiidae Americas: Theridium 62 16 n.). Centropelma 1, Achaea 9 (7 n.), Steatoda 3 (1 n.), Teutana 3 (1 n.), Lithyphantes 11 [8 n.), Lathrodectus 2, Chrysso 4 (2 n.), Twaitesia 2 (n.), Ariannes 3 (1 n.), Spintharus 2 (1 n.), Argyrodes 15 (6 n.), Episinus 3 (2 n.), Coleosoma 1, Theridiosoma 4 (2 n.), ferner 8 n. sp. aus 10 n. g. Den Gattungen, aus denen mehrere Arten beschrieben werden, sind Bestimmungstabellen dieser beigegeben, von sämmtlichen n. sp. wenigstens die Geschlechtsorgane bildlich dargestellt.

Für Drenthe Linyphia n. nach van Hasselt (2). Bei Hoddesdon (Hertfordshire) Episinus 1. Pholoomma 1, Theridion 10, Nesticus 1, Phyllonethis 1, Steatoda 2, Linyphia 32, Ero 1; Campbell. Von Sardinien Formicina Eleonorae A. Costa, Episinus truncatus Ltr., Theridium lineatum Cl., sisyphium Cl., Lithyphantes corollates L.. Lathrodeetus tredecimguttatus Rossi und var. lugubris L., Phrurolitus hamatus Kch., Linyphia pratensis Wid. und pusilla Sund.; Costa. Von Miranda-de-Ebro Theridion 1, Euryopis 1, Crustulina 1, Asagena 1, Lasacola (inornata Chr., Linyphia 2, Leptyphantes 1, Bathyphantes 1, Microneta 1; Simon (3). Von Aguilas Murcia, Eneplognatha mandibularis Luc., Lithyphantes Paykullianus Walck.: Simon (12). Lathrodeetus geometricus C. Kch. von Khartum, Abyssinien, Mozambique, Madagascar, St. Domingue und Carácas; L. Schuchi C. Kch. von Algier, Griechenland, Spanien und vom Senegal; Simon (4). Neu für Tunis Theridium aulicum C. Kch. und Asagena phalerata (Panz.); neu für Tunis und Africa Linyphia frutetorum C. Kch., pusilla Sund., Ero aphana Walck.. Theridium musicum E. S.: Pavesi (2).

Achaea acutiventer n. \bigcirc Peru, Maraynioe; **Keyserling**, 2 p 113 Fig. — altiventer n. \bigcirc Süd-America; id. p 108 Fig. — compressa n. \bigcirc Peru, Amable Maria; id. p 107 Fig. — dromedaria n. \bigcirc Peru, Lechugal; id. p 109 Fig. — Guadalupensis n. \bigcirc Guadalupa; id. p. 110 Fig. — ignota n. \bigcirc Cayenne; id. p 112 Fig. — insignis Cbr. = Argyrodes trapezoidalis Tacz.: id. Fig. — undata n. \bigcirc Prasilien, Amazonas; id. p 105 Fig.

Araneus bucculentus Cl. zu Frontina; Simon (16).

Argyrodes elegans Tacz. zu Chrysso Cbr.; Keyserling (2) — globosus n. of Crescent City, Florida; id. p 204 Fig. - hirtus Tacz. zu Achaea Cbr.; id. Fig. - larvetus n. of Columbus, Texas: id. p 197 Fig. — montanus n. Q Peru, Mont. di Nancho, \$000'; id. p 193 Fig. — obscurus n. of ibid.; id. p 194 Fig. — parodoxus Tacz. zu Ariannes Thor.; id. Fig. - spinosus n. Peru, Amable Maria; id. p 201 Fig. — trapezoidalis Tacz. zu Achaea; id. Fig. — trigonum [Hntz.] Em. = argyrodes Walck. nec. Epeirae Sim.; id. — vittatus n. J, Q St. Fé de Bogota; Pumamarca (Peru); id. p 191 Fig.

Ariannes spinicaudatus n J, & Peru: Amable Maria und Lechugal; Keyserling (2)

p 171 Fig.

Andifia n. Abdomen kugelförmig mit dicker, glänzender Haut. Spinnwarzen mit hornigem Ringe umgeben; Keyserling 2 p 209 — laevithorax n. Q Peru: id. p

210 Fig.

Bathyphantes brevipalpus Mg. \subseteq nec $\mathcal{J} = Theridium rufum Wid. zu Tmeticus; Simon$ [16] — burgundicus n. ♂,♀ Frankreich: id. p 347,9 Fig. — Charpentieri Lebert = Neriene errans Bl. zu Porrhomma: id. — comatus Mg. = Neriene bicolor Bl. zu Tmeticus; id. — cristatus Mg. zu Leptyphantes; id. — crucifer Mg. zu Leptyphantes; id. - longipes Mg. = (Linyphia parvula Wstr., Chr.; id. - mastodon n. 7, Q Frankreich; id. p 333, 1 Fig. — pallescens Mg. inermis in Tab.) = Theridium ru-fum Wid. zu Tmeticus; id. — pygmaeus Mg. = Linyphia tenebricola Wid. zu Leptyphantes; id. - setipalpus Mg. zu Tmeticus; id. - terricola Mg. = Linyphia nigrina Wstr.; id. — vittigera n. J. Q Frankreich; id. p 350, 11 Fig. — :ebrinus Mg. zu Leptyphantes; id.

Bellinda n. nnterschieden von Audifia durch weichhäutiges Abdomen, vergl. Theridium;

Keyserling (2) p 216.

Bolyphantes nigropictus n J, Q Frankreich, Corsica, Sardinien; Simon (16) p 214, 3. Curysso nigriceps n. Q St. Fé de Bogota; Keyserling (2 p 154 Fig. — revalibs n. ♂, Q N.-Granada; id. p 155 Fig.

Conopistha Karsch = Argyrodes Sim.: Keyserling (2).

Cryptocleptes n. eine Linyphine, unterschieden von Linyphia durch nur 6 Augen; Simon [16] p 352, 12 — parodoxus n. Q Grotten von Ardèche; id. p 352, 1 Fig. Ctenium Mg. = Pedanostethus n. : Simon 16 — pingue Mg. = Neriene livida Bl. zu Pedanostethus; id.

Enoplognatha maritima n. J., Prankreich: Simon (16) p 189, 1 — nigrocineta n. 7, & Frankreich, Corsica; id. p 193, 7 — testacco n. J. & Frankreich, Cor-

sica; id. p 192, 6.

Episinus brasilianus n. Q Brasilien: Keyserling [2] p 206 Fig. — longipes n. Q

Peru, Monterico, id. p 207 Fig.

Ero americana Tacz. zu Argyrodes; Keyserling (2 Fig. — caudata Tacz. zu Argy-

rodes; id. Fig.

Faiditus n. unterschieden von Argyrodes durch kurzen und niedrig gewölbten Cephalothorax, von Spintharus durch lange und kräftige Mandibeln; Keyserling (2) p 15S — ecaudatus n. ♀ Uassa; id. p 160 Fig. — rubrovittatus n. ♀ Patria?: id. p 159 Fig.

Formicinoides n. unterschieden von Formicina Can. durch vorn kaum erhöhten Kopf, niedern Clypeus wenig höher als die Augenarea) und das breitere als lange, hinten weit schmälere Viereck der 4 Mittelaugen: Keyserling (2) p 213 - brasiliana n. Q Pevas: Alto Amazonas; id. p 214 Fig. — chilensis n. Q Chili: id. p 215 Fig.

Frontina n. eine Linyphine, vergl. Arancus; Simon (16 p 206, 4.

Gaucelmus n. unterschieden von Nesticus Thor. durch weit höhern Clypeus. weit

breiteres als langes Mittelaugenviereck und gerade obere Augenreihe: Keyserling

(2) p 99 — Augustinus n. Q St. Augustine in Florida; id. p 99 Fig.

Helvibis n. Abdomen lang, walzenförmig; Klaue der ⊊ Palpen gezähnt: Keyserling (²) p 172 — sulcata n. ⊊ Brasilien, Amazonas: id. p 175 Fig. — Thorelli n. ♂, ⊊ Amable Maria: Peru: Pevas: Brasilien, Provinz Amazonas: id. p 173 Fig.

Hilaira n. eine Linyphine, unterschieden von Porrhomma durch 2 feine biegsame Haare statt der Stacheln an den Tibien: vergl. Neriene: Simon 16) p 374, 15.

Hildbolda n. unterschieden von Euryopis und Dipoena durch niedrigen Kopf. der weniger hoch als der Brusttheil ist: Keyserling ² p 157 — Simoni n. © Boston; id. p 157 Fig.

Labulla n. eine Linyphine. unterschieden von Linyphia durch gedrängte hintere Augen und mindestens so breites wie langes Sternum. vergl. Linyphia: Simon 16

p 261, 9 — rupicola n. Q Alpes-Maritimes; id. p 264, 2.

Leptothrix clavipes Mg. = Walekenaera Hardi Bl. zu Tmeticus: Simon (16).

Leptyphantes salutarius n. ♂, ⊊ Frankreich: Simon 16 p 309, 27 Fig. — augustiformis n. J. Q Corsica. Sardinien; id. p 305, 25 Fig. — bidens n. J. Q Frankreich: id. p 299, 21 Fig. — cornaus n. J. Q Corsica: id. p 314 31 Fig. — culicinus n. 7, 9 Frankreich; id. p 302, 23 Fig. — culminicola n. Hautes-Alpes, Valais; id. p 253, 9 Fig. — euchirus n. 7 Somme; id. p 251. 10 Fig. — frigidus n., Frankreich (Basses-Alpes, Valais, Pyrénées-Orientales: id. p 295, 15 Fig. — gladiola n. of Frankreich, Corsica; id. p 295, 20 Fig. - hamifer n. J. Q Var: id. p 285, 11 Fig. - herbicola n. J. Q Frankreich, Corsica: id. p 323, 37 Fig. — ignavus n. J Isère; id. p 294, 17 Fig. — longiseta n. of, Q Corsica; id. p 304, 24 Fig. — Milas n. Q Seine-et-Marne: id. p 327, 40 Fig. - monachus n. J Basses-Alpes; id. p 256, 12 Fig. - monodon n. of Frankreich: id. p 310, 25 Fig. - nodifer n. of ibid.: id. p 282. 8 Fig. — parallelogrammus n. σ , Q Pyrénées-Orientales: id. p 315. 32 Fig. — pellucidus n. Q Seine, Seine-et-Oise: id. p 325. 38 pinicola n. J. & Frankreich: id. p 312, 30 Fig. - prodigialis n. & Corsica: id. p 328, 41 Fig. — striatus n. J Isère, Valais, Engadine: id. p 291, 15 Fig. — stygius n. of Biscaye: id. p 311, 29 Fig. — zonatus n. of, Q Frankreich; id. p 323, 36 Fig.

Linyphia adipata L. Keh. zu Porrhomma: Simon 16 — aeria Cbr. zu Sintula; id. — alacris Bl. zu Leptyphantes; id. — albula Chr. zu Leptyphantes; id. — albuloides Chr. zu Leptyphantes; id. — angulatus Chr. zu Leptyphantes; id. angulipalpis Wstr. zu Leptyphantes; id. — approximata Chr. zu Bathyphantes: id. — arcana Cbr. zu Tmeticus; id. — arida Th. zu Leptyphantes; id. — bicolor Th. zu Tmeticus; id. — Calypso Bertkau zu Porrhomma; id. — caucasius Beck. zu Leptyphantes; id. — cauta Bl. = thoracica Wid. zu Labulla; id. — cingulipes Chr. zu Leptyphantes: id. — circumspecta Bl. = gracilis Bl. zu Bathyphantes: Simon (3, 16) — Clairi n. A. Alpes-Maritimes: Simon (16) p 235, S Fig. - collina L. Kch. zu Leptyphantes: id. - comata Wid., Wstr. = Neriene bicolor Bl. zu Tmeticus: id. — concinna Th. zu Tmeticus: id. — concolor Wid., Th. zu Bathyphantes; id. — convexa Wstr. zu Bathyphantes: id. — cruciger Bl. zu Leptyphantes: id. — decens Chr. zu Porrhomma; id. — decolor Cbr. nec Wstr. = Bathyphantes cristatus Mg. zu Leptyphantes; id. — decolor Wstr. zu Leptyphantes; id. — diluta Th. zu Leptyphantes: id. — dorsalis Wid. zu Bathyphantes: id. — Dybowskii Chr. zu Leptyphantes: id. — ericaeus Bl. zu Leptyphantes: id. — experta Chr. zu Tmeticus; id. — explicata Chr. = Bathyphantes cristatus Mg. zu Leptyphantes; id. — extricata Chr. zu Bathyphantes; id. - flavipes Bl. zu Bathyphantes: id. - fragilis Th. zu Leptyphantes: id. -

Frederici Cbr. ? zu Bathyphantes; id. — glacialis L. Kch. zu Porrhomma; id. gracilis Bl. zu Bathyphantes; id. — gracilis Wstr. = Neriene variegata Bl. zu Bathyphantes: id. — graminicola Sund. zu Gongylidium [Micryphantidae] — guttata Th. = Keyserlingii Auß. zu Microneta; id. — icterica Th. zu Leptyphantes; id. — incilium L. Keh. = Erigone pabulatrix Chr. zu Tmeticus; id. — inconspicua Cbr. zu Leptyphantes; id. - index Th. zu Bolyphantes; id. - infirma Th. zu Leptyphantes; id. — Karpinskii Chr. zu Leptyphantes; id. — Keyserlingii Auß. zu Microneta; id. — lepida Chr. ? zu Leptyphantes; id. — leprosa Ohl., Chr. zu Leptyphantes: id. — linguata Chr. zu Tmeticus; id. — mansueta Th. zu Leptyphantes: id. — Meadei Bl. zu Bathyphantes: id. — melanopleurus Gr. zu Leptyphantes; id. — molesta Cbr. = Erigone diluta Cbr. zu Sintula: id. - Muchi Fick. zu Leptyphantes; id. - nebulosa Sund. zu Leptyphantes; id. nigrina Wstr. zu Bathyphantes; id. - nitida Th. zu Leptyphantes; id. - oblivia Cbr. zu Leptyphantes; id. - obscura Bl. zu Leptyphantes; id. - pallida Cbr. zu Leptyphantes; id. - Ohlerti Sim. = ? Bathyphantes; id. - parvula Wstr., Chr. zu Bathyphantes; id. - pieta Th. zu Leptyphantes; id. - proserpina Sim. zu Porrhomma; id. — prudens Chr. zu Tmeticus; id. — pullata Chr. zu Bathyphantes; id. — pusiola Fick. ? zu Bathyphantes; id. — pygmaea Th. = alacris Bl. zu Leptyphantes; id. — relativa Cbr. zu Leptyphantes; id. — reliculata Cbr. = adipata L. Kch. zu Porrhomma: id. — reticulata Wstr. = convexa Wstr. zu Bathyphantes; id. — rubecula Can. = Theridium sanguinolentum Walck. zu Nematogmus [Micryphantidae]; id. — rufa Wstr. nec Wid. = scopiger Grube zu Tmeticus: id. — rufipes Sund. zu Gongylidium Micryphantidae]; id. — Sancti-Vincenti Sim. zu Leptyphantes; id. — scopiger Grube zu Tmeticus; id. — setosa Chr. zu Taranucnus; id. — sibirica Grube zu Bolyphantes; id. — sobria Th. zu Leptyphantes; id. — subnigripes Chr. zu Leptyphantes; id. — Taczanowskii Chr. zu Bathyphantes; id. - tenebricola Wid. zu Leptyphantes; id. - tenebricola Wstr. (nec Wid.) = alacris Bl. zu Leptyphantes; id. — thoracica Wid. zu Labulla; id. — torrentum Kulcz. zu Bathyphantes; id. — troglodytes L. Kch. = pallida Cbr. zu Leptyphantes; id. - turbator Chr. zu Leptyphantes; id. - turbatrix Cbr. = Leptyphantes miser Cbr; id. — unicornis Cbr. zu Leptyphantes; id. — vilis Th. zu Bathyphantes; id. — viridis n. ♂, Q S. Thomé, Rolas, in Pelopoeus-Nestern; Karsch bei Greeff p 64, 14 Fig.

Lithyphantes andinus n. 7, Q Peru: Junin, Amable Maria, Lima, San Mateo 10000', Chile: Keyserling (2, p 132 Fig. — fulvus n. Q Spring Lake, Utah Lake, Cannon Summit, Utah, Texas; id. p 142 Fig. — juninensis n. Q Peru: Junin; id. p 143 Fig. — nigrofemoratus n. Q Peru, Monterico; id. p 139 Fig. — pulcher n. Q Washington Territory; id. p 137 Fig. — septemmaculatus n. Q Denver: Columbia, Enterprise: Florida: id. p. 141 Fig. — tectus n. 7 Denver, Colorado; id. p 135 Fig. — vittatus n. Q Brasilien, Minas Geraes: id.

p 134 Fig.

Microneta bifida Mg. = ? Walckenaera pumila Bl. zu Pocadicnemis [Micryphantidae: Simon (¹6) — crassipes Mg. ? zu Dictyna sive Lethia; id. — gracilis Mg. zu Syedra; id. — nigripes n. ♂, ♀ Valais. Alpes-Maritimes; id. p 439, 12 — ochropus Mg. = [Neriene innotabilis Cbr.; id. — penicilligera n. ♂ Algier: id. p 426 nota — pusilla Mg. zu Cnephalocotes [Micryphantidae]; id. Fig. — rustica n. ♂ Nürnberg: id. p 130, 5 Fig. — simplicitarsis n. ♂ Frankreich; id. p 435, 9 Fig.

Opistoxys n. eine Linyphine, unterschieden von Porrhomma durch hinten lang ausgezogenes Sternum: Simon (16 p 372, 14 — acuta n. 3 Aisne: id. p 373

1 Fig.

Pedanostethus n., für Ctenium Menge. bildet mit Enoplognatha Pav. die Gruppe der

Enoplognathini n., vergl. Ctenium. Erigone [Micryphantidae], Neriene [Micryphantidae], dahin auch femoralis und reprobus Cbr.; Simon (16) p 195, 2 Fig.

Pedina cristata Mg. = Linyphia scopifer Grube. zu Tmeticus; Simon (16.

Porrhomma n. eine Linyphine, unterschieden von Tmeticus durch längere und schlankere Beine und mit Barthaaren besetzten Clypeus, vergl. Linyphia, sowie Erigone und Neriene [Micryphantidae]; Simon (16) p 353, 13 Fig. — cavicola n. J. Q. Frankreich; id. p 355, 1 Fig. — diabolicum n. J. Q. Gers; Grotte du Pont-du-Diable: id. p 362, 7 — egeria n. J. Q. Aisne; id. p 375, 2 Fig. — myops n. Q. Frankreich; id. p 355, 3 — scopiferum n. J. Pyrenées Orientales in Grotten; id. p 361, 6 — subterraneum n. Q. Hautes-Alpes; id. p 359, 4.

Romphaea L. Kch. 1872 = Ariannes Thor. 1869: Keyserling (2).

Sintula n. eine Linyphine, unterschieden von Tmeticus durch längere und schlankere Beine, von Microneta durch nach hinten gebogene hintere Augenreihe, von Syedra durch nicht vorragende Augengegend: dahin flavescens Cbr., vergl. Linyphia, sowie Erigone und Neriene [Micryphantidae: Simon (16) p 442 — balteatus n. Q Frankreich; id. p 448, 4 Fig. — longulus n. J. Q ibid. (im Gebirge); id. p 447. 3 Fig. — pusio n. J. Somme: id. p 450, 6 Fig. — succinus n. J. Q Frankreich; id. p 451, 7 Fig.

Spintharus elongatus n. & Peru: Tambillo; Keyserling (2) p 178 Fig.

Steatoda brasiliana n. 7 Rio Janeiro: Keyserling (2) p 115 Fig. — caricis Fick. zu Enoplognatha Pav.: Simon 16 — lineiventris n. 4 Tunis: Pavesi 2 p 461 — marmorata (Hntz. Em. zu Lithyphantes Thor.: Keyserling (2) — oelandica Thor.? zu Enoplognatha Pav.: Simon 16 — pusulosa Keys. = Theridium nitidum Holmb. zu Teutana Sim.; Keyserling (2).

Syedra n. eine Linyphine, unterschieden von Sintula durch vorragende Augengegend, vergl. Microneta: Simon 16 p 453 — nigrotibialis n. C Corsica: id. p 454 Fig. — ophthalmica n. C Isère, Valais: Basses-Pyrénées: id. p 455 Fig.

Syntula; Simon (16) p 202, vergl. Sintula.

Tapinopa disjugata n. Q Corsica; Simon (16) p 205.

Taranucnus n. eine Linyphine, unterschieden von Leptyphantes durch fast halbkreisförmig gebogene hintere Augenreihe, vergl. Linyphia; Simon (16) p 248 — cerbenus n. J. & Basses-Pyrénées: Grotte de Sare: id. p 252 Fig. — furcifer n. J. & Frankreich (auch in Grotten): id. p 250 Fig. — lucifuga n. & Valais, Val d'Aoste; id. p 260 Fig. — Marqueti n. J. & Frankreich, in Grotten: id. p 257 Fig. — Orpheus n. J. & Aude, in Grotten; id. p 253 Fig. — phragmitis n. J. & Basses-Pyrénées; id. p 255 Fig.

Teutana zonata n. Mexico; Keyserling (2) p 127 Fig.

Thridiosoma argentata n. of juv. Georgia; Keyserling (2 p 218 Fig. — argenteolum. Cbr. = gemmosum L. Keh.; id. — concolor n. Q Pevas, Prov. Amazonas: id.

n 219 Fig.

Theridium (Theridion) abruptum n. \(\Q \) Khartoum; Simon (\(^4\) p 24 — acuminatum Widner Bl. et C. Kch. zu Entelecara [Micryphantidae; Simon (\(^{16}\) — alacre n. \(\Q \) St. Fé de Bogota: Keyserling \(^2\) p 27 Fig. — amputatum n. \(^3\) Centreville, Florida; id. p 90 Fig. — anticum Wid., Fig., zu Wideria Sim. [Micryphantidae]; Simon \(^{16}\) — Antonii n. \(^3\) San Antonio in Texas; Keyserling \(^2\) p 54 Fig. — bituberculatum Wid. zu Gonatium [Micryphantidae]; Simon (\(^{16}\) — bituberculatum n. \(\Q \) Brasilien: Pevas, Prov. Amazonas: Keyserling (\(^2\) p 92 Fig. — brasilianum n. \(\Q \) Brasilien; id. p \$1 Fig. — breve Wid. Fig., zu Ceratinella Em. [Micryphantidae]; Simon (\(^{16}\) — concellatum Hntz.? zu Bellinda; Keyserling (\(^2\) — cristatum Wid. zu Gongyliatum [Micryphantidae]: Simon \(^{16}\) — dentatum Wid. zu Gongyliatum [Micryphantidae]: id. — elongatum Wid. Fig., zu Lophocarenum Mg. Micryphantidae]:

phantidae; id. — (Theridion) erigoniformis Cbr. zu Enoplognatha Pav.; id. — ethicum n. of Rio Janeiro; Keyserling (2) p 44 Fig. — evexum n. Q Neu-Granada; id. p 65 Fig. - eximium n. o, Q. Amazonenstrom, Neu-Granada, Para; id. p 45 Fig. — fasciatum Holmb. = ? studiosum Hntz.; id. Fig. — fastosum n. J. Q Peru, Pacasmayo; id. p 58 Fig. — fordum n. Q Parana, Rio Grande, Caracas: id. p 23 Fig. — fornicatum n. Q Khartoum; Simon (4) p 22 — giganteum n. Q Peru, Maraynioe; Keyserling (2) p 31 Fig. — gracile n. J. Q Chili; id. p 32 Fig. — gymnasticum n. Q Rio Janeiro; id. p 43 Fig. — immundum n. Sprasilien: Pevas, Prov. Amazonas; id. p 89 Fig. — Kentuckyense n. of Kentucky, Philadelphia; id. p 78 Fig. — laticeps n. Q Fl. Bridger, Wyoming; id. p 96 Fig. — liliputanum n. of Washington; id. p 88 Fig. — limaense n. of, Q Peru: Amable Maria, Soriano und Montana di Nancho, 4-8000'; id. p 76 Fig. — liotheum Bremi-Wolf = riparium Bl. oder saxatile C. Keh.; Pavesi (1) — longipalpe Wid. zu Tiso [Micryphantidae] Simon (16) — longipes n. Q St. Fé de Bogota; Keyserling (2) p 66 Fig. — maculosum n. Q Venezuela; id. p 30 Fig. — magnificum u. J, Q Brasilien, Prov. Amazonas; id. p 47 Fig. — marginellum Wid. zu Minicia Thor. [Micryphantidae]: Simon (16) — marmoratum Hntz. zu Lithyphantes Thor.; Keyserling (2) — Marxii n. Q (patria hand indicata); id. p 68 Fig. — migrans n. Q Peru, Amable Maria, Pumamarea, Parana, Amazonas; id. p 18 Fig. — minutissimum n. J, Q Peru: Montana di Nancho, SS00'; id. p 34 Fig. — mirabile n. 7 Peru, Pathaypampa: id. p 39 Fig. — monoceros Wid. zu Prosopotheca [Micryphantidae]; Simon (16) — nigrescens n. Q Brasilien, Minas Geraes; Keyserling (2) p 42 Fig. — nigroannulatum n. ♂. ⊊ Peru, Amable Maria; id. p 74 Fig. — nigromarginatum Luc. zu Enoplognatha Pav.; Simon (16) — nigrovittatum n. Q Peru, Lechugal; Keyserling (2) p 26 Fig. — nitidum Holmh. zu Teutana Sim.; id. Fig. — parallelum Wid. zu Lophocarenum Mg. [Micryphantidae; Simon (16) — parvum n. Q Peru, Tambillo; Keyserling (2) p 83 Fig. peregrinum Walck. zu Centropelma L. Kch.; id. Fig. — pictipes n. Q Centreville. Florida: id. p 64 Fig. — placens n. Q Washington Territory; id. p 71 Fig. pusillum Wid. zu Minyriolus [Micryphantidae]: Simon (16) — pusillum n. Q Uassa; Keyserling (2) p 86 Fig. — rubellum n. ♀ Peru, Amable Maria; id. p 63 Fig. - rubiginosum n. Q Parana; id. p 80 Fig. - rufum Wid. zu Tmeticus; Simon (16) — sanguinolentum Walck, zu Nematogmus [Micryphantidae"; id. — sexmaculatum n. Q Brasilien, Prov. Amazonas; Keyserling (2) p 82 Fig. — sisyphioides Tacz. i. l. = migrans Keys.; id. — sordidum Holmb. = studiosum Hntz.; id. splendidum Taez. zu Theridiosoma Cbr.; id. Fig. — striatum n. of Brasilien; id. p 95 Fig. — sylcifrons Wid. zu Panamomops [Micryphantidae]; Simon (16) taeniatum n. 7, \(\Q \) Venezuela; **Keyserling** (2) p 12 Fig. — tessellatum n. \(\Q \) Peru, Nancho; Venezuela; Rio Janeiro; id. p 48 Fig. — thoracicum Hahn zu Enoplognatha Pav.; Simon (16) — torosum n. J. & Peru: Mont. di Nancho, 7700'; Keyserling (2) p 36 Fig. — uber n. & Brasilien, Prov. Amazonas; id. p 51 Fig. — utibile n. ♀ ibid.; id. p 28 Fig. — variipes n. ♀ Peru: Amable Maria; id. p 93 — ventillans n. of Indian River, Florida; id. p 84 Fig. — volatile n. of, Q Venezuela; id. p 60 Fig. — volubile n. Q Peru: Amable Maria; id. p 37 Fig. — (Theridion) Vossioni n. Q Khartoum; Simon (4, p 23 — zonarium n. Q Peru, Guadaloupa; Keyserling (2) p 79 Fig.

Thymoites n. unterschieden von Teutana Sim. durch ganz flache Seitenfurchen des Kopfes, flache Mittelgrube des Cephalothorax, hinten gerundetes Sternum und höheren Clypeus; Keyserling (2) p 161 — crassipes n. 7, Ç Peru: Pumamarca;

id. p 162 Fig.

Tmeticus Mg. sind: affinis Bl. (leptocaulis Mg.), Campbelli Cbr., compar Wstr., decipiens Cbr., formidabilis Cbr., frigidus Th., glacialis Th., granulosus L. Kch.,

robustus Wstr. \subsetneq \circlearrowleft = rufus , ? tessellatus Wstr. \subsetneq (nec Koch, nec Menge . unctus L. Kch. und vaginatus Th.; Simon (16) — capucinus n. \circlearrowleft Frankreich; id. p 395 Fig. — cinctus n. \circlearrowleft Corsica; id. p 414 Fig. — delphinensis n. \circlearrowleft , \subsetneq Frankreich; id. p 406 Fig. — dentichelis n. \circlearrowleft , \circlearrowleft ibid.; id. p 390 Fig. — electus n. \circlearrowleft , \circlearrowleft ibid.; id. p 396 Fig. — encifer n. \circlearrowleft ibid.; id. p 400 — illibatus \circlearrowleft , \circlearrowleft Corsica; id. p 416 Fig. — levitarsis n. \circlearrowleft , \circlearrowleft Aisne; id. p 395 Fig. — probrosus n. \circlearrowleft Frankreich; id. p 418 Fig. — satyrus n. \circlearrowleft Seine-et-Marne; id. p 419 — sellarius n. \circlearrowleft , \circlearrowleft Biseaye; id. p 394 Fig. — sinus n. \circlearrowleft Cantal; id. p 405 Fig. — timidus n. \circlearrowleft , \circlearrowleft Nord-Spanien: Alsasua; id. p 407 Fig.

Twaitesia adamantifera n. J, Q Peru; Brasilien: Minas Geraes; Keyserling p 164 Fig. — diversa Cbr. = (Argyrodes) trapezoidalis Tacz.; id. — splendida n.

Q Neu-Granada; id. p 166 Fig.

Zilla crucifera Th. zu Enoplognatha; Simon (16) — mordax Th. zu Enoplognatha; id.

Familie Tetragnathidae (Pachygnathidae).

Bei Hoddesdon Tetragnatha 1, Pachygnatha 3; Campbell. Von Sardinien Tetragnatha extensa L.; Costa. Von Miranda-de-Ebro Tetragnatha extensa L. var. pinicola L. Kch.; Simon (3). Keyserling (1) beschreibt Pachygnatha tristriata C. Kch. J, Q von Long Island, Philadelphia und Columbus (Texas, Fig., und P. xanthostoma C. Kch. ? J von Philadelphia, Fig.

Pachygnatha autumnalis n. (Marx i. litt. of bei Harrisburgh in Pennsylvanien: Keyserling (¹) p 660 Fig. — brevis n.; id. p 655 — furcillata n. ♀ Philadelphia: id. p 662 Fig. — tristriata Keys. nec C. Keh. = brevis n.; id.

Tetragnatha arundinis Br. = extensa L.; Pavesi (¹).

Familie Epeiridae.

In Yorkshire (Ingleborough) Epeira diadema; Oldfield (2). Bei Hoddesdon Meta 3, Cyclosa 1, Zilla 2, Epeira 9; Campbell. Von Drenthe Epeira adianta W. und Singa sp.; van Hasselt (2). Von Sardinien Argiope lobata Pall., Cyrtophora opuntiae Duf., Cyclosa conica Pall., insulana O. Costa, Epeira dromedaria W., diademata Cl., cucurbitina Cl., cornuta Cl., adianta W., Singa rufula E. S., Meta Merianae Scop., segmentata Cl.: Costa. Von Miranda-de-Ebro Cyclosa Laurae E. S., Epeira adianta Walek., Larinia lineata Luc.; Simon (3). Von Khartoum, Mozambique und Natal Epeira semiannulata Karsch, Fig.; Simon (4). Von Aguilas (Murcia) Epeira Redii Scop.: Simon (?). Neu für Tunis Epeira acalypha Walck., neu für Tunis und Africa Singa albovittata Westr.; Pavesi (2). Von Rolas in Wespennestern Epeira Redii Scop., semiannulata Karsch, Nephila pilipes Lucas. Argiope flavipalpis, von S. Thomé und Rolas Cyrtophora citricola Forsk., von S. Thomé Meta undulata Vins., Nephilengys diadela Walck., Argiope lobata Pall. var. Caboverdiana Cap., Gasteracantha sanguinolenta L. Kch.; Karsch bei Greeff. Epeira braminica Stol. aus Birmanien; Argiope pulchella Thor. aus Birmanien (in Bengalen durch A. ornata Bl. ersetzt); Simon (1). Argiope lobata Pall. von Hindostan, District Bellary; Simon (1). Epeira flaviventris Nic. Ooshavia, Canal von Beagle; Simon (5) Fig. Mohnike gibt Abbildung von Epeira (Nephila) Hasseltii Dol. Smith beschreibt von Californien Zilla rosa J. Holmberg führt auf von Argentinien Acrosoma difissum Walck. und 1 n., Actinosoma pentacanthum Walck. .

Formosa (Chaco Argentino): id. p 232 — stelligerum Thor., Butl. = pentacanthum Walck. zu Actinosoma; id.

Argiope arcuata n.

Birmanien: Simon (1) p 343 — suavissima Gerst. = caudata Bl. nec Coquereli Vins.; id.

Bertrana n. Beine ohne alle Stacheln, das 1. Paar das längste, das 4. das kürzeste;

Keyserling (1) p 654 — striolata n. Q Pevas, Amazonas; id. 654 Fig.

Epeira albirenter n. Q Brasilien: Sta. Isabela, Rio Grande do Sul; Keyserling (1) p 651 Fig. — aprica n. Q Rolas; Karsch bei Greeff p 67 Fig. — cerviniventris n. Q Khartoum; Simon (4) p 16 — frutetorum Bremi = diademata Cl.: Pavesi (1) — Hyadesi n. Q Insel Hoste, Baie Orange; Simon (5) p 5 Fig. — lucida n. Q Brasilien: Sta. Isabela, Rio Grande do Sul; Keyserling (1) p 650 Fig. — mimosicola n. Q Khartoum; Simon (4) p 17 — rufofemorata n. Q Birmania; Simon (1) p 348 Fig. — tectorum Bremi = cornuta Cl.; Pavesi (1) — Workmanni n. Brasilien: Sta. Isabela, Rio Grande do Sul; Keyserling (1) p 649 Fig.

Gasteracantha dahomensis n. \bigcirc Dahome : Karsch (1) p 70 — formosa Vins., var. confluxa n. \bigcirc S. Thomé : Karsch bei Greeff p 65 — importuna Cbr. = ? sanguinolenta L. Kch.; id. — (Stanneoclavis) purpurea n. \bigcirc Khartoum; Simon (4)

p 19 Fig.

Lurinia nigrofoliata n. of Summit Cañon, Utah: Keyserling (1) p 653 Fig.

Meta argenteo-nigra n. Q Rolas; Karsch bei Greeff p 68.

Miranda piniophila Bremi = Meta segmentata Cl.; Pavesi (1).

Nephila ornata Bl. zu Argiope; Simon (1).

Singa concinna n. juv. Rolas, in Pelopoeus-Nestern; Karsch bei Greeff p 66 — nigripes n. \mathcal{Q} bei Entreprise und am Indian river in Florida; San Antonio in Texas: Keyserling (1) p 655 Fig. — trituberculata Luc. = insulana O. Costa; Costa.

Zilla aureola n. Q Pevas, Amazonas: Keyserling (1) p 652 Fig.

V. Opiliones.

Sørensen gibt der Ordnung eine andere Umgrenzung als Thorell; er bringt Gibbocellum Steck., von Thorell zu den Chelonethen gestellt, als echte Opilionide zur Unterordnung der Palpatores Thor. Stecker habe irrig die Maxillarlappen der Hüften des ersten Beinpaares für Maxillen angesehen und so ein Monstrum beschrieben. Bertkau's Gattungen Mischonyx und Collonychium sind auf unentwickelte, von den geschlechtsreifen sehr abweichende Thiere gegründet, deren genauere Untersuchung Verf. zu einer von der Bertkau's abweichenden Deutung der Fußklauen der Arachniden führt. Darnach besitzt das letzte Fußglied aller Arachniden eine harte chitinige Spitze, ein Analogon der Plantula, die durch vom Metatarsus ausgehende Muskeln nach oben und unten bewegt wird, Klauen trägt und bald in ein Pseudonychium ausgezogen, bald mit einer apicalen Scopula oder einer Scheibe Arolium) versehen ist. Bei den Scorpionen werden die Klauen noch von einem Terminalfortsatz des Tarsusgliedes überragt. Die Opiliones zerfallen nun in die Palpatores mit den Familien Sironoidae, Troguloidae, Nemastomoidae, Ischyropsalidae und Phalangioidae und in die Laniatores mit den Familien Phalangodidae, Cosmetoidae und 5 nov. fam. Mit der Einordnung der Sironoidae in das System der Opiliones und die Einbeziehung von Gibbocellum in diese Familie sind die Unterordnungen der Anepignathi und Haplochelonethi hinfällig geworden. Das Museum Hauniense besitzt aus den 7 Familien der Laniatores 18 g. (4 n.) mit 37 sp. (23 n.). Die Unterfamilien Stygninae und Mitobatinae Simon's sind nicht genügend begründet.

Familie Sironoidae.

Karsch ¹² betont die Bedeutung einer genaueren Kenntnis dieser weit verbreiteten Formen für die Paläozoologie, stellt eine analytische Tabelle der bekannten 4 g. und 8 sp. zusammen und beschreibt 1 n. Nach Sørensen gehört auch Cryptostemma Gerv. wahrscheinlich zu den Sironoiden.

Siro inaequipes n. Pajares, Asturien; Karsch (2) p 146.

Familie Trogulidae.

Neu für Tunis Anelasmocephalus bicarinatus Sim.: neu für Tunis und Africa Trogulus asperatus C. Kch.; Pavesi (2).

Familie Nemastomatidae.

Nemastoma inops n. Bat cave, Carter Co., Ky.: Packard (1) p 203.

Familie Phalangiidae.

Von Akbès Dasylobus eremita E. S.; Simon (12), von Miranda-de-Ebro Phalangium opilio L.; Simon (3). Neu für Tunis Odius hystrix Ltr., Phalangium cirtanum L. Kch., barbarum Luc., Sclerosoma tuberculifer Luc., neu für Tunis und Africa Sclerosoma sardum Thor.; Pavesi (2).

Opilio albidus Bremi = Phalangium leucophaeum C. Kch.; Pavesi [1].

Phalangium amanense n. Akbès; Simon 12 p 193 Fig. — hebraïcum n. A. Q. Beirût, Antoura; id. p 194 — hebraïcum var. leucomelas n. Palästina; id. p 196. Phlegmacera n. ohne engere Verwandtschaft mit irgend einer europäischen Gattung; mit 3gliedrigen Kieferfühlern und 6gliedrigen, beträchtlich über körperlangen Tastern; Packard (1) p 203 — cavicolens n. Bat cave, Carter Co., Ky.; id.

Trasychirus n. unterschieden von Oligolophus durch ungefurchten und ungezähnten Augenhügel etc.; Simon 5) p 26 — dentichelis n. 7, \$\Q\$ Insel Hoste: id. p 26 Fig. — gulosus n. 7 ibid.; id. p 27 Fig.

$Familie\ Phalangodidae.$

Sørensen möchte die von Scotolemon Luc. durch Blindheit abweichende Gattung Phalangodes Tellk. aufrecht erhalten und Scotolemon (Phalangodes Sim. nec Tellk.) weiter zerlegen.

Phalangodes E. S. nec Tellk. = Scotolemon Luc.; Sørensen — Lespesi E. S. zu Scotolemon; id.

Ptychosoma Sør. = Scotolemon Luc.; Sørensen — vitellinum Sør. zu Scotolemon Luc.; id.

Familie Cosmetidae.

Sørensen hält C. Koch's und E. Simon's Genera für nicht ausreichend begründet; er liefert eine Bestimmungstabelle der Arten von Cosmetus Perty, C. Orensis Sør. und 5 n.

Cosmetus Sør. = Cosmetus Perty nec C. Koch nec E. Sim.; Sørensen — albolineatus n. (? Cynorta) New-Orleans: id. p 592 — argentinus n. (? Cynorta) Republik Argentinien: id. p 593 — Holmbergi n. (? Cynorta) ibid. bei der Stadt Salta;

id. p 590 — marginatus n. Bahia, Brasil; id. p 588 — Orensis Sør. ? zu Flirtea: id. — Paraguayensis n. [? Cynorta] Republik Paraguay; id. p 594. Gnidia bipunctata Holmb. nec Perty = Cosmetus Holmbergi n.; Sørensen.

Familie Assamioidaen.

Unterschieden von den Cosmetidae durch die freiliegenden, mit offenen, längs dem untern Theile des Seitenrandes verlaufenden Canälen versehenen Mündungen der Stinkdrüsen; Sørensen p 595.

Assamia n. 3. und 4. Beinpaar ohne Terminalfortsatz; keine Sexualdifferenz; Sørensen p 596 — Westermanni n. Assam, Ind. or.; id.

Familie Hernandarioidae n.

Unterschieden von den Cosmetidae und Assamioidae durch die minder schiefe Lage des Schienen- und Fußtheils der Taster, die angezogen den Schenkel nicht nur außen (wie bei den letztern sondern außen und innen berühren, von den folgenden Familien durch nur 2 tiefe Querfurchen des Rückenschildes abweichend; Sørensen p 598.

Hernandaria n. Beine ziemlich kurz. Sexualdifferenz auffallend: Sørensen p 598

— scabricula ♂, ♀ Argentinische Republik; id. p 599.

Familie Gonyleptoidae n.

Unterschieden von den Hernandarioidae durch 4 Querfurchen des Rückenschildes, von den Coelopygoidae durch gebogenen und bewehrten Schenkelund Knietheil der Taster; mit Gonyleptes Kirby, 5 sp. (3 n.), Dolichoscelis Hope
(Ancistrotus C. Kch., 1 sp., Mitobates Sund., 1 sp. n., Goniosoma Perty 1 sp.,
Asarcus C. Kch., 1 sp. n. und 1 n. g. n. sp.: Sørensen p 600. Derselbe beschreibt das of von Dolichoscelis bifurcatus C. Koch von Brasilien bei Rio de
Janeiro.

Asarcus longipes C. Keh. $\mathcal{J}^{\dagger} = ?$ lutescens Sør. \mathcal{Q} ; Sørensen — lutescens n. \mathcal{Q} Brasilien; id. p 617.

Eusarcus muticus Perty zu Gonyleptes; Sørensen.

Gonoleptes spinipes Gray = Goniosoma varium Perty: Sørensen.

Gonyleptes acanthurus Gerv. = aculeatus Kirby zu Pachylus [Pachyloidae]; Sørensen — bimaculatus n. \(\Q \) Brasilien; id. p 605 — carinatus n. \(\Q \), \(\Q \) ibid.; id. p 607 — curvipes Guér. & Gerv. = chilensis Gray zu Pachylus [Pachyloidae] — horridus Kby. = horridus C. Kch.; id. — horridus Kirby var. = ? bicuspidatus C. Kch. \(\Q \): id. — planiceps Guér. zu Pachylus [Pachyloidae]; Simon (5) — pustulatus n. \(\Q \) Brasilien; Sørensen — robustus Holmb. = aculeatus Kirby zu Pachylus [Pachyloidae]; id. Mitobates discolor n. (\(\Q \) ?) Brasilien; Sørensen p 611.

Opisthoplites n. unterschieden von Asarcus durch mit doppelter Spitze versehenen

Augenhügel; Sørensen p 615 — Ypsilon n. Q Brasilien: id.

Phalangium acanthopus Quoy et Gaimard = Gonyleptes horridus Kirby, C. Kch.; Sørensen.

Familie Coelopygoidaen.

Unterschieden von den Gonyleptoidae durch geraden, völlig wehrlosen Schenkel und Knietheil der Taster, mit Coelopygus C. Kch. (1 n.) und Ampheres C. Kch. 1 sp.): Sørensen p 618.

Coelogygus lactabunaus n. J. C Brasilien; Sørensen p 619.

Familie Pachyloidae n.

Unterschieden von den Coelopygoidae und Gonyleptoidae durch 5 Querfurchen des Rückenschildes, mit Ensarcus Perty, 2 sp. n. . Discocyrtus Holmb.. 5 sp. (3 n.), Pachyloides Holmb.. 2 sp., Pachylus C. Kch., 3 sp. 1 n.), Stygnus Perty, 1 sp. n.) und 1 n. g. n. sp. — Pachylus, für nur tropisch gehalten auf der nördlichen Halbkugel, streift wie die Psittaciden kältere Breiten auf der südlichen: P. planiceps Guér.) von Magellan auch vom Canal von Beagle und der Insel Hoste nach Simon (5).

L'iscocyrtus dilatatus n. J, Q Paraguay, Argentinien; Sørensen p 631 — emydeus n.

♀ Brasilien; id. p 629 — fornicatus n. ♀ ibid.; id. p 633.

Eusarcus hastatus n. J. D. Brasilia, Prov. Minas Geraës in caverna »Lapa vermelhae ad oppidum Lagoa Santa: Sørensen p 624 — pusillus n. D. Brasil., Rio de Janeiro; id. p 625.

Gyndes n. unterschieden von Pachylus durch den Besitz von 2 größeren Höckern im 1. Felde des Rückenschildes: Sørensen p 637 — Reinhardi n. of Brasilia id

p 638.

Pachylus minutus n. ♂. ♀ Paraguay. Argentina: Sørensen p 643.

Stygnoplus E. S. = Stygnus Perty C. Kch.; Sørensen.

Stygnus validus n. of Guinea (Afr. occ.); Sørensen p 645.

VI. Chelonethi (Pseudoscorpiones).

Uber das Nest der Chelonethen vergl. van Hasselt (1) und Zabriskie. Über die systematische Stellung von Gibbocellum Steck. vergl. Sørensen. Hieher "Cam-

bridge 3).

Tömösváry behandelt 1. die Pseudoscorpione der Balkan-Halbinsel, gegen 27 sp., 18 für die Fauna neu: außer den 9 von Stecker verzeichneten vertheilen sie sich so: Cheliferidae 18 sp. 1 n., Obisiidae 9 sp. — 2. neue und wenig bekannte Arten, Chernes 2 (1 n., Chelifer 2 n., Olpium 3 (2 n. und 1 n.g., 2 n. sp. Becker 2) verzeichnet für Belgien Cheliferidae 2 g., 5 sp., Obsiidae 2 g., 5 sp. Canestrini (1 bildet 8 italienische Arten ab, Cheliferidae 4 [1 g. n.), Obsiidae 4.

Familie Cheliferidae.

In Italien Cheiridium museorum Leach Fig., Garypus minor L. Kch. Fig., Olpium pallipes Luc. Fig.; Canestrini († . Neu für die Balkanhalbinsel: Chernes rufulus E. S., affinis Töm., Chelifer De Geeri C. Kch., cancroides L., maculatus L. Kch., nodulimanus Töm., Fig., Olpium pallipes Luc., semivittatum Töm., Garypus littoralis L. Kch., minor L. Kch.: Tömösváry. In Belgien: Chelifer De Geeri C. Kch., cancroides L., nodosus Schrk., cimicoides Fbr., Cheiridium museorum Leach; Becker (2). Neu für Spanien (Aguilas) Garypus litoralis L. Kch., auch auf Corsica, in der Provence und in Algier, am Cap Palos, in Carthagena und Tarragona durch G. saxicola Waterh. ersetzt: Simon (*). In Kleinasien Syrien) Olpium dimidiatum L. Kch.: Tömösváry Fig. Neu für Tunis Chelifer Schaefferi C. Kch., meridianus L. Kch., peculiaris L. Kch., anachoreta E. S., Olpium pallidipes Luc.; Pavesi (2). Auf Cap Horn Chelifer cancroides L. (introducirt); Simon (5).

Atemnus n. für Acis; Canestrini (1).

Chelifer dancus n. Corcyra (Corfu, Morea Kumani: Tömösváry p 19 Fig. — macrochelatus n. Columbien: id. p 20 Fig. — politus E. S. zu Atemvus: Canestrini (1.

Chernes affinis n. Corcyra (Corfu): Tömösváry p 18 Fig. — armatus n. Ashanti

Oberguinea; id. p 17 Fig.

Opium biaroliatum n. India or.; Tömösváry p 23 Fig. — semivittatum n. Corcyra (Corfu); id. p 22 Fig.

Familie Obisiidae.

In Italien Chthonius Rayi L. Kch. Fig., Obisium muscorum Leach Fig.; Roncus alpinus L. Kch. Fig., und lubricus L. Kch. Fig.; Canestrini (4). In Belgien Chthonius orthodactylus Leach, Rayi L. Kch., Obisium Simoni L. Kch., muscorum Leach, simile L. Kch. Neu für die Balkanhalbinsel: Roncus lubricus L. Kch., Obisium Simoni L. Kch., sylvaticum C. Kch., simile L. Kch., dumicola C. Kch., Chthonius trombidioides Ltr., orthodactylus Leach; Tömösváry. Neu für Tunis Chthonius orthodactylus Leach; Pavesi (2).

Chthonius coecus n. Weyer's cave, Va.; Packard (1) p 203.

Heterolophus n. unterschieden von Ohisium durch vorn tief ausgebuchteten Cephalothorax, höckerlosen Außenfinger der großen Mandibeln. Mangel der Abdominalbinde, schlanke Taster, sehr lange Beine und sehr dicke Schenkel des hintersten Paares; Tömösváry p 24 — guttiger n. Brasilien. San Paolo: id. p 24 Fig. — nitens n. ibid.; id. p 25 Fig.

Obisium cavicola n. Newmarket cave, Va.: Packard 1) p 202 Fig. — ischnocheles Luc.

= ? Chthonius orthodactylus (Leach); Pavesi (2).

VII. Scorpiones.

Über den Bau der Füße bei den Scorpionen vergl. Sørensen. Ray Lankester erwähnt eines »Buthus caerulans« von Ceylon.

Lychasa Mabillanus n. Gambia, Casamanca, Sorres, Thionk: Rochebrune p 28. Scorpioa isodactylus n. Bankoulen, Westküste von Sumatra: Mohnike p 569 Fig.

Familie Buthidae.

Buthus europaeus von Spanien (Aguilas); Simon (*). Isometrus varius (C. Kch.) von Birmanien, Indo-China, Siam, Saigon, Java und Sumatra: Simon 1. Derselbe liefert eine Bestimmungstabelle von S. Isometrus-Arten (2 n. Süd-Asiens und Malesiens. Buthus nigrocinctus Hempr. Ehr. von Beirût und Akbès: Simon 12.), B. Judaicus E. S. von Beirût; id. Isometrus maculatus Deg.) von Rolas: Karsch bei Greeff.

Buthus Hedenborgi Thor. = Judaicus E. S.: Simon (12) — heros C. Keh. zu Pandinus; Karsch (1) — imperator C. K. = Pandinus Africanus L.; id. — setosus C. Keh. zu Pandinus; id.

Isometrus atomarius n. Birmanien; Simon [1] p 363 — mesor n. Q, Java: id.

p 371 — tricarinatus n. Q Pondichéry: id. p 371.

Tityus mucronatus C. Kch. = ? Isometrus armillatus Gerv.; Simon (1) — varius C. Kch. zu Isometrus; id.

Familie Pandinidae.

Karsch (1) hat als Heimath des Pandinus setosus (C. Kch.) West-Africa ermittelt: er liefert eine Bestimmungstabelle der Pandinus-Arten: Africanus L.), Kochi Karsch, Meidensis Karsch, bellicosus (L. Kch.), hirsutus (L. Kch.), fulvipes (C. Kch.), Indicus (L.), defensor (C. Kch.), Caesar (C. Kch.), Ceylonicus (Herbst), megacephalus (C. Kch.). Simon (12) verzeichnet Heterometrus maurus L. von Klein-

Asien zwischen Beirût und Damas; Simon (1) Palamnaeus bengalensis (C. Kch.) von Birmanien. Neu für Tunis und Africa Euscorpius carpathicus; Pavesi (2).

"Buthus" afer Koch var. Sondaica n. Q Java, Sumatra, Borneo; Mohnike p 564 Fig. [vergl. unter Biologie].

Brotheas hirsutus L. Kch. zu Pandinus; Karsch (1) p 68.

Heterometrus maurus L. var. berytensis n. J. & Beirût und Nahr-el-Kelb; Simon (12) p 192 — megacephalus E. S. nec Buthus megacephalus C. Kch. = Silenus n. nec Petersii Thor.; Simon (1) p 361.

Hoplocystis n. zwischen Charmus und Scorpiops, von beiden und allen Iurinis durch den Besitz eines Zahnes unter dem Stachel der Vesica unterschieden; Karsch (1)

p 69 — scintilla n. Patria ?; id.

Palamnaeus Petersii Thor. = (Scorpio) longimanus Herbst Q; Simon $(^1)$ p 361. Pandinus asper Thor. = (Heterometrus) Swammerdamii Sim.: Karsch $(^1)$ — Kochi

Karsch = ? Swammerdamii Sim.; id.

VIII. Pedipalpi.

Familie Phrynidae (Tarantulidae).

Von S. Thomé und Rolas Damon medius (Herbst); Karsch 6,

Phrynus Savatieri n. Sedhiou (Gambia; Insel Thionk; Rochebrune p 25.

Familie Thelyphonidae.

Thelyphonus major n. Java, in Häusern von Bambus. unschädlich, riecht nach Essigsäure; Mohnike p 570 Fig.

IX. Solifugae (Tetracera).

Putnam liefert eine Monographie der Abtheilung, welche neben allgemeinen Bemerkungen über americanische Solifugen und Beschreibung von 6 n. sp. eine Liste der american. Arten und ein vollständiges Verzeichnis der auf die Gruppe bezüglichen Publicationen (224 Titel) nebst kurzer Inhaltsangabe enthält. Datames pallipes (Say) frißt im Hause Bettwanzen. America beherbergt 30 Arten. 4 unbenannte. Näher besprochen sind Datames formidabilis Sim. von Arizona, Californien und Mexico; pallipes (Say) $\mathcal P$ Fig. von Colorado, Kansas, Ohio. Utah, Nevada, New-Mexico und Arizona; sulphureus Sim. von Texas und Georgien; Californicus Sim. Fig. von San Diego, Massachusetts und Arizona; Gluvia elongata Kch. aus Texas: Cleobis saltatrix Sim. von Costa Rica: limbata Luc. von Yucatan; geniculata (Kch.) von Texas.

Simon (12) verzeichnet von Smyrna und Beirût Galeodes araneoides Pall.

Révoil gibt eine Abbildung von Galeodes graeca Blanch. ohne Textbemerkung.

Cleobis Stimpsoni n. Q, Florida; Putnam p 265 Fig.

Datames cinerea n. 7, gen. Fundort unbekannt: Putnam p 260 Fig. — constricta n. 7, gen. Fundort unb.; id. p 258 Fig. — dilatata n. Q, gen. Fundort unb.; id. p 259 Fig. — Girardii n. 7; Ark.; id. p 257 Fig. — striatus n. Q Arizona und Californien; id. p 255 Fig.

Galeodes subulata Girard of (nec Say) = Datames striatus Putnam Q; Putnam

p 255.

Gluvia subulata Say $\mathcal{J} = Datames \ pallipes (Say) \ \mathcal{Q}$; Putnam p 250.

D. Paläontologie.

Lindström macht den ersten Scorpion aus dem Silur bekannt.

Scudder (1) modificirt in einigen wesentlichen Punkten Karsch's Versuch, für die Arachniden der Steinkohlenformation im Anschlusse an die recenten Formen ein einheitliches System zu schaffen, durch Bekanntmachung einer beträchtlichen Anzahl neuer nordamericanischer Funde. Er erkennt die Berechtigung von Karsch's Anthracomarti mit den Familien Architarboidae und Eophrynoidae an, gesellt aber diesen als dritte die Arthrolycosoidae Harger nebst 1 n. hinzu und deutet, entgegen Karsch's Auffassung, die eigenthümliche Gattung Kreischeria Gein. als echte Eophrynoide. Die von Scudder behandelten Steinkohlenarachniden vertheilen sich also: Opiliones fehlen; Anthracomarti: Fam. Arthrolycosidae 1 g., 1 sp., Poliocheridae (n.) 1 g. (n.), 1 sp. (n.), Architarboidae 3 g. (1 n.), 8 sp. (3 n.), Eophrynoidae 2 g., 3 sp.; Pedipalpi 1 g. (n.), 1 sp. (n.): Scorpiones: Fam. Eoscorpionidae (n.), 3 g., 8 sp.: Araneae: 2 g., 2 sp. Kusta (1) macht einen Anthrocomartus (n.), Kusta (2) den ersten fossilen Thely-

Kusta (1) macht einen Anthrocomartus (n.), Kusta (2) den ersten fossilen Thelyphonus aus der Steinkohle bekannt. Nach Kusta (4) war das erste fossile Rakonitzer
Spinnenthier von Petrovic ein Scorpion. Neue Funde von Cyclophthalmus senior
Corda aus der Böhmischen Steinkohle theilen mit: Feistmantel, Kusta (3), Novak.

Scudder (2) berichtet über tertiäre Spinnen von Florissant, Col.: Tetragnatha 1, Nephila 1, Epeiridae n. g., Attidae n. g. mit 4 anstatt 2 großen Augen; fast die Hälfte der Arten sind Epeiriden; die Funde zeigen viel Analoges mit der europ. Bernsteinfauna. Karsch (3) gibt ein Verzeichnis der Bernstein-Milben aus Kühl's Sammlung, 10 sp. (3 n.; Simon (2) beschreibt eine Spinne aus dem baltischen Bernstein.

Ordo Acari.

Familie Oribatidae.

Nothrus Kühli n. Bernstein; Karsch (3 p 176 Fig. — punctulum n. ibid.; id. p 176 — sulcatus n. ibid.; id.

Oribates convexulus C. Kch. zu Nothrus; Karsch (3).

Ordo Anthracomarti.

Familie Poliocheridae n.

Poliochera n. von allen anderen Arten durch nur 4gliederigen Hinterleib verschieden; Scudder (* p 16 — punctulata n. Carbon von Mazon Creek, Illinois; id.

Familie Architarboidae.

Anthracomartus Krejčii n. Carbon der Grube »Moravia«, Böhmen: Kusta (1) — pustulatus n. Carbon von Mazon Creek, Ill.; Scudder (1) p 18 — trilobitus n. Carbon von Fayetteville, Ark.; id. p 17.

Geraphrynus n. unterschieden von Architarbus durch den vorn spitz auslaufenden Cephalothorax; Scudder (1) p 16 — carbonarius n. Carbon von Mazon Creek,

Ill.; id.

Ordo Pedipalpi.

Geralinura n. unterschieden von Thelyphonus durch dünneres zweites Beinpaar; Scudder (1) p 19 — carbonaria n. Carbon von Mazon Creek, Ill.; id.

Thelyphonus bohemicus n. Halde der Kohlenbergwerke »Moravia« bei Rakonitz,

3Exemplare; Kusta (2) Fig.

Ordo Scorpiones.

Eoscorpionidae n. umfassend die paläozoischen Genera Cyclophthalmus Corda, Eoscorpius M. & W. und Mazonia M. & W., von den recenten Scorpionen durch quadratisches Sternum und jederseits 5 Nebenaugen verschieden: Scudder 1, p. 21.

Palaeophonus n. von allen bekannten Scorpionen durch in eine Spitze endigende kräftige S Beine unterschieden; (Torell und) Lindström — nuncius n. Ober-Silur (Ludlow) auf Gotland: id. (nach Ann. Mag. N. H. auch von Lesmahago, Lanarkshire).

Ordo Araneae.

Archaea Pougneti n. Q aus dem baltischen Bernstein; Simon (2) p 376 Fig. [vergl. Archaeidae].

7. Myriopoda.

[Referenten: A. für Anatomie u. s. w.: Dr. Paul Mayer in Neapel; B.—D. für Systematik, Biologie u. s. w.: Dr. Ferd. Karsch in Berlin.)

A.

Dewitz, H., Über das durch die Foramina repugnatoria entleerte Secret bei Glomeris. in: Biol. Centralbl. 4. Bd. p 202—203. [132]

Haase, E., 1. Das Respirationssystem der Symphylen und Chilopoden. in: Z. Beiträge herausg. v. A. Schneider 1. Bd. p 65—96 T 13—15. [133]

—, 2. Schlundgerüst und Maxillarorgan von Scutigera, ibid. p 97—108 T 16. [133]

Lee, A. Bolles, Osservazioni intorno ad una recente Nota del Socio N. Passerini, sull' integumento dei Miriapodi. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 16 p 123. [132]

Meinert, Fr., Bemärkninger ved Fremläggelsen i Selskabet af det nys udkomme Arbejde
"Caput Scolopendrae", in: Ov. Danske Vid, Selsk. Forh. i 1883 p 105—110 m. 1 Fig.

[Kurze Angabe des Inhaltes der ausführlichen Arbeit; vergl. Bericht f. 1883 II p 88.]

Passerini, N., 1. Contribuzioni allo studio dell' istologia dei Miriapodi. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 15 p 284—295 T 1. [132]

——, 2. Risposta ad alcune osservazioni fatte del Socio A. Bolles Lee ad una Nota sul l'integumento dei Miriapodi. ibid. Anno 16 p 124—125. [132]

Tömösváry, Edmund, 1. Über das Respirationsorgan der Scutigeriden. (Vorläufige Mitheilung. in: Math. Naturw. Ber. Ungarn 1. Bd. 1882/S3 p 175—180 T 4 F 1—4. [133]

—, 2. Eigenthümliche Sinnesorgane der Myriopoden. ibid. p 324—326. [132]

Passerini (¹) findet auf der Außenfläche des Chitinpanzers eine Lage »Epidermiszellen« und beschreibt diese sowie die Chitinschicht nebst den Haaren bei einer Anzahl Myriopoden. Lee bezweifelt die Existenz dieser Zellen und hält sie für Cuticularbildungen; Passerini (²) stimmt ihm bei.

Nach Dewitz ist das Secret, welches Glomeris aus den Foramina repugnatoria entleert, klebrig und dient dem zusammengekugelten Thiere vielleicht zur Be-

festigung während des Falles oder des Rollens.

Nach Haase (1) hat Geophilus keine Lobi optici (p 72 Anm.). Über Augen der Myriopoden vergl. Lowne, s. oben p 1.

Sinnesorgane an den Fühlern, vergl. Sazepin, s. oben p 3.

Lithobius besitzt nach Tömösváry (2) ein Sinnesorgan am Seitenrande des Kopfes vor den Augen: in einer kraterartigen, mit feiner Membran überzogenen Vertiefung

zeigt sich ein kleiner Trichter mit im Grunde sehr kleiner runder Öffnung, deren innere Fläche mit Ganglienzellen bedeckt ist, zu denen der Nervenzweig aus dem Thalamus opticus führt. Polyxenus lagurus hat zu beiden Seiten des Kopfes einwärts von den Augen ein Sinnesorgan, das aus 3 mit hervorragenden Rändern versehenen runden Öffnungen besteht, in deren jeder sich ein langes, basal mit Ganglien verbundenes bewegliches Haar befindet. Pauropus hat am Ende der Fühler zwischen den Tentakeln ein Sinnesorgan, bei P. Huxleyi von der Form eines Kelches, bei Trachypauropus glomerioides aus einer gestielten Kugel gebildet, die von 2 halbmondförmigen, sich öffnenden und schließenden Platten umschlossen ist. Glomeris hat Sinnesorgane am Kopfe hinter der Einlenkung der Fühler, bei Scutigera liegen sie an der Basis des inneren Theiles der unteren Kieferlade, als dichte Bedeckung mit kolbenförmigen Haaren. Vielleicht dienen diese Organe zur Empfindung der physikalischen Veränderungen. Die dorsalen unpaaren 7 Stigmen der Scutigeriden erinnern nach Tömösváry (1) an das ventrale unpaare Stigma von Micryphantes und Salticus: das von Voges mit den Chitin-Stimmbändern der Insecten für identisch gehaltene dreieckige Chitinplättchen deutet Verf. als Verschlußdeckel. Die »drüsige Gewebsmasse« | Voges | besteht aus den Zellkernen der Peritonealhülle der Tracheen. F. Karsch.

Haase (1) studirte das Tracheensystem von Scutigera, Lithobius, Henicops, Scolopendra, Cryptops, Geophilus, Schendyla, Scolioplanes und Himantarium. Er hält für Scutigera die Anwesenheit von Luft im Körper auch da, wo keine Tracheen sind [vergl. Bericht f. 1883 II p 89], aufrecht, hat sie aber nur an eingetrockneten Thieren oder in ausgerissenen Beinen bemerkt. Ein Verschlußapparat fehlt den Rückenstigmen gänzlich; die Tracheenenden liegen gerade vor den Herzklappen, sodaß die Versorgung des Blutes mit Sauerstoff beim Eintritt desselben in das Herz stattfindet. — Die Protochilopoden waren holopneustisch; diese Eigenschaft haben nur Plutonium und die Geophiliden bewahrt. Bei Henicops und Scutigera gehören die Stigmen dem 1., 3., 5., 8., 10., 12. und 14. Segmente an (die unpaaren Stigmen von S. sind aus paarigen entstanden); das 1. Stigma ist als prothoracales aufzufassen und trennt die beiden Gattungen von Lithobius und den hemipneustischen Scolopendriden; letztere können als Lithobier betrachtet werden, vor deren Genitalsegment sich noch 6-8 beintragende Segmente durch Sprossung eingeschoben haben. Unter den Geophiliden hat die geringste Stigmenzahl (29 Paare) G. pusillus Mnt., dagegen hat Himantarium Gabrielis L. bis 171 Paare; ihnen Allen fehlen Stigmen am 1. und am letzten beintragenden Segmente.

Haase (2) schildert sehr eingehend den Schlundkopf von Scutigera, welcher dem von Lithobius (nach Sograf) und von Scolopendra nach Meinert) sehr ähnlich gebaut ist. Ferner beschreibt er das »Maxillarorgan« d. h. ein eigenthümliches Gehörorgan (?) an jedem inneren Maxillenstamme. Es liegt in einer tiefen Einstülpung, besitzt lange feine Haare und Plättchen, die vielleicht mit den Zellen eines benachbarten Ganglions des Nervus maxillaris zusammenhangen, und läßt sich durch Druck auf den Leib des Thieres hervorpressen.

Nach Plateau (Titel s. unten p 148) lebte ein in 3 Stücke geschnittener Lithobius in feuchter Atmosphäre noch 52 Stunden.

B---D.

*Adams, ..., [Geophilus phosphorescence]. in: Sc. Gossip Vol. 17 1881 p 68.

Berlese, Ant., 1. Studi critici sulla sistematica dei Chilognathi. Parte I. Iulidae. in: Atti Ist. Veneto Sc. (6) Tomo 2 1883 p 247—280 T. 1—2. [138]:

______, 2. Acari, Myriopodi e Scorpioni Italiani. Fasc. 12, 13, 16. Padova. [138]

- Berlese, Ant., 3. Note relative agli Acari, Myriopodi e Scorpioni Italiani Note al Fascicul 13 e 14. Fasc. 1 Padova 14 pgg. [142]
- de Borre, Alfred Preudhomme, 1. Note sur les Glomérides de la Belgique. in : C. R. Soc Ent. Belg. (3) Tome 28 p XI—XV Fig. [138]
- ——. 2. [Communication sur la distribution du Glomeris ovatoguttata]. ibid. CXXVII-CXXVIII. [138]
- ——, 3. Note sur les Iulides de la Belgique, ibid. p CCXLII—CCXLIX [vergl. Latzel 🗥]. 133
- ----, 4. [Iulus sabulosus etc. dans la liqueur de Wickersheimer]. ibid. p CCCXXI-CCCXXII. [136]
- —, 5. Tentamen Catalogi Glomeridarum hucusque descriptarum. in: Ann. Soc. En Belg. Tome 28 p 19—28. [138]
- Costa, Achille, Notizie ed osservazioni sulla Geo-Fauna Sarda. Memoria terza: risultament delle ricerche fatte in Sardegna nell' estate del 1883. in: Atti Accad. Napoli (2) Vol. p 1—64 [Myriopoda p 11 und 48]. [142]
- Fanzago, Filippo, *1. Sulla tana della Scolopendra dalmatica Sassari, Chiarella. [Ref. nac Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 16 p 130]. [136]
- Forbes, S. A., 13. Report of the State Entomologist of the noxious and beneficial Insects of the State of Illinois. in: Second annual Report for 1883. Springfield, Ill. 203 un 21 pgg. [136]
- Greeff, Rich., Die Fauna der Guinea Inseln S. Thomé und Rolas. in: Sitz. Ber. Ges. Natury Marburg p 41—79. [Myriopoda von Karsch p 55—59.] [137]
- Haase, Erich, 1. [Über die Entwicklungsgeschichte der Chilopoden]. in: Zeit. Ent. Bresla (2) 9. Hft. p XIX—XX. [142]
- —, 2. [Scolopendrella und Pauropus in Moysdorf]. ibid. p XXVIII—XXIX. [138, 144] *Karlinski,..., in: Denkschr. Physiogr. Komm. Akad. Krakau 17. Bd. p 89, p 233.
- Karsch, Ferd., 1. Über einige neue und minder bekannte Arthropoden des Bremer Museum in: Abh. Nat. Ver. Bremen 9. Bd. p 65—71. [Myriopoda p 65—67]. [143]
- ---, 2. Vergl. Greeff.
- Kerville, Henri Gadeau de, *1. Sur la Scolopendre géante. in: La Nature Nr. 477 1883
- ——, 2. Les Myriopodes de la Normandie. (1re Liste. Suivie de diagnoses d'espèces et de variétés nouvelles par Robert Latzel. in : Bull. Soc. Amis Sc. N. Rouen p 251—27 Taf. [137, 138]
- Latzel, Robert, 1. Description d'une espèce nouvelle du genre *Iulus*. in : C. R. Soc. En Belg. (3) Tome 28 p CCXLIX. [141]
- ——, 2. Die Myriopoden der österreichisch-ungarischen Monarchie. 2. Hälfte. Die Symphylen, Pauropoden und Diplopoden nebst Bemerkungen über exotische und fossil Myriopoden-Genera und einem Verzeichnis der gesammten Myriopoden-Literatus XII und 414 pgg., 16 Taf. Wien (Hölder). [vergl. Bericht für 1880 II p 102]. [136, 137, 144]
- ----, 3. vergl. Kerville (2).
- Lucas, H., [Description d'une nouvelle espèce de Scolopendre]. in: Bull. Soc. Ent. France (6) Tome 4 p LXXIV—LXXV. [141]
- Mattozo, F. Santos, Les Myriopodes d'Afrique au Muséum de Lisbonne (1. Liste, . in: Jorn Sc. Acad. Lisboa 1881 p 1—20 1 Taf.. [137]
- Mohnike, Otto, Blicke auf das Pflanzen- und Thierleben in den niederländischen Malaien ländern. 18 Taf. Münster 1883. [Myriopoden p 583—592]. [135]
- *Muhr, ..., 10. Jahresbericht über das deutsche Staatsgymnasium in Prag-Altstadt. 188 p 6 F 1—3.

- Plateau, Félix, Note sur des Crustacés et des Myriopodes recueillis par M. Weyers aux environs d'Aguilas sud-ouest de Carthagène, Espagne. in: C. R. Soc. Ent. Belg. (3) Tome 28 p CCLXI. [136]
- *Pregl, B. de, Della fauna dei dintorni, risp. delle acque di Zara. in: Programma dell' I. R. Ginnasio superiore in Zara. 26. 1883.
- Scudder, S. H., 1. [Remarks on a new species of Scolopendrella with figures]. in: Proc. Boston Soc. N. H. Vol. 22 1883 p 64—65, 6 Figg. [144]
- ——, 2. [Remarks on *Polyxenus fuscicularia* Say and on their Structure and disposition of the tegumentary appendages]. ibid. p 66—67 Fig. [138]
- —, 3. Two new and diverse types of Carboniferous Myriopods. in: Mem. Boston Soc. N. H. Vol. 3 p 283—297 T. 26—27 F. 1—4. [144]
- Sseliwanoff, A., Myriopodes de Russie. in: Horae Soc. Ent. Ross. Tome 18 1883—84 p 69—121. [Russisch]. [142]
- Stollwerk, F., Zoologische Mittheilungen. Lebende amerikanische Reptilien, Arachniden und Insekten, gefunden am Rhein zu Ürdingen am Farbholz für Crefelder Seidefärbereien. in: Verh. Nat. Ver. Bonn 40. Jahrg. 1883 p 428—437. [136]
- Tömösváry, E., 1. Mères cruelles. in: Rov. Lapok 1 p 102-103 p XIII. [135]
- —, 2. Myriopodes se combattant auprès d'illumination » électrique «. ibid. p 171—172 p XXIII. [135]
- —, 3. Eine neue Myriopodengattung und Art »Edentistoma octosulcatum«. in: Nat. Hefte Pest 6. Bd. (1882,83 p 162—163, p 202—203. [143]
- —, 4. Eine neue Art der Heterognathen. ibid. 7. Bd. 1883 84 p 39-40. [138]
- ——, *5. Adatok a Scolopendrellák ismeretéhez. in: Kolozsvári Oroos-természettudomany Ertesitö. 9 V 1 Tab. 1.
- Ulicný, Jos., Bericht über bei Brünn gesammelte Myriopoden. in: Verh. Nat. Ver. Brünn 22. Bd. p 17—21. [135, 136]
- Whittell, H. Rawes, On the voracity of a species of *Heterostoma*. in: Proc. Linn. Loc. N-S-Wales Vol. 8 p 33-34, [135]

B. Biologie, Zucht, Technik u. s. w.

Mohnike berichtet, daß die großen Scolopendren von bis 1/2 Fuß Länge auf den malaiischen Inseln sehr gefürchtet werden; sie kriechen in die Betten und Schuhe; ihr Biß soll tödtlich sein; zu Kedong-Kebo in Mittel-Java beobachtete er einen mit bläulichem Lichte leuchtenden Geophilus von ea 3 Zoll Länge. Whittell sah einen 4 Zoll langen Diplodactylus von einem 31, 2 Zoll langen Heterostoma bewältigt, das mit den hinteren Beinen festen Halt an einem Zweige fand, mit den mittleren den gelösten Schwanz, mit den vorderen den Schwanzstummel und das rechte Bein der Beute umfaßt hielt und sowohl dessen Blut trank, als auch Fleischstücke abriß und verschlang. Nach Tömösváry (1) legt das Q von Mecistocephalus carniolensis C. L. Koch seine Eier stets als kleines Häufchen ab, und bewacht sie bis zum Ausschlüpfen streng, indem es sie einer Schlange gleich ringförmig umgibt; bei Gefangennahme oder in Gefangenschaft schlägt jedoch diese Mutterliebe in das Gegentheil um und die Mutter frißt ihre Eier auf oder zerstört sie. Tömösváry (2) beobachtete Lithobius forficatus und Geophilus foreolatus im Kampfe. Dieser entsendete während des Kampfes und des Rückzuges ein bald erlöschendes violet-blaues, schwaches, aber bei Zwielicht deutlich sichtbares Licht am Hinterende seines Leibes. Geophilus flavus gebraucht nach Fanzago (2) wie Lysiopetalum carinatum seine Seide-Secretion zum Bau seines Nestes von eiförmiger Gestalt und 15 mm Länge bei 10 mm Breite, das Verf. auf der Insel Asinara unter einem ziemlich großen Steine fand. Die ihre Eier bewachende Mutter versuchte nicht zu entfliehen. Uličný fand Strongylosoma pallipes oft paarweise »der Länge nach rücklings zusammengeklemmt«.

Fanzago (¹) beschreibt die Behausung der Scolopendra dalmatica: ein Vorraum von 12 mm Durchmesser, aus Stroh und Pflanzenwurzeln gebaut, führt durch eine runde, S mm Durchmesser haltende Öffnung in einen dem Thiere zum Zufluchtsorte dienenden, 4 cm langen walzenförmigen Gang, der von dem Vorraum durch eine 2 mm dicke Erdschicht getrennt ist. Dieser Schlupfwinkel wird unter Steinen angelegt.

Nach Forbes ersetzt Cambala annulata (Say) in Nord-America unseren europäischen Blaniulus guttulatus (Bosc), erfüllt das von ihr ausgehöhlte Innere der

Erdbeeren mit Koth und macht sie so ungenießbar.

Uličný sammelt die Myriopoden in Fläschehen mit von Äther oder Benzin befeuchtetem Fließpapier, nicht in Spiritus; de Borre (1) billigt Wickersheimers Flüssigkeit.

C. Faunistik und Systematik.

1. Allgemeine Faunistik.

Latzel (2 hat für die Myriopoden-Fauna Österreich-Ungarns in Hinsicht auf verticale Verbreitung gefunden, daß viele Arten sowohl auf der Thalsohle und Ebene, als in allen bewaldeten Regionen der anstoßenden Berge sich finden (Lithobius forficatus, mutabilis, erythrocephalus, Cryptops hortensis, Geophilus longicornis, Scolioplanes acuminatus, Scolopendrella immaculata, Polydesmus complanatus. Atractosoma meridionale, Iulus austriacus, sabulosus, fallax u. a.); auch die horizontale Verbreitung, z. B. von Süden nach Norden, hält sich nicht an strenge Grenzen; zwar kann man im Allgemeinen in Europa eine südliche oder mediterrane und eine nordische Myriopoden-Fauna unterscheiden, jedoch treten beispielsweise nordafricanische Arten in Tirol, ja sogar in Nieder-Österreich auf (Dignathodon microcephalum), und andrerseits reichen nordeuropäische Formen (Iulus sabulosus und fallax) tief nach Italien hinab. Noch auffallender ist, daß Europa und Nord-America im Allgemeinen nicht blos dieselben Genera, sondern sogar dieselben Arten besitzen (Lithobius forficatus, Scolopendrella immaculata und notacantha, Pauropus Huxleyi, Eurypauropus spinosus u. a.). Bezüglich der geologischen Beschaffenheit des Bodens, auf welchem die Myriopoden leben, ist das Kalkgebirge im Allgemeinen reicher an Gattungen und Arten, was durch die größere Zahl von Schlupfwinkeln und den größeren Vorrath von thierischer und pflanzlicher Nahrung erklärt wird.

Nach Stollwerk gelangte mit Campecheholz von Domingo nach Ürdingen am Rhein eine lebende Scolopendra, »7 em lang, wurmförmig, mit 20 (!) Fußpaaren.

hinterstes groß, stark und viergliederig«.

2. Faunen.

I. Paläarctische Region.

Belgien: Glomeridae de Borre (¹,²), Chordeumidae de Borre (³); Iulidae de Borre (³), Latzel (¹) — Brünn: Lithobiidae, Geophilidae, Scolopendrellidae, Glomeridae, Polydesmidae, Chordeumidae, Iulidae, Polyzonidae Uličný — Italien: Iulidae, Lysiopetalidae Berlese [¹] — Normandie: Scutigeridae, Lithobiidae, Geophilidae, Scolopendrellidae, Glomeridae, Polyxenidae, Chordeumidae, Iulidae de Kerville (²), Latzel (³) — Österreich-Ungarn: Scolopendrellidae, Polyxenidae, Glomeridae, Polydesmidae, Chordeumidae, Iulidae, Polyzonidae Latzel (²) — Polen: Scolopendrellidae Karlinsky — Rußland: Geophilidae, Scolopendridae, Scutigeridae Sseliwanoff — Sardinien: Scolopendridae Costa — Schlesien: Scolopendrellidae, Pauropodidae Haase (²) — Spanien: Scutigeridae, Scolopendridae, Geophilidae, Iulidae Plateau — Zara: Glomeridae, Polydesmidae Pregl.

II. Äthiopische Region:

Angola: Scolopendridae, Iulidae Mattozo — Benguella: Iulidae Mattozo — Biballa: Scolopendridae Mattozo — Bihé: Iulidae Mattozo — Cabinda: Polydesmidae, Iulidae Mattozo — Cabo-Verde: Scutigeridae Mattozo — Copangombe: Scolopendridae Mattozo — Coroca-Fluß: Scolopendridae Mattozo — Dondo: Scolopendridae, Iulidae Mattozo — Duque de Bragança: Polydesmidae, Iulidae Mattozo — Gambos: Scolopendridae Mattozo — Humbe: Scolopendridae Mattozo — Loanda: Iulidae Mattozo — Moçambique: Scolopendridae, Polydesmidae, Iulidae Mattozo — Mossomedes: Scolopendridae Mattozo — Principe: Iulidae Karsch (2) — Quango: Polydesmidae Mattozo — Quilo: Iulidae Mattozo — Rolas: Scolopendridae, Iulidae Karsch (2) — S. Thomé: Scolopendridae Karsch (2), Mattozo; Geophilidae, Iulidae Karsch (2) — Uilla: Polydesmidae, Iulidae Mattozo — Zaire: Scolopendridae Mattozo.

III. Indo-australische Region:

China: Scolopendridae Karsch (1) — Malaiische Inseln: Scolopendridae, Geophilidae Mohnike (vergl. Biologie).

IV. Nearctische Region:

Boston: Scolopendrellidae Scudder (1) — Columbien, Cuba: Scolopendridae Karsch (1).

V. Neotropische Region:

Brasilien: Scolopendridae Lucas — Peru: Scolopendridae Karsch 2).

3. Systematik.

1. Im Allgemeinen.

Latzel (2) schließt die Fauna von Österreich-Ungarn mit der Bearbeitung der Symphyla 1 g. 1 sp., Pauropoda 3 g. (1 n.), 7 sp. (1 n.) und Diplopoda 16 g. (1 n., 2 subg. n.) und 96 sp. (35 n.) ab. Analytische Tabellen zur Bestimmung der Gattungen und Arten sind beigegeben; die oft sehr zahlreichen Varietäten mancher Arten, namentlich der Iuliden, werden besonders benannt. Bei der Besprechung der Gattungen finden auch die exotischen eingehende Berücksichtigung. Auch den fossilen Myriopoden wird ein knappes Capitel gewidmet. Beigegeben ist ein gegen 600 Werke und Abhandlungen enthaltendes, ziemlich vollständiges Verzeichnis der gesammten Myriopodenliteratur.

Nach Uličný gehören die bei Brünn gesammelten Arten (37, 2 var., keine neu den Familien der Lithobiidae 8, Geophilidae 7, Scolopendridae 1, Scolopendrellidae 1, Glomeridae 3, Polydesmidae 4, Chordeumidae 3, Iulidae 9, Polyzonidae 1

an; 6 von anderen Autoren angeführte Arten fand Verf. nicht.

de Kerville (2) führt aus der Normandie auf: Scutigeriden 1 sp., Lithobiiden 10, Scolopendriden 2, Geophiliden 11, Scolopendrelliden 1, Glomeriden 4, Polydesmiden 4, Chordeumiden 3, Iuliden 8; die n. sp. davon beschreibt Latzel (3). Scolopendridae 1 n. var., Glomeridae 1 n. var., Polydesmidae 3 n. sp., 1 n. var.. Chordeumidae 1 n. sp., Iulidae 1 n. sp., 2 n. var.

Mattozo gibt ein 1. Verzeichnis der africanischen Myriopoden des Lissabonner Museums, Scolopendridae 6, Geophilidae 1, Scutigeridae 1, Polydesmidae 3 (1 n.), Iulidae 9 (4 n.). Karsch (2) liefert ein Verzeichnis der von Greeff auf den westafricanischen Inseln S. Thomé. Rolas und Principe gesammelten Scolopendridae 2 (1 n. nom.), Geophilidae 2 (n.), Iulidae 3 (n.).

II. Heterognatha (Pauropoda).

In Österreich-Ungarn nach Latzel (2) Pauropus 2, Eurypauropus 3, ferner 1 n. g. und sp. Haase (2) fand in Moysdorf bei Jauer »nicht gerade selten Pauropus Huxleyi Lubb.

Brachypauropus n. Zwischen Pauropus und Eurypauropus, die kleinste Form der Familie; Latzel (2) p 28 — hamiger n. Kärnten; id. p 30.

Trachypauropus margaritaceus n. Pele, Com. Szilágy; Tömösváry (4) Fig.

III. Chilognatha (Diplopoda).

de Borre (6) liefert einen Catalog der beschriebenen Lysiopetaliden, Juliden,

Archiuliden, Polyzoniden und Siphonophoriden.

Berlese (2) faßt die beiden Familien der Lysiopetalidae und Chordeumidae auct. gegenüber den Iulidae auct. als Iulidaea zur Familie der Lysiopetalidea zusammen, gibt Abbildungen für das Hautskelett zahlreicher Arten und führt die italienischen Arten auf; die Iulidaea mit Iulus L. (subgenera: Pachyiulus Berl., Iulus, Diploiulus Berl., Ophyiulus Berl., Brachyiulus Berl. und Blaniulus Gerv.), und die Lysiopetalidaea mit Lysiopetalum Br., Chordeuma Kch., Craspedosoma, Atractosoma Fanz., Prionosoma und 1 n. g. Dem gegenüber wird von Berlese (1) dieselbe Auffassung der Familie Iulidae noch einmal vorgetragen, welche bereits im Bericht für 1883 nach Berlese p 95 referirt ist.

Latzel (2) theilt die Ordnung Diplopoda in 3 Unterordnungen, in die Pselaphognatha mit den Polyxenidae, die Chilognatha mit den Glomeridae, Polydesmidae, Chordeumidae, Lysiopetalidae und Iulidae und die Colobognatha mit den Polyzonidae, die als Unterfamilien die Platydesmia mit Polyzonium Br. und Dolystenia Latzel [Typhlogena Br.] mit Siphonophora Br. und Dolistenus Fanz. enthalten.

Familie Polyxenidae.

Nach Scudder (2) hat *Polyxenus* sehr große Ähnlichkeit mit *Anthrenus*-Larven; er beschreibt Bau und Anordnung der Pinselhaare von *P. fascicularia* Say. Nach Latzel (3) sträubt auch *Pol. lagurus* L. gleich *Anthrenus*-Larven) die Haare seines Schwanzpinsels bei Berührung mit einem spitzen Gegenstande.

Familie Glomeridae.

de Borre [5] liefert ein Verzeichnis der bis jetzt beschriebenen Glomeriden mit Angabe der Quellen. Nach de Borre (1) in Belgien Glomeris 4; de Borre (2) führt für G. ovatoguttata C. Kch. die bis jetzt bekannten Fundorte auf. In der Normandie nach de Kerville (2) Glomeris 3 (1 n. var.). Bei Brünn Glomeris 3 nebst 1 var. nach Uličný. Glomeris pulchra Koch bei Zara nach Pregl. In Österreich-Ungarn nach Latzel (2) Gervaisia 3 (2 n. var.), Glomeris 14 (3 n., 11 n. var.).

Gervaisia costata Waga var. acutula n. Alpine Zone, Karstgebiet und Nord-Ungarn;

Latzel (2) p 89 — var. gibbula n. Steiermark, Croatien; id.

Glomeris cingulata C. Koch var. intercedens n. Tirol; Latzel (2) p 100 — connexa C. Koch var. albicans n. Galizien; id. — var. alpina n.; id. — var. carpathica n. Galizien, Ober-Ungarn Ober-Österreich, Salzburg, Tirol; id. — var. tenebrosa n. Kärnten, Mähren, Schlesien, Galizien; id. — conspersa C. Koch var. coccinea n. Küstenland, Croatien, Kärnten. Tirol; id. p 123 — var. excellens n. Croatien; id. — hexasticha Br. var. formosa n. Hohe Tatra. eigene Art?: id. p 113 —

var. intermedia n. Österreich, Frankreich; id. Latzel (3) p 261, 267 — var. quadrimaculata n. Galizien; Latzel (2) p 113 — var. rubiginosa n.; id. — lepida Eichw. = ? hexasticha Br. var. quadrimaculata Latzel; id. p 113 — maculata C. Koch = ? conspersa C. Koch, var. coccinea Latzel; id. — minima n. 5, Q Ober-Österreich, österr. Küstenland; id. p 94 — tridentina n. Süd-Tirol; id. p 118 — tyrolensis n. 5, Q Tirol; id. p 97.

Trachysphaera Hyrtlii Wankel = ? Gervaisia costata Waga var. genuina Latzel; Latzel (2) p 89 — Schmidtii Heller = ? Gervaisia costata Waga, var. acutula

Latzel; id.

Familie Polydesmidae.

Über Dolystenus Fanz. vergl. Fam. Dolistenia. Bei Brünn nach Uličný: Polydesmus 2, Brachydesmus 1, Strongylosoma 1. In Österreich-Ungarn nach Latzel (2) Brachydesmus 5 (4 n.), Polydesmus 11 (6 n., 1 n. var.), Paradesmus 1, Strongylosoma 2. Für die Normandie nach de Kerville (2) Polydesmus 4 (3 n., 1 n. var.). Berlese (2) illustrirt Fasc. 12, Nr. 7–9 Polydesmus pennsylvanicus Koch, edentulus Koch und testaceus Koch als italienische Arten. Mattozo verzeichnet Strongylosoma aculeatum Pet. von Uilla, Eurydesmus mossambicus Pet. auch von Duque de Bragança.

Brachydesmus dalmaticus n. ♂ Dalmatien; Latzel ²) p 132 — filiformis n. ♂, ♀ südwestl. Ungarn; id. p 129 — inferus n. ♂, ♀ Vodena jama bei Ostarija; id. p 135 — superus n. Wien, Mähren, Ober- und West-Ungarn, Hohe Tatra;

id. p 130.

Polydesmus cafferoides n. Cabinda, Quango; Mattozo p 11 Fig. — cavernarum Pet. = Brachydesmus subterraneus Heller; Latzel (2) p 133 — complanatus L. var. angustus n. Nordwest-Frankreich; Latzel bei de Kerville p 262, 267 — var. constrictus n. Schlesisch-böhmisches Gebirge; Latzel (2) p 153 — var. monticola n. Salzburger-, Kärnter- und Tiroler-Alpen, Altvater, Hohe Tatra; id. — falcifer n. J. Q österr. Küstenland; id. p 146 — gallicus n. J. Nordwest- und West-Frankreich; Latzel (3) p 262, 268 Fig. — inconstans n. J. Nordwest- west-, West- und Mittel-Frankreich; id. p 263, 269 Fig. — noricus n. J. Q Kärnten, höchste Spitze des Obir; Latzel (2) p 144 — polonicus n. J. Galizien; id. p 160 — rangifer n. J. Q österr. Küstenland, Krain, Kärnten; id. p 148 — subinteger n. J. Nordwest- und West-Frankreich; Latzel (3) p 263, 268 Fig. — subscabratus n. J. Serbien; Latzel (2) p 147 — tatranus Latzel var. baleanus n. Q Serbien; id. p 157 — tridentinus n. J. Süd-Tirol; id. p 140.

Strongylosoma iadrense n. J., Zara; Pregl p 4; Latzel (2) p 166.

Familie Chordeumidae.

In Oesterreich-Ungarn nach Latzel (2) Atractosoma 5 (1 n. var.), Craspedosoma 10 (6 n., 1 n. nom., 3 n. var.), Chordeuma 1 und 1 n. g., n. sp. u. 1 n. var. In der Normandie nach de Kerville (2) Atractosoma 1, Chordeuma 2 (1 n.). Bei Brünn nach Uličný Craspedosoma 1, Atractosoma 2. In Italien nach Berlese (2) Fasc. 12 Chordeuma 1, Craspedosoma 2, Atractosoma 1, Prionosoma 3. Nach Latzel (2) sind die von den Americanern Cope, Ryder, Packard jr. Lysiopetaliden genannten Genera Scotherpes, Zygonopus, Trichopetalum, Pseudotremia und Cryptotrichus echte Chordeumidae. Neu für Belgien nach de Borre (3) Chordeuma silvestre C. Koch, gallicum Latzel, Craspedosoma Rawlinsii Leach.

Atractosoma meridionale Fanz. var. alpinum n. 7, Q auf hohen Bergen Kärntens,

Tirols, im österr. Küstenland, Krain, Steiermark, auch in der Ebene; Latzel [2] p. 180.

Chordeuma sylvestre Fedr. = Craspedosoma mutabile; Latzel 2 p 199 — gallicum n.

o, Q Nord-West-Österreich; Latzel (3) p 264, 269 Fig.

Craspedosoma ciliatum Latzel = mutabile n. Latzel (²) p 199 — crenulatum n. pull. Steirisches Hochgebirgsthal; id. p 205 — fasciatum Latzel = mutabile n.; id. — flavescens n. ♂,♀ Salzburg, Ober- und Nieder - Österreich, West- Ungarn, Kärnten, Tirol, Krain, Croatien, Galizien, Ober-Ungarn, Frankreich; id. p 206 — moniliforme n. ♂ Hochgebirgsthal Steiermarks; id. p 197 — mutabile n. ♂.♀ Österreich- Ungarn und Preuß. Schlesien; id. p 199 — fasciatum n. Alpenländer Österr.-Ungarns; id. — var. nigrescens n. ♂ Galizien; id. p 202 — var. punctulatum n. Böhmen, Galizien, Schlesien; id. p 203 — oribates n. ♂ Ober-Österreich, Tirol, Steiermark; id. p 194 — punctulatum Latzel = mutabile n.; id. p 199 — stygium n. ♂ Adelsberger Grotte (Krain); id. p 196 — (Scotherpes) troglodytes n. ♀ Adelsberger Grotte; id. p 209.

Cryptotrichus Pack. = ? Campodes C. L. Koch; Latzel (2) p 214.

Pseudotremia Cope nahe Craspedosoma; Latzel (2) p 214.

Rhiscosoma n., von Atractosoma Fanz. durch sehr convexen Rücken abweichend und an Polyzonium erinnernd; Latzel (2) p. 64, 173 — alpestre n. Tirol, Ober-Österreich; id. p. 174 — var. illyricum n. österr. Küstenland; id. p. 175.

Scotherpes Cope = Craspedosoma Leach; Latzel (2) p 213.

Trichopetalum Harger = Craspedosoma Leach; Latzel (2) p 213.

Zygonopus Ryder = Craspedosoma Leach; Latzel (2) p 213.

Familie Lysiopetalidae.

Catalog der beschriebenen 24 Arten: de Borre (6). In Österreich-Ungarn nach Latzel (2 Lysiopetalum 7 (4 n. mit 1 n. var). In Italien nach Berlese (2) Fasc. 12 Lysiopetalum 3 und 1 n. g. Vergl. ferner Latzel (2).

Laeviulus n., alle Segmente nackt, auf Lysiopetalum seriale Fanz. (nec C. Koch, =

Laeviulus ininermis n. Berlese (2) Fasc. 12.

Lysiopetalum anceps n. J., Q. Österr. Küstenland; Latzel 2, p. 232 — cognatum n. Q. Ragusa: id. p. 234 — degenerans n. J., Q. Serbien; id. p. 218 — illyricum n. J., Q. Österr. Küstenland; id. p. 221 — var. troglobium n. Höhle Kosovo, Insel Uljan: id. p. 224 — seriale Fanz. (nec C. Koch) zu Laeviulus n. g.; Berlese (2) Fasc. 12 — sicanum n. J. Sicilien; Berlese (1) p. 275.

Familie Iulidae.

Latzel (2) gibt Bemerkungen zur Unterscheidung der Genera Iulus Br., Spirostreptus Br., Spirobolus Br. und Cambala Gray. de Borre (6) liefert einen Catalog der beschriebenen (ca. 550) Arten. In Österreich-Ungarn leben nach Latzel (2) Isobates 1, Blaniulus 3, Iulus 32 (13 n. und 14 n. var.) mit 2 n. subg.; bei Brünn nach Uličný Blaniulus 1, Iulus 7. In Italien nach Berlese (1, 2) Fasc. 12 Blaniulus 2, Iulus 14 (2 n.) mit 2 Subgen. n.; Iulus sabulosus L. var. rubripes C. Koch abgebildet bei Berlese (2) Fasc. 12 Nr. 10. In der Normandie nach de Kerville (2): Blaniulus 2 (guttulatus Bosc wird als Skelettirer empfohlen), Iulus 6 (1 n., 2 n. var.); vergl. Latzel (1). In Belgien nach de Borre (3) Blaniulus 2. Iulus 10. als neu werden Blaniulus venustus Mein., Iulus punctatus Leach, fallax Mein., scandinavius Latz., mediterraneus Latz. u. 1 n. sp. (Latzel) bezeichnet. Vgl. Latzel (2). Aus Spanien Iulus rubripes C. Koch nach Plateau. Aus Croatien und Serbien Iulus hungaricus Karsch: Latzel (2). Spirobolus crassicollis Pet. von Moçam-

bique. Benguella, Duque de Bragança. $Spirostrep\ tus\ gigas\ Pet.\ von\ Benguella,\ Cabinda, validus\ Br., pachysoma\ Br.\ von\ Moçambique, flavo-taeniatus\ Br.\ von\ Uilla:\ Mattozo.$

Brachyiulus n. subg. Proandrium duplex; epiandrii lamina cum brachiis confusa: Berlese (2) Fasc. 12

Iulus albipes C. Koch, Fabr., Cant. = fallax Mein. und ? longabo C. Koch; Latzel (2) — anceps Eis. & Stuxb. = sabulosus L.; id. — (Ommatoiulus) austriacus n. ♂, ♀ für fasciatus C. Koch (nec Por.), Österreich-Ungarn, mehr im Gebirge; id. p 296 - var. erythronotus n. Süd-Ungarn, Süd-Österreich; id. p 299 - var. nigrescens n.; id. p 300 — belgicus n. of Brabant; Latzel (3) Fig. — bilineatus C. Koch, Sill., Latz., Br. = sabulosus; id. — cattarensis n. of, Q Cattaro: Latzel (2) p 342 — ciliatus Fedr. = ? fallax Mein. oder longabo C. Koch; id. — colubrinus Fedr. = ? longabo C. Koch; id. — conformis C. Koch =? fallax Mein.; id. — dalmaticus Cant. (nec C. Koch) Berlese = mediterraneus Latzel; id. — dalmaticus C. Koch (nec Berlese) = fuscipes C. Koch; id. — dalmaticus Fanz., Fedr., Berl. = italicus Latzel; id. — (Allaiulus) dicentrus n. 7, Q Kärnten, österr. Küstenland, Krain. Croatien, Ungarn, Ober-Italien; id. p 270 — var. devius n. Frankreich; id. p 272 — fallax Mein. var. chilopogon n. of Ober-Italien; id. p 321 - var. noricus n. Thäler und Alpen in Kärnten, Steiermark, Tirol, Nieder-Österreich: id. p 321 - var. oribates n. 7, \(\text{\text{\$\text{\$Q\$}}}\) hohe Berge Kärntens. Tirols, Ober-Österreichs und Hohe Tatra; id. p 321 var. vagabundus n. Ebene; id. p 321 — fasciatus De Geer = sabulosus L.; id.
 fasciatus Por. = ? scandinavius Latzel; id. — ferreus Fedr., Berl. = trilineatus C. Koch; id. — ferreus C. Koch = longabo C. Koch; id. — ferrugineus C. Koch, Por. = ? fallax Mein.; id. — fuscipes Cant. (nec C. Koch) = mediterraneus Latzel; id. fuscipes C. Koch, var. leuconotus n., var. subcrassus n.; id. p 336 — idriensis C. Koch, Latzel = fuscipes C. Koch; id. — (Allaiulus imbecillus n., J. Q Ober-Österreich, Serbien; id. p 274 — (Pachyiulus) incertus n. Italien; Berlese (1) p 260. — (Ommatoiulus) italieus n. Italien, Südtirol: Latzel (2) p 289 — (Diploiulus) Latzelii n. Italien: Berlese (1) p 266 — (Ommatoiulus) longabo C. Koch, var. exilis n. of West-Ungarn (Leithagebirge), Nordwest-Frankreich; Latzel (2) p 316; Latzel (3) p 266, 271 — (Ommatoiulus) luridus C. Koch var. fulviceps n. Tirol; Latzel (2) p 294 — var. gracilis n. Nordwest-Frankreich; Latzel (3) p 265, 271 — mediterraneus n. Andalusien, Ost-Pyrenäen, Mittel-Frankreich, Ober-Italien: Latzel (1), Latzel (2) p 337; Latzel (3) p 270 Fig. — montivagus n. J. Q. Ober-Ungarn, Nieder-Österreich, Tirol, österr. Küstenland, in den Bergen: Latzel (2) p 310 — var. elucens n. Küstenland, Süd-Tirol; id. — muscorum Fanz. = ? fallax Mein.; id. — (Allainlus) nanus n. J. Q Ober-Österreich, Salzburg, Ober-Ungarn, Galizien, Mähren, Schlesien, Steiermark, Kärnten, Tirol, Böhmen, West- und Süd-Ungarn, Croatien, Nieder-Österreich, Russisch Polen, Schweiz; id. p 264 — var. pannonicus n. J, Q West- und Süd-Ungarn: id. p 267 — nemorensis C. Koch, Fedr., Berl. = ? fallax Mein. oder longabo C. Koch; id. — niger Leach = ? (Ommatoiulus) scandinavius Latzel; id. — nigripes C. Koch, Fedr., Berl. = varius Fabr., ? C. Koch, nec Menge; id. — parallelus C. Koch, Tömösv. = sabulosus L.; id. — (Allaiulus) pelidnus n. J. Kärnten, Steiermark, Österr. Küstenland, Ober-Österreich; id. p 267 — piceus Berl. = ? longabo C. Koch; id. — piceus Cant. = ? fallax Mein.; id. — (Ommatoiulus) platyurus n. J. Q Banat, Serbien; id. p 294 — (Ommatoiulus) podabrus n. J. Q Dalmatien; id. p 300 — (Typhloiulus) psailonotus n. Q Dalmatien; id. p 261 quadripunctatus Fdnz., Fedr. = sabulosus L.; id. — roseus Fedr. = sabulosus L.: id. — rubripes C. Koch, Fedr. = sabulosus L.; id. — rutilans Cant. (nee C. Koch) = mediterraneus Latzel; id. — sabulosus L. var. extinctus n. Süd-Tirol; var. hispanicus n. Spanien: id. p 331 — Ommatoiulus) scandinavius n. J. Q NiederÖsterreich, Ober-Österreich, Böhmen, Mähren, West-Ungarn: id. p 322 — seelandicus (siaelandicus) Mein. = Ommatoiulus) austriacus Latzel; id. p 297 — semi-flavus C. Koch = ? flavipes C. Koch nec Mikan: id. — serpentinus Fedr.. Cant. = trilincatus C. Koch.; id. — serpentinus C. Koch = longabo C. Koch; id. — Steini Karsch = fuscipes C. Koch; id. — (Typhloiulus) strictus Latzel, var. nematodes n.

□ Temesvar: id. p 264 — terrestris C. Koch, Sill., Waygiel = ? fallax Mein.; id. — terrestris L. = e. p. sabulosus L. e. p. scandinavius Latzel; id. — terrestris Taschenb. = sabulosus L.; id. — terrestris Latzel, Rosicky, Fedr., Berl., Cant. = fallax Mein.; id. — terrestris Por., Mein., Stuxb. = (Ommatoiulus) scandinavius Latzel; id. — terrestris Leach = ? (Ommat.) scandinavius Latzel: id. — unicolor C. Koch, Berlese = varius Fabr... ? C. Koch, nec Menge: id. — unilineatus Fedr. e. p., Cantoni, Berlese e. p. (nec C. L. Koch) = albolineatus Luc.; id. — varius F., var. flavipes Berl. = flavipes C. Koch, Pregl; id.

Ommatoiulus n. subgen. Augen aus 5-9 Querreihen von Ocellen gebildet; Latzel (2

p 67, 277.

Ophyiulus n. subg. Proandrium duplex, epiandrii brachia spathulata, lamina calcari interno, externo, infernisque aucta; Berlese (2) Fasc. 12.

Spirobolus crassicollis Pet. = ? pulvillatus Newp.; Mattozo.

Spirotreptus Bocagi n. Benguella; Mattozo p 12, Fig. — gongólo n. Dondo, Bihé, Loanda, Angola. Moçambique; id. p 14 Fig. — (Nodopyge) integer n. ⊆ S. Thomé, Rolas; Karsch (², 57, 5 — (Nod.) margine-scaber n. S. Thomé; id. p 58, 6 — medius n. Dondo: Mattozo p 16 Fig. — ocreatus n. Quilo-Fl.: id. p 17 Fig. (nach der Abbildung beginnen die Seitenporen schon auf dem 2. Segmente!) — sulcanus n. Principe; Karsch (²) p 59, 7.
Typhloiulus n. subg. ohne Ocellen; Latzel (³) p 67, 260.

Familie Polyzonidae.

de Borre (6) liefert einen Catalog der (12) beschriebenen Arten aus 11 Nominal-Gattungen der Platydesmia (Polyzonidae) und von den 7 Arten mit 2 Gattungen der Dolistenia (Siphonophoridae). Nach Latzel 2, kommt in Österreich-Ungarn nur Polyzonium germanicum Br. vor. Dieselbe Art verzeichnet Uličný von Schreibwald und Zwittawathal. Die Gattung Dolystenus Fanz. behandelt Berlese (2) Fasc. 13 Nr. 2 mit Abbildung ihrer morphologisch wichtigsten Theile. Nach Berlese (3) gehört Dolystenus, von Fanzago zu den Polydesmidae gestellt, besser zu den Siphonophoriden.

IV. Syngnatha (Chilopoda).

Nach Haase (1) entspricht die nachembryonale Entwickelung der anamorphen Chilopoden (Fam. Lithobiidae und Scutigeridae der Entwicklung der hemimetabolen Insecten, da Metamorphose lediglich Verlust provisorischer Organe ist.

Nach Sseliwanoff weist Rußland auf Geophilidae 23 [6 n.], Scolopendridae 5

(1 n.), Scutigeridae 2 (1 n.).

Familie Scolopendridae.

Über Plutonium Cav. verbreitet sich Berlese (2) Fase. 16 Nr. 9 und 10. Costa fand Cryptops sp. und Plutonium Zwierleini Cav. bei Desulo (Sardinien); Plateau verzeichnet Scolopendra hispanica Newp. von Aguilas; de Kerville 2 aus der Normandie Cryptops 2 (1 n. var. Latzel); Uličný von Brünn Cryptops 1. In Rußland nach Sseliwanoff Cryptops 3 (1 n.), Scolopendra 2. Mattozo verzeichnet Scolopendra angulipes Newp. von Moçambique, Biballa, Coroca-Fluß, cingulata Newp. von Moçambique, Savignyi Newp. von da, Gambos, Mossamedes, Humbe und

Dondo, subspinipes Leach von S. Thomé, Heterostoma trigonopoda Newp. von Moçambique & Copangombe; Heterostoma fasciatum Newp. ist nach Mattozo in Angola zu Hause. Von S. Thomé: Scolopendra elongata Por. und Otostignus inermis Por., diese auch von Rolas und von Peru (nebst Beschreibung eines monströsen Exemplares) Karsch (2). Karsch (1) liefert eine synoptische Tabelle von Scolopocryptops megacephalus Kohlr. (Java!), ferrugineus Newp. (Accra!), Antillarum Marsh., sexspinosa Say, Miersii Newp. (Californien, Para!) und 3 n. sp.

Anodontostoma n. für Edentostoma Töm.; Tömösváry (3).

Cryptops bidenticulatus n. Rußland; Sseliwanoff p 109, 2 — hortensis Leach var. paucidens n. Nordwest- und West-Frankreich; Latzel (3) p 258, 267.

Otostigmus inermis Por. (nec. Scolopendra inermis Newp.) = muticus Stein i. 1.;

Karsch (2) p 55.

Scolopendra annulipes n. ? Brasilien: Lucas — audax Gerv., Ceylonensis, Gervaisii flava, Leachi, placeae Newp., Haanii, septemspinosa Bl. und morsitans Latr. = subspinipes Leach; Mattozo — brachyopoda und mossambicus Pet., carinipes Humb. & Sauss. und ? tuberculidens Newp. = angulipes Newp.; Mattozo.

Scolopocryptops bisulca n. Bogota, Cuba: Karsch (1) p 66 — Confucii n. China; id.

p 65 — strigilis n. Columbien; id. p 66.

Familie Geophilidae.

Geophilus (?) subterraneus phosphorescirend, vergl. *Adams. Bei Brünn nach Uličný Geophilus 3, Scolioplanes 2, Schendyla 1, Scotophilus 1; von den verzeichneten Arten fehlen in dem Chilopoden-Bande von Latzel folgende 3 für Mähren: Geophilus proximus, Schendyla nemorensis und Scotophilus illyricus. de Kerville (?) verzeichnet für die Normandie: Geophilus 6, Scolioplanes 2 (crassipes C. Keh. einen leuchtenden Streifen zurücklassend), Schendyla 1, Chaetechelyne 1, Stigmatogaster 1. Plateau notirt für Aguilas: Himantarium mediterraneum Mein. Nach Sseliwanoff in Rußland: Geophilus 11 (1 n.), Scolioplanes 5 (1 n.), Scotophilus 2 (1 n.), Bothriogaster 2, Dignathodon, Mesocanthus und Mecistocephalus je 1. Geophilus bilineatus Pet. von Zaïre und Biballa: Mattozo.

Geophilus caucasicus n. J. Q. Caucasus; Sseliwanoff p 85, 7 — flavidus C. Keh. var. carinthiacus Latzel = montanus Meinert; id. — fossuliferus n. S. Thomé; Karsch (2) p 56, 4 — Haasei n. J. Rußland; Sseliwanoff p 81, 3 — minutus n. J. Q. ibid.; id. p 89, 10 — transmontanus n. J. Q. Caucasus; id. p 86, 8. Mecistocephalus guineensis n. S. Thomé; Karsch (2) p 56, 3. Scolioplanes pusillus n. Rußland; Sseliwanoff p 92, 2. Scotophilus tauricus n. J. Q. Krim; Sseliwanoff p 97, 1.

Familie Lithobiidae.

Bei Brünn nach Uličný Lithobius S; in der Normandie nach de Kerville (2) Lithobius 10.

Familie Scutigeridae.

In Grotten bei Rouen nach de Kerville (2): Scutigera coleoptrata L.; dieselbe Art bei Aguilas nach Plateau. In Rußland nach Sseliwanoff: Scutigera 2 (1 n.). Scutigera? serratipes Gerv. von Cabo Verde; Mattozo.

Scutigera asiatica n. Rußland; Sseliwanoff p 120, 2.

V. Symphyla.

Familie Scolopendrellidae.

In Österreich-Ungarn nach Latzel ²): Scolopendrella 1 (1 n. var.), Scutigerella 2 (3 n. var.); bei Brünn nach Uliëný Scolopendrella immaculata Newp.; dieselbe Art in der ganzen Normandie nach de Kerville (²). Haase (²) fand Scolopendrella notacantha in Moysdorf bei Janer.

Scolopendrella anacantha n. Ungarn; Tömösváry (5) — (Scutigerella) immaculata Newp. var. maior n. Alpenländer Österreichs; Latzel (3) p 18 — var. minor n. Donauthal und nördl. Österreich-Ungarn; id. — latipes n. Boston: Scudder (1) — notacantha Gerv. var. munda n. Österreich; Latzel (2) p 13 — pilosula n. Polen; Karlinsky.

D. Paläontologie.

Einiges über fossile Myriopoden« stellt Latzel (2) p 364-366 zusammen; de Borre 6 führt auch die fossilen Iulus, Xylobius, Archiulus namentlich auf. Scudder (3) äußert Bedenken gegen Packard's Ansicht, Palaeocampa M. & W. stehe den Larven von Panorpa näher als den Myriopoden, da nur diese gleich Palacocampa eine vollständige Wiederholung der Beine zeigen; Palaeocampa vertritt vielmehr unsere recenten Chilopoden, wie die Archipolypoda die Chilognathen; Geophilus proarus Münster, nach Hagen eine Nereide, ist der einzige chilopodiforme vortertiäre (Jura-) Myriopod. Im Gegensatze zu den lebenden Chilopoden sind die Palaeocampa als Protosyngnatha Scudder zusammengefaßt, cylindrisch, mit nur kleinem Sternum versehen, mit Beinen, die, wenig zum schnellen Laufe geeignet, mehr als Stützapparate functionirten. Peripatus weicht, durch seine Nephridial-Öffnungen den niederen Anneliden sich nähernd, von den Protosyngnathen ab, Scolopendrella hat mit Palaeocampa die scharfe Sonderung des Kopfes mit seinen Mundtheilen und des Abdominalthorax mit seinen Bewegungsorganen gemeinsam, während bei allen Chilopoden das erste Laufbeinpaar noch zu den Mundtheilen gehört. Im Gegensatze zu Scolopendrella zeigt aber Palaeocampa am ganzen Stamme gleichwerthige Segmente und hochorganisirte Hautanhänge, die den Scolopendrellen fehlen; die Protosyngnatha werden daher als directe Abkömmlinge niederer Formen, der Archipolypoda, die auch Vorläufer der recenten Formen sind, aufgefaßt und haben, als Palaeocampa auf die Steinkohlenzeit beschränkt, einerseits in Peripatus, andererseits in Scolopendrella noch jetzt directe Abkömmlinge. Aus der Archipolypoden-Familie Euphoberiidae stellt Verf. 1 n. g. mit 3 n. sp. auf.

Familie Euphoberiidae.

Trichiulus n. Segmente 3 oder 4-5mal breiter als lang, ganz mit breiten, in Längs- und Querreihen geordneten Papillen bedeckt, die lange, biegsame, den ganzen Leib als bewegliche Masse einhüllende Haare tragen; Zahl der Segmente 20-35 und mehr; Scudder [3] p 291 — ammonitiformis n. Steinkohle von Mazon Creek; id. p 293 Fig. — nodulosus n. ibid.; id. p 292 Fig. — villosus n. ibid.; id. p 291 Fig.

8. Hexapoda.

I. Anatomie, Ontogenie etc. mit Ausschluss der Biologie.

(Referent: Dr. Paul Mayer in Neapel.)

- Amans, P., 1. Essai sur le vol des Insectes. in: Revue Sc. N. Montpellier (3) Tome 2 1883 p 469—490 T 11 u. 12; Tome 3 p 121—139 T 3 u. 4. [152]
- 2. Etude de l'organe du vol chez les Hyménoptères. ibid. Tome 3 p 485-522 T 10 und 11. [152]
- Aubert, ..., et Raph. Dubois, Sur les propriétés de la lumière des Pyrophores. in : Compt. Rend. Tome 99 p 477—479. [164]
- Ayers, Howard, On the development of Oecanthus niveus and its parasite, Teleus. in: Mem. Boston Soc. N. H. Vol. 3 p 225—281 T 18—25. [161, 168]
- Beauregard, H., 1. Sur le développement des Cerocoma Schreberi et Stenoria apicalis. in. Compt. Rend. Tome 99 p 148—151. [166]
- Blochmann, F., Über eine Metamorphose der Kerne in den Ovarialeiern und über den Beginn der Blastodermbildung bei den Ameisen. in: Verh. Nat. Med. Ver. Heidelberg 2, 3. Bd. p 243—246. [155]
- Briant, Travers J., On the Anatomy and Functions of the Tongue of the Honey-Bee (Worker). in: Journ. Linn. Soc. London Vol. 17 p 408—416 T 18 u. 19. [167]
- Brunn, Max v., Untersuchungen über die doppelte Form der Samenkörper von *Paludina vivipara*. in: Arch. Mikr. Anat. 23. Bd. p 413 ff. [161]
- Cameron, P., On Parthenogenesis in the Tenthredinidae. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 103—104. [168]
- Carlet, G., 1. Sur les muscles de l'abdomen de l'Abeille. in: Compt. Rend. Tome 98 p 758-759. [167]
- —, 2. Sur le venin des Hyménoptères et ses organes sécréteurs. ibid. p 1550—1551; auch in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 Bull. p 108—109. [167]
- —, 3. Sur une nouvelle pièce de l'aiguillon des Mellifères et sur le mécanisme de l'expulsion du venin. ibid. Tome 99 p 206 resp. p 59. [167]
- Chatin, J., 1. Sur le sous-maxillaire de la mâchoire chez les Insectes broyeurs. in: Compt. Rend. Tome 99 p 51—53; auch in: Ann. Mag. N. H. (5 Vol. 14 p 147—149. [151]
- 2. Sur le maxillaire, le palpigère et le sous-galéa de la mâchoire, chez les Insectes broyeurs, ibid. Tome 99 p 285—288. [151]
- —, 3. Sur les appendices de la màchoire chez les Insectes broyeurs. ibid. p 939—942. [151]
- Cholodkovsky, N., 1. Sur les vaisseaux de Malpighi chez les Lépidoptères. ibid. Tome 98 p 631—633. [177]
- 2. Contributions à l'anatomie et à la morphologie des vaisseaux malpighiens des Lépidoptères. ibid. Tome 99 p 816—819. [177]
- —, 3. Über den Hummelstachel und seine Bedeutung für die Systematik. in: Z. Anzeiger 7. Jahrg, p 312—316. [167]
- —, 4. Über eine am Tracheensysteme von Carabus vorkommende Tachina-Art. ibid. p 316—319; auch in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 14 p 74—76. [164]
 - —, 5. Über die Hoden der Lepidopteren. ibid. p 564—568. [178]
- Ciaccio, G. V., Figure dichiarative della minuta fabbrica degli occhi de' Ditteri disposte ed ordinate in 12 tavole. Bologna 12 Tm. 30 pgg. Erklärung. [174]
- Coverdale, George, The action of Ammonia upon some Lepidopterous Pigments. in: Nature Vol. 30 p 571; auch in: Entomologist Vol. 17 p 204—206. [179]
- Dahl, Friedr., 1. Über den Bau und die Functionen des Insectenbeincs. in: Z. Anzeiger
 7. Jahrg. p 38—41 [Vorläufige Mittheilung zu Nr. 2].

- Dahl, Friedr., 2. Beiträge zur Kenntnis des Baues und der Functionen der Insectenbeine. in: Arch. Naturg. 50. Jahrg. p 146—193 T 11—13. [149]
- Della Torre, C. E., Sui tegumenti delle crisalidi di *Pieris Brussicae* L. Nota preliminare. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 16 p 62—64. [178]
- Dewitz, H., 1. Über die Fortbewegung der Thiere an senkrechten glatten Flächen vermittels eines Secretes. in: Z. Anzeiger 7. Jahrg. p 400—405. [150]
- —, 2. Über die Wirkung der Haftläppehen todter Fliegen. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 286—287. [151]
- Dönhoff, E., Über die Entstehung der Bienenzellen nach Müllenhoff und Darwin. in: Arch. Anat. Phys. Phys. Abth. p 153—155. [167]
- Emery, C., 1. Untersuchungen über Luciola italica L. in: Zeit. Wiss. Z. 40. Bd. p 338—355 T 19; auch in: Arch. Ital. Biol. Tome 5 p 175—178 2 Figg. (Résumé de l'auteur.) [165]
- ——. 2. Studi intorno alla *Luciola italica* L. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 15 p 327—329. [Vorläufige Mittheilung zu Nr. 1.]
- —, 3. Fortbewegung von Thieren an senkrechten und überhängenden glatten Flächen. in: Biol. Centralbl. 4. Bd. p 438—443 [Kritisches Referat der Arbeiten von Dewitz. Dahl, Rombouts und Simmermacher.] [151, 166]
- Fromholz, C., Kleine Studien über das Wahrnehmungs- und Gefühlsvermögen der Insecten. in: Berl. Ent. Zeit. 28. Bd. p 113—120. [Nichts Neues].
- Graber, Vitus, Über die Mechanik des Insectenkörpers. I. Mechanik der Beine. in: Biol. Centralbl. 4. Bd. p 560—570. [150]
- Grassi, B., 1. Intorno all' anatomia dei Tisanuri. Nota preliminare. in: Natural. Sicil. Anno 3 p 203—208, 236—242; auch in: Arch. Ital. Biol. Tome 5 p 381—389. [149, 154, 157]
- _____, 2. Breve nota intorno allo sviluppo degli Japyx. Catania 3 pgg. 157.
- Gruber, Aug., Über nordamerikanische Papilioniden- und Nymphaliden-Raupen. in: Jena. Zeit. Naturw. 17. Bd. p 465-489 T 7 u. 8. [178]
- Haase, E., Über sexuelle Charaktere bei Schmetterlingen. in: Zeit. Ent. Breslau (2, 9. Heft p 15—19 2 Figg. [178]
- Hagen, H., Beiträge zur Monographie der Psoeiden. in: Ent. Zeit. Stettin 43. Jahrg. 1882 p 265-300; 44. Jahrg. 1883 p 285-332. [158]
- Hillebrecht, H., [Geruchssinn bei Käfern]. in: Z. Garten 24. Jahrg. 1883 p 373-374. [164]
- Jaworowski, A., Weitere Resultate entwicklungsgeschichtlicher und anatomischer Untersuchungen über die endogene Zellvermehrung. in: Z. Anzeiger 7. Jahrg. p 194— 197. [154]
- Kaiser, Wilh., On the Luminosity of the Glow-worm (Lampyris splendidula). in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 14 p 372 [Übersetzung von: "Anzeiger Acad. Wien 3. Juli p 133]. [166]
- Karsch, F., Über eine Doppelrolle des Stachels der Honigbiene. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 195—196. [167]
- Kingsley, J. S., A possible sense organ in Campodea. in: Science Record Vol. 2 p 80—81
 Fig.; auch in: Amer. Natural. Vol. 18 p 540 Fig. [156]
- Kirbach, P., Über die Mundwerkzeuge der Schmetterlinge. in: Arch. Naturg. 50. Bd. p 78 —119 T 5 u. 6. [177]
- *Klenker, Fr., Über endoskeletale Bildungen bei Insecten. Göttinger Dissert. **1883** 53 pgg. Köstler, Max, Über das Eingeweidenervensystem von *Periplaneta orientalis*. in: Zeit. Wiss. Z. 39. Bd. p 572—595 T 34. [**161**]
- Kolbe, H. J., 1. Der Entwicklungsgang der Psociden im Individuum und in der Zeit. in: Berl. Ent. Zeit. 28. Bd. p 35-38. [158]

- Kolbe, H. J., 3. Die Vorläufer (Prototypen) der höheren Insectenordnungen im paläozoischen Zeitalter. ibid. p 167—170. [156]
- Kolbe, H. J., 4. Das Tracheensystem des Kopfes der Bücherlaus (Atropos pulsatoria L.). ibid. p 177—178 Fig. [158]
- 5. Vorläufige Mittheilung über ein neues, dem Gange der Naturschöpfung entlehntes System der Trichoptera, nebst einem Hinweise auf die vermuthliche Abstammung der Lepidoptera, ibid. p 186. [160]
- Korschelt, Eug., 1. Über die eigenthümlichen Bildungen in den Zellkernen der Speicheldrüsen von Chironomus plumosus. in: Z. Anzeiger 7. Jahrg. p 189—194, 221—225, 241—246 12 Figg. [177]
- ——, 2. Über die Bildung des Chorions und der Mikropylen bei den Insecteneiern. ibid. p 394—398, 420—425 Figg. [155, 169]
- _____, 3. Die Bildung des Chorions bei einigen Wasserwanzen. ibid. p 500—504. [169]
- Kräpelin, K., 1. Zur Anatomie und Physiologie des Rüssels von *Musca*. in: Zeit. Wiss. Z. 39. Bd. p 683—719 T 40 u. 41. [175]
- 2. Über die systematische Stellung der Puliciden. in: Festschrift z. 50-jähr, Jubil. Realgymn. Johanneums Hamburg 17 pgg. 1 T: auch in: Ann. Mag. N. H. (5 Vol. 14 p 36—54 T 3. [151]
- Krauss, Will. Christ., On the nervous system of the head of the larva of Corydalus cornutus Linn. in: Psyche Vol. 4 p 179—184 T 2. [159]
- Künckel, J., Des Mouvements du coeur chez les insectes pendant la métamorphose. in: Compt. Rend. Tome 99 p 151—153. [175]
- Laboulbène, A., 1. Sur les différences sexuelles du *Coraebus bifasciatus* et sur les prétendus œufs de cet Insecte coléoptère, nuisible au Chène vert, ibid. Tome 98 p 539—541; auch in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 13 p 308—309. [166]
- ——, 2. Note descriptive et anatomique sur l'Alophora aurigera Egger. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 p 17—27. [174]
- Lee, A. Bolles, 1. Osservazioni sulla struttura intima degli organi cordotonali. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 16 p 53—61 T 1. [Übersetzung: vergl. Bericht f. 1883 II p 104].
- —, 2. Les organes chordotonaux des Diptères et la méthode du chlorure d'or (Observations critiques). in: Recueil Z. Suisse Vol. 1 p 685—689 T 37. [174]
- Lintner, Jos. Alb., A new sexual character in the pupae of some Lepidoptera. in: Psyche Vol. 4 p 103-106. [178]
- Locy, Will. A., 1. Observations on the pulsating organs in the legs of certain Hemiptera. in: Amer. Natural. Vol. 18 p 13—19 T 1. [169]
- Macchiati, L., Nota a proposito della teoria del Chiarissimo Sig. J. Lichtenstein del titolo:

 "l'evoluzione biologica degli Afidi in generale e della Fillossera in particolare." in:

 Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 16 p 259—268. [170]
- Macloskie, G., 1. The structure of the tracheae of insects. in: Amer. Natural. Vol. 18 p 567-573 Figg. [152]
- _____, 2. Kraepelin's Proboscis of Musca. ibid. p 1234—1244 Figg. [176]
- _____, 3. Gills of Insect-Larvae. in: Psyche Vol. 4 p 110—112. [152]
- Meinert, Fr., Noget mere om Spiracula cribraria og Os clausum. En Replik. in: Vid. Meddel. Nat. For. Kjöbenhavn (4) 5. Aarg. p 68—91 2 Figg. [152]
- Müller, Fritz, Fühler mit Beißwerkzeugen bei Mückengruppen [puppen?]. in: Kosmos 15. Bd. p 300-302. [175]
- Müller-Blumenau, Wilh. Über einige im Wasser lebende Schmetterlingsraupen Brasiliens. in: Arch. Naturg. 50. Jahrg. p 194—212 T 14. [178]
- Murtfeldt, M. Esther, Sexual characters in the chrysalids of *Grapta interrogationis*. in: Psyche Vol. 4 p 184. [178]

- Nusbaum, J., 1. Über die Entwicklungsgeschichte der Ausführungsgänge der Sexualdrüsen bei Insecten. in: Kosmos Lemberg 9. Jahrg. p 256—266, 393—408, 462—474 T 1, 2. [Polnisch, mit einem Résumé in deutscher Sprache; im Wesentlichen schon referirt im Berichte f. 1882 II p 131, jedoch sind die Untersuchungen mit dem angegebenen Resultate auch auf Culex ausgedehnt worden].
- —, 2. Bau, Entwicklung und morphologische Bedeutung der Leydig chen Chorda der Lepidopteren. in: Z. Anzeiger 7. Jahrg. p 17—21 m. 2 Figg. [177]
- Osborne, J. A., A postscript concerning Parthenogenesis in Zaraea fasciata. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 128—129. [168]
- Palmén, J. A., Über paarige Ausführgänge der Geschlechtsorgane bei Insecten. Eine morphologische Untersuchung. Helsingfors 108 pgg. 5 T. [153]
- Pancritius, Paul, Notiz über Flügelentwicklung bei den Insecten. in : Z. Anzeiger 7. Jahrg. p $370{-}373.~[{\bf 151}]$
- Passerini, N., Esperienze sulla decapitazione delle farfalle del Baco da seta. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 16 p 285—286. [178]
- Patten, Will., The Development of Phryganids, with a Preliminary Note on the Development of *Blatta germanica*. in: Q. Journ. Micr. Sc. (2) Vol. 24 p 549—602 T 36 a, b und c. [156, 159]
- Patton, W. H., Sound-producing organs in *Anomala*, *Anthonomus*, and other Coleoptera. in: Psyche Vol. 4 p 146. [164]
- Plateau, Félix, Recherches expérimentales sur les mouvements respiratoires des Insectes. in: Mém. Acad. Belg. Tome 45 219 pgg. 7 T und 56 Figg. [152]
- Poletajef, N., Über die Ocellen und ihr Sehvermögen bei den Phryganiden. in: Horae Soc. Ent. Ross. Tome 18 23 pgg. 1 T. [Russisch.] [159]
- Poujade, G. A., Note sur les attitudes des Insectes pendant le vol. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 p 197—200 T 8. [152]
- Rombouts, J. E., Über die Fortbewegung der Fliegen an glatten Flächen. in: Z. Anzeiger 7. Jahrg. p 619—623. [150]
- Rovelli, Gius., Alcune ricerche sul tubo digerente degli Atteri, Ortotteri e Pseudo-Nevrotteri. Una nuova specie di Lepismide. Como 15 pgg. [152]
- Schenk, S. L., Beitrag zur Lehre über die Bildung der homogenen Zwischensubstanz im Eichen der Wirbellosen. in: Mitth. Embr. Inst. Wien 2. Bd. 1882 p 95—104 T 14. [161]
- Schimkewitsch, W., Zur Frage nach der Veränderung der Sarcopsylla penetrans unter dem Einflusse des Parasitismus. in: Z. Anzeiger 7. Jahrg. p 673—676. [174]
- Schneider, A., Über die Anlage der Geschlechtsorgane und die Metamorphose des Herzens bei den Insecten. in: Z. Beiträge herausg. v. A. Schneider 1. Bd. p 140—143 T 20. [153]
- Siebold, C. Th. E. v., Vorläufige Mittheilung über Parthenogenese bei Tenthrediniden und bei einer Ichneumonidenspecies. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 93—95. [168]
- Simmermacher, Georg, 1. Untersuchungen über Haftapparate an Tarsalgliedern von Insecten. in: Zeit. Wiss. Z. 40. Bd. p 481—556 T 25—27 u. 2 Figg. Vorläufige Mittheilung darüber in: Z. Anzeiger 7. Jahrg. p 225—228. [150, 166]
- 2. Antwort an Herrn Dr. H. Dewitz in Berlin. in: Z. Anzeiger 7. Jahrg. p 513—517. [151]
- *Sommer, Alb., Über *Macrotoma plumbea*. Beiträge zur Anatomie der Poduriden. Göttinger Dissert. 45 pgg.
- Sörensen, Will., Träk af nogle sydamerikanske Insecters Biologi. in: Ent. Tidskrift 5. Årg. p 1—25 T 1 F 1—16. [158, 169]
- Viallanes, H., Sur un nouveau type de tissu élastique, observé chez la larve de l'Eristalis. in: Compt. Rend. Tome 98 p 1552—1553; auch in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 14 p 151—152. [175]

- Vogel, A., Über Ameisensäure. in: Sitz. Ber. Akad. München 12. Bd. 1882 p 345—355
 [167]
- Walter, Alfr., Palpus maxillaris Lepidopterorum. in: Jena. Zeit. Naturw. 18. Bd. p 121—173. [175, 177]
- Will, Ludw., Über die Entstehung des Dotters und der Epithelzellen bei den Amphibien und Insecten. in: Z. Anzeiger 7. Jahrg. p 272—276, 288—291. [154]
- Witlaczil, Em., 1. Entwicklungsgeschichte der Aphiden. in: Zeit. Wiss. Z. 40. Bd. p 559 —696 T 28—34. [155, 170]
- ——, 2. Der Polymorphismus von Chaetophorus populi L. in: Denkschr. Akad. Wien 48. Bd. p 387—394 2 T. [169]
- Zacharias, Otto, Neue Untersuchungen über die Entwicklung der viviparen Aphiden. in:
 Z. Anzeiger 7. Jahrg. p 292—296; auch in: Ann. Mag. N. H. (5, Vol. 14 p 54—78.
 [170]

a) Im Allgemeinen.

Grassi (1) findet Spuren von der Zweiästigkeit der Gliedmaßen, wie sie den Crustaceen eigen ist, bei den Hexapoden und führt als Beispiele davon an: die 2 letzten Brustbeine bei Machilis, die Beine von Scolopendrella, die Antennen des Jonn Nicoletia, die Papillen am 1. Hinterleibsringe von Campodea und Japyx u. s. w. Da bei Machilis dieselben Segmente, von denen der Ovipositor entspringt, auch rudimentäre Gliedmaßen tragen, so kann Jener nur dann als umgewandelte Extremitäten aufgefaßt werden, wenn diese einst zweiästig gewesen sind.

Dahl (2) betrachtet das Bein der Hexapoden nach Bau und Function. Die schräge Stellung der Beine und ihre Sechszahl ist auf das Klettern berechnet. Alle Tarsenglieder sammt den Krallen werden von 2 Muskeln, von denen der im Femur gelegene an der Basis der Krallen, der in der Tibia am 1. Tarsalgliede inserirt, gebeugt und durch Blutdruck in Verbindung mit der Elasticität der Wandungen und einer besonderen Chitinplatte gestreckt. Für die Tibia ist ein Flexor und Extensor im Femur, für diesen ein Pronator im Trochanter, für diesen ein Strecker und 3 Beuger in der Coxa vorhanden. Über die Nerven und Tracheen macht Verf. nur allgemeine Angaben und bespricht sodann eingehend das Bein als Reinigungsorgan (für Fühler, Augen, Rumpf etc.; Einzelheiten s. im Original), als Fangorgan (Raubbeine), als Klammerorgan für den sexuellen Gebrauch und als Bewegungsorgan. Es werde leicht übersehen, dass das Insect auch dem Medium, in welchem die Larve lebt, angepaßt sein müsse; hieraus erklären sich z. B. die für das Graben in der Erde nöthigen Schienensporne bei Bibio und die breiten Vorderschienen bei Melolontha. Für das Klettern sind außer den Krallen noch besondere Haftflächen und Hafthaare vorhanden. Bei den Orthopteren ist die Fußsohle selber die haftende Fläche, und zwar wird sie in ihrer ganzen Ausdehnung aufgesetzt, jedoch nicht so, daß sie eine Saugscheibe bilden könnte; sie sondert dabei Feuchtigkeit ab, nur soll diese nicht aus Drüsen mit besonderen Ausführgängen (Dewitz) kommen, sondern, obwohl sie sich mit Wasser nicht mischt, Blutflüssigkeit sein und durch die Epidermis hindurch schwitzen, deren Chitinlage hier aus biegsamen Stäbchen mit Räumen dazwischen bestehe. Die bloße Befeuchtung der Haftfläche genüge, um die Berührung mit der Unterlage vollkommen zu machen; somit sei weder Klebstoff noch Luftdruck thätig. Bei den Hymenopteren, Neuropteren, Lepidopteren und Tipuliden ist die Haftfläche ein unpaarer Lappen zwischen den Krallen; auch hier sollen (bei Vespa) die Drüsen sowie Poren in der Cuticula fehlen. Bei den Rhynchoten sind die Haftlappen paarig. Überall aber sei das Chitin sehr durchlässig, sodaß Blutflüssigkeit durchschwitzen könne. Eben dies gelte auch für die Hafthaare, die durchaus nicht Canäle für einzellige Drüsen (Dewitz), sondern an der Spitze geschlossen

seien. Bei Telephorus seien allerdings die von Dewitz gesehenen Drüsen vorhauden, jedoch entsprechen sie nicht den Hafthaaren; bei den Dipteren fehlen Drüsen gänzlich gegen Dewitz . Silpha punctata habe dagegen in beiden Geschlechtern an allen Füßen Drüsen, deren klebendes Secret durch die Hafthaare hindurch nach außen gelange: S. sinuata habe Hafthaare nur an den Vorderfüßen und bei S. atrata und obscura sei dies nur beim of der Fall, sodaß hier ein Übergang zu den sexuellen Haftapparaten vorliege. Als solche wirken auch Saugnäpfe, von denen aber auch Klebstoff ausgeschieden werde, um hier wie das Fett beim Recipienten der Luftpumpe zu wirken. Dem Ref. sind die Ausführungen des Verf.'s zum Theile unklar geblieben.] - Graber, welcher im Allgemeinen die Angaben Dahls über die Mechanik des Insectenbeines bestätigt und erweitert, spricht die von Simmermacher s. unten für Muskeln gehaltenen Gebilde an den Saugnäpfen der Dytisciden für Drüsen an, deren Secret das Haften unterstützen werde. Er stimmt ferner Dewitz in seiner Abweisung Dahls betreffs des Durchschwitzens von Blut bei und verlangt zur Lösung des "Haftproblemes der Kletterfüße a die Anstellung von Versuchen über künstliche Saugbecher u. s. w. Rombouts endlich hält durch Dewitz' Experimente seine eigenen nicht für widerlegt. Die von den Fliegen abgesonderte Flüssigkeit gehört nicht zu den Klebestoffen; Glaskugeln adhäriren an ihr weniger als an Wasser. Da nun auch Luftdruck nicht im Spiele ist, so bleibt als alleinige Ursache die Capillarattraction übrig. Die zahlreichen Einzelheiten, in welchen die Autoren von einander abweichen.

mögen in den Originalen nachgelesen werden.

Für Simmermacher (1) wirken die Haftapparate der Insecten, »einerlei ob sie sexuellen Zwecken dienen oder als Kletterapparate fungiren, in erster Linie in Folge des auf sie wirkenden Druckes des sie umgebenden Mediums, welcher bei Kletterapparaten allerdings noch durch ein die Adhäsion begünstigendes. nicht aber als Klebstoff aufzufassendes Secret verstärkt werden kann« p 553). Verf. beschreibt sehr eingehend die sexuellen Haftapparate bei den Coleopteren s. unten p 166, wo sie allgemein aus Saugscheiben oder Saugröhrchen bestehen. Derartige Bildungen gehen den kletternden Dipteren, Hymenopteren, Lepidopteren. Hemipteren und Neuropteren gänzlich ab. Dagegen sind ihre Haftlappen (Hummeln und Libellen entbehren derselben und können daher auch nicht an Glas klettern) mit Härchen besetzt, deren Elasticität den Fuß von der Unterlage abzuheben hat. Ein Secret tritt bei Musca allerdings aus den Haftlappen hervor Drüsen hat Verf. freilich nicht gefunden, wie er gegen Dewitz hervorhebt, aber durchaus nicht regelmäßig, auch ist es nicht klebriger Natur. Ein Vacuum vermögen Apis und Vespa mit ihrem unpaaren Haftlappen herzustellen, wobei die geringe Menge Secretes am Rande einen besseren Abschluß der Saugscheibe bewirkt; den Dipteren geht diese Fähigkeit ab. Gryllus befestigt sich beim Springen durch bloße Adhäsion des Haftlappens, welcher ebenfalls der Drüsen entbehrt: die Tarsen von Forficula sind mit feinen Härchen besetzt, die wohl gleich denen von Musca wirken; bei Locusta und Stenobothrus stehen auf dem Fußballen eigenthümliche Chitinröhrchen von unbekannter Bedeutung. — Dewitz (1) wendet sich gegen die Ausführungen von Rombouts [vergl. oben p 4 Dewitz], Dahl und Simmermacher. Letzterem weist er Widersprüche nach und bleibt dabei, daß nicht Luftdruck das Haften der Insecten bewirke, behauptet ferner gegen Dahl die Richtigkeit seiner eigenen anatomischen Angaben über die Drüsen und Hafthaare bei Orthopteren und Coleopteren bei Eupolus Schönherrii Guér. sind die Öffnungen an der Spitze der Haare, bei Thamnotrizon die Röhrchen in der Cuticula besonders deutlich, hält die Theorie Dahls über das Durchschwitzen von Blutflüssigkeit für falsch und läßt auch die Experimente und Berechnungen von Rombouts nicht gelten. Die Tragfähigkeit eines Haares, das mit seinem benetzten

Ende an Glas adhärirt, sei nicht proportional seinem Durchmesser (Rombouts), sondern dem Querschnitte. Das jedenfalls klebrige, nicht dünnflüssige Secret der Drüsen mag aber wohl nicht schleimig, sondern, wie R. will, fettiger Natur sein. Auch nach dem Tode der Fliegen (2) wirkt der Haftapparat; das Secret bleibt eine Zeit lang klebrig, trocknet aber an der Sonne ein und wird brüchig. Simmermacher (2) äußert starke physikalische Bedenken gegen einige Angaben von Dewitz und findet bei Dipteren, daß die Härchen ihrer Haftlappen mit kleinen Scheibehen und nicht, wie er zuerst behauptet hatte, mit Spitzen enden. Emery (3) dagegen tritt wieder für die Klebrigkeit des Haftsecretes ein und hegt Zweifel an der Genauigkeit einiger anatomischen Darstellungen Simmermachers, versteht auch nicht, wie die von Letzterem als Saugröhrehen beschriebenen Haare sich ansaugen können.

Nach Kräpelin (2) zerfallen die Insecten mit saugenden Mundtheilen in 2 Gruppen: die Hymeno- und Lepidopteren verwenden zur Bildung des Saugapparates die beiden Maxillenpaare, die Dipteren, Rhynchoten und Siphonapteren (Puliciden) dagegen fast ausschließlich die Oberlippe und Mandibeln. Betreffs der echten Hemipteren ändert Verf. auf Grund neuer Untersuchungen seine frühere Ansicht [vergl. Bericht f. 1882 II p 130] dahin, daß er jetzt die Oberkiefer das Saugrohr bilden läßt; der Ausführgang der großen Speicheldrüsen ist unpaar und wird »durch 2 seitlich gegeneinander schließende Halbrinnen der Oberkiefer gebildet«. Die sogen. Unterlippe ist eigentlich ein Submentum und Mentum nebst den mehrgliedrigen, in der Mediane verschmolzenen Labialtastern. Bei den Puliciden ist das »Saugrohr aus 1 dorsalen und 2 lateralen Rinnen — Oberlippe und Oberkiefer — gebildet, nur im vorderen Abschnitt mehr oder weniger von den mehrgliedrigen, endständigen Tastern der Unterlippe, am Grunde nebst den letzteren von den plattenförmigen, tastertragenden Unterkiefern seitlich umschlossen. Speichelausführungsgang paarig, als Rinne längs der Innenseite je eines Oberkiefers entwickelt.« Die Bildung der Mundtheile sowie des Thorax und seiner dorsalen Anhänge, die mit Taschenberg nicht als verkümmerte Flügel aufgefaßt werden dürfen, und noch andere Differenzen im Bau sprechen für die Trennung der Puliciden von den Dipteren, machen aber auch ihre Vereinigung mit den Hemipteren unmöglich; mithin müssen sie als selbständige Ordnung gelten. Die flügellosen Formen unter den Dipteren zeigen durch die völlige Verschmelzung der Thoraxringe ihre Abstammung von geflügelten (während bei den Puliciden die Thoraxringe frei sind).

Chatin (1) beschreibt den Cardo der Maxille (sous-maxillaire, Brullé) bei Oligotoma, Oedipoda, Decticus, Gryllus, Phasma, Mantis, Locusta, Hydrophilus, Carabus, Forficula und Blaps; und in ähnlicher Weise (2, 3) auch die übrigen Stücke der Maxille nebst den an ihr befindlichen Sinneshaaren bei denselben Insecten.

Pancritius untersuchte die Entwicklung der Flügel an Smerinthus populi L. Bei der eben aus dem Ei gekrochenen Larve ist die Anlage des Flügels eine trichterförmige Einstülpung der Epidermis, unter der ein Tracheenstamm verläuft. Nach der 1. Häutung hat sie sich so gefaltet, daß der eigentliche Flügel (mit Cylinderepithel) und die Scheide (mit Plattenepithel) deutlich werden. Kurz nach der 2. Häutung bilden sich von einigen Ästen des Tracheenstammes aus die sog. aufgeknäuelten Tracheen, welche nur provisorische Respirationsorgane sind, das Lumen des Flügels von der Leibeshöhle absperren und zwischen der 3. und 4. Häutung durch die eigentlichen Flügeltracheen ersetzt werden. Die körnigen Zellmassen um die Anlage sind nicht Fettkörper (Dewitz; vergl. Bericht f. 1881 II p 123), sondern »Nahrungsgewebe für den Aufbau des Flügels«, werden auch dabei völlig aufgebraucht. In das Lumen des Flügels tritt »gallertige Bindesubstanz mit eingestreuten rundlichen Zellen« ein, die sich während der Verpup-

pung "durch Auflösung einzelner Gewebe" gebildet hat. Die Ausstülpung des Flügels geschieht durch Einpressung von Blut in ihn und durch Contraction der Epidermis; die Flügelscheide wird wieder zu Thoracalepithel (Dewitz). — Bei Myrmeleo und Cimbex liegen die Verhältnisse ähnlich, jedoch fehlt das körnige

Nahrungsgewebe.

Amans (1) beschreibt im 1. Theile seiner Abhandlung über den Flug der Insecten den Thorax von Aeschna und unterscheidet 52 Flügelmuskeln. Die Flugtheorie von Pettigrew scheint ihm mehr den anatomischen Verhältnissen zu entsprechen als die von Marey. In dem 2. Theile behandelt er in gleicher Weise verschiedene Orthopteren (Aeridium, Meconema etc.) und gelangt dann zu folgendem Schlusse. Der membranöse Flügel der Pseudo-Neuropteren und Orthopteren entsteht aus der Vereinigung dreier Flügel«, eines vorderen, eines mittleren und eines hinteren Stückes; letzteres reducirt sich bei den Libellen auf ein einfaches Häutchen, während es bei den Heuschrecken sehr entwickelt ist. Seine Resultate will Verf. bei der Construction von Flugmaschinen verwendet wissen. — Ferner (2) bespricht er in analoger Form Sirex gigas und Xylocopa violacea und gibt dann einen Überblick über die für das Flugorgan aller genannten Insecten gültigen physikalischen Factoren. Gegen v. Lendenfeld [vergl. Bericht f. 1881 II p 127] wendet er ein, daß Vorder- und Hinterflügel als gemeinsame Fläche betrachtet ihre größte Breite an der Basis, nicht weiter nach außen zu haben.

Poujade bespricht die Befestigung der Hinterflügel an den Vorderflügeln, sowie die Haltung der Beine während des Fluges und ist der Ansicht, daß letztere kei-

nerlei Einfluß auf die Richtung des Fluges ausüben.

Sinnesorgane an den Fühlern, vergl. oben p 3 Sazepin. Augen, vergl. oben

p 1 Lowne. Entoskeletale Bildungen, vergl. *Klenker.

Nach Macloskie (1) »werden die Tracheen der Insecten und ähnliche Organe Pseudotracheen etc.] gestützt von Chitinfasern, die Crenulirungen sind und von einer Verdickung der Chitinintima. mit der sie in Continuität stehen, begleitet werden; ihre dorsale Spalte und ihre Biegsamkeit sorgen für Erweiterung und Verengerung des Hohlraumes; die Oxygenation der Gewebe hat ihren Sitz hauptsächlich am Ende der Tracheenzweige, und nicht durch Diffusion von den Tracheenstämmen in das Blut.«

Macloskie (3) macht darauf aufmerksam, daß die Tracheenzweige in den Tracheenkiemen von Insectenlarven, speciell in denen von Libellula, wo es Chun behauptet hat, nicht mit einander anastomosiren, sondern blind enden. Wahrscheinlich pumpt die Larve rhythmisch Luft in sie hinein und erneuert gleichzeitig

das Athemwasser.

Plateau veröffentlicht eine ausführliche Arbeit über die Athembe wegungen, in welcher er im Wesentlichen die Angaben seiner vorläufigen Mittheilung [vergl. Bericht f. 1882 II p 132] wiederholt. Seine Untersuchungen erstrecken sich über 63 Insecten aus allen Ordnungen; von den meisten gibt er Abbildungen und Beschreibung der Muskulatur des Hinterleibes. Er betont, daß keine nähere Beziehung zwischen der Form der Athembewegungen und der systematischen Stellung eines Insectes bestehe (Blatta z. B. gehört in dieselbe Kategorie wie die Heteropteren). Die Reizung der Hirnganglien hat eine Beschleunigung des Athmens, ihre Vernichtung Unregelmäßigkeiten in der Respiration zur Folge.

Tracheen der Hexapoden, vergl. oben p 68 Schneider.

In seiner Vertheidigung gegen den Angriff Schiödte's [vergl. Bericht f. 1852

II p 105] hält Meinert im Wesentlichen seine Behauptungen aufrecht.

Nach Rovelli sind bei den Poduriden die Anal- und Genital-Öffnung zwar einander sehr genähert, aber deutlich getrennt. Lepisma saccharina hat 4 Malpighische Gefäße und einen außen glatten Kaumagen mit 6 Zähnen, während letzterer bei L. furnorum n. sp. außen mit 10 und mehr Blindschläuchen besetzt ist. Machilis polypoda hat 6 Blindschläuche, aber keinen Kaumagen und viele Malpighische Gefäße. Die Schläuche münden bei M. zu je 3 gemeinschaftlich, bei L. dagegen einzeln. Am Kaumagen von L. sind die Längsmuskeln zu 6 Bändern angeordnet. Bei Forficula, Aeschna und Libellula sind zwar keine Blindschläuche vorhanden. aber der Anfangstheil des Mitteldarmes bildet um die Einstülpung des Vorderdarmes eine drüsige Zone, die als ein einziger ringförmiger Blindschlauch aufgefaßt werden kann. Bei den Apteren und Orthopteren zeigt der Darm in Larve und Imago keine anatomischen Verschiedenheiten.

Nach Schneider hat das Herz der jüngsten Corethralarve noch keine seitlichen Klappen [vergl. Bericht f. 1880 II p 119 Viallanes] und unterscheidet sich auch in anderen Punkten vom Herzen der Imago. Ähnlich verhält es sich bei den Phryganidenlarven; bei Larven von Chironomus, die sich schon einmal gehäutet hatten, besitzt es erst 2 Paar Klappen im hintersten Abschnitt und ist in seinem vorderen klappenlosen Theile nicht contractil. — Betreffs der Anlage der Geni-

talien vergl. Bericht f. 1883 II p 105 Schneider.

Palmén verbreitet sich zunächst in einer geschichtlichen Einleitung über die Forschungsrichtungen in der Entomologie, präcisirt sodann die Frage nach den Ausführungsgängen der Geschlechtsorgane dahin, daß die beiden Formen des Endabschnittes derselben, die unpaare (Hexapoda, Thysanura, Chilopoda, Arachnidae p. p., Protracheata, Crustacea p. p., Vermes p. p.) und die paarige (Chilognatha, Arachnidae, Crustacea et Vermes p. p.) morphologisch zu erklären seien, und sucht dies auf vergleichend-anatomischem Wege durch Untersuchung der Ephemeriden, als einer der ursprünglichsten Hexapodengruppen. auszuführen (p. 1-23). Hierbei hat er sich hauptsächlich der Schnittmethode bedient und in erster Linie Heptagenia venosa berücksichtigt. Bei der Imago derselben sind die Hodenfollikel bereits collabirt, die Vasa deferentia dagegen voll Sperma; Letztere sondern aus ihrer drüsigen Wandung viel Schleim ab und stehen bei Polymitarcys virgo durch eine Querbrücke mit einander in Verbindung. Die beiden Penes öffnen sich erst bei der Imago nach außen und sind vorher durch eine Chitinhaut geschlossen. In den fast reifen Eiern ist der Kern nicht mehr sichtbar. Der von Grenacher für Potamanthus luteus beschriebene Anheftungsapparat der Eier ist in der That eine Chorionbildung; ähnliche aber einfachere Spiralfäden kommen bei Heptagenia vor, wo sich ihre Entstehung aus Chorionhöckern leicht verfolgen läßt. Bei der Imago sind die Eiröhren im Vergleiche zu den strotzenden »Calyces« (dem 1. Abschnitte der Oviducte) so unbedeutend, daß sie leicht übersehen werden. Wie beim of so fehlt auch beim o ein unpaarer Abschnitt der Ausführungsgänge vollkommen, denn die Oviducte münden getrennt in die Falte zwischen dem 7. und S. Abdominalsegmente; ebenso fehlen accessorische Drüsen und meist auch äußere Anhänge. Jedoch verlängert sich bei einzelnen Arten das 7. Sternit nach hinten zu einer Lamelle (» Ovivalvula «). welche die abgelegten Eier eine Zeitlang beherbergen kann; auch sind bei Heptagenia (vielleicht auch bei anderen Gattungen) 2 Begattungstaschen vorhanden (in denen allerdings Sperma nicht nachgewiesen wurde) und existirt ein unpaarer medianer Hautwulst, gegen den vielleicht bei der Begattung die stacheligen Penes angedrückt werden. Die Eier werden bei Polymitarcys und Caenis in 2 Packeten auf Ein Mal ausgestoßen, wobei die Ostia genitalia sehr gedehnt werden und die Oviducte als 2 Blasen umgestülpt hervortreten; dies hat Burmeister zu der irrigen Meinung veranlaßt, es finde eine Dehiscenz des Abdomens statt. Die treibende Kraft bei diesem Vorgange (und ebenso bei der Entleerung des Samens) ist die Körpermuskulatur, welche aber nicht direct, sondern durch Vermittlung des mit Luft stark erfüllten Mitteldarmes wirkt. Dieser ist nämlich bei der Larve noch

mit einer quergestreiften Ringmuskulatur versehen, bei der Subimago und Imago hingegen degenerirt diese Muskulatur; zugleich nimmt, wie es scheint, das Thier durch den Mund atmosphärische Luft in den Mitteldarm auf, die in Folge von Klappenvorrichtungen weder durch den Vorder- noch durch den Hinterdarm entweichen kann und nun als Polster wirkt. Auch das Herz wird hierbei gänzlich zusammengedrückt, was vielleicht die Lebensdauer des Thieres direct beeinflußt. - Verf. weiß in den »morphologischen Ergebnissen und Schlüssen« den eigenthümlichen Umstand, daß bei den Ephemeriden die weibliche Öffnung hinter dem 7., bei allen übrigen Insecten hinter dem S. Segmente liegt, nicht zu erklären und hält eine » Revision der Metamerenzahlen des Hinterleibes « für nöthig. Die Ephemeriden mit ihren paarigen Vasa deferentia ohne Chitinauskleidung leiten einerseits zu den niederen Arthropoden und den Anneliden zurück, andererseits zu den höheren Insecten hin. Hier scheint bei den Forficuliden die Anastomose, welche die Vasa deferentia bei Polymitarcys bilden (s. oben), sich zur unpaaren Vesicula seminalis entwickelt zu haben; einer der beiden Endabschnitte der Vasa def. ist alsdann reducirt worden, während der andere zum Ductus ejac. wurde. Eine Betheiligung der Epidermis liegt also hier nicht vor, wohl aber ist dies schon bei den Perliden der Fall, wo z. B. die reife Larve von Perla bicaudata in einer integumentalen Tasche einen Chitinpenis besitzt. Auch bei den Libelluliden (Aeschna, Lib., Agrion) und bei Panorpa wird der unpaare Endabschnitt von der Haut aus durch Einstülpung gebildet, und dies tritt bekanntlich noch mehr bei den Coleopteren und Orthopteren (Decticus, Gryllotalpa etc.) hervor. Mit den Organen des Q verhält es sich ähnlich. Bei den Perliden (Chloroperla) hat sich aus der Intersegmentalfalte eine wahre Vagina differenzirt; auch bei den Libelluliden reicht das Chitin bis zum Anfange der beiden Oviducte u. s. w. Kurz, die für Insecten allgemein angenommene Unpaarigkeit des Endabschnittes der Geschlechtsorgane ist aus dem paarigen Zustande hervorgegangen, und zwar entweder dadurch, daß der unpaare Abschnitt per defectum entstand (Forficuliden) oder aber daß ein unpaarer The.l des Integumentes sich einstülpte, worauf dann auch die inneren paarigen Gänge per confluentiam unpaar werden konnten. Übrigens sind bei der Puppe von Corethra und anderen Dipteren die Geschlechtsgänge paarig. — Grassi (1º macht darauf aufmerksam, daß bei den Thysanuren die Geschlechtsöffnung unpaar sei, und will in seiner ausführlichen Arbeit darlegen, daß sich das Atrium genitale bei den Hexapoden ursprünglich an einem der vordersten Abdominalsegmente befand.

Nach Jaworowski p 197 ist die Tunica propria des Eierstockrohres nicht struc-

turlos, sondern besteht aus einem Zellnetze.

Will behandelt die Entstehung des Dotters und des Eierstockepithels. Im blinden Ende der Eiröhre befinden sich große Kerne »in eine helle Grundsubstanz eingebettet «. Diese » Ooblasten « sind völlig mit homogenem Chromatin gefüllt; weiter nach dem freien Ende der Eiröhre zu umgeben sie sich mit einem Hofe feinkörnigen Plasmas, und nun treten aus ihnen Nucleinballen heraus und werden sowohl zu den Kernen der Nährzellen als auch nach Theilung zu denen Der Ooblast, durch dieses Austreten des Chromatins zum Keimbläschen umgewandelt, hat entweder nur noch Reste von Chromatin in sich (Carabus oder fährt fort, Chromatin abzugeben (Pterostichus), das aber nun nicht mehr zu Kernen wird, sondern im Ei bleibt und sich zu Dotter gestaltet. Auch aus den Kernen der Nährzellen tritt Chromatin aus und wird entweder in ihnen zu Dotter oder rückt an die Oberfläche und wird zu Kernen, die zwischen den Epithelzellen hindurchgleiten und das Epithel um das Ei bilden helfen. (Die Nährzellkerne bleiben jedoch zuweilen im Ei liegen — so waren z. B. bei Carabus einmal 12 derartige Kerne neben dem Keimbläschen in einem Ei - wachsen aber dann noch und treten schließlich als Epithelkerne aus'. Der Dotter im Ei rührt aber nicht

blos von dem Chromatin desselben und der Nährzellen her, sondern auch von dem der Epithelzellen, welches von der Peripherie her in das Ei eindringt. — Bei den Hemipteren (Nepa, Notonecta) ohne Nährzellen liefert gleichfalls der Ooblast die Epithelkerne und beide zusammen den Dotter. Bei den Orthopteren stammen wahrscheinlich ebenfalls die Epithelkerne vom Ooblast ab; sicher entsteht auch

hier (Gryllus) der Dotter aus dem Keimbläschen und aus dem Epithele.

Nach Blochmann lösen sich allerdings vom Kerne des jungen Eies durch Knospung kleinere Kerne ab und breiten sich entweder über die ganze Oberfläche des Eies aus (Camponotus) oder bleiben auf seinen vorderen Theil beschränkt (Formica, Myrmica, Vespa), gehen jedoch später, wie es scheint, einfach zu Grunde. Den Dotterkörnchen geben sie wohl kaum den Ursprung, denn diese entstehen im hinteren Theile des Eies; ebensowenig existirt ein Zusammenhang zwischen ihnen und dem Follikelepithel, da Letzteres schon sehr früh vorhanden ist und die Kerne auch nach Bildung des Chorions noch persistiren, so daß an ein nachträgliches Austreten zur Bildung von Epithelzellen nicht zu denken ist. — Das Ei von Camponotus zeigt vor dem Beginne der Dotterbildung einige Zeit hindurch eine faserige Differenzirung des Plasmas, bedingt durch große Mengen regelmäßig angeordneter Stäbchen von 0,012 mm; weniger deutlich ist dies auch bei anderen Ameisen der Fall. — Der Rest des ursprünglichen Eikernes liegt bei den fast reifen Eiern am oberen (Mikropylen-) Pole; von ihm geht die Entwicklung des Embryo in der von Bobretzky angegebenen Weise aus. Sehr häufig sieht man neben ihm einen anderen Kern : Spermakopf?). Die Blastodermzellen treten zuerst am animalen Pole hervor.

Ei von Hexapoden, vergl. v. Wielowiejski, s. oben p. 5.

Nach Korschelt (2) entsteht die Eischale bei den Hexapoden nauf dieselbe Weise wie der Hautpanzer der Arthropoden, nämlich als cuticulare Ausscheidung einer zelligen Matrix. Ihre Höhlungen und Canäle aber werden ebenso wie die Poren des Panzers durch protoplasmatische Fortsätze der Zellen gebildet«, Verf. gewinnt diesen Satz aus Beobachtungen an Schnitten durch den Eierstock von Decticus, Locusta, Meconema, Oecanthus, Gomphocerus, Euphemera, Phryganea, Nepa vergl. hier jedoch unten p 169, Notonecta, Musca, Pulex, Vanessa, Aromia, Leptura, Rhizotrogus, Melolontha, Dytiscus, Carabus und Bombus. Bei Decticus umfließen die Zellen des Ovarialepitheles oft mit pseudopodienartigen Fortsätzen die nächsten Dotterkörner, was wohl mit der Ernährung des Eies zusammenhängt. Die Bildung der Mikropyle durch den Fortsatz einer Eierstockszelle sah Verf. bei Meconema. — Bei dem Austritte des reifen Eies aus dem Ovarium in den Oviduet geht bei manchen Insecten nur der mittlere Theil der das Ei von hinten abschließenden Scheidewand zu Grunde, dagegen bleibt das Eierstockepithel nebst der Tunica propria erhalten, wird also auch die Verbindung zwischen Eiröhre und Eileiter [einstweilen; vergl. unten] nicht unterbrochen. Das nun leere Eifach ist ein langer faltiger Schlauch bei Decticus, Locusta, Gomphocerus, Aromia, Rhizotrogus und Carabiden); später wird allerdings sein Epithel resorbirt und bilden seine Reste das Corpus luteum. Bei Leptura dagegen scheint das sehr flache Epithel durch den Austritt des Eies zerstört zu werden. Es liefert aber wohl kaum den Schleim, welcher die Eier manchmal bedeckt, vielmehr wird dieser in den Leitungswegen abgeschieden werden. Die Tunica propria wird übrigens auch wohl zu Grunde gehen, »da das Epithel des nachfolgenden Eifaches nicht innerhalb seiner Tunica, sondern mit dieser rücken wird. Damit wird freilich der Zusammenhang zwischen Eiröhre und Eileiter als aufgelöst betrachtet«.

Witlaczii (1) bespricht in dem »theoretischen Theile« seiner Aphidenarbeit sehr eingehend die Ontogenie der Insecten überhaupt. Er bezweifelt die Richtigkeit einiger Angaben Weismanns über die Furchung [vergl. Bericht f. 1882 II p 131].

Richtungskörperchen hat er bei den Sommereiern der Aphiden nicht gefunden. Wenn sich das Blastoderm gebildet hat, so ist die Gastrulation des Insectencies vollendet, denn Jenes ist als Ectoderm aufzufassen, während der Nahrungsdotter das Entoderm vorstellt (p 629). Letzteres — und hier verallgemeinert der Verf. einfach die Ergebnisse seiner Beobachtungen an Aphiden, s. unten p 172 - nimmt aber am Aufbau des Embryo keinen Antheil, denn selbst der Darmcanal »scheint hier allgemein vom Ectoderm gebildet zu werden« (p. 644). Herz, Fettkörper und Muskulatur sind mesodermalen Ursprunges, das Mesoderm selbst ist phylogenetisch wohl ursprünglich durch Abspaltung, später erst durch Einstülpung aus dem Ectoderm entstanden. Die Leibeshöhle geht aus der Furchungshöhle hervor; diese besteht anfänglich nur an den Polen des Eies zwischen Blastoderm und Dotter und setzt sich dann zwischen letzterem und dem Keimstreif fort. Dieser war ursprünglich ein innerer, weil die entoblastischen Insecten im System niedriger stehen (p 634), und wurde erst allmählich ein äußerer. Dies bot unter Anderem den Vortheil, daß der Embryo sich nicht umzurollen braucht, um mit dem Kopf in die Nähe der Mikropyle d. h. an den Ort, wo die Eischale sich am leichtesten sprengen läßt, zu kommen. Die Umrollung selbst ist nicht, wie Brandt meint, auf die Contraction der Embryonalhäute, sondern auf Wachsthumsvorgänge im Embryo zurückzuführen. Jene Häute sieht Verf. für Schutzhüllen des Embryos an, bezweifelt, daß zuweilen nur eine einzige vorkomme, und läßt sie in späteren Stadien nicht unmittelbar an der Bildung der Rückenwandung theilnehmen, sondern resorbirt oder vom Embryo aufgefressen werden. Die Malpighischen Gefäße sind den Tracheen nicht homolog. Der Vorderkopf ist bei den entoblastischen Insecten unpaar. Hatscheks Angaben über die Bildung des Nervensystems sind wohl unrichtig.

Nach Patten geht in Folge der Gegenwart von viel Dotter die Furchung des Hexapodeneies in 3 Perioden vor sich: zuerst theilt sich das Keimbläschen mit seinem Plasma und producirt Zellen, welche an der Oberfläche sich zu einem Syncytium vereinigen; dann entstehen aus diesem deutlich abgegrenzte Zellen; endlich furcht sich viel später auch der Dotter. Tichomiroff habe wahrscheinlich das nur kurze Zeit dauernde Gastrulastadium übersehen, wenn er das Mesoderm aus dem Ectoderme durch Abspaltung hervorgehen lasse [vergl. jedoch Bericht f. 1882 II p 142]. Indem die Gastrulafurche an ihrem Hinterende noch nicht ganz verschwunden ist, wenn die Neuralfurche sich anlegt, öffnet sich letztere vorübergehend in erstere, sodaß ein neurenterischer Canal entsteht [vergl. jedoch unten p 159 Patten]. In den Ganglien der Hexapoden läßt sich wie bei den Vertebraten graue und weiße Substanz unterscheiden. Das Rückenorgan der Hexapoden darf

nicht mit dem der Crustaceen homologisirt werden.

Keimblätter und Embryonalhüllen der Hexapoden, vergl. Ayers, s. unten p 164.

Farben und Farbstoffe, vergl. oben p 5 Krukenberg.

Kolbe (3) sucht die Vorfahren der »höheren« Ordnungen der Hexapoden unter den paläozoischen »Phylopteren« Packards.

b) Einzelne Ordnungen

Aptera.

Darm der Apteren, vergl. Rovelli, s. oben p 152; über Anatomie der Podu-

riden vergl. *Sommer.

Kingsley beschreibt als muthmaßliches Sinnesorgan von Campodea einen mit dem Antennennerven in Verbindung stehenden, an der Spitze der Antenne gelegenen Körper von großer Ähnlichkeit mit zwei dicht neben einander befindlichen Beeren«. C. kann die einzelnen Glieder der Antennen stark in einander einziehen, ebenso Scolopendrella.

Grassi (²) fand 9 Eier von Japyx, vom ♀ bewacht. Der Embryo war schon weit entwickelt, doch schien das Entoderm noch zu fehlen und durch den Dotter mit seinen Kernen vertreten zu sein. Stigmen und Tracheen fehlten gleichfalls, ebenso die Abdominalbeine, während die thoracalen bereits gegliedert waren. Das Dorsalorgan war vorhanden; es deutet auf Entwicklung eines Amnion hin. Campodea scheint im März oder April die Eier abzulegen.

Haase (Titel s. oben p 69) findet Längsanastomosen am Tracheensystem von Japyx und leitet die Thysanuren und Scolopendrella von den Protosymphyla ab.

Letztere besaßen auch am Kopfe Stigmen.

Grassi (1) behandelt in einer vorläufigen Mittheilung die gesammte Anatomie der Thysanuren. 1. Campodea staphylinus Westwood. Das Chitin ist ungemein dünn, die Epidermis zeigt keine Zellgrenzen. Es sind außer den Schlundganglien 3 thoracale, 7 abdominale Ganglien und ein ganz kleines Stirnganglion vorhanden. Ein Abschnitt des Gehirnes ist vielleicht als rudimentärer Lobus opticus zu betrachten. Der Sympathicus scheint zu fehlen. Alle Ganglien stehen wahrscheinlich an einem Theile ihrer Oberfläche mit der Epidermis in Verbindung; die Bauchganglien haben auch nach dem Darme zu nur eine unvollständige äußere Hülle. Eine Chorda fehlt (auch bei Japyx). Rudimentäre Augen scheinen zugegen zu sein; jedenfalls haben die Thiere eine schwache Lichtempfindung. Die an den 6 Abdominalsegmenten, medial von den rudimentären Beinen gelegenen, in die Leibeshöhle rückziehbaren Blasen sind wohl keine Kiemen, sondern Haftapparate. Verf. gibt von ihnen eine ausführliche Beschreibung. Das Tracheensystem ist von Palmén richtig erkannt worden. Die Stigmen sind einfache Öffnungen ohne Verschlußvorrichtung, die Tracheen haben keinen Spiralfaden. Im Rectum scheinen Drüsen vorzukommen. Die beiden Speicheldrüsen münden mit unpaarem Gange auf der Unterlippe aus, entsprechen also den Spinndrüsen des Bienenembryos. Um den Ösophagus liegen eiförmige Körper und an der Grenze zwischen Kopf und Thorax 2 andere Körper, sämmtlich von unbekannter Bedeutung. Die Malpighischen Gefäße sind etwa 14 kleine Ausstülpungen des Darmes. Das Herz erstreckt sich vom 2. Segmente an bis zum Ende des Abdomens, hat wenigstens 9 Paar Klappen und scheint von der Epidermis nur durch eine Lacune getrennt zu sein. Die vordere Aorta läßt sich bis in den Kopf verfolgen. Ein Bauchseptum existirt nicht. Die Zahl der Blutkörperchen scheint »mit dem Stadium der Verdauung des Thieres zu variiren«. Der Fettkörper ist zum Theil wenigstens segmental angeordnet. Das Q ist größer als das J. Eierstöcke und Hoden sind paarig und liegen bei Jungen mehr lateral, bei Alten ganz nahe der dorsalen Mittellinie. Die kurzen Ausführgänge treten zu einem unpaaren Canale zusammen, der beim of auf einer Papille des 8. Abdominalsegmentes ausmündet, während seine ebenso gelegene Mündung beim Q von 3 Papillen umgeben zu sein scheint. Außerdem existirt beim of eine unpaare Drüse und beim op nein unpaares Organ (Vagina?), das innen am unpaaren Canal entlang verläuft«. Eierstock und Hoden sind von embryonalem Baue; nach Erzeugung der Geschlechtsproducte scheinen sie sich in Oviduct und Vas deferens umzuwandeln. [Hier folgt ein dem Ref. unverständlicher Passus.] Für die Eier sind Nährzellen vorhanden, ein Follikelepithel dagegen fehlt. [Nach einer Notiz des Verf. in seiner Arbeit über Scolopendrella (Titel s. oben p 68) ist es vorhanden. Die Thiere scheinen keiner Metamorphose zu unterliegen. -2. Japyx solifugus Mein. Das Chitin ist ziemlich dick. Das ganze Nervensystem wird von einem Neurilemm derart überkleidet, daß zwischen beiden Bildungen ein Raum voll Flüssigkeit (ohne Blutkörperchen) bleibt. Es sind 8 Abdominalganglien vorhanden; der Sympathicus fehlt, jedoch existirt ein Nervengeflecht längs der Bauchkette. Die Augen fehlen gänzlich, ebenso die Haftapparate am Bauche. Von den 11 Paar Stigmen (ohne Verschlußapparate) gehören 7 dem Abdomen. 4 dem

Thorax an; das 1. ist sehr groß. Die beiden Tracheenlängsstämme haben eine Ouercommissur im 9. Abdominalsegmente. Die Tracheen besitzen einen Spiralfaden. Malpighische Gefäße fehlen; die Mündung der Speicheldrüsen konnte Verf. nicht auffinden, vielmehr scheint es, als ob jede Drüse in einem eigenthümlichen, dicht unter der Epidermis des Kopfes gelegenen drüsigen (?) Organe ende. Das of besitzt eine Art Penis in Gestalt eines retractilen Bechers mit 2 tasterähnlichen Organen darin. Kurz vor der Vereinigungsstelle der beiden ziemlich langen Vasa deferentia liegt eine lange Drüse. Jedes Ovarium besteht aus mehreren, segmental angeordneten Eiröhren und einem einheitlichen Ausführgange, der in eine unpaare Vagina mündet. Die Eier haben keine Nährzellen, wohl aber ein Follikelepithel. Circulationsapparat und Fettkörper sind fast wie bei Campodea. Bei Beiden ist der Bauchtheil des 1. Abdominalsegmentes durch besondere Papillen ausgezeichnet, welche vielleicht zu dem Bauchrohre der Collembolen in Beziehung stehen. - 3. Nicoletia. Dies ist keine Larvenform, sondern eine erwachsene Lepismide ohne Augen, mit wenigstens 6 langen Malpighischen Gefäßen und mit Haftapparaten am Bauche. — 4. Japyx gehört einer anderen Familie an als Campodea. Letztere steht dem Urinsecte sehr nahe, dann folgt Japyx und darauf Lepisma; alle 3 Formen müssen eigene Familien bilden. Die dorsolateralen Verbreiterungen am Meso- und Metathorax von Lepisma entsprechen den Flügeln der Insecten. Die Mundtheile der Apteren sind nicht primitiver als die der Insecten, vielmehr stark abgeändert. Vergl. auch oben p 149.

Pseudoneuroptera.

Mundtheile der Ephemeriden, vergl. *Wolter, s. unten p 156; Maxille von Oligotoma, vergl. Chatin (1-3), s. oben p 151; Flügel von Aeschna, vergl. Amans (1°, s. oben p 152; Augen der Libellen, vergl. oben p 1 Lowne; Kiemen von Libellula, vergl. Macloskie (2°, s. oben p 152; Darm der Pseudoneuropteren, vergl. Rovelli, s. oben p 152; Darm und Geschlechtsorgane vergl. Palmén, s. oben p 153; Chorion von Ephemera, vergl. Korschelt (2°, s. oben p 155.

Nach Sörensen mündet durch die sog. Fontanelle auf dem Kopfe der Soldaten von Termiten eine Stinkdrüse aus. Sie fehlt aber den Soldaten von Termes orensis n. und den Arbeitern von T. Christiernsonii n., während sie bei den Soldaten der letztgenannten Art zugegen ist. — Die Soldaten von T. orensis und wohl auch von T. lacus sancti n. bringen einen kräftigen Ton hervor, indem sie die merkwürdig gebauten Mandibeln unter starker Reibung rasch an einander vorbeifahren lassen.

Kolbe (1) verbreitet sich über die Phylogenie der Psociden. Die flügellosen Formen sind die ältesten. Er beschreibt ferner (4) die Tracheen im Kopfe von Atropos.

Hagen hält von den Psociden die Atropina, weil sie auf allen Stadien flügellos sind, phylogenetisch für die ältesten (p 295). Er beschreibt ferner (p 303-305) die Genitalien von Clothilla pulsatoria; beim of sind die Samenblasen, beim Q ist das Rec. seminis ungemein groß. Letzteres besitzt Hornzähne zum Zerreißen der Spermatophorenwandung, ähnlich wie sie Verf. bei Prodoxus nachgewiesen hat [vergl. Bericht f. 1882 II p 146]. Unter etwa 70 Imagines waren 9 of und Q mit 3 Nebenaugen auf dem Scheitel.

Neuroptera.

Haftapparate der Neuropteren, vergl. **Dahl** (2) und **Simmermacher** (1), s. oben p 149 ff. Entwicklung der Flügel bei *Myrmeleo*, vergl. **Pancritius.** s. oben p 151. Herz der Phryganidenlarven. vergl. **Schneider**, s. oben p 153. Männliche Organe von *Panorpa*. vergl. **Palmén**, s. oben p 153. Chorion von *Phryganea*, vergl. **Korschelt** (2), s. oben p 155.

Krauss beschreibt den Kopftheil des Nervensystems Schlundganglien, Nerven, Vagus etc., bei der Larve von Corydalus. Der Opticus theilt sich in 7 Zweige: "obwohl 7 Retinae vorhanden sind, so sind doch nur von 6 Ocellen die äußeren Theile entwickelt." Der Nerv zum Clypeus und Labrum entspringt am Anfang der Schlundcommissur. Es sind 2 Schlundringe vorhanden. Vom Unterschlundganglion stammen die Nerven zu den Mundtheilen, außerdem ein "Geschmacksnerv" zu Labium und Ligula und 3 unbenannte Nerven.

Poletajef schildert die Structur der Ocellen von Phryganidenlarven und verbreitet sich dann eingehend über das musivische Sehen, jedoch ohne Berücksich-

tigung der Arbeit von Notthaft [vergl. Bericht f. 1881 II p 1].

Patten beschreibt die Entwicklung der Phryganide Neophalax concinnus und knüpft daran Bemerkungen über die Embryologie von Blatta und der Hexapoden im Allgemeinen. Methode im Wesentlichen nach Bobrezki; Genaueres s. im Bericht f. 1884 I Abschnitt VI. Neophalax. Die Eier werden wahrscheinlich vom Insecte direct in das Wasser fallen gelassen, und zwar in Haufen von etwa 150 Stück: sie sinken alsdann in den Schlamm. Umgeben ist jeder Haufen von einer Gallerte mit starkem Moschusgeruche, die vielleicht die Eier gegen die Angriffe von Pilzen und Infusorien schützen soll. Die jungen Larven fressen die letzteren, die älteren wahrscheinlich abgestorbene Pflanzen. Die Eier sind kugelrund während der Bildung von Serosa und Amnion, sowie nach der Umdrehung des Embryo, in allen übrigen Stadien jedoch oval: sie wachsen während der Entwicklung um 1/2-1/4 im Durchmesser. (Auch die Eier von Occanthus und Blatta wachsen.) -»In den frühesten zur Beobachtung gelangten Stadien waren schon Keimzellen und ein unregelmäßiges Netzwerk von Plasma im Dotter. Alle Kerne und das Netzwerk wandern an die Oberfläche und bilden dort ein Syncytium oder Blastema. Letzteres wandelt sich durch Sonderung des Plasmas um die Kerne in das Blastoderm um und dieses verdickt sich an dem einen Pole zum Keimstreif. Die Embryonalhüllen entstehen in der gewöhnlichen Weise durch Bildung von Falten und Verschmelzung derselben: da aber die Zellen des Amnion genau dieselbe Beschaffenheit wie die des Keimstreifes haben, so ist die wirkliche Grenze des letzteren nicht dort zu suchen, wo das Amnion von ihm entspringt, sondern da wo es in die Serosa übergeht. Beide Hüllen sind völlig geschlossen, und zwar das Amnion dorsal durch den Keimstreif, während die Serosa den ganzen Dotter umgibt. Der vorher einschichtige Keimstreif, welcher sich schon über 2/3 des Eies erstreckt, zeigt während der Bildung der Embryonalhüllen eine Einstülpung, die hinten beginnt und allmählich bis zu dem Orte hin reicht, wo später der Mund auftritt. Sie ist als Gastrula zu betrachten, da sie einen Theil des Entodermes und alles Mesoderm liefert. Auch ihr Schluß geschieht von hinten nach vorn, und zwar in Zeit von 2-3 Stunden. »Es folgt dann ein Stadium, wo der Keimstreif keine mediane Einbuchtung hat. Sehr bald jedoch entsteht eine 2. Einbuchtung genau längs derselben Mediane und leitet die Bildung des Nervensystemes ein. Dieses entsteht durch Differenzirung eines Paares Seitenstränge, welche aus den Ectodermzellen auf jeder Seite von der Nervenfurche hervorgehen, während eine mediane Ectodermeinstülpung vielleicht die Quercommissuren bildet." Von diesen fallen auf jedes Ganglion zwei, gehen aber am Ende des Embryonallebens wieder ein. Die Nervenfurche tritt aber von vorn nach hinten auf und endet genau an dem Punkte, wo später der After entsteht. Das Gehirn geht aus 2 Paar Ganglien hervor, von denen die hinteren die Antennen innerviren. Die zusammengesetzten Augen haben je 6 Pigmentflecke. Als Reste eines einfachen Auges betrachtet Verf. ein eigenthümliches medianes Organ, das genau unter dem Stirnstachel gelegen ist, welcher nach Zaddach das Chorion sprengen soll, und nimmt diesen Stachel als modificirte Cuticularlinse in Anspruch. Entoderm.

Von jeglichem Punkte des Keimstreifs oder der Serosa entstehen durch Knospung Zellen, wandern in den Dotter hinein und bilden die sog. Dotterzellen, die später größtentheils das Epithel des Mitteldarmes bilden und daher echte Entodermzellen darstellen, die vom Ectoderm durch Delamination hervorgegangen sind. Nach der Segmentation des Mesoderms kamen Zellen zur Beobachtung, die sich von den Mesodermzellen ablösten, vermuthlich in den Dotter wandern und dann nicht von den gewöhnlichen Dotterzellen zu unterscheiden sind.« Das ursprünglich continuirliche Mesoderm »theilt sich schon früh längs der Mittellinie und stellt so 2 laterale Bänder dar, welche bald in Segmente mit je einer unvollkommen geschlossenen Höhle (Leibeshöhle) zerfallen. Das Darmmesoderm umwächst den Dotter in abwechselnd continuirlichen und unterbrochenen Bändern. Durch die Öffnungen in den Bändern treten Dotterzellen in die Leibeshöhle« und werden theilweise zu Blutkörperchen. Der Mitteldarm erhält seine Muskulatur früher als sein Epithel, das aus den Dotterzellen entsteht, und zwar wohl in der Nähe des Hinterdarmes zuerst. Wo der Ösophagus an den Dotter grenzt, sind große blasige Entoderm (?) zellen vorhanden, die später verschwinden. » Tracheen treten in allen postoralen Segmenten mit Ausnahme der 2 oder 3 letzten abdominalen auf. Die Spinn- und Speicheldrüsen entstehen aus besonderen Ectodermeinstülpungen an der Innenseite der 2. Maxillen resp. der Mandibeln. Die Malpighischen Gefäße sprossen als 6 getrennte Ausstülpungen des blinden Endes des Hinterdarmes hervor.« Die Mundtheile und Extremitäten treten simultan auf. Antennen sind zu Anfang größer als später; Zaddachs Behauptung, sie verschwänden gänzlich und würden durch ein 2. Paar ersetzt, ist irrig. Das anfänglich so dicke Amnion wird zuletzt sehr dünn und liegt alsdann der Serosa dicht an. Später reißen beide Membranen behufs Umdrehung des Embryos an der Berührungsstelle ein und »weichen nach dem Rücken hin zurück, wo sie das Dorsalorgan bilden, das eine Zeitlang nur eine verticale röhrenförmige Einstülpung ist, aber bald verschwindet, indem die ganze Zellmasse allmählich in den Dotter hineinsinkt und absorbirt wird. « Hierauf wachsen die Mesodermbänder in der Rückenmediane zu einem soliden Zellstrange zusammen, der sich später aushöhlt und zum Herzen wird. Die Muskelringe in seiner Wandung bestehen aus je 2 halbringförmigen Zellen. Die Larve gleicht der von Mystacides nach Zaddach und baut sich sofort nach dem Ausschlüpfen aus Sand und Pflanzenresten ein Gehäuse. Erst nach einiger Zeit entstehen an den Seiten der Abdominalsegmente je 1 Paar fadenförmige Tracheenkiemen. — Blatta. In jedem Segmente des Embryos erscheinen in einer gewissen Periode viele bisher stets als Oltropfen angesehene Kügelchen, die aber harnsaure Salze sind. Die 2. Maxillen haben anfänglich 3 »Zweige und erreichen so die typische trichotome Structur der Crustaceenextremitäten«. Am Abdomen treten überall die Anlagen von Beinen auf, bilden sich aber rasch bis auf das 1. Paar zurück, welches noch eine Zeitlang persistirt und aus einem Kolben mit Stiel besteht. Mesoderm wächst nicht hinein, das Ectoderm ist außerordentlich dick, und so wird das ganze Gebilde wohl keine Kieme, sondern ein Sinnesorgan oder eine Drüse sein. Das Herz entsteht ähnlich wie bei den Phryganiden, ist aber von vorne herein hohl; die Mesodermplatten pulsiren in regelmäßigen Intervallen, lange bevor sie sich zum Herzen vereinigen. Die Angaben Korotnef's über die Bildung desselben bei Grullotalpa [vergl. Bericht für 1883 II p 108] sind unrichtig. Von den Herzwandungen entsteht bei B. ein Theil der Blutkörperchen.

Nach Kolbe (5) sind die Lepidopteren von der untersten Stufe der Trichopteren, nämlich den Leptoceriden abzuleiten. Die jüngsten Trichopteren sind die Hydro-

ptiliden, Rhyacophiliden und Hydropsychiden.

(Strepsiptera.)

Orthoptera.

Mundtheile der Orthopteren, vergl. Wolter, s. unten p 186; Maxille, vergl. Chatin (1-3), s. oben p 151; Haftapparate, vergl. Dahl, 2 und Simmermacher, s. oben p 150; Augen, vergl. oben p 1 Lowne; Flügel von Acridium, Meconema u. s. w., vergl. Amans (1), s. oben p 152; Darm der Orthopteren, vergl. Rovelli, s. oben p 152. Geruchsvermögen von Periplaneta, vergl. oben p 3 Sazepin. Männliche Organe von Forficula, Gryllotalpa u. s. w., vergl. Palmén, s. oben p 153. Eibildung bei Gryllus, vergl. Will, s. oben p 154. Chorion und Ei von Orthopteren, vergl. Korschelt (2), s. oben p 155. Entwicklung von Blatta

und Wachsthum des Eies von Oecanthus, vergl. Patten, s. oben p 159.

Köstler betrachtet Unterschlundganglion. Schlundcommissur und Stirnganglion ihres histologischen Baues wegen als Theile des Gehirnes, homologisirt den sog. Nervus recurrens d. h. den medianen, auf Osophagus und Kropf verlaufenden. vom Stirnganglion ausgehenden Nerv dem Vagus, und den Sympathicus des Bauchstranges dem gleichnamigen Systeme der Wirbelthiere. Von der vorderen Seite der Schlundcommissur entspringen in der Nähe sehr großer Ganglienzellen die beiden Nerven, welche zum Stirnganglion verlaufen; sie zeigen deutlich zweierlei Fasern und entbehren durchaus eingelagerter Ganglienzellen. Die von ihnen ausgehenden Nerven zu den Mandibeln bestehen nur aus dunkleren Fasern. Das Stirnganglion selbst liegt auf dem Ösophagus unmittelbar hinter dem Munde und besitzt gleich dem Kropfganglion (s. unten) viel größere Ganglienzellen, als sie im Gehirn vorkommen. An ihnen läßt sich die concentrische Schichtung des Plasmas leicht beobachten; sie sind sämmtlich unipolar. Die Structur des medianen Nerven ist ähnlich derjenigen der Bauchkette. Er entsendet feine Zweige zur Muskelhaut des Schlundes und schwillt auf dem Kropfe zu einem großen Ganglion an, das seitlich je 1 Ast zum Kaumagen abgibt. In jedem Ast befindet sich ein kleines Ganglion. Dieses gesammte unpaare Eingeweidenervensystem ist übrigens bei jungen Thieren stärker entwickelt als bei alten, was vielleicht mit dem größeren Bedürfnisse nach Nahrung bei Jenen zusammenhängt. Das paarige System besteht aus mehreren zu den Seiten des medianen Nerven gelegenen und sowohl mit ihm als auch unter sich und mit dem Gehirne anastomosirenden Ganglien; es ist nur schwach entwickelt und scheint zur Innervirung der Speicheldrüsen zu dienen. — Die Resultate über den Ursprung des Nervus recurrens gelten auch für Dytiscus, Apis und Vanessa.

v. Brunn konnte in den unreifen Spermatozoen von Locusta viridissima den von La Valette und Bütschli beobachteten Nebenkörper nicht finden. Er beschreibt kurz einige Entwicklungsstadien der Samenfäden und bildet sie ab (p. 458).

Schenk faßt, wenn Ref. ihn richtig verstanden hat, das Chorion der Eier von Periplaneta als »einen membranösen Überzug aus Zellen und Zwischensubstanz bestehend« auf und verbreitet sich über die Kern- und Zelltheilungen, welche bei der Bildung desselben eine Rolle spielen. Von den (in concentrirter Lösung von essigsaurem Uran) gehärteten Eiern »wurde die das Ei umgebende homogene Membran abgezogen. Es zeigte sich bald, daß an ihrer Innenseite eine dicht geordnete Lage von Zellen zu sehen war« u. s. w. [Epithel der Eiröhre?]

Ayers beschreibt zunächst den Bau des Ovariums von Oecanthus und schildert dann die Embryogenese des Thieres. Im Endfaden (»Germarium«) liegen die jungen Eizellen mit sehr großem, amöboid beweglichem Kerne; sie sind zuweilen in Theilung begriffen, und eine nach der anderen rückt in den weiteren Abschnitt der Ovarialröhre, das »Vitellarium« herab, dessen Epithel («Follicularepithel») aus Zellen mit 1-4 Kernen besteht. Wenn das Ei etwa die Hälfte seiner Größe er-

reicht hat, wandert das Keimbläschen an seine Oberfläche und verschwindet, indem sich erst die Membran auflöst und dann die Kernmasse sich im Dotter vertheilt. Letzteren sollen die Epithelzellen durch Degeneration erzeugen, worauf ihre Reste als Corpus luteum mit dem Ei in den Oviduct gelangen. Der Eihäute sind 5, nämlich die vom Ei selbst abgeschiedene Dotterhaut mit Porencanälen, der complicite Mikropylapparat. das innere und äußere Chorion — diese 3 vom Epithel abgeschieden - und ein structurloser von den Schleimzellen des Oviductes erzeugter Überzug. Alle diese Schichten werden eingehend beschrieben. Das äußere Chorion fehlt an dem Pole, welchen der Mikropylapparat einnimmt. Die Befruchtung findet wohl erst in der Vagina statt. — In Eiern aus dem Ovarium und Oviducte sowie in frisch abgelegten ließen sich auch auf gefärbten Schnitten keinerlei distincte Kerne nachweisen: sie erschienen zuerst, wenn das Blastoderm schon theilweise gebildet war, von da ab hingegen waren die ganze Embryonalperiode hindurch immer »zahlreiche amöbeide Zellen im Dotter« vorhanden. Diese treten an der Oberfläche des Eies zuerst auf der späteren Ventralseite auf und vermehren sich rasch durch Theilung. Diejenigen, welche im Dotter zurückbleiben, theilen sich ebenfalls rapide, umspinnen mit ihren Pseudopodien die Dotterkugeln und bilden schließlich ein den ganzen Dotter durchsetzendes Netzwerk. — Das Blasto derm Verf. beschreibt eingehend die Theilungsvorgänge in den Zellen desselben wandelt sich zuerst an der Stelle des späteren Kopfes in Cylinderepithel um, das aber einschichtig bleibt, und bildet so den Keimstreif. Bei der Entstehung der Embry on alhüllen durch Faltenbildung an den Rändern des Keimstreifes) ist bemerkenswerth, daß die Serosa viel rascher wächst als das Amnion und bereits zu einem geschlossenen Sacke geworden ist, wenn das Amnion die Mitte des Keimstreifes noch unbedeckt läßt. Auf diesem Stadium liegt unter dem ectodermalen Keimstreife als nurregelmäßige, aber gewöhnlich zusammenhangende Zellschicht das Mesoderm, und noch weiter nach innen zu eine Schicht in Theilung begriffener Dotterzellen, die das Mesoderm erzeugen. Irgend eine Einstülpung, durch welche Letzteres zum Theile wenigstens vom Ectoderm hervorgehen wurde, gelangte nicht zur Beobachtung, ebenso wenig auch Anzeichen von Zelltheilung im Ectoderme. Aus den Dotterzellen geht auch das Entoderm hervor, dessen Elemente sich anfänglich von denen des Mesodermes nicht unterscheiden lassen. - Von den Gliedmaßen entstehen zuerst Antennen und Mandibeln, dann gleichzeitig die beiden Maxillen und die 3 Brustbeine, zuletzt die Anlagen der 10 Abdominalbeine. von denen aber nur das letzte als Analgriffel persistirt Verf. beschreibt an ihnen eigenthümliche ballonartige Haargebilde und das erste zur Größe der Mandibeln heranwächst, ehe es eingeht. Zu dieser Zeit nimmt das Ei an Volumen zu. Die Primitivfurche als Anzeichen der Einstülpung des Mittelstranges zur Bildung des Nervensystemes entsteht in der Brustregion, erstreckt sich darauf nach beiden Enden des Embryo und reicht vorn bis zum Mund, hinten bis zum After. Die sogen. Seitenstränge Hatschek gehen gleichfalls aus Einstülpungen des Ectodermes 'und nicht durch Abspaltung einer tieferen Zellschicht von ihm) hervor; ihre Zellen zeichnen sich durch sehr große Kerne aus. Der Mittelstrang bleibt noch längere Zeit nach der Verschmelzung mit den Seitensträngen in Verbindung mit dem Ectoderm: später geht er im Bereiche der Längscommissuren zu Grunde. Zum Unterschlundganglion verbinden sich die beiden Maxillar- und der Mandibularknoten; die Schlundcommissur ist nur eine Verlängerung dieses Ganglions, dem von vorn eine ähnliche des Gehirns entgegenwächst. Letzteres besitzt keinen Mittelstrang, und daher vereinigen sich seine beiden Hälften erst spät durch besondere mediale Auswüchse. Der reife Embryo hat 10 Paar Abdominalganglien. Die Augenanlagen sind zuerst braun, später jedoch verschwindet das Pigment. Die erste Anlage der Malpighischen Gefäße ist ein kleiner, dreilappiger Aus-

wuchs am Blindende des Hinterdarmes, aus dem alsdann durch Gabelung 6 Schläuche hervorgehen. Eine ähnliche Ausstülpung zeigt sich auch am Vorderdarme, doch blieb ihr weiteres Schicksal unbekannt. Die Speicheldrüsen sind Einstülpungen im Bereiche der Mandibeln; von Spinndrüsen fehlt jede Spur. Die Tracheen treten erst sehr spät auf: die ihnen homodynamen Bildungen im Kopfe scheinen gegen Ende des Embryonallebens zu verschwinden. Dagegen wächst zur Zeit der Umdrehung des Embryo an den Seiten des 1. Abdominalsegmentes je eine »Kieme« als gestielte Blase hervor, in deren Innerem vielleicht Blut circulirt; sie erreicht ihre größte Ausdehnung bald nachher und geht dann völlig wieder ein. - Das Mesoderm bildet ursprünglich eine dicke ventrale Zelllage, weicht aber dann von der Mittellinie zurück und zerfällt so in 2 laterale Streifen, in denen durch Spaltung die Leibeshöhle auftritt; dies geschieht nach der Anlage der Seitenstränge, aber noch vor der Einstülpung des Mittelstranges der Bauchkette. Wenn im Abdomen die Leibeshöhle noch gar nicht vorhanden ist, hat sie sich im Thorax bereits in eine Anzahl geschlossener Säcke segmentirt, von denen jeder sich nach hinten in eine kurze Tasche. Ȋhnlich denen. aus welchen bei den Würmern die Nephridien entstehen«, verlängert. Erst nach Vollendung der Bauchkette ist auch median wieder eine Mesodermlage zu finden. Auch im Kopfe existirt ein Leibeshöhlensegment. Das Darmfaserblatt kleidet das ganze Cölom mit einem dünnen Epithel aus: seine Hauptmasse umwächst jedoch von den Seiten her den Mitteldarm, und dabei höhlen sich diese Lamellen, bevor sie dorsal median zusammentreffen, zu je einem Rohre aus. In ihnen circulirt bereits durch Contractionen der Hinterleibsmuskeln die Cölomflüssigkeit, wodurch ihre freien Ränder sich wellenförmig bewegen Dohrn's pulsirende Membran). Diese Erscheinung verschwindet, sobald die Rohre in der Mittellinie zum Herzen verschmelzen. Hierbei vereinigen sich je 2 von den halbmondförmigen Zellen, welche die Wand der Rohre bildeten, zu einer Ringmuskelfaser des Herzens. Die Verschmelzung geht von hinten nach vorn langsam vor sich, sodaß das Herz eine Zeitlang wie ein Y aussieht. Am Hinterdarme befestigt es sich durch ein dorsales Mesenterium und entsendet außerdem seitlich je ein dünneres Mesodermblatt, welches sich wiederum zu einem Rohre ausweitet, sodaß 2 laterale Blutgefäße existiren. Später bildet sich noch in der Maxillar- und Thoracalregion ein Bauchgefäß von denselben Dimensionen wie das Herz aus. Die Blut körperchen gehen aus denjenigen Kernen der Serosa is, unten hervor, welche statt in den Mitteldarm in die Leibeshöhle gerathen, und sind deren frei gewordene Nucleoli. Die Anlagen der weiblichen Geschlechtsorgane zeigen sich erst nach der Umdrehung des Embryo als je eine seitlich vom Herzen gelegene Gruppe amöboider Zellen des Darmfaserblattes. — Die Embryonalhüllen sind zu der Zeit. wenn in Folge des Wachsthums des Eies das äußere Chorion gesprengt wird und der Embryo etwa 2,3 der Länge des Eies einnimmt, noch völlig von einander getrennt; nun aber verschmelzen sie in der Gegend des Kopfes mit einander, die so gebildete Membran wird dünn und reißt ein, und dann ziehen sich die Zellen der Serosa derart zusammen, daß sich Letztere in einen dickwandigen Dottersack verwandelt, der Embryo sich durch die Rißstelle hindurch schiebt und im Ei eine vollständige Umdrehung macht. Jetzt ist auch die Wand des Mitteldarms auf der Ventralseite fertig, jedoch sind Vorder- und Hinterdarm noch nicht in offener Verbindung mit ihm. Das Ectoderm umwächst nun in Form eines Syncytiums vom Hinterdarme aus allmählich die ganze Rückenseite und schließt sich zuletzt in der Gegend des Hinterkopfes, nachdem der sich stetig verkleinernde Dottersack von dieser Stelle aus in den Körper des Embryo aufgenommen ist. Alsdann erfolgt eine Häutung, bei der aber nur die Cuticula abgeworfen wird. Von den Kernen der Serosa gelangen die meisten in den Mitteldarm und helfen, indem sie »Plasma

um sich sammeln und eine bis mehrere amöboide Zellen bilden«, bei der Assimilation des Dotters; diese ist zeitweilig so lebhaft, daß sich rechts und links vom Herzen durch Thorax und Abdomen hindurch je ein gelber Fettkörper anlegt, der aber vor dem Ausschlüpfen bereits wieder aufgebraucht ist. - In Betreff der Keimblätter und Embryonalhüllen entwickelt Verf. folgende allgemeine Ansichten (vergl. oben p 5). Der weitaus größte Theil des Blastoderms wird zum Entoderm und liefert die Wandung des Mitteldarmes; nur die ventrale Verdickung Keimstreif) liefert das Ectoderm und dieses umwächst später Dotter und Entoderm durch Epibolie. ("Von Dotterfurchung ist bei Oecanthus keine Spur vorhanden«.) Da nun der Dottersack, d. h. der vom Blastoderm eingeschlossene Dotter. im Verhältnis zum Embryo so sehr groß ist, daß er durch einfache Epibolie erst kurz vor dem Ausschlüpfen völlig umwachsen werden könnte, so richten sich die freien Ränder des Embryo statt dorsalwärts zunächst ventralwärts und bilden das Amnion, welches also eigentlich die Rückenwand ist. Dies ist für den Embryo vortheilhafter, da »der Entwicklungsproceß abgekürzt wird«. Nach der Umdrehung des Embryo stellt in der That das Amnion die Rücken- und einen Theil der Seitenwände dar und steht am Kopf mit dem Dottersacke in Verbindung. Dies wird bei vielen, wenn nicht bei allen Insecten der Fall sein. Bei Hydrophilus findet jedenfalls auch eine Verschmelzung der beiden Hüllen mit darauf folgender Ruptur derselben und Umdrehung des Embryo statt: die Serosa contrahirt sich später zu einer dicken dorsalen Platte, die von dem weiter wachsenden Amnion gekrümmt und als sogen. Kowalewski sches Organ in den Mitteldarm gedrängt wird, um hier aufgezehrt zu werden.

Coleoptera.

Beine von Melolontha, vergl. Dahl (2), s. oben p 149: Maxille der Coleopteren, vergl. Chatin (1-3), s. oben p 151; Augen von Telephorus, vergl. oben p 1 Lowne; Nervus recurrens von Dytiseus, vergl. Köstler, s. oben p 161: Farbstoffe in den Elytren von Coleopteren, vergl. oben p 5 Krukenberg; Männliche Organe, vergl. Palmén, s. oben p 153; Eibildung bei Carabus und Pterostichus, vergl. Will, s. oben p 154: Chorion und Ei von Coleopteren, vergl. Korscheit (2), s. oben p 155; Kowalewski sches Organ von Hydrophilus, vergl. Ayers, s. oben p 164.

Kolbe (2) hält die Sculptur auf den Flügeldecken der Coleopteren für phylogenetisch verwerthbar. Die Längsstreifen und Rippen sind Rudimente convexer

Adern (p 78).

Nach Cholodkowski (4) ist die Chitinkapsel, welche die in der Leibeshöhle von Carabus nahe den Stigmen schmarotzenden Larven von Tachina umgibt, kein Product dieser Fliege, sondern der Tracheenwandung des Käfers. Wahrscheinlich legt die Tachina ihr Ei in das Stigma ab, und durchbohrt die junge Larve darauf die Trachee, um in die Leibeshöhle des Wirthes hineinzuwachsen.

Das Stridulationsorgan von Anomala und Anthonomus hat nach Patton dieselbe Lage wie das von Polyphylla vergl. Bericht f. 1880 II p 111 Nr. 40, nämlich am Metathorax und an den Elytren. Bei Trox, Ligyrus, Limonius und anderen Elateriden ist außerdem noch eine Reibefläche auf dem 1. Abdominalsegment, der eine zweite Fläche auf den Elytren entspricht.

Hillebrecht folgert aus Beobachtungen an Geotrupes, dass diese sich bei Aufsuchung ihrer Beute weniger des Geruchs-, als des Gesichtssinnes bedienen.

Aubert & Dubois untersuchten das Licht der prothoracalen Leuchtorgane von Pyrophorus physikalisch und chemisch. Bei vollem Glanze erstreckt sich sein Spectrum viel weiter als wenn es abnimmt, und zwar verschwinden alsdann Roth und Orange gänzlich. Beim Wiederaufleuchten erscheint zuerst Grün, auch

leuchtet dann nur das Centrum der Organe, später erst auch die Peripherie. Das Licht hat starke Wirkung auf Bromsilbergelatine und bringt Schwefelcalcium nach 5 Minuten Belichtung zum Phosphoresciren sowie Eosin und Urannitrat zum Fluoresciren.

Emery (1) untersuchte Luciola italica besonders mit Bezug auf das Leuchten. Die Thiere fressen als Imagines nicht mehr; ihr Darm ist stets leer und der Vormagen, namentlich der des of, voll Luft, sodaß er an Stelle der fehlenden Tracheenblasen wohl zur Erleichterung des Fluges dienen mag. Der Fettkörper des Abdomens bei Jund Qund der des Prothorax beim Qbesteht aus weißen, mit Harnsäure-Concrementen reichlich versehenen Klümpchen. Der des Prothorax beim of hat dagegen rosafarbene Concremente; auch die Hoden erhalten durch Ablagerung von Harnsäure im Bindegewebe diese Farbe. (Bei Lampyris haben auch Q und Larven beide Arten Fettkörper.) Eine indifferente Form des Fettkörpers liegt im vorderen Theile des Abdomens unmittelbar unter der Haut und nimmt sowohl dieser als auch den Tracheen gegenüber dieselbe Lage ein wie die Leuchtorgane: sie führt nur selten Concremente. Die Kerne beider Arten Fettkörper stimmen in Form, Größe und Verhalten gegen Reagentien vollkommen mit denen der Leuchtplatten überein. Die Tracheen, welche an die Ballen des Fettkörpers herantreten, sind stets glatte Capillaren, welche büschelförmig aus einem fein quergestreiften Tracheenstämmchen hervorgehen und viel größere Matrixzellen besitzen, als letzterer. Leuchtorgane. Sie bilden beim of in jedem der 2 letzten Segmente eine unpaare große, beim Q im 5. Hinterleibsringe jederseits eine kleine rundliche Platte und liegen der Epidermis unmittelbar an. Eine besondere Umhüllungsmembran ließ sich nicht auffinden. Ihre dorsale Schicht ist so sehr mit Harnsäure-Concrementen erfüllt, daß sich keine Zellen isoliren und Zellgrenzen nur hier und da erkennen lassen. Obwohl aber diese Schicht von der ventralen nicht scharf getrennt ist, so sind doch die Unterschiede im Baue Beider so bedeutend, daß die dorsale nicht wohl als auf Kosten der ventralen in Folge des Leuchtprocesses entstanden anzusehen ist. In der ventralen Schicht ohne Concremente besteht das Parenchym aus großen Zellen mit Körnern, welche kein harnsaures Salz sind. Die Tracheen durchsetzen es in senkrechter Richtung; sie haben in ihrem Innern keine Chitinspirale, sondern Querleisten, sind voll Luft und theilen sich stets in 2 mit Flüssigkeit erfüllte glatte Capillaren, deren Lumen auch mit den besten Linsen nicht zu erkennen war. Sie enden ausnahmslos frei und gehen nie mit anderen Capillaren Anastomosen ein, was nach Wielowiejski für Lampyris der Fall ist [vergl. Bericht f. 1882 II p 136]; wahrscheinlich verbreiten sie sich zwischen den Zellen des Parenchyms und dringen nicht in sie ein. Die Matrix der Tracheen bildet ein cylindrisches Syncytium, das ventral bis zur Epidermis reicht und nur seitlich an das Parenchym grenzt; diese Cylinder sind sehr regelmäßig angeordnet, sodaß sich hierin eine höhere Differenzirung gegenüber den Verhältnissen bei Lampyris kundgibt. Die Kerne der Matrix sind deutlich von den viel größeren des Parenchyms unterschieden ; die zugehörigen Zellterritorien sind den Tracheenendzellen von M. Schultze gleich zu erachten, da innerhalb derselben die letzte Gabelung der Trachee stattfindet und auch durch Osmium eine Schwärzung hervorgerufen wird, die freilich nicht die ganze Zelle ergreift. Das Leuchten selbst ist entweder — beim Fliegen — ein funkelndes oder — in der Ruhe ein beständiges, wenn auch weniger helles. Bei Betrachtung eines in der letzteren Weise leuchtenden Thieres unter dem Mikroskope sieht man auf dunklem Grunde helle Ringe auftreten, die aber nicht gleichmäßig leuchten, sondern in denen hellere Punkte aufblitzen. Hieraus und unter Berücksichtigung der anatomischen Verhältnisse sowie der Osmiumreaction ergibt sich, daß "die leuchtende Verbrennung an der Oberfläche der Parenchymzellen stattfindet. aber außerhalb ihrer Substanz selbst«. Diese Zellen sondern wahrscheinlich den Leuchtstoff ab. welcher von den Tracheenzellen aufgenommen und mittels des Sauerstoffes der Capillaren verbrannt wird. Das Leuchten ist wahrscheinlich ein Schreckmittel oder Warnungszeichen für insectenfressende Nachtthiere. — Der Stoffverbrauch einer leuchtenden und fliegenden Luciola beträgt, wie aus Wägungen hervorgeht, etwa 0,5 Milligramm täglich. — Auch Kaiser findet, daß die herauspräparirten Organe von L. zu leuchten fortfahren, und hält gleichfalls das Leuchten für ein Schreckmittel.

Beauregard (2, beschreibt den Darm von Cantharis, Lytta, Meloë, Epicauta, Mylabris, Sitaris, Cerocoma und Zonitis. Am Ende des Ösophagus liegt ein Kaumagen valvule cardiaque, dessen Bau sich für systematische Zwecke verwenden läßt. Auch am Ende des Mitteldarmes existirt eine Klappenvorrichtung. [Ein-

gehenderes Referat nach Erscheinen der ausführlichen Arbeit.

Beauregard 1 hat ermittelt. daß auch Cerocoma gleich Meloë als Larve Honig (von Osmia oder Colletes) frißt und die nämlichen Stadien der Metamorphose durchläuft. In den Zellen von Colletes signata wächst auch Stenoria auf. Die jungen Larven von Cantharis ließen sich mit Honig von Osmia und Megachile aufziehen; vielleicht sind also die Cantharidenlarven nicht wählerisch in Bezug auf die Hymenopteren, bei denen sie leben.

Nach Laboulbène (1) sind (3) und (2) von (3) von (4) bisher mit einander verwechselt worden, mithin ist die sogen. Legeröhre der Penis. Die angeblichen Eier waren entweder wahrscheinlich Excremente des Thieres oder aber die Hinterleiber von Acariden, welche auf den todten Nymphen von (4) saßen und in sich

viele Eier hatten.

Nach Simmermacher 1 kommen sexuelle Haftapparate an den Beinen der 7 in viel größerer Ausdehnung vor, als bisher angenommen wurde. Bei Dytiscus latissimus sind etwa 7500 Saugscheiben vorhanden und alle, auch die 2 großen. auf Stielen angebracht, welche durch einen Muskel bewegt werden können. Verf. beschreibt sie sehr eingehend für 12 deutsche Dytisciden-Gattungen und findet. daß sie innerhalb jeder Gattung constant sind. Die Furchen auf den Flügeldecken der Dytisciden sind im Schwinden begriffene Rudimente der bei den Carabiden vorkommenden Furchen und haben für die Begattung gar keine Bedeutung. Auch die Carabiden haben ganz allgemein bei 850,0 der deutschen Arten besitzt das of verbreiterte Tarsen: bei den Dytisciden gilt dies für 9000 Haftapparate, aber nur ausnahmsweise sind dies Saugscheiben, in der Regel Saugröhrchen, von denen sich 4 Typen unterscheiden lassen. Drüsen, welche Klebstoff abzusondern hätten, finden sich weder hier noch bei den Dytisciden vor. Carabus granulatus hat etwa 20 000 Röhrchen mit erweiterter Mündung und mit einem Spiralfaden im Inneren. Auch die Cicindeliden, Silphiden, Meloiden und Hydrophiliden besitzen zum Theil Saugröhrchen [Einzelheiten s. im Original. An den Vorderfüßen von Cnemidotus befinden sich eigenthümliche gestielte Kölbchen Tastorgane?. - Kletterapparate in Gestalt von Saugröhrchen besitzen Jund Q bei den Chrysomeliden, Hylobiiden, Telephoriden. Zwar tritt durch sie beim Klettern an glatten Flächen ein Secret aus, welches aus den »unter dem Chitinpanzer gelegenen« einzelligen Drüsen stammt, jedoch ist es kein Klebstoff 's. oben p 150]. Bei den Cerambyciden, die gleichfalls Röhrchen besitzen, fehlen Drüsen völlig. Die Staphyliniden haben am 1. Fußpaare erweiterte und mit Röhrchen besetzte Tarsen, deren Bedeutung unbekannt ist. Den Lamellicorniern fehlen Haftapparate gänzlich; Emery 3) findet jedoch derartige Haftbürsten hei Pachydema. Vergl. hierzu Dahl (2), Graber, Dewitz 1, s. oben p 149 ff.

Hymenoptera.

Haftapparate der Hymenopteren, vergl. Dahl (2) und Simmermacher, s. oben p 149 ff.: Mundtheile, vergl. Kräpelin 2), s. oben p 151; Flügel von Sirex und Xylocopa, vergl. Amans 2, s. oben p 152; Entwicklung der Flügel bei Cimbex, vergl. Pancritius, s. oben p 151; Nervus recurrens von Apis, vergl. Köstler, s. oben p 161; Sinnesorgane an den Fühlern von Vespa, vergl. oben p 3 Sazepin; Augen von Hymenopteren, vergl. oben p 1 Lowne; Herz der Ameisenlarven, vergl. Witlaczil (1), s. unten p 174: Chorion von Bombus, vergl. Korschelt (2), s. oben p 155; Eikern und Blastoderm bei Ameisen und Vespa, vergl. Blochmann, s. oben p 155.

Briant gibt eine kurze Beschreibung des Rüssels und der ihn bewegenden Musculatur bei der Biene und gelangt auf Grund der anatomischen Untersuchung und verschiedener Experimente zu folgendem Schlusse. Der Honig wird nicht aufgeleckt, sondern aufgesogen, und zwar durch complicirte Pumpbewegungen der Zunge und der ihr benachbarten Theile. Die Borsten auf der Zunge sind wohl kaum Geschmacksorgane, denn betäubte Bienen machen Saugbewegungen mit dem Rüssel nur dann, wenn ihnen Honig auf die Antennen gebracht wird, nicht

aber, wenn man ihnen lediglich die Zunge damit bestreicht.

Carlet (1) beschreibt die Muskeln im Hinterleibe der Biene und läßt sie mit alleiniger Ausnahme der Herzmuskeln nur der Respiration dienen. Ferner 2 rechnet er die sog. Schmierdrüse des Stachels der Hymenopteren zum Giftapparate; sie sondere ein schwach alkalisches Secret ab, das sich mit dem stark sauren der eigentlichen Giftdrüse mische. Wie Experimente an kleinen Insecten zeigen, wirke jeder Saft für sich nicht rasch tödtlich und erst beide zusammen liefern das intensive Gift. Mit dem Genitalapparate habe die Schmierdrüse dagegen Nichts zu thun. Die Entleerung des Giftes geschieht bei den Melliferen nach Verf. (3) nicht durch Zusammenziehung der Giftblase, welche der Muskeln entbehrt und nicht contractil ist, sondern durch einen eigenthümlichen Pumpapparat, der im Stachel liegt und den Vespiden etc. fehlt. [Beschreibung wegen Mangels an Abbildungen nicht verständlich.]

Wie Vogel angibt, streifen nach Beobachtungen von H. Holz die Arbeiterinnen von Apis die an der Spitze des Stachels hervortretenden Tröpfehen des Giftes an den Waben ab, sodaß sich die Ameisensäure dem Honig mittheilt und ihn vor Gährung schützt. In ähnlicher Weise verhindert wohl nach Karsch die Ameise Lasius niger das Keimen der von ihr gesammelten Samenkörner von Viola und Veronica.

Cholodkowski (3) gibt eine detaillirte Beschreibung der Chitintheile des Stachels von Bombus unter Anwendung vieler neuer Benennungen und wesentlich mit Rück-

sicht auf systematische Zwecke.

Dönhoff hält die Ansicht Müllenhoffs über die Entstehung der Bienenzellen vgl. Bericht f. 1883 II p 114 für irrig. "Wenn Druck und Gegendruck der Bienenleiber die Zelle formen soll, so ist die nothwendige Vorbedingung, daß diese selbst die Form der Zelle annehmen", was aber nicht angeht. Ein Q der Papierwespe baut im Frühjahre ganz allein sechsseitige Zellen. "Die Bienen bauen sechsseitige Bienen- und sechsseitige Drohnenzellen. Letztere sind weiter. Die Herstellung zweier Zellenarten von ungleicher Weite läßt sich durch den Druck der Bienenleiber nicht erklären". Verf. hat ferner nie Bienen "drückend und gegendrückend" arbeiten sehen, obgleich in dem Beobachtungsstocke nur Eine Wabe gebaut wurde. Aus diesen und einigen anderen Gründen folgert Verf.: "Die Bienen gehören zu den Nestmaurern wie die Schwalben, kleben Wachs an und glätten dies mit den Kiefern". Auch die Theorie Darwins über den Bau der Bienenzellen erklärt er für unrichtig.

Osborne erzog 1883 aus 310 Cocons von Zarara 172 \(\Q \) und nur 1 \(\frac{\cappa_1}{2} \): 1884 aus 270 Cocons, die von parthenogenetisch erzeugten Larven herrührten. 129 \(\Q_1 \). 6 \(\frac{\cappa_1}{2} \), ferner aus 32 Cocons, deren Larven sehon in der 2. Generation parthenogenetisch waren, 15 \(\Q_2 \), endlich aus 9 Cocons, deren Larven von höchst wahrscheinlich befruchteten Eiern stammten, 8 \(\Q_2 \). Er knüpft daran Betrachtungen über den Einfluß andauernder Parthenogenesis auf die Fruchtbarkeit, das numerische Verhältnis zwischen \(\Gamma_1 \) und \(\Q_2 \) u. s. w. Cameron hat noch experimentell Parthenogenesis festgestellt bei 5 Arten Nematus, 2 Crocsus, 2 Cladius. 1 \(Abia. \)

1 Trichiosoma, 1 \(Hylotoma, 1 \) Lophyrus; aus den Eiern einiger Arten kamen nur \(\Q_2 \), aus denen anderer nur \(\Gamma \) hervor.

v. Siebold constatirte Parthenogenese bei 19 Tenthrediniden und dem Ichneumoniden *Paniscus glaucopterus* L. Aus den unbefruchteten Eiern gingen bei den meisten Arten nur \mathcal{J} , bei anderen nur \mathcal{Q} , oder auch beide Geschlechter hervor.

Nach Schimkewitsch Titel s. oben p 6) hat Nassonof in einer ungedruckten Arbeit gezeigt, daß bei den Ameisen die Malpighischen Gefäße der Larven eingehen und durch neue, aus dem Mitteldarme stammende ersetzt werden (p. 59 Anm.).

Avers beschreibt einige Stadien in der Entwicklung von Teleas, die in den Eiern von Oecanthus vor sich geht. Es existirt eine kugelige, mit farbloser feinkörniger Flüssigkeit gefüllte Blastosphaera. »Bald knospen von den inneren Enden der Blastodermzellen amöboide Zellen ab und treten ihren Weg in die Flüssigkeit an«. Sie bilden das anfangs noch ungetrennte Meso- und Entoderm. Es tritt also keine Gastrulation ein, obwohl der fehlende Dotter sie nicht verhindern würde. und darum ist Mangel an Nahrungsdotter eine secundäre, mit dem Parasitismus derselben zusammenhängende Erscheinung. Zellige Embryonalhüllen werden ebenfalls nicht gebildet, jedoch sind Ei und Larven auf allen Stadien von einer protoplasmatischen Masse umgeben. — An der einen Seite der Blastosphaera entsteht durch Erhöhung ihrer Zellen der Keimstreif, der bald durch eine mediane Furche in 2 Primitivwülste zerfällt. Später lassen sich an dem Embryo, der mittlerweile die Gestalt eines Halbmondes angenommen hat, Kopf, Brust und Hinterleib unterscheiden, und nun sondert er eine Cuticula ab, die in dem Umkreise des Mundes sich zu vier Mandibeln« verdickt und hinten einen langen beweglichen Schwanzanhang bildet. Der Vorderdarm bricht nach dem Mitteldarme zu durch. dagegen fehlen After und Hinterdarm. Der Körper zeigt auf diesem Stadium meist 5, jedoch auch wohl mehr (bis zu 8) Segmente mit zum Theile kräftiger Muskulatur. Seitlich vom Mitteldarme liegt je ein zelliger Blindsack (Anlagen der Speicheldrüsen? : Jener macht beim Verschlucken der Nahrung, die nur aus den gelben Fettkugeln des Occanthus-Eies besteht, peristaltische Bewegungen, läßt aber keine Muskeln wahrnehmen. — Das 2. Larvenstadium entspricht dem Ganinschen Cyclopsstadium und ist durch den Besitz von 2 Mandibeln und einer complicirten Oberlippe ausgezeichnet. Nahe dem Munde ist ein Paar becherähnlicher (Sinnes-% Organe angebracht. Das Ende des Schwanzanhanges dient dazu, die Dotterpartikel in den Mund zu schieben. Von Muskeln sind 13 Paare und 2 unpaare vorhanden. Der Darm wird in seiner Lage durch Plasmafäden erhalten, welche zur Haut und zu den Muskeln gehen, der Kerne entbehren und nicht contractil zu sein scheinen, sondern vielleicht, da echte Nerven fehlen, als solche dienen mögen. Der Hinterdarm bildet sich durch Einstülpung in engster Verbindung mit dem Ende der abdominalen » Nervenplatte « (dem Ende des Bauchstranges), von der auch die Keimdrüsen durch Knospung entstehen. Ober- und Unterschlundganglion nebst Schlundcommissur sind deutlich unterscheidbar. Die Speicheldrüsen entstehen als » solide Fäden von Mesodermelementen, in denen schon früher ein enges Lumen auftritt«.

Hemiptera.

Haftapparate der Hemipteren, vergl. Dahl $(^2)$ und Simmermacher, s. oben p 149 ff. Mundtheile. vergl. Kräpelin $(^2)$, s. oben p 151: Augen, vergl. oben p 1 Lowne. Carminsäure bei *Coccus* und Aphidenfarbstoffe, vergl. oben p 5 Krukenberg. Ei-

bildung bei Nepa und Notonecta, vergl. Will, s. oben p 154.

Locy (2) verbreitet sich über die »Anatomie und Physiologie« von Nepa, Ranatra, Belostoma und Perthostoma, jedoch ohne Berücksichtigung der neueren Literatur. Im Kopfe findet er ein Paar Drüsen, die zwischen Augen- und Schnabelbasis nach außen münden und vielleicht Giftdrüsen sind. Das Herz hat bei der Larve von B. 6, bei der Imago nur 5 Kammern; bei Ersterer schlägt es 45 Mal in der Minute. Die Larve hat am letzten Abdominalsegmente 2 Paar Stigmen und an den 4 vorhergehenden Ringen je 1: alle sind offen, während bei der Imago nur das hinterste Paar offen ist. Die Gruben am Kopfe, in welche die Antennen zurückgezogen werden, fungiren als »Gehörkammern« d. h. Resonanzböden. auf welche die Hörhaare der Antennen abgestimmt sind. Ein B. tödtete einen Frosch, der 4mal größer war als es selbst. Der Blindsack am Rectum scheint als Schwimmblase zu dienen. Die Larven von B. spritzen auf Reizung aus dem After eine stark riechende grünliche Flüssigkeit aus. — Derselbe (1) kommt nach Untersuchung der bekannten pulsirenden Organe in den Beinen von Corixa. Notonecta. Gerris, Belostoma, Perthostoma und Ranatra zu dem Schlusse, daß sie nichts mit der Muskulatur zu thun haben, automatisch wirken und den Blutumlauf beeinflussen. Während bei B. das Herz 34-45 Mal in der Minute schlägt, pulsiren die Organe 127-150 Mal; für N. sind die Zahlen 60 resp. 170-216. In einem abgeschnittenen Beine von R. dauerte die Thätigkeit des Organes noch über 26 Stunden.

Sørensen findet, daß Cicada grossa Fabr. beim Singen nicht von vorne herein den hohen Ton anschlägt, sondern einige Seeunden lang niedrige, allmählich steigende Töne hervorbringt, und meint, die vibrirende Platte könne erst durch wiederholte rhythmische Muskelcontractionen zum raschen Schwingen gebracht werden. Auch beim Aufhören des Gesanges tönen noch tiefere Laute nach.

Nach Witlaczil (2) beruht die verschiedene Körperform bei Aphiden, speciell bei Chaetophorus populi L., im Wesentlichen auf anatomischen Verhältnissen. Theils sind es die Flügelmuskeln, theils die Genitalien, theils der Darm, welche die äußere Erscheinung der einzelnen Formen bewirken. Die ursprünglichste Gestalt repräsentiren die geflügelten \mathcal{T} und die geflügelten parthenogenetischen \mathcal{L} , während die ungeflügelten \mathcal{T} , oviparen Herbstweibehen und ungeflügelten viviparen \mathcal{L} Abweichungen vom Typus darstellen. Bei den Pemphiginen und Chermetiden haben nur die geflügelten viviparen \mathcal{L} die alte Form bewahrt. — Bei C. populi gebären wahrscheinlich nicht nur die geflügelten, sondern auch ungeflügelte vivipare \mathcal{L} die oviparen \mathcal{L} und die \mathcal{L} . Auch Exemplare mit rudimentären Flügeln, sowie Übergänge zwischen den verschiedenen Formen kommen vor. [Vergl. auch unten bei Hemipteren.]

Während nach Korschelt (2) das Chorion im Allgemeinen ein cuticulares Abscheidungsproduct des Eiröhrenepithels ist [s. oben p 155], entstehen nach ihm 3) bei Nepa und ähnlich auch bei Ranatra die 7 langen Fortsätze am oberen Pole des Eies im Inneren von umgewandelten Epithelzellen. Von diesen zeichnen sich nämlich 14 ziemlich regelmäßig in einem Kreise angeordnete durch besondere Größe aus: je 2 von ihnen verschmelzen zu einer zweikernigen Zelle, deren Plasma zwischen den Kernen sich direct in den chitinigen Fortsatz umwandelt. Indem die Doppelzelle allmählich durch andere Epithelzellen vom Ei weggedrängt wird, verlängert sich der Fortsatz. — Einen Dotterstrang hat entgegen den Angaben

Lubbocks Verf. bei keinem Hemipteron gefunden.

In einer Kritik der Lichtensteinschen Arbeiten über die Entwicklung der Pemphiginen u. s. w. spricht sich Macchiati für den Hermaphroditismus der Aphiden aus, aber lediglich auf Grund der Balbianischen Angaben und ohne eigene Beweise beizubringen.

Nach Zacharias haben die Irrthümer in Metschnikofs Arbeit über die Aphiden-Entwicklung ihren Grund darin, daß M. die Eier während der Beobachtung nicht rollte, um verschiedene Ansichten von ihnen zu gewinnen. Der Dotter wirkt nämlich bei seinem starken Lichtbrechungsvermögen als Linse von sehr kurzer Brennweite und verzerrt die Bilder; so finden auch die Vorgänge bei der Bildung des Keimstreifs nicht in der Ebene statt, die M. angibt, sondern in einer darauf senkrecht stehenden. — Das Ei der lebendig gebärenden Aphiden besitzt nur eine Dotterhaut. Das mehrschichtige [Verf. hat die Eier nur in toto studirt] Blastoderm verdickt sich an seinem der Vagina zugewandten Ende, und aus ihm wächst alsdann seitlich als kleine Zunge der Keimstreif hervor. Der Dotter zieht sich zusammen und lagert sich als rundlicher Klumpen ebenfalls dem Ende des Blastoderms an, bildet aber keineswegs einen besonderen Hügel (M.), wie denn auch kein Genitalhügel (M.) existirt. An dem Keimstreif werden bald durch Auftreten der medianen Rinne die Keimwülste sichtbar. Die retortenförmigen Körper, welche später die Stechborsten abscheiden, sind keine Neubildungen (M.), sondern Umgestaltungen der embryonalen Mandibel und 1. Maxille vergl. Bericht f. 1882 II p 141 Witlaczil': durch diesen Nachweis »werden die Mundtheile der Aphiden erst in Homologie mit den entsprechenden Organen bei anderen Insecten gebracht«. Bei Coccus sah Verf. die braunen Körper schon sehr früh sich zu den Malpighischen Gefäßen umgestalten und hält daher auch in Übereinstimmung mit Witlaczil den secundären Dotter der Aphiden für ein Äquivalent der Malp. Gefäße.

Witlaczil (1) studirte die Entwicklung der Aphiden vorzugsweise an Drepanosiphum platanoides Schek. Die Embryonen der viviparen Thiere untersuchte er meist in 1,50 giger Kochsalzlösung oder in 30 giger Salzsäure und wandte die Schnittmethode nur wenig an: das Salzwasser bringt aber Contractionen im Innern der Objecte hervor, sodaß kleine Höhlen voll Flüssigkeit entstehen oder Zellwände zerstört werden. Gleich Will vergl. Bericht f. 1853 II p 119 ist Verf. der Ansicht, daß Braß absterbende Embryonen untersucht hat. Es lassen sich bei allen Species 31 Stadien unterscheiden, die durch Pausen in der Entwicklung getrennt sind; die ersten 17 reichen von der Furchung bis zur Bildung des Mesodermes. Die Eiröhre besitzt ein Epithel und eine Tunica propria (gegen Will); im Endfache liegen nach innen vom Epithel deutlich gesonderte Zellen, von denen die vorderen größeren »Nährzellen« nie zu Eiern werden, während von den hinteren kleineren sich eine nach der anderen, aber wohl nie alle, zu Eiern umbilden. Das aus dem Endfache nach hinten tretende Ei erhält bald ein besonderes Fach und bleibt 'gegen Will) nur ganz kurze Zeit noch mit den Nährzellen durch den Stiel in Verbindung; Chorion und Dotterhaut gelangen nicht zur Ausbildung. Nachdem es sich mit Dotterkörnehen gefüllt hat, beginnt die Furchung. dem Keimbläschen entstehen 2, 4, 5, 16 vorübergehend ambboide Kerne, ohne daß das Ei sich theilt. Von den 16 Kernen liegt einer mehr im Inneren; auf dem Stadium mit 32 Kernen liegen 2 central und sind 30 an die Peripherie gerückt, wo sie sich mit Plasma umgeben und gegen einander abgrenzen, sodaß ein Blastoderm entsteht, das aber noch mit dem Dotter zusammenhängt. anfänglich runde Ei ist dabei länglich geworden; am vorderen Pole sind die Zellen größer als am hinteren. Hier ist auch auf dem folgenden Stadium das Blastoderm noch nicht vollständig, sondern wird es erst, wenn es etwa 120 Zellen zählt, und grenzt sich dann auch gegen den Dotter ab. In diesem liegen dann 5-6 Kerne. Es kommt nun zur Bildung des Pseudovitellus 'secundärer Dotter. Metschnikoff , indem von dem Epithel der Eiröhre eine Zelle gegen das Ei hinwächst, sich in einen Zellhaufen verwandelt und das Blastoderm am hinteren Pole vor sich her einstülpt. Der Zellhaufen bleibt noch fast bis zur Umrollung des Embryo durch einen immer dünner werdenden Stiel mit dem Epithel in Verbindung, rückt aber mehr in das Innere des Eies hinein, füllt es, während der eigentliche Dotter sich verflüssigt und zur Ernährung des Blastodermes dient, fast gänzlich aus und nimmt allmählich die bekannte grüne Färbung an. Das eingestülpte Blastoderm wird dünner und verschwindet nach und nach; die bei der Furchung im Dotter zurückgebliebenen Kerne, jetzt mit Plasma umgeben (» Dotterzellen «), werden vom Pseudovitellus an den vorderen Eipol gedrängt und bleiben noch ziemlich lange Zeit erhalten, ohne sich aber am Aufbau des Embryos zu betheiligen. Der Pseudovitellus entspricht nicht, wie Verf. früher angegeben [vergl. Bericht f. 1582 II p 141], den Malpighischen Gefäßen; anfänglich unpaar, wird er später paarig, doch stehen die beiden Hälften vorübergehend vorn unter dem Darm und definitiv hinten über dem Darm median mit einander in Verbindung; nur bei Callipterus liegt diese Querbrücke vorn im Abdomen). Am hinteren Pole löst sich nun wahrscheinlich eine einzige Zelle vom Blastoderme ab, rückt nach innen und erzeugt durch Theilung die vielzellige Genitalanlage. Unmittelbar darauf stülpt sich das Blastoderm »in Folge energischerer Zellvermehrung « nochmals am hinteren Pole ein; anfänglich ist die Einstülpung gleichmäßig, verdünnt sich jedoch bei weiterem Einwachsen auf der einen Seite (der späteren Bauchseite) zum Amnion, während der dick bleibende Rest den Keimstreif vorstellt. Dieser zerfällt in den fast bis zum vorderen Eipole reichenden Kopf- und Thoraxtheil und in die nach hinten sich wendende und dort in das Amnion übergehende Abdominalpartie; übrigens sind die Lagerungs- und Größenverhältnisse dieser Gebilde keineswegs constant. Der Theil des Blastodermes zunächst dem Amnion verdünnt sich stark und wird zur serösen Hülle, das mit dem Keimstreif zusammenhangende Stück dagegen bleibt unverändert und bildet die Seitenplatten. Im Bereiche des Keimstreifens spaltet sich nun, indem jede Zelle desselben »sich der Quere nach in zwei theilta, vom Ectoderm das Mesoderm ab. — In der 2. Entwicklungsperiode (Stadium 18-26) erlangt der Embryo seine definitive Lage. Vorher jedoch werden von vorn nach hinten die Segmente angelegt; von ihnen gehören dem Kopf und der Brust je 3, dem Hinterleibe 7 und ein undifferenzirtes Endstück an. Die Seitenplatten schnüren sich median tief ein; auch der Keimstreif zerfällt in 2 Antimeren, und zugleich zieht sich das einschichtige Mesoderm von der Mittellinie zurück. Später weist es in jedem Segmente vorübergehend eine ganz unbedeutende Höhle auf. Der Vorder- und etwas später auch der Hinterdarm beginnen sich einzustülpen; sie sind von vorne herein mit Mesoderm bekleidet. Dagegen bleiben die Anfänge der Speicheldrüsen, die sich hinter den 2. Maxillen einstülpen, frei davon. Das Ectoderm ist noch einschichtig: bald jedoch spaltet sich von ihm im Bereiche der Seitenplatten sowie des Kopf- und Brust- (später auch des Abdominal-) Theiles des Keimstreifens die Anlage des Nervensystems ab, indem jede Zelle sich durch eine » meist schiefe « Scheidewand theilt. Nur der Theil der Seitenplatten, aus dem später die Augen hervorgehen, bleibt unverändert. In den Anlagen der Antennen, Kauwerkzeuge und Extremitäten ist schon Mesoderm vorhanden. Bis zu diesem Zeitpunkte ist die Serosa um den ganzen Embryo eine nur vom Stiele des Pseudovitellus durchbohrte, sonst geschlossene Kapsel gewesen. Nun aber zieht sich der Keimstreif allmählich zusammen, sodaß der jetzt frei werdende Pseudovitellus zuerst an den vorderen Eipol, dann auf die Rückenseite geräth, und sich das Abdomen von Kopf und Thorax entfernt. Ist letzteres hierbei mit seinem Ende in der Nähe des vorderen Eipoles angekommen, so beginnt die Umrollung des Embryo: zunächst wandert » wohl durch innere Vorgänge in dem die Hauptmasse des Keimstreifens bildenden Nervenstrange « der Kopf nach rückwärts zum vorderen Eipole und dann zieht sich der Keimstreif weiter zusammen. bis zuletzt das Ende des Abdomens an den hinteren Pol zu liegen kommt. Hierdurch nehmen auch Bauch und Rücken eine der früheren entgegengesetzte Lage Die Embryonalhäute zerreißen in der Gegend des Vorderkopfes. ziehen sich über den Embryo zurück und rollen sich auf dem Rücken zu einem wurstförmigen Körper zusammen, der später wahrscheinlich von den Seitenwänden des Embryo eingeschlossen wird und unter fettiger Rückbildung seiner Zellen als Nährmaterial zu ihrem Aufbau beiträgt, nicht aber etwa unmittelbar den Rücken bilden hilft. Von letzterem bleibt auf Stadium 24 ein »kleiner herzförmiger Fleck« noch ohne Bedeckung. Am Abdomen treten zu dieser Zeit die Anlagen von Extremitäten auf; aus den Mandibeln und den 1. Maxillen. welche die Anlage eines Tasters zeigen, zieht sich das Mesoderm zurück, und dann sinken diese Mundgliedmaßen allmählich in die Tiefe, während die Körperhaut sich über sie hinwegwölbt. Von Ganglien lassen sich je 3 im Kopfe und Thorax und je 1 für ein Abdominalsegment unterscheiden: auch die Augen fangen an sich von der sie bedeckenden Haut abzugrenzen. Die Tracheen nehmen ihren Ursprung von 7 Paar Einstülpungen im Abdomen und 2 Paar im Thorax; vielleicht sind aber vor dem 1. und hinter dem 9. noch je 1 Paar vorhanden; sie entstehen relativ spät, weil der schmale Keimstreif lange Zeit seitlich nicht über die Anlagen der Extremitäten hinausreicht. Die Genitalanlage zerfällt in eine periphere und eine centrale Schicht, wird darauf paarig und bildet zuletzt 5 Paar hintereinander gelegener, mit einer Hülle bekleideter Zellkörper: die Anlagen der Endfächer. (Bei Callipterus werden nur 4 Paar angelegt, auch differenzirt sich hier die periphere Schicht erst später, dagegen verläuft der ganze Proceß bei Aphis pelargonii und Pemphigus spirothecae rascher und weniger regelmäßig). Vor dem After treten die accessorischen Genitalorgane als eine unpaare, von Mesoderm überzogene Einstülpung auf. — Die 3. Entwicklungsperiode (Stadium 27-31) endet mit dem Ausschlüpfen des Embryos. Zunächst verwachsen Vorder- und Enddarm direct mit einander bei A. pelargonii und P. spirothecae findet dies schon während der Umrollung statt), sodaß beim Fehlen eines entodermalen Mitteldarmes der ganze Tractus eine Chitinintima besitzt. Die Mesodermlage auf ihm zerfällt in isolirte Ringmuskeln; eine besondere »peritoneale Tunica« Das Mesoderm differenzirt sich zu Muskeln, Fettkörper, Bindegewebe und Herz. Letzteres ist auf Stadium 29 ein solider Strang aus 2 Reihen Zellen, die wohl durch Theilung aus einer einzigen, im Stadium 28 »neben dem Osophagus am Rücken« gelegenen Zellreihe hervorgegangen sind. Der vordere Theil des Stranges wird zuerst hohl und bildet so die Aorta, der Rest wird zum Herzen, das hinten offen zu sein scheint. Von den 7 Paar Ostien liegt das 1. auf der Grenze von Thorax und Abdomen; jedes Ostium wird vorn und hinten von je 1 nach innen gerichteten klappenartigen Zelle begrenzt. Die Flügelmuskeln und die dünne Muscularis des Herzens entstehen vielleicht aus secundär an das Herz herantretendem Mesoderme. Blutkörperchen konnte Verf. auch bei reifen Thieren nicht mit Sicherheit constatiren. Auch die Tracheen erhalten ihre definitive Ausbildung zuerst am vorderen Körperende. Die Haut scheidet eine gelbliche Cuticula ab, welche der Embryo gleich nach seiner Geburt von sich streift: die Krallen an den Tarsen scheinen das Product von je 1 Zelle zu sein. Die Taster der 1. Maxillen verwachsen mit dem Vorderkopfe; die seitlichen Theile an seiner Basis senken sich in den Embryo ein, verschmelzen dort mit einander und sondern einen transversalen Chitinstab ab. Die Mandibeln und 1. Maxillen, jetzt als retortenförmige Körper zu bezeichnen, scheiden die nur aus Chitin bestehenden Stechborsten ab; die Unterlippe wird 3gliedrig und erhält ihre Muskulatur, die wohl theilweise zum Erweitern derselben dient und so beim Saugen behilflich sein mag. Die Differenzirung der Augen beginnt am Hinterrande; die äußere dünne Schicht liefert Krystallkegel und Cornea, die mittlere dicke Sehstäbe und Pigment, die innerste wohl die Nervenbündel. Die Genitalorgane werden im Embryo nicht völlig ausgebildet, jedoch scheint bereits der aus den verwachsenen Stielchen der Eiröhren hervorgehende Eileiter sich an die Ectodermeinstülpung anzuheften, auch hat jede Eiröhre schon 1, bei einigen Arten sogar 2 Eier, von denen eins in Furchung begriffen, das andere mit dem Blastoderm versehen ist. Erst während des Larvenlebens überwächst das Mesoderm der Einstülpung die beiden Eileiter und bildet ihre Ringmuskulatur; eine peritoneale Tunica fehlt aber stets. Ferner entwickelt sich erst jetzt das 9. und 10. Abdominalsegment, auch differenzirt sich dann das Endglied der vorher 3gliedrigen Antennen meist in 3 Glieder. Die Flügel entstehen in der bekannten Weise als Ausstülpungen. - Entwicklung der oviparen Weibehen und der Männchen. Im Allgemeinen geht sie in der oben beschriebenen Weise vor sich. Bei Pemphigus, der erwachsen keine Nahrung zu sich nimmt, tritt schon sehr früh ein massenhafter Fettkörper auf; der Darm entwickelt sich wie sonst auch, hat auch ein Lumen und contrahirt sich, scheint jedoch später »der Destruction zu unterliegen, bleibt aber in der äußeren Form erhalten«. P. spirothecae hat gleich seinen Verwandten nur 4 Generationen; es sind etwa 4 mal so viel wie Q vorhanden; das befruchtete Ei entwickelt sich nicht, wie angegeben wird, im Leibe der todten Mutter, sondern wird abgelegt und überwintert; aus ihm geht die sog. Urmutter hervor, die viel mehr Eikammern hat als ihre Nachkommen. Balbiani's Behauptungen, bei Phylloxera machen die 4. aus of und \subseteq bestehende und die ungeflügelten Generationen keine Häutungen durch und besitze die erstgenannte überhaupt keinen Darm, sind wohl unrichtig. Dagegen stimmt seine Angabe, daß auch ungeflügelte Q der 2. Generation of und Q produciren, zu dem, was Verf. an Aphis pelargonii beobachtete, wo Jund Q sowohl von ungeflügelten wie von geflügelten parthenogenetischen \mathcal{Q} geboren werden. Bei A. platanoides und P, spirothecae dagegen entstehen sie ausschließlich von geflügelten Q. - Verf. beschreibt sehr eingehend die Entwicklung der Genitalien. Die Hodenschläuche entstehen durch Theilung aus der anfangs unpaaren Anlage; ihr Inhalt zerfällt durch endogene Zellbildung in Zellhaufen, die von einer aus den peripheren Zellen jedes Haufens entstandenen Haut umhüllt werden und in ihrem Inneren die Samenfäden produciren; letztere werden mithin in der Regel von der 3., ausnahmsweise erst auch von der 4. Generation der »den Ei- und Einährzellen des Endfaches unmittelbar entsprechenden Zellen « zur Ausbildung gebracht. (Bei A. pelargonii sind in der Regel 6, zuweilen aber auch 7 oder 8 Hodenschläuche vorhanden.) Die Vasa deferentia sind anfangs ohne Mesodermumhüllung, während die accessorischen Drüsen sie von vornherein besitzen; doch erhalten auch Jene sowie die Stielchen der Hodenschläuche sie später von dem als Ectodermeinstülpung entstehenden Ductus ejaculatorius aus. Bei P. spirothecae bleibt dagegen der Hoden stets einheitlich, also unpaar; an ihn wachsen schon früh von der unpaaren Ectodermeinstülpung aus die paarigen Samenleiter heran; accessorische Drüsen fehlen. — Bei den Q bietet die Entwicklung der Genitalien nichts Besonderes; die Eileiter und die Stielchen der Eiröhren werden von einer Schicht anastomosirender Ringmuskeln überzogen. Bei Callipterus wird in jeder Eiröhre nur 1 Ei producirt, ein 2. zwar angelegt, aber rückgebildet. Bei Pemphiqus spirothecae werden jederseits nur 2 Endfächer angelegt, doch kommt nur in 1 von allen 4 ein Ei zur vollen Ausbildung; Kittdrüsen und Rec. seminis bleiben verhältnismäßig klein. - Entwicklung der viviparen Weibchen aus dem Winterei.

Verf, kann aus seinen eigenen Beobachtungen sowie den Augaben Balbiani's efeststellen, daß sie ganz ähnlich wie bei dem unbefruchteten Ei verläuft aund daß die Unterschiede namentlich auf die Gegenwart des großen Nahrungsdotters zurückzuführen sind. Der Pseudovitellus bildet sich ebenso wie dort; zuerst liegt er, von einer Plasmaschicht umgeben, am hinteren Eipole und rückt erst später unter Einstülpung des Blastodermes in das Innere. Um seinen Stiel scheidet das Epithel der Eiröhre eine Chitincuticula ab, die sich am abgelegten Ei als stielförmiger Fortsatz des Chorions erhält. Die Bildung des Blastoderms beginnt am hinteren Eipole. — Anatomisches über die erwachsenen Aphiden. Verf. beschreibt eingehend den histologischen Bau des Darmes. Bei Dryobius roboris und bei Ca'lipterus bildet dieser eine Schlinge und dabei verwächst ein Theil des Enddarmes mit der neben ihm verlaufenden Darmportion. Das Herz ist vom Fettkörper umgeben, der aber einen Sinus um dasselbe frei läßt. Es wird, wie auch Beobachtungen an Ameisenlarven lehren, durch Contraction der Flügelmuskeln erweitert gegen Graber und nimmt so durch die venösen Ostien und die hintere Öffnung Blut auf. Bei Callipterus ist es nicht schlauchförmig, sondern liegt als kurzer Sack im 5. und 6. Abdominalsegmente, hat auch nur 4 Paar Ostien. Das Bauchmark läßt die Zusammensetzung aus den 3 Thoracal- und den als einheitliche Masse auftretenden sämmtlichen Abdominalganglien erkennen und setzt sich in einen unpaaren Strang fort, der nur aus Fasermasse besteht. Die sogen, Zuckerröhren sind offen, jedoch bestehen die aus ihnen hervortretenden Krystalle nicht aus Zucker, wie Verf. früher meinte, sondern wahrscheinlich aus harnähnlichen Stoffen.

Diptera.

Beine von Bibio. vergl. Dahl (2). s. oben p 119: Haftapparate der Dipteren. vergl. Dahl 2 und Simmermacher, s. oben p 149 ff.: Haftflüssigkeit, vergl. Rombouts, s. oben p 150: Mundtheile und Thorax, vergl. Kräpelin 2, s. oben p 151: Mundtheile und systematische Stellung der Pulieiden, vergl. Kräpelin 2, s. oben p 151: Augen der Dipteren, vergl. oben p 1 Lowne, von Musca und Sarcophaga, vergl. oben p 3 Carrière; Herz der Dipterenlarven, vergl. Schneider, s. oben p 153: Entwicklung der Genitalien bei Culex, vergl. Nusbaum 1: Geschlechtsgänge der Puppe von Dipteren, vergl. Palmén, s. oben p 153: Chorion von Musca und Pulex, vergl. Korschelt 2, s. oben p 155: Hämoglobin bei Musca, vergl. oben p 5 Krukenberg.

Laboulbène (2 gibt in kurzen Zügen die gröbere Anatomie von Alophora aurigera Egger und weist nach, daß man bisher das \mathcal{J} für das \subseteq und umgekehrt gehalten hat. Die Larven leben wahrscheinlich in Orthopteren, Coleopteren oder

Hemipteren.

Lee [2] spricht die von Viallanes als Ganglien gedeuteten Gebilde in der Haut von Dipterenlarven vergl. Bericht f. 1883 II p 116] als Chordotonalorgane angibt von denselben eine Beschreibung und Abbildung und legt den Irrthum V. seder Goldmethode zur Last. Beobachtung am lebenden Thiere sei nothwendig.

Ciaccio gibt auf 12 Tafeln Abbildungen von der Structur der Augen von Hippobosca, Gastrophilus, Eristalis, Syrphiden, Anthomyiden, Somomyia, Musca, Empis, Thereva, Seilopogon, Asilus, Bombylius, Tabanus, Chrysops, Culex, Pachyrrhina

und Pulex. Ausführliches Referat nach Erscheinen des Textes.

Nach Schimkewitsch verändert sich beim Ç von Sarcopsylla durch den Parasitismus nur der Hinterleib, und zwar in folgender Weise. Seine Segmentirung schwindet: die oberste Schicht Chitin hebt sich ab und darunter entsteht eine neue: die Matrixzellen wachsen. Die Musculi abdom. later. obliqui fehlen. Die beiden letzten Segmente stülpen sich mit ihren Stigmen ein und bilden eine Art

Cloake; alle übrigen Stigmen gehen ein. Die Tracheen im Abdomen behalten ihre Chitinspiralen bei gegen Karsten: ihre Endzweige stehen in Verbindung mit besonderen, in bindegewebige Kapseln eingeschlossenen Zellen (»Respirationszellen«, Landois). Um die Stigmen herum liegen traubenförmige Drüsen. Der Darmcanal weicht erheblich von dem der jungen Qunach Karsten ab: Verf. gibt von ihm eine eingehende Beschreibung. Der Chylusmagen besitzt eine inconstante Anzahl von Blindsäcken: eine Intima fehlt in ihm, ist aber auch in einem Abschnitte des Ösophagus und des Rectum außerordentlich dünn, in einem anderen freilich wieder sehr dick. Das Vorhandensein der Blindsäcke, wie sie auch bei Milben, Pycnogoniden etc. vorkommen, steht vielleicht mit der "starken Entwicklung der Geschlechtsproducte« in Verbindung, welche "eine gleichmäßigere Vertheilung der Stoffmateriale zwischen den einzelnen Theilen des Körpers erfordern».

Nach Walter haben nur die Mücken mit langem Saugrüssel an ihren Mundtheilen echte Schmetterlingsschuppen. Untersucht wurden Tipula und 5 andere

Arten Mücken.

Viallanes beschreibt von der Eristalis-Larve eigenthümliche Zellen im Inneren des ausstülpbaren Athemrohres. Um ihren Kern befindet sich körniges, im übrigen Theil der Zelle klares Plasma: die ganze Zelle und der Fortsatz, mit dem sie an der Innenwand des Athemrohres befestigt ist, wird von einer dicken, sehr elastischen Membran umhüllt: im Innern der Zelle verläuft eine lange elastische, gegen Essigsäure und Kalilauge resistente Faser, die sich einerseits bis an das Ende des Fortsatzes erstreckt, andererseits in der Gegend des Kernes sich aufrollt und mit dem Plasma verschmilzt. Sie wirkt gleich einem Kautschukbande und unterstützt die Retractormuskeln des Athemrohres.

Nach Künckel steht bei *Eristalis* sowohl wie bei *Volucella* das Herz während der Histolyse still, aber nur so lange. bis sich für den Thorax die Aorta gebildet hat. Es pulsirt noch bei *E.* bis zum 5., bei *V.* bis zum 11. Tage nach dem Aufhören aller Bewegungen des Körpers, und wiederum vom 10. resp. 15. Tage ab.

Fritz Müller beschreibt blattähnliche Kiefer, die sich an den Fühlern von Gallmückenpuppen vorfinden und beim Ausschlüpfen zum Zerschneiden der Galle be-

nutzt werden.

Kräpelin (1, dessen vorläufige Mittheilung schon kurz referirt wurde (vergl. Bericht f. 1882 II p 139, bezeichnet bei Musca den einziehbaren Theil des Kopfes als Kopfkegel und stellt ihn dem eigentlichen Rüssel. d. h. dem Complex der Mundwerkzeuge gegenüber. Die beiden unpaaren Stilette sind die Oberlippe und der sogen. Hypopharynx. Ein Epipharynx existirt nicht; was als solcher bezeichnet wurde, ist die untere Wand der als eine Ausstülpung des Kopfes natürlich hohlen Oberlippe, wie schon Becher darlegte. Aber auch der Hypopharynx hat mit dem Schlundrohre nichts zu thun, sondern ist eine nur theilweise losgelöste Papille Zunge) der Unterlippes. In ihn tritt von hinten der unpaare Gang der großen thoracalen Speicheldrüsen ein und verläuft frei in ihm bis zur Spitze. Oberlippe und Hypopharynx bilden als zwei durch Falz und Nuth mit einander verbundene Halbrinnen das Rohr zur Aufnahme der flüssigen Nahrung; an ihrer Basis sind sie an einer kleinen Chitinkapsel eingelenkt und hier liegt also der eigentliche Mund. Die Unterlippe, deren complicirtes Chitinskelett Verf. eingehend beschreibt, enthält auf den Labellen außer den Pseudotracheen noch besondere ihnen homologe Kratzzähne zum Abreiben fester Substanzen. Im Inneren jeder Labelle, und zwar im subcuticularen Gewebe«, ist ein System glasheller elastischer Chitinstäbe angebracht, welche für die Wölbung resp. Verflachung derselben beim Betupfen eines Gegenstandes von Bedeutung zu sein scheinen: doch ist Verf. hierüber nicht in's Klare gekommen. - Für das mit einer Knickung verbundene Einziehen des Rüssels in das Innere der Kopfkapsel sind 2 Muskelpaare vorhanden: der Bewegungsmodus selbst ist ein sehr complicirter und läßt sich ohne Zuhülfenahme von Abbildungen nicht verständlich machen. Zum Vorstrecken fehlen besondere Muskeln gegen Becher, auch spielt die sogen. Kopfblase dabei keine Rolle: es geschieht vielmehr durch Einpumpen von Luft in die großen Tracheenblasen des Kopfes, sodaß der Kopfkegel aus dem Kopfe herausgedrängt und durch die Schwellung der Tracheen in ihm selber zugleich gestreckt wird. Für die Streckung des eigentlichen Rüssels, d. h. für das Senken der Unterlippe gibt es einen Extensor, der allerdings früher anders gedeutet wurde. Specialbewegungen scheint nur die Oberlippe ausführen zu können. Die Bewegungen der Labellen Auf- und Zuklappen, Heben und Senken) sucht Verf. im Einzelnen auf die Thätigkeit weniger Muskeln, denen als Antagonist die Elasticität des Chitingerüstes gegenübersteht, zurückzuführen; das An- und Abschwellen beruht auf Blutzu- resp. Abfluß. Das Saugrohr, in welchem die flüssige Nahrung aufzusteigen hat, beginnt auf der Oberseite der Unterlippe, deren beide Labellen hier durch Falz und Nuth verbunden sind und auch einen dichten Haarbesatz zum besseren Verschluß der Rinne tragen; um die Flüssigkeit zum Aufsteigen zu veranlassen, contrahiren sich die Radiärmuskeln der Oberlippe und führen so eine Vergrößerung des Hohlraumes zwischen ihr und dem Hypopharynx herbei. Für die Weiterschaffung sorgt die Musculatur des Pharynx (Fulcrum), dessen obere Platte als Stempel wirkt und. da sie beim Niedergange die untere Platte zuerst vorne berührt, dem Inhalte des Pharynx nur den Weg nach hinten in die Speiseröhre frei läßt. — Von Speicheldrüsen sind außer den im Thorax gelegenen noch 2 Paare vorhanden. an der Basis des Rüsselknopfes gelegenen schon von Leydig beschriebenen münden gemeinschaftlich an der Spitze der oberen Unterlippenplatte, die anderen liegen an der Grenze zwischen Pharynx und Ösophagus und münden einzeln in Letzteren. Der unpaare Gang der thoracalen Drüsen hat, kurz bevor er in den Hypopharynx eintritt, eine einfache Verschlußvorrichtung mit Öffnungsmuskel, die aber keineswegs der Speichelpumpe der Hemipteren gleichkommt. Zur Ausbreitung dieses Speichels auf der Tupffläche der Labellen dienen die Pseudotracheen, welche aber zugleich zur Vergrößerung der adhärirenden Fläche des Rüssels beitragen und vielleicht auch, insofern Diffusionsströme zwischen ihrem Inhalte und der aufzunehmenden Nährflüssigkeit entstehen, letztere in sich hineinziehen und concentriren, also "Capillarbehälter für gesättigte Lösungen" darstellen. Tasthaare sind hauptsächlich am oberen Rande des Labellenkissens vorhanden; auch dürfen als solche, und nicht als Geschmacksorgane, die in 2 Längsreihen angeordneten blassen Haare der Oberlippe und des Pharynx aufgefaßt werden. Echte Schmeckhaare dagegen sind die schon von Leydig als Sinnesorgane erkannten, zwischen den Pseudotracheen befindlichen Gebilde, welche nicht über die Oberfläche hervorragen, mithin keine Tasthaare sein können und auch wegen ihres Sitzes »an dem tastenden und saugenden Rüsselende« kaum als Geruchsorgane gedeutet werden dürfen. In ihrem Innern verläuft ein glasheller Achsencylinder, welcher aus einem kleinen Ganglion kommt und an der Spitze frei zu Tage tritt. Die von Künckel und Gazagnaire fund auch schon 1859 von Leydig als nervös bezeichneten eigenthümlichen rinnenartigen Drüsenborsten an den Außenflächen der Labellen leiten in erster Linie das Secret einer an ihrer Basis gelegenen Drüse (nach K. und G. ein Ganglion) ab, mögen aber nebenbei auch als Tasthaare fungiren; jedenfalls tritt in die »Drüse« ein Nerv ein.

Macloskie (2) gibt einen kurzen Auszug aus der Arbeit Kräpelins unter Reproduction einiger von seinen Abbildungen und verweist in kritischen Noten auf seine eigene Arbeit hierüber (Amer. Natural. 1880 p. 153 ff.), die in einzelnen Punkten die Priorität vor derjenigen K.'s beansprucht und in anderen von ihr abweicht. Das Fulcrum entspricht nach Verf. dem Endocranium anderer Insecten und

gehört nicht dem Ösophagus an. Die Schwellung der Labellen geschieht doch mittels Trachealluft, deren Gegenwart in ihnen man leicht nachweisen kann, und nicht durch Blutandrang. Die von K. als Extensoren des Rüssels bezeichneten Muskeln wirken wohl kaum als solche.

Korschelt (1) beschäftigt sich sehr eingehend mit den von Balbiani entdeckten und von Leydig neuerdings untersuchten Bändern in den Kernen der Speicheldrüsen und anderer Organe von Chironomus [vergl. Bericht f. 1881 II p 117 und f. 1883 II p 4] und kommt zum Schlusse, daß sie vielleicht, der Theorie von Braß über das Chromatin entsprechend, einen Nahrungsvorrath darstellen, welcher zu gewissen Zeiten (bei oder auch schon vor der Verpuppung) aufgelöst und weiter verwendet würde. Indessen hat sich bei Untersuchung von Larven, die bis zu 23 Tagen gehungert hatten, diese Erwartung nicht recht bestätigen wollen, indem sowohl in den Zellen der Speicheldrüsen als auch des vorderen Darmabschnittes die Bänder ebenso viel Chromatin enthielten wie früher. Sie waren übrigens auch in den Zellen der übrigen Gewebe noch vorhanden, hatten jedoch ihr Tinctionsvermögen mehr oder minder eingebüßt, und bestehen daher höchstens zum Theil aus Chromatin. Wegen der histologischen Einzelheiten s. Original.

Lepidoptera.

Haftapparate der Lepidopteren, vergl. Dahl (2) und Simmermacher, s. oben p 149 ff.; Mundtheile, vergl. Kräpelin (2), s. oben p 151; Nervus recurrens von Vanessa, vergl. Köstler, s. oben p 161; Augen von Lepidopteren, vergl. oben p 1 Lowne; Entwicklung der Flügel bei Smerinthus, vergl. Pancritius, s. oben p 151; Chorion von Vanessa, vergl. Korschelt (2), s. oben p 155; Phylogenese der Lepidopteren, vergl. Kolbe (5), s. oben p 160.

Walter studirte den Maxillarpalpus an 101 Arten aus allen Familien und gelangte dabei zu folgenden Resultaten. Der Palpus ist nur selten (*Micropteryx*) 6gliedrig und nimmt bei den höheren Gruppen an Gliederzahl ab, ja schwindet sogar völlig (*Lycaena*). Innerhalb der Art ist er constant und verdient auch bei

einer natürlichen Anordnung der Verwandtschaften Berücksichtigung.

Kirbach hält die Saftbohrer am Rüssel der Schmetterlinge für umgewandelte »Tastzäpfchen« und läßt auch die »Rinnenstifte« im Innern des Rüssels die Prüfung der Nahrung lediglich mit Bezug auf Quantität, auf Consistenz und auf etwa mitgerissene feste Körperchen vornehmen, betrachtet sie also gleichfalls als Tast-

werkzeuge. Im Übrigen vergl. Bericht f. 1883 II p 121.

Nach Nusbaum (²) besteht die sogen. Chorda der Lepidopteren aus hyalinem Bindegewebe, in welchem sich außer Fettzellen auch die Ausläufer der Muskeln des Bauchdiaphragmas in Gestalt stark lichtbrechender Fasern befinden. Sie ist als "ein sehr stark differenzirtes und ausgewachsenes äußeres Neurilemm", als ein Mesoskelett [vergl. Bericht f. 1883 II p 107 Nusbaum], als "Homologon des Bindegewebes des Bauchdiaphragmas anderer Insecten" und als Analogon der Vertebratenchorda zu betrachten. Sie entwickelt sich bei der Raupe von Bombyx in der Art, daß längs des ganzen Bauchstranges Wucherungen der Peritonealhülle der benachbarten Tracheen ausgehen und sich theils zu den Flügelmuskeln der Chorda, theils (und zwar durch endogenetische Zellvermehrung) zum Chordakörper umgestalten.

Cholodkowski (1) findet auch bei Blabophanes rusticella Hbn. nur 2 Malpighische Gefäße und hält diese Zahl für die den Hexapoden ursprünglich eigenthümliche. Da nun die Larve von Tinea [vergl. Bericht f. 1882 II p 146] deren 6 hat, die Imago dagegen nur 2, so nennt er diese Erscheinung einen »periodischen Atavismus«. In einer weiteren Publication (2) zeigt er an Tineola biselliella, daß bei der

Histolyse während der Puppenzeit die Enden der 6 Malpighischen Gefäße zerfallen, sodaß zuletzt nur noch die 2 gemeinsamen Ausführeanäle (trones basaux) derselben übrig bleiben und die M. Gefäße der Imago darstellen. Es liege daher ein patavisme de l'espèce vor. Sieht man von Tinea misella ab, bei welcher nur 4 M. Gefäße, darunter aber 2 am Ende gabelige, also eigentlich auch 6 vorhanden sind, so hat man bei den Lepidopteren: le type normal (6 M. Gefäße), le type embryonnaire ou atavique (nur 2: nur bei den genannten Formen und bei T. pelionella) und le type anormal (jederseits 1 stark verzweigtes Gefäß; nur bei Galleria cereana). Aber auch bei Galleria hat die Larve 6 M. Gefäße, die bei der Histolyse gänzlich zerfallen und durch 2 neu hervorsprossende und sich verästelnde ersetzt werden. Alle 36 untersuchten Gattungen Macrolepidopteren haben 6 M. Gefäße, jedoch sind diese bei einigen Sphingiden mit vielen kleinen Varicositäten besetzt.

Cholodkowski (5) unterscheidet auf Grund seiner Beobachtungen an mehr als 150 Arten Schmetterlinge 4 Typen des Hodens (vergl. Bericht f. 1880 II p 121) und hält die 8 Schläuche (»Samenfollikel«) für Homologa der Eiröhren. Bei Vanessa urticae lassen sich an ihm von außen nach innen 4 Hüllen unterscheiden: eine den ganzen Hoden umkleidende, aus Tracheen bestehende, wo die Tracheen zum Theil zu einer chitinösen Membran zusammenwachsen«; eine ebenfalls über den ganzen Hoden sich erstreckende Fettkörperlage; eine »für jeden Follikel separate chitinige, sehr tracheenreiche Hülle«: die Membrana propria der Schläuche. Es rechtfertigt sich daher, weil die Hüllen zum Theile integumentalen Ursprunges sind, für sie der Name Scrotum. Bei manchen Lepidopteren fehlen 1 oder mehrere von diesen Schichten.

Haase beschreibt den Haarpinsel am 1. Abdominalsegment des \mathcal{J} von Acherontia atropos, ferner ähnliche Bildungen an der Mitteltibia und einen Kamm an der Vordertibia der \mathcal{J} von verschiedenen Catocala-Arten und fordert zu Beobachtungen über die Function dieser Organe auf.

Nach Passerini leben of von Bombyx nach der Enthauptung oft noch über einen Monat, also weit länger als unter normalen Umständen. Auch die Q leben länger, legen aber keine Eier ab. Verf. meint, die Eiablage werde von den Schlundganglien aus bewirkt oder wenigstens regulirt. Findet die Köpfung von of und Q während der Begattung statt, so bleiben beide zuweilen vereinigt, bis sie sterben: wird blos das of enthauptet, so trennen sie sich regelmäßig: blos das Q, so geschieht dies nicht. Die kopflosen Individuen bewegen sich übrigens nur auf Reiz, nicht von selbst.

Gruber sucht die Höcker und Dornen auf dem Rücken einiger Nymphaliden-

und Papilionidenraupen phylogenetisch zu deuten.

Nach Lintner zeigen die männlichen Puppen von Cossus und Aegeria auf dem 10. Segmente 2 Querreihen Zähne, die weiblichen nur 1 Reihe. Bei Grapta unterscheiden sich nach Murtfeldt die 3 Puppen von den Q durch den Mangel an Ornamentik und durch dunkle Farbe.

Nach W. Müller, welcher die unter Wasser lebenden Raupen und Puppen von Cataclysta und ihre Gehäuse beschreibt, ist bei der Raupe die Anzahl der unverästelten schlauchförmigen Kiemenfäden an 2-3 Thoracal- und allen Abdominalsegmenten nicht constant. Die Stigmen, 1 meso-, 1 metathoracales und 8 abdominale Paare, sind sämmtlich geschlossen, jedoch scheidet (ob durch das vorderste Stigma? die Raupe, während sie ihr eigenthümliches Gespinnst für die Verpuppung anfertigt, Luft in dasselbe aus, welche der Puppe das Athmen unter Wasser ermöglichen soll. Letztere hat am 2. und 3. Abdominalsegmente offene Stigmen. Die Lepidopterenraupen überhaupt haben nur 2 Stigmenpaare am Thorax.

Della Torre möchte die Widerstandsfähigkeit der Puppen von Pieris gegen absolut trockne oder in hehem Grade verdünnte Luft zum Theile durch den Mangel

von Porencanälen in der Haut erklären. Zwischen den gewöhnlichen Zellen der Epidermis findet er größere zweikernige mit klarem Inhalte, die sich bis zur Basis der Haare verlängern und vielleicht dort münden. Das Chitin besteht aus 2 Schichten.

Coverdale bespricht die Veränderungen, welche Ammoniak in den Farben der Schuppen hervorbringt. Das weiße Pigment wird gewöhnlich primelgelb. Viele Species von Rhopaloceren und alle untersuchten Heteroceren blieben unverändert.

II. Pseudo-Neuroptera.

(Referent: H. J. Kolbe in Berlin.)

Über Anatomie u. s. w. vergleiche die Referate auf p 158, über allgemeine Insectenkunde am Schlusse der Abtheilung.

- Aaron, S. Frank, Description of new Psocidae in the Collection of the American Entomological Society. in: Trans. Amer. Ent. Soc. 11. Jahrg. 1883 p 37-40 1 Taf. [185]
- Aloi, Antonio, Sulla comparsa delle Termiti nelle vigne di Catania. in: Atti Accad. Gioenia Sc. N. Catania (3) Tomo 18 6 pgg. [183, 185]
- Blackburn, Thom., Notes on Hawaiian Neuroptera, with Descriptions of new Species. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 14 p 412-421. [181, 182, 185, 186]
- Blasius, Wilh., Über die großen Libellenzüge durch Norddeutschland im Sommer 1881. in:
 Isis, Berlin 9. Jahrg. p 152—154. [183]
- Bormans, A. de, Notes sur quelques Odonates. in: C. R. Soc. Ent. Belg. Tome 28 p 276—279. [184, 190]
- Brongniart, Charles, Aperçu sur les insectes fossiles en général et observations sur quelques insectes des Terrains houillers de Commentry (Allier, in: Soc. Industr. Min. Montluçon 1883 15 pgg. 1 Taf. [186]
- Champion, Geo. C., Tropical collecting. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 172—175. [181]
- Costa, Achille, 1. Relazione di un viaggio nelle Calabrie per ricerche zoologiche fatto nella state del 1876. in: Atti Accad. Napoli Vol. 9 1882 Art. No. 6 62 pgg. 1 T. [185]
- —, 2. Notizie ed osservazioni sulla Geo-Fauna Sarda. Memoria prima. Risultamento di ricerche fatte in Sardegna nel settembre 1881. ibid. Art. No. 11 41 pgg. [185]
- —, 3. Dasselbe. Memoria seconda. Risultamento di ricerche fatte in Sardegna nella primavera del 1882. ibid. (2) Vol. 1 1883 109 pgg. [Vorläufige Mittheil. unter dem Titel: Rapporto preliminare e sommario nelle ricerche etc. in: Rend. Accad. Napoli Anno 21 1882 p 189—201. Die Diagnosen der n. sp. reproducirt in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 15 p 332—341.] [185]
- —, 4. Dasselbe. Memoria terza. Risultamento di ricerche fatte in Sardegna nella estate del 1883. ibid. (2) Vol. 1 1883 64 pgg. [185]
- Dale, C. W., Capture of Insects in the Hebrides and in St. Kilda. in: Scottish Natural. (2) Vol. 1 p 284. [184]
- Dziedzielewicz, J., Neuroptera und Pseudo-Neuroptera gesammelt in Pokucie im Sommer 1883. in: Ber. Physiogr. Comm. Akad. Krakau 18. Bd. p 225—229 [Polnisch] [181, 185]
- Eaton, A. E., A revisional Monograph of recent Ephemeridae or May-flies. in: Trans. Linn. Soc. London (2) Zoology Vol. 3 I. 1883 p 1—77 T 1—24; II. 1884 p 78—152 T 25—45. [182—185]
- Fletcher, J. E., Dragon-flies near Worcester. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 273—274.

 [190]
- Hagen, H. A., Anax longipes. ibid. p 169-170. [184, 185]

- Hall, C. G., Sympetrum Fonscolombii at Deal. ibid. Vol. 21 p 21. [184]
- Kirby, W. F., On the Neuroptera collected during the recent Expedition of H. M. S. »Challenger«. in: Ann. Mag. N. H. 5 Vol. 13 p 453-456. [185, 186]
- Kolbe, H. J., 1. Der Entwicklungsgang der Psociden im Individuum und in der Zeit. in Berl. Ent. Zeit. 28. Bd. p 35-38. [183, 186]
- —, 2. Zur Frage über die Quintessenz des Characters im Habitus einer zoologischen Species. ibid. p 39-42. [187]
- —, 3. Beitrag zur Kenntnis der Psocidenfauna der Berliner Umgegend. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 287—290. [184]
- —, 4. Neuroptera aus Marocco, gesammelt von Herrn Prem. Lt. M. Quedenfeldt. in Berl. Ent. Zeit. 28. Bd. p 132—136. [184, 185]
- —, 5. Die Vorläufer der höheren Insectenordnungen im paläozoischen Zeitalter. ibid. p 167—170.
- —, 6. Über die von Herrn Ludy in Ober-Bayern, Kärnthen und im Littorale gesammelten Psociden. ibid. p 380-382. [185, 187]
- ____, 7. Entomologisch-kosmologische Betrachtungen. ibid. p 391—393. [189]
- —, 8. Über Hyperetes in biologischer und systematischer Beziehung, nebst einer Studie über die phylogenetische Stellung dieser Gattung. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 84—87. [187]
- Lucas, H., 1. [Über Oniscigaster Wakefieldi M^{*}L.]. in: Bull. Soc. Ent. France (6) Vol. 2 1882 p 32—33. [Nur Bekanntes.]
- _____, 2. [Über Embia antiqua Pict. und Solieri Latr.] ibid. Vol. 3 1883 p 26—27. [191]
- Mac Cook, H. C., A Webb-Spinning Neuropterous Insect. in: Proc. Acad. N. Sc. Philadelphia p 278—279. [182, 184, 185]
- Mac Lachlan, R., 1. [Bemerkungen zu Anax longipes.] in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 171. [185]
- _____, 2. Destruction by White Ants in Calcutta. ibid. p 185-186. [183, 185]
- —. 3. The British Dragon-flies annotated, ibid. p 251—256. [184]
- 4. [Über Sympetrum Fonscolombii.] ibid. Vol. 21 p 21. [184]
- —, 5. [Über Sympetrum meridionale.] ibid. [184]
- —, 6. [Über Calopteryx Virgo und Vesta.] ibid. Vol. 20 p 274. [184, 185]
- —, 7. Caecilius atricornis M'L. near Chertsey. ibid. Vol. 21 p 113-114. [184]
- —, 8. Recherches névroptérologiques dans les Vosges. in: Revue Ent. Caen Tome 3 p 9-20. [182, 184, 186]
- —, 9. Description de deux espèces nouvelles de Gomphines orientales. in: C. R. Soc. Ent. Belg. Tome 28 p 7—10. [185]
- Marquet, C., Coup d'œil sur les insectes Névroptères Odonates, qui fréquentent le Canal du Midi et ses abords, notamment à Toulouse. in: Bull. Soc. H. N. Toulouse 17. Année 1883. [185]
- Maurice, Charles, Les insectes fossiles, spécialement d'après les travaux du Sir Samuel Scudder. in: Ann. Soc. Géol. Nord Lille 1882 31 pgg.
- Meyer-Dür, L. R., Seltene Libellen der schweizerischen Fauna. in: Mitth. Ent. Ges. Schaffhausen 7. Bd. p 52-54. [184, 185]
- Mohnike, Otto, Blicke auf das Pflanzen- und Thierleben in den Niederländischen Malaienländern. in: Natur u. Offenbarung 28. u. 29. Bd. 1882 und 1883 18 Taf. [Sep. Münster 1883.] 182, 184, 185]
- Ninni, A. P., Sopra due Agrion ed una Cloe nuovi pel Veneto; lettera al cav. E. F. Trois. in: Atti Ist. Venet. Sc. (6) Tome 2 [185]
- Packard, A. S., The systematic position of the Orthoptera in relation to the other orders of insects. in: 3, Rep. U. S. Ent. Comm. Washington 1883 p 286-345 T 23-64 u. Figg. [185]

- Poujade, G. A., 1. [Über die Larve von *Embia Latreillei*.] in: Bull. Soc. Ent. France (6) Vol. 3 1883 p 107. [182, 185]
- —, 2. Note sur les Attitudes des Insectes pendant le vol. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Vol. 4 p 197—200 1 Taf. [183]

*Provancher, ..., Titel s. u. p 193.

- Riggenbach-Stehlin, F., Verschiedene Beiträge zur schweizerischen Insecten-Fauna. in: Mitth. Ent. Ges. Schaffhausen 7. Bd. p 45—48. [185]
- Schoch, G., Ephemerella ignita Poda, eine pädogenetische Eintagsfliege. ibid. p 48—50. [181, 183, 185]
- Scudder, Samuel H., The Fossile White Ants of Colorado. in: Proc. Amer. Acad. Boston Vol. 19 1883 p 133-145. [191]
- Selys-Longchamps, E. de, 1. Révision des *Diplax* paléarctiques. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 28 p 29—45. [184, 185]
- —, 2. Diagnose d'un nouveau *Macrogomphus*, in: C. R. Soc. Belg. Tome 28 p 10. [184, 185]
- _____, 3. [Zu de Bormans' Notes sur quelques Odonates.] ibid. p 279. [182, 185]
- Sørensen, William, Träk af nogle sydamerikanske Insecters Biologi. in: Ent. Tidskrift 5. Årg. p 1—25. [181, 185]
- Waterhouse, Ch. O., [Über 2 Odonaten von Rhoda bei Cairo.] in: Proc. Ent. Soc. London p 11. [185]
- Websdale, G. R., The Death-watch and its sound. in: Entomologist Vol. 17 p 236-237.
- Weyenbergh, H., Bijdrage tot de kennis der zuidamerikaansche Ephemeriden. in: Tijdschr. Ent. 26. Deel 1883 p 159—174 T 10. [182, 183, 185]
- Wilkinson, C. S., [Fossile Ephemeren.] in: Proc. Linn. Soc. N-S-Wales Vol. 8 1883 p 398.
- Wolter, M., Die Mundbildung der Orthopteren mit specieller Berücksichtigung der Ephemeriden. Greifswald 1883 18 pgg. 4 T. [186]
- Wood-Mason, J., A Contribution to our knowledge of the Embiidae, a family of Orthopterous Insects. in: Proc. Z. Soc. London 1883 p 628-634 1 Taf. [183, 187]
- *Woodward, H., & W. H. Huddleston, [Aeschna flindersiensis]. in: Geol. Mag.
- Yutaka, Aritake, Great Swarms of a Pseudo-Neuropterous Insect in Japan. in: Amer. Natural. Vol. 18 p 1266. [182, 185]
- *Anonym. 1. Natural History of Hastings and Vicinity. 1. Supplement 1883.
- ----, 2. [Ephemeridenschwarm in Nordamerica.] in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 265. [182, 185]
- ____, 3. [Libellenzüge bei Berlin.] ibid. p 234. [183]
- —, 4. [Libellenschwärme bei Moskau und Berlin.] ibid. p 183. [183-185]

A. Biologie, Jugendformen etc.

- 1. Hülfsmittel. Die Ephemeriden sind nach der Anweisung von Schoch in Glyceringelatine oder Canadabalsam zu fixiren, um sie auf die Dauer zu erhalten. Champion bespricht seine Erfahrungen und Präservativmittel beim Sammeln und Conserviren von Insecten. Großen Libellen ist der Hinterleib auszunehmen und mit gerolltem Löschpapier auszufüllen.
- 2. Le bensweise und Lebensgewohnheiten. Dziedzielewicz beschreibt die Lebensweise der Larven von Gomphus vulgatissimus L., Brachytron pratense Müll., Anax formosus V. d. L., Calopteryx splendens Harr. und Oligoneura rhenana. Zur Lebensweise der Termiten auf den Malaiischen Inseln, St. Helena etc. cfr. Mohnike; in Argentinien Sørensen. Nach Blackburn sind die beiden schon 1883 von Mc Lachlan erwähnten, ursprünglich americanischen Termitenarten der Hawaii-Inseln (vergl. Bericht f. 1883 II p 128 daselbst sehr gemein. Bäume und Holzwerk zerstörend und Nachts zahlreich dem Licht

zufliegend. Calotermes castaneus Burm. kommt nur bei Honolulu in Häusern vor, C. marginipennis Latr. auf verschiedenen zur Hawaii-Gruppe gehörenden Inseln in Bäumen, zuweilen entfernt von Waldungen. Die Imagines der Embia Latreillei leben nach Lucas in einem Gespinnst, in welches sie sich zurückziehen, wozu Poujade (¹), der sie in Madagascar beobachtete, bemerkt, dass er an der Basis der Cycasblätter deren Larven, Nymphen wie Imagines von ihrem Gespinnst beschützt fand, in welchem sie sich schnell vorwärts und rückwärts bewegen, wenn man sie beunruhigt. Eine andere Embiide, Oligotoma insularis ML, lebt indessen nach Blackburn auffallender Weise in alten hölzernen Dächern. Auf den Hawaii-Inseln fand Verf. einige Psocidenarten, die in Wäldern auf trocknen Zweigen häufig sind. Hierher Websdale.

3. Nahrungserwerb. Die jungen Ephemeridennymphen nähren sich von Schlamm oder kleinen Wasserpflanzen, welche Steine und größere Pflanzen bedecken: doch mögen einige (nach ihren Mandibeln und Maxillen zu urtheilen)

räuberisch sein; Eaton.

4. Eierablage. Einige kurzlebige Ephemeriden legen Eier en masse auf das Wasser, die dann schnell auseinandergehen und auf den Grund sinken. Die Ω der weniger hinfälligen Arten stoßen ihre Eier in Intervallen aus, indem sie sich entweder dann und wann auf das Wasser niederlassen, oder unter dem Wasser mit angelegten Flügeln und zusammengehaltenen Schwanzborsten kriechen, um ihre Eier in runden flachen Häufchen auf die Unterseite von Steinen zu legen. Letzteres beobachtete der Verf. bei Baetis-Arten. Nach der Eierablage steigt das Ω entweder wieder empor oder stirbt im Wasser; Eaton.

5. Lebensdauer. Nach Eaton ist die Lebensdauer der Imago um so kürzer, je schneller sich die Subimago in die Imago verwandelt. Die länger lebenden Arten kommen in reiferem Zustande aus der Nymphenhaut hervor als die anderen. Weyenbergh fand Cloe (?) Vogleri am 20. April 8 Uhr Morgens an einem Teiche in großer Menge; nach einer halben Stunde war kein Thier mehr zu sehen, aber ihre Leichen trieben auf dem Wasser, und auch an den folgenden Tagen zeigte

sich die Art nicht mehr.

6. Technische Fertigkeiten. Mohnike bespricht p 80 die verschiedenen Arten der Termitenbauten auf den Malayischen Inseln, die unterirdisch oder in modernden Baumstämmen sich finden oder als Hügel auftreten, die auf Sumatra zuweilen 20 bis 25 Fuß im Durchmesser haben und von Termes fatalis L. = bellicosus Smeathm. aufgeführt werden. Mac Cook beschreibt die Gespinnste von

Psocus sexpunctatus und purus und constatirt deren Unterschiede.

7. Phänologisches. Im Jahre 1884 waren nach de Selys-Longchamps (3) die Odonaten an einem Teiche in Belgien sehr selten, überhaupt schienen mehrere seltene Species von dort verschwunden zu sein. Pantala flavescens F., Tramea lacerata Hg. und Anax junius sind nach Blackburn auf allen zur Hawaii-Gruppe gehörenden Inseln sehr gemein. Somatochlora metallica V. d. L., Aeschna cyanea Müll. und Lestes sponsa Hans. waren Ende Juli noch unreif; M'Lachlan (5). Thraulus bellus Eat. wurde in Portugal von Eaton als Nymphe Ende April, als Imago am 1. Juni gefunden. Ephemerella ignita Poda ist nach Demselben in England von Juni bis September häufig, in Portugal Ende April. Nach Weyenbergh kommt in Argentinien Cloe Siewertii im Frühjahr (November), C. Stelzneri im Herbst und Sommer, C. Sellacki und Lorentzi hauptsächlich im Herbst vor. An den großen nordamericanischen Seen erschienen im Juli 1884 enorme Schwärme von Ephemeriden, welche am anderen Morgen als Leichen den Boden bedeckten, einen Raum von 25 Quadratfuß einnahmen und in der Nähe von elektrischen Laternen eine 6 Zoll dicke Lage bildeten; Anonym (2). Nach Yutaka erschien Capnia sp. (von Hagen bestimmt) am 29. December 1877 und am 17. Februar

1878 unweit Hakodate in ungeheurer Zahl. Da dieses Insect nur im Sommer auftritt, so ist sein Erscheinen in jenem strengen Winter unerklärlich.

8. Migrationserscheinungen. Über die großen Schwärme von Libellula quadrimaculata in Sachsen, Braunschweig etc. schrieb Blasius auch 1883 [vergl. Bericht f. 1883 II p 126]. Über Libellenschwärme bei Berlin, von Ost nach West, s. Anonym [3], über einen solchen der Libellula depressa bei Berlin von Südost nach Nordwest, sowie der Libellula quadrimaculata und rufa bei Moskau, in östlicher Richtung fliegend; Anonym [4].

9. Öconomisches. Über die Zerstörung wissenschaftlicher Werke in Calcutta durch Termiten macht Mac Lachlan (2) Mittheilung. Vergl. Bericht f. 1883 II p 126. Über die Öconomie der Termiten auf den Malayischen Inseln, St. Helena etc. s. Mohnike p 655-659; auf den Hawaii-Inseln Blackburn. Bei

Catania fand Aloi die Weinstöcke von Termiten sp. ind. angegriffen.

10. Generelle Lebenserscheinungen. Zu derjenigen Kategorie von Insecten, deren beide Flügelpaare selbständig und gleichsam von einander unabhängig beim Fluge thätig sind, gehören nach Poujade [2] die Libelluliden, Agrioniden und Perliden. Die Libellen halten während des Fluges ihre Beine gegen den Körper angezogen, die Agrion und Calopteryx, denen eine gleiche Haltung der Beine während des Fluges unbequem sein würde, lassen dieselben beim Fliegen fast herabhängen. Wie Eaton ausführt, zeigt die aus der Subimagohülle schlüpfende und einem Ruhepunkte zufliegende Ephemeride je nach der Gattung eine characteristische Haltung der Beine.

11. Sexuelle Lebenserscheinungen. Nach Weyenbergh sind die \circlearrowleft von Cloe Sellacki viel zahlreicher als die \circlearrowleft .

12. Parthenogenetisches. Schoch fand eine als Ephemerellu erythrophthalma Schr. gedeutete Ephemeridenlarve mit Eiern gefüllt und glaubt es mit einer pädogenetischen Erscheinung zu thun zu haben. Gegen L. Calori und E. Joly, welche vermutheten, daß die von Cloeon dipterum gelegten Larven aus befruchteten Eiern hervorgingen, welche von der Mutter einige Zeit zurückbehalten wurden, hält es Eaton für wahrscheinlicher, daß diese Larven das Product von unbefruchteten Eiern waren. die schon in der Nymphe zur Reife gelangten und ausgebrütet wurden, sobald letztere das Imagostadium erreicht hatten.

13. Jugendformen. Eaton wendet bei den Ephemeriden den Terminus » Nymphe« auf alle im Wasser lebenden Entwicklungsstadien von dem jüngsten dem Ei entschlüpften Individuum bis zur Subimago an (vergl. Kolbe, Monogr. d. deutschen Psociden 1880 p 88). Nach Kolbe (1) zeigen die Nymphen der höher entwickelten geflügelten Psociden eine auffallende morphologische Congruenz mit den Imagines der Genera der als die unterste Gruppe aufgefaßten Formen. Charactere der jüngsten Nymphen der geflügelten Genera, nämlich Kleinheit des Körpervolumens, vollständige Flügellosigkeit, Fehlen der Ocellen und bedeutende Entwicklung des Prothorax, finden sich ebenso bei den Imagines von Troctes, Tropusia, Hyperetes, Cerobasis und Tichobia. Entwickeltere Nymphenstadien sind der Reihe nach bis zu einem gewissen Grade repräsentirt durch Atropos, Lepinotus, Psoquilla, Sphaeropsocus, Psyllipsocus, Amphientomum, Perientomum, Thylax u. a. m. Die noch pergamentartige Flügelhaut und der eigenthümlich gekerbte Flügelrand in den Scheiden der Nymphen congruiren z. Th. völlig mit der Flügelbildung der letztgenannten Genera. Vergl. ferner Wolter, Schoch, Dziedzielewicz, Eaton stellt Übersichtstabellen der Nymphen mancher Genera von Ephemeriden auf. Weyenbergh bemerkt zur Lebensweise der Cloe Sellacki, daß die Larven unter Steinen und im Schlamm leben und sich von allerlei thierischen Stoffen nähren: sie scheinen noch an ausgetrockneten Orten leben zu können; Verf. traf sie fern von jeglichem Wasser an. Wood-Mason fand die Larven der Oligotoma Saundersii

zahlreich in Gesellschaft unter Backsteinen bei Subbulpore im Juli 1879; nach den Analtheilen zu schließen waren alle 🍼.

B. Faunistik und Systematik.

1. Allgemeine Faunistik.

Nach de Selys-Longchamps (¹) ist die Gattung Diplax über die ganze Erde verbreitet, aber sehr ungleich vertheilt. Die meisten Arten kommen in den temperirten Regionen der Nordhemisphäre vor. Das tropische Asien und Oceanien besitzen nur wenige, von denen trivialis bis Japan reicht, das tropische Süd-America mehrere Species. Die nordamericanischen Arten erinnern einestheils an die paläaretische Gruppe von vulgata, anderentheils an die japanische erotica. Die sämmtlichen Arten von Diplax lassen sich in folgende Gruppen theilen: 1. Die Vulgata-Gruppe in den kalten und gemäßigten Regionen der alten Welt, mit einigen Ausläufern in das arctische America und Capland; 2. die Trivialis-Gruppe im tropischen Asien, Papuasien, Oceanien und Seychellen; 3. die Erotica-Gruppe in Japan, Nord-China und Amurland; 4. die Corrupta-Gruppe in Japan und an der Westküste Nordamericas; 5. Die Illota-Gruppe im westlichen America vom Äquator bis Oregon, sowie in Japan und Ochotsk. — Diplax scotica Don. ist die einzige eireumpolare Art.

Mohnike bemerkt p 78, daß die malayischen Neuroptera (und Pseudo-Neuroptera) eine bemerkenswerthe generelle Übereinstimmung mit denen des mittleren und südlichen Europa zeigen. Sie erscheinen auch nicht reich an Arten, noch sind sie vor letzteren ausgezeichnet durch Größe, eigenthümliche Form und Pracht des

Colorits.

Zur insularen Variabilität der Insecten Melanesiens vergl. de Selys-Longchamps (2. Vergl. Lucas (2).

Nach Mac Lachlan (3) scheinen die Odonaten in Großbritannien gleich den Lepidopteren im Rückgang begriffen zu sein. Ferner sind manche britische Species

als zufällige Einwanderer zu betrachten.

Von den von Kolbe (4) aus Marocco aufgeführten Odonaten leben 2 in Spanien und Portugal. Unter den von Mac Lachlan (8) aus den Vogesen aufgeführten Pseudo-Neuropteren sind 1 Psocide, 2 Ephemeriden und 1 Odonate nicht aus Großbritannien bekannt.

Die nordeuropäische Aeschna borealis Zett. wird von Meyer-Dür aus den Alpen der Schweiz publicirt. Der südeuropäische Gomphus uncatus wurde bei Schaffhausen gefunden. Der sonst meist südeuropäische Anax Parthenope Selvs ist nach

de Bormans in Belgien gefunden.

Nach Hagen besitzen die südöstlichen Gestade von Massachusetts und die Inseln Martha's Vineyard und Nantucket, welche alle dem Einfluß des Golfstroms unterworfen sind, eine große Anzahl von Insecten, welche nicht in der ganzen zwischenliegenden Region südwärts bis Florida oder Georgien gefunden werden, z. B. Tramea abdominalis und Ascalaphus. Mac Cook theilt mit, daß der europäische Psocus sexpunctatus bei Philadelphia gefunden ist.

2. Faunen.

Paläarctische Region.

Europa: Ephemeridae Eaton — Britannien: *Anonym (1): Libellulidae Mac Lachlan 3; Libellulini id. (4, 5), Hall; Calopterygini Mac Lachlan (6); Caeciliini id. 7— North Uist: Agrionini Dale — Ostseeprovinzen: Ephemeridae Eaton — Rußland: Libellulini Anonym (4— Deutschland: Caeciliini Kolbe (3) Libellu-

lini Anonym (4) — Bayern: Psocidae Kolbe (6) — Galizien: Libellulidae, Ephemeridae Dziedzielewicz — Kärnthen und Görz: Psocidae Kolbe (6) — Schweiz: Libellulidae Meyer-Dür; Ephemeridae Schoch — Jura: Psocidae Riggenbach — Belgien: Libellulidae de Bormans, de Selys-Longchamps (3) — Frankreich: Ephemeridae Eaton; Libellulidae Marquet — Vogesen: Psocidae, Perlidae. Ephemeridae, Libellulidae Mac Lachlan (6) — Portugal: Ephemeridae Eaton — Madeira und Canarische Inseln: Libellulini de Selys-Longchamps (1) — Italien: Ephemeridae Eaton — Venezia: Agrionidae, Ephemeridae Ninni — Sardinien: Ephemeridae, Libellulini, Aeschnini, Gomphini, Calopterygini, Agrionini Costa (2, 3); Termitidae Costa (3), Libellulini Costa (4). — Calabrien: Perlidae, Libellulini. Aeschnini, Agrionini Costa (1) — Sicilien: Termitidae Aloi — Rhoda in Ägypten: Libellulini Waterhouse — Marocco: Agrionini, Libellulini, Aeschnini Kolbe (4) — Kleinasien und Armenien: Libellulini de Selys-Longchamps (1), Ephemeridae Eaton — Sibirien: Libellulini de Selys-Longchamps (1) — China: Libellulini, de Selys-Longchamps (2), Perlidae Yutaka.

Orientalische Region.

Tropisches Asien: Termitidae Mohnike, Libellulini de Selys-Longchamps (1 — Calcutta: Termitidae Mac Lachlan (2, Embiidae Wood-Mason — Malacca: Gomphini Mac Lachlan (9) — Melanesien: Ephemeridae Eaton; Termitidae Mohnike — Ceylon: Ephemeridae Eaton — Borneo: Gomphini de Selys-Longchamps (2) — Philippinen: Termitidae, Libellulidae Kirby — Amboina: Libellulini Kirby.

Australische Region.

Australasien: Ephemeridae **Eaton** — Oceanien und Papuasien: Libellulini **de Selys-Longchamps** (1 — Queensland, Tongatabu: Libellulini **Kirby** — Neu-Seeland: Termitidae **Kirby** — Aru: Libellulini **Kirby** — Tahiti, Waihiri: Agrionini **Kirby** — Hawaii-Inseln: Psocidae, Embiidae, Termitidae, Libellulidae **Blackburn**.

Äthiopische Region.

Ober-Ägypten und Ost-Africa: Ephemeridae Eaton — Süd-Africa: Ephemeridae Eaton, Libellulini de Selys-Longchamps (1 — Madagascar: Ephemeridae Eaton, Embiidae Poujade (1 — Seychellen: Libellulini de Selys-Longchamps (1).

Neotropische Region.

Central-America: Ephemeridae Eaton, Libellulini de Selys-Longchamps (¹)
— Mexico, Guatemala, Cuba. Ecuador, Amazonas und Chili: Ephemeridae Eaton
— Columbien: Ephemeridae Eaton. Libellulini de Selys-Longchamps (¹ — Argentinien: Ephemeridae Weyenbergh, Eaton; Termitidae Sørensen — Minas Geraes: Termitidae Sørensen.

Nearctische Region.

Nord-America: Ephemeridae Eaton. Anonym (2). Libellulini de Selys-Long-champs; Aeschnini Hagen. Mac Lachlan (1) — Westliches Nord-America: Libellulini de Selys-Longchamps (1) — Massachusetts, Georgia, Florida: Libellulini Hagen — Pennsylvania, Philadelphia: Psocidae Aaron — Philadelphia: Psocini Mac Cook — Canada: *Provancher.

3. Systematik und Faunistik der Ordnung.

Packard faßt die Insecten der untersten Organisationsstufen zu einer Hauptordnung Phyloptera zusammen mit den Ordnungen Dermatoptera. Orthoptera, Pseudoneuroptera und Neuroptera. Verf. berücksichtigt vornehmlich den Bau der Thoracalsegmente (da die Größe des Metathorax sie von allen höheren Hexapoden unterscheidet) und die Bildung der Tergalsclerite (da das praescutum, scutum, scutellum und postscutellum hier gleichförmiger entwickelt sind, als in den höheren Ordnungen). Das Abdomen besitzt, abgesehen von dem 10. fast vollständigen Segment, noch die Rudimente eines 11. Uromeres. Die Neuroptera sind als die höchst entwickelten der niederen Insecten zu betrachten. Das gespaltene Labium, sowie die Metamorphose trennen die Pseudoneuroptera wohl von den Neuroptera; aber durchgreifende Generalunterschiede zwischen ihnen und den Orthopteren kennt man nicht, nur die Facies und der Habitus beider sind im Allgemeinen ganz ungleich. Es folgt eine Characteristik der Familien (vergl. Bericht f. 1883 II p 130, 133, 134). Die beigegebenen zahlreichen Tafeln bieten eine Fülle von Details.

Wolter stellt Vergleichungen in der Mundbildung der verschiedenen Orthopterenund Pseudoneuropterentypen an und concentrirt sich auf die Ephemeriden, Perliden und Libelluliden. Bezüglich der systematischen Stellung dieser Familien kommt der Verfasser zu folgenden Schlüssen: Die Ephemeriden schließen sich in der Bildung des Labium den Larven der Perliden, in der der Imagines den Libelluliden, in der Bildung der Maxillen der Larven unmittelbar an die Libelluliden, in der der Imagines durch vollständige Verkümmerung den Perliden an, woraus ersichtlich ist, daß die Ephemeriden ein Bindeglied zwischen den Perliden und Libelluliden sind (p 12–14).

Brongniart errichtet für alle diejenigen paläozoischen Insecten, welche man bisher in die Ordnungen Orthoptera, Pseudoneuroptera, Palaeodictyoptera und Neuroptera stellte, die einzige Ordnung Neurorthoptera, weil zwischen jeuen Ordnungen keine Grenze und die zartesten Übergänge existirten; s. Packard.

Vergl. ferner Wood-Mason.

Kirby berichtet über die »Challenger«-Pseudoneuroptera: Termitidae 2 sp., Odonata 9 sp.

Blackburn macht berichtigende und ergänzende Bemerkungen zu den von Mac Lachlan 1883 [vergl. Bericht f. 1883 II p 128, 135 und 139] von den Hawaii-Inseln aufgeführten Pseudoneuropteren und beschreibt neue Agrioninen.

Mac Lachlan (*) verzeichnet die von ihm in der zweiten Hälfte des Juli 1883 in den Vogesen gesammelten: 14 Psocidae, 13 Perlidae, 10 Ephemeridae und 20 Odonata.

4. Systematik und Faunistik der Familien.

Familie Psocidae.

Kolbe (¹) entwirft ein System der Psocidae, welches darauf basirt ist, daß die Genera nach dem Bildungsgrade ihrer Organisation (Entwicklung oder Fehlen der Flügel, Ausbildung des Prothorax, An- oder Abwesenheit der Ocellen, Ausbildung der Ovarien und der Körpergröße) mit der Reihe der postembryonalen Entwicklungsstadien des höchstentwickelten Insectentypus verglichen, von dem Gesichtspunkte der Homologie mit den letzteren betrachtet und als eine aufsteigende Entwicklungsreihe angesehen werden, welche aus 5 Stufen besteht, die je eine Gruppe von Gattungen darstellt. Diese Gruppen sind: 1. Atropidae (Tichobia, Cerobasis, Hyperetes, Lepinotus, Atropos, Troctes, Tropusia), 2. Psoquillidae Psoquilla, Sphaeropsocus), 3. Empheriidae (Empheria, Thylax, Archipsocus, Palaeopsocus, Bertkauia, Rhyopsocus, Embidopsocus), 4. Cae ciliidae (Perientomum, Amphientomum, Syllisis, Neurosema, Calopsocus, Psyllipsocus, Polypsocus, Dypsocus, Caecilius, Trichopsocus, Philotarsus, Amphipsocus, Kolbia, Pseudopsocus, Heteropsocus, Hemipsocus, Rhodopteron, Propsocus, Stenopsocus, Graphopsocus),

5. Psocidae genuini (Peripsocus, Gerontion, Pterodela, Elipsocus, Mesopsocus, Blaste, Amphigerontia, Myopsocus, Porropsocus, Neopsocus, Psocus, Cerastipsocus,

Syngonosoma, Eremopsocus, Thyrsophorus.

Kolbe (6) macht Psociden aus Ober-Bayern (6 sp.), Kärnthen (9 sp., 1 n.) und von Görz (7 sp., 1 n.) bekannt. Die Species der 3 Localitäten sind fast alle von einander verschieden. Vergl. ferner Blackburn, Mac Lachlan (8) und Riggenbach.

Subfamilie Atropini.

Kolbe (8) handelt über Hyperetes guestphalicus Kolbe, der auch bei Berlin gefunden wurde, theilt mit, daß die Nymphe dieser Art nur 2 Tarsenglieder besitzt, und macht Bemerkungen zu dem unbekannten Termes fatidicus L.

Atropos divinatoria var. n. brunnea Philadelphia; Aaron p 37 — purpurea n. Philadelphia; id. p 37 Fig.

Subfamilie Psoquillini.

Dorypteryx n. g. Psoquillae affinis, alis alio modo formatis, femoribus longioribus Aaron p 37 — pallida n. Philadelphia; id. p 38 Fig.

Subfamilie Caeciliini.

Kolbe 2 vergleicht und characterisirt Stenopsocus immaculatus Steph. und Lachlani Kolbe. Kolbe 3 fand Kolbia quisquiliarum Bertkau bei Berlin und macht Bemerkungen über ihr Vorkommen. Mac Lachlan 7 bespricht die Fundorte und speciellen Charactere von Caecilius atricornis M'L.

Caecilius definitus n. Pennsylvania; Aaron p 38 Fig. — oculatus n. Görz; Kolbe (6) р 381.

Subfamilie Psocini.

Mc Cook fand Psocus sexpunctatus L. bei Philadelphia.

Elipsocus maculosus n. Philadelphia; Aaron p 38 Fig.

Psocus atratus n. Philadelphia; Aaron p 35 Fig. — montanus n. Carinthia; Kolbe 6) p 350 - speciosus n. Nord-Carolina: Aaron p 40 Fig. - variabilis n. Philadelphia; id. p 38 Fig.

Familie Embiidae.

Wood-Mason entdeckte bei Subbulpore [Indien] zahlreiche Larven, wahrscheinlich von Oligotoma Saundersii Westw. T, und bei Calcutta ein ungeflügeltes Exemplar, wohl O. Michaeli ML. Q. Die Q der Embiiden sind wahrscheinlich immer ungeflügelt. Das Abdomen besteht aus 10 Ventraltergiten, das 10. steckt unter dem vorgezogenen 9. Zwischen dem 8. und 9. Tergite befindet sich eine große häutige Stelle mit einer Öffnung, die er für die Genitalöffnung hält. Bei dem geflügelten of fand er die Genitalöffnung hinter dem 9. Segmente. Eingehend ist das Flügelgeäder behandelt. Schließlich spricht sich der Verf. dahin aus, daß die Embiidae zu den eigentlichen Orthoptera gehören und eine der niedrigsten Stufen derselben bilden, so daß sie den Anfang einer Serie bilden, die mit den Gryllidae, Acridiidae, Locustidae etc. schließt; sie haben durchaus keine Beziehungen zu den Perlidae und Termitidae.

Vergl. ferner Blackburn, Poujade, Lucas (2).

Familie Termitidae.

Sørensen beschreibt Regina, Miles und Operarius von T. Strunckii; Mas, Femina, Miles und Operarius von T. Christiernsonii, Miles von T. orensis und Miles und Operarius von T. lacus sancti in lateinischer Sprache. Costa (3) fand in Sardinien Termes lucifugus Ross.

Vergl. ferner: Blackburn, Mac Lachlan (2), Aloi, Kirby, Hagen, Scudder,

Mohnike.

Termes Christiernsonii n. Argentinia; Sørensen p 20 Fig. — lacus sancti n. Minas Geraës; id. p 23 — orensis n. Argentinia; id. p 22 Fig. — Strunckii n. ibid.; id. p 18.

Familie Perlidae.

Vergl. *Anonymus (1), Mac Lachlan (5), Poujade (2) und Wolter. Costa (1) fand in Calabrien Chloroperla sp., Nemura variegata Pict.

Familie Ephemeridae.

Eaton beginnt mit einer ausführlichen Darlegung der Structur der Imagines. Nach einer historischen Darstellung der Classificationsmethoden theilt Verf. wie bereits 1571 die Familie in 3 Gruppen, 9 Series und 14 Sectionen. Die 1. Gruppe mit den Series Palingenia und Polymitarcys; Ephemera: die 2. mit Potamanthus; Leptophlebia und Ephemerella: Caenis und Prosopistoma; Baetis; die 3. mit Siphlurus und Baetisca: einer provisorischen Section; Atopopus und Ecdyurus. Gruppe I enthält die Genera Palingenia (mit den Untergatungen Palingenia, Anogenesia und einer unbenannten für P. atrostoma Weber), Oligoneuria, Elassoneuria, Spaniophlebia, Lachlania, Homoeoneuria, Euthyplocia, Campsurus, Jolia, Polymitarcys, Hexagenia, Ephemera und Pentagenia; — Gruppe II die Genera Potamanthus, Rhoënanthus, Atalophlebia, Leptophlebia, Blasturus, Choroterpes, Thraulus, Adenophlebia, Hagenulus, Habrophlebia, Calliarcys, Ephemerella, Teloganodes, Tricorythus, Leptophycs, Caenis und Prosopistoma, sowie diejenigen der Section Baetis, über welche nebst Gruppe III später berichtet werden wird.

Costa (2, 3) fand in Sardinien: Baetis 1 n. sp., Cloë diptera L. u. 1 n. sp. Vergl. ferner: Anonymus (2, Dziedzielewicz, Mac Lachlan (8), Ninni, Schoch,

Wolter, *Wilkinson.

Adenophlebia Colombiae Walk. Eat. zu Thraulus; Eaton p 110.

Anagenesia n. subg. von Palingenia, unterscheidet sich von dem subg. Palingenia in der Flügelnervatur und in den Tarsen; Eaton p 25 — ampla n. Sarawak; Eaton p 26 — javanica n. Java; id. p 27 — tenera n. ibid.; id. p 27.

Atalophlebia chilensis n. of Chili; Eaton p 91 Fig. — tabularis n. of Cap d. g. H.:

id. p 91 Fig.

Baetis debilis Walk. zu Leptophlebia; Eaton p 98 — fuscata Walk. zu Ephemerella Eaton; id. p 129 — sardoa n. Sardinien; Costa (2) p 34.

Blasturus gravastellus n. 7, Q Montana; Eaton p 102.

Caenis amica Hag. = Caenis diminuta Walk.; Eaton p 147 — discolor Burm. zu Tricorythus; id. p 139 — lactea Piet. = Caenis lactella Eat.; id. p 144 — halterata Eat. = Caenis Harrisella Curt.; id. p 146 — macrura Eat. = Caenis halterata Fbr.; id. p 144 — robusta n. A. Q. Holland; id. p 145.

Choroterpes lusitanica Eat. = Picteti Eat.; Eaton p 105.

Cloe apicalis n. Sardinien: Costa 2 p 34 — Lorentzii n. 7, Q Cordova (Argentin.):
Weyenbergh p 167 Fig. — Sellacki n. 7, Q ibid.: id. p 164 Fig. — Siewertii

n. ibid.; id. p 170 — Stelzneri n. ibid.; id. p 170 — (?) Vogleri n. ibid.; id.

p 171 Fig.

Ephemera decora Hag. = E. varia; Eaton p 69 — fasciata Hag. (Eaton part.) = E. supposita; id. p 72 — Holmbergii n. Buenos Ayres; Weyenbergh p 160 — horaria L. Wallengren = ? Caenis dimidiata Steph.; Eaton p 143 — lactea Landois, = Caenis dimidiata Steph.; id. p 142 — vespertina L. zu (?) Blasturus; id. p 103 — Wappaei n. Córdova (Argent.); Weyenbergh p 159 Fig.

Ephemerella grandis n. Q Colorado, Yellowstone; Eaton p 128 Fig. — inermis n.

J, Q Colorado, Arkansas; id. p 127.

Euthyplocia anceps Amazonas; Eaton p 38.

Habrophlebia nervulosa n. J, Q Algarve in Portugal; Eaton p 117.

Hexagenia limbata Piet. = H. variabilis Eat.; **Eaton** p 55 — mexicana n. Mexico; id. p 50 — munda n. N.-Carolina; id. p 53 — venusta n. Texas, Utah; id. p 54.

Lachlania lucida n. Guatemala; Eaton p 35.

Leptophlebia annulata Eat. zu Atalophlebia; Eaton p 85 — australasica Eat. zu Atalophlebia; id. p 86 — costalis Eat. zu Atalophlebia; id. p 89. — dentata Eat. zu Atalophlebia; id. p 88 — femoralis Eat. zu Atalophlebia; id. p 85 — furcifera Eat. zu Atalophlebia; id. p 87 — gregalis n. ♂, ♀ Oregon; id. p 98 — inconspicua Eat. zu Atalophlebia; id. p 87 — Meyeri n. ♂ Zürich und Melch-Alp; id. p 95 Fig. — mesoleuca Eat. zu Habrophlebia; id. p 120 — modesta zu Habrophlebia; id. p 118 — nebulosa Eat. zu Blasturus; id. p 103 — nodularis Eat. zu Atalophlebia; id. p 89 — pallipes Hag. = Leptophlebia memorialis Eat.; id. p 98 — (?) praepedita n. ♂ Massachusetts; id. p 99 Fig. — rufivenosa n. ♀ Oregon, Washington, Californien; id. p 99 — scita Eat. zu Atalophlebia; id. p 90 — signata Hag. zu Thraulus; id. p 108 — strigata Eat. zu Atalophlebia; id. p 88 — Taprobanes Eat. zu Atalophlebia; id. p 97.

Oxycypha Oldendorffii n. Córdova (Argentin.); Weyenbergh p 173 Fig.

Palingenia Nappii n. Santiago (Argentin.); Weyenbergh p 162 Fig. — lata Walk., papuana Eat. und sibirica M'L. zu Anagenesia n.; Eaton p 25.

Potamanthus cinctus Pict. = Habrophlebia lauta Eat.; Eaton p 96 — fasciatus Hag. zu Atalophlebia; id. p 84.

Prosopistoma punctifrons Latr. = P. foliaceum Fourer.; Eaton p 150.

Spaniophlebia pallipes n. Ecuador; Eaton p 34.

Teloganodes major n. Q subim. Ceylon; Eaton p 136 — tristis Eat. pars = Teloganodes major n. sp.; id. p 136.

Thraulus exiguus n. Lahat, Palembang; Eaton p 108 Fig. — laetus n. A Neu-Granada; id. p 110 Fig. — mexicanus? A Mexico; id. p 109 Fig.

Familie Libellulidae (Odonata).

Von den Subfamilien der Libellulidae bilden die Agrionini die unterste Stufe wegen der weit getrennten, nur mittelgroßen Facettenaugen, des mittelgroßen Thorax, der kaum differenzirten beiden Flügelpaare, der größtentheils nicht differenzirten Pterostigmazelle und der äußeren Tracheenkiemen der Larven; Kolbe 17).

Marquet publicirt 36 am Canal du Midi gesammelte Odonaten nebst all-

gemeinen Angaben über Lebensweise und Erscheinungszeit.

Meyer-Dür macht Bemerkungen über das Vorkommen von Aeschna borealis Zett., de Selys (non Brauer), Cordulia arctica Zett., Gomphus uncatus und G. flavipes in der Schweiz. Verf. glaubt, daß in der Schweiz 68 Species leben, $^2/_3$ von der Gesammtzahl der europäischen Fauna. Dziedzielewicz bringt eine Ergänzungstabelle von 11 sp., die er in Pokucie (Ost-Galizien) sammelte.

De Bormans publicirt von Ixelles (Brüssel) 17 Odonaten, darunter Diplax meridionalis Selys selten, Anf. August, Anax Parthenope Selys 1 3 am 22. August, Erythromma viridulum ziemlich häufig, Mitte August, Agrion scitulum Rbr. und Lindenii Selys, letztere Art gemein. Kolbe (4) führt 3 Odonaten aus Marocco auf und beschreibt Ischmura 1 n. Mac Lachlan (3) publicirte ein Verzeichnis der 46 britischen Odonaten; eine Reihe südlicher Species ist angeführt. Fletcher's Verzeichnis betrifft Odonaten von Worcester. Vergleiche ferner: Blasius, Dale, Kirby, Mac Lachlan (8), Poujade (2), de Selys-Longchamps (3). Wolter und *Woodward & Huddleston.

Subfamilie Libellulini.

De Selys-Longchamps (1) behandelt die Geschichte des Genus *Diplax*, seine Synonymie und characterisirt p 31 die Gattung *Mesothemis* und p 37 *Diplax si*

nensis und frequens. Zu D. uniformis Selys ist p 42 das of beschrieben.

Waterhouse erwähnt Crocothemis erythraea Brullé und Trithemis rubrinervis Selys von der Insel Rhoda. Hall und Mac Lachlan (4) über Sympetrum Fonscolombii in Großbritannien, ebenso Sympetrum meridionale Mac Lachlan (5). Costa (1) fand in Calabrien Libellula striolata Charp. var. nigripes, Costa (2) in Sardinien Libellula depressa L., ferruginea v. d. L., (3) ebenda: Libellula depressa L., cancellata Charp., cygnos Sel., Fonscolombii Sel., meridionalis Sel. (hybrida Rmb.), Genei Rmb., vulgata L., (4) ebenda: Libellula nitidinervis Sel.

Diplax armeniaca n. J. Armenien; de Selys-Longchamps († p 36 — baccha n. China; id. p 40 — commixta n. J. Nord-Indien; id. p 38 — race decolorata n. Armenien; id. p 35 — fastigiata Selys = infuscata Selys; id. p 40 — gilva Hag. Colombien = race von illota Hag. Nord-America; id. p 31 — hypomelas n. J. Q. Khasia-Hills; id. p 37 — illota Hag. race virgula n. Central-America, Mexico; id. p 44 — Kunckeli n. Amur; id. p 39 — nebulosa Fbr. zu Diplax?; id. p 32 — striolata Charp. = race von vulgata L.?; id. p 34 — vulgata L. race nigrifemur n. Madeira, Canarien; id. p 35.

Mesothemis corrupta Hag. zu Diplax: de Selys-Longchamps (1) p 31 — illota Hag. zu

Diplax; id. p 31.

Subfamilie Aeschnini.

Hagen macht Bemerkungen zu dem Vorkommen und der Characteristik des Anax longipes und beschreibt die Art nach einem lebenden Exemplar. Mac Lachlan (1) berichtigt dieselbe und beschreibt A. speratus, der von A. Rutherfordi genügend verschieden ist. Blackburn beschreibt p 413-414 einen Anax 7, den er für strenuus Hag. hält. Costa (1) fand in Calabrien Aeschna maculatissima Latr., Costa (2, 3) in Sardinien Anax formosus v. d. L.: (3) ebendort Anax parthenope Sel., Aeschna irene Fonsc.

Aeschna borealis Zett. Selys non = Aeschna borealis Zett. Brauer; Meyer-Dür p 52. Anax validus i. litt. = A. Walsinghami MacLachl.; Mac Lachlan (1) p 171.

Subfamilie Gomphini.

De Selys-Longchamps (2) glaubt, daß Macrogomphus quadratus, thoracicus und abnormis 3 locale Formen weiblichen Geschlechts derselben Art seien, wie man es bei vielen Odonaten Melanesiens beobachtet. Costa (2) fand in Sardinien Gomphus sp., (3) ebendort Gomphus sp. n.

Gomphus abdominalis n. 7 Nord-China: Mac Lachlan (9) p 8 — jexcelsus n. Sardinien; Costa (3) p 89.

Macrogomphus abnormis n. ♀ Borneo; de Selys-Longchamps (2) p 10 = race von quadratus Selys: id. — thoracicus n. ♀ Perak auf Malacca; Mac Lachlan (9) p 7 = quadratus Selys?; id. p 8 = race von quadratus Selys; de Selys-Longchamps (2).

Subfamilie Calopterygini.

Costa (2, 3) fand in Sardinien Calopteryx haemorrhoidalis v. d. L.

Calopteryx virgo L. non = C. vesta Charp.; Fletcher p 274 — virgo L. = C. vesta Charp. immat.; Mac Lachlan (6).

Subfamilie Agrionini.

Kolbe (7) bemerkt, daß die Genera der Agrionini, welche eine regelmäßige, den übrigen Flügelzellen ähnliche Cellula quadrilateralis besitzen (Protoneura, Platycnemis), viel vereinzelter und artenärmer sind, als die mit unregelmäßiger (Agrion). Nach Kolbe (4) fand sich unter zahlreichen Stücken der Ischnura maroccana n. sp. nicht die in dieser Gattung den meisten Species zukommende var. aurantiaca Q, wohl aber einige Stücke (Q) mit gelben statt schwarzen Appendices anales. Blackburn beschreibt 4 n. sp. von Agrion, die mit den übrigen Hawaiischen Agrion-Arten wahrscheinlich ein selbständiges Genus bilden. Ninni führt aus Venezien Agrion viridulum und Lindenii auf. Costa (1) fand in Calabrien Agrion rubellum v. d. L. und puella v. d. L.; Costa (2, 3) in Sardinien Lestes barbara Fab., fusca v. d. L., Agrion Genei Rmb.; (3) ebendort Agrion najas Haus., tenellum de Vill., elegans v. d. L., puella v. d. L., hastulatum Charp.

Agrion (?) koelense n. ♂, ♀ Lanai, Koele; Blackburn p 417 — nigro-hamatum n. ♂ Maui; id. p 415 — oahuense n. ♂. Oahu; id. p 415 — satelles n. ♂ Haleakala, Maui, 4000′ ü. M.; id. p 414.

Ischnura maroccana n. ♂, ♀ Marocco; Kolbe (4) p 133 — maroccana var. flavistyla n. ♀ ibid.; id. p 134.

C. Paläontologie.

Kreideperiode. Cfr. *Woodward & Huddleston.

Tertiär. Scudder liefert eine Übersicht über die lebenden und fossilen Species der Termitidae und beschreibt 1 n.g., 6 n. sp. aus dem Tertiär von Florissant in Colorado. Nach Lucas (2) erinnert die im Bernstein fossile Embia antiqua Piet. in ihrer Körperform an Oligotoma Saundersii Westw. (Ostindien) und durch die Bildung ihrer Antennen und deren Gliederzahl an Oligotoma Michaeli MacLachl. (Ostindien). Die größte Ähnlichkeit hat das fossile Insect mit Embia Solieri (Südfrankreich, Pyrenäen), an die sie durchaus durch ihre ganze Form erinnert, sich aber durch ihre längeren Antennen unterscheidet. Über einen fossilen Abdruck einer Ephemeridenlarve und -Nymphe aus der Tertiärformation des Vegetable Creek in Neu-England berichtet Wilkinson. Vergl. ferner Brongniart.

Aeschna flindersiensis n. Kreide von Australien; *Woodward & Huddleston.

Eutermes fossarum n. Tertiär von Florissant; Scudder p 143 — Meadii n. ibid.; id. p 144.

Hodotermes (?) coloradensis n. ibid.; Scudder p 142.

Parotermes n. g. von Hodotermes durch die Anwesenheit der Submarginalader verschieden; Scudder (1) p 135 — fodinae n. Tertiär von Florissant; id. p 141 — Hageni n. ibid.; id. p 139 — insignis n. ibid.; id. p 137.

III. Neuroptera.

(Referent: H. J. Kolbe in Berlin.)

Über Anatomie etc. vergl. die Referate auf p 158, über allgemeine Insectenkunde am Schlusse der Abtheilung.

Blackburn, Thom., [Titel s. o. p 179.] [195, 197]

- Boyd, W. C., Great abundance of *Chrysopa vulgaris* at Lowestoft. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 21. [194, 196]
- Brongniart, Ch., 1. Sur un gigantesque Neurorthoptère (Dictyoneura Goldenbergi) provenant des Terrains houillers de Commentry (Allier. in: Compt. Rend. Tome 98 p 832— 833. [204]
- —, 2. [Titel s. o. p 179.] [186]
- Bull, E. H., Hemerobius? or Chrysopa? in: Entomologist Vol. 17 p 46-47. [196]
- Clarke, Cora H., Description of two interesting houses made by native caddis-fly larvae. in: Proc. Boston Soc. N. H. Vol. 22 1883 p 67—71 Figg. [194, 197]

Costa, Achille, 1—4. [Titel s. o. p 179.] [196]

- , 5. Nota intorno i Neurotteri della Sardegna. in: Rend. Accad. Napoli Anno 23 p 20 —21. [196]
- Dale, C. W., 1. Capture in the Isle of Skye. in: Scottish Natural. 2 Vol. 1 p 284; und in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 257. [196, 197]

—, 2. [Titel s. o. p 179.] [196, 197]

---, 3. Additions to the entomology of the Isle of Harris. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 956. [cfr. Scottish Natural. (2) Vol. 1 p 284.] [196, 197]

Dziedzielewicz, J., [Titel s. o. p 179.] [195-197]

- Fischer-Sigwart, H., Erbsenmuschel und Köcherfliege. in: Z. Garten. 24. Jahrg. p 333—336. [195]
- Fletcher, J. E., Hemerobius? or Chrysopa? in: Entomologist Vol. 17 p 22. [196]
- Gerstäcker, A., Vier Decaden von Neuropteren aus der Familie Megaloptera Burm. in: Mitth. Nat. Ver. Greifswald 16. Bd. p 1—49. [196, 197]
- Haase, E., [Larve von Sisyra.] in: Zeit. Ent. Breslau (2) 9. Heft Sitzber. p 21. [194]
- Kerville, Henri Gadeau de, Mélanges entomologiques. II. Sur les premiers états de la Sialis lutaria L. in: Bull. Soc. Amis Sc. N. Rouen 1883 p 35—39. [201]
- King, James J., Hydroptila femoralis Eaton in Scotland. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 39. [196]
- King, J. J., & K. J. Morton, The Trichoptera of Scotland. in: Scottish Natural. (2) Vol. 1 p 235—240, 285—288. [196]

Kirby, W. F., [Titel s. o. p 180.] [197]

- Kliver, M., Über einige neue Blattinarien-, zwei Dictyoneura- und zwei Arthropleura-Arten aus der Saarbrücker Steinkohlenformation. in: Paläontographica 29. Bd. 1883 p 249—280 T 34 u. 35. [205]
- Kolbe, H. J., 1. Europa's Trichoptera unter Hinweis auf R. Mac Lachlan's neueste Werke besprochen. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 212-214.
- —, 2. Vorläufige Mittheilung über ein neues, dem Gange der Naturschöpfung entlehntes System der Trichoptera. in: Berl. Ent. Zeit. 28. Bd. p 186. [197]
- —, 3. [Titel s. o. p 180 (5).] [204]
- —, 4. Beitrag zur Biologie der Aphididen. ibid. p 343-345. [194, 196]

—, 5. [Titel s. o. p 180 (4).] [195, 196]

- *Lacoe, R. D., List of Palaeozoic Insects of the United States and Canada. 1883. Publication No. 5.) [cfr. Revue Sc. Paris Tome 33 1884 p 276—283. [205]
- Lucas, H., 1. Über Nemoptera sinuata Ol.] in: Bull, Soc. Ent. France (6 3. Bd. p 116—117. [196]

- Lucas, H., 2. [Über die Eier und Larven von Hemerobius perlu.] ibid. Vol. 4 p 117—118.
- Mac Lachlan, R., 1. Acanthaclisis occitanica and A. baetica, a differential essay. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 181—184. [195, 196]
- --- 2. Concerning *Tomatures pardalis* F. and *T. clavicornis* Latr., two very closely allied species of exotic Myrmeleontidae. ibid. p 184—185. [196, 197]
- ---, 3. Formicaleo tetragrammicus F. as a Swiss insect. ibid. p 185. [196]
- —, 4. Four species of Chrysopa unrecorded for Switzerland. ibid. p 185. [196]
- ---, 5. Geographical distribution of *Chrysopa venosa* Ramb. ibid. p 274-275. [195, 196]
- —, 6. Lype reducta Hg., an addition to the British Trichoptera. ibid. Vol. 21 p 91.
- 7. Notes on the Entomology of Portugal, VIII. Trichoptera. ibid. p 46-53.
- _____, 8. [Titel s. o. p 180 (8).] [194-197]
- _____, 9. [Über Adicella filicornis Pict.] ibid. Vol. 21 p 91. [195, 196]
- _____, 10. The electric light as an attraction for Trichoptera. ibid. [194]
- ______, 11. Trichoptera from Unst, North Shetland. ibid. [195, 196]
- ——, 12. On a small collection of Trichoptera from Unst, North Shetland. ibid. p 153—155. [195, 196]
- 13. A Monographic Revision and Synopsis of the Trichoptera of the European Fauna. Additional Supplement I. London 76 pgg. 7 Taf. [194—196]

Maurice, Charles, [Titel s. o. p 180.] [205]

Meyer-Dür, Schweizerische Phryganiden. in: Mitth. Ent. Ges. Schaffhausen 6. Bd. 1883 p 301.

Mohnike, Otto, [Titel s. o. p 180.] [184, 197]

Morton, Kenneth J., 1. Description of a variety of *Philopotamus montanus*. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 273. [200]

- ____, 2. On the larva of Beraeodes minuta L. ibid. Vol. 21 p 27-29. [195]
- —, 3. Adicella filicornis Pict., an addition to the British Trichoptera. ibid. p 91. [196]
- 4. Notes on the larva of Asynarchus coenosus Curt. ibid. p 125—126. [195, 196]

Mühlen, Max von zur, [Über die in den Ostseeprovinzen gefundenen Raphiden.] in: Sitzber. Nat. Ges. Dorpat p 52-53. [196]

Packard, A. S., [Titel s. o. p 180.] [185]

Patten, Will., The Development of Phryganids, with a preliminary Note on the development of Blatta germanica. Inauguraldiss. in: Q. Journ. Micr. Sc. (2) Vol. 24 p 549—602 T 36 a—c. [194, 195, 197]

Poujade, G. A., [Titel s. o. p 181 (2).] [194]

*Provancher, L., Petite Faune Entomologique du Canada. Vol. 2. Orthoptères, Neuroptères, Hyménoptères. Quebec 1883.

Redtenbacher, Jos., Übersicht der Myrmeleoniden-Larven. in: Denkschr. Akad. Wien 48. Bd. 2. Abth. p 335—368 7 Taf. [194]

Riggenbach-Stehlin, F., [Titel s. o. p 181.] [196, 197]

Sahlberg, J., [Neuroptera aus Finnland.] in: Meddel. Soc. F. F. Fennica 9. Bd. 1883 p 140. [196]

Schoch, G., Über ein neues Phryganeengehäuse. in: Mitth. Ent. Ges. Schaffhausen 7. Bd. p 50-52. [195]

Scudder, Samuel H., The Carboniferous Hexapod Insects of Great Britain. in: Mem. Boston Soc. N. H. Vol. 3 1883 p 213-224 T 17. [215]

Wallengren, H. D. J., Förteckning å de Limnophilidae, Apataniidae och Sericostomatidae som hittils blifvit funna på skandinaviska halfön. in: Ent. Tidskrift 5. Årg. p 115 —138; Résumé p 210—222. [195]

Wood-Mason, J., Description of an Asiatic Species of the Neuropterous Genus Corydalis. in: Proc. Z. Soc. London p 110 Taf. 8. [196]

*Anonym, Natural History of Hastings and Vicinity. 1. Suppl. 1883. [196]

A. Biologie, Jugendformen etc.

1. Hilfs mittel. Champion (Titel s. oben p 179) bespricht seine Erfahrungen

und Präservativmittel beim Sammeln und Conserviren von Neuropteren.

2. Lebensweise und Lebensgewohnheiten. Mc Lachlan (10) sah zahlreiche Insecten, besonders Leptoceriden, electrische Laternen umschwärmen. Chrysopa vulgaris schwärmte nach Boyd sehr zahlreich auf Sandhügeln bei Lowestoft, ohne daß irgend wie eine merkliche Anwesenheit von Aphiden zu constatiren war, während Kolbe (4) dieselbe Species zahlreich bei Spandau an einem Bestande junger Eichen (Quercus pedunculata) schwärmen sah, an deren Zweigen Colonien einer Aphididenspecies (Lachnus Roboris L.) in größerer Menge hausten.

3. Phänologisches. Halesus lignifer M'L. ist nach Mac Lachlan (13), gleich mehreren Gattungsgenossen, ein Herbst-Insect. Rhyacophila dorsalis Curt. fliegt

vom Ende des Frühlings bis November; Mac Lachlan (8).

4. Flugthätigkeit. Zu derjenigen Categorie von Insecten, deren beide Flügelpaare selbständig und beim Fluge gleichsam unabhängig von einander thätig sind, gehören nach Poujade die Hemerobiiden, Myrmeleontiden und Sialiden, während bei den Trichoptera die Flügel derselben Seite nur als Ein

Flügel wirken, da dieselben durch einen Falz verbunden werden.

5. Jugendformen. Redtenbacher gibt eine monographische Abhandlung über die systematische Stellung und den allgemeinen Bau der Myrmeleontiden-Larven, ihre Lebensweise und Feinde, macht den Versuch einer Gruppirung der Larven nach ihrer Organisation und Lebensweise und gibt schließlich eine eingehende synoptische Characteristik aller bis dahin bekannten Species. von den Ascalaphidenlarven nur durch untergeordnete Merkmale verschieden; Dendroleon und Palpares sind Übergangsformen. Die trichterbauenden Arten unterscheiden sich von den andern durch reiche Beborstung. Auf p 343 findet sich eine biologisch-morphologische Characteristik dieser beiden Abtheilungen. Von 7 gen. und 36 sp. sind die Larven beschrieben; bei manchen bleibt die Zugehörigkeit noch zu deuten. Mac Cook's (1882) Larve von Dendroleon obsoletus Say gehört wahrscheinlich zu Myrmeleon immaculatus Degeer; die von Ferrari als Acanthaclisis bezeichnete Art zu A. baetica; Hagen's unbestimmte Myrmecaelurus-Larven zu Creagris plumbeus Ol.; die von demselben als fraglich zu Gymnocnemia variegata gestellte Larve wohl zu Myrmecaelurus. Als neu beschrieben sind die Larven von? Megistopus flavicornis Rossi, 4 Species von Myrmecaelurus, von ? Macronemurus bilineatus Br., 2 von einer unbekannten Gattung und 4 von Myrmeleon. Lucas (2) beschreibt die Eier von Hemerobius (i. e. Chrysopa) perla. 3 oder 4 Tage nach dem Ausschlüpfen häuten sich die sehr beweglichen Larven. Sie zernagten den Karton des Kästchens, in welchem sie gefangen gehalten wurden, und trugen auf dem Rücken ein Päckchen von den Spähnen. Haase fand Westwood's Branchystoma spongillae an Spongilla fluviatilis und bezieht diese Larve auf Sisyra. Nach Mac Lachlan 13) sind die Larven von Helicopsyche Revelieri M.L. sehr häufig in einem seichten Fluß bei Porto Vecchio auf Corsica. Patten beobachtete bei Boston den Neophylax concinnus und dessen Larve. Die älteren Larven fressen lediglich abgefallene Zweige, die jungen fressen jedoch Vorticellen und Infusorien mit Begierde. Auf p 15 sind die Eier, p 40 die Larve obiger Art beschrieben. Clarke führt vor in Wort und Bild die Gehäuse einer Hydropsyche und einer Plectrocnemia-Art. Erstere verfertigt als Larve ein offenes Netzwerk.

welches mit Sand und vegetabilischen Stoffen bedeckt ist; die letztere construirt Röhren aus Schlamm, welche auf der Bodenfläche aufrecht stehen und mit eigenthümlichen Seitencanälen oder Kammern versehen sind. Morton (2) macht Mittheilung über die Larve von Beraeodes minuta und (4) über die Lebensweise der Larve von Asynarchus coenosus Curt. Die Larve und Nymphe sind beschrieben; erstere trägt den Typus der Limnophilidenlarven. Schoch schildert die Lebensweise der Phryganidenlarven in fließendem Wasser. Manche spinnen erst unmittelbar vor ihrer Verpuppung Steinchen zu einem festhaftenden Gehäuse zusammen, das fast immer nur an mittelgroße Kiesel des Flußbettes befestigt ist. Eingehend sind die wohl zu Philopotamus variegatus Scop. gehörenden jungen Larven beschrieben, welche in einem leichten, röhrigen Gespinnste zwischen Wasserpflanzen leben und im Züricher Aquarium beobachtet wurden. Von Respirationsorganen ist am Bauche keine Spur, sondern nur am Hüftstück des ersten Beinpaares befindet sich eine so zu deutende hervorragende sichelförmige Platte. Nach Dziedzielewicz besitzt Rhyacophila paupera Hag. (?) ein Gehäuse, das aus kleinen Steinchen zusammengeklebt und an einem Stein befestigt ist. Limnophilus flavicornis baut sein Gehäuse aus kleinen Ästchen, Rindenstückehen, Pflanzensamen und Equisetum-Zweigen und klebt an dasselbe kleine Muscheln von Planorbis und Cyclas. Das Gehäuse besitzt keine bestimmte Architectonik. Das Gehäuse der Larve von Limnophilus rhombicus L. besteht aus Wurzelhaaren und Grashalmen. Die Larve von Stenophylax latipennis Curt. klebt grobe Sandkörner von gleichmäßiger bläulicher Farbe zusammen. Fischer-Sigwart spricht über das Gehäuse einer Phryganide, welches mit Pisidium pusillum besetzt war. Hierher auch Kerville.

6. Eierablage. Die Imagines von Neophylax concinnus fliegen nach Patten bei Boston in großer Anzahl kurz vor dem Beginn der Dämmerung über der Oberfläche des Wassers. Die Eier sind in eine gallertartige Substanz eingebettet und

flottiren oder liegen frei im Wasser.

B. Faunistik und Systematik.

1. Allgemeine Faunistik.

Nach Mac Lachlan (11, 12) sind die shetländischen Trichoptera, besonders Limnophilus sparsus Curt., Stenophylax latipennis Curt., concentricus Zett. und Plectrocnemia conspersa Curt. gleich den Lepidopteren, gegenüber den continentalen Formen, durch ihre kleine Form und dunkle Färbung ausgezeichnet.

Chrysopa venosa Rbr., bisher nur in Spanien gefunden, ist jetzt nach Mac Lachlan (5) auch in Nord-Persien constatirt. Adicella filicornis Pict. hat eine weite Verbreitung über den Continent Europa und ist im Süden häufiger als im Norden; Mac Lachlan (9). Unter den Neuropteren aus den Vogesen sind nach Mac Lachlan (8) 22 sp. der Trichoptera, 2 Panorpidae, 3 Raphidiidae, 1 Hemerobiidae und 2 Chrysopidae nicht aus Großbritannien bekannt. Kolbe (5) führt aus Marocco 4 sp. Myrmeleontiden auf, von denen 3 auch in Europa leben. Hierher auch Kerville.

Die Nichtexistenz oder Seltenheit der Trichoptera auf den Hawaii-Inseln steht nach Blackburn im Einklang mit der geringen Zahl der Dytiscidae und Hydrophilidae daselbst. Nach Mac Lachlan (1) stehen die 3 paläarctischen Arten von Acanthaclisis, occitanica Rbr., baetica Rbr. und japonica Rbr., trotz ihres weiten Verbreitungsgebietes von Spanien bis Japan, in naher Beziehung zu einander.

2. Faunen.

Paläarctische Region.

Europa: Trichoptera Mac Lachlan (13) — Seandinavien: Limnophilidae, Apataniidae und Sericostomatidae Wallengren — Norwegen: Limnophilidae Mac

Lachlan (13) — Finland: Limnophilidae Sahlberg, Mac Lachlan (13); Panorpidae Sahlberg — Finnisch Lappland: Phryganeidae, Mac Lachlan (13) — Shetlands-Inseln: Phryganeidae, Limnophilidae, Leptoceridae, Hydropsychidae Mac Lachlan (11, 12) — Großbritannien: Chrysopini Boyd, Fletcher, Bull; Limnophilidae Morton (4); Leptoceridae Morton (3), Mac Lachlan (9); Hydropsychidae Mac Lachlan (6) — Insel North-Uist (Hebriden): Limnophilidae Dale (2) — St. Kilda: Limnophilidae, Hydropsychidae Dale (2) — Isle of Harris: Osmylini, Leptoceridae, Hydropsychidae, Hydroptilidae Dale (3) — Isle of Skye: Phryganeidae, Hemerobiini Dale (1) — Hastings: Neuroptera Anonym (1) — Schottland: Hydroptilidae King; Limnophilidae, Sericostomatidae, Leptoceridae King & Morton, Mac Lachlan (13) — Frankreich: Limnophilidae, Leptoceridae, Hydropsychidae Mac Lachlan (13) — Belgien: Limnophilidae, Sericostomatidae, Leptoceridae, Hydropsychidae, Rhyacophilidae Mac Lachlan (13) — Deutschland, Berlin: Chrysopini Kolbe (4) — Baiern: Limnophilidae Mac Lachlan (13) — Vogesen: Trichoptera, Panorpidae, Sialidae, Raphidiidae, Hemerobiidae, Coniopterygidae Mac Lachlan (8) — Schweiz: Hemerobiini, Limnophilidae, Sericostomatidae, Hydropsychidae Riggenbach — Chrysopini Mac Lachlan (4); Myrmeleontini Mac Lachlan (3); Trichoptera id. (13) — Süd-Tirol: Leptoceridae Hydropsychidae Mac Lachlan (13) — Galizien: Limnophilidae, Hydropsychidae und Sericostomatidae Dziedzielewicz - Ostseeprovinzen: Sialina v. z. Mühlen - Livland: Leptoceridae, Limnophilidae Mac Lachlan (13) — Süd-Europa: Myrmeleontini Mac Lachlan (1) — Griechenland: Hydropsychidae Mac Lachlan (13) — Italien: Limnophilidae, Sericostomatidae, Leptoceridae, Hydropsychidae, Hydroptilidae Mac Lachlan (13) — Calabrien: Phryganeidae, Hydropsychidae, Hydroptilidae, Panorpini, Hemerobiini, Ascalaphini, Myrmeoleontini Costa (1) — Sardinien: Leptoceridae Costa (2, 3); Osmylini, Hemerobiini, Chrysopini, Myrmeleontini Costa 2,4; Hydropsychidae, Rhyacophilidae, Hydrophilidae, Coniopterygidae. Ascalaphini, Myrmeleontini Costa (3); Limnophilidae, Hydropsychidae, Sialina, Mantispidae Costa 11: Sericostomatidae, Osmylini, Chrysopini Costa 4, 5,: Sericostomatidae, Hydropsychidae Mac Lachlan (13) — Corsica: Limnophilidae, Sericostomatidae Mac Lachlan (13) — Pyrenäen: Sericostomatidae, Hydropsychidae Mac Lachlan (13) — Spanien: Sericostomatidae Mac Lachlan (13) - Portugal: Trichoptera: alle Familien außer Phryganeidae Mac Lachlan (7, 13) — Marocco: Myrmeleontini Kolbe (5) — Algier: Myrmeleontini Mac Lachlan (1) — Syrien: Myrmeleontini Mac Lachlan (1); Nemopterini Lucas (1) — Kleinasien: Ascalaphini Gerstäcker; Nemopterini Lucas (1) - Nord-Persien: Hydropsychidae Mac Lachlan (13); Chrysopini Mac Lachlan (5) — Ala Tau: Sericostomatidae Mac Lachlan (13) — Central-Asien: Myrmeleontini Mac Lachlan (1) — Nordwest-Sibirien: Phryganeidae, Leptoceridae Mac Lachlan (13) — Ost-Sibirien: Limnophilidae Mac Lachlan (13) — Amur: Ascalaphini, Myrmeleontini Gerstäcker — Behringstraße: Sericostomatidae Mac Lachlan (13) — Japan: Myrmeleontini Mac Lachlan (1); Limnophilidae id. (13).

Orientalische Region.

Indien: Sialidae Wood-Mason; Myrmelontini Mac Lachlan (2, — Darjeeling: Osmylini Gerstäcker — Himalaya und Rangoon: Myrmeleontini Gerstäcker — Amboina: Mantispidae Gerstäcker.

Australische Region.

Gayndah: Myrmeleontini Gerstäcker — Rockhampton: Myrmeleontini, Mantispidae, Gerstäcker — Peak Downs: Mantispidae, Nymphini, Myrmeleontini Ger-

stäcker — Sidney: Mantispidae Gerstäcker — Duke of York: Myrmeleontini Gerstäcker — Hawaii-Inseln: Chrysopini, Myrmeleontini, Trichoptera Blackburn.

Äthiopische Region.

Camaroons: Chrysopini, Ascalaphini, Myrmeleontini Gerstäcker — Cap Verde, Senegambien, Congo, Transvaal: Myrmeleontini Gerstäcker, Mac Lachlan (2, Kirby.

Neotropische Region.

Amazonas und Chiriqui: Ascalaphini, Myrmeleontini, Mantispidae Gerstäcker.

Nearctische Region.

Boston: Limnophilidae Patten; Hydropsychidae Clarke; Canada: *Provancher.

3. Systematik und Faunistik der Ordnung.

Zur Classification vergleiche Packard und Brongniart (2, ...

Mohnike bringt allgemeine und bekannte Mittheilungen über die Neuroptera Melanesiens.

Blackburn macht berichtigende und ergänzende Bemerkungen zu den von Mac Lachlan (vergl. Bericht f. 1883 II p 145, 147—149) beschriebenen Neuropteren der Hawaii-Inseln und beschreibt n. sp. von ebendaher.

Riggenbach führt aus dem Jura Arten von Hemerobiini, Limnophilidae, Seri-

costomatidae und Hydropsychidae auf.

Dziedzielewicz liefert eine Ergänzungsliste (12 sp. Phryganeidae, Planipennia) seines 1883 publicirten Verzeichnisses der Neuroptera von Pokucie (Ost-Galizien)

(vergl. Bericht f. 1883 II p 141).

Mac Lachlan (*) verzeichnet aus den Vogesen: 77 Trichoptera, 4 Panorpidae 2 Sialidae, 4 Raphidiidae, 2 Osmylidae, 10 Hemerobiidae, 9 Chrysopidae, 1 Coniopterygidae. Außerdem spricht er über Systematik von Sericostoma und über Speciesverhältnisse bei Sericostoma und Panorpa.

Dale (1-3) verzeichnet von den Hebriden (N. Uist), St. Kilda, Isle of Harris

und Isle of Skye Trichoptera und Hemerobiidae.

4. Systematik und Faunistik der Familien.

a. Subordo Trichoptera.

Auf Grund der An- und Abwesenheit der kleinen Querader zwischen dem Cubitus posticus und dem unteren Aste des Cubitus anticus kurz vor deren Einmündung in den Außenrand des Flügels unterscheidet Kolbe (²) 2 Hauptabtheilungen in der Subord. Trichoptera: I. Leptoceridae, Sericostomidae, Limnophilidae und Phryganeidae, II. Hydroptilidae, Rhyacophilidae und Hydropsychidae. In der I. Abtheilung sollen die Leptoceriden am ursprünglichsten organisirt sein, weil sie in der Bildung der Palpi maxillares sexuell nicht differenzirt sind wie die übrigen 3 Familien. Alle Familien der II. Abtheilung gleichen hierin den Leptoceriden. Verf. weist auf die habituelle Ähnlichkeit der Leptoceriden mit vielen Gattungen der Micro-Lepidoptera hin, wobei die außerdem noch vorhandene Ähnlichkeit in der eigenthümlichen Natur der Sackträgerraupen beachtenswerth sei.

Das Supplement zu dem Werke über die Trichoptera Europas von Mac Lachlan (13) enthält 44 n. sp.. die größtentheils auf Central-Italien und Portugal, je 1 oder 2 auf England, Schottland, Vogesen, Sachsen, Süd-Tirol, Nord-Italien, Corsica,

Madeira, Nord-Persien und Behringstraße kommen. Außerdem sind viele Varietäten bereits bekannter Arten beschrieben, und viele bekannte Arten durch neue Beschreibungen und durch Abbildungen eingehender characterisirt. Die in und seit dem Hauptwerk beschriebenen Arten, die Gruppen und Gattungen werden

eingehend geprüft.

Mac Lachlan (11, 12) verzeichnet die auf Unst, Nord-Shetland, gesammelten 12 Trichoptera. Das von Wallengren publicirte Verzeichnis der scandinavischen Arten der Limnophilidae, Apataniidae und Sericostomatidae umfaßt 78 sp. Ausführlich besprochen ist die schon früher von ihm interpretirte Deutung von Phryganea grisea L., bimaculata L., longicornis L. und flava L.

Vergleiche ferner: Blackburn, Fischer-Sigwart, Mac Lachlan (7, 8), Poujade und

Schoch.

Familie Phryganeidae.

Dale (1, 2) verzeichnet von Skye *Phryganea* sp. Costa (1) fand in Calabrien: *Phryganea maculata* A. C., *vittata* Fab., *elegans* Pict. und 3 sp. ind. Vergleiche ferner Mac Lachlan (8).

Phryganea varia Fbr. var. Shetland-Ins.; Mac Lachlan $(^{12})$. Agrypnia Pagetana Curt. var. hyperborea n. Finnisch-Lappland, N-W-Sibirien; Mac Lachlan $(^{13})$ p 4.

Familie Limnophilidae.

Von Mac Lachlan (13) sind beschrieben Enoicyla amoena Hg. Fig. und Stenophylax mucronatus M'L. Q Fig. Mac Lachlan (8) erhielt in den Vogesen Halesus ligonifer ML. of und den wenig verbreiteten Limnophilus submaculatus Rbr. Von Sahlberg werden Limnophilus diphyes M'L. und Stenophylax dubius Steph. aus Finland erwähnt. Wallengren führt aus Scandinavien von Anabolia 3. Apatania 4 Arctoecia 1, Asynarchus 5, Chaetopteryx 2, Chilostigma 1, Colpotaulius 1, Ecclisopteryx 1, Glyphotaelius 2, Grammotaulius 3, Halesus 2, Limnophilus 35, Micropterna 2, Phacopteryx 1 und Stenophylax 8 sp. auf. Dziedzielewicz fügt dem früheren Verzeichnisse von Limnophilus 2, Stenophylax 1 und Drusus 1 (neu für Galizien) aus Ost-Galizien hinzu. King & Morton führen aus Schottland auf sp. von Anabolia, Apatania, Asynarchus, Chaetopteryx, Drusus, Ecclisopteryx, Halesus, Mesophylax, Micropterna und Stenophylax. Dale (2) verzeichnet von der N. Uist (Hebriden) sp. von Asynarchus und Limnophilus, von St. Kilda Limnophilus. Nach Costa (4) auf Sardinien Limnophilus lunatus Curt. Riggenbach theilt aus dem Jura Limnophilus lunatus Curt., Stenophylax latipennis Curt. und concentricus Zett. und Micropterna sequax ML. mit. Vergleiche ferner Patten und Morton (4).

Acrophylax zerberus Brauer var. Schweiz; Mac Lachlan (13) p 8.

Anabolia nervosa C. var. excisa n. Frankreich; Mac Lachlan (13) p 7 Fig. — nervosa C. var. Putoni (n. sp.?) Vogesen; id. p 7 Fig.

Asynarchus coenosus C. var. arcticus n. Europa; Mac Lachlan (13) p 8 — coenosus C.

var. n. paludum n. Altvater, Vogesen; id. p 8.

Catadice estrellensis n. 7, Q Portugal; Mac Lachlan (13) p 13 Fig. Chilostigma praeteritum Walk. var. n. Ost-Sibirien; Mac Lachlan (13) p 15 Fig.

Halesus antennatus M.L. var. n. Corsica; Mac Lachlan (13) p 12 — ligonifer M.L. var. n.; id. p 13 — radiatus C. var. n. Shetlands-Ins.; Mac Lachlan (12) p 153. Limnophilus auricula C. var. n. Shetlands-Ins.; Mac Lachlan (12) p 153 — centralis C. var. italicus (n. sp.?) Central-Italien; Mac Lachlan (13) p 6 — griseus L.

var. n. Shetlands-Ins.; Mac Lachlan (12) p 153 — marmoratus C. var. n. Central-Italien; Mac Lachlan (13) p 5 — sparsus C. var. n. Shetlands-Ins.; Mac Lachlan (12) p 153.

Mesophylax impunctatus n. Schweiz, Lago di Como, Bayern, Schottland; Mac Lachlan (13) p 10 Fig. — impunctatus M'L. var. zetlandicus n. Shetlands-Ins;

Mac Lachlan (12) p 153.

Micropterna Mühleni n. Nord-Persien; Mac Lachlan (13) p 11 Fig.

Monocentra improvisa n. o, Q Apenninen, Central-Italien; Mac Lachlan (13)

p 15 Fig.

Stenophylax concentricus Zett. var. n. Shetlands-Ins.; Mac Lachlan (12) p 153 — crossotus n. Corsica; Mac Lachlan (13) p 9 Fig. — latipennis C. var. Shetlands-Ins.; Mac Lachlan (12) p 153.

Familie Sericostomatidae.

Mac Lachlan⁽¹³⁾ beschreibt und bildet folgende bekannte Arten ab: Dinarthrum pugnax M'L., Lepidostoma hirtum F. und fimbriatum Pict., Micrasema moestum Hag., Sericostoma Mac Lachlanium Costa, Silo rufescens Rbr. und Threnma sardoum Costa; ebenso sind abgebildet Micrasema morosum M'L., Sericostoma carinthiacum Hag., clypeatum Hag., faciale M'L., flavicorne Schn., galeatum Rbr., indivisum Hag., pyrenaicum Pict., Schneideri Kol., Selysii Pict., siculum M'L. und vittatum Rbr. Die Gattung Sericostoma theilt derselbe in zwei Gruppen auf Grund der Stellung und Beborstung der Maxillarpalpen des J.

Wallengren führt von Sericostoma 1, Notidobia 1, Goera 1, Brachycentrus 1, Micrasema 1 und Lepidostoma 1 aus Scandinavien auf. Dziedzielewicz fügt dem früheren Verzeichnisse 2 sp. von Silo aus Ost-Galizien hinzu, wovon 1 für Galizien neu ist. King & Morton führen aus Schottland Arten von Sericostoma, Goera, Silo, Brachycentrus, Crunoecia, Lepidostoma und Lasiocephala auf. Costa (4, 5) verzeichnet von Sardinien Sericostoma n., Silo nigricornis Pict., Selis aurata Hag. (bisher Corsica und Sicilien) und Thremma 1 n., Riggenbach aus dem Jura Sericostoma personatum Kirby.

Helicopsyche lusitanica n. Portugal; Mac Lachlan (13) p 28 Fig. — Revelieri n. Corsica; id. p 29 Fig.

Micrasema scissum n. St. Lawrence-Isl. Behringsstr.; Mac Lachlan (13) p 26 Fig. — sp. Ticino; id. p 26.

Schizopelex festiva Rbr. var. n. Portugal; Mac Lachlan (13) p 23.

Sericostoma Mac Lachlanium n. Sardinien; Costa (4) p 52, (5) p 21 — personatum Spence olim = personatum + pedemontanum ML.; Mac Lachlan (8) p 13.

Silo mediterraneus n. Italien, Sardinien; Mac Lachlan (13) p 23 Fig.

Thremma sardoum n. Sardinien; Costa (4) p 52, (5) p 21.

Familie Leptoceridae.

Über die Beziehungen von Beraea zu den Leptoceriden und Rhyacophiliden s. Mac Lachlan (13). Die Gattung Setodes ist in 2 scharf getrennte Gattungen getheilt, welche characterisirt sind durch verschiedene Bildung im Flügelgeäder. Die Charactere der Gattung Calamocerus sind ergänzt. Mac Lachlan (11, 12) führt von den Shetlands-Ins. Oecetis ochracea C. auf; Dale (3) von der Insel Harris Arten von Beraea und Leptocerus; King & Morton aus Schottland Arten von Beraea, Beraeodes, Molanna, Odontocerus, und Leptocerus; Morton (3) von Lanarkshire Adicella filicornis Pict. Mac Lachlan (13) beschreibt und bildet ab: Beraea maurus Curt., Leptocerus Braueri Pict., L. interjectus M'L., Triaenodes ochreella M'L.,

Setodes argentipunctella M.L. und Calamocerus Volxemi M.L.: ferner sind abgebildet Beraea dira M.L. und vicina M.L. Costa (2, fand in Sardinien Mystacides Genei Rmb., (3 ebendort Leptocerus bilineatus L., Genei Rmb., Setodes tineiformis Curt., Mystacides azurea L.

Vergleiche ferner Morton (2 und Mac Lachlan (5-10).

Erotesis? melanella n. Portugal; Mac Lachlan '13' p 38 Fig.

Leptocerus cuneorum n. Portugal; Mac Lachlan [13] p 34 Fig. — inaequalis n. ibid.; id. Fig.

Mystacides azurea L. var. n. Portugal; Mac Lachlan (13) p 36 — leucoptera n. 3, Q Süd-Tirol; id. p 37.

Setodes lusitanica n. of Portugal: Mac Lachlan 13 p 40 Fig.

Familie Hydropsychidae.

Mac Lachlan (13) führt p 52 die Plectroenemia-Arten in verwandtschaftlicher Folge auf; P. appennina n. sp. zeigt eine Annäherung an Polycentropus. Derselbe beschreibt und bildet ab: Hydropsyche fulvipes Curt., Polycentropus Kingi ML., Ecnomus tenellus Rbr., die bisher noch unbekannten of von Tinodes grisea Hag. und canariensis ML., sowie Tinodes merula ML. Mac Lachlan (6) führt Lype reducta Hag. als britisch auf. Der Unterschied zwischen dieser und phaeopa Steph. wird angegeben und ihr Verhältnis zu einander. sowie zu sinuata M'L. beleuchtet. Dziedzielewicz führt aus Ost-Galizien von Psychomia und Hydropsyche je 1 sp. auf; Dale (2, 3) von der Insel St. Kilda Arten von Tinodes und Polycentropus. von der Harris-Insel Psychomia. Cyrnus und Wormaldia; Costa (1) fand in Calabrien Hydropsyche sp.. 3 in Sardinien Hydropsyche pellucidula Curt., (4) ebendort Tinodes aureola Zett.: Riggenbach aus dem Jura Hydropsyche instabilis Don. und ornatula Hag. und Tinodes Waeneri L. Vergleiche ferner Clarke, Mac Lachlan (8) und Schoch.

Cyrnus cintranus n. ♂, ♀ Portugal: Mac Lachlan (13) p 54 Fig. — flavidus var. n. Schottland; id. p 55.

Diplectrona felix M^TL. var. n. Central-Italien, Apenino Pistojese: Mac Lachlan ¹³) p 45.

Dolophilus corvinus n J. Q Portugal; Mac Lachlan (13) p 49.

Ecnomus deceptor n. of Portugal, Belgien: Mac Lachlan (13) p 55 Fig.

Hydropsyche consanguinea n. J. Q Nord-Persien: Mac Lachlan 13 p 42 Fig. —
fulvipes Curt. part. = saxonica n. sp.: id. p 44 — lobata n. J. Portugal: id. p 43 Fig. — saxonica n. J. Sachsen; id. p 44 — (?) tibialis n. Portugal: id. p 45 Fig.

? Lype auripilis n. Portugal: Mac Lachlan 13) p 58 Fig. — reducta Hag. = phaeopa

Steph. = sinuata M'L. Mac Lachlan (6).

Philopotamus amphilectus n. 7 Portugal: Mac Lachlan (13) p 48 Fig. — montanus Don var. cesareus n. 7, 9 Isle of Jersey; id. p 47 — montanus Don. var. chrysopterus n. Schottland: Morton (1 p 273, Mac Lachlan (13) p 47 — per-

versus n. of Portugal; id. p 46 Fig.

Plectroenemia n. sp.? Bergtin und Pyrenäen: Mac Lachlan (13) p 51 — appennina n. J. Q Central-Italien. Apenino Pistojese: id. p 52 Fig. — conspersa C. var. breviuscula n. J. Q Nord-Italien: id. p 51 Fig. — inflata n. J. Portugal: id. p 50 Fig. — lactabilis M.L. var. n. Portugal: id. p 52 — praestans n. Q Nord-Italien; id. p 51 Fig.

Polycentropus corniger n. ♂, ♀ Portugal, Pyrenäen; Mac Lachlan (13) p 53 Fig. — telifer n. ♂ Portugal; id. p 54 Fig.

— telifer n. 7 Portugal; id. p 54 Fig.

Psychomia etenophora n. 7, Q Portugal; Mac Lachlan (13) p 59 Fig.

Tinodes foedella n. of, Q Portugal; Mac Lachlan (13) p 57 Fig.

Familie Rhyacophilidae.

Mac Lachlan (13) beschreibt und bildet ab Rhyacophila Meyeri M'L., Glossosoma Nylanderi M'L. und Ptilocolepus granulatus Pict. Costa (3) fand in Sardinien Rhyacophila sp. Vergleiche ferner: Dziedzielewicz und Mac Lachlan (8).

Agapetus incertulus n. of Portugal; Mac Lachlan (13) p 66 Fig.

Catagapetus n. Verwandt mit Synagapetus und Pseudagapetus; Vorderflügel mit verdickten aufrechten Haaren außen an der Spitze, beim of mit anliegender Pubescenz. Nervatur der Vorderflügel fast wie bei Agapetus; im Hinterflügel die Subcosta mit dem Radius zusammenfließend; Mac Lachlan (13) p 68 — nigrans n. Central-Italien; id. p 68 Fig.

Glossosoma privatum n. of Portugal; Mac Lachlan (13) p 65 Fig.

Pseudagapetus diversus n. 7, Portugal; Mac Lachlan (13) p 67 Fig.

Ptilocolepus extensus n. Portugal; Mac Lachlan (13) p 70 Fig.

Rhyacophila adjuncta n. 7, \$\Q\$ Portugal; Mac Lachlan (\text{\$^{13}\$}) p 63 Fig. — contracta ML. var. n. Portugal; id. p 61 — lusitanica n. 7, \$\Q\$ Portugal: id. p 63 Fig. — persimilis ML. var. n. Ober-Engadin: id. p 60 — proxima ML. var. n. 7 Central-Italien, Apenino Pistojese; id. p 62 — rectispina n. 7, \$\Q\$ Nord-Italien; id. p 61 Fig. — Rougemonti ML. var. Corsica; id. p 63 — vulgaris Pict. part. = dorsalis Curt. (non = obtusidens ML.); id. p 60.

Familie Hydroptilidae.

Mac Lachlan (12) führt von den Shetlands-Inseln eine Hydroptila-Species (ohne Namen) auf; Dale (3) von der Insel Harris Hydroptila sparsa; Costa (1) fand in Calabrien Hydroptila sp., (3) in Sardinien Hydroptila (Stactobia) fuscicornis Schn.; Mac Lachlan (6) Ithytrichia lamellaris Eat. aus England; King Hydroptila femoralis Eat. von Schottland auf. Beschrieben ist von Mac Lachlan (13) p 71 Stactobia atra M.L. of, Q.

Hydroptila longispina n. ♂, ♀ England; Mac Lachlan (13) p 71 Fig.

Oxyethira spinosella n. ♂, ♀ Madeira; Mac Lachlan (13) p 72 — unidentata n. ♂

Portugal; id. p 73.

b. Subordo Panorpina.

Panorpa communis L. und vulgaris Imh. sind ohne Zweifel verschiedene Arten; P. alpina Rbr. ist die gemeinste Art der Gattung in den Vogesen; Mac Lachlan (5). Boreus Westwoodii Hag. in Finland nach Sahlberg. Costa (1) fand in Calabrien Panorpa communis L.

Panorpa communis L. non = P. vulgaris Imh.: Mac Lachlan (') p 16.

c. Subordo Sialina.

Wood-Mason beschreibt eine Art des americanischen gen. Corydalis aus dem tropischen Asien. Kerville beschreibt die Eier, Larve und Lebensweise von Sialis lutaria L. Nach v. z. Mühlen sind in den russischen Ostseeprovinzen Raphidia 6 sp. (1 ind.) aufgefunden. Nach Mac Lachlan (5) herrscht in der

der Nomenclatur und Synonymie der Raphidia-Arten, von denen mehr als 20 in Europa vorkommen, große Confusion. **Dziedzielewicz** führt von Pokucie (Ost-Galizien Raphidia 2 sp. auf; 1 ist neu für die Fauna Galiziens; **Costa** (4) Inocellia crassicornis Schumm. von Sardinien. Vergleiche ferner: **Poujade.**

Corydalis asiatica n. J., Q. Naga Hills, N. E., Grenze Indiens; Wood-Mason p 110 Fig.

d. Subordo Megaloptera.

Gerstäcker beschreibt neue Genera und Species der Familien und Subfamilien Mantispidae, Chrysopini, Osmylini, Nymphini, Ascalaphini und Myrmeleontini aus Australien, Süd- und West-Africa, Syrien, Himalaya, Amur, Central-America und oberem Amazonas.

Familie Mantispidae.

Costa (4) führt Mantispa pagana Fbr. von Sardinien auf.

Mantispa delicatula Westw. = Theristria delicatula Westw.; Gerstäcker p 43 — discolor Westw. = Theristria discolor Westw. ibid.; id. — imbecilla n. ♀ Rockhampton; id. p 41 — irrorata Er. = Theristria irrorata Er.; id. p 43 — limbata n. ♀ Chiriqui; id. p 36 — manca n. ♀ Amboina; id. p 39 — nuchalis n. ♀ Sidney und Rockhampton; id. p 38 — pavida n. ♀ Rockhampton; id. p 41 — phthisica n. ♀ Ega, Amaz.; id. p 35 — tenuistriga n. ♀ Rockhampton; id. p 42.

Theristria n. Vertex tumidus. Pronotum breviusculum, setulosum. Pedes antici pilosi, femoribus parum dilatatis, tarsis biunguiculatis. Utriusque alae cellulae mediales obliquae uniseriatae; Gerstäcker p 43 — felina n. 7, Peak Downs,

Austral.; id. p 44.

Familie Coniopterygidae.

Nach Mac Lachlan herrscht in der Nomenclatur der Arten von Coniopteryx große Confusion. Costa (3) fand in Sardinien Coniopteryx tineiformis Curt., psociformis Curt.

Familie Hemerobiidae.

Blackburn führt von den Hawaii-Inseln Arten der Myrmeleontini und Chrysopini auf, macht berichtigende und ergänzende Bemerkungen zu den von Mac Lachlan 1883 (vergl. Bericht f. 1883 II p 145, 147-149) verzeichneten Arten und beschreibt n. sp. Mac Lachlan (3) macht Bemerkungen zu den schweizerischen Repräsentanten der Ascalaphini und Myrmeleontini. Vergl. ferner Poujade.

Subfamilie Osmylini.

Costa (2) fand in Sardinien Sisyra fuscata Fabr. (4) ebendort Sisyra fuscata Fbr. und 1 n. sp.; Dale (3) Sisyra fuscata von der Harris-Insel. Vergl. ferner Haase.

Osmylus perspicillaris n. Darjeeling; Gerstäcker p 46. Sisyra iridipennis n. Sardinien; Costa (4) p 51, (5) p 20.

Subfamilie Hemerobiini.

Blackburn hält gegen Mac Lachlan die Megalomus der Hawaii-Inseln für endemisch. Costa [1] fand in Calabrien: Micromus variegatus Fab., Mucropalpus irroratus A. C., Hemerobius erythrocephalus Rmb., Ramburi A. C. u. 1 sp. ind., Costa [2] in Sardinien Micromus variegatus Fbr., [4] ebenda Mucropalpus distinctus Rbr.

M. lutescens Fbr., M. parvulus Rbr. und Dilar parthenopaeus Costa; Riggenbach Micromus paganus Vill. aus dem Jura.

Subfamilie Chrysopini.

Mac Lachlan (4) macht bekannt, daß Chrysopa dorsalis Burm. (Valais), nigrocostata Brauer (ibid.), viridana Schn. (Meiringen), flava Scop. (ibid.) und pallida McL. (Thusis) in Meyer's Neuropteren-Fauna der Schweiz nicht erwähnt sind. Mac Lachlan (5) macht Bemerkungen zur Verbreitung von Chrysopa venosa Rbr. und zur artlichen Zusammengehörigkeit 2 anderer Arten. Nach Dziedzielewicz kommt in Pokucie (Ost-Galizien) Notochrysa capitata vor, neu für die Fauna Galiziens. Costa (2) fand in Sardinien Chrysopa perla L., (4) von ebenda Chrysopa Beckii Costa, prasina Rbr., neglecta Costa, 1 n. sp. u. 1 sp. ind. Fletcher und Bull identificiren die von Mac Rae und Watchurst 1883) zu Hemerobius gestellte Lacefly mit Chrysopa septempunctata, der gemeinsten Art in Worcester. Vergl. ferner: Boyd, Kolbe (4) und Lucas.

Ancylopteryx splendidissima n. Abó (Camaroons); Gerstäcker p 45.

Anomulochrysa Maclachlani n. Mauna Loa; Blackburn p 418 — montana n. J., Q ibid.; id. p 409 — ornatipennis n. Q ibid.; id. p 420.

Chrysopa bifidilinea n. Sardinien; Costa 4 p 52 — ypsilon n.; Costa (5) p 20 = bifidilinea; Costa (4) p 52 - Zelleri Schn. = ? prasina Burm. var.: Mac Lachlan (5).

Subfamilie Nymphini.

Myiodaetylus placidus n. Q Peak Downs, Australien; Gerstäcker p 49.

Nesydrion n. Antennae validiusculae, apicem versus attenuatae. Alae obtuse lanceolatae, area costali sat lata, apicem versus confertim venosa. Tibiae intus breviter calcaratae. Verwandt mit Nymphes Leach und Myiodactylus Brauer; Gerstäcker p 47 — fuscum n. Australia; id. p 48.

Subfamilie Nemopterini.

Lucas (1) gibt eine Beschreibung der Nemoptera sinuata Ol. aus dem nördl. Syrien und hebt deren Variabilität in Körpergröße und Länge der Hinterflügel hervor. Sie fliegt in Waldungen bei 1000-2000 m Seehöhe im grellsten Sonnenschein. Verf. vergleicht sie mit der gleichfalls in Kleinasien lebenden N. lusitanica Leach.

Subfamilie Ascalaphini.

Mac Lachlan (3) critisirt die Auffassung der schweizerischen Ascalaphus-Art seitens Meyer-Dür als macaronius Scop. Diese Art komme soweit im Westen Europas nicht vor. Costa (1) fand in Calabrien: Theleproctophylla australis Fbr., Ascalaphus italicus Fbr. Costa (3) in Sardinien Ascalaphus corsicus Rmb.

Ascalaphus expansus n. A Aidin (Asia minor); Gerstäcker p 9 — macaronius Scop. Meyer-Dür 1875 = longicornis L. Schweiz; Mac Lachlan (3) p 185 — radians n. Q Amur; Gerstäcker p 8.

Dicolpus n. Oculi divisi. Antennae simplices, alis posticis brevioribus. Alae anticae elongato-triquetrae, margine interno basin versus profunde bisinuato; Gerstäcker

p 7 — volucris n. of Bonjongo (Camaroons); id. p 7.

Haplogenius pictus n. ♂, ♀ Iquitos et Jurimaguas (Amazonas sup.); Gerstäcker p 2. Suphalasca bacillus n. ♂, ♀ Camaroons; Gerstäcker p 5 — euryptera n. ♀ Victoria (Camaroons), Chinchoxo; id. p 6.

Ulula immersa n. ♂ Chiriqui; Gerstäcker p 4 — praecellens n. Q ibid.; id. p 3.

Subfamilie Myrmeleontini.

Mac Lachlan 1 vertritt die Artrechte von Acanthaclisis occitanica Rbr., bactica Rbr. und japonica ML., gibt die Verbreitung der beiden ersten Arten an und liefert ein Literaturverzeichnis derjenigen Autoren, welche occitanica abgebildet haben. Mac Lachlan (2) vergleicht Tomatares pardalis F. und T. clavicornis Latr., die einander sehr nahe verwandt, aber beständig verschieden sind. T. pardalis ist in Ostindien, T. clavicornis in Senegambien zu Hause. Die Unterschiede beider Arten sind angegeben. Gegenüber Meyer-Dür theilt Mac Lachlan (3) mit. daß er Formicaleo tetragrammicus F. aus Valais und Zermatt besitze. Costa (1) fand in Calabrien Myrmeleon libelluloides L., Macronemurus appendiculatus Latr., Myrmecoelurus flavus Rmb., tetragrammicus Pall., variegatus Klug., pallidipennis Rmb.. Aplectrocnemis multipunctatus A. C., Costa 2, 3 in Sardinien Myrmeleon distinquendus Rmb., (3) ebendort Myrmeleon pallidipennis u. 1 n. sp., Mymecoelurus appendiculatus Latr., (4, von ebenda Myrmeleon tetragrammicus Pall., appendiculatus Latr. und 1 sp. ind. Kolbe (5) verzeichnet von Casablanca und Tanger in Marocco Creagris plumbeus Oliv., Palpares libelluloides L., P. hispanus Hag. und Myrmeleon n. sp. und vergleicht die Palpares-Arten mit ihren Vertretern in Europa. Kirby führt Myrmeleon variegatus Klug von St. Vincent und St. Jago, Cap Verde auf. Vergleiche ferner: Poujade und Redtenbacher.

Acanthaclisis japonica M'L. nec var. nec = baetica Rbr.: Mac Lachlan (1 p 255 — inquinata n. \$\infty\$ Congo: Gerstäcker p 11 — occitanica Rbr. non = baetica Rbr.; Mac Lachlan (1 p 255 — rufescens n. Mungo Camaroons): Gerstäcker p 10.

Episalus n. Alarum margo internus fortiter arcuatus, anticarum rotundato-angulatus, posticorum ante apicem sinuatus. Tibiarum calcaria valida, arcuata, tarsorum articulos tres basales adaequantia: Gerstäcker p 19 — zephyrinus n. Duke of York, Australien; id. p 20.

Formicaleo perlatus n. Q Transvaal: Gerstäcker p 14 — somnolentus n. Gayndah,

Australien; id. p 13.

Glenurus heteropteryx n. Q Chiriqui; Gerstäcker p 17.

Gymnocnemia pentagramma n. J., Q. Peak Downs, Australien; Gerstäcker p 34.

Myrmeleon croceicollis n. J. Australien: Gerstäcker p 30 — dissolutus n. ibid.; id. p 26 — europaeus aut. formicarius aut.) saepe = tetragrammicus F.; Mac Lachlan (3° p 185 — eurystictus n. J. Rangoon, Indien: Gerstäcker p 22 — falcipennis n. Sardinien: Costa (3° p 89 — filiformis n. J., Q. Abò (Camaroons): Gerstäcker p 31 — insignis Rbr. zu Episalus: id. p 20 — meteoricus n. J. Q. Peak Downs, Australien: id. p 25 — osmyloides n. Q. Australien: id. p 27 — polyzonus n. J. Camaroons; id. p 21 — polyspilus n. J. Amur: id. p 24 — simplicissimus n. Q. Camaroons; id. p 29 — trivialis n. Himalaya; id. p 23 —

Protoplectron n. Alarum anticarum spatium costale biseriatim areolatum, vena analis fere ad medium usque marginis interni producta. Tarsis elongatis, tibiarum calcaribus perlongis, unguiculis ante apicem dentalium dilatatis: Gerstäcker p 15

trivirgatus n. of Transvaal; id. p 32 — uniseriatus n. Sidney, Australien; id.

- venustum n. J. Q Rockhampton, Australien; id. p 16.

p 29 — Quedenfeldti n. Marocco; Kolbe (4, p 134.

C. Paläontologie.

Allgemeines. Nach **Brongniart** ¹ soll ein großer Theil der nach einzelnen Flügeln aufgestellten Species des Genus *Dictyoneura*, welche von Goldenberg in die Ordnung Palaeodictyoptera verwiesen wurden, zu den fossilen Protophasmiden gehören: vergl. auch oben p 186. **Kolbe** ³ weist auf die habituelle, morpholo-

gische und biologische Ähnlichkeit sehr vieler Neuroptera mit den Lepidoptera hin und ist der Ansicht, daß diese Ähnlichkeit den Grund darin habe, daß die Neuroptera, welche in dem paläozoischen Zeitalter zu den herrschenden Insecten gehörten, als die paläozoischen Repräsentanten und Prototypen der Lepidoptera zu betrachten seien, welche letztere erst später auftraten und jetzt im neozoischen Zeitalter eine herrschende Ordnung sind. Maurice gibt eine Übersicht über die fossilen Insecten.

Steinkohlenperiode. Scudder schreibt über die wenigen bisher bekannt gewordenen Insecten der Steinkohlenperiode Großbritanniens, unter denen die Neuroptera durch Lithosialis Brongniarti Novak, Scudd., Lithomantis carbonarius Woodw., Archaeoptilus ingens Scudd. und Brodia priscotincta Scudd. vertreten sind. Eine erneute und vollständigere Beschreibung und Abbildung ist für die bereits 1881 im Geol. Mag. 2 S p 293-300 beschriebenen Species Brodia priscotincta p 213-217 Fig., Archaeoptilus ingens p 217-218 Fig. und Lithosialis Brongniarti p 220-223 Fig. geliefert. Von Lacoe werden aus den paläozoischen Formationen der Vereinigten Staaten und Canadas 16 gen. mit 21 sp. beschrieben.

Dictyoneura Goldenbergi n. Terrains houilliers, Commentry: Brongniart (1) p 832—
nigra n. Steinkohlenformation, Saarbrücken; Kliver p 260 Fig. — sinuosa n.
ibid.; id. p 259 Fig.

IV. Strepsiptera.

Referent: H. J. Kolbe in Berlin.

Leconte, John L., and George H. Horn, Classification of the Coleoptera of North-America. in: Smithson, Misc. Coll. No. 507 p 425-946 Washington 1883. [205]

Schmiedeknecht, O., Apidae Europaeae. Fasc. 6 p 422 1883. [205]

Leconte & Horn stellen die Strepsiptera unter der Rubrik "Familie Stylopidae« auf Grund ihrer Verwandlungsstadien und in Folge einer strengen Interpretation ihrer äußeren Anatomie in die Ordnung Coleoptera, wo sie der Abtheilung B. Heteromera angehängt sind und unmittelbar auf die Rhipiphoridae folgen.

Schmiedeknecht schildert die Lebensweise der bei Andrenen lebenden Stylo-

piden.

V. Orthoptera (incl. Thysanoptera und Thysanura).

(Referent: Dr. Herm. Krauß in Tübingen.)

Über Anatomie u. s. w. vergl. die Referate auf p 156 u. 161, über allgemeine Insectenkunde am Schlusse der Abtheilung.

Orthoptera.

Aymé, Louis H., Locusts in Yucatan. in: U. S. Dep. Agric. Divis. Ent. Bull. Nr. 4 p 92—93. [210]

Betta, Edoardo de, Le Cavallette in Provincia di Verona nel 1883. in: Atti Ist. Veneto Sc. (6) Tomo 2 1883 4 pgg. [209]

Bolivar, Ignacio, 1. Insectos Neurópteros y Ortópteros. in: Artrópodos del Viaje al Pacífico verificado de 1862 á 1865 por una comision de Naturalistas enviada por el Gobierno Español. Madrid 114 pgg. T 1—3. Orthoptera p 9—114. [211]

- Bolivar, Ignacio, 2. Monografía de los Pirgomorfinos. in: Anal. Soc. Españ. H. N. Tomo 13 154 pgg. T 1-4. [210, 211, 217, 219]
- 3. Observations sur les Orthoptères d'Europe et du bassin de la Méditerranée et description de cinq espèces nouvelles. in: C. R. Soc. Ent. Belg. (3) No. 43 p 102—107. [210, 211]
- Bonnet, Ed., Orthoptera tunetana duo nova. in: Natural. Paris 6. Année p 548-549. [208, 210]
- Bormans, A. de, 1. Le crociere dell' Yacht »Corsaro«. VI. Ortotteri. in: Ann. Mus. Civ. Genova Vol. 20 p 176—181. [210]
- —, 2. Note sur les Orthoptères recueillis par M. Weyers à Aguilas, Province de Murcie (Espagne.) in: C. R. Soc. Ent. Belg. (3) No. 45 p 179—180. [210]
- ----, 3. Six Forficulaires nouveaux de Sumatra. in: Notes Leyden Mus. Vol. 6 p 183196. [211, 221]
- —, 4. Description des deux sexes de la Labia gravidula Gerst. ibid. p 197—198. [211, 221]
- —, 5. Description de deux variétés nouvelles du *Chelisoches Ludekingi* Dohrn. ibid. p 199. [211, 221]
- Bruner, Lawrence, 1. The Rocky Mountain Locust in Montana in 1880. in: 3. Rep. U.S. Ent. Comm. Washington 1883 p 8—20. [209, 211]
- ——, 2. The Rocky Mountain Locust in Wyoming, Montana etc. in 1881. ibid. p 21—52 [209, 211]
- —, 3. Notes on other Locusts, and on the Western Cricket. ibid. p 53—64. [210, 211, 213]
- 4. Observations on the Rocky Mountain Locust during the summer of 1883. in: U.S. Dep. of Agric. Divis. Ent. Bull. Nr. 4 p 51—60. [209, 211]
- Chipman, A. J., Report of notes [on the Rocky Mountain Locust] made in 1880. in: 3. Rep. U. S. Ent. Comm. Washington 1883 Appendix p 55-56. [209, 211]
- Costa, Achille, 1. Fauna del regno di Napoli. Fascicolo 118. Napoli 1881. Locustidei (Fortsetzung) p 17—24 T 13, 14. Text mit dem Datum 1. Sept. 1874. [210, 219]
- , 2. Diagnosi di nuovi Artropodi trovati in Sardegna. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Ann. 15 p 332—341 Ortotteri p 333. [Abdruck der Diagnosen aus Costa, A., Notizie ed Osservazioni sulla Geo-Fauna Sarda Memor. II. Vergl. Bericht f. 1883 II p 151.]
- —, 3. Notizie ed Osservazioni sulla Geo-Fauna Sarda. III. Risultamento delle ricerche fatte in Sardegna nella estate del 1883. in: Atti Accad. Napoli (2, Vol. 1 64 pgg. Ortotteri p 30—31, 50—51. [210]
- Dei, Apelle, Insetti raccolti in una escursione al Monte Argentario ed all' Isola del Giglio, nel maggio 1883. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Ann. 16 p 65—67. [210]
- Dimmock, G., Curious habits of Forficula auricularia. in: Psyche Vol. 4 p 186. [208]
- Finot, Ad., 1. Nouveau Catalogue des Orthoptères de la France. in: Revue Ent. Caen. Tome 3 p 21—39. [210]
- —, 2. Notes sur la préparation des Orthoptères. in: Feuille Jeun. Natural. 14. Année 8 pgg. [208]
- Finot, Ad., et Ed. Bonnet, Breves diagnoses Orthopterorum novorum e regno Tunetano. in:
 Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 Bull. p 26—28. [210]
- *Frey-Gessner, E., Moeurs des Mantes réligieuses. in: Feuille Jeun. Natural. 14. Année No. 163. [208]
- Girard, Maur., Bacillus gallicus pris aux environs d'Ancenis (Loire-Inférieure.) in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 1883 Bull. p 119 u. 126. [210, 213]
- Greeff, R., Die Fauna der Guinea-Inseln S. Thomé und Rolas, in: Sitz. Ber. Ges. Naturw. Marburg p 41—79 m. Holzschn. Orthoptera p 73—75. [208, 211]
- Kirby, W. F., On the Orthoptera collected during the recent Expedition of H. M. S. Challenger, in: Ann. Mag. N. H. [5] Vol. 13. p 476—479 m. Holzschn. [210, 211]

- Köppen, Fr. Th., [Titel s. u. allgemeine Insectenkunde] [213]
- Lucas, H., 1. Notes sur Homoeogryllus xanthographus et Ectatoderus nigriventris. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 1883 Bull. p 95—96. [210, 211]
- ——, 2. Note sur deux nouvelles espèces du genre Eugaster, Orthoptères sauteurs de la famille des Locustides. ibid. Tome 4 p 155—164 T 7. [210, 221]
- —, 3. Note sur deux Orthoptères de la famille des Locustides. ibid. Bull. p 35—36. [210, 219]
- Marten, John, Report on the Rocky Mountain Locust in 1880. in: 3. Rep. U. S. Ent. Commiss. 1883 Appendix p 50-54. [209, 211]
- Mason, P. B., Capture of *Phaneroptera falcata* Scop., in England. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 186. [210, 219]
- Osborn, Herb., An epidemic disease of Caloptenus differentialis. in: Amer. Natural. Vol. 17 1883 p 1286—1287. [210]
- Packard, A. S. jr., 1. The systematic position of the Orthoptera in relation to other orders of Insects. in: 3. Rep. U. S. Ent. Comm. 1883 p 286-345 T 23-64, [208, 211]
- —, 2. Note on the geographical distribution of the Rocky Mountain Locust, illustrated with a colored zoo-geographical map of North America. ibid. p 346—347 m. Karte. [210, 211]
- *Picaglia, L., Contribuzione allo studio degli Ortotteri del Modenese. in: Atti Soc. Natural. Modena (3) Vol. 2 1883. [Ref. nach: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 15 1883 p 190]. [208, 210]
- Poujade, G. A., Note sur les attitudes des Insectes pendant le vol. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 p 197—200 T 8. [208]
- Preudhomme de Borre, Alfred, La feuille qui se transforme en insecte. in: C. R. Soc. Ent. Belg. (3) 1883 Nr. 38 p 143—145. [212]
- Provancher, L., Petite Faune entomologique du Canada et particulièrement de la province de Quebec Vol. 2 comprenant les Orthoptères, les Neuroptères et les Hyménoptères.

 Additions et corrections Quebec 1883. [211]
- Ridley, Henry N., Pachytylus cinerascens F. in Kerry. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 215. [210, 214]
- Riley, C. V., 1. Additions to the Chronology of Locust Ravages in 1880 and 1881. in: 3. Rep. U. S. Ent. Comm. 1883 p 3—7 m. 2 Karten. [209, 211]
 - —, 2. Miscellaneous Locust notes. ibid. Appendix p 57-81. [209, 211]
- Rochebrune, A. T. de, 1. Diagnoses d'Arthropodes nouveaux propres à la Sénégambie. in:
 Bull. Soc. Philomath. Paris (7) Tome 7 p 167—177 Orthoptères p 175—176. [210]
- Saussure, H. de, Prodromus Oedipodiorum insectorum ex ordine Orthopterorum. in: Mém. Soc. Physiq. H. N. Genève 254 pgg. 1 T. u. Holzschn. [208, 210, 211, 213]
- Schulthess-Rechberg, ... v., Nachtrag zu "Eine Excursion nach Serbien". in: Mitth. Schweiz, Ent. Ges. 6. Bd. p 688. [210, 219]
- Scudder, S. H., 1. The Carboniferous Hexapod Insects of Great Britain. in: Mem. Boston Soc. N. H. Vol. 3 1883 p 213—224 m. T. [222]
- ——. 2. The Species of *Mylacris*, a Carboniferous Genus of Cockroaches. ibid. Vol. 3 1884 p 299—309 T. 27. [222]
- Swinton, A. H., 1. Data obtained from solar physics and earth-quake commotions applied to elucidate Locust multiplication and migration. in: 3. Rep. U. S. Ent. Comm. 1883 p 65—85. [Ref. in: Bericht f. 1883 II p 547.]
- 2. Locust swarms that have atteined the coast of Great Britain. ibid. Appendix p 57
 58. [209, 210]
- Targioni-Tozzetti, Ad., Ortotteri agrari, cioè dei diversi insetti dell'ordine degli Ortotteri nocivi o vantaggiosi all'agricoltura o all'economia domestica e principalmente delle

cavallette. in: Ann. Agricolt. Firenze-Roma 1882 235 pgg. m. Holzschn. [209, 210, 211]

*Wattebled, . . . , Sur le régime alimentaire de la *Mantis religiosa* en captivité. in: Feuille Jeun. Natural. 14 Année Nr. 161. [208]

Westwood, J. O., Matabele Land and the Victoria Falls from the letters and journals of the late Frank Oates, London 1881. Appendix IV. Entomology, Orthoptera p 263. [210] *Wolter, M., [Titels, oben p 181.] [186]

Wood-Mason, J., 1. On new and little-known Mantodea. in: Journ. As. Soc. Calcutta (2)
Vol. 51 1882 p 21—36. [208, 210, 211, 212]

—. 2. On the *Mantis metallica* of Westwood. in: Ann. Mag. N. H. 5 Vol. 13 p 34—37. [211, 212]

A. Allgemeines.

1. Technik.

Finot (2) schildert eingehend die provisorische Präparation der Orthopteren auf größeren Reisen und zum Versandte, sodann die definitive vor Einverleibung in die Sammlung. Außerdem bespricht er die verschiedenen Mittel zum Tödten, unter denen reines Benzin und Kampher (letzterer für die kleinsten Thiere) empfohlen werden.

2. Morphologie.

Packard (1) theilt die Resultate seiner Untersuchung der äußeren Anatomie der 4 niedersten Insectenordnungen: der Dermatopteren, Orthopteren, Pseudoneuropteren und Neuropteren mit, welche er zu der Oberordnung (Superorder) Phyloptera vereinigt und als Stammgruppe der höheren Insectenordnungen ansieht. Die Morphologie des Kopfes, Thorax und Abdomens wird an mehreren typischen Genera aus jeder Familie durchgenommen. Hierher auch "Wolter.

Packard (1) bespricht p 265 die Entwicklung der Flügel bei Blatta m. T.

Saussure gibt eine sehr eingehende Darstellung der Elytra und Flügel bei den Oedipodidae mit besonderer Berücksichtigung der Homologie beider Organe und wird dadurch zu einer wesentlichen Veränderung der bisherigen Nomenclatur veranlaßt. Die neuen Benennungen der Venae, Campi, Margines, Areae der Elytra finden sich zum leichteren Vergleiche mit den bisher von den einzelnen Autoren gebrauchten in Tabellenform nebeneinander gestellt.

3. Biologie.

1. Lebensweise, besondere Gewohnheiten etc. Bemerkungen über Biologie und Vorkommen der Orthopteren von Modena gibt * Picaglia. * Frey-Gessner schildert das Betragen und * Wattebled die Nahrung von Mantis religiosa in der Gefangenschaft. Poujade bildet Locusta viridissima \(\subseteq \) sehr characteristisch in jener Stellung ab, die sie beim Sprunge, wenn sie sich ihrer Flügel bedient, annimmt. Dimmock fütterte eine Forficula auricularia mit Flöhen; sie bemerkte den Floh immer erst dann, wenn er sie berührte, und machte mehr mit Hilfe der Antennen als der Augen auf ihn Jagd. Forficula könne daher nur Licht und Dunkel unterscheiden. — Mittheilungen über Lebensweise geben ferner Bruner (1-4), Targioni-Tozzetti.

2. Stridulation. Über Stridulation südafricanischer Mantiden (Idolomorpha capensis Burm.? berichtet Wood-Mason (1) p 29. — Nach Bonnet zirpt das von Finotia n.) spinicollis (n.) trotz dem Fehlen der Flugorgane. [Es muß demnach hier wie bei Cuculligera eine Schrillplatte am Abdomen vorhanden sein, an der mittelst der Hinterschenkel Töne erzeugt werden. Ref. | Greeff bespricht das

laute Zirpen einer Locustide (Chlorocoelus sp.) von S. Thomé und Rolas, bei wel-

cher die blasenförmig gewölbten Deckflügel als Resonanzboden dienen.

3. Massenhaftes Auftreten, Schaden, Vertilgung. stellt eine Reihe zum Theil der Tagespresse entnommener Notizen über das schädliche Auftreten von Heuschrecken in Nord-America und anderen Ländern zusammen. Ältere Beobachtungen aus Canada und vom Jahre 1880 aus California und Nevada werden aufgeführt. Aus Guatemala wird über Schädigung des Kaffeebaumes durch eine Heuschrecke (Gryllus miles Drury?) berichtet, ferner aus Bolivia über Schädigung der Ernte. In Süd-Rußland (Caucasus, Tiffis, Rassachs) traten die Heuschrecken in den Jahren 1879 und 1880 schädlich auf, in China im Jahre 1878, auf den Philippinen 1878-79, in Indien 1863, 1869 und namentlich 1878. Außerdem sind Beobachtungen über die Wanderheuschrecke Süd-Africas (Cape Colony) angeführt. Die in den verschiedenen Ländern namentlich in Rußland, China, Süd-Africa zu ihrer Vertilgung angewandten Mittel finden sich aufgezählt. Targioni-Tozzetti gibt einen Überblick über das verheerende Auftreten und die Wanderzüge der Heuschrecken in Italien, bespricht die Ursachen der Wanderungen, die Brutstätten, Verwüstungen, Feinde und verschiedenen Mittel zu ihrer Abwehr und Vertilgung, wie sie in den verschiedenen Ländern und zu verschiedenen Zeiten angewendet wurden und wie sie am besten in Italien unter Berücksichtigung der besonderen Umstände anzuwenden sind. Verf. gibt eine Chronologie ihres Auftretens in diesem Lande vom Jahre 581 ab, zählt die einschlägigen alten und modernen Gesetze und Decrete auf und gibt die betreffende Literatur und ein Glossarium.

Swinton (2) gibt eine chronologische Übersicht über das in der Literatur er-

wähnte Vorkommen der Wanderheuschrecke in Großbritannien.

Nach Betta verursachte Aeridium [Caloptenus] italieum auch i. J. 1883 der Provinz Verona bedeutenden Schaden, doch war derselbe Dank den getroffenen Vorkehrungen immerhin geringer und weniger ausgebreitet als im vorhergehenden Jahre. 29 926 Kilogr. wurden eingesammelt. [Vergl. Bericht f. 1883 II p 150.]

Bruner (1) berichtet über das Vorkommen von Caloptenus spretus in Montana i. J. 1880 und theilt Beobachtungen Anderer aus den Jahren 1867-78 mit. Bruner 2) gibt mit besonderer Rücksicht auf künftiges schädliches Auftreten und dessen Abwendung eine gedrängte Übersicht über das Vorkommen genannter Art (eingehende Darstellung der permanenten Region), ihre Lebensweise, Feinde etc. und theilt seine Beobachtungen über ihr Vorkommen i. J. 1881 im Gebiete der Rocky Mountains mit. Sie fand sich in einem verhältnismäßig beschränkten Gebiete der permanenten Region, so daß auch für das Jahr 1882 keine Heuschreckengefahr vorhanden ist. Bruner (4) berichtet über seine im Sommer 1883 im Gebiete des Felsengebirges (New-Mexico und Idaho) zum Zwecke der Beobachtung des C. spretus gemachten Reise. Er fand denselben nur in wenigen Exemplaren; zahlreich, jedoch nicht schädlich fand sich Camnula atrox. Eine Anzahl anderer von ihm beobachteter Acridier-Arten wird mit Rücksicht auf Vorkommen und Futterpflanzen aufgeführt. Außerdem theilt er seine Erkundigungen über das schädliche Auftreten des C. spretus i. d. J. 1876-78 im Taos Valley mit. Chipman fand denselben i. J. 1880 in Colorado (nicht aber in Kansas) und Marten in Minnesota, Dakota und Montana, doch trat er nicht schädlich auf wie in den vorhergehenden Jahren. Riley (1) setzt seine Aufzählungen der durch Heuschrecken (C. spretus) in Nord-America angerichteten Verwüstungen [vergl. Bericht f. 1881 II p 158] fort und stellt die 1880 und 1881 gemachten Beobachtungen zusammen. Sie traten immer nur local auf und richteten keinen erheblichen Schaden an. Beobachtungen i. J. 1880 liegen vor aus Texas, Colorado, Utah, solche i. J. 1881 aus Texas, Utah. Auf den beiden Karten finden sich die betroffenen

Localitäten eingezeichnet. Packard (2) erörtert an der Hand einer colorirten zoogeographischen Karte Nord-Americas, auf der 7 Regionen unterschieden sind, die Verbreitung von C. spretus, femur rubrum, atlanis und Anabrus [Decticidae].

Nach Aymé traten Heuschrecken [species?] in Yucatan i. J. 1883 massenhaft

auf und brachten den Culturgewächsen großen Schaden.

Bruner (3) schildert Vorkommen und die wichtigsten biologischen Verhältnisse

von Anabrus simplex. Vergl. auch Packard (2).

4. Schmarotzer, Feinde. Wood-Mason (1) fand Gordius sp. in Hierodula (Rhombodera) basalis De Haan Q von Mergui. Osborn traf in Jowa (August 1883) Caloptenus differentialis in großer Zahl (darunter auch C. femur-rubrum) todt an den Gesträuchen hängend, fand bei der Untersuchung ihren Hinterleib mit großen Massen Sporen einer Entomophthora (calopteni Bess.) erfüllt und sieht dieselben als Todesursache und als Mittel zur Vertilgung der Heuschrecken an. Dagegen wird in der Anmerkung gesagt, daß die Entomophthora sieh nur in den bereits von Parasiten (Sarcophaga etc.) befallenen oder getödteten Thieren entwickelt. Vergl. auch Bruner (1, 2), Targioni-Tozzetti.

B. Faunistik und Systematik.

1. Faunen.

Paläarctische Region.

Oedipodidae Saussure — Pyrgomorphidae Bolivar (2).

Europa: Balearen: Ephippigeridae Bolivar (3) — England: Oedipodidae Swinton (2), Ridley; Phaneropteridae Mason. — Finot (1) gibt als Nachtrag zu seiner Orthopteren-Fauna Frankreichs [vergl. Bericht f. 1883 II p 151] einen Catalog sämmtlicher bis jetzt daselbst aufgefundener Arten, der neben zahlreichen neuen Fundortsangaben 6 für das Land neue Arten (Tryxalidae, Oedipodidae, Ephippigeridae, Gryllidae' enthält, sodaß die Gesammtzahl nun auf 166 gestiegen ist. Für die neu aufgefundenen Arten werden bei den betreffenden Genera Bestimmungsschlüssel gegeben. Phasmidae Girard. — Italien: Targioni-Tozetti: *Picaglia zählt 44 Arten aus Modena auf; Phaneropteridae, Meconemidae, Conocephalidae, Decticidae, Ephippigeridae Costa (1; Stenopelmatidae Dei. — Sardinien: Blattidae, Oedipodidae, Decticidae, Ephippigeridae Costa 3) — Serbien: Locustidae Schulthess-Rechberg — Spanien: Blattidae, Tryxalidae Bolivar (3; Bormans (2) zählt die von Weyers um Aguilas (Provinz Murcia gesammelten 17 Arten (4 für Spanien neu) auf; vergl. Blattidae, Mantidae, Tryxalidae, Oedipodidae, Pyrgomorphidae, Acrididae, Opomalidae, Phaneropteridae, Gryllidae, Forficulidae. — Türkei: Callimenidae Lucas (3).

Asien: Transcaucasien: Oedipodidae Bolivar (3).

Africa: Atlantische Inseln: Bormans (1) zählt die während der Reise der Yacht »Corsaro« auf den Canarischen Inseln gesammelten 19 Arten (Blattidae 3, Acrididae 10, Locustidae 2, Gryllidae 2, Forficulidae 2) mit Literatur- und Fundortsangabe auf und bemerkt, daß die Orthopterenfauna dieser Inseln am ähnlichsten der von Algier ist; Blattidae, Gryllidae Kirby — Marocco: Gryllidae Bolivar (3) — Tunis: Mantidae, Acrididae, Locustidae Finot und Bonnet; Oedipodidae, Pamphagidae Bonnet.

Äthiopische Region.

Blattidae, Mantidae, Gryllidae Rochebrune (1, 2) — Mantidae Wood-Mason (1) — Oedipodidae Saussure — Pyrgomorphidae Bolivar (2) — Heterodidae Lucas (2) — Gryllidae Lucas (1). — Westwood erwähnt 5 von F. Oates in

Süd-Africa gesammelte Arten (Acrididae, Pyrgomorphidae, Pamphagidae, Heterodidae). — Greeff zählt die wichtigsten Arten (Blattidae, Mantidae, Phasmidae, Acrididae, Locustidae, Gryllidae) von S. Thomé und Rolas auf, nur nach den Genera bestimmt. — Ascension: Gryllidae Kirby.

Indische Region.

Mantidae Kirby, Wood-Mason (1, 2) — Phasmidae Kirby — Oedipodidae Saussure — Pyrgomorphidae Bolivar (2) — Conocephalidae Bolivar (1) — Forficulidae Bormans (3-5).

Australische Region.

Blattidae, Stenopelmatidae, Gryllidae Kirby — Mantidae Wood-Mason (1) — Oedipodidae Saussure — Pyrgomorphidae Bolivar (2) — Conocephalidae Bolivar (1).

Nearctische Region.

Bruner (3) verzeichnet sämmtliche in Nord-America nördlich von Mexico bekannt gewordene Acridier (273 Arten) mit Angabe des Fundorts und bespricht kurz das Vorkommen einiger Arten. — Provancher gibt zu seiner im Jahre 1877 erschienenen Orthopterenfauna Canada's einige Zusätze und Verbesserungen; vergl. Conocephalidae, Gryllidae. — Oedipodidae Saussure — Pyrgomorphidae Bolivar (2) — Caloptenus spretus Bruner (1, 2, 4), Chipman, Marten, Packard (2), Riley (1, 2). — Decticidae Bruner (3), Packard (2).

Neotropische Region.

Bolivar (1) beschreibt die von der spanischen Expedition in den Jahren 1862 –1865 aus Süd-America mitgebrachten Orthopteren: Blattidae 15, Phasmidae 2, Mastacidae 2, Acrididae 15 (1 n.), Coelopternidae 1, Phaneropteridae 8, Pseudophyllidae 13, Conocephalidae 13, Gryllidae 6, Forficulidae 4A. — Mantidae Wood-Mason (1) — Oedipodidae Saussure — Pyrgomorphidae Bolivar (2) — Cuba: Pseudophyllidae Bolivar (1).

2. Systematik der Ordnung.

Packard (1) characterisirt die Phyloptera [vergl. oben p 208 und Bericht f. 1883 II p 151] und die 4 dazu gehörigen Ordnungen ausführlich. In seinem Stammbaum der Orthopteren betrachtet er die Blattidae als die Stammform, die Gryllidae als die höchststehende Form, dazwischen stehen die Mantidae, Phasmidae, Acrididae und Locustidae.

Targioni-Tozzetti gibt mit Rücksicht auf die in Italien schädlichen Glieder der Ordnung eine systematische Übersicht über dieselbe, wobei er die wichtigsten Arten beschreibt und abbildet, außerdem Vorkommen und Schädlichkeit bespricht.

Bolivar (3) bespricht die neueste Literatur auf dem Gebiete der europäischen Orthopterenfauna und bedauert, daß in Brunner's Prodromus [vergl. Bericht f. 1881 II p 156] nicht die vollständige mediterrane Fauna enthalten ist. Außerdem werden einige Verstöße dieses Werkes gegen die nomenclatorischen Prioritätsgesetze, insbesondere in Bezug auf Genusnamen hervorgehoben.

3. Systematik und Faunistik der Familien.

Familie Blattidae.

Bormans (1) führt von den Canarischen Inseln an: Periplaneta 2, Panchlora Maderae F. (Beschreibung der Larve). — Bormans (2) führt von Aguilas in

Spanien an: Periplaneta 1. — Kirby verzeichnet Panchlora 3, Epilampra 1, Polyzosteria 1. — Bolivar beschreibt aus Süd-America: Blatta 1, Phyllodromia 1, Ischnoptera 2, Periplaneta 2, Panchlora 3, Nauphoeta 1, Zetobora Martinezi Bol. (Fig., Parasphaeria 1, Hormetica 1, Blabera aequatoriana Bol. (Fig.), Blabera 1. Costa (3) verbessert die Beschreibung von Aphlebia trivittata Serv. und führt außerdem von Sardinien A. sardoa Serv. an. — Vergl. auch: Greeff, Targioni-Tozzetti.

Aphlebia baetica n. A Lanjaron (Sierra Nevada); Bolivar (3) p 105. Gyna Colini n. Sénégambie; Rochebrune (1) p 176. Oxyhaloa kitensis n. A Sénégambie; Rochebrune (1) p 175. Phyllodromia cassiphila n. A Sénégambie; Rochebrune (1) p 175.

Familie Mantidae.

Bormans [2] verzeichnet von Aguilas: Mantis 1, Empusa 1. — Costa [3] führt von Sardinien an Ameles 1. — Kirby verzeichnet Mantis 1. — Preudhomme de Borre bildet Choeradodis rhombicollis Latr. und deren Larve ab, die durch Form und Färbung zu der Meinung Veranlassung gaben, daß sich Blätter in Insecten verwandeln. — Wood-Mason [2] beschreibt Mantis metallica Westw. Q von Sylhet und North Cachar hills, Assam, und stellt dafür ein neues Genus (Nemotha) auf. — Wood-Mason [1] beschreibt 20 n. sp. und gibt zu 15 Zusätze und Verbesserungen. Er rectificirt die Beschreibungen von: Amorphoscelis annulicornis Stäl Q, Eremophila arabica Sauss. A. Q von Western Sind, Suliman Range India), Didymocorypha ensifera W.-M., Episcopus chalybeus Burm. Q, Dysaules longicollis Stäl. A. Euchomena thoracica De Haan, Hierodula (Sphodropoda) quinquedens Mac Leay, H. (Sphodromantis) bicarinata Sauss., H. (Sphodromantis) arabica nom. n. (trimacula W.-M.) Q, H. (Rhombodera) flava De Haan Q, H. (Rh., basalis De Haan, Mesopteryx Tenodera) platycephala Stäl. — Vergl. auch Greeff, Targioni-Tozzetti.

Choeradodis Brunneri n. ♀ Santa Fé de Bogotá, New Granada; Wood-Mason (¹) p 21.

Discothera n. (Amorphoscelidarum). Inter Paraoxypilum et Amorphoscelidem; Finot & Bonnet p 26 — tunctana n. \subsetneq . In sabulosis prope Kheruan; iid. p 26. Dysaules longicollis Stål. var. brevipennis n. \subsetneq Bangalore, Mysore, S. India; Wood-

Mason (1) p 25.

Euchomena heteroptera De Haan \mathcal{J} nec $\mathcal{L} = thoracica$ De Haan \mathcal{J} ; Wood-Mason (1). Gonypeta authaemon n. \mathcal{L} Tenasserim river Mergui; Wood-Mason 1 p 26.

Hierodula Kersteni Gerst. = (Sphodromantis bicarinata Sauss.; Wood-Mason (1) — (Rhombodera) atricoxis W.-M. var. grandis n. Q Murray Island (Torres Straits); id. p 31 — (Sphodromantis) arabica nom. n. für trimacula W.-M. (nec Sauss.); id. p 29 — (Sphodromantis) muta n. Q Cameroon Mountains [W.-Africa; id. p 30 — sternosticta n. Q Trinity Bay (Australia); id. p 31.

Iris orientalis n. Kulu Valley, Kangra N-W-Himalayas); Wood-Mason (1) p 32.

Mantis callifera n. Q Cape of Good Hope; Wood-Mason (1) p 32.

Mesopteryx robusta n. Q S. Andaman Island?, Naga Hills, Assam?; Wood-Mason

(1) p 36.

Nemotha n. Harpagidarum). Am nächsten mit Odontomantis und Antissa verwandt. Für Mantis metallica Westw.; Wood-Mason 2 p 35. [Wohl aus Versehen als subgen. n. bezeichnet, da dann das Genus, zu welchem dasselbe gehört, nicht angegeben wäre. Ref.]

Oxyophthalma Savatieri n. Sénégambie; Rochebrune (1) p 176.

Polyspilota Gasconi n. Sénégambie; Rochebrune (2) p 3 — insignis n. Cameroon Mountains; Wood-Mason (1) p 33.

Pyrgocotis gracilipes Stal = Didymocorypha ensifera W.-M.; Wood-Mason (1).

Tarachodes dissimulator n. of Cameroon Mountains; Wood-Mason (1) p 23 — insidiator n. of Nyassa; id. p 22.

Tenodera platycephala Stål zu Mesopteryx; Wood-Mason (1).

Familie Phasmidae.

Bolivar (1) beschreibt aus Süd-America: Bacunculus 1, Phocyldes 1, Phasma 1.
— Costa (3) erwähnt von Sardinien Bacillus 1. — Nach Girard wurde Bacillus gallicus Chp. bei Ancenis (Loire-Inférieure) gefunden. — Kirby verzeichnet: Lopaphus 1, Cyphocrania 2, Necroscia 1 (n.) — Vergl. ferner: Greeff, Targioni-Tozzetti.

Necroscia moderata n. of Amboina; Kirby p 477 Fig.

Familie Acrididae.

Bruner (3) verzeichnet sämmtliche nordamericanische, nördlich von Mexico vorkommende Acridier, zusammen 273 sp. — Vergl. auch Greeff, Targioni-Tozzetti.

Mastacidae.

Bolivar (1) beschreibt aus Süd-America: Mastax 2.

Tryxalidae.

Bormans (1) führt von den Canarischen Inseln an: *Epacromia* 2. — **Bormans** (2) verzeichnet von Aguilas: *Tryxalis* 1. — **Costa** (3) sammelte auf Sardinien: *Stenobothrus* 1. — **Finot** (1) bezeichnet als neu für Frankreich: *Truxalis unguiculata*, *Stethophyma flavicosta*.

Acryptera Tornosi n. Escorial, San Ildefonso; Bolivar (3 p 104 — variegata Bol. (nec Sulz.) = Tornosi n.; id.

Stauronotus Ellioti Thom. zu Oedocara (Oedipodidae; Saussure — vastator Stev. nicht = cruciatus Charp., sondern gute Art; Köppen.

Stenobothrus viatorius Sauss. = Scyllina | Oedipoda | caligata Erichs.; Saussure.

Oedipodidae.

Saussure gibt eine monographische Revision der Zunft der "Oedipodii" (Oedipodidae autor.), die mit Ausnahme einer Anzahl ihm unbekannt gebliebener nordamericanischer Arten sämmtliche bis jetzt beschriebene, sowie zahlreiche neue Arten enthält. Verf. betrachtet die Oedipodii, mit denen er die Eremobidae Brunner's vereinigt, als eine Zunft seiner Familie Oedipodidae und stellt dazu als weitere Zunft die "Tryxaliia (Tryxalidae autor.). Bei den Oedipodii unterscheidet er 3 Stämme (Stirpes): Oedipoda, Thrincus und Eremobia, die nach der dichotomischen Synopsis in 61 Genera (zu denen nach p 210 noch Leptopternis n. kommt) zerfallen. 247 Arten werden beschrieben, die sich folgendermaßen auf die Genera vertheilen: Arphia 16 (5 n.), Chortophaga 3, Chimarocephala 3 (1 n.), Encoptolophus 3, Oedocara 2, Hippopedon 1, Camnula 1, Hippiscus 7 (1 n.), Xanthippus 10 (6 n.), Leprus 3 (2 n.), Tomonotus 3, Phrynotettix

1 n., Pappus 1 n., Papipappus 1 n., Psophus 1, Pyrgodera 1, Tropidolophus 1, Humbella 3, Oedaleus 11 (4 n.), Pachytylus 7 (3 n.), Scintharista 3 (1 n.), Cosmorhyssa 2, Dittopternis 3 n., Pternoscirta 4 (1 n.), Heteropternis 3, Celes 1, Chloebora 2 n., Ptetica 1 n., Dissosteira 12 (2 n.), Lactista 4 (3 n.), Pycnodictya 2, Oedipoda 8 (2 n.), Derotmema 3 (2 n.), Trilophidia 3, Tmetonota 1, Psinidia 8 (4 n.), Conozoa 3 (1 n.), Trimerotropis 12 (4 n.), Circotettix 5 (1 n.), Bryodema 6 (2 n.), Hadrotettix 1, Thalpomena 3 (1 n.), Acrotylus 10 (4 n.), Egnatius 1, Conipoda 1 n., Helioscirtus 1 n., Sphingonotus 21 (11 n.), Leptopternis 3, Heliastus 4 (3 n.), Pycnostictus 1 n., Urnisa 1, Daemonea 1 n., Thrincus 2, Cuculligera 4, Glyphanus 2, Eremobia 12 (3 n.), Eremoplana 1, Eremocharis 1, Batrachornis 1 n., Batrachotettix 8 (5 n.), Methone 1, Brachystola 2. In der Einleitung behandelt Verf. die für die Systematik wichtigen äußeren Organe (Pronotum, Kopf, Flugorgane) und deren Terminologie, am Schlusse findet sich ein Literaturverzeichnis mit besonderer Rücksicht auf die exotischen Arten.

Bormans (1) führt von den Canarischen Inseln an: Sphingonotus 2, Acrotylus 2, Pachytylus 2. — Bormans (2) führt von Aguilas an: Sphingonotus 2. — Costa (3) verzeichnet von Sardinien: Sphingonotus 1, Pachytylus 1. — Finot (1) bezeichnet als neu für Frankreich: Sphingonotus azurescens, Oedipoda fuscocincta. — Ridley fand Pachytylus cinerascens F. in Kerry. — Bolivar (3) beschreibt als neu Pachytylus 1 von Tiflis. — Bonnet beschreibt als neu Bryodema 1 von Tunis. — Vergl.

auch Swinton (2).

Acrotylus Blondeli n. Senegalis; Saussure p 191 — crassus n. Africa ?; id. p 187 — hottentotus n. Africa merid. (Promontor. B. Sp.); id. p 188 — Humbertianus n. Ceylon, Africa merid.; id. p 189.

Arphia Behrensi n. California, Ager mexicanus; Saussure p 71 — crepusculum n. ♂ Texas; id. p 67 — fallax n. ♀ Guatemala; id. p 69 — granulata n. ♀ Florida;

id. p 67 — infernalis n. of Texas; id. p 70.

Batrachornis n. Corpus depressum, pronotum constrictum, elytra et alae explicata. Femora postica etsi in margine infero lobata. Neben Batrachotettix; Saussure p 63, 234 — perloides n. Q Promontor. B. Sp.; id. p 235.

Batrachotettix elephas n. Q Promontor. B. Sp.; Saussure p 237 — hottentotus n. ibid.; id. p 237 — loricatus n. Q Patria?; id. p 238 — pistrinarius n. Q

Africa merid.; id. p 238 — Stolli n. ibid.; id. p 239.

Bryodema Brunneriana n. Q. Hong-Kong; Saussure p 180 — capsitana n. J. In sabulosis inter Thaphruram et Capsam; Bonnet p 548 — inda n. India; Saussure p 181.

Camnula atrox Scudd. = tricarinata Stal = pellucida Scudd.; Saussure.

Celes n. Elytra opaca absque speculis. Für Oedipoda variabilis Pall.; Saussure p 53, 131.

Chimarocephala Behrensi n. of California; Saussure p 75.

Chloebora n. Zwischen Oedaleus und Pycnodictya; Saussure p 54, 132 — bramina n. of India; id. p 132 — grossa n. Q Himalaya; id. p 132.

Chortophaga n. nom. für Tragocephala Harris; Saussure p 72.

Conipoda n. Zwischen Acrotylus und Sphingonotus; Saussure p 192 — calcarata n. Madagascar, Senegalis; id. p 193.

Conistica n. subg. von Dissosteira. Für saucia Stal; Saussure p 135.

Conozoa n. Zwischen Psinidia und Trimerotropis. Für? Psinidia sulcifrons Seudd. und Wallula Seudd.; Saussure p 57, 164 — Behrensi n. California; id. p 165.

Daemonea n. Frons et verticis apex antrorsum in processum horizontalem faciem adumbrantem producti; Saussure p 61, 217 — arieticeps n. subimago Q Peru; id. p 218.

Derotmema Brunnerianum n. Colorado; Saussure p 155 — Rileyanum n. Idaho; id. p 156.

Dissosteira spurcata n. Q California; Saussure p 137 — texensis n. Q Texas; id.

p 140

Dittopternis n. Elytra in areis intercalatis plagiis nigris nitidis 3 ornata; Saussure p 52, 125 — ceylonica n. Ceylon; id. p 126 — Couloniana n. Q Africa occid., Guinea; id. p 125 — zebrata n. India orientalis; id. p 126.

Eremobia cyanipennis n. Asia centralis, Chiva; Saussure p 232 — festiva n. Persia,

Caucasus (Georgia); id. p 231 — tartara n. Turquestania; id. p 229.

Eremocharis n. Eremoplanae simillimum, at: frons haud foveolata; tempora minima, vix perspicua; foveolae frontales ad sulcum reductae. Für Eremobia subsulcata Stål; Saussure p 63, 233.

Eremoplana n. Eremobiae affinissimum. Für Eremobia cinerascens Stal; Saussure

р 62. 232.

Gastrimargus n. subg. von Oedaleus. Für marmoratus Thunb., Wahlbergi Stål, acutangulus Stål, Oedipoda subfusciata de Haan; Saussure p 111 — madecassa n. — Madagascar; id. p 115 — Sarasini n. Oceania, Nova Caledonia; id. p 114 — verticalis n. Natal; id. p 111.

Heliastus n. Für Oedipoda Sumichrasti Sauss.; Saussure p 60, 212 — aztecus n. Ager mexicanus septentrionalior; id. p 214 — obesus n. Q Brasilia?; id. p 214

- Venezuelae n. Venezuela, Columbia, Panama; id. p 213.

Helioscirtus n. Sphingonoto simillimum at alarum venis radiatis incrassatis, campo radiato scalari-venuloso divergens; Saussure p 59. 194 — Moseri n. Turquestania, Persia (Mare Caspium); id. p 195.

Hyalorrhipis n. subg. von Leptopternis n. Für Oedipoda Clausii Kitt.; Saussure

p 198

Lactista n. Zwischen Dissosteira und Oedipoda. Für Oedipoda punctata Stâl; Saussure p 54, 142 — gibbosus n. California; id. p 143 — pellepidus n. Yucatan; id. p 144 — pulchripennis n. Columbia, Brasilia; id. p 143.

Leprus corpulentus n. Q Mexico altior; Saussure p 96 — ingens Scudd. zu? Xan-

thippus; id. — intermedius n. Q California; id. p 96.

Leptopternis n. Zwischen Conipoda und Sphingonotus. Für Oedipoda gracilis Eversm., Sphingonotus imitans Br., Oedipoda, Clausii Kitt.; Saussure p 198, 209.

Lilaea depressa Stål zu Batrachotettix; Saussure.

Oedaleus flavus Stål zu Humbella; Saussure — infernalis n. Japonia, Sibiria orientalior; id. p 116 — marmoratus Thunb. stirps marmoratus n. India, Nova Hollandia, Africa mer., Madagascar; id. p 112; stirps sundaicus n. Archipelagus asiaticus; id. p 113 — punctifrons Stal = Humbella tenuicornis Schaum; id.

Oedipoda algeriana Luc. zu Thalpomena; Saussure — arenaria Luc. zu Sphingonotus; id. — azteca Sauss. zu Tomonotus; id. — balteata Serv. zu Sphingonotus; id. — Brullei n. nom. für Acridium, miniata Brullé; id. p 153 — caligata Erichs. zu Scyllina Tryxalidae; id. — caliginosa De Haan zu Pternoscirta; id. — cincta Thom. zu Trimerotropis; id. — Clausii Kitt zu Leptopternis Hyalorrhipis); id. — corallipes Thom. zu Xanthippus; id. — discoidea Thom. = phoenicoptera Burm.; id. — Fedtschenki [sic!] n. Turquestania; id. p 150 — Galinieri Reiche et Fairm. zu Pycnodictya; id. — gracilis Eversm. zu Leptopternis; id. — gracilis Thom. zu Trimerotropis; id. — haitensis Sauss. zu Sphingonotus; id. — Haldmanni [sic!] Scudd. zu Hippiscus; id. — kiowa Thom. zu Psinidia; id. — marmorata Thom. zu Dissosteira; id. — mauritanica Luc. = gratiosa Serv.; id. — mexicana Sauss. zu Tomonotus; id. — nebulosa Fisch. W. zu Sphingonotus; id. — neglecta Thom. zu Xanthippus; id. — nigripennis Serv. zu Sphingonotus; id. — obscura Burm. zu Dissosteira; id. — obscurella et o

scura Blanch, zu Heteropternis: id. — pallidipennis Burm, zu Trimerotropis: id. - paradoxa Thom. =? rugosa Scudd. zu Hippiscus; id. - phoenicoptera Burm. zu Hippiscus: id. - phoenicoptera Thom. = Hippiscus (Acridium) tuberculatus Pal. Beauv.: id. — pudica Serv. zu Heteropternis; id. — punctata Stal zu Lactista; id. — rugosa Thom. zu Hippiscus; id. — Schochii n. Syria, yar. caucasica n. Caucasus; id. p 153 — signatipennis Blanch. = ochraceipennis Blanch. zu Trimerotropis; id. — straminea Erichs. = Trimerotropis pallidipennis Burm.; id. - Sumichrasti Sauss. zu Heliastus: id. - tolteca Sauss. zu Trimerotropis; id. - undulata Thom. zu Circotettix: id. - venusta Fieb. zu Scintharista; id. venusta Stal zu Dissosteira: id. — verruculata Kirby zu Circotettix: id. — Wagneri Eversm, zu Scintharista; id. — Zinnini Kitt. zu Sphingonotus; id.

Pachytylus australis n. Oceania, Ins. Fidji, Tongatabu; Saussure p 120 — capensis n. Africa merid. Promontor. B. Sp.; id. p 119 — capito n. Q Madagascar; id. p 119, 120 — Mlokoziewizteki [sic!] n. Tiflis: Bolivar (3) p 106 zu Oedaleus Fieb. Sauss. Ref. - tenuicornis Schaum zu Humbella; Saussure.

Papipappus n.; Saussure p 45 — Clarazianus n. of Patagonia septentr.; id. p 101 Fig.

Pappus n.; Saussure p 48 — patagonus n. Q Patagonia, Rio Negro; id. p 100. Pardalophora n. subg. von Hippiscus. Für Oedipoda Haldmanni Scudd., lineatus Scudd., Oe. phoenicoptera Burm., Acridium tuberculatum Pal. Beauv.; Saussure p 83 — (Hippiscus) nanus n. Colorado; id. p 86.

Phrynotettix n.; Saussure p 47 = Phrynotettix Glover, Illustr. N. Amer. Ent.

T. 6?, Ref.] — rana n. Q Chile; id p 99.

Psinidia (Trachyrhachis borealis n. Q Colorado; Saussure p 164 — fuscifrons Stal var. texana n. Texas: id. p 163 — maculosa n. Amer. boreal.; id. p 162 -- mexicana n. Ager mexicanus; id. p 164 -- pardalina n. Colorado; id. p 162 - sulcifrons Scudd. zu Conozoa; id. - Wallula Scudd. zu Conozoa; id. Pternoscirta n. nem. für Prionidia Stal; Saussure p 127 — Humbertiana n. 👤

Ceylon; id. p 127.

Ptetica n. Zwischen Scintharista und Dissosteira: Saussure p 54, 133 — cristulata n.

Turquestania; id. p 133.

Pycnostictus n. Zwischen Urnisa und Sphingonotus; Saussure p 60, 215 seriatus n. Q Nova Hollandia septentr. Cap Greenville, Queensland; id. p 215 Fig.

Scintharista n. Für Oedipoda venusta Fieber, Wagneri Eversm.: Saussure p 51, 121

— Brunneri n. Persia, Armenia; id. p 121.

Scirtetica n. subg. von Dissosteira, Für Oedipoda marmorata Uhler und Trimerotropis picta Scudd.; Saussure p 135.

Spharagemon Scudd. = Dissosteira Scudd.; Saussure.

Sphingonotus amaranthinus n. Aden: Saussure p 206 — apicalis n. Persia; id. p 206 — capensis n. Africa merid.: id. p 201 — coerulans L. var. aegyptiaca n. Aegyptus, Algeria; id. p 200; var. angustipennis n. Persia; id. p 201; var. candidus n. Sardegna; Costa (3) p 50; var. cubensis n. Cuba; Saussure p 201; pilosus n. Persia; id. p 201 — jamaicensis n. A Jamaica; id. p 202 — Kıttaryi n. Turquestania, Indersk, Mare Caspium : id. p 207 — indus n. Himalaja ; id. p 204 — longipennis n. Patria?; id. p 203 — persa n. Persia; id. p 205 - satrapes n. Turquestania, Persia: id. p 199 - Savignyi n. Nubia, Chartum: id. p 208; stirps apicalis n. Turquestania, Persia, Cashmir; id. p 208; stirps canariensis n. of Insulae fortunatae; id. p 208.

Thalpomena n., Sphingonoto affinis. Für Oedipoda algeriana Luc.; Saussure p 58, 184 — Ledereri n. Asia minor, Taurus; id. p 185 — persa n. of Persia (Schahkuh);

id. p 185.

Tmetonota n. Für Trilophidia rugosa Stål; Saussure p 56, 159.

Tomonotus brevipennis Scudd. zu Chortophaga; Saussure — carinatus Thom. zu Arphia; id. — Nietanus Sauss. zu Arphia; id. — Orizabae n. nom. für Oedipoda mexicana Sauss.; id. p 98 — otomitus Sauss. zu Chimarocephala; id. — sulphureus Thom. zu Arphia; id. — tenebrosus Thom. zu Arphia; id. — xanthopterus Thom. zu Arphia; id. — Zimmermanni Sauss. = Chortophaga viridifasciata De G.; id.

Trilophidia rugosa Stål zu Tmetonota; Saussure.

Trimerotropis fallax n. California; Saussure p 170 — laticincta n. Q Texas; id. p 169 — monticola n. Q Mexico altior apud urbem Perote (2600 m); id. p 170 — picta Scudd. zu Dissosteira; id. — pistrinaria n. Texas; id. p 173 — placida Stål = (Oedipoda) ochraceipennis Blanch.; id. — pseudofasciata Scudd. = suffusa Scudd. = Circotettix verruculatus Kirby; id.

Urnisa erythrocnemis Stål var. rugosa n. Gawlertown; Saussure p 217.

Xanthippus n. Hippisco affinissimus. Für Oedipoda corallipes Hald., pardalina Sauss. neglecta Thom., ? Leprus ingens Scudd.; Saussure p 46, S8 — calthulus n. Nevada; id. p 93 — lateritius n. ibid.; id. p 92 — leprosus n. Nova-Mexico; id. p 92 — toltecus n. Mexico alta; id. p 91 — vitellinus n. Nevada; id. p 94 — zapotecus n. Q Ager mexicanus; id. p 91.

Pyrgomorphidae.

Bolivar (2) bespricht in der Einleitung zu seiner monographischen Bearbeitung dieser Zunft ihre wichtigsten Charactere sowie die geographische Verbreitung der Genera und Subtribus. Er unterscheidet 37 Genera (13 n.), die sich auf die sämmtlich neu aufgestellten Subtribus Ommexechae, Chrotogonae, Systellae, Atractomorphae, Pyrgomorphae, Sphenariae, Poecilocerae, Phymateae, Petasiae, Pamphagodae, Aspidophymae vertheilen, und beschreibt 121 Arten (30 n.): Ommexecha 4 (1 n.), Spathalium 6 (1 n., Caconda 1 n., Chrotogonus 17 (8 n.), Systella 5, Gyrtone 1, Stenoxyphus 1, Desmoptera 2 (1 n.), Protomachus 1, Deraspis 1 n., Phymaptera 1 n., Atractomorpha 8 (3 n.), Mestra 4, Pyrgomorpha 10 (4 n.), Ochrophlebia 7 (1 n.), Parasphena 2 (1 n.), Orthacris 1 n., Ichthidion 1, Sphenacris 1 n., Xyronotus 1, Sphenarium 4 (1 n.), Prosphena 1 n., Rubellia 1, Monistria 2, Poecilocerus 5, Zonocerus 3, Phymateus 9 (1 n.), Peristegus 1, Taphronota 4 (1 n.), Aularches 1, Maura 5 (2 n.), Petasia 3, Parapetasia 1 n., Camoënsia 1, Charilaus 1, Pamphagodes 1, Aspidophyma 2 n. Abgebildet sind: Ommexecha Germari Burm., Systella Westwoodi Stal, Gyrtone compressa Stal, Protomachus depressus Stal, Mestra haplosterna Stal, Ichthidion mexicanum Sauss., Sphenarium histrio Gerst., purpurascens Charp., Rubellia nigrosignata Stål, Monistria conspersa Stål, Poecilocerus pictus F., Zonocerus elegans Thunb., Peristegus squarrosus L., Phymateus leprosus L., baccatus Stal, Aularches miliaris L., Petasia spumans Thunb., grisea Reiche et Fairm., Anchietae Bol., Camoënsia insignis Bol., Charilaus carinatus Stal, Pamphagodes Riffensis Bol. Die Bestimmung der Subtribus, Genera und Species wird durch dichotome Schlüssel erleichtert. Das Literaturverzeichnis enthält sämmtliche Schriften, in denen Arten dieser Zunft aufgeführt sind, unter Angabe der ursprünglichen und neuen Be-

Bormans (2) führt von Aguilas an: Pyrgomorpha 1; Westwood von Süd-Africa: Petasia 1.

Aspidophyma n.; Bolivar (2) p 145 — americana n. Q Ecuador; id. p 146 Figg. — indica n. Q Ceilan; id. p 145.

Atractomorpha Aurivillii n. Q Cafrería, Formosa; Bolivar (2) p 67 Fig. — Bedelin. O Yokohama; id. p 69 — Gerstaeckeri n. nom. für Pyrgomorpha crenulata Gerst.: id. p 66 — marginella Stål zu Mestra; id. — similis n. Molucas, Amboina, India neerland., Andaman; id. p 68.

Caconda n.; Bolivar (2) p 36 — fusca n. Q Caconda, Angola; id. p 37.

Chrotogonus angustatus (Blanch.) n. Q Egipto; Bolivar (2) p 41 — Bormansi n. Q Africa, Schoah; id. p 39 — fumosus n. Q Monomotapa; id. p 42 — incertus n. Q Silhet, China; id. p 45 — micropterus n. Q Humbe, Angola; id. p 40 — Saussurei n. India oriental; id. p 47 — Savignyi (Blanch.) n. Q Egipto, id. p 43 — Scudderi n. Q Nilo; id. p 43.

Deraspis n.; Bolivar (2) p 61 — Volxeni n. Q probablemente de América; id.

p 62 Fig.

Desmoptera n. Für Acridium (Pyrgomorpha) Novae-Guineae De Haan; Bolivar (2) p 57 — judicata n. of Molucas; id. p 58 Fig.

Maura apicalis n. Q Massaua; Bolivar (2) p 133 — rugulosa n. Q var. brevipennis n. A. Q. Angola; id. p 134 Fig.

Ochrophlebia Serpae n. Angola; Bolivar (2) p 88.

Ommexecha angustatum Blanch. zu Chrotogonus; Bolivar (2) — Audouini Blanch. zu Spathalium; id. — Brunneri n. Perú; id. p 28 — cyanopterum Blanch. zu Spathalium; id. — gracile Blanch. zu Chrotogonus; id. — homalodemum Blanch. zu Chrotogonus; id. — Klugii Burm. = Spathalium serrulatum Thunb.; id. liaspis Blanch. zu Chrotogonus; id. - macropterum Blanch. zu Spathalium; id. — oxypterum Blanch. zu Chrotogonus; id. — pallidum Blanch. zu Chrotogonus; id. — serrulata Thunb. zu Spathalium; id. — Sommeri Burm. zu Spathalium; id. — trachypterum Blanch. zu Chrotogonus; id.

Orthaeris n.; Bolivar (2) p 93 — filiformis n. Ceilan; id. p 93 Figg.

Parapetasia n.; Bolivar (2) p 138 — femorata n. Q Gabon; id. p 139 Figg.

Parasphena n. Für Sphenarium pulchripes Gerst.; Bolivar (2) p 90 — picta n. Massaua; id. p 91 Figg.

Peristegus n. Für Phymateus squarrosus Sauss.; Bolivar (2) p 123.

Petasia Hecate Gerst. und Satanas Gerst. zu Maura; Bolivar (2).

Phymaptera n. Bolivar (2) p 62 — jucunda n. Q Porto Cabello; id. p 62.

Phymateus Brunneri n. Q Benguela; Bolivar (2) p 118 — Hildebrandti n. nom. für morbillosus L. var. Gerst. of Somalies; id. p 120 — squarrosus Sauss. zu Peristequs; id.

Poecilocera pennicornis Burm. zu Ochrophlebia; Bolivar (2).

Prosphena n.; Bolivar 2 p 100 — Scudderi n. Guatemala; id. p 101.

Pyrgomorpha (Acridium) crenulata de Haan = ? Atractomorpha similis n.; Bolivar (2) — (Acridium) haematoptera de Haan zu Mestra; id. — (Acridium) Novae-Guineae de Haan zu Desmoptera; id. — brachyptera n. Q Alepo; id. p 81 — crenaticeps Blanch. zu Atractomorpha; id. — dispar n. Méjico; id. p 79 — squalina n. Q India; id. p 77 — tricarinata n. Q Brasil; id. p 78 — (Truxalis) acutipennis Guér. = ? Atractomorpha Aurivillii n.; id.

Spathalium n. Für Ommexecha Sommeri Burm., Audouini Blanch., (Gryllus) serrulata Thunb., Omm. macropterum Blanch., cyanopterum Blanch.; Bolivar (2) p 30 —

Ståli n. Q San Leopoldo; id. p 32 Fig.

Sphenacris n. Bolivar (2) p 95 — crassicornis n. Q Patria?; id. p 95.

Sphenarium Borrei n. Guanajuato; Bolivar (2) p 99. Taphronota Ståli n. Q Transwalia; Bolivar (2) p 127.

Trigonopteryx (Acridium) platyptera de Haan und punctata Charp. zu Systella; Bolivar (2).

Xyronotus n.; Bolivar (2) p 96 — Aztecus n. Méjico; id. p 96 Fig.

Pamphagidae.

Westwood führt von Süd-Africa an: Pamphagus 1. — Pamphagodes wird zu den Pyrgomorphidae gestellt; Bolivar (2).

Finotia n. Ausgezeichnet durch stachliges Pronotum, Fehlen der Flugorgane und Vorhandensein des Tympanum; Bonnet p 548 — spinicollis n. In herbidis et sabulosis inter Thaphruram et Capsam, circa Teleptem; id. p 548.

Acrididae s. str.

Bolivar (1) beschreibt aus Süd-America: Tropidonotus 1, Elaeochlora 2, Rhomalea 1, Zoniopoda 2 (1 n.), Thrasyderes 1, Lophacris 1, Tropidacris 2, Antandrus 1, Pezotettix 1, Ommatolampis 1, Tetrataenia 1, Leptysma 1 und bildet ab: Elaeochlora picticollis Gerst., Thrasyderes leprosus Bol., Ommatolampis cingulatus Bol. Bormans (1) verzeichnet von den Canarischen Inseln: Schistocerca 1, Caloptenus 1. Bormans (2) verzeichnet von Aguilas: Acridium 1, Caloptenus 1, Euprepocnemis 1. Westwood verzeichnet von Süd-Africa: Acridium 2. Vergl. auch Betta, Bruner (1-4), Chipman, Marten, Osborn, Packard (2), Riley (1, 2), Swinton (1).

Acridium Decticus) apicicorne Fairm. = Taphronota thaelephora Stoll (Tryxalidarum);
Bolivar (2).

Dericorys Millierei n. In salsis prope Oran, inter Monasterium et Tebulbam (Tunis); Finot & Bonnet p 27.

Zoniopoda picta n. Q América meridional; Bolivar (1) p 37.

Opomalidae.

Bormans (2) bezeichnet als neu für Spanien: Opomala cylindrica Marsch.

Coelopternidae.

Bolivar (1) beschreibt aus Süd-America: Coelopterna 1.

Familie Locustidae.

Costa (¹) gibt als Fortsetzung der Locustiden-Fauna Neapel's Beschreibungen oder Abbildungen von Phaneropteridae, Meconemidae, Conocephalidae, Decticidae. Schulthess-Rechberg rectificirt die Namen einiger von ihm in seinem Bericht über eine Excursion nach Serbien erwähnter Locustidae. [Vergl. Bericht f. 1883 II p 152.] Vergl. auch Greeff, Targioni-Tozzetti.

Callimenidae.

Lucas (3) erörtert die Synonymie von Callimenus oniscus Charp. und Dinarchus dasypus Illig. und beschreibt den letzteren nach Exemplaren aus Varna.

Phaneropteridae.

Bolivar (1) beschreibt aus Süd-America: Cosmophyllum 1, Parableta 1, Ctenophlebia 1, Phylloptera 2, Syntechna 1, Peucestes 1, Posidippus 1. Bormans (2) bezeichnet als neu für Spanien: Phaneroptera nana Charp. Costa (1) beschreibt Orphania 1 aus Italien. Mason fing im September 1881 1 Exemplar der für England neuen Phaneroptera falcata Scop. bei Porthgwarra (Land's End), wobei

es fraglich bleibt, ob diese Art hier einheimisch ist oder das Exemplar durch ein Schiff vom Mittelmeer her importirt wurde.

Meconemidae.

Costa (1) beschreibt Cyrtaspis 2 (1 n.) von Mittel-Italien.

Cyrtaspis lineolata n. Q Montagna di Cava Tirrena; Costa (1) p 19 Fig.

Pseudophyllidae.

Bolivar (1) beschreibt aus Süd-America: Brisilis 1, Platyphyllum 1, Acanthodis 1, Cratonotus 2, Cocconotus 3, Jimenezia 1, Leptotettix 1 und bildet ab: Brisilis gladius Bol., Acanthodis speculifera Bol., Cratonotus armatus Bol., Isernii Bol., Cocconotus Amorii Bol., differens Bol., adustus Bol., Jimenezia elegans Bol.: ferner Pseudancistrus n. 1 n. aus Cuba.

Pseudancistrus n. von Polyancistrus unterschieden durch die schuppenförmigen Elytra, das Fehlen der Flügel, die sehr kräftigen, an ihrer Unterseite 2 Stachelreihen tragenden Schenkel; Bolivar (1) p S2 Anm. — Gundlachii n. 7, Q larv. Cuba; id. p 82 Anm. Figg.

Conocephalidae.

Bolivar (1) beschreibt aus Süd-America: Martinezia 1, Bucrates 1, Conocephalus 13 (4 n.), Agraecia 2 n. und bildet ab: Martinezia cuspidata Bol., Bucrates cocanus Bol., Conocephalus subulatus Bol., crassus Bol.; ferner aus Java und Neu-Caledonien Conocephalus 4 n. Außerdem gibt er einen dichotomen Bestimmungsschlüssel für das G. Conocephalus mit 38 Arten. Costa (1) bildet ab: Xiphidium 2 (ohne Namen und Text). Provancher führt als neu für Canada an: Orchelimum vulgare Harris.

Agraecia bipunctata n. Q Rio Napo; Bolivar (1) p 103 Figg. — nigrovittata n. Coca,

Ecuador; id. p 105 Figg.

Conocephalus australis n. \bigcirc Nueva Caledonia; **Bolivar** (1) p 90 Anm. — ensiferus n. \bigcirc Perú; id. p 88 Anm. Fig. — gracilipes n. \bigcirc Surinam; id. p 87 Anm. — javanicus n. \bigcirc Java; id. p 88 Anm. — ichneumonius n. \bigcirc Apiahy, Brasil; id. p 90 Anm. Fig. — princeps n. \bigcirc Java; id. p 89 Anm. — Puiggarii n. \bigcirc Apiahy, Brasil; id. p 91 Anm. Figg. — sobrinus n. \bigcirc Java; id. p 88 Anm.

Locustidaes. str.

Costa (3) erwähnt Locusta 1 von Sardinien. Vergl. auch Poujade.

Decticidae.

Bormans (1) erwähnt von den Canarischen Inseln: Platycleis 1, Decticus 1. Costa (1) bildet ab: Decticus 1, Platycleis 1, Thamnotrizon 1 (ohne Namen und Text). Costa (3) verzeichnet von Sardinien: Pterolepis 1, Ctenodecticus 1, Thamnotrizon 1, Decticus 1, Rhacocleis 1 n. Vergl. auch Bruner (3), Packard (3).

Antaxius hispanicus n. nom. für Kraussi Brunn. nec Bol.; Bolivar (3, p 104. Rhacocleis parvula n. of Campidano di Cagliari; Costa (3) p 50.

Ephippigeridae.

Bolivar (3) beschreibt Ephippigera 1 n. von den Balearen. Costa (1) beschreibt

Ephippigera 4 von Mittel-Italien. Finot (1) führt als neu für Frankreich an: Ephippiger perforatus Rossi.

Ephippigera balearica n. ♀ Mallorca; Bolivar (3) p 106 — coronata n. Valle di Correboi; Costa (3, p 50 — (Ephippiger) Oudryana n. In herbis spinosis inter Makter et Lehs etc.; Finot & Bonnet p 27.

Heterodidae.

Lucas (2) verzeichnet die bisher beschriebenen 11 Arten Eugaster Serv. (Africa, Syrien) mit Angabe der Literatur und des Fundorts, 2 weitere werden als neu beschrieben. Westwood erwähnt von Süd-Africa Eugaster 1.

Eugaster Durandi n. Rives du Zambèze; Lucas ² p 161 Figg. — Revoili n. Pays des Comalis; id. p 157 Figg.

Stenopelmatidae.

Dei fand *Phalangopsis palpata* in einer Höhle des Mte. Argentario. Kirby erwähnt *Anostostoma* 1 von der Torres-Straße unter Gryllidae [! Ref.].

Familie Gryllidae.

Bolivar (1) beschreibt aus Süd-America: Scapteriscus 1, Nemobius 1, Hemigryllus 1. Gryllus 2, Eneopterus 1. — Bormans (1) verzeichnet von den Canarischen Inseln: Gryllus 2. — Bormans (2) Myrmecophila acervorum Panz. neu für Spanien. — Finot (1) Nemobius Heydeni Fisch. neu für Frankreich. — Kirby führt an Gryllus 1 von den Atlantischen Inseln. — Lucas (1) beschreibt Homocogryllus xanthographus Guér. A von Abyssinien und führt von der Capstadt Ectatoderus nigriventris Guér. an. — Provancher bezeichnet als neu für die Fauna Canada's: Nemobius septentrionalis Scudd. (früher als exiguus Say aufgeführt). Vergl. ferner Greeff, Targioni-Tozzetti.

Gryllotalpa Colini n. Sénégambie; Rochebrune (2) p 3. Lissoblemmus praticola n. of Tanger; Bolivar (3) p 106. Miogryllus argyropterus n. of Sénégambie; Rochebrune (1) p 176.

Familie Forficulidae.

Bolivar (1) verzeichnet 4 A. aus Süd-America und beschreibt Labidura livida Dur. (Fig., und Anisolabis 1. — Bormans (1) verzeichnet von den Canarischen Inseln: Anisolabis 1, Forficula 1. — Bormans (2) neu für Spanien: Anisolabis maritima Guené. — Bormans (4) beschreibt das bisher unbekannte of von Labia gravidula Gerst., die auch in America und auf Sumatra gefunden wurde. — Vergl. auch Dimmock, Targioni-Tozzetti.

Chelisoches Ludekingi Dohrn 2 var. n. von Sumatra; Bormans (5) p 199 — Ritsemae n. 5 Moeara Laboe; Bormans (3, p 185 — ? sobrius n. 5 Padang; id. p 188. Forficula annulata Brullé = Anisolabis annulipes Lucas; Bormans (1) — ornata n. 5 Padang; Bormans (3) p 192.

Opisthocosmia minuscula n. Q Agam; Bormans (3) p 190. Sparatta semi-fulva n. Sidjoendjoeng; Bormans (3) p 183.

Sphingolabis furcifera n. of Batanfi-Singalang; Bormans (3, p 194.

C. Paläontologie.

Scudder (1) verzeichnet unter den in der Steinkohlenformation Großbritanniens aufgefundenen Insectenresten *Etoblattina mantidioides* Goldenb. und 1 Phasmiden-Art.

Palaeoblattariae.

Mylacridae.

Scudder (2) gibt eine Revision des Genus Mylacris, das durch die ganze Kohlenformation Nord-Americas vorkommt, und verzeichnet 10 Arten (5 n.), von denen übrigens nur die Vorderflügel bekannt sind. Die Bestimmung derselben erleichtert ein dichotomischer Schlüssel. — M. pennsylvanicum Scudd. wird beschrieben und abgebildet.

Mylacris antiquum n. Vorderflügel. Kohlenformation. Mazon Creek, Ill.; Scudder (2) p 300 — carbonum n. Vorderflügel. Kohlenformation. Cannelton, Wilkesbarre, Penn.; id. p 304 Figg. — lucifugum n. Vorderflügel. Kohlenformation. Pittston, Penn.; id. p 301 Fig. — ovale n. Vorderflügel. Kohlenformation. Cannelton, Penn.; id. p 308 Fig. — priscovolans n. ibid.; id. p 307 Fig.

Mantidae.

Lithomantis carbonarius Woodw. gehört nach Scudder (1) zu den Neuroptera.

Thysanoptera.

Portchinsky, J., Histoire naturelle d'un *Thrips* observé sur les feuilles de tabac en Bessarabie en 1882. in: Revue Mens. d'Ent. St. Pétersbourg Vol. 1 1883 p 44—53 (Aus dem Russischen übersetzt von W. Dokhtouroff.) (222)

Reuter, O. M., Phlocothrips albosignata n. sp. ex Algeria. in: Revue Ent. Caen Tome 3 p 290-291, [222]

A. Biologie.

Portchinsky berichtet über eine von ihm im Jahre 1882 in den Tabakpflanzungen Bessarabiens in großer Menge beobachtete Thrips (? urticae L., solanaceorum i. l.), die er an der i. d. Jahren 1880-82 daselbst aufgetretenen Krankheit der Tabakpflanze unschuldig glaubt, weil sie immer nur die schon vorher erkrankte Pflanze befalle, wie das auch von anderen Arten beobachtet wurde. Er schildert die Metamorphose und Lebensweise und hebt besonders hervor, daß sie sich äußerst rasch (in 15-17 Tagen) zum fertigen Insect entwickele und daß sie ihre vorletzte Häutung (Nymphenstadium) nicht auf den Blättern, wo nur Larven und Imagines gefunden werden, durchmache, sondern in der Erde. — Die Larven eines Trombidium leben parasitisch auf ihr.

B. Faunistik und Systematik.

Phloeothrips albosignata n. Tlemcen, Algier; Reuter p 290.

Thysanura.

Grassi, B., Intorno all' anatomia dei Tisanuri; nota preliminare. in: Natural. Sicil. Anno 3. [Ref. nach: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 16 p 130.] [223]

Packard, A. S., jr., The systematic position of the Orthoptera in relation to other orders of Insects. in: 3. Rep. U. S. Ent. Commiss. 1883 p 286-345 T 23-64. [223] Parona, Corr., Sopra alcune Collembola e Thysanura di Tunisi. — Materiali per lo studio della Fauna Tunisina raccolti da G. e L. Doria, IV. — in: Ann. Mus. Civ. Genova
(2) Vol. 1 p 425—438 m. 2 T. [223]

Rovelli, Gius., Alcune ricerche sul tubo digerente degli Atteri, Ortotteri e Pseudo-Neurotteri. Una nuova specie di Lepismide. Como 15 pgg. [224]

Targioni-Tozzetti, Ad., Ortotteri agrari, cioè dei diversi insetti dell' ordine degli Ortotteri nocivi o vantaggiosi all' agricoltura o all' economia domestica e principalmente delle cavallette. in: Ann. Agricolt. Firenze-Roma 1882 238 pgg. m. Holzschn. [223]

Tömösváry, Edm., Species generis *Smynthurus* faunae hungaricae. in: Nat. Hefte Pest 7. Bd. 1883 p 31—38 m. Fig. [223]

A. Biologie.

Targioni-Tozzetti gibt kurze Mittheilungen über Vorkommen und Nahrung der wichtigeren Formen. Nur die Lepismidae haben practisch einige Wichtigkeit.

B. Faunistik und Systematik.

1. Faunen.

Paläarctische Region.

Europa: Italien: Collembola, Thysanura Targioni-Tozzetti. Thysanura Rovelli — Ungarn: Tömösváry. Africa: Tunis: Collembola, Thysanura Parona.

2. Systematik der Ordnung.

Packard betrachtet die Thysanura (Lepisma, Campodea, Japyx, Scolopendrella) als die Stammformen der Hexapoda. Als die niedersten Formen sind Campodea und Scolopendrella anzusehen, auf sie folgt Japyx, von denen Forficula abstammt, und endlich Lepisma und Machilis, die am höchsten stehen. Die Poduridae (Collembola) sollen von einem höher als sie stehenden, mehr generalisirten Campodeaartigen Ahnen abstammen.

Nach Grassi repräsentiren Campodea, Japyx und Lepisma 3 verschiedene Entwicklungsstufen der Insecten und differiren hinlänglich, um getrennte Familien zu bilden.

Targioni-Tozzetti gibt eine systematische Übersicht der Ordnung und characterisirt die wichtigeren Formen.

Parona zählt die von G. und L. Doria während ihres Aufenthalts in Tunis (1881–82) gesammelten Collembola und Thysanura mit Angabe der Literatur, zum Theil auch mit Beschreibungen auf.

3. Systematik und Faunistik der Familien.

1. Collembola.

Parona verzeichnet 5 Arten $(2\ n.)$ von Tunis. — Vergl. auch Targioni-Tozzetti.

Smynthuridae.

Parona verzeichnet von Tunis: $Smynthurus\ 4\ (2\ n.)$. — Tömösváry beschreibt die bis jetzt in Ungarn aufgefundenen 6 Smynthurus-Arten $(1\ n.)$.

Smynthurus bicolor n. Tunisi; Parona p 429 Figg. — Doriae n. ibid.; id. p 430 Figg. — maculatus n. Hungaria centralis inter gramina paludum; Tömösváry p 36 Fig. — viridis L. var. viridi-flavus n. Tunisi; Parona p 428.

Templetonidae.

Parona führt von Tunis Lepidocyrtus 1 an.

2. Thysanura s. str.

Parona verzeichnet 8 Arten von Tunis. — Vergl. auch Targioni-Tozzetti.

Lepismidae.

Parona verzeichnet von Tunis: Lepisma 3, Lepismina 2, Machilis 3. — Lepisma furnorum n. Como; Rovelli p 14.

VI. Coleoptera.

(Ref.: Ludwig Ganglbauer in Wien.)

- Albers, G., 1. Über Eurytrachelus purpurascens Vollenhov. var. capito und Eur. Ghilianii Gestro. in: D. Ent. Zeit. 28. Jahrg. p 173—175. [294]
-, 2. Nigidius dentifer, ein neuer Lucanide aus Central-Africa. ibid. p 16. [250, 294]
- —, 3. Über Lucanus parvulus Hope. ibid. p 300—303. [294]
- —, 4. Über Lucanus laticollis Thunbg. und einige Andere. ibid. p 303—304. [294]
- —, 5. Über den Figulus anthracinus Klug u. seine africanischen Verwandten. in: Ent. Zeit. Stettin 45. Jahrg. p 173—176. [250, 294]
- Albrecht, H., Découverte et moeurs d'un Coléoptère du genre Otiorrhynchus dans les feuilles de la Sarracenia purpurea au jardin botanique de Brest par M. Pondaven. in: Bull. Soc. Sc. N. Neuchâtel Tome 13 1882—1883 p 401—406. [244, 319]
- Allard, E., 1. Mélanges entomologiques. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 27 1883 1. part. p 5—53. [246—250, 252, 310—315, 328, 329]
- —, 2. Diagnoses de quatre nouveaux Coléoptères. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Jahrg. p 248. [246, 249, 312, 345, 348]
- Ancey, C. F., Description d'un *Chelonarium* nouveau, in: Natural. Paris 6. Ann. p 463. [253, 293]
- Bargagli, Pietro, 1. Rassegna biologica di Rincofori Europei. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 15 1883 p 301—326. Anno 16 p 3—52, 149—258. [244, 318]
- —, 2. Note intorno alla biologia di alcuni Coleotteri. ibid. Anno 16 p 92—96. [245]
- Bates, H. W., 1. Carabidae, Supplement. in: Biologia centrali-americana Vol. 1 Pt. 1 p 256—312 T 13. [252, 253, 255—261]
- —, 2. Longicornia. Supplement. ibid. Vol. 5 p 225—248 T 16—18. [252, 331—336]
- —, 3. New Longicorn Coleoptera of the Monohamminae-group from Tropical West-Africa. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 14—18. [250, 332, 334—336]
- ——, 4. Longicorn Beetles of Japan. Additions chiefly from the later Collections of Mr. George Lewis; and notes on the Synonymy, Distribution and Habits of the previously known Species. in: Journ. Linn. Soc. London Vol. 18 p 205—262 T 1 u. 2. [250, 330—336]
- Baudi, Flaminio, Ocdémerides recueillis au Portugal et au Maroc par feu C. van Volxem. in: C. R. Soc. Ent. Belg. p CCLV. [247, 318]
- Beaumont, Alfred, Agathidium rhinoceros near Colinton. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 225. [246, 282]
- Beauregard, H., 1. Sur le développement des Cerocoma Schreberi et Sitaris (Stenoria) apicalis. in: Compt. Rend. Tome 99 p 148. [244, 245, 317]
- ---, 2. La première larve de *l'Epicauta verticalis*. in: Compt. Rend. Tome 99 p 611. [245, 317]
- Bedel, Louis, 1. Faune des Coléoptères du bassin de la Seine et de ses bassins secondaires (2º Vol.) Sous-Ordre Rhynchophora. Sous-Fam. Curculionidae (suite). in: Ann. Soc. Ent. France (6, Tome 3 1883 u. Tome 4, pag. spéc. p 81—144. [cfr. Mayet]. [246, 319—327]

- Bedel, Louis, 2. [Anthrenus miniopictus]. ibid. Tome 4 Bull. p XXI. [248, 293] _____, 3. [Synonymie de l'Exochomus pubescens Küst.]. ibid, p XXXIV—XXXV. [351] —, 4. [Bathyscia Villardi]. ibid. p LIII—LIV. [246, 284] _____, 5. [Synonymie de divers Curculionides d'Europe]. ibid. p LIV-LV. [321, 322, 324] —, 6. Relevé d'observations éthologiques faites sur les Miarus et les Mecinus ou Gymnetron. ibid. Ann. p 217-221. [244, 318] —, 7. Recherches sur les Coléoptères du nord de l'Afrique. ibid. p 222-224. [248, 283, 288, 289, 295-297, 302, 307, 311-315, 321-325, 329, 337] _____, 8. [Synonymie des Dorytomus de l'Europe]. ibid. Bull. p C—CI. [246, 319, 322] _____, 9. [Quelques Coléoptères de Lhome-Chamondot (Orne)]. ibid. p CXIII. [247] — 10. [Lixus junci Boh.]. ibid. p CXXI. [244, 318] ——, 11. [Claviger barbarus n. sp.]. ibid. p CXXIV. [248, 279] -, 12. Synopsis du genre Liosoma Steph. in: Revue Ent. Caen Tome 3 p 132-171 [246, 248, 249, 319, 323] _____, 13. cfr. Fauvel (2). [246, 255, 256, 258, 259, 263—265, 283, 293, 302, 303, 307, 309, 313, 314, 317, 320-327, 350] Beling, Th., Beitrag zur Metamorphose der Käferfamilie der Elateriden. Fortsetzung und Schluß. in: D. Ent. Zeit. p 177-216. [244, 245, 302] Bellevoye, Ad., [Note sur l'Haemonia Chevrolati]. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 Bull. p XCVI—XCVII. [245, 337] Belon, Marie Joseph, 1. Revision des Lathridiidae de la Nouvelle Zélande. in: Revue Ent. Caen Tome 3 p 246—266. [252, 292, 293] _____, 2. Description d'un Col. nouveau du Chili, in : C. R. Soc. Ent. Belg, p 163—165, [253, 351] —, 3. Note sur quelques espèces du genre Cartodere Thoms. ibid. p CXCI—CXCIII. [252, 292]—, 4. Sur un petit groupe de Corticaria propres à la Nouvelle Zélande. ibid. p. CCXVII -CCXXI. [252, 292, 293] —, 5. Notes synonymiques sur quelques Lathridiidae de la Nouvelle Zélande. ibid. p CCXXII—CCXXIV. [252, 292, 293] —, 6. Sur un Metophthalmus de la Nouvelle Zélande. ibid. p 224—225. [252, 293] Berg, Carlos, [Notes synonymiques]. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 Bull. p XCVIII -XCIX. [252, 262, 265, 296, 314, 322, 324, 351] Bergroth, E., Bemerkungen zur 3. Auflage des Catalogus Coleopterorum Europae auctoribus L. v. Heyden, E. Reitter & J. Weise. in: Berl. Ent. Zeit. 28. Bd. p 225-230. [246, 256, 258, 259, 264, 267, 270, 285-287, 291, 293, 296, 305, 307, 316, 318, 321, 325, 326, 328, 337] Bertkau, Ph., [Über die Lebensweise des Drilus flavescens]. in: Verh. Nat. Ver. Bonn 40. Jahrg. Corr. Bl. p 96—97. [244, 307] Biro, L., [3 den Pflaumen schädliche Käfer]. in: Rovart. Lapok 1. Bd. p 21. [Ung.] [245] Bisshopp, E. F., The Death-Watch. in: Entomologist. Vol. 17 p 237—238. [245, 309] Blackburn, Th., Notes on some Hawaiian Carabidae. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 25 **--26.** [**251, 254, 256, 258**] Blanchard, Frederick, 1. Table of Balaninus Germ. in: Bull. Brooklyn Ent. Soc. Vol. 7 p 106—108. [252, 320, 321] -, 2. Note on the species Gaurotes Leconte. ibid. p 108, [333] Blatch, W. G., 1. Harpalus quadripunctatus Dej. from Somersetshire. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 191. [246] _____, 2. Ammoecius brevis Er. at Bewdley. ibid. p 276. [246] —, 3. Homalota (Leptusa) testacea Ch. Bris. at Weymouth. ibid. p 276 [246] —, 4. Lamprinus saginatus etc. in Dean Forest. ibid. Vol. 21 p 19. [246]
 - —, 6. Deliphrum tectum Payk. etc. in Warwickshire. ibid. p 69. [246]

-, 5. Teredus nitidus, Rhyncolus gracilis etc. in Sherwood Forest. ibid. p 36—37. [246]

- Blatch, W. G., 7. Ancyrophorus homalinus Er. at Bewdley. ibid. p 69. [246]
- Bolivar, Ign., efr. Uhagon. [247, 282]
- Bonhoure, Alphonse, Note sur le *Platypsyllus castoris* Rits. et sa capture en France. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 p 147—154 T 6. [246, 286]
- Bormans, Aug. de, Les genres Cylindrogaster Fauv. et Sphingonotus Perroud faisant double emploi avec les genres C. Stal et S. Fieb. in: C. R. Soc. Ent. Belg. p CXXVII. [269, 336]
- Bourgeois, J., 1. Diagnoses de Lycides nouveaux on peu connues (4º partie). in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 p 63—72 T 4 F 1—5. [250—252, 304, 305]
- _____, 2. [Podistrina Doriae Fairm.]. ibid. Bull. p XXI—XXIII. [306]
- -, 3. [Cyphon Abeillei n. sp.]. ibid. p XLII-XLIII. [249, 303
- ---, 4. [Henicopus Paulinoi n. sp.]. ibid. p LXIV-LXV. [247, 307]
- —, 5. Faune gallo-rhenane. Cebrionides, Dascillides, Malacodermes. in: Revue Ent. Caen Tome 3 60 pgg. [246, 303, 304]
- ——, 6. Dascillides et Malacodermes de Nouvelle-Calédonie. ibid. p 278—290. [251, 304, 306, 307]
- —, 7. [Lettre de M. L. Bedel sur les chasses coléoptérologiques dans les environs de Misserghin (Oran)]. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 Bull. p LII. [244, 318]
- —, 8. [Dasytiscus hebraicus n. sp.]. ibid. p LIII. [249, 307]
- ---, 9. [Note sur le genre Lycus]. ibid. p LIX-LXII. [304]
- _____, 10. conf. Fauvel (2). [246]
- Brancsik, Karl, Erster Nachtrag zur Aufzählung der Coleopteren des Trencsiner Comitates. in: Jahr, Hft. Nat. Ver. Trencs. Com. 5. Jahrg. 1882 p 64—68. [247]
- Branden, C. van den, 1. Catalogue des Coléoptères carnassiers aquatiques (Haliplidae, Amphizoidae, Pelobiidae, Dytiscidae, in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 28 118 pgg. [244, 261, 262]
- ——, 2. Enumération des Coléoptères Phytophages décrits postérieurement au Catalogue de Gemminger & Harold. Hispides et Cassidides. in: Mém. Soc. R. Sc. Liège (2) Tome 11 16 pgg. [244, 349, 350]
- Brandenburger, J., Verzeichnis der Coleopteren in der entomologischen Sammlung des Vereines, in: 7. Ber. Ver. Naturk. Fulda 1883 p 36—64. [247]
- Brenske, E., & E. Reitter (1) unter Mitwirkung von Dr. Eppelsheim (1), Neuer Beitrag zur Käferfauna Griechenlands. in: D. Ent. Zeit. 28. Jahrg. p 17—100 T 1 u. 2. [249, 297, 298, 306, 311]
- Brisout de Barneville, Charles, 1. [Anthaxia Marmottani, Martini et Agrilus Munieri]. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 Bull. p XVII—XIX. [301]
- ----, 2. [Carphoborus Bonnairei]. ibid. p LII—LIII. [248, 327]
- —, 3. Description de trois Coléoptères nouveaux d'Algérie, in: Revue Ent. Caen Tome 3 p 88—90. [248, 249, 283, 348]
- —, 4. cfr. Fauvel (2). [246, 280, 283, 284, 291, 322, 324, 351]
- Brisout de Barneville, Henri, 1. [Corticaria tunisiensis]. in: Ann. Soc. Ent. France '6, Tome 4 Bull. p LXXXI—LXXXII. [248, 292]
- —, 2. [Notes sur les Corticaria, ibid. p CXVIII—CXIX. [246, 292]
- Broun, T., 1. On a Decade of new Feroniidae. in: N-Zealand Journ. Sc. Vol. 2 p 226—228. [252, 255, 260]
- —, 2. Notes on the Pselaphidae of New Zealand. ibid. p 238—239. [252, 278]
- Buddeberg, ..., Beiträge zur Biologie einheimischer K\u00e4ferarten. in: Jahrb. Nassau. Ver. Naturk. 37. Jahrg. p 70—106. [244, 245, 318, 327, 340, 344, 351]
- Buysson, Henri de, Découverte de deux marais salés dans le département de l'Allier. in : Natural. Paris 6, Année p 525—526. [247]
- Camerano, Lorenzo, 1. Monografia degli Idrofilini Italiani (*Hydrophilus* e *Hydrochares*). in: Atti Accad. Torino Vol. 19 p 270—287 1 Taf. [248, 263]

- Camerano, Lorenzo, 2. Note intorno agli Idrofilini Italiani. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 16 p 88—91. [Auszug aus (1)] [248, 264]
 - —, 3. Osservazioni intorno a due specie di *Eccoptogaster* nocive agli olmi. in: Ann. Accad. Agr. Torino Vol. 27 10 pgg. [244, 327]
- Candèze, ..., Les premières chasses de M. Weyers à Sumatra. in: C. R. Soc. Ent. Belg. p CCCXXXVIII. [251, 302]
- Capron, Edward, Coleoptera at Shiere. in: Entomologist Vol. 17 p 221-223. [246]
- Carpentier, L., Contributions à la faune locale. in: Bull. Soc. Linn. Nord France Tome 6 p 52-54. [247]
- *Carret, ..., Leiocnemis impressipennis sp. n.? in: Bull. Bimens. Soc. Linn. Lyon 1882 Nr. 6. [246, 258]
- Casey, Th. L., 1. Revision of the Cucujidae of America North of Mexico. in: Trans. Amer. Ent. Soc. Philadelphia Vol. 11 p 69—112 T 4—8. [252, 291]
- —, 2. Contributions to the descriptive and systematic Coleopterology of North America. Philadelphia Pt. 1 u. 2 198 pgg. 1 Taf. [252, 254—260, 262, 264—269, 271, 272, 274, 276—279, 281, 284, 287, 289—291, 296—298, 301—303, 309, 311, 312, 314, 316, 317, 320, 323, 326—329, 346, 349]
- 3. Revision of the Stenini of America North of Mexico. Philadelphia 206 pgg. 1 Taf. [252, 266, 268, 269, 271, 275, 276]
- —, 4. Notes on Coleoptera. in: Bull. Brooklyn Ent. Soc. Vol. 7 p 64—67. [252, 258, 266, 271, 293, 321]
- Caulfield, F. B., Remarks on Chrysomela scalaris Lec., Chrysomela labyrinthica Lec. and Physonota unipunctata Say. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 226—227. [245, 340, 350]
- Chalande, J. 1. Notes sur les espèces françaises du genre Rhyssemus. in: Feuille Jeun. Natural. 14. Année p 72—74. [246, 295]
- *—, 2. Les Lamellicornes français; tableaux dichotomiques. in: Soc. H. N. Toulouse 18 Année p 43—126. [246] 294]
- Champion, G. C., 1. Tenebrionidae. in: Biologia centrali-americana Vol. 4 Pt. 1 p 1—88 T 1—3. [252, 310—315]
- ______, 2. Tropical Collecting. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 172—175, 199—205, 248—250. [252]
- Chevrolat, Aug., 1. Description de nouvelles espèces du genre *Ischnotrachelus* de Schönherr et énumeration de celles aujourdhui connues. in: Berl. Ent. Zeit. 28. Bd. p 183—185. [251, 323]
- —, 2. [Nouvelles espèces de la tribu des Cléonides]. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 Bull. p LXVII—LXIX, LXXV. [247, 249, 250, 321, 324, 326, 327]
- —, 3. [Diagnoses de trois nouvelles espèces de Curculionides]. ibid. p CII. [251, 322]
- Clarkson, Fred., 1. Prionus brevicornis F. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 95. [244, 329]
- _____, 2. Galeruca xanthomelaena Schr. ibid. p 124—125. [245, 344]
- Clifford, J. R. S., The Death-Watch and its Sound. in: Entomologist Vol. 17 p 167. [245, 309]
- Collet, Edw. P., 1. Captures of Coleoptera etc. in the Hastings District in 1883. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 189—190. [246]
- _____, 2. Coccinella labilis in the Hastings District, ibid. p 226. [246]
- Cornelius, Carl, Verzeichnis der Käfer von Elberfeld und dessen Nachbarschaft. in: Jahr. Ber. Nat. Ver. Elberfeld. 6. Heft p 1—61. [247]
- Costa, Achille, 1. Diagnosi di nuovi Artropodi trovati in Sardegna. in : Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 15. Coleotteri p 332—333. [Abdruck aus Costa im Bericht f. 1883 II p 166].
- —, 2. Notizie ed Osservazioni sulla Geo-Fauna Sarda, Memoria III. Risultamento delle Ricerche fatte in Sardegna nella estate del 1883, in: Atti Accad. Napoli (2) Vol. 1 40 64 pg. [248, 264, 337, 342]
- Coulon, L., [Plaques en plomb percées par les larves d'un insecte] in: Bull, Soc. Sc. N. Neuchâtel Tome 13 1882—1883 p 420. [245, 329]

- Czwalina, G.. 1. Varietäten von Dytiscus marginalis ⊊ und Geotrupes sylvaticus 'var. prussicus], in: D. Ent. Zeit. 28. Jahrg. p 264. [245, 247, 261, 295]
- —. 2. Über Varietäten von Colon. ibid. p 265—279 [mit Anhang von Kraatz 6] und Weise 69]. [246—248, 284]
- —, 3. Malthodes lunifer n. sp. ibid. p 272 Fig. [247, 307]
- Dale, C. W., Captures in North Uist and St. Kilda. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 213—214. [246]
- Decaux, ..., 1. Note sur le Rhopalopus femoratus L. et le Clytus tropicus Pz. in: Feuille Jeun. Natural. 13. Année p 52—54. [245, 329, 330]
- ——, 2. La Faune de Cayeux-sur-Mer et ses environs. in: Mém. Soc. Linn. Nord France Ann. 1883 p 200—232. [247]
- Dei, A., Insetti raccolti in una escursione al Monte Argentario ed all' Isola del Giglio nel maggio 1883. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 16 p 65—67. [248]
- Delaby, E., 1. Contributions à la faune locale. Rectifications au Catalogue des Coléoptères du Départ. de la Somme. in: Bull. Soc. Linn. Nord France Tome 6 1882 p 6—9, 36—37, 68—72. [247]
- 2. Hibernage des Carabes. ibid. Tome 6. [244, 253]
- Delahaye, . . . , [Hesperophanes]. in: Ann. Soc. Ent. France (6, Tome 4 Bull. 114. [246, 330] Delorme, Paul, Considérations sur la Faune Vosgienne. in: Natural. Paris 6. Année p 533—535. [247]
- Devereaux, W. L., Weewil versus Curculio. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 27—29. [244]
 Dietz, ..., Sur la Cicindela maritima. in: C. R. Soc. Ent. Belg. p CCLXXII—CCLXXV, CCCXX—CCCXXI. [246, 253]
- Dimmock, Anna Kath., Sexual Attraction in *Prionus*. in: Psyche Vol. 4 p 159. [244, 329]
 Dohrn, C. A., 1. Exotisches. in: Ent. Zeit. Stettin 45. Jahrg. p 36—46, 177—184, 277—283, 404—409. [245, 249—254, 256, 260, 266, 267, 271, 273, 280, 309, 310, 312, 315, 321, 324, 325, 331, 337]
- —, 2. Rosenberg 3., ibid. p 84—85. [245, 247, 253, 256, 261]
- Doll, J., Note on *Dynastes*, in: Bull, Brooklyn Ent. Soc. Vol. 7 p 120—121. [244, 298]
- Donckier de Donceel H., 1. [Sur les Chrysomélides recueillis au Brésil par Mr. E. Fromont]. in: C. R. Soc. Ent. Belg. p CLI—CLV. [253, 337, 350]
- _______, 2. Chrysomélides recueillis en Espagne par M. Weyers. ibid. p CCVI—CCVII. [248]
- ----, 3. Liste des Brenthides décrits postérieurement au catalogue de M. M. Gemminger et von Harold. ibid. p CCCIII—CCCX. [244, 328]
- —, 4. Liste des Anthribides décrits postérieurement au catalogue de M. M. Gemminger et von Harold. ibid. p CCCXXIV—CCCXXXIII. [244, 328]
- Douglas, J. W., Coccinella bipunctata L. and C. variabilis Ill. in copula. in: Ent. Mont. Mag. Vol. 21 p 19. [244, 351]
- Dubois, Albert, Les Longicornes Gallo-Rhénans. Tableaux traduits de l'allemand et abrégés des Cerambycidae de L. Ganglbauer. Avec notes et catalogue supplémentaires par Fauvel. in: Rev. Ent. Caen Tome 3 p 163—239. vergl. Fauvel. 8. [246, 330]
- Dugès, Eug., 1. Métamorphoses du Lyctus planicollis Leconte. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 27 1883 p 54-59. T 1 F 1-16. [245, 309]
- —, 2. Métamorphoses de la Chrysomela (Leptinotarsa) modesta Jacoby. ibid. p 144—148 T 4. F 1—3. [245, 340]
- —, 4. Metamórfosis del Tribolium ferrugineum F. ibid. p 294—297 T 6a. [245, 309]
- *Dury, Charl., Coleoptera of the vicinity of Cincinnati. in: Journ. Cincinnati Soc. N. H. Vol. 5 p 218—220. [252]
- Duvivier, Ant., 1. Description de quatre espèces nouvelles du genre *Puropsis* Oliv. in: Not. Leyden Mus. Vol. 6 p 93—99. [251, 252, 343]
- -, 2. 3 n. sp. du genre Oides Web. ibid. p 114-118. [251, 252, 348]

- Duvivier, Ant., 3. 5 n. sp. du genre Aulacophora Chevr. ibid. p 119-125. [251, 252, 345]
- _____, 4. Sur quelques espèces du genre Oides Web. du Musée de Leyde, ibid. p 236. [251,252,348]
- ---, 5. Enumération des Staphylinides décrits depuis la publication du Catalogue de Gemminger et Harold. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 27 p 91-215. [244, 266, 268, 270, 271, 273, 275, 277]
- —, 6. Description de quelques Phytophages nouveaux. in: C. R. Soc. Ent. Belg. CXXXII—CXXXIX. [251, 252, 348]
- ——, 7. Phytophages recueillis par M. le Dr. Edm. Fromont dans le Brésil et la Plata en 1883. ibid. p CLVI—CLVIII. [253, 347, 348]
- —, 8. Description de quelques Phytophages nouveaux et notes rectificatives. ibid. p. CCCX—CCCXX. [250—253, 337, 345—349]
- Ehlers, W., Description of new blind Bembidii. in: Trans. Amer. Ent. Soc. Philadelphia Vol. 11. p 36. [252, 255, 259]
- Eichhoff, ..., Tomicus Heydeni. in: D. Ent. Zeit. 28. Jahrg. p 298-299. [249, 328]
- Eisenach, ..., Naturgeschichtliche Mittheilungen aus dem Kreise Rotenburg. Coleoptera (Carab.-Pselaphid.). in: Ber. Wetterau, Ges. Hanau 1879—1882 p 73—104. [247]
- Ellis, John W., 1. Hibernation of Cet. aurata. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 36. [244, 299]
- —, 2. Amara fusca Dej. at Doncaster. ibid. p. 112. [246]
- —, 3. On setting Coleoptera. ibid. p 129. [244]
- Emich, G., Metamorphosen des Lethrus apterus. in: Rovart. Lapok 1. Bd. p 20—33 T 2 Fig. 1—17. [Ungarisch.] [244, 245, 294]
- Engel, Erich, Das Horn von Megasoma Typhon Oliv. als Talisman. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 328. [253, 298]
- Eppelsheim, ..., 1. vergl. Brenske. [249, 271, 272]
- _____, 2. Neue deutsche Staphylinen. in: D. Ent. Zeit. 28. Jahrg. p 169—178. [247,270,271,274]
- —, 3. vergl. Heyden (8). [247, 270, 271]
- —, 4. vergl. M. Quedenfeldt (1). [247, 248, 270—272, 277]
- Everts, Ed., 1. Apion arragonicum n. sp. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Jahrg. p 219. [247, 320]
- -, 2. Bijdrage tot de Kennis der Lathridiidae. in: Tijdschr. Ent. 27. Deel p 55-95 [246, 292]
- —, 3. Coleoptera door Dr. H. ten Kate jr. in Noordelijk Lapland aangetroffen. ibid. p 249—250. [246]
- Fairmaire, Léon, 1. Note sur quelques Coléoptères de Magellan et de Santa Cruz. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 1883 p 483-506. [252, 253, 255-259, 293, 295, 296, 298, 302, 303, 307, 310, 314, 316, 317, 320, 323, 324, 337, 346, 351]
- —, 2. Description de quelques Coléoptères de la Patagonie et de la République Argentine. ibid. p 507—516. [252, 297, 310—312, 314—316, 318]
- ---, 3. [Helops alpigradus Fairm. 3]. ibid. Tome 4 Bull. p IV. [310]
- —. 4. [Un nouveau genre des Cétonides]. ibid. p XXIII—XXIV, XXXV. [250, 299]
- —, 5. [Lampyris scutellata]. ibid. p XXXV. [248, 306]
- —, 6. [Deux Coléoptères trouvés par M. le capitaine Dorr à Longxuyen, sur la frontière du Cambodge]. ibid. p XLVI—XLVII. [251, 264, 290]
- —, 7. Note sur quelques Chrysomélides. in: Wien. Ent. Zeit. 3 Jahrg. p 3. [246, 338—342, 344]
- —, 8. [Drei neue Cyrtonus]. in: D. Ent. Zeit. 28. Jahrg. p 361. [247, 342]
- ——, 9. Essai sur les Coléoptères de l'Archipel de la Nouvelle Bretagne. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 27, 2 part. 1883 p 1—58. [251, 252, 254, 259, 288—291, 294, 296—298, 301—305, 307, 310—313, 315, 317, 318, 320—328, 331—333, 339, 345, 347, 349—351]
- —, 10. Coléoptères de Madagascar recueillis par Hildebrandt. in: Ent. Zeit. Stettin 45. Jahrg. p 129—141. [250, 257, 259, 260, 295—298, 300, 311, 313, 316, 323, 324, 332, 351]
- —, 11. Supplément aux Coléoptères de Tripoli, ibid. p 142. [248, 301]

- Fairmaire, Léon, 12. Quelques Coléoptères madecasses. ibid. p 273-277. [250, 257, 260, 296, 302, 311, 345]
- —, 13. Liste des Coléoptères recueillis par M. l'abbé David à Akbès (Asie Mineure) et descriptions des espèces nouvelles. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 p 165—180. [249, 296, 297, 301, 307, 312, 313, 315—317, 333, 337, 342, 347]
- _____, 14. Note sur l'Hypocephalus arm. Desm. in : Natural. Paris 6. Année p 397 Figg. [330]
- —–, 15. Description de Coléoptères Marocains. ibid. p 446—447. [248, 261, 302, 310, 312, 322, 325]
- ——, 16. Descriptions de deux Coléoptères de l'Hindoustan. in: Ann. Soc. Ent. France (6)
 Tome 3 1883 Bull. p LV—LVI. [250, 260, 315]
- ——, 17. Liste complémentaire des espèces du genre *Timarcha*. in: Anal. Soc. Esp. H. N. Tomo 13 p 75—112. [246, 247, 341, 344]
- —, 18. Descriptions de Coléoptères recueillis par le Baron Bonnaire en Algérie. in: C. R. Soc. Ent. Belg. p LIX—LXX. [248, 284, 288, 297, 301, 306, 307, 312, 313, 321, 324, 326, 344, 351]
- —, 19. Diagnoses de Coléoptères de l'Afrique orientale. ibid. p 70—73, 121—125, 142—149, 346—347. [250, 253, 257, 259, 291, 295—297, 299—302, 305, 306, 310—315, 317, 322—324, 327, 328, 332, 334—337, 344, 348, 351]
- ----, 20. Descriptions de Coléoptères nouveaux du Maroc. ibid. p CXVII—CXXI. [248, 296, 302, 303, 305, 307, 310, 313, 322]
- Fallou, L., Moeurs du Valgus hemipterus. in; Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 Bull. p LXII. [244, 299]
- Fauconnet, L., Tableau synoptique des espèces françaises des Clythriens. in : Feuille Jeun. Natural. 14. Année p 93—98. [246, 337]
- Faust, Joh., 1. Rhynchites alliariae Payk. und ein neuer Rhynchites vom Amur. in: Ent. Zeit. Stettin 45 Jahrg. p 189-192. [246, 249, 319, 326]
- -, 2. Über Polydrusus coruscus Germ. und ligurinus Gyllh. ibid. p 192. [246, 319, 325]
- —, 3. Übersicht der caucasischen Meleus-Arten. ibid. p 217—224. [249, 324]
- —, 4. Russische Rüsselkäfer. ibid. p 449—472. [249, 251, 321—327]
- —, 5. Drei vergessene Rüsselkäfer. in: Revue Mens. Ent. pure et appliquée Vol. 1 p 135—139. [246, 319, 323]
- Fauvel, Albert, 1. Faune Gallo-Rhénane Coléoptères T 2. Carabides (suite). in : Revue Ent. Caen Tome 3, pag. spéc. p 157—164. [246, 254, 260]
- ——, 2. Bedel (13), Bourgeois (10), Ch. Brisout (4), Puton (1) et J. Sahlberg, Rectifications au Catalogus Coleopterorum Europae et Caucasi. ibid. p 70—84, 293—308. [246, 255—262, 264, 265, 267—279, 281, 283, 288, 289, 291, 296, 301—303, 306, 308—310, 316, 317, 324, 325, 328, 347]
- —, 3. Réponse aux auteurs du Catalogus Coleopterorum. ibid. p 240—245. [246, 255, 267—271, 273, 274, 276, 277, 324]
- ——, 4. Supplément aux Staphylinides recueillis par M. A. Montandon dans la Moldavie, la Valachie et la Dobrudja. ibid. p 292. [247, 266]
- —, 5. Note au sujet de l'Aepophilus. ibid. p 314. [244, 254]
- ——, 6. Sur l'identité des genres Hypothenemus, Stephanoderes et Homoeocryphalus. ibid. p 315. [246, 327, 328]
- ---, 7. Nouvelle note sur l'Hypothenemus eruditus Westw. ibid. p 390. [246, 327, 328]
- ——, 8. Les Longicornes Gallo-Rhénans. Notes et Catalogue. ibid. p 317—390. vergl. Dubois. [246, 253, 330, 332, 333, 336]
- —, 9. Description of a new species of the Coleopterous Family Staphylinidae. in: Notes Leyden Mus. Vol. 6 p 241—242. [251, 269]
- Fein..., & ... Kletke, Beobachtungen über Fundorte und Fangzeiten einiger interessanten oder selteneren schlesischen Käfer. in: Zeit. Ent. Ver. Breslau. N. F. 9. Heft. Abh. p 1-5. [244, 247]

- Fitch, Edw. A., 1. The blue Beetle in Essex. in: Entomologist Vol. 17 p 212. [245, 340]

 —, 2. The Willow Beetle at Lymm. ibid. p 239. [245, 340]
- Flach, K., Die Käfer der unterpleistocänen Ablagerungen bei Hösbach unweit Aschaffenburg, in: Verh. Physik. Med. Ges. Würzburg (2) 18. Bd. 13 pgg. 2 Taf. [352]
- Forbes, S. A., On the Life-histories and immature Stages of three Eumolpini. in: Psyche Vol. 4 p 125—130. 1 Taf. Correct. Not. ibid. p 167—168. [245, 338]
- Fowler, W. W., 1. An. sp. of Scydmaenus. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 247 [246, 281]
- _____, 2. Atemeles paradoxus etc. in the Isle of Wight. ibid. Vol. 21 p 18. [246]
- 3. Trichopteryx brevicornis Motsch., a species new to Britain. ibid. p 35. 246, 286
 - —, 4. The Nitidulidae of Great Britain. ibid. p 54-58, 92-98, 142-147. [246, 289]
- ---, 5. Cis bilamellatus Wood. ibid. p 147. [246, 309]
- —, 6. Note on Helephorus crenatus Rey as a British species. ibid. p 161—162. [246, 263]
- ---, 7. Captures of Coleoptera near Lincoln. ibid. p 162. [246]
- _____, 8. The genus Cercyon. in: Entomologist Vol. 17 p 54-59. [246, 263]
- —. 9. The genera Hydrochus, Ochthebius and Hydraena. ibid. p 156—163. 246, 263
- _____, 10. The Death-Watch and its Sound. ibid. p 188-190. [245, 309]
- François, Sim., Un vol de Coccinelles. in: Feuille Jeun. Natural. 14. Année p. 147. [244, 351]
 Frivaldszky, Jan., 1. Coleoptera nova ex Asia minore. in: Nat. Hefte Pest. 8. Bd. p. 1—8.
 [249, 317, 326, 334, 335, 348, 351]
- _____, 2. Coleoptera nova ex Hungaria. ibid. p. 279—285. [247, 257, 283, 285, 301, 323]
- —, 3. Coleoptera pro Fauna Hungariae characteristica, annis praeteritis in Hungaria collecta. ibid. p 286—287. [247]
- —, 4. Cartodere filum Aubé. in: Royart. Lapok. 1. Bd. p 44. Ungarisch.) [244, 292]
- —, 5. Tharops nigriceps Mannh. ibid. p 250. [244, 303]
- Fromont, Edm., 1. Note sur l'élevage des larves des Longicornes. in: C. R. Soc. Ent. Belg. p CLXXI—CLXXIV. [245, 329]
- _____, 2. Note sur les moeurs du Prionus coriarius. ibid. p 174—178. [245, 329]
- Fügner, K., Einige Mittheilungen über die Käferfauna von Witten. in: 12. Jahr. Ber. Westf. Prov. Ver. Münster p 66-73. [247]
- Fuss, H., 1. Philonthus addendus Sharp. in: D. Ent. Zeit. 28. Jahrg. p 175. [266, 273]
- Gadeau de Kerville, Henri, 1. Description de quelques espèces nouv. de la famille de Coccinellides. in Ann. Soc. Ent. France 6 Tome 4 p 69-72 T 4 F 6-9. [250, 252, 351]
- ---, 2. [Larve du Bagous binodulus Herbst.] ibid. Bull. p 82-83. [245, 318]
- —, 3. De la non existence du *Molytes germanus* L. dans la Seine inférieure. in : Bull. Soc. Amis Sc. N. Rouen (2) 19. Année p. 108. [246, 319]
- Gehin, J. P., Hippodamia septemmaculata. in: Ann. Soc. Ent. France (6, Tome 4 Bull. p CXXVIII. [247, 351]
- Gerstäcker, A., Bestimmung der von Herrn Dr. G. A. Fischer während seiner Reise nach dem Massailand gesammelten Coleopteren. in: Jahrb. Wiss. Anst. Hamburg. 1. Jahrg. p 41—63. [250, 254—259, 262, 288, 293, 295—303, 307, 310, 312—315, 317, 321, 324, 325, 327, 330, 333, 334, 338, 339, 350
- Gestro, R., Appunti sinonimici. in: Ann. Mus. Civ. Genova Vol. 20 p 302—306. [250, 252, 255, 256, 260, 280, 301, 313, 350]
- Girard, Maurice, Dégâts causés par le *Peritelus griseus*. in: Ann. Soc. France (6) Tome 4 Bull. p LXIX u. Bull. Insect. Agric. 9. Année p 107. [244, 318]
- Godard, A., Description d'une nouvelle espèce de Dermestides. in : Ann. Soc. Linn. Lyon Tome 29 Année 1882 p 383—384. [251, 293]
- Gorham, H. S., 1. Three new species of Seymnus from Sumatra. in: Notes Leyden Mus. Vol. 6. p 126-128. [251, 351]
- —, 2. Malacodermata. Supplement. in: Biologia centrali-americana. Vol. 3 Pt. 2 p 225—272 T 11 u. 12. [252, 304—306]

- *Gorriz, J., Riccardo, Ensayo para la Monografia de los Coleópteros Melóides indígenos. Zaragossa 1882 8 201 pgg. 2 Taf. [247, 317]
- Gozis, Maurice des, Étude du groupe des charançons Cionidae. in: Feuille Jeun. Natural. 14. Année p 122—125, 139—143, 155—157. [246, 319, 322]
- Hagen, A. H., 1. Scolytus rugulosus in branches of pear trees which were killed by Pear-Blight. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 161—163. [244, 327]
- ---, 2. Note on Chalcographa scalaris Lec. ibid. p 225-226. [245, 340]
- Hall, C. G., Notes on Laccobius minutus. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 139, [246, 263]
- Haller, G., 1. Über zwei homonym benannte Arthropodengattungen. in: Mitth. Schweiz. Ent. Ges. 7. Bd. p 29—30. [244]
- —, 2. Über Aberrationen, Varietäten und Arten einiger exotischen Cetonien. ibid. p 30
 —34. [251, 299]
- Hamilton, John, 1. Notes on a few species of Coleoptera which are confused in many collections, and on some introduced European Species. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 35 —38. [252, 288, 293, 298, 304, 310, 331, 350, 351]
- ——, 2. The Survival of the fittest among certain species of *Pterostichus* as deduced from their Habits. ibid. p 73—78. [244, 254]
- —, 3. On Valgus canaliculatus and squamiger, Elleschus bipunctatus et Xyloryctes Satyrus. ibid. p 105—108. [244, 252, 298, 299, 319]
- —, **4.** On *Trogoderma ornata*, *Physonota unipunctata* and *Tanysphyrus lemnae*. ibid. p 133—136. [**244**, **245**, **293**, **319**, **350**]
- —, 5. Coleopt. in September on Brigantine beach, N. J., on the Atlantic Coast. ibid. [252] Hanham, A. W., Entomological Notes. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 98—99. [252]
- Harmand, René, Captures entomologiques dans la Meuse. in: Feuille Jeun. Natural. 14. Année p 56—57. [247]
- Harold, E. v., Bemerkungen zur neuesten Ausgabe des Catalogus Coleopterorum Europae.
 in: Berl. Ent. Zeit. 28, Jahrg. p 121—131. [246, 255, 256, 258—260, 262—264, 267, 268, 270—277, 285, 286, 292, 293, 299, 307—309, 311—313, 318, 332, 335, 337, 344, 346]
- *Harrach, A., Der Käfersammler. Praktische Anleitung zum Fangen, Präpariren etc. nebst ausführlichem Käferkalender. Weimar 13 Bog. [243, 244]
- —, 3. Entomology for Beginners. Notes on a June Ramble. ibid. p 101—103. [252]
- Hart, Thomas, Carnivorous beetles vegetable feeders. in: Entomologist Vol. 17 p 260—261. [244, 254]
- Hartley-Durrant, J., Blaps mortisaga at Hitchin. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 112. [246]
 Hayward, Roland, A note on Acmaeodera culta. in: Q. Journ. Boston Soc. 1883 Vol. 2 p 56. [252, 301]
- Heller, Karl M., 1. Otiorrhynchus strumosus n. sp. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Jahrg. p 146. [248, 325]
- —, 2. Zur Biologie des Anisarthron barbipes Charp. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 34. Bd. p 119—122 1 Fig. [245, 329]
- Helms, R., Habits of Beetles. in: N-Zealand Journ. Sc. Vol. 1 p 516. [244, 282]
- Heyden, Lucas v., 1. Über die Varietäten der Nebria Dahli Sturm. in: D. Ent. Zeit. 28. Jahrg. p 171. [254, 257, 258]
- —, 2. Akis Kobelti n. sp. ibid. p 172. [248, 310]
- 3. Kraatz (3) & Weise (4), Neue Käfer aus Osch (Turkestan). ibid. p 217—228. [249, 256, 259, 260]
- ---, 4. conf. Kraatz (4). [249, 260]
- —, 5. [Morychus rutilans.] in: Ann. Soc. Ent. France (6, Tome 4 Bull. p 23. [249, 293]

- Heyden, Lucas v. 6., Reitter (14) & Weise (5), Berichtigungen und Zusätze zum Catalogus Coleopterorum Europae et Caucasi. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Jahrg. p 177—184, 207—213. [246, 253, 255—257, 259, 260]
- —, 7. Beitrag zur Coleopterenfauna der Insel Askold und anderer Theile des Amurgebietes. in: D. Ent. Zeit. 28. Jahrg. p.273—300. [250, 253, 254, 258, 289, 293, 295, 297, 392, 304, 306, 310, 315, 316, 318, 322, 324, 330, 332, 334, 337, 345, 350]
- —, 8. Coleopterologische Ausbeute einer Excursion nach der Sierra d'Espuña, unter Mitwirkung von Dr. E. Eppelsheim. ibid. p 353—361. [247, 248, 310, 316]
- —, 9. Beitrag zur Coleopterenfauna der Dardanellen. ibid. p 362. [249]
- ——, 10. Coleopterologische Ausbeute des Baron H. von Maltzan von der Insel Creta. ibid. p 363—368. [249, 317]
- —, 11. Gegenbemerkungen zu den Bemerkungen des Herrn von Harold über die neueste Ausgabe des Catalogus Coleopterorum Europae et Caucasi. ibid. p 403—404. [246, 255, 256, 258, 259, 296, 312]
- ——, 12. Die K\u00e4fer von Nassau und Frankfurt. 4. Nachtrag. in: Jahrb. Nassau. Ver. Naturk. 37. Jahrg. p 56—59. [247]
- Hollmann, M., Nachtrag zu Brüggemanns Verzeichnis der bisher in der Gegend von Bremen gefundenen Käferarten, mit besonderer Berücksichtigung der unter Ameisen gefundenen Käfer. in: Abh. Nat. Ver. Bremen 8. Bd. p 477—497. [247]
- Holmgren, Aug. E., Ollonborhärjningen på rickarums Kronopark i Kristianstad län 1883. in: Ent. Tidskrift 5. Årg. p 43—51. [244, 296]
- Horn, George H., 1. Notes on the species of Anomala inhabiting the United States. in: Trans. Amer. Ent. Soc. Philadelphia Vol. 11 p 157-164. [252, 298]
- -, 2. Synopsis of the Notoxus and Mecynotarsus of the U. St. ibid. p 165-176. [252, 316]
- —. 3. Synopsis of the Philonthi of Boreal America. ibid. p 177—244. [252, 266—268, 272, 273]
- —, 4. Notes on Chrysomela. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 127—129. [252, 341]
- —, 5. Synonymical Notes. ibid. p 147—148. [303, 333, 334]
- —, 6. Notes on some Staphylinidae. in: Bull. Brooklyn Ent. Soc. Vol. 7 p 121—122. [252, 269, 277]
- Horner, A. C., *Pterostichus melanarius* a frugivorous Insect. in: Entomologist Vol. 17 p 238 —239. [244, 254]
- Horváth, Géza, 1. [Trogosita.] in: Rovart. Lapok 1. Bd. p 104-105. [Ung.] [244, 290]
- —, 2. [Entwicklung von Cerambyx miles]. ibid. p 133—139 F 33 u. 34. [245, 329]
 - —, 3. [Ein monströser Maikäfer]. ibid. p 169—170. [245, 296]
- ---, 4. [In Ungarn als Pflanzenfresser beobachtete Laufkäfer]. ibid. p 233. [244, 254]
- Hudson, G. V., Psepholax tibialis (⊆) und coronatus (♂). in: N-Zealand Journ. Sc. Vol. 2 p 123. [326]
- Jacoby, Martin, 1. Beschreibungen neuer Phytophagen. in: Ent. Zeit. Stettin 45. Jahrg. p 126—128. [253, 337—339]
- —, 3. Two new species of Malayan Phytophagous Coleoptera. in: Notes Leyden Mus. Vol. 6 p 7—8. [252, 341, 344]
- —, 4. Descriptions of new genera and species of Phytophagous Coleoptera from Sumatra. ibid. p 9—70. [251, 337—339, 341, 342, 344—349]
- _____, 5. A new species of the Phytophagous genus Haplosonyx. ibid. p 71. [252, 347]
- —, 6. On Haplosonyx sexplagiatus Baly. ibid. p 72. [252, 345, 347]
- —, 7. Descriptions of new genera and species of Phytophagous Coleoptera, collected by Dr. B. Hagen at Serdang (East Sumatra). ibid. p 201—230. [251, 337, 338, 340, 344—349]
- —, 8. Description of two new species of the Phytophagous genus *Pachytoma*. ibid. p 231—232. [250, 348]

- Jacoby, Martin, 9. Description of a new genus and three new species of Malayan Galerucinae. ibid. p 233-235. [251, 347]
- —, 10. Phytophaga (Chrysomelidae). in: Biologia centrali-americana (Fortsetzung). Vol. 6 Pt. 1 p 263—336 T 16—20. [252, 345—349]
- ——, 11. Descriptions of new Genera and Species of Phytophagous Coleoptera from the Indo-Malayan and Austro-Malayan subregions, contained in the Genova Civic Museum. in: Ann. Mus. Civ. Genova Vol. 20 p 188—233. [251, 252, 337—340]
- *Jacquet, ..., Tachinus rufipennis et Myrmedonia Haworthi. in: Bull, Bimens, Soc. Linn, Lyon 1, Année 1882 No. 5. [266]
- Janson, Oliver E., Notices of new or little known Cetonidae. in: Cistula Ent. Pars 3 p 103 —112. [250, 251, 299—301]
- Jenner, J. H. A., 1. Apion pomonae and Polydrusus undatus in copula. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 36. [244, 318]
- ---, 2. Claviger foveolatus at Lewes. ibid. p 36. [246]
- Jones, Alfred W., Notes on the habits of Cicindelidae. in: Bull. Brooklyn Ent. Soc. Vol. 7 p 74-76. [252, 253]
- Karsch, F., 1. Der Rüssler Sitones griseus F. als neuer Feind der Landwirthschaft. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg, p 157—159. [244, 319]
 - ----, 2. Bestimmungstabellen von Insectenlarven. ibid. p 221-229. [244, 245, 282]
- —, 3. Was sucht Silvanus im Samen? ibid. p 261—262. [244, 293]
- Kaufmann, Ernst, Trechus rhilensis, ein neuer Käfer aus Süd-Bulgarien. in: Wien. Ent. Zeit. 3, Jahrg. p 145—146. [248, 260]
- Katter, F., 1. Die Familie Cerambycidae in der 3. Ausgabe des Catalogus Coleopterorum Europae. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 65—69. [246, 330]
- -, 2. Greift Tomicus typographus gesande Bäume an? ibid. p 50-51. [244, 327]
- Kerremans, Ch., 1. A propos de la lettre de M. Puton. in: C. R. Soc. Ent. Belg. p CLXV —CLXVII. [244]
- ____, 2. Buprestides recueillis en Espagne par M. Weyers. ibid. p CCVI. [247, 301]
- —, 3. Enumération des Buprestides décrits postérieurement au Catalogue de M. M. Gemminger et de Harold 1870—1883. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 28 p 119—157. [244, 301]
- Kilman, A. H., Phytonomus punctatus F., the punctured Clover-leaf Weevil. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 144-145. [244, 319]
- Kirsch, Th., Neue südamericanische Käfer. in: Berl. Ent. Zeit. 28. Bd. p 43-54. [253, 302, 303, 305]
- Kittel, ..., Systematische Übersicht der Käfer, welche in Bayern und der nächsten Umgebung vorkommen. in: Corr. Bl. Z. Min. Ver. Regensburg 38. Jahrg. p 18—32, 54—61, 65—94, 97—103. [245, 247, 340, 344, 350, 351]
- Kletke, cfr. Fein.
- Knaus, Warren, Are Curculio Larvae Lignivorous? in: Bull. Brooklyn Ent. Soc. Vol. 7 p 150. [244, 319]
- Kolbe, H. J., 1. Kurze Bemerkungen über Farbenvarietäten einiger Melolontha- und Anoxia-Species. in: Berl. Ent. Zeit. 28. Bd. p 55. [246, 296]
- —, 2. Über neue Goliathiden aus Central-Africa nebst Studien über einige dieselben betreffende Probleme aus dem Gebiete der Phylogenie u. Species-Bildung. ibid. p 77—96. 9 Figg. [246, 250, 254, 299, 300]
- —, 3. Neue Stammesgenossen der Gattung Valgus aus Central-Africa. ibid. p 165—166. [250, 300, 301]
- —, 4. Nyctobates Mechowi, eine neue Species aus West-Africa. ibid. p 189—190. T. 1. F 4. [250, 310, 313]
- ---, 5. Über Goliathus albosignatus Boh., Kirkianus Gray und russus n. sp. ibid.p 383-387 Figg. [250, 299, 300]

- Kolbe, H. J., 6. Zur Frage über die systemat, Stellung von Hypocephalus. ibid. p 399—402. [330]
- —. 7. Bemerkungen zu den neuen Goliathiden aus Central Africa. ibid. p 403—404. [299, 300]
- ---, 8. Note bei Kraatz (8). [246, 296]
- —, 9. Die Entwicklungschichte der *Rhagium*-Arten und des *Rhamnusium salicis* nebst einer vergleichend systematischen Untersuchung der Larven und Imagines dieser Gattungen u. ihrer Species. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 237—248, 269—280. [245, 330, 332, 336]
- Kraatz, Gustav, Synonymische Bemerkung. in: D. Ent. Zeit. 28. Jahrg. p 156. [257]
- —, 2. Sitaris rufiventris n. sp. ibid. p 175. [249, 317]
- —, 3. vergl. Heyden (3). [249, 254, 256, 259, 299, 314, 320, 334]
- —, 4. & Heyden (4), Neue Käfer von Margellan. ibid. p 229-230. [249, 257, 285]
- —, 5. Neue Käferarten aus Malatia im südlichen Kleinasien. ibid. p 231—234. [249, 261, 297, 299, 333, 334]
- -, 6. vergl. Czwalina 2 [284]
- _____, 8. Über die Behaarungsvarietäten der Melolontha vulgaris F. ibid. p 405. [246, 296]
- —, 9. Über das männliche Begattungsglied der sog. Goliathiden u. der Gattung Pachnoda und seine Verwendbarkeit für deren scharfe specifische Scheidung. in: Verh. Nat. Ver. Brünn 21 Bd. 1883 p 21—31 T 1. [245, 299]
- Krause, ..., Anisoplia monticola Er. in: Ent. Nachr. 10 Jahrg. p 290-291. [244, 297]
- Kuthy, D., Die ungarischen Arten der Gattung Anisoplia. in: Rovart. Lapok 1 Bd. p 205—209 F 42—45. [Ungarisch.] [247, 297]
- Laboulbène, A., Sur les différences sexuelles du *Coraebus undatus* et sur les prétendus œufs de cet insecte coléoptère nuisible au chène vert. in: Compt. Rend. Tome 98 p 539. [301
- Lameere, Aug., 1. Longicornes recueillis par feu Camille van Volxem au Brésil et à la Plata. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 28 p 83—99. 253, 331—334, 336
- —, 2. Matériaux pour la faune des Petites Antilles. Longicornes recueillis par M. Purves à Antigou. ibid. p 100—101. [252, 331, 334]
- —, 3. Longicornes des voyages du Dr. E. Fromont au Brésil et à la Plata. ibid. p 102 —103. [253, 331, 334]
- ——, 4. Matériaux pour servir à la faune de la République de Venezuela. Longicornes nouveaux ou peu connus. ibid. p 105—111. [253, 331, 332, 335, 336]
- —, 5. Seconde note sur l'identité de l'Eronispa Badeni Chap. et Pytheus pulcherrimus Pasc. in: C. R. Soc. Ent. Belg. p LXXX—LXXXIV. [330]
- —, 6. [Polymélie antennaire chez un Aromia]. ibid. p CLXXVIII. Fig. [245, 329]
- _____, 7. Capture de Longicornes en Belge, ibid. p CLXXVIII. [246, 330]
- ---, 8. Longicornes recueillis en Espagne par M. Weyers. ibid. p CCVI. [247, 336]
- —, 9. Notice sur l'Hypoceph. armatus par D. Sharp. ibid. p 250—255, 265—267. [330]
- —, 10. Longicornes capturés aux Etats Unis par le Dr. E. Fromont. ibid. p. 322. [252,331]
- Lampa, Sven, Bradycellus rufithorax Sahlbg, en för Sverige ny skalbagge. in: Ent. Tidskrift 5. Årg. p 61—62. [246, 254]
- Lansberge, J. W. van, 1. Trois espèces nouvelles de Coléoptères Longicornes de Sumatra. in: Notes Leyden Mus. Vol. 6 p 90—92. [251]
- —, 2. Catalogue des Prionides de l'Archipel Indo-Néerlandais avec descriptions des espèces nouvelles. ibid. p 135—160. [251, 252, 331—336]
- Leboeuf, Charles, Sur l'hivernage de certains coléoptères. in: Feuille Jeun. Natural. 14. Année p 46-47. [244]
- *Leconte, John, List of Coleoptera. in: Rep. Geol. N. H. Survey Canada for 1880—1882.

 Montreal 1883. [252]

- Leech, J. H., A Fortnight's collecting in Sicily. in: Entomologist Vol. 17 p 133—136. [248] Leesberg, A. F. A., Bijdrage tot de Kennis der inlandsche Galerucinen. in: Tijdschr. Ent. 27. Deel p 229—243. [246, 344]
- Lefèvre, Ed., 1. [Eumolpides nouveaux]. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 Bull. p 44—45, 65—67, 74—77, 120—121. [250, 252, 253, 338, 339]
- —, 2. [Notes synonymiques]. ibid. p XLV—XLVI, LXXV—LXXVI. [338—340]
- ---, 3. [Une Chlamys de l'Hindoustan]. ibid. p LXII. [250, 337]
- —, 4. Phytophages recueillis par M. le Dr. Edm. Fromont dans le Brésil et la Plata en 1883. in: C. R. Soc. Ent. Belg. p CLV—CLVI. [253, 338, 340]
- —, 5. Description d'un Eumolpide de Bahia. ibid. p CLVIII. [253, 339]
- —, 6. Descriptions de quatre genres nouvaux et de plusieurs espèces nouvelles de Coléoptères de la famille des Eumolpides. ibid. p CXCIII—CCVI. [250—253, 338—340]
- —, 7. Description de 5 espèces nouvelles de Phytophages. ibid. p CCLXXXI— CCLXXXII. [250, 253, 337, 339, 340]
- Leng, Charles W., 1. Synopses of Coleoptera (Cerambycidae). in: Bull. Brooklyn Ent. Soc. Vol. 7 p 7—11, 57—64, 95—101, 112—119 T 2. [252, 331]
- ______, 2. Miscellaneous Notes. ibid. p 76—77. [252]
- Leprieur, C. E., 1. [Hydroporus]. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 p 56 [249, 261]
- —, 2. [Hippodamia septemmaculata]. ibid. p CXXIII. [247, 351]
- ——, 3. Tableaux synoptiques des Paussides, Clavigérides, Psélaphides et Scydménides par M. E. Reitter. in: L'Abeille Tome 23 1883 216 pgg. [246, 277, 279, 280]
- Leuthner, Fr., Abstract of a Monograph of the Odontolabini, a subfamily of the Lucanidae. in: Proc. Z. Soc. London 1883 p 598—599. [294]
- Leveillé, A., Description d'une nouvelle espèce de Trogositides. in : Ann. Mus. Civ. Genova (2) Vol. 1 p 637—638. [252, 290]
- Lewcoock, G., 1. Coleoptera in 1883. in: Entomologist Vol. 17 p 20-21. [246]
- _____, 2. Captures of Coleoptera. ibid. p 172-176. [246]
- Lewis, George, 1. On a new species of *Copris* from Japan. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Jahrg. p 17—18. [250, 295]
- ——, 2. On some Histeridae, new to the Japanese Fauna, and Notes of others. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 13 p 131—140. [244, 250, 287—290]
- _____, 3. On a new species of Hetaerius. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 83. [248, 288]
- —, 4. Japanese Languriidae, with Notes on their Habits and External Sexual Structure. in: Journ. Linn. Soc. London Vol. 17 p 347—361 T 14. [250, 350]
- Lichtenstein, J., [Un nouveau triongulin noir]. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 p XXVII. [244, 245, 317]
- Lipovniczky, Gabor, [Über Zerstörungen von Getreidefeldern durch Zabrus gibbus]. in: Rovart. Lapok 1. Bd. p 84-85. [244, 254]
- Lomnicki, A. M., Catalogus Coleopterorum Galiciae. Leopoli 1881 43 pgg. [247]
- Levendal, E. A., Fortegnelse over de in Danmark levende Phalacroidae, Nitidulariae, Trogositidae, Colydiidae og Cucujidae. in: Naturh. Tidsskr. (3) 14. Bd. p 455—490. [246, 289, 290]
- Lucas, Hippolyte, [Note sur l'Agrius fallaciosus Chevr.]. in: Ann. Soc. Ent. France (6)
 Tome 3 1883 Bull. p CXXXI—CXXXIII. [253]
- _____, 2. [Métamorph. de l'Oxycephala speciosa Boisd.]. ibid. Tome 4 p V—VI. [245, 349]
- —, 3. [Buprestis Levaillanti Luc.]. ibid. p XLI—XLII. [301]
- —, 4. [Sympiezocera]. ibid. p 48—49, 102—103, 124—125. [245, 330]
- _____ 5. [Gibbium scotias]. ibid. p LXXVII—LXXVIII. [244, 245, 308]
- —, 6. [Taeniotes coupant les branches d'une Mimosa]. ibid. p CXIII. [244, 329]
- *Lugger, Otto, 1. List of Coleoptera found in the vicinity of Baltimore. in: J. Hopk. Univ. Circ. Vol. 3 p 78-79. [252]
- _____, 2. Food-Plants of beetles bred in Maryland. in: Psyche Vol. 4 p 203-204. [245]

- Macleay, William, The Insects of the Maclay-Coast, New Guinea. in: Proc. Linn. Soc. N-S-Wales Vol. 9 p 700—712. [251, 296, 299, 303, 305, 323, 326, 332, 335, 340]
- *Macloskie, G., Observations on the elm leaf beetle (Galeruca xanthomelaena). in: Proc-Amer. Ass. Adv. Sc. Vol. 31 Salem 1883 p 472. [245, 344]
- *Mac Murrich, J. Playf., Black Knot of Cherry tree larvae of Conotrachelus nenuphar Herbst. in: 9. Ann. Rep. Ont. Agric. Coll. 1883 p 172—174 Fig. [244, 319]
- Marchal, C., Carabus auratus. in: Feuille Jeun. Natural. 14. Année p 78—79. [245, 254]
- Marseul, S. de, 1. [Notes synonymiques]. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 Bull. p XXXIII, XLIV. [301]
- —, 2. Description de deux espèces nouvelles de Histérides et d'Anthicides de Sumatrain: Notes Leyden Mus. Vol. 6 p 161—164. [251, 288, 316]
- —, 3. Mélanges (Suite). in: L'Abeille Vol. 21 1883 Nouv. et faits div. 2° Sér. No. 45 —47 p 178—179, 182—184, 188. [246, 248, 249, 309, 310, 317, 337]
- —, 4. Notes synonymiques. ibid. No. 45 u. 46 p 178 u. 181. [301, 317]
- ---, 5. Catalogue des Col. de l'ancien monde (Suite). ibid. pag. spéc. p 97-144. [246, 266]
- —, 6. Monographie des Chrysomélides de l'ancien monde. ibid. pag. spéc. p 1—108. [246—248, 341, 342, 344]
- Martinez y Saez, ..., [Remarques sur le *Dorcadion mus* Rosh.]. in: Annal. Soc. Esp. H. N. Tome 13 Actas p 45—47. [247, 330]
- Matthews, A., 1. Synopsis of North America Trichopterygidae. in: Trans. Amer. Ent. Soc. Philadelphia Vol. 11 p 113—156. [252, 286, 287]
- ——, 2. Trichopterygidae found in Japan by Mr. G. Lewis. in: Cistula Ent. Vol. 3 p 77 —84 T 4. [250, 286, 287]
- —-, 3. Notes on M. Fauvels observations on Amblyopinus Jansoni, with a figure and full dissections of Amblyopinus Jelskii. ibid. p 85—97 T 5. [266, 269]
- Mayet, Valéry, Description de la larve du Curc. transversovittatus Goeze (Hylob. fatuus Rossi) et du Lipurus (Molytes) coronatus Goeze. in: Bedel (1) p 93-95, 96-98. [245, 318]
- Mik, Josef, Biologische Fragmente. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Jahrg. p 67-71 T 4 F 6-14. [245, 318, 321]
- Minà Palumbo, F., Note di Storia naturale Siciliana (Attelubus curculionoides L.). in: Natural. Sicil. Anno 3 Cenni bibl. p 27—28. [248, 321]
- Mocsáry, Al., 1. [Lethrus cephalotes]. in: Rovart. Lapok 1. Bd. p 59-60. [244, 295]
- —, 2. [Unsere Maikäfer]. ibid. p 118—122 F. 31—32. [247, 296]
- Morris, C. H., Ptilium affine Er. in: Entomologist Vol. 17 p 116. [246]
- *Müller, C. H., Der Coloradokäfer (Doryphora decemlineata). in: Z. Garten 24. Jahrg. p 346-348, [245, 340]
- *Mulsant, V., Larve de l'Apalochrus flavolimbatus. in: Bull. Bimens. Soc. Linn. Lyon 1. Année 1882 No. 10. [245, 307]
- Oberthür, René, [Casnonia Sipolisi n.] in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 Bull. p XLVII —XLVIII. [252, 257]
- Oliveira, Manuel Paulino de, Catalogue des Insectes du Portugal. Coléoptères. in: Revista Soc. Instr. Porto Tome 3, pag. spéc. p 113—176. [247, 287, 298]
- Olliff, Sidney O., 1. Description of an African Species of the Coleopterous Genus Helota. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 13 p 479—480. [250, 290]
- ——, 2. Notices of new species of Nitidulidae and Trogositidae from the Eastern Archipelago, in the collection of the Leyden Museum. in: Notes Leyden Mus. Vol. 6 p 73. [251, 252, 290]
- ---, 3. Description of a new Species of *Prostomis* (Cucujidae) from Ceylon, and a short account of its larva. ibid. p 100. [245, 250, 290, 291]
- -, 4. Descriptions of 2 n. sp. of Nitidulidae from Sumatra. ibid. p 245. [251, 289, 290]
- ---, 5. On a remarkable new genus of Cucujidae from Brasil. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 152. [253, 291]

- —, 6. Additional Notes on the genus *Helota* Mac Leay and a Synonymic List of the described species. in: Cistula Ent. Pars 3 p 99—101. [251, 290]
- Osterloff, F., Die einheimischen Käfer. Chrysomelidae. Fortsetzung. in: Physiogr. Denkschr. Krakau 4. Bd. p 325—356. (Polnisch.) [245, 247]
- Packard, A. S., 1. Mode of Oviposition of the common Longicorn Pine Borer (Monohammus confusor). in: Amer. Natural. Vol. 18 p 1149—1151. [244, 329]
- —, 2. Description of the Larvae of Injurious Forest Insects. in: 3. Rep. U. S. Ent. Comm. 1883 p 251—262 T 6—15. [244, 245, 253, 301, 309, 318, 327, 329]
- ---, 3. The Development of the Bark-boring Beetles Hylurgops and Xyleborus. ibid. p 280-282 T 22. [245, 327]
- Peragallo, M., [Chasses coléoptérologiques autour de Cauterets]. in: Ann. Soc. Ent. France
 (6) Tome 4 Bull. p LXXVII—LXXVIII. [247]
- Pérez, J., [Triongulins noirs]. ibid. p XLIII. [245, 317]
- *Petit, H., Calendrier coléoptérologique suivi d'un tableau indiquant les époques des chasses aux Coleoptères. Châlons s. M. 40 51 pgg. [244]
- Preudhomme de Borre, A., 1. Les Méloides de l'Europe centrale d'après Redtenbacher et Gutfleisch. in: Bull. Soc. Linn. Bruxelles 14 pgg. [317]
- _____, 2. cfr. Weyers. [246, 253]
- —, 3. Sur la validité spécifique des Gyrinus colymbus Er., distinctus Aubé, caspius Mén., libanus Aubé et Suffriani Scriba. in: C. R. Soc. Ent. Belg. p CLXVII—CLXX. [246, 262]
- —, 4. [Carabus auratus monstrueux]. ibid. p CLXX—CLXXI, CCXXXIX. [245, 254]
- —, 5. Sur deux excursions à Calmpthout et sur l'excursion de la Société à Arlon. ibid. p CCX—CCXI. [246, 253]
- —, 6. [Nebria dubia Sahlbg. i. l.]. ibid. p CCCXV. [246, 254]
- *Purdie, Alex., 1. Larva of Allocharis marginata. in: N-Zealand Journ. Sc. Vol. 2 p 166. [245, 340]
- *_____ 2. Dermestes introduced, ibid. p 166-167, [253, 293]
- Puton, 1. cfr. Fauvel (2). [246]
- —, 2. Lettre relative aux excès dans les changements des noms. in : C. R. Soc. Ent. Belg. p CLVIII—CLIX. [244]
- Quedenfeldt, G., Verzeichnis der von Herrn Major von Mechow in Angola und am Quango-Strom 1878—1881 gesammelten Pectinicornen und Lamellicornen. in: Berl. Ent. Zeit. 28. Bd. p 265—340 T 8 u. 9. [250, 294—300]
- Quedenfeldt, M., 1. Beiträge zur Kenntnis der Staphylinen-Fauna von Süd-Spanien, Portugal u. Marocco. ibid. p 97—112, 351—379. 247—249, 266, 268, 270, 271, 275
- —, 2. Über einige für die Mark Brandenburg neue oder bisher in derselben selten beobachtete Käfer. ibid. p 137—142. [247]
- —, 3. Einige seltene Käfer aus den Dessauischen Forsten an der Elbe und aus der Wittenberger Gegend. ibid. p 179—180. [247]
- Ragusa, Enrico, 1. Catalogo ragionato dei Coleotteri di Sicilia. Contin. in: Natural. Sicil. Anno 3 p 129—132, 193—196, 249—252, 273—276, 301—304, Anno 4 p 1—6. [248, 254, 256, 257]
- —, 2. Coleotteri nuovi o poco conosciuti della Sicilia. ibid. Anno 3 p 316-318, 332-335 T 3 F 6, 8. [248, 253, 258, 266, 269, 297, 298, 304, 307, 333]
- *Redtenbacher, L., Tables dichotomiques pour servir à la détermination des familles et des genres de Coléoptères de Belgique. Bruxelles G. Mayolez 8º 181 pgg. [Übersetz.] [246]
- **Régimbart,** Maurice, **1.** Essai monographique de la famille des Gyrinidae 3e part. in: Ann-Soc. Ent. France (6) Tome 3 **1883** p 381—482 T 11—14. [**250—252, 262, 263**]
- ---, 2. [Agabus Merkli n. sp.]. ibid. Tome 4 Bull. p XIX-XX. [248, 262]
- —, 3. Description d'une nouvelle espèce de Gyrinidae du Musée de Leyde. in: Notes Leyden Mus. Vol. 6 p 165—166. [250, 263]

- *Régimbart, Maurice, 4. Caractères spécifiques des *Dytiscus* d'Europe. Paris 1883 4 pgg. 1 T. [246, 261]
- Reinecke, O., Note on *Phytonomus opimus* Lec. in: Bull. Brooklyn Ent. Soc. Vol. 7 p 76. [244, 319]
- Reitter, Edmund, 1. cfr. Brenske. [246-249, 254, 256-260, 267, 271, 276-281, 283-286, 288, 290-293, 307-311, 313, 315-317, 320, 321, 323, 325, 329, 350, 351]
- ——, 2. Resultate einer coleopterologischen Sammel-Campagne während der Monate Februar bis April 1883 auf den jonischen Inseln. in: D. Ent. Zeit. 28. Jahrg. p 101—122. [248, 249, 256, 258, 259, 269, 278—283, 286, 287, 290—293, 309, 311, 320, 321, 342, 351]
- ____, 3. Über die bekannten Clavigeriden-Gattungen. ibid. p 167—168. [250, 279, 280]
- —, 4. Bestimmungstabellen der europäischen Coleopteren. X. Nachtrag zu dem 5. Theile, enthaltend Clavigeridae, Pselaphidae, Scydmaenidae. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 34. Bd. p 59—97. [246—249, 277—281]
- —, 5. Bestimmungstabellen der europäischen Coleopteren. XI. Bruchidae (Ptinidae auct.). in: Verh. Nat. Ver. Brünn 22. Bd. p 295—323. [246—249, 308, 309]
- ____, 6. Coleopterologisches. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Jahrg. p S. [249, 279, 288]
- —, 7. Platypsylla castoris Rits. als Vertreter einer neuen europäischen Coleopteren-Familie. ibid. p 19-21. [246, 286]
- ——, 8. Coleopterologische Notizen. V—VIII. ibid. p 33—37, 83—84, 142—144, 249. [245—249, 254, 256, 258, 259, 269, 278, 279, 287, 290—292, 309, 312, 313, 316, 328]
- —, 9. Paederus Pelikani, n. sp. von den jonischen Inseln. ibid. p 43—45. [248, 272]
- —, 10. Bestimmungstabelle der europäischen Acupalpus-Arten. ibid. p 74—79. [246—249, 251, 255]
- —, 11. Bestimmungstabelle der mit *Tachys* verwandten Coleopteren. ibid. p 116—124. [246, 248, 249, 254, 258, 260]
- —, 12. Bemerkungen zur neuesten Ausgabe des »Catalogus Coleopterorum Europae et Caucasi«. ibid. p 239—244. [246, 249, 256, 286, 292, 298, 299, 309, 344]
- _____, 13. Die Nitiduliden Japans. ibid. p 257—272, 299—302 T 4. [250, 289]
- ---, 14. cfr. Heyden (%). [246, 265, 267-269, 272, 274, 279, 280, 283, 285, 290, 291, 293, 295, 297, 307, 315, 316, 325, 326, 328]
- —, 15. [Referate über Raffray, Casey]. ibid. p 31—32, 224. [277—279, 291]
- ——, 16. Revision der caucasischen *Meleus*-Arten. in: D. Ent. Zeit. 25. Jahrg. p 9—15. [249, 320, 324]
- ---, 17. Revision der europäischen Mycetochares-Arten. ibid. p 242-250. [249, 315]
- 18. Neue Coleopteren aus Syrien u. Marocco. ibid. p 251-254. [246, 248, 249, 289-291, 293, 309, 351]
- —, 19. Einige neue Coleopteren aus Süd-Europa. ibid. p 255—259. [246—248, 283, 284, 288, 307, 311, 316, 325]
- —, 20. Über die syrischen Arten der Gattung Anemia Lap. ibid. p 259—260. [249, 310]
- —, 21. Platychorodes nov. gen. Nitidulidarum. ibid. p 261—262. [253, 290]
- _____, 22. Inoplectus Beraneki n. sp. ibid. p 263. [251, 291]
- —, 23. Sechs neue Coleopteren aus Italien, gesammelt von Herrn Agostino Dodero, in: Ann. Mus. Civ. Genova Ser. 2 Vol. 1 p 369—372. [246, 248, 278—280, 287]
- —, 24. Bestimmungstabellen der europäischen Coleopteren XII. Necrophaga (Platypsyllidae, Leptinidae, Silphidae, Anisotomidae et Clambidae). in: Verh. Nat. Ver. Brünn 23. Bd. 122 pgg. [246—250, 253, 282—286, 289, 304]
- Retowski, O., Eine Sammelexcursion nach Abchasien und Tscherkessien. in: Ber. Senckenb. Ges. Frankfurt p 126—143. [249]
- Rey, Cl., 1. Notices sur les Palpicornes et diagnoses d'espèces nouvelles ou peu connus. in:
 Revue Ent. Caen Tome 3 p 266-271. [246-249, 264, 265]

- Rey, Cl., 2. Tribu des Brévipennes. Tachyporiens (cont.) et Trichophyens. in: Ann. Soc. Linn. Lyon Tome 29 1882 p 13—124 T 1—4. [246—248, 266, 268, 271]
- ____, 3. Quelques mots sur le Vesperus Xatarti. ibid. p 138-140. [245, 329]
- ____, 4. Description de la larve de l'Anthicus floralis. ibid. p 141-142. [245, 316]
- ____, 5. Description de la larve de la Lamprorhiza Mulsanti. ibid. p 143-145. [245, 306]
- —, 6. Notes synonymiques sur plusieurs espèces du genre Stenus. ibid. p 146—149. [275, 276]
- —, 7. Note sur le Platyola fusicornis. ibid. p 150-152. [243, 244,266]
- —, 8. Notes synonymiques sur quelques espèces du genre *Micropeplus* et description d'une espèce nouvelle. ibid. p 364—366. [246, 277]
- *---, 9. Monstruosités chez des Coléoptères et Hémiptères, in: Bull, Bimens, Soc. Linn. Lyon 1, Ann. 1882 Nr. 5. [245]
- *---, 10. Comparaison entre plusieurs larves de divers genres d'Elatérides. ibid. Nr. 9 [245, 302]
- Ritsema, Cz. C., 1. Four new species of Malayan Cetoniidae. in: Notes Leyden Mus. Vol. 6 p 1-6. [251, 300]
- _____, 2. Synonymical Remarks on Coleoptera. ibid. p 134. [253, 285, 290, 328]
- —, 3. An. sp. of the Longicorn Genus Demonax Thoms. ibid. p 181—182. [251, 333]
- —, 4. Bijdrage tot de Kennis der Coleopteren-Fauna van het eiland Saleyer en van het naburige eilandje Poeloekatela. in: Tijdschr. Ent. 27. Deel p 253—264. [251]
- Roberts, C. H., Collection Notes. in: Bull. Brooklyn Ent. Soc. Vol. 7 p 77-79. [252]
- Rochebrune, A. T., Sur une espèce nouvelle du genre Mylabris. in: Bull. Soc. Philomath. Paris (7) Tome 7 p 182—188 T 3. [250, 317]
- *Rossat, ..., [Simplon]. in: Bull. Soc. Murith. Valais Vol. 9 1880 p 36-37. [247]
- Rybakow, G., 1. Neue Käferart aus Turkestan (Chrysomela immarginata). in: Horae Soc. Ent. Ross. Tome 18 p 135—136. [249, 341]
- _____, 2. Neue Cassida-Art aus Ostsibirien. ibid. p 136. [250, 350]
- Sahlberg cfr. Fauvel (2), [246, 258, 259, 272, 275, 276]
- Sajo, Ch., Über schädliche Käfer. in: Rovart. Lapok 1. Bd. p 166—169 F 37. [244, 297]
- Saunders, E., Coleoptera at Bromley. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 35. [246, 317]
- Saunders, Sidney S., On the *Pediculus melittae* of Kirby and its affinities with reference to the larvae of *Melië*. in: Trans. Ent. Soc. London p 107—119. [244, 245, 317]
- *Savard, E., 1. Le Charançon des navets Ceutorrhynchus sulcicollis L. in: Bull. Insect. Agric.
- 9. Année p 3. [244, 319]
 *—, 2. Un insecte nuisible à la betterave 'Silpha epaca L.). ibid. No 2. [244, 282]
- *—, 3. L'Altise de la jusquiame (Psylliodes hyoscyami L.). ibid. p 49. [245, 344]
- *---, 4. La Vrilette damier (Anobium tessellatum). ibid. p 69. [244, 309]
- *---, 5. Le Callidie sanguin. ibid. p 87. [245, 330]
- *____, 6. Le Callidie variable. ibid. p 129. [245, 330]
- *Schacht, . . ., [Käfer von Valais]. in: Bull. Soc. Murith. Valais p 43-54. [247]
- Schaufuss, L. W., 1. Note sur le Cetonia speciosa Ad. et C. speciosissima Scop. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 1883 p LIV—LV. [299]
- ——, 2. Die Scydmaeniden Nord-Ost-Africa's, der Sunda-Inseln und Neu-Guinea's im Museo Civico di Storia naturale zu Genua, in: Ann. Mus. Civ. Genova (2) Vol. 1 p 387—424. [250—252, 280, 281]
- *Schenkling, C., 1. Taschenbuch für Käfersammler mit 750 Käferbeschreibungen. Leipzig 80 204 pgg. mit Taf. [243]
- 2. Die deutsche K\u00e4ferwelt. Allgemeine Naturgeschichte der K\u00e4fer Deutschlands.
 1. Lief. Leipzig p 1-48 m. 3 Taf. [243]
- *---, 3. Etiquetten für Käfersammlungen. Leipzig 14 Blatt. [244]
- Schmidt, G., 1. Notes entomol. in: Feuille Jeun. Natural. 14. Année p 89-90. [244, 282]
- _____, 2. Parasites de l'Arum crinitum. ibid. p 147—148. [245]

- Schmidt, J., 1. Einige Bemerkungen über Histeriden. in: D. Ent. Zeit. Berlin 28. Jahrg. p 236—238. [246, 247, 249, 287—289]
- —, 2. Nachträge und Berichtigungen zum Catalogus Coleopterorum von M. Gemminger u. E. von Harold. in: Berl. Ent. Zeit. 28. Jahrg. p 147—160. [244, 287—289]
- ----, 3. Drei neue europäische Histeriden. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Jahrg. p 9-10. [246, 249, 288, 289]
- Schönfeldt, H. v., Über die Bildung der Mandibeln einiger japanischen Lucaniden sowie der Kopfzierde von Xylotrupes dichotomus L. J. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 45—50 1 Taf. [244, 250, 293, 298]
- Schwarz, E. A., Notes on the food-habits of some N. A. Rhynchophora. in: Bull. Brooklyn Ent. Soc. Vol. 7 p 84—85. [244, 245, 319, 327, 328]
- Senac, . . ., 1. [Espèces nouvelles du genre *Pimelia*]. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 p X-XI, XXIV-XXV. [248, 313, 314]
- ____, 2. [Rosalia alpina à Ussel (Allier)]. ibid. p CXXVIII. [246, 330]
- ____, 3. [Pimelia retrospina]. ibid. Tome 3 1883 p LIII—LIV. [314]
- *Sériziat, . . ., Histoire des Coléoptères de France, précédée d'une Introduction à l'étude de l'Entomologie par Ch. Naudin. 2. éd. Paris 1883 180 379 pgg. Figg. [243]
- Sharp, D., 1. Staphylinidae. Fortsetzung. in: Biologia Centrali-Americana Vol. 1 part 2 p 313-392 T 7-10. [252, 266-277]
- _____, 2. The water beetles of Japan. in: Trans. Ent. Soc. London p 439-464. [250, 261-265]
- _____, 3. Revision of the Hydrophilidae of New Zealand. ibid. p 465-480. [252, 264, 265]
- —, 4. On some Genera of the Subfamily Anchomenini Platynini Horn) from the Hawaiian Island. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 217—219. [251, 254—258]
- ______, 5. Note on Hydrobius fuscipes. ibid. Vol. 21 p 84. [263, 265]
- —, 6. Note on the British species of Laccobius. ibid. p 85. [246, 263]
- —, 7. Hydrobius aeneus; change of name. ibid. p 112. [246, 263]
- —, 8. Note on Nomenclature of New Zealand Lucanidae. in: N. Zealand Journ. Sc. Vol. 2 p 220—222 u. in: C. R. Soc. Ent. Belg. p LXXVIII—LXXIX. [252, 294]
- —, 9. Some observations on Hypocephalus armatus, ibid. p CVII—CXII. [330]
- Simonot-Revol, ..., Hibernation des Col. in: Revue Ent. Caen Tome 3 p 316. [244, 330]
- Simpson, H. W., Carabus auratus in London. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 35. [246]
- Skalitzky, Karl, Zwei neue europäische Staphylinenarten aus Portugal. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Jahrg. p 97—99. [247, 267, 269]
- Slósarski, A., Haltica nemorum L. in: Poln. Gärtner Bd. 6 p 355. [Polnisch.] [245, 344]
 Smith, John B., 1. Synopsis of the Apionidae of North America. in: Trans. Amer. Ent. Soc. Philadelphia Vol. 11 p 41—68 T 3. [252, 320, 321]
- —, 2. Dynastes again. in: Bull. Brooklyn Ent. Soc. Vol. 7 p 151. [298]
- *Snow, F. H., 1. Lists of Lep. and Col. collected in New-Mexico by the Kansas University Scientific Expedition of 1881 and 1882. in: Trans. Kansas Acad. Vol. 8 p 34—35. [252]
- , Addition to the List of Kansas Coleoptera in 1881 and 1882, ibid. p 58. [252]
- Stierlin, G., 1. Errata et addenda zur Bestimmungstabelle der Curculioniden. in: Mitth. Schweiz. Ent. Ges. 6. Bd. p 698—699. [246, 319]
- —, 2. Beschreibung einiger neuer Rüsselkäfer. ibid. 7. Bd. p 36—43. [246—249, 320, 324, 325]
- _____, 3. Über eine seltene Var. des Corymbites melancholicus F. ibid. p 43-44. [247, 302]
- —, 4. Beschreibung eines neuen Rüsselkäfers. ibid. p 56. [247, 326]
- —, 5. Bestimmungstabellen europäischer Rüsselkäfer. II. Brachyderidae. ibid. p 57—98. [246—249, 319, 321, 323—336]
- **Stollwerck**, F., Zoologische Mittheilungen. in: Verh. Nat. Ver. Bonn 40. Jahrg. p 428—437. [253, 302, 330]
- Tappes, G., 1. Cryptocéphalides recueillis au Brésil et à La Plata par feu C. van Volxem. in: C. R. Soc. Ent. Belg. p CCLV. [253, 337]

- Tappes, G., 2. Cryptocéphalides recueillis en Portugal et en Maroc par feu C. van Volxem. ibid. p CCLVI. [247, 337]
- _____, 3. Cryptocephalus Egerickri n. sp. ibid. p CCLVI—CCLVIII Fig. [250, 337]
- Targioni-Tozzetti, Ad., Coleotteri agrari. in: Relazione Lav. Staz. Entomologia Agr. Firenze per gli anni 1879—1882 p 239—354. [244, 301, 309, 318, 327]
- Taylor, G. W., Notes on the Entomology of Vancouver Island. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 61—62. [252]
- Thieme, O., Fragmentarisches über Analogien im Habitus zwischen Coleopterenspecies verschiedener Gattungen und Familien. in: Berl. Ent. Zeit. 28. Jahrg. p 191—202. [245]
- Tholin, A., Tableaux synoptiques de 2 premiers tribus des Longicornes: »Prionides et Cérambycides« de la France. in: Feuille Jeun. Natural. 4. Année p 40-42. [246, 330]
- Thomson, C. G., Petites notices entomologiques (Suite.) in: Ann. Soc. Ent. France (6)
 Tome 4 Bull. p XXXIII—XXXIV. [258]
- Tömösváry, Ödön., Entomoscelis adonidis Pall. in: Rovart. Lapok 1. Bd. p 42-43. [245, 340]
- Townsend, C. H. J., 1. Further remarks upon the variation of the elytral markings in *Cicindela sexguttata*. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 125—127. [252, 253]
- —, 2. The Proportions of the sexes in *Cicindela vulgaris* Say and other Notes on the species. ibid. p 227—231. [244, 252, 253]
- —, 3. Note on Inequality of the elytra in Alaus oculatus. ibid. p 238—239. [245, 302] Uhagon, S. d', 1. Liste des Coléoptères recueillis à Miranda-de-Ebro au mois d'août par E. Simon, in: Anal. Soc. Esp. H. N. Tome 13 p 127—129. [248]
- —, 2. et Ign. Bolivar, Localidad de Quaestus y Quaesticulus Schauf. ibid. Actas p 4—7. [247, 282]
- Ulanowski, Adam, Beiträge zur Coleopterenfauna von Polnisch-Livland. in: Ber. Physiogr., Comm. Akad. Krakau 18. Bd. p 1—10. [Polnisch.] [247, 261]
- Vion, R., Polymorphisme chez les Arthropodes. in: Bull. Soc. Linn. Nord France Tome 6 1882 p 74—76. [245, 261]
- Wachtl, F. A., Die doppelzähnigen europäischen Borkenkäfer Tomicidae). in: Mitth. Forstl. Versuchswes. Österr. (2) 3. Hft. 14 pgg. 3 Taf. [246, 327]
- Walker, J. J., 1. Entomological Collecting on a voyage in the Pacific Contin. and conclud.). in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 220—225, Vol. 21 p 115—120. [253]
- —, 2. Notes on Dermestes vulpinus and other beetles in Sheppey. ibid. p 161. [246]
- Wasmann, Erich, Der Trichterwickler. Eine naturwissenschaftliche Studie über den Thierinstinet. Mit einem Anhange über die neueste Biologie und Systematik der Rhynchitesarten und ihrer Verwandten (Attelabiden, Rhynchitiden und Nemonychiden). Münster 266 pgg. Figg. u. 3 Taf. [244, 247, 318, 319, 326]
- Waterhouse, Charles O., 1. Description of a n. g. and sp. of Longicorn Coleoptera from the Philippine Islands. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 13 p 128—129. [251, 333]
- ——, 2. Coleoptera collected during the Expedition of H. M. S. Challenger. ibid. p 276 —283. [251, 253, 254, 294, 305, 325]
- ---, 3. New Col. in the British Museum. ibid. p 370-372. [252, 298, 300, 301, 350]
- —, 4. Aid to the Identification of Insects. Vol. 2 pt. 21-22 T 45, 46, 49. [246, 250, 254, 277, 279, 290, 303, 310, 320, 328, 331]
- —, 5. On the Coleopterous Insects collected by H. O. Forbes in the Timor-Laut Islands. in: Proc. Z. Soc. London p 213—219 1 Taf. [251, 269, 301, 309, 313, 332, 335]
- —, 6. Description of a new Species of the Coleopterous Family Cetonidae from Madagascar. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 14 p 348—349. [250, 299, 301]
- —, 7. On the Coleopterous Genus Macrotoma. ibid. p 376—387. [250, 251, 330, 334]
- ----, 8. Description of a new Species of the Carabideous Genus Callistominus. ibid. p 429. [251, 256]
- -, 9. Description of a new Species of Julodis. ibid. p 429-430. [250, 301]

- Waterhouse, Charles O., 10. Coleoptera. in: Rep. on the Z. Collections made in the Indo-Pacific ocean during the voyage of H. M. S. »Alert« p 576, [250, 322]
- Websdale, G. R., The Death-Watch and its Sound. in: Entomologist Vol. 17 p 236—237. [245, 309]
- Weise, Julius, 1. Synonymische Bemerkungen. in: D. Ent. Zeit. Berlin 28. Jahrg. p 156. [341, 343]
- —, 2. Beitrag zur Chrysomelidenfauna von Amasia. ibid. p 157—160. [249, 337, 346, 350, 351]
- —, 3. Einige neue Chrysomeliden und Coccinelliden. ibid. p 161—166. [246, 247, 249, 337, 341, 342, 351]
- ----, 4. cfr. Heyden (3). [249, 344]
- ____, 5. cfr. Heyden (6). [246, 271, 350]
- —, 6. Weiteres über Herrn von Harolds Bemerkungen. ibid. p 405—408. [246, 271, 285, 344]
- _____, 7. Über Eudectus rufulus n. sp. aus Japan. ibid. p 270-271. [250, 266, 269]
- —, 8. Naturgeschichte der Insecten Deutschlands 6. Bd. 3. Hft. Chrysomelidae. Fortsetzung p 368—369 1 Taf. [246, 247, 249, 250, 340—344]
- ---, 9. cfr. Czwalina (2). [284]
- Westhoff, Fr., 1. Über die Farben- und Behaarungsvarietäten der Melolontha vulgaris F. und hippocastani F. in: Berl. Ent. Zeit. 28. Bd. p 55—76. [246, 296, 297]
- —, 2. Einige Bemerkungen zur Coleopterenfauna Westfalens im Anschluß an die Mittheilungen über die Käferfauna von Witten. in: 12. Jahr. Ber. Westf. Prov. Ver. Münster p 73—75. [247]
- Weyers, J. L., & Preudhomme de Borre ⁽²⁾, Sur la *Cicindela maritima* Dej. et la variété maritima de la *Cicindela hybrida* L. in: C. R. Soc. Ent. Belg. p XLVIII—LIII, CCCXXXVI—CCCXXXVII. [246, 253]
- Wiepken, C. F., Systematisches Verzeichnis der bis jetzt im Herzogthum Oldenburg gefundenen Käferarten, in: Abh. Nat. Ver. Bremen 8. Bd. p 39—103. [247]
- Wilding, R., Aegialia rufa F. at Wallasey. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 91. [246]
- Wood, Theod., 1. Myrmecoxenus vaporariorum Guér. etc. at Dulwich. ibid. p 190—191. [246]
- —, 2. Triplax Lacordairei at Dulwich, ibid. p 191. [246]
- —, 3. The British species of Laccobius. ibid. Vol. 21 p 112—113. [246, 263]
- ---, 4. A new species of Cis. ibid. p 130-131. [246, 309]
- -, 5. Deleaster dichrous at Shirley and Norwood. ibid. p 21. [246]
- Wytsman, P., Catalogue systématique des Passalides. in: Ann. Mus. Civ. Genova (2) Vol. 1 p 326—348. [244, 294]
- Xambeu, Capt., 1. Notice sur la Melanophila cyanea et le Clerus rufipes. in: Ann. Soc. Linn. Lyon Tome 29 p 125—129. [245, 301, 307]
- 2. Description de la larve et de la nymphe de la Cicindela flexuosa. ibid. p 130—132. [245, 253]
- —, 3. Notes sur les larves du genre Oberea et description de la larve de l'Oberea erythrocephala. ibid. p 133—135. [245, 329]

A. Allgemeines.

1. Handbücher für Anfänger.

*Schenkling (1, 2), *Sériziat.

2. Anleitung zum Sammeln.

*Harrach; Rey (7) gräbt Reisigbündel aus frischen Zweigen etwa 30 cm tief in lockere Erde an sonnigen, trockenen Stellen ein, nimmt sie nach etwa 2 Monaten aus der Erde, klopft dieselben über ein Sammeltuch aus und erhält auf diese

Weise die so schwierig zu sammelnden Platyola, Typhlocyptus, Crypharis, Lyreus, Langelandia, Troglorrhynchus, Raymondia.

3. Anleitung zum Präpariren.

*Harrach, Ellis (3). Käferetiquetten *Schenkling (3).

4. Literaturbehelfe.

Supplemente oder Neubearbeitungen einzelner Theile des Münchner Cataloges. Branden (1) Haliplidae, Amphizoidae, Pelobiidae, Dytiscidae, Duvivier (5) Staphylinidae, J. Schmidt (2) Histeridae, Wytsmann Passalidae, Kerremans (3) Buprestidae. Donckier (3) Brenthidae, Donckier (4) Anthribidae, Branden (2) Hispini, Cassidini.

5. Nomenclatur.

Puton (2) protestirt gegen die Änderungen von Gattungsnamen im Sinne der neuesten Ausgabe des Catalogus Coleopterorum Europae et Caucasi. Kerremans (1) pflichtet dem bei und bringt Belege für die Ungereimtheit dieses [bis jetzt nur von einigen deutschen Catalogsverfassern befolgten] Vorganges. Devereaux bespricht die Anwendung der Namen Curculio und Weevil. Haller (1) macht neuerdings darauf aufmerksam, dass der Name Hydrachna (bei Fabricius für Pelobius Schönh. = Hygrobia Matr.) bei den Wassermilben vergeben ist.

6. Biologie, Jugendformen etc.

(Zusammenstellung der unter C gegebenen Referate.)

Begattung, Geschlechtstrieb. Prionidae Fromont (2), Dimmock, Clarkson (1). Anomalien: Coccinellidae Douglas; Curculionidae Jenner (1).

Eiablage. Cerambycidae Packard (1).

Sorge für die Nachkommenschaft. Curculionidae Wasmann; Cerambycidae Lucas (6).

Zahlenverhältnis der Geschlechter. Cicindelidae Townsend (2). Localisirung der Geschlechter. Eucnemini Frivaldszky (5).

Überwinterung. Cerambycidae Simonot-Revol; Cetonini Ellis (1); Carabidae Delaby (2); Leboeuf verzeichnet eine Anzahl überwinternder Käfer.

Erscheinungszeit. *Petit, Fein & Kletke.

Wanderungen. Coccinellidae François.
Lebensweise, Nährpflanzen, schädliches Auftreten. Buprestidae, Bostrychini, Curculionidae, Scolytidae Targioni-Tozzetti — Buprestidae, Curculionidae, Scolytidae, Cerambycidae Packard (2) — Curculionidae, Scolytidae, Chrysomelidae, Coccinellidae Buddeberg — Curculionidae. Scolytidae, Anthribidae Schwarz — Carabidae Hart, Horner, Hamilton (2), Horváth (4), Lipovniczky, Fauvel (5); Staphylinidae Rey (7); Silphidae Karsch (2), Savard (2), Helms, G. Schmidt (4); Histeridae Lewis 2; Trogositidae Horváth (1); Cucujidae Karsch (3); Dermestidae Hamilton (4); Lathridiidae Frivaldszky (4); Scarabaeidae laparostictae Mocsáry (1), Emich; Melolonthini Holmgren, Sajo; Rutelini Krause, Sajo; Dynastini Hamilton (3). Doll, Schönfeldt; Cetonini Fallou; Buprestidae Targioni-Tozzetti; Elateridae Beling; Drilini Bertkau; Ptinini Lucas (5); Anobini Savard (4): Apatini Targioni-Tozzetti; Meloidae Beauregard (1), Lichtenstein, S. Saunders; Curculionidae Wasmann, Targioni-Tozzetti, Bargagli (1), Bedel (6), Bedel (10), Bourgeois 7), Girard, Albrecht, Karsch (1), Savard (1), Schwarz, Reinecke, Kilman, Hamilton 3, 4), Knaus, Mc Murrich; Scolytidae Katter (2), Schwarz, Hagen (1), Camerano (3), Targioni-Tozzetti; Anthribidae

Schwarz; Bruchidae Dugès (3), Reitter (5); Cerambycidae Lucas (4), Coulon, Decaux (1), Horváth (2), Heller (2), Rey (3), Savard (5, 6); Chrysomelidae Osterloff; Donaciini Bellevoye; Eumolpini Forbes; Chrysomelini Fitch (1, 2), Tömösváry, *Müller, Caulfield, Hagen (2); Galerucini Slósarski, *Savard (3), *Macloskie, Clarkson (2); Cassidini Hamilton (4) und Caulfield. — Biro bespricht einige bekannte Feinde des Pflaumenbaumes. Lugger (2) bezeichnet die Nährpflanzen einer Anzahl nordamericanischer Käfer. Bargagli (2) bespricht die ohnehin sattsam bekannte Lebensweise von Vellejus dilatatus F., Ptinus fur L., sexpunctatus Pz., Chalcophora mariana L., Capnodis tenebrionis L., Agrilus angustulus Illig., Scolytus rugulosus Ratzbg., Metoecus paradoxus L., Ergates faber L., Brachypteroma ottomanum Heyd. G. Schmidt (2) theilt mit, daß necrophage Käfer (Silpha, Creophilus, Aleochara, Saprinus, Dermestes) durch das nach Aas riechende Arum crinitum angelockt werden.

Lebensgewohnheiten. Klopftöne von Anobien erzeugt: Clifford, Fow-

ler (10), Websdale und Bisshopp.

Aufzucht von Larven. Longicornia Fromont (1).

Entwicklungsstadien. Cicindelidae Xambeu (2); Carabidae Packard (2); Silphidae Karsch (2); Cucujidae Olliff (3); Scarabaeidae laparostictae Emich; Buprestidae Xambeu (1), Packard (2); Elaterini Beling, *Rey (10); Lampyrini Rey (5); Melyrini *Mulsant; Cleridae Xambeu (1); Ptinini Lucas (5); Anobiini Packard (2); Bostrychini Dugès (1); Tenebrionidae Dugès (4); Anthicidae Rey (4); Meloidae Beauregard (1, 2), Perez, Lichtenstein, S. Saunders; Curculionidae Buddeberg, Mayet, Mik, Gadeau de Kerville (2), Packard (2); Scolytidae Buddeberg, Packard (2), Bruchidae Dugès (3); Cerambycidae Decaux (1), Xambeu (3), Horváth (2), Packard (2), Heller (2), Kolbe (9); Eumolpini Forbes; Chrysomelini Kittel, Buddeberg, Purdie (1), Dugès (2); Galerucini Kittel, Buddeberg; Hispini Lucas (2); Cassidini Kittel; Coccinellidae Buddeberg, Kittel.

Eientwicklung. Scolytidae Packard 3.

Männliche Copulationsorgane. Cetonini Kraatz (9).

Anomalien, Monstrositäten. Carabidae Dohrn (2), Preudhomme de Borre (4), Marchal; Melolonthini Horváth (3); Elaterini Townsend (3). Tenebrionidae Dohrn (1); Cerambycidae Lameere (6). vergl. ferner Rey (9).

Dimorphismus. Dytiscidae Czwalina (1), Vion.

Mimicry. Thieme macht aufmerksam auf die habituelle Ähnlichkeit von Carabus cychrocephalus Fairm. mit der Tenebrionidengattung Morica von Marocco, von Calosoma Wilkesi Lec. mit Elaeodes-Arten von Californien, von Nebria dilatata Dej., Calathus ciliatus Woll., und Trechus nigrocruciatus Woll. von den Canaren. ferner auf die identische Färbung und Zeichnung vieler Calopteron, Photinus, Cerambyciden etc. von Cuba, das typische Gepräge der capensischen und chilenischen Käfer etc. und liefert damit Belege für die auffallende habituelle Übereinstimmung von zusammen vorkommenden ganz heterogenen Gattungen. Besonders die Lyciden gewisser Localitäten bilden oft ein Nachahmungscentrum für die ebenda vorkommenden Cerambyciden, Cleriden, Telephoriden, Hispiden, von denen sie oft bis zur täuschendsten Ähnlichkeit in Colorit und Habitus imitirt werden. Während die genannten nachahmenden Familien in ihrer Lebensweise unter einander gar keine Übereinstimmung zeigen, bilden die Erotyliden und Endomychiden ein Nachahmungscentrum für zahlreiche gleich ihnen in Pilzen lebende Arten aus den Familien der Chrysomeliden, Coccinelliden, Tenebrioniden und selbst Carabiden. Auch die höchst merkwürdige Laufkäfergattung Mormolyce erinnert im Habitus an gewisse javanesische Eumorphus-Arten, mit denen sie die Unterseite großer Pilze bewohnt. Bezüglich der zahlreich aufgeführten anderen Mimicry-Fälle ist auf die Arbeit selsbt zuverweisen.

B. Faunen.

I. Paläarctische Region.

Cfr. *Redtenbacher. — Marseul (5) setzt seinen Katalog fort. (Staphylinidae). Fauvel (2) unter Mitwirkung von Bedel (13, Bourgeois (10, Brisout (4), Puton (1) und Sahlberg; Heyden (6), Reitter (14) und Weise (5), Harold, Fauvel (3), Reitter (12), Heyden (11), Weise (6) und Bergroth liefert eine außerordentlich große Anzahl synonymischer Bemerkungen zur neuesten Ausgabe des Catal. Coleopt. Europae et Caucasi. Allard (1) beschreibt oder bespricht größtentheils paläarctische Tenebrioniden (17) und Bruchiden (13). Allard (2 diagnosticirt Tenebrionidae 1, Galerucini 3. Reitter (4) liefert Nachträge zu seinen Bestimmungstabellen der europäischen Clavigeriden, Pselaphiden und Seydmaeniden; Leprieur (3) hat diese Bestimmungstabellen ohne Berücksichtigung dieser Nachträge übersetzt. Marseul 3 beschreibt 5 sp. der Bostrychini, Tenebrionidae, Meloidae, Camptosomata. Reitter (8) bespricht zahlreiche sp. der Carabidae, Staphylinidae, Pselaphidae, Histeridae, Cucujidae, Tenebrionidae, Anthicidae; und beschreibt einige n. sp. Carabidae, Staphylinidae und Lathridiidae, Reitter (18) beschreibt 9 n. sp. der Trogositidae, Phalacridae, Cryptophagidae, Lathridiidae, Anobiini, Endomychidae aus Syrien und Marocco, Reitter (19) 7 sp. der Silphidae, Histeridae, Melyridae, Tenebrionidae, Anthicidae, Curculionidae aus Süd-Europa, Reitter (23) Pselaphidae 4, Scydmaenidae 1, Scaphidiidae 1 ebendaher, Reitter (24) bearbeitet die Platypsyllidae, Leptinidae, Silphidae, Anisotomidae und Clambidae von Europa und den Nachbargebieten. Weise (3) beschreibt 4 Chrysomeliden und 2 Coccinelliden des europäischen Faunengebietes. Beiträge zur Kenntnis einzelner Familien lieferten: Carabidae Kolbe (2), Reitter 10, 11); Dytiscidae *Régimbart (4); Gyrinidae Preudhomme de Borre (3); Silphidae Czwalina (2); Histeridae J. Schmidt 1, 3; Lathridiidae H. Brisout 2, Reitter (1, 5, 12; Melolonthini Westhoff (1), Kraatz (8), Kolbe (1, 8); Ptinini Reitter (5); Curculionidae Bedel (8, 12), Stierlin (1, 2, 5), Faust 1, 2, 4, 5; Scolytidae Wachtl, Fauvel (6, 7; Cerambyeidae Katter (1); Chrysomelini Fairmaire 7, 17), Marseul (6), Weise 3). Britannien: Hydrophilidae Fowler (6,8,9), Hall, Rey 1), Sharp (6,7), Wood (3);

Britannien: Hydrophilidae Fowler (6, 8, 9), Hall, Rey (1), Sharp (6, 7), Wood (3); Pselaphidae Waterhouse (4): Scydmaenidae Fowler (1); Trichopterygidae Fowler (3); Nitidulidae Fowler (4); Cissidae Wood (4). Fowler (5). — Sammelberichte und kleinere faunistische Beiträge: Beaumont, Blatch (1-7), Capron, Collet (1, 2), Ellis (2), Fowler (2), Hartley-Durrant, Jenner (2), Lewcoock (1, 2), Morris,

E. Saunders, Simpson, Walker (2), Wilding, Wood 1, 2, 5).

Hebriden: Dale verzeichnet von North Uist 9 über Europa verbreitete sp. Scandinavien, Finland, Lappland: Carabidae Lampa; Staphylinidae Rey (2); Silphidae Reitter (24). — Everts (3) verzeichnet vom nördlichen Lappland 15 sp.

Dänemark: Lovendal verzeichnet Phalacridae 12, Nitidulidae 83, Trogositidae 6, Colydiidae 11, Cucujidae 18 mit genauer Angabe der bezüglichen Literatur.

Belgien: Cicindelidae Dietz, Weyers, Preudhomme de Borre (2, 5); Carabidae Preudhomme de Borre (6); Cerambycidae Lameere (7).

Niederlande: Lathridiidae Everts 2; Galerucini Leesberg.

Frankreich: Carabidae Fauvel (1), *Carret; Staphylinidae Rey (2); Micropeplidae Rey (8); Pselaphidae, Scydmaenidae Reitter (4); Silphidae Bedel (4), Reitter (24); Platypsyllidae Bonhoure, Reitter (7); Scarabaeidae *Chalande (2); Aphodiini Chalande (1); Cebrionini, Dascyllidae, Lycini Bourgeois (5); Ptinini Reitter (5); Curculionidae Bedel (1), Gozis, Gadeau de Kerville (3); Cerambycidae Dubois, Fauvel (8), Tholin, Delahaye, Senac (2); Camptosomata Fauconnet; Chrysomelini Weise (8); Endomychidae Reitter (1); Coccinellidae Weise (3),

Leprieur (2), Gehin. — Sammelberichte und kleinere Beiträge zu Localfaunen: Bedel (9), Buysson, Decaux (2) von Cayeux sur Mer ca. 700 sp. Delaby (1) und Carpentier Ergänzungen und Berichtigungen zum Cataloge der Käferfauna des Dép. de la Somme. Delorme Vogesen; Harmand, Peragallo 53 sp. von Cauterets; *Schacht Verzeichnis der Käfer von Valais.

Deutschland und Schweiz; Staphylinidae Eppelsheim, 2; Scydmaenidae Reitter (4); Silphidae Reitter (24), Czwalina (2); Clambidae Reitter (24); Nitidulidae Reitter (24); Scarabaeidae laparostictae Czwalina [1]; Elateridae Stierlin (3); Telephorini Czwalina (3); Ptinini Reitter (5); Curculionidae Stierlin (5), Chevrolat (2), Wasmann; Chrysomelini Weise (3, 8). — Brandenburger bezeichnet in seinem Catalog der Vereinssammlung von Fulda die bei Fulda aufgefundenen sp., Cornelius verzeichnet von Elberfeld und dessen Umgebung 2304 sp. Dohrn (2) liefert neue Beiträge zur Fauna von Rosenberg in Preußen. Eisenach verzeichnet die Käfer des Kreises von Rotenburg; Fein & Kletke machen Mittheilungen über das Vorkommen von 75 für Schlesien interessanten Arten. Fügner verzeichnet 28 für Westfalen neue und zahlreiche andere von ihm in der Umgebung von Witten gesammelte sp. Westhoff (2) macht Bemerkungen zu Fügners Angaben und fixirt durch Hinzufügung von weiteren 50 sp. die Zahl der Westfälischen sp. auf 3246. Heyden (12) führt 26 für die Fauna von Nassau und Frankfurt neue Arten auf und verzeichnet zahlreiche neue Fundorte bereits bekannter Arten: danach besitzt das Gebiet 3334 sp. Hollmann fügt der Käferfauna von Bremen 143 sp. hinzu und verzeichnet 28 bei Bremen aufgefundene Myrmecophilen. Kittel verzeichnet aus Bayern Cryptocephalus 54, Pachybrachys 4, Chrysomelini 80, Gallerucini 164, Hispini 1, Cassidini 23, Erotylidae 10, Endomychidae 9, Coccinellidae 86, Corylophidae 7. Cornelius verzeichnet die Käfer von Elberfeld und dessen Nachbarschaft. M. Quedenfeldt (2) bringt Notizen über das Vorkommen seltener Arten in der Mark Brandenburg (97 sp.). Derselbe 3) bespricht das Vorkommen seltener Arten (25) in den Dessau'schen Forsten an der Elbe und in der Gegend von Wittenberg. Wiepken führt aus Oldenburg 1444 sp. auf. "Rossat verzeichnet seltene Käfer vom Simplon.

Polen, Galizien. Lomnicki führt in seinem Catalog der Käfer von Galizien 3182 sp. auf. Ulanowski verzeichnet 1073 in den Jahren 1881 und 1882 von ihm in Polen gesammelte Arten, darunter ein Dytiscide neu. Osterloff verzeichnet

aus Polen 308 Chrysomeliden.

Ungarn. Frivaldszky (2) beschreibt aus Ungarn Carabidae 1, Silphidae 2, Buprestidae 1, Curculionidae 2. — n. sp. beschreiben: Carabidae Reitter (10), Hydrophilidae Rey (1); Pselaphidae Reitter (4; Silphidae, Clambidae, Dascillidae Reitter (21); Ptinini Reitter (5); Curculionidae Stierlin (2, 4), Reitter (19); Chrysomelini Weise (5); Frivaldszky (3) verzeichnet 47 für die Fauna Ungarns größtentheils neue Arten. Branczik ergänzt sein Verzeichnis der Käfer des Trencziner Comitates durch Hinzufügung von 60 sp. — Melolonthini Mocsáry (2); Rutelini Kuthy.

Untere Donauländer. Staphylinidae Fauvel (4).

Spanien und Portugal. Carabidae Reitter [5], [10]; Hydrophilidae Rey [1]; Staphylinidae M. Quedenfeldt [1], Eppelsheim [3, 4], Skalitzky, Rey [2], Pselaphidae, Scydmaenidae Reitter [4]; Silphidae Uhagon [2], Bolivar, Reitter [24]; Histeridae Oliveira, J. Schmidt [1], Reitter [5]; Cucujidae Reitter [1]; Rutelini Oliveira; Buprestidae Kerremans [2]; Melyrini Bourgeois [4]; Ptinini Reitter [1, 5]; Tenebrionidae Allard [1], Heyden [5]; Melandryidae Heyden [5]; Meloidae Gorriz; Oedemeridae Baudi; Curculionidae Stierlin [5], Everts [1]; Bruchidae Allard [1]; Cerambycidae Martinez, Lameere [8]; Chrysomelini Marseul [6], Fairmaire [8,17], Weise [3,8]; Camptosomata Tappes [2]. Oliveira setzt seinen Catalog der Käfer

von Portugal fort und verzeichnet: Staphylinidae (Trogophloeus bis Phloeocharis) 16, Pselaphidae 20, Clavigeridae 1, Scydmaenidae 15, Silphidae 17, Clambidae 2, Trichopterygidae 2, Scaphidiidae 1, Histeridae 65, Phalaeridae 10, Nitidulidae 26, Trogositidae 4, Colydiidae 10, Cucujidae 11, Cryptophagidae 17, Lathridiidae 13, Mycetophagidae 3, Dermestidae 12, Byrrhidae 8, Georyssidae 2, Parnidae 9, Heteroceridae 4, Lucanidae 4, Scarabaeidae laparostictae 89, Melolonthini 30, Rutelini 5. Heyden (*) verzeichnet von der 1400 m hohen Sierra d'Espuña nordwestlich von Murcia 53 sp.. davon 6 neu, aus den Staphylinidae, Tenebrionidae, Melandryidae und Chrysomelidae. Uhagon (*) verzeichnet 43 sp. von Mirandade-Ebro; Donckier (*) 10 Phytophagen von Aguilas. M. Quedenfeldt (*) gibt

einige spärliche Notizen über seine Coleopterenausbeute.

Nord-Africa. Fairmaire (15) beschreibt aus Marocco: Carabidae 1, Elateridae 1, Tenebrionidae 2, Curculionidae 2. Fairmaire (15) beschreibt aus Algier Silphidae 1, Histeridae 2, Parnidae 1, Melolonthini 4, Buprestidae 1, Telephoridae 5, Tenebrionidae 6, Curculionidae 5, Chrysomelini 1, Coccinellidae 3. Fairmaire (20) beschreibt aus Marocco: Melolonthini 1, Buprestidae 1, Cebrionini 1, Melyrini 1, Telephorini 1, Tenebrionidae 2, Curculionidae 1. Ch. Brisout (3) beschreibt aus Algier Silphidae 1, Galerucini 2. Weitere n. sp.: Staphylinidae M. Ouedenfeldt (1), Eppelsheim (4); Pselaphidae Reitter (4); Clavigeridae Bedel (11); Scydmaenidae Reitter (4); Silphidae Reitter (1, 24); Histeridae Lewis (3); Nitidulidae Reitter (24): Trogositidae Reitter (18); Lathrididae H. Brisout (1), Reitter (15; Dermestidae Bedel 2); Buprestidae Fairmaire (11); Lampyrini Fairmaire (5); Ptinini Reitter (5); Bostrychini Marseul (3); Tenebrionidae Allard (1), Senac (1, Marseul 3, Heyden (2); Curculionidae Stierlin (2, 5); Scolytidae Ch. Brisout 2; Bruchidae Allard (1); Camptosomata Marseul (3); Galerucini Allard (2). — Sammelbericht: M. Quedenfeldt (1,. — Bedel (7) gibt die Synonymie zahlreicher nordafricanischer Arten der Silphidae, Histeridae, Scarabaeidae laparostictae. Melolonthini, Buprestidae, Melyrini, Tenebrionidae, Curculionidae, Bruchidae, Chrysomelini.

Sardinien, Corsica. Hydrophilidae **Costa** (2), **Rey** (1); Staphylinidae **Rey** 2; Pselaphidae **Reitter** (2, 4, 23); Scydmaenidae **Reitter** (4, 23); Silphidae, Clambidae **Reitter** (24); Scaphididae **Reitter** (23); Corylophidae **Reitter** (1); Ptinini **Reitter** (5); Endomychidae **Reitter** (1). **Costa** (2) verzeichnet von Sardinien

im Sommer 1883 gesammelte 192 sp., darunter 1 Cryptocephalus neu.

Sicilien. Carabidae Ragusa (1); Silphidae Reitter (24); Ptinini Reitter (5); Anobiini Reitter (1). Curculionidae Mina' Palumbo. Ragusa (2) bespricht oder beschreibt einige Arten der Cicindelidae, Carabidae, Staphylinidae, Rutelini, Dynastini, Dascillidae, Melyrini, Cerambycidae. Leech verzeichnet ca. 100 sp.

Italien. Hydrophilidae Camerano (1, 2; Pselaphidae Reitter (1, 2, 4, 23); Seydmaenidae Reitter (4); Silphidae Reitter (24), Czwalina (2; Curculionidae Stierlin (5), Bedel (12); Chrysomelini Marseul (6). — Dei verzeichnet einige

Käfer vom Monte Argentario und Giglio.

Dalmatien, Jonische Inseln, Türkei. Reitter (², macht von Corfu 46 sp. namhaft, davon 29 neu: Carabidae 3, Staphylinidae 1, Pselaphidae 10, Seydmaenidae 4, Silphidae 1, Trichopterygidae 1, Corylophidae 1, Cryptophagidae 1, Lathridiidae 1, Byrrhidae 1, Cissidae 1, Curculionidae 2, Chrysomelidae 1, Endomychidae 1. Weitere n. sp.: Carabidae Kaufmann, Reitter (⁵, ¹¹); Dytiscidae Régimbart (²¹); Staphylinidae Reitter (¹°, ¹²); Pselaphidae Reitter (¹°, ¹); Seydmaenidae Reitter (¹°); Silphidae Reitter (¹°); Histeridae Reitter (¹°); Cucujidae Reitter (⁵); Lathridiidae Reitter (¹); Melyrini Reitter (¹°); Ptinini Reitter (¹, ², ⁵); Anobiini Reitter (²); Tenebrionidae, Anthicidae Reitter (¹°); Meloidae Heyden (¹°); Curculionidae Heller (¹), Stierlin (², ⁵); Camptosomata

Weise (3); Chrysomelini Weise (8); Endomychidae Reitter (1). — Heyden (9) verzeichnet 44 von H. von Maltzan bei Constantinopel und auf der Insel Prinkipo

gesammelte Arten.

Griechenland und Griechische Inseln. Brenske & Reitter (¹) verzeichnen 146 sp., davon 73 neu: Carabidae 5, Staphylinidae 5, Pselaphidae 10, Clavigeridae 1, Scydmaenidae 4, Silphidae 5, Corylophidae 1, Histeridae 5, Colydiidae 1, Cucujidae 2, Lathridiidae 1, Melolonthini 1, Telephorini 1, Drilini 1, Melyrini 1, Ptinini 1, Anobiini 1, Tenebrionidae 3, Cistelidae 1, Melandryidae 1, Rhipiphoridae 1, Meloidae 1, Curculionidae 7, Bruchidae 1. Reitter (⁴) beschreibt Pselaphidae 1, Histeridae 1. Weitere n. sp.: Carabidae Reitter (¹⁰); Dytiscidae Leprieur (¹); Staphylinidae Eppelsheim (¹); Pselaphidae, Scydmaenidae Reitter (⁴⟩; Silphidae Reitter (²⁰); Histeridae J. Schmidt (¹, ³), Reitter (⁵); Melolonthini Fuss (²); Dynastini Reitter (¹²); Meloidae Kraatz (²); Ptinini Reitter (⁵); Curculionidae Stierlin (², ⁵); Galerucini Allard (², .— Brenske berichtet über das Vorkommen und die Verbreitung zahlreicher Arten besonders von Morea. Heyden (¹⁰) verzeichnet unter Angabe genauerer Fundorte 105 von H. v. Maltzan auf Creta gesammelte sp.; davon sind 9 der Insel eigenthümlich, nur 4 hat Creta mit Kleinasien, nicht aber mit Griechenland, hingegen 46 mit Griechenland, nicht aber mit Kleinasien, 43 mit beiden Faunengebieten gemeinsam.

Kleinasien, Syrien. Fairmaire (13) verzeichnet die von Abbé David bei Akbès (in der südöstlichen Ecke von Kleinasien oberhalb Skanderum im Amanusgebirge gesammelte 170 sp., davon 16 n.: Melolonthini, Buprestidae, Telephorini, Tenebrionidae, Cistelidae, Meloidae, Cerambycidae, Camptosomata, Chrysomelini, Galerucini. Kraatz (5) beschreibt aus Malatia in Kleinasien: Carabidae 1, Cetonini 1, Melolonthini 1, Cerambycidae 2. Frivaldszky (1) beschreibt aus Kleinasien Meloidae 2, Curculionidae 1, Cerambycidae 2, Galerucini 1, Coccinellidae 1. Weise (2) verzeichnet von Amasia 36 (3 n.) Phytophagen: Camptosomata, Galerucini, Cassidini. Weitere n. sp.: Carabidae Reitter (10, 11); Staphylinidae M. Quedenfeldt (1); Pselaphidae, Scydmaenidae Reitter (4); Silphidae Reitter (19, 24); Phalacridae Reitter (18); Histeridae Reitter (6), Cryptophagidae, Lathridiidae Reitter (18); Dascillidae Bourgeois (3); Melyrini Bourgeois (8); Ptinini Reitter (5); Anobiini Reitter (1, 15); Tenebrionidae Allard (2), Reitter (20); Cistelidae Reitter (17); Meloidae Marseul (3), Heyden (10); Curculionidae Stierlin (2); Bruchidae Allard (1); Chrysomelini Weise (8); Galerucini Ch. Brisout (3); Endomychidae Reitter (18); Coccinellidae Weise (2, 3).

Süd-Rußland, Transcaucasien. Carabidae Reitter (§, 11); Staphylinidae Reitter (§); Pselaphidae, Scydmaenidae Reitter (1); Silphidae, Clambidae Reitter (24); Historidae Schmidt (3); Ptinini Reitter (1, 5); Cissidae Reitter (2); Tenebrionidae Reitter (8); Cistelidae Reitter (1, 17); Curculionidae Faust (4), Stierlin (2, 5), Faust (3), Reitter (16), Bedel (12); Chrysomelini Weise (3, 8); Galerucini Allard (2). — Retowski erwähnt von Abchasien und Tscherkessien unter anderen Käfern noch unbeschriebene sp. von Haptoderus, Trechus, Laena,

Gonodera, Meleus.

Persien. Silphidae Reitter (24); Ptinini Reitter (5); Tenebrionidae

Allard (1).

Turkestan. Heyden (3), Kraatz (3) und Weise (4) beschreiben Carabidae 7, Cetonini 2, Tenebrionidae 2, Curculionidae 1, Cerambycidae 1, Chrysomelini 1; Kraatz (4) und Heyden (4) Carabidae 2, Silphidae 1. — Cicindelidae, Carabidae, Tenebrionidae, Eupoda Dohrn (1); Curculionidae Faust (4), Stierlin (5); Chrysomelini Rybakow (1).

Sibirien. Hydrophilidae Rey (1); Byrrhidae Heyden (5); Tenebrionidae Allard (1); Curculionidae Faust (1, 4), Chevrolat (2); Scolytidae Eichhoff; Chry-

somelini Weise (*); Cassidini Rybakow (2); Coccinellidae Gadeau de Kerville (1). — Heyden (7) verzeichnet von der Insel Askold (im japanischen Meere vor Vladivostok 139 sp., wovon 39 mit Europa, 28 mit Japan gemeinsam, 5 neu; von Vladivostok 26 sp., davon 7 mit Europa, 4 mit Japan gemeinsam, 3 neu; vom Oussouri 18 sp.; vom unteren Amur (Nicolajefsk, Chabarofka) 118 sp., davon 44 mit Europa, 15 mit Japan gemeinsam; die n. sp. aus den Familien: Elateridae, Tenebrionidae, Cistelidae, Oedemeridae, Curculionidae, Cerambycidae, Scolytidae, Camptosomata.

Japan. Sharp (2) bearbeitet die Halipliden, Dytisciden, Gyriniden und Hydrophiliden von Japan. Staphylinidae Weise (7); Pselaphidae, Clavigeridae Waterhouse (4); Silphidae Reitter (24); Trichopterygidae Matthews (2); Histeridae Lewis (2): Nitidulidae Reitter (13); Lucanidae Schönfeldt; Scarabaeidae laparo-

stictae Lewis (1); Cerambycidae Bates (4); Languriidae Lewis (4).

II. Äthiopische Region.

Arabien. Camptosomata Tappes (3).

Abyssinien. Cetonini Fairmaire (4; Meloidae Rochebrune; Curculionidae

Chevrolat (2); Hispini Gestro.

Massai-Land. Gerstäcker verzeichnet von den von Fischer gesammelten Coleopteren 167 sp.: Carabidae 15 (4 n.), Gyrinidae 2, Silphidae 1, Histeridae 3 (1 n.), Trogositidae 1, Dermestidae 1 n., Dynastini 1, Cetonini 15 (6 n.), Rutelini 4 (2 n.), Melolonthini 5 (2 n.), Scarabaeidae laparostictae 13 (6 n.), Buprestidae 11 (5 n.), Elateridae 4 2 n.), Lycini 1, Melyrini 1, Cleridae 3 (2 n.), Bostrychini 4, Tenebrionidae 24 9 n.), Meloidae 7 (2 n.), Curculionidae 14 (5 n.), Anthribidae 3, Cerambycidae 20 (5 n.), Eupoda 1, Camptosomata 1, Eumolpini 2 (1 n.), Galerucini 1, Cassidini 4 (2 n.), Coccinellidae 3.

Ost-Africa. Fairmaire (19 beschreibt zahlreiche sp. der Cicindelidae, Carabidae, Cucujidae, Scarabaeidae laparostictae, Melolonthini, Cetonini, Buprestidae, Elaterini, Lycini, Lampyrini, Tenebrionidae, Meloidae, Curculionidae, Brenthidae, Cerambycidae, Eupoda, Chrysomelini, Galerucini und Coccinellidae.

West-und Central-Africa. Trogositidae Olliff (1); Lucanidae Albers (2), G. Quedenfeldt; Passalidae G. Quedenfeldt; Scarabaeidae aus allen Unterfamilien G. Quedenfeldt; Cetonini Kolbe (2, 3, 5); Tenebrionidae Kolbe (4); Curculionidae Chevrolat (1); Cerambycidae Bates (3); Camptosomata, Eumolpini Lefèvre (7);

Galerucini Jacoby (8).

Madagascar. Fairmaire (10) beschreibt Carabidae 3, Scarabaeidae laparostictae 1, Melolonthini 2, Rutelini 2, Cetonini 1, Tenebrionidae 3, Lagriidae 1, Curculionidae 3, Cerambycidae 1, Endomychidae 3, Fairmaire (12) einige Carabidae, Melolonthini, Elateridae. Galerucini. Vergl. ferner Clavigeridae Reitter (3); Paussidae Dohrn (1); Cetonini Waterhouse (6); Curculionidae Dohrn (1); Coccinellidae Gadeau de Kerville (1).

Amiranten. Curculionidae Waterhouse (10).

Aus verschiedenen Theilen der äthiopischen Region. Dohrn (1) beschreibt oder bespricht Carabidae, Staphylinidae, Tenebrionidae, Camptosomata; Gyrinidae Régimbart (1, 3); Scydmaenidae Schaufuss (2): Lucanidae Albers (5); Cetonini Janson; Buprestidae Waterhouse (9); Lycini Bourgeois (1); Tenebrionidae Allard (1); Cerambycidae Waterhouse (7); Eumolpini Lefèvre (1, 6); Galerucini Duvivier (8).

III. Indische Region.

Ceylon. Cucujidae Olliff (3). Hindostan. Carabidae, Tenebrionidae Fairmaire (16); Camptosomata Lefèvre (3). Cambodia. Hydrophilidae 1, Colydiidae 1 Fairmaire (6). China. Dermestidae Godard; Dynastini Waterhouse (3).

Formosa. Carabidae Waterhouse (8).

Sumatra. Staphylinidae Fauvel (9); Histeridae Marseul (2); Nitidulidae Olliff (2, 4); Cetonini Ritsema (1), Haller (2); Elateridae Candèze; Anthicidae Marseul (2); Cerambycidae Ritsema (3), Lansberge (1); Chrysomelidae Ja-

coby (4, 7); Coccinellidae Gorham (1).

Aus verschiedenen Theilen der indischen Region. Gyrinidae Régimbart (1); Scydmaenidae Schaufuss (2); Cucujidae Reitter (22); Trogositidae Olliff (6); Dynastini Fairmaire (9); Cetonini Janson; Lycini Bourgeois (1); Curculionidae Chevrolat (3), Faust (4); Cerambycidae Lansberge (2), Waterhouse (1,7); Eupoda Jacoby (11); Camptosomata Dohrn (1); Eumolpini Jacoby (11), Lefèvre (6); Chrysomelini Duvivier (1); Galerucini Duvivier (1-4, 6, 8), Jacoby (2, 9).

IV. Australische Region.

Ritsema (4) gibt ein Verzeichnis der von Engelhard auf den Inseln Saleyer und Poeloe-Katela gesammelten: Cicindelidae 2, Carabidae 12, Dytiscidae 6, Hydrophilidae 7, Histeridae 2, Nitidulidae 3, Colydiidae 1, Dermestidae 1, Lucanidae 2, Passalidae 1, Scarabaeidae laparostictae 9, Melolonthini 4, Rutelini 6, Dynastini 3, Cetonini 5, Buprestidae 2, Throscini 1, Elaterini 2, Rhipiceridae 1, Lampyrini 1, Telephorini 1, Melyrini 1, Cleridae 1, Apatini 3, Tenebrionidae 21, Cistelidae 1, Monommidae 1, Lagriidae 1, Meloidae 1, Oedemeridae 1, Curculionidae 19. Scolytidae 1. Anthribidae 2. Bruchidae 5. Cerambycidae 15. Eupoda 4. Camptosomata 1, Eumolpini 1, Chrysomelini 1, Galerucini 8, Cassidini 3, Languriidae 1, Erotylidae 5, Endomychidae 1, Coccinellidae 10. Waterhouse (5) verzeichnet von den Timor-Laut-Inseln mit Angabe der Verbreitung der interessanteren Arten ca. 30 spec. Davon neu Staphylinidae 1, Buprestidae 1, Bostrychini 1, Tenebrionidae 1, Cerambycidae 1. Macleay verzeichnet von der Maclay Coast von Neu-Guinea 38 species, davon 9 n. aus den Melolonthini, Dynastini, Eucnemini, Lycini, Curculionidae, Cerambycidae, Eumolpini. Waterhouse (2) verzeichnet von den Aru-Inseln 23 sp., Lycini 1 n.; von den Ki Dulan-Inseln 9 sp., Passalidae 1 n.; von den Tahiti-Inseln 5 sp. Fairmaire (9) stellt die erst in jüngster Zeit bekannt gewordenen Arten der neubritannischen Inselgruppe (Neu-Britannien, He du Duc d'York, Mioko) zusammen. Die Fauna hat eine große Ähnlichkeit mit der von Neu-Guinea, doch ist die Mehrzahl der Arten neu und es konnte uur eine kleine Anzahl derselben mit Formen der Insel Woodlark identificirt werden. Buprestiden und Lamellicornier sind selten, Heteromeren und Curculioniden zahlreich. Von letzteren fehlt indessen das für Neu-Guinea so characteristische Genus Eupholus beinahe ganz. Der Verf. führt auf: Cicindelidae 3, Carabidae 6, Dytiscidae 1, Histeridae 3 (1 n.), Nitidulidae 1 n., Cucujidae 1 n., Trogositidae 1 n., Lucanidae 4, Passalidae 2, Scarabaeidae laparostictae 2 (1 n.), Melolonthini 4 (3 n.), Rutelini 4 n., Dynastini 9, Cetonini 3, Buprestidae 6 (1 n.), Elaterini 4 (1 n.), Eucnemini 1, Rhipiceridae 1 n., Lycini 3 (2 n.), Lampyrini 1, Telephorini 1 n., Melyrini 3 (2 n.), Cleridae 2, Apatini 1, Tenebrionidae 18 (11 n.), Mordellidae 2 (1 n.), Meloidae 1 n., Rhipiphoridae 1 n., Oedemeridae 2 (1 n.), Curculionidae 23 (10 n.), Brenthidae 6 (3 n.), Anthribidae 2 n., Cerambycidae 29 (6 n.), Eumolpini 1 n., Galerucini 5 (2 n.), Hispini 1 n., Cassidini 4, Erotylidae 2, Coccinellidae 3 (1 n.).

Neu-Caledonien. Dascillidae, Lampyrini, Telephorini, Melyrini Bourgois, 6);

Curculionidae Chevrolat (3).

Hawai Inseln. Carabidae Blackburn, Sharp (4).

Neu-Seeland. Carabidae Broun 1; Hydrophilidae Sharp (3: Pselaphidae

Broun (2): Lathridiidae Belon (1, 4-6); Lucanidae Sharp (5).

Aus verschiedenen Theilen der australischen Region. Carabidae Gestro; Scydmaenidae Schaufuls (2); Nitidulidae Olliff (2); Trogositidae Olliff 2. Leveillé; Dynastini Fairmaire (9); Cetonini, Buprestidae Waterhouse (3); Lycini Bourgeois 1; Cerambycidae Lansberge (2); Eupoda Jacoby (11), Duvivier (5); Camptosomata Jacoby (11); Eumolpini Jacoby (11), Lefèvre 1); Chrysomelini Duvivier (1, 4), Jacoby (3); Galerucini Duvivier (1-4, 6, 5), Jacoby (5, 6, 11); Erotylidae Waterhouse (3); Coccinellidae Gadeau de Kerville (1).

V. Nearctische Region.

Casey (2) beschreibt aus Nord-America zahlreiche Arten: Carabidae, Dytiscidae, Hydrophilidae, Staphylinidae, Pselaphidae, Scydmaenidae, Silphidae, Trichopterygidae, Nitidulidae, Cucujidae, Melolonthini, Rutelini, Buprestidae. Elaterini, Bostrychini, Cissidae, Tenebrionidae, Mordellidae, Pedilidae, Anthicidae, Curculionidae, Anthribidae, Bruchidae, Galerucini. Casey (4) bespricht oder beschreibt einige nordamericanische Arten der Carabidae, Staphylinidae. Dermestidae. Curculionidae, Camptosomata und gibt Fundortsnotizen zu einigen anderen nordamericanischen Species. Weitere Beiträge zur Fauna von Nord-America: Cicindelidae Jones, Townsend 1.2: Staphylinidae Casey (3), Horn [3,6]; Histeridae Hamilton (1: Trichopterygidae Matthews (1: Cucujidae Casey 11); Lathridiidae Belon 3: Dermestidae Hamilton (1; Rutelini Horn (1; Cetonini Hamilton 3: Buprestidae "Hayward: Lycini Hamilton (1: Tenebrionidae Champion (1), Hamilton (1; Anthicidae Horn 2; Curculionidae Smith (1), Blanchard (1; Cerambycidae Leng (1), Lameere 10. Hamilton (1): Chrysomelini Horn (4); Eumolpini Lefèvre 6: Erotylidae. Coccinellidae Hamilton 1. Sammelberichte. Verzeichnisse von Localfaunen: *Dury Cincinnati; Hamilton (5) Brigantine Strand; Hanham Ontario; Harrington 2 Canada (120 sp.); Harrington (4, 3), *Leconte Canada (?): Leng 2, Lugger 1 Baltimore: Roberts. Snow 1, 2) Neu-Mexico; Taylor Insel Vancouver.

VI. Neotropische Region.

Central-America. Cicindelidae, Carabidae Bates ¹; Staphylinidae Sharp ¹; Trichopterygidae Matthews ¹; Lycini, Lampyrini Gorham ²; Tenebrionidae Champion ¹; Cerambycidae Bates ²; Galerucini Jacoby ¹⁰; Champion ² schildert seine Sammelexcursion in Central-America unter Berücksichtigung der Käfer.

West-Indien. Carabidae Ehlers; Tenebrionidae Allard 1; Cerambyeidae

Lameere (2).

Patagonien. Fairmaire (¹, verzeichnet die von Lebrun besonders bei Punta-Arena und Santa Cruz gesammelten Käfer: Cicindelidae 1, Carabidae 12 (9 n.), Dytiscidae 1, Hydrophilidae 1, Staphylinidae 1, Silphidae 1, Lucanidae 1, Scarabaeidae laparostictae 3, Melolonthini 1 n.), Rutelini 1 (n.), Dynastini 1 n.), Buprestidae 1 n.), Elaterini 1 n.), Dascillidae 1 (n.), Melyrini 1 (n.), Tenebrionidae 12 2 n.), Lagriidae 1 (n.), Meloidae 3 (2 n.), Curculionidae 11 9 n.), Eupoda 1 n.), Galerucini 3 (2 n.), Coccinellidae 1 (n.), Berg macht synonymische Bemerkungen zu dieser Arbeit. Fairmaire [²] beschreibt aus der Argentina und aus Patagonien: Tenebrionidae 11, Cistelidae 2, Melandryidae 1, Oedemeridae 1.

Aus verschiedenen Theilen der neotropischen Region. Carabidae Oberthür; Gyrinidae Régimbart (1); Staphylinidae Dohrn (1); Silphidae

Reitter (24); Nitidulidae Reitter 21; Cucujidae Olliff (5); Byrrhidae Ancey; Dynastini Engel; Elaterini, Lycini Kirsch; Curculionidae Dohrn (1); Cerambycidae Dohrn (1), Lameere (1, 3, 4); Eupoda Jacoby (1), Donckier (1); Camptosomata Tappes (1); Eumolpini Jacoby (1), Lefèvre (1, 4-7); Galerucini Duvivier (7, 8); Cassidini Donckier (1); Endomychidae Belon (2). — Walker (1) erwähnt einige Käfer von Coquimbo, Talcahuano. Port Otway und Punta Arena.

Tristan d'Acunha-Inseln. Waterhouse 2 verzeichnet einen bisher aus Chili, Bolivia und Patagonien bekannten Dytisciden: Lancetes varius F., 2 über Europa verbreitete Arten: Cercyon littorale Gyllh. und Quedius fulgidus F. und 3 neue Rüsselkäfer, 2 Arten der mit Erirrhinus verwandten neuen Gattung Palaech-

thus und 1 Pentarthrum.

Durch Cultur verschleppte Arten. Dermestidae *Purdie 2; Elateridae Stollwerck; Cerambycidae Stollwerck, Fauvel (5).

C. Biologie etc., Faunistik und Systematik der Familien.

Familie Cicindelidae.

Xambeu (2) beschreibt die Larve und Puppe von Cicindela flexuosa. Townsend (4) theilt seine Beobachtungen über das Zahlenverhältnis der Geschlechter von Cicindela vulgaris Say zu verschiedenen Beobachtungszeiten mit.

Weyers, Preudhomme de Borre (2, 5) und Dietz besprechen die Unterschiede und die Verbreitung von Cicindela maritima Dej. und C. hybrida L. var. maritima aut. Raqusa (2) p 316 bespricht Cicindela circumdata var. imperialis Klug aus Sicilien. Heyden [7] bespricht Cicindela sachaliensis Mor. von der Insel Askold. Townsend (1) macht weitere Bemerkungen über die Variabilität von Cicindela sexquttata. Jones theilt die Fundorte 12 nordamericanischer Cicindeliden mit. Bates (1) liefert ein Supplement zu den Cicindeliden Central - Americas. Er beschreibt 3 Cicindela und 1 Odontocheila, bespricht Cicindela euthales Bat., nephelota Bat. und Favergeri Aud. und verzeichnet zahlreiche neue Fundorte bekannter Arten; 2 Cicindela und 1 Odontocheila werden abgebildet. Lucas (1) bespricht Pycnochile magellanica Motsch. = Agrius fallaciosus Chevr. und beschreibt das bisher unbekannte Q dieser Art.

Cicindela castissima n. Golf von Mexico; Bates 1 p 260 Fig. - Chrysippe n. Mexico; id. p 257 Fig. — Dugesi n. ibid.; id. p 258 — elegans Fisch. = volgensis Fisch.; Heyden (6) p 183 — hydrophoba var. taretana n. Mexico; Bates (1) p 259 — megaspilota n. Turkestan: Dohrn (1) p 44 — obsoleta Say var. Mexico; Bates 1) p 256 — viridisticta var. arizonensis n. Arizona, Mexico; id. p 260.

Elliptica n. prope Cicindela. Ungeflügelt, Flügeldecken elliptisch, ohne Schulterwinkel; Fairmaire (19) p LXX — flavovestita n. Makdischu; id.

Odontocheila exilis n. Panama; Bates (1) p 260.

Polyagus Schythei Phil. = Agrius fallaciosus Chevr.; Fairmaire (1) p 483.

Therates sumatrensis Putz. = Schaumi Chaud.; Ritsema (2) p 134.

Familie Carabidae.

Packard 2 bildet eine unbekannte, unter Föhrenrinde aufgefundene Larve eines Carabiden ab. Überwinterung von Caraben s. Delaby (2). Dohrn (2) bespricht ein Zwergexemplar von Carabus marginalis, einen Nigrino von C. nitens und einen C. hortensis mit mißgebildeten Vorderschienen aus Rosenberg. Preudhomme de Borre (4) beschreibt einen Carabus auratus mit doppeltem rechten Mittelbein, Marchal ein Individuum derselben Species mit abnormer Flügeldeckensculptur.

Horváth (4) verzeichnet die in Ungarn bisher als phytophag nachgewiesenen Laufkäfer: Amara communis, trivialis, familiaris, tricuspidata, rufipes, Acinopus ammophilus, Harpalus obscurus und griseus. Nach Horner ist auch Pterostichus melanarius fungivor. Hart führt weitere Beispiele phytophager Laufkäfer an. Lipovniczky bespricht die Verwüstungen von Getreidefeldern durch die Larve von Zabrus gibbus. Hamilton (2) bespricht das Vorkommen von 16 nordamericanischen Pterostichus und erörtert auf Grund derselben die größere oder geringere Aussicht der einzelnen Arten, bei fortschreitender Cultur des Bodens erhalten zu bleiben.

Fauvel (5) macht eine Mittheilung über das Vorkommen von Aëpus.

Kolbe (2) bespricht die in die Gruppe des Carabus violaceus gehörigen Formen nach ihrer geographischen Verbreitung und leitet sie aus dem westeuropäischen, wegen der Flügeldeckensculptur als Stammform anzusehenden Carabus purpurascens F. ab. Auch Carabus Olympiae Sella ist wahrscheinlich in den Formenkreis des violaceus mit einzubeziehen. Reitter (10) revidirt die europäischen Acupalpus Subg. Acupalpus s. str. 13 sp. (4 n.), Subg. Anthracus S sp. (1 n.) Reitter (11, revidirt die europäischen Tachys (20, 2 n.) und Lymnastis (2, 1 n.) Lampa bespricht Bradycellus rufithorax Sahlbg, eine finnisch-sibirische Art, welche bei Stockholm gefunden wurde. Fauvel (1) behandelt in der Fortsetzung seiner Fauna Gallo-Rhenana Nomius 1, Tachypus 4, Cillenus 1. Preudhomme 6 bespricht eine Form der Nebria brevicollis von Neffe bei Dinant. Heyden 1 erörtert die Varietäten der Nebria Dahli Sturm. Reitter (S. constatirt das Vorkommen der algerischen Geocharis Massinissae Dieck in Andalusien. Ragusa 11 setzt sein kritisches Verzeichnis der Käfer Siciliens fort und verzeichnet mit Angabe von genaueren Fundorten: Drypta 2, Zuphium 2, Polystichus 2, Aëtophorus 1, Demetrias 2, Dromius 5, Blechrus 2, Metabletus 3, Lionychus 3, Apristus 1, Anblystomus 4, Lebia 5, Cymindoidea 1, Cymindis 2, Menas 1, Masoreus 2, Panagaeus 1, Callistus 1, Chlaenius 8 [1 var. n.] Dinodes 1, Oodes 1, Licinus 2, Badister 1. Baudia n. 1, Broscus 1, Pogonus 4, Pogonistes 1, Syrdenus 1, Sphodrus 1: Reitter (1, constatirt das Vorkommen der ägyptischen Trichis maculata Klug und der oranischen Tachys quadrinaeva Reitt. in Attica. Kraatz (3) characterisirt das bisher unbekannte Q von Callisthenes usgentensis. Heyden (7) verzeichnet von der Insel Askold 32 Laufkäfer 5 mit Europa, 13 mit Japan gemeinsam, 1 Lebia var. n. und gibt Notizen zu einzelnen Arten. Dohrn (1) bespricht Callisthenes elegans Kirsch, Carabus Stschurowskyi Solsky p 405 aus Turkestan, Anthia Duparqueti Luc. p 177 und p 404, maxillosa F. p 408 aus Süd-Africa. Gerstäcker verzeichnet von Kilimandjaro und dem Massai-Lande: Carabus 1 n., Anthia 2 (1 n.), Polyhirma 2 (1 n.), Acanthogenius 1, Galerita 1, Hystrichopus 1, Pheropsophus 1, Brachynus 1, Tefflus 1, Craspedophorus 1, Chlaenius 1, Scarites 2. Waterhouse (4) bildet Anchomenus Batesi, parabilis und Caluthus deformipes Br. aus Neu-Seeland ab. Fairmaire (9) verzeichnet von Neu-Britannien 6 sp., wovon Catascopus obliquatus Fairm, und Holoponerus Godefroyi Fairm, ausführlich beschrieben werden. Sharp (4) bespricht die Gattungen Blackburnia Sharp, Disenochus Blackb., Atrachucnemis Blackb. und Cuclothorax Motsch. Blackburn stellt Atrachycnemis, im Gegensatze zu Sharp, nicht unter die Anchomeninen, sondern unter die Harpalinen und bespricht Anchomenus muscicola Blackb. und Blackburnia frigida Blackb. Waterhouse (2) bespricht Colpodes (Anchomenus) anachoreta, eremita und monticola Fairm. von Tahiti. Casey (2) beschreibt aus Nord-America Amara 3, Anisodac-

tylus 3, Barytachys 2, Bembidium 6, Bradycellus 1, Cratacanthus 3, Discoderus 1, Harpalus 6, Pterostichus 3, Selenophorus 2, Stenolophus 2, Tachys 2 und bespricht Cratacanthus dubius Beauv., Bradycellus parallelus Chaud., linearis Smith und nitidus Dej. Bates (1) liefert ein Supplement zu seinen Carabiden von Central-America, beschreibt 61 n. sp. und bespricht Carabus Forreri Bat., Calosoma pereginator, cicatricosum, Scaphinotus mexicanus, Distichus septentrionalis, Oodes mexicanus, Anatrichis piceus, Selenophorus subaeneus, affinis, valgus, Discoderus distortus, Tachys diminutus, Bembidium scintillans, Lachnophorus quttulatus, Apristus tropicalis, Agra Truquii. Fundortsangaben werden bei zahlreichen Arten hinzugefügt; abgebildet werden: Carabus 1, Scaphinotus 1, Pachyteles 2, Chlaenius 2, Notiobia 1, Selenophorus 2, Ithytolus 1, Loxandrus 1, Glyptolenus 1, Colpodes 3, Pericompsus 1, Casnonia 1, Diaphorus 1, Apenes 1, Onota 1, Calleida 1. Fairmaire (1) verzeichnet aus Patagonien 12 sp. (9 n.).

Abax striola F. = atra Vill.; Bedel (13) p 75.

Acupalpus corsicus Perr. zu Anthracus Reitter (10) p 78 — dorsalis F. var. lusitanus n. Portugal; id. p 76. — (Anthracus) guarnerensis n. Insel Veglia; id. p 78; = longicornis Schaum.; Fauvel (2) p 295; — interstitialis n. Banat Reitter (10) p 74. — longicornis Schaum zu Anthracus; id. p 78 — luridus Er. gute Art; Heyden (6) p 184 — luteatus Duft. gute Art; Reitter (10) p 77 — morulus n. Syrien, Haifa; id. p 75 - notatus Muls. = dorsalis F. var.; id. p 76 - Oliveirae n. Portugal, Coïmbra; id. p 75 — pallipes Dej. zu Anthracus; id. p 79 — paludicola n. Griechenland, Syrien; id. p 75 — vergl. Anthracus.

Adelotopus paroensis Cast. = gyrinoides Hope; Gestro p 303 — subopacus Mac Leay

= obscurus Cast.; id. p 303.

Adialampus Gozis = Distichus Motsch.; Harold p 122; nach Heyden (11) p 404 für Scarites laevigatus F. und arenarius Bon. als Gattung festzuhalten; nach Fauvel (3) p 244 mit Scarites zu vereinigen.

Amara apachensis n. Arizona; Casey (2) p 3 — ferruginea n. New Jersey; id. p 5 — marylandica n. Maryland; id. p 4 — pallida n. New York; id. p 5.

Amblygnathus nigripennis n. Panama, ob. Amazonas; Bates (1) p 276.

Amerinus n. g. für Bradycellus linearis Smith; Casey (2) p 7.

Anchomenus Charmis n. Mexico; Bates (1) p 280 — cyclifer n. ibid.; id. p 281 lucipetens Blackb. zu Colpodiscus n.; Sharp (4) p 217 — mysticus Blackb. zu Metromenus n. oder vielleicht Typus einer neuen Gattung; id. p 217 - ovatulus n. Mexico; Bates (1) p 281 — semistriatus n. Punta Arena; Fairmaire (1) p 488 — Sharpi Blackb. zu Barypristus n.; Sharp (4) p 217 — xanthocnemis n. Mexico; Bates (1) p 281 — cfr. Metromenus.

Anchonoderus infirmus n. Panama; Bates (1) p 293 — myops Reiche var. dupli-

catus n. ibid.; id. p 292.

Anillus Dohrni n. Florida; Ehlers (1) p 36 — pallidus n. Neu-Seeland; Broun (1) p 228.

Anisodaetylus Arizonae n. Arizona; Casey (2) p 6 — opacus n. Pennsylvanien; id. p 195 — cfr. Harpalus.

Anisotarsus castaneus n. Mexico; Bates (1) p 270 — foveicollis n. Guatemala, Panama; id. p 26.

Anomoderus et Anomophaenus cfr. Scaritoderes.

Anophthalmus cfr. Trechus.

Antarctica anodon n. Punta Arena; Fairmaire (1) p 485 — bradytoides n. ibid.; id. p 487 — cyanoidea n. ibid.; id. p 486 — falsicolor n. ibid.; id. p 487 grandipennis n. ibid.; id. p 486 — pogonoides n. ibid.; id. p 487.

Anthia Artemis n. Kilimandjaro; Gerstäcker p 43 — cinctipennis Lequien = maxil-

losa F. var,; **Dohrn** (1) p 408 — Duparqueti Luc. (omostigma Chaud.) var. Cap. Negro; id. p 177, 404.

Anthracus insignis n. Corfu; Reitter (2) p 104 — cf. Acupalpus.

Antisphodrus exaratus Hampe = cavicola Schaum; Heyden (6) p 184 — extensus n. Osch; Heyden (3) p 220.

Apenes calligramma n. Panama; Bates (1) p 297 Fig.

Artabas Gozis = Harpalus sect.; Bedel (13) p 293.

Atranus ruficollis Gaut. = collaris Mén.; Fauvel (2) p 75.

Badister efr. Baudia n.

Barypristus n. g. Anchomenini. Pronotum mit einer Seta in einiger Entfernung vom Hinterrand. Schildehen die Basalränder der Flügeldecken trennend. Hieher Anchomenus Sharpi Blackb. und 2 weitere Arten von den Hawai-Inseln; Sharp (4) p 217.

Barypus magellanicus Phill. = Cardiophthalmus clivinoides Curt.; Fairmaire (1) p 487.
Barytachys gemellus n. New Jersey; Casey (2) p 71 — glossema n. Pennsylvanien; id. p 70.

Baudia n. g. für Badister peltatus Pz.; Ragusa (1) p 3.

Bembidium acticola n. New Jersey, Delaware; Casey (2) p 63 — bisignatum Serv. = lunulatum Fourer.; Fauvel (2) p 71 — cyclodes n. Mexico; Bates (1) p 290 — dejectum n. Arizona; Casey (2) p 67 — militare n. Long-Island; id. p 65 — nobile Rottbg. = combustum Mén.; Reitter (1) p 42 — poculare n. Mexico; Bates (1) p 291 — satellites n. Panama; id. p 291 — vernale var. ibid.; id. p 291 — vernula n. New Jersey; Casey (2) p 62 — vividum n. ibid.; id. p 66 — vinulum n. Arizona; id. p 15 — virens Serv. = quinquestriatum Gyllh.; Fauvel (2; p 71. Blackburnia frigida Blackb. zu Mauna n.; Blackburn p 25.

Brachynus bipustulatus Quens. = ? exhalans Rossi var.; Reitter (1) p 39 — bombarda Dej. = plagiatus Reiche; Bedel (13 p 75 — caspius Dej. gute Art; Heyden (6) p 184 — Emgei n. (exhalans Rossi var.?) Attica; Reitter (1) p 39 — hamatus Fisch. = caspius Dej.; Fauvel (2 p 303 — hebraicus Reiche = caspius Dej.; id. — hirsutus n. Mexico; Bates (1) p 295 — plagiatus Reiche (bombarda Dej. nec Illig.) = psophia Serv. var.; Fauvel (2) p 303.

Bradycellus lucidus n. Arizona; Casey (2) p 8; cfr. Amerinus n., Glycerius n.

Calathus latus Serv. = fuscipes Göze: Fauvel (2) p 295 — luctuosus Dej. = laevicollis Gaut.; Harold p 123 — tarsalis J. Sahlbg. = sibiricus Gebl. var.; Bergroth p 225. Calleida tinctipes n. Panama; Bates (1) p 298 Fig.

Callisthenes declivis n. Turkestan, Issik Kul: Dohrn (1) p 405 — rugiceps n. Osch; Kraatz (3) p 219 — Semenovi Motsch. = elegans Kirsch; Dohrn (1 p 405 — cfr. Calosoma.

Callistomimus Dicksoni n. Formosa: Waterhouse > p 429.

Calosoma Antinorii Gestro zu Callisthenes: Gestro p 302 — carbonatum Lec. = peregrinator Guér.; Bates (1) p 262 — Flohri n. Mexico; id. p 262.

Carabus Sphodristus) armeniacus Mannh. var. decoloratus n., var. repletus n., var. scintillus n. Swanetien; Reitter p 143 — biseriatus Chaud. = convexus var.; Harold p 121, quod non Reitter p 239 — brachycerus n. Kilimandjaro; Gerstäcker p 43 — cancellatus var. nigricornis Schaum nec Dej. = var. Bohatschi Reitter; Heyden (6) p 183 — catenatus var. Korlevici Hoffm. = var. subvirens Motsch.; Reitter (8 p 33 — Plectes) Komarowi Reitt. var. rebellis n. Swanetien, Latparipaß; Reitter (5 p 142 — nitens L. var. Rosenberg in Westpreußen; Dohrn (2) p 87 — obliquus Thoms. nach Harold p 121 unhaltbar, nach Heyden (11) p 403 = Germari Dej. var. — Stschurowskyi Solsky var. Turkestan; Dohrn (1) p 406 — violaceus var. carbonatus Schauf. = var. Wolfi Dej.; Heyden (6 p 153 — cfr. Pseudotribax [= Carabus sect.].

Casnonia lineolata n. Panama; Bates 1) p 294 Fig. — Sipolisi n. Caraça, Brasilien; Oberthür p XLVIII.

Chaetomelas Thoms. = Macrogenius Motsch.; Fauvel (2) p 302.

Chlaenius Dinodes cruralis Fisch. = azureus Duft. var. Karelini Chaud.; Fauvel (2) p 303 — Forreri n. Mexico; Bates (1) p 266 Fig. — (Dinodes) Karelini Chaud. = cruralis Fisch, var.; Heyden [6] p 184 — planulatus n. Mexico; Bates [1] p 266 Fig. — velutinus Duft. var. Faillae n. Sicilien; Ragusa (1) p 303.

Cnemacanthus plicicollis n. Punta-Arenas; Fairmaire (1) p 484.

Colpodes Cleanthes n. Costa Rica; Bates (1) p 285 — Epilissus n.; Panama; id. p 254 — Eudemus n. ibid.: id. p 254 Fig. — Lucilius n. Mexico; id. p 284 minimus n. ibid.; id. p 283 Fig. — Nyetimus n. ibid.: id. p 282 — Petilus n. ibid.; id. p 283 — rufulus n. Guatemala; id. p 286 Fig. — riridans n. Panama; id. p 285 - conf. Metromenus.

Colpodiscus n. Anchomenini. Thorax mit nur einer Seta in den Hinterwinkeln, Schildchen kaum die Basalränder der Flügeldecken trennend; hieher Anchomenus lucipetens Blackb. und Dyscolus Tantalus Blackb. von den Hawai-Inseln; Sharp (4)

p 217.

Coptodera robusta n. Costa Rica; Bates (1) p 296.

Craspedonotus margellanicus n. Margellan: Kraatz (4) p 229.

Cratacanthus bisectus n. Philadelphia: Casey 2) p 75 — dubius Beauv. efr. id. p 74 — litoreus n. New Jersey: id. p 74 — texanus n. Texas: id. p 75.

Crepidopterus Pipitzi n. Madagascar; Fairmaire 12) p 274.

Cychrus Hampei nom. nov. für intermedius Hampe non Heer; Heyden 1) p 171. Cymindis angustior nom. nov. für Heydeni Kr. non Oliveira: Kraatz (1) p 156 — Kalavrytana n. Morea; Reitter 1 p 3S — mollis Ström. = variolosa F.; Fauvel (2) p 71 — uniseriata n. Mexico; Bates (1) p 296.

Cyrtolaus lobipennis zu Ithytolus n.; Bates (1) p 278. Dicoelus Flohri Bat. = laevipennis Lec.; Bates (1) p 269.

Discoderus acinopoides n. Mexico: Bates (1) p 275 — Melanthus n. ibid.; id. p 275 — pinguis n. Arizona: Casey 2) p 75 — pulvinatus n. Mexico: Bates (1) p 275.

Dromius longulus n. Ungarn, Crassowa Com.; Frivaldszky 2 p 279. Drypta plagiata Klug = distincta Rossi; Fauvel (2) p 71.

Dyscherus rapax n. Madagascar; Fairmaire (12, p 274; sub Scarites; id. (10) p 129. Dyschirius attenuatus Putz. = ? punctatus Dej. var.; Fauvel (2) p 75 - crenulatus Putz. = politus Dej. var.: Heyden ") p 184 — impressus Putz. = punctatus Dej.; Fauvel (2) p 75 — ovipennis Putz. = ? nitidus Dej.: id. p 74 — protensus Putz. = macroderus Chaud.; id. p 74 — thoracicus Rossi var. rugicollis Fairm. = numidicus Putz.; id. p 302.

Dyscolus Tantalus Blackb. zu Colpodiscus n.; Sharp 4 p 217 — efr. Metromenus.

Eucamptognathus abaciformis n. Madagascar: Fairmaire (10) p 130.

Euphorticus lucidus n. Panama; Bates (1) p 293.

Galerita Championi n. Panama; Bates (1) p 294 — mustelina n. Costa Rica; id. p 294 — quadricostata n. Kilimandjaro; Gerstäcker p 44.

Glycerius n. prope Tachycellus, verschieden durch das Vorhandensein mehrerer Setae an den Seiten des Prothorax. Typ. Bradycellus nitidus Dej.; Casey (2) p 79.

Glyptolenus latitarsis n. Panama; Bates (1) p 282.

Graphipterus castanopterus n. Makdischu; Fairmaire (19) p LXXI — discicollis n. ibid.; id.

Gynandropus laevicollis n. Panama; Bates (1) p 276.

Harpalus aenescens n. Rhode-Island, Long-Island; Casey (2) p 12 = viridiaeneus var.; id. p 195 — canonicus n. Rhode-Island; id. p 12 = viridiaeneus var.; id. p 195 — convictor n. Long-Island; id. p 12 = ? canonicus Casey; id. p 195 — Zool, Jahresbericht, 1884, II. 17

funestus Serv. = picipennis Duft.; Fauvel (2) p 71 — lustralis n. New York; Casey (2) p 12 = viridiaeneus var.: id. p 195 — lustrans nom. nov. für lucidus Lec. non Moraw.; Casey (4) p 64 — manhattensis n. New York: Casey (2) p 9 — metallicus Mén. zu Pseudophonus; Reitter (5, p 33 — mutabilis Hald.; gute Art; Casey (2) p 11 — opacus n. Östl. Pennsylvanien: id. p 8, zu Anisodactylus; id. p 195 — ovalis Reiche gute Art; Thomson p XXXIII — placidus n. New York; Casey (2) p 10 — polyglyptus Schaum gute Art, zu Pseudophonus; Reitter (5) p 33 — seriatus Chaud. zu Pseudophonus; id. p 33 — vespertinus n. Arizona: Casey (2) p 10.

Ithytolus n. g. prope Ophryogaster, Charactere der Pterostichini mit solchen der Anchomenini verbindend. Hieher Cyrtolaus lobipennis; Bates (1) p 277 — ano-

malus n. Mexico; id. p 278 Fig.

Laemostenus atrocyaneus Fairm. = barbarus Luc.: Harold p 123 — crassicornis Fairm. = complanatus Dej.; Fauvel (2 p 303 — oblongus Dej. var. Balmae Del. = latebricola Fairm.; id. p 303.

Lamprocarabus Thoms. = Lipaster Motsch.; Harold p 121 quod non Heyden (11)

p 403.

Lebia bifenestrata Moraw. var. Chabarofka; Heyden (7, p 289 — ephippium Steph. = marginata Fourer.; Harold p 123 — trimaculata Vill. var. Destefanii n. Sicilien; Ragusa (2) p 316 Fig.

Leiocnemis impressipennis n. sp.; ? *Carret.

Leistus angulatus Brull. = angusticollis Dej.; Bedel (13, p 74 — punctipennis Fauv. = ovipennis Chaud.; id. p 294.

Lianoë Goz. = Pterostichus Bon. sect.; Bedel (13) p 75.

Licinus asiaticus Lap. = agricola Oliv.; Fauvel (2) p 71.

Loxandrus sculptilis n. Mexico, Panama; Bates (1) p 278.

Lymnastis capito n. Guatemala; Bates (1) p 257 — narentinus n. (=? galilaeus Fisch. var.) Narenta, Metkovič; Reitter (11) p 124.

Masoreus testaceus Luc. = aegyptiacus Dej. var.; Harold p 123.

Mauna n. g. für Blackburnia frigida Blackb. von den Hawaii-Inseln; Blackburn p 25.

Melancarabus Thoms. = Pachystus Motsch.; Harold p 121; quod non Heyden (11) p 403.

Melanius cfr. Pterostichus.

Metabletus foveola Gyllh. = foveatus Fourcr.; Bedel (13) p 75 — foveolatus Dej. non Gyllh. = cupreus Waltl; Bergroth p 225 — signifer n. Corfu; Reitter (2, p 105.

Metabola vivida n. Arizona, Mexico; Bates (1) p 298.

Metromenus n. Anchomenini, für die unter Anchomenus, Colpodes und Dyscolus beschriebenen Arten der Hawaii-Inseln, bei welchen die Setae auf dem Thorax vollständig fehlen; Sharp (4) p 217.

Microtyphlus Revelierei Perr. = Aubei Saulcy; Fauvel (2) p 74.

Nebria Dahli Sturm var. Bonellii Dej. = var. littoralis Dej.; Heyden (1) p 171 — Dahli St. var. velebitica n. Velebitgebirge: id. p 171 — Gyllenhali Schönh. = rufescens Ström: Sahlberg p 74 — Lafresnayesi Serv. = gagates Bon.; id. p 74.

Neotarus n. g. prope Cymindis: Reitter (1) p 36 — Krüperi n. Attica; id. p 36 Fig. = Glycia ornata Klug; Fauvel (2) p 295. Nach Reitter (5) p 34 die Identität der

sp., nicht aber der Gattung zweifelhaft.

Notiobia chiriquensis n. (concolor Bat. nec Putz.) Panama; Bates (1) p 270 Fig. — umbrifera n. ob. Amazonas, Panama; id. p 271.

Omophron Latr. = Epactius Schneid.; Bergroth p 229.

Onota fulvella n. Panama; Bates (1) p 297 Fig.

Onypterygia rubida n. Mexico; Bates (1) p 286 — valdestriata n.; id. p 286.

200

Oodes parallelogrammus Motsch. = gracilis Villa; Fauvel (2) p 302; parallelus Motsch. = ? gracilis Villa; id.

Oodiellus mexicanus Chaud. ex p. = Anatrichis piceus, ex p. = Anatrichis alutaceus; Bates (1) p 269.

Ophonus suturifer n. Corfu; Reitter (8) p 33.

Pachyteles inflatus n. Panama; Bates (1) p 264 Fig. — longicornis n. ibid.; id. p 263 Fig.

Paramecus breviusculus n. Santa Cruz; Fairmaire (1 p 484.

Patrobus excavatus Payk. = atrorufus Ström.; Sahlberg p 74.

Percus siculus Dej. = lacertosus Dej.; Bedel (13) p 75.

Pericompsus histrionellus n. Panama; Bates (1 p 290 Fig. — immaculatus Bat. zu Tachys; id. p 289 — quadrillum n. Mexico; id. p 290.

Peridexia hilaris n. Madagascar; Fairmaire (10) p 129.

Perileptus Schaum = Blemus Cast.; Harold p 122; quod non Heyden (11) p 404.

Petrocharis n. g. Bembidiini, augenlos; Éhlers p 36 — Eggersi n. St. Thomas, Antillen; id.

Philopheuga viridicollis Lec. var. Mexico; Bates (1) p 297.

Phloeoxena graphiptera var. limbicollis n. Panama; Bates 1 p 295.

Piezia stenotrachela n. Makdischu; Fairmaire (19) p LXXI.

Platynus Chihuahuae n. Mexico; Bates (1) p 279.

Plochionus Boisdurali Gory = pallens F.; Fauvel (2) p 71.

Poecilus marginalis Dej. gute Art; Bergroth p 225 — numidicus Luc. gute Art; Bedel (13) p 75 — Staudingeri n. Usgent; Heyden (3) p 221.

Pogonistes cordicollis Motsch. = ? convexicollis Chaud.; Heyden (6) p 184.

Pogonodaptus piceus Horn. = Polpochila mexixana: Bates (1) p 277.

Polyhirma griseostriata n. Makdischu; Fairmaire (19) p LXXII — grisescens n.; ibid. id. p LXXI — trilunata n. Kilimandjaro; Gerstäcker p 43.

Pristonychus curtulus Motsch. gute Art; Reitter (§) p 35 — meridionalis Schauf. = curtulus Motsch. var.; Reitter (§) p 37.

Pseudocryobius vergl. Pterostichus.

Pseudophonus minor n. Attica; Reitter (1) p 47 Fig. = polyglyptus Schaum; Reitter (8) p 33 — Retowskii Heyd. = hospes Sturm. var. tauricus Motsch.; Fauvel (2) p 71 cfr. Harpalus.

Pseudotribax n. g. von den Untergattungen Tribax und Lamprocarabus der Gattung Carabus nur durch die Sculptur der Flügeldecken verschieden; Kraatz (3) p 217

[= Carabus sect.] — validus n. Osch; id. p 218.

Pseudozaena alternata Bat. = tricostata Montr.: Fairmaire (*) p 3.

Pterostichus Boisgiraudi Duf. gute Art; Bedel (13, p 75 — (Melanius) cordaticollis n. Osch; Heyden (3) p 221 — incommodus Schaum gute Art; Heyden (6) p 184 — manhattensis n. Willets Point; Casey (2) p 72 — (Pseudocryobius) Middendorft Sahlbg. = deplanatus Motsch.; Harold p 123 — ordinatus Fisch. = obscurus Dej. var.; Heyden (6) p 184 — osculans n. Südwestl. Nord-America od. Nord-Mexico?; Casey (2) p 2 — rebellis Reiche var. kumanensis n. Kumani; Reitter (1) p 41 — regularis Fisch. = obscurus Dej.; Heyden (6) p 184 — Stierlini Gaut. = inapertus Fald.; id. p 184 — Tieffenbachi Schaum = rebellis Reiche; Reitter (1) p 46 — Volxemi Putz. = Paulinoi Vuillefr. var.; Heyden (6) p 184 — Zephyrus n. Südwestl. Nord-America; Casey (2) p 2.

Reicheia corcyrea n. Corfu; Reitter (2) p 103.

Sabienus Gozis = Carterus Dej.; Bedel (13) p 213 — usgentensis n. Usgent; Heyden (3) p 222.

Scarites arenarius Bon. = terricola Bon.: Fauvel (2) p 302 — basiplicatus n. Margellan und Samarkand; Heyden (4) p 228 — hispanus Motsch. = arenarius Bon. var.

thelonensis Bon.: Heyden 6) p 184 — rapax n. Madagascar; Fairmaire (10) p 129; zu Dyscherus; Fairmaire (12) p 274 — subterraneus F. var. Mexico; Bates (1) p 265 — turkestanicus n. Margellan; Heyden 3) p 219.

Scaritoderus nom. nov. für Anomoderus Chaud. = Anomophaenus Fauv.; Fairmaire (16)

p LV — Loyolae n. Rannad, Hindostan; id.

Selenophorus aeneopiceus n. Arizona: Casey 2/ p 13 — chryses n. Guatemala, Nicaragua, Panama; Bates 1/ p 272 — dives n. Panama; id. p 273 Fig. — ellipticus Dej. gute Art; Casey (2) p 14 — Hepburni n. Mexico; Bates (1) p 274 — multiporus n. Panama; id. p 272 Fig. — perpolitus n. Texas; Casey (2) p 76 — suavis n. Mexico; Bates (1) p 274 — tubericauda n. ibid.; id. p 273.

Silphomorpha bimaculata Cast. = biplagiata Cast.; Gestro p 303 — bivittata n. Port Denison; id. p 302 — brisbanensis Cast. = maculigera Mac Leay; id. p 302 — polita Mac Leay = fugax Westw.; id. p 303 — quadrisignata Cast. = maculata Newm.; id. p 302 — rufomarginata Mac Leay = suturalis Germ.; id.

р 303.

Stenidia howana n. Madagascar; Fairmaire (12) p 273.

Stenolophus gracilis n. Arizona; Casey (2) p 14 — scitulus n. Pennsylvanien; id. p 78. Steropus ovicollis n. Euboea; Reitter (1) p 40 Fig.

Stolonis Motsch. = Oxycrepis Chaud.; Dohrn (1) p 281.

Tachypus curtus Heyd. = flavipes L.: Fauvel (1) p 163 - splendidus Heyd. =

caraboides Schr. var. nebulosus Rossi; id. p 160.

Tachys (Polyderis) and alusiacus Motsch. = algiricus Luc.; Reitter (11) p 123 — anomalus Kol. gute Art; id. p 119 - cardioderus Chaud. gute Art; id. p 123 caspius Kol. = bistriatus Duft. var.; id. p 121 — crux Putz. = sexstriatus Duft. var.; id. p 119 — diabrachys Kol. = parvulus Dej. var.; id. p 120 — duplex n. Guatemala; Bates (1 p 289 — globosus Baudi = globulus Dej. var.; Reitter (11) p 117 — gracilior n. Mexico; Bates (1 p 289 — gregarius Chaud, = bistriatus Duft. var.; Reitter (11) p 121 — immaculatus Bat. var. Panama; Bates (1) p 289 — inaequalis Kol. = sexstriatus Duft. var.; Reitter (11) p 118 — insularis Ragusa = bistriatus var. elongatulus Dej.; Heyden (6) p 183 — insularum n. Panama; Bates 1) p 288 — laticollis Motsch. = nanus Gyllh.; Reitter (11, p 120) — limbatellus n. Panama: Bates 1) p 288 — litoralis n. New-Jersey; Casey (2) p 15 - lucidus Rey = bistriatus Duft. var. testaceus Motsch.; Reitter (11) p 121 - minutissimus Motsch. = brevicornis Chaud.; id. p 123 - nigrifrons Fauv. = bistriatus Duft. var. gregarius Chaud.; id. p 121 — occultator n. New Jersey; Casey (2) p 69 — pallidulus Mén. = ? fulvicollis Dej. var.; Reitter (11, p 121 pallidus n. Lenkoran; id. p 122 — pullus Dej. = grandicollis Chaud.; id. p 117 — quadrinaevus Reitt. = parvulus Dej. var.; id. p 120 — quadrisignatus Duft. gute Art; id. p 119 — rufulus Rey = bistriatus Duft. var. elongatulus Dej.; id. p 121 — sexstriatus Duft. var. tetragraphus n. Mittel-Europa, Caucasus: id. p 118 — subfasciatus Motsch. = fulvicollis Dej.; id. p 121 — suturifer n. Syrien, Haifa; id. p 121 — taurious Motsch. = scutellaris Steph. var.; id. p 122 testaceus Motsch. = bistriatus Duft. var.; id. p 121 — transparens Motsch. = bistriatus Duft. var. caspicus Kol.; id. p 121 — cfr. Pericompsus.

Taeniolobus auct. nec Chaud. = Distichus Chaud.; Heyden (6) p 184.

Trechus amplicollis Fairm. = sculptus Schaum; Fauvel (2) p 74 — cephalotes Putz. = fulvus Dej. var.; Harold p 122 — littoralis Serv. = micros Herbst; Fauvel (2) p 71 — rhilensis n. Rhilo-Dagh; Kaufmann p 145 — (Anophthalmus) siculus Baudi, gute Art; Heyden (6) p 183.

Trichosternus agriotes n. Neu-Seeland; Broun (1) p 227 — amplicollis n., angulatus n., convexus n., curtulus n., erraticus n. ibid.; id. — erythropus n. ibid.; id.

p 226 — meritus n., riparius n., suspicax n. ibid.; id. p 227.

Xystosomus ampliatus n. Panama; Bates (1 p 290.

Zabrus rugulosus n. Malatia; Kraatz (5) p 231 — tenuestriatus n. Casablanca; Fairmaire (15) p 446.

Familie Amphizoidae, Familie Pelobiidae.

Nach dem Catalog von Branden (1) bestehen 3 sp. von Amphizoa und 4 sp. von Pelobius.

Familie Haliplidae.

Nach Branden (1) sind bekannt Brychius 4, Haliplus 61, Cnemidotus 10, also im Ganzen 75 sp. gegen die 52 des Münchener Cataloges (1868: Sharp (2) corrigirt die Beschreibung von H. japonicus Sharp.

Haliplus ovalis n. Niigata, Tokio, Yokohama. Kashiwagi: Sharp (2) p 440.

Familie Dytiscidae.

Nach dem Catalog von Branden (1) sind bis 1584 1543 sp. gegen 893 sp. des Münchener Cataloges bekannt geworden. Sie vertheilen sich in folgender Weise auf die einzelnen nach Sharp's Monographie angeordneten Gattungen: Notomicrus 1, Hydrocoptus 9. Pronoterus 1, Mesonoterus 1, Synchortus 7, Colpius 1, Suphis 1, Canthydrus 54, Hydrocanthus 17, Macrovatellus 8, Vatellus 1, Derovatellus 2, Laccophilus 116, Neptosternus 1, Hydatonychus 1, Hydrovatus 62, Queda 1, Heterhydrus 1, Pachydrus 9, Desmopachria 21, Bidessus 115, Huxelhydrus 1, Tyndallhydrus 1, Andex 1. Hydropeplus 1, Primospes 1, Coelhydrus 1, Darwinhydrus 1, Hyphydrus 33, Sternopriscus 11, Hyphoporus 5, Parostes 3, Herophydrus 6, Coelambus 53, Chostonectes 6, Antiporus 11, Nycterosoma 8, Macroporus 6, Deronectes 56, Hydroporus 209, Celina 14, Methles 3, Hydrotrupes 1, Metronectes 1, Agabus 136, Ilybiosoma 1, Platynectes 21, Leuconectes 3, Agametrus 3, Agabinus 1, Platambus 3, Ilybius 29, Copelatus 124, Aglymbus 7. Lacconectus 3, Agabetes 1, Matus 3, Coptotomus 4, Lancetes 7, Scutopterus 2, Rhantus 54, Colymbetes 21, Meladema 3, Hyderodes 3, Dytiscus 26, Produticus 1, Hydaticus 69, Acilius 6, Thermonectes 15, Oethionectes 1, Sandracottus 12, Rhantaticus 2, Graphoderes 12, Eretes 2, Spencerhydrus 3, Homoeodytes 5, Megadytes 16, Cybister 63.

Czwalina (1) fand bei Saalfeld in Ostpreußen eine Anzahl Zwischenformen zwischen gefurchten und glatten $\mathbb Q$ von Dytiscus marginalis. Die Existenz solcher Formen war bisher nur in einem einzigen Falle bei Dytiscus dimidiatus Bergstr. bekannt geworden. Vion bespricht den Dimorphismus der Dytiscus $\mathbb Q$, speciell die erst jüngst bekannt gewordene glatte Form von D. dimidiatus Bergstr. $\mathbb Q$ var. mutinensis Fiori). Dohrn (2) p S4 constatirt auch bei $\mathbb Q$ des D. latissimus.

*Régimbart (4) erörtert die Speciescharactere der europäischen Dytiscus. Leprieur (1) constatirt das Vorkommen des vom Sinai beschriebenen Hydroporus insignis Klug auf Creta. Sharp (2) bespricht Hyphydrus japonicus Sharp, laeviventris Sharp, Hydroporus rivalis Gyllh., Dytiscus marginalis L. u. Sharpi Wehncke; nach dem p 462—463 gegebenen Catalog besitzt Japan 45 sp.: Noterus 1, Canthydrus 1, Laccophilus 4, Hydrovatus 1, Bidessus 2, Hyphydrus 3, Coelambus 1, Deronectes 3, Hydroporus 2, Agabus 4, Platynectes 1, Platambus 2, Ilybius 1, Copelatus 2, Rhantus 2, Dytiscus 2, Hydaticus 5, Sandracottus 1, Graphoderes 2, Eretes 1, Cybister 4.

Acilius Kotulae n. Polen; Ulanowski p 6.

losus Forst.; id. p 71 — insolitus n. Higo; Sharp (2) p 444 — (Gaurodytes) Merkli n. Rhilo Dagh, Türkei; Régimbart (2) p XIX — optatus n. Kiushiu; Sharp (2) p 445 — phaeopterus Kirby = ambiguus Say; Fauvel (2) p 295 — sobrinus Motsch. = Erichsoni Har.; id. p 296.

Bidessus frontalis n. Yokohama, Sakai; Sharp (2) p 441 — nigrinus n. Californien;

Casey (2) p 80.

Coelambus vittatus n. Junsai, Uyeno, Tokio; Sharp (2) p 442.

Copelatus japonicus n. Kiushiu; Sharp (2) p 445.

Deronectes anchoralis n. Chiuzenji; Sharp (2) p 442 — hostilis n. Kiushiu; id. p 443 — simpliceps n. Sapporo; id. p 442 — Walkeri nom. nov. für moestus Walk. non Fairm. Branden (1) p 49.

Dytiscus anxius Mannh. u. fuscostriatus Motsch. = ? circumcinctus Ahr.; Fauvel (2)

p 296.

Hydaticus amazonicus Sharp = xanthomelas Brull.; Berg p XCIX — thermonectoides

n. Wada Pass; Sharp (2) p 447.

Hydroporus alticola Sharp = nivalis Heer; Fauvel (2) p 75 — Atropos Muls. = foveo-latus Heer; id. p 76 — bilineatus Sturm = granularis L.; Harold p 123 — cono-ideus Lec. = oblongus Steph.; Fauvel 2 p 295 — corsicus Wehncke = discretus Fairm.; id. p 75 — insularis Sharp — memnonius Nic. var. castaneus Aub.; id. — longulus Rey = celatus Clark; id. p 76 — melanocephalus Marsh. = morio Sharp; id. p 75 — natrix n. Chiuzenji; Sharp (2) p 443 — ejusd. var. Sapporo; id. p 444 — neuter Fairm. = discretus Fairm.; Fauvel (2) p 75 — nivalis Sharp non Heer = foveolatus Heer; id. p 76 — planus F. = ater Forst.; Harold p 123 — sabaudus Fauv. = nivalis Heer; Fauvel (2) p 75 — steppensis nom. nov. für mixtus Motsch. non Lec.; Branden (1) p 63 — subalpinus Thoms. = nigrita F.; Fauvel (2) p 75 — varians Lec. = tristis Payk.; id. p 295.

Hyphydrus frontalis Sharp = japonicus Sharp; Sharp (2) p 441.

Megadytes expositus Sharp = Cybister australis P. Germ. Berg p XCIX.

Platambus fimbriatus n. Chiuzenji, Hakone; Sharp (2) p 445.

Rhantus erraticus n. Yumoto; Sharp (2) p 446.

Familie Gyrinidae.

Régimbart (1) bringt mit der Bearbeitung der Tribus Orectochilini seine Monographie zum Abschluß; diese Tribus besitzt 3 gen.: Gyretes mit 32, Orectochilus mit 34 und Orectogyrus mit 30 sp. Die Speciescharactere sämmtlicher Arten werden abgebildet und 43 n. sp. beschrieben. Im Catalog der 266 sp., der den Abschluß der Monographie bildet, wird noch ein Dineutes aus West-Africa und ein Gyrinus aus Mexico diagnosticirt. Sharp (2) bespricht Gyrinus japonicus Sharp und curtus Motsch.; aus Japan sind 1 Dineutes, 3 Gyrinus und 3 Orectochilus bekannt. Gerstäcker verzeichnet 2 Dineutes aus dem Massaigebiet. Preudhomme de Borre (3) fin det die Unterschiede von Gyrinus colymbus Er., distinctus Aubé, caspius Mén., libanus Aubé, Suffriani Scriba und natator L. nicht ausreichend zur scharfen Präcisirung von Arten und betrachtet die genannten Formen als Rassen des weitverbreiteten natator L.

Dineutes Fauveli n. West-Africa, Ogowé: Régimbart (1) p 476.

Gyretes angustatus n. Rio de Janeiro: Régimbart (1) p 409 — Bolivari n. Ecuador; id. p 995 — ceylonicus Redt. zu Orectochilus; id. p 416 — compressus Lec. =? sinuatus Lec. var.; id. — cubensis n. Cuba; id. p 392 — guatemalensis n. Guatemala; id. p 399 — meridionalis n. Montevideo; id. p 408 — mexicanus n. Mexico; id. p 405 — minor n. Guatemala; id. p 407 — nudivittis Murr. = Orectogyrus

specularis Aubé var.; id. p 455 — oblongus n. Mato Grosso, Brasilien; id. p 396 — sexualis n. Cayenne, Amazonas; id. p 388 — Sharpi n. Santa Cruz; id. p 391 — suturalis n. Brasilien od. Guyana; id. p 386 — tumidus n. Goyaz à Cuyaba, Brasilien; id. p 396 — venezuelensis n. Venezuela; id. p 405.

Gyrinus curtus Rey nec Motsch. = japonicus Sharp; Sharp (2) p 447 — dimorphus n. Mexico; Régimbart (1) p 474 — discifer Walk. zu Orectochilus; id. p 416 — striatus Oliv. nec Aubé = capensis Thunbg.; Harold p 123 — strigipennis Suff. =

concinnus Klug; Bedel (13) p 76.

Orectochilus agilis n. Kumamoto; Sharp (2) p 449 — andamanicus n. Andamanen; Régimbart (1) p 435 — angustior Kolbe = Orectogyrus Oscaris Apetz; id. p 465 — conspicuus Rég. = ceylonicus Redt.; id. p 416 — corpulentus n. Borneo, Java?; id. p 411 — crassipes n. Borneo; id. p 411 — dauricus Motsch. = villosus Müll. var.; id. p 432 — Fairmairei n. Ceylon; id. p 428 — fraternus n. id. p. 417 — indicus n. Indien; id. p 435 — limbatus n. Ostindien; id. p 425 — metallicus n. ibid.; id. p 418 — Oberthüri n. Philippinen, Mindanao: id. p 424 — procerus n. Cochinchina; id. p 415 — productus n. Indien, Cochinchina, Süd-China, Borneo; id. p 422 — pulchellus n. Philippinen, Mindanao; id. p 424 — punctipennis n. Oyama Lake, Tokio; Sharp (2) p 450 — Régimbart in. Chiuzenji; id. p 448 — rivularis n. Cochinchina; Régimbart (1) p 427 — sculpturatus n. Hongkong; id. p 425 — sibiricus Motsch. = villosus Müll. var.; id. p 433 — subsulcatus Rég. = marginipennis Aubé; id. p 429 — suturalis Rég. = ? bicostatus Boh.; id. p 459 — validus Rég. var. Menado; id. p 413 — Wehnckei n. Ceylon; id. p 414 — cfr. Orectogyrus, Gyretes und Gyrinus.

Orectogyrus n. Orectochilini, prope Orectochilus, verschieden durch nach außen kaum verschmälerte Mittelhüften und durch längeres Endglied der Vordertarsen. Hierher Orectochilus speculum, ornaticollis, Schönherri, cyanicollis Aubé, pallidocinctus Fairm., semisericeus Gestro, dimidiatus Cast., madagascariensis Aubé, specularis, costatus Aubé, schistaceus Gerst., suturalis Rég., glaucus Klug, sericeus Klug, angustior Kolbe, Oscaris Apetz und 17 n. sp.; Régimbart (¹, p 438 — assimilis n. Angola; id. p 458 — Bedeli n. Goldküste, Addah; id. p 462 — conformis n. Caffraria; id. p 456 — cuprifer n. Central- und West-Africa, Zambesi, Guinea; id. p 462 — dorsiger n. Süd-Africa, Natal; id. p 443 — heros n. Madagascar; id. p 453 — lanceolatus n. Natal; id. p 440 — lionotus n. West-Africa, Ile du Prince; id. p 149 — longitarsis n. Madagascar; id. p 466 — mirabilis n. Süd-Africa, Delagoa-Bay, Zambesi; id. p 441 — Oberthüri n. Madagascar; id. p 465 — Polli n. Transvaal; Régimbart (³) p 165 — Sedilloti n. Madagascar; Régimbart (¹) p 444 — trilobatus n. Guinea; id. p 451 — trilobatus n. West-Africa, Ile du Prince; id.

p 451.

Patrus Aubé von Orectochilus generisch nicht zu trennen; Régimbart (†) p 410.

Familie Hydrophilidae.

Sharp (5) erörtert die specifischen Unterschiede von Hydrobius fuscipes L. und picierus Thoms. Sharp (6) constatirt 4 Laccobius für Britannien und erläutert deren Unterschiede durch eine Bestimmungstabelle. Wood (3) verzeichnet dieselben Arten von Britannien. Nach Hall ist Laccobius minutus in England selten. Nach Sharp (7) ist Hydrobius aeneus der englischen Autoren nicht die Germar'sche Art dieses Namens, sondern Paracymus nigroaeneus Sahlbg. Fowler (8 u. 9) erörtert die specifischen Charactere der britischen sp. von Cercyon (18), Hydrochus (4), Ochthebius (11) und Hydraena (9). Fowler (6) bespricht Helophorus crenicollis Rey aus England; Camerano (1) erörtert eingehend die Charactere und Verbreitung der 5 italischen Hydrophilini: Hydrophilus piceus L., pistaceus Cast., aterrimus

Esch., Hydrochares caraboides L. und flavipes Stev. und gibt photographische Abbildungen derselben; cfr. Camerano (2. Rey (1 bespricht Hydrophilus pistaceus Lap., Limnoxenus Motsch. und Empleurus Hope. Sharp 2 bespricht: Hydrocharis affinis Sharp. Sternolophus rufipes F., Helophorus spec.?. Cyclonotum orbiculare F., Cercyon Sharpi Harold, unipunctatus L. var., Oosternum sorex Sharp, Pachusternum haemorrhoum Motsch, und gibt genaue Fundortsnotizen für einige andere Arten. Nach dem Cataloge p 463-464 besitzt Japan 58 sp.: Hydrophilus 2, Sternolophus 1, Hydrocharis 2, Hydrobius 2, Hydrocyclus n. 1, Philhydrus 5, Helochares 2, Laccobius 2, Volvulus 1, Amphiops 1. Berosus 4. Hydrochus 2, Helophorus 2, Ochthebius 1, Cyclonotum 4, Cercyon 17, Oosternum 1, Megasternum 2, Pachysternum 1, Cryptopleurum 1, Peratogonus n. 1. Sharp (3) verzeichnet von Neu-Seeland 24 sp.: Hydrobius 1. Paracymus 1. Saphydrus n. (4 n.), Rygmodus 4 3 n. Philhydrus 3 (1 n.), Tormus (1 n.), Hydrostygnus n. (2 n.), Cyloma 3 (2n.), Adolopus n. 2 (1 n.), Cyclonotum 1, Cercyon 1, Phelerosus n. (1 n.) - Hydrobius, Paracymus, Cyclonotum sind durch je eine australische, Cercyon durch eine importirte europäische Art vertreten. Saphydrus, Rygmodus, Tormus, Hydrostyanus, Cyloma, Adolopus und Phelerosus sowie die 3 sp. des cosmopolitischen gen. Philhydrus sind Neu-Seeland eigenthümlich. Nach diesen Daten glaubt der Verf. kein sicheres Urtheil über die Verwandtschaft der neuseeländischen Fauna fällen zu können. Außer den n. sp. werden Paracymus nitidiusculus Broun, Rygmodus modestus White, Philhydrus variolorum Broun, Adolopus altulus Broun und Cyclonotum marginale Sharp besprochen oder genauer beschrieben.

Adolopus n. prope Cyclonotum, tarsis posterioribus articulo basali secundo parum elongato evidenter longiore. Hierher Cyloma altulum Broun aus Neu-Seeland; Sharp (3) p 478 — Helmsi n. Greymouth; id. p 478.

Amphiops pisiformis n. Long Xuyen. Cambodge: Fairmaire 6 p XLVI.

Berosus affinis Br. var. lineicollis n. Sardinien; Costa ² p 49 — chalcaspis Eschsch. = lucidus L.: Fauvel (², p 296 — vestitus n. Bukenji, Niigata; Sharp (²)

p 456.

Cercyon aequalis n. Nikko; Sharp ², p 459 — flavipennis Küst. = quisquilius L.; Bedel (¹³, p 76 — marinus Thoms. = aquaticus Steph.: Fauvel (²) p 304 — placidus n. Hitoyoshi, Nikko: Sharp (²) p 459 — rotundulus n. Miyanoshita, Chiuzenji; id. p 460 — setulosus n. Japan: id. p 455 — sorex Sharp zu Oosternum; id. p 460 — terminatus Zett. = aquaticus Steph.: Fauvel (²) p 304 — vagus n. Miyanoshita; Sharp (²) p 459.

Creniphilus efr. Paracymus.

Cryptopleurum subtile n. Otsu, Oaru; Sharp (2) p 462.

Cyclonotum flavicorne Broun vielleicht zu Hydrostygnus n.: Sharp (3) p 476.

Cyloma altulum Broun zu Adolopus n.: Sharp 3 p 478 — guttulatus n. Greymouth; id. p 477 — Thomsonus n. Dunedin; id.

Cyprimorphus compressus Fairm. = Amphiops globus Er.; Fairmaire (%) p XLVI.

Dactylosternum abdominale auct. nec F. = insulare Lap.; Bedel (13 p 76.

Helochares Ludovici Schauf. = lividus Forst. var.: Bedel 13 p 76.

Helophorus aequalis Thoms. wahrscheinlich non = frigidus Gr.; Harold p 123 — auriculatus n. Miyanoshita: Sharp 2 p 464 — cognatus n. Bona: Rey 1 p 268 — crenatus n. England; id. p 268 — elegans Ball. = micans Fald.; Fauvel (2) p 71 — fennicus C. Sahlbg. non Payk. = Gyllenhali J. Sahlbg.; Bergroth p 226 — nivalis Giraud gute Art: Bedel (13) p 76 — pallens n. Arizona; Casey (2) p 81. Hydraena bisulcata n. Andalusien: Rey (1) p 270 — evanescens n. Corsica: id. —

Hydraena bisulcata n. Andalusien: Rey (1) p 270 — evanescens n. Corsica: id. — hungarica n. Ungarn: id. — reflexa n. Corsica: id. p 271 — subacuminata n. ibid.; id. p 270.

Hudrobius cupreus Rey = ? sinuatus Motsch.; Fauvel (2, p 296 — insculptus Lec. = fuscipes L.; id. — laevigatus Lap. = ? fuscipes L.: id. — regularis Lec. = fuscipes L.; id. — Paulinieri Guér. = convexus Br.; Bedel (13) p 76 — pauper n. Oyama; Sharp (2, p 452 — picicrus Thoms. = ? subrotundus Steph.; Sharp (5) — picicrus Thoms. = fuscipes L. var. Rottenbergi Gerh.: Reitter (14) p 207 seriatus Lec. = fuscipes L.; Fauvel (2) p 296 — zealandicus Br. = assimilis Hope: Sharp (3) p 467.

Hydrocharis libera n. Hakodate: Sharp (2) p 450. efr. Hydrophilus.

Hydrochus aequalis n. Ogura Lake, Osaka; Sharp (2) p 457.

Hydrocyclus n. prope Hydrobius. Palpi maxillares elongati, thoracis longitudine. Mesosternum processu elevato, posterius excavato; Sharp (2) p 451 — lacustris Hakone, Chiuzenji; id.

Hydrophilus medius Br. zu Hydrocharis Latr.; Berg p XCIX.

Hydrostygnus n. Hydrobiini, prope Saphydrus et Rygmodus, labro porrecto, emarginato, tibiis crassis, tarsis subtus densius pubescentibus; Sharp (3) p 475

Brouni n. Neu-Seeland; id. — Linsi n. Mourri Creek; id. p 476.

Laccobius atrocephalus Reitt. = sinuatus Motsch.; Fauvel (2, p 296 — Bedeli n.

Japan; Sharp (2) p 455 — cupreus n. Corsica; Rey (1) p 267 — densatus n. Daurien; id. — obscurus Gerh. = sinuatus Motsch.; Fauvel (2) p 296 — oscillans n. Hakodate; Sharp (2) p 455.

Limnobius perparvulus n. Corsica; Rey (1, p 268 = ? myrmidon Rey; Fauvel (2) p 296 — sericans Gerh. = picinus Marsh.; id. — subglaber n. Corsica; Rey (1)

p 268 = ? myrmidon Rey; Fauvel (2) p 296.

Ochthebius crenulatus Muls. = bicolon Germ.: Fauvel (2) p 304 — detritus n. Oran, Biskra; Rey (1 p 269 — inermis n. Miyanoshita: Sharp (2 p 456 — nobilis Villa gute Art: Bedel (13) p 76 — parvulus n. Biskra; Rey (1) p 269 trisulcatus n. ibid.: id.

Oosternum cfr. Cercyon.

Paracymus relaxus n. Biskra: Rey (1) p 267 — scutellaris Rosh. zu Creniphilus; Bedel (13) p 78.

Peratogonus n. Sphaeridini. prope Oosternum et Deltostethus: Sharp (2) p 461 -

reversus n. Nagasaki; id.

Phelerosus n. prope Berosus, femoribus posterioribus glabris; Sharp (3) p 480 —

pallidipennis n. Dunedin, Greymouth; id.

Philhydrus abditus n. Tairua; Sharp (3) p 473 — angustulus n. New Jersey; Casey (2) p 73 — dermestoides Forst. = ? frontalis Er.; Fauvel (2) p 296 — fulvus Steph. = ? bicolor F.; id. p 296 — Haroldi n. Sendai, Osaka; Sharp (2) p 452 — ornaticeps n. Japan: Kioto: China: Kiu-Kiang; id. p 454 — umbratus n. Nikko, Niigata, Yokohama, Hakodate; id. p 454 — uniformis n. Yokohama; id. p 453 — vilis n. Sapporo; id. p 8.

Rygmodus femoratus n. Greymouth; Sharp (3) p 471 — ovalis n. Neu-Seeland: id. p 472 — pedinoides White = modestus White; id. p 471 — unguicularis n.

Dunedin; id. p 472.

Saphydrus n. prope Hydrobius. Palpi maxillares breves, haud crassi, mentum latum valde transversum, anterius emarginatum, tarsi posteriores breves, subtus pubescentes, haud rigide ciliati; Sharp (3) p 467 — antennatus n. Greymouth; id. p 469 — longulus n. ibid.; id. — obesus n. ibid.; id. — suffusus n. Greymouth, Mourri Creek; id. p 468.

Tormus n. prope Derallus, antennis 9 articulatis, articulis 3-6 simplicibus differt;

Sharp (3) p 474 — Helmsi n. Greymouth; id.

Familie Staphylinidae.

Nach Rev 7) lebt Platyola fusiformis Rey tief in der Erde.

Duvivier (5) catalogisirt die seit dem Erscheinen des 2. Bandes des Münchner Cataloges beschriebenen Staphyliniden. Der Zuwachs beträgt 2509 sp. und 105 gen. zu den 4130 bis 1868 bekannten Species und 266 Gattungen. Die Zahl der bis 1883 bekannten Staphyliniden ist nach den Tribus folgende: Aleocharini 1995 sp., 116 gen., Tachyporini 436 sp., 23 gen., Staphylinini 1508 sp., 80 gen., Paederini 1049 sp., 56 gen., Stenini 375 sp., 12 gen., Oxytelini 584 sp., 27 gen., Homalini 405 sp., 33 gen., Proteinini 36 sp., 4 gen., Phloeocharini 17 sp., 3 gen., Piestini 218 sp., 14 gen., (Micropeplini 24 sp., 3 gen.) im Ganzen 6649 sp. 371 gen. Marseul (5) setzt seinen Catalog der paläarctischen

Käfer von Phytosus bis Coprophilus fort. Matthews (3) hat die beiden auf Säugethieren parasitisch lebenden Staphyliniden: Amblyopinus (Myotyphlus) Jansoni Matth, und Jelskii Solsky neuerdings gründlich untersucht und mit Details ihrer Organisation abgebildet. Myotyphlus Fauv. = Cryptommatus Math. glaubt er am besten zwischen Philonthus und Xantholinus zu stellen. Amblyopinus vereinigt nach ihm Charactere der Tachyporinen und Staphylininen. Nach Fuss 1 unterscheidet sich Philonthus coruscus in analoger Weise specifisch von ebeninus, wie addendus Sharp von tenuicornis Rey. Rey (2) setzt seine Bearbeitung der Staphyliniden Frankreichs fort und behandelt die Bolitobiates aus der Gruppe Tachyporiens und die Trichophyens. Von ersteren werden beschrieben Bryocharis 4, Megaeronus 1, Bolitobius 9, 1 n. u. 1 var. n., Bryoporus 4, Mycetoporus 18, 1 n. u. 4 var. n., Ischnosoma 2. Die Trichophyens sind nur durch Trichophya in Frankreich vertreten. *Jacquet bespricht Tachinus rufipennis und Myrmedonia Haworthi. Fauvel (4) ergänzt mit 66 sp. seine Liste der von Montandon in den unteren Donauländern gesammelten Staphyliniden. M. Quedenfeldt (1) sammelte in Spanien und Nord-Africa 327 sp. (23 n.), von denen 9 für Europa, 65 für Nord-Africa neu; die bereits früher diagnostirten sp. Echidnoglossa ventricosa, Ilyobates crassicornis, Quedius iridicolor, Eppelsheimi, Philonthus sanguinipennis, brunneipennis, Othius pilifer, paralleliceps, Stenus Dobberti. Compsochilus Weberi und filiformis werden ausführlich characterisirt. Quedenfeldt 1) bespricht Apteranillus convexifrons Fairm. und Dohrni Fairm. Ragusa (2) bespricht Falagria gratilla Er, aus Sicilien. Weise 7) gibt eine neue Diagnose des Eudectus Giraudi Redt. Dohrn (1) p 71 u. 42 bespricht Osorius incisicrurus Latr. und Leptochirus convexus Cast. von Madagascar.

Casey (2) revidirt die nordamericanischen Eugestethus 10 (9 n.), Edaphus 3 (2 n.), Apocellus 7 4 n.). Casey (3) hat die Stenini von Nord-America revidirt und beschreibt: Dianous 3 (1 n.), Stenus 130 (110 n.), Areus n. 41 (36 n.). Davon sind der atlantischen Region 32, der Lake-Region 34, der pacifischen 50 eigenthümlich. Der atlantischen und der Lake-Region gemeinsam sind 24, allen 3 Regionen 5 sp. Abgesehen von den letzteren hat die pacifische Region mit der Lake-Region keine Species gemeinsam. 18 schematische Figuren erläutern die Bildung der Mundtheile, Fühler und Klauen. Casey (4 bespricht Sunius similis und longiusculus. Horn (3 hat eine Synopsis der nordamericanischen Philonthus 85 (50 n.), Actobius 23 19 n.) und Cafus 10 (2 n.) geliefert. Davon sind cosmopolitische Species 3 Philonthus. Mit Europa gemeinsame Arten der atlantischen Region 8 Philonthus, 1 Actobius und 1 Cafius. Die übrigen Arten vertheilen sich folgendermaßen: Atlantische Region 25 Philonthus, 10 Actobius, 1 Cafius, Rocky Mountain - Region 9 Philonthus, 1 Actobius, Pacifische Region 28 Philonthus, 6 Actobius, 8 Caffus, Canadische Region 11 Philonthus, 5 Cafius. 1 Philonthus und 1 Actobius der Rocky Mountain-Region kommt auch in Chili vor. Sharp 1) absolvirt in seiner

Bearbeitung der Staphyliniden von Central-America die Subfamilie Tachyporini und aus der Subfamilie Staphylinini die Gruppen Quediina, Xanthopygiina und und einen Theil der Gruppe Staphylinina. Central-America besitzt: Tachyporini mit Conosoma 7 n., Bolitobius 3 (1 n.), Megacronus 6 n., Mycetoporus 1 n.; Staphylinini: Gruppe Quediina mit Tanygnathus 4 n., Heterothops 4 n., Acylophorus 9 (8 n.), Mimostictus n. (1 n.), Quedius 15 (1 n.), Quedionuchus n. 5 (4 n.), Quediomacrus n. 2 (1 n.), Cyrtothorax 5 (4 n.), Cordylaspis 1; Gruppe Xanthopygina mit Tympanophorus 2 (1 n.), Selma 1, Xanthopygus 7 (4 n.), Lampropygus n. 3, Brachydirus 6 n., Plociopterus 8 (7 n.), Philotalpus 13 (11 n.), Gastrisus 2 n., Isanopus (1 n.), Styngetus 5 (3 n.), Ocyolinus n. (1 n.), Phanolinus n. (11 n.), Nausicotus n. (1 n.), Glenus 2 (1 n.); Gruppe Staphylinina mit Creophilus 1, Schizochilus 1, Staphylinus 43 (31 n.), Amichorus n. 3 n., Flohria n. 1 n., Onthostygnus n. 1 n.. Abgebildet werden: Conosoma 2, Bolitobius 2, Megacronus 3, Tanygnathus 2, Heterothops 2, Acylophorus 2, Mimostictus 1, Quedius 5, Quedionuchus 1, Quediomacrus 1. Cyrtothorax 1, Tympanophorus 1, Xanthopygus 2, Lampropygus 2, Brachydirus 2, Plociopterus 2, Philotalpus 4, Gastrisus 1, Isanopus 1, Styngetus 1, Ocyolinus 1, Phanolinus 4, Nausicotus 4, Glenus 1, Staphylinus 11, Amichorus 1, Flohria 1, Onthostygnus 1. Dohrn (1) p 44 bespricht Megalops cephalotes Er. und punctatus Er. von Minas Geraes, Philonthus dives Er. von Ecuador p 182 und 184 und Phil. pretiosus Er.

Achenium levantinum n. Griechenland, jon. Inseln. Reitter (1) p 45 = depressum Grav.; Fauvel (2) p 72 u. Fauvel (3) p 241; nach Reitter (14) p 179 = depressum Grav. var. — lusitanicum n. Portugal; Skalitzky p 98 — ustulatum J. Sahlbg. = caucasicum Lap.; Fauvel (2) p 72 — ustum Reitt. =? caucasicum Lap.; id p 297; cfr.

Reitter (1) p 46.

Actobius elegantulus n. Süd-Californien, Arizona; Horn (3) p 232 — fraterculus n. Illinois, Michigan; id. p 226 — infimus n, Californien; id. p 227 — inutilis n. Michigan, Neu-England; id. p 235 — jocosus n. Delaware, Nord-Carolina; id. p 232 — jucundus n. Süd-Carolina; id. p 232 — loxatus n. Distr. Columbia; id. p 229 — nanus n. Canada, Michigan, Neu-England — ocreatus n. Californien; id. p 228 — parcus n. Michigan bis Distr. of Columbia; id. p 230 — patella n. Michigan, New-York: id. p 229 — puncticeps n. Süd-Californien: id. p 230 pusio n. Colorado; id. p 231 — senilis n. Colorado, Nevada, Californien; id. p 226 — signaticornis Rey gute Art; Fauvel (2, p 77 — cfr. Othius.

Acylophorus chontalenus n. Nicaragua; Sharp (1) p 326 — didymus n. Guatemala; id. p 325 F 7 — mexicanus n. Mexico; id. p 326 — palpalis n. Guatemala; id. p 327 Fig. — parviceps ibid.; id. p 326 — planatus n. Nicaragua; id. p 327 —

proximus n. Guatemala; id. p 325 — simplex n. Mexico; id. p 325.

Alaobia hierher Oxypoda rufescens Kr.; Fauvel (2) p 305.

Aleochara bisignata Er. = laerigata Gyllh.; Fauvel (2) p 76 — Carolinae Wenck. = ruficornis Grav. 7; id. p 76 — fumata Grav. = brevipennis Grav.; id. p 76 fuscipes Grav. = fuscipes Goeze; Harold p 124 — lata Grav. = curtula Goeze; id. p 124 — punctatella Motsch. = obscurella Grav.; Fauvel (2) p 76 — puncticeps Thoms. = fuscipes Grav.; id. p 304 — valida Lec. zu Tithanys n.; Casey (2) p 16 - efr. Microglossa.

Aleuonota egregia Rye = hypogaea Rey; Bergroth p 226 — cfr. Homalota.

Amichorus n. aus der Verwandtschaft von Staphylinus, Philonthus und Hesperus Sharp (1) p 390 — cyaneus n. Mexico, id. p 390 — Fauveli n. ibid.; id. p 390

- vividus n. Panama; id. p 391.

Ancyrophorus oblitus Rey = aureus Fauv.; Fauvel (2) p 78 — praepositus Rey = longipennis Fairm. Q; id. p 78 — Rosenhaueri Rey nec Kiesw. = emarginatus Fauv.; id. p 78.

Apocellus bicolor Nebraska: Casey (2) p 154 — brevipennis n. Louisiana; id. p 155 — crassicornis n. Colorado; id. p 156 — gracilicornis n. Californien: id. p 157

- longicornis Sachse = ? sphaericollis Say: id. p 156.

Areus n. für die Stenus-Arten mit 2lappigem 4. Tarsalglied. Hierher von nordamericanischen Arten: St. flavicornis Er., annularis Er., callosus Er., arculus Er., punctatus Er., von europäischen: tarsalis Ljungh., plantaris Er., cicindeloides Schall. etc.; Casey (3) p 150 — advena n. Lake superior; id. p 159 — agnatus n. Brit. Columbia; id. p 163 — amabilis n. Delaware; id. p 166 — artus n. New-York: id. p 182 — canadensis n. Ontario, Nord-Illinois; id. p 175 — croceatus n. Nebraska, Michigan, Lake superior, Long Island, Distr. Columbia: id. p 158 dilutus n. Louisiana: id. p 184 — dissentiens n. Lake superior: id. p 190 — europs n. Maryland, Virginia; id. p 160 — fraternus n. Wyoming, Lake superior: id. p 155 — Hubbardi n. Lake superior: id. p 191 — laetulus n. Californien: id. p 192 — leviceps n. Brit. Columbia; id. p 193 — lucidus u. Californien: id. p 196 — higens n. Massachusetts; id. p 161 — megalops n. Florida; id. p 161 — meridionalis n. ibid.; id. p 185 — nitescens n. ibid.; id. p 170 — obsoletus n. Ontario; id. p 181 — papagonis n. Arizona; id. p 180 — patens n. Colorado: id. p 172 — perforatus n. Arizona: id. p 169 — pertinax n. Wyoming: id. p 195 - pinquis n. Pacific-Region: id. p 177 - plicipennis n. Brit. Columbia - politulus n. ibid.; id. p 197 — pollens n. Washingt. Terr., Californien; id. p 171 propinguus n. New-Hampshire; id. p 174 — reconditus n. Massachusetts, Lake superior, Jowa; id. p 173 — retrusus n. Brit. Columbia; id. p 154 — Sayi n. Californien; id. p 164 — simiolus n. Lake superior; id. p 194 — trajectus n. Colorado: id. p 179 — umbratilis n. Brit. Columbia; id. p 156 — utensis n. Colorado; id. p 178 — varipes n. Michigan; id. p 187.

Arpedium Gyllenhali Zett. non Sahlbg. = brunnescens Sahlbg.; Harold p 125 = tenue Lec. var.; Fauvel (2) p 75 — Heydeni Kr. = quadrum Grav. subsp. alpinum

Fany · id

Belonuchus moquinus n. Arizona; Casey (2) p 125.

Bledius Baudii Fauv. gute Art: Fauvel [3], p 245 — diota Schiødte = tricornis Herbst; Fauvel [2] p 75 — funestus Epp. = fossor Heer; id. p 75 — Husseini n. Marocco; M. Quedenfeldt [1] p 377 — nanus Er. = atricapillus Germ.: Fauvel [2] p 75, quod non Reitter [14] p 152; Fauvel [3] p 242 kennt Übergangsstücke — phytosinus Lee. non Fauv. = Lecontei Duv.: Duvivier [5] p 157 — taurus Germ. = furcatus Oliv.: Fauvel [2] p 75 — vilis Mäkl. = pallipes Grav.; id. p 75.

Bolitobius alticola n. Guatemala; Sharp (1) p 317 — (Lordithon) dorsalis n. Süd-Frankreich, Ost-Pyrenäen; Rey (2) p 51 — facilis n. Philadelphia, Distr. of Columbia; Casey (2) p 148 — festivus n. Guatemala, Panama; Sharp (1) p 316 Fig. — frigidus n. Norwegen; Rey (2) p 48 — Kraatzi Pand. gute Art; Rey (2) p 46 — obliquus n. Mexico; Sharp (1) p 317 Fig. — occiduus n. Washington Territory; Casey (2) p 150 — trinotatus Er. var. discophorus n.: Rey (2, p 47.

Bolitochara lunulata Payk. non L. = pulchra Grav.; Harold p 124.

Brachydirus Championi n. Guatemala; Sharp (1) p 350 — divisus n. Panama; id. p 349 Fig. — fungicola n. ibid.; id. p 351 Fig. — gracilis n. Nicaragua; id. p 349 — solitarius n. ibid.; id. p 348 — terminalis n. Guatemala; id. p 348.

Bryoporus parvulus n. Pennsylvanien; Casey (2) p 151.

Cafius luteipennis n. Californien, Seeküste; Horn (3 p 237 — seminitens n. ibid.; id. p 236 — variolosus Sharp zu xantholoma Grav. var.; Fauvel (2 p 77.

Calodera glabrata Kiesw. zu Échidnoglossa: Fauvel (2) p 76 — occulta Heer = aethiops Grav.; id. p 76 — paludum Kr. = riparia Er. var.; id. — rufescens Kr. = riparia Er. var.; id.

Chilopora cingulata Kr. zu rubicunda Er.; Fauvel (2) p 76 — subnitida Rey = longitarsis Er.: id.

Compsochilus Rosti n. Corfu; Reitter [2] p 105 — Weberi Qued. = ? curtipennis

Fauv.; Fauvel (2) p 297.

Conosoma diffine n. Guatemala; Sharp (1) p 316 — gravidum n. Panama; id. p 313 Fig. — mediale n. Guatemala, Panama; id. p 314 — ornatum n. ibid.; id. Fig. — parcum n. Guatemala; id. p 314 — plebejum n. ibid.; id. p 313 — subornatum n. Guatemala, Nicaragua; id. p 315.

Conurus corticola n. Philadelphia; Casey 2 p 146 — imbricatus n. New York; id. p 143 - occultus n. Distr. of Columbia; id. p 145 - setifer n. Phila-

delphia; id. p 147 — versicolor n. ibid.; id. p 142.

Coprophilus piceus Solsky = ? Schuberti Motsch.; Fauvel (2) p 78.

Cordylaspis pilosa F. var. Nicaragua; Sharp (1) p 342 Fig. Creophilus villosus Grav. = maxillosus L. var.; Sharp (1) p 370.

Cryptobium capito n. Philadelphia; Casey (2) p 127 — convergens n. New Jersey; id. p 129 — egregium n. Caucasus; Reitter) p S4 = fracticorne Payk. var.; Reitter [14] p 179; Fauvel [3] p 241 — fracticorne var. collare n. Dalmatien; Reitter (5) p 84 — parallelum n. Pennsylvanien; Casey (2) p 130 — proximum n. Long Island; id. p 132.

Cryptommatus n. n. für Myotyphlus; Matthews (3).

Cylindrogaster Fauv. 1870 bei den Orthopteren vergeben; Bormans p CXXVII -

sardous Saulcy = corsicus Fauv.; Fauvel (2) p 72.

Cyrtothorax bullatus n. Panama; Sharp 1 p 340 - cyanescens n. Guatemala; id. p 341 Fig. — fulgidus n. Nicaragua; id. p 341 — Sallei Kr. = buphthalmus Er.: id. p 340 — Salvini n. Guatemala; id. p 341 — cfr. Quedius.

Deliphrum libanicum Fauv. = fratellum Rottbg.; Fauvel (2) p 73.

Dianous Zephyrus n. Vancouver Island, Brit. Columbia; Casey, 3 p 11.

Diaphoetes n. g. prope Staphylinus; Waterhouse 5 p 213 — rugosus n. Timor Laut Island, Java; id. p 214 Fig.

Diglossa crassa Rey = submarina Fairm.; Fauvel (2) p 77.

Dilacra luteipes Er. zu Schistoglossa; Fauvel (2) p 76.

Dolicaon gracilis Gr. = ? haemorrhous Er.: Fauvel 2) p 77 — Truquii Saulcy = biguttulus Lec.; id. p 72. cfr. Lathrobium.

Echidnoglossa Paulinoi n. Gerez, Portugal; Skalitzky p 97 = glabrata Kiesw.;

Reitter (14) p 207. cfr. Calodera.

Edaphus carinatus n. Distr. of Columbia: Casey (2) p 30; = nitidus Lec.; Horn (6) p 121 — luculentus n. Distr. of Columbia; Casey (2 p 31: =? nitidus Lec.; id. p 195.

Emplenota n. verwandt mit Aleochara und Homalota, verschied. durch die Mesosternalbildung; Casey (2) p 17 Fig. — maritima n. New Jersey, Virginia;

Erchomus flavidus n. Philadelphia; Casey (2) p 140.

Euaesthetus atomus n. Florida; Casey (2) p 28 — brevipennis n. Michigan; id. p 20 - Floridae n. Florida; id. p 21 - fungicola Motsch. = ? Gyrophaena boleti L.; Fauvel (2) p 297 — iripennis n. Ohio; Casey (2) p 25 — mundulus n. Massachusetts; id. p 23 — punctatus n. Florida; id. p 21 — robustulus n. Massachusetts; id. p 24 — similis n. Florida; id. p 22 — texanus n. Texas; id. p 26.

Eudectus rufulus n. Japan; Weise (7) p 270.

Euryporus flavipes n. Sumatra; Fauvel (9) p 241 — puncticollis Er. zu Tympanophorus; Sharp (1) p 343.

Falagria gratilla Reitt. non Er. =? nigra Grav.; Fauvel (3) p 243 — cfr. Ragusa (2) p 317.

Flohria n. inter Philonthus et Ocypus; Sharp (1 p 391 — laticornis n. Mexico; id. p 392 Fig.

Gastrisus mimetes n. Costa Rica; Sharp (1 p 360 — opaculus n. Panama; id.

p 359 Fig.

Geodromicus brevicollis Fauv. gute Art; Fauvel (2) p 78 — globulicollis Zett. = plagiatus F. var.; id. p 78 — latiusculus Epp. gute Art; id. p 78 — lituratus Kr. und marginatus Fauv. = plagiatus F. var.; id. — nigrita Müll. = plagiatus F.; id.

Glenus Flohri n. Mexico, Guatemala; Sharp (1) p 369 Fig.

Gnypeta coerulea Sahlbg. = carbonaria Mannh.: Fauvel (2) p 76 — ripicola Kiesw. gute Art; id.

Gyrophaena clavigera Scriba zu Homalota; Fauvel 2 p 77 — strictula Er. gute

Art; id. — cfr. Euaesthetus.

Heterothops insolita n. Guatemala; Sharp (1) p 324 — orbicularis n. Guatemala. Panama; id. p 324 Fig. — remota n. Mexico, Guatemala, Panama; id. p 323 Fig. — tenuicornis Guatemala; id. p 324 — cfr. Euaesthetus.

Homalium brevicorne Er. = vile Er.; Fauvel (2 p 78 — cephalotes n. Wimpfen, Heilbronn; Eppelsheim (2 p 170 — rufipes Fourer, zu Tachinus; Harold p 125

— translucidum Kr. = ? vile Er.; Fauvel (2) p 78.

Homalota aeneicollis Sharp = xanthoptera Steph.; Harold p 124 = castanoptera Mannh.; Fauvel (3) p 244 — alpicola Mill. zu Ocyusa: Fauvel (2) p 304 (Meotica) anophthalma n. Sierra d'Espuña: Eppelsheim (3) p 357 - amara Rev = longula Heer.; Fauvel (2 p 304 — asperana Rey = subtilis Scriba; id. p 304 — capitalis Rey = exilis Er.; id. p 304 — carpathica Mill. = alpicola Mill.; id. p 76 — cauta Er. = parvula Mannh.; id. p 77 — crassicornis Gyllh. non F. = Letzneri Epp.; Bergroth p 226 — decepta Rey = crassicornis F.; Fauvel (2) p 304 — fulva Rey = subterranea Rey; id. — fulvipennis Rey = crassicornis F.; id. — Acrotoma haematica n. Sierra d'Espuña; Eppelsheim (3 p 359 haesitans Rey = fragilis Kr.: Fauvel (2) p 304 — hepatica Er. zu Aleuonota: id. p 76 — immatura Rey = appulsa Scriba; id. p 304 — interrupta Rey = Pertyi Heer; id. p 304 — lacertosa Rey = parva Sahlbg.; id. — lactipes Rey = nigricornis Thoms.; id. — latesulcata Rey = planifrons Wat.; id. p 76 — Letzneri Epp. = microptera Thoms.; id. p 304 — Meludyi n. Tetuan, Mexico; M. Quedenfeldt (1) p 366 — minima Rey = analis Gr.; Fauvel (2) p 304 — misera Rey = exilis Er.; id. p 304 — Mulsanti nom. nov. für geniculata Muls. non Mäkl.; Duvivier (5) p 116 — navicula Rey = subsinuata Er.; Fauvel (2) p 304 — nebulosa Rey = occulta Er.; id. — nitida Fairm. = nitidula Kraatz; id. p 72 — obscura Rey und obscurella Fauv. = palustris Kiesw.; id. p 304 — platycephala Thoms. = ? soror Kr.; id. — parvicornis Rey = amicula Steph. id. perdubia Rey = palustris Kiesw.; id. — picicornis Rey = luctuosa Rey; id. picipes Thoms. non Steph. = fuscofemorata Waterh.; Harold p 124 — princeps Sharp = atricilla Er.; Fauvel (2 p 77 — puberula Solsky non Sharp = Solskyi Duv.; Duvivier (5) p 120 — pubes Rey = atricilla Er.; Fauvel (2, p 77 — puncticeps Rey = atricilla Er.; id. p 72 — pusilla Rey = exilis Er.; id. p 304 — (Sipalia) Quedenfeldti n. Tanger; Eppelsheim (4) p 367 — ruficornis J. Sahlbg. = arctica Thoms.: Fauvel (2) p 76 — sericans Grav. = crassicornis F.; id. p 77 — simulans Rey = fungi Grav.; id. p 305 — subalpina Rey = granigera Kiesw.; id. p 304 — triangulifera Fairm. = Reyi Kiesw.; id. p 297 — villosula Kr. = nigripes Thoms.; id. p 204 — cfr. Gyrophaena, Leptusa.

Hypocyptus lancifer Pand. = ovulum Heer: Fauvel (2) p 297.

Isanopus Sallaei n. Mexico; Sharp (1) p 360 Fig.

Lampropygus n. prope Xanthopygus, ligula subintegra et prothoracis facie differt.

Hierher Staphylinus xanthopygus Nordm., Xanthopygus cognatus Sharp, Philonthus analis Er.; Sharp (1) p 346.

Lathrimaeum prolongatum Rottbg. = ? macrocephalum Epp.; Fauvel (2) p 78.

Lathrobium atripalpe Scriba gute Art; Fauvel 3 p 243 — artum Karsch = Dolicaon nigricollis Woll.; M. Quedenfeldt (1) p 359 — baikalicum Epp. non = sibiricum Fauv. sed = Zetterstedti Rye; Fauvel (3) p 243 — filiforme Grav. non F. = impressum F.; Harold p 125 — inops n. Lake superior; Casey (2) p 135 posticum Rey = quadratum Payk. var. terminatum Grav.; Fauvel (2) p 71 punctatum Zett. = Zetterstedti Rye; Fauvel (3) p 243 — puncticeps Lec. non Sharp = Lecontei Duv.; Duvivier (5) p 162 — scutellare Nordm. gute Art.; Fauvel (2) p 77 — sibiricum Fauv. gute Art; id. p 243 — simplex Lec. non Sharp = Fauveli Duv.; Duvivier (5) p 61 — terminatum Grav. = quadratum Payk. var.; Fauvel 2 p 78, quod non Weise (5 p 181; Fauvel 3 p 242 kennt Übergangsformen — tricolor n. New Jersey; Casey (2) p 133.

Leistostrophus murinus L. var. Haroldi n. München; Eppelsheim [2] p 170.

Leptacinus othioides Baudi gute Art. Fauvel (2) p 77.

Leptochirus convexus Cast. var. ? Madagascar; Dohrn (1) p 41.

Leptotyphlus exilis Rey = sublaevis Fauv.; Fauvel (2) p 78.

Leptusa affinis n. Patras; Eppelsheim (1 p 42 — analis Gyll. non Grav. = angusta Aubé; Harold p 124 — cribripennis Kr. = fuliginosa Aubé: Fauvel (2) p 76 — Ehlersi n. Sierra d'Espuña: Eppelsheim 3 p 357 — padana Weise = bidens Baud.; Fauvel (2) p 76 — testucea Bris. zu Homalota: Fauvel (2, p 76.

Lesteva Heeri Fauv. gute Art; Fauvel 12 p 78 - major Rey = longelytrata

Goeze; id.

Lithocharis nitida Qued. non Er. = polita Qued. non Sharp = nitens Duv.; Duvivier (5) p 170 — tabacina n. Vereinigte Staaten; Casey (4) p 65.

Medon nitidus Qued. non Er. = Quedenfeldti Epp.) = politus Qued.; Fauvel (2)

p 305.

Megaeronus acuminatus n. Panama; Sharp '1) p 315 — castaneus Hardy = crassicornis Mäkl.; Fauvel (2) p 77 — meridionalis Guatemala, Panama; Sharp (1) p 319 Fig. — minor n. Guatemala; id. p 320 — nigerrimus n. Panama; id. p 318 Fig. - oscillans n. Guatemala; id. p 315 - regularis n. ibid.; id. p 319 — cfr. Mycetoporus.

Microglossa semirubra Graëlls zu Aleochara; Fauvel (2) p 76.

Mimostictus n. inter Quedius et Acylophorus, antennis haud geniculatis, subfractis, articulo basali longiore, prothorace absque membrana stigmatica distinctum; Sharp (1) p 327 — viridipennis n. Panama; id. p 328 Fig.

Mutinus n. subg. für 2 durch die Fühlerbildung der Jausgezeichnete Stems: St.

Gilae n. und dispar n.; Casey (3) p 146.

Mycetoporus confinis n. St. Germain-en-Laye; Rey (2 p 75 ejusd. var. confinis n. Beaujolis; id. — coxalis n. Panama; Sharp (1 p 320 Fig. — crassicornis Mäkl. zu Megaeronus; Fauvel (2) p 77 — elegans Mäkl. zu Bryoporus ?: Harold p 124, quod non Fauvel (3) p 245 et Weise (6 p 407 — forticornis Fauv. var., scutellaris n. u. var. subjectus n.; Rey (2 p 107 — inquisitus n. Pennsylvanien; Casey (2) p 152 — nanus Er. var. piceolus n.; Rey (2) p 94 — Reichei Pand. var. calidus n. St. Raphaël; id. p 104 — Revelierei n. Corsica; id. p 95 — splendens Marsh. var. australis n.; id. p 74.

Myllaena dubia Rey nec Grav. = intermedia Er.; Fauvel (2, p 305 — elongata Kr. (= glauca Rye, = Kraatzi Sharp) gute Art; Fauvel 2, p 305 — incisa Rey =

gracilicornis Fairm.; Fauvel (2) p 305.

Myotyphlus efr. Cryptommatus.

Myrmedonia Ehlersi n. Marocco: Eppelsheim (4) p 365.

Nausicotus n. prope Phanolinus, verschieden durch die Lippentaster und das Vorhandensein einer Stigmamembran im Prothorax. Hieher Trigonopselaphus opacipennis Sharp und einige noch unbeschriebene südamericanische Arten — spectabilis n.; id. p 369 Fig.

Ocalea minor Epp. gute Art; Fauvel 2) p 76 — parvula Baudi = badia Er.; id.

р 304.

Octavius grandiceps Rey = ? pyrenaous Fauv.; Fauvel (2) p 305 — Raymondi Saulcy = insularis Fauv.; id. p 78.

Ocyolinus n. inter Styngetus et Phanolinus Sharp. Hieher einige noch unbeschriebene Arten aus Süd-America; Sharp (1) p 362 — amethystinus n. Costa Rica; id. p 363 Fig. — rugatus n. Venezuela; id. p 363 Fig.

Ocypus Brenskei n. ? nitens Schr. var. Kumani; Reitter (1) p 44 - cfr.

Staphylinus.

Ocyusa cfr. Homalota.

Oligota cfr. Phlaeocharis.

Onthostygnus n. prope Hesperus; Sharp 1) p 392 — fasciatus n. Mexico; id. Fig. Orus n. prope Scopaeus, verschieden durch gekniete Fühler, die Bildung der Maxillartaster und des Prothorax; Casey (2) p 136. Hieher Scopacus exiguus — picipes n. New Jersey; id. p 137 — punctatus n. Californien; id. p 138.

Othius bovinus Coqu. = laeviusculus St.; Fauvel (2) p 297 — longicornis Thoms. = lapidicola Kiesw.; id. p 305 — semipunctatus Fairm. zu Actobius; Horn (3)

p 244.

Ouralia Rey = Heteronoma Rey; Fauvel (2) p 304.

Oxypoda breviuscula Rey = fusina Rey; Fauvel 2 p 77 — castanea Rey = ferruginea Er.; id. — distincta Rey = Schistoglossa luteipes Er.; id. p 305 — exortiva Mäkl. = verecunda Sharp; Sahlberg p 77 — (Bacoglena) incerta n. Algeciras; Eppelsheim (4) p 370 — investigatorum Kr. = exigua Er.; Fauvel (2) p 77 — juvenilis Rey = haemorrhoa Sahlbg.; id. — lateralis J. Sahlbg. = opaca Grav.; id. p 297 — luteipennis Er. = lividipennis Steph.; id. p 77 — micans Kr. = attenuata Rey; id. p 305 — misella Kr. = fuscula Rey; id. p 77 — nigrescens Rey = haemorrhoa Sahlbg.; id. — rufescens Kr. zu Alaobia F.; id. p 305 — ruficornis Gyllh. non Grav. = spectabilis Märk.; Harold p 124 — Steveni Mannh. = Microglossa suturalis Mannh.; Fauvel (2) p 77 — umbrata Gyllh. non Grav. = cuniculina Er.; Harold p 124 — triangulum n. Tanger; Eppelsheim (4) p 369.

Oxytelus affinis Czwal. = ? hamatus Fairm.; Fauvel (2) p 305 — sulcatus Gebl. =

piceus L.; id. p 73.

Paederus aestuans Er. = fuscipes Cast.; Fauvel (2) p 72 — gregarius Epp. non Scop. = littoralis Grav.; Harold p 125 — gregarius Scop. = riparius L.; id. — Pelikani n. Jon. Inseln, Morea; Reitter (9) p 44 = meridionalis; Fauvel (2) p 72, (3) p 241,

quod non Reitter (14) p 180.

Phanolinus n. (Trigonophorus Kr. ex p.). Hieher Philonthus pretiosus Er., amoenus, cyanescens, cupreus Guér., Trigonopselaphus violaceus u. venustus Sharp; Sharp (1) p 364 — auratus n. Guatemala; id. p 366 — discedens n. Panama; id. p 368 Fig. — divisus n. ibid.; id. p 365 — Flohri n. Mexico; id. p 364 Fig. — Godmani n. Panama; id. p 366 ejusd., var. Guatemala; id. — gravidus n. ibid.; id. p 365 — longulus n. Nicaragua; id. p 367 — obsoletus n. Mexico; id. p 364 — pollens n. Nicaragua; id. p 365 — punctatus n. Panama; id. p 367 — speciosus n. Mexico; id. p 367 Fig.

Philonthus aeneus Rossi = politus L.; Harold p 124 — aequalis n. Canada, Lake superior; Horn (3) p 205 — alutaceus n. Süd-Californien; id. p 183 — amoenus Guér. zu Phanolinus; Sharp (1) p 364 — analis Er. zu Lampropygus n.; id. p 348 — antennatus Er. zu Styngetus n.; id. p 361 — arızonensis n. Arizona;

Horn (3) p 204 — asper n. Pennsylvanien, Distr. of Columbia; id. p 185 aurulentus n. Washington Territ., Brit. Columbia, Colorado, Michigan; id. p 223 — basalis n. Colorado, Brit. Columbia, Wyoming; id. p 187 — bidentatus n. Californien, Vancouver, Washington Terr.; id. p 214 — Bodemeyeri Epp. = atratus Grav. var. coerulescens Lec.; Fauvel (2) p 77 — brevipennis n. Lake superior; Horn (3) p 212 — bucephalus n. Californien, Vancouver; id. p 184 caurinus n. Vancouver bis Nord-Californien; id. p 203 — cinctulus Melsh. = hepaticus Horn; id. p 223 — chinalis n. Californien; id. p 213 — concinnus Gr. = ebeninus Gr. var.; Fauvel (2) p 77 — coruscus Grav. gute Art; Fuss (1) p 176 — crassulus n. Nevada; Horn (3) p 213 — Crotchi n. Vancouver bis Arizona; id. p 203 — cunctans n. Distr. of Columbia; id. p 205 — cupreus Guér. zu Phanolinus n.; Sharp (1) p 364 — cupripennis Guér. zu Styngetus n. id. p 361 cyanescens Guèr. zu Phanolinus n.; id. p 364 — decipiens n. Californien; Horn (3) p 217 — distans n. Vancouver, Nevada; id. p 111 — dives Er. var. Ecuador; Dohrn (1) p 182, 184 — fallaciosus n. Massachusetts, Pennsylvanien; Horn (3) p 212 — ferreipennis n. Washington Territ. bis Süd-Californien; id. p 202 filicornis n. Nevada; id. p 210 — gentilis n. Arizona; id. p 185 — gracilicornis n. ibid.; id. p 190 — grandicollis n. Californien, Vancouver; id. p 193 hudsonicus n. Canada, Hudsons Bay; id. p 201 — impressifrons Broun non Sol. = Brouni Duv.; Duvivier (5) p 145 — innocuus n. Arizona; Horn (3) p 199 instabilis n. Colorado, Wyoming; id. p 218 — inversus n. Colorado; id. p 240 - irinus n. Columbus, Texas; id. p 186 - Lecontei n. Californien, Colorado; id. p 222 — liburnicus Saulcy = thermarum Aub. var. maritimus Motsch.; Fauvel (2) p 77 — lucens Er. non Mannh. = Mannerheimi Fauv.; Harold p 125 microphthalmus n. Vancouver, Neu-England, Virginia; Horn (3 p 216 — nanus Melsh. wahrscheinlich von hepaticus Er. verschieden; id. p 223 - nitescens n. Vancouver, Washington Territ., Süd-Californien; id. p 182 — occidentalis n. Colorado, Utah, Indian Territ., Wyoming; id. p 200 - parrus n. Arizona; id. p 214 - perversus n. Vancouver; id. p 183 - Petiti n. Washington Territ., Californien; id. p 201 — picicornis n. Nevada; id. p 218 — politus F. non L. = fuscipennis Mannh.; Harold p 125 — pretiosus Er. zu Phanolinus n.; Sharp (1) p 361 — proximus Kr. = chalceus Steph.; Harold p 125, quod non Fauvel (3) p 245 — pubens Rey = thermarum Aubé var. maritimus Motsch.; Fauvel | 2 p 77 - punctatellus n. Hudsons Bay; Horn (3) p 215 - puberulus n. Californien, Arizona; id. p 193 — pubes n. Washington, Nevada; id. p 192 — quadricollis n. New York bis Missouri und Michigan; id. p 194 — quadrulus n. Californien, Arizona; id. p 221 — quediinus n. Detroit, Kansas; id. p 209 — ruficornis Broun non Hochh. = Novae Zeelandiae Duv.; Duvivier (5) p 147 — Schwarzi n. Massachusetts, Detroit; Horn 3 p 201 — semiruber n. Californien, Arizona; id. p 187 — sericinus n. Canada, Pennsylvanien, Texas; id. p 182 — serpentinus n. Kentucky; id. p 219 — subrugosus Rey = cephalotes Gr.; Fauvel (2, p 77 — Theveneti n. Californien, Nevada; Horn (3) p 194 — transbaikalicus Hochh. = suturalis Nordm.; Fauvel (2) p 72 — triangulum n. Washington Territ., Nevada, Californien; Horn (3) p 202 — turbatus Er. gute Art; Fauvel (2) p 77 — versutus n. Californien; Horn (3) p 211 — viridanus n. Mittelstaaten östlich bis Missouri; id. p 221 — virilis n. Vancouver; id. p 215.

Philotalpus chiriquensis n. Panama; Sharp (1) p 358 — debilis n. ibid.; id. p 355 —

Deyrollei Solsky zu Styngetus n.; id. p 361 — difficilis n. Guatemala, Nicaragua; id. p 355 Fig. — egregius Er. u. fervidus Er. zu Styngetus n.; id. p 361 — mexicanus n. Mexico, Guatemala; id. p 357 — nigriventris n. Guatemala; id. p 356 - paederiformis n. Mexico; id. p 359 Fig. - pectoralis n. Guatemala; id. p 356 - philonthiformis n. Panama; id. p 358 Fig. - prolixus n. ibid.; id. p 357 Fig. — subtilis n. Mexico; id. p 358 — tinctiventris n. Guatemala; id. p 357 — viduus Er. zu Styngetus n.; id. p 361.

Phloeocharis minutissima Heer = Oligota pusillima Grav.; Fauvel (2) p 79.

Phloeopora angustiformis Baudi u. corticina Woll. = corticalis Gr.; Fauvel (2, p 77 — major Kr. = latens Er.; id. — Scribae n. Wimpfen; Eppelsheim (2) p 169 = latens Er.; Fauvel (2) p 77 — transita Rey gute Art: id.

Pinophilus erythrostomus Costa = ? siculus Kr.; Fauvel (2) p 305. Platysthetus aegyptiacus Motsch. = nitens Sahlbg.: Fauvel (2) p 72.

Plociopterus Belti n. Nicaragua; Sharp (1) p 354 — collaris n. Panama; id. p 351 Fig. — histrio n. Nicaragua; id. p 353 — lugubris n. Panama; id. p 351 — mollis n. ibid.: id. p 353 — variegatus n. ibid.: id. p 353 Fig. — varipes n. Guatemala; id. p 351.

Protinus atomarius Er. = clavicornis Steph.: Harold p 125; quod non Fauvel (3) p 245

— egregius Redt. = Acrulia inflata Gyllh.; Fauvel (2) p 78.

Quediomacrus n. prope Quedius. Hieher Quedius puniceipennis Solsky aus Mexico:

Sharp (1) p 339 — pollens n. Guatemala; id. p 339.

Quedionuchus n. inter Quedius et Philonthus. Hieher der europäische Staphylinus laevigatus Gyllh., Quedius impunctatus Solsky aus Mexico, mehrere noch unbeschriebene Species aus Japan; Sharp p 336 — angustus n. Guatemala; id. p 338 — femoralis n. ibid.; id. — nigervinus n. ibid.; id. Fig. — spinipes n. Mexico; id.

p 337.

Quedius advena n. Mexico: Sharp (1 p 329 — arrogans n. Panama; id. p 333 Fig. - attenuatus Gyll. non Grav. = nitipennis Steph.: Harold p 124: nach Fauvel (3) p 245 jedoch = picipennis Heer — breviventris n. Guatemala, Panama; Sharp (1) p 330 Fig. — bicolor Rey = suturalis Kiesw.; Fauvel (2, p 77 — brevipennis Fairm. = boops Grav. var.; id. p 305 — buphthalmus Er. zu Cyrtothorax Kr.; Sharp (1) p 340 — Championi n. Guatemala; id. p 329 Fig. — concolor n. ibid.; id. p 32 — flavicaudus n. Panama; id. p 333 — graciliventris n.; id. ibid. p 331 — illatus n. Mexico, Guatemala, Panama; id. p 330 — impunctatus Solsky zu Quedionuchus n.; id. p 336 — jocosus n. Guatemala; id. p 331 Fig. — Josue Saulcy = nivicola Kiesw.; Fauvel (2° p 72 — lacticulus n. Panama; Sharp (1° p 329 Fig. — maculicornis Rey = molochinus Grav.: Fauvel ². p 72 — mexicanus n. Mexico; Sharp (1) p 334 — mutatus Kr. = obliteratus Er.: Fauvel (2) p 72 — nigrocoeruleus Fauv. = ochripennis Mén. var.: Fauvel (2, p 77 — nitidipennis Steph. = semiaeneus Steph.; Fauvel (3) p 245 — pallipes Luc. = molochinus Grav.; Fauvel (2) p 72 protensus n. Guatemala; Sharp (1) p 335 -- puniceipennis Solsky zu Quediomacrus; id. p 339 — rivorum n. Guatemala; id. p 335, ejusd. var. Mexico; id. — rufinasus n. Panama; id. p 333 — silvicola n. Philadelphia; Casey (2) p 123 — verecundus n. Panama; Sharp (1) p 334.

Scopaeus anxius Rey = minutus Er.: Fauvel 2 p 78 — exiguus zu Orus n. g.; Casey

(2) p 136 — Ryei Woll. = minutus Er.; Fauvel (2) p 78.

Scotonomus etruscus Sauley = Raymondi Fauv.; Fauvel (2) p 77.

Staphylinus angusticeps n. Mexico; Sharp 1 p 376 Fig. — apicipennis n. Panama; id. p 381 — Belti n. Nicaragua; id. p 387 Fig. — biseriatus n. Guatemala; id. p 374 — Brenskei Reitt. = nitens Schr.: Fauvel (2 p 72 = nitens Schr. var.; Reitter (14 p 179 und Fauvel (3) p 241 — centralis n. Mexico, Guatemala; Sharp (1) p 384 — Championi n. Panama; id. p 382 Fig. — chiriquensis n. ibid.: id. p 388 — chrysocephalus Fourcr. = flavocephalus Goeze; Fauvel 2 p 77 — consors n. Panama; Sharp (1) p 382 — discretus n. Mexico; id. p 379 — extensus n. Costa Rica, Panama; id. p 372 — fervidus n. Mexico; id. p 377 Fig. — funebris n. Guatemala; id. p 375 — gracilipes n. Mexico; id. p 388 Fig. — guatemalenus n. Guatemala: id p 386 — haemorrhoidalis Grimm. non Oliv. = (Xanthopygus) Grim—

meri Duv.; Duvivier (5) p 153 — ignotus n. Mexico, Panama; Sharp (1) p 381 incognitus n. Mexico; id. p 376 - insolitus n. Mexico; id. p 389 Fig. - laevigatus Gyllh. zu Quedionuchus n.; id. p 336 — lutarius Grav. = flavopunctatus Latr.; Fauvel (2) p 77 — maculiventris n. Mexico; Sharp (1) p 375 Fig. — marcidus n. Panama; id. p 379 — ejusd. var. Costa Rica; id. p 380 — medialis n. Mexico; id. p 384 — memnonius n. Panama; id. p 380 — mendicus n. Guatemala; id. p 387 — mexicanus n. Mexico; id. p 384 — (Ocypus) Milleri n. Syrien; M. Quedenfeldt (1) p 372 — modestus n. Mexico; Sharp (1) p 383 Fig. — optatus n. ibid.; id. p 386 — Sallaei n. Mexico; id. p 383 — Salvinianus n. ibid.; id. p 386 Fig. — tarsalis n. Panama; id. p 389 — tempestivus n. Mexico; id. p 377 — vestitus n. ibid.; id. p 378 — vittatus n. ibid.; id. p 374 Fig. — cfr. Lampro-

Stenus aceris Steph. undeutbar: Rey (6) p 149 — adelops n. Nord-Californien: Casey (3) p 80 — aeneus Luc. = cordatus Grav.; Fauvel (2) p 72 — aequalis Rey = morio var.; Rey (6) p 147 — Ageus n. Massachusetts; Casey (3) p 116 — alacer n. Florida, Texas, Arizona, Colorado, Illinois; id. p 135 — alveolatus n. Nevada; id. p 78 — amicus n. Colorado; id. p 142 — anastomozans n. New Hampshire; id. p 48 — angustus n. Ontario, Massachusetts; id. p 40 animatus n. Lake superior; id. p 99 — Arizonae n. Arizona, Texas; id. p 92 - atomarius n. Michigan, Massachusetts; id. p 84 - Austini n. New Hampshire, Lake superior, Brit. Columbia; id. p 28 — bilentigatus n. Virginia: id. p 19 — borealis Mäkl. = formicetorum Mannh.; Sahlberg p 78 — brumalis n. Michigan; Casey (3) p 132 — buphthalmus Grav. non Schr. = angustatus Steph.; Harold p 125 — californicus n. Nevada, Californien: Casey (3) p 145 — carinicollis n. Michigan, Lake superior; id. p 101 — Carolinae n. Alabama, Florida; id. p 116 — cavifrons Rey = niveus Fauv.; Rey (6) p 149 und Fauvel (2) p 78 — comma Lec. = bipunctatus Er.; Casey (3) p 15 — coarcticollis Epp. = montivagus Heer; Fauvel (2) p 72 — convictor n. Washington; Casey (3) p 62 — corvus n. Brit. Columbia, Californien; id. p 72 — costalis n. Nevada, Californien; id. p 77 — curtus n. Nord-Michigan; id. p 135 — deductor n. (confusus) Michigan; id. p 63 - delawarensis n. Atlantische und mittlere Staaten; id. p 30 — difficilis n. Mittlere Staaten, Massachusetts, Ontario; id. p 41 — (Mutinus) dispar n. Massachusetts, Texas, Distr. of Columbia, Kansas; id. p 148 - dives n. Nord-Californien; id. p 127 - Dobberti Qued. = flavipes Steph.; Fauvel (2) p 297 — dolosus n. Colorado; Casey (3) p 108 — ellipticus n. Californien; id. p 79 - enodis n. Colorado; id. p 126 - eriensis n. Michigan; id. p 67 — exiguus Er. = ? pusillus var.; Rey (6) p 148 — exilis n. Californien; Casey (3) p 143 — explorator Fauv. = subdepressus Rey; Rey (6) p 147 - flavipalpis Thoms. = ? geniculatus var.; id. p 149 - floridanus n. Florida; Casey (3) p 95 — gemmeus n. Georgia; id. p 18 — (Mutinus) Gilae n. Arizona; id. p 146 — glabellus Thoms. ex. p. = carbonarius Gyll., ex. p. = subglaber Thoms.; Fauvel (2) p 305 — gracilentus Fairm. non = cinerascens Er.; Rey (6) p 147 — gravidus n. Massachusetts; Casey (3) p 98 — gratiosus n. Michigan; id. p 133 — haplus n. ibid.; id. p 125 — hirsutus n. ibid.; id. p 137 — inaequalis Rey = morio Gr.; Fauvel (2) p 78 — inaequalis Rey gute Art; Rey (6) p 147 — incertus n. Nebraska; Casey (3) p 120 — incultus n. Arizona; id. p 71 — indigens n. Massachusetts; id. p 55 — indistinctus n. Michigan; id. p 120 — ingratus n. ibid.; id. p 58 — inornatus n. Massachusetts, Michigan, Lake superior; id. p 64 — insidiosus Solsky = tarsalis Ljungh. var.; Rey (6) p 149 — insignis n. Californien; Casey (3) p 102 — inspector Mäkl. non Sharp = Mäklini Duv.; Duvivier (5) p 182 — insularis n. Vancouver Island, Brit. Columbien; Casey (3) p 50 — integer n. Massachusetts; id. p 94 — intrusus n.

Massachusetts, Michigan, Canada; id. p 44 — jejunus n. Brit. Columbien; id. p 112 — juveneus n. Michigan; id. p 123 — laccophilus n. Ontario; id. p 23 — littoralis Thoms. = formicetorum Mannh.; Sahlberg p 78 — luctuosus n. Californien, Nevada, Brit. Columbien; Casey (3) p 79 — luculentus n. Californien; id. p 122 — macrocephalus Aubé non = cautus Er.; Rey (6) p 148 — mammops n. Ganz Nord-America; Casey (3), p 97 — mendax n. Massachusetts; id. p 66 — militaris n. Lake superior; id. p 169 — milleporus n. New York, Georgia, Florida; id. p 111 - minor n. Michigan; id. p 118 - montanus n. New Hampshire; id. p 74 — monticola n.; id. p 134 — mundulus n. Washington Terr.: id. p 129 — nanulus n. Brit. Columbia; id. p 83 — neglectus n. Massachusetts, Ontario, Illinois, Nebraska; id. p 59 — nimbosus n. Colorado; id. p 140 noctivagus n. New Hampshire; id. p 121 — novator Duv. = Rogeri Kr.; Rey [6] p 147 — obstrusus n. New York, New Jersey: id. p 92 — occidentalis n. Brit. Columbia; id. p 90 — opacus Er. non = carbonarius Gyllh.; Rev (6) p 148 pacificus n. Californien; Casey (3) p 91 — pauper n. Massachusetts; id. p 53 - placidus n. Michigan: id. p 64 - Pluto n. Massachusetts; id. p 70 - paganus Er. = fulvicornis Steph.; Harold p 125 — parallelus n. Massachusetts; Casey [3] p 121 — pauperculus n. Michigan?: id. p 124 — Pettiti n. Ontario. Mittel-Staaten: id. p 42 — pterobrachys Cat. Mon. = montivagus Heer; Fauvel 2 p 72 — pudicus n. Lake superior: Casey (3) p 117 — pugetensis n. Washington Terr.; id. p 140 — punctiger n. Colorado; id. p 13 — pusio n. Massachusetts, Canada, Lake superior; id. p 82 - ranops n. Südstaaten; id. p 29 - Reitteri Weise non = scaber: Rey 6 p 149 — rigidus n. Massachusetts: Casey (3) p 119 - Rogeri Kraatz gute Art: Rey [6] p 147 - rugifer n. Colorado; Casey 3 p 47 — scabiosus n. Lake superior; id. p 60 — Schwarzi n. Massachusetts: id. p 52 — scrupeus n. Ontario, Lake superior; id. p 43 — sculptilis n. Nevada, Californien, Washington Terr.: id. p 22 - sectutor n. Washington Terr.; id. p 31 — sectilifer n. Distr. of Columbia; id. p 110 — shoshensis n. Washington Terr.; id. p 49 — simplex n. Oregon; id. p 56 — sphaerops n. Massachusetts; id. p 68 — strangulatus n. New York, Michigan; id. p 39 subgriseus n. Californien, Brit. Columbien: id. p 127 — subtilis n. Michigan: id. p 54 — Tacomae n. Washington Terr.: id. p 33 — tahoensis n. Nevada; id. p 139 — tenuis n. Ontario: id. p 40 — terricola n. Nevada: id. p 128 texanus n. Texas, Westl. Staaten; id. p SS — tristis n. Californien; id. p 27 - tuberculatus n. Florida; id. p 129 - tumicollis n. Michigan; id. p 100 vacuus n. Californien: id. p 141 — venustus n. Lakes?; id. p 89 — verticosus n. Vancouver Island, Washington Terr.; id. p 25 - vespertinus n. Washington Terr.; id. p 61 — vestalis n. Californien; id. p 138 — vexatus n. Washington Terr.; id. p 51 — vicinus n. Distr. of Columbia, Pennsylvanien, Alabama; id. p 57 — villosus n. Californien; id. p 109 — vinnulus n. Massachusetts, Lake superiour, Michigan: id. p 112 - virginiae n. Virginia; id. p 87 - zunicus n. Arizona: id. p 32 - cfr. Areus, Mutinus.

Stilicus dilutipes n. Kumani, Hagios-Vlassis; Reitter (1) p 46 — fragilis Grav. = angustatus Fourcr.; Harold p 125 — latiusculus n. Long Island, New Jersey;

Casey 2) p 139.

Styngetus n. g., verwandt mit Philonthus u. Philotalpus. Hieher Philotalpus egregius, fervidus, viduus Er., Deyrollei Solsky, Philonthus cupripennis u. antennatus Guér., u. 3 neue Arten; Sharp [1] p 360 — anticus n. Costa Rica, Panama; id. p 362 Fig. — Championi n. Guatemala; id. p 362 — flavicaudus n. ibid.; id. p 361. Sunius angustatus Payk. nec Fourer. = gracilis Payk.; Fayvel [2] p 305.

Tachinus flavipes F. non L. = dubius Gyll.: Harold p 124 = marginatus Fourer. =

flavomarginatus Goeze; Fauvel (3) p 244. — cfr. Homalium.

Tachyusa concinna Heer u. cyanea Kr. = coarctata Er.; Fauvel (2) p 76.

Tanygnathus antennalis n. Guatemala; Sharp 1 p 321 Fig. — crassulus n. Nicaragua; id. p 323 — muticus n. Guatemala; id. p 321 — vilis n. Guatemala, Nicaragua, Panama; id. p 322 Fig.

Thectura melanocornis Rey = linearis Grav. var.; Fauvel (2, p 77 - tricuspis n.

Kumani, Krim; Eppelsheim (1) p 44.

Thinobius atomus Fauv. = pusillimus Heer; Harold p 125, quod non Fauvel (3) p 245 — minor Rey gute Art: Fauvel (2) p 78 — opacus Rey = longipennis Fairm.; id. p 73.

Tithanys n. g. für Aleochara valida Lec., durch die Mesosternalbildung von Aleochara

verschieden; Casey (2) p 16 Fig.

Tomoglossa laeta n. Fluß Issil, Cap Verd; Eppelsheim (4) p 369.

Trigonopselaphus opacipennis Sharp zu Nausicotus n.: Sharp 1 p 369 - venustus

Sharp u. violaceus Sharp zu Phanolinus; id. p 364.

Trogophloeus hirticollis Rey gute Art: Fauvel (2) p 78 — lathrobioides Peyr. = bilineatus Steph.; id. p 75 — laticollis Lec. wahrscheinlich zu Haploderus; Horn (6) p 122 — obsoletus Rey = impressus Lec.; Fauvel (2 p 75 — siculus Rey = troglodytes Er.; id. p 75 — subaequus Rey = rivularis Motsch.: id. p 75.

Tympanophorus concolor n. Costa Rica: Sharp (1) p 343. — cfr. Euryporus.

Typhlocyptus atomus Rey = ? Pandellei Saulcy; Fauvel (2 p 297.

Velleiopsis Fairm. = Velleius Mannh. sect.: Fauvel (2 p 305.

Xantholinus atratus Heer = punctulatus Payk. var.: Fauvel (3) p 245 — coloratus Karsch = hesperius Er.: Fauvel 2 p 72 — fucosus n. New Jersey: Casey 2 p 126 — ochraceus Gyll. non Grav. = angustatus Steph.: Harold p 125 = punctulatus Payk. var.; Fauvel (3) p 245.

Xanthopygus abdominalis Nordm. und cognatus Sharp zu Lampropygus n.; Sharp (1) p 347 — Flohri n. Mexico, Guatemala: id. p 345 — morosus n. ibid.; id. p 346 - puncticollis n. Panama; id. p 345 Fig. - rufipennis n. Mexico, Panama; id.

p 346 Fig.

Familie Micropeplidae.

Duvivier (5 verzeichnet 3 gen. und 24 bis 1883 bekannte sp.

Micropeplus obsoletus n. Hautes Pyrénées: Rey p 365 — Margaritae Duv. ex p. = Marietti of, ex p. = fulvus Er. \(\mathbb{C}\); id. \(-\tau\) fulvus Er. gute Art; id. p 364.

Familie Pselaphidae.

Leprieur (3) übersetzt Reitter's Bestimmungstabelle der europäischen Pselaphiden. Reitter (4) liefert Nachträge zu seiner Bestimmungstabelle, in welche er

die seit dem Erscheinen derselben beschriebenen u. 29 n. sp. aufnimmt.

Reitter (1) constatirt den caucasischen Pselaphus acuminatus Motsch. in Morea und (2) Bryaxis Picciolii Sauley und transversalis Schaum auf Corfu. Pag. 110 gibt er eine Übersicht der mit Tychus niger Payk., p 113 eine Übersicht der mit Euplectus nanus Reichb. zunächst verwandten Arten. Reitter (15) p 31 weist nach, daß die von Raffray als of bezeichneten Formen von Tyromorphus Q sind. Waterhouse (4) T 146 bildet ab: Lasinus spinosus Sharp, Pselaphus Lewisi Sharp, Batrisus antennatus Weise, Triomicrus simplex Sharp, Batrisus pilosus Sharp aus Japan, Bythinus glabratus Rye aus England und Euplectus trisulcicollis Broun aus Neu-Seeland. Casey (2) revidirt die nordamericanischen Euplectus 19 (8 n.) und beschreibt 12 n. sp. aus Nord-America.

Amaurops corcyrea n. Corfu; Reitter (2) p 106.

Amicrops mingrelica n. Mingrelien; Reitter (4) p 65.

Arctophysis Reitter von Jubus Schauf. generisch verschieden; Reitter [15] p 32.

Arthmius gracilior n. Florida; Casey (2) p 88.

Batrisomorpha Raffr. = Batraxis Reitt. zu den Bryaxini gehörig; Reitter (4) p 66.

Batrisus aterrimus n. Massachusetts; Casey (2) p 91 — denticollis n. Distr. of Columbia; id. p 89 — elysius n. Kumani; Reitter (1) p 48 — Raffrayi nom. nov.

für simplex Raffr. non Lec.; Casey (2) p 92 — virginiae n.; id. p 90.

Bryaxis carmelitana n. Syrien; Reitter (4) p 67 — facilis n. Long Island; Casey (2) p 87 — gracilis n. Michigan; id. p 32 — inopia n. Florida; id. p 33 — Langei n. Syrien, Haifa; Reitter (4) p 68 — longispina n. Italien, Dalmatien, Jonische Inseln, Griechenland; Reitter (2) p 106, (4) p 68 — maxima n. Taygetos; Reitter (1) p 48 — (Reichenbachia) morio n. Zante; Reitter (2 p 107 — paludosa Peyron = ? Guillemardi Saulcy; Reitter (4) p 68 — sardoa Saulcy = tuberiventris Raffr.; id. p 68 — (Reichenbachia) spinipes n. Lenkoran; id. p 69 — sylvicola n. Neu-Seeland; Broun (2) p 238 — (Reichenbachia) talyschensis n. Lenkoran; Reitter (4) p 68 —

tetuanica n. Marocco; id. p 68.

Bythinus appendiculatus n. Nakeralagebirge, West-Caucasus: Reitter (4) p 73 banaticus n. Mehadia; id. p 74 — Baudueri n. Süd-Frankreich, Sos; id. p 71 blandus n. patria?; id. p 74 — Brenskei n. Nord-Morea, Corfu; Reitter (1) p 48 Fig. — corcyreus n. Corfu; Reitter 2 p 108 Fig. — (Machaerites) dentimanus n. Sardinien; Reitter (23) p 369 — difficilis n. Sardinien; id. — (Machaerites) Eppelsheimi n. Nord-Italien; Reitter (4) p 70 — germanus Reitt. = collaris Baudi; id. p 74 - (Machaerites) gladiator n. Porella, Italien; id. p 70 inflatipes Reitt. dimorphe Form des of von clavicornis Pz.; Reitter (8) p 144 laevicollis Fairm. = pyrenaeus Saulcy; Fauvel (2) p 79 — latebrosus n. Nizza, Antibes; Reitter (4) p 72 — levantinus Schauf. = convexus Kiesw.; id. p 71 lunicornis n. Banat; id. p 75 — (Machaerites) maritimus n. Seealpen; id. p 70 — Marthae Reitt, = Picteti Tourn.; id. p 72 — montivagus n. Ost-Pyrenäen, La Vernet; id. p 73 — Nakeralae n. Nakeralagebirge, West-Caucasus; id. p 72 - peloponnesius n. Kumani; Reitter (1) p 48 Fig. - scapularis Reitt. zu subg. Machaerites; Reitter (4) p 69 — swaneticus n. Swanetien; id. p 73 — tener n. Corfu; Reitter (2) p 109 Fig.

Ducciola Reitt. = Jubus Schauf.: Reitter (15) p 32.

Enoptostomus Doderi n. Sardinien, Cagliari; Reitter (4) p 64 — judaeorum n. Syrien.

Libanon; id. p 64.

Euplectus acanthifer n. Corfu; Reitter (2) p 111 — capitulum n. Florida, Michigan; Casey (2) p 112 — cavifrons Lec. zu Thesium n.; id. p 117 — cereus n. Neu-Seeland; Broun (2) p 239 — congener n. Distr. of Columbia: Casey (2) p 101 — crassipes n. Neu-Seeland; Broun (2) p 238 — decorus n. Texas; Casey (2) p 113 — Doderoi n. Sardinien; Reitter (23) p 370 — impressus n. Neu-Seeland; Broun (2) p 239 — incomptus n. ibid.; id. — leviceps n. Distr. of Columbia, Maryland; Casey (2) p 115 — Linderi n. Nizza, ? Morea; Reitter (1) p 52 — longicollis n. Maryland; Casey (2) p 98 — mirificus n. Neu-Seeland; Broun (2) p 239 — monticola n. ibid.; id. p 239 — nanus Reichb. var. Revelierei n. Corsica, Griechenland; Reitter (2) p 113 — obnisus n. Neu-Seeland; Broun (2) p 239 — ovithorax n. ibid.; id. — patruelis n. ibid.; id. p 238 — Pelopis n. Kumani; Reitter (1) p 52 — pertenuis n. Distr. of Columbia; Casey (2) p 109 — sexualis n. Süd-Carolina; id. p 103 — spinifer n. Texas, Georgia; id. p 104 — vacuus n. Neu-Seeland; Broun (2) p 239 — verticalis n. Corfu; Reitter (2) p 113.

Faliscus n. Euplectini von Euplectus verschieden durch gekieltes Prosternum, von

Thesium durch gekieltes Mesosternum; Casey (2) p 97, 120 — bicanalis n. New-York; id. p 120.

Faronus gravidus n. Süd-Spanien; Reitter (4) p 81 — spartanus n. Taygetos: Reitter (1) p 51.

Lasinus Sharp wahrscheinlich = Pselaphodes Westw.; Reitter 5) p 144.

Marellus biscrensis n. Biskra; Reitter (4) p 82.

Namunia myrmecophila n. Constantinopel, Kleinasien : Reitter 4) p 81.

Nicotheus n. g. Euplectini, prope Faliscus, verschieden durch kleine (3) oder fehlende (2) Augen, an der Basis quergefurchten Prothorax, langes Prosternum; Casey (2) p 97 — tibialis n. District of Columbia, Virginia; id. p 121.

Pselaphus bistriolatus n. Portugal, Coimbra; Reitter (4 p 78 — caviventris n. Nord-Morea; Reitter (1) p 50 — quadricostatus n. Penninische Alpen; Reitter (4)

p 78.

Pygoxyon tychioforme n. Liguria; Reitter (23) p 370. Rybaxis diabolica n. Syrien, Haifa; Reitter (4) p 66.

Thesium n. Euplectini, prope Euplectus, verschieden durch gekieltes Pro- und Mesosternum. Hieher Euplectus cavifrons Lec.; Casey (2) p 94, 117 — laticolle n. Texas; id. p 118.

Tribatus creticus n. Creta; Reitter (6) p 8, (4) p 66.

Trimium Brenskei n. Kumani; Reitter 1 p 51 — expandum n. Corfu, Cephalonia;

Reitter (2) p 111.

Tychus caudatus n. Corfu; Reitter (2) p 110 — florentinus n. Toscana; Reitter (4) p 77 — gibbiventris n. Syrien, Beyrut; id. p 76 — mendax Kiesw. non = pullus Kiesw.; Reitter (1) p 50 — mutinensis n. Modena; Reitter (4) p 76 — nodicornis n. Corfu; Reitter (2) p 109 — nodifer n. Morea, Hagios-Vlassis; Reitter (1) p 49 Fig. — serbicus n. Serbien; Reitter (4) p 76 — testaceus n. Massachusetts, New-York, Michigan; Casey (2) p 31.

Familie Clavigeridae.

Reitter (4) liefert Ergänzungen und Rectificationen seiner Bestimmungstabelle der europäischen Clavigeriden. Leprieur (3) hat Reitter's Bestimmungstabelle übersetzt. Reitter (3) vermehrt durch Pseudfustiger und Fustigerodes die Zahl der Genera auf 11 und macht darauf aufmerksam, daß in dieser Familie der Articulationszapfen des ersten Flügelgliedes häufig als besonderes Glied betrachtet und gezählt werde. Er selbst schließt sich in seiner tabellarischen Übersicht der Clavigeriden-Genera diesem Abusus an.

Waterhouse (4) T 146 bildet Diartiger spinipes und fossulatus Sharp aus

Japan ab.

Articeros syriacus Saulcy zu Commatocerus Raffr.; Reitter (3) p 168. — cfr. Pseudfustiger.

Claviger appeninus Baudi = Baudii Saulcy; Fauvel (2) p 79 — Baudii Saulcy nom. i. l. Reitter (14) p 182 — barbarus n. Djebel-Mahadid, Algier; Bedel (11) p CXXIV — elysius n. Nord-Morea, Kumani; Reitter (1) p 47 — Staudingeri Saulcy = testaceus Preyssl. var.; Fauvel (2) p 297.

Commatocerus Raffr. von Fustiger Brend. generisch verschieden; Reitter (15)

р 31.

Fustigerodes n. prope Comatocerus, verschieden durch cylindrisches Endglied der Fühler und an der Basis quer vertieftes Abdomen. Hieher Fustiger madagascariensis Raffr. und eine wahrscheinlich neue nordamericanische Art; Reitter (3) p 168.

Pseudfustiger n. prope Articeros Dalm., verschieden durch halsförmige Einschnürung

des Kopfes hinter den Augen und glockenförmigen Halsschild. Typus Articeros stricticornis Reitt. aus Westindien; Reitter (3) p 168.

Familie Paussidae.

Dohrn (1) bespricht Cerapterus (Orthopterus) Lafertei Westw. p 39 und Paussus (Orthopterus) Smithi Macleay und concolor Westw. p 407 — vergl. Leprieur 3.

Arthropterus angusticornis Macleay = denudatus Westw.; **Gestro** p 304 — Melbourni Westw. = angulatus Macleay; id. p 303.

Paussus Mucius n. Madagascar: **Dohrn** (1 p 45 — Pipitzi n. ibid.; id. p 44.

Familie Scydmaenidae.

Leprieur (3) übersetzt Reitter's Bestimmungstabelle der europäischen Scydmaeniden. Reitter (4) gibt einen Nachtrag zu derselben und beschreibt in demselben 37 n. sp. Schaufuss (2) beschreibt 37 neue Scydmaeniden des Museums zu Genua und corrigirt die Beschreibungen von Scydmaenus imaguncula Reitt., imparatus Reitt., sanhareus Reitt., quinquepunctatus Reitt., Eumicrus astutus Reitt., Raffrayi Reitt. In die Bestimmungstabelle der n. sp. sind ca. 30 denselben verwandte Species aufgenommen.

Agathelor n. von Eumicrus durch dicke, kürzere Tarsenglieder, kurze Schenkeldecken und abgeflachte Form verschieden; Schaufuss (2) p 420 — brevitarse n. Borneo, Sarawak; id. p 421 — deplanatum n. ibid.; id.

Aphiliops nom. nov. für Philus Sauley non Saund.: Reitter (14) p 208. Bergrothia nom. nov. für Amicrops Reitt. non Montr.; Reitter (14) p 207.

Cephennium (Megaladerus) aglenum n. Nord-Italien; Reitter (4) p 83 — (Nanophthalmus) armeniacum n. Elisabethpol, Caucasus: id. p 84 — (Cephennarium) Carrarae n. Ligur. Apennin; id. p 84 — (Megaladerus) delicatum n. Süd-Portugal; id. p 83 — (Megaladerus) divergens n. Arragonien; id. p 82 — Doriae n. Borneo; Schaufuss (2 p 422 — (Geodytes) granulum n. Parnes, Salonichi: id. p 83 — (Megaladerus) maritimum n. Seealpen; id. p 82 — (Megaladerus) montanum n. Monte Rosa: id. p 83 — (Cephennarium) sardoum n. Sardinien: Reitter (23 p 370 — (Geodytes) striolotum n. Andalusien; Reitter (4) p 84.

Clidicus Doriae n. Sumatra; Schaufuss (2) p 419.

Elacatophora n. Von allen Scydmaenidengattungen durch lange fadenförmige, nach vorn zugespitzte Taster verschieden; Schaufuss (2) p 403 — robusta n. Java; id. p 404.

Euconnus argostolius n. Cephalonia; Reitter (², p 114 — (Tetramelus) Bedeli n. Seealpen; Reitter (⁴) p 91 — (Tetramelus) Brenskeanus n. Kumani; Reitter (¹) p 54 — Delarouzei Bris. gute Art; Ch. Brisout (⁴) p 79 — (Napochus) indocilis n. Syrien, Haifa; Reitter (⁴) p 90 — Langei n. ibid.; id. p 91 — (Tetramelus) Marthae n. Corfu, Cephalonia; Reitter (², p 114 — nebulosus n. Marocco, Casablanca: Reitter (⁴) p 91 — Paulinoi n. Coimbra, Portugal; id. p 90 — Peyroni n. Syrien; id. p 91 — (Tetramelus) pravus n. Hagios-Vlassis: Reitter (¹) p 54 — prolixus n. Syrien, Haifa: Reitter (⁴) p 90 — pulcher n. Kumani: Reitter (¹) p 53 Fig.

Eumicrus abyssinicus Reitt. gute Art; Schaufuss (2) p 406 — arachnipes n. Syrien, Haifa; Reitter (4) p 93 — aruensis n. Insel Aru; Schaufuss (2) p 407 — Aurorae n. Neu-Guinea; id. p 417 — Baumeisteri n. ibid.; id. p 413 — bellus n. ibid.; id. p 410 — bulbosus n. Insel Key; id. p 411 — camelus n. Syrien, Haifa,

Jerusalem: Reitter (4) p 93 — cohaerens n. Borneo, Sarawak: Schaufuss (2) p 409 — convexus n. ibid.: id. p 415 — explicationis n. Nördl. Neu-Guinea; id. p 418 - filicornis n. Java: id. p 414 - Goliath n. Algier; Reitter (4) p 93 — intactus n. Neu-Guinea; Schaufuss (2) p 413 — manticoranus n. Borneo. Sumatra; id. p 408 — ovicollis n. patria?; id. p 410 — parmatus n. Marocco, Casablanca; Reitter (4) p 93 — punctatus n. Michigan; Casey (2, p 86 — Reitteri n. Java: Schaufuss (2 p 407 — robiniae n. Neu-Guinea, Aru; id. p 418 — ruficornis n. Neu-Guinea: id. p 412 — subsimilis n. Sumatra: id. p 415 — tenuicornis n. Java, Insel Key; Schaufuss (2, p 416 — tricolor n. Neu-Guinea; id. p 417 — tythops n. ibid.; id. p 410 — umbonatus n. ibid.; id. p 412 — uncinatus n. Sumatra: id. p 419 — vestalis n. Arizona: Casey (2)

Eustemmus Reitt, als Untergattung unhaltbar; Schaufuss (2 p 412.

Euthia clavicornis n. Kumani; Reitter (1) p 53.

Geodytes Saulcy als Untergattung unhaltbar; Schaufuss (2) p 422.

Leptomastax bisetosus n. Corfu; Reitter (2 p 115 — quadristriatus n. Syrien, Haifa; Reitter (4) p 94.

Megaloderus Steph. als Untergattung unhaltbar; Schaufuss 12 p 422.

Neuraphes cordubanus Saulcy = sulcatulus Fairm.: Reitter (1 p S5 — coronatus Sahlbg. = semicastaneus Reitt.: Fauvel (2 p 297 — Ehlersi Reitt. zu Scydmaenus Stenichnus; Reitter (4, p 85 — Emonae n. Laibach: id. p 81 — Flaminii n. Apenninen; id. p 85 — Mulsanti Reitt. = myrmecophilus Aubé: id. p 85 — Nakeralae n. Nakeralagebirge, Caucasus; id. p 85 — planiceps n. Vallombrosa; id. p S4 — Sparshalli Schaum non Denny = longicollis Motsch.; Fauvel (2 p 73 - subtetratomus n. Nord-Morea: Reitter 4 p 86 - vulneratus n. Corsica: id. p 87.

Scydmaenus aegialius n. Kumani; Reitter (1 p 53 — (Stenichnus) amplithorax n. Syrien, Haifa; Reitter (4 p 89 - andalusiacus n. Andalusien; id. p 87 -(Stenichnus angulimanus n. (rotundicollis Kiesw. non Schaum Griechenland; id. p 89 — Barnevillei n. Central-Frankreich; id. p 87 — bilatus n. Neu-Guinea; Schaufuss (2 p 397 — bradypodus n. Borneo, Sarawak: Schaufuss (2) p 402 - (Stenichnus) corcyreus n. Corfu; Reitter (2, p 113 - dichrous Baudi = rotundipennis Schaum; Reitter 4 p 88 - (Stenichnus ellipticus n. Caucasus, Elisabethpol; id. p SS — (Stenichnus) Emgei n. Griechenland; id. p S9 fracticornis n. Borneo. Sarawak: Schaufuss ², p 395 — furcatus n. Abyssinien; id. p 400 — Gestroi n. Macassar: id. p 396 — Stenichnus lernaeus n. Nauplia; Reitter (4) p 79 — longipalpis n. Macassar: Schaufuss 2 p 395 — macedo n. Salonichi; Reitter (4 p SS - nigripalpis n. Borneo, Sarawak: Schaufuss (2) p 395 — pictoris n. Celebes, Macassar: id. p 395 — Poweri n. England, Devonshire, Essex; Fowler (1) p 247 — seminudus n. Bali; Schaufuss (2) p 398 — semipiceus n. Caucasus: Reitter (4) p 87 — semisulcatus Reitt. = ? pyriformis Nietn. var.; Schaufuss (2 p 394 — singalensis n. Sumatra: id. p 401 — Tythonus n. Süd-Spanien: Reitter (4) p SS — zanzibaricus n. Zanzibar; Schaufuss (2) p 402. — cfr. Neuraphes.

Syndicus sumatrensis n. Sumatra; Schaufuss (2) p 405.

Familie Silphidae.

Karsch (1) liefert eine Tabelle zum Bestimmen der Larven von Necrodes littoralis L., Silpha sinuata F., rugosa L., undata Müll., quadripunctata L., nigrita Creutz., opaca L., tristis Illig., obscura L., thoracica L., atrata L. Acceptirt man die Gattungen Thanatophilus Leach, Xylodrepa Thoms., Oiceoptoma Leach und Phosphuga Leach, wozu die Larvencharactere berechtigen, so wäre auf Grund eben solcher Charactere für Silpha rugosa und sinuata und eventuell auch für Silpha undata eine neue Gattung zu schaffen. Weiter gibt der Verf. neue Belege für die phytophage Lebensweise von Silpha opaca und stellt die in der Literatur mitgetheilten Beobachtungen über andere pflanzenfressende Silphiden zusammen. *Savard (2) bespricht Silpha opaca als Feind der Runkelrübe. G. Schmidt (1) schildert eine Attaque eines Necrophorus germanicus auf einen Geotrupes mutator. Helms constatirt im Gegensatze zu Broun, daß die Silphiden Neu-Seelands von den europäischen in der Lebensweise nicht differiren und ebenso wie diese zum Theil von thierischen, zum Theil von pflanzlichen Stoffen leben.

Beaumont bespricht das Vorkommen von Agathidium rhinoceros in England. Reitter (24) liefert Bestimmungstabellen der Silphiden von Europa und den Grenzgebieten. Von den Silphiden trennt er auf Grund der schmalen Episternen der Hinterbrust die Anisotomiden als Familie, während er die Eucinetinen, welche bisher als Dascilliden betrachtet wurden, nach dem Vorgange Thomsons mit den Silphiden vereinigt. [Nach dem Urtheile des Ref. sind die Anisotomiden echte Silphiden, während Eucinetus mit diesen nichts zu thun hat. Die Silphiden theilt Verf. in 3 Hauptgruppen: die Cholevinae mit den Gruppen Bathysciae, Cholevae und Colones, die Silphinae mit den Gruppen Silphina und Agyrtinae; die Anisotomiden in die Hauptabtheilungen Liodini, Agathidiini, Scotocryptini. Beschrieben werden: Bathysciae, Sectio Leptoderites: Leptoderus 3, Antrocharis 1, Trocharanis n. 1, Cytodromus 1, Apropeus n. 1, Spelaeodromus n. 1, Fericeus n. 1, Drimeotus 1, Oryotus 2 (1 n.), Pholeuon 2, Diaprysus 2, Hexaurus n. 1, Perrinia n. 1; Sectio Bathysciites: Spelaeochlamys 1, Aphaobius 2 (1 n.), Bathyscia subg. Sophrochaeta 3, subg. Bathyscia 96 (7 n.); Cholevae: Choleva subg. Choleva 14 (4 n.), subg. Nargus 16 (6 n.), Catapomorphus 14, Ptomaphagus 28 (6 n.), Anemadus n. 13 (4 n.), Nemadus 3, Dissochaetus n. (3 n.), Catops 6 (2 n.), Myrmecobius 2; Colones: Colon 27 (3 n.); Eucinetini: Eucinetus 4 (1 n.), Bisaya 1; Silphina: Pteroloma 1, Ablattaria n. 3, Peltis = Phosphuga 2, Parasilpha n. = Silpha aut. 9, Dendroxena 1, Aclypea n. 3 (1 n.), Blitophaga n. 3, Pseudopelta = Thanatophilus S, Asbolus = Necrodes 1, Silpha = Necrophorus 13 (2 n.); Agyrtina: Sphaerites 1, Necrophilus 1, Ipelates 1, Hadrambe 1, Agyrtes 2; Anisotomidae, Liodini: Triarthron 1, Hydnobius 12 (2 n.), Colenis 2, Agaricophagus 2, Liodes = Anisotoma 43 (6 n.), Cyrtusa 6 (1 n.), Xanthosphaera 1; Agathidiini: Anisotoma = Liodes 6, Amphycyllis 3 (1 n.), Cyrtoplastus n. 1, Ansibaris 1, Agathidium 39 (10 n.); Scotocryptini: Scotocryptus 3 (1 n.), Pseudocolenis n. (1 n.). Von den neuen Arten ist 1 Necrophorus und 1 Agathidium weiter über Europa verbreitet. Von den übrigen: 1 Ptomaphagus aus Finland, 2 Agathidium aus Deutschland, 1 Aphaobius und 1 Bathyscia aus Krain, 1 Anisotoma und 2 Agathidium aus Ungarn, 1 Anemadus, 1 Catops, 1 Cyrtusa und 1 Anisotoma aus Frankreich, 3 Bathyscia, 1 Ptomaphagus, 1 Anemadus, 1 Catops, 1 Cyrtusa und 1 Hydnobius aus Italien, Sardinien oder Sicilien, 1 Bathyscia und 1 Colon aus Spanien, 1 Choleva, 1 Ptomaphagus, 1 Colon und 1 Silpha aus Nord-Africa, 2 Bathyscia, 5 Choleva, 2 Anemadus, 2 Agathidium von den jonischen Inseln, der Balkanhalbinsel oder Syrien, 4 Choleva, 2 Ptomaphagus, 1 Necrophorus, 1 Hydnobius, 2 Anisotoma und 4 Agathidium aus dem Caucasus, 1 Aclypea aus Persien.

Uhagon (2) und Bolivar besprechen Bathyscia (Quaestus) arcana Schauf. und (Quaesticulus) adnexa Schauf. Reitter (2) gibt eine synoptische Übersicht der

croatisch-dalmatinischen Arten von Bathyscia.

Ablattaria n. für Silpha laevigata F., cribrata Mén. und arenaria Kr.; Reitter (24) p 75 — arenaria Kr. yar, punctigera n. Syrien, Haifa; id.

Aclypea n. für Silpha undata Müll., sericea Zubk. und 1 n. sp.; Reitter (24) p 81 — cicatricosa n. Persien; id. p 82.

Adelops cfr. Bathyscia Aphaobius u. Perrinia.

Agaricophagus praecellens Hampe = cephalotes Schmidt; Reitter (24) p 96.

Agathidium aglyptoides n. Croatien; Reitter (24) p 114 — banaticum n. Banat; id. p 113 — bescidicum n. Beskiden, Caucasus; id. p 115 — bohemicum n. Böhmerwald; id. p 113 — Brisouti n. Kumani; Reitter (1) p 58 — caucasicum n. Caucasus; Reitter (24) p 111 — confusum Bris. (piceum Thoms.) verschieden von piceum Er.; id. p 116 — fulvum Muls. (convexum Sharp) = piceum Er.; id. p 115 — hellenicum n.; Griechenland; id. p 116 — nasicorne n. Lenkoran; id. p 115 — opuntiae n. Griechenland, Jonische Inseln; id. p 113 — rotundulum n. Tirol, Serbien, Corsica, Caucasus; id. p 116 — rubicundum Reitt. = nigrinum Sturm var.; id. p 116 — tenuicorne n. Caucasus, Meskisches Gebirge; id. p 114 — varians Beck = pallidum Gyllh.; id. p 115 — vittatum Motsch. = plagiatum Gyllh.; id. p 116.

Amphicyllis nigripennis n. Mendoza; Reitter (24) p 109.

Anemadus n. Cholevinae, mit feinem Mesosternalkiel, nicht getrennten Mittelhüften, nicht zusammengedrückten Tarsen der Mittel- und Hinterfüße des A, schwach abgesetztem Clypeus. Hierher: Choleva strigosa Kr., acicularis Kr., graeca Kr., angusticollis Kr., transversostriata Murr., subcostata Reiche, orchesioides Fairm., Catopomorphus incisipennis Saulcy, Ptomaphagus creticus Heyden, vandalitiae Heyd.; Reitter (24) p 58 — arcadius n. Griechenland, Kleinasien; id. p 19 — maritimus n. Seealpen; id. p 60 — pellitus n. Corfu; id. p 60 — pulchellus n. Si-

cilien; id. p 59.

Anisotoma Bedeli n. Algier, Teniet-el-Had; Ch. Brisout (3) p 88 — bicolor Branczik = nigrita Schm. var.; Reitter (24) p 104 — (Liodes) calcarifera n. Caucasus; id. p 104 — Caullei Bris. = furva Er.; id. p 98 — fuscocincta Fairm. = pieta Reiche; Ch. Brisout (4) p 79 — (Liodes) gallica n. Central-Frankreich; Reitter (24) p 101 — geniculata Muls. = calcarata Er.; Ch. Brisout (4) p 79 — grandis Fairm. = oblonga Er.; Reitter (24) p 99 — Heydeni Ragusa = pieta Reiche; Ch. Brisout (4) p 79; quod non Reitter (24) p 152 — humeralis Thoms. = ? cinnamomea Pz. var.; Reitter (24) p 99 — hydrobioides Fairm. = obscura Fairm. Q; Bedel (7) p 222 — liturata Steph. = punctulata Gyll.; Reitter (24) p 102 — macropus Rye = curvipes Schmidt; id. p 103 — (Liodes) nitida n. Nord-Ungarn; id. p 97 — obesa Schm. = ? dubia Kug. var.; id. p 99 — pieta Reiche = calcarata Er. var.; id. p 103 — (Liodes) rectangula n. Caucasus; id. p 97 — similata Rye = ? badia Sturm var.: id. p 100 — simplex Thoms. = oblonga Er.; id. p 99 — (Liodes) subglobosa n. Deutschland, Böhmen; id. p 100.

Antrocharis efr. Trocharanis.

Aphaobius Ab. mit Bathyscia Milleri Schm. als Gattung aufrecht erhalten; Reitter (24) p 17 — Heydeni n. Krainer-Grotten; id.

Apropeus n. für Pholeuon leptoderum Friv.; Reitter (24) p 13. Asbolus Voet bezogen auf Necrodes Wilk.; Reitter (24) p 85.

Bathyscia bosnica n. Central-Bosnien; Reitter (24) p 20 — Destefanii Rag. = muscorum Dieck.; id. p 24 — Erberi Schauf. = celata Hampe; Bedel (13) p 79, quod non Reitter (14) p 182 — frondicola n. Genua; Reitter (24) p 25 — fugitiva n. Catalonien, Montserrat; id. p 35 — hermensis Ab. = Piochardi Ab. var.; id. p 29 — Karamani n. Spalato; Reitter (19) p 255 = Lesinae Reitt.; Reitter (24) p 21 — kerkyrana n. Corfu; Reitter (2) p 115 — Majori n. Sardinien; Reitter (24) p 24 — meridionalis Duv. gute Art: Fauvel (2) p 79 — oviformis Brûl. = zophosina Saulcy; Bedel (13) p 79 — pumilio n. Piemont, Toscana; Reitter (24) p 25 — Reitteri n. Süd-Ungarn: Frivaldszky (2) p 280 — subrotundata n. Adels-

berger Grotte; Reitter (24) p 19 — syriaca n. Beirut; Reitter (19) p 255 = Peyronis Ab.: Reitter (24) p 21 — turcica n. Türkei; id. p 10 — vasconica Ab. = Cisneroi Perez: id. p 37 — Villardi n. Grotte du Bugey, Dép. de l'Ain; Bedel (4)

p LIII. cfr. Aphaobius und Sophrochaeta.

Blitophaga n. für Silpha opaca L., Souverbiei Fairm. und nuda Motsch.; Reitter (24) p 82. Catopomorphus curticornis Fairm. = Ptomaphagus Watsoni Spence: Reitter (24) p 51 — dalmatinus Kr. = orientalis Aub.; id. p 47 — Fairmairei Del. of = brevicollis Kr. Q = Rougeti Saulcy; id. p 48 — formicetorum Peyr. = brevicollis Kr.: id. p 48 — georgicus Weise = arenarius Hampe; id. p 49 — incisipennis Saulcy zu Anemadus n.; id. p 59 — myrmecobius Rottbg. = orientalis Aub.; id. p 47.

Catops Payk, auf die Ptomaphagus-Arten mit starkem, die Mittelhüften trennendem Mesosternalkiel bezogen. Hieher Ptom. validus Kr., varicornis Rosh., sericeus F.. tenuicornis Rosh.; Reitter (24) p 62 — ambigua Heer = Ptomaphagus fumatus Spence; id. p 51 — andalusiaca Heyd. = Ptom. marginicollis Luc.; id. p 53 angusticollis Kr. zu Anemadus n.; id. p 60 — brevicollis Kr. zu Catopomorphus; id. p 48 — Bugnioni Tourn. = ? Ptom. quadraticollis Aub.; id. p 56 — cuneipennis Fairm. = Ptom. pallidus Mén.; id. p 50 — clavalis n. Sardinien; id. p 63 femoralis Thoms. = Ptom. coracinus Kelln.; id. p 55 — flavicornis Thoms. = Ptom. marginicollis Luc.; id. p 53 — gracilis Kr. = Anemadus Vandalitiae Heyd.: id. p 60 — longipennis Chaud. = Ptom, marginicollis Luc.; id. p 53 — lucidus Kr. zu Catopomorphus: id. p 49 — meridionalis Aub. = Ptom. marginicollis Luc.: id. p 53 — nigrita Thoms. non Er. = Ptom. neglectus Kr.; id. p 57 — pilicornis Thoms. = Ptom. longulus Kelln.; id. p 54 — tarbensis n. Tarbes, Hautes-

Pyrénées; id. p 62 — vandalitiae Heyd. zu Anemadus; id. p 60.

Choleva acicularis Kr. zu Anemadus; Reitter (24) p 59 — amplicollis Baudi = dorsigera Mars.; id. p 43 — angustata Bris. nec F. = cisteloides Fröhl.; id. p 42 — anomala Baudi zu Anemadus; id. p 59 — (Nargus) armeniaca n. Elisabethpol; id. p 46 — clathrata Perr. = Anemadus transversostriatus Murr.; id. p 60 — conjungens Saulcy = notaticollis Baudi; id. p 44 — costulata Kr. = Anemadus subcostatus Reiche; id. p 60 — (Nargus) cribellaria n. Caucasus: id. p 44 — Emgei n. Athen.; id. p 43 — graeca Kr. zu Anemadus; id. p 59 — hirtula n. Libanon; id. p 41 — (Nargus) islamita n. Bosnien; id. p 47 — Kraatzi n. Morea; Reitter (1) p 56 — (Nargus) lenkorana n. Lenkoran; Reitter (24) p 45 — libanotica n. Libanon; id. p 43 — monilis Murr. zu Dissochaetus; id. p 39 — (Nargus) nikitana n. Montenegro, Süd-Dalmatien; id. p 46 — pilifera n. Lenkoran; id. p 42 — (Nargus) rotundangula n. Marocco, Casablanca; id. p 45 — spinifer Murr. zu Dissochaetus; id. p 39 — strigosa Kr. zu Anemadus n.; id. p 58 — Sturmi Bris. = angustata F. 7; id. p 12 — subcostata Reiche zu Anemadus: id. p 60 — sulcipennis n. Philippeville, Algier; Fairmaire (15) p LIX — transversostriata Murr. zu Anemadus; Reitter (24) p 60.

Colenis foveicollis Uhag. = Bonnairei Duv.; Ch. Brisout (4) p 79.

Colon appendiculatum Sahlb. var. regiomontanum n. Königsberg; Czwalina (2), p 265, nach Kraatz (6) u. Reitter (24) p 69 gute Art; cfr. Weise (9) — brunneum Latr. var. nigriceps n.; Reitter (24) p 69 — confusum Fairm. gute Art; Ch. Brisout (4) p 79 = affine Sturm; Reitter (21) p 64 — curvipes n. Ober-Italien; id. p 66 decoris n. Pennsylvanien; Casey (2) p 84 — episternale Czwal. = brunneum Latr. var.; Reitter (24) p 69 — longitarse n. Marocco, Casablanca; id. p 65 — puncticeps n. Vallombrosa, Tosc. Apennin; Czwalina (2) p 267 — puncticolle Kr. gute Art: Reitter (24) p 70 — sinuatum Chaud, et subdepressum Chaud, = brunneum Latr. var. sinuatum Chaud.; id. p 69 — troglocerum n. Algeciras; id. p 65.

Cyrtoplastus n. für Agathidium seriatopunctatum Bris. aus Tirol und Frankreich:

Reitter (24) p 110.

Cyrtusa subferruginea n. Nord-Italien, Frankreich; Reitter (24) p 107.

Diaprysius Ab. als Gattung acceptirt; Reitter (24) p 15.

Dissochaetus n. Cholevinae, prope Nemadus Thoms. und Anemadus Reitt., von beiden verschieden durch ringsum stark bedornte, mit langen Endspornen versehene Mittel- und Hinterschienen. Hieher Choleva monilis Murr. und spinipes Murr.: Reitter (24) p 39 — glabricollis n. Blumenau, Brasilien; id. p 40 — Hetschkoi n. ibid.; id. p 39 — Murrayi n. ibid.; id.

Drimeotus cfr. Fericeus.

Fericeus n. für Drimeotus Kraatzi Friv.; Reitter (24) p 113.

Hadrambe von Agyrtes generisch verschieden; Reitter (1) p 55 — latissima n. Kumani; id. p 55 Fig. zu Ipelates n.; Reitter (24) p 90.

Hexaurus n. für Pholeuon Merkli Friv.; Reitter (24) p 15.

Hydnobius ciliaris Thoms. = Perrisi Fairm.; Reitter (24) p 93 — Demarchii n. Italien, Sicilien; id. p 94 — puncticollis n. Caucasus; id. p 94.

Idiocheila spinipennis Friv. = Apatetica brunnipes Rits.; Ritsema (2) p 134. Ipelates n. für Hadrambe latissima Reitt. aus Griechenland; Reitter (21) p 90.

Necrodes = Asbolus Voet; Bergroth p 229.

Necrophorus (Silpha) antennatus n. Caucasus, Ungarn, Österreich; Reitter (24) p SS — (Silpha) funeror n. Swanetien; id. p S7 — nigerrimus n. Margellan; Kraatz (4) p 230 — ruthenus Motsch. = germanicus L. var.; Reitter (24) p S6 — sepulchralis Heer = nigricornis Fald.; Reitter (14) p 20S — sibiricus Motsch. = investigator Zett.; Reitter (24) p S7.

Nemadus Thoms. als Gattung aufrecht erhalten mit Ptomaphagus suturalis Murr.,

Pelopis Reitt. u. colonoides Kr.; Reitter (24) p 61.

Parasilpha nom. nov. für Silpha aut. non Geoff.; Reitter (24) p 76.

Peltis Geoff. bezogen auf Silpha atrata L.; Reitter (24) p 75.

Perrinia n. für Adelops Kiesenwetteri Dieck.; Reitter (24) p 9, 16.

Pholeuon Hampe auf Pholeuon angusticolle Hampe u. gracile Friv. beschränkt; Reitter

(24) p 14 — Hazayi n. Biharer Comitat, Ungarn; Frivaldszky (2) p 280 — cfr. Apropeus, Spelaeodromus u. Hexaurus.

Pseudocolenis n. prope Scotocryptus Gir. Tarsen heteromerisch, Fühlerkeule langgestreckt, Flügeldecken fein quergestrichelt und undeutlich gestreift; Reitter (24) p 92 — Hilleri n. Japan; id.

Pseudopelta Voet bezogen auf Thanatophilus und Oiccoptoma Leach; Reitter (24)

p 83.

Ptomaphagus creticus Heyd. = Anemadus graecus Kr. var.; Reitter (24) p 59 — dichrous n. Caucasus, Suram; id. p 57 — grandis n. Hagios-Vlassis; Reitter (1) p 57 — grusinus n. Caucasus, Suram; Reitter (24) p 52 — hybridus n. Erzerum; id. p 50 — Pelopis n. Hagios-Vlassis; Reitter (1) p 57 — speluncarum n. Sardinien; Reitter (24) p 53 — substriatus n. Bona; id. p 55 — substriatus n.

Finland; id. p 56 — ventricosus Weise = tristis Pz. var.; id. p 58. — cfr. Catops, Nemadus.

Scotocryptus parasitus n. Blumenau, Brasilien; Reitter (24) p 92.

Silpha L. bezogen auf Necrophorus F.; Reitter (24) p 85 — altaica Gebl. = ? Blitophaga Souverbiei Fairm. var. alpicola Küst.; id. p 83 — bicarinata Gebl. = ? nuda Motsch.; id. p 83 — costata Mén. = tristis Illig. var.; id. p 78 — granulata Ol. var. unicostata n. Marocco; Reitter (1) p 57 — Kindermanni Faust = Aclypea undata Müll. var. anatolica Kr.; Reitter (24) p 82 — lunata F. = Peltis grossa L.; Harold p 126; quod non Weise (6) p 406 — polita Sulz. (1776) = laevigata F. (1775); Harold p 126 — porosa Gebl. = perforata Gebl. var. mongolica Fald.; Reitter (24) p 77 — striola Mén. = obscura L. var.; id. p 78 — tyrolensis Laich. = carinata Ill.; Harold p 240 — tyrolensis Laich. = alpina

Germ.; Reitter (12) p 240 — venatoria Har. = perforata Gebl. var.; Reitter (24) p 77. — efr. Ablattaria, Aclypea, Blitophaga, Parasilpha, Peltis.

Sophrochaeta nov. subg. für Bathyscia Paveli Friv., Merkli Friv. und insignis Friv.; Reitter (24) p 17.

Spelaeodromus n. für Pholeuon Pluto Reitt.; Reitter 24 p 13.

Thanatophilus Leach = Pseudopelta Voet; Bergroth p 229 — baicalicus Motsch. = trituberculatus Kirby; Reitter (24) p 85.

Trocharanis n. für Antrocharis Mestrei Ab.; Reitter (24 p 12.

Xylodrepa Thoms. = Dendroxena Motsch.; Reitter (24) p S1 — anatolica Kr. = Aclypea undata Müll. var.; id. p S1.

Familie Clambidae.

Loricaster atomus n. Syrien, Haifa; Reitter (24 p 119 — caspicus n. Lenkoran; id. p 119 — pumilus n. Tirol, Corsica; id. p 120 — Viertli n. Fünfkirchen, Mehadia; id.

Familie Leptinidae.

Leptinus caucasicus Motsch. = testaceus Müll.; Reitter 24, p 7.

Familie Platypsyllidae.

Bonhoure fand Platypsyllus castoris Rits. an Exemplaren des europäischen Bibers von den Ufern der Petit-Rhône; bisher war derselbe nur auf dem americanischen Biber im zoologischen Garten von Rotterdam aufgefunden worden; Verf. schließt sich der Auffassung Leconte's an, nach welcher Platypsyllus bei Ritsema unter den Puliciden, bei Westwood Repräsentant der Ordnung Achreioptera) als nächster Verwandter der Käferfamilie Leptinidae zu betrachten wäre. Reitter 7 gibt eine ausführliche Speciesdiagnose der Art und macht auf bisher nicht beachtete Sexualdifferenzen aufmerksam. Bonhoure corrigirt Reitters Angaben bezüglich der Geschlechtsunterschiede und bezüglich der Schreibweise Platypsylla statt Platypsyllus.

Familie Corylophidae.

Clypeaster Latr. non Lam. = Parmulus Gundlach; Harold p 126. Moronillus pumilus n. Corfu; Reitter (2) p 117. Sacium Damryi n. Corsica, Morea; Reitter (1) p 58.

Familie Trich opterygidae.

Fowler (3): Trichopteryx brevicornis Motsch. neu für England. Matthews 2 gibt genauere Diagnosen von Trichopteryx fuscula Matth. und Camptodium adustipenne und erläutert die Charactere von Camptodium durch Abbildungen. Nach ihm besitzt Japan von europäischen Arten Trichopteryx grandicollis Mannh., von tropischen Tr. cursitans Nietn. — Tr. japonica ist vielleicht Rasse der europäischen variolosa, während Tr. Lewisi n. ein entschieden tropisches Gepräge besitzt. Matthews (1) hat die Trichopterygiden von Nord- und Central-America bearbeitet und beschreibt Hydroscapha 1, Ptinella 5 (3 n.), Championella n. (1 n.), Pterycodes n. (1 n.), Pteryx n., Ptinellodes 1, Limulodes 1, Myrmicotrichus 1, Trichopteryx 43 (12 n.), Smicrus 1, Nephanes 3 1 n.), Ptilium 8 (3 n. Millidium 1, Actidium 3 (1 n.), Ptenidium 12 (8 n.), Motschoulskium 1, Micridium 1, Nasonella 1. Throscidium 1, Nossidium 2. Von den 30 n. sp. sind nur 3: 1 Ptilium

und 2 Ptenidium nordamericanisch, die andern aus Central-America. Casey (2) beschreibt aus Nord-America: 2 Ptilium und 3 Trichopteryx.

Actidium Fowlerianum n. Guatemala; Matthews (1) p 144.

Championella n. prope Ptinella, verschieden durch die Fühlerbildung, festes, horniges Integument, gerade abgestutzte Flügeldecken und 7 deutliche Ventralsegmente; Matthews (1) p 118 — nubigena n. Guatemala; id. p 119.

Nephanes pubescens n. Guatemala; Matthews (1) p 141.

Ptenidium apicale Gillm. = pusillum Gyllh. nec Er.; Bergroth p 230 — foveatum n. Guatemala; Matthews (1) p 150 — ignobile n. ibid.; id. p 149 — impunctatum n. ibid.; id. p 150 — nitens n. Nicaragua; id. p 149 — obesum n. Guatemala; id. p 151 — pusillum Er. nec Gyllh. = nitidum Heer; Bergroth p 230 — speculifer n. Cambridge; Matthews (1) p 151 — strangulatum n. Guatemala; id. p 148 — Ulkei n. Distr. of Columbia; id. p 151.

Pterycodes n. inter Pteryx et Ptinella, von ersterer Gattung durch 6 Ventralsegmente und weit getrennte Hinterhüften, von letzterer durch die Länge der Flügeldecken, von beiden durch die Fühler und Tasterbildung hauptsächlich verschieden:

Matthews (1) p 120 — Salvini n. Guatemala; id. p 121.

Ptilium fissicolle n. Zante, Corfu; Reitter (2) p 116 — fungicola n. Pennsylvanien: Casey (2) p 162 — Hornianum n. Texas; Matthews (1) p 144 — planum n. Guatemala; id. p 144 — tropicum n. Panama; id. p 144 — truncatum n. Pennsylvanien; Casey (2) p 163.

Ptinella Championana n. Guatemala; Matthews (1) p 116 — incerta n. ibid.; id. p 118 — Lewisiana n. Yokohama; Matthews (2) p 78 — nigrovittis Lec. =

Quercus Lec. Q; Matthews (1) p 117 — pellucida n. Guatemala; id.

Trichopteryx angustipennis n. Guatemala; Matthews (1) p 132 — bidilatata n. Guatemala; id. p 138 — brevior n. ibid.; id. p 136 — excelsa n. ibid.; id. p 133 — funginus [a] n. Pennsylvanien; Casey (2) p 164 — glauca n. Panama; Matthews (1) p 131 — Godmanni n. Vera Paz; id. p 128 — japonica n. Kiushiu, Süd-Yezo; Matthews (2) p 81 — Lewisi n. Japan; id. p 79 — longipennis n. Pennsylvanien; Casey (2) p 166 — lucida n. Central-America; Matthews (1) p 139 — minor n. Guatemala; id. p 134 — nigrita n. ibid.; id. p 138 — radicola n. Delaware: Casey (2) p 163 — rufescens n. Vera Paz; Matthews (1) p 131 — similior n. Central-America; id. p 130 — vitrea n. Panama; id. p 139.

Familie Scaphidiidae.

Baeocera nobilis n. Sardinien; Reitter (23) p 370.

Familie Histeridae.

Lewis (²) constatirt, daß nicht alle Histeriden der *Hololepta* – Gruppe entomophag sind, und daß speciell *Hololepta amurensis* Reitt. von ausfließendem Saft der Bäume lebt.

J. Schmidt (2) gibt eine Übersicht der seit dem Erscheinen des Münchener Cataloges beschriebenen Histeriden (334 sp. und 15 gen. n.) und bezeichnet zahlreiche neue Synonymien. Nach seinen Nachträgen und Berichtigungen beläuft sich die Species-Anzahl der bisher bekannten Histeriden auf 1417 sp. und 73 gen.

J. Schmidt (1) erwähnt Hister Ariasi Mars. in Österreich, Haroldi Mars. in Asturien und die südamericanischen Arten Homalodes pulvinatus Er. und funestus Er. von Asturien und Algier. Oliveira p 129 erwähnt Saprinus cruciatus F. von Portugal, Reitter (8) den algierischen Hister gangeticus Mars. aus Arragonien (p 249)

und den ägyptischen Saprinus Pharao Mars, bei Athen (p. 33). Lewis 2 fügt den bereits aus Japan bekannten 26 Histeriden 23 neue hinzu. Demnach enthält die japanische Fauna Hololepta 3 2 n., Platysoma 6 4 n.), Hister 16 (5 n., Carcinops 1, Epierus 1 n., Paromalus 1, Notodoma 1 n., Hetaerius 2 n., Dendrophilus 1, Tribalus 1 n., Saprinus 4, Gnathoneus 1, Tryponeus 2 n., Plegaderus 1, Onthophilus 4, 3 n., Abraeus 1, Bacanius 1, Acritus 1, Myrmidius 1. — Hololepta amurensis Reitt. vom Amur und Onthophilus ostreatus Lewis aus China wurden auch in Japan aufgefunden. Gerstäcker verzeichnet aus dem Massailande 1 Saprinus, 1 Pachycraerus n. und 1 Onthophilus. Fairmaire [9] 1 Saprinus aus Neu-Britannien. Hamilton 1 bespricht die Unterschiede von Epierus pulicarius Er. und Hister subrotundatus Say.

Abraeus convexus n. Attica, Syrien, Haifa: Reitter 6 p S - punctatissimus Reitt. = granulum E.; J. Schmidt (2) p 160.

Acritus seminulum Küst. = minutus Herbst: J. Schmidt (2) p 160.

Epierus lucus n. Kasuga, Nara; Lewis (2) p 136.

Eretmotes approximans n. Pic de Cédres: Fairmaire (15) p LX.

Gnathoneus communis Mars. = rotundatus Kug.; Fauvel (2) p 299 — interceptus Lec. = rotundatus Kug.; id.

Hetaerius Bedeli n. Daya, Oran; Lewis 3 p 53 — gratus n. Shimonosoma. Watatoge: Lewis [2] p 137 — Lewisi n. Kumani: Reitter 1) p 75 — optatus n.

Yezo; Lewis (2) p 137.

Hister agnatus n. Nikko: Lewis 2 p 135 - aino n. Yezo; id. p 134 - arenicola Thoms. = funestus Er.; J. Schmidt [2] p 158 — atticus n. Attica; J. Schmidt (3) p 10 — boleti n. Chiuzenji, Kashiwagi, Kii; Lewis 2 p 135 — cinnamomeus White zu Platysoma; J. Schmidt (2 p 158 — concolor n. Yezo: Lewis (2) p 135 — Desbrochersi Senac = sepulchralis Er.; J. Schmidt 1 p 236 — impressus Apetz = Gehini Mars. : J. Schmidt (2, p 158 — labiatus Motsch. = inaequalis Oliv.; id. mundissimus Walk. = Scaevola Er.: id. p 157 — obliquatus Motsch. = inaequalis Oliv.; id. p 159 — punctatus Sahlbg. i. l. = Sahlbergi Mars.: J. Schmidt (1) p 236 — puncticollis Heer = Platysoma frontale Payk.: id. — quinquestriatus Motsch. = duodecimstriatus Schr.: Fauvel (2) p 299 — sutus n. Miyanoshita: Lewis (2) p 136.

Hololepta depressa n. Higo, Yezo; Lewis 2) p 132 — parallela n. Higo: id.

Notodoma fungorum n. Japan; Lewis (2) p 136.
Onthophilus arboreus n. Nara: Lewis 2 p 139 — cicatricosus n. Morea, Attica;
Reitter (1) p 76 — flavicornis n. Yokohama; Lewis (2 p 139 — interruptus Reitt. = exaratus Illig.: J. Schmidt (2) p 160 — silvae n. Suwa Lake; Lewis 2) p 139.

Pachycraerus completus n. Massai; Gerstäcker p 44. Paromalus filum n. Bulgarien; Reitter (19) p 256.

Phelister glaucus n. Serdang, Sumatra: Marseul (2) p 162.

Platysoma celatum n. Yokohama; Lewis (2) p 134 — Dohrni Mars. = restoratum Walk.; J. Schmidt (2) p 158 - Hageni n. Serdang, Sumatra; Marseul (2) p 161 — pini n. Higo, Isei: Lewis (2) p 133 — rasile n. Higo; id. p 134 — sibiricum Reitt. = deplanatum Gyllh.; J. Schmidt (2) p 158 — vagans n. Süd-Yezo; **Lewis** (2) p 133. — cfr. *Hister*.

Saprinus aegialius n. Hagios-Vlassis: Reitter (1) p 76 Fig. = immundus Gyllh. var.: J. Schmidt 2 p 159 — biterrensis Mars. = lautus Er.: J. Schmidt (1) p 237 — Bonnairei n. Batna: Fairmaire (18) p LXI — Brenskei n. Hagios Vlassis; Reitter p 75 Fig. — dimidiatus Illig. var. Griechenland: J. Schmidt (1) p 238 foveisternus n. Baku, Caucasus: J. Schmidt (3 p 9 — gangeticus Mars. = niger Motsch.; Bedel (7) p 222 — lobatus Woll. = dimidiatus Illig.; Fauvel (2) p 299 — nitiduloides n. Insel Mioko; Fairmaire (9) p 3 — Osiris Mars. = ornatus Er.; Bedel (7) p 222 — pullus Rosh. = ? metallicus Er. var.; J. Schmidt (1) p 237 — quadrilineatus Waltl = aemulus Illig.; id. p 237 — rugifrons Payk. var. subtilis n. Griechenland; id. p 237 — sabuleti Rosh. = amoenus Er.; id. p 237 — speculum n. Sarepta; J. Schmidt (3) p 9.

Sternaulax laevis Sharp = zelandica Mars.; J. Schmidt 2 p 158.

Teretrius quercus Mars. = Rothi Rosh.; J. Schmidt (2) p 160 — virens Mars. zu Teretriosoma; id.

Tribalus acritoides n. Kumani; Reitter (1) p 75 Fig. — semen n. Miyanoshita; Lewis (2) p 137.

Tryponaeus fagi n. Japan; Lewis (2) p 138 — venator n. Yuyama, Konose; id. p 138.

Familie Phalacridae.

Lovendal verzeichnet aus Dänemark: Phalacrus 3, Olibrus 9.

Tolyphus syriacus n. Syrien, Haifa; Reitter (18) p 251.

Familie Nitidulidae.

Fowler (4) beginnt eine Bearbeitung der Nitiduliden von Groß-Britannien und gibt Vorkommen und Verbreitung in England an. Bisher sind behandelt: Brachypterina: Brachypterus 3, Cercus 3; Carpophilina: Carpophilus 3; Nitidulina: Epuraea 15, Micrurula 1, Omosiphora 1, Nitidula 4, Soronia 2, Amphotis 1, Omosita 3, Pria 1, Thalycra 1, Pocadius 1. Løvendal verzeichnet aus Dänemark: Cercus 2, Brachypterus 3, Carpophilus 2, Epuraea 21, Nitidula 3, Soronia 2, Amphotis 1, Omosita 3, Pria 1, Meligethes 23, Thalyera 1, Pocadius 1, Cychramus 1, Cybocephalus 1, Cyllodes 1, Cryptarcha 2, (Nosodendron 1), Ips 4, Rhizophagus 10. Heyden (7) bespricht Cryptarcha pantherina Reitt. von der Insel Askold. Reitter 13) beginnt eine Bearbeitung der Nitiduliden Japans mit den Bestimmungstabellen der Subfamilien, Genera und Species. Nach diesen enthält die Fauna Japans Brachypterini: Heterhelus 4, Brachypterus 1; Carpophilini: Carpophilus 13, Haptoncus 1; Nitidulini: Haptoncura 2, Epuraea 20, Aphenolia 1, Parametopia 1, Nitidula 1, Omosita 3, Stelidota 1, Ipidia 2, Soronia 3, Physoronia 3, Atarphia 2; Strongylini: Meligethes 8, Pria 1, Amphicrossus 2, Aethina 3, Cychramus 6, Lasiodactylus 1, Pocadius 4, Lordyrodes 1, Pocadites 6, Eugoniopus 1, Strongylus 8, Neopallodes 3, Pallodes 2; Cryptarchini: Cryptarcha 3, Librodor 8, Pityophagus 1; Rhizophagini: Rhizophagus 4; Monotomini: Monotopion 1, Europs 1, Mimenodes 2, Monotoma 2. Die Einbeziehung der Monotomiden unter die Nitiduliden wird vorläufig nicht begründet. Im 2. Theil sind vorläufig nur 4 Carpophilus und 4 Epuraea beschrieben.

Carpophilus acutangulus n. Yuyama; Reitter (13) p 299 — cingulatus n. Nagasaki; id. — Lewisi n. Yokohama; id. p 300 — Titanus n. Junsai; id. — Zuni n. Arizona; Casey (2) p 34.

Cryptarcha Ritsemae n. Serdang; Olliff (4) p 246.

Cybocephalus hispanicus n. Andalusien; Reitter (24) p 121 — smaragdifrons n.

Constantine; id. p 121 — viridiaeneus n. Dresden?; id. p 120.

Epuraea opposita n. Chiuzenji; Reitter (13) p 302 — carpathica Reitt. var. quadrimaculata n. Yuyama, Hakone; id. — decolor n. Chiuzenji; id. — funeraria n. Kiga, Miyanoshita; id. p 301 — papagona n. Arizona; Casey (2) p 35.

Idaethina Murray i. l. acceptirt für Macrura Reitt. (bei den Crustaceen vergeben);

Olliff 2 p 74 — brunnea Murr. ex parte = brunnescens Reitt.: ex parte = sobrina Olliff; id. p 75 — sobrina n. Aru Islands; id. p 73.

Ithuphenes ustipennis n. Neu-Britannien: Fairmaire (9 p. 4.

Lasiodactylus maculosus n. Sumatra; Olliff (2) p 74.

Micruria = Micrurula: Reitter (14) p 209.

Mystrops orientalis n. Serdang; Olliff (4) p 245.

Platychorodes n. prope Psilotus et Platychora; Reitter (21, p 261 — plumicornis n. Amazonas: id.

Rhizophagus procerus n. Arizona; Casey 2) p 168.

Strongulus Herbst (nom. praeocc.) = Cullodes Er.: Bergroth p 229.

Familie Trogositidae.

Nach Horváth (1 sind die Larven von Trogosita mauritanica in Buda-Pest durch Zerstörung von Maiskörnern schädlich geworden. Lovendal verzeichnet aus Dänemark: Nemosoma 1, Trogosita 1, Peltis 3, Thymalus 1. Olliff (6) beschreibt Helota laerigata und pusilla Oberthür und verzeichnet in der synonymischen Liste der Gattung 13 sp. Olliff (2) kritisirt die von Reitter gegebene Abbildung von Latolaeva ovalis Mac Leay.

Gaurambe Reitteri n. Aru Islands; Olliff (2) p 77.

Helota africana n. Angola: Olliff (1) p 479 — curvipes Oberth. = Guerini Hope: Olliff (6 p 100 - ocellata Rits. = Guerini Hope: Ritsema (2) p 134 - scintillans n. ? Java; Olliff (6) p 100.

Latolaeva incensa n. Neu-Guinea, Dorey, Aru Islands: Olliff (2) p 76. Leperina procera n. Neu-Guinea. Ile Yule, Cap York: Léveillé p 637.

Pachycephala n. prope Nemosoma. capite antice trisinuato, haud sulcato, elytris truncatis et pygidio aperto distinctum: Fairmaire (9 p 4 — termitiformis n. Neu-Britannien: id. p 5.

Tenebrioides maroccanus n. Marocco, Casablanca: Reitter (18) p 254.

Familie Colydiidae.

Lovendal verzeichnet aus Dänemark: Sarrotrium 1, Ditoma 1, Synchita 1, Cicones 1, Colydium 1. Aglenus 1. Bothryderes 1, Cerylon 4. Reitter (2, constatirt das Vorkommen von Langelandia grandis Reitt, auf Corfu. Waterhouse (4) T 149 bildet ab: Ulonotus aberrans Br. aus Neu-Seeland.

Bothryderes Reitteri Rits. = nocturnus Pasc.: Ritsema (2, p 134.

Cyprogenia naxiana n. Naxos; Reitter (1) p 65 Fig.

Trachypholis Dorri n. Long-Xuven, Cambodge: Fairmaire 6 p XLVI.

Familie Cucujidae.

Karsch (3, stellt die widersprechenden Angaben über die Lebensweise von Silvanus surinamensis L. zusammen und läßt die Frage offen, ob derselbe als phytophager Schädling oder als entomophages Insect zu betrachten sei. Olliff (3 erörtert die geringen Unterschiede zwischen den Larven von Prostomis Schlegelin. aus Ceylon und der europäischen Pr. mandibularis F. Lovendal verzeichnet aus Dänemark: Prostomis 1, Pediacus 2, Laemophloeus 6, Brontes 1, Psammoechus 1, Nausibius 1 und Silvanus 6. Reitter (1) gibt eine synoptische Übersicht der 15 Airaphilus-Arten. Reitter (5) constatirt das Vorkommen des sieilischen Airaphilus sieulus Reitt. in Dalmatien. Waterhouse (4) T 145 bildet Brontes pleuralis Sharp aus Neu-Seeland ab. Casey (1) hat die Cucujiden von Nord-America revidirt. Er beschreibt: Silvaninae: Silvanus 9 (1 n.), Nausibius 2; Passandrinae: Catogenus 1, Scalidia 1, Prostomis 1; Cucujinae: Narthecius 1, Pediacus 2, Cucujus 1, Ino 2, Laemophloeus 25 (10 n.), Lathropus 3 (1 n.), Dysmerus n. 1 n., Dendrophagus 1, Brontes 1; Hemipeplinae: Hemipeplus 2; Telephaninae: Telephanus 2 n., Cryptamorpha 1. Die n. sp. vertheilen sich: auf Californien 2 Laemophloeus, 1 Lathropus; Rocky Mountains-Gebiet 1 Silvanus, 2 Laemophloeus, 1 Telephanus; Alleghanies-Gebiet: 5 Laemophloeus. Fast sämmtliche sp. werden mit characteristischen Details abgebildet, von Pediacus, Laemophloeus, Dysmerus und Lathropus sind nur Umrißfiguren von Kopf und Thorax gegeben.

Aciphus n. prope Diagrypnodes, verschieden durch queren Kopf, einfache Mandibeln und anders geformtes Schildchen; Oliff (5, p 152 — singularis n. Rio de Janeiro; id.

Airaphilus arcadius n. Hagios-Vlassis; Reitter (1) p 67 — hirtulus n. Kumani, Taygetos; id. p 66 — subferrugineus n. Pyrenäen; id. p 69.

Brontes truncatus Motsch. = dubius F. var.; Casey (1) p 99.

Cathartus opaculus Lec. non = quadricollis Guér.: Casey 2, p 195. — cfr. Silvanus.

Cryptamorpha Hubbardi n. Florida; Casey (2) p 167.

Dendrophagus glaber Lec. = ? crenatus Payk. var.; Casey 1 p 98.

Dysmerus n. prope Laemophloeus, unterschieden durch eigenthümliche Bildung des ersten und letzten Fühlergliedes; Casey (1) p 97 — basalis n. Florida; id.

Hectarthrum modestum n. Guèlidi; Fairmaire (19) p CXXI.

Hypocoprus epulo Mäkl. non = lathridioides Motsch.: Bergroth p 226.

Ino Cast. = Inoplectus Smith; Reitter (22) p 263.

Inopeplus fascipennis n. Insel du Duc d'York: Fairmaire (9) p 4. Inoplectus Beraneki n. in Tabak aus Manilla; Reitter (22 p 263.

Laemophloeus abietis Wank = ? duplicatus Waltl var.; Reitter (1- p 66; quod non Reitter 8- p 144 — denticornis n. Texas; Casey (1- p 94 — extricatus n. Missouri; id. p 92 — floridanus n. Tampa Bay; id. p 85 — Horni n. Californien; id. p 89 — pubescens n. ibid.; id. p 93 — quadratus n. Golf Staaten; id. p 90 — Schwarzi n. Florida, District of Columbia; id. p 91 — terminalis n. Texas; id. p 83 — truncatus n. Michigan; id. p 93 — pubescens n. Californien; id. p 96.

Nausibius latus Fairm. = dentatus Marsh.; Fauvel 2 p 73.

Parandrita Lec. mit Laemophloeus zu vereinigen: Casey (1 p 91.

Pediacus subcarinatus Mannerh. = fuscus Er.: Casey [1] p 79.

Prostomis americana Crotch = mandibularis F.; Casey (2, p 195 — Schlegeli n. Ceylon; Olliff (3) p 100.

Silvanus gilae n. Arizona; Casey (1 p 73 = (Cathartus' cassiae Reiche; Reitter (15) p 224 — quadricollis Casey non Guér. = gemellatus Duv.; id.

Telephanus Lecontei n. Süd-Arizona; Casey (1) p 103.

Familie Cryptophagidae.

Atomaria jonica n. Jonische Inseln; Reitter (2 p 117 — laevis n. Syrien, Haifa; Reitter (18) p 252.

Cryptophagus lapidarius Fairm. = Spaniophaenus amplicollis Bris.; Reitter (14) p 208 — lapidarius Reitt. = montanus Bris.; id.

Paramecosoma betae Macqu. = ? melanocephalum Herbst; Fauvel (2) p 298. Telmatophilus rufus Reitt. = brevicollis Aubé var.; Ch. Brisout (4) p 79.

Familie Lathridiidae.

Frivaldszky (4) bespricht das Auftreten von Cartodere filum Aubé in einem Cryptogamen-Herbar und gibt eine Bestimmungstabelle der 5 ungarischen Cartodere-Arten. Everts (2) hat die Lathridiiden der Niederlande bearbeitet und Bestimmungstabellen der Genera und Species geliefert; die Fauna besitzt: Anommatus 2, Holoparamecus 3, Lathridius 5, Coninomus 2, Enicmus 9, Cartodere 4, Dasycerus 1, Corticaria 13, Corticarina 7. Reitter (1) gibt eine synoptische Übersicht der europäischen Arten von Leucohimatium (4), Holoparamecus (5, und Metophthalmus (8). Reitter (8) beschreibt eine bisher mit Cartodere filiformis Gyll. confundirte, wahrscheinlich über ganz Europa verbreitete Art. Reitter (12) erörtert die Unterschiede von Melanophthalma ovalipennis Reitt, und fulvipes Com. und tritt für die Berechtigung der Gattungen Melanophthalma und Migneauxia ein. H. Brisout (2) stellt die Synonymie vieler Corticaria-Arten richtig und macht Mittheilung von dem Vorkommen von Corticaria linearis Payk., baikalica Motsch. in der Schweiz und in Österreich, von fenestralis L. in Morlaix, Clairi H. Bris. in Morea, cucujiformis Reitt. in Griechenland und Algier. Derselbe corrigirt die Beschreibung seiner Corticaria Eppelsheimi. Reitter (2) gibt eine synoptische Übersicht der 5 europäischen Dasycerus. Belon (1) revidirt die Lathridiidae von Neu-Seeland (31 sp., 8 n.): Holoparamecus 1, Metophthalmus 1, Lathridius 3, Enicmus 4 (2 n.), Corticaria 2, Melanophthalma 20 (6 n.). Davon sind 1 Lathridius, 1 Eniemus, 2 Corticaria und 1 Melanophthalma cosmopolitisch, 1 Lathridius mit Tasmanien gemeinsam. Belon (4) erörtert eine durch die Sculptur des Thorax characteristische und Neu-Seeland eigenthümliche Artgruppe von Melanophthalma, zu der M. illustris Reitt., fulgurita n., picturata n., variegata Br. u. discoidea Br. gehören. Belon (3) bespricht C. filiformis Gyll., Argus Reitt. und filum Aubé.

Bicava n. subg. für Melanophthalma variegata Br., Sharpi Belon, picturata Belon, fulgurita Belon, illustris Reitt., pustulosa Belon, discoidea Br., tarsalis Br.; Belon (1) p 260.

Cartodere Argus n. Böhmen, Ungarn und wahrscheinlich über ganz Europa verbreitet: Reitter (§ p 35 — intermedia n. Nord-America; Belon (³) p CXCII — laticeps n. Syrien, Haifa; Reitter (¹8) p 253.

Corticaria fasciata Br. = Melanophthalma illustris Reitt.; Belon (1) p 262 — denticulata Bris. non Gyllh. = saginata Mannh.; H. Brisout (2) p CXVIII — depressa Thoms. = Mannerheimi Reitt.; id. — fagi Woll. = crenicollis Mannh.; id. p CXIX - flavescens Thoms. = fulva Com.; id. p CXVIII - impressa Ol. = longicornis Herbst; Harold p 126 — interstitialis H. Bris. = denticulata Gyllh. var.; H. Brisout (2) p CXIX — interstitialis Reitt. non Bris. = Mannerheimi Reitt.; id. — latipennis Sahlbg. = similata Gyllh.; id. p CXIX — lapponica Zett. gute Art; id. p CXVIII - longicornis Gyllh. gute Art; id. - Mannerheimi Reitt. = foveola Beck. var.; id. - melanophthalma Mannh. Thoms., von crenicollis Mannh. specifisch verschieden; id. p CXIX — obesa Broun = Melanophthalma splendens Reitt.; Belon (5) p CCXXIV, quod non Belon (1) p 266 — tunisiensis n. Tunis; H. Brisout (1) p LXXXI. — Die von Broun aus Neu-Seeland beschriebenen Corticaria sämmtlich zu Melanophthalma; Belon (1) p 256.

Dasycerus jonicus n. Corfu; Reitter (2) p 118.

Enicmus foveatus n. Neu-Seeland; Belon (1) p 251 — Sharpi n. ibid.; id. p 252. Holoparamecus Beloni n. Morea, Acarnanien, Corfu, Dalmatien; Reitter (1) p 63 — lucidus Broun = tenuis Reitt.; Belon (1) p 247.

Lathridius antipodum White = nodifer Westw.; Belon 5) p CCXXII — costulatus

Broun = costatus Er.; Belon (1) p 251 — floridus Broun zu Eniemus; id. p 253 - marginatus Br. = ? costatus Er.; Belon (5) p CCXXIII - sculpturatus Brown = nodifer Westw.; Belon (1) p 247.

Leucohimatium alatum n. Attica; Reitter (1) p 62 Fig.

Melanophthalma diversicollis n. Auckland; Belon (1) p 258 — fulgurita n. Neu-Seeland; Belon (4) p CCXIX — horrida n. Auckland; Belon (1) p 256 — obesa Broun non = splendens Reitt.; id. p 266 — (Bicava) Sharpi n. Neu-Seeland; id. p 260 — picturata n. ibid.: Belon (4) p CCXX — (Bicava) pustulosa n. ibid.; Belon (1) p 263 — zelandica n. ibid.; id. p 255.

Merophysia biplicata n. Syrien, Haifa; Reitter (15) p 253 — uniplicata n. Marocco,

Casablanca: id.

Metophthalmus Brenskei n. Kumani: Reitter (1) p 64 — sinuosus n. Neu-Seeland; Belon (6) p CCXXIV.

Familie Dermestidae.

Hamilton (4) bespricht Trogoderma ornata Say und die Mittel, dasselbe von In-

sectensammlungen fern zu halten.

*Purdie (2) bespricht nach Neu-Seeland importirte Dermestiden. Hamilton (1) bespricht Dermestes Frischi Klug u. murinus L. u. deren Vorkommen in Nord-America. Casey (4) p 65 erörtert die Unterschiede von Dermestes Mannerheimi Lec. u. marmoratus Say.

Anthrenus miniopictus n. Algier, Teniet-el-Had; Bedel (2) p XXI.

Attagenus siculus All. zu Hadrotoma; Bedel (13) p 79.

Byturus Latr. = Trixagus Kug.; Bergroth p 229 — sambuci Scop. non = tomentosus F.; Harold p 127.

Dermestes Favarequi n. China; Godard p 384 - subcostatus n. Massailand; Ger-

stäcker p 45.

Diontolobus lateritius n. Punta Arena; Fairmaire (1) p 488.

Familie Byrrhidae.

Reitter (1) gibt eine synoptische Übersicht der 17 europäischen Curimus-Arten. Nach Heyden (5) stammt Morychus rutilans Motsch, nicht aus Ungarn, sondern aus Transbaikalien.

Byrrhus L. non Geoffr. = Seminolus Muls.; Reitter (14) p 209.

Chelonarium liratulum n. Pernambuco; Ancey p 463.

Curimus Brenskei n. Morea; Reitter (1) p 71 — parnassius n. Parnaß; id. — sub-maculosus Fairm. = insignis Steff.; Bedel (13) p 73 — taygetanus n. Nord-Morea; Reitter (1) p 70 — terminatus n. Hagios-Vlassis; id. p 72.

Syncalypta minuta n. Jonische Inseln: Reitter (2) p 119.

Familie Parnidae.

Limnius interruptus n. Pic des Cèdres; Fairmaire (18) p LXI.

Familie Lucanidae.

Heyden (7) bespricht Lucanus maculifemoratus Motsch. = sericans Vollh. = Hopei Parry u. Cladognathus dauricus Motsch. = subaeneus Motsch. von der Insel Askold. Schönfeldt bespricht und erläutert durch Abbildungen die Variabilität der japanischen Arten: Macrodorcus rectus Motsch., Cladognathus inclinatus Motsch

u. Eurytrachelus platymelus Saund. in der Mandibelbildung der J. G. Quedenfeldt verzeichnet von Quango 1 Cladognathus u. 3 Nigidius (1 n.). Albers (5) bespricht die africanischen Verwandten des Figulus anthracinus und unterscheidet deren 3 (1 n.) als selbständige Arten. Albers (3) erörtert die systematische Stellung von Lucanus parvulus Hope und gründet auf denselben die Gattung Metallactus. Leuthner kündigt eine Monographie der Gattungen Neolucanus, Heterochthes und Odontolabis an. Sharp (5) stellt die Synonymik der neuseeländischen Lucaniden fest; Neu-Seeland besitzt: Dendroblax 1, Lissotes 9, Figulus 1, Ceratognathus 4 u. Mitophyllus 5.

Ceratognathus foveolatus Br. zu Mitophyllus; Sharp (8) p 222 — zealandicus Br. zu

Mitophyllus; id.

Dorcus abditus Br., Novae Zealandiae Hope, planus Br., reticulatus Westw. zu Lissotes; Sharp (5) p 221 — punctulatus White = Lissotes Novae Zealandiae

Hope; id. — squamidorsis White = Lissotes reticulatus Westw.; id.

Eurytrachelus Ghilianii Gestro = ? intermedius Gestro var.; Albers (1) p 74 = ? ternatensis Thoms.; Albers (4) p 304 — purpurascens v. Vollenh. var. capito Burm. var.; id. p 364 — Saiga Burm. var. capito Burm. zu purpurascens v. Vollenh.; Albers (1) p 173 — Thomsoni Parry = ternatensis Thoms.; Fairmaire (9) p 5.

Figulus anthracinus Klug non = sublaevis Beauv. var.; Albers (5) p 173 — deci-

piens n. Africa; id. - nigrita Westw. vielleicht gute Art; id.

Lucanus (Neolucanus) laticollis Thunbg. non = glabratus Hope, sondern wahrscheinlich = Eurytrachelus Saiga Burm. = gypaëtos Cast.; Albers (4) p 303.

Metallactus n. für Lucanus (Gnaphaloryx) parvulus Hope; Albers (3) p 303.

Nigidius amplicollis n. Quango; G. Quedenfeldt p 303 — dentifer n. Central-Africa; Albers (2) p 16.

Familie Passalidae.

Wytsman catalogisirt die bisher bekannten Passaliden und verzeichnet 60 gen. mit 192 sp. gegenüber 27 gen. mit 175 sp. des Münchner Cataloges. G. Quedenfeldt verzeichnet von Quango 5 sp. und bespricht Passalus (Didinus) duplicatus Harold. und planiceps Esch. (dasypleurus Imh.)

Pelops gularis n. Ki Dulan; Waterhouse (2) p 279.

Familie Scarabaeidae.

*Chalande (2) gibt eine Bestimmungstabelle der französischen Lamellicornien. G. Quedenfeldt hat die von Mechow am Quango und in Angola gesammelten Scarabaeiden bearbeitet. 155 sp., 59 n.

Subfamilie Scarabaeidae laparosticti (sensu Leconte).

Emich schildert die Lebensweise und Entwicklungsgeschichte von Lethrus cephalotes. Die beiden Geschlechter des in den Weinbergen Ungarns ziemlich häufigen Käfers graben nach der Begattung einen tiefen Gang in trockenen Boden; derselbe verläuft etwa 25-30 cm schräg, dann 50-60 cm vertical. In den Seiten der verticalen Partie werden 6-8 Kammern von der Größe eines Taubeneies angelegt und dann vom $\mathcal Q$ mit einem ebenso großen Futterballen ausgefüllt. Der Futterballen, in dessen Mitte das Ei abgelegt wurde, reicht zur vollen Entwicklung der Larve aus. Die Larve braucht zu derselben etwa 3 Monate, bis Ende Juli oder August, häutet sich während dieser Zeit nur einmal und zwar unmittelbar vor der Umwandlung in die Puppe. Erst im nächsten Frühjahre verläßt der

Käfer seinen Cocon, wiewohl seine Metamorphose schon im vorhergehenden September vollendet ist. Verf. gibt auch eine Beschreibung der Lethrus-Larve und bildet sie ab. Nach Mocsáry [1] verwendet Lethrus nicht blos die zarten Sprößlinge des Weinstockes, sondern auch die Triebe verschiedener Kräuter für seine Futterballen.

Chalande (1) gibt eine Bestimmungstabelle der 6 französischen Rhyssemus, wovon Rh. algiricus Luc. neu für Frankreich. G. Quedenfeldt verzeichnet vom Quango und von Malange und Angola: Pachylomera 1, Ateuchus 3, darunter den bisher nur aus dem Mittelmeergebiet bekannten A. sacer L., Sisyphus 1, Gymnopleurus 3 (1 n.), Anachalcos 1, Heliocopris 2, Catharsius 4, Copris 4 (1 n.), Onitis 2, Onthophagus 11 7 n., Oniticellus 3 1 n.), Aphodius 10 4 n., Simogonius 1, Notocaulus n. 1, Orphnus 2 n., Cerhomalus n. (1 n.), Hybaloides n. (1 n.), Hybosorus 1 und Phaeochrous 1 n. Gerstäcker verzeichnet vom Massailande: Heliocopris 2 '1 n.), Catharsius 1 n., Copris 2 n., Onthophagus 2, Rhyssemus 1, Aphodius 3 (2 n.). Fairmaire (1 p 489 gibt eine neue Diagnose des Taurocerastes patagonicus Phil.

Anachalcos Revoili n. Makdischu; Fairmaire 19 p LXXIII.

Aphodius harpalinus n. Massai; Gerstäcker p 49 - hepaticolor n. Malange: G. Ouedenfeldt p 281 — massaicus n. Massai: Gerstäcker p 49 — pumilus n. Malange; G. Quedenfeldt p 284 — seminitidus n. ibid.; id. p 282 — serrulatus n. ibid.; id. p 283.

Ataenius crenatulus n. Punta Arena; Fairmaire [1] p 489 = Euparia cribricollis Burm.;

Berg p CCVIII.

Catharsius dux Har. J; G. Quedenfeldt p 271 — gibbicollis n. Massai; Gerstäcker

Cerhomalus n. prope Orphnus, capite magno, transverso, clypeo fere recte truncato. medio erecto, laminato; G. Quedenfeldt p 289 — Mechowi n. Quango; id. p 290

Copris inhalatus n. Malange; G. Quedenfeldt p 272 — pecuarius n. Japan; Lewis (1) p 17 — pronus n. Massai; Gerstäcker p 50 — Typhoeus n. ibid.; id. p 50.

Epirinus tuberifrons n. Makdischu; Fairmaire 19) p CXXII.

Geotrupes coruscans Chevr. var. caucasicus Weise = caspius Mén.; Reitter (14) p 209 - sylvaticus Pz. var. prussicus n. Bündken bei Saalfeld in Ostpreußen; Czwalina (1) p 264.

Gymnopleurus olivaceus n. Malange; G. Quedenfeldt p 269.

Heliocopris portentosus n. Massai; Gerstäcker p 49 — Samson Har. \subseteq ; G. Quedenfeldt p 270.

Hybaloides n. inter Hybalus et Orphnus: G. Quedenfeldt p 291 - foveolatus n.

Quango; id. p 292 Fig.

Notocaulus n. Aphodiini, prope Sybax, thorace disco tricostato, lateribus excavatis, supra reflexis, tibiis apice bidentatis distinctum; G. Ouedenfeldt p 285 — auriculatus n. Port Natal; id. p 287 — nigropiceus n. Quango; id. p 256 Fig.

Oniticellus interruptus n Malange; G. Quedenfeldt p 279. Onitis Syphax Fairm. = furcifer Rossi Q: Bedel (7) p 222.

Onthophagus aurifrons n. Makdischu; Fairmaire (19 p CXXII — ditissimus n. ibid.; id. — cinctipennis n. Malange; G. Quedenfeldt p 276 — foliceps n. ibid.; id. p 277 Fig. — fossicollis n. ibid.; id. p 275 Fig. — lamellicollis n. ibid.; id. p 273 — speculicollis n. ibid.; id. p 274 — unidens n. ibid.; id. p 275 Fig. ralidicornis n. Quango; id. p 278 Fig. — spec. ? Insel Askold; Heyden (7) p 293. Orphnus angolensis n. Malange; G. Quedenfeldt p 288 — compactilis n. ibid.; id.

p 287 — Hildebrandti n. Madagascar: Fairmaire 10) p 131.

Oxygonus interstitialis n. Insel Mioko; Fairmaire (%) p 5. Phaeochrous dispar n. Malange; G. Quedenfeldt p 293.

Psammobius Alleonis Fairm. = Ataenius lepidulus Harold: Bergroth p 227.

Scarabaeus laevifrons n. Makdischu; Fairmaire (19) p CXXI — nepos n. Zanzibar; id. p CXLII — opacipennis n. Makdischu; id. — salebrosipennis n. ibid.: id.

Trox globulatus n. Punta Arena; Fairmaire (1) p 490 = hemisphaericus Burm.; Berg p XCVIII.

Subfamilie Melolonthinae sensu Leconte.

Holmgren bespricht die Verwüstungen des Maikäfers im Staatswalde von Christianstad auf Schonen. Nach Sajo zernagen die Larven von Polyphylla fullo die Wurzeln junger Acer platanoides, während sie die Wurzeln anderer Ahorn-Arten intact lassen. Horváth (3) beschreibt ein Melolontha \mathcal{Q} mit einem eigen-

thümlich verdoppelten Hinterbein.

Westhoff (1) erörtert die Farben- und Behaarungs-Varietäten von Melolontha vulgaris F. und hippocastani F. und benennt zahlreiche derselben. Kolbe (1) knüpft daran einige Bemerkungen, welche die Variabilität der übrigen europäischen Melolontha und einiger Anoxia betreffen. Weitere Bemerkungen von Kraatz (2) und Kolbe (3). Mocsáry (2) bespricht die beiden in Ungarn vorkommenden Melolontha-Arten mit ihren Varietäten. Fuss (2) bespricht Polyphylla Ragusae Kr. und eine Polyphylla von Naxos. Gerstäcker verzeichnet aus dem Massai-Lande: Coniopholis 1, Schizonycha 1, Camenta 1 n., Trochalus 2 (1 n.); G. Quedenfeldt vom Quango und von Angola Trochalus 7 (3 n.). Pseudotrochalus n. 9 (5 n.), Serica 5 n., Camenta 4 n., Apogonia 1, Ancylonycha 2 n., Schizonycha 3 (2 n.), Atys 1 n., Scaphorrhina n. (1 n.), Phalangosoma n. (1 n.) und corrigirt die Beschreibung von Serica confinis Burm. Fairmaire (9) gibt eine ausführliche Beschreibung von Rhopea uniformis Fairm. Casey (2) erörtert die Unterschiede von Lachnosterna anxia Lec., Drakei Kirby, consimilis Lec. und fusca Fröl.

Amphicoma angulata n. Akbès; Fairmaire (13 p 165.

Ancylonycha intersa n. Quango: G. Quedenfeldt p 313 — Dohrni n. ibid.; id. p 312 Fig.

Anoxia hungarica Desbr. = orientalis Kryn.; Fauvel (2) p 307.

Apterodema n. prope Liogenys: Fairmaire (1) p 490 — acuticollis n. Punta Arena: id. p 491.

Atys diluta n. Malange; G. Ouedenfeldt p 315.

Camenta fulviventris n. Malange: G. Quedenfeldt p 311 — nigricollis n. Quango: id. p 311 — pilosa n. Malange: id. p 310 — puerilis n. Massai; Gerstäcker p 48 — setulifera n. Quango; G. Quedenfeldt p 309.

Diplotaxis levicula n. Arizona; Casey 2 p 178 — popino n. ibid.; id. p 179.

Elaphocera nigrita n. Tripolis; Fairmaire (13 p 178 — sulcatula n. Marocco;

Fairmaire (20) p CXVII.

Empecta semirufa n. Madagascar; Fairmaire (12 p 279. Encya strigiscutata n. Madagascar; Fairmaire (10) p 131. Flatipalpus Fairm. = Pachydema Cast.; Bedel (7) p 222.

Heteronyx brevior n. Insel du Duc d'York: Fairmaire (9) p 8 — insularis n. ibid.; id.

Homaloplia irideomicans n. Makdischu: Fairmaire (19/ p CXXII. Hymenoplia hungarica Blanch. undeutbar; Heyden (11/ p 404.

Lachnodera rufojubata n. Madagascar; Fairmaire (12) p 275. Lachnosterna subpruinosa n. Östl. Nord-America; Casey (2) p 38.

Lepidiota quinquelineata n. Maclay Coast: Macleay p 701 — scutellata n. ibid.; id. p 702.

Maechidius luniceps n. Neu-Britannien; Fairmaire (9) p 8.

Melolontha hippocastani F. var. aethiops n.; Westhoff (1) p 72 — var. amasicola n.; id. p 68 - var. festiva n.; id. p 73 - var. Metzleri n.; id. p 68 - vulgaris F. var. funesta n.; id. p 60 - var. humeralis n.; id. p 61 - var. luctuosa n.; id. p 61 — var. melanopus n.; id. p 60 — var. obscuripes n.; id. p 61 — var. scapularis n.; id. p 58.

Pachydema (Brachydema) Carceli n. Syrien; Fairmaire (13) p 178 — (Brachydema)

Lamberti n. Libanon; id. p 177 -- Verryi n. ibid.; id.

Pachypoides n. prope Pachypus; Kopf ohne Querkiel, Halsschild nicht ausgehöhlt; Fairmaire (19) p CXLIII — limbipennis n. Makdischu; id.

Pegylis brevior n. Madagascar; Fairmaire (10) p 132.

Phalangosoma n. prope Elaphocera, zunächst durch den verlängerten cylindrischen Körper verschieden; G. Quedenfeldt p 318 — Mechowi n. Quango; id. p 319 Fig.

Pseudotrochalus n. prope Trochalus, fronte inter oculos haud carinata, clypeo haud rostriformi, tibiis posticis margine superiore haud dentatis distinctum. Hieher Trochalus atratus, longicornis Burm., sulcipennis Gerst., obtusus, crassus, breviusculus Fahr., chrysomelinus Gerst., Falkensteini, rufobrunneus Kolbe und Serica rufolineata Harold; G. Quedenfeldt p 301 - aericollis n. Quango; id. p 303 - nigrosericatus n. Malange; id. p 305 - quadrisignatus Quango; id. p 304 -

subtruncatus n. Malange; id. p 303 — superbus n. ibid.; id. p 306.

Rhizotrogus densaticollis n. Daya, Algier; Fairmaire (15) p LXI — dilutus n. Tunis: id. p LXIII — Lejeunei Fairm. = Prophettei Fairm. 7; Bedel 7 p 223 — spartanus n. Brenske p 77 = nomadicus Reiche; Reitter (14) p 209 — tripolitanus n. Tripolis; Fairmaire (18) p LXII — truncatipennis Luc. = barbarus Luc. Q: Bedel (7) p 223 — tuniseus n. Tunis; Fairmaire (18) p LXII — validus n. Malatia; **Kraatz** (5) p 233.

Scaphorrhina n. Pachypodini prope Clitopa; G. Quedenfeldt p 316 — crinipes n.

Quango; id. p 317 Fig.

Schizonycha cylindrata n. Quango; G. Quedenfeldt p 314 — lutescens n. Malange;

id. p 315 — variolicollis n. Makdischu; Fairmaire (19) p CXXII.

Serica confinis Burm. var. Malange; G. Quedenfeldt p 307 — costipennis n. ibid.; id. p 307 — fulvicolor n. ibid.; id. p 309 — maculipennis n.; id. p 308 — parallela n. New Jersey; Casey (2) p 176 — porcula n. Arizona; id. p 177 — Renardi Ball. wahrscheinlich = orientalis Motsch.; Heyden [7] p 285 - rufolineata Har. zu Pseudotrochalus; G. Quedenfeldt p 305 — sagulata n. Malange; id. p 307.

Triodonta cinctipennis Luc. (pumila Burm.) non = unguicularis Er.; Reitter (14)

p 209.

Trochalus fallaciosus n. Massai; Gerstäcker p 48 — fulvescens n. Malange: G. Quedenfeldt p 301 — obtusidens n. ibid.; id. p 300 — seminitens n. Zanzibar; Fairmaire (19) p CXLII — spectabilis n. Pungo Andongo: G. Quedenfeldt p 299 — cfr. Pseudotrochalus.

Subfamilie Scarabaeidae pleurosticti Lec. non Er.

Tribus Rutelini.

Nach Sajo leben die Larven von Anomala vitis und Frischi an den Wurzeln des Weinstockes. Krause spricht über Vorkommen und Flugzeit der Anisoplia monticola Er. im Fichtelgebirge. Kuthy liefert eine Bestimmungstabelle der ungarischen Anisoplia. Ragusa (2) bespricht Anisoplia marginata Kr. aus Sicilien. Gerstäcker verzeichnet aus dem Massailande Anomala 2 (1 n.). Adoretus 2; G. Ouedenfeldt vom Quango und von Angola: Anomala 4 [1 n.], Rhinoplia 1, Popilia 2 n., Adoretus 1 n. Fairmaire 2) gibt eine Diagnose von Anomala pygidialis Kirsch. Horn 1 revidirt die nordamericanischen Anomala und beschreibt subg. Anomala 7, Rhombonyx 2, Spilota 3 (1 n.). Casey (2) erörtert die Unterschiede zwischen Anomala luteipennis Lee. und binotata Gyllh.

Adoretus albohispidus Fairm. = albosetosus Waterh.; Fairmaire (10) p 133 — nigritarsis n. Malange: G. Quedenfeldt p 322 — Pagenstecheri n. Massai; Gerstäcker p 48 — vittaticollis Fairm. = strigatus Waterh.; Fairmaire (10) p 132.

Anisoplia depressa Er. var. nigra n. Portugal; Oliveira p 175 — floricola F. var. nigripennis n. ibid.: id. p 176 — marginata Kr. = villosa Goeze var.; Raqusa (2)

p 317.

Anomala Heteroplia) adustula n. Massai; Gerstäcker p 47 — aeneotineta n. Neu-Britannien: Fairmaire (9) p 7 — aeneiventris n. Insel du Duc d'York; id. p 6 — minuta Burm. = varians var.; Hamilton 1) p 35 — oblivia n. Pennsylvanien, Georgien; Horn [1] p 163 — [Euchlora] tinctiventris n. Quango; G. Quedenfeldt p 320.

Parastasia bimaculata Montr. non = Percheroni; Fairmaire (9) p 9 — guttulata n.

Insel du Duc d'York; id. - Montrouzieri n. ibid.; id. p 10.

Phyllopertha arenaria Br. var. Krüperi n. Aetolien, Veluchi; Brenske p 77.

Popilia atra n. Quango: G. Ouedenfeldt p 321 — liturata n. ibid.: id. p 322.

Strigoderma primalis n. Arizona; Casey (2) p 181. Tribostethes pilicollis n. Magellan; Fairmaire (1) p 491.

Tribus Dynastini.

Hamilton bespricht das Vorkommen und die Lebensweise von Xyloryctes Satyrus F. in Nord-America: Doll macht Mittheilung von dem Vorkommen eines Dynastes nach Smith 2) wahrscheinlich Granti Horn) in Arizona. Schönfeldt erörtert die Variabilität des Xylotrupes dichotomus L. of in der Größe und Ausbildung des Kopfhornes und des zweizackigen Thoracalfortsatzes; diese Art lebt am aussließenden Safte der japanischen Eiche. Nach Ragusa (2, Callicnemis Latreillei Lap. in Sicilien, nach Reitter (12, Temnorrhynchus Baal Reiche auf Naxos. G. Quedenfeldt verzeichnet vom Quango und von Angola: Heteronychus 4 (2 n.); Oryctes 3 1 n.), Pycnoschema 1 n., Cyphonistes 1 n., Xenodorus 1, Phileurus 1; er bespricht Oryctes Pechuëli Kolbe, Pycnoschema scropha Har. A und Phileurus senegalensis Cast. Fairmaire (9) gibt die Diagnosen von Melanyphrus platygenioides Fairm., Kleinschmidti Fairm., Oryctoderus coronatus Bat., Godefroyi Fairm., Pimelopus Hübneri Fairm., Dipelicus nasutus Bates, Camelonotus quadrituber Fairm., integriceps Fairm, und variolicollis Fairm, von der neubritannischen Inselgruppe. Nach Engel ist die Heimath des Megasoma Typhon Ol. die Provinz Alto Amazonas. Daselbst bilden die of einen Handelsartikel, da die Eingeborenen deren Kopf und Thoracalhörner als Talisman gebrauchen.

Camelonotus nom. nov. für Oronotus Burm. (bei Wesmaël Ichneumonidengattung); Fairmaire (9) p 14 — oryctoides n. Neu-Hebriden; id. p 15.

Cyphonistes tuberculifrons n. Quango; G. Quedenfeldt p 329.

Heteronychus capreolus n. Quango: G. Quedenfeldt p 323 — geotrupinus n. ibid.; id. p 325 — simplex n. China; Waterhouse (3) p 370.

Melanyphrus semirelutinus n. Manilla; Fairmaire (9) p 12.

Oronotus Burm. efr. Camelonotus.

Oryctes Mechowi n. Malange: G. Quedenfeldt p 326. Pimelopus armicollis n. Ternate; Fairmaire (9) p 13.

Pycnoschema subulata n. Quango; G. Quedenfeldt p 327 Fig.

Scapanes politus n. Maclay Coast; Macleay p 703.

Temnorrhynchus integriceps Fairm. zu Camelonotus; Fairmaire (9) p 14.

Tribus Cetonini.

Fallou bespricht den Fraß der Larven von Valgus hemipterus in einem in der Erde steckenden Holzpfahle. Überwinterung von Cetonia aurata Ellis (1).

Kraatz (9) beschreibt und bildet ab die Forcipes von 1 Goliathus, 4 Dicranorrhina, 2 Mecynorrhina, 2 Coelorrhina, 1 Amaurodes, 3 Cheirolasia, 4 Eudicella, 1 Taurrhina, 13 Pachnoda, 1 Dischista und 1 Trichostetha und zeigt ihre Wichtigkeit für die scharfe Scheidung der Arten. Schaufuss (1) hält Cetonia speciosissima Scop. und speciosa Ad. für specifisch verschieden. Kolbe 2 bespricht Stephanorrhina quttata Ol., Mecynorrhina torquata Westw., Eccoptocnemis superba Gerst., Barthi Harold und Fornasinius peregrinus Harold. G. Quedenfeldt verzeichnet von Angola und vom Quango: Dicranorrhina 1, Eudicella 2, Aphelorrhina 1, Eccoptocnemis 1, Tmesorrhina 1, Heterorrhina 3, Gnathocera 4, Discopeltis 1, Leucocelis 3 (1 n.), Pachnoda 5 (1 n.), Diplognatha 4, Diphrontis 1 n., Charadronota 1, Macroma 4, Cymophorus 1, Coenochilus 2 (1 n., Anoplocarpus n. 1 n., Incala 1, Platygenia 1, Myoderma 1, Agenius 1 und bespricht Eccoptocnemis superba Gerst., Gnathocera trivialis Gerst., Leucocelis dissenterica Boh., semicuprea Kr., Charadronota pectoralis Bainbr. Gerstäcker verzeichnet vom Massai-Lande: Hypsclogenia 1 n., Eudicella 1, Genyodonta 2 1 n.), Plaesiorrhina 1 n., Heterorrhina 2. Oxythyrea 1. Elaphinis 1 n., Rhabdotis 1, Pachnoda 4 (2 n.), Diplognatha 1. Kolbe (5 erörtert die Differenzen zwischen Goliathus albosignatus Boh. non Westw. und Kirkianus Gray (= albosignatus Westw., und beschreibt das bisher unbekannte Q des ersteren. Waterhouse (6) bespricht die Gattung Linotarsia Kr. Janson liefert synonymische Beiträge und bezeichnet die gegenwärtigen Besitzer der Wallace'schen und Westwood'schen Cetonidentypen aus den Sammlungen von E. Broun und A. Tourner. Haller (2 erörtert die Variabilität einiger Cetonien von Sumatra. Hamilton (3) bespricht die Unterschiede von Valgus canaliculatus F. und squamiger Beauv.

Aethiessa albocincta n. Malatia; Kraatz (5) p 231.

Anoplocarpus n. Cresmatochilini prope Coenochilus, die Vorderschienen wie bei Trichoplus und Nyassinus; G. Quedenfeldt p 335 — marginatus n. Quango; id. p 339.

Anoplochilus limbicollis n. Makdischu; Fairmaire 19 p CXLIII.

Centrantyx nom. n. für den bei Hymenopteren vergebenen Namen Centraspis; Fairmaire (4) p XXXV.

Centraspis n. prope Euryomia et Erirrhipus; Fairmaire (4) p XXIII = Centrantyx;

id. p XXXV — Raffrayi n. Abyssinien; id. p XXIII.

Cetonia anovittata Chevr. var. monovittata n. Sumatra: Haller (2) p 31 — apunctata n. ibid.; id. p 32 — conspersa Ball. var. confluens n. Margellan; Kraatz (3) p 223 — ejusd. var. immarginata n.; id. p 224 — Dohrni Harold = impavida Jans.; Janson p 110 — marmorata F. = metallica Herbst; Harold p 127; quod non Reitter (12) p 243 — mimula Har. = famelica Jans.; Janson p 110 — pauperata n. Sumatra; Haller (2) p 33 — vermifera n. ibid.; id. p 32.

Clinteria Hageni n. Ost-Sumatra; Ritsema (1) p 1 — Revoili n. Makdischu; Fair-

maire (19) p CXXIII.

Coelorrhina furcata n. Mukenge; Kolbe (2) p S3 = Radei var.; Kolbe (7) p 404 — glabrata n. Mukenge; Kolbe (2) p S1 = Radei var.; Kolbe (7) p 404 — Poggei n. Lualaba, Lubilasch, Lomami; Kolbe (2) p S4 = glabrata Kolbe; Kraatz (7) p 403,

quod non Kolbe (7, p. 404 — Radei n. Lualaba, Central-Africa; Kolbe 2, p. \$2 — ruficeps n. Mukenge: id. p. \$4 = Radei var.; Kolbe (7, p. 404 — imitatrix n. Lualaba; Kolbe (2, p. \$5 Fig. = Radei var.; Kolbe (7, p. 404.

Coenochilus Kolbei n. Quango; G. Quedenfeldt p 337.

Comythovalgus n. prope Valgus, ausgezeichnet durch reiche und dichte Haarbüschel auf der Oberseite, kurzen gedrungenen Körper und ungleiche Bezahnung der Vorderschienen in beiden Geschlechtern. Hieher Valgus fasciculatus Sch., plumatus Fahr., Oedipus Gerst.; Kolbe ³ p 166 — villosus n. Central-Africa; id.

Coptomia ventralis n. Madagascar; Janson p 108.

Cymophorus sexfoveatus n. Zanzibar: Fairmaire (19) p CXLIV. Diphrontis Gerstaeckeri n. Malange; G. Quedenfeldt p 335 Fig. Diplognatha incoides Thoms. = admixta Hope: Janson p 110.

Elaphinis adspersula n. Massai: Gerstäcker p 46 - atomosparsa n. Makdischu;

Fairmaire (19) p LXXIII.

Eudicella pauperata n. Lubilasch; Kolbe (2, p 88 = Poggei Kolbe var.: Kraatz (7) p 403, quod non Kolbe (7, p 404 — Poggei n. Lualaba: Kolbe (2 p 87 = Gralli var.; Kolbe (7) p 404 — Trimeni n. Natal: Janson p 103 — viridana n. Lualaba; Kolbe (2 p 90 = Poggei Kolbe var.; Kraatz (7) p 403, quod non Kolbe (7 p 404 — Wissmanni n. Lubilasch: Kolbe (2 p 89 = Poggei Kolbe var.: Kraatz 7) p 403, quod non Kolbe (7) p 404.

Genyodonta palliata n. Massai: Gerstäcker p 45 — quadricornis n. Zambesi: Jan-

son p 104.

Glycyphana Saleyeri n. Saleyer: Ritsema († p 3 — venusta n. Tandjong, Morawa, Ost-Sumatra; id. p 2.

Gnathocera valida n. Zambesi: Janson p 105.

Goliathus russus n. Mukenge, Congo: Kolbe 5) p 386 Fig.

Heterorrhina gratiosa Ancey = Smaragdesthes alternata Klug; Janson p 110 — laevicauda Bates = Genyodonta laeviplaga Raffr.; id. p 110 — obesa n. Khasia Hills, India; id. p 104.

Hypselogenia Actaeon n. Massai; Gerstäcker p 45.

Leucocelis triliturata n. Malange: G. Ouedenfeldt p 332 Figg.: cfr. Oxythyrea.

Macronota alveata n. Sumatra; Janson p 108.

Megalorrhina Mukengiana n. Mukenge; Kolbe ² p 92 Fig. — Poggiana n. Kimbundo, Central-Africa; id. p 91 Fig. — process n. Kimbundo; id. p 92 Fig. Oxythyrea Leucocelis amplicollis n. Zanzibar: Fairmaire ⁽¹⁹⁾ p CXLIII — hae-

morrhoidalis F. var.; Gerstäcker p 46; cfr. Leucocelis.

Pachnoda chionopleura n. Zanzibar; Fairmaire 19) p CXLIII — divisa n. Massai; Gerstäcker p 47 — mastrucata n. Naiwascha-See: id. p 47 — pygmaea Kr. = viridana Blanch.: Janson p 110 — rufovirens n. Malange: G. Quedenfeldt p 334.

Plaesiorrhina vacua n. Massai; Gerstäcker p 46.

Plectrone polita n. Nias; Janson p 107.

Poecilopharis Curtisi n. Batchian: Waterhouse (3, p 371 — uniformis n. Santa Anna, Solomon Islands; id. p 370.

Protaetia Engelhardi n. Saleyer; Ritsema (1) p 5.

Pseudinca robusta n. West-Africa, Goldküste: Janson p 105.

Pygovalgus n. prope Valgus. Pygidium nach hinten gezogen, gegen die Spitze verschmälert und am Ende scheinbar ausgerandet. Körper unten dicht anliegend beschuppt; Kolbe [3] p 166 — glabratus n. Mukenge; id. — insignis n. ibid.; id.

Rhynocephala n. prope Epixanthis. verschieden durch den ähnlich wie bei Doryscelis gebildeten Halsschild: Fairmaire (10) p 134 — Hildebrandti n. Madagascar; id. p 134.

Scuthropesthes tricolor n. Süd-Africa?: Janson p 105.

Stenotarsia punctiventris n. Madagascar; Waterhouse 6 p 384.

Valgus fasciculatus Schönh., Oedipus Gerst. und plumatus Fahr. zu Comythovalgus n.; Kolbe (3) p 166.

Familie Buprestidae.

Xambeu (1) beschreibt die Entwicklungsstadien der in Föhren lebenden Melanophila cyanea F. Packard (2) beschreibt die Larve und Puppe von Chrysobothrys femorata F. und beschreibt und bildet ab die Larven von Chalcophora virginica?, Dicerca divaricata Say, Melanophila spec. (flatheaded spruce borer) und eines unbekannten Buprestiden (under bark of hemlock . Laboulbène constatirt, daß Régimheau und Tregomain in ihren Arbeiten über Coraebus bifasciatus die Geschlechter dieser Art verwechselten, indem sie das Penisetui für die Legeröhre und dem Thiere anhaftende Milben für Eier hielten. Tarqioni-Tozzetti liefert Bestimmungstabellen der italischen Buprestiden und macht Bemerkungen über Vorkommen, Nährpflanzen und Schädlichkeit. Ausführlicher wird die Entwicklungsgeschichte und der Fraß von Coraebus bifasciatus beschrieben und illustrirt.

Kerremans (3) verzeichnet die seit dem Erscheinen des 5. Bandes des Münchner Cataloges beschriebenen Buprestiden. Kerremans 2 verzeichnet 6 Buprestiden aus der Umgebung von Aguilas in Spanien. Gerstäcker verzeichnet von Massai, Aruscha und N'Guruman Sternocera 3 1 n.), Julodis 1 n., Steraspis 2, Agelia 1 n., Psiloptera 2 1 n.), Anthaxia 2 (1 n.). *Hayward bespricht Acmaeodera culta.

Agelia obtusicollis n. Makdischu; Fairmaire 19 p LXXIII — placida n. Klein-Aruscha: Gerstäcker p 51 - tricolor n. Makdischu; Fairmaire (19) p LXXIII. Agrilus artemisiae Bris. = antiquus Muls.; Fauvel 2) p 79 — Munieri Bris. = croceivestis Mars.; Marseul [4] p 181, quod non Marseul (1) p XLIV; Ch. Brisout (1) - sericellus Fairm. = croceivestis Mars.; Marseul (1 p XXXIII.

Ancylocheira corpulenta n. Marocco; Fairmaire 20) p CXVII — Davidis n. Akbès; Fairmaire (13) p 168 — Levaillanti Luc. non = sanguinea F.; Lucas (3) p XLI. Anthaxia aenescens n. Californien; Casey (2) p 175 — callicera n. Klein-Aruscha;

Gerstäcker p 52 — Hackeri n. Budapest: Frivaldszky 2 p 282 — Marmottani Bris. = biimpressa Mars.; Marseul ! p XXXIII, XLIV; Marseul ! p 181, quod non Ch. Brisout !! — Martini Bris. = ? praticola; Marseul ! p 181, quod non Ch. Brisout [1] — nanula n. Californien; Casey (2) p 174 — simiola n. ibid.; id. p 175.

Belionota Hübneri n. Neu-Britannien; Fairmaire (9) p 16. Chalcophora procera n. Makdischu; Fairmaire (19) p CXLIV.

Chalcotaenia laeta n. Queensland; Waterhouse 3 p 371.

Chrysaspis brunneipennis n. Makdischu; Fairmaire (19) p LXXII. Chrysobothrys impressifrons n. Ost-Africa; Fairmaire 19) p CXLV.

Cyphogastra Lansbergei Gestro 1879 = Lansbergei Thoms. 1878; Gestro p 304 splendens n. Maroë, Timor Laut; Waterhouse (5 p 215 Fig.

Janthe zanzibarica n. Zanzibar; Fairmaire (19) p CXLV.

Julodis angustior n. Tripolis; Fairmaire (11) p 142 — Finschi n. Karachi; Waterhouse (9) p 429 — puerilis n. N'Guruman; Gerstäcker p 51.

Lampra Bonnairei n. Batna; Fairmaire (18) p LXIV.

Psiloptera Aspasia n. Klein-Aruscha; Gerstäcker p 52 - confossipennis n. Makdischu; Fairmaire (19) p CXLIV — inaequalis n. ibid.; id. p CXLIV.

Sternocera cariosicollis n. Makdischu; Fairmaire (19) p LXXII — Fischeri n. Klein-Aruscha; Gerstäcker p 51 — foveopubens n. Makdischu: Fairmaire (19) p LXXII - Revoili n. Guélidi; id. p CXLV.

Stigmodera magellanica n. Magellan: Fairmaire | p 491.

Sphenoptera geminata Illig. = lineata F.: Bedel (13) p 79 — Henoni Fairm. = cylindricollis Mars.; Bedel 7 p 223.

Steraspis villosiventris n. Makdischu; Fairmaire (19 p LXXII.

Strobilodera n. prope Sphenoptera, Prosternum breiter, Schildchen sehr breit, hinten gerade abgeschnitten: Kopf, Thorax und Abdomen mit glatten Flecken; Fairmaire 19 p LXXII — plagifera n. Makdischu: id. p LXXIII.

Familie Elateridae. Subfamilie Elaterinae.

Beling bringt seine Arbeit über die Metamorphosen der deutschen Elateriden zum Abschluß und beschreibt die Puppe von Limonius nigripes, die Larve und Puppe von Limonius Bructeri, Ampedus lythropterus, sanguinolentus, pomorum, balteatus, nigrinus, erythrogonus und in einem Nachtrage die Larve von Cryptohypnus riparius. Die vom Verf. gegebene Beschreibung der letztgenannten Larve stimmt mit der bezüglichen Beschreibung Schiødte's überein, während Perris auf Cryptohypnus riparius eine Larve bezog, die durch das Vorhandensein eines Epistoms und einer Oberlippe [nicht Untergesicht und Unterlippe, wie Beling p 208 u. 209 angibt von allen Elateridenlarven differiren würde und unzweifelhaft einer anderen Familie angehört. Nach einer allgemeinen Characteristik der Larven und Puppen und einer Erörterung der Lebensweise und Entwicklungsdauer der ersteren gibt Verf. eine Bestimmungstabelle der von ihm untersuchten Larven. welcher er der Vollständigkeit halber die Beschreibungen der ihm unbekannt gebliebenen, aber von Perris und Schiødte characterisirten Larven deutscher Schnellkäfer hinzufügt. Rey (10) bespricht vergleichend die Elateridenlarven verschiedener Gattungen. Townsend (3) fand unter 17 Exempl. von Alaus oculatus 7. bei welchen die Länge der beiden Flügeldecken nicht unwesentlich differirte.

Stollwerck bespricht einen mit Holz nach Europa importirten Pyrophorus noctilucus. Heyden († bespricht Corymbites atricornis Cand. Gerstäcker verzeichnet vom Massai-Lande: Agrypnus 1, Alaus 1 n., Psephus ? 1 n., Cardiophorus 1. Candèze constatirt unter den von Weyers auf Sumatra gesammelten Käfern 5 neue Elateriden. Fairmaire (9) führt 4 Elateriden von Neu-Britannien an und diagnosticirt davon Alaus 1 n. und Alaus bituberosus Fairm. Kirsch bespricht 6 neue und 7 weitere südamericanische Elateriden.

Adelocera mucorea Lec. = Lacon murinus L.: Fauvel (2) p 73 — pectoralis n. Madagascar; Fairmaire (12) p 276.

Agelasinus viridis Cand. var. Columbien. Popayan: Kirsch p 47. Agriotes australis n. Punta Arena; Fairmaire (1) p 492.

Agrypnus gutturosus n. Makdischu: Fairmaire (19, p CXXIII — Olcesi n. Mogador: Fairmaire (15) p 446.

Alaus breviplicatus n. Insel du Duc d'York; Fairmaire (9) p 17 — polyzonus n. Massai; Gerstäcker p 52.

Athous consors n. Insel Askold; Heyden ⁷ p 293 — jocosus n. ibid.; id. p 294 — undulatus Deg. var. simplicitus n. Chabarofka; id. p 290.

Corymbites Kendalli Germ. = virens Sch.: Fauvel (2 p 299 — melancholicus F. var. simplonicus n. Central-Alpen; Stierlin (3) p 44 — nitidulus Lec. = nigricornis Pz.: Fauvel (2) p 299 — patruus n. Vladivostok; Heyden (7) p 294 — pulcher Lec. = cruciatus L.: Fauvel (2) p 299 — vagus Lec. = costalis Payk.; id. — viridis Say = sjaelandicus Müll.; id.

Cosmesus electus Cand. var. pauper n. Columbien, Pasto, Aponte: Kirsch p 48.

Cryptohypnus flavipes Aubé = dermestoides Herbst: Fauvel (2, p 307 — pulchellus Duv. = sabulicola Boh.; id. p 299.

Deromecus profugus n. Columbia, Paramo de Chiles; Kirsch p 46.

Drasterius fretus n. Pennsylvanien; Casey (2) p 170.

Melanotus inaequalis Lec. = castanipes Payk.; Fauvel (2 p 299 — sublucens Ab. = dichrous Er.; Bedel (13) p 80.

Monocrepidius finitimus n. New-Jersey; Casey (2) p 169.

Pomachilius canaliculatus n. Columbia, Cocha: Kirsch p 47.

Psephus (?) protensus n. Pangani; Gerstäcker p 53.

Pyrophorus tessellatus Cand. var. Ecuador, Mindo: Kirsch p 47.

Semiotus aeneovittatus n. Ecuador, Huamboya; Kirsch p 44 — carinicollis n. Columbia, Paramo de Huila; id. p 46 — Linnei Guér. var. Columbien; id. p 43 — punctatostriatus Cand. var. Ecuador; id. — singularis n. ibid.; id. p 44 — supplicans n. Columbia, Pasto; id. p 45.

Subfamilie Eucneminae.

Frivaldszky (5) fing von *Tharops nigriceps* Mannh. an einer Localität nur \mathcal{L} (ca. 300), an einer 40 Kilom. entfernten 5 oder 6 Tage später nur \mathcal{L} .

Fairmaire (9) beschreibt eine Varietät der Hylotastes formosus Bonv. von Neu-

Britannien.

Arisus atripennis n. Maclay Coast; Macleay p 703.

Lamesis Westw. wahrscheinlich = Xenorrhipis Lec.: Horn (5 p 147.

Subfamilie Cebrioninae.

Bourgeois (5) characterisirt die Familie und beschreibt die beiden Arten der Fauna gallo-rhenana.

Cebrio Favieri n. Marocco; Fairmaire (20) p CXVIII.

Familie Rhipiceridae.

Fairmaire (9) gibt die Diagnose einer neuen Callirrhipis von der Insel du Duc d'York und vergleicht dieselbe mit der Beschreibung von C. cribrata Waterh, von Sarawak und C. impressa Montr. von der Insel Woodlark. — Waterhouse (4) T 145 bildet Callirrhipis longicornis Waterh, von den Andamanen ab.

Callirrhipis piceiventris n. Insel du Duc d'York; Fairmaire (9 p 19.

Familie Dascillidae.

Bourgeois (5) revidirt die Dascilliden der Fauna gallo-rhenana und beschreibt Dascillus 1, Helodes 7, Microcara 1, Prionocyphon 1, Scirtes 2, Cyphon 9 (1 n.), Hydrocyphon 2, Eubria 1, Eucinetus 2.

Cyphon Abeillei n. Jaffa, Tiberias; Bourgeois (3) p XLII — antarcticus n. Patagonien; Fairmaire (1) p 493 — Barnevillei Tourn. = coarctatus Payk.; Bourgeois (5) p 35 — cartusiensis Gozis = coarctatus Payk. var. palustris Thoms.; id. p 35 — coarctatus Payk. var. meridianus n. Piemont; id. p 36 — depressus Muls. = Putoni Bris.; id. p 32 — elongatus Tourn. = coarctatus Payk.; id. p 35 — grandis Tourn. = Paykulli Guér.; id. p 36 — intermedius Tourn. = coarctatus

Payk. var. palustris Thoms.: id. p 35 — Künckeli Rey = coarctatus Payk.; id. p 35 — laevipennis Tourn. = variabilis Thunbg.; id. p 20 — longipilis n. Mont Kogui, Tonghoué, Yahoué, Kanala; Bourgeois (6) p 282 — luteus n. Kanala, Noumea; id. p 281 — macer Kiesw. = Paykulli Guér. var.; Bourgeois (5) p 37 — nitidulus Thoms. = Paykulli Guér.; id. p 36 — oceanicus n. Tonghoué; Bourgeois (6) p 280 — ovalis Say = variabilis Thunbg.; Bourgeois (5) p 30 — palustris Thoms. = coarctatus Payk. var.; id. p 35 — Pandellei n. Süd-Frankreich; id. p 34 — puncticollis Tourn. = Paykulli Guér. var. macer Kiesw.; id. p 37 — punctipennis Sharp. = variabilis Thunbg. var. nigriceps Kiesw.; id. p 30 — suturalis Tourn. = pallidulus Boh.; id. p 31.

Eucinetus Hopffgarteni n. Banat; Reitter (24) p 71.

Helodes insulanus n. Kanala; Bourgeois (6) p 282 — marginatus Fab. var. fuliginosus n. Hautes-Pyrénées; Bourgeois (5) p 20 — ejusd. var. xanthopoda n. Hauteset Basses-Pyrénées; id. — nebrodensis n. Sicilien; Ragusa (2) p 335 — nigripennis Tourn. = minutus L. var.; Bourgeois (5) p 18 — signaticornis Baudi = Gredleri Kiesw.; id. p 22 — subterraneus Rey = elongatus Tourn. var.; id. p 18 — trilineatus Chevr. gute Art; id.

Hydrocyphon pallidicollis Raff. = australis Lind.; Bourgeois (5) p 40. Microcara Bohemanni Mannh. = testacea L. var.; Bourgeois (5) p 23. Ptilodactyla australis n. Yahoué; Bourgeois (6) p 278.

Scirtes caledonicus n. Kanala; Bourgeois (6) p 287.

Familie Malacodermata.

Subfamilie Lycini.

Bourgeois 9) characterisirt 9 Subgenera der Gattung Lycus: Acantholycus (praemorsus Dalm., Hololycus (intermedius Bourg.), Lopholycus (Raffrayi Bourg.), Lycus i. sp. (aculeatus Bourg., latissimus L., obtusatus Thoms., ampliatus Fahr. und verwandte Arten. Chlamydolycus (trabeatus Guér. und elevatus Guér.). Merolycus (rostratus L. und humerosus Fahr.), Neolycus (Schönherri Chevr.). Thoracocalon (adumbratus Bourg.). Haplolycus (congener Gerst., melanurus Blanch., semiustus Chevr.). Bourgeois (5) bearbeitet die Homalisini der Fauna gallorhenana (4 Homalisus). Heyden (7) beschreibt Macrolycus flabellatus Motsch. Q. Fairmaire (9) gibt die Diagnosen von Calochromus glaucopterus Guér. und Metriorrhynchus Doleschali Redt, von der Insel Dorey. Hamilton (1) bespricht Calopteron reticulatum F. und typicum Newm. Gorham (2) liefert ein Supplement zu seinen Lyciden von Central-America und beschreibt: Lycostomus 4, Lygistopterus 3, Lucaina 1, Calopteron 11, Plateros 7, Calleros 2, Calocladon 5, Linoptes n. 1, Ceratoprion n. 1 und Lycinella n. 1. Ferner bespricht er Lycus Fernandezi, Lycostomus Sommeri, Lygistopterus haematopterus, Lucaina Schini, Calopteron divergens, palpale, costatulum, obliquum, umbrotestaceum, lineare, terminale, socium, miniatum, Plateros apicalis, lateritius, terminalis, striatus, ochraceus, rubricatus, patiens, stramineus, Teroplas fusculum, Calocladon testaceum, oculatum und gibt für zahlreiche andere Arten neue Fundortsangaben. Abgebildet werden Lycostomus 1, Lygistopterus 1, Lucaina 1, Calopteron 6, Plateros 2, Calocladon 2, Linoptes 1, Lycinella 2.

Calleros aterrimus n. Panama; Gorham (2) p 244 — filiformis n. Guatemala, Panama; id. p 244.

Calochromus Lec. nec Guér. = Lygistopterus; Gorham (2) p 228.

Calochronus distinguendus n. Insel du Duc d'York; Fairmaire (") p 22 — nodicollis n. Australien; Bourgeois (1) p 63 Fig.

Calocladon chiriquense n. Panama; Gorham (2) p 245 — ephippium n. Mexico, Guatemala, Panama; id. p 247 Fig. — histrionicum n. Guatemala; id. p 245 — ejusd. var. Mexico, Guatemala; id. — fusculum Gorh. zu Teroplas n.; id. p 245 — plumosum n. Panama; id. p 246 — rubidum n. ibid.; id. p 246 Fig.

Calodadon Gorh. = Calocladon; Gorham (2) p 244.

Calopteron bifurcatum n. Nicaragua, Panama; Gorham (2) p 232 — ejusd. var. Panama; id. — biplagiatum n. Columbia, Pasto prope Cocha; Kirsch p 49 — bisignatum n. Columbia, Tolima; id. p 50 — Bourgeoisi n. Ecuador; id. p 48 — cyanoxanthum n. Cap; Bourgeois (1) p 67 Fig. — (?) debile n. Panama; Gorham (2 p 236 — decipiens n. Costa Rica, Panama; id. p 235 — fissum n. Columbia, Silvia; Kirsch p 53 — flavolineatum n. Columbia, Pasto; id. p 52 — funestius n. Mexico; Gorham (2) p 231 — imitator n. Guatemala, Panama; id. p 236 Fig. — lepidulum n. Ecuador; Kirsch p 50 — morio n. Columbia: id. p 51 — nervosum n. ibid., Toribio; id. p 51 — notatulum n. Guatemala, Panama; Gorham (2) p 235 Fig. — plateroides n. ibid.; id. p 236 — quadrimaculatum n. Bogota; Kirsch p 49 — rubricolle n. Mexico; Gorham (2) p 234 Fig. — simulator n. Guatemala, Panama; id. p 234 Fig. — sinuatocolle n. Panama; id. p 231 — suturale n. ibid.; id. p 232.

Cautires amabilis n. Aru Island; Waterhouse (2, p 281.

Ceratoprion n. anomal, zu vergleichen mit Atelius Waterh. von Ceylon, in der Thoraxbildung an Libnetis erinnernd; Gorham [2] p 248 — serricorne n. Panama; id.

Cladophorus ochraceicollis n. Insel du Duc d'York: Fairmaire ! p 22.

Emplectus phoenicuroides n. Columbia, Cocha: Kirsch p 53.

Eros Newm. = Dictyopterus Muls.: Bourgeois (5) — Wankowiczi Bourg. = erythropterus Baudi; Bergroth p 227.

Linoptes n. prope Calocladon: Gorham (2) p 247 — imbrex n. Nicaragua, Panama; id.

Lucaina marginata n. Mexico; Gorham (2) p 229 Fig.

Lycinella n. prope Ceratoprion, in vielen Punkten der Gattung Taphes ähnlich, durch die Thoraxbildung verschieden; Gorham (2 p 248 — opaca n. Guatemala, Panama; id. p 249 Fig. — parvula n. Panama; id. Fig.

Lycostomus angulatus n. Guatemala; Gorham (2) p 225 — bucolicus n. Panama; id. p 226 Fig. — rusticus n. Mexico; id. p 226 — sanguineus n. ibid.; id.

Lycus Bocandi n. Senegambien: Bourgeois [1] p 66 Fig. — Bourgeoisi n. Makdischu; Fairmaire [19] p LXXIV — intermedius n. Natal; Bourgeois [1] p 64 Fig. — platypterus n. Arabien, Yemen, El Hajaz; id. p 64 Fig.

Lygistopterus coeruleus n. Guatemala; Gorham (2) p 227 — flammeus n. Panama; id. p 228 — haematopterus = ? rubripennis Lec.; id. p 228 — laetus n. Panama;

id. p 227 Fig.

Metriorrhynchus papuensis n. Maclay Coast; Macleay p 704.

Plateros bugabensis n. Panama; Gorham (2) p 241 — carbonarius n. Guatemala; id. p 241 — Erebus n. Guatemala, Panama; id. p 240 — evanidis var. ibid.; id. p 238 — Forreranus n. Mexico, Guatemala; id. p 239 Fig. — fusiformis n. Guatemala, Panama; id. p 241 — Hoegeanus n. Mexico; id. p 237 — infernus n. Panama; id. p 240 — Waterhousei n. Columbia, Cocha; Kirsch p 54.

Teroplas n. prope Plateros. Antennae of ramosae, flabellis tenuibus, simplicibus, Q acute serratae. Hieher Calocladon fusculum Gorh. von Nicaragua u. Panama;

Gorham (2) p 243.

Trichalus discretus n. Java; Bourgeois (1) p 67 Fig.

Subfamilie Lampyrinae.

Rey (5) beschreibt die Larve von Lamprorhiza Mulsanti.

Gorham (2 liefert ein Supplement zu seiner Bearbeitung der Lampyriden von Central-America, beschreibt: Lucidota 11, Photinus 19, Pyrectomena 1, Cratomorphus 3, Aspidosoma 2 und bespricht Lamprocera picta, Hyas angularis, semifusca, Aethra despecta, brunneipennis, Drilolampadius stolatus, scutellaris, Megalophthalmus costatus, collaris, Lucidota diaphanura, Photinus perelegans, Guatemalae, Pyrectomena striatella, Cratomorphus dorsalis, concolor, Aspidosoma cassideum. Zu zahlreichen anderen Arten werden neue Fundortsangaben hinzugefügt; 1 Methra, 1 Drilolampadius, 1 Megalophthalmus, 3 Lucidota, 4 Photinus, 4 Cratomorphus u. 2 Aspidosoma werden abgebildet.

Aspidosoma aelianum n. Guatemala; Gorham (2) p 272 — physonotum n. Nicaragua, Panama; id. p 272 Fig. — roseiceps n. Kanala; Bourgeois (6) p 286.

Cratomorphus altivolans n. Panama; Gorham (2 p 270 — concolor Perty? ibid.; id. p 270 Fig. — fasciatus n. Costa Rica; id. p 271 Fig. — ovatus n. Panama; p 271 Fig. — vitreus n. Neu-Caledonien; Bourgeois (6 p 288.

Hyas semifusca var. Panama; Gorham (2 p 250. — cfr. Tenaspis. Lamprocera picta var. Panama; Gorham (2) p 249 Fig.

Lampyris bicarinata Muls. =? Lareynici Duv.; Fauvel (2) p 307 — obscurella Motsch. = noctiluca L. var.: Heyden (7) p 278 — (Pelania) scutellata n. Sousse, Tunis; Fairmaire (5) p XXXV. — thoracica Motsch. = noctiluca L. var.; Heyden (7) p 278. Lucidota chiriquiana n. Panama; Gorham (2) p 256 — comitata n. ibid.; id. p 258 — complanata n. ibid.; id. p 257 — difformis n. ibid.; id. p 255 — discolor var. Panama; id. p 258 Fig. — fenestrata n. ibid; id. p 257 — fuscata n. ibid.; id. p 253 — incompleta n. ibid.; id. p 253 Fig. — sinuatocollis n. ibid.; id. p 255 — tineta n. ibid.; id. p 255 — vitricollis n. Guatemala: id. p 256 — xanthopleura n. Panama; id. p 254 Fig.

Luciola antipodum n. Kanala, Bourail, Baie du Prony: Bourgeois (6) p 285 — caledonica n. Ile de Pins, île de Nou: id. p 285 — galactopyga n. Zanzibar; Fair-

maire (19) p CXLV.

Megalophthalmus obsoletus Blanch. = costatus Cast.: Gorham (2) p 252.

Photinus armatus n. Panama; Gorham (2 p 265 Fig. — (?) brevicornis n. Guatemala; id. p 262 Fig. — Championi n. ibid.; id. p 267. — diurnus n. Panama; id. p 266 — Eous n. ibid.; id. p 264 — Flohri n. Mexico; id. p 262 — ignisfatuus n. Panama; id. p 259 — incongruus n. Guatemala, Panama; id. p 258 — ejusd. var.? Panama; id. p 259 — infirmus n. Guatemala, Panama; id. p 260 — minusculus n. Panama; id. p 268 — moestus n. Guatemala; id. p 264 — montanus n. ibid.; id. p 263 — nigrolimbatus n. ibid.; id. p 263 — purulanus n. ibid.; id. p 267 Fig. — pusillus n. Panama; id. p 268 — radians n. ibid.; id. p 261 — signaticornis n. ibid.; id. p 267 — subfuscus n. ibid.; id. p 265 — volcanicus n. Nicaragua, Panama; id. p 260.

Pyrectomena discoidea n. Panama; Gorham (2) p 269.

Tenaspis Lec. mit Hyas angularis als Gattung unhaltbar; Gorham (2) p 250.

Subfamilie Telephorinae.

Bourgeois (2) beschreibt das bisher unbekannte of der Podistrina Doriae Fairm.

Armidia nobilissima n. Taygetos; Brenske p 78.

Malthinus impressicollis n. Philippeville; Fairmaire (18) p LXIV — maculiventris n. ibid.; id. p LXIV — pallidipes n. ibid.; id. p LXIV.

Malthodes atroapterus n. Philippeville; Fairmaire (18) p LXVI — crucicollis n. ibid.; id. p LXV — lunifer n. Königsberg; Czwalina (3) p 272 — Oceaniae n. Nouméa, Yahoué; Bourgeois (6) p 288.

Pygidia tibialis Br. = Armidia sulcicollis Br. var.; Reitter (14) p 209.

Rhagonycha croceipennis n. Marocco; Fairmaire (20) p CXIX — obscuripes J. Sahlbg. zu Podabrus; Bergroth p 227 — xanthochroina n. Central-Libanon; Fairmaire (13) p 180.

Sphaerarthrum n. prope Anisotelus für Telephorus praeustus Guér. aus dem austro-

malayischen Archipel; Waterhouse (2) p 281.

Telephorus acutangulus n. Akbès; Fairmaire (13) p 169 — approximans n. ibid.; id. p 169 — basicornis n. Insel du Duc d'York; Fairmaire (9) p 20 — fissicollis n. Central-Libanon; Fairmaire (13) p 179 — thoracicus Ol. = bicolor Herbst; Harold p 128.

Subfamilie Drilinae.

Bertkau schildert in Kürze die Lebensweise und Entwicklungsgeschichte von Drilus flavescens.

Drilus funebris n. Attica; Reitter (1) p 79.

Subfamilie Melyrinae.

*Mulsant beschreibt die Larve von Apalochrus marginatus.
Ragusa (2) bespricht Attalus semitogatus Fairm. aus Sieilien. Fairmaire (9) beschreibt Carphurus rubrosegmentatus Fairm. genauer.

Acanthocnemus Fauveli n. Kanala; Bourgeois (6) p 289.

Aphyctus Brenskei n. Taygetos, Hagios-Vlassis; Reitter (1) p 70.

Attalus panormitanus Rag. = Ragusae Schauf.; Bedel (13) p 80.

Carphurus rubriventris n. Insel du Duc d'York: Fairmaire (9) p 21 — serricornis n. Insel Mioko; id.

Charopus flavipes Payk. non F. = plumbeocupreus Goeze: Harold p 129.

Danacaea incana n. Dalmatien, Herzegowina; Reitter (19) p 256 — (?) rufotibia n. Punta Arena; Fairmaire (1) p 493.

Dasytiscus Emgei n. Attica; Reitter (1) p 80 — hebraicus n. Jerusalem; Bourgeois (8) p LIII.

Henicopus Paulinoi n. Portugal, Coimbra; Bourgeois (4) p LXIV.

Lobonyx ruficollis Raffr. = gracilis Reitt.; Bedel (7) p 223.

Phloeophilus flavopictus n. Marocco; Fairmaire (20 p CXVIII.

Pristoscelis Lec. = Acanthocnemus Perr.; Bourgeois (6) p 289.

Familie Cleridae.

Xambeu (1) beschreibt die Larve von Clerus rufipes Brahm.

Gerstäcker verzeichnet von Massai 1 Necrobia und 2 neue Opilo. Fairmaire (9) gibt eine ausführliche Diagnose von Tenerus frontalis Fairm. von der Insel du Duc d'York.

Corynetes auct. = Necrobia Ol.; Bergroth p 229.

Necrobia auct. = Corynetes Herbst; Bergroth p 229.

Opilo rudis n. Massai; Gerstäcker p 53 — vestitus n. N'Guruman; id.

Trichodes hispanus Chevr. = ammios Fabr.; Bedel (13) p 80.

Familie Ptinidae. Subfamilie Ptinini.

Lucas ⁵ beschreibt die in den Früchten von Capsieum annuum aufgefundene Larve von *Gibbium scotias* und macht Bemerkungen über die Puppe desselben.

Reitter ⁵ liefert Bestimmungstabellen der Ptiniden des europäischen Faunengebietes. Er beschreibt Tribus Gibbiini: Gibbium 4 (3 n.), Mezium 3; Tribus Ptinini (Bruchini: Sphaericus 2, Niptus 1, Niptus subg. Niptus 1, subg. Epauloecus 1, subg. Pseudoniptus n. 2 n., subg. Niptodes 7 (3 n., subg. Paraniptus 1, subg. Eurostodes n. 1, subg. Eurostus 3, Ptinus (Bruchus), subg. Pseudoptinus n. 11 (1 n.), subg. Bruchoptinus n. 6 (1 n., subg. Ptinus (Bruchus) 19 (5 n., subg. Heteroptinus n. 4, subg. Gynopterus 10, subg. Cyphoderus 4 1 n.), subg. Eutaphrus 19 (5 n.)

Bruchoptinus n. subg. für Ptinus italicus Arrag.. biformis Reitt., rufipes F., femoralis n., brevivittis Reitt. und pellitus Desbr.; Reitter [5] p 303, 305.

Bruchus Reitt. non aut. sub Ptinus.

Eurostodes n. subg. für Niptus quisquiliarum Baud.; Reitter 5 p 302.

Gibbium Boieldieui Reitt. non Levrat. = aequinoctiale Boield.; Fauvel (2) p 300 — laevigena n. Caucasus. Persien; Reitter 5 p 296 = Boieldieui Levr.; Fauvel 2) p 300 — longicorne n. Syrien, Haifa; Reitter (5) p 296 = aequinoctiale Boield.; Fauvel (2) p 300.

Heteroptimus n. subg. für Ptimus obesus Luc., affinis Desbr., tarsalis Reitt. und Kiesen-

wetteri Reitt.; Reitter (5) p 314.

Microniptus Kiesw. non Woll. = Niptodes nom. n.; Reitter [5] p 300.

Niptus (Microniptus = Niptodes) constrictus Kiesw. = carbonarius Rosh.; Reitter 5) p 301 — (Niptodes) ferrugulus n. Spanien; id. p 300 — (Pseudoniptus) globipennis n. Marocco, Tanger; id. p 299 — (Niptodes) minimus Heyd. gute Art; id. p 301 — (Niptodes nobilis n. Sicilien; id. p 300 — (Pseudoniptus) ovipennis n. Marocco, Casablanca; id. p 300 — Niptodes, rotundipennis n. ibid.; id. p 301.

Pseudoniptus n. subg. für Niptus globipennis n. und ovipennis n.; Reitter (5) p 299.

Pseudoptinus n. subg. für die Ptinus-Arten mit stark kugeligem und vor der Mitte tief eingeschnürtem Halsschilde, auf dessen Oberfläche deutliche in die Quere gestellte Haarbüschel fehlen; hierher Ptinus capellae Reitt., Kutzschenbachi Reitt.,

lichenum Marsh., coarcticellis Sturm und 5 neue Arten: Reitter 1 p S1.

Ptinus abbreviatus Boield. = fossulatus Luc.; Reitter 5 p 321 — (Eutaphrus) albipilis n. Spanien, Sierra Lanjoran; id. p 318 — argolisanus n. Morea; id. p 310 — Pseudoptinus arragonicus n. Arragonien; Reitter (1) p 82 — calcaratus Kiesw. = perplexus Muls.; Reitter 5 p 311 — (Eutaphrus) canaliculatus n. Olymp, Parnaß, Nord-Morea; Reitter (1) p \$5 — carbonarius Rosh. zu Niptus (Niptodes); Reitter (5) p 301 — corsicus Kiesw. = validicornis Desbr.: id. p 309 — corticinus Rottbg. = brunneus Duft.; Reitter [1] p S3 — corticinus Rottbg. = Lucasi Boield.: Fauvel ² p 308 — (Eutaphrus damascenus n. Sarepta, Baku, Syrien; Reitter ⁵ p 320 — Desbrochersi n. Corsica: id. p 313 — Duvali Lareyn. gute Art: id. p 316 - Bruchoptinus femoralis n. Algier; id. p 306, 307 forticornis Reitt. (5) = crassicornis Kiesw.: Q; Reitter (1) p 83 — foveolatus Boield. = carinatus Luc.; Reitter (5) p 320 — (Eutaphrus) Frivaldszkyi n. Creta, Syrien; id. p 319 — (Eutaphrus Ganglbaueri n. Syrien; id. p 320 — (Eutaphrus) globipennis n. Algier; id. p 321 - hirticollis Luc. = brunneus Duft.; id. p 310 — insularis Desbr. = variegatus Rossi var.: Harold p 129 — Kaufmanni Reitt. = phlomidis Boield.; Reitter 5) p 314 — Heteroplus Kiesenwetteri n. Attica, Morea: Reitter (1) p 83 Fig. - Pseudoptinus Lederi n. Lenkoran;

Reitter (5) p 305 — Eutaphrus) Lesinae n. Lesina; Reitter (1) p 85 — Lucasi Boield. = obesus Luc.; Reitter (5) p 314 — mauritanicus Luc. = variegatus Rossi; id. p 316 — Meisteri n. Caucasus; id. p 309 — (Pseudoptinus) micans n. Swanetien, Caucasus; Reitter (1) p 81 — (Pseudoptinus) Nikitanus n. Montenegro; Reitter (1) p 82 — obesus Luc. = Lucasi Boield.: Fauvel (2) p 308 — Perrini n. Marseille; Reitter (5) p 312 — quercus Kiesw. = bidens Ol.; id. p 317 — raptor Sturm non = bidens Ol.; id. p 317 — (Cyphoderus, Schlerethi n. Krain, Dalmatien, Griechenland: id. p 317 — siculus Kiesw. = brevipilis Desbr.; id. p 319 — (Pseudoptinus) subaeneus n. Nord-Morea, Syrien; Reitter (1) p 82 — (Heteroplus) tarsalis n. Attica, Morea; Reitter (1) p 84 Fig. — (Pseudoptinus) tauricus n. Krim; id. p 82 — villiger n. Österreich, Nord-Ungarn, Podolien, Caucasus; Reitter (5) p 311.

Sphaericus Woll. von Trigonogenius Sol. generisch verschieden: Reitter (5) p 297 -

albopictus Woll. = ? exiguus Boield. var.; id. p 298.

Subfamilie Anobiini.

Packard (2) bildet ab die Larve und Puppe eines unbekannten Anobiiden vom Gummibaum und die Mundtheile der Larve von Xestobium affine. Clifford, Fowler (10), Websdale und Bisshopp besprechen das von Anobium domestieum Fourer. und

Xestobium tessellatum F. hervorgerufene Klopfen in Wohnungen.

*Savard (4) über Anobium tessellatum. Reitter (1) gibt eine synoptische Übersicht der 10 bekannten Theca-Arten, darunter 4 neu. Derselbe constatirt das Vorkommen der caucasischen Hedobia magnifica Reitt. im Taygetos. Harold p 129 und Reitter (12) p 243 discutiren die noch nicht festgestellte Synonymik von Anobium castaneum Herbst und Thomsoni Kr.

Ernobius anabaptista Gozis = Mulsanti Kiesw.; Bergroth p 227.

Lasioderma punctulata n. Syrien, Haifa; Reitter (18, p 254.

Theca curimoides n. Griechenland; Reitter (1) p 86 — dorcatomoides n. Syrien, Haifa; id. p 87 — puncticollis n. ibid.: id. p 86, auch auf Corfu; Reitter (2) p 120 — remota n. Sicilien; Reitter (1) p 87.

Subfamilie Bostrychini.

Dugès (1) beschreibt und illustrirt die Metamorphose von Lyctus planicollis Lec. Targioni-Tozzetti p 282-287 schildert die Lebensweise und das schädliche Auftreten von Sinoxylon sexdentatum und muricatum.

Bostrychus aequalis n. Maroë, Timor Laut: Waterhouse (5, p. 215 Fig. — (Apate) coronatus n. Algier, Palestro: Marseul (3, p. 183 — sericans n. ibid.; id. Lyctus parvulus n. Arizona; Casey (2) p. 175.

Familie Cissidae.

Cis alnoides n. Corfu, Lenkoran: Reitter (2) p 120 — bilamellatus n. West-Wickham, England; Wood (4) p 130; Fowler (5) p 147 — Lucasi Ab. = reflexicollis Ab.; Bedel (13) p 81.

Ennearthron californicum n. Californien; Casey (2) p 36 — unicolor n. Long

Island; id. p 37.

Familie Tenebrionidae.

Dugès (4) beschreibt die Entwicklungsstadien von *Tribolium ferrugineum* und bildet sie mit Details ab. **Dohrn** (1) bespricht ein Zwergexemplar von *Upis ceramboides* L. aus Canada.

Allard (1) gibt Bestimmungstabellen der ihm bekannten Trientoma (6), Anatolica (14), Trigonoscelis (11) und Ocnera (18) und diagnosticitt Trientoma 2, Gnathosia 11, Anatolica 13, Halonomus 2 und Ocnera 18. Reitter (20) revidirt die syrischen Anemia 3 (1 n.); Fairmaire (3) beschreibt das Avon Helops alpigradus Fairm. Gerstäcker verzeichnet vom Massailande Zophosis 1 n., Adesmia 1, Rhytidonota 2, Himatismus 1, Phrynocolus 3 (1 n.), Sepidium 4 (3 n.), Opatrinus 1, Opatrum 1, Endostomus 1, Dichastops 1, Micrantereus 2 n., Gonocnemis 1 n., Eupezus 2, Praogena 3 (2 n.). Kolbe (4) beschreibt 1 Nyctobates vom Quango. Dohrn (1) bespricht Adesmia candidipennis Brême, Langi Guér., Psammodes Pierroti Amyot, Epiphysa flavicollis F., Adesmia cribripes Haag aus Süd-Africa. Fairmaire (9) gibt ausführliche Diagnosen von Zophophilus curticornis Fairm., Chariotheca impressicollis Fairm., Amarygmus foveostriatus Fairm., Strongylium brevipenne Fairm. Waterhouse (4) bildet Chaerodes laetus Broun und Arthopus Broum Sharp aus Neu-Seeland ab. Hamilton (1) bespricht 1 mit similis u.

mortisaga verwandte Blaps aus Virginien.

Champion (1) hat die Bearbeitung der Tenebrioniden von Central-America begonnen und bisher die Subfam. Tentyriinae und Asidinae, sowie eine Anzahl Elaeodes-Arten aus der Subfam. Tenebrioninae behandelt. Danach besitzt Central-America: Subf. Tentyriinae, Gruppe Tentyriides: Triozophus 2, Trientoma 2 n., Mesabates n. (1 n.), Pescennius n. (1 n.), Soemias n. (1 n.), Mencheres n. (2 n.), Posides n. (1 n.), Eurymetopon 2 (1 n.), Emmenastus 26 (25 n.); Gruppe Epitragides: Schoenicus 13 n., Epitragus 35 (30 n.), Tydeolus 3 n.; Gruppe Zopherides: Zopherus 12 (6 n.), Nosoderma 16 (13 n.); Gruppe Stenosides: Araeoschizus 1; Gruppe Dacoderides: Dacoderus 1. Subfam. Asidinae: Gruppe Asidides: Asida 35 (27 n.), Triamenes n. (1 n)., Nealegon n. (1 n.), Microschatia 1, Astrotus 3, Sicharbas n. [1 n.], Ologlyptus 64 n., Zamolxis n. [1 n.]; Gruppe Nycteliides: Psectrascelis 1, Branchus 1, Anectus 1, Oxinthias n. 1; Gruppe Cryptoglossides: Cryptoglossa 3 2 n.), Centrioptera 2; Gruppe Coniontides: Eusattus 4 (1 n.). Subfam. Tenebrioninae: Gruppe Blaptides: Elaeodes, vorläufig 37, 15 n. Abgebildet sind Trientoma 1, Mesabates 1, Pescennius 1, Eurymetopon 1, Emmenastus 3, Schoenicus 4, Epitragus 7, Zopherus 5, Nosoderma 8, Asida 19, Tisamenes 1, Nealegon 1, Astrotus 3, Sicharbas 1, Ologlyptus 3, Zamolxis 1, Poliorcetes 1, Oxinthias 1, Cryptoglossa 1, Eusattus 2, Elaeodes 17. Fairmaire (1) gibt eine neue Diagnose von Platesthes silphoides Waterh.

Acanthopus Reitteri n. Kumani; Brenske p S1.

Adesmia cribripes Haag = ? tuberculata Boh.; Dohrn (1) p 179, 183.

Agissopterus n. verwandt mit Strongylium; Fairmaire (2) p 513 — semipunctatus n. Cordova; id.

Akis cordicollis n. Casablanca; Fairmaire (15) p 446 — costitubera n. Cyrénaique; Marseul (3) p 182 — Kobelti n. Tetuan, Marocco; Heyden (2) p 172.

Alphitobius granivorus Muls. = mauritanicus F.; Fauvel (2) p 308.

Anatolica oblonga n. Sibirien; Allard (1) p 19.

Anemia asperula n. Syrien, Haifa; Reitter (20) p 260.

Anisocerus Fald. = Apolites Duv.; Reitter (1) p 89.

Anthracias amurensis n. Vladivostok; Heyden (7) p 295.

Apolites Allardi n. Taygetos, Attica; Reitter (1) p 88.

Arthrodeis laxepunctatus n. Makdischu; Fairmaire (19) p CXXIII — nitidiventris n. ibid.; id. — opaculus n. Marocco; Fairmaire (20) p CXIX — ruguliventris n. Makdischu; Fairmaire (19) p CXXIII.

Asida basiplicata n. Sierra d'Espuña; Heyden (5) p 360 — blanda n. Mexico; Champion (1) p 63 Fig. — clathrata n. ibid.; id. p 54 Fig. — convexicollis n.

Spanien; Allard (1) p 27 — difficilis n. Mexico; Champion (1) p 61 — dissimilis n. ibid.; id. p 59 Fig. — fallax n. ibid.; id. p 57 Fig. — favosa n. ibid.; id. p 58 — Forreri n. ibid.; id. p 55 Fig. — foveicollis n. Algier, Bona; Allard (1) p 27 — funesta n. Mexico; Champion (1) p 53 — guanajuatensis ibid.; id. p 56 — induta n. ibid.; id. p 56 Fig. — interrupta n. ibid.; id. p 53 — lata n. ibid.; id. p 60 Fig. — laticollis n. ibid.; id. p 58 Fig. — longipennis n. ibid.; id. p 56 Fig. — marginicollis n. ibid.; id. p 60 Fig. — Palmeri n. ibid.; id. p 59 Fig. — pubescens n. ibid.; id. p 61 — rugosissima n. ibid.; id. p 53 Fig. — rufipes n. ibid.; id. p 62 Fig. — scutellaris n. ibid.; id. p 57 Fig. — seticornis n. ibid.; id. p 67 — ejusd. var. humeralis n. ibid.; id. — similata n. ibid.; id. p 58 Fig. — sphaericollis n. ibid.; id. p 64 Fig. — suturalis n. ibid.; id. p 55 Fig. — thoracica n. ibid.; id. p 62 — tristis n. ibid.; id. p 55 — tuberculata All. = tuberculifera All.; Bedel (7) p 223 — umbrosa n. Mexico; Champion (1) p 62 Fig. — villosa n. ibid.; id. p 60 Fig.

Astrotus debilis n. Mexico; Champion (1) p 66 Fig. — limosus n. ibid.; id. p 66

Fig.

Blaps Lajoyei n. Persien, Ourmiah; Allard (1) p 26.

Blaptinus? metallescens n. Rio Colorado prov. Buenos Aires; Fairmaire (2) p 511
— pimalis n. Arizona; Casey (2) p 185.

Bradymerus granaticollis n. Insel du Duc d'York; Fairmaire (9) p 24 — semias-

peratus n. Neu-Britannien; id. p 24.

Camaria gloriosa n. Madagascar; Fairmaire (10) p 135 = violaceipennis Waterh.; Fairmaire (12) p 277.

Catomus splendidulus Schauf. = lapidicola Küst.; Harold p 129. efr. Gerandryus p 315.

Ceratanisus Cat. Mon. = Apolites Duv.; Reitter (1) p 84. Ceropria viridula n. Neu-Britannien; Fairmaire (9) p 24.

Chariotheca thalassina n. Neu-Britannien; Fairmaire (9) p 28.

Coniontis elliptica n. Californien; Casey (2) p 46.

Corticeus fusciventris n. Herzegowina, Dalmatien; Reitter (19) p 256.

Cossyphus costulicollis n. Ouabbi; Fairmaire (19) p CXLVI.

Crypticus murinus n. Ägypten; Allard (1) p 30 — platensis n. Missionsgebiet, Montevideo; Fairmaire (2) p 510.

Cryptoglossa mexicana n. Mexico; Champion (1) p 73 Fig.

Dichillus castanescens n. Batna; Fairmaire (18) p LXVI — distinguendus n. Philippeville; id. — modestus n. Batna; id. — myrmecophilus n. Philippeville; id.

Dietysus orientalis n. Neu-Britannien; Fairmaire (9) p 28. Dolichoderus laticornis n. Madagascar; Fairmaire (10) p 135.

Eleodes arcuata n. Arizona; Casey (2) p 47 — aequalis Say = ? alutacea Sal. var.; Champion (1) p 81 — calcarata n. Mexico; id. p 86 Fig. — chihuahuensis n. ibid.; id. p 86 Fig. — curta n. ibid.; id. p 82 Fig. — dilaticollis n. ibid.; id. p 83 Fig. — erratica n. ibid.; id. p 87 Fig. — exarata n. ibid.; id. p 78 Fig. — Forreri n. ibid.; id. p 88 — glabricollis n. ibid.; id. p 85 — Hepburni n. ibid.; id. p 88 — longicornis n. ibid.; id. p 87 Fig. — Maillei Sol. = ? alutacea Sol. var.; id. p 80 — montana n. Mexico; id. p 86 — obliterata Say = ? alutacea Sol. var.; id. p 81 — ponderosa n. Mexico; id. p 84 Fig. — scapularis n. ibid.; id. p 81 — Sonorae n. ibid.; id. p 85 Fig. — sulcatula n. ibid.; id. p 83 Fig.

Emmenastus alatus n. Guatemala; Champion (1) p 13 — ambiguus n. Panama; id. p 13 — Belti n. Nicaragua; id. p 11 — brevipennis n. Mexico; id. p 10 — canaliculatus n. ibid.; id. p 10 Fig. — chiriquensis n. Panama, Bogota; id. p 9 Fig. — confusus n. Guatemala; id. p 15 — curtus n. Mexico; id. p 16 —

ellipticus n. Pensacola in Florida?; id. p 8—foveicollis n. Guatemala, Nicaragua. Costa Rica; id. p 14 Fig. — glabratus n. Mexico: id. p 16 Fig. — guatemalensis n. Guatemala; id. p 14 — intermedius n. Guatemala, Honduras: id. p 12 — laevicollis n. Panama; id. p 15 — lentus n. Mexico: id. p 16 — longicornis n. Guatemala; id. p 9 — mancus n. Mexico; id. p 15 — nanulus n. Californien; Casey (²) p 45 — parallelus n. Mexico: Champion (¹, p 12 — picipes n. ibid.; id. p 17 — pulvinatus n. ibid.; id. p 17 — rotundicollis n. ibid.; id. p 11 — rugicollis n. ibid.; id. p 17 — Salvini n. Guatemala: id. p 13 — solitarius n. Mexico; id. p 11 — tenebrosus n. ibid.: id. p 12 — variabilis n. Mexico. Honduras; id. p 10 — vicinus n. Californien; id. p 8.

Endostomus plicicollis n. Guélidi; Fairmaire (19) p CXLVI. Epiphysa flavicollis F. var. Ovambo, Dohrn (1) p 179.

Epitragus acutangulus n. Guatemala: Champion (1) p 31 — aeratus n. Mexico: id. p 33 — angusticollis; ibid.; id. p 26 — aurichaleeus n. ibid.; id. p 33 — bicarinatus n. ibid.; id. p 25 Fig. — canus n. ibid.; id. p 34 — Chevrolati n. Mexico, Guatemala, Nicaragua; id. p 30 — communis n. Mexico, Brit. Honduras, Guatemala; id. p 36 — cupreus n. Guatemala, Nicaragua, Costa Rica: id. p 34 Fig. — emarginatus n. Panama; id. p 24 — foreatus n. Mexico: id. p 29 — Godmani n. Panama; id. p 36 Fig. — grandis n. Mexico; id. p 31 quatemalensis n. Brit. Honduras, Guatemala, Costa Rica; id. p 32 — Hoegei n. Mexico; id. p 26 — inaequalis n. ibid.; id. p 32 — incisus n. ibid.; id. p 28 — littoralis n. ibid.; id. p 27 — lucidus n. ibid.; id. p 35 — metallicus n. Guatemala, Costa Rica, Mexico: id. p 29 — micans n. Mexico: id. p 32 nigricans n. Panama, Columbia; id. p 24 Fig. - obovatus n. Mexico; id. p 35 - ornatus n. ibid.; id. p 26 Fig. - ovalis n. Texas: Casey 2 p 184 parviceps n. Mexico; Champion (1) p 34 — pilosus n. ibid.; id. p 54 — plicatus n. ibid.; id. p 31 Fig. — rorulentus n. ibid.: id. p 27 — Sallaei n. Mexico, Guatemala, Nicaragua, Anden von Peru; id. p 24 — scutatus n. Mexico; id. p 28.

Eurychora alata Fairm. und Levaillanti Luc. zu Hidrosis Haag; Bedel (7) p 223.

Eurymetopon brevicolle n. Mexico: Champion (1) p 7 Fig. — carbonatum n. Arizona; Casey (2 p 43 — dubium n. ibid.; id. p 44 — emarginatum n. ibid.; id. p 41 — papagonum n. ibid.; id. p 12 — piceum n. ibid.; id. p 74 — sculptile n. ibid.; id. p 41.

Eusattus depressus n. Mexico; Champion (1) p 75 Fig.

Eutochia quadricollis n. Missionsgebiet: Fairmaire (2 p 512.

Gnathosia hispana Sol. non = laticollis Besser var.; Allard 1) p 16 — humeralis Desbr. = pumila Baudi; id. p 18 — variabilis Sol. = nasuta Mén.; id. p 16.

Gonocephalum Demaisonis n. Ägypten; Allard (1) p 32. Gonocemis carbonaria n. Massai; Gerstäcker p 56.

Hadrus sculpturatus Fairm. = europaeus Motsch.; Harold p 129.

Halonomus cribricollis n. Abyssinien; Allard (1 p 31 — Schneideri n. Cairo: id. p 31 — variegatus n. Syrien; Allard (2) p 248.

Hedyphanes helopioides Luc. = (Helops, Terreni Friv.; Harold p 129.

Helops (Entomogonus Davidis n. Akbès: Fairmaire 13, p 171 — Terreni Friv. = mori Br. cfr. Hedyphanes; Heyden (11 p 404 — (Catomus) testaceipes n. Batna; Fairmaire (18) p LXVII.

Hemicyclus discicollis n. Insel du Duc d'York: Fairmaire (9) p 25.

Homala agona n. Guélidi; Fairmaire (19) p LXXIV — integricollis n. Makdischu; id. Hoplonyx impuncticollis n. Guélidi; Fairmaire (19) p CXXIV.

Isocerus purpurascens Herbst gute Art; Reitter (S) p 144. Litoborus sternalis n. Casablanca; Fairmaire (15) p 446. Lyprops atronitens n. Neu-Britannien: Fairmaire (9) p 27.

Melambius breviusculus Desbr. (1881) = breviusculus Fairm. (1871): Bedel (7) p 223.

Melanolophus septemcostatus Fairm. = Amiantus Picteti Haag; Gestro p 305.

Mencheres n. prope Emmenastus, verschieden durch stärker gerundeten Prothorax, dreilappige Stirn, kurze Haarreihen auf den Flügeldecken; Champion (1) p 5—elongatus n. Guatemala; id. p 6 Fig.—nicaraguensis n. Nicaragua: id. p 5.

Mesabates n. Gnathosiini: Champion (1) p 3 — latifrons n. Mexico; id. p 3 Fig. Mesostenopa infima n. Makdischu: Fairmaire (19) p CCCXLVI — sericea n. ibid.; id. — tricostata n. Abyssinien: Allard (1) p 24 = carinata Gestro: Gestro p 304.

Metriopus hottentotta n. Ovambo; Dohrn (1) p 180, 184.

Micrantereus externecostatus n. Makdischu; Fairmaire (19) p LXXVI — quadricristatus n. ibid.: id. — lacrymosus n. Massai; Gerstäcker p 56 — marginipennis n. Makdischu; Fairmaire (19) p LXXVI — seriepunctatus n. ibid.: id. p LXXV.

Micrositus decurtatus n. Marocco: Fairmaire (20 p CXX — serripes Desbr. = Phylax

incertus Muls.; Bedel (7) p 223.

Nephodes gracilior n. Batna; Fairmaire (18) p LXVII.

Nesogena lucidicollis n. Madagascar: Fairmaire (10) p 136.

Nosoderma aequale n. Mexico: Champion (1) p 44 Fig. — anceps n. ibid.; id. p 50 — asperatum n. ibid.; id. p 45 Fig. — carinatum n. ibid.; id. p 48 — exsculptum n. ibid.; id. p 49 — guatemalense n. Brit. Honduras, Guatemala; id. p 47 Fig. — impressum n. Mexico: id. p 50 — insigne n. ibid.; id. p 48 Fig. — interruptum n. ibid.; id. p 47 — lutosum n. ibid.; id. p 46 Fig. — sparsum n. Guatemala; id. p 50 Fig. — venustum n. ibid.; id. p 46 Fig. — vicinum Sol. = morbillosum Sol.; id. p 48 — zunilense n. Guatemala: id. p 46 Fig.

Nyctobates illaesicollis n. Insel du Duc d'York; Fairmaire (9) p 25 — Mechowi n. Quango; Kolbe (4) p 189 Fig. — punctulator n. Insel du Duc d'York: Fair-

maire (9) p 26.

Ocnera Beckeri Desbr. = setosa Fald.; Allard (1) p 47 — gomorrhana Reiche = philistina Reiche; id. p 45 — graeca Desbr. = philistina Reiche; id. p 45 — jaffana Mill. gute Art; id. p 53 — longicollis Baudi = Christophi Faust; id. p 48 — perlata Baudi = robusta Faust: id. p 41 — piceola Desbr. = grisescens Fairm.: id. p 39 — pygmaea Mill. gute Art; id. p 53.

Ologlyptus bicarinatus n. Mexico: Champion 1 p 69 Fig. — canus n. ibid.; id. p 68 — planatus n. ibid.; id. p 69 Fig. — sinuaticollis n. ibid.; id. p 69 Fig.

Opatrum europaeum Motsch. zu Hadrus; Harold p 129 — hispidocostatum n. Neu-Britannien; Fairmaire (9) p 23.

Oterophloeus picipes Desbr. = Pachychila humerosa Fairm.: Bedel (7 p 223.

Oxinthias n. verwandt mit Branchus und Nyctelia, auch an die südamericanische Gattung Praocis erinnernd; Champion (1) p 72 — praocioides n. Mexico: id. Fig. Pachyscelis villosa Drap. = granulosa Sol. var. tenebrosa Sol.; Bedel [13] p 73.

Pandarinus ruficornis n. Kumani; Reitter (1) p 88.

Pediris subopacus n. Maroë, Timor Laut; Waterhouse (5) p 216.

Penthus brevicollis n. Lenkoran; Reitter (8) p 249.

Pescennius n. verwandt mit Eurymetopon, Trimytis und Emmenastus, verschieden durch die Fühlerbildung und durch Vorhandensein eines Haarkleides; Champion (1) p 3 — villosus n. Mexico; id. p 4 Fig.

Phaeostolus n. prope Hedyphanes: Fairmaire (19) p CXLVI — grandicornis n. Mak-

dischu; id. p CXLVII.

Phrynocolus sexcostatus n. Massai; Gerstäcker p 54 — transversus n. Guélidi; Fairmaire (19) p LXXIV.

Pimelia akbesiana n. Akbès: Fairmaire (13 p 170 — confusa n. Süd-Algier; Senac (1) p XXIV — cultrimargo n. Kordofan, Ägypten: id. p XXV — Latastei n.

Süd-Algier; id. p X — pilifera n. Algier, Tunis; id. p XI — Prophettei n. Tiaret, Algier; id. p X — retrospina aut. non Luc. = confusa n.; Senac (3) p LIV — semihispida Fairm. = retrospina Luc. non aut.; id. — semiopaca n. Süd-Algier, Kreider; Senac (1) p XXIV.

Platesthes depressus Guér. non = silphoides Waterh.; Fairmaire (1) p 496.

Platydema impressifrons n. Montevideo; Fairmaire (2) p 512 — obscuratum n. Missionsgebiet; id. p 512 — opaculum n. Pennsylvanien; Casey (2) p 51 — parvulum n. Long Island; id. p 50 = excavatum Say; id. p 195 — pernigrum n. Arizona; id. p 49.

Platynotus foveipennis n. Makdischu; Fairmaire (19) p CCCXLVII — platessa n.

ibid.; id. p CXXIV.

Platyolmus spinicollis n. Tucuman; Fairmaire (2) p 508 — uspallatensis n. Mont

Uspallata; id. p 507.

Platyscelis acutangula n. Osch; Kraatz (3, p 224 — longicollis n. ibid; id. p 224. Poliorcetes n. nahe verwandt mit Asida und Ologlyptus; Champion (1) p 71 — platesthoides n. Mexico; id. p 71 Fig.

Posides n. Tentyriini, oberflächlich einem Helops ähnlich; Champion (1) p 6 —

discedens n. Mexico; id. p 6 Fig.

Praocis compacta n. Cabo de San Antonio, prov. Buenos Aires; Fairmaire (2) p 509
— denseciliata n. Rio Santa Cruz, Patagonien; id. p 508 — silphomorpha n.
Santa Cruz; Fairmaire (1) p 495 — bicarinata Burm.; Berg p XCVIII — strio-licollis n. Santa Cruz; Fairmaire (1) p 494.

Praogena sanguinipennis n. Massai; Gerstäcker p 57 — viridicuprea n. ibid.; id. p 57.

Prosodes cordicollis n. Persien, Ourmiah; Allard (1) p 25.

Psammodes acuticosta n. Makdischu; Fairmaire (19) p LXXIV.

Pseudonomus n. mit Opatrum und Lichenum verwandt: Fairmaire (2) p 510 — dermestiformis n. Montevideo; id. p 511.

Pycnocerus coerulatus n. Zanzibar; Fairmaire (19) p LXXV — Hercules n. Mak-

dischu; id. p CXLVI.

Rhytidonota oxyoma n. Makdischu; Fairmaire (19) p CCCXLVII — angulicollis n. Guélidi, Makdischu; id. p CCCXLVI.

Scaphidema armeniacum Desbr. = Platydema triste Ol.; Bedel (13) p 70.

Scaurus gracilicornis Fairm. = tristis Ol.; Bedel (7) p 223 — macricollis n. Meso-

potamien, Agypten; Allard (1) p 24.

Schoenicus basalis n. Mexico; Champion (1) p 21 — chalybaeus n. ibid.; id. p 20 difficilis n. ibid.; id. p 20 — impressus n. Costa Rica; id. p 20 — niger n. Guatemala; id. p 21 — oculatus n. Panama; id. p 18 Fig. — panamensis n. Costa Rica, Panama; id. p 18 Fig. — pectoralis n. Mexico; id. p 21 Fig. — rufipes n. Nicaragua; id. p 19 — Salvini n. Guatemala, Costa Rica; id. p 19 — vestitus n. Mexico; id. p 22 — viridis n. Mexico, Guatemala; id. p 19 — yucatanensis n. ibid.; id. p 22.

Sclerum strangulatum n. Abyssinien; Allard (1) p 31.

Sepidiacis n. prope Sepidium; Fairmaire (19) p CXLVI — compressa n. Makdischu; id. — cfr. Sepidium.

Sepidiostenus n. prope Sepidium, durch viel schlankeren Körperbau und schlankere Beine verschieden; Fairmaire (19) p LXXV — erinaceus n. Makdischu; id.

Sepidium aper n. Guélidi; Fairmaire (19) p LXXV — bulbiferum n. Massai; Gerstäcker p 55 — furciferum n. ibid.; id. p 55 — longehirtum n. Makdischu; Fairmaire (19) p LXXV — Pradieri Guér. zu Sepidiacis n.; id. p CXLVI — spiculosum n. Massai; Gerstäcker p 55.

Sicharbas n. gegründet auf eine dem Astrotus seticornis Champ. sehr ähnliche Art;

Champion (1) p 67 — lobatus n. Mexico; id.

Soemias n. prope Trimytis, verschieden durch schwach dreilappiges, fast gerundetes Epistom, in zerstreuten Reihen angedrückt behaarte Flügeldecken und innen nicht gekielte Augen; Champion (1) p 4 — minuta n. Mexico; id. p 5.

Somalibia multiguttata n. Makdischu; Fairmaire (19) p CCCXLVI.

Spyrathus Fabrii n. Ramnad, Hindostan; Fairmaire (16) p LV.

Stegatopsis arabica n. Arabien; Allard (1) p 23.

Tentyria Giraffa n. Arabien; Allard 1 p 22 — Godartiana Luc. = maroccana Sol.; Bedel (7) p 223 — Otti Luc. = ligurica Sol.; id.

Thesilea impressicollis Fairm. zu Chariotheca; Fairmaire (9) p 28. Toxicum nudicorne n. Insel du Duc d'York; Fairmaire (9) p 25.

Triamenes n. sehr nahe verwandt mit Asida, vom Habitus der A. elata Lec.; Cham-

pion (1) p 64 — Truquii n. Mexico; id. p 64 Fig.

Trientoma convexipennis n. St. Domingo; Allard (1) p 14 — laevis n. ibid.: id. p 14 — martinicensis n. Martinique: id. p 14 — mexicana n. Mexico; Champion (1) p 2 — rugifrons n. ibid.; id. p 2 Fig. — ryticephala n. St. Domingo; Allard (1) p 14.

Trigonoscelis contraria Desbr. = nodosa Sol.; Allard (1) p 35 — sinuatocollis Desbr. =

echinata Fisch.; id.

Dohrn (1) p 40.

Tydeolus atratus n. Mexico; Champion (1) p 37 — singularis n. ibid.; id. p 37 — tibialis n. ibid.; id. p 37.

Ucalegon n. prope Asida; Champion (1) p 65 — pulchellus n. Mexico; id. Fig. Vieta crinita n. Nyassa; Allard (1) p 28 — erosa n. Abyssinien; id. p 29.

Zamolxis n. nahe verwandt mit Asida und Poliorcetes; Champion [1] p 70 — dila-

tatus n. Mexico; id.

Zopherus angulicollis n. Mexico; Champion (1) p 42 Fig. — compactus n. ibid.; id. p 43 Fig. — costaricensis n. Costa Rica; id. p 40 Fig. — Haldemanni Sol. var. verrucosus n. Mexico; id. p 43 Fig. — Jansoni n. Nicaragua, Costa Rica; id. p 39 Fig. — Jourdani Sall. = mexicanus Sol.; id. p 39 — laevicollis Sol. var. venosus n.; id. p 40 — maculatus n. Mexico; id. p 41 — nervosus Sol.?

var. reticulatus n. ibid.; id. p 43 — macutatus n. Mexico; id. p 41 — nervosus 801. ? var. reticulatus n. ibid.; id. p 43 — nodulosus 801. var. Sallaei n. ibid.; id. p 42 — tuberculatus n. ibid.; id. p 41 Fig.

Zophosis callosa n. Massai; Gerstäcker p 54 — nivosa n. Kodschent (Turkestan);

Familie Cistelidae.

Reitter (17) revidirt die europäischen und circummediterranen Mycetochares, 15 sp., 4 n. Heyden (7) bespricht Cistela (Hymenalia) ruspennis Mars. und Allecula? bilamellata Mars. Dohrn (1) p 42 bespricht Plesia.

Allecula cribricollis n. Montevideo; Fairmaire (2) p 514 — foveipennis n. Argentina; id.

Cistela (Gonodera) bicolor n. Kumani, Taygetos; Reitter (1) p 90 — (Gonodera) macrophthalma n. Central-Caucasus; id.

Cteniopus Koltzei n. Insel Askold; Heyden (7) p 295.

Gerandryus aetnensis Rottbg. zu Gonodera; Reitter (14) p 211 — oculatus Baudi zu Catomus (Tenebrionidae); id.

Gonodera corinthia n. Akbès; Fairmaire (13) p 172 — efr. Cistela.

Hymenalia castaneipennis n. Akbés; Fairmaire (13) p 172.

Mycetochares auricoma n. Krim, Sarepta; Reitter (17) p 249 — croceipes Weise = gracilis Fald.; id. p 246 — excelsa n. Liryk; id. p 246 — laticornis n. Libanon; id. p 249 — (Ernocharis) ocularis n. Liryk, Caspisches Gebiet; id. p 245 — pygmaea Redtb. = linearis Illig. var.; id. p 246.

Omophlus terminatus n. Akbès: Fairmaire (13 p 171. Podonta pulcherrima Fald. zu Gonodera: Reitter (14 p 211.

Familie Lagriidae.

Lagria nitiventris n. Madagascar; Fairmaire (10) p 137.

Mylops n. prope Trachelostenus, vom Habitus eines Helops: Fairmaire (1 p 499 — magellanicus n. Punta Arena; id. p 500.

Familie Melandryidae.

Reitter (¹) erörtert die specifischen Unterschiede zwischen Conopalpus testaceus Ol. und brevicollis Kr. Heyden (²) bespricht eingehend Cephaloon variabilis Motsch. und entscheidet sich für die von Motschulsky angegebene Stellung der merkwürdigen, von Lacordaire zu den Meloiden, von Newman zu den Oedemeriden gezogenen Gattung unter den Melandryiden.

Conopalpus thoracicus Baudi = testaceus Oliv. var. flavicollis Gyllh.: Reitter (14) p 211.

Lederia Ehlersi n. Sierra d'Espuña; Heyden (8) p 360.

Neogonus Emgei n. Nord-Morea; Reitter (1) p 90. Orchesia sepicola Rosh. = minor Walk.; Bergroth p 227.

Osphya Illig. = Nothus Oliv.; Bergroth p 229.

Pseudorchesia n. prope Orchesia, verschieden durch verdickte Fühler, eiförmiges Endglied der Kiefertaster, kurze Endsporne der Hinterbeine und unten zusammenstoßende Augen; Fairmaire (2 p 515 — nigrosignata n. Missionsgebiet; id.

Familie Pedilidae.

Xylophilus densus n. Pennsylvanien; Casey (2) p 187.

Familie Anthicidae.

Rey (4) beschreibt die Larve von Anthicus floralis L.

Reitter (19) gibt eine Übersicht und eine Bestimmungstabelle der Tomoderus-Arten (5, 1 n.) aus Dalmatien. Horn (2) revidirt die Notoxus und Mecynotarsus der Vereinigten Staaten und beschreibt Notoxus 13 (3 n.) und Mecynotarsus 3.

Anthicus blandulus Baudi = minutus Laf. var.; Fauvel (2) p 80; quod non Reitter (7) p 144 — facilis n. Pennsylvanien; Casey (2) p 190 — hirtisetosus n. Serdang; Marseul (2) p 163 — tristis var. tristiculus n. Morea; Reitter (1, p 92.

Formicomus serdangus n. Serdang; Marseul (2) p 16.

Notoxus appendicinus Desb. = mauritanicus Luc. 3; Fauvel (2) p 80 — calcaratus n. Nevada, Arizona, Texas, Californien; Horn (2) p 170 — delicatus n. New Jersey; Casey (2) p 189 — denudatus n. Californien; Horn (2) p 173 — digitatus Laf. = serratus Lec.; id. p 176 — elegantulus Laf. = talpa Laf.; id. — excisus Küst. = mauritanicus Luc.; Fauvel (2) p 80 — hispanicus Motsch. = mauritanicus Luc.; id. — marginatus Lec. = apicalis Lec.; Horn (2) p 176 — murinipennis Lec. = bicolor Say; id. — nuperus n. Neu-Mexico, Arizona, Kansas; id. p 168 — Pilatei Laf. = monodon F.; id. p 176 — sparsus Lec. = conformis Lec.: id. — subtilis Lec. = talpa Laf.; id. — testaceus Laf. = monodon F.; id.

Tomoderus? funebris n. Spalato; Reitter (19) p 257.

Familie Mordellidae.

Fairmaire (9) gibt eine neue Diagnose der Mordella textilis Montr. aus Neu-Britannien.

Mordella deserta n. Arizona; Casey (2) p 186 — leucospila n. Insel du Duc d'York; Fairmaire (9) p 30.

Familie Rhipiphoridae.

Scotoscopus n. Stilophorini prope Pelecotoma. Palpi maxillares articulis 2° et 3° subaequalibus, labiales minutissimi, articulo ultimo subcylindrico; Reitter (¹) p 92 — carbonarius n. Parnaß; id. p 93 Fig.

Trigonodera pruinosa n. Neu-Britannien; Fairmaire (9) p 32.

Familie Meloidae.

Saunders bespricht die Literatur über Pediculus melittae Kirby und apis L. und macht Mittheilungen über die von ihm in England aufgefundenen Meloë-Larven. Beauregard 1 erzog die Larven der Cantharide, da sie die Eier von Heuschrecken verschmähten, mit Honig von Osmia tridentata. Dadurch veranlaßt, Cantharidenlarven im Freien in Osmianestern aufzusuchen, fand er nur eine Pseudochrysalide, welche jener von Cantharis ähnlich war, hingegen zahlreiche andere, aus denen sich Cerocoma Schreberi und Stenoria apicalis entwickelten. Die ersteren fanden sich in einem Nest, in welchem die Zellen von Osmia und Colletes mit einander vermengt waren, die letzteren in den Zellen von Colletes signata. Sie überwinterten, ohne sich zu verändern, und erst im Mai des folgenden Jahres erfolgte die weitere Verwandlung ganz ähnlich wie bei Sitaris muralis. Beauregard (2) beschreibt die aus dem Ei geschlüpfte Larve von Epicauta verticalis. -Lichtenstein beschreibt einen neuen an dem Abdomen von Colletes niveofasciatus von den Balearen aufgefundenen Triongulinus. Perez kennt ähnliche Triongulini von Andrena Lichtensteini Per., Macrocera tricincta Lep., Anthophora pennata Lep. und eburnea Radoszk.

Preudhomme de Borre (1) gibt eine Synopsis der mitteleuropäischen Meloiden nach Redtenbacher u. Gutfleisch. Rochebrune bildet Mylabris pustulata Thunbg. ab: Gerstäcker verzeichnet vom Massailande 4 Mylabris, (1 n.), 1 Lytta und 2 Epicauta (1 n.). cfr. *Gorriz.

Cantharis validicornis n. Guélidi; Fairmaire (19) p CXXIV.

Epicauta dichrocera n. N'Guruman; Gerstäcker p 58.

Meloë autumnalis Ol. var. punctipennis n. Rumelien, Caramanien, Derbent; Heyden (10) p 367 — crispatus n. Akbès; Fairmaire (13) p 173 — Latreillei Reiche =

purpurascens Germ.; Bedel (13) p 81.

Mylabris hacolyssa n. Senegambien, Abyssinien; Rochebrune p 182 Fig. — lictor n. N'Guruman; Gerstäcker p 57 — Madoni n. Cypern; Marseul (3) p 178 — — Marseuli Kirsch = viridula Mars. = plurivulnera Dohrn; Marseul (4) p 178 — tristigma Gerst. var.? N'Guruman; Gerstäcker p 57.

Pseudomeloë magellanicus n. Santa Cruz; Fairmaire (1) p 496 — venosulus n. ibid.;

id. p 497.

Sitaris rufiventris n. Athen; Kraatz (2) p 175.

Zonitis anatolica n. Brussa; Frivaldszky (1) p 1 — bipunctata Rag. = ? mutica var.; Fauvel (2) p 308 — seminigra n. Sparta; Reitter (1) p 93.

Zonitoides n. prope Zonitis, mit großen, oben einander genäherten, grob facettirten

Augen, dünnen Fühlern und Tastern; Fairmaire (9. p 31 — megalops n. Insel du Duc d'York; id. p 32.

Familie Oedemeridae.

Baudi verzeichnet von Portugal und Marocco 11 sp.

Ananca frontalis n. Mendoza; Fairmaire (2) p 516 — opacipennis n. Insel du Duc d'York; Fairmaire (9) p 32.

Cteniopus sulphureus L. = flavus Scop.; Bergroth p 227.

Nacerdes adusta Pz. = ustulata Scop.; Harold p 129 — ustulata F. non Scop. = scutellaris Waltl; id.

Oedemera amurensis n. Chabarofka; Heyden (7) p 295.

Opsimea ventralis Mill. = quadrinervosa Reiche; Bergroth p 227.

Familie Curculionidae.

Mayet beschreibt die Larve von Hylobius fatuus Rossi und Molytes coronatus Goeze. Buddeberg beschreibt die Larve und Puppe von Sibinia viscariae L. (in den Kapseln von Silene nutans und inflata, Nanophyes lythri F. (in den Früchten von Lythrum Salicaria), Rhinoncus guttalis Grav. (in den Stengeln von Polygonum amphibium var. terrestre und hydropiper), Rh. bruchoides Herbst (in den Stengeln von Polygonum Persicaria). Rh. pericarpius L. (in den Stengeln von Rumex obtusifolius). Ceutorrhynchus arator Schönh. (in den Schoten von Hesperis matronalis), Ceut. geographicus Goeze fin den Wurzeln von Echium vulgare, Tapinotus sellatus F. (in den Stengeln von Lysimachia vulgaris), Apion genistae Kirby (in den Hülsen von Cytisus sagittatus', Apion fuscirostre F. (in den Hülsen von Spartium scoparium). Mik beschreibt und bildet ab Larve und Puppe eines an Cuscuta europaea L. Gallen erzeugenden Smicronyx; Gadeau de Kerville (2) beschreibt die auf Stratiotes aloides lebende Larve von Bagous binodulus Herbst. Packard (2) bildet ab die Larve und Theile der Puppe von Pissodes strobi. — Apion pomonae in copula mit Polydrusus undatus Jenner (1). Wasmann behandelt in seiner eingehenden, der Hauptsache nach eine teleologische und theologische Untersuchung des Thierinstinctes bildenden Studie die Biologie von Rhynchites betulae L. p 6-18 und von Rhynchites pubescens F. p 175—196. Nach seiner Uebersicht über die Lebensweise von Attelabus, Apoderus und Rhynchites p 227-235 sind Blattwickler: Attelabus curculionoides L., Apoderus coryli L., Rhynchites betulae L., betuleti F. und populi F., Blattstecher Rh. alliariae Payk.; Triebbohrer: Rh. conicus II.; Holzbohrer: Rh. pubescens F.; Fruchtbohrer: Rh. cupreus L., aequatus L., Bacchus L., auratus Scop. Targioni-Tozzetti p 288-320 behandelt die in Italien schädlich auftretenden Rüsselkäfer, ohne Neues zu bieten. Bargagli (1) hat das über die Entwicklungsgeschichte, die Lebensweise und die Nährpflanzen der europäischen Rüsselkäfer bisher Bekannte gesammelt und beginnt nach einer umfangreichen allgemeinen Einleitung über die Biologie der Rhynchophoren und einer Literaturübersicht einen systematisch geordneten Catalog der in Bezug auf Lebensweise, Nährpflanzen oder Metamorphose bekannten Rüsselkäfer. Aufgezählt sind 625 sp. aus 83 gen. Bedel (6) stellt die Nährpflanzen von Miarus und Mecinus (incl. Gymnetron) zu-Die Miaruslarven entwickeln sich in den Samenkapseln von Campanulaceen und Scrophularineen, die der Mecinus- und Gymnetronarten in den Samenkapseln, Zweigen oder »collets« der Scrophularineen und Plantagineen. Nach Bedel (10) entwickelt sich Lixus junci in Sueda maritima Forsk. Bourgeois (7) macht nach einem Briefe Bedels Mittheilung von dem Vorkommen des Sphinctocraerus constrictus Mars. auf dem njujubier sauvage« in Oran. Nach Girard ist

Peritelus griseus Ol. dem Weine und verschiedenen Obstbäumen sehr schädlich. Albrecht macht neue Mittheilungen von dem Schaden, welchen Otiorrhynchus sulcatus in Gärten cultivirten Pflanzen zufügt. Nach Karsch (¹) zerfrißt Sitones griseus F. die Blätter von Lupinen und hat in Posen einmal ein Lupinenfeld von 80 Morgen total zerstört. *Savard (¹) bespricht die Lebensweise von Ceutorrhynchus sulcicollis L. Schwarz bezeichnet die Nährpflanzen von Panscopus erinaceus Say, Eudiagogus pulcher und Rosenschoeldi, Fachytychius discoideus Lec., Anthonomus gularis Lec., flavicornis Boh., Rhyssematus lineatocollis Say und Himatium errans Lec. Phytonomus opimus Lec. hat nach Reinecke ungeheuren Schaden in den Kleefeldern der Umgebung von Rome, Utika, Syracuse am Erie-Kanal angerichtet. Kilman berichtet über Auftreten von Phytonomus punctatus F. in Canada. Hamilton (³) bespricht das Vorkommen des aus Europa importirten Elleschus bipunctatus L. in Nord-America. Hamilton (⁴) bespricht die Lebensweise von Tanysphyrus lemnae F., Knaus die Lebensweise von Wollastonia quercicola Boh. *Mc. Murrich bespricht Conotrachelus nemuphar Herbst als Feind der Kirschbäume.

Stierlin (1) corrigirt und ergänzt seine Bestimmungstabellen der europäischen Otiorrhynchinen und Phyllobiinen. Stierlin (5) setzt seine Bestimmungstabellen der europäischen Rüsselkäfer fort, gibt eine Übersicht der Brachyderinen-Gattungen und behandelt die Arten von Polydrusus, Scythropus, Sciaphilus, Platytarsus, Barypeithes, Omias und Achradidius. Polydrusus wird in 10 Untergattungen getheilt: Chaerodrys Duv. 5 (3 n.), Metallites Germ. 12, Piezocnemus Chevr. 5 (1 n.), Leucodrusus n. 6 (1 n.), Homapterus Fairm. 4, Eudipnus Thoms. 5 (1 n.), Eustolus Thoms. 39 (8 n.), Polydrusus i. sp. 17 (1 n.), Tylodrusus n. 4, Conocoetus Desbr. 6 (3 n.). Ferner werden beschrieben Scytropus 11, Sciaphilus subg. Pleurodirus 3, subg. Sciaphilus i. sp. 29 (3 n.), Platytarsus, subg. Platytarsus 12, subg. Foucartia 10, Barypeithes 22 (4 n.), Omias 12, Achradidius 1. Bedel (12) revidirt Liosoma (20 sp., 2 n.). Bedel (8) stellt die Synonymie der europäischen Dorytomus richtig. Wasmann gibt Bestimmungstabellen der europäischen Rhynchitiden, Apoderiden und Nemonychiden. Faust (1) bespricht den bisher mit Rhynchites interpunctatus Steph. identificirten Rh. alliariae Payk. = conicus Illig. Faust (2) erörtert die Unterschiede von Polydrusus coruscus Germ. und liqurinus Gyllh. Faust (5) bespricht Erirrhinus indistinctus Motsch., Phytonomus Gymmerthali Motsch. und Peritelus puncticollis Motsch. Bedel (1) setzt seine Bearbeitung der Rüsselkäfer des Seine-Beckens fort und characterisirt in Bestimmungstabellen aus der Tribus Lixini: Mecaspis Schönh. (= Cleonus Schönh. et aut.) 15, Lixus 13, Larinus 5, Rhinocyllus 1. Tribus Curculionini: Lepyrus 2, Curculio L. (= Hylobius Schönh.) 3, Liparus Ol. (= Molytes Schönh.) 3, Anisorrhynchus 1, Minyops 1, Plinthus 1, Liosoma 3. Tribus Tanysphyrini: Tanysphyrus 1. Tribus Hydronomini: Hydronomus Schönh. (= Bagous Schönh.) 14. Tribus Erirrhinini: Smicronyx 3, Pachytychius 4, Orthochaetes 4, Pseudostyphlus 1, Procas 1, Grypidius 2, Thryogenes n. (= Erirrhinus Steph. et aut.) 3, Erirrhinus Schönh. 3, Dorytomus 16. Tribus Elleschini: Elleschus 3. Tribus Acalyptini: Acalyptus 1. Tribus Anoplini: Anoplus 1. Tribus Rhynchaenini: Rhynchaenus Clairv. (= Orchestes Illig.) 22, Rhamphus 2. Tribus Anthonomini: Anthonomus Germ. (= Anthonomus Germ. + Bradybatus Germ.) 15 (1 n.), Brachonyx 1. Tribus Magdalini: Magdalis 12. Tribus Pissodini: Pissodes 1. Tribus Trachodini: Trachodes 1. Tribus Cryptorrhynchini: Camptorrhinus 2, Gastrocercus 1, Cryptorrhynchus 1, Acalles 17. Tribus Mecinini: Miarus 3, [Mecinus Germ. (= Gymnetron Schönh., + Mecinus Germ.) nur zum Theil behandelt]. - Lixus anguinus L. und Trysibius punctipennis Br. sind nach dem Verfasser mit Unrecht aus Frankreich angegeben. Gadeau de Kerville (3) negirt das Vorkommen von Molytes germanus L. im unteren Seine-Becken. Gozis bearbeitet die französischen Cionus (1 var. neu) in einer

Bestimmungstabelle. Reitter (16) revidirt die caucasischen Meleus (15 sp., 8 n.). Gerstäcker verzeichnet vom Massai-Lande: Mitophorus 2 n., Systates 2 (1 n.), Peribrotus 1 n., Polycleis 2 n., Cleonus 3, Lixus 1, Alcides 1, Sphadasmus 2. Rhynchophorus 1. Fairmaire (1) gibt genauere Diagnosen von Pachyrrhynchus verrucatus Bat., Eupholus Browni Bat., Rhinoscapha Schmeltzi Fairm., Ectatorrhinus Godefroyi Fairm., Alcides atrocretosus Fairm. und Rhynchophorus Kaupi Schauf. Waterhouse (4) T 145 bildet ab: Cirsius variegatus, Agrilochilus prolixus und Canthorrhynchus bellus Broun J. aus Neu-Seeland. Smith (1) revidirt die Apionen von Nord-America, Apion 64 (49 n.), Podapion 1. Die Arten von Apion werden nach der Gestalt des Thorax, der Form der Flügeldecken und des Rüssels in 5 Sectionen gebracht. Schematische Umrißfiguren erläutern die Bestimmungstabelle. Blanchard (1) liefert eine Bestimmungstabelle der nordamericanischen Balaninus 7 (1 n.). Casey (2) erläutert die Differenzen von 3 Tyloderma in der Bildung der Seitenstücke von Mittel- und Hinterbrust.

Acalles Giraudi Muls. = tuberculatus Rosh.; Bedel (1) p 142.

Acrisius Lec. non = Acrisius Desbr.; Bedel (1) p 90.

Adexius corcyreus n. Corfu; Reitter (2) p 120.

Adioristus angulatus n. Santa Cruz; Fairmaire (1) p 502.

Alophus Kaufmanni n. Ungarn; Stierlin 2 p 43 — subcostatus Ball. var. ? quadri-punctatus n. Turkestan; Kraatz (3) p 225.

Amaurorrhinus constrictus n. Attica; Reitter (1) p 98.

Anaballus crassus n. Neu-Britannien; Fairmaire (* p 39 — rubigineus n. Insel du

Duc d'York; id. p 39.

Anchonidium n. prope Aparopion Hampe, durch viel kürzeres Geißelglied der Fühler verschieden. Typ. Styphlus unguicularis Aubé aus Frankreich; Bedel (1) p 92.

Anomophthalmus n. incertae sedis, nach der Kopfbildung an die Colydiergattung Acropis, im Habitus an Blosyrus erinnernd; Fairmaire († p 498 — insolitus n.

Santa Cruz; id. p 498.

Anthonomus biplagiatus n. Punta Arena: Fairmaire (1) p 503 — bituberculatus Thoms. = pyri Boh.; Bedel (13) p 83 — cinctus Redt. = pyri Boh.; id. p 82 incurvus Pz. = humeralis Pz.; id. p 83 — inversus n. Frankreich; Bedel (1) p 130 — leptopus Gozis gracilipes Desbr.) = rubi Herbst; id. p 129 — moleculus n. Pennsylvanien; Casey (2) p 191 — obesior Desbr. = varians Payk. var.; Bedel (1 p 129 — pruni Desbr. u. rufus Gyll. = languidus Gyll.; Bedel (13) p 83 — ulmi Desbr. non Deg. = inversus nom. n.; Bedel (1) p 130.

Aparopion Hampe nicht mit Stereus Motsch. zu vereinigen; Bedel (1) p 92.

Aphyllura n. Cossonini, prope Chaerorrhinus, verschieden durch 7gliedrige Fühlergeißel und durch längere. blattartig abgesetzte Spitze der Flügeldecken; Reitter

(1) p 97 — Brenskei n. Kumani; id. Fig.

Apion abdominale n. Arizona, Illinois, Distr. of Columbia; Smith (1) p 53—aeneipenne n. Distr. of Columbia; id. p 61—antennatum n. Californien, Arizona: id. p 53—arragonicum n. Arragonien; Everts (1) p 219—attenuatum n. Kansas: Smith (1) p 62—atripes n. Georgia, Florida, Californien; id. p 49 = nodirostre Gerst.; id.—brevicolle n. Californien, Texas, Arizona; id. p 53—californicum n. Californien: id. p 52—capitatum n. Michigan, Nebraska, Oregon; id. p 54—carinatum n. Florida, Texas, Nebraska; id. p 52—concoloratum n. Californien, Wyoming, Virginia, Georgia, Michigan, Florida; id. p 52—confertum n. West- und Süd-Staaten: id. p 63—contusum n. Dacota; id. p 61—cordatum n. Californien; id. p 54—cristatum n. Canada, Colorado, Texas: id. p 47—decoloratum n. Nord-Carolina, Distr. of Columbia, Arizona,

Maryland, Virginia; id. p 52 — desolatum n. Georgia; id. p 48 — dilatatum n. Arizona; id. p 56 — ellipticum n. Nebraska, Louisiana; id. p 51 — erraticum n. Texas, Jowa; id. p 44 — erythrocerum n. Kansas, Mittelstaaten, District of Columbia, Tennessee; id. p 44 — extensum n. Montana, Kansas; id. p 61 floridanum n. Florida, California, Arizona, Jowa, District of Columbia; id. p 49 — fraternum n. Süd- und West-Staaten; id. p 60 — griseum n. Mittel-, Südund West-Staaten; id. p 59 — herculanum n. Pennsylvanien, New-York, Distr. of Columbia, Massachusetts; id. p 56 — impunctistriatum n. Texas, District of Columbia; id. p 48 — lanuginosum Walsh, = Walshi Smith; id. p 57 — medianum Thoms. = tenellum Sahlbg.; Bergroth p 228 — metallicum Gerst. = troglodytes Mannh.; Smith (1) p 61 — minor n. Californien, Louisiana; id. p 56 — minutum n. Florida, New-York; id. p 50 — modestum n. Arizona, Kansas, Florida: id. p 58 — obesum n. Michigan, Texas; id. p 49 — oblitum n. Californien, Colorado, Texas, Kansas, Florida; id. p 54 — obsoletum n. Dacota, Michigan, Canada; id. p 44 — opacicolle n. Californien, Arizona, Oregon; id. p 50 — ovale n. Missouri, Colorado; id. p 47 — patruele n. Vereinigte Staaten; id. p 64 — parallelum n. District of Columbia, Tennessee; id. p 47 — parvulum n. Mittelstaaten; id. p. 49 — punctinasum n. Wyoming, Dacota, Colorado; id. p 46 — perminutum n. Texas, Georgia, District of Columbia, Massachusetts; id. p 59 - pyriforme n. Arizona; id. p 57 - robustum n. Texas, Missouri, Jowa; id. p 45 — sordidum n. Vereinigte Staaten; id. p 48 — squamosum n. Derbent, Armenien; Faust (4) p 455 — tenuirostrum n. Texas, Kansas, Nebraska, District of Columbia; Smith (1) p 62 — texanum n. Texas; id. p 51 — turbulentum n. Mittelstaaten, Texas, Colorado; id. p 56 — typicum n. Californien; id. p 53 — varicorne n. Süd- und West-Staaten; id. p 60 — vespertinum n. Californien; Casey (4) p 67 — vicinum n. Californien, Colorado, New-York, District of Columbia; Smith (1) p 58.

Arachnopus interruptus n. Insel du Duc d'York; Fairmaire (9) p 90.

Arthrostenus ignoratus n. Derbent; Faust (4) p 453.

Attelabus Christophi n. Derbent; Faust (4) p 453 — curculionoides L. var. Ma-

donie; Minà Palumbo p 28.

Baqous Schönh, mit Hydronomus Schönh, zu vereinigen; Bedel (1) p 103 — Aubei Cussac = petro Herbst; Bedel (5) p LIV — curtirostris Fairm. = cylindricus Rosh.; Bedel (7) p 224 — frit H. Bris. non Herbst = claudicans Boh.; Bedel (5) p LIV — Kirschi n. Zante; Reitter (2) p 121 — limosus Gyll. non = petro Herbst; Bedel (5) p LIV — lutulentus Gyll. = glabrirostris Herbst; id. p LIV - subcarinatus Gyllh. = frit Herbst; id. p LIV - tereticollis Beck = tempestivus Herbst; Bedel (13) p 74.

Balaninus obtusus n. Massachusetts, Texas, Nebraska; Blanchard (1) p 107.

Balanobius nobilis n. Attica; Reitter (1) p 96.

Baris crassipes n. Tekke-Turcmenien; Faust (4) p 462 — soricinus n. Biskra; Fairmaire (18) p LXIX — viridisericea Goeze sp. incert.; Bedel (13) p 83.

Barynotus Bohemani Gyllh. = elevatus Marsh.; Bedel (13) p 81 — moerens auct. nec F. = elevatus Marsh.; id. — pyrenaeus Bris. = sabulosus Oliv.; id.

Barypeithes Pirazzolii n. Imola, Mittel-Italien; Stierlin (5) p 94 - validus n. Schlesien; id. p 93.

Barytychius Lec. non = Barytychius Jekel; Bedel (1) p 110.

Bastactes conifer Redt. = ? bituberculatus Boh. var.; Dohrn (1) p 43 — plurituberculatus n. Brasilien, Mucury; id. p 43.

Bornazon Gozis = Dactylorrhinus Tourn.; Bedel (13) p 81.

Bothynoderes armeniacus n. Armenien; Faust (4) p 451 — fatuus Gyllh., foveicollis Gebl. und stigmaticollis Gyllh. wahrscheinlich zu Stephanocleonus; Chevrolat (2) 21

p LXVIII — serieguttulatus Desbr. = Temnorrhinus conicirostris Oliv.; Bedel (7) p 224.

Brachycerus hypocrita Bed. = Chevrolati Fåhr.; Bedel (13, p 81.

Bradybatus Germ. mit Anthonomus Germ. zu vereinigen; Bedel (1) p 131 — Kellneri Bach = subfasciatus Gerst. var.; id.

Camptorrhinus humeralis n. Andamanen; Chevrolat (3) p CII — quadrilineatus n. Philippinen; id. p CII — uniformis n. Neu-Britannien; Fairmaire (9) p 38.

Cathorniocerus discors Desbr. = curvipes Woll.; Bedel (13) p 81 — tenuiscapus n. Marocco; Fairmaire (20) p CXXI.

Ceuthorrhynchidius apicalis Gyllh. gute Art; Ch. Brisout (4, p 83 — biscutellatus Chevr. zu Ceuthorrhynchus; id. — Chevrolati Bris. = Barnevillei Gren.; id. — pulvinatus Gyllh. gute Art; id. — versicolor Bris. = quercicola Payk.; id.

Ceuthorrhynchus drabae Laboulb. = hirtulus Germ.; Ch. Brisout (4) p 83 — pallidicornis Bris., pubicollis Gyllh., punctiger Gyllh. und triangulum Boh. gute Arten; id. — trivialis n. Derbent; Faust (4 p 456 — volgensis n. Samara; id. p 471.

Chiloneus algiricus Desbr. = Sciaphilus infuscatus Chevr.; Bedel (7) p 224.

Chirozetes amurensis n. Askold; Heyden (7) p 296.

Chromoderus Motsch. = Bothynoderes Schönh.; Bedel (1) p S3. Chromonotus Menetriesi n. Tekke-Turcmenien; Faust (4 p 458.

Cionus Clairvillei Boh. = Olivieri Rossch. var.: Gozis p 140 — fraxini Deg. var. provincialis n. Provence; id. p 156 — telonensis Gren. zu Stereonychus Suffr., id.

p 154.

Cleonus aut. = Mecaspis Schönh.; Bedel [1] p 81 — amoenus Chevr. = clathratus Ol.; Bedel [13] p 82 — arcifer Chevr. = crinipes Fâhr.; id. — basalis Chevr. = rugosus Luc.; id. — callosus Bach und ericae Fahr. = crinipes Fâhr; id. — excoriatus Gyllh. = lacunosus Gyllh.; id. — gaditanus Chevr. = Amori Mars.; id. — Lethierryi Chevr. = nebulosus L.; id. — podolicus Chevr. = foveicollis Gebl.; id. — riffensis n. Casablanca: Fairmaire [15] p 446 — segnis Germ. = cordiger Herbst; Bedel [13] p 82.

Cneorrhinus Heydeni Tourn. zu Lacordaireus; Bedel (13, p 81.

Conotrachelus sp. Insel Askold; Heyden (7) p 281.

Corigetus marmoratus Faust non Mannh. = kirghisicus nom. n.; Faust (4) p 457 — Weisei n. Tekke-Turcmenien: id. p 457.

Cratopus adspersus n. Eagle, Amirante Islands; Waterhouse (10) p 576. Cryptorrhynchus fraudulentus n. Neu-Caledonien; Chevrolat (3 p CII.

Curculio L. auf Hylobius Schönh. bezogen; Bedel (1) p 93 — dorsalis L. ein Gymnetron und kein Dorytomus; Bedel (5) p LV — glabrirostris Herbst non = Hydronomus alismatis Marsh.; id.

Cyclomaurus punctatus All. = piceus All. zu Holcorrhinus; Bedel (7) p 223 — punctatus All. non = metallescens Luc.; id. p 224.

Cylas curtipennis n. Zanzibar; Fairmaire (19) p CXLVII.

Cylindrorrhinus lineatus Blanch. zu Adioristus Westw.; Berg p XCIX. Dactylorrhinus parapleurus Marsh. = plagiatus Schönh.; Bedel (13) p 81.

Dicranthus Motsch. mit Hydronomus Schönh. zu vereinigen; Bedel (1) p 103.

Dorytomus bituberculatus Zett. Faust = taeniatus F.; Bedel (%) p CI — atomarius Gené = Procas armillatus F.; Bedel (13) p 82 — dorsalis Payk. non Linn. (cfr. Curculio) = sanguinolentus; Bedel (5) p LV — flavipes Boh. Faust non Panz. = hirtipennis Bedel; Bedel (%) p CI — ictor Herbst = ? hirtipennis Bedel; id. — pectoralis Pz. = tortrix L.; id p C — pectoralis Faust non Pz. = rufulus Bed.; id. — punctator Herbst = melanophthalmus Payk.; id. — suratus Gyllh. Faust = flavipes Pz.; Bedel (1) p 118 — tenuirostris Gyllh. = tremulae Payk.; Bedel (13) p 82.

Echinocnemus Siversi n. Tiflis; Faust (4) p 452.

Elleschus californicus n. Californien; Casey (2) p 193.

Elytrogonus subangulatus n. Insel du Duc d'York; Fairmaire (9) p 34.

Erirrhinus biskrensis Desbr. zu Sharpia Tourn.; Bedel (1 p 107 — gracilentus Fairm. desgl.; id. — indistinctus Motsch. = ? Notaris acridulus L.; Faust (5) p 137.

Erycus Tourn. mit Erirrhinus Schönh. zu vereinigen; Bedel (1) p 115.

Eubrychius Thoms. = Phytobius Schönh.; Bedel (13) p 83.

Eupholus azureus n. Maclay Coast; Macleay p 704.

Eusomus affinis Luc. zu Polydrusus; Bedel (7) p 224 — chloris Chevr. = Polydrusus affinis Luc.; id. — sphaeropterus All. = Foucartia ruficornis All.; id.

Euthyrrhinus brevispinosus n. Insel du Duc d'York; Fairmaire (9 p 38.

Gymnetron Schönh. mit Mecinus Germ. zu vereinigen; Bedel (1) p 144.

Gymnetron Zuberi Desbr. = Hoferi Desbr.; Bedel (13) p 83.

Hemirhamphus n. subg. von Orchestes Illig. = Rhynchaenus Clairv. für die Arten mit getrennten Vorderhüften. Hierher Orchestes pratensis Germ., cinereus Fahr. incanus Rosh., Rhamphus tomentosus Ol., flavidus H. Bris., squamosus Hochh.; Bedel (1) p 123.

Holorrhinus cyrtus Fairm. zu Cyclomaurus; Bedel 7 p 224. Holonychus inaequicollis n. Madagascar; Fairmaire (10) p 137.

Hylobius Alpheus Reiche var. fulvopictus n. Taygetos: Reitter (1) p 96 — fatuus

Rossi = Curculio transversovittatus Goeze; Bedel (1 p 93 — cfr. Curculio. Hypera Pollux F. = adspersa F.; Bedel (13) p 81 — polygoni L. = arator L.; id. p 82 — pustulata n. Südost-Ungarn; Frivaldszky (2) p 253 — speciosa Herbst = pedestris Payk.; Bedel (13) p 82 — vittulata Fairm. = isabellina Boh.; Bedel (7) p 224 — Vuillefroyi Cap. = Vuillefroyana Bed.; Bedel (13) p 81.

Hypomolyx Lee. = Hylobius Schönh. = Curculio L.; Bedel (1) p 93.

Hypomolyx pinicola Lec. = Hylobius pineti F. = Curculio piceus Deg.; Bedel (1) p 95.

Hypurus veronicae n. Central-Ungarn, Siebenbürgen: Frivaldszky (2) p 284.

Ischnotrachelus aspericollis n. Gabon; Chevrolat (1 p 183 — calochloris ibid.; id. p 185 — dorsalis n. Old Calabar; id. p 184 — immundus n. Guinea; id. p 185 — longicollis n. Old Calabar; id. p 185 — marginipennis n. West-Africa: id. p 184 — scutellaris n. Gabon; id. p 184 — trilineatus n. ibid.; id. p 185.

Isomerus aschabadensis n. Aschabad, Turcmenien; Faust (4) p 459 — brahminus n. Bangalor, Ostindien; id. p 460.

Laemosaccus nigrotuberosus n. Punta Arena: Fairmaire (1) p 504.

Leiosomus Stierlini Tourn. wahrscheinlich nicht zu Liosoma; Bedel (12) p 141.

Leucodrusus n. subg. für Polydrusus Oberthüri Desbr., sicanus Chevr., tibialis Gyllh., fulvus n. chaerodrysius Gredl. und asturianus Chevr.; Stierlin (5) p 65-66.

Limobius dissimilis Herbst = borealis Payk.; Bedel (13) p §2.

Liocalandra? pygialis n. Guélidi; Fairmaire (19) p CXLVIII.

Liophloeus geminatus Boh. = tessellatus var.; Bedel (13) p 81 — Kirschi Tourn. zu Nastus; Faust (4) p 450 — nubiculosus Schönh. ? zu Nastus; id. p 451 — opacus

Chevr. = tessellatus var.; Bedel (13) p 81.

Liosoma ampliatum Desbr. = foveolatum Chevr.; Bedel (12) p 140 — Baudii n. Italien, Vallombrosa, Bellagio; id. p 139 — Discontignyi Ch. Bris. = deflexum Pz. var.; id. p 137 — geniculatum Ch. Bris. = muscorum Ch. Bris. var.; id. p 138 — Isabellae Tschapek = concinnum Boh.; id. p 140 — oblongum Desbr. = substriatum Chevr.; id. p 139 — ovatulum Clairv. = deflexum Pz.; id. p 137 — Reitteri n. Caucasus, Suram; id. p 138 — seriefoveatum Desbr. = scrobiferum Rottenbg.; id. p 140.

Listroderus nigrinus n. Punta Arena; Fairmaire (1) p 503.

Lithinus compressituber n. Madagascar; Fairmaire (10) p 138 — rufopenicillus n. ibid.; id.

Liparus carinaerostris Küst. non Boh. = glabrirostris Küst.; Bedel (13) p 82.

Lixus barbiger n. Madagascar; Dohrn (1) p 278 — cylindricus Herbst = bardanae F.; Reitter (14) p 212 — cylindricus L. = cylindrus F.; Bedel (13) p 82 — elongatus Germ. non Goeze = fasciculatus Boh.; Bedel (1) p 85 — ferrugatus Oliv. = cribricollis Boh.; Bedel (13) p 82 — filiformis F. = elongatus Goeze; id. — lateralis Bris. = ascanii L.; id. — Marqueti Desbr. = flavescens Boh.; Fauvel (2) p 82 — obliquus n. Daurien; Faust (4) p 467 — perparvulus Desbr. = scabricollis Boh.; Fauvel (3) p 243 — posticus n. Albasin, Chabarofka; Faust (4) p 466 — salsolae n. Sarepta, Astrachan, Turkestan, Caucasus; id. p 468.

Lyprus Schönh, mit Hydronomus Schönh, zu vereinigen; Bedel (1) p 103.

Magdalis Koltzei n. Chabarofka; Heyden (7) p 297 — russata n. Batna; Fairmaire (18) p LXVIII = rufa Germ.; Bedel (7) p 224.

Mecaspis Schönh. auf Cleonus aut. bezogen; Bedel (1) p 81. Meira Grouvellei Stierl. gute Art; Ch. Brisout (4) p 81.

Meleus Chaudoiri n. Armenien; Faust (3) p 220 — depressicollis n. Swanetien; Reitter (16) p 15 — difficilis n. Armenien; Faust (3) p 220 — dolosus n. Caucasus, Manglis; id. p 222 — Faldermanni n. Armenien; id. p 218 — Fausti n. Swanetien; Reitter (16) p 14 — granulosus n. ibid.; id. — grusinus n. Grusien; id. p 13 — incertus n. Transcaucasien; Faust (3) p 222 — irroratus n. Caucasus, Tbatani; Reitter (16) p 13 — Megerlei Pz. non Fabr. = Illigeri Germ.; Bedel (1) p 91 — mingrelicus n. Mingrelien, Leschgum; Reitter (16) p 15 — parthenius Costa = granulipennis Fairm.; Bedel (13) p 82 — swaneticus n. Swanetien, Leschgum; Reitter (16) p 14 — vittatus n. Kasbek, Chefsurien; id. p 14.

Metallites Javeti Desbr. = pubescens All.; Bedel (13) p 81 — iris auct. non F. Ol. = marginatus Steph.; id. — punctulatus Bris. gute Art; Bedel (1) p 81.

Miccotrogus Alhagi n. Krasnowodsk; Faust (4) p 462 — festivus n. Astrachan; id. p 467.

Microcerus dorsofumatus n. Makdischu; Fairmaire (19) p CXLVII.

Minyops variolosa F. = carinata L.; Bedel (13) p 81.

Mitophorus gravidus n. Massai; Gerstäcker p 58 — semiaeneus n. ibid.; id.

Mylacus graecus n. Morea; Stierlin (2) p 37 — Reitteri n. Syrien; id. p 36.

Nastus devians n. Armenien; Faust (4) p 449.

Neoplinthus n. von Plinthus verschieden durch schmal gebaute Vorderhüften und freie Episternen des Metathorax. Typus: Plinthus tigratus Rossi; Bedel (1) p 91. Neocleonus virgo n. Abyssinien; Chevrolat (2) p LXIX.

Notaris Steph. = Erirrhinus Schönh.; Bedel (1) p 115.

Omias illotus Hochh. = forticornis Schönh.; Stierlin (5) p 98 — rugifrons Hochh. =

strigifrons Schönh.; id. p 98.

Orchestes Illig. = Rhynchaenus Clairv.; Bedel (1) p 123. — alni L. var. ferrugineus Marsh. = var. saltator Fourer.; Bedel (13) p 83 — Orthochaetes discoidalis Fairm. = setiger Beck var.; Bedel (5) p LV. — erinaceus Duv. = setiger Beck var.; id. — insignis Aubé non = rubricatus Fairm.; id. — setulosus Gyll. = setiger Beck; id. cfr. Hemirhamphus.

Orthorrhinus euchromus n. Insel du Duc d'York, Somerset; Fairmaire (9) p 36.

Otidoderes Lac. = Cylindrorrhinus Guér.; Berg p XCIX — cancellatus n. Santa Cruz; Fairmaire (1) p 500 = Cyl. melanoleucus Burm.; Berg p XCVIII — chilensis Luc. zu Adioristus Westw.; id. p XCIX — echinosoma n. Santa Cruz; Fairmaire (1) p 501 = Cyl. horridus Burm; Berg p XCIX — externevittatus n. Santa Cruz; Fairmaire (1) p 501 = Cyl. lactifer Burm.; Berg p XCIX.

Otiorrhynchus alpinus Richt. = arcticus O. Fabr.; Bergroth p 227 — (Tournieria) Brenskei n. Morea; Reitter (1) p 95 — (Aramnichnus) Brisouti n. Algier; Stierlin (2) p 40 — cribellarius Stierl. = horridus Stierl.; Reitter (14) p 211 — dubius Ström = nodosus O. Fabr.; Bergroth p 227 — (Aramnichnus) expansus n. Hagios-Vlassis; Reitter (1) p 94 — lepidopterus F. = salicis Ström; Bergroth p 227 — Ludyi n. Bosnien; Stierlin (2) p 37 — nitidiventris n. Casablanca; Fairmaire (15) p 446 — Piochardi Stierl. = impoticus Boh.; Bedel (13) p 81 — (Aramnichnus) Pipitzi n. Erzerum; Stierlin (2) p 39 — quadratopunctatus n. Caucasus; Stierlin (2) p 38 — rugosostriatus G. = ? scabrosus Marsh.; Bedel (13) p 81 — strumosus n. Montenegro; Heller (1) p 146 — subfilum n. Taygetos; Reitter (1) p 94 — (Tournieria) subsquamulatus n. Caucasus; Stierlin (2) p 40 — terrifer n. ibid.; id. p 38.

Pachyrrhynchus biplagiatus Bates nec. Guér. = Plutus Oberth.; Fairmaire (9) p 33.

Pachytychius Lec. non Pachytychius Jekel; Bedel (1) p 110.

Palaechthus n. prope Erirrhinus; drittes Tarsalglied kaum breiter als das vorhergehende; Waterhouse (2) p 277 — cossonoides n. Nightingale Island; id. p 278 — glabratus n. ibid.; id.

Pentarthrum Carmichaeli n. Inaccessible Island: Waterhouse (2) p 279.

Peribrotus variolosus n. Massai, Bagamojo: Gerstäcker p 58.

Phyllobius croaticus n. Croatien; Stierlin (2) p 42 — Heydeni n. patria?; id. p 42 — maculifer Desbr. = montanus Mill.; Reitter (14) p 211 — mus F. = cinerascens F.; Bedel (13) p 81 — Reitteri n. Caucasus; Stierlin (2) p 41 — russicus n. Lenkoran; id. — (Parascytropus) taygetanus; Reitter (1) p 96 — vespertilio n. Armenien; Faust (4) p 449.

Phytobius auct. = Pachyrrhinus Steph.; Bedel (13) p 83. Platytarsus Frivaldszkyi n. Mehadia; Reitter (19) p 259.

Platytrachelus exquisitus Faust und marmoratus Faust zu Corigetus; Faust (4) p 457. Plinthus porcatus Pz., granulatus Boh., mucronatus Rosh. wahrscheinlich zu Neoplinthus und vielleicht nur Varietäten des N. tigratus Rossi; Bedel (1) p 91.

Polyclaeis difficilis n. Madagascar; Dohrn (1) p 80 = Bohemanni Boh.; id. p 184 — ocellatus n. Massai: Gerstäcker p 59 — ornatissimus n. ibid.; id. p 59.

Polydrusus (Eustolus) alpinus n. Macugnaga: Stierlin (5) p 75 — (Eustolus) baldensis n. Mt. Baldo; id. p 69 — (Eustolus) Bedeli n. Algier; id. p 71 — Bohemanni Kiesw. var. purpureus n.; id. p 74 — (Eudipnus) brevipes Kiesw. var. rufescens n.; id. p 67 — (Eustolus capricola n. Capri; id. p 75 — chrysocephalus Chevr. var. dorsalis n. et var. erubescens n.; id. p 70 - cinctus Desbr. = ? (Leucodrusus) Oberthüri Desbr.; id. p 65 — convexior Desbr. = affinis Luc.; Bedel (7) p 224 — coruscus Germ. non = liqurinus Gyllh.; Faust (2) p 192 curtulus Bris. = (Eustolus) dilutus Motsch.; Stierlin (5) p 70 — dalmatinus n. Dalmatien; id. p 77 — (Conocoetus) Desbrochersi n. Carthagena; id. p 81 dichrous Fairm. = (Eustolus) Bohemanni Kiesw. var.; id. p 74 — (Metallites) elongatulus Boh. var. signatus n.; id. p 64 — (Leucodrusus) fulvus n. Caucasus; id. p 66 — fasciatus Ström = ? fulvicornis F.; Bergroth p 228 — (Conocoetus) graecus n. Griechenland; Stierlin (5) p 81 — (Piezocnemus) Hopffgartem n. Szören-Alpe, Steiermark, Graubündten; id. p 65 — (Eustolus) ibericus n. Spanien; id. p 70 — (Metallites) Javeti Desbr. = Atactogenus pubescens All.; id. p 64 — (Eudipnus) Karamani n. Dalmatien; id. p 68 — (Conocoetus) longus n. Tanger; id. p 88 — (Chaerodrys) minutus n. ibid.; id. p 62 — (Eustolus) mixtus n. Portugal; id. p 76 — (Metallites) modestus Stierl. = elegantulus Boh. var.; id. p 64 — nanus Desbr. = minutus Stierl.; id. p 62 — (Eustolus) nodulosus Chevr. = melanostictus Chevr.; id. p 74 — nodulosus Chevr. = binotatus Thoms. var. melanostictus Chevr.: Fauvel (2, p S1 — obliquatus n. Tekke-Turcmenien, Taschkent; Faust (4) p 457 — Chaerodrys) pictus n. Morea; Stierlin (5) p 62 — (Eustolus) piligerus n. Samarkand; id. p 77 — pistaciae Kiesw. = elegantulus Boh. var. modestus Stierl.; id. p 64 — (Chaerodrys) Reitteri n. Morea; id. p 61 — Reitteri Kirsch = rufulus Hochh.; id. p 78 — roseus Tourn. = (Eustolus) fuscoroseus Desbr.; id. p 72 — (Eustolus) rubi n. Türkei; id. p 75 — subpilosus Desbr. = (Eudipnus) brevipes Kiesw. var.; id. p 67 — tereticollis Deg. var. uniformis n. Schweiz; id. p 77 — (Eustolus) tibiellus Desbr. = ? armipes Brull. var.; id. p 75 — variegatus Desbr. = subglaber Desbr. var.; Reitter (14) p 211 — Metallites) viridipubens Mars. = scutellaris Chevr.; Stierlin (5) p 64.

Porocleonus superciliosus n. Sibirien; Chevrolat (2) p LXVIII = fatalis Chevr.: id.

p LXXV.

Psepholax tibialis = coronatus White; Hudson p 123.

Pseudacalles n. prope Acalles; Fairmaire (9) p 38 — lateritius n. Insel du Duc d'York; id.

Rhamphus tomentosus Ol. zu Orchestes; Bedel (13) p 83. Rhinoscapha Maclayi n. Maclay Coast; Macleay p 705.

Rhynchaenus ilicis F. = pilosus F.; Bedel (1) p 124 — luteicornis Chevr. = fagi L.;

id. p 125.

Rhynchites alliariae Payk. = conicus Illig.; Faust (1) p 190 — alliariae Payk. non L. = coeruleus Deg.; Bedel (13) p 83 — megacephalus Germ. = Mannerheimi Humm.; Bergroth p 228 — naso n. Californien; Casey (2) p 190 — pauciseta n. Cleve; Wasmann p 182 — Thomsoni n. Amur; Faust (1) p 191 — uncinatus Thoms. = tomentosus Gyllh.; Bedel (13) p 83.

Rhynchophorus Kaupi Schauf. = ? bilineatus Montr.; Fairmaire (9) p 41 — velutinus

Fairm. = Kaupi Schauf.; id. p 40.

Rhyncolus Hopffgarteni n. Ungarn; Stierlin (4) p 56.

Sciaphilus dalmatinus n. Dalmatien; Stierlin (5) p 87 — elegans n. Griechenland; id. p 85 — Haagi Tourn. = caesius Hampe; id. p 80 — Reitteri n. Bosnien; id. p 86.

Scythropus Lethierryi Desbr. = Raffrayi Desbr. var.; Stierlin (5) p 83 — oxycedri n. Batna; Fairmaire (18) p LXVIII — phoeniceus n. Algier; id. — pineti n.

Batna; id.

Sibinia massageta n. Turcmenien; Faust (4) p 463 — sellata Luc. zu Pachytychius; Bedel (13) p 83 — Zuberi Desbr. von Beckeri Desbr. verschieden; Faust (4) p 469.

Sitona Allardi Chevr. = humeralis Steph. var.: Bedel [13] p 81 — ambulans Gyll.

= limosus Rossi; id.

Sphaeropterus alboplagiatus n. Insel du Duc d'York, Neu-Britannien; Fairmaire (*) p 34.

Sphenophorus insularis Boh. = obscurus Boisd.; Fairmaire (9) p 41 — obscurus Boisd. var. Insel du Duc d'York; id.

Sphinctocraerus Mars. (Aubeus Desbr.) zu den Anthonominen gehörig; Bedel (1) p 127.

Stenocarus fuliginosus Marsh. gute Art; Bedel (13) p 83.

Stephanocleonus favens n. Mongolei; Faust (4) p 464 — obliquivittis n. Austria?; Chevrolat (2) p LXVIII — zu Bothynoderes gehörig; id. p LXXV.

Stereus Motsch. zu den Trachodini gehörig; Bedel (1) p 92.

Stethelasma n. prope Derelomus, differt antennarum clava sat distincte articulata, thoracis lateribus immarginatis, prosterni processu in laminam magnam transversam, quasi bicuneatam ampliato; Frivaldszky (1) p 2 — paradoxum n. Kleinasien; id. p 3.

Styphlus Schönh, mit Orthochaetes Germ, zu vereinigen; Bedel (1) p 111.

Styphlus Lederi Chevr. zu Cotaster; Bedel (1) p 111 — pilosus Motsch. (uncatus Friv.) zu Cotaster; id. — rotundicollis Fairm. wahrscheinlich = Anchonidium

unquiculare Aubé; id. p 92 - ulcerosus Aubé zu Cotaster; id. p 111.

Systates albido-vittatus n. Makdischu; Fairmaire (19) p CCCXLVII — angulithorax ibid.; id. p LXXVI — crenatipennis n. Zanzibar; id. p CXLVII — fuscoaeneus n. Makdischu; id. p LXXVI — metallicus n. Massai; Gerstäcker p 58 — prolixus n. Makdischu; Fairmaire (19) p CCCXLVII — setosipennis n. Zanzibar, id. p CXLVII.

Tanymecus Revelierei Tourn. = palliatus F. var.; Bedel (13) p 81.

Temnorrhinus hispanus Mart. = conicirostris Ol. var.; Chevrolat (2) p LXVIII.

Thryogenes nom. n. für Erirrhinus Steph. non Schönh.; Bedel (1) p 114.

Tourneumatini als Tribus von den Cryptorrhynchinen zu trennen, ausgezeichnet durch völligen Mangel der Augen, Stellung des Schienendornes im inneren Spitzenwinkel und an der Basis verschmolzene Klauen. Hierher Torneuma Woll.; Bedel (1) p 138.

Trachyphloeus rostratus Thoms. und scaber auct. non Linn. = bifoveolatus Beck;

Bedel (13) p 81.

Trigonops vitticollis n. Insel du Duc d'York; Fairmaire (9, p 34.

Tychius Kirschi n. Kirgisensteppe; Faust (4) p 471 — Morawitzi Tourn. var. pullus n. Süd-Rußland; id. p 470 — rufovittatus n. Derbent; Faust (4) p 455. Tyloderma nigrum n. Nord-Illinois; Casey (2) p 56 — punctatum n. Long Island; id. p 57.

Xanthochelus Eversmanni Fåhr. und nomas Pall. specifisch verschieden; Faust (4)

p 461.

Xenomicrus Woll. = Liosoma Steph.; Bedel (1) p 101.

Familie Scolytidae.

Buddeberg beschreibt die Larve und Puppe von Hylesinus fraxini F. und Phloeophthorus spartii Nördl. — Packard (2) bildet ab die Larven und Puppen und Details derselben von Hylurgops pinifex Fitsch, Xyloteres bivittatus Kirby, caelatus Lec. und Crypturgops atomus Lec. Packard (3) behandelt die Embryologie von Hylurgops und Xyleborus. Katter 2 knüpft an Lindemanns Beobachtung, daß Tomicus typographus nur kranke, von Agaricus melleus befallene Bäume angreife. einige Bemerkungen [cfr. Bericht für 1883 II p 187]. Schwarz bezeichnet die Nährpflanzen von Hypothenemus eruditus Westw., Micracis rudis Lec., opacicollis Lec., Scolytus muticus Say, Chramesus Chapuisi Lec., Phlocotribus frontalis F., Cnesimus strigicollis Lec. Hagen (1) fand Scolytus rugulosus in Birnbaumzweigen, welche von Chionaspis furfurus getödtet waren. Camerano (3) bespricht die bekannten Feinde der Ulme: Eccoptogaster scolytus F. und multistriatus Marsh. Targioni-Tozzetti p 321-354 gibt eine Bestimmungstabelle der italischen Scolytiden und gibt meist nur kurze biologische Daten, ohne Neues zu bieten. Hagen (1) über Scolytus rugulosus. Wachtl gibt eine ausführlichere Beschreibung von Tomicus Mannsfeldi und reproducirt die Beschreibungen von Tomicus duplicatus Sahlbg., rectangulus Ferr., Judeichi Kirsch und infucatus Eichh. Diese Arten (3 abgeb.) vereinigt er mit Tomicus acuminatus Gyllh. unter dem Namen einer Subfamilie: Tomicini duplicati [nach dem Ref. nur Artgruppe]. Fauvel (6, 7) erörtert die Verbreitung und Synonymik des in England aufgefundenen Hypothenemus eruditus Westw.

Bostrychus ruficollis F. nicht auf Hypothenemus eruditus Westw. zu beziehen; Fauvel (6) p 315.

Carphoborus Bonnairei n. Algier, Batna; Ch. Brisout (2) p LII.

Dryocoetes Victoris Muls. = autographus Ratzebg.; Fauvel (2) p S3.

Homoeocryphalus Lindem. = Hypothenemus Westw.; Fauvel (6) p 315.

Hylesinus Putoni Eichh. = Kraatzi Eichh.; Fauvel (2) p 83.

Hypothenemus hispidulus Lec. von den Vereinigten Staaten = eruditus Westw.: Fauvel [7, p 390.

Myelophilus analogus Lec. = piniperda L.; Fauvel (2) p 73.

Pityophthorus exsculptus Ratzebg. = ? micrographus L.; Fauvel (2) p 83.

Stephanoderes Eichh. = Hypothenemus Westw.; Fauvel (6) p 315 — areccae Horn aus Guinea = Hypothenemus eruditus Westw.; id. p 315 — Boieldieui Perroud aus Neu-Caledonien = Hypothenemus eruditus Westw.; id. — (Homoeocryphalus Ehlersi Eichh. zu Hypothenemus; id. — seriatus Eichh. von Louisiana und Brasilien = ? Hypothenemus eruditus Westw.; Fauvel (7) p 390.

Tomicus = Ips Degeer; Bergroth p 229 — chalcographus Ratzebg. = chalcographus L.; Reitter (14) p 212 — Heydeni n. Chabarofka; Eichhoff p 298 — trepanatus Nördl. = bidentatus Herbst; Reitter (14) p 212 — xylographus Sahlbg.

= chalcographus L. var.; id.

Familie Brenthidae.

Donckier (3) catalogisirt die seit dem Erscheinen des bezüglichen Theiles des Münchner Cataloges beschriebenen Brenthiden. Fairmaire (9) gibt ausführliche Diagnosen von Ectocemus decemmaculatus Montr., pogonocerus Montr., Orychodes digramma Boisd., Eubactrus spinicornis Fairm. Waterhouse (4) T 145 bildet ab Higonius Poweri Lewis und crux Olliff.

Baryrrhynchus indocilis n. Insel du Duc d'York; Fairmaire (9) p 41.

Belopherus pogonocerus Montr. zu Ectocemus: Fairmaire (9) p 43.

Bothriorrhinus n. prope Amorphocephalus: Fairmaire (9 p 42 — costulipennis n. Insel du Duc d'York; id.

Ectocemus ruficauda Bates = decemmaculatus Montr.; Fairmaire (9) p 42 — spinipennis Fairm. = pogonocerus Montr.; id. p 43.

Eupsalis bifalcatus n. Ouabbi; Fairmaire (19) p CXLVII.

Eutrachelus sumatrensis Waterh. = Temmincki Gyllh. var.: Ritsema (2) p 134.

Megacerus decemmaculatus Montr. zu Ectocemus; Fairmaire (9: p 42. Schizotrachelus Schmeltzi n. Insel du Duc d'York; Fairmaire (9) p 44.

Familie Anthribidae.

Schwarz bezeichnet die Nährpflanzen von Brachytarsus limbatus Say, variegatus Say, Choragus Sayi Lec. u. Euxenus piceus Lec.

Donckier (4) verzeichnet die seit dem Erscheinen des Münchner Cataloges be-

schriebenen Anthribiden.

Brachytarsus paululus n. Delaware; Casey (2) p 194.

Nessiara deplanata n. Insel du Duc d'York; Fairmaire (9 p 45.

Xenocerus luctificus n. Insel du Duc d'York; Fairmaire (9, p 45.

Familie Bruchidae.

Dugès (3) beschreibt und bildet ab die Entwicklungsstadien von Bruchus Barzenae n. Nach Reitter (8) p 84 lebt Bruchus melanocephalus Fåhr. in den Früchten von Balsamocarpon puerilifolium.

Allard (1) gibt ausführliche Beschreibungen von Bruchus longicornis Germ.,

histrio Schönh., jocosus Schönh., serraticornis F., quinquequttatus Ol., discipennis Schönh, und incarnatus Schönh.

Bruchus albicinctus n. Jaffa, Nazareth; Allard (1) p 11 — algiricus n. Algier; id. p 9 — Barzenae n. Mexico; Dugès (3 p 171 — cubiculus n. Arizona; Casey (2) p 183 — fulvus n. Ägypten; Allard (1 p 5 — leucophaeus n. Damas, Libanon; id. p 12 — Mocquerisi Kraatz = incarnatus Schönh.; id. p 13 — rufisura n. Syrien; id. p 6 — (Mylabris Reitt.) semicarneus n. Attica; Reitter (1) p 99 — sordidatus n. Spanien; Allard (1) p 6.

Spermophagus eximius Chevr. = Bruchus histrio Boh.; Bedel (7) p 224.

Familie Cerambycidae.

Lameere (6) beschreibt eine Aromia moschata mit doppeltem Fühler. Um Larven in jedem beliebigen Stadium beobachten zu können, setzt Fromont (1) die gesammelte Larve in eine Vertiefung, die auf einem Stück von deren Nährholz gemacht ist; dieses bedeckt er mit einem andern passenden Stück, das er mit Draht daran befestigt. Nach Fromont (2) vollzieht Prionus coriarius die Copulationsacte mit großem Ungestüm in höchstens je 2 Minuten. Ein und dasselbe or begattete wiederholt alle Q, mit denen es zusammengebracht wurde, und dasselbe Q ließ sich nach kurzen Intervallen von mehreren 7 begatten. Erst 2 Tage nach der Befruchtung erfolgte die Ablage von 21–56 Eiern und währte 2-3 Tage; unmittelbar darauf starben die ♀. Die jungen Larven verließen das Ei nach durchschnittlich 37 Tagen. Nach Dimmock wurden durch ein eingezwingertes Q von Prionus nicht nur zahlreiche begattungslustige of herbeigelockt, sondern es fanden sich auch in Folge der Anwesenheit der zahlreichen of einige Q ein. Clarkson (1) bespricht die Lebensweise von Prionus brevicornis F. und die Anziehungskraft der Q auf of desselben. Packard (1) macht detaillirte Mittheilungen über die Eiablage von Monohammus confusor. Lucas (6) theilt mit, daß Taeniotes Buqueti Thoms. in ähnlicher Weise wie Oncoderes amputator L. und vomicosa Germ. die Zweige einer Mimosa durch Ausnagen einer Ringfurche zum Abfallen bringt, offenbar damit die sich in denselben entwickelnden Larven nicht durch zu reichlichen Saftzufluß getödtet werden. Nach Coulon haben Bockkäferlarven die Bleiplatten eines Daches durchbohrt. Decaux beschreibt die in Eichen lebende Larve des Clytus tropicus. Xambeu (3) macht Bemerkungen über die bereits bekannten Larven von Oberea oculata L., pupillata Gyll. und linearis L. und beschreibt die Larve und Puppe von O. erythrocephala. Horváth (2 beschreibt die in alten Weinstöcken lebende Larve von Cerambyx miles. Packard (2) beschreibt und bildet ab die Larven von Asemum moestum Hald., Elaphidion parallelum Newn., Xylotrechus colonus F.. Rhagium lineatum Ol., Orthosoma brunneum Deg., mehrere unbekannte Longicornierlarven vom »Hemlock«, einer Saperda von Weiden, zwei unbekannt Long.-Larven von der Eiche und der Sycomore. Er bildet ferner ab die Puppe von Criocephalus agrestis, die Larve von Saperda tridentata, die Puppe eines Oncideres? und die Larven unbekannter Cerambyciden von der »pitch pine«, von Pinus strobus und vom Gummibaum. Heller (2) gibt eine ziemlich vollständige Schilderung von der Lebensweise des Anisarthron barbipes Chap, und beschreibt die Larve und Puppe desselben. Der Käfer ist in Wien durch Zerstörung junger Roßkastanienbäume schädlich geworden. Seine Puppe stimmt durch bewehrte Fühler und deutliche Abdominalcerci mit den Puppen von Tetropium, Asemum und Criocephalus überein und entfernt sich durch eben jene Charactere von Callidium. Rey (3) schildert die eigenthümliche Biologie und Entwicklungsgeschiehte von Vesperus Xatarti nach der 1879 erschienenen

Preisselfrift von Paul Olivier. Simonot-Revol spricht über die Überwinterung von Cerambyx heros und miles als Imago nach Bargagli. Lucas (4) theilt mit, daß Sympiezocera Laurasi im östl. Algier bei Aumale im Jahre 1882 auf einem mit Korkeichen bepflanzten Hügel gefangen wurde, in dessen Umgebung Wachholder vollständig fehlte. Savard (5, 6) bespricht die Lebensweise von Callidium sanguineum und variabile. Decaux (1) erzog Rhopalopus femoratus L. aus Birkenzweigen. Über nach Europa importirte Bockkäfer (Deliathis niveus, Clytus sp., Callidium brevilineum Say) efr. Stollwerck p 428 und Fauvel (8) p 355. Kolbe (9) erörtert die Charactere der Larven und Puppen von Rhamnusium salicis, Rhagium bifasciatum, mordax, sycophanta und inquisitor und stellt die gesammte hierauf bezügliche Literatur zusammen. Auf Grund der Larvencharactere und correspondirenden Charactere der Imagines löst er Rhagium in 3 Genera Rhagium, Allo-

rhagium und Stenocorus auf.

Lameere (5 bestätigt durch Vergleich der Typen die von ihm schon früher erkannte Identität von Eronispa Badeni Chap, und Pytheus pulcherrimus Pasc, und zeigt, daß Pytheus mit Pempsamacra und Brachytria unter die Pytheinen und nicht unter die Hispinen gehöre; er weist darauf hin, daß nicht ein einziger durchgreifender Unterschied zwischen den Imagines der Longicornier und Chrysomeliden fixirt werden könne, während die Larven schon durch die Art ihrer Lebensweise im scharfen Gegensatze stehen. Fairmaire '14' beschreibt Hypocephalus armatus Q und bildet beide Geschlechter ab. Sharp (9, Lameere (9) u. Kolbe (6) haben eingehend die Organisation und die systematische Stellung der Hypocephalus erörtert. Der letztere weist im Gegensatze zu Sharp und Lameere nach, daß zwischen Hypocephalus und Cyrtognathus oder Dorysthenes nur eine oberflächliche Ahnlichkeit, aber keine nähere Verwandtschaft bestehe. Er betrachtet mit Lacordaire als nächsten Verwandten des Hypocephalus die aberrante Prionidengattung Sypilus aus Patagonien, die so wie Parandra, Mysteria und Hypocephalus von den echten Prioniden durch geschlossene Acetabula der Vorderhüften und durch schmale nicht besohlte 5gliedrige Tarsen differirt... vergleicht die von Ganglbauer berichtigte Synonymie der europäischen Cerambyciden in der 3. Ausgabe des Cat. Col. Europae et Cauc. mit der in der 2. Ausgabe dieses Cataloges angegebenen. Dubois übersetzt im Auszuge unter ausschließlicher Berücksichtigung der Arten der Fauna Gallo-Rhenana Ganglbauer's Bestimmungstabellen der paläarctischen Cerambyciden. Fauvel (8) liefert hierzu einige Noten und gibt einen Catalog der gallo-rhenanischen Cerambyciden mit genauer Angabe aller bekannt gewordenen Fundorte. Tholin gibt eine Bestimmungstabelle der französischen Prioniden 6' und Cerambyx (6. Lameere (7) verzeichnet 4 für Belgien interessante Longicornier. Senac (2) über das Vorkommen von Rosalia alpina bei Ussel (Allier). Delahaye über Hesperophanes griseus in der Umgebung von Paris. Lameere (5) verzeichnet 6 Longicornier aus der Umgebung von Aguilas in Spanien. Martinez bespricht Dorcadion mus Rosh., Amori Mars., soricinum Chevr. und suturale Chevr. Heyden (7) bespricht Toxotus amurensis Kr., Leptura adustipennis Solsky, Leptura thoracica L. von Askold. Bates (4) fügt zu den in seiner Arbeit über die Longicornier von Japan (1873) aufgeführten 107 Arten 129 hinzu, davon 6 mit Europa gemeinsam, 18 bisher aus Ost-Sibirien, 1 aus China bekannt, und 104 n. sp. Gerstäcker verzeichnet aus dem Massailande: Macrotoma 1, Pachydissus 1, Hololeprus n. (1 n.), Hypocrites 1, Euporus 1 n., Litopus 1 n., Phantasis 1, Coptops 1, Anoplostetha 1, Sternotomis 1, Tragocephala 1, Ceroplesis 5 (1 n.), Cochliopalpus 1, Phryneta 1, Dichostates 1 n., Hecyrida 1. Euridia 1. Waterhouse (7) bespricht Macrotoma Hayesi Hope (= serripes F.), valida Thoms., absurda Newm. (= Prionus crenatus F.', aegrota New., serricollis Thoms., scabridorsis White, atropisoptera Thoms.

und beschreibt 9 n. sp. Lansberge (2) verzeichnet die Prioniden des indischniederländischen Archipels und beschreibt eine Anzahl neuer Arten: Parandra 1, Cyrtognathus 1, Ancyloprotus 2 n., Emphiesmenus n. (1 n.), Xixuthrus 4, Clinopleurus n. (1 n.), Dysiatus 1, Prinobius 6 (5 n.), Rhaphipodus 3 (1 n.), Remphan 1, Ulogastra n. (1 n.), Cryptobelus 1, Xaurus 2 (1 n.), Theispes 1, Archetypus 1, Zarax 1, Omotagus 1, Hystatus 1, Sarmydas 1, Osphryon 1, Aerogrammus 1, Aegosoma 4 (2 n.), Megopis 2 n., Nepiodes 1, Erythraenus 1. Derselbe beschreibt p 143 Dysiatus melas \mathcal{Q} Pasc. und p 155 Omotagus Lacordairei \mathcal{Q} Pasc. und erörtert p 144 die Unterschiede der von Lacordaire mit Unrecht vereinigten Gattungen Prinobius und Macrotoma. Fairmaire (9) führt 29 sp. (6 n.) von den neubritannischen Inseln auf. Sphingnotus yorkensis Fairm., Dummingi Pasc., Dohrni Fairm., Xiphotheata luctifera Fairm., Batocera Browni Bat., nebulosa Bat., Eczemotes guttulata Bat., Pachydissus ternatensis Fairm., Cylindropomus oxypterus Fairm, und Glenea Montrouzieri Fairm, werden genauer diagnosticirt. Leng (1) liefert Bestimmungstabellen der nordamericanischen Cerambyciden und beschreibt vorläufig: Prioninae: Ergates 1, Stenodontes 1, Mallodon 4, Derobrachus 2, Orthosoma 1, Prionus 8, Tragosoma 1, Stenostethus 1, Elateropsis 1; Cerambycinae: Asemum 3, Nothorrhina 1, Criocephalus 7, Tetropium 2, Opsimus 1, Dicentrus 1, Smodicum 1, Conocallus 1, Physocnemum 2, Rhopalopus 1, Hylotrupes 3, Phymatodes 14, Merium 1, Callidium 6, Xylocrius 2, Malacopterus 1, Oeme 4, Eucrossus 1, Dryobius 1, Haplidus 1, Achryson 2, Gracilia 3, Hammaticherus 1, Axestinus 1, Brothylus 2, Osmidus 1, Stromatium 1; 11 Arten werden abgebildet. Hamilton (1) bespricht Euderces pini Ol. und Psenocerus supernotatus Say. Lameere (10) verzeichnet 5 bei Brooklyn von Fromont gesammelte Longicornier. Bates (2) liefert ein Supplement zu seinen Longicornien von Central-America; besprochen werden: Parandra polita, Psalidognathus modestus, Derobrachus longicornis, sulcicornis, inaequalis, geminatus, apterus, cylindroides, Callipogon barbatum, Strongylaspis scobinatus, Aplagiognathus hybostoma, Nothopleurus mandibularis, Mallaspis praecellens, trichostetha Q, Malacopterus lineatus, Chion garganicus, Eburia stigmatica, Championi, Eburodacrys callicantha, asperula und Romaleum atomarium. Abgebildet werden: 2 Parandra, 2 Derobrachus, 1 Aplagiognathus, 1 Pyrodes, 3 Holonotus, 1 Xenambyx, 1 Spondylis, 1 Atenizus, 1 Smodicum, 5 Eburia, 2 Eburodacrys. Lameere (2) verzeichnet von den kleinen Antillen 5 Arten, darunter 1 Heterachthes n. Lameere (4 bespricht Calloctenus pulcher White, Listroptera thoracica Chevr. und Trachyderes conformis Dup. von Venezuela; Calloctenus gehört nach ihm zu den Pyrodinen und vermittelt den Übergang zu den Anacolinen. Lameere (1) verzeichnet 96 sp. (12 n.), von Van Volxem in Brasilien und in den La Plata-Staaten gesammelt; er bespricht: Coccoderus novempunctatus Germ., Orthostoma rufiventre Germ., thyrsophorum Burm., Compsocerus aulicus Thoms., Chrysoprasis concolor Redtb., Callopisma ruficollis Bat., Trachelia pustulata Serv., Trachyderes succinctus L., rufipes F., Isomerida fimbriata Bat. Lameere (3) verzeichnet 8 sp. (1 n.) von Fromont ebenda gesammelt. Dohrn (1) bespricht: Hypsioma gemmata Blanch. p 181, Chlorida cincta Guér. p 277, Phlyctaenodes trituberculata Redtb. p 281, Pytheus pulcherrimus Pasc. p 282. Waterhouse (4) T 149 bildet ab: Calliphenges cuprascens Waterh., Clytus podagricus White, protogenes Newm. und Megacriodes Forbesi Waterh.

Acanthocinus stillatus n. Chiuzenji, Junsai, Nikko; Bates (4) p 254.

Acanthoderes (Pteridotelus) haematopus n. Venezuela; Lameere (4) p 109 — (Psapharochrus) nigriceps n. ibid.; id. p 110.

Aegosoma giganteum n. Solok, Sumatra; Lansberge (2) p 156 — fimbriatum n. ibid.; id. p 158.

Agapanthia nicaeensis Chevr. = lineatocollis Don.; Fauvel (\$\text{p} 376.

Agelasta obscura n. Maclay-Coast; Macleay p 707.

Aglaophis colobotheoides n. Sapporo: Bates (4) p 235 Fig.

Allorhagium n. für Rhagium inquisitor L. (indagator F.) und lineatum Ol.; Kolbe (9)

Amphelictus n. prope Hesperophanes, thorace spina laterali armato distinctum; Bates

(2 p 242 — melas n. Mexico; id.

Anaglyptus angustefasciatus n. Vladivostok; **Heyden** (7) p 297 — niponensis n. Miyanoshita, Kiga, Oyayama, Nikko; Bates (4) p 234.

Ancyloprotus ferox Sumatra; Lansberge (2) p 137 — javanus n. Java; id. p 136.

Anoplostetha Pauli n. Makdischu; Fairmaire (19) p CXXIV.

Apalimna n. prope Palimna, thorace utrinque tuberculo valido conico, antennis articulo septimo simplici distinctum; Bates (4) p 241 — ducalis n. Nord-Indien; id. p 242 (Note) — liturata n. Japan; id. p 242 Fig.

Archetypus castaneus n. Maroë, Timor-Laut; Waterhouse (5) p 217 Fig.

Atenizus simplex n. Panama; Bates (2) p 240.

Atimura ascoldensis n. Insel Askold; Heyden (7) p 298. Batocera lactiflua n. Neu-Britannien; Fairmaire (9) p 50.

Batomena n. Monohaminae; Bates (3) p 15 — multispinis n. Cameroons; id. p 15.

Callapoecus n. Acanthoderinae; Bates (4) p 254 — guttatus n. Nara; id. Fig.

Callichroma purpuratum n. Venezuela; Lameere (4) p 106.

Callidium albofasciatum Motsch. = Phymatodes albicinctus Bates; Bates (4) p 228.

Ceresium validipes n. Neu-Britannien; Fairmaire (9) p 46 — vitticolle n. ibid.; id. p 47. Ceroplesis lacunosa n. Pangani; Gerstäcker p 61 — Pauli n. Guélidi; Fairmaire (19) p CXLVIII.

Charis Eupheme n. Süd-Brasilien; Lameere (1) p 89.

Chelidonium quadricolle n. Nara, Junsai, Tokio, Sapporo; Bates (4) p 226.

Chion garganicus var. ochraceus n. Mexico; Bates (2) p 243.

Chloridolum thaliodes n. Sapporo, Koleé: Bates (4, p 226. Chrysoprasis Chevrolati n. Columbia; Lameere (4, p 108 — Dutreuxi n. Venezuela: id. p 108 — punctiventris Bates = concolor Redt.; Lameere (1) p 91 — suturalis n. Venezuela; Lameere (4) p 107.

Cleroclytus n. prope Anaglyptus, verschieden durch das Schildchen und nach hinten erweiterte Flügeldecken; Kraatz (3) p 225 — semirufus n. Turkestan; id.

p 225.

Clinopeurus n. prope Xixuthrus, ausgezeichnet durch die an Aegosoma erinnernde Thoraxbildung und zweilappiges Mesosternum; Lansberge (2) p 141 — arfakianus n. Mont Arfak, Neu-Guinea; id. p 142.

Closteromerus argyrothorax n. Makdischu; Fairmaire (19) p LXXVII.

Clytanthus (? Xylotrechus) acutivittis Kr. var. inscriptus n. Chiuzenji, Oyayama; Bates (4) p 229 — misellus n. Yokohama; id. p 228 — xeniscus n. Hakodate, Sapporo; id. p 229.

Clytosemia n. verwandt mit Ostedes, Polimeta und Rhopaloscelis, aber ohne abstehende Behaarung; Bates 4 p 253 — pulchra n. Nikko; id. p 254.

Clytus auripilis n. Sapporo; Bates (4) p 230 — glabromaculatus Goeze = pilosus Forst.; Harold p 130 — melaenus n. Junsai; Bates (4 p 230 — (Xylotrechus) variicollis n. Duc d'York Insel; Fairmaire (9) p 52.

Colobothea signatipennis n. Süd-Brasilien; Lameere (1, p 98. Coptops pyramidalis n. Madagascar; Fairmaire (10) p 129.

Corennys n. prope Pyrocalymma; Bates (4) p 225 — sericata n. Nanai, Chiuzenji, Ontaki; id. p 225 Fig.

Cosmisoma equestris Burm. non Guér. = Compsocerus aulicus Thoms.; Lameere (1)

Cylindilla n. prope Terinaea; Bates (4) p 250 — grisescens n. Suyama; id.

Cyrtognathus planicollis Bat. var. Sumatra; Lansberge (2) p 136.

Cyrtophorus gibbulus Lec. = Microclytus gazellula Hald.; Horn (5) p 148.

Demonax transilis n. Suyama, Nikko, Yokohama; Bates (4) p 229 — Vethi n. Kotta, Zuydewijn, Sumatra; Ritsema (3) p 181.

Derobrachus Forreri n. Mexico; Bates (2) p 230 — granulatus n. ibid.; id. — Megacles n. ibid.; id.

Diaxenes n. Apomecyninae, prope Apomecyna; Waterhouse (1) p 128 — Taylori n. Philippinen?: id.

Dichostates capucinus n. Pangani; Gerstäcker p 62.

Diochares basigranatus n. Neu-Britannien; Fairmaire (9) p 51.

Dolophrades n. incertae sedis, Charactere der Dorcadioninen und Lamiinen vereinigend; Bates (4) p 237 — terrenus n. Hitoyoshi; id. p 238 Fig.

Dorcadion Destinoi n. Akbès; Fairmaire (13) p 173 — simile n. Malatia; Kraatz (5) p 234 — Stableaui Chevr. = Heydeni Kr.; Fauvel (8) p 366.

Eburia clara n. Mexico; Bates (2) p 245 Fig. — nigrovittata n. ibid.; id. p 246 — patruelis n. ibid.; id. p 244 — pedestris var. mutata n. Panama; id. p 245 - rotundipennis n. Mexico; id. p 245 Fig.

Eburodacrys coalescens n. Nicaragua; Bates (2) p 247 Fig. — fortunata n. Süd-Brasilien; Lameere (1) p 87 — laevicornis n. Panama, Venezuela; Bates (2) p 247 — mexicana var. interrupta n. Guatemala, Panama; id. p 247 — sexguttata n. Süd-Brasilien; Lameere (1) p 87.

Echthistatus furciferus n. Hiogo; Bates (4) p 237 — grossus n. Yujama; id. p 237. Emphiesmenus n. Derobrachini; Lansberge 2 p 137 — Schageni n. Sumatra; id.

Ergates corticarius Er. zu Strongylaspis; Bates (2) p 234.

Epepeotes Schlegeli n. Solok, Sumatra; Lansberge 1 p 90.

Ephies lygistopteroides n. Serdang, Sumatra; Lansberge (1) p 92 — palliatus n. ibid.; id. p 91.

Epiglenea n. von Glenea durch die an der Wurzel breit gezähnten Klauen und durch nicht gekielte Seiten der Brust verschieden; Bates (4) p 259 - comes n. Higo; id.

Eryssamena n. verwandt mit Rhopaloscelis Blessig und Polimeta Pasc.; Bates (4) p 251 — acuta n. Usui-toge; id. p 252 — saperdina n. Chiuzenji, Usui-toge; id. p 251 — spinidorsis n. Agematsa, Usui-toge; id. p 252.

Eucyclops olivaceus n. Chiuzenji, Onime; Bates (4) p 211.

Eupogonius tenuicornis n. Nishimura, Kashiwagi; Bates (4) p 249.

Euporus partitus n. Pangani; Gerstäcker p 60.

Eustrangalis n. prope Leptura; differt thorace antice et postice sulcato-constricto medioque utrinque tuberculato; Bates (4) p 221 — distenioides n.; id. p 222 Fig.

Eutetrapha n. für die Saperda-Arten mit seitlich gekielten Flügeldecken; Bates 4 p 256 — chrysargyrea n. Oyayama, Higo; id. — variicornis n. Junsai; id. cfr. Saperda et Glenea.

Eutrypanus nigrosignatus n. Süd-Brasilien; Lameere (1) p 97. Exilia timida var. lugubris n. Sicilien; Ragusa (2) p 333 Fig.

Gaurotes mit Acmaeops zu vereinigen; Blanchard (2). Gaurotes Doris n. Chiuzenji, Niohozan; Bates (4) p 212.

Glenea chrysochloris Bates zu Paraglenea; Bates [4] p 256 — fuscovirgata n. Neu-Britannien; Fairmaire (9) p 53 — ocelota Bat. zu Eutetrapha n.; Bates (4) p 256.

Gnaphalodes trachyderoides var. inermis n. Mexico; Bates 2, p 283.

Gnomidolon elegantulum n. Süd-Brasilien; Lameere (1, p 88.

Grammoptera aegrota n. Nikko, Hitoyoshi; Bates (4) p 214 — amentata n. Miyanoshita, Suyama, Oyama, Chiuzenji; id. p 215 — chalybeella n. Nikko; id. p 216 — grallatrix n. Nikko; id. p 214 — Merkli n. Achu-Dagh, Kleinasien; Frivaldszky (1) p 4 — signifera n. Nikko, Oyama, Hitoyoshi; Bates (4, p 215 — ejusd. var. mutata n. ibid.; id.

Graphidessa n. prope Tetrorea, verschieden durch die Bildung des ersten Fühler-

gliedes; Bates (4) p 248 — venata n. Higo; id.

Haplohammus n. prope Monohammus et Dihammus. Hieher Monoh. luxuriosus Bat., fraudator Bat., sejunctus Bat., degener Bat. und fulvicornis Pasc.; Bates (4, p 239.

Heterachthes submaculatus n. Antigoa, kleine Antillen; Lameere (2) p 100.

Hololeprus n. prope Hesperophanes, differt thorace parallelo, brevi, utrimque dentato, supra calloso, elytris mucronatis; Gerstäcker p 60 — variolosus n. Pangani; id.

Holonotus minor n. Mexico; Bates (2) p 239 Fig.

Hypatium coerulans n. Makdischu; Fairmaire (19) p CXLVIII.

Hypermallus decipiens n. Mexico; Bates 2 p 248 — senex n. ibid.; id. p 248.

Hyperplatys fulveolus n. Süd-Brasilien; Lameere (1) p 96.

Hypsioma bonaëriensis Burm. = albisparsa Germ.; Lameere (1) p 90. Hystatus Thomsoni Lec. = javanus Thoms.; Lansberge (2) p 155.

Ibidion Borrei n. Süd-Brasilien; Lameere (1) p 88.

Lemula n. Lepturini, vom Aussehen einer Lema; Bates (4) p 211 — decipiens n.

Miyanoshita, Kigu; id. p 212 Fig.

Leptura (Stenura) adumbrata n. Tokio; Bates (4) p 228 — atrata Lec. = proxima var.; Horn (5) p 148 — coccinea Lec. = testacea L.; id. p 148 — (Judolia) cometes n. Chiuzenji, Niohozan, Sapporo; Bates (4) p 218 — excavata n. Wadatogé, Niohozan; id. p 218 — Stenura) mimica n. Sapporo, Junsai, Nikko; id. p 219 — (Anoplodera) misella n. Kashiwagi, Wada-togé; id. p 216 — (Stenura) nymphula n. Chiuzenji, Niohozan, Wada-togé; id. p 220 — Pyrrha n. Wadatogé, Nikko; id. p 216 — (Stenura) subtilis n. Chiuzenji; id. p 219 — thoracica Creutz. var. Sapporo; id. p 238 — (Stenura) vicaria n. Niohozan, Sapporo; id. p 218 — xanthoma Bat. var. diversipes n. Chabarofka; Heyden (7) p 298.

Litopus patricius n. Pangani; Gerstäcker p 60.

Lophopoeum Timbouvae n. Rio Janeiro; Lameere (3) p 102 — Volxemi n. Süd-

Brasilien; Lameere (1) p 95.

Macrotoma Cowani n. Madagascar, Fianarantsoa; Waterhouse (7) p 384 — Dejeani n. Java; id. p 384 — dimidiaticornis n. Süd-Africa; id. p 386 — Ellioti n. Indien; id. p 379 — Fisheri n. Burmah; id. p 382 — Hayesi Hope non = serripes F.; id. p 376 — inscripta n. Indien; id. p 380 — plagiata n. Nord-Indien; id. p 381 — signaticollis n. Indien?; id. p 378 — Watersi n. Madagascar; id. p 385.

Mallaspis insignis n. Costa Rica, Panama; Bates (2 p 238 — Iris n. Guatemala;

id. p 237 — lampros n. Guatemala; id. p 236.

Mallosia Ganglbaueri n. Malatia; Kraatz (5) p 233.

Mecynippus n. prope Thestus Pasc. sehr ähnlich der Gattung Goes Lec.; Bates (4) p 240 — pubicornis n. Sapporo; id. p 241 Fig.

Megopis cinnamomea n. Java, Mont Geneh; Lansberge (2) p 158 — costata n. Java,

Sumatra; id. p 158.

Melanopolia n. Monohamminae; Bates (3) p 15 — convexa n. Gaboon; id. p 17 — farinosa n. ibid.; id. p 16 — frenata n. ibid.; id. p 16.

Mesosella n. Niphoninae, gen. Mesosa similis, antennarum scapo apice integro, unguibus subparallelis distinctum; Bates (4) p 246 — simiola n. Nikko; id. Fig. Mesosa cribrata n. Sapporo; Bates (4 p 246 — gracilior n. Oyayama; id. p 244

— hirsuta n. Kobé; id. p 244 — poecila n. Nikko, Junsai; id. p 245 — senilis n. Junsai, Oyama, Sapporo; id. p 245.

Miccolamia n. prope Phlyarus Pasc.; Bates (4) p 252 — cleroides n. Jdzu, Nikko; id. p 253 Fig. — glabricula n. Nikko; id. — verrucosa n. Suyama, Tokio; id.

Molorchus minimus Scop. = umbellatarum Schreb.; Harold p 130.

Monohammus nitens n. Niohozan; Bates 4 p 238 — pardalinus n. Yuyama; id. p 239 — pictor n. Cameroons; Bates (3) p 17 — X-fulvum n. Gaboon, Angola: id. p 18 - cfr. Haplohammus.

Nanohammus n. prope Olenocamptus et Xenolea, tibiis intermediis simplicibus distinc-

tum; Bates (4) p 243 — rufescens n. Chiuzenji; id. p 244 Fig.

Necydalis ebenina n. Yezo, Junsai; Bates 4 p 226 - solida n. Chiuzenji; id. p 225.

Nemophas Forbesi n. Maroë, Larat, Timor-Laut: Waterhouse (5, p 218 Fig.

Neocerambyx Raddei Blessig = Pachydissus Mallambyx, japonicus Bates; Bates 4 p 209.

Noserocera n.; die Monohamminen mit den Phrynetinen verbindend; Bates (3) p 17 tuberosa n. Mt. Cameroons; id.

Notopleurus lobigenis n. Mexico; Bates (2) p 235.

Nyssodrys ophthalmica n. Venezuela; Lameere (4) p 110.

Oberea niponensis n. japonica Bates nec Thunbg. Hiogo: Bates [4] p 260 — sericans n. Otaru, Nanai, Junsai; id. p 260 - sylvia Pascoe = ? vittata Blessig; id. p 260.

Omphalodera Puziloi Blessig var. flaviventris n. Oyama, Miyanoshita, Nikko, Suyama; id. p 212.

Pachyta erebia n. Chiuzenji; Bates (4) p 212.

Paraclytus n. prope Anaglyptus, differt antennarum articulis 3-5 subaequalibus, 30 apice in utroque sexu inermi; Bates (4) p 234 — excultus n. Japan; id. Fig. Parandra Janus Bat. var. Java; Lansberge (2, p 135 — lata n. Mexico; Bates (2,

p 226 Fig.

Paraglenea eximia n. Junsai, Sapporo: Bates 4, p 257 — Theaphia n. Sapporo; id. p 257 — cfr. Glenea.

Pelargoderus rugosus n. Larat, Timor Laut; Waterhouse (5) p 218.

Phlyctidola n. prope Deucalion et Dorcadida, differt thorace lateribus medio plurituberculato; Bates (4 p 236 — metallica n. Sapporo, Nikko, Oyayama; id. Fig.

Phyllocnema petalophora n. Makdischu; Fairmaire (19) p CXLVIII.

Phytoecia speciosa n. Diarbekir, Armenien; Frivaldszky 1) p 5.

Pithomictus irroratus n. Maclay Coast; Macleay p 767.

Praolia n. prope Serixia, differt tarsorum unguibus late et breviter dentatis; Bates

(4) p 261 — citrinipes n. Kashiwagi; id. Fig.

Prinobius Alfurus n. Timor, Flores; Lansberge (2) p 146 — celebensis n. Menado; id. p 145 — ceramensis n. Ceram; id. p 148 — Pascoei n. Sumatra, Banka, Biliton, Borneo; id. p 144 - vestitus n. Sumbawa; id. p 147.

Prionus Flohri n. Mexico; Bates (2 p 227 — mexicanus n. ibid.; id. p 227.

Pseudocalamobius Kraatz von Calamobius nicht zu trennen; Bates (4) p 255. Pyrrhona n. Lepturinae, prope Pyrotrichus. Antennae articulis 3° et 4° conjunctis 5° haud longioribus, thorace lateribus fere rectis; Bates (4) p 224 — laeticolor n. Yuyama; id. Fig.

Rhagium inquisitor L. var. japonicum n. Oyayama, Niohozan; Bates (4) p 210 -

cfr. Allorhagium et Stenocorus.

Rhaphipodus Blumei n. Java; Lansberge (2) p 150.

Rhodopis integripennis n. Wada-togé; Bates (4) p 243.

Rhopalophora Lansbergei n. Venezuela; Lameere (4) p 107.

Romalcum atomarium Bates = Hypermallus decipiens n.; Bates (2) p 248.

Saperda carinata Blessig und metallescens Motsch. zu Eutetrapha n.; Bates (4) p 256 — trilineata Schönh. = Phytoecia uncinata Redt.; Fauvel (5) p 384 [= Agapanthia cardui L.; Ref.].

Singalia rufescens n. Nagasaki; Bates (4) p 258.

Smodicum parandroides n. Mexico, Guatemala; Bates ²) p 241 Fig. Sphingnotus bei den Orthopteren 1853 vergeben; Bormans p CXXVII.

Spodotaenia n. prope Niphona; Fairmaire (19) p LXXVII — basicornis n. Makdischu; id.

Stenocorus Geoff. auf Rhagium bifasciatum F. bezogen; Kolbe (9) p 114.

Stenostola anomala n. Higo; Bates [4] p 259 — argyrosticta n. Chiuzenji; id. p 258.

Stethoperma n. Onocephalinae prope Onocephala Thoms. et Perma Luc.; Lameere (1) p 93 — Batesi n. Rio Janeiro, Botafogo, Süd-Brasilien; id. p 94 — Candezei n. Süd-Brasilien; id.

Strangalia contructa n. Kashiwagi, Niohozan, Wada-togé; **Bates** (4) p 223 — dulcis n. Wada-togé, Yuyama, Higo; id. p 222 — regalis n. Sapporo, Iga; id. p 223. Strangalomorpha aenescens n. Chiuzenji, Niohozan, Wada-togé: **Bates** (4) p 221.

Strongylaspis Championi n. Guatemala; Bates (2) p 233 — graniger n. Panama; id. p 233 — scobinatus var. Belti n. Nicaragua; id. p 233.

Sybra subfasciata n. Higo; Bates (4) p 246.

Sydonia divaricata n. Higo, Yuyama; Bates (4) p 247.

Terinaea n. prope Eupogonius, tibiis intermediis extus conspicue sinuatis, thoracis spina parva laterali acuta; Bates (4, p 249 — atrofusca n. Junsai; id. p 250 Fig.

Tetraglenes Pauli n. Zanzibar; Fairmaire (19 p LXXVII.

Toxotinus n. prope Toxotus, capite vix in collum angustato, antice verticali; Bates (4) p 213 — longicornis n. Oyama; id. Fig.

Trichoderes rugosus n. Guatemala; Bates (2) p 236.

Tricholamia n. Monohamminae; Bates (3) p 14 — plagiata n. Cameroons; id. p 15. Ulogastra n. Remphaninae, prope Agrianome, verschieden durch das beim in der Mitte glänzende Abdomen und weniger kräftige Tarsen; Lansberge (2) p 151 — Collfsi n. Sumbawa; id. p 152.

Uroecha griseola n. Kashiwagi; Bates (4) p 240.

Volxemia n. Eburiinae prope Erosida Thoms.; Lameere (1) p 85 — Dianella n. Süd-Brasilien; id. p 86.

Xanthospila n. Callichrominae; Fairmaire (19) p LXXVII — flavoplagiata n. Makdischu; id.

Xaurus Papuus n. Neu-Guinea, Cap Has; Lansberge (2) p 153.

Xenicotela n. prope Xenolea Thoms.; Bates (4) p 242 — fuscula n. Higo; id. Fig. Xenophyrama n. prope Rhamnusium, verschieden durch viel breitere Flügeldecken, längere Fühler etc.; Bates (4) p 210 — purpureum n. Yuyama; id. Fig.

Xestia sanguinipes n. Nicaragua, Panama; Bates (2) p 242.

Xixuthrus Akis Thoms., Bufo Thoms. und microcerus White distincte Species; Lansberge (2) p 139-141 — lunicollis n. Amboina, Ceram, Myssol; id. p 140.

Xylariopsis n. prope Atimura; Bates (4) p 247 — mimica n. Chiuzenji, Sapporo; id. Xylotrechus albifilis n. Junsai; Bates (4) p 232 ejusd. var. Amur; id. — clarinus n. Junsai; id. p 231 — emaciatus n. Kurigahara: id. p 231 — rufilius n. Junsai; id. p 232 — cfr. Clytus.

Familie Chrysomelidae.

Subfamilie Eupoda.

Bellevoye bezeichnet Scirpus maritimus L. als Nährpflanze der Haemonia Chevrolati. Jacoby (7) bespricht Lema haematomelas Lac., palpalis Lac., fulvula Lac.? coromandeliana Lac. ? von Sumatra.

Crioceris celebensis n. Celebes; Jacoby (11) p 193 — chamelus n. Australien; Duvivier (8) p CCCXX — Oschanini n. Kum San, Turkestan; Dohrn (1) p 40.

Haemonia Flohri n. Mexico; Jacoby (1) p 126 — Mosellae Bell, wahrscheinlich

nicht appendiculata Pz.; Bergroth p 228.

Lema Beccarii n. Sumatra; Jacoby (11) p 192 — dimidiata n. Java; id. p 189 flavosignata n. Somerset. Australien; id. p 190 — Gestroi n. Sumatra: id. p 191 — ejusd. var. Java; id. — haematomelas Lac. var. Sumatra; id. p 192 - histrio Clarck var. Celebes, Timor, Cupang; id. p 193 — patagonica n. Punta Arena; Fairmaire (1) p 504 — separata n. Rawas, Sumatra; Jacoby (4) p 9 - Wallacei n. Sumatra; id. p 10.

Plectonycha Fromonti n. Bota fogo bei Rio de Janeiro; Donckier (1) p CLII.

Sagra longefemorata n. Zanzibar; Fairmaire (19) p CXXIV — punctata n. Timor, Flores; Jacoby (11) p 188.

Subfamilie Camptosomata.

Fauconnet gibt Bestimmungstabellen der französischen Clytrinae: Lachnaea 7. Clytra 4, Tituboea 3, Labidostomis 9, Cheilotoma 1, Coptocephala 5, Macrolenes 1, Gynandrophthalma 7. Tappes 2 verzeichnet 19 Cryptocephalus, 8 Pachybrachys und 1 Stylosomus von Portugal und Marocco. Weise 12, erörtert die specifischen Charactere von Gynandrophthalma biornata Lef. und Cryptocephalus Prusias Suff. Dohrn (1) bespricht Cryptocephalus fasciatopunctatus Suff. von ebendaher p 280, und Clytra (Diapromorpha) pinguis aus Indien. Lefèvre (3) erwähnt 1 Chlamys aus Hindostan. Jacoby (7) bespricht Melizanthus bimaculicollis Baly aus Sumatra. Tappes (1) verzeichnet 5 Monachus und 1 Scolochrus aus Brasilien und La Plata.

Aspidolopha ornata n. Rawas, Sumatra; Jacoby (4) p 11.

Clytra Laich. = Melolontha Geoff.; Bergroth p 229.

Clytra elata F. = Cryptocephalus bimaculatus F. Q; Harold p 130 - zarrica n. Vivi, Congo; Lefèvre (7) p CCLXXXI.

Coptocephala Destinoi n. Akbès; Fairmaire (13) p 174 — fallaciosa n. ibid.; id.

p 175.

Cryptocephalus alnicola n. Sardinien; Costa (2) p 49 — amurensis n. Insel Askold; Heyden (7) p 300 — discissus n. Madagascar; Dohrn (1) p 280 — Egerickxi n. Arabien; Tappes (3) p CCLVI — ellipsoidalis n. Massachusetts, Long Island; Casey (4) p 66 — euchlorus n. Madagascar; Dohrn (4) p 182 — fulvofasciatus n. Neu-Guinea; Jacoby (11) p 194 — Proctophysus Möhringi n. Amasia; Weise (2) p 158 — molossus Fairm. = elatus F.; Bedel 7 p 224 — parenthesis n. Madagascar; Dohrn (1) p 279 — sexpunctatus L. var. simplarius n. Insel Askold; Heyden (7) p 284 — variceps n. Konstantinopel; Weise (3) p 161.

Labidostomis amurensis n. Insel Askold; Heyden (7) p 299 — metallica Lef. = se-

nicula Kraatz; Harold p 130.

Lachnaea sexpunctata var. pontica n. Amasia; Weise (2) p 157.

Melizanthus sumatrensis n. Rawas; Jacoby (4) p 12. Pachybrachys Caroli n. O. Chair; Marseul (3) p 188.

Tituboea vivicola n. Vivi, Congo; Lefèvre (7) p CCLXXXI.

Subfamilie Cyclica.

Sectio Eumolpini. Forbes beschreibt die Larven und Puppen von Colaspis brunnea F., Paria aterrima Ol., Scelodonta nebulosa Lec. (irrthümlich pubescens Melsh.) und schildert die Lebensweise dieser Arten. Gerstäcker verzeichnet vom Massailande Euryope 1 n., Pachnephorus 1. Jacoby 4 bespricht Nodostoma aeneipennis Baly, javanensis Baly, aeneomicans Baly, Colasposoma nigriventre Baly, Corynodes fraternus Baly. Jacoby 17 bespricht Aoria nigripes Baly, Rhyparida pinguis Baly, ovalis Baly? von Sumatra.

Abirus flavopilosus n. Sumatra; Jacoby (4 p 15 — subrugosus n. Serdang; Jacoby (7) p 204 — violaceus n. Sumatra; Jacoby (4) p 16.

Agbalus cyanipes n. Cayenne; Lefèvre 6 p CXCVI — hilaris n. ibid.; id. p CXCV — Kluqi n. Brasilien; id. — strigatus n. Cayenne; id.

Agrianes versicolor n. Brasilien; Lefèvre (6) p CXCIV.

Alphites clavipalpus Chap. zu Eumolpus; Lefèvre (2) p XLIV.

Amasia spinipes Chap. = Colaspoides varians Baly; Lefèvre (2 p XLV.

Amasis Chap. = Hylax Dej.; Lefèvre (2) p XLV.

Aporus n. Endocephalites: Lefèvre (6. p CCV — cyaneus n. Cayenne; id. p CCVI.

Biorus variatus n. Amazonas; Lefèvre (6) p CCV. Callisina integricollis n. Serdang; Jacoby (7) p 202.

Chalcoparia Crotch. = Chrysomelina Baly : Lefèvre 2 p XLV.

Chalcophana scapularis n. Ecuador; Lefèvre (6 p CCI — Volxemi n. Brasilien: id. p CCII.

Chloropterus stigmaticollis Fairm. non = versicolor Moraw.: Fairmaire (7) p 3.

Chrysochus Hageni n. Serdang: Jacoby 7 p 206 — singularis n. China; Lefèvre 6 p COV.

Chrysodina ephippium n. Brasilien; Lefèvre ⁶) p CXCIV. Chrysolampra cyanea n. Nord-China; Lefèvre ⁶, p CXCIV.

Cleoporus n. Typophorinae: Lefèvre 1 p LXXVI — cruciatus n. Philippinen; id.

Clisithera nigricornis Baly = cerasina Perty; Lefèvre 2 p XLV.

Colaspis aerea n. Cayenne, Buenos Aires; Lefèvre (¹, p CXXI — aureopunctata n. Brasilien: Lefèvre ⁶, p CXCVI — chalcites n. Peru: Lefèvre ∱ p CXX — Chapuisi n. Mexico: Jacoby (¹ p 127 — cinctella n. Brasilien; Lefèvre (⁶, p CXCIX — cribricollis n. ibid.: id. — Crotchi n. Carolina: id. — Dejeani n. Cayenne: Lefèvre (¹, p CXX — despecta n. Peru: Lefèvre (⁶ p CXCIX — egena n. Brasilien: id. p CXCVII — exarata n. ibid.; id. — foveolata n. Buenos Aires; Lefèvre ⁴ p CLV — Lefèvrei Baly = eumolpoides Lef.: Lefèvre ² p XLVI — lividipes n. Peru: Lefèvre (¹, p CXX — lurida Ol. zu Metachroma: Lefèvre (² p XLVI — melanogaster n. Brasilien: Lefèvre (⁶, p CXCVIII — nobilitata n. ibid.: id. p CXCVII — pertusa n. ibid.: id. p CXCVIII — picta n. Columbien: id. — pumilio n. Peru: id. p CXCIX — pusilla n. Bahia; Lefèvre (⁶) p CLVI — rufofemorata n. Columbien: Lefèvre (⁶ p CXCIX — sulcogemmata n. Brasilien; id. p CXCVIII — varia n. Buenos Aires, Montevideo, Bahia; Lefèvre (⁴) p CLV.

Colaspoides apicicornis n. Sumatra; Jacoby 4 p 19 — glabrata n. ibid.: id. p 17 — nigricornis n. ibid.: id. p 20 — nigripes n. ibid.: id. p 18 — sumatrensis n.

ibid.; id. p 21.

Corynodes angulicollis n. Sumatra: Jacoby 4, p 22 — Balyi n. ibid.; id. p 23 — basalis n. Serdang; Jacoby (7) p 205.

Corysthea humilis n. Amazonas; Lefèvre (6) p CCI.

Dermorrhytis femoralis n. Somerset, Australien; Jacoby (11, p 229 — viridis n. Celebes; id. p 230.

Edistus n. Callisinites, von Callisina durch die Fühlerbildung und ungezähnte Schenkel verschieden; Lefèvre (6) p CCII — fulgidus n. Insel Bintang; id. p CCIII.

Endocephalus cfr. Metaxonycha.

Entomochirus n. Colaspites, an die australischen Agetus erinnernd; Lefèvre (6) p CC — cribrosus n. Cayenne; id. p CCI — dispar n. ibid.; id. — humilis n. Amazonas; id. — jucundus n. Venezuela; id.

Erotenia n. Corynodites, im Habitus an Dermoxanthus erinnernd; Lefèvre (6) p CCIV

- nigripes n. Brasilien; id.

Eumolpus separatus Baly = clavipalpus Chap.: Lefèvre (2) p XLV. cfr. Alphites. Euryope haematica n. Massai; Gerstäcker p 62 — rufonigra Fairm. = marginalis

Ancey; Lefèvre (2) p XLVI.

Eurytus pedestris n. Cap; Lefèvre (6) p CCIII.

Geloptera Albertisi n. Somerset, Australien; Jacoby (11) p 227 — vestita Baly = Hypoderes denticollis Lef.; Lefèvre (2) p XLVI.

Iphimeis fuscitarsis n. Bahia; Lefèvre (5) p CLVIII.

Lamprosphaerus apicipennis n. Bogota: Lefèvre (7) p CCLXXXII — histrionalis n. ibid.; id.

Melindea n. prope Trichostola et Sphaeropis; Lefèvre (1) p LXV — abyssinica n. Abyssinien; id.

Metachroma cfr. Colaspis.

Metaxonycha gigas Baly = tejucana Marsh.: Lefèvre | 2, p XLV — Lacerdae n. Bahia; Lefèvre (1, p CXX — retifera Baly zu Endocephalus: Lefèvre (2) p XLVI.

Myochrous denticollis Boh. non Say = Bohemanni Lef.; Lefèvre (2) p LXXVI.

Noda aurea Blanch. und chalybaea Blanch. zu Plastonothus n. Lefèvre (1) p XLV — convexa Say = tristis Ol.; Lefèvre (2) p XIV — fraterna Lef. = semicostata Lef. Q;

id. p XLV — pilula Germ. = tristis Ol. L.; id.

Nodostoma aruensis n. Insel Aru: Jacoby (11) p 218 — Balyi n. Java; id. p 222 = Jacobyi Lef.; Lefèvre (1 p LXXVI — Beccarii n. Java; Jacoby (11) p 214 — brevicollis n. Sumatra: Jacoby 1 p 13 — cupreocyanea n. Insel du Duc d'York; Fairmaire (9) p 54 — dilaticornis n. Sumatra: Jacoby (11) p 220 — evanescens Baly var. Neu-Guinea: id. p 224 — Gestroi n. Sumatra; id. p 221 — gratum Baly var. Borneo; id. p 223 — laevicollis n. Sumatra; id. p 213 — lateralis Baly non Motsch. = Motschoulskyi Lef.: Lefèvre (2 p LXXVI — marginata n. Java; Jacoby (11) p 217 — nigritarsis n. Sumatra; id. p 224 — ornatissima n. Neu-Guinea: id. p 215 — piceipes Baly var. Celebes; id. p 219 — rugosa n. Borneo; id. p 220 — simplex n. Java; id p 223 — sumatrensis n. Sumatra; id. p 218 — violacea n. Celebes; id. p 216.

Pachnephorus aspericollis Fairm. = ? villosus Duft.: Fairmaire (7) p 3.

Pagria n. Eine neue mit den Nodostominen verwandte Gruppe bildend: Lefèvre (1) p LXVII — suturalis n. Zanzibar; id. — varians n. ibid.; id.

Phascus n. Odontionopini; Lefèvre (1 p LXVI — fulvus n. Zanzibar; id. —

pallidus n. Abyssinien; id. — maculatus n. ibid.; id.

Phytorus n. Typophorinae, Flügeldecken verbreitert mit stark erweiterten. ausgehöhlten Epipleuren; Jacoby (11) p 226 — dilatata n. Java, Singapore; id. cfr. Rhyparida.

Piomera (?) celebensis n. Celebes; Jacoby (11) p 196.

Plastonothus n. den Übergang der Eumolpinen zu den Lamprosominen bildend. Hierher Noda aurea Blanch. und chalybaea Blanch. aus Chili: Lefèvre (1) p XLIV.

Prionodera Marshalli n. Brasilien: Lefèvre (6) p CXCVI — metallica n. Amazonas;

Jacoby (1) p 128.

Pseudocolaspis Leprieuri Lef. non = aeneonigra Fairm.; Fairmaire (7) p 3 — pachydera = aeneonigra Fairm.; id. — pedestris n. Vivi, Congo; Lefèvre 7) p CCCLXXXI.

Pseudolpus n. prope Chrysopida Baly; Jacoby (11) p 224 — ornatus n. Neu-Guinea,

Island of Jobi; id.

Rhyparida apicalis n. Somerset, Australien; Jacoby (11) p 207 — atrata n. Maclay Coast: Macleay p 709 — basalis Baly var. Somerset; Jacoby (11) p 198 — bicolor n. Sumatra; id. p 196 — castanea n. Neu-Guinea; id. p 205 — clypeata n. Australien; id. p 204 — didyma F. var. fulvoplagiata n. Somerset; id. p 210 — laevifrons n. Neu-Guinea; id. p 201 — melancholica n. ibid.; id. p 198 — metallica n. ibid.; id. p 210 — minuta n. Somerset; id. p 208 — morosa n. Australien, Neu-Guinea, Yule Island; id. p 202 — nigrosignata n.; id. p 204 — nigroviridis n. Amboina: id. p 211 — opacipennis n. Neu-Guinea; id. p 199 — ovalis Baly = ? pinguis Baly zu Phytorus n.; Jacoby (7) p 203 — quadripustulata n. Neu-Guinea, Island of Misori; Jacoby (11) p 206 — strigicollis n. Ternate; id. p 197 — subcostata n. Java; id. p 208 — sublaevicollis n. Amboina: id. p 206 — trilineata Baly var. Neu-Guinea; id. p 202 — terminata n. ibid.; id. p 199 — viridana n. ibid.; id. p 211 — viridipennis n. ibid.: d. p 212.

Scelodonta vittata Chap. non Ol. = Chapuisi Lef.: Lefèvre 2 p XLVI.

Sphinterophyta aulica n. Brasilien; Lefèvre (6) p CXCIV — cyanea n. Mexico; id. p CXCIII.

Stenodiloba simplex Dej. = Metaxonycha tejucana Marsh.: Lefèvre (2) p XLVI.

Stethotes basalis n. Neu-Guinea: Jacoby (11) p 231 — hirtipes n. ibid.; id. p 232 — nigroviridis n Island of Misori, Neu-Guinea; id. p 232.

Thyra maculigera n. Brasilien; Lefèvre (6) p CCIV.

Thyraria n. Typophorinae. Vorderschenkel mit breitem dreieckigen Zahn, Klauen mit Anhang: Jacoby (11) p 228 — marginata n. Neu-Guinea: id. p 229.

Typophorus atomarius n. Bahia; Lefèvre (6) p CCIII — fulvipennis n. Columbien; id. — minutus Jacoby non Lef. = Jacobyi Lef.; Lefèvre (2) p LXXVI — nigripennis n. Columbien; Lefèvre (6) p CCIII — pygmaeus n. Brasilien; id. — simplex n. Rio de Janeiro; Lefèvre (4) p CLVI.

Sectio Chrysomelini. Buddeberg beschreibt die Entwicklungsstadien von Chrysomela coerulans Scriba (auf Mentha), marginalis Duft. (auf Linaria vulgaris), fastuosa L. (auf Galeopsis). Kittel bespricht die Larven von Lina populi und tremulae. Dugès (2) schildert in Wort und Bild die vollständige Metamorphose von Leptinotarsa modesta Jac.; Hagen (2) bespricht die den Ulmen schädliche Chalcographa scalaris Lec. Caulfield bespricht das Vorkommen von Chrysomela labyrinthica Lec. und scalaris Lec. "Müller bespricht den Coloradokäfer. Nach Tömösváry erschienen Millionen von Entomoscelis adonidis Pall. auf einem »colza«-Feld und vernichteten dasselbe vollständig. Nach Fitch (1) wird Phaedon cochleariae F. den Senfculturen sehr gefährlich. Fitch (2) bespricht die Zerstörung von Weiden durch Phratora vulgatissima L. *Purdie (1) bespricht die Larve von Allocharis marginata Sharp aus Neu-Seeland.

Weise (*) setzt seine Bearbeitung der Chrysomeliden Deutschlands unter Berücksichtigung der übrigen europäischen und mediterranen Arten fort und bringt die Chrysomelini zum Abschluß. Das deutsche Faunengebiet besitzt Chrysomela 50, Oreina 18 Phytodecta subg. Phytodecta i. sp. 5, subg. Spartiophila 4, Phyllodecta subg. Chaetocera n. 1, Phyllodecta i. sp. 4, Hydrothassa 3, Prasocuris 2, Sclerophaedon 1, Phaedon 6, Plagiodera 1, Melasoma 8 Arten. Viele bisher als selbständige Arten betrachtete Formen werden als Varietäten von verbreiteten

Arten nachgewiesen und dadurch wird die Synonymie speciell der Gattung Chrysomela wesentlich umgestaltet. Zahlreiche zum Theil nur auf Färbung basirende Varietäten erhalten besondere Namen. Oreina wird von Chrysomela, Sclerophaedon von Phaedon generisch getrennt, innerhalb der Gattung Phyllodecta wird die Untergattung Chaetocera aufgestellt. Die Bestimmung der Oreina-Arten wird durch eine Bestimmungstabelle und durch Abbildung des männlichen Copulationsapparates der verschiedenen Arten erleichtert. Weise (1) gibt synonymische Notizen und constatirt ein neues Artmerkmal für Phyllodecta vulgatissima. Marseul (6) beginnt eine Monographie der Chrysomelinen der paläarctischen Region und behandelt vorläufig Cyrtonus 20 (3 n.), Timarcha 60 (3 n.), Crosita 4, Crositops n. 1, Timarchoptera 1. Fairmaire (17) revidirt die Gattung Timarcha und characterisirt 78 sp., 5 n., sämmtlich aus Spanien. Horn 4 bespricht Chrysomela scalaris Lec., Calligrapha opifera Stal, labyrinthica Lec., limbaticollis Stal, Doryphora Leptinotarsa) melanothorax Stål und Plagiodera flosculosa Stål.

Ambrostoma Motsch. = Chrysomela; Weise (8) p 413.

Australica unicolor n. Timor; Jacoby (3) p 8.

Calligrapha labyrinthica Lec. = Pnirsa Stål; Horn (4) p 128.

Chaetocera n. subg. für Phyllodecta vulgatissima L. und inhonesta n., antenarum articulis 4-6 longe pilosis, prothorace basi subtiliter marginato; Weise (* p 514.

Chalcolampra octodecimguttata F. var. Sumatra: Jacoby 4 p 27 — violaceipennis n. Rawas, Sumatra; id. p 26.

Chrysomela acuticollis Fairm. = haemoptera L. var.; Fairmaire 7, p 3 — alternata Suffr. = quadrigemina Suffr. var.; Weise (5) p 405 — americana L. var. lesinae n. Lesina; id. p 411 — angelica Reiche = coerulans Scriba var.; id. p 420 artemisiae Motsch = graminis L.; id. p 424 — baetica Suffr. = affinis F. var.; id. p 373 — Banksi F. var. chlorizans n.; id. p 379 — bigorrensis Fairm. non = pyrenaica Duf. var.; Fairmaire (7) p 3 — chloromaura Charp. = lucida Ol.; Weise (8) p 433 — cinctella Gyllh. = marginata L. var.: id. p 391 — confossa Fairm. var. dorsalis n.; id. p 395 — cribellata Motsch. = menthastri Suffr. var. resplendens Suffr.; id. p 426 - cribellata Suffr. = hyacinthina Suffr. var.; id. p 369 — cupreopunctata Reiche = Sahlbergi Mén.; id. p 369 — cuprina Duft. = geminata Payk, var.: id. p 403 — curvilinea n. Aranjuez; Weise (3, p 164 = ? Graëllsi Per. var.; id. — cyaneoaurata Motsch. = cerealis L. var. ornata Ahr.: Weise (5) p 414 — daurica Gebl. = staphylaea L. var.: id. p 350 — depressa Fairm. = intersticta Suffr. var.; id. p 387 — dierythra Rottbg. = marginata F. var.; id. p 392 — distincta Küst. = marcasitica Germ.; Weise (1) p 156 dolorosa Reiche = bicolor F. var.; Weise (*) p 411 - elevata Suffr. = aurichalcea Mannh.; id. p 418 - ericae Motsch. = cerealis L. var. ornata Ahr.: id. p 414 — femoralis Ol. var. laeta n.; id. p 372 — Findeli Suffr. = limbata F. var.; id. p 375 — fulgida F. = graminis L. var.; id. p 424 — fuliginosa Oliv. var. galii n.; id. p 394 — galeopsidis Schr. = fastuosa Scop. var. speciosa L.; id. p 423 — gallega Fairm. = chloromaura Oliv. var.; id. p 431 — graminicola Drap. = Phaedon pyritosus Rossi; Weise (1) p 156 — grossa F. var. illita n.; Weise (8) p 432 — herbacea Duft. = menthastri Suffr. var.; id. p 426 — Hochhuthi Suffr. = limbata F. var.; id. p 375 — hyperici Forst. var. ambigua n. var. privigna n.; id. p 407 — hyrcana n. Süd-Rußland; id. p 381 — immarginata n.; Rybakow (1) p 135 — Kiesenwetteri Motsch. = cerealis L. var. fulgens Duf.; Weise (8) p 413 — laevicollis Ol. Suffr. = oricalcia Müll. var.; id. p 398 — laminula Herr. Schäff. = cerealis L. var. ornata Ahr.; id. p 414 — Lederi Weise = staphylaea L. var.; id. p 381 — lepida Suffr. non Banksi F. var.: id. p 379 — lepida Suffr. var. chlorizans n. id. p 579 — limbifera Küst. = lim-

bata F.; id. p 375 — livonica Motsch. = cerealis L. var.; id. p 414 — lucidicollis Küst. = gypsophilae Küst. var.; id. p 382 — luteocincta Fairm. = marginata L var.; id. p 392 — marginata L. var. glacialis n. var. solitaria n.; id. p 391 — Megerlei F. = cerealis L. var. alternans Pz.; id. p 413 — Megerlei Matz. non F. = cerealis L. var. octovittata Schr.; id. p 414 — melanaria Suffr. = cerealis L. var.; id. p 414 — melanostigma H.-Schäff. = variolosa Petagn.; id. p 382 — menthastri Suffr. var. croatica n. Croatien; id. p 426 — Milleri n. Krain, Croatien; Wejse (3, p 162 — mixta Suffr. non Küst. = cerealis L. var. alternans Pz.; Weise (*) p 413 — molluginis Suffr. = fuliginosa Oliv. var. galii n.; id. p 394 — nigropunctata Reitt. = bicolor F.; id. p 411 — oblonga Duft. = coerulans Scriba; id. p 420 — opaca Suffr. = fuliginosa Oliv.; id. p 394 pedestris Gebl. zu Crositops n.; Marseul (6) p 105 — peregrina H.-Schäff. = erythromera Luc. var.; Weise (5) p 397 — provincialis Harold = carnifex F. var.; id. p 387 — quadrigemina Suffr. gute Art; id. p 404 — ejusd. var. indigena n.; id. p 405 — recticollis Motsch. = menthastri Suffr. var. herbacea Duft.; id. p 426 - Reitteri n. Swanetien; Weise (3) p 163 - rufoaenea n. Nassau, West-Frankreich, Portugal, Spanien; Weise (5) p 401 — ejusd. var. fallaciosa n.; id. p 401 — rugicollis Weidenb. = menthastri Suffr. var.; id. p 426 — rugipennis Harold = coriacea Suffr. var.; id. p 395 — Sahlbergi Mén. var. venefica n.; id. p 369 — sculptipennis Fald. = salviae Germ.; id. p 409 — songarica Gebl. = marginata L. var.; id. p 391 — splendorifera Motsch. = coerulans Scriba var. angelica Reiche; id. p 420 — subfastuosa Motsch. = coerulans Scriba; id. p 420 — subferruginea Suffr. = staphylaca L. var.; id. p 381 - subscriepunctata Dietr. = brunsvicensis Grav. var.; id. p 402 — sulcata Fisch. = marginata F. var. songarica Gebl.; id. p 391 — sunatrensis n. Solok, Sumatra; Jacoby (4 p 25 syriaca n. Syrien; Weise , p 405 — Tagenii H. Schäff. = femoralis Oliv. var.; id. p 372 — turca Fairm. non = vernalis Br. var.; Fairmaire (7) p 3 unicolor Suffr. = haemoptera L. var.; Weise (%) p 369 — varians Schall. var. pratensis n.; id. p 429 — varipes Suffr. = affinis F.; id. p 373 — ventricosa Suffr. = ? fastuosa Scop. var.; id. p 422 — violacea Goeze non Pz. = goettingensis L.; id. p 422 — violacea Pz. non Goeze = coerulans Scriba; id. p 420 - viridana Küst. var. cupreo-purpurca n. Sardinien; Costa (2) p 49 - cfr. Oreina.

Crositops n. prope Crosita. Metasternum kurz, Hüfthöhlen offen, 2. Tarsalglied etwas kleiner und schmäler als bei Crosita. Hieher Chrysomela pedestris Gebl.; Marseul (6) p 105.

Cyrtonastes Weisei n. Corfu; Reitter 2) p 121.

Cyrtonus Arcasi n. Granada; Fairmaire (*) p 361 — canalisternus n. Portugal, Braganza; Marseul (6) p 20 — cylindricus n. Granada; id. p 25 — Ehlersi n. Sierra d'Espuña; Fairmaire (*) p 361 — Heydeni n. Asturien; id. p 361 — versicolor n. Portugal; Marseul (6) p 22.

Dlochrysa auraria Motsch. = virgata Motsch. var.; Weise () p 425 - virgata

Motsch. = ? Chrysomela graminis L. var.; id.

Gonioctena akbesiana n. Akbès; Fairmaire 13, p 175. — cfr. Phytodecta.

Melasoma alpina Zett. gute Art; Weise (*) p 560 — collaris L. var. thoracica n.; id. p 560 — daurica Motsch. = collaris L.; id. p 561 — lapponica L. var. altaica n.; id. p 557 — longicollis Suffr. = tremulae L.; id. p 564 — saliceti n. tremulae Suffr. non F.; id. p 565 — tremulae Suffr. = saliceti n.; id. — vigintipunctata Scop. var. pustulata n.; id. p 559.

Oreina Chevr. von Chrysomela generisch getrennt und im Gegensatze zu dieser Gattung folgendermaßen characterisirt: Corpus subelongatum, humeris prominulis. Foveae setigerae prothoracis grossae, umbilicatae. Elytra epipleuris angustis.

Abdomen segmento primo metasterni longitudine aequali; Weise (\$\sigma\$ p 434 ---- alpestris Schum, var. bicolora n. var. umbratica n.; id. p 447 - balcanica Weise = variabilis Weise var.; id. p 455 — bifrons F. var. aerosa n., var. Stussineri n.; id. p 461 — cacaliae Schr. var. macera n., var. nubiqena n.; id. p 471 — coeruleolineata Duft. = cacaliae Schr. var.; id. p 476 — commutata Suffr. = ? plagiata Suffr. var.; id. p 474 — decora Richt. = bifrons F. var.; id. p 462 — decora Richt. var. mirifica Weise = viridis Duft. var.; id. p 465 - frigida Weise var. Kiesenwetteri n., var. rhaetica n.; id. p 487 - gloriosa F. var. discolor n., var. excellens n. Centralalpen, var. nubila n., var. virgo n.; id. p 450-451 — luctuosa Oliv. = tristis F.; id. p 441 — pretiosa Suffr. = gloriosa F. var.; id. — pretiosa Suffr. var. variabilis Weise gute Art; id. p 455 — ruquiosa Suffr. gute Art; id. p 443 — speciosa Pz. var. bannatica Suffr. = alpestris Schumm, var.; id. p 447 — speciosissima Scop. var. silesiaca n. Riesengebirge; id. p 480 — ejusd. var. pyrenaica n. Pyrenäen; id. p 481 — splendidula Fairm. var. Fairmairei n.; id. p 475 — superba Oliv. = pretiosa Suffr. var.; id. p 450 - tristis Duft. non F. = cacaliae Schr. var. sumptuosa Redt.; id. p 471 - tristis F. var. tenebrosa n.; id. p 441 — virgulata Germ. var. candens n., var. praefica n., var. serena n.; id. p 468 — viridis Duft. var. Merkli n., var. transsylvanica n.; id. p 466 — vittigera Suffr. var. glacialis n.; id. p 459.

Paropis obscura Grimm. und sorbi Grimm. = Phytodecta quinquepunctata F. var.;

Weise (8) p 599.

Paropsis Chapuisi n. Sumbawa: Duvivier (1) p 95 — Schlegeli n. Salawatti; id. p 93 — sumatrensis n. Koetoer, Sumatra; id. p 93 — vigintipustulata n. Insel

Arou; id. p 96.

Phaedon cochleariae F. var. obesus n.; Weise p 546 - concinnus Steph. = armoraciae L. var.; id. p 547 — galeopsis Letzn. = cochleariae F.; id. p 545 galeopsis Seidl. = laevigatus Duft.; id. p 543 — grammicus Suffr. non Duft. = cochleariae F. var. obesus n.; id. p 546 - hederae Suffr. = cochleariae F. var.; id. p 546 — hederae Kr. non Suffr. = segnis n.: id. p 540 — laevigatus Duft. var. coracinus n., var. violaceus n.; id. p 543 — neglectus Sahlbg. = cochleariae F. var.; id. p 546 — omissus Sahlbg. = cochleariae F.; id. p 545 — parvulus Duft. = armoraciae L.; id. p 547 - pyritosus Duft. non Rossi = segnis n.; id. p 510 — sabulicola Suffr. = laevigatus Duft.: id. p 543 — salicinus Heer = armoraciae L. var.; id. p 547 — segnis n. Karpathen; id. p 540 — cfr. Sclerophaedon.

Phratora altaica Motsch. = ? Phyllodecta laticollis Suffr.: Weise (*) p 521 — anqusticollis Motsch, und brevicollis Motsch. = Phyllodecta vitellinae L.; id. p 519 coerulescens Küst. = Phyllodecta vulgatissima L.; id. p 515 — Fairmairei Bris. = Phyllodecta vitellinae L. var.; id. p 519 — funesta Fald. = ? Phyllodecta vitellinae L. var.; id. — latipennis Motsch. = Phyllodecta vitellinae L.; id. — nigrica Motsch. = Phyllodecta vitellinae L. var.; id. — longula Motsch. und obtusicollis Motsch. = Phyllodecta vulgatissima L.; id. p 515 — coerulescens Küst. = Phyllo-

decta vulgatissima L.; Weise (1) p 156.

Phyllodecta (Chaetocera) inhonesta n. Kjachta; Weise > p 514 - major Stierl. = vitellinae L. var.; id. p 519 — viennensis Schr. var. coerulea n.; id. p 517 — Chaetocera) vulgatissima L. var. aestiva n., var. obscura n.; id. p 515 — cfr.

Chaetocera et Phratora.

Phytodecta fornicata Brüggem. var. innotata n., var. picea n.; Weise 🖔 p 505 — Grandini Desbr. = ? variabilis Ol. var.; id. p 504 — Kaufmanni Mill. = flavicornis Suffr. var.; id. p 496 — linnaeana Schr. var. orientalis n.; id. p 498 nivosa Suffr. var. Eppelsheimi n., var. funesta n., var. personata n.; id. p 501 olivacea Forst. var. nigricans n.; id. p 507 — pallida L. var. borealis n., decip iens n.; id. p 510 — quinquepunctata F. var. unicolor n.; id. p 508 — sexpunctata F. non Pz. = rufipes Deg. var.; id. p 495 — viminalis L. var. cineta n.. var. munda n.; id. p 491 — efr. Paropis, Gonioctena.

Plagiodera apicata n. Guélidi; Fairmaire (19) p CXXV.

Prasocuris chalybaea Suffr. = vicina Luc. var.; Weise (§) p 534 — litigiosa Rosh. = vicina Luc.; id. p 534 — oblongiuscula n. Batna; Fairmaire (¹§) p LXIX — suturella Reiche = distincta Luc. var.; Weise (§) p 531 — vicina Luc. var. hispanica n. Algerias; id. p 534.

Sclerophaedon n. von Phaedon durch breiten Prosternalfortsatz, nicht ausgebuchtetes 3. Tarsalglied, 9streifige Flügeldecken und Mangel der Flügel verschieden. Hierher Phaedon carniolicus Germ. und foveolatus Gebl.: Weise (*) p 534 — carnioli-

cus Germ. var. obscurus n.; id. p 536.

Stethomela marginata n. Aru Islands; Jacoby (3) p 7.

Timarcha aerea H.-Schäff. = coriaria F. var. Marseul (6, p 55 - amethystipes Chevr. = pimelioides H.-Schäff.; Fairmaire (17) p 91 — Brüleriei Bell. = gallica Fairm.; Marseul (6) p 54 — Camoensi Fairm. und chalcosoma Fairm. gute Arten; Fairmaire (7) p 3 = gravis Rosh.; Marseul (6) p 47 — convexifrons Fairm. = asturiensis Kr.; Fairmaire (17) p 107 — dubitabilis n. Italien; Marseul (6, p 58 — gallica Fairm. = coriaria F. var.; Fairmaire (17) p 102 — generosa Er. = rugosa L.; Marseul (6) p 43 — geniculata Germ. non = Gougeleti Fairm.; id. p 73 — gibba Hagb. = corinthia Fairm.; id. p 97 — globata Fairm. gute Art; Fairmaire (17) p 98 — gravis Rosh. gute Art; Marseul (6) p 47 — intermedia H.-Schäff. = tenebricosa F. var.; Marseul 6 p 49 — latipes L. = laevigata L.; id. p 45 — Leseleuci n. Spanien; id. p 62 — nevadensis n. Sierra Nevada; Fairmaire (17) p 82 — Perezi n. Spanien; id. p 104 — normanna Reiche = coriaria F. var.; Marseul (6) p 55 — Pontavicei n. Spanien, Escorial; id. p 67 — rugipennis Perez = hispanica H.-Schäff.; Fairmaire (17) p 83 — semilaevis n. La Granja; id. p 105 — sobrina n. Cuença; id. p 85 — splendida Per. Arc. = ? marginicollis Rosh.; Marseul 6, p 81 — transversicollis n. Cordova; Fairmaire (17) p S7 — validicornis Fairm. = ? gravis Rosh.; Fairmaire (7, p 3, quod non Marseul (6) p 50.

Xenomela n. prope Entomoscelis. Metasternum prosterno haud longior, mentum parvum, brevissimum; prothorax basi immarginatus, antennae subfiliformes, tarsi articulis 3 primis aequilatis; Weise (4) p 226 — Kraatzi n. Osch; id. p 227.

Sectio Galerucini. Buddeberg beschreibt die Entwicklungsstadien von Agelasa halensis L. (auf Galium) und Longitarsus echii Koch (auf Echium). Kittel bespricht die Larven von Adimonia tanaceti, Trirrhabda viburni, Haltica oleracea und Psylliodes chrysocephala. Slósarski bespricht die Metamorphosen und die Lebensweise von Haltica nemorum L. Savard (3) Psylliodes hyosciami L. Über den bekannten Feind der Ulme: Galeruca xanthomelaena und sein Auftreten in Nord-

America berichten Clarkson [2] und *Macloskie.

Reitter (12) p 243 und Weise (6) p 407 beweisen im Gegensatze zu Harold p 131 die Zugehörigkeit von Orestia zu den Halticinen. Leesberg hat die niederländischen Galerucinen bearbeitet: Adimonia 3 (5), Galeruca 7, Agelastica 2, Phyllobrotica 1 (2), Luperus 4 (6). Jacoby (7) bespricht Aulacophora cornuta Baly, sexpunctata Ol. ?, — spec. ?, Macrima abdominalis Luc. Jacoby (4) bespricht Oides pectoralis Clark., Aulacophora rosea F., dimidiata Guér. ?, atripennis F., luteicornis F., marginata Chap. ?, palliata Schall., coffeae Hornst., Miltina dilatata Chap., Haplosonyx speciosus Baly?, Sumatrae F.?, Monolepta bifasciata F., basimarginata Boisd., Neocharis fulvicollis Lac., Xenoda spinicornis Baly, Aulacophora (Pseudocophora n.) Buqueti Guér., Hyphasis Wallacei Baly, Nisotra gemella Er. und Sebaethe lusca F. Ja-

coby 6) bespricht Hapolosonyx sexplagiatus Baly von Sumbawa. Fairmaire (1) liefert eine genaue Diagnose von Triaplatys quadripartita Fairm. Jacoby (10) beginnt die Bearbeitung der Galerucinen von Central-America und beschreibt: Halticinae: Diphaulaca 13 (9 n.), Lactica 35 (29 n.), Plectrotetra 12 (14 n.), Phrynocepha 6 (4 n.), Haltica 17 (8 n.), Syphrea 1, Cacoscelis 6 (2 n.), Disonycha 30 (23 n.), Caeporis 2, Pelonia 4 (3 n.), Aphanocera n. (1 n.), Megasus n. (1 n.), Prasona 1, Systena 34 (26 n.). Abgebildet werden: Diphaulaca 2, Lactica 24, Plectotetra 6, Phrynocephala 3, Haltica 8, Syphrea 1, Cacoscelis 5, Disonycha 24, Caeporis 1, Pelonia 4, Aphanocera 1, Megasus 1, Prasona 1, Systema 26.

Acrocrypta fulvicollis n. Medan, Sumatra; Jacoby (4) p 30.

Adorium dorsosignatum Clark, Fryi Clark. limbatum Blanch., seminigrum Clark zu Rhombopalpa Chevr.; Fairmaire (9) p 55.

Aenidea armata Baly var. Insel Askold, Chabarofka: Heyden (7) p 300 - suma-

trensis n. Serdang, Sumatra; Jacoby (7) p 229.

Anicera n. Halticinae, zwischen Chaloenus und Oxygona: Jacoby 7 p 207 - bima-

culata n. Serdang, Sumatra; id. p 208.

Antipha abdominalis n. Sumatra; Jacoby (4) p 52 - Balyi n. Soepajang. Soeroelangoen, Sumatra; id. p 50 — bifasciata n. Serdang: Jacoby (7 p 221 — capitata n. Solok, Soeroelangoen; Jacoby (4) p 51 — dilaticornis n. Sumatra: id. p 50 — seminigra n. ibid.; id. p 52 — ejusd. var. Serdang; Jacoby (7) p 221.

Aphanocera n. Halticinae prope Pelonia, mit offenen Hüftgruben der Vorderbeine, gestrecktem Körper, viereckigem Prothorax, mit einem Dorn bewaffneten Schie-

nen; Jacoby (10) p 320 — fulveola n. Panama; id. Fig.

Aphthona Reitteri n. Caucasus; Allard (2 p 245 — sumatrana n. Serdang; Jacoby

Arcastes sumatrensis n. Soepajang, Sumatra: Jacoby (4) p 47 — suturalis n. Serdang;

Jacoby (7) p 217.

Aulacophora aeneoguttata n. Madagascar; Fairmaire 12 p 276 — Batesi n. Sumatra; Jacoby (1) p 39 — Buqueti Guér, zu Pseudocophora n.: id. p 69 — Chapuisi n. (= flavescens Chap.); Duvivier (>) p CCCXIII — cinctipennis n. (= limbata Chap.); id. — circumcincta n. Nord-Celebes. Gorontalo: Duvivier (3) p 123 cyanoptera Boisd. = ? atripennis F.: Jacoby 4) p 40 — doesonensis n. Süd-Borneo, Soengi, Doeson; **Duvivier** ³ p 122 — flavomarginata n. Sumatra, Ost-Java, Borneo, Saleyer; id. p 119 — ejusd. var. Sumatra, Borneo; id. p 120 — Montrouzieri n. Insel du Duc d'York: Fairmaire (9 p 55 - orientalis Hornst. = ? palliata Schall.; Jacoby (4) p 41 — philippinensis n. (nigripennis Chap.); Duvivier (*) p CCCXIII — Ritsemae n. Borneo, Ost-Sumatra, West-Java: Duvivier (3) p 122 — robusta n. Neu-Guinea, Mefoor; id. p 124 — simplicipennis Clark = ? luteicornis F.; Jacoby [4] p 40 — smaragdipennis n. (viridipennis Chap.: Duvivier (8) p CCCXIII.

Batophila graeca n. Griechenland; Allard (2) p 248.

Boisduvalia circumdata Montr. = Rhombopalpa limbata Blanch.: Fairmaire (9) p 55. Botanoctona pallidocineta Fairm. = Rhombopalpa limbata Blanch.; Fairmaire (9) p 55.

Buphonida punctata n. Oceanien; Duvivier (5) p CCCXVI.

Cacoscelis compta Er., var. Nicaragua; Jacoby (10) p 302 Fig. — Sallaei n. Mexico; id. p 303 Fig. - scriptipennis n. Guatemala; id. p 304 Fig.

Calomicrus flaviventris Motsch. zu Malacosoma; Duvivier (8, p CCCXIII.

Caritheca sumatrensis n. Loeboe, Tarab; Jacoby (4) p 61.

Cerophysa sumatrensis n. Solok; Jacoby (4, p 45 - viridipennis n. Soepajang, Sumatra; id. p 44.

Cerotrus n. Oxygoninae, Fühler fast so lang als der Körper, ihr 2. und 3. Glied sehr kurz, Prothorax quer, vordere Hüfthöhlen geschlossen; Jacoby 4) p 33 — melanocephalus n. Rawas, Sidjoendjoeng, Sumatra; id. p 34.

Chaetocnema paupercula n. Long Island; Casey (2) p 54.

Coeligethes n. Platyxanthinae, ausgezeichnet durch schmalen Prothorax ohne Eindrücke; Jacoby 7 p 227 — submetallica n. Serdang; id. p 228.

Coelomera viridis Phil, zu Procalus; Duvivier p CCCXIV. Delocephala n. Galerucini, 26. Gruppe Chapuis, ähnlich der Halticinengattung Cha-

laenus Westw.; Jacoby (4) p 66 — apicicornis n. Sumatra; id. p 67.

Diphaulaca aulica Ol. var. Central-America; Jacoby 10 p 264 — brevicollis n. Panama; id. p 268 — chiriquensis n. Panama; id. p 266 Fig. — crassicornis n. Guatemala, Panama; id. p 267 — colombica Har. var. Mexico; id. p 269 intermedia n. Panama: id. p 264 — irazuensis n. Costa Rica; id. p 269 jucunda Har. var. Panama; id. p 269 - nitida n. Mexico, Brit. Honduras, Guatemala, Costa Rica; id. p 265 — panamensis n. Panama; id. p 266 quadraticollis n. ibid.; id. p 265 — sobrina n. Mexico; id. p 267 — Wagneri

Har. = ? aulica Ol. var.; id. p 264.

Disonycha antennata n. Mexico: Jacoby 10 p 315 Fig. — apicalis n. ibid.; id. p 307 Fig. — Arizonae n.; Casey 2 p 52 — brevilineata n.; Jacoby (10) p 317 Fig. — brunneofasciata n. Brit. Honduras; id. p 317 — capitata n. Mexico, Guatemala; id. p 316 — collata F. var. Central-America; id. p 305 — cordovana n. Mexico: id. p 310 Fig. — dimidiata n. Panama; id. p 309 Fig. dorsata Har. var. Guatemala; id. p 305 Fig. — figurata n. Mexico, Guatemala, Panama: id. p 311 Fig. — guatemalensis n. Guatemala; id. p 312 — Hoegei n. Mexico; id. p 315 Fig. — melanocephala n. ibid.; id. p 306 Fig. — mexicana n. Mexico, Guatemala, Nicaragua; id. p 306 Fig. — militaris n. Mexico, Guatemala, Panama: id. p 314 Fig. — nigripennis n. Mexico; id. p 306 Fig. - nigripes n. Costa Rica. Panama: id. p 305 Fig. - nigrita n. Guatemala; id. p 309 — pallidicornis n. Panama: id. p 305 Fig. — panamensis n. ibid.; id. p 313 — procera n. Delaware: Casey 2 p 152 — pulchra n. Pennsylvanien; id. p 51 — recticollis n. Mexico, Guatemala, Costa Rica; Jacoby 10) p 313 Fig. — Sallaei n. Mexico: id. p 308 Fig. — sexmaculata n. ibid.: id. p 310 Fig. — subaenea n. ibid.; id. p 307 Fig. — trifasciata Clark var.; id. p 309.

Doridea? smaragdina n. Sarawak; Duvivier (8) p CCCXX.

Emathea Jacobyi n. Java: Duvivier (* p CCCXVIII.

Eucycla varipes n. Serdang, Sumatra; Jacoby (7) p 210.

Eustetha variabilis n. Serdang; Jacoby (7) p 224.

Galeruca fulvonigra n. Punta Arena; Fairmaire (1) p 505.

Galerucella rugosa n. Sumatra; Jacoby 4, p 65 — subcoerulescens n. Amasia; Weise (2) p 159.

Glyptolus n. Salidinae; Jacoby (4) p 62 — viridis n. Sumatra: id. p 63.

Haltica (Graptodera) elongata n. Sumatra; Jacoby (4, p 28 — erucae Ol. non F. = quercetorum Foudr.: Harold p 131 — erucae F. = tamaricis Schr.; id. — flavicollis n. Mexico; Jacoby (10) p 298 — Forreri n. ibid.; id. p 297 — guatemalensis n. Guatemala: id. p 298 — jamaicensis F. var. Costa Rica, Panama; id. p 295 Fig. — limitata n. Guatemala: id. p 300 — mexicana n. Mexico; id. p 296 Fig. — minuta n. Mexico, Panama; id. p 299 Fig. — obliterata Lec. var. Mexico: id. p 301 — parvula n. Guatemala, Panama; id. p 299 Fig. plebeja Ol. = bassiae F. = jamaicensis F.; id. p 290 — plicipennis Mannh. = bimarginata Say; id. p 296 — rugicollis n. Mexico; id. p 297 — Sallaei Har. = ? Diphaulaca nitida Jac.: id. p 300 — torquata Lec. var. Mexico; id. p 301.

Haplosonyx nigripennis n. Sanghir Island, Nord-Celebes; Jacoby (5) p 71 - sexplagiatus Baly = Sphenoraia javana Wiedem.; Jacoby (6) p 72.

Hoplosoma n. prope Phyllobrotica, verschieden durch tief zweitheilige Klauen; Jacoby (9) p 233 — apicalis n. Aru Islands, Gorontalo, Nord-Celebes; id.

Hyphasis parvula n. Rawas, Sumatra; Jacoby (4) p 29.

Homelaea n. Halticinae prope Acrocrypta Baly, intermediär zwischen Galerucinen und Haltieinen, vom Habitus einer Coccinella; Jacoby 7, p 211 - variabilis n. Sumatra; id. p 212.

Imolia n. prope Sphaerometopa, verschieden durch geschlossene Hüfthöhlen der Vorderbeine; Jacoby (4, p 32 - nigrofasciata n. Moeara, Laboe, Rawas,

Sumatra; id. cfr. Sphaerometopa.

Lactica abdominalis n. Brit. Honduras; Jacoby (10) p 279 Fig. — aeneipennis n. Guatemala; id. p 277 Fig. — antennalis n. ibid.; id. p 277 Fig. — bifasciata n. Panama; id. p 270 Fig. - Chevrolati n. Mexico: id. p 271 Fig. - chontalensis n. Nicaragua; id. p 282 Fig. — chiriquensis n. Panama; id. p 272 Fig. — cupreata n. Mexico: id. p 281 Fig. — dives Har. var. Panama; id. p 278 elongata n. Mexico; id. p 278 — frontalis n. Guatemala; id. p 284 — Germari n. ibid.; id. p 283 Fig. - Godmani n. Panama: id. p 281 Fig. - Hoegei n. Mexico; id. p 275 Fig. - Lecontei n. Panama; id. p 275 - mexicana n. Mexico, Guatemala; id. p 274 Fig. — minuta n. Guatemala; id. p 274 Fig. — nigromaculata n. ibid.: id. p 270 Fig. — obscura n. Nicaragua, Panama; id. p 280 — ornata n. Mexico: id. p 282 — panamensis n. Panama; id. p 277 Fig. — perplexa n. Guatemala; id. p 276 Fig. — pusilla n. Mexico; id. p 281 — subcostata n. Mexico, Guatemala; id. p 273 — Salvini n. Guatemala; id. p 270 — semiviolacea n. Mexico; id. p 276 — sumatrensis n. Rawas, Boenga, Sumatra; Jacoby (1) p 27 — uniformis n. Panama; Jacoby (10) p 272 Fig. — variabilis n. Mexico, Guatemala, Panama; id. p 271 Fig. — violacea n. Guatemala, Panama; id. p 278 Fig. — violaceipennis n. 'tibialis Clark nec Ol.'; id. p 282 — viridipennis n. Guatemala; id. p 279 Fig.

Lactina Fromonti n. Rio de Janeiro; Duvivier (7 p CLVI — subcostata Jac. var.?

ibid.; id. p CLVII.

Laetana pallida n. Port Natal; Duvivier (8) p CCCXIII.

Longitarsus patruelis All. = lateralis Illig. var.: Fauvel (2) p 84 — senecionis Bris. (atricillus Foudr.) gute Art; id.

Luperodes latefascia Motsch. = ? Monolepta bifasciata F.; Jacoby (4) p 54 - scutellatus n. Soeroelangoen, Sumatra; id. p 46.

Luperus azureus n. Akbès; Fairmaire (13) p 176 — punctatissimus n. ibid.; id.

Macrima abdominalis n. Sumatra; Jacoby (4) p 60 — malayensis n. Serdang; Jacoby (7 p 216 — ? pallidicorms n. Sumatra; Jacoby (4 p 59 — subcostata n. Serdang; Jacoby (7) p 216.

Malacosoma Balyi n. (flaviventre Baly non Motsch.); Duvivier (8) p CCCXIV cyanicollis n. Serdang; Jacoby (7) p 217 — parvula n. Singkarah, Rawas:

Jacoby (4) p 41. — cfr. Calomicrus.

Malacotheria picticollis n. Insel du Duc d'York; Fairmaire (9) p 56.

Megasus n. prope Aphanocera, verwandt mit Lactica, verschieden durch längere und schlankere Fühler und anders gestalteten Prothoraxeindruck; Jacoby (10) p 321 — bimaculatus n. Guatemala; id. Fig.

Menippus Clarki n. Serdang, Sumatra; Jacoby (7) p 220 — viridis n. Philippinen;

Duvivier (8) p CCCXV.

Metrioidea apicalis n. Serdang; Jacoby (7) p 226.

Mimastra submetallica n. Sumatra; Jacoby (4) p 43 — sumatrensis n. Silago, Rawas; id. p 42 - violaceipennis n. Sumatra; id. p 44.

Momaea gracilis n. Neu-Guinea; Duvivier (8) p CCCXIV.

Mombasa n. prope Buphonida, ausgezeichnet durch einen starken, ziemlich spitzigen Zahn an den Seiten des Halsschildes; Fairmaire (19) p CXXV — armicollis n. Makdischu?; id. — subinermis n. Guélidi; id. p CXLIX.

Monolepta albofasciata n. Batavia; Jacoby (9) p 235 — basalis n. Sumatra; Jacoby

(4 p 55 — javana n. Java, Borneo; Jacoby (9 p 234.

Neolepta prope Monolepta et Candezea; Jacoby († p 222 — biplagiata n. Serdang, Sumatra; id. p 223 — fulvipennis n. ibid.; id. p 222 — ejusd. var. Rawas: id. p 223.

Notozoma guatemalensis n. Guatemala; Duvivier (5) p CCCXII.
Ochralea marginata n. Soeroelangoen, Sumatra; Jacoby (4) p 55.

Oedionychis angusticollis n. Rio de Janeiro; Duvivier 7 p CLVII — Fairmairei Har.

= decorata Blanch.; Berg p XCIX.

Oides abdominalis n. Java; Duvivier (6 p CXXXII — Albertisi Jac. var. ? Neu-Guinea; Duvivier (7) p 236 — albicans n. Tandjong, Morawa, Ost-Sumatra; Duvivier (4, p 237 — antennalis n. Sumbawa; Duvivier (2) p 116 — celebensis n. Toelabollo, Nord-Celebes; Duvivier (4) p 238 — chrysomeloides Bat. var. Hongkong; id. p 236 — elliptica n. Luzon; Duvivier (6) p CXXXVII — flavida n. ibid; id. — flavipes n. Timor; Duvivier (4, p 239 — marcida n. Philippinen; Duvivier (6) p CXXXVIII — margineguttata Blanch. var. ? Neu-Guinea; Duvivier (4) p 237 — metallica n. Sumatra; Jacoby (4, p 37 — ornatipennis n. Iles Arou; Duvivier (7, p 115 — ejusd. var. Andai, Neu-Guinea; id. — quadriguttata n. Luzon; Duvivier (6) p CXXXIX — semipunctata n. Deccan; id. p CXXXIII — sexvittata n. Australien; id. p CXXXII — subtilissima n. Luzon; id. p CXXXVI — tibialis n. Philippinen; id. p CXXXV — vexilla n. Luzon: id. p CXXXIV — violaceipennis n. Süd-Borneo, Soengi, Doeson; Duvivier (2, p 114.

Orestia olympica n. Olymp bei Brussa; Frivaldszky (1) p 7.

Pachytoma Batesi n. Central-Africa; Jacoby (*) p 232 — suturalis n. Congo; id.

p 231.

Pelonia Balyi n. Panama; Jacoby (10 p 319 — Clarki n. Guatemala; id. p 319 Fig. — elegantula Baly var. Mexico, Panama; id. p 318 Fig. — seminigra n. Panama; id. p 320 Fig.

Phrynocepha capitata n. Mexico; Jacoby (10) p 293 — elongata n. ibid.; id. p 292 Fig. — intermedia n. ibid.; id. p 293 — laevicollis n. Guatemala; id. p 293

Fig.

Phyllotreta basalis n. Algier, Misserghin; Ch. Brisout (3) p 90.

Platyxantha basalis n. Manilla; Duvivier (5) p CCCXVIII — ? nigripennis n. Serdang; Jacoby (7) p 225 — rubripennis n. Borneo; Duvivier (8) p CCCXIX.

Plectroscelis Delarouzei n. Syrien, Algier; Ch. Brisout (3) p 59.

Plectrotetra basalis n. Guatemala; Jacoby (10 p 287 — chiriquensis n. Panama; id. p 287 Fig. — Clarki Baly var. Guatemala; id. p 284 Fig. — Dohrni n. Mexico; id. p 284 — Flohri n. ibid.; id. p 289 — guatemalensis n. Guatemala; id. p 285 — hirsuta n. Panama; id. p 290 — inaequalis n. Mexico; id. p 289 — monstrosa n. Nicaragua; id. p 286 Fig. — nigripes n. Guatemala; id. p 289 — proxima n. Panama; id. p 286 Fig. — regularis n. Guatemala; id. p 285 Fig. — rugosa n. Mexico, Guatemala, Panama; id. p 290 — Sallaei n. Mexico; id. p 288 — submetallica n. ibid.; id. p 285 Fig.

Podagrica rufa n. Marocco; Allard (2) p 248.

Priostomus n. Halticinae prope Febra Clark, verschieden durch einfache unbewaffnete Schienen; Jacoby (2) p 185 — unicostatus n. Java; id.

Procalus efr. Coelomera.

Pseudaplosonyx n. prope Haplosonyx, verschieden durch pubescente Flügeldecken

und anders gebildete Kiefertaster; Duvivier (8) p CCCXVI — coeruleipennis n.

Sumatra: id. p CCCXVII.

Pseudocophora n. ausgezeichnet durch die bis zur Spitze der Flügeldecken fortgesetzten Epipleuren. Hieher Aulacophora Buqueti Guér. von Sumatra; Jacoby (4) p 69 — uniplagiata n. Serdang; Jacoby (7) p 219.

Psylliodes aenescens n. Long Island; Casey (2) p 55 — Balyi n. Sumatra; Jacoby

(4) p 31 — extricata n. New Jersey; Casey (2) p 54.

Rhombopalpa laetabilis Clark = limbata Blanch.; Fairmaire (9) p 55. cfr. Adorium.

Sastra fulvipennis n. Sumatra; Jacoby (4) p 48.

Sastroides n. prope Sastra, vom Habitus von Monocesta; Jacoby 7 p 218 - bimaculata n. Serdang; id. — unicolor n. ibid.; id. p 219.

Sebaethe affinis n. Serdang; Jacoby (7) p 209 — sumatrana n. ibid.; id. p 208.

cfr. Sphaeroderma.

Sermyloides n. Sermylinae prope Leptarthra, verschieden durch die relative Länge der Fühlerglieder und an der Basis nicht eingedrückte Flügeldecken; Jacoby (4) p 64 — basalis n. Sumatra; id. p 65.

Stroboderus n. Monoleptinae, Flügeldecken punktirt gestreift, beim of vor der Spitze eingedrückt, die Spitze selbst in einen flachen Höcker ausgezogen: Jacoby (4) p 61 — excavatus n. Rawas, Sumatra; id. p 62.

Sphaeroderma (?) geminata n. Sumatra; Jacoby (4, p 36 — laevipennis n. ibid.; id. p 37 — luscum F. zu Sebaethe; id. p 32 — (?) striatipennis n. Sumatra; id.

p 35.

Sphaerometopa ornata Baly zu Imolia n.; Jacoby [4] p 33.

Sumatrasia n. Mimastrinae: Thorax fast quadratisch, Flügeldecken punktirt gestreift;

Jacoby (4) p 67 — unicolor n. Sumatra; id. p 68.

Systena apicicornis n. Panama; Jacoby (10) p 325 Fig. — Bohemanni n. Mexico; id. p 334 Fig. - brunneovittata n. Guatemala; id. p 332 Fig. - capitata n. Mexico; id. p 336 Fig. — Championi n. Guatemala; id. p 326 Fig. — chloropus Har. var. Costa Rica, Panama; id. p 328 Fig. — contigua n. Mexico, Guatemala; id. p 325 Fig. - coxalis n. Guatemala; id. p 330 Fig. - dilatipennis n. Panama; id. p 327 Fig. — elongata F. var.? Guatemala; id. p 327 — longicornis n. ibid.; id. p 330 Fig. — marginata n. Mexico, Guatemala; id. p 322 Fig. — metallica n. Guatemala; id. p 328 Fig. - mexicana n. Mexico, Guatemala; id. p 330 Fig. nigroplagiata n. Mexico; id. p 324 Fig. — regularis n. Panama; id. p 329 Fig. — Palmeri n. Mexico; id. p 335 — pectoralis Clark = ? blanda Melsh.; id. p 331 posticata n. Guatemala; id. p 326 Fig. — puncticollis n. Mexico; id. p 334 — Salvini n. Guatemala; id. p 335 Fig. — scutellaris n. Mexico; id. p 330 semivittata n. ibid.; id. p 335 Fig. - sinuatovittata n. Clark = S-littera L.; id. p 331 — subcostata n. Mexico; id. p 332 — subrugosa n. ibid.; id. p 333 thoracica n. Mexico, Guatemala; id. p 333 Fig. — undulata n. Mexico; id. p 325 — ustulata Har. var. Guatemala. Nicaragua, Panama; id. p 328 Fig. variabilis n. Mexico, Guatemala, Panama; id. p 323 Fig. - viridipennis n. Mexico; id. p 329 Fig.

Theopea obliterata n. Moeara, Laboe, Sumatra; Jacoby (4) p 55.

Xenoda hirtipennis n. Moeara, Laboe; Jacoby (4) p 58.

Subfamilie Hispini.

Lucas (2) beschreibt die Larve und Puppe von Oxycephala speciosa Boisd. Branden (2) catalogisirt die seit dem Erscheinen des Münchner Catalogs beschriebenen Hispinen.

Hispa Chapuisi n. (Gestroi Chap. pro parte) Lago Tzana. Abyssinien: Gestro p 305.

Oxycephala tripartita n. Insel du Duc d'York: Fairmaire [9, p 54.

Subfamilie Cassidini.

Kittel bespricht im Allgemeinen die Metamorphose der Cassiden. Hamilton (4) und Caulfield berichten über die Lebensweise und Variabilität von *Physonota unipunctata* Say. Branden (2) catalogisirt die seit dem Erscheinen des Münchner Catalogs beschriebenen Cassidinen.

Heyden 7, p 285 bespricht 1 Cassida sp. von der Insel Askold. Gerstäcker

verzeichnet vom Massailande 3 Cassida 2 n. u. 1 Aspidomorpha.

Cassida artemisiae Bris. = corallina Boh.: Bedel [13] p 84 — brevis n. Amasia: Weise [2] p 159 — exsanguis n. Massai: Gerstäcker p 62 — suadae Halid. = deflexicollis Boh.; Weise [5] p 213 — tetraptera n. Massai. Bagamojo: Gerstäcker p 63. Charidotis sexpustulata n. Bahia; Donckier [1] p CLIV. Coptocycla testacea n. Ost-Sibirien; Rybakow [2] p 136.

Familie Languriidae.

Lewis (4) erörtert in seiner Bearbeitung der Languriiden Japans die geographische Verbreitung und Systematik, die Lebensweise ihrer Arten und auf Grund der von Comstock mitgetheilten Entwicklungsgeschichte von Languria Mozardi ihre größere Verwandtschaft mit den Chrysomeliden als mit den Endomychiden und Erotyliden. Er hält die Langurien für einen der jüngeren Coleopterentypen mit erworbener langgestreckter Form. Die sehr ausgesprochenen Sexualcharactere der Languriiden werden am Schlusse der Arbeit mit jenen der Carabiden und Chrysomeliden verglichen. Abgebildet werden außer den n. sp. die J von Languria pectoralis Waterh.. Lewisi Crotch und ruficeps Crotch. Japan besitzt Doubledaya 1 n., Languria 13 (4 n.), Microlanguria 1.

Doubledaya bucculenta n. Idzu, Higo: Lewis 4 p 354 Fig.

Languria columella n. Hitoyoshi; Lewis 4) p 357 — fucosa n. Nagasaki, Kawasaki, Fukui, Kashiwagi; id. p 358 Fig. — ingens n. Chiuzenji, Junsai; id. p 356 Fig. — nara n. Nara; id. p 357 — pectoralis Waterh. = convexicollis Waterh. Q; id. p 356.

Familie Erotylidae.

Fairmaire 9 beschreibt Encaustes humeralis Crotch von Neu-Britannien. Hamilton (1) erörtert die Unterschiede von Triplax thoracica Say und flavicollis Lac.

Aulacochilus humeralis n. Süd-Kensington: Waterhouse (3) p 372.

Triplax nigriceps Lac. = melanocephala Latr.: **Bedel** (13) p 79 — ruficollis Steph. = Lacordairei Crotch: id. — ruficollis Steph. = melanocephala Latr. nec. Lac.; id.

Familie Endomychidae.

Reitter 1) gibt eine synoptische Übersicht der 6 in den Formenkreis der Lycoperdina bovistae F. gehörigen Arten, davon 3 neu. Fairmaire (9) bespricht Encymon immaculatus Montr.

Cholorocerida n. Durch das Vorhandensein einer Schenkellinie mit den Coccinelliden, durch die 4gliedrigen Tarsen mit den Colydiiden, durch den Habitus mit den Lathridiiden Verwandtschaft zeigend; Belon (2) p CLXIII — incurva n. Chili; id. p CLXIV.

Dapsa opuntiae n. Corfu; Reitter (2, p 117.

Dioedes (?) atroclavatus n. Madagascar; Fairmaire (10, p 140 — oblongulus n. ibid.; id.

Encymon ruficollis Gestro = immaculatus Montr.; Fairmaire (9 p 57.

Eumorphus immaculatus Montr. zu Encymon; Fairmaire (9, p 57.

Hybopterus n. prope Indalmus; Fairmaire (10) p 141 — plagiaticollis n. Madagascar; id.

Lithophilus latus n. Syrien, Haifa; Reitter (15) p 252 — marginatus n. Beirut; id. Lycoperdina maritima n. Seealpen; Reitter (1) p 61 — pulvinata n. Dalmatien; id. p 59 — ejusd. var. obliqua n. Nord-Morea; id. — subpubescens n. (gracilicornis Gerst. var.?) Corsica; id. p 60.

Familie Coccinellidae.

Buddeberg beschreibt die Larve und Puppe von Exochomus quadripustulatus L. Kittel bespricht die Metamorphose von Coccinella septempunctata und Subcoccinella quatuordecimpunctata. François macht Mittheilung über massenhaftes Erscheinen und Wandern von Coccinellen. Douglas fand Coccinella bipunctata L. in copula mit variabalis Illig. Leprieur (2) und Gehin besprechen das Vorkommen von Hippodamia septemmaculata Deg.

Weise (3) constatirt einen neuen Character von Pharus und beschreibt 1 Scymnus aus Süd-Frankreich und 1 Pharus aus Syrien. Fairmaire (9) führt von der Insel du Duc d'York 3 sp. auf, darunter 1 Coelophora neu. Hamilton (1) bespricht die Unterschiede von Brachyacantha indubitabilis Crotch. und Hyperaspis signata Ol.

Adalia notata Laich. var. quinquesignata n. Brussa, Kleinasien; Frivaldszky († p. S. Adonia (?) nigrodorsata n. Punta Arena; Fairmaire (†) p. 505.

Brumus fulviventris n. Zanzibar: Fairmaire (19) p CXLIX.

Chilocorus Australasiae n. Rockhampton, Moreton Bay; Gadeau de Kerville (1) p 71 Fig.

Coccinella Marmottani Fairm. = ? lyncea Ol. var.; Weise [2] p 160 — limbicollis n. Magellan; Fairmaire [1] p 596 = ? varians P. Germ. var.; Berg p XCIX — lyncea Ol. var. asiatica n. Palästina, Amasia, Scharud; Weise [2] p 161.

Coelophora rubronigra n. Insel du Duc d'York; Fairmaire (% p 58. Cyrtocaria Mocquerysi n. Madagascar; Gadeau de Kerville (1) p 69 Fig.

Exochomus apicatus n. Biskra; Fairmaire (18) p LXIX = pubescens Küst. var.; Bedel (3) p XXXIV — Gestroi Fairm. = pubescens Küst. var.; id. — nigropictus n. Batna; Fairmaire (18) p LXX.

Ithone (Ailocaria) hexaspilota Hope var. nigra n. Daurien; Gadeau de Kerville [1] p 70.

Neda Bourgeoisi n. Australien; Gadeau de Kerville (1) p 70 Fig.

Orcus quadrimaculatus n. Rockhampton; Gadeau de Kerville (1) p 72 Fig.

Pharus bardus Muls. var. anchorago n. Biskra; Fairmaire (15) p LXX — berytensis n. Beirut, Haifa; Weise (3) p 166.

Scymnus (Pullus Abeillei n. Südl. Frankreich; Weise (3) p 165 — bilunularis n. Sumatra; Gorham (1) p 127 — Brisouti Crotch gute Art; Ch. Brisout (4) p 84 — brunneus Sumatra; Gorham (1) p 127 — sumatrensis n. ibid.; id. p 126.

D. Paläontologisches.

Flach hat die in den unterpleiocänen Schichten bei Hösbach unweit Aschaffenburg aufgefundenen Käfer (25 sp.) bearbeitet und abgebildet. Die in Thonschiefer und Schieferkohle mit ihren Metallfarben oft überraschend schön erhaltenen Elytren und Pronota ließen sich mit Ausnahme der von 1 Carabus und 1 Chlaenius auf heutige Arten beziehen; davon sind folgende 16 sp.: Cychrus rostratus L., Feronia oblongopunctata F., diligens St., parallela St., Patrobus excavatus Payk. Amara aulica Pz., Bembidium assimile Gyllh., Hydrobius fuscipes L., Cyclonotum orbiculare F., Cytilus varius F., Erycus acridulus L., Timarcha metallica Laich., Prasocuris aucta F., Donacia sagittariae F., sericea L., discolor Pz. und Silpha atrata L. noch heute im Gebiete von Hösbach; 2 sp.: Feronia aethiops Pz. und Otiorrhynchus niger F. sind zwar mitteldeutsche Arten, aber bisher noch nicht in jenem Gebiete aufgefunden; 6 sp.: Chlaenius quadrisulcatus Ill., Amara famelica Zimm., Trechus rivularis Gyllh., Erycus aethiops F. und Donacia fennica Payk., also 24% der Gesammtzahl, sind nord- oder nordosteuropäische Arten, die in Deutschland heute zu den Seltenheiten gehören, zu jener Zeit aber nach den zahlreichen Resten bei Hösbach häufig waren.

Carabus Thürachi n. prope Maeander Fisch. aus Nord-America, Hösbach; Flach p 3 Fig.

Chlaenius Dietzi n. Mooskohle bei Hösbach; id. p 4 Fig.

VII. Hymenoptera.

(Referent: Prof. Dr. K. W. v. Dalla Torre in Innsbruck.)

Über Anatomie u. s. w. vergl. die Referate auf p 167; über allgemeine Insectenkunde am Schlusse der Abtheilung.

- Andersson, C. G., Jakttagelser öfver några insecters lefnadsförhållanden. in: Ent. Tidskr. 5. Årg. p 185—188, 225—226. [360, 362, 365, 372]
- André, Edm., 1. Species des Hyménoptères d'Europe et d'Algérie etc. Tom. 2 Fasc. 20—23 p 549—532 T 27—33 u. 37. [vergl. Bericht f. 1883 II p 300.] [360, 374]
- —, 2. Description de deux Guèpes sociales nouvelles de la Sibérie orientale. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 Bull. p 81—83. [375]
- André, Ern., 1. Les fourmis. Paris, Hachette 1885 (Dec. 84, 120 346 pgg. Fig. [370]
- ——, 2. Le monde des fourmis. in: Feuille Jeun. Natural. 15. Année p 7—9, 19—21. [370]
- —, 3. Formicides recueillies à Aguilas par M. Weyers. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 28 C. R. p CCLXXXII. [371]
- Bertkau, Ph., 1. Entomologische Miscellen. 2. Xylocopa violacea ein Honigräuber. in: Verh. Nat. Ver. Bonn 41. Jahrg. p 350-352. [360, 375]
- —, 2. Die Begattung von *Mutilla ephippium*. in: Biol. Centralbl. 3. Bd. p 722—724. [360, 372]
- Bignell, G. C., 1. Coelioxys elongata pupating on a Thistle. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 68. [360, 375]
- ---, 2. Crabro varius St. F. in: Entomologist Vol. 17 p 46. [372]
- ---, 3. Micromelus pyrrhogaster Walk. ibid. p 47. [360, 365]
- Billups, T. R., 1. Exhibition of *Dimeris mira* Ruthe and *Ceroptres arator* Hart. in: Trans. Ent. Soc. London Proc. p IX. [360, 365]

- Billups, T. R., 2. Exhibition of Sigalphus obscurellus Nees and Diospilus oleraceus Hal. ibid. p IX. [367]
- _____, 3. Exhibition of Cremastogaster scutellaris Oliv. ibid. p XIV. [361, 370]
- 4. Exhibition of Pelopoeus architectus Lep. ibid. p XVIII. [360, 372]
- —, 5. Blennocampa alternipes Kl. and Camponiscus apicalis Brisch, new to Britain. ibid. p XX. [361, 362]
- , 6. Odynerus reniformis Gmel. at Chertsay. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 68—69. [374]
- Biró, L., 1. Description d'une espèce nouvelle des Tenthrédinides. in: Rovart. Lapok. 1. Bd. p 57—58. [361]
- _____, 2. Le coup de foudre et la phylloxera. ibid. p 104. [360, 370]
- _____, 3. Une punaise assassinée d'une guêpe. ibid. p 141. [360, 371]
- _____, 4. Steatoda castanea Cl. avec Glypta bifoveolata Grav. ibid. p 209. [367]
- Brauns, S., Eine neue Xiphydrinengattung. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Jahrg. p 220—222. [361]
- Breitenbach, W., Ein neuer Feind der Honigbiene. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 42. [360, 378]
- Bridgman, J., 1. Further additions to Mr. Marshalls Catalogue of British Ichneumonidae. in: Trans. Ent. Soc. London p 421—433. [vergl. Bericht f. 1884 II p 301.] [361]
- —, 2. Zaraea fasciata 3 and its parasite Mesolejus sepulchralis. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 228. [360, 362]
- ____, 3. Ichneumons and their hosts. in: Entomologist Vol. 17 p 69-71. [365, 367]
- Bridgman, J. B., & E. A. Fitch, Introductory papers on Ichneumonidae. IV. Cryptidae. V. Ophionidae. ibid. p 121—128, 176—182, 223—228. [vergl. Bericht f. 1883 II p 301.] [360, 361, 368]
- Brischke, C. G. & G. Zaddach, Beobachtungen über die Arten der Blatt- und Holzwespen.

 Abth. in: Schrift. Physik. Ök. Ges. Königsberg 24. Jahrg. p 121—173 T 8.
 [360, 362]
- Bruyne, C. de, 1. De mieren. in: Natura 2. Jaarg. p 49-59 T 4. [360, 370]
- _____, 2. De Wespen. ibid. p 97—109 Fig. [361]
- Camerano, L., Note intorno ad una specie di *Lophyrus* nociva all' Abies excelsa. in: Ann. Accad. Agr. Torino Vol. 22. [360, 362]
- Cameron, P., 1. Hymenoptera. in: Biologia centrali-americana P. 28, 31 u. 33 p 81—128 T 6. [361, 366]
- —, 2. Descriptions of new Species of Tenthredinidae and Cynipidae from Mexico. in: Trans. Ent. Soc. London p 481—488. [361]
- —, 3. Notes on Tenthredinidae. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 265—267, Vol. 21 p 26. [vergl. Bericht f. 1882 II p 288.] [362]
- _____, 4. A new species of Nematus from England. ibid. Vol. 21 p 80. [361]
- —, 5. On parthenogenesis in the Tenthredinidae. ibid. p 103—104. [360, 362]
- —, 6. A Synopsis of the Central-american species of *Joppa* with diagnoses of new species. ibid. p 104—106. [361, 368]
- Capron, E., New British Ichneumon (Mesoleptus facialis Grav.). in: Entomologist Vol. 17 p 46. [361, 368]
- Carrington, J., Entomological evenings at the royal aquarium. ibid. p 22—23. [361, 368]
 Chapochnikoff, N., [Liste der Tenthrediniden der Umgegend von Lissino]. in: Horae Soc. Ent. Ross. Tome 18 1883 p 3—10. [361, 362]
- Cholodkowsky, N., Über den Hummelstachel und seine Bedeutung für die Systematik. in: Z. Anzeiger 7. Jahrg. p 312—316. [360, 375]
- Costa, A., Notizie ed osservazioni sulla Geo-fauna Sarda. Memoria terza, Risultamento delle ricerche fatte in Sardegna nella estate del 1883, in: Atti Accad. Napoli (2) Vol. 1 64 pgg. [vergl. Bericht f. 1883 II p 302]. [361]

- Dalla Torre, K. v., 1. Bibliographia hymenopterologica. in: Naturhistoriker 6. Jahrg. p 48 —50, 105—112, 169—173, 246—241, 307—310, 495—501, 421—424, 374—375, 561 —568, 629—630. [360]
- —, 2. Bemerkung zu den Berichtigungen etc. Fr. A. Wachtls in Heft 3 (p 85-87) der Wiener Entom. Zeitg. 3. Jahrg. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Jahrg. p 137-138. [365]
- —, 3. Melittologia Schenckiana. in: Revue Mens. Ent. Pétersbourg Vol. 1 p 6—8, 147 —242. [376]
- Destefani, T., 1. Imenotteri nuovi o poco conosciuti della Sicilia. in: Natural. Sicil. Anno 3 p 153—158, 197—202, 217—222. [361]
- ——, 2. Nota sul genere *Choreia* e descrizione di una nuova specie trovata in Sicilia. ibid. p 305—308 Fig. [361]
- Dittrich, ..., 1. Mellinus arvensis und sabulosus in Schlesien. in: Zeit. Ent. Breslau (2) 9 Hft. Vereinsnachr. p XX. [361, 372]
- _____, 2. Die schlesischen Nomada-Arten. ibid. p XXIX-XXX. [376]
- ____, 3. Nomioides pulchella in Schlesien. ibid. p XXXI. [376]
- ____, 4. Die schlesischen Psithyrus-Arten. ibid. p XXXIII—XXXIV. [376]
- _____, 5. Die schlesischen Andrena-Arten. ibid. p XXXV. [376]
- Dönhoff, ..., Über die Entstehung der Bienenzellen. in: Arch. Anat. Phys. Phys. Abth. p 153-155. [360, 378]
- Dudich, A., Sur la biologie des Megachiles. in: Rovart. Lapok. I. Bd. p 241—246 T 46.
- Eaton, A., Worker wasps in December. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 171. [374]
- Emery, C., Materiali per lo studio della fauna tunisina raccolti da G. & L. Doria, III.
 Rassegna delle formiche della Tunisia. in: Ann. Mus. Civ. Genova (2) Vol. 1 p 373

 —386 Fig. [361, 370]
- Everts, ..., Velleius dilutatus en Metoecus paradoxus in nesten van Vespa soorten in: Tijdschr. Ent. Deel 27 p LXXXVIII—XC. [360, 374]
- Fairmaire, L., Coléoptères du Nord de l'Afrique. in: Revue Mag. Z. (3) Tome 7 1879 (1884) p 207. [361]
- Fitch, E. A., 1. Exhibition of *Isosoma orchidearum* Westw. in: Trans. Ent. Soc. London Proc. p XI. [366]
- _____, 2. On Chelogynis lapponicus Thoms. ibid. p XX. [367]
- —, 3. Hymenopterous parasites of Lepidoptera. in: Entomologist Vol. 17 p 67—69. [365, 367]
- ____, 4. s. Bridgman.
- Fokker, . . . , Anthophora parietina en Sitaris muralis. in : Tijdschr. Ent. Deel 27 p LXXXVII —LXXXVIII. [360, 375]
- Fowler, W., Solenopsis fugax etc. in the Isle of Wight. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 37-38. [361, 370]
- Forel, Aug. 1. Études myrmécologiques en 1884 avec une description des organes sensoriels des antennes. in: Bull. Soc. Vaud. Lausanne (2) Tome 20 p 316—380 T 11 [360, 361, 370, 371, 374, 375]
- ______, 2. Über das Nest von Cremastogaster. in: Mitth. Ent. Ges. Schaffhausen 7. Bd. p 3-4. [360, 370]
- Friese, H., Eine neue Andrenen-Art. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 308-309. [361]
- Gadeau de Kerville, H., 1. Sur la larve de Monophadnus iridis Kalt. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 Bull. p CIII—CV. [360, 362]
- —, 2. Mélanges entomologiques. 1. Enumération et description des galles observées jusqu'alors en Normandie. in: Bull. Soc. Amis Sc. N. Rouen 1883 1. Sém. p 1—34. [362, 365]
- 3. Mélanges entomologiques. 2. Des métamorphoses du *Microdon mutabilis* L. ibid. 2. Sém. (1884) p 7—12. [360, 370]

- Gadeau de Kerville, H., 4. Mélanges entomologiques. 3. Des métamorphoses et des moeurs de l'Eriocampa limacina Retz. ibid. p 13—19. [360, 362]
- —, 5. Mélanges entomologiques. 4. Notes diverses. ibid. p 19—21. [260, 361, 365, 374]
- Grassi, B., La società delle Api. in: Agricolt. Calabr. e Sicul. Anno 9. No. 4. [360, 378]
- Gribodo, G., 1. Sopra alcune specie nuove o poco conosciute di Imenotteri antofili. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 16 p 269—274. [361, 376]
- —, 2. Diagnosi di nuove specie di Imenotteri scavatori edi osservazioni sopra alcune specie poco conosciute. ibid. p 275—284. [361, 372]
- —, 3. Viaggio ad Assab nel mar Rosso, dei signori G. Doria ed O. Beccari con il R. Avviso «Esploratore» dal 16 Novembre 1879 al 26 Febbraio 1880. in: Ann. Mus. Civ. Genova Vol. 20 p 381—392. [361]
- —, 4. Imenotteri della spedizione italiana nell' Africa equatoriale. ibid. (2) Vol. 1 p 277 —325. [361]
- —, 5. Sopra alcuni Imenotteri raccolti a Minhla nel regno di Birmania dal Cap. G. B Comotto. ibid. p 349—368. [361]
- _____, 6. s. Edm. André 1).
- Guinchard, ..., Bombus terrestris. in: Ent. Tidskr. 5. Årg. p 190, 227. [360, 375]
- Harris, W. H., The Honey Bee, its nature, homes and products. London 8º Fig. [378]
- Hartig, . . ., vergl. Kriechbaumer (4).
- Harwood, W., The aculeate Hymenoptera of the neighborhood of Colchester. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 211—213. [361, 370]
- Heyden, L., Beiträge zur Kenntnis der Hymenopteren-Fauna der weiteren Umgegend von Frankfurt a. M. III. u. IV. Theil. in: Ber. Senckenb. Ges. Frankfurt p 103—125. [vergl. Bericht f. 1883 II p 304.] [361, 366, 367, 372]
- Hockings, H. P., Notes on two Australian species of Trigona. in: Trans. Ent. Soc. London p 149—157. [360, 375]
- Hoffer, E., 1. Alte und neue Beobachtungen über das Familienleben der Hummeln. in: Mitth. Nat. Ver. Steiermark 20. Hft. Sitz. Ber. p LVI. [360, 375]
- —, 2. Einige bisher unbekannte oder wenig bekannte Hummelnester. in: Kosmos 14. Bd. p 114-119. [360, 375]
- Holmberg, E., 1. Sobre algunos Himenópteros de la República oriental del Uruguay. in:
 Anal. Soc. Científ. Argentina Tomo 18 p 201—228. [361]
- *—, 2. Viajes al Tandil y a La Tinta. Hymen. Apid. in: Act. Acad. Córdoba (Argent.)
 Tomo 5 p . . . [371, 376]
- Holmgren, A. E., 1. Parasitsteklar insamlade i Norrland och Lappland af Joh. Rudolphi. in: Ent. Tidskr. 5. Årg. p 63-66, 92. [361, 368]
- _____, 2. Parasiter. ibid. p 190, 226—227. [368]
- Huber, L., Die neue nützlichste Bienenzucht oder der Dzierzonstock, dessen Zweckmäßigkeit zur Honiggewinnung etc. 8. Aufl. Lahr Schauenburg 80 IX u. 274 pgg. [378]
- Jacobs, G., 1. Tenthrédines, Céphides et Siricides des environs de Bruxelles avec revue et description de quelques espèces des genres Blennocampa Hart., Nematus Jur., Cephus Latr. et Phylloecus Newm. denommées par feu le professeur Wesmael. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 28. C. R. p XVI—XXXIV. [361, 362]
- ——, 2. Premier supplément aux Tenthrédines, Céphides et Siricides des environs de Bruxelles. id. p CXII—CXIII. [361]
- —, 3. Anomalies dans la nervulation des ailes chez deux Hyménoptères. ibid. p CXIII—CXIV. [360, 362]
- Jonquière, A., Mathematische Betrachtungen über den Bau der Bienenzellen. in: Mitth. Nat. Ges. Bern Nr. 1073—1082 Abhandl. p 71—89. [378]
- Karsch, F., Über die Doppelrolle des Stachels der Honigbiene. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 195—196. [360, 378]

- Kirby, W., 1. On the Hymenoptera collected during the recent expedition of H. M. S. Challenger. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 13 p 402—413. [360]
- —, 2. Description of a new species of saw-fly from Greece. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 215. [361]
- —, 3. A list of the Hymenoptera of New-Zealand. in: N-Zealand Journ. Sc. Vol. 2 p 65—77. [vergl. Bericht 1881 II p 210.] [361]
- Klug, Fr., vergl. Kriechbaumer (1).
- Kohl, Fr., 1. Die Gattungen der Pompiliden. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 34. Bd. p 33 —58 T 2. [360, 372]
- —, 2. Die Gattungen und Arten der Larriden aut. ibid. p 171—268, 327—454 T 8, 9, 11, 12. [360, 372]
- —, 3. Beitrag zur Kenntnis der Hymenopteren-Gattung Oxybelus. in: Nat. Hefte Pest 8. Bd. 1884 p 55—56, 101—116. [360]
- Krancher, O., Die dreierlei Bienenwesen und ihre Vereinigung zum Bienenstaate. Vortrag. Leipzig Th. Thomas 80 45 pgg. Fig. [360, 378]
- Kriechbaumer, J., 1. Dr. Fr. Klug's gesammelte Aufsätze über Blattwespen. Berlin Friedländer & Sohn 40 3 u. 300 pgg. 1 T. [362]
- —, 2. Über die Blattwespengattungen *Perineura*, *Tenthredopsis* und *Ebolia*. in: Corr. Bl. Nat. Ver. Regensburg 38. Jahrg. p 9-17. [361, 362]
- —, 3. Blattwespenstudien. ibid. p 104—112. [360—362]
- ---, 4. Hartig's Hymenopterologische Mittheilungen Stettin. Ent. Zeitg. Jahrg. 1 1840 p 19-28). in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 317-326. [362]
- Kristoff, L., Eigene Beobachtungen über das Leben einheimischer Hummeln, verbunden mit einer Besprechung der darüber von Prof. Dr. E. Hoffer im 31. u. 32. Jahresberichte der steiermärk. Landesoberrealschule (1882/84) veröffentlichten Monographie. in: Mitth. Nat. Ver. Steiermark 20. Heft Sitz. Ber. p LXIV. [360, 375]
- Kunow, Fr., 1. Bemerkungen über Blattwespen. in: D. Ent. Zeit. Berlin 28. Jahrg. p 305 —354. [360]
- —, 2. Bemerkungen über Blattwespen. in: Wien, Ent. Zeit. 3. Jahrg. p 277—281. [360]
- —, 3. Zwei neue Arten der Blattwespengattung Thomsonia. ibid. p 307—308. [360]
- Letzner, . . ., Über Eumenes pomiformis Spin. (Vespa coarctata Panz.). in: 61. Jahr. Ber. Nat. Sect. Schles. Ges. Vat. Cult. p 315. [360, 374]
- Lichtenstein, J., 1. Sur les Colletes et leurs parasites. in: Ann. Soc. Ent. France (6)
 Tome 4 Bull, p 29. [360, 375]
- Linton, . . . , La mort d'une guêpe commune. in : Feuille Jeun. Natural. 14. Année p 55—56. [360, 374]
- Löw, E., Beobachtungen über den Blumenbesuch von Insecten an Freilandpflanzen des botanischen Gartens zu Berlin. in: Jahrb. Bot. Garten Berlin 3. Bd. p 69—118: p 253—296. [360]
- Löw, F., Bemerkungen über Cynipiden. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 34. Bd. p 321—326. [360, 361, 365]
- Lubbock, S. J., Ants, Bees and Wasps: a Record of Observations on the Habits of the social Hymenoptera. 7e edit. London Paul 80 470 pgg. [vergl. Bericht f. 1882 II p 292 Nr. 144.] [360, 370, 374, 375]
- Lucas, H., Sur un Crustacé Isopode dans les fourmilières. in: Ann. Soc. Ent. France (6)
 Tome 4 Bull. p 205—206. [360, 370]
- Lynch-Arribálzaga, E., Larrada Burmeisteri n. sp. in: Anal. Soc. Científ. Argentina Tomo 18 p 221. [373]
- Mac Cook, H., The rufous or thatching Ant (Formica rufa) of Dakota and Colorado. in: Proc. Acad. N. Sc. Philadelphia p 57-65. [360, 370]

- M'Lachlan, R., 1. On Andrena fulva Schrk. in: Trans. Ent. Soc. London Proc. p XI. [376]
- ----, 2. Galls of Isosoma orchidearum Westw. ibid. p XIV. [361, 366]
- Magretti, P., 1. Nel Sudan orientale. Ricordi d'un viaggio in Africa per studii zoologici. Con una carta-itineraria. in: Atti Soc. Ital. Sc. N. Vol. 27 99 pgg. [361]
- —, 2. Nota d'imenotteri raccolti dal Signor Ferdinando Piccioli nei dintorni di Firenze. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 16 p 97—122 T 2. [361]
- —, 3. Risultati di raccolte imenotterologiche nell' Africa orientale. in: Ann. Mus. Civ. Genova (2) Vol. 1 p 523—636 T 1 [vergl. Bericht f. 1883 II p 305.] [361]
- Matthews, H., A memoir of Ant-life. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 209-210. [370]
- Mayr, G., 1. Über Ameisen. in: Mitth. Ent. Ges. Schaffhausen 7. Bd. p 4. [360, 370]
- ---, 2. s. Radoszkowski No. 4.
- Mocsáry, S., 1. Data characteristica ad faunam hymenopterologicam Transsilvaniae. in: M. T. Akad. math. es termész. Közlem. Kötet 19 1883 p 385—398. [360, 361, 372]
- —, 2. Characteristische Daten zur Hymenopterenfauna Siebenbürgens. in: Nat. Hefte Pest 8. Bd. p 185—186, 218—226. [360, 361, 372]
- —, 3. Species generis Anthidium Fabr. regionis palaearcticae. ibid. p 241—278. [375]
- —, 4. Relations mutuelles entre deux espèces d'abeilles: l'Ammobates vinctus Gerst. et le parasite de la Tetralonia ruficornis Fabr. = albicineta Lep. in: Royart. Lapok 1. Bd. p 20—21. [360, 375]
- —, 5. Sur les moeurs des *Pelopoeus*. ibid. p 82—83. [360, 372]
- ______, 6. Sur les Abeilles artistes. ibid. p 181—184 Fig. [360, 375]
- Morawitz, F., 1. Anthidium Christophi. in: Horae Soc. Ent. Ross. Tome 18 p 66-68.
- —, 2. Stelis ruficornis. ibid. p 137—140. [376]
- —, 3. Übersicht der um Krassnowodsk gesammelten Anthophora-Arten. in: Revue Mens. Ent. Pétersbourg Vol. 1 p 123—128. [361, 376]
- Müllenhoff, K., Die Bedeutung der Ameisensäure im Honig. in: Tagebl. 57. Vers. D. Naturf. Aerzte Magdeburg p 175—176. [360, 378]
- Müller, H., Ein Beitrag zur Lebensgeschichte der *Dasypoda hirtipes*. in: Verh. Nat. Ver. Bonn 41. Jahrg. p 1—52 T 1 und 2. [360, 375]
- Osborne, J., 1. On the male of *Zaraea fasciata*. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 205-207. [360, 362]
- —, 2. A postscript concerning parthenogenesis in Zaraea fasciata. ibid. Vol. 21 p 128—129. [360, 362]
- Packard, A. S., 1. Egg-laying habits of the Egg-parasite (*Platygaster*) of the Canker-worm. in: Amer. Natural. Vol. 18 p 292—293. [360, 366]
- _____, 2. The Larchworm (Nematus Erichsonii). ibid. p 293—296 Fig. [360, 362]
- —, 3. The bees, wasps etc. of Labrador. ibid. p 1267. [361, 371, 374, 376]
- Paszlawszky, J., 1. Die Galle und Wespe der Cynips superfetationis Gir. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Jahrg. p 147—151. [360, 365]
- —, 2. Comment bâtit son nid le *Pelopoeus destillatorius*?. in: Rovart Lapok_1. Bd. p 41—42 F 10. [360, 372]
- —, 3. Sur les Cynipides. ibid. p 70—74 T 20. [361, 365]
- ____, 4. Notes pour servir à l'étude des Cynipides de la Hongrie, ibid. p 223—227. [365]
- Patton, W. H., Some Notes on the Classification and Synonymy of Fig-Insects. in: Trans. Ent. Soc. London Proc. p XIV—XVII. [365]
- Perez, J., 1. Contribution à la faune des Apiaires de France. II. in: Act. Soc. Linn. Bordeaux (4) Tome . . 174 pgg. 1 T. [vergl. Bericht f. 1879 p 653.] [360, 361, 376]
- —, 2. Sur les Triongulins en Apiaires. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 Bull. p 53—54. [360, 375]
- Perkins, V., 1. Curious habit of Osmia bicolor Schrk. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 38 [375]

- Perkins, V., 2. On a singular habit of Osmia bicolor Schrk. ibid. p 67-68. [375]
- _____, 3. Late wasps. in: Entomologist Vol 17 p 44-46. [374]
- Planta, A., Die Bedeutung der Ameisensäure im Honig. in: Schweizer Bienenzeit. (2) 7. Jahrg. p 89—91. [360, 378]
- Poppe, S. A., Verzeichnis der von M. Hollmann gesammelten Hymenopteren der Umgegend Bremens. in: Abh. Nat. Ver. Bremen 8. Bd. p 590—591. [361, 362, 368, 370, 376]
- Poulton, Edw., Notes upon or suggested by the colours, markings and protective attitudes of certain Lepidopterous larvae and pupae and of a phytophagous hymenopterous larva. in: Trans. Ent. Soc. London p 27—60. [360, 362]
- Provancher, L., Petite faune Entomologique du Canada et particulièrement de la province
 Quebec. Vol. 2. Les Orthoptères, les Neuroptères et les Hyménoptères. Quebec.
 1883 8º. [Wiederabdruck früherer Journalartikel.] [361]
- Radoszkowski, O., 1. Révision des armures copulatrices des mâles du genre *Bombus*. in Bull. Soc. Natural. Moscou Tome 49 N. 1 p 51—92 T 1—4. [360, 372, 375]
- —, 2. Quelques nouveaux Hyménoptères d'Amérique. in: Horae Soc. Ent. Ross. Tome 18 p 17—22. [361]
- —, 3. Études hyménoptérologiques, ibid. p 23—29. [361, 376]
- —, **4.** Fourmis de Cayenne française (nov. spec. par Dr. G. Mayr). ibid. p 30—39. [361, 371]
- Reinhard, H., Zwei seltene Giraud'sche Hymenopteren-Gattungen. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 34 Bd. p 131—134. [361]
- Reuter, O. M., 1. De zoologiska samlingarnes vid Universitets finska Museum tillväxt med för dem nya arter från den 13 Maj 1881 till samma Dag 1883. in: Meddel Soc. F. F. fennica 9. Hft. 1883 p 175—178. [372, 376]
- —, 2. Entomologiska meddelanden från Societas pro fauna et flora fennica sammanträden åren 1882 och 1883. in: Ent. Tidskr. 5. Årg. p 163—171, 225. (p 164—165). [361]
- Riley, C. V., A new insect injurious to wheat (Isosoma grandis). in: Bull. Brooklyn Ent. Soc. Vol. 7 p 111. [360, 361]
- Ritsema, Cz. 1. Excursie in Drenthe. in: Tijdschr. Ent. Deel 27 Versl. p XXII. [361]
- ——, 2. A new genus and species of the Hymenopterous family Larradae. in: Notes Leyden Mus. Vol. 6 p 81—84. [361]
- —, 3. Synonymical remarks about certain Hymenoptera aculeata, ibid. p 200. [374, 376—378]
- Sajó, K., 1. Eine neue Oxybelus-Art aus Central-Ungarn. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Jahrg. p 87—88. [361]
- —, 2. Megachile attaquant des arbres américains. in: Rovart. Lapok 1. Bd. p 210, 232. [360, 375]
- Saunders, E., 1. Synopsis of British Hymenoptera, Anthophila part II. Apidae. in: Trans. Ent. Soc. London p 159—250 T 5—12. [vergl. Bericht f. 1882 II p 295.] [361, 376]
- —, 2. Further notes on the terminal segments of Aculeate Hymenoptera. ibid. p 251—267 T[13. [370]
- —, 3. Revision of the British species of Sphecodes Latr. including nine additional. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 148—151. [361, 376]
- —, 4. Halictus breviceps E. Saund. and H. brevicornis Schenck. ibid. Vol. 20 p 229.

 [361]
- —, 5. Little known British aculeate Hymenoptera. ibid. p 270—272. [370]
- Saunders, S. Sidn., 1. Further Notes on the Caprification of domestic figs with reference to Dr. P. Mayers comments thereon. in: Trans. Ent. Soc. London p 97—106. [366]
- —. 2. On the *Pediculus melittae* of Kirby and its affinities with reference to the larvae of *Meloë*. ibid, p 107-119. [360, 375]

- Schaufler, B., Bau, Lebensweise und Entwicklung der Schlupfwespen. Programm d. öffentl. Ober-Realschule in Wien Sechsh. 1884 80 p 1—29 1 Taf. [367]
- Schlechtendal, D. H. R. v., 1. Über Cecidien. in: Jahr. Ber. Ver. Naturk. Zwickau p 1-7: 1 Taf. [361, 365]
- —, 2. Über Andricus xanthopsis M., Neuroterus aprilinus Gir. u. Neuroterus Schlechtendali Mayr. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Jahrg. p 99—106. [360, 365]
- Schmiedeknecht, O., 1. Apidae Europaeae etc. Fasc. 8-10 p 583-896 (p 169-452 excl. Titelbl. Tome I p 1-32). [Vergl. Bericht f. 1883 II p 307.] [361, 375]
- _____, 2. Ein Tag auf den Balearen. in: Zeit. Ent. Breslau (2) 9. Heft p 7-14. [361]
- Schnetzler, J. B., Notice sur une galle des feuilles de chène (Quercus pedunculata.) in : Bull. Soc. Vaud. Sc. N. Lausanne (2) Tome 20 p 302—304. [360, 365]
- Siebold, C. v., Vorläufige Mittheilung über Parthenogenese bei Tenthrediniden und bei einer Ichneumonidenspecies. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 93—95. [360, 362, 368]
- Slósarski, ..., Allanthus annulipes. in: Polnischer Gärtner 6. Bd. p 544 [Polnisch; nichts Neues.] [362]
- Sörensen, W., Träk af nogle sydamerikanske insecters biologi. in: Ent. Tidskr. 5. Årg. p 1-25, 88 T 1 F 1-16. [360, 372]
- Spångberg, J., [Kornflugan.] ibid. p 203-204, 231. [360, 366]
- Stainton, H. T., Nematus ribesii from Dunning near Perth. in: Trans. Ent. Soc. London Proc. p XIX. [360, 362]
- Stein, R. v., 1. Tenthredinologische Studien. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 95—105 (VI, 301—308 (VII), 349—358 (VIII). [vergl. Bericht f. 1883 II p 308.] [360]
- —, 2. Tenthredo velox Fabr. und Tenthredo bipunctula Klg. in: Wien. Ent. Zeit 3. Jahrg. p 309—313. [364]
- Stevens, J., Exhibition of Andrena fulva Schrk. in: Trans. Ent. Soc. London Proc. p XI. [361, 376]
- Stoll, ..., Über Bienenzucht in Guatemala. in: Mitth. Ent. Ges. Schaffhausen 7. Bd. p 5. [360, 378]
- Thomson, C. G., 1. Försök till gruppering och beskrifning af Crypti. in: Opuscul. Ent. Fasc. 10 p 939—1028. [361, 368]
- —, 2. Bidrag till Sveriges insectfauna. ibid. p 1029—1040. [361]
- Wachtl, Fr., 1. Neue europäische durch Zucht erlangte Torymiden. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Jahrg. p 6-7. [361]
- —, 2. Beitrag zur Kenntnis der Lebensweise des Megastigmus collaris Boh. ibid. p 38—39. [360, 365]
- —, 3. Einige Berichtigungen zu der Abtheilung "Hymenoptera" des von der zoologischen Station zu Neapel herausgegebenen Jahresberichtes für 1882. ibid. p 85—87.
- -, 4. Über Megastigmus pictus Först. und seine Lebensweise. ibid. p 214. [360]
- Waterhouse, ..., On Andrena fulva Schrk. in: Trans. Ent. Soc. London Proc. p XI. [376] Wattebled, ..., Note sur la nidification d'un hyménoptère. in: Feuille Jeun. Natural.
- 14. Année p 135. [360]
 Weed, Cl., 1. Bombus plundering different species of plants. in: Amer. Natural. Vol. 18
- p 936. [360, 375]
 ——. 2. Ophion macrurum in Samia Columbia. in: Papilio Vol. 4 p 112. [368]
- Wulp, F. M. van der, Wespennest (Vespa holsatica). in: Tijdschr. Ent. Deel 27 Versl. p XVII. [374]
- Zaddach, s. Brischke.
- Anonym 1. Leçon élémentaire sur la classification des insectes. II. Hymenoptera. in: Rovart. Lapok 1. Bd. p 65-67 T 15-16. (361)
- ____, 2. A carnivorous Wasp. in: Nature Vol. 30 p 385, 407-408, 539. [360, 374]

A. Allgemeines.

1. Hilfsmittel. Dalla Torre (1) giebt Listen von den hymenopterologischen Arbeiten von H. A. Hagen, F. Chevrier, E. André, J. Kriechbaumer, G. Mayr, J. Bridgman, G. Gribodo, H. Harris, F. Morawitz, H. Siebke, A. Schenck, H. M'Cook, S. Mocsáry, J. Hagens, E. Frey-Gessner, E. v. Segvelt, P. S. Schilling, G. C. Thompson, J. A. Lintner, P. Tischbein, J. C. Fabricius, E. Ph. Assmus, C. L. Kirschbaum, B. A. Gimmerthal, E. L. Taschenberg, O. F. Müller, C. Emery, E. de Fonscolombe, L. Imhoff, L. A. Kirchner, J. C. Klug, J. J. Trentepohl.

2. Morphologie. Apidae Forel (1), Radoszkowski (1), Cholodkowsky; Formi-

cidae, Vespidae Forel (1).

3. Abnormitäten. Tenthredinidae Jacobs (3).
4. Biologisches, Lebensweise, besondere Lebensäußerungen. Tenthredinidae, Cynipidae, Fossores Andersson; Formicidae, Apidae, Vespidae Lubbock; Tenthredinidae Packard (2); Cynipidae Dalla Torre (2), F. Löw, Gadeau (5); Chalcididae Wachtl (2,4), S. Saunders (1); Formicidae Ed. André (1,2), Biró (2), Bruyne (1), Forel (1), Mac Cook, Matthews, Mayr (1); Chrysididae Biró (3); Fossores Mocsáry (1,2), Sörensen, Billups (4); Vespidae Anonymus (2); Apidae Sajó (2), Müller, Hockings, Hoffer (1), Kristoff, Weed (1), Bertkau (1); Apis mellifica Grassi, Krancher, Harris, Karsch, Müllenhoff, Planta, Huber, Stoll. Breitenbach.

E. Löw führte H. Müller's Beobachtungen über den Blumenbesuch der Inseeten fort.

5. Phänologisches. Vespidae Eaton.

6. Schutzfärbung. Tenthredinidae Poulton.
7. Parasitismus, Commensualismus. Tenthredinidae Bridgman (2): Chalcididae Bignell (3), Spångberg; Ichneumonidae Bridgman & Fitch, Biró (4): Formicidae Gadeau (3), Lucas; Heterogyna Radoszkowsky (1); Fossores Mocsáry (5); Vespidae Everts; Apidae Lichtenstein (1), Perez (1, 2), S. Saunders (2), Mocsáry (4), Fokker.

8. Krankheiten. Vespidae Linton.

9. Schaden. Tenthredinidae Camerano, Stainton. Chalcididae Riley.

10. Nester und Nestbau. Formicidae Forel (2); Fossores Paszlawsky (2); Vespidae Letzner, Wulp; Apidae Guinchard, Mocsáry (6), Dudich, Hoffer (1, 2): Apis mellifica Dönhoff, Jonquière. - Wattebled beschrieb den Nestbau eines unbekannten, unbenannten Hymenopteron.

11. Begattung. Heterogyna Bertkau (2(.

12. Entwicklung. Tenthredinidae Kriechbaumer (3), Gadeau (1, 4); Cynipidae Billups (1), Schlechtendal (2), F. Löw, Paszlawsky (1), Schnetzler; Chalcididae Packard (1); Apidae Bignell (1).

13. Parthenogenesis. Tenthredinidae Osborne (1, 2), Cameron (5), v. Sie-

bold; Ichneumonidae v. Siebold.

B. Faunistik und Systematik.

Mehrere oder alle Regionen.

Kirby (1) verzeichnet die vom »Challenger« erbeuteten Arten (51, 11 n. sp.); cfr. Chalcididae, Heterogyna, Fossores, Vespidae — Fossores Kohl (1, 2, 3).

Paläarctische Region.

Vespidae Ed. André (1); Apidae Mocsáry (3), Radoszkowski (1) — Europa: Tenthredinidae Brischke & Zaddach, Stein (1), Kunow (1, 2, 3); Cynipidae

Schlechtendal (1), F. Löw: Apidae Friese, Schmiedeknecht (1) — Norrland und Lappland: Ichneumonidae Holmgren (1) — Finnland: Reuter (2); Fossores, Apidae id. (1) — Schweden: Ichneumonidae Thomson (1, 2) — Britannien: Tenthredinidae Billups (5) Cameron (4); Ichneumonidae Bridgman & Fitch, Bridgman (1), Capron. Carrington: Aculeata Harwood: Formicidae Fowler. Billups (3): Vespidae Billups (6); Apidae Stevens, Mac Lachlan, Waterhouse, E. Saunders (1, 3, 4) — Niederlande: Vespidae, Apidae Ritsema (1); Tenthredinidae Jacobs (1, 2) Frankreich: Apidae Perez (1); Vespidae Gadeau (5); Tenthredinidae, Cynipidae id. (2) — Spanien: Tenthredinidae Kriechbaumer (2) — Balearen: Schmiedeknecht (2) - Sardinien: Evaniidae, Chalcididae, Proctotrupidae, Ichneumonidae, Formicidae, Heterogyna, Vespidae Costa — Sicilien: Chalcididae Destefani (2): Ichneumonidae, Fossores id. (1) — Italien: 158 sp. bei Florenz Magretti (2) (cfr. Ichneumonidae); Fossores Gribodo (2) — Deutschland: Tenthredinidae, Ichneumonidae, Formicidae, Apidae von Bremen Poppe; Tenthredinidae von München Kriechbaumer (3, ; Chalcididae von Wien Wachtl 1): Schlesische Fossores Dittrich (1); Apidae id. (2-5); Fossores von Dresden Reinhard; Chalcididae, Proctotrupidae, Braconidae, Fossores von Frankfurt Heyden; Tenthredinidae von Strelitz Brauns -Rußland: Tenthredinidae Chapochnikoff; Apidae Morawitz [3]; Fossores, Apidae vom Kaukasus Radoszkowski (3) — Ungarn: Tenthredinidae Biró (1); Fossores Sajó (1); Cynipidae Paszlawsky (3, 4). Mocsáry (1, 2) verzeichnet 530 sp. aller Gruppen aus Siebenbürgen; viele davon sind asiatisch, viele mediterran — Griechenland: Tenthredinidae Kirby (2) - Nord-Africa: Chalcididae Fairmaire -Tunis: Formicidae Emery.

Äthiopische Region.

Rothes Meer: Ichneumonidae, Chrysididae, Fossores, Vespidae, Apidae (i. G. 27 sp.) Gribodo (4) — Ost-Africa: Heterogyna, Fossores, Vespidae Magretti (3), vergl. auch (1) — Mittel-Africa: Heterogyna, Fossores (i. G. sind 73 sp. bekannt geworden) Gribodo (3) — Cap d. g. H., Zanzibar: Heterogyna, Fossores Gribodo (2).

Nearctische Region.

Cfr. Provancher, Riley — Uruguay: 37 sp. cfr. Fossores, Apidae Holmberg (1) — Mexico: Tenthredinidae, Cynipidae Cameron (2), Apidae Radoszkowski (2) — Mittel-America: Chalcididae Cameron (1), Ichneumonidae Cameron (6) — Labrador, Nord-Alaska: Formicidae, Vespidae, Apidae Packard (3).

Neotropische Region.

Cayenne: Formicidae Radoszkowski (4), Mayr (2) — Guadeloupe: Formicidae Forel (1) — Antillen: Apidae Gribodo (1) — Peru: Apidae Holmberg (2).

Indische Region.

Heterogyna und Fossores aus Birma Gribodo (5); Fossores Gribodo (2) — Sumatra: Fossores Ritsema (2).

Australische Region.

Cfr. Kirby (3) — Fossores Gribodo (2).

2. Systematik und Faunistik der Ordnung.

Anonymus (1) gibt elementare Eintheilungsprincipien. Bruyne (2) schrieb eine populäre Abhandlung über die Wespen, die Holz-Gall-Schlupfwespen u. s. w.

3. Systematik und Faunistik der Familien.

Familie Tenthredinidae.

Kriechbaumer (1) besorgte einen Wiederabdruck sämmtlicher auf Blattwespen bezüglicher und in 3 Journalen zerstreuter Aufsätze Klug's, und (4) einen Neuabdruck von Hartig's wenig bekannter Arbeit über Nematus. Brischke vollendete Zaddach's Beobachtungen über Blattwespen mit den Nematus-Arten. bringt Beobachtungen über die Schutzfärbung von Tenthredenlarven vor. Kriechbaumer (2) erklärt sich für Anwendung des Namens Tenthredopsis Costa statt Perineura Thoms. Bridgman (2) beschrieb Zaraea fasciata L. of und beobachtete Mesoleius sepulchralis als Parasiten. Osborne (1,2) beschreibt Zaraea fasciata L. 7 und bespricht deren Parthenogenesis. Cameron (5) verzeichnet 13 Tenthredinidenarten, bei denen Parthenogenesis beobachtet wurde.

Nach v. Siehold wurde Parthenogenesis bisher bei 18 Tenthrediniden und

1 Ichneumonide (Paniscus cephalotes) beobachtet.

Packard (2) beschrieb die Biologie von Nematus Erichsonii. Kriechbaumer (3) erzog die Larven von Nematus thalictri n. auf Thalictrum aquilegifolium; von Nematus spiraea Zadd. auf Spiraea Aruncus erhielt er nur Campoplex. Gadeau (4) schildert die Metamorphose von Eriocampa limacina Retz. Gadeau (1) beschreibt die Larve von Monophadnus iridis Kalt., auf Iris Pseudacorus gefunden. Andersson

macht biologische Mittheilungen über Nematus ribesii Schrk.

Bei Bremen nach Poppe: Dolerus eglanteriae Kl. Jacobs (1) gab ein Verzeichnis der Tenthrediniden der Umgebung von Brüssel; nachträglich (2) werden auch Tenthredo livida und Phyllotoma aceris von daher angeführt. Chapochnikoff verzeichnete die Tenthrediniden um Lissino. Gadeau (2, verzeichnet die von Cynipiden (16 sp.) und Tenthrediniden (2 sp.) herstammenden Gallenbildner der Normandie. Blennocampa alternipes und Camponiscus apicalis sind für Britannien neu nach Billups (5). Dolerus pratorum Fall, für Britannien neu nach Cameron (3) p 265. Jacobs (3) beschreibt Taxonus glabratus Q und Tenthredo mandibularis of mit Flügelabnormitäten. Camerano berichtet über Lophyrus, welcher an Abies excelsa Schaden anrichtete. Nach Stainton trat Nematus ribesii bei Perth schädlich auf. Vergl. auch Slósarski.

Athalia maritima n. Q Griechenland; Kirby (2) p 215 — rosae var. immaculata n.

u. var. obscura n. Deutschland; Kunow (1) p 323.

Blennocampa bicolorata n. Mexico; Cameron (2) p 483 — divisa n. J. Q. Mecklenburg; Kunow (1) p 319 — flavicollis (Wesm.) Q Belgien; Jacobs (1) p XXXII — lioparea n. (uncta Thoms.) patria ?; Kunow (1) p 319 — lioparea Kunow =? tenuicornis Klug; Kunow (2) — uncta Thoms. (non aut.) = lioparea n.; Kunow (1) p 319.

Camponiscus Braunsii Kunow = apicalis Brisch. (non ovatus Zadd.!); Kunow (2) — Braunsii n. Q Deutschland; Kunow (1 p 318 — luridus n. sp. Q ibid.; id. p 318 — luridiventris Kunow (non Fall.) = C. n. sp.; Kunow (2) p 278 — ruft-

pes Först. = luridiventris Fall.; id.

Cephus rufipes Wesm. i. sch. = pygmaeus L.; Jacobs (1) p XXXIII — varipes Wesm. i. sch. = pallipes Klug; id.

Cladius crassicornis n. Deutschland; Kunow (1) p 314 — gracilicornis n. of, Q ibid.:

id. p 314.

Dolerus brevicornis Thoms. (non aut.) = Thomsoni n.; Kunow (1) — carinatus n. Deutschland; id. p 353 — crassus n. ♂, Q ibid.; id. p 353 — crassus Kunow = carinatus Kunow; Kunow (2) — Lamprechti n. 7, Deutschland, Mecklenburg; Kunow (1) p 349, (2) p 280 — lateritius Klg. = germanicus Fabr.; Stein (1) — leucopterus var. sulcatus n. Deutschland; Kunow (2) p 281 — mandibularis n. \subseteq , or ibid.; Kunow (1) p 347 — palmatus Thoms. (non aut.) = trigeminus n.; id. p 339 — pratensis var. nigripes n. Q Deutschland; id. p 348 — quadrinotatus n. Q Ost-Ungarn; Biró (1) p 57 — Raddatzi n. Q, A Rostock; Kunow (1) p 351 — rugosus n. Q, or Deutschland; Kunow (2) p 281 — rugosus Zadd. i. l. = Raddatzi n.; Kunow (1) p 344 — Schmidti n. Q Westfalen; id. p 350 — Thomsoni n. (brevicornis Thoms., thoracicus André) patria ?; id. p 341 — thoracicus André = Thomsoni n.; id. — trigeminus n. (palmatus Thoms.) patria?; id. p 339.

Euura mexicana n. Mexico; Cameron (2) p 482. Hemichroa nigricans n. Mexico; Cameron (2) p 482.

Hylotoma alpina n. ♀ Schweiz; Kunow (2) p 277 — crassa n. ♀ Deutschland; Kunow (1) p 310 — distinguenda n. ♀,♂ ibid.; Kunow (2) p 278 — Josephi n.

Q, Corfu; id. p 278 — segmentaria Thoms. (non aut.) = Thomsoni n.; Kunow (1) — Thomsoni Kunow (1884) = atrata Först.; Kunow (2) p 277 — Thomsoni n. (segmentaria Thoms.); Kunow (1) p 309.

Kunowia n. mit K. megapolitana n. Q Strelitz; Brauns p 220.

Lophyrus Thomsoni n. (variegatus Thoms.); Kunow (1) p 311 — variegatus Thoms (non aut.) = Thomsoni n.; id.

Macrophya Frisei n. Q, of Thüringen; Kunow (1) p 325 — parvula n. Q Deutsch-

land; id. p 326.

Nematus aethiops n. Q Bautzen; Zaddach p 141 — agilis n. Q, of Europa; id. p 142 — anthophilus n. of ibid.; id. p 163 — aquilegiae Voll. = carinatus Hart.; id. — bufo n. Q Zoppot a. Lärchen; Brischke p 150 Fig. — callicerus Thoms. = Nem. compressicornis Fabr.; Zaddach p 123 — catulus n. of Danzig; id. p 142 — cebrionicornis Costa = compressicornis Fabr.; id. — cellularis n. ♀,♂ Danzig; Brischke p 138 — cheilon n. \mathcal{L} , \mathcal{L} Preußen, Schlesien a. Sorbus aucuparia; Zaddach p 145 Fig. — chlorogaster n. Q Deutschland, Baiern, Österreich, Schweden; id. p 149 — citrinus Zadd. André = melanaspis Hart.; Kriechbaumer (3) — collaris n. Q Chodau; Stein (1) p 305 — commixtus (Cam.) n. Q Schottland; Zaddach p 172 — commixtus Zadd. = nigrolineatus Cam.; Cameron (3) crassulus Thoms. = leucostictus Hart.; Zaddach — crataegi n. Q Danzig a. Crataegus oxyacantha; Brischke p 147 Fig. — croceus Dahlb. & aut. = miliaris Panz.; Zaddach p 159; Stein (1) p 351 — dispar n. Q, of Preußen, Niederland, Schlesien a. Betula alba; Zaddach p 161 Fig. — elegans n. of Danzig; id. p 171 — ensiformis (Wesm.) n. Q Belgien; Jacobs (1) p XXVII — festivus n. o Europa; Zaddach p 146 — flavipes Dahlb. = appendiculatus Hart.; id. — Fletcheri n. of Clydesdale a. Crataegus; Cameron (3) p 26 — fulvipes Dahlb. et aut. = aphantoneurus Först.; Zaddach — fulvus Hart. = miliaris Panz.; Stein (1), Kriechbaumer (3) — funerulus Costa = laricis Hart.; Zaddach — hypobalius n. Q Ungarn; id. p 154 — hypoleucus Först. = leucogaster Hart.; id. — hypoxanthus Först Q; Stein (1) p 352 — immundus Thoms. = scutellatus Hart.; Zaddach — laricivorus n. Q, of Danzig a. Lärchen; Brischke p 147 Fig. — leucodous n. of Preußen; Zaddach p 132 — leucopodius n. Q, of Preußen; Rußland, Thüringen etc.; id. p 143 — luridiventris Dahlb. of = rufipes Lep.; id. melanodus n. Preußen; id. p 133 — melanostomus n. Q Bautzen; id. p 140 mexicanus n. Mexico; Cameron (2) p 481 — nanus n. Q, A Preußen; Zaddach p 137 — nigriceps Hart. Zadd. = bistriatus Thoms.; Stein (¹) — obscurus n. ♀, of Preußen; Zaddach p 126 — orbitalis n. Q, of Britannien, Deutschland; Cameron (3) p 265 — palliatus Thoms. Zadd. Cam. Q = hypoxanthus Först. 7; Stein (1) — pallidiventris Zett. i. m. = chlorogaster Zadd.; Zaddach — pallidi-

ventris Dahlb. et aut. = flavicornis Tischb.; id. — pallipes aut. = carinatus Hart.; id. — pallipes Fall. = mollis Hart.; id. — pedunculi Hart. = bellus; id. perspicillaris Hart. = melanocephalus Deg.: Kriechbaumer 3 - platyceros n. Preußen. Schottland, Schweden, Österreich; Zaddach p 135 - politus n. C., T Preußen, Schlesien, Schottland a. Salix helix; id. p 16 Fig. — politus Zadd. (1883) = leucostigmus Cam.; Cameron (3) — posticus Först. (1854) = xanthocerus Hart. var.: Kriechbaumer (3" — pruni n. Oliva a. Prunus domestica; Zaddach p 124 Fig. — prussicus n. Preußen a. Salix viminalis und cinerea; id. p 166 Fig. — pumilus n. of Insterburg; id. p 172 — purpureae n. Worcester a. Salix purpurea; Cameron (4, p 80 — ruficornis Lep. = fraxini Hart.; Zaddach rusticanus n. Q Europa; id. p 128 — semilacteus n. Q Danzig; id. p 148 serotinus n. Q, & Europa; id. p 137 — Sieboldi n. Q Danzig; id. p 171 sulphureus Zadd. = melanaspis Hart.: Kriechbaumer (3) — sylvestris n. Britannien a. Salix caprea L.: Cameron (3) p 266 — tener n. A Danzig; Zaddach p 128 — testaceicornis (Wesm.) n. Q Belgien; Jacobs (1) p XXVII — thalictri n. Q, München; Kriechbaumer (3) p 105 — vallator Voll. = compressicornis Fabr.; **Zaddach** — virescens Hart. = palliatus Thoms.; id. — vitreipennis Ev. = appendiculatus Hart.; id. — Westermanni (Dahlb.) Thoms. = scotaspis Först.; Stein (1) — xanthogaster Kalt. = leucostictus Hart.; Zaddach — xanthopus Zadd. &Brisch. = xanthoceras Hart.; Kriechbaumer (3) — xanthostomus n. Q, & Lüneburg; Zaddach p 138 — xanthostylos n. Q Damhof; id. p 131.

Perineura nassata Thoms. = Thomsonia Thomsoni n.; Kunow († p 333 — ornata

André = Tenthredopsis dorsalis Spin.; Stein (1).

Phylloecus cynosbati L. var. annulatus (Wesm.) n. \bigcirc Belgien; Jacobs (1) p XXXIII — cynosbati L. var. cephalotes (Wesm.) n. \bigcirc ibid.; id. p XXXIII.

Poecilosoma carbonarium n. Q, of Deutschland; Kunow (1) p 322.

Ptilia crassula n. Q Mexico; Cameron (2) p 484 — luteiventris n. Q ibid.; id.

p 485 — nigerrima n. of ibid.; id. p 485.

Rhogogaster n. von Tenthredo abweichend in der Form des Kopfes, der Fühler und des ersten Hinterleibssegmentes sowie des Flügelgeäders, für: insignis Kl., solitaria Schrk., lateralis Fabr., picta Kl., viridis L. und punctulata Kl.; Kunow (1, p 338.

Strongylogaster fumipennis n. Mexico; Cameron (2) p 484 — Rogenhoferi n. Mexico; ibid.; id. p 483.

Tenthredo alpicola n. Q Salzburg; Stein (1) p 303 — biguttata Hart. Q = velox Fbr.; id. — conjungens n. of Chiclana, Spanien; Kriechbaumer (2) p 17 — croceus Ill. (1808) = Nematus miliaris Panz.; Kriechbaumer (3) — histrio Klug = dorsalis Spin.; Stein (1) — limbilabris n. Q Chiclana, Spanien; Kriechbaumer (2) p 17 — pallicornis Fbr. = vespiformis Schrk.; Stein (1).

Tenthredopsis opacipleuris n. of Ungarn; Stein (1) p 301 — semirufa n. Q., of Albariacin (Spanien); Kriechbaumer (2) p 15 — Wüstnei n. Q. Böhmen; Stein

(1) p 354.

Thomsonia n. den Haupttheil von Perineura Thoms. enthaltend [= Tenthredopsis aut.] mit vielen Arten; Kunow (¹) p 327 — Braunsii n. Q, A Deutschland; id. p 335 — elegans n. Q, A ibid.; id. p 335 — Friesei n. Q, A ibid.; id. p 335 — Hilleckei n. Q, A Quedlinburg; Kunow (³) p 308 — Josephi n. Q, Altvater; id. p 307 — laticeps n. Q, A Deutschland; Kunow (¹) p 334 — obscura n. Q, A ibid.; id. p 333 — Raddatzi n. Q, ibid.; id. p 334 — Thomsoni n. (nassata Thoms.); id. p 333.

Familie Evaniidae.

Familie Cynipidae.

Dalla Torre (2) bemerkt im Sinne Wachtl's (3), daß die im vorigen Jahresberichte als Synonyme angeführten Formen: Andricus albopunctatus Schl., callidoma Adl., Malpighii Adl., seminationis Adl., 4-lineatus Hart. und marginalis Adl., ferner Cynips argentea Hart., caput medusae Hart. und calicis Burg., dann C. corruptrix Schl., aries Gir., lignicola Hart., Kollari Hart., tinctoria Hart., caliciformis Gir. und galeata Gir. nicht Synonyma, sondern nur ununterscheidbare Arten sind; die Gallen sind verschieden; ferner, daß Chilaspis Löwii Wachtl auf Quercus Cerris lebt und daß es bei Neuroterus furunculus heißen muß: »Beyerinck beobachtete, dass auch Neur. ostreus Gir. öfters eine zweigeschlechtige Generation (furunculus n. sp. ohne Beschreibung) erzeugt, welche eine kleine, am Knospenringe vorkommende Rindengalle bewohnt.«

Andersson macht biologische Mittheilungen über Aulax hieracii L. (?) in Gallen von Hieracium umbellatum. Aulax hieracii Bouché lebt nach F. Löw an Hieracium sabaudum aut. (non Linn.!), murorum L., umbellatum L., Waldsteini Tsch., silvaticum Sm. und boreale Fr.; ferner an H. alpinum L. (Tirol und intybaceum Wulf. (Tirol und Steiermark), subcaesium Fr. und tenuifolium Hrst. (Niederösterreich); ferner auf H. vulgatum Fr. (Böhmen). Billups (1) erzog Ceroptres arator Hart, aus Cynips Kollari. Neuroterus aprilinus Gir, und N. Schlechtendali Mayr. scheinen nach Schlechtendal (2) zusammenzugehören. Neuroterus Schlechtendali Mayr ist agame Form von Neur. aprilinus Gir.; F. Löw p 324. Chilaspis nitida Gir. ist agame Form von Chil. Löwii Wachtl; F. Löw p 321. Nach Gadeau [5] finden sich die Gallen von Neuroterus laeviusculus manchmal auch auf der Oberseite der Eichenblätter, vergl. auch Gadeau (2). F. Löw gibt Nachricht von einer auf Hypochaeris radicata L. lebenden Cynipiden-Art, welche Aulax ähnlich ist; sie wurde bei Neapel gefunden. Paszlawszky (1) beschreibt die Galle und Wespe von Cynips superfetationis Gir. auf Quercus pedunculata von Budapest. Schnetzler beschreibt die Galle und die Entwicklung von Neuroterus Malpighii.

Paszlawszky (3) beobachtete in Ungarn 102 Cynipiden-Arten; neu sind: Andricus Malpighii Adl., A. corticis Hart., Dryophanta Taschenbergi Schl., similis Adl. und Neuroterus tricolor Hart. Paszlawszky (4) verzeichnet weitere 16 für

Ungarn neue Cynipiden.

Pediaspis aceris Först. findet sich nach Schlechtendal (1) bei Aachen, München, in Württemberg, Nieder-Österreich, Savoyen und Thüringen. Xestophanes brevitarsis Thoms. findet sich in Schweden, Schottland, Tirol und Salzburg nach F. Löw p 325.

Andricus xanthopsis n. Q, of Zwickau; Schlechtendal (1) p 1 Fig.

Aulax rufipes n. Mexico; Cameron (2) p 485.

Cothonaspis rufiventris n. Mexico; Cameron (2) p 486.

Eucoela incisa n. Mexico; Cameron (2) p 486.

Ibalia ruficollis n. Chihutalhua; Cameron (2) p 488. Megapelmus mexicanus n. Mexico; Cameron (2) 487.

Xestophanes brevitarsis Thoms. = tormentillae Schlechtd.; F. Löw.

Familie Chalcididae.

Patton stellt die Synonymie der von Walker im Jahre 1871 und 1875 beschriebenen Feigeninsecten zusammen.

Bridgman (3) und Fitch (3) verzeichnen Wirthe von Chalcididen. Nach Wachtl (2) lebt Megastigmus collaris Boh. und (4) pictus Först. ausschließlich von den Nüßchen der Rosenfrucht. Bignell (3) beschreibt Micromelus pyrrhogaster Walk. aus

Plymouth als Parasiten von Mecinus collaris G. Spångberg bespricht *Pteromalus muscarum* Walk. als Parasiten von Coelinius niger Nees aus Oscinis frit. S. Saunders (1) berichtigt einige biologische Details bezüglich der Feigeninsecten nach P. Mayer's Arbeit. Packard (1) erläuterte die Eiablage von *Platygaster*; er stammt aus Anisopteryx pometaria M. Fitch (1) und M'Lachlan (2) besprechen das Vorkommen von *Isosoma orchidearum* Westw. in Cattleya Trianae.

Die Chalcididen von Frankfurt verzeichnet Heyden. Cameron (1) behandelt die

Chalcididae Mittel-Americas.

Acanthochalcis n. g. ähnlich Leucospis nigricans n. Q Mexico; Cameron (1) p 101 Fig.

Agrianisa myrmecoides Walk. (1875) = Sycobia bethyloides Walk. Q (1871); Patton. Aseirba n. mit eigenthümlichem Hinterleib — caudata n. Guatemala; Cameron (1) p 128 Fig.

Blephrata n. ähnlich Eurytoma ruficollis n. Q Panama; Cameron (1) p 109 Fig.

Brachymeria panamensis Holmgr. = Chalcis ovata Say; Cameron (1).

Brasema n. ähnlich Lutnes und Eupelmus brevispina n. Guatemala; Cameron (1) p. 124.

Chalcis annulipes Walk. = ovata Say: Cameron (1) — incerta Cress. = ovata Say; id. Choreia Proserpinae n. Sicilien; Destefani (2) p 307 Fig.

Conura scutellaris Sich. non Cress. = Smicra Sicheli n.; Cameron (1).

Diomorus Mayri n. Q Parasit von Cynips guatemalensis; Cameron (1) p 106 Fig. Diomorus rufipes n. Guatemala; Cameron (1) p 105.

Eucharis flabellata Fabr. = Kapala furcata Fabr.; Cameron [1] Fig.

Eulophus gummiferae n. Tunis aus Bruchus albosparsus Fahr.; Fairmaire p 207.

Eupelmus albispina n. Panama; Cameron (1) p 120 — bimaculatus n. ibid.; id. p 120 — brevipennis n. ibid.; id. p 117 — cingulatus n. Guatemala, Panama; id. p 129 — compressicornis n. Ω Panama; id. p 115 Fig. — erythrothorax n. ibid.; id. p 121 Fig. — fasciiventris n. ibid.; id. p 123 — flavipes n. Guatemala; id. p 122 — geniculatus n. Panama; id. p 119 — gigas n. Q ibid.; id. p 121 — petiolaris n. ibid.; id. p 123 — testaceicornis n. Panama; id. p 119 — testaceus n. Q ibid.; id. p 117 Fig.

Eurytoma argentata n. Guatemala; Cameron (1) p 108 — aurifrons n. 🗘 ibid.;

id. p 108 Fig. — petioliventris n. Q Panama; id. p 108 Fig.

Halticella ornaticornis n. Panama; Cameron (1) p 100.

Hontalia n. verwandt mit Axima Walk; coerulea n. Q Nicaragua; Cameron (1) p 113 Fig. — ruficornis n. Q Panama; id. p 113 Fig.

Idarnella transiens Westw. = Polanisa transiens Walk.; Patton.

Idarnes orientalis Walk. (1875) = stabilis Walk. (1871): Patton — transiens Walk. (1871) = Polanisa transiens; id.

Isanisa decatomoides Walk. (1875) = Sycophila decatomoides; Patton.

Isosoma grandis n.; patria? Riley p 111.

Kapala n. mit K. furcata Fabr.; Cameron (1) p 102.

Leucospis sardoa n. Q Sardinien; Costa p 57.

Lirata n. mit auffällig langem 3. Fühlerglied — luteogaster n. Panama; Cameron (1) p 102 Fig.

Lophyrocera n. verwandt mit Schizaspidia — stramineipes n. Q Panama; Cameron (1) p 103.

Lutnes n. ähnlich Calosoter und Solindenia — crassicornis n. Q Panama; Cameron (1) p 126 Fig. — dromedarius n. ibid.; id. p 126 — longiventris n. ibid.; id. p 127 — ornaticornis n. Q ibid.; id. p 125.

Orasema n. ähnlich Psilogaster und Stilbula — stramineipes n. Q Panama; Cameron (1) p 105 Fig.

Paralaesthia n. ähnlich Theocolax Ww. — mandibularis n. Q, A Panama; Cameron (1) p 111 Fig.

Phasgonophora rufitarsis n. Panama; Cameron (1) p 98 Fig. — thoracica Sich. = condalus Walk.; id.

Polanisa lutea Walk. (1875) = transiens (Walk. 1871); Patton.

Pseudisca Walk. (1875) = Sycophila Walk. (1871); Patton — smicroides Walk. (1875) = Sycophila megastigmoides Walk. (1871); id.

Pteromalus Doumetii n. Africa aus Bruchus albosparsus Fâhr; Fairmaire p 207. Schizaspidia luteogaster Cam. plate = Lirata luteogaster; Cameron (1) — Murrayi n.

Tongatabu; Kirby (1) p 403.

Smicra adaptata Walk. (1864) = captiva Smith; Cameron (1) — ambigua Cress. = abdominalis Walk.; id. — cardinalis n. Q Panama; id. p 84 Fig. — centralis n. Mexico; id. p 89 Fig. — dorsimaculata n. Guatemala; id. p 95 — dorsivittata n. Guatemala; id. p 95 — dorsivittata n. Guatemala; id. p 84 — flammula Kby. = flammeola Cress.; id. — flavomaculata n. Q, A Panama; id. p 93 — flavovariegata n. Q, A Mexico; id. p 92 — geniculata n. ibid.; id. p 87 Fig. — maculicollis n. Panama; id. p 88 Fig. — maculipennis n. ibid.; id. p 92 — miniata n. Nicaragua; id. p 85 — nigrifrons n. Q Panama; id. p 91 Fig. — nigriventris n. ibid.; id. p 96 Fig. — nigromaculata n. Guatemala; id. p 83 Fig. — obtusiventris n. Mexico; id. p 93 — 8-dentata n. ibid.; id. p 90 Fig. — petioliventris n. Q Guatemala; id. p 95 — 6-dentata n. Mexico; id. p 81 — Sicheli n. (Conura scutellaris Sich. non Cress.); id. p 82 — trituberculata n. Guatemala; Panama; Cameron (1) p 85.

Spalangia chontalensis n. Q Nicaragua; Cameron (1) p 110 Fig.

Syntomaspis maculipennis n. Mexico; id. p 107.

Torymus inulae n. Q, & Wien, aus Diplosis subterranea Frau. in Inula ensifolia-Gallen; Wachtl (1) p 6.

Familie Proctotrupidae.

Die Proctotrupiden von Frankfurt verzeichnet Heyden.

Sparasion pallidiventre n. Sardinien; Costa p 58.

Familie Braconidae.

Die Braconiden von Frankfurt verzeichnet **Heyden.** Billups (2) erzog Sigalphus obscurellus Nees aus Ceutorhynchus sulcicollis Gyll. Fitch (2) besprach Chelogynis lapponicus Thoms.

Bracon stigmaticus n. Q Ki Dulan; Kirby (1) p 404 — trisignatus n. Q Zamboanga, Philippines; id. p 404.

Chelonus minutus n. Q, of Sardinien; Costa p 57.

Hormiopterus pictipennis n. Q Pillnitz; Reinhard p 133.

Familie Ichneumonidae.

Schaufler skizzirt Bau, Lebensweise und Entwicklung der Schlupfwespen. Bridgman (3) und Fitch (3) verzeichnen eine große Zahl von Wirthen verschiedener Ichneumonen. Biró (4) beobachtete Glypta bifoveolata Grav. parasitisch bei Steatoda

castanea Cl. Holmgren (2) erzog Rogus exaltatorius aus Sphinx ligustri, Ichneumon fortipes aus Phalera bucephala, Cryptus monticola und Paniscus cephalotes aus Harpyia vinula; Derselbe beobachtete Spilocryptus sp. bei Cimbex variabilis und Amblyteles laminatorius bei Hylophila prasinana L. — Vergl. auch v. Siebold.

Bei Bremen nach Poppe: Ichneumon raptorius W., Paniscus glaucopterus L., Pezomachus fasciatus Gr. Thomson (1) behandelt die schwedischen Cryptiden ausführlich und verzeichnet (2) für das Gebiet 3 n. sp. Nach Weed (2) lebt Ophion macrurum auch bei Samia Columbia. Bridgman & Fitch setzen die analytischen Bestimmungstabellen der Cryptiden und Ophioniden Britanniens in bekannter Weise fort. Capron beschreibt Mesoleptus facialis als neuen Bürger Britanniens. Carrington fing Ophion minutus, Ichneumon sanguinator und Phytodietus fabricator in England. Holmgren (1) verzeichnet einige Ichneumoniden aus Norrland und Lappland. Cameron (6) gibt eine analytische Bestimmungstabelle der centralamericanischen Joppa-Arten.

Agrothereutes Hopei Grav. ♀ = Cryptus pygoleucus Grav. ♂; Bridgman (¹).

Anomalon cylindricum n. Britannien aus Euchelia jacobaeae; Bridgman (¹) p 424

— minutum n. ♀, ♂ Britannien aus Chrysocoris festaliella; id. p 426.

Atractodes alutaceus n. Q, & Lund; Thomson (1) p 1026 — breviscapus n. Q, & ibid.; id. p 1023 — compressus n. Q, & Lappland; id. p 1024 — crassicornis n. Lund; id. p 1025 — (Exolytus) filicornis n. Q, & Scandinavien; id. p 1020 — flavicoxa n. Lund; id. p 1024 — liogaster n. Q ibid.; id. p 1023 — (Exolytus) marginatus n. Q Göteborg; id. p 1020 — parallela n. Scandinavien; id. p 1024 — (Exolytus) petiolaris n. Q, & Lund; id. p 1020 — (Exolytus) ripicola n. Q, & Örtofta; id. p 1021 — (Asyncrita) rufipes n. Scandinavien; rufipes n. Scandinavien;

navia; id. p 1025 — tenuipes n. Q Lund; id. p 1022. Campoplex Kriechbaumeri n. Sardinien; Costa p 56. Cryptus bicolor n. Q Sicilien; Destefani (1) p 153.

Cteniopelma Antinorii n. Q Let Marefia; Gribodo (4) p 284.

Exochus Fletcheri n. Q, o Britannien aus Gelechia notatella; Bridgman (1) p 432. Hemiteles aeneus n. Q, J Lappland; Thomson (1) p 982 — albipalpus n. Q, J Scandinavien; id. p 981 — alpinus n. Q Areskutan; id. p 997 — apertus n. Q, σ' Öland; id. p 990 — arcticus n. Q Norige; id. p 998 — areolaris n. Q, σ', Båslad: id. p 986 — auriculatus n. Q, σ' Scandinavien; id. p 977 — bidentulus n. Q ibid.; id. p 971 — breviareolatus n. Q, od ibid.; id. p 995 — brevicauda n. Q, od ibid.; id. p 984 — Capra n. Q Lund; id. p 974 — capreolus n. Q, Tappland in Rosengallen; id. p 970 — constrictus n. Q Scandinavien; id. p 997 — costalis n. Q Lund; id. p 984 — cyclogaster n. Q, & Scandinavien; id. p 992 — cynipinus n. Q, & Smalands Skånes; id. p 977 — distans n. Q Scandinavien; id. p 978 — elymi n. Q Skanör; id. p 981 — falcatus n. Q Scandinavien; id. p 999 — fasciatus n. Q, J ibid.; id. p 995 — fumipennis n. Q Lund; id. p 984 — furcatus Taschb. = laevigatus Ratz.; id. — geniculatus n. Q, of Scandinavien; id. p 989 — gibbifrons n. Q Småland; id. p 908 — gracilipes n. ♀ Scandinavien; id. p 992 — gracilis n. ♀,♂ Schweden; id. p 989 — hadrocerus n. ♀,♂ Scandinavien; id. p 991 — inflatus n. ♀,♂ Lund; id. p 992 — infumatus n. ♀,♂ ibid.; id. p 983 — longicauda n. ♀, Helsingborg; id. p 980 — longicaudatus n. Q Småland; id. p 989 — longulus n. Q, of Lappland; id. p 997 — macrurus n. Q, of Scandinavien; id. p 985 — magnicornis n. Q, or ibid.; id. p 994 — melanarius Grav. or = vicinus Grav.; id. - melanogaster n. Q, of Scandinavien; id. p 982 - microstomus n. ibid.; id. p 969 — monodon n. Q, of ibid.; id. p 991 — nigricornis n. Q, of Lappland; id. p 987 — nigriventris n. Q, o' ibid.; id. p 975 — obscuripes n.

Q Helsingborg; id. p 976 — opaculus n. Q Scandinavien; id. p 975 — ornatulus n. Q ibid.; id. p 980 — pallicarpus n. Q Lund; id. p 970 — plumbeus n. Q Halland; id. p 979 — punctiventris n. Q, Scandinavien; id. p 977 — rubricollis n. Q ibid.; id. p 979 — rubripes n. Q Lappland; id. p 976 — rufulus n. Q, Lund, Helsingborg; id. p 972 — rugifer n. Q, Norrland; id. p 983 — rugifrons n. Q Scandinavien; id. p 978 — scabriculus n. Q, Schweden; id. p 969 — solutus n. Q, Schweden; id. p 987 — triannulatus n. Q, Scandinavien; id. p 991 — trochanteratus n. Q, Scandinavien; id. p 994 — ungularis n. Q Ortofta; id. p 994 — unicolor n. Scandinavien, Öland; id. p 974 — validicornis n. Q Norrland, Skåne; id. p 995.

Ichneumon heracliana n. Q Britannien aus Depressaria heracliana; Bridgman 1) p 421 — Mölleri Q, of Helsingland; Holmgren (1) p 63 — Ringii n. Q, of

Jämtland; id. p 64 — Rudolphi n. Q Helsingland; id. p 65.

Joppa eleganter Smith = Trogus blandita Cress.; Cameron 6) — geniculata n. Gubilguitz, Vera Paz, Chiriqui; id. p 105 — maculicornis n. Panama; id. p 105 — maculosa Smith = Ichneumon maculosa Smith; id. — melanocephala n. Panama, Bugaba; id. p 104 — melanostigma n. Bugaba; id. p 104 — nigriceps u. Vera Paz; id. p 105 — pulchripennis Smith = Trogus pulchripennis Smith; id. — Rogersi n. Irazu, Costa Rica; id. p 105 — varipes n. Panama; id. p 104 — xanthostigma n. Cache, Costa Rica; id. p 105 — xanthostoma n. Guatemala, Panama; id. p 105.

Leptocryptus brevis n. aus Microgaster conglomeratus; Thomson (1) p 965 — geniculosus n. Q Småland; id. p 966 — heteropus n. Q. Scandinavien; Thomson (2) p 1040 — lamina n. Q. A ibid.; Thomson (1) p 965 — rugu-

losus n. Q Lund; id. p 966 — strigosus n. Helsingborg; id. p 964.

Limneria Elishae n. Q, A Britannien aus Ornix scotiella oder Nepticula aucuparia;

Bridgman (1) p 427 — reticulata n. ibid. aus Tortrix auf Cornus; id. p 430 — rufata n. Q, A ibid. aus Choreutes scintillulana; id. p 429 — ruficornis n. Q, A ibid. aus Elachista cerusella; id. p 429.

Mesochorus facialis n. Q, of aus Apantelis popularis; Bridgman (1) p 431.

Paraptesis n. von Aptesis verschieden durch das gestreifte, nicht punctirte erste Hinterleibssegment. — flavipes n. Q Florenz; Magretti (2, p 101 Fig.

Phaeogones cicutella Brischke Q, J = jucundus Wesm. J - Bridgman \\ \frac{1}{2}\).

Pezomachus affinis n. Q Florenz; Magretti \\ \frac{2}{2}\) p 100 Fig. — breviceps n. Q, J Skanör; Thomson \\ \frac{1}{2}\) p 1017 — carbonarius n. Q Sicilien; Destefani \\ \frac{1}{2}\) p 157 — gonalopinus n. Q, J Scandinavien, Öland; Thomson \\ \frac{1}{2}\) p 1008 — grandiceps n. Scandinavien; id. p 1007 — mandibularis n. Q, J Schweden; id. p 1009 — myrmecinus n. Q, J Öland, Schweden; id. p 1001 — pilosulus n. Q, J Lund; id. p 1003 — pusillus n. Sicilien; Destefani \\ \frac{1}{2}\) p 156 — Ragusae n. Q ibid.; id. p 155 — Riggii n. Q ibid.; id. p 154 — semirufus n. Q ibid.; id. p 156 — spinula n. Q, J Lund; Thomson \(\frac{1}{2}\) p 1006 — xylophilus Först. = acarorum Linn.; id.

Phygadeuon acutipennis n. Q, & Scandinavien; Thomson (1) p 954 — annulicornis n. Q Schweden; id. p 947 — anurus n. Scandinavien; id. p 946 — bidens n. Q, & ibid.; id. p 958 — brachyurus n. Q, & ibid.; id. p 955 — brevipenne n. Q, & Lund; id. p 944 — brevitarsis n. Scandinavien; id. p 959 — caudatus n. Q Lappland; id. p 946 — cubiceps n. Malmö; id. p 961 — curvispina n. Q, & Schweden; id. p 948 — dimidiatus n. Scandinavien; id. p 963 — facialis n. Q ibid.; id. p 952 — flavicans n. Schweden; id. p 961 — grandiceps n. Q, & Helsingborg; id. p 950 — grandis n. Q Norrland; id. p 940 — inflatus n. Q Scandinavien, id. p 959 — laeviventris n. Q, & Helsingborg; id. p 950 — laeviventris n. Q, & Helsingborg; id. p 950 — laeviventris n. Q, & Helsingborg; id. p 950 — laeviventris n. Q, & Helsingborg; id. p 950 — laeviventris n. Q, & Helsingborg; id. p 950 — laeviventris n. Q, & Helsingborg; id. p

singborg; id. p 955 — lapponicus n. \$\infty\$, \$\mathred{T}\$ Lappland; id. p 952 — liogaster n. \$\infty\$ Norrland; id. p 949 — liosternus n. \$\infty\$. \$\mathred{S}\$ Scandinavien; Thomson (2) p 1040 — longiceps n. \$\infty\$. \$\mathred{T}\$ Lund; Thomson (1) p 946 — longigena n. \$\infty\$. \$\mathred{S}\$ Scandinavien; id. p 947 — monodon n. \$\infty\$. \$\mathred{T}\$ ibid.; id. p 950 — oppositus n. ibid.; id. p 960 — ovalis n. \$\infty\$ ibid.: id. p 963 — pallicarpus n. \$\infty\$. \$\mathred{T}\$ ibid.; id. p 947 — pimplarius n. \$\infty\$, \$\mathred{T}\$ Lund; id p 941 — punctigena n. \$\infty\$ Scandinavien; id. p 953 — punctipleuris n. Helsingborg; id. p 962 — punctiventris n. Scandinavien: id. p 955 — recurvus n. \$\infty\$ Skane: id. p 943 — rotundipennis n. \$\infty\$ Scandinavien; id. p 963 — rugipectus n. \$\infty\$, \$\mathred{T}\$ ibid.; Thomson (1) p 961 — submuticus n. \$\infty\$ ibid.; id. p 962 — tenuicosta n. \$\infty\$ ibid.; id. p 957 — tenuiscapus n. Lund; id p 960 — trichops n. ibid; id. p 962 — ungularis n. \$\infty\$, \$\mathred{S}\$ Scandinavien; id. p 951.

Pimpla similis n. Britannien aus Ephippiphora scutulana; Bridgman (1) p 433.

Stibeutes? atratus n. Q Sicilien: Destefani (1) p 157.

Stilpnus angustatus n. Q Scandinavien; Thomson [1 p 1027 — crassicornis n. Q. J ibid.; id. p 1027 — tenuipes n. Q. J Helsingborg; id. p 1025.

Xylonomus distinguendus n. Q Florenz: Magretti 2 p 102.

Gruppe Aculeata.

E. Saunders ² gab sehr ausführliche Beschreibungen der Genitalklappen aller Aculeatenfamilien, vieler Gattungen und einzelner Arten und bildete sie ab. Eine Liste von Aculeaten von Colchester veröffentlichte Harwood. E. Saunders ⁵, verzeichnet englische Aculeata, über welche genaueres Detail wünschenswerth wäre.

Familie Formicidae.

Forel (!) bildet die Sinnesorgane der Fühler ab von Polyergus rufescens, Formica rufibarbis. Lasius flavus und Bothriomyrmex meridionalis. Bruyne (!) schrieb eine populäre Naturgeschichte der Ameisen. Ern. André (!) reproducirt sein Werk über die Ameisen und gibt 2 biologische Notizen. Forel 1 theilt die Myrmiciden in Attidae mit Atta. Sericomyrmex, Apterostigma, Glyptomyrmex, Cryptoceridae. Myrmicidae genuinae und Pseudomyrmidae mit Pseudomyrma, Sima) und hält gegen André den Tribus Camponotidae und Dolichoderidae (statt Formicidae) aufrecht.

Lichtenstein 2) bestätigt die Ansicht, daß Dichtadia und Labidus zusammengehören. Forel 1) beschreibt \underline{S} von Camponotus esuriens Smith, \underline{Q} , \underline{Q} , \underline{Q} von C. abscisus Rog.. \underline{Q} von Prenolepis parvula Mayr, \underline{Q} von Cyphomyrmex deformis

Smith, Q von Tetramonium auropunctatum Rog.

Biró ², beobachtete ein Ameisennest von Lasius niger am Grunde einer von Phylloxera beweideten Rebe: beide zeigten keinen Schaden. Forel (¹) gibt viele Nachträge zur Biologie der Ameisen. Forel (²) beschreibt das Nest von Cremastogaster sp. und Myrmecocystus melliger Ll. und Lasius fuliginosus. Formica rufa in Dakota und Colorado wurde von Mac Cook biologisch untersucht. Nach Gadeau (³) lebt die Larve von Microdon mutabilis L. bei Formica rufa L., fusca L. und cunicularia Ltr., bei Lasius niger L., brunneus Ltr. und flavus Deg. Lucas theilt mit, daß sowohl Aphaenogaster testaccopilosa als auch barbarus den von ihm Myrmecophilus genannte Isopoden beherbergen. Matthews schilderte die Biologie von Formica rufa. Mayr (¹) gibt einige biologische Daten über Ameisen. — Vergl. auch Lubbock.

Bei Bremen nach Poppe Formica gagates Ltr. Billups [3], besprach das Vorkommen von Cremastogaster scutellaris Oliv. in England. Solenopsis fugax nach Fowler auf Whight. Emery bearbeitete die Formiciden von Tunis; einige sind

neu. Formica herculeana ist nach Packard (3) gemein in Labrador und Nord-Alaska. Radoszkowski (4) gab eine Liste der Formiciden Cayennes; die 8 n. sp. sind von Mayr (2) beschrieben, der auch die anderen Stücke bestimmte. Camponotus Mac Cooki For. stammt aus Guadeloupe, nicht aus Mexico; Forel (1) p 347. Weyers fand nach Ern. André (3) in Aguilas folgende 4 Ameisenarten, die über ganz Südeuropa verbreitet sind: Camponotus sylvaticus Ol., Aphaenogaster barbara L., testaceo-pilosa Luc., und Cremastogaster scutellaris Ol.

Acromyrmex Mayr mit A. hystrix Latr. 8 und A. coronata Fabr. als Rassen von Hystrix, ferner mit A. tardigrada Buckl., striata Rog., Lundii Guér. und A. Landolti n. 8 aus Columbien und Saussurei n. Q aus Mexico ist subgenus von Atta Mayr; Forel (i) p 362.

Anochetus Beccarii n. Sumatra; Emery p 379 — Mayri n. Antille St. Thomas; id. p 378 - princeps n. Glava; id. p 379 - Sedilloti n. & Tunis; id. p 377 Fig. Apterostigma scutellare n. J (Rasse von pilosum Mayr) Mexico; Forel 1 p 364.

Camponotus Andrei n. & Mexico; Forel 1 p 344 — coruscus var. fulgens n. & Columbia; id. p 345 — formiciformis n. & (Rasse von Camp. senex Sm.) Guatemala: id. p 345 — fulvaceus Nort. = esuriens Smith; id. — guatemalensis n. 8 Rasse d. Camp. sylvaticus Guatemala; id. p 346 - marginatus var. hyalinipennis n. Sardinien; Costa p 56 — montivagus n. 8 (Rasse des nitidus Nort.) Guatemala; Forel (1) p 347 — stercorarius n. Q, \$. J Rasse von atriceps Smith Central-America, Guatemala; id. p 340 — taeniatus Rog. = atriceps Smith C; id. — ustulatus n. & Rasse von atriceps Smith, Guatemala; id. p 339 — vulpinus Mayr = esuriens Smith; id. — yankée n. § (Rasse von atriceps Smith) Vereinigte Staaten; id. p 340.

Cremastogaster Stollii n. S. Guatemala; Forel (1) p 373 — sudior n. Q, & Rasse

von Sumichrasti ibid.; id. p 375.

Cyphomyrmex conformis n. S Cayenne; Mayr 2 p 38 — Steinheili n. S Mexico;

Forel (1) p 368.

Dolichoderus auromaculatus n. Q Rio Negro; Forel (1) p 350 — mariae n. & New-Jersey; id. p 349.

Glyptomyrmex n. ähnlich Cyphomyrmex dilaceratum n. of Mexico; Forel (1) p 365.

Gnamptogenys striatula n. & Cayenne; Mayr (2) p 32. Iridomyrmex dispertitus n. \$, of Guatemala; Forel (1, p 352.

Leptothorax Laurae n. Q, & Tunis; Emery p 380 — Stollii n. &, & Guatemala; Forel (1) p 353.

Megalomyrmex n. ähnlich Trichomyrmex Mayr und Aphaenogaster leoninus n. Columbien; Forel (1) p 372.

Pheidole exigua n 4 Cayenne; Mayr (2) p 36 — Jelskii n. 4 ibid.; id. p 34 — Radoszkowskii n. 4, § ibid.; id. p 35 — subarmata n. 4, § ibid.; id. p 37. Ponera constricta n. Q Cayenne; Mayr (2) p 31. Prenolepis viridula var. guatemalensis n. Q Guatemala; Forel (1) p 348.

Sericomyrmex aztecus n. Q Mexico; Forel (1) p 363.

Solenopsis Steinheili For. (1880) = globularia Smith; Forel (1).

Tetramorium sigmoideum n. 2 Cayenne; Mayr (2) p 33.

Xenomyrmex n. von Monomorium verschieden durch den Hinterleibsstiel - Stollii n. S Guatemala; Forel (1) p 370.

Familie Chrysididae.

Biró (3) beobachtete, wie Phymata crassipes Fbr. eine Holopyga gloriosa Fabr. zwischen Kopf und Pronotum festhielt.

Chrysis Andromeda n. Q. Ambo-Karra; Gribodo [4] p 317 — angolensis Rad. = ? callaina n.; id. p 319 — callaina n. (= angolensis Rad.) Daimba; id. p 319 — inops n. Q. Let-Marefia; id. p 318.

Familie Heterogyna.

Bertkau (2) schildert die Begattung von Mutilla ephippium, wie er sie auf Serratula arvensis beobachtete: das $\mathbb Q$ war mit den Beinen und Mandibeln festgehalten, die Ejaculation erfolgte unter pumpenden Bewegungen und lautem Zirpen, auch das $\mathbb Q$ zirpte. Die Copulation dauerte 1/2 Stunde. Verf. glaubt, daß die $\mathbb Q$ die $\mathbb Q$ vom Boden aus auf Blumen entführen. Mutilla humeralis ist Parasit von Bombus insipidus; Radoszkowski (1) p 75.

Dielis extranea n. Admirality Islands; Kirby (1) p 407 — Wallacei n. Ki Dulan; id. p 406.

Discolia scapulata n. \mathcal{Q} , \mathcal{O}^{T} Birma; Gribodo (5) p 362.

Mutilla Agusii n. Sardinien; Costa p 55 — Brucei Guér. var. Cap.; Gribodo (2, p 284 — chlorotica n. Tes nell' Yemen; Gribodo 3, p 391 — Comottii n. Sirma; Gribodo (5) p 365 — ellipsifera n. Sassaua; Gribodo (3) p 390 — Eumenis n. Port Elizabeth; Gribodo 2, p 284 — fluonia n. Sibid.; id. p 283 — hispanica var. melanolepis n. Sardinien; Costa p 54 — ricinissima n. Sirma; Gribodo (5) p 364.

Pristocera afra n. Q Bahr el Salaam, Metemma; Magretti 3, p 533 T 1 F 1.

Psammotherma (Mutilla) Quartinae n. of Cap; Gribodo 2 p 285.

Familie Fossores.

Systematisch ist Kohl's Arbeit über die Pompiliden [1] und Larriden (2) von

großer Bedeutung. Bignell (2) beschreibt Crabro varius Lep.

Andersson macht biologische Mittheilungen über Gorytes mystaceus L. Mocsáry 1, 2 beobachtete, daß Ceratocolus subterraneus Fabr. den Schmetterling Crambus craterellus Scop. (rorellus Lin.) einträgt. Mocsáry (5) bemerkte, daß von den beiden ungarischen Arten Pelopoeus destillatorius Ill. und femoratus Ltr. die erstere Osphrynchotus seductorius zum Parasiten hat. Paszlavszky (2, schildert den Nestbau von Pelopoeus destillatorius. Sörensen beschreibt die Lebensweise einer mit Pelopoeus lunatus verwandten Art und diejenige von Trypoxylon albitarse aus Süd-America. Billups (4) besprach die Lebensweise von Pelopoeus architectus.

Nach Dittrich (1) in Schlesien Mellinus arvensis und sabulosus. Ectemnius rubicola Duf. auch in Finnland; Reuter (1) p 176. Die Fossorien von Frankfurt verzeichnet Heyden. Belomicrus italicus Costa Q neu beschrieben; Gribodo (2) p 281.

Agenia Brownii n. \(\subseteq \) Howich Nova Zelanda); \(\begin{align*} \begin{align*} \begin{align*} \lefta \text{Pownoise} & \text{O' Kor Gergabb}, & \text{Metemma, Sebderat;} & \begin{align*} \begin{align*} \lefta \text{Magretti} & \begin{align*} \lefta \text{p 575 Fig.} & - \ \ Quartinae \text{n.} & \Quartinae \text{Dainoise} & \text{Spin.} & \text{(1851)} & - \ \text{Sphictosthethus Gravesii Halid;} & \text{Kohl} & \begin{align*} \lefta \text{valida n.} & \Quartinae \text{Daimbi;} & \text{Gribodo} & \text{(4)} \ \text{p 304.} \end{align*} \]

Alepidaspis diphyllus Costa = Oxybelus diphyllus (Costa); Kohl [3].

Anmoplanus Perrisi Gir. Q aus Dresden; Reinhard p 132 — Wesmaeli Gir. = Perrisi Gir. var.; id.

Astatus carbonarius n. of Corsica; Kohl (2) p 437 — minor n. (=? vanderlindenii

Rob., ? abdominalis Imh., ? boops Ev. Wesm. \ ♀, ♂ Europa, weitverbreitet: id.

p 43S.

Bembex Doriae n. Q, & Khor Gergabb, Khor Cheru, Sebderat; Magretti (3) p 590 Fig. — Geneana Costa = melanostoma Costa; Costa — Portschinskii n. & Caucasus; Radoszkowski (3) p 26 — uruguayensis n. & Uruguay; Holmberg (1) p 216.

Cerceris moesta n. Q Sicilien, Griechenland; Destefani (1) p 198 — ornata var.

sicana n. Q Sicilien; id. p 200.

Ceropales Kriechbaumeri n. Q Sauakin; Magretti (3) p 571.

Crabro Caramuru n. of Uruguay; Holmberg (1) p 219 — Hypsae n. Q., of Sicilien; Destefani (1) p 217 — validus n. of ibid.; id. p 218.

Crossocerus bison n. Nardinien; Costa p 54 — palmatus n. Nicilien; Deste-

fani (1) p 221.

Darala n. von Larra verschieden durch den Mangel des Ausschnittes an der Außenseite der Oberkiefer, durch den Metathorax und Hinterleibszuschnitt etc. — Schlegelii n. Sumatra; Ritsema 2 p 81.

Ectemnius laevigatus n. of Sicilien; Destefani (1) p 220 — punctulatus n. Q ibid.;

id. p 219 — siculus n. Q ibid.; id. p 221.

Epipompilus n. mit Maximiliani n. ♀ aus Mexico und insularis n. ♀ aus Neu-Seeland:

Kohl (¹) p 37.

Haploneura n. mit H. apogona n. Q Chili; Kohl (1) p 47.

Harpactus caucasicus n. Q Caucasus; Radoszkowski (3) p 2S — leucurus n. Q Sardinien; Costa p 53 — Morawitzi n. Caucasus; Radoszkowski (3, p 2S — tauricus n. Q Krimm; id. p 27.

Hemipepsis Gestroi n. 🗘 , 🦪 Lago Cialalaká ; Gribodo 👍 p 311 — ? sycophanta n.

sp. Q Birma; Gribodo (5) p 359.

Hoplisoides n. g. »Gen. Hopliso affinissimum differt abdomine in maribus tantum patenter sexarticulato, segmento 6º trigono pygidiiformi, 7º recondito submembranaceo.«——intricans n. 7º Port Elizabeth: Gribodo (2º p 276.

Larrada Burmeisteri n. Q Uruguay: Lynch-Arribálzaga p 221 — obscura n. o

Kor Gergabb, Metemma, Doka; Magretti (3) p 585 Fig.

Lindenius nasutus n. Q Casale; Gribodo (2) p 278.

Miscophus Manzonii n. Q Sceck Osman; Gribodo (3) p 386.

Notogonia argyropyga var. Costae n. Oase del Fajum; Magretti (3 p 588.

Nysson Doriae n. Q Borneo; Gribodo (2) p 277.

Oxybelus africanus n. Q Cairo; Kohl (3 p 106 — analis Gerst. = melancholicus Chevr.; id. — collaris n. Q Arabien; id. p 107 — insularis n. Q Ceylon; id. p 109 — maculipes Sajó of; id. p 105 — Pharao n. Q Cairo; id. p 105 — psammobius n. Q, of Brussa; id. p 108 — Taschenbergi n. (fasciatus Tasch. non Dahlb.); id. p 115 — Treforti n. Q Central-Ungarn; Sajó (1) p 57 — of; Kohl (3) p 104.

Palarus orientalis n. \bigcirc Ceylon; Kohl (2) p 422.

Paracyphononyx n. von Cyphononyx verschieden durch die Bewaffnung der Schienen — melanierus n. Q Giagagué; Gribodo (4) p 306; ferner: P. Paulinierii Guér., anticus Klg., umbrosus Klg.; Magretti (3) p 563 ff. — metemmensis n. Q, Sogodas, Keren; Magretti (3) p 565.

Pedinaspis n. subg. v. Pompilus mit P. cubensis Cr. und operculatus Klg.; Kohl (1)

р 55.

Pelopoeus Quartinae n. Q, J Let-Marefia, Daimbi; Gribodo (4) p 298 — spinolae var. rufopictus n. Cap, Scioa, Keren; Magretti (3) p 577.

Pepsis collaris n. Q Bahia; Kirby (1) p 408.

Philanthus nitidus n. Q, & Bahr el Salaam, Atbara; Magretti (3) p 595.

Pism ruficornis Smith (non Parapison Sm.) = erythrocerus; Kohl (2) — rufipes Smith (non Shuck.) = erythropus; id.

Pompilus Antonii n. Q, of Sicilien; Destefani (1) p 197 — contentiosus n. Q Daimbi;

Gribodo (4 p 305 — teterrimus n. sp. Cairo; Gribodo (3) p 385.

Priocnemis atlanticus n. Q, & St. Vincent, Cape Verdes; Kirby (1) p 408 — maculipennis Schenck (non Smith) = Salius Schenckii n.; Kohl (1) p 45 note.

Pseudagenia n. für carbonaria Scop.; Kohl (1) p 42.

Rhopalum gracile Wesm. Q: Costa p 54.

Salius elongatus n. Q Doka; Magretti 3) p 568 — ruficornis n. Q, Netemma; id. p 569 — Schenckii n. (maculipennis Schenck non Sm.); Kohl (1) p 45 note.

Sphecius Quartinae n. of Guinea; Gribodo (2) p 275.

Sphictostethus n. für Pompil. Gravesii Halid.: Kohl (1, p 47.

Stizus Quartinae n. Q Zanzibar; Gribodo (2) p 275.

Tachysphex adjunctus n. of Spanien; Kohl 2 p 362 — helveticus n. Q Frankreich, Schweiz; id. p 374.

Tachytes dives n. of Uruguay; Holmberg (1) p 220.

Trypoxylon Magrettii n. A Metemma: Gribodo (2) p 280 — Quartinae n. C Torino: id. p 278 — Stroudi n. C. Port Elizabeth; id. p 279.

Familie Vespidae.

Forel (¹) bildet die Sinnesorgane in den Fühlern von Vespa vulgaris ab. Eaton beobachtete Wespen-Arbeiter im December. Everts erläutert Commensalismus von Velleius dilatatus und Metoeeus parodoxus in Wespennestern. Letzner beschreibt ein Nest von Eumenes pomiformis Spin., das an Kiefernrinde gefunden worden war; es wich auch im Baue etwas von der normalen Form ab. Linton beobachtete, daß eine Wespe in Folge von zahlreichen Würmern im Innern des Körpers zu Grunde ging. Lichtenstein (² bespricht Odynerus ebusinus und disconotus. Perkins (³) berichtet über getödtete Wespen. Fleischfressende Wespen wurden mehrfach von Anonymus (² beobachtet. Wulp beschrieb ein kleines Nest von Vespa holsatica. — Vergl. auch Lubbock. Edm. André (¹ beendete die Monographie der Vespiden von Europa und Algier. — Billups (⁶) beobachtete Odynerus reniformis bei Chertsay. Nach Gadeau (⁶ Vespa media Deg. bei Rouen. Vespa holsatica nach Ritsema ¹) bei Drenthe. In Labrador nach Packard (³) Vespa maculata und norvegica Fabr.

Belenogaster bidentatus n. Q Pandanas Tiji: Kirby (1 p 410.

Ceramius caucasicus n. Acaucasus; Ed. André (1) p 820 — Doursii n. Q., Algier; id. p 818.

Eumenes acuminata Sauss. 7; Gribodo (4 p 296 — bimaculatus n. Süd-Europa; Ed. André (1) p 645 — obscurus n. \(\superscript{\Gamma}\) Frankreich; id. p 637 — sareptanus n. \(\superscript{\Quad}\) Sarepta; id. p 638 — sulcigastra n. \(\superscript{\Quad}\) Giagagué: Gribodo (4) p 295.

Odynerus atlanticus n. \bigcirc St. Vincent, Cape Verdes; Kirby (1) p 409 — basalis Smith (1857) = (Epipone) Herrichii Sauss.: Ritsema (3) — calabricus n. \bigcirc , A Calabrien; Ed. André (1) p 750, 768 — (Lejonotus) Costae (André) n. \bigcirc , Sardinien; Costa p 56 — disconotatus (Licht.) n. \bigcirc Montpellier: Ed. André (1) p 683 — funcbris n. \bigcirc Ost-Sibirien: id. p 729 — humeralis n. \bigcirc Turkestan; id. p 701 — hungaricus n. \bigcirc Ungarn; id. p 777 — hyalinipennis n. \bigcirc Sarepta: id. p 746 — lobatus n. Caucasus, Griechenland, Sicilien; id. p 667 — Magrettii n. \bigcirc Abyssinien; Gribodo (4) p 290 note — metemmensis n. \bigcirc Keren: Magretti (3) p 716 — Moscaryi n. \bigcirc Sarepta; Ed. André (1) p 741 — Morawitzi n. \bigcirc ibid.; id. p 695 — orenburgensis n. \bigcirc Orenburg; id. p 719 — ornatus n.

Ç Taschkend; id. p 713 — bimaculatus n. ♀ Sarepta: id. p 699 — Quartinae n. ♀ Let-Marefia; Gribodo (⁴) p 290 — Radoschkowskii n. ♀ Turkestan: Ed. André ¹) p 727 — rubiginosus n. ♀ Caucasus; id. p 747 — rubripes n. ♀ Süd-Frankreich; id. p 70 — rubrosignatus n. ♀ Turkestan; id. p 742 — sareptanus n. ♀ Sarepta; id. p 772 — Saussurei n. ♀ Ägypten, Abyssinien; id. p 682 — stramineus n. ♀ Turkestan; id. p 745 Fig.

Polistes fortunatus n. Q S. Jago, Cape Verdes; Kirby 1 p 410 — Madoci n. Q St.

Thomas; id. p 411.

Pierocheilus coccineus n. Q Algier; Ed. André (1) p 802 Fig. — punicus (Grib.) n. Q Tunis; id. p 801.

Quartinia (Grib.) von Celonites verschieden durch die convexe Bauchfläche — dilecta

(Grib.) n. aus Tunis; Ed. André (1) p 811 Fig. Rhygchium Gestroi n. Ain: Magretti (3) p 614.

Vespa Crabro var. borealis Radoszk. n. Sibirien: Ed. André ¹, p 586 — Dybowskii Rad.) n. § Sibirien; id. p 582 — mongolica n. § Jibid.; Ed. André ²) p 81 — orientalis var. aegyptiaca n. Ägypten; Ed. André ¹) p 584 — parallela n. Ç Ost-Sibirien; Ed. André ², p 82 — sibirica n. Ç. § J Sibirien; Ed. André ⁽¹⁾ p 599.

Familie Apidae.

Forel (1) bildet die Sinnesorgane von Apis mellifica und Bombus terrestris ab. Radoszkowski (1) revidirte die bisher beschriebenen Bombus-Arten nach den männlichen Genitalklappen und bildete selbe ab. Cholodkowsky gibt einen Überblick über die Morphologie und die systematische Bedeutung des Hummelstachels. Vergl. auch Lubbock. Lichtenstein 1) berichtet über einen neuen Triungulinus auf Colletes niveofasciatus Dours, sowie daß Sitaris colletae parasitisch bei Colletes succinctus und Sit. apicalis parasitisch bei Coll. fodiens ist. Perez (2) theilt mit, daß er Andrena Lichtensteini aus Sicilien, Macrocera 3-cincta Er. aus Ungarn, Anthophora pennata Lep., aus Algier und Anth. eburnea Rad. aus Orenburg mit Triungulinus besetzt sah; oft waren 2 Stücke vorhanden. S. Saunders (2) verzeichnet die mit Meloë-Larven behaftet gefundenen Apiden-Arten. Sajó (2) theilt mit, daß Megachile lagopoda Quercus palustris, coccinea, Carya alba angreift und die Blätter bis auf den Nerv abbeißt. Guinchard fand Bombus terrestris in einem fast cementharten Winterverstecke. Moscáry 6) beschrieb den Nestbau von Megachile und Osmia-Arten. Dudich gab eine weitläufige Beschreibung des Nestbaues von Megachile genalis Mor., die auch in Ungarn einheimisch ist: sie baut mit Rosenblättern. Perkins (1, 2) macht Bemerkungen über Osmia bicolor Schrk. H. Müller gab eine erschöpfende Biologie von Dasypoda hirtipes. Nach Moscáry (4) ist Ammobates vinctus Gerst. Parasit von Tetralonia ruficornis Fabr. Hockings berichtet ziemlich ausführlich über die Lebensweise von Trigona carbonaria u. einer zweiten ungenannten Art. Hoffer 2 beschreibt die Nester von Bombus pratorum L., Latreillelus Kby., mastrucatus Gerst., cognatus Steph., hortorum L. und soroënsis Fabr. Hoffer (1) gab Beobachtungen über Eierlage, Nestbau, Trompeten u. s. w. bei den Hummeln; desgleichen Kristoff. Fokker beobachtete Sitaris muralis als Commensalen von Anthophora parietina. Bignell 1 beobachtete Coelioxys elongata, die sich auf einer Distel aus Vanessa cardui-Cocon entwickelte. Bombus beutet nach Weed 1) verschiedene Pflanzenarten nacheinander aus, nicht immer nur Eine Art. Bertkau (1) theilt mit, daß Xylocopa violacea die Blüthen von Saponaria officinalis von der Seite her anbeißt, um Honig zu rauben, sowie daß sie bei Koblenz und Bonn beobachtet wurde. Schmiedeknecht (1) brachte die Monographie der europäischen Andrena-Arten zu Ende und begann die Gattung Osmia. Nach Mocsáry (3) finden sich in der paläarctischen Region 99 sp. von Anthidium Fbr.

Dalla Torre 3) verzeichnet die Synonymie der von Schenck beschriebenen Bienenarten. Bei Bremen nach Poppe: Andrena xanthura K. [non xanthiula!], Heriades campanularum K. und Presopis communis Ngl. Über britische Stücke von Andrena fulva Schrk. sprachen Stevens, Mac Lachlan (1, und Waterhouse. E. Saunders (3) gibt eine analytische Bestimmungstabelle der Gattung Sphecodes; neu ist für Britannien Sph. reticulatus Thoms. E. Saunders (1, führt in der bekannten dichotomischen Methode die restirenden Anthophilen Britanniens zu Ende und bildet die Genitalklappen aller Gattungen und der meisten Arten ab. Perez (1) bringt seine werthvolle Arbeit über die Apiden Frankreichs zu Ende; auch das biologische Detail über die Parasiten ist sehr beachtenswerth. Bienen von Drenthe verzeichnet Ritsema (1). Um Krassnowodsk kommen nach Morawitz (3) 11 Anthophora-Arten vor. Dittrich verzeichnete die schlesischen Nomada- (2), Psithyrus-(4 und Andrena- (5) Arten: Nomioides pulchella (3) wurde auch in Schlesien gefunden. Bombus nivalis, Megilla 4-maculata und Coelioxys hebescens kommen auch in Finnland vor: Reuter (1) p 176. Megachile lanata Fabr. stammt aus Guadeloupe und St. Maurice, somit von den Antillen; Gribodo (1) p 271 - Holmberg (2) beschreibt Apiden aus Peru, worunter Euplectica n. g. Bienen von Labrador notirt Packard (3); am häufigsten ist Bombus lucustris; ferner finden sich: B. nivalis Dahlb. ?, frigidus Smith und Kirbyellus Curtis. Morawitz (2) beschrieb das ♂ von Stelis ruficornis und (3) das Q von Anthophora asiatica Morw, und Saussurei Fedt.; Radoskowsky 3) beschreibt das of von Anthophora fulva Ev. und 1 das or von Bombus Morawitzi Rad.

Accratosmia n. subg. von Ceratosmia Th. verschieden durch den Mangel des Clypeushornes. III:eher Osmia emarginata Lep. und macroglossa Gerst.: Schmiedeknecht (1) p 885.

Allodape ambigua n. Cap, Algoa; Gribodo (1) p 269 — ceratinoides n. O Port

Elizabeth; id. p 269.

Andrena chrysopyga var. Stefaniana n. ♀, ♂ Süd-Europa; Schmiedeknecht (¹, p 791 — interrogationis n. (= consobrina Schenck non Eversman): Dalla Torre (³) p 155 — suerinensis n. sp. ♀, ♂ Schwerin, Eberswalde, Süd-Frankreich; Friese p 308.

Anthidium acuminatum n. \bigcirc , \bigcirc Brussa; Mocsáry (3) p 257 — Andrei n. \bigcirc Sebdu (Algier; id. p 268 — barbatum n. \bigcirc Budapest; id. p 274 — Christophi n. Achal Tekke; Morawitz 1 p 66 — dalmaticum n. \bigcirc , \bigcirc Dalmatien; Moscáry (3) p 251 — excisum n. \bigcirc Granada; id. p 254 — lituratum Schenek (non aut., = Stelis signata Latr.; id. — paradoxum n. \bigcirc Brussa; id. p 256 — reticulatum n. \bigcirc Spanien; id. p 260.

Anthophora longipes n. Arassnowodsk; Morawitz (3) p 127 — Mlokoscwitzii n. Q Dzurmut-czaj am Caucasus; Radoszkowski (3) p 24 — perplexa n. Q Orenburg; id. p 23. — Peterseni n. Q Krassnowodsk; Morawitz 13. p 124 — rugosa

n. Q Demavend; Radoszkowski (3) p 25.

Arctosmia n. subg. für Osmia villosa Schk.: Schmiedeknecht (1) p 887.

Augochlora Camuré n. Q Uruguay; Holmberg 1 p 213 — Tupae-Amaru n. Q

ibid.; id. p 214.

Bombus distinguendus var. Irkutsk Rad. (1877) = Dumoucheli n.; Radoszkowski (1) — Dumouchelii n. Q, & Irkutsk, Nerczynsk; id. p 78 — insipidus n. Q, &, & Caucasus, Algier, Sicilien; id. p 75 — lapidarius var. carpatiens [wohl carpaticus!] n. Karpathen; id. p 63 — perplexus n. Q, &, & Caucasus; id. p 83 — Renardi n. & Corsica; id. p 81 — senex Voll. (1873) = rufipes Lep.; Ritsema (3) — soroensis var. citrinus n. Deutschland, Tatra, Caucasus; Radoszkowski (1) p 83.

Campopoeum Amargosi n. Q Uruguay: Holmberg 1 p 211 — Prini n. of ibid.:

Chalcosmia n. subg. für Osmia aenca L., melanogastra Spin., aterrima Mor., nasidens Mor., clypearis Mor., fulviventris Ltr., Solskyi Mor., labialis Per., confusa Mor., Latreillei Spin., cephalotes Mor., longiceps Mor., carniolica Mor., dimidiata Mor., Panzeri Mor., Giraudi Schm., versicolor Ltr., cyanoxantha Per., gallarum Spin.,

viridana Mor. und igneopurpurea Costa; Schmiedeknecht 1) p SS6.

Coelioxys antennalis n. of Bone; Perez (1) p 191 — conspersa Mor. \subseteq = polycentris Först. 7, id. — conspicua n. Q Uruguay; Holmberg 1 p 206 — constricta Först. Q = argentea Lep.; Perez (1 — coronata Först. 7 = afra Lep; id. coturnix n. Q Provence, Languedoc: id. p 187 — diplotaenia Först. of = argentea Lep.; id. — macrura Först. = acanthura Ev., id. — Montandoni n. C., Moldau; Gribodo (1 p 272 Fig. — obtusa n. Q. of Süd-Frankreich: Perez (1) p 187 — patula n. Q Mittel-Europa?; id. p 206 — pirata n. of Uruguay; Holmberg (1) p 208.

Crocisa Quartinae n. Q. 3 Celebes: Gribodo 1 p 272 — tricuspis n. Q Algier:

Perez (1, p 221 — truncata n. 3 Provence, Languedoc: id. p 221.

Dioxys pyrenaica Lep. = cincta Jur.; Perez 1 p 207 — rotundata n. \(\) Marseille, Spanien; id. p 209 — spinigera n. C. Trovence. Languedoc. Spanien. Algier; id. p 208.

Ecplectica cucurbitae n. Q Uruguay; Holmberg (1, p 203.

Epeicharis n. — mexicanus n. of Oribaza: Radoszkowski 2 p 15.

Epcolus collaris n. S. Algier: Perez (1) p 224 — intermedius n. S. Marseille: id. p 224 — Julliani n. Q. of Mittelmeerprovinzen; id. p 227 — praeustus n. Q Bass.-Pyrénées b. Colletes frigidus n.; id. p 233 — tristis Mayet 1874 non Smith = E_p . fallax Mor.; id. p 222.

Epicharoides n. von Epeicharis durch 3 gliederige Kiefertaster, nicht erhöhtes Schildchen und wenig verlängerte Metatarsushaare verschieden — bipunctatus n. 👤

Mexico; Radoszkowski (2) p 20.

Erythrosmia n. subg. für Osmia andrenoides Spin. und melanura Mor.; Schmiedeknecht (1, p 556.

Euthyglossa n. — fasciata n. Q Oribaza; Radoszkowski 2 p 21.

Furcosmia n. subg. für Osmia papaveris Latr.. 4-dentata Fonse., dalmatica Mor. und lanosa Per.; Schmiedeknecht (1) p 888.

Halictus breviceps Saund. = brevicornis Saund. non Schenek 3: Saunders 4 canescens Schenck (1874) = prasinus Smith; Ritsema (3).

Macroglossa n. — Oribazi n. Q Oribaza: Radoszkowski 2 p 17.

Megachile opposita Smith C; Gribodo (1 p 271 — pusilla n. C Portugal: Perez (1) p 172 note — Quartinae n. Q Birma; Gribodo (5 p 352 — Vitraci n. Q Guadeloupe; Perez (1) p 146 note.

Megalosmia n. subg. für Osmia grandis Mor. und princeps Mor.: Schmiedeknecht (1)

p 889.

Melanosmia n. subg. für Osmia fuciformis Lat., corticalis Gerst., pilicornis Sm., uncinata Gerst., vulpecula Gerst. und angustula Zett.; Schmiedeknecht (1) p 885.

Melissa Marruana n. Juruguay; Holmberg (1) p 205.

Nomada amblystoma n. Q Villeneuve-sur-Lot; Perez (1) p 285 — blepharipes Schmiedekn. Ja = erythrocephala Mor.; id. — coelomeria n. Q, Jaud-Frankreich; id. p 277 — connectens n. Q, o Süd-Frankreich, Sicilien; id. p 273 cyphognatha n. Q, of Frankreich, Sicilien; id. p 283 — diluta n. Q, of Frankreich; id. p 263 — discedens n. Q, o Marseille, Bordeaux, Mont-de-Marsau; id. p 270 — Frey-Gessneri Schmiedekn. = fulvicornis Lep.; id. — helvetica Schmiedekn. Q = erythrocephala Mor.; id. — hirtipes n. Q, J Südwest-Frankreich; id. p 25S — leucosticta n. Q, & Bordeaux, Sicilien; id. p 246 — maculicornis n. Q Süd-Frankreich; id. p 261 — platyzona n. & Algier, Süd-Frankreich; id. p 252 — quadridens n. Bordeaux; id. p 267 — rubiginosa n. Q, & Südwest-Frankreich; id. p 277 — sericea Duf. (1841) = Jacobaeae Pnz.; id. — serricornis n. Q, & Marseille; id. p 279.

Nomia Magretti n. & Ägypten; Gribodo (1) p 270 — patellata n. & Sauakim, Kassala, Kor el Royan, Kor Lebka: Magretti (3) p 621 Fig. — Quartinae n.

of Let-Marefiá; Gribodo (4) p 285 Fig.

Osmia Giraudi n. Q; Schmiedeknecht (1) p 896.

Prosopis scutata Lichtenst. (1877) = picta Smith; Ritsema 3.

Psaenythia Bergii n. Q Uruguay; Holmberg (1) p 212. Psithyrus distinctus n. Q, Auvergne; Perez (1) p 177.

Sphecodes perversus Rits. (1879) = scabricollis (Wesm.) Sichel; Ritsema (3 p 200. Stells murina n. Q Provence, Spanien, Sicilien, Algier bei Osmia vidua Gerst. Helix cirtae-Gehäusen; Perez (1) p 181.

Tridentosmia n. subg. für Osmia tridentata Duf. & Perr., curvipes Mor., tigrina Mor., laevifrons Mor., nitidula Mor. und minor Mor: Schmiedeknecht (1) p 887.

Trigona Gribodoi n. Q Ost-Africa; Magretti (3) p 630.

Xylocopa aruana Rits. ♀ (1876) = bryorum Fabr. ♀; Ritsema (³) — Scioensis n. ♀ Ambo-Karra; Gribodo (⁴) p 279.

Apis mellifica Linn. Honigbiene.

Über den Bienenstaat schrieben Grassi und Krancher. Leben der Honigbiene: Harris. Dönhoff bespricht die Entstehung der Bienenzellen. Jonquière erläuterte die Bienenzellen nach ihren mathematischen Ausmaßen. Karsch führt die antiseptischen Wirkungen der Ameisensäure im Bienenstachel aus. Müllenhoff besprach die Bedeutung der Ameisensäure für den Honig. Die Ameisensäure hat nach Planta den Zweck, den Honig vor Fäulnis zu schützen. Bienenzucht: Huber, in Guatemala Stoll. Breitenbach berichtet, daß in Porto Alegre in Süd-America eine große Wanze die sammelnden Bienen ansaugt; er glaubt, daß sie das Opfer durch ein ausgespritztes Gift lähme oder tödte.

VIII. Hemiptera.

(Referenten: Dr. Franz Löw und Paul Löw in Wien.)

Über Anatomie u. s. w. vergleiche die Referate auf p 169, über Allgemeine Insectenkunde am Schlusse der Abtheilung.

*Almeida e Brito, F. de, Le Phylloxéra et autres Epiphyties de la vigne en Portugal. Lisbonne 4º 34 pgg. 5 Taf.

André, Ed., Les parasites et les maladies de la vigne. Beaune 1882 8º 250 pgg. Figg. 390]
Balbiani, G., Le Phylloxéra du chêne et le Phylloxéra de la vigne, études d'entomologie agricole. Paris 4º 45 pgg. 12 Taf. [412]

Barral, J. A., La lutte contre le Phylloxéra. 5. Edit. Paris 283 pgg. 87 Figg. 1 Karte.

[412

Baudisch, Friedr., 1. Die Tannenrindenlaus und deren Feind. in: Centralbl. Ges. Forstwes. 8. Jahrg. 1882 p 252—253. [412]

—, 2. Entomologisches. ibid. 10. Jahrg. p 584—587. [415]

Berg, C., Addenda et emendanda ad Hemiptera Argentina. in: Anal. Soc. Científ. Argentina Tomo 17 p 20-41, 97-118, 166-176. [389]

- Biró, I., 1. Le coup de foudre et le Phylloxéra. in: Rovart. Lapok. [Ent. Blätt.] Tome 1 p 104 Suppl. p XIV. [412]
- _____, 2. Une punaise assassine une guêpe. ibid. p 141 Suppl. p XVIII. [395]
- _____ 3. Sur la recolte des insectes. II. ibid. p 153 Suppl. p XIX. [390]
- Breitenbach, W., Ein neuer Feind der Honigbiene. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 42. [395]
 *Briant, G., Le Phylloxéra. 2. Edit. Paris 1882 59 pgg.
- Butler, E. A., 1. A hunting ground on the southeast coast. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 19—20. [387]
- 2. Additions to the Hemiptera of the Hastings district. ibid. p 113. [387]
- Camerano, Lor., Note intorno ad una specie di Chionaspis nociva all' Evonymus japonicus. in: Ann. Accad. Agr. Torino Vol. 26 14 pgg. [415]
- **Canestrini, R., Insetti ed acari dannosi alle viti e mezzi per combatterli. Padova 1881 80 42 pgg.
- Collett, E. P., Captures of Coleoptera etc., in the Hastings District in 1883. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 189—190. [387, 393]
- Costa, Ach., 1. Notizie ed osservazioni sulla Geo-Fauna Sarda. Memoria terza. Risultamento delle ricerche fatte in Sardegna nella estate del 1883. in: Atti Accad. Sc. Napoli (2) Vol. 1 64 pgg. [388]
- *Curtois, ..., Du puceron lanigère. in: Journ. Soc. Nation. Centr. Hortic. France (3-Tome 6 1883 p 447—462.
- Delamotte, ..., Monographie du Phylloxéra. in: Bull. Assoc. Sc. Algér. Fasc. 1.
- *Desobry, L., Lettre relative aux Cochenilles. in: Bull. Insectologie Agric. 9. Année No. 5 p 70.
- Distant, W. L., 1. On the Rhynchota collected by the late Mr. W. A. Forbes on the Lower Niger. in: Proc. Z. Soc. London p 458—461. [389]
- —, 2. Rhynchota Heteroptera. in: Biologia Centrali-Americana p 265—304 T 24—28. [390, 399]
- Douglas, J. W., 1. On a new species of the genus Orthezia. in: Trans. Ent. Soc. London Part 1 p 81—86 T 2. [414]
- _____, 2. Eupteryx melissae Curtis. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 215. [405]
- _____, 3. Aleurodes immaculata Heeger. ibid. p 215. [409]
- —, 4. Lecanium aesculi. ibid. Vol. 21 p 38. [415]
- —, 5. Note on Eupteryx abrotani. ibid. p 89. [405]
- —, 6. Idiocerus distinguendus Kirschb. = I. cognatus Fieb. ibid. p 162. [406]
- —, 7. efr. Edwards (3).
- Duda, Ladisl., [Systematische Übersicht der bis jetzt in Böhmen beobachteten Halbdeck-flügler, Hemiptera-Heteroptera.] in: Jahr. Ber. Obergymnas. Königgrätz p 1—39 [Tschechisch.] [387]
- Dugès, Alfr., 1. Informe acerca del Axe. in: Naturaleza México Tomo 6 1883 p 283—284 T 5 F 1a. [414]
- —, 2. Nota adicional al artículo del Señor Doctor Alfredo Dugès acerca del Axe. ibid. p 293 T 5 F 2 a. [414]
- Edwards, J., 1. British Homoptera Additional species. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 207—208. [405]
- _____, 2. Gerris rufoscutellata Latr., near Norwich. ibid. Vol. 21 p 21. [395]
- —, 3. British Homoptera An additional species of *Idiocerus*; m. Note von J. W. Douglas. ibid. p 127—128. [405, 406]
- Ernst, A., Botanische Notizen aus Carácas. in: Bot. Centralbl. 1. Jahrg. 1880 p 1178—1180. [400]

- Farmer, N. E., The Chinch-Bug. in: Scientific American Suppl. Vol. 17 p 6710. [393]
- Ferrari, P. M., Materiali per lo studio della Fauna Tunisina raccolti da G. e L. Doria. in: Ann. Mus. Civ. Genova (2) Vol. 1 p 441—522. [388]
- Fokker, A. J. F., Catalogus der in Nederland voorkomende Hemiptera. Erste Gedeelte. Hemiptera-Heteroptera. in: Tijdschr. Ent. Deel 27 p 113—133. [388]
- Forbes, S. A., 1. Studies on the Chinch-bug. in: 12. Rep. Ins. Illinois for 1882 (1883) p 32-63. [393]
- _____, 2. The Melon Plant-louse. ibid. p 83-91 Figg. [409]
- —, 3. Notes on Insects affecting Sorghum and Broomcorn. ibid. 13. Rep. p 39—54 T 3
 —4. [409]
- —, 4. Insects injurious to the Strawberry. ibid. p 60—180. [390, 409, 414]
- -, 5. Insects injurious to the Apple. ibid. p 181-182. [406]
- Frank, A. B., Die Krankheiten der Pflanzen. Breslau 1880. Krankheiten, welche durch Hemipteren hervorgerufen werden. p 701—731. [390]
- Franklin, J., Green Soldier-Bug (Rhaphigaster hilaris, on Orange Trees. in: Bull. No. 4 U. St. Depart. Agric., Divis. Entom. Washington p 81-83. [390]
- Gadeau de Kerville, H., 1. Mélanges entomologiques. I. Enumération et Description des Galles observées jusqu'alors en Normandie. Hémiptères — Homoptères, in: Bull. Soc. Amis Sc. N. Rouen 1883 p 90-95. [412]
- ——, 2. [Note sur l'Aphelochira aestivalis Fab.] in: Ann. Soc. Ent. France (6] Tome 4
 Bull. p LXXXIII—LXXXIV. [404]
- ---, 3. [Remarques sur deux Hydrocorises.] ibid. p CXXVIII—CXXIX. [404]
- Gennadius, P., 1. Περι Κοχχοειθων Τωριασεων των αυτων, και ιδιως περι του κοχχινου κρεμεζιου των έσπεριδοειθων. [Über die Schildläuse (die Krätzen der Pflanzen) und insbesondere über die scharlachrothe Kermes der Orangenbäume.] Athen 1880 80 51 pgg. 8 Figg. [415]
- *—, 2. Περι της εν Ανδοω νοσον Λεμονεων (Dactylopius citri Boisd.). [Über die Krankheit der Limonien auf Andros.] Athen 80 23 pgg.
- Gestro, R., Crociera del Violante. Appunti sull' entomologia Tunisina. in: Ann. Mus. Civ. Genova Vol. 15 1880 p 408—409. [388]
- Girard, Maur., 1. [Note sur l'Emesodema domestica Scop.]. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 Bull. p XXV. [396]
- *—, 2. Le puceron lanigère. in: Bull. Insectologie Agric. 9. Année p 119-121 Figg.
- Göthe, Herm., Die Wurzellaus des Birnbaumes. in: Pomol. Monatsh. Stuttgart 13 pgg. 1 col. Taf. [410]
- Göthe, Rud., Beobachtungen über Schildläuse und deren Feinde angestellt an Obstbäumen und Reben im Rheingau. in: Jahrb. Nassau. Ver. Naturk. 37. Jahrg. p 107—130 T 1—3. [413]
- Hagen, H. A., Ennemies of *Pieris Menapia*. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 40. [390, 392]
- Hartwich, C., 1. Pharmacognostische Notizen. Chinesische Gallen. in: Arch. Pharmacie 214. Bd. 1879 p 524—528 F 1—4. [412]
- ---, 2. Über chinesische Birngallen. ibid. 219. Bd. 1881 p 31-34 F 2. [412]
- —, 3. Übersicht der technisch und pharmaceutisch verwendeten Gallen. ibid. 221. Bd. 1883 p 892—899. [412]
- Horváth, G. von, 1. [Bericht über die im Jahre 1883 in Ungarn beobachteten schädlichen Insecten.] Budapest. Hemiptera p 34—40 1 Taf. [Ungarisch.] [390]
- —, 2. Note sur les Hémiptères du Haut-Balcan et de la Dobroudja. in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 28 C. R. p CXIV—CXVI. [387]
- ---, 3. Diagnoses Hemipterorum I. et II. in: Nat. Hefte Budapest Vol. 8 p 9-15, 315-320. [389]

- Horváth, G. von, 4. Oeufs d'un Aphidien (*Dryobius roboris* L.) en énorme quantité. in : Royart. Lapok. [Ent. Blätt.] Tome 1 p 21—22 Suppl. p IV. [410]
- —, 5. Sur l'état de l'invasion phylloxérique en Hongrie. ibid. p 77—82, 99—102 Suppl. p IX, XII. [412]
- ---, 6. Pucerons nuisibles à l'avoine. ibid. p 143-145 Suppl. p XIX. [410]
- —, 7. Sur les Amphibicorizes de la Hongrie. ibid. p 187—188 Suppl. p XXIV.
- ---, 8. Über Centrocoris variegatus Kolen. und seine Verwandten. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Jahrg. p 111-115 Fig. [392]
- Hubbard, H. G., Report of progress in experiments of Scale-insects, with other practical suggestions. Introduction and spread of Scale-Insects. in: Annual Rep. U. St. Depart. Agric. for 1883 Rep. Entomol. p 156—159. [414]
- Hudson, G. V., Notes on a New Zealand Aphis. in: Entomologist Vol. 17 p 169—171.
 [410]
- Jakowleff, W. E., 1. [Materialien zur Hemipteren-Fauna Rußlands und der benachbarten Länder. XIII. et XIV.] in: Bull. Soc. Natural. Moscou Tome 58 Part. 2. 1883 p 118—127. [Russisch.] [389]
- —, 2. Neue Hemipteren der russischen Fauna. in: Revue Mens. Ent. Petersburg Vol. 1 p 121—122. [394, 401, 402]
- —, 3. Hemiptera-Heteroptera des astrachanischen Gebietes. in: Horae Soc. Ent. Ross. Tome 18 p 141—243. [Russisch.] [389, 391]
- K...., Aus dem Leben des Fichtenblattsaugers. in: Centralbl. Ges. Forstwes. 10. Jahrg. p 276—283. [411]
- Karsch, F., Ein Massengrab der Schizoneura corni Fab. in: Berl. Ent. Zeit. 28. Bd. p 181 182. [411]
- Keller, C., 1. Beobachtungen über die natürliche Beschränkung der Vermehrung von Chermes coccineus. in: Schweiz. Zeit. Forstwes. 8. Jahrg. 1883 p 165—172; übers. in: Recueil Z. Suisse Tome 1 p 303—312. [411]
- —, 2. Ein Hüter unseres Fichtenwaldes. in: Kosmos 7. Jahrg. 1883 p 472—475.
- —, 3. Weitere Beobachtungen über die Vernichtung von Chermes. in: Schweiz. Zeit. Forstwes. 9. Jahrg. p 17—22. [411]
- Kessler, H. F., 1. Beitrag zur Entwicklungs- und Lebensweise der Aphiden. in: Nova Acta Leop. Car. 47. Bd. p 107—140 T 11. [409]
- —, 2. [Beobachtungen über *Chermes fagi* Kltb.]. in: 31. Ber. Ver. Naturk. Kassel p 29—30. [412]
- —, 3. [Über die von Schizoneura Réaumuri Kltb. bewirkte Drehung der Lindentriebe . ibid. p 31. [411]
- Kolazy, J., Die Vögelparasiten. in: Mitth. Orn. Ver. Wien 5. Jahrg. 1881 p 41-43, 49-51, 71-72, 89-90, 95-99; 6. Jahrg. 1882 p 15-17, 34-36, 60, 69, 78, 90-91, 110-111, 123-124. [390, 416]
- Kolbe, H. J., Beitrag zur Biologie der Aphididen. in: Berl. Ent. Zeit. 28. Bd. p 343—345.
- Kraatz, G., Die Phylloxera im Ahrthale und am Rhein. in: D. Ent. Zeit. 28. Jahrg. p 7 —8. [412]
- Lemoine, V., 1. Le Phylloxéra du chêne. in: Revue Sc. Paris (3) Tome 7 p 749-753; auch Scient. American Suppl. Vol. 18 p 7229. [412]
- *—, 2. Communication sur le Phylloxéra du chêne. Châlons s. M. 80 16 pgg.
- Lethierry, L., 1. Description des Cicadines d'Europe du groupe des *Typhlocybini* par Fr. X. Fieber 'Traduit de l'allemand sur le manuscrit original, par F. Reiber) avec des additions. in: Revue Ent. Caen Tome 3 p 40—67, 92—132, 150—162. [405]

- Lethierry, L., 2. Hémiptères nouveaux pour la Faune Belge, in: Ann. Soc. Ent. Belg. Tome 28 C. R. p CXXVI—CXXVII. (393, 396, 405, 408)
- ——, 3. Liste des Hémiptères trouvés à Aguilas (Espagne) par M. Weyers. ibid. p CCLIX. [388]
- —, 4. Hémiptères nouveaux pour la Faune Belge ou dont la localité n'a pas encore été précisée, ibid. p CCLIX—CCLX. [396, 397, 400, 404]
- Lichtenstein, J., 1. Conclusions pratiques des observations Kessler, Horváth et Lichtenstein sur la migration des pucerons de l'ormeau. in: Revue Ent. Caen Tome 3 p 7 —8. [411]
- —, 2. Sur un nouvel insect du genre Phylloxéra Phylloxéra salicis Lichtenstein). in: Compt. Rend. Tome 99 p 616—617: übers. in: Ann. Mag. N. H. 5. Vol. 14 p 439. [412]
- —, 3. Complément de l'histoire du *Chaitophorus aceris* Fabricius (sub *Aphis*). ibid. Tome 99 p 819—821. [409]
- —, 4. Evolution biologique des Aphidiens du genre Aphis et des genres voisins. ibid. Tome 99 p 1163—1164. [409]
- —, 5. Galles de trois espèces de Pucerons. in : Ann. Soc. Ent. France 6 Tome 4 Bull. p LXX—LXXI. [411]
- ---, 6. Note sur les Cochenilles du Mexique. ibid. p CV-CVI. [414]
- —, 7. [Observations sur des pucerons]. ibid. p CVI—CVII. [412]
- —, 8. Note sur une nouvelle espèce de Phylloxéra. ibid. p CXXI—CXXII.

 [412]
- —, 9. [Notes aphididologiques]. ibid. p CXXII—CXXIII. [411]
- ——, 10. Confirmation of the migration of Aphides, in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 178 —180. [411]
- —, 11. More proofs of Aphidian Migrations. ibid. Vol. 21 p 131—132. [411]
- —, 12. Tableau synoptique et Catalogue raisonné des maladies de la vigne. in : Progrès Agric. Vitic. Montpellier 20 pgg. [390]
- *—. 13. Notes biologiques sur diverses espèces du Phylloxéra, appuyées par l'exposition des préparations microscopiques de Franz Richter. Montpellier 50 28 pgg.
- —, 14. La Flore des Aphidiens. Montpellier 80 55 pgg. [412]
- —. 15. New Aphidological Discoveries. in: Ann. Mag. N. H. 5, Vol. 13 p 228—229. [Übers. von Lichtenstein (3) im Berichte f. 1883 II p 393.]
- —, 16. Les Pucerons des Orangers. in: Ass. Franç. Avanc. Sc. Congrès d'Alger 1881 Tome 10 p 676—679; auch in: La Provence Agric. 1881. [410, 414]
- *—, 17. Sur les insectes homoptères qui attaquent l'orange. in: Revue Sc. N. Montpellier (3) Tome 1 1881 p 185—186, 344—346. [Auszug aus (16)].
- —, 19. L'histoire du Phylloxéra et de ses congénères. in: Bull. Soc. Étud. Sc. N. Nimes. [412]
- Lintner, J. A., 1. Injurious Hemipterous Insects. in: 1. Ann. Rep. Ins. of N-York, Albany 1882 p 264—288. [390, 400, 407]
- —, 2. Insect Depredators upon the Apple-tree. ibid. p 327—332. [390]
- Lockwood, S., The Apple Tree Plant-louse. in: Bull. Nr. 4 U. St. Depart. Agric., Divis. Entom. p 84. [410]
- Löw, F., 1. Ein Beitrag zur Kenntnis der Orthezia urticae Lin. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Jahrg. p 11-16. [414]
- —, 2. Beiträge zur Kenntnis der Jugendstadien der Psylliden. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 34. Bd. p 143—152 Fig. [408]
- . 3. Bemerkungen über die Fichtengallenläuse. ibid. p 481-488, Figg. [411]

- Löw, P., Beiträge zur Hemipteren-Fauna des Dürrenstein und des Gebietes von Lunz, Göstling und Gaming in Nieder-Österreich. in: Wien. Touristen-Führer 7. Heft 1882 p 43—46. [388]
- Łomnicki, A. M., 1. [Ergänzung der Liste der Hemiptera-Heteroptera Galiziens]. in: Ber. Physiogr. Commiss. Acad. Krakau Tome 18 p 204—206. [Polnisch.] [387]
- —, 2. [Die bis jetzt in Galizien aufgefundenen Hemiptera-Homoptera]. ibid. p 230—238. [Polnisch], [387]
- Macchiati, L., A proposito della teoria del Chiarissimo Sig. J. Lichtenstein del titolo: "L'evoluzione biologica degli Afidi in generale e della Fillossera in particolare". in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 16 p 259—268. [412]
- Macleay, W., The insects of the Macleay-Coast, New Guinea. in: Proc. Linn. Soc. N-S-Wales, Sidney Vol. 9 p 700—712. [389]
- Magerstein, V. Th., Einiges aus der Naturgeschichte der Tannen-Rindenläuse »Chermes L.«
 in: Verh. Forstwirthe Mähren, Schlesien 1881 p 86; auch in: Centralbl. Ges. Forstw.
 9. Jahrg. 1883 p 320—323 F. 17. [411]
- Mann, B. Pickm., Food-plants of Pulvinaria innumerabilis. in: Psyche Vol. 4 p 224.
- Maskell, W. M., Further notes on Coccidae in New Zealand with descriptions of new species. in: Trans. N-Zealand Inst. Wellington Vol. 16 1883 p 120-144 T 1-2. [413]
- Mayr, Matth., Tabellen zum Bestimmen der Familien und Gattungen der Cicadinen von Central-Europa, nebst Angabe der aus diesem Gebiete bekannten Arten. in: Progr. Gymnas. Hall (Tirol) pro 1883/84. [387, 389]
- Mégnin, P., Le Trichodectes lipeuroides n. sp. in: Naturaliste 6. Année p 494—495 Figg. [416]
- *Meinadier, . . . , L'invasion phylloxérique en France. in : Mém. Soc. Sc. N. Seine et Oise Tome 12 1883 p 346—381.
- Mellichamp, J. H., Oak Bark-lice. in: Bull. Nr. 4 U. St. Depart. Agric., Divis. Entom. p 84. [414]
- *Meunier, J. A., 1. Les Cochenilles tinctoriales et leurs produits. in : Bull. Insectol. Agric. 9. Année.
- *----, 2. La cochenille laque et ses produits. ibid.
- 'Miraglia, N., La Fillossera. in: Agric. Merid. Portici Anno 5 1881 Nr. 2; auch in Nuova Antologia Roma 1881 15 Ottob.
- Nipeiller, . . . , Das Auftreten der Reblaus an der Ahr und die Reblausfrage in Deutschland. in: 40.—42. Jahr. Ber. Pollichia p II —III. [412]
- Osborn, H., 1. The Ash Saw-fly (Selandria barda Say. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 151.
- -, 2. Notes on Mallophaga and Pediculidae. ibid. p 197-199. [389, 416]
- —, 3. External Parasites of domestic animals. in: Scientif. American Suppl. Vol. 18 p 7427—7428. [Aus Bull. Jowa Agric. College.] [390, 416]
- Patrigeon, G., Sur un insecte qui attaque le jeune raisin. in: Compt. Rend. Tome 98 p 1529
 —1530. [400]
- Peyl, Theod., Die Reblaus, Phylloxera vastatrix Planchon, und der Wurzelpilz des Weinstockes, Dematophora necatrix R. Hartig. Zwei Weinstockfeinde. Prag 8º 44 pgg. 1 Tabelle. [412]
- Piaget, E., Description d'une nouvelle Pediculine. in: Notes Leyden Mus. Vol. 6 p 111—113. [416]
- Pim, H. B., s. Wood.
- Prato, G. N. Barone a, La Fillossera in Austria (dal suo primo apparire a tutto l'anno 1882). Wien 1883 80 74 pgg. [412]
- Puton, Aug., 1. Hémiptères nouveaux. in: Revue Ent. Caen Tome 3 p 85—88, 312—313.

- Puton, Aug., 2. Notes hémiptèrologiques. ibid. p 142-149. [389]
- —, 3. Note sur l'Aepophilus. ibid. p 313—314. Mit einer Bemerkung von Fauvel.
 [395]
- Reuter, O. M., 1. Genera nova Hemipterorum, III et IV. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Jahrg. p 1—3 Figg., p 218—219. [394, 396]
- --- , 2. Ad cognitionem Aradidarum palaearcticarum. ibid. p 129-137. [395]
- —, 3. De nyaste upptäckterna inom insecternas utvecklingshistoria. in: Öfv. Finska Vet. Soc. Förh. Tome 26 p 223—250. [412]
- —, 4. Sibiriska Hemiptera. ibid, p 22—35. [388]
- 5. Description d'une espèce nouvelle du genre *Eurydema* et quelques mots sur la synonymie de trois autres espèces, in: Revue Ent. Caen Tome 3 p 67—69.
- —, 6. Hemiptera duo nova e Fennia. in: Meddel. Soc. F. F. Fennica Tome 11 p 164—167. [396, 402]
- —, 7. Monographia Anthocoridarum orbis terrestris. Helsingforsiae 204 pgg. in: Acta Soc. Sc. Fennicae 14. Bd. [397]
- —, 8. Synonymisches über Hemipteren. in: Revue Mens. Ent. Petersburg Vol. 1 p 131—135. [389]
- —, 9. [Hemipterologiska Notiser ur den Entomologiska Meddelanden från Societas pro Fauna et Flora fennica sammanträden åren 1882 och 1883]. in: Ent. Tidskr. 5. Årg. p 170—171. [393, 396, 404]
- ——, 10. Finlands och den Skandinaviska halföns Hemiptera-Heteroptera. (Fortsetzung). ibid. p 173—186. [387, 395]
- —-, 11. Species Capsidarum quas legit Expeditio danica Galateae. ibid. p 195—200. [400—403]
- Rey, C., Note sur le Stethoconus mamillosus. in: Ann. Soc. Linn. Lyon N. S.) Tome 29 1882 p 385—386. [400]
- Riley, C. V., 1. The Vine Louse. in: Gard. Chron. N. S.) Vol. 15 1881 p 507. [Abdruck von Riley (8) im Berichte f, 1883 II p 343.]
- 2. Some recent discoveries in reference to Phylloxera. in: Amer. Natural. Vol. 17 1883 p 1288. [412]
- —, 3. Notes on North American Psyllidae. in: Proc. Biol. Soc. Washington Vol. 2 p 67—79. [408]
- ——, 4. The Chinch-bug in New York State. in: Scientif. American Vol. 49 1883 p 359; auch in: Amer. Natural. Vol. 18 p 79—80. [393]
- Rochebrune, A. T. de, Diagnoses d'Arthropodes nouveaux propres à la Sénégambie. in: Bull. Soc. Philom. Paris (7) Tome 7 1882/83 p 167—177. [389]
- Rosset, . . . , Insectes rares capturés sur le Simplon. in : Bull. Trav. Soc. Murithienne du Valais Année 1879 (Neufchatel 1880, Fasc. 9 Hémiptères p 38. [388]
- Sahlberg, J., [Hemipterologiska Notiser ur den Entomologiska Meddelanden från Societas' pro Fauna et Flora fennica sammanträden åren 1882 och 1883]. in: Ent. Tidskr. 5. Årg. p 170—171. [395, 400, 405]
- Saunders, W. M., 1. The Chinch Bug Micropus leucopterus Say. in: 14. Rep. Ent. Soc. Ontario for 1883 p 59—62 Figg. [393]
- —, 2. Pulvinaria innumerabilis Rathyon. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 141—143 Fig. [414]
- *Savard, E., L'Aphrophore écumeuse Aphrophora spumaria L. ou Philaenus spumarius L.).
 in: Bull. Insectol. Agric. 9. Année p 148 Fig.
- Schöffl, J., Der Saazer Hopfenbau nach mehr als fünfzigjährigen Erfahrungen und Beobachtungen. 2. Aufl. Saaz 202 pgg. 52 Figg. [410]
- Signoret, V., 1. Groupe des Cydnides, 12. et 13. partie. in: Ann. Soc. Ent. France 6)
 Tome 3 1883 p 517-534, T 15-16, Tome 4 p 45-62, 117-1 28 T 2-3. [390]

- Signoret, V., 2. [Note sur quelques espèces d'Hémiptères récoltées par Mr. le professeur Magretti dans le Soudan oriental]. ibid. Tome 4 Bull. p LVI—LVII. [389]
- —, 3. Description de deux espèces nouvelles de Cixiides, provenant de Turkestan. ibid. p LXXI—LXXII. [408]
- —, 4. [Quelques observations sur des Cixiides et deux descriptions d'espèces nouvelles]. ibid. p LXXVIII—LXXIX. [408]
- —, 5. Observations sur le Typhlocyba stellulata. ibid. p LXXXIV. [405]
- Slósarski, A., Lecanium persicae L. in: Der polnische Gärtner 6. Bd. p 257. [Polnisch.]
- Smith, J. B., Report upon Cranberry and Hop Insects. The broad-winged Leaf-hopper (Amphiscepa bivittata Say) p 30; The Hop Plant Louse (Aphis [Phorodon] humuli Schrank.) p 42—49; The Hop-vine Leaf-hopper (Typhlocyba sp.) p 49—50. in: Bull. Nr. 4 U. St. Depart. Agric., Divis. Entom. [405, 407, 410]
- Sørensen, W., Träk af nogle sydamerikanske Insecters Biologi. in: Ent. Tidskr. 5. Årg. p 1-25. [407]
- Targioni-Tozzetti, A., 1. La Fillosera in Italia, dall' agosto 1879 al giugno 1881. in: Ann. Agric. Roma 1881 Nr. 35 CXLIV u. 623 pgg. 8 Taf. [412]
- —, 2. Relazione intorno ai lavori della R. Stazione di Entomologia agraria di Firenze per gli anni 1879—80—81—82. ibid. Firenze-Roma 1884 Art. V. Omotteri p 383—414. [412, 414]
- Taschenberg, E., Zur Kenntnis der Cicadellinen-Gattung Tettigonia Geoffr. in: Zeit. Naturw. Halle (4) 3. Bd. p 431—455. [405]
- Trail, J. W. H., Scottish Galls. in: Scottish Natural. Vol. 5 1879—80 p 213; Vol. 6 1881—82 p 16, 257; Vol. 7 1883—84 p 206. [408, 412]
- Treat, Mary, An insect enemy to thistle. in: Bull. Nr. 2 U. St. Depart. Agric., Divis. Entom. 1883 p 29. [407]
- Voyle, Jos., 1. Report on the effects of cold upon the Scale-Insects of the orange in Florida. ibid. Nr. 4 p 70-73. [414]
- _____, 2. Destruction of Scale-Insects by Cold. ibid. p 75. [414]
- —, 3. Orange Rust Mite, Mealy Bug, and Tap-Root Disease. ibid. p 85—86. [414]
- Waterhouse, Ch. O., Aid to the identification of insects. Lithographs by Edwin Wilson. London Heft 12—22. [390]
- Westhoff, F., 1. Verzeichnis bisher in Westfalen aufgefundener Arten aus der Gruppe: Hemiptera heteroptera, 3. Artikel. in: 12. Jahr. Ber. Westf. Prov. Ver. Münster 1883 p 33—46. [387]
- —, 2. Neue Entomo-cecidien aus Westfalen. a. Aphidocecidien. ibid. p 62—63. [408, 412]
- Witlaczil, Em., 1. Der Polymorphismus von Chaetophorus populi L. in: Denkschr. Acad. Wien 48. Bd. 2. Abth. p 387—394 T 1—2. [410]
- —, 2. Entwicklungsgeschichte der Aphiden. in: Zeit. Wiss. Z. 40. Bd. p 559—696 T 28—34. [410]
- Wood, Th., Note on Nepa cinerea. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 20. [404]
- *Wood, Th., and H. B. Pim, Additions to the list of Hemiptera-Heteroptera of Dulwich. in: 5. Ann, Rep. Dulwich College Sc. Soc. 1882 p 46.
- Wood-Mason, J., Report on the Tea-mite and Tea-bug of Assam. London 80 20 pgg. 3 col. Taf. [400, 402]
- Anonym, 1. Les migrations des pucerons. in: Naturaliste Paris 6. Année p 451-452.
- —, 2. Transmission, Preservation and Mounting of Aphides. in: Journ. R. Micr. Soc. London p 467—469; auch in: Amer. Natural. Vol. 18 p 1047—1049. [412]

A. Biologie, Jugendformen. Technik.

(Zusammenstellung der unter C. u. D. gegebenen Referate.)

Entwicklung und Fortpflanzung: Pentatomidae Lintner 1, Capsidae id.; Aphididae Horváth (1, K..., Keller (1, Kessler (1, *Lemoine (2, Lichtenstein (2-5,7,8), F. Löw 3). Macchiati, Magerstein, Riley (2), Witlaczil (1,2), Anonym (1); Phylloxera vastatrix Barral, Delamotte, Peyl, Reuter (3); Targioni Tozzetti (1, Coccidae R. Göthe, F. Löw 1), Maskell, Saunders, Slósarski, — Zahl der Häutungen: Aphididae Witlaczil (1,2), — Ungleichheit der Individuen einer Generation: Aphididae Witlaczil (2, — Zahl der Generationen: Aphididae Keller (1), F. Löw (3), Witlaczil (2), — Jugen dformen: Pentatomidae Berg, Forbes (4), Lintner 1: Lygaeidae Forbes (4); Tingididae Berg; Reduviidae Ferrari; Capsidae Forbes (4); Jassidae Berg; Psyllidae F. Löw (2, Aphididae Forbes (2, 3), Kessler (1), Lichtenstein (3), Witlaczil (1, 2); Coccidae Douglas (1, Dugès (1), R. Göthe, Lichtenstein (16, Maskell, — Eiablage: Capsidae Wood-Mason; Belostomidae Gadeau de Kerville (3); Aphididae Kessler (2), Lichtenstein (5), Witlaczil (2).

Polymorphismus: Aphididae Witlaczil (1).

Mimicry: Capsidae Rev.

Hervorbringung von Tönen: Cicadidae Sørensen.

Lebensweise: Pentatomidae Forbes [4]. Lintner (4): Hydrometridae Puton (3); Reduviidae Breitenbach; Capsidae Forbes [4]. Lintner (4). Wood-Mason; Membracidae Lintner (4): Aphididae Forbes [2,3]. H. Göthe, Hudson, K., Kessler (4), Keller (4,2). Lichtenstein (3,4). Lemoine (4). Magerstein, Anonym (4): Phylloxera vastatrix Barral, Peyl, Delamotte; Coccidae F. Löw (4). Maskell, Mellichamp, Saunders (2). Slósarski; Pediculidae, Philopteridae. Liotheidae Osborn (5). — Besondere Lebenserscheinungen: Aphididae Kolbe, Macchiati. — Wechsel des Aufenthaltes und der Nährpflanze: Aphididae Horváth (4). Lichtenstein (40). — Art und Weise des Vorkommens: Lygaeidae Collett, Capsidae Wood-Mason; Aphididae Horváth (6). — Widerstandsfähigkeit gegen Witterungseinflüsse: Aphididae Biró (4), Cocicdae Hubbard, Voyle (4,2). — Art und Weise der Ernährung: Pentatomidae Hagen, Osborn (4); Berytidae Hagen; Phymatidae Biró (2); Capsidae Rey; Nepidae Wood.

Nährpflanzen: Pentatomidae Berg, Forbes (1), Franklin; Tingididae Berg; Capsidae Forbes (1), Wood-Mason; Jassidae Berg, Douglas (2): Membracidae Treat; Psyllidae F. Löw (2): Aphididae Forbes (3), Kessler (1), Lichtenstein (14,16), Trail; Coccidae Dugès (2), R. Göthe, Lichtenstein (16), F. Löw (1).

Maskell, Mann.

Einfluß auf die Nährpflanze und Gallenbildung: Psyllidae Westhoff (2); Aphididae Forbes 43. Gadeau de Kerville (1. Hartwich (1-3), K., Kessler (3), Magerstein, Trail, Westhoff (2): Coccidae R. Göthe, Maskell; vergl. ferner Frank.

Schädliches oder massenhaftes Auftreten: Pentatomidae Forbes (4, Franklin, Lintner (1: Lygaeidae Farmer, Forbes (1,4), Riley (4, Saunders (1; Capsidae Ernst, Forbes (1, Lintner 1), Patrigeon; Jassidae Smith, Horváth (1: Fulgoridae Smith; Aphididae Baudisch (1), Forbes (2-4), H. Göthe, Horváth (1,4), Karsch, Lichtenstein (7, Lockwood, Smith, Barral; Coccidae Baudisch (2), Camerano, Forbes (4), Horváth (1), Maskell, Voyle (3; vergl. ferner André, Lichtenstein (12,16), Lintner (1,2).

Feinde: Lygaeidae Forbes (1; Aphididae Forbes (2, Hudson, Keller (1-3),

Peyl; Coccidae R. Göthe.

Zucht: Aphididae Lichtenstein (2,5): Coccidae F. Löw (1). Präparation etc.: Aphididae Anonym (2). vergl. auch Biró (3).

B. Faunen.

Paläarctische Region.

Mayr verzeichnet die centraleuropäischen Cercopidae, Ulopidae, Paropidae, Scaridae und Jassidae. — Coreidae Horváth (§: Jassidae Lethierry (¹).

Ägypten: Anthocoridae Reuter (7).

Algerien: Pentatomidae. Coreidae, Berytidae Puton (2: Lygaeidae id. 1,2); Reduviidae id. (2): Anthocoridae Reuter (7: Capsidae Puton (2); Fulgoridae id. (1).

Amurland: Aradidae Reuter (2).

Balkan und Dobrudscha: Horváth (2 gibt eine Liste von 71 Heteropteren aus den Familien: Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Aradidae, Tingididae, Reduviidae, Anthocoridae und Capsidae.

Belgien: Lygaeidae Lethierry (2); Reduviidae id. (2,4); Saldidae, Anthoco-

ridae, Capsidae, Corisidae id. 4): Jassidae, Fulgoridae, Psyllidae id. (2.

Böhmen: **Duda** verzeichnet 431 Heteropteren aus den Familien: Pentatomidae, Coreidae, Berytidae, Lygaeidae. Tingididae, Phymatidae, Aradidae, Hebridae, Hydrometridae, Reduviidae, Saldidae. Cimicidae. Anthocoridae, Ceratocombidae, Capsidae. Naucoridae, Nepidae, Notonectidae und Corisidae. **Lethierry** (1) Jassidae.

Corsica: Anthocoridae Reuter (7).

Deutschland: Aradidae Reuter (2): Ceratocombidae id. (9): Psyllidae. Aphididae Westhoff (2): Coccidae R. Göthe. Westhoff (1) verzeichnet die in Westfalen beobachteten Pentatomidae. Coreidae, Berytidae und Lygaeidae und stellt die aus Westfalen und aus den Niederlanden bekannten Heteropteren zum Vergleiche in einer Tabelle zusammen.

Finland und Skandinavien: Lygaeidae, Psyllidae Reuter (9); Anthocoridae id. (7): Reduviidae, Capsidae id. 6, Sahlberg; Jassidae id. Reuter (10) setzt die systematische Beschreibung der Heteropteren mit den Familien Phymatidae und Reduviidae fort vergl. Bericht f. 1883 II p 355.

Frankreich: Lygaeidae Puton (2: Tingididae, Capsidae id. 1: Anthocori-

dae Reuter (7); Jassidae Puton (2), Lethierry (1).

Galizien: Łomnicki ¹ verzeichnet 32 Heteropteren aus den Familien: Coreidae, Lygaeidae, Tingididae. Aradidae, Reduviidae, Saldidae, Anthocoridae, Capsidae und Corisidae als Ergänzung zu der von ihm 1881 publicirten Liste [vergl. Bericht f. 1883 II p 340]. Derselbe ² gibt eine Liste von 143 Homopteren aus den Familien: Jassidae, Membracidae, Cercopidae und Fulgoridae, darunter 41 neu für die Fauna. Lethierry (1) Jassidae.

Griechenland: Lygaeidae Horváth 3. Reuter 1: Aradidae id. (2): An-

thocoridae id. (7); Jassidae Lethierry 1: Fulgoridae Puton (1).

Groß-Britannien: Hydrometridae Puton (3): Jassidae Edwards (1,3), Lethierry (1); Aleurodidae Douglas (3); Hemiptera des Hastings-Districtes Butler (1,2), Collett; von Dulwich *Wood & Pim.

Italien: Anthocoridae Reuter 7): Coccidae Camerano, Douglas (1), Genna-

dius (1,2), Targioni-Tozzetti (2).

Japan: Pentatomidae Signoret (1). Kaukasus: Pentatomidae Jakowleff (1). Krain: Pentatomidae Puton (1).

Madeira (Insel): Anthocoridae Reuter 7; Capsidae id. (10).

Mähren: Jassidae Lethierry (1).
Marokko: Anthocoridae Reuter (7).

Niederlande: Fokker verzeichnet die Lygaeidae, Tingididae, Aradidae, Hebridae, Hydrometridae, Reduviidae, Saldidae und gibt Addenda zu Pentatomidae

[vergl. Bericht f. 1883 II p 404.]

Österreich: Jassidae Lethierry 1. P. Löw gibt eine Liste von 197 Heteropteren aus den Familien: Pentatomidae, Coreidae, Berytidae, Lygaeidae, Tingididae, Phymatidae, Aradidae, Hydrometridae, Reduviidae, Saldidae, Anthocoridae, Capsidae, Naucoridae, Nepidae, Notonectidae und Corisidae.

Palästina: Anthocoridae Reuter (7). Persien: Lygaeidae Jakowleff (1). Portugal: Capsidae Puton (2).

Rumänien: Anthocoridae Reuter (7).

Rußland: Pentatomidae Jakowleff (1,3), Signoret (1); Lygaeidae Horváth (3); Tingididae, Capsidae Jakowleff (2); Aradidae Reuter (2); Jassidae Lethierry (1);

Fulgoridae Signoret (4).

Sardinien Insel: Costa (1) verzeichnet 145 sp. aus den Familien: Pentatomidae, Coreidae, Berytidae, Lygaeidae, Tingididae, Reduviidae, Anthocoridae, Capsidae, Corisidae, Jassidae, Cicadidae, Cercopidae, Fulgoridae und Psyllidae.

Schweiz: Capsidae Puton (2 : Jassidae Lethierry (1); Rosset verzeichnet vom

Simplon: Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Saldidae und Capsidae.

Sibirien: Anthocoridae Reuter (7). Derselbe (4 verzeichnet 140 sp. aus den Familien: Pentatomidae, Coreidae, Berytidae, Lygaeidae, Tingididae, Aradidae, Hydrometridae. Reduviidae, Saldidae, Anthocoridae, Capsidae, Notonectidae, Corisidae, Jassidae. Membracidae. Cercopidae, Fulgoridae und Psyllidae und bemerkt, daß die Hemipteren-Fauna von West-Sibirien mit der europäischen, namentlich mit der skandinavisch-finländischen übereinstimmt, aber im Jeneseisk-Gouvernement schon mit der ostsibirischen vermengt ist.

Sicilien: Lygaeidae, Hydrometridae Puton (2): Anthocoridae Reuter (7). Spanien: Lygaeidae Puton (2): Anthocoridae Reuter (7); Jassidae Lethierry (1). Derselbe (3) verzeichnet von Aguilas 23 sp. aus den Familien: Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Reduviidae. Notonectidae und Fulgoridae.

Steiermark: Anthocoridae Reuter (7).

Syrien: Pentatomidae Horváth ³. Signoret ⁽¹⁾; Lygaeidae Horváth ⁽³⁾, Puton ²; Anthocoridae Reuter ⁷; Capsidae Horváth ⁽³⁾; Fulgoridae Puton ⁽¹⁾. Taurien: Lygaeidae Horváth ⁽³⁾; Reduviidae id. ⁽²⁾; Jassidae id. ⁽³⁾.

Tirol: Jassidae Mayr.

Transkaukasien: Anthocoridae Reuter 7; Capsidae Horváth 3).

Tunis: Gestro gibt eine Liste der von der Violante mitgebrachten, von Ferrari bestimmten Heteropteren und stellt die von der Insel Galita separat zusammen. Ferrari verzeichnet 191 sp. aus den Familien: Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Tingididae, Hydrometridae. Reduviidae, Saldidae, Cimicidae, Anthocoridae, Capsidae, Naucoridae, Nepidae. Notonectidae, Corisidae, Jassidae, Membracidae, Cicadidae, Cercopidae und Fulgoridae.

Turkestan: Pentatomidae Jakowleff (1; Tingididae, Capsidae id |2); Antho-

coridae Reuter (7); Fulgoridae Signoret (3, 4).

Ungarn: Anthocoridae Reuter (7); Lygaeidae Horváth (3); Hebridae, Hydrometridae id. (7); Reduviidae id. 2; Saldidae id. (3); Capsidae id. (3); Jassidae, Fulgoridae id. (3); Aphididae id. (5).

Äthiopische Region.

Abyssinien: Pentatomidae Signoret (1). — Aschanti: Anthocoridae Reuter (7). — Dammara: Anthocoridae Reuter (7). — Gaboon: Jassidae Taschenberg. — Unterer Niger: Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Reduvidae, Cercopidae Distant (1). — Senegambien: Nepidae, Fulgoridae Rochebrune. — Sudan: Lygaeidae, Reduvidae, Cicadidae Signoret (2).

Australische Region.

Neu-Guinea: Pentatomidae, Lygaeidae, Reduviidae, Galgulidae, Cicadidae, Membracidae Macleay. — Neu-Seeland: Coccidae Maskell. — Van Die-mensland: Anthocoridae Reuter (7). — Waigu: Capsidae Wood-Mason.

Indische Region.

Assam: Capsidae Wood-Mason. — Bengalen: Anthocoridae Reuter (7); Capsidae id. (11). — Java: Anthocoridae Reuter (7): Jassidae Taschenberg. — Nicobaren: Capsidae Reuter (11) — Ostindien: Pentatomidae Signoret (1). Singapore: Capsidae Reuter (11).

Nearctische Region.

Anthocoridae Reuter (7); Pediculidae, Philopteridae, Liotheidae Osborn (2). — Colorado: Anthocoridae Reuter (7). — Florida: Psyllidae Riley (3). — Illinois: Anthocoridae Reuter (7): Jassidae Forbes (5); Aphididae id. (2^{-4}) . Missouri: Psyllidae Riley (3).

Neotropische Region.

Argentina: Berg liefert weitere Zusätze und Berichtigungen zu seinen »Hemiptera Argentina« betreffend die Familien: Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae, Tingididae, Reduviidae, Capsidae, Jassidae, Cicadidae, Cercopidae und Fulgoridae. — Brasilien und Columbia: Anthocoridae Reuter (7); Jassidae Taschenberg. — Californien: Anthocoridae Reuter (7). — Costa Rica: Capsidae Distant (2). — Guatemala und Panama: Pentatomidae, Capsidae Distant (2). — Mexico: Anthocoridae Reuter (7); Capsidae Distant (2); Philopteridae Mégnin; Liotheidae Piaget. — Mendoza, Tucuman, Venezuela: Jassidae Taschenberg.

C. Biologie etc., Faunistik und Systematik der Ordnung.

Mayr veröffentlicht den Schluß seiner im Vorjahre begonnenen Bestimmungstabellen [vergl. Bericht f. 1853 II p 406] mit den Gattungen der Cercopidae, Ulopidae, Paropidae, Scaridae und Jassidae.

Horváth (3), Jakowleff (1), Puton (1,2) beschreiben neue Arten und Varietäten von Pentatomidae, Lygaeidae, Reduviidae, Saldidae, Capsidae, Jassidae, Fulgo-

ridae aus verschiedenen Ländern der paläaretischen Region.

Puton (2) macht Angaben über Synonymie und Verbreitung einiger Arten der Familien: Pentatomidae, Coreidae, Berytidae, Lygaeidae, Tingididae, Aradidae, Hebridae, Hydrometridae, Reduviidae, Capsidae, Corisidae, Jassidae, Fulgoridae.

Reuter (S) erläutert die Synonymie einiger Pentatomidae, Coreidae, Lygaeidae,

Reduviidae und Capsidae.

Jakowleff (3) beginnt die Beschreibung der im astrachanischen Gebiete vorkommenden Heteropteren, gibt sowohl für die Familien, Subfamilien, Divisionen und Subdivisionen als für die Gattungen und Arten Bestimmungstabellen in russischer

Sprache, aber von jeder Gattung und Art eine deutsche Diagnose: cfr. Pentatomidae.

Waterhouse bringt in der Fortsetzung seines Werkes [vergl. Bericht f. 1881 II p 262] colorirte Abbildungen von 5 Pentatomiden, 9 Cicadiden, 6 Cercopiden und 2 Fulgoriden.

Kolazy gibt eine Übersicht der Gattungen der auf Vögeln schmarotzenden Philopteridae und Liotheidae und verzeichnet in einer systematisch geordneten Liste

der Vögel bei jeder Vogelart die auf ihr vorkommenden Arten.

Osborn (3) gibt eine populäre Darstellung der Lebens- und Ernährungsweise, Verschiedenheit der Mundtheile u. s. w. der auf den Hausthieren lebenden Pediculidae, Philopteridae und Liotheidae und kurze Beschreibungen derselben.

Biró (3) gibt Anleitung zum Fang der Hemipteren.

Frank bespricht die Veränderungen, welche gewisse Arten, besonders die

Psyllidae, Aphididae und Coccidae an ihren Nährpflanzen hervorrufen.

Lintner ² führt 19 sp. Hemipteren auf, welche in America den Apfelbäumen schädlich sind. Horváth (¹) berichtet über zahlreiches oder schädliches Auftreten von Hemipteren aus den Familien: Jassidae, Aphididae und Coccidae in Ungarn. Forbes ⁴) macht Mittheilungen über die in America den Erdbeeren schädlichen Hemipteren: Pentatomidae, Lygaeidae, Capsidae, Aphididae und Coccidae. Über die dem Weinstocke schädlichen Hemipteren vergl. André, Lichtenstein [¹²].

D. Biologie etc., Faunistik und Systematik der Familien.

Familie Pentatomidae.

Signoret 1) liefert den Schluß seiner Arbeit über die Cydninen. Chilocoris 4 2 n.). Peltoxys 1, Macrhymenus 1, Microrhynchus 1, Amaurocoris 1, Linospa 1, Lobonotus 1. Gnathoconus 4. Crocistethus 1. Adomerus 2 | 1 n. Lalervis 1 n.), Tritomegas 2, Schirus 4, Cantophorus 7 (2 n.) und Ochetostethus 1 sind beschrieben und größtentheils abgebildet. Chilocoris und Peltoxys kommen nur in der indischen, Macrhymenus und Microrhynchus nur in der australischen. Linospa und Lalervis nur in der äthiopischen, Crocistethus, Adomerus, Tritomegas, Sehirus und Ochetostethus nur in der paläarctischen Region vor. Gnathoconus findet sich in der paläarctischen und äthiopischen, Cantophorus in der paläarctischen Region und in Central - America, we auch Lobonotus durch 1 sp. vertreten ist. [Vergl. auch Bericht f. 1883 II p 407. Berg beschreibt 1 Varietät von Melpia sternalis Stål, 1 neue Banasa und deren Larve, macht Mittheilungen über Synonymie, verzeichnet Thyreocoris cruralis Stal, Macropygium reticulare Fab., Thyanta perditor Fab., Chloropepla vigens Stal und Ditomotarsus Gayi Spin, als neu für Argentina und gibt Cucurbita Pepo als Nährpflanze von Chloropepla vigens Stål an. Distant (1) verzeichnet vom unteren Niger: Steganocerus multipunctatus Thunb. var. c., Sphaerocoris ocellatus Klg., Afrius purpureus West. var. marginella, Sephela linearis A. & S., Aspongopus viduatus Fab., Dalsira modesta Fab. und 2 n. sp. Derselbe (2) gibt für Cyrtomenus teter Sig. Guatemala und für C. mirabilis Perty Panama als neue Verbreitungsgebiete an. Forbes 4 gibt Beschreibung und Abbildung von Thyreocoris pulicarius Grm., schildert dessen Lebensweise, bezeichnet ihn als den Erdbeeren schädlich, beschreibt dessen Jugendformen und zählt seine Nährflanzen auf. Franklin berichtet über schädliches Auftreten von Rhaphigaster hilaris Say auf Orangenbäumen in Florida und gibt dessen übrige Nährpflanzen an. Hagen saugt Podisus crocatus Uhl. die Larven und Puppen von Pieris Menapia aus. Lintner (1) gibt Beschreibung und Abbildung von Murgantia histrionica Hahn und bespricht deren Entwicklung, Lebensweise, Verbreitung und Schädlichkeit für die Gemüsecultur. Macleay fand an der Nordküste von Neu-Guinea: Megymenum dentatum Guér. Osborn (1 führt Arma spinosa Dall. als Feind der Selandria barda auf. Waterhouse gibt colorirte Abbildungen von · Tesseratoma Hornimani Dist., Neoglypsus viridicatus Dist., Niarius illuminatus Dist., Cephaloplatys fasciatus Dist. und Tronicoris japonicus Dist. Fokker führt als neu für die Niederlande auf: Carpocoris baccarum L. Jakowleff (1) beschreibt neue Odontotarsus und gibt eine Tabelle zum Bestimmen der in Rußland vorkommenden Arten dieser Gattung. Derselhe 3 beschreibt aus dem astrachanischen Gebiete: Coptosoma 1, Corimelaena 1, Arctocoris 2, Odontoscelis 3, Phimodera 6, Odontotarsus 1, Psacasta 2, Eurygaster 4, Graphosoma 1, Tholagmus 1, Sternodontus 1, Vilpianus 1, Trigonosoma 1, Leprosoma 2, Asaroticus 1, Crypsinus 1, Tarisa 2 und Podops 1. Puton (2) beschreibt 2 n. var., gibt für 4 sp. neue algerische Fundorte an und macht Mittheilungen über Synonymie. Reuter 5 beschreibt Eurydema 1 n. und bespricht die Synonymie einiger Arten dieser Gattung. Derselbe (4) verzeichnet aus Sibirien 19 (1 n.) sp., darunter als neu für dieses Land: Pentatoma pinicola M. & R. und Palomena viridissima Poda.

Aufgeführt werden: von Horváth (2) vom Balkan und aus der Dobrudscha 35 sp., von Duda aus Böhmen 66 sp., von P. Löw aus Nieder-Österreich 27 sp., von Costa (1) von der Insel Sardinien 23 sp., von Rosset vom Simplon (Schweiz) 5 sp., von Lethierry (3 aus Spanien 5 sp., von Ferrari aus Tunis 31 sp. und von Westhoff (1) aus Westfalen 41 sp.

Adomerus marginatus n. Syrien; Signoret (1) p 43 Figg.

Aelia sibirica n. Sibirien; Reuter (4) p 31.

Aethemenes Forbesi n. Unterer Niger; Distant (1) p 460.

Agabotus n. g. Pentatominorum, steht zwischen Caystrus Stal und Anarropa Gerst.; Distant (1) p 459 — brunnescens n. Unterer Niger; id. p 460.

Amnestoides Sig. = Chilocoris Mayr; Signoret (1).

Asaroticus n. g. Scutellerinorum Div. Trigonosomaria) für Leprosoma Solskyi Jak.: Jakowleff (3) p 227.

Banasa pulchella n. Uruguay, auf Lagenaria vulgaris: Bera p 101.

Cantophorus maculipes M. & R. gehört zu Schirus: Signoret (1) — Steinii n. Sarepta; id. p 58 Figg. — variegatus n. Japan; id. p 59 Figg.

Carpocoris lunulatus Göze var. longiceps n. Sibirien: Reuter (4) p 32 — lynx Fab. = lunulatus Göze : id. — nigricornis Fab. = purpureipennis Deg.; id. — nigricornis Fab. var. pyrosoma n. Westfalen; Westhoff p 44.

Chilocoris parumpunctatus n. Ostindien; Signoret (1) p 520 Figg. — piceus n. ? =

nitidus Mayr) ibid.; id. p 518 Figg.

Cimex cordiger Göze = Eurydema dominula Scop. (nec Harr.; Reuter (5) — festivus Petag. ?, Donov., Wlff. (nec L.) = Eurydema dominula Scop. nec Harr.); id.

Coptosoma dilatata Motsch. = globus Fab.; Jakowleff (3 — globus Fab. = scutellatum Geoff.; Reuter (4).

Crocistethus basalis Fieb. = Waltlii Fieb.; Signoret (1).

Elasmostethus Fieberi Jak. = Clinocoris griseus L.; Reuter 3 - griseus Fieb., Flor. (nec L.) = Clinocoris interstinctus L.; id.

Eurycoris Sig. = Amaurocoris Stal; Signoret (1) — niger Sig. = Amaurocoris laticeps Stål: id.

Eurydema consobrina Put. ist nicht = albomarginella Fab.; Puton (2) — daurica Motsch. = dominula Scop. (nec Harr.); Reuter 5) — nigriceps n. Algerien; id. p 67 — ornata F. Sahlb. (nec L.) = dominula Scop. (nec Harr.); id.

Eusarcoris perlatus Fab. = aeneus Scop.; Reuter (4).

Gnathoconus concolor M. & R. = picipes Fall. var. fumigatus Costa; Puton (2).

Lalervis n. g. Cydninorum (Div. Sehiraria); Signoret (1) p 48 — expansa n. Abyssinien; id. p 49 Fig.

Leprosoma Solskyi Jak. gehört zu Asaroticus Jak.; Jakowleff (3.

Linospa n. g. Cydninorum (Div. Sehiraria) für C. hirtus Thunb.; Signoret (1) p 527 Figg.

Mesocricus n. g. Cydninorum (Div. Cydnaria); Horváth (3) p 315 — cribripennis n. Syrien: id.

Neottiglossa inflexa Wlff. = pusilla Gml.; Reuter (4).

Nezara viridula L. var. aurantiaca n. Insel Sardinien; Costa (1) p 55.

Odontoscelis Komaroffii Jak. - dorsalis Fab.; Jakowleff (3).

Odontotarsus angustatus n. Turkestan; Jakowleff (¹) p 120 — robustus n. Kaukasus; id. p 123 — rugicollis n. Orenburg; id. p 121.

Palomena viridissima Poda var. rubicunda n. Westfalen; Westhoff p 43.

Pentatoma cincta Beauv. ist nicht = Cantophorus dubius Scop.; Signoret (1).

Peribalus distinctus Fieb. = vernalis Wlff. var.; Ferrari.

Sciocoris fissus M. & R. var. scutellaris n. Algerien; Puton (2) p 147.

Schirus congener Jak. = ? maculipes M. & R.; Signoret (1) — impressus Horv. ist nicht = Canthophorus dubius Scop.; id. — luctuosus M. & R. = morio L., Fab.; id. — ovatus H.-S. = morio L., Fab.; id. — parens M. & R. = morio L., Fab.; id.

Sternodontus obtusus M. & R. var. debilicostis n. Goritz; Puton (1) p S5.

Strachia dominula Harr., Fieb., Put. = Eurydema Fieberi Schum.; Reuter (5 — festiva Fieb., Put. (nec L.) = Eurydema dominula Scop. (nec Harr.); id. — pieta H.-S., Fieb. = Eurydema festiva L. (nec auct. rec.); id.

Tarisa pallescens Jak. = virescens H.-S.; Jakowleff (3).

Familie Coreidae.

Horváth (8) bespricht Centrocoris Kol., Vilga Stâl und Centrocarenus Fieb., gibt Beschreibungen und Abbildungen von Centrocoris spiniger Fab. und variegatus Kol. und eine Bestimmungstabelle für die paläarctischen Centocoris-Arten.

Berg verzeichnet als neu für Argentina: Bardistus crenulatus Stål und Setenira testacea Spin. Distant (1) führt Anoplocnemis curvipes Fab. vom unteren Niger auf. Reuter (4) verzeichnet aus Sibirien S sp., neu Megalotomus limbatus Klg. Łomnicki (1) führt als neu auf für Galizien: Arenocoris spinipes Fall. und Puton (2) für Algerien: Corizus lepidus Fieb.

Horváth (2) verzeichnet vom Balkan und aus der Dobrudscha 14 sp.; **Duda** aus Böhmen 26 sp., **P. Löw** aus Nieder-Österreich 10 sp., **Rosset** vom Simplon (Schweiz) 2 sp., **Costa** (1) von der Insel Sardinien 8 sp., **Lethierry** (3) aus Spanien 4 sp., **Ferrari** aus Tunis 15 sp., **Westhoff** (1) aus Westfalen 17 sp.

Alydus hirsutus Kol. = calcaratus L.; Reuter (8).

Centrocarenus Fieb. = Centrocoris Kol.; Horváth (5) — spiniger var. nigricans Fieb. = Centrocoris variegatus Kol.; id.

Centrocoris Fieb. (nec Kol.) = Vilga Stal; Horváth (5 — pallescens Kol. = spini-ger Fab. id.

Familie Berytidae.

Puton (2) führt als neu für Algerien auf: Neïdes aduncus Fieb. und gibt neue Synonyma an. Nach Hagen saugt Neïdes muticus Say die Eier von Pieris Menapia aus. Aufgeführt werden: von Duda aus Böhmen 5 sp., von P. Löw aus Nieder-

Österreich 2 sp., von Costa (1 von der Insel Sardinien 1 sp., von Reuter (4 aus Sibirien 1 sp. und von Westhoff (1) aus Westfalen 5 sp.

Berytus angustipennis Costa $\mathcal{J} = clavipes$ Fab.; Puton (2. Neides tipularius L. var. immaculatus n. Westfalen; Westhoff p 39.

Familie Lygaeidae.

Berg beschreibt Tropistethus 1 n. und führt als neu für Argentina auf: Pamera longula Stål. Collet gibt an, daß Chilacis typhae Perr. sich in allen Entwicklungsstadien zwischen den Blüthen von Typha latifolia, insbesondere in den alten Blüthenkolben des Vorjahres aufhält. Costa (2) wiederholt die Diagnose von Lygaeus gibbicollis Costa. Puton (2) beschreibt n. sp., gibt neue Synonyma bekannt und verzeichnet als neu für Algerien: Lasiocoris apicimacula Costa, Icus angularis Fieb., Stygnus Mayeti Put., Peritrechus meridionalis Put., Lygaeus festivus Thunb., für Frankreich: Dieuches armipes Fab. und für Sicilien: Blissus hirtulus Klg. Jakowleff (1) beschreibt Emblethis 1 n. und gibt eine Bestimmungstabelle für die russischen Emblethis. Vergl. auch Horváth (3).

Farmer veröffentlicht die vollständige Naturgeschichte von Blissus leucopterus Say und bespricht den Schaden, welchen diese Wanze in Nord-America am Weizen und an anderen Getreidearten anrichtet. Riley (4) macht Bemerkungen über die periodische Schädlichkeit dieser Wanze. Forbes (1) und Saunders (1) berichten über ihr Auftreten in den Staaten Illinois und New-York. Ersterer

zählt auch deren Feinde auf, darunter 2 sp. von mikroskopischen Pilzen.

Forbes (4) gibt Beschreibungen und Abbildungen von Nysius angustatus Uhl. und dessen Jugendformen und bezeichnet ihn als einen Schädiger der Erdbeeren.

Distant (1) führt vom unteren Niger auf: Dysdercus superstitiosus Fab. Macleay fand an der Nordküste von Neu-Guinea: Lygaeus pacificus Boisd. Lethierry (2) führt als neu für Belgien auf: Plinthisus bidentulus H.-S. Fokker verzeichnet aus den Niederlanden 54 sp., darunter als neu für die Fauna: Lygaeus saxatilis Scop., Nysius senecionis Schill., jacobaeae Schill., Geocoris siculus Fieb., Pterotmetus staphylinoides Burm., Macrodema micropterum Curt., Rhyparochromus sabulicola Thoms., Stygnus rusticus Fall., arenarius Hahn. Peritrechus geniculatus Hahn, nubilus Fall., Trapezonotus dispar Stal, Emblethis verbasci Fab., Drymus pilicornis M. & R., Sco-

lopostethus decoratus Hahn, affinis Schill. und adjunctus D. & S.

Lomnicki (1) verzeichnet als neu für Galizien; Nysius helveticus H.-S., Cymus melanocephalus Fieb., Camptotelus lineolatus Schill., Rhyparochromus antennatus Schill., hirsutus Fieb., Pionosomus varius Wlff., Stygnus sabulosus Schill., arenarius Hahn, Peritrechus luniger Schill. und Scolopostethus adjunctus D. & S. Reuter (4) verzeichnet aus Sibirien 14 sp., darunter als neu für dieses Land: Feritrechus angusticollis F. Sahlb. Derselbe (9) führt als neu für Finland auf: Tropistethus holosericeus Schltz. Signoret (2) führt aus dem östlichen Sudan auf: Nysius senecionis Schill. und Piezoscelis 1 n. Horváth (2) verzeichnet vom Balkan und aus der Dobrudscha 8 sp., Duda aus Böhmen 68 sp., P. Löw aus Nieder-Österreich 28 sp., Costa (1) von der Insel Sardinien 22 sp., Rosset vom Simplon (Schweiz) 3 sp., Lethierry (3) aus Spanien 7 sp., Ferrari aus Tunis 39 sp. und Westhoff (1) aus Westfalen 41 sp.

Cimex stellifer Geoff. = Lygaeus leucopterus Goeze; Reuter (5).

Alampes n. g. Myodochinorum, Rhyparochromus verwandt; Horváth (3) p 10 — longiusculus n. Morea; id.

Brachyplax palliata Costa var. rufipes n. Ins. Sardinien; Costa (1) p 59.

Emblethis arenarius var. denticollis Horv. = denticollis n. Ungarn, Süd-Rußland, Transcaucasien; Horváth (3) p. 12 — tenellus n. Persien; Jakowleff (4) p. 124.

Gastrodes (Orsillodes) longirostris n. Algerien; Puton (2) p 143.

Heterogaster exilis Costa = Nysius senecionis Schill.: Puton 2.

Homoscelis n. g. Myodochinorum, Tropistethus nahestehend: Horváth 3) p 11 — ruficellis n. Corfu: id.

Hornopleurus n. g. Lygaeinorum, zwischen Graptostethus und Lygaeosoma stehend; Horváth (3) p 9 — nysioides n. Syrien; id.

Lethaeus fulvovarius n. Syrien; Puton (2) p 142.

Lygaeus erweiger Motsch. = leucopterus Goeze: Reuter > — familiaris Fab., Fieb. = leucopterus Goeze: id. — gibbicollis Costa ist nicht = punctato-guttatus Fab.: Puton (2) [vergl. Bericht f. 1883 II p 412].

Metastenothorax n. g. Myodochinorum, Pterotmetus verwandt; Reuter (1 p 1 -

punctatipennis n. Griechenland; id. p 2 Figg.

Metopoplax ditomoides Costa var. decipiens n. Ins. Sardinien: Costa 1 p 59.

Notochilus Thaumastopus cinnamomeus n. Syrien: Horváth 3 p 316 — longicollis Fieb. = taurus Costa: Puton 2 — mitellatus Costa = ferrugineus M. & R.; id. Nysius destructor Ril. = angustatus Uhl.; Forbes (4).

Pachymerus Putonii Saund. = ? pineti H.-S. var.: Puton (2) — tessella Costa = Acompus rufipes Wlff.; id. — tristis Fieb. = inarimensis Costa; id.

Peritrechus pusillus n. Syrien: Horváth 5 p 12.

Pezocoris villosus Jak. = Lasiocoris apicimacula Costa: Puton ². Piezoscelis pilosus n. Ost-Sudan, Abyssinien; Signoret ² p LVI.

Pionosomus heterotrichus n. Taurien; Horváth (3) p 11.

Plinthisus bidenticulatus Costa = bidentulus H.-S.: Puton 2 — laevigatus n. Spanien: id. p 142.

Pyrrhocoris apterus L. var. membranacea n. und pennata n. form. macropt. alat... Westfalen; Westhoff (1) p 38.

Rhyparochromus longipilis n. Algerien: Puton 1 p 312.

Stygnus rusticus Fall. var. agricola n. Westfalen: Westhoff 1 p 37.

Tropistethus australis n. Buenos Aires; Berg p 105.

Familie Tingididae.

Berg führt als neu für Argentina auf: Gargaphia lunulata Mayr, beschreibt deren Larve und gibt Passiflora coerulea als Nährpflanze an. Łomnicki (¹) verzeichnet als neu für Galizien: Orthostira musci Schrk., parvula Fall., Derephysia cristata Pz., Monanthia platyoma Fieb. und lupuli Fab. Fokker verzeichnet aus den Niederlanden 23 sp., darunter als neu für die Fauna: Orthostira platychila Fieb., nigrina Fall., macrophthalma Fieb.. Dictyonota fuliginosa Costa, Galeatus maculatus H.-S., Monanthia dumetorum H.-S., Tingis Oberti Kol. Letztere Art führt auch Puton ² aus den Niederlanden auf. Reuter ¹) führt aus Sibirien 4 sp. auf, darunter Dictyonota crassicornis Fall. als neu für dieses Land. Horváth ²) verzeichnet vom Balkan 1 sp., Duda aus Böhmen 46 sp., P. Löw aus Nieder-Österreich 12 sp., Costa ¹ von der Insel Sardinien 2 sp. und Ferrari aus Tunis 6 sp.

Catoplatus variolosis Costa = Monanthia Platychila) angustata H.-S.; Puton (2. Dictyonota Kalama Putonii Stal var. brevicornis n. Tunis: Ferrari p 475.

Galeatus cellularis n. Turkestan; Jakowleff (2) p 121 — semilucidus n. ibid.; id. Orthostira finitima n. Frankreich; Puton (1) p 313.

Familie Phymatidae.

Biró (2) beobachtete, wie *Phymata crassipes* Fab. eine Wespe (Chrysis) fing und aussaugte. **Reuter** (10) beschreibt diese *Phymata* als skandinavisch-finländische Art. **Duda** führt diese Art aus Böhmen und **P. Löw** aus Nieder-Österreich auf.

Familie Aradidae.

Reuter (2) gibt Bestimmungstabellen für 15 Aradus-Arten der paläaretischen Region, beschreibt 3 Aradus, 2 Mezira und 1 neue Varietät und macht Angaben über Synonymie. Puton (2) bemerkt, daß Aradus leucotomus Costa keine europäische Art ist, und gibt neue Synonymie an. Horváth (2) führt vom Balkan auf: Aradus truncatus Fieb. und Łomnicki (1) aus Galizien: Aradus betulinus Fall. Duda verzeichnet aus Böhmen 6 sp., Fokker aus den Niederlanden 3 sp., P. Löw aus Nieder-Österreich 3 sp. und Reuter (4) aus Sibirien 1 sp.

Aradus betulae L. var. simulans n. Amur; Reuter ² p 132 — Brenskei n. Morea, Cumani; id. p 131 — depressus betulae Deg. = corticalis L.; id. — Hahnii n. Deutschland: id. p 135 — Krueperi n. Ätolien: id. p 130 — Lucasi Costa = flavicornis Dalm.; Puton ²) — pictus Bärensp. = varius Fab.: Reuter ². Coreus spiniger Schell. nec Fab. = Aradus versicolor II.-S.: Puton ²). Mezira brevicornis n. Wladiwostok: Reuter (² p 136 — oviventris n. ibid.; id.

Familie Hebridae.

Horváth (7) gibt als neu für Ungarn an: Hebrus ruficeps Thoms. Hebrus pusillus Fall. wird von Duda aus Böhmen und von Fokker aus den Niederlanden aufgeführt.

Hebrus sericeus Costa = pusillus Fall.; Puton (2).

p 137.

$Familie\ H\ y\ d\ r\ o\ m\ e\ t\ r\ i\ d\ a\ e.$

Edwards (2 constatirt das Vorkommen von Gerris rufoscutellata Latr. in England. Puton (2) führt Gerris cinerca Put. als neu für Sicilien auf. Derselbe 3) berichtet über das Auffinden des Aepophilus Bonnairei Sig. auf der Insel Jersey (England), wo diese Wanze sich im Sande der Meeresküste unter großen Steinen bis zu 20 cm Tiefe verbirgt. Horváth 7 führt als neu für Ungarn auf: Mesorelia furcata Mls. und Gerris lateralis Schml. Duda verzeichnet aus Böhmen 12 sp., Fokker aus den Niederlanden 11 sp., P. Löw aus Nieder-Österreich 6 sp., Reuter (4) aus Sibirien 1 sp. und Ferrari aus Tunis 4 sp.

Familie Reduviidae.

Berg beschreibt Ectrichodia 1 n. und Varietäten von Hamatocerus Reuteri Bg. und Daraxa nigripes Stal und führt Pothea Haglundii Stal als neu für Argentina auf. Nach Breitenbach überfällt in Süd-Brasilien eine große Wanze [der Beschreibung nach eine Reduviide] auf den Blüthen die honigsammelnden Bienen und saugt sie aus. Distant (1) führt vom unteren Niger an: Platymeris biguttata L., Macleay von der Nordküste Neu-Guinea's: Eulyes sp. und Signoret (2) aus dem östlichen Sudan: Fusius basicollis Sig. Reuter (10) beschreibt die skandinavischfinländischen Arten von: Ploearia 2, Pygolampis 1, Opsicoetus 1, Coranus 1, Reduvius 2, Nabis 9 und Stalia 1. Sahlberg führt Pygolampis bidentata Geoff. als

neu für Finland auf. Ferrari verzeichnet aus Tunis 22 (1 n.) sp. und beschreibt die Nymphe von Oncocephalus Putonii Reut. Girard (1) gibt für Emesodema domestica Scop. einen neuen südfranzösischen Fundort an. Costa (2) wiederholt die Diagnose von Harpactor argenteolineatus Costa. Lethierry (2) führt als neu für Belgien auf: Rhynocoris iracundus Scop. und (4) Nabis lineatus Dahl. Fokker verzeichnet aus den Niederlanden 15 sp., darunter als neu für die Fauna: Nabis major Costa, flavomarginatus Schltz., limbatus Dahl., rugosus L., ericetorum Schltz. und brevis Schltz. Puton (2) beschreibt 2 n. sp. und führt als neu für Algerien auf: Ploearia Baerensprungii Dohrn, Metapterus linearis Costa und Sastrapada Baerensprungii Stal. Horváth (2) verzeichnet vom Balkan und aus der Dobrudscha 6 sp. und den Coranus tuberculifer Reut., von welchem er auch Ungarn und Taurien als Verbreitungsgebiete angibt. komnicki (1) führt als neu für Galizien auf: Nabis rugosus L. Verzeichnet werden: von Duda aus Böhmen 18 sp., von P. Löw aus Nieder-Österreich 10 sp., von Costa (1) von der Insel Sardinien 4 sp., von Reuter (4) aus Sibirien 2 sp. und von Lethierry (3) aus Spanien 2 sp.

Amphibolus Kerimii n. Tunis; Reuter in Ferrari p 492.

Ectrichodia tucumana n. Tukuman; Berg p 109.

Fusius basicollis Sig. ist nicht = rubricosus Stal; Signoret [2].

Harpactor auct. = Reduvius Fab.: Reuter (10 — Dybowkyi Jak. = Reduvius leucospilus Stål; id. (8).

Nabis boreellus n. Pinland: Reuter (6) p 166; id. (10) p 184.

Oncocephalus Paulinoi n. Portugal; Puton (2) p 144 — plumipes n. Algerien; id. p 146.

Ploearia erratica F. Sahlb. = vagabunda L.; Reuter (10). Reduvius auct. (nec Fab.) = Opsicoetus Stål; Reuter (10).

Familie Saldidae.

Fokker verzeichnet von den Niederlanden 9 sp., darunter als neu für die Fauna: Salda scotica Curt., melanoscela Fieb., Cocksii Curt. und cincta H.-S. Neu für Belgien: Salda C-album Fieb.; Lethierry 4, für Galizien: S. opacula Zett. und flavipes Fab.: Łomnicki (1. Verzeichnet werden: von Duda 11 sp. aus Böhmen, von P. Löw 2 sp. aus Nieder-Österreich, von Reuter (4) 3 (1 n.) sp. aus Sibirien, von Rosset 1 sp. vom Simplon Schweiz) und von Ferrrari 2 sp. aus Tunis.

Acanthia dubia n. Sibirien; Reuter (4) p 27.

Salda costalis Thoms. (nec Sahlb.) = fennica Reut.; Reuter (9) — nobilis n. Nord-Ungarn; Horváth (3) p 317.

Familie Cimicidae.

Duda führt aus Böhmen 4 sp. und Ferrari aus Tunis 1 sp. auf.

Familie Ceratocombidae.

Nach Reuter (9) kommt *Pachycoleus rufescens* Sahlb. auch in Deutschland vor. **Duda** verzeichnet aus Böhmen 2 sp.

Familie Anthocoridae.

Reuter (1) betrachtet die bisherigen Subfamilien: Anthocorina, Cimicina et Ceratocombina als eigene Familien, erhebt die Divis. Microphysaria zu einer Sub-

familie und stellt eine neue auf. Reuter (7) liefert eine Monographie der Anthocoriden, welche von ihm in 3 Subfamilien, nämlich: in Anthocorina mit den 3 Divis. Lyctocoraria, Anthocoraria und Xylocoraria, in Termatophylina und in Microphysina getheilt werden. Beschrieben sind: Anthocorina (Divis. Lyctocoraria Lyctocoris 5 (2 n.), **Euspudaeus 1, Lasiochilus 11 (6 n.), Lasiocolpus 2 (n.), Piezostethus 18 (4 n.), Asthenidea 5 (3 n.), Lilia 1 (Divis. Anthocoraria), † Macrotrachelia 1, *Ectemnus 1, *Temnostethus 1, *Elatophilus 5, Anthocoris 18 (8 n.) *Tetraphleps 2, *Acompocoris 2, Triphleps 19 (10 n.), **Blaptostethus 1 (Divis. Xylocoraria), Brachysteles 6 (2 n.), *Xylocorois 1, ††Physopleurella 1, Buchananiella 3 (1 n.), Cardiastethus 12 (3 n.), *Xylocoridea 1, *Hypophloeobiella 1, **Lasiella 1 (n.), †Solenonotus 1, *Xylocoris 1, Scoloposcelis 4; Termatophylina *Termatophylum 1: Microphysina *Microphysa 6 (1 n.), *Myrmedobia 8 (3 n.); ferner Genera sedis incertae: †Calliodis 1, †Zopherocoris 1, ** Pachytarsus 1, **Odontobrachys 1 und ** Cyrtosternum 1. Für die brachypteren Formen ist eine besondere Tabelle zur Bestimmung der Gattungen beigegeben. Von den bezeichneten Gattungen gehören die mit (++) nur der australischen, die mit (+) nur der neotropischen, die mit (**) nur der indischen und die mit (* nur der paläarctischen Region an. Lyctocoris, Piezostethus, Anthocoris, Triphleps, Brachysteles, Cardiastethus, Scoloposcelis und Buchananiella kommen ebenfalls in der paläarctischen Region vor, finden sich aber auch, mit Ausnahme der letzten Gattung, in America, wo auch Lasiochilus und Asthenidea vorwiegend einheimisch sind. Außerdem sind Piezostethus in der äthiopischen, Lyctocoris und Buchananiella in der australischen Region und Lasiochilus, Triphleps und Cardiastethus in diesen beiden Regionen vertreten.

Microphysa pselaphiformis Westw. neu für Belgien Lethierry (4): Triphleps latus Fieb. neu für Galizien Lomnicki 1. Reuter 4) führt aus Sibirien 3 sp. an, darunter als neu für dieses Land: Triphleps niger Wlff. Verzeichnet werden: von Horváth (2) 1 sp. vom Balkan, von Duda 19 sp. aus Böhmen, von P. Löw 4 sp. aus Nieder-Österreich, von Costa 1 2 sp. von der Insel Sardinien, von Ferrari 5 (1 n.) sp. aus Tunis.

Acanthia (Salda) serratulae Fab. = Anthocoris silvestris L.: Reuter (7).

Acompocoris angustus J. Sahlb. = alpinus Reut.; Reuter (7).

Anthocoris albiger n. Mexico: Reuter (7) p 70 — angularis n. Turkestan; id. p 84 aterrimus J. Sahlb. gehört zu Tetraphleps Fieb.; id. 4, 7 - cursitans Costa (nec Fall.) = Triphleps minutus L.; id. — flavipes n. Turkestan; id. (7) p 80 — fulvipennis n. Mexico; id. p 69 — funebris Motsch. gehört zu Euspudaeus Reut.; id. - helveticus Dohrn = Acompocoris pygmaeus Fall.: id. - lepidus Stal = Triphleps insidiosus Say; id. - melanocerus n. Colorado; id. p 82 - Minkii Dohrn ist nicht = nemoralis Fab. var.; id. — nemoralis Fall., H.-S. (nec Fab.) = gallarum ulmi Deg.; id. — nemoralis F. Sahlb., Reut. nec Fab.) = confusus Reut.; id. — nemoralis var. Ghilianii Ferr. = gallarum ulmi Deg.: id. — nigripes n. Mexico; id. p 69 — pini Bärenspr. gehört zu Elatophilus Reut.; id. — reduvinus Schiödte (nec H.-S.) = Temnostethus pusillus H.-S.; id. — rufescens Costa gehört zu Brachysteles M. & R. (Dysepicritus); id. — tardus H.-S. = Xylocoris ater Duf.; id. — Whitei n. Californien; id. p 74.

Arrostus n. subg. von Piezostethus Fieb. für P. flavipes Reut.; Reuter (7) p 35. Asthenidea n. g. Anthocorinorum (Div. Lyctocoraria) für Cardiastethus clarus White und die folgenden sp.; Reuter (7) p 48 - maculipennis n. Ins. St. Thomas; id. p 53 — pallescens n. Mexico; id. p 51 = constricta Stål; id. p 193 — punctatostriata n. Bogota, Neu-Granada; id. p 50 — temnostethoides n. Nord-America, Illinois; id. p 51.

Brachysteles M. & R. wird in 3 subg. getheilt: Dysepicritus, Brachysteles und Wollastoniella; Reuter (7) — dubius n. Süd-Frankreich, Algerien: id. p 119 — pallidus n. Ins. St. Jean und St. Thomas: id. p 115 — testaceus M. & R. (nec Perr.) = (Dysepicritus) rufescens Costa; id.

Buchananiella n. g. Anthocorinorum (Div. Xylocoraria) für Cardiastethus sodalis und continua White: Reuter (7) p 126 — Whitei n. Van Diemensland: id. p 129.

Cardiastethus Fieb. wird in 2 subg. getheilt: Orthosolenia und Cardiastethus; Reuter (7) — Browniamus White gehört zu subg. Orthosolenia Reut.: id. — cerinus Fieb. = Brachysteles (Dysepicritus) rufescens Costa: id. — clarus White gehört zu Asthenidea Reut.; id. — colludens White gehört zu Lasiochilus (Dilasia) Reut.; id. — continua White gehört zu Buchananiella Reut.; id. — mundulus White gehört zu Physopleurella Reut.; id. — nazarenus n. Palästina, Syrien, Griechenland, Spanien; id. p 135 — ophthalmicus n. Columbia; id. p 137 — Pergaudei [recte Pergandei] n. Nord-America; id. p 141 — Poweri White gehört zu subg. Orthosolenia Reut.; id. — rufescens Costa gehört zu Brachysteles M. & R. (Dysepicritus); id. — sodalis White gehört zu Buchananiella Reut.; id. — testaceus Perr., Fieb., D. & S., Saund. (nec M. & R.) = fasciventris Garb.; id.

Cimex constellaris Geoff., erythropterus Gml., fulvomaculatus Goeze, gallae Müll. = ?
Anthocoris gallarum ulmi Deg.; Reuter (7) — pallidus Rossi = Lyctocoris campestris

Fab.; id.

Dasypterus assimilis Reut. und limbatellus Stal gehören zu Cardiastethus Fieb., Reut.; Reuter (7).

Dilasia Reut. wird als subg. zu Lasiochilus Reut. gestellt: Reuter (7) p 20.

Dolichomerus Reut. wird als subg. zu Lyctocoris Hahn gezogen; Reuter (7) p 10.

Dusepicritus n. subg. von Brachustelles M. & R. für Anthocoris rufescens Costa;

Reuter (7) p 116.

Elatophilus n. g. Anthocorinorum (Div. Anthocoraria) wird in 2 subg. getheilt:
Elatophilus und Euhadrocerus, für Tennostethus nigrellus Zett.. stigmatellus Zett.,
nigricornis Zett., crassicornis Reut. und Anthocoris pini Bärenspr.: Reuter (7)
p 61.

Euhadrocerus n. subg. von Elatophilus Reut. für Temnostethus crassicornis Reut.;

Reuter (7) p 65.

Euspudaeus n. g. Anthocorinorum (Div. Lyctocoraria) für Anthocoris funebris Motsch.: Reuter (7) p 11.

Hapa White wird als subg. zu Lasiochilus Reut. gestellt; Reuter (7) p 25.

Hypophloeobiella n. g. Anthocorinorum (Div. Xylocoraria) für Xylocoris Rogeri Bärenspr.; Reuter (7) p 147.

Lasiella n. g. Anthocorinorum (Div. Xylocoraria); Reuter (7) p 148 — picea n.

Java; id. p 148.

Lasiochilus Reut. wird in 4 subg. getheilt: Lasiochilus, Dilasia, Semiotoscelis und Hapa; Reuter (7) p 13 — basalis n. Columbia; id. p 15 — (Dilasia) corticalis n. Pulo Milu, Nangkovri; id. p 21 — (Semiotoscelis) curvicrus n. Brasilien? (Botafogo); id. p 24 — galateae n. Brasilien; id. p 16 — sulcicollis n. ibid.; id. p 19 — unicolor n. Columbia; id. p 18.

Lasiocolpus n. g. Anthocorinorum (Div. Lyctocoraria); Reuter (7) p 27 — elegans n.

Columbia; id. p 29 — sinuaticollis n. Mexico; id. p 28.

Leptomerocoris obesulus Woll., Wlk. gehört zu Brachysteles M. & R. (Wollastoniella);

Reuter (7) p 122.

Lyctocoris Hahn wird in 3 subg. getheilt: Lyctocoris, Metriosteles und Dolichomerus; Reuter (†) p 6 — Fitchi Reut. = campestris Fab.; id. — (Metriosteles) Signoreti n. Columbia; id. p 9 — (Metriosteles) Spängbergii n. ibid.; id. p 8.

Metriosteles n. subg. von Lyctocoris Hahn; Reuter (7) p 8.

Microphysa ruficeps n. Steiermark; Reuter (7) p 175.

Myrmedobia angusticollis n. Syrien; Reuter (7) p 185 — distinguenda n. Rumänien; id. p 184 — pubescens n. Transkaukasien; id. p 183 — Signoreti Fieb. = tenella Zett.; id.

Orthosolenia n. subg. von Cardiastethus Fieb. für C. Poweri und Brounianus White: Reuter (7) p 132.

Physopleurella n. g. Anthocorinorum Div. Xylocoraria) für Cardiastethus mundulus

White; Reuter (7) p 124.

Piezostethus Fieb. wird in 3 subg. getheilt: Stictosynechia, Arrostus und Piezostethus; Reuter (7) p 29 — afer n. Dammara, Süd-Africa; id. p 38, Tunis; Ferrari p 487 — binotatus Reut. = sordidus Reut.: Reuter (7) — californicus n. Californien; id. p 46 — coenomyces Bärensp. = formicetorum Boh.: id. — flavipes Reut. gehört zu subg. Arrostus Reut.; id. p 35 — lativentris J. Sahlb. und maculipennis Bärenspr. gehören zu subg. Stictosynechia Reut.; id. p 33, 34 — obliquus Costa ist nicht = cursitans Fall.; id. — piceus n. Sibirien: id. p 41 — vicarius n. Bogota, Nord-America; id. p 45.

Poronotus constrictus Stal gehört zu Asthenidea Reut.: Reuter 7 - discifer Stal

gehört zu Cardiastethus Fieb., Reut.; id.

Pseudophleps D. & S. = Myrmedobia Bärenspr.; Reuter (7).

Rhinarius pratensis Hahn = Anthocoris gallarum ulmi Deg.: Reuter (7.

Semiotoscelis n. subg. von Lasiochilus Reut.; Reuter (7) p 24.

Stictosynechia n. subg. von Piezostethus Fieb. für P. maculipennis Bärenspr. und lati-

ventris J. Sahlb.; Reuter (7) p 33.

Temnostethus crassicornis Reut. gehört zu Elatophilus (Euhadrocerus) Reut.: Reuter (7)
— nigrellus Zett., nigricornis Zett. und stiymatellus Zett. gehören zu Elatophilus Reut.; id.

Termatophylina n. subfam., enthält blos die Gatt. Termatophylum Reut.: Reuter (1)

p 218.

Termatophylum n. g. Termatophylinorum; Reuter [1] p 218 — insigne n. Ägypten; id. p 218 Fig.

Tetraphleps aterrimus J. Sahlb. var. piceipennis n. Sibirien: Reuter (4, p 27.

Triphleps albidipennis n. Marocco. Algerien, Ägypten: Reuter 7 p 96 — discolor n. Algerien, Turkestan: id. p 110 — flavicans Garb. = Brachysteles (Dysepicritus) rufescens Costa; id. p 194 — fuscus n. Columbia; id. p 99 — Horváthii n. Ungarn; id. p 95 — indicus n. Bengalen: id. p 101 — laticollis n. Italien, Frankreich; id. p 107 — latulus Reut. = insidiosus Say: id. p 97 — lepidus Reut. (nec Stal) = Reedii White; id. p 105 — luteolus Fieb. of = minutus L.; id. p 106 — maderensis n. Ins. Madeira: id. p 103 — pallidicornis n. Corsica. Sicilien; id. p 102 — perpunctatus n. Mexico: id. p 100 — punctaticollis n. Aschanti; id. p 101 — rugicollis Reut. = insidiosus Say; id. p 97.

Wollastoniella n. subg. von Brachysteles M. & R. für Leptomerocoris obesulus Woll.,

Wlk.; Reuter (7) p 122.

Xylocoris ater Schiødte (nec Duf.) = Piezostethus cursitans Fall.; Reuter (7) — ferrugineus F. Sahlb. = Scoloposcelis obscurella Zett.; id. — Rogeri Bärenspr. gehört zu Hypophloeobiella Reut.; id.

Familie Capsidae.

Distant (2) beendet die Aufzählung und Beschreibung der central-americanischen Capsinen. Div. Phytocoraria: Paracalocoris 4 (n.), Garganus 1. Calocoris 6 (4 n.), Megacoelum 1 (n.) und 6 n. g. mit 10 sp.; Div. Capsaria: Lygus 9 (7 n.), Poecilocapsus 5 (2 n.), Fulvius 4 (3 n.), Henicocnemis 2 (1 n.)

und 6 n. g. mit 21 sp.; Div. Bryocoraria: Eccritotarsus 10 (7 n.) und 23 n. g. mit 53 sp.; Div. Plagiognatharia: 2 n. g. mit 2 sp. und Div.?: 1 n. g. mit 1 sp. Außer den neuen Arten sind abgebildet: *Garganus albidivittis Stål, Calocoris fasciativentris Stål, opacus Wlk., Lygus *pratensis L., Saléi Stål, Poecilocapsus *alacer Stål, nigriger Stål, *cornatulus Stål, Henicocnemis albitarsis Stål, Eccritotarsus *generosus Stål, mundulus Stål, *pallidirostris Stål und *Fulvius anthocorides Stål. Die mit * bezeichneten sind neu für Guatemala, die letzte Art auch für Panama. [Vergl. Bericht f. 1883 II p 415.]

Berg beschreibt Resthenia 1 n. und Varietäten von Phytocoris bonaërensis Bg. und Eccritotarsus ruficeps Bg. und führt Resthenia pyrrhula Burm. als neu für Ar-

gentina an.

Nach Ernst wurden bei Carácas (Venezuela) im April 1880 fast alle Maisfelder von einer Miris? sp. befallen und bedeutend geschädigt. In der Regenzeit verschwand sie. Forbes (4) gibt Beschreibung und Abbildung von Lygus lineolaris Beauv. und Deraeocoris rapidus Say und von deren Jugendformen, schildert die Lebensweise derselben, bezeichnet sie als Erdbeeren-Schädlinge und verzeichnet ihre übrigen Nährpflanzen. Lintner (1) gibt Beschreibung und Abbildung von Poecilocapsus lineatus Fab. und bespricht seine Entwicklung, Lebensweise, Verbreitung und Schädlichkeit für die Gartencultur. Wood-Mason berichtet über schädliches Auftreten der Helopeltis theiovora Moore in Assam. Er beobachtete, daß sie daselbst nur eine bestimmte Varietät der Theepflanze angreift und ihre Eier in die zarten Triebe und Knospen legt, und macht Mittheilungen über die Art und Weise des Eierlegens und über das eigenthümliche Aussehen der Eier. Patrigeon beschreibt eine Wanze (Calocoris?, welche in Frankreich (Indre) zahlreich an Weintrauben auftritt, die Beeren ansticht und aussaugt und oft einen großen Theil der Ernte vernichtet. Rey macht darauf aufmerksam, daß der Stethoconus mamillosus Flor immer nur in Gesellschaft der Tingis pyri Geoff. anzutreffen und dieser im Aussehen sehr ähnlich ist. Er schließt hieraus, daß ersterer ein Feind der letzteren sein müsse.

Reuter (11) beschreibt eine Varietät von Camptobrochis parvulus Reut. von der Insel Madeira. Ferrari verzeichnet aus Tunis 28 (2 n.) sp. und beschreibt unter dem fraglichen Namen Systellonotus albofasciatus Luc. eine Capside, für welche er, falls sie neu sein sollte, den Namen S. Micelii proponirt. Puton (2) theilt neue Synonymie mit und führt auf: aus Algerien Pastocoris Putonii Reut., Systellonotus Bruckii Reut, und aus der Schweiz Dicyphus epilobii Reut. Lethierry (4) führt als neu für Belgien auf: Bothynotus pilosus Boh. Lomnicki (1) verzeichnet als neu für Galizien: Phytocoris pini Kbm., Dichrooscytus valesianus Mey., Orthocephalus vittipennis H.-S., Dicyphus stachydis Reut., Globiceps flavonotatus Boh., Aetorhinus angulatus Fall., Psallus Scholtzii Fieb., Sthenarus Roseri H.-S., Campylomma verbasci H.-S. und Agalliastes pullus Reut. Reuter (4) verzeichnet aus Sibirien 24 sp., darunter als neu für dieses Land: Phytocoris intricatus Flor, Lygus rubricatus Fall., Globiceps flavomaculatus Fab., salicicola Reut., Atractotomus morio J. Sahlb., Plagiognatus arbustorum Fab., chrysanthemi Wlff., albipennis Fall., Sthenarus Roseri H.-S., und Agalliastes saltitans Fall. Sahlberg führt als neu für Finland auf: Poeciloscytus cognatus Fieb. Verzeichnet werden ferner: von Horváth (2) 3 sp. vom Balkan, von Duda 121 sp. aus Böhmen, von P. Löw 85 sp. aus Nieder-Österreich, von Costa (1) 23 sp. von der Insel Sardinien und von Rosset 1 sp. vom Simplon (Schweiz).

Alloeonotus caspicus n. Transkaukasien; Horváth (3) p 316.

Ania n. g. Capsinorum (Div. Bryocoraria); **Distant** (2) p 289 = Annona n. g.; id. p 297 — bimaculata n. Guatemala, Panama; id. p 290 Fig. — decoloris n. Panama; id. p 290 (Fig. sub Mala; id.)

Annona n. g. vergl. Ania.

Antias n. g. Capsinorum (Div. Bryocoraria); Distant (2) p 298 — aheneus n. Panama; id. p 299 Fig. — subaeratus n. Guatemala; id. p 299 Fig.

Bibaculus n. g. Capsinorum (Div. Bryocoraria); Distant (2) p 295 — modestus n.

Guatemala; id. p 296 Figg.

Brachycoleus lineellus n. Ordubat; Jakowleff (2) p 122.

Calocoris chenopodii Fall. = lineolatus Goeze (nec Costa); Reuter (8) — inustus n. Mexico: Distant (2) p 267 Fig. — lineolatus Costa = rhaeticus Mey.; Reuter (8) nigricans n. Mexico; Distant (2) p 267 Fig. — semiopacus n. ibid.; id. p 267 Fig. — sexpunctatus Fab. var. punica n. Tunis; Ferrari p 476 — sexpunctatus Fab. var. thoracicus n. Algerien, Tunis; Puton (1) p 148 — tinctus n. Mexico; Distant (2) p 267 Fig.

Calocorisca n. g. Capsinorum (Div. Capsaria); Distant (2) p 280 — antennata n. Guatemala; id. p 281 Fig. — tenera n. ibid.; id. p 280 Fig. — thoracica n. Costa Rica; id. p 280 Fig. - villosa n. Guatemala, Panama; id. p 280

Calondas n. g. Capsinorum (Div. Phytocoraria); Distant (2) p 268 — fasciatus n. Panama; id. p 268 Fig. — superbus n. Mexico, Guatemala, Panama; id. p 268 Fig. — testaceus n. Costa Rica; id. p 269 Fig.

Campylomma livida n. of Bengalen; Reuter (11) p 199.

Capsus flavilinea Costa = annulipes H.-S.; Puton (2) — hyalinatus Costa = Camptobrochis lutescens Schill.; id. — melanotoma Costa = Macrolophus costalis Fieb.; id. — oblineatus Say = Lygus pratensis L.; Distant (2).

Carmelus n. g. vergl. Carnus.

Carnus n. g. Capsinorum (Div. Bryocoraria); Distant (2) p 287 = Carmelus n. g.; id. p 297 — formosus n. Panama; id. p 287 — funebris n. ibid.; id. p 288 lunatus n. ibid.; id. p 287 Fig. — parvus n. Guatemala; id. p 287 Fig.

Charagochilus longicornis n. Nicobaren; Reuter (11) p 196.

Chius n. g. Capsinorum (Div. Bryocoraria); Distant (2) p 297 — maculatus n. Guatemala; id. p 297 Fig.

Cimatlan n. g. Capsinorum (Div. Capsaria); Distant (2) p 281 — delicatum n. Guatemala; id. p 281 Fig.

Coreus? lineolaris Beauv. = Lygus pratensis L.; Distant (2).

Cyrtorrhinus lividipennis n. Nicobaren; Reuter (11) p 199. Demarata n. g. Capsinorum (Div. ?); Distant (2) p 303 — villosa n. Guatemala; id.

p 303 Fig.

Deraeocoris olivaceus Fab. var. fallax n. Ungarn und var. larvatus n. ibid.; Horváth (3) p 317 — trifasciatus L. var. bipartitus n. ibid.; id. (3) p 14 und var.

regalis n. ibid.; id. (3) p 13.

Eccritotarsus atratus n. Panama; Distant (2) p 285 Fig. — eucosmus Stål = generosus Stål; id. — genetivus n. Mexico; id. p 284 Fig. — gibbus n. Guatemala; id. p 285 — incurvus n. ibid.; id. p 285 Fig. — nigripes n. Mexico, Guatemala; id. p 284 — splendens n. Panama; id. p 284 Fig. — vestitus n. Guatemala; id. p 284 Fig.

Eubatas n. g. Capsinorum (Div. Capsaria); Distant (2) p 277 — chiriquinus n. Pa-

nama; id. p 277 Fig.

Eurotas n. g. Capsinorum (Div. Plagiognatharia?); Distant (2) p 302 — nodosus n.

Panama; id. p 303 Fig.

Falconia n. g. Capsinorum (Div. Bryocoraria); Distant (2) p 298 — caduca n. Guatemala; id. p 298 Fig. — poetica n. ibid.; id. p 298 Fig.

Florus n. g. Capsinorum (Div. Bryocoraria); Distant (2) p 301 — insolitus n. Panama;

id. p 301 Fig.

Fulvius albomaculatus n. Panama: Distant (2) p 252 Fig. — atratus n. Guatemala;

id. p 282 Fig. - fuscans n. ibid.; id. p 282 Fig.

Fundanius n. g. Capsinorum Div. Bryocoraria): Distant (2, p 290 — albomaculatus n. Guatemala: id. p 291 Fig. — maculatus n. ibid.: id. p 291 Fig. — marginatus n. ibid.; id. p 291 — pallescens n. ibid.; id p 291 Fig. — rubricosus n. ibid.; id. p 291.

Fuscus n. g. Capsinorum (Div. Bryocoraria : Distant 2) p 299 — crinitus n. Gua-

temala: id. p 299 Fig.

Halticus minutus n. Singapore; Reuter (11) p 197.

Helopeltis podagrica Costa = ? theiovora Moore: Wood-Mason. Henicocnemis alboornata n. Panama; Distant (2) p 283 Fig.

Horcias n. g. Capsinorum Div. Capsaria : Distant 2 p 277 — atratus n. Panama : id. p 280 — *chiriquinus* n. ibid.; id. p 278 — *decoratus* n. Guatemala; id. p 278 Fig. — *notatus* n. Panama, Guatemala; id. p 278 Fig. — *plagosus* n. Panama; id. p 279 Fig. — plumatus n. ibid.; id. p 279 Fig. — rutilus n. ibid.; id. p 279 Fig. — scutellatus n. Guatemala, Panama: id. p 275 — thoracicus n. Panama; id. p 278 Fig. — unicolor n. ibid.; id. p 279 Fig. — variegatus n. ibid.; id. p 277 Fig.

Jornandes n. g. Capsinorum Div. Bryocoraria': Distant (2) p 301 — Championi n.

Guatemala; id. p 301 Fig.

Labops Pachytoma arenarius n. Ungarn: Horváth 3 p 14 — Orthocephalus phoeniceus n. Syrien; id.

Lampethusa n. g. Capsinorum Div. Plagiognatharia?: Distant (2) p 303 — anatica n. Guatemala; id. p 303 Fig.

Laurinia n. g. Capsinorum (Div. Pilophoraria): Reuter in Ferrari p 481 — fugax n. Tunis; id. p 482.

Lopus bimaculatus n. Ordubat; Jakowleff (2) p 122.

Lygus bengalicus n. Bengalen: Reuter 11 p 195 — Championi n. Guatemala; Distant 2) p 273 — Orthops conspurcatus Reut. Q beschrieben: Ferrari p 478 — cristatus n. Mexico, Guatemala, Panama; Distant (2) p 274 Fig. — inspersus n. Mexico; id. p 274 Fig. — lineolaris Uhl. = pratensis L.: id. — nigronasutus Reut. (nec Stal) = lucorum Mey. var.: Reuter \(\) — obtusus n. Bengalen: id. (11) p 196 — rhamnicola n. Finland; id. 16 p 164 — scutellatus n. Mexico, Guatemala; Distant ² p 274 Figg. — tactus n. Guatemala: id. p 273 Fig. — tribulis n. ibid.; id. p 273 Fig. — vinaceus n. ibid.; id. p 273 Fig.

Macrocapsus Reut. = Deraeocoris Kbm.; Reuter (8).

Mala n. g. Capsinorum (Div. Bryocoraria); Distant (2) p 296 — ornata n. Panama; id. p 296 Fig. — unicolor n. Guatemala; id. p 296 Fig.

Megacoelum? signatum n. Mexico; Distant (2) p 269 Fig.

Miris tricostatus Costa = Notostira erratica L. var. ochracea Fieb.: Puton 2.

Monalocorisca n. g. Capsinorum Div. Bryocoraria); Distant (2 p 286 — granulata n. Guatemala: id. p 286 Figg. — ravida n. Panama; id. p 286 Fig.

Myrmecomimus paederoides n. Insel Sardinien; Costa (1) p 59.

Neoborus n. g. Capsinorum Div. Capsaria; Distant 2 p 276 — hirsutus n. Guatemala; id. p 276 Fig. — saxeus n. Panama; id. p 276 Fig. — scaber n. Guatemala; id. p 276 Fig.

Neocapsus n. g. Capsinorum Div. Capsaria: Distant (2 p 277 — mexicanus n. Mexico; id. p 277.

Neocarnus n. g. Capsinorum Div. Bryocoraria: Distant 2 p 289 — vitreus n.

Panama; id. p 289 Fig.

Neofurius n. g. Capsinorum (Div. Bryocoraria; Distant (2 p 292 — affinis n. Panama; id. p 294 — amethystus n. ibid.: id. p 293 Fig. — argentatus n. Gua-

temala, Panama; id. p 293 — auratus n. Guatemala; id. p 292 Fig. — decoratus n. ibid.: id. p 294 Fig. — denigratus n. ibid.; id. p 294 — hieroglyphicus n. ibid.; id. p 294 Fig. — infumatus n. ibid.; id. p 294 Fig. — linearis n. ibid.; id. p 295 Fig. — ornandus n. Guatemala, Panama; id. p 293 — pallidulus n. Guatemala; id. p 295 Fig — pictus n. Mexico, Guatemala; id. p 293 (Fig. sub Furius; id.) - plagosus n. Panama; id. p 295 Fig. - scriptus n. Guatemala; id. p 293 Fig. — variabilis n. Guatemala, Panama; id. p 292 — villosus n. Panama; id. p 292 Fig.

Neoleucon n. g. Capsinorum (Div. Bryocoraria); Distant (2) p 299 — horribilis n.

Panama; id. p 300 Fig.

Neoproba n. g. Capsinorum (Div. Phytocoraria': Distant (2) p 270 — rubescens n.

Guatemala; id. p 270 Fig. — varians n. ibid.; id. p 271 Fig.

Neosilia n. g. vergl. Silia: Distant (2) p 297 — cineracea n. Panama; id. p 297 Fig. - sororia n. Guatemala; id. p 297 Fig. - viduata n. Panama; id. p 297 Fig.

Orthocephalus Doriae n. Tunis; Reuter in Ferrari p 480.

Pandama n. g. Capsinorum (Div. Phytocoraria): Distant (2) p 271 — praeclara n. Guatemala; id. p 271 Fig.

Pappus n. g. Capsinorum (Div. Phytocoraria); Distant (2) p 266 — sordidus n.

Guatemala: id. p 266 Fig.

Paracalocoris balteatus n. Guatemala: Distant (2, p 262 Fig. — lunatus n. ibid.; id. p 265 Fig. — mastrucatus n. Panama; id. p 265 Fig. — molliculus n. Guatemala; id. p 265 Fig.

Paracarnus n. g. Capsinorum | Div. Bryocoraria; Distant (2) p 289 — elongatus n.

Panama: id. p 289 Fig.

Parachius n. g. Capsinorum (Div. Bryocoraria: Distant 2) p 298 — luteolus n. Guatemala; id. p 298 Fig.

Paraproba n. g. Capsinorum Div. Phytocoraria); Distant (2) p 270 — fasciata n.

Guatemala; id. p 270 Fig. — pallescens n. ibid.; id. p 270 Fig.

Phytocoris Abeillei n. Frankreich Basses Alpes) auf Quercus; Puton (1) p 85. basalis Costa = Orthops Kalmi L. var. flavorarius Fab.; id. (2) — haemorrhous Costa = Calocoris ticinensis Mey .: id. — lincolatus Costa = Calocoris rhaeticus Mey.; Reuter (8).

Pirithous n. g. Capsinorum (Div. Bryocoraria): Distant 2 p 302 — pallipes n.

Guatemala: id. p 302 Fig.

Poecilocapsus agrarius n. Guatemala: Distant (2) p 275 = ? alacer Stal; id. — frumentarius n. Panama; id. p 275 Fig.

Proba n. g. Capsinorum (Div. Phytocoraria); Distant (2) p 269 — gracilis n. Gua-

temala; id. p 269 Fig.

Pseudobryocoris n. g. Capsinorum Div. Bryocoraria); Distant (2, p 286 — bicolor n. Panama; id. p 286.

Pseudocarnus n. g. Capsinorum (Div. Bryocoraria; Distant 2) p 288 — lineolatus n.

Panama; id. p 288 Fig. — magnus n. Guatemala; id. p 288 Fig.

Pycnopterna Palméni Reut. = Calocoris rhaeticus Mey.; Reuter (5) — rhaetica Mey. gehört zu Calocoris; id.

Resthenia flavicosta n. Buenos Aires; Berg p 106.

Silia n. g. Capsinorum (Div. Bryocoraria); Distant (2 p 296 = Neosilia n. g.: id. p 297.

Spartacus n. g. Capsinorum (Div. Bryocoraria; Distant (2 p 300 — albatus n. Guatemala; id. p 300 Fig.

Sthenaridea n. g. Capsinorum 'Div. Cyllocoraria', Heterocordylus verwandt; Reuter (11) p 197 — pusilla n. Bengalen; id. p 198.

Teratocoris hyperboreus J. Sahlb. = viridis D. & S.: Reuter (8, 9).

Trygo n. g. Capsinorum (Div. Bryocoraria); Distant (2) p 300 — imitationis n.

Panama; id. p 300 Fig.

Zacorus Dist. = Zacynthus n. g.; Distant (2) p 297.

Zacynthus n. g. vergl. Zacorus.

Zoilus n. g. vergl. Zopyrus.

Zopyrus Dist. = Zoilus n. g.; Distant (2) p 297.

Familie Galgulidae.

Macleay fand an der Nordküste von Neu-Guinea einen Galgulus sp.?

Familie Naucoridae.

Gadeau de Kerville (2) fand die Aphelochira aestivalis Fab. bei Rouen in großer Menge in der Seine, aber (3) nur brachyptere Individuen, von welchen einige Klümpchen von Eiern und zwar Mollusken-Eiern auf dem Rücken trugen. Ferrari führt Naucoris maculatus Fab. aus Tunis an. Naucoris cimicoides L. wird von Duda aus Böhmen und von P. Löw aus Nieder-Österreich aufgeführt.

Familie Belostomidae.

Gadeau de Kerville (3) fand, daß die Eier, welche eine Zaitha auf dem Rücken trug, ihr selbst angehörten, und bestätigt hierdurch die angezweifelten Angaben älterer Autoren.

Familie Nepidae.

Wood beobachtete eine Nepa cinerea L.. welche außerhalb des Wassers im Schlamme versteckt mit ihren Raubbeinen Insecten fing. Nepa cinerea L. wird von Duda aus Böhmen, von P. Löw aus Nieder-Österreich und von Ferrari aus Tunis aufgeführt.

Laccocoris nymphaearum n. Senegambien in Sümpfen; Rochebrune p 177.

Familie Notonectidae.

Verzeichnet werden: von **Duda** 3 sp. aus Böhmen, von **P. Löw** 2 sp. aus Nieder-Österreich, von **Lethierry** 3 1 sp. aus Spanien und von **Ferrari** 3 sp. aus Tunis. **Reuter** 4 führt als neu für Sibirien auf: *Notonecta lutea* Müll.

Familie Corisidae.

Lethierry 4) führt als neu für Belgien auf: Sigara Scholtzii Fieb. und Łomnicki 1) für Galizien: Sigara minutissima L. Verzeichnet werden: von Duda 19 sp. aus Böhmen, von P. Löw 3 sp. aus Nieder-Österreich, von Costa (1, 1 sp. von der Insel Sardinien, von Reuter (4) 1 sp. aus Sibirien und von Ferrari 3 sp. aus Tunis.

Sigara meridionalis $Costa = Scholtzii \ Fieb.; \ Puton \ (^2).$

Familie Jassidae.

Berg beschreibt 17 n. sp., eine Varietät von Tettigonia argentina Bg. und die Larve von Gypona paupercula Spbg., als deren Nährpflanze er Acacia Farnesiana bezeichnet. Er vervollständigt die Beschreibung von Athysanus fraterculus Bg., macht Angaben über die Synonymie und Verbreitung einiger Arten und führt als neu für Argentina auf: Tettigonia melanocephala Sig. und herbida Wlk. Taschenberg gibt in Form einer analytischen Bestimmungstabelle eine Übersicht der im k. zool. Museum in Halle a. S. vorhandenen Tettigonien, 87 (27 n.) sp. bei den schon bekannten Arten ist die Form der letzten Abdominalsegmente beschrieben. Lethierry (1) veröffentlicht in französischer Übersetzung das von Fieber hinterlassene Manuscript über die europäischen Typhlocybinen, fügt die Beschreibungen der seit Fieber's Tod bekannt gewordenen neuen Arten bei, bespricht die Gattung Chlorita und gibt eine separate Bestimmungstabelle für die Arten dieser Gattung.

Douglas (2) führt Rosmarinus officinalis als neue Nährpflanze von Eupteryx melissae Curt. auf und gibt 5 für Eupteryx abrotani D. & S. einen neuen eng-

lischen Fundort an.

Edwards (1) beschreibt Thamnotettix stupidulus Zett. und Deltocephalus propinquus Fieb, als neue britische Arten und bemerkt, daß der neue Fundort der ersteren 10° südlicher liegt als der südlichste der bisher bekannten Fundorte dieser Art. Derselbe (3 beschreibt auch Idiocerus distinguendus Kbm. als neue britische Art.

Nach Horváth (1) ist Deltocephalus striatus L. 1883 in Ungarn auf Roggenfeldern schädlich aufgetreten. Smith berichtet über schädliches Auftreten von Ty-

phlocyba sp.? auf Hopfen im Staate New York.

Sahlberg führt als neu für Finland auf: Idiocerus adustus H.-S., Lethierry (2 für Belgien: Thamnotettix abietinus Fall. und Puton 2 für Frankreich: Eupteryx stellulata Burm. Signoret (5 bemerkt, daß diese Eupteryx-Art von ihm schon 1877 bei Paris gefunden wurde, und ändert Fieber's Beschreibung des Q. Lomnicki (2) verzeichnet aus Galizien 109 sp., darunter als neu für die Fauna: Ulopa reticulata Fab., trivia Grm., Megophthalmus scanicus Fall., Idiocerus tibialis Fieb., lituratus Fall., Herrichii Kbm., laminatus Flor, aurulentus Kbm., Pediopsis scutellata Boh., nana H.-S., Eupelix producta Grm., Acocephalus tricinctus Curt.. albifrons L., Doratura stylata Boh., Thamnotettix cruentatus Pz., Athysanus stactogalus Am., distinguendus Khm., grisescens Zett., quadrum Boh., obsoletus Khm., Goniagnathus brevis II.-S., Deltocephalus formosus var. Steinii Fieb., ocellaris Fall.. Minkii Fieb., Notus aureolus Fall., flavipennis Fab., molliculus Boh., Eupteryx diminuta Kbm., binotata Leth., Curtisii Flor, Typhlocyba nitidula Fab., sulphurella Fieb., Leth. [= Lethierryi Edw.] und quercus Fab. Mayr verzeichnet als neu für Tirol: Idiocerus notatus Fab., Macropsis lanio L., Athysanus onustus Fieb., ignoscus Fieb., dilutior Kbm., Jassus commutatus Fieb., Platymetopius guttatus Fieb., Notus citrinellus Zett., micantulus Zett. und Eupteryx pulchella Fall. Reuter verzeichnet aus Sibirien 14 3 n.) sp. und führt als neu für dieses Land auf: Bythoscopus flavicollis L., Pediopsis prasina Boh., Bathysmatophorus Reuteri J. Sahlh., Acocephalus nervosus Schrk., Gnathodus punctatus Thbg., Thamnotettix abietinus Fall., sulphurellus Zett., Athysanus Schenkii Kbm., subfusculus Fall., Deltocephalus pseudocellaris Flor, pascuellus Fall., Eupteryx urticae Fab. Aufgeführt werden: von Costa (1 17 sp. von der Insel Sardinien und von Ferrari 16 3 n.) aus Tunis.

Agallia insularis n. Staten Island (Feuerland); Berg p 39 — rubicundula n. Buenos Aires; id. p 40.

Acocephalus dubius Bg. = Tettigonia platensis Bg.: Berg — striatus Fab. = nervosus Schrk.: Reuter (4).

Athysanus dimorphus n. Buenos Aires; Berg p 30 — dubius n. Tunis: Ferrari p 519 — Laurae n. ibid.; id. p 518 — maculaticeps n. Sibirien; Reuter (4) p 34

— nimbuliferus n. Buenos Aires: **Berg** p 28 — personatus n. Chaco (Argentina): id. p 31 — stelliger n. Buenos Aires: id. p 29 — vittulatus n. Uruguay; id. p 116.

Bythoscopus peregrinans Stal und signatus Stal gehören zu Agallia: Berg.

Chlorita frontalis n. Galizien, Mähren: Lethierry ¹ p 64 — molops n. Sarepta; id. p 64 — nervosa n. Fieb. Süd-Frankreich. Spanien; id. p 60 — prasina n. Fieb. Sarepta; id. p 62 — punctum n. Griechenland; id. p 64 — tessellata n. Sarepta; id. p 65 — validinervis n. Fieb. Süd-Frankreich; id. p 56 — vittata n. Sarepta; id. p 65.

Deltocephalus flavivittatus n. Uruguay; Berg p 32 — quadrivirgatus n. Nord-Ungarn; Horváth 3, p 319 — republicanus Bg. gehört zu Athysanus; Berg — variegatus

Bg. und venosulus Bg. gehören zu Phlepsius; id.

Empoa albopicta n. Illinois, auf Pyrus Malus: Forbes 15 p 181 Figg.

Epiclines bdellostoma Bg. gehört zu Platyhynna Bg.; Berg.

Eupteryx frontalis n. Fieb. Schweiz: Lethierry 1 p 111 — micantula n. Fieb. nec Zett.) Böhmen auf Ballota nigra: id. p 96 — semipunctata n. Fieb. Rußland; id. p 95 — solani Curt. (nec Koll.) = Chlorita viridula Fall.; id.

Gypona paupercula Spbg. Q beschrieben; Berg.

Idiocerus angustiloris n. Sibirien: Reuter († p. 33 — cognatus Fieb. = distinguendus Kbm.: Edwards (3, Douglas 7, — distinguendus Kbm. = cognatus Fieb.: Douglas (6).

Notus cephalotes n. Fieb. England: Lethierry (1 p 45 = aridellus Sahlb.; id. — genalis n. Fieb. Süd-Frankreich: id. p 49 — pulcherrimus n. Taurien: Horváth

3 p 320 — pusillus Fieb. = ? minimus Sahlb.: Lethierry (1.)

Parabolocratus uruguayensis n. Uruguay; Berg p 36.

Paramesus obtusiceps n. Uruguay; Berg p 37.

Pediopsis limbo-punctata n. Sibirien; Reuter (4) p 29.

Phlepsius multifarinus n. Uruguay; Berg p 117.

Platyhynna n. g. Tettigoniinorum, steht zwischen Ledromorpha Stal und Epiclines A. & S., für Epiclines bdellostoma Bg.; Berg p 26.

Spangbergiella Felix n. Buenos-Aires: Berg p 35 — punctato-guttata n. Argentina.

Uruguay auf Baccharis cordifolia; id. p 34.

Tettigonia albolineata n. Mendoza: Taschenberg p 446 — albopunctulata n. Venezuela; id. p 440 — bidens n. Brasilien; id. p 454 — calva n. Venezuela; id. p 436 — capitanea Bg. = rubromarginata Sig.; Berg — cinctella Grm. J beschrieben, Nord-America: Taschenberg p 444 — circulifera n. Columbia: id. p 453 — crucigera n. Brasilien: id. p 437 — diaphana n. Java: id. p 449 — flavicauda n. Brasilien; id. p 445 — flavofasciata n. ibid.; id. p 441 flavofasciata n. ibid.; id. p 450 — frenata n. Venezuela; id. p 448 — fulva n. Brasilien; id. p 442 — guaranitica n. Chaco Argentina): Berg p 24 — hieroglyphica n. Brasilien: Taschenberg p 442 — lateritia n. Parana; id. p 443 — linea n. Mendoza; id. p 451 — luteolinea n. Brasilien; id. p 437 — nigrolineata n. Gaboon: id. p 446 — parabolica n. Nord-America: id. p 450 — punctum n. Gaboon: id. p 445 — quatuordecim-maculata n. Brasilien; id. p 447 — quinque-punctata n. Columbia; id. p 453 — quinque-vittata n. ibid.: id. p 447 — rufonigra n. Brasilien: id. p 436 — sedecim-guttata n. ibid.; id. p 439 — Selowii n. Montevideo: Berg p 22 — semifasciata n. Brasilien: Taschenberg p 439 — tucumana n. Tucuman; id. p 445 — Dilobopterus) Windmülleri n. Uruguay, auf Wasserpflanzen; Berg p 20.

Thamnotettix abalius n. Fieb. ined., Tunis: Ferrari p 514 — Löwii n. Taurien:

Horváth (3. p 315 — opacus Kbm. var. minor n. Tunis: Ferrari p 514.

Typhlocyba centralis n. Chaco Argentina: Berg p 35 — collina Flor. = Eupteryx

melissae Curt.; Lethierry (1) — dubia n. Fieb. Griechenland; id. p 130 facialis Flor = Notus molliculus Boh.; id. — lepida n. Fieb. Griechenland; id. p 129 — Loewin. Österreich; id. p 131 — octonotata Hardy = decempunctata Fall.; id. — plagiata Hardy = geometrica Schrk.: id. — sexmaculata Hardy = decempunctata Fall.: id. — stachudearum Hardy = Eunterux melissae Curt.: id. vitrea Wlk. = Alebra albostriella Fall.: id.

Zygina eburnea n. Fieb. Süd-Frankreich: Lethierry 1 p 151 — Kruegeri n. Fieb.

Griechenland: id. p 157.

Familie Membracidae.

Lintner (1) gibt Beschreibung und Abbildung von Enchenopa binotata Say, bespricht deren Lebensweise, Verbreitung und die Art und Weise ihrer Eiablage und zählt ihre Nährpflanzen auf. Nach Treat kommt Entilia sinuata Fab. in New-Hampshire in sehr großer Menge auf der Canadadistel vor. Macleav fand an der Nordküste von Neu-Guinea Centrotus sp.? Ferrari führt aus Tunis auf: Oxyrhachis Delalandei Fairm. Verzeichnet werden: von komnicki (2) 2 sp. aus Galizien und von Reuter (4) 1 sp. aus Sibirien.

Familie Cicadidae.

Waterhouse gibt colorirte Abbildungen von: Cicada kuruduadua Dist., Clonia lurida Wlk., Platypleura signifera Wlk., inquinata Dist., fulvigera Wlk., Zammara columbia Dist., Poecilopsaltria leopardina Dist., Tosena albata Dist. und splendida Dist. Sørensen macht Mittheilungen über die Art und Weise des Gesanges von Cicada grossa Fab. Costa (2 bespricht die nähere Verwandtschaft von Tibicina luctuosa Costa. Macleay fand an der Nordküste von Neu-Guinea Cicada sp.? Ferrari führt aus Tunis auf: Tettigia barbara Stal, Cicadetta annulata Brullé und cantans Fab. — Costa 1 verzeichnet 4 sp. von der Insel Sardinien.

Oxypleura truncaticeps n. Ost-Sudan; Signoret (2) p LVII. Tympanoterpes Arcchavaletae n. Uruguay: Berq p 111 — cordubensis n. Cordoba; id. p 113.

Familie Cercopidae.

Waterhouse gibt colorirte Abbildungen von: Sphenorhina bogotana Dist., grandis Dist., Tomaspis binotata Dist., conspicua Dist., modesta Dist. und Monteironis Dist. Distant (1 führt vom unteren Niger auf: Locris rubra Fab. Verzeichnet werden: von Reuter (4) 6 sp. aus Sibirien, darunter als neu für dieses Land: Peuceptyelus coriaceus Fall., Philaenus lineatus L. — von komnicki 2 9 sp. aus Galizien, darunter als neu für dieses Land: Tricephora vulnerata Grm., Philaenus minor Kbm., exclamationis Thbg. — von Costa 1 4 sp. von der Insel Sardinien von Ferrari 1 sp. aus Tunis. Über Philaenus spumarius L. vergl. "Savard.

Philaenus xanthaspis n. Buenos-Aires; Berg p 115.

Familie Fulgoridae.

Waterhouse gibt colorirte Abbildungen von: Phromnia rubicunda Dist. und Aphaena chionaema Butl. Berg führt Dictyophara suturalis Grm. als neu für Argentina auf und vervollständigt deren Beschreibung. Smith berichtet über schädliches Auftreten von Amphiscepa bivittata Say auf Vaccinium in New-Jersey

und Massachusetts. Puton (1) ist der Ansicht, daß der Hyalesthes Mlokosiewiczii Sig., obgleich er von den übrigen Hyalesthes-Arten durch unbewehrte Tibien verschieden ist, dennoch bei Hyalesthes zu lassen und die Characteristik dieser Gattung darnach zu ändern wäre. Signoret (4) theilt mit, daß dieser Hyalesthes nicht, wie er in seiner Beschreibung angab, unbewehrte Hintertibien, sondern 1 Dorn an denselben hat. Costa (2) reproducirt die Diagnose von Hysteropterum areolatum Costa und bespricht die Verwandtschaft von Trirhacus formosissimus Costa. Reuter (4) führt aus Sibirien auf: Helicoptera lapponica Zett., Cixius nervosus L., Liburnia pellucida Fab. und lepida Boh. Lomnicki (2) verzeichnet aus Galizien 23 sp., darunter als neu für dieses Land: Cixius stigmaticus Grm., Oliarus leporinus L., cuspidatus Fieb., Tettigometra atra Fieb. und virescens Pz. Lethierry (2) führt als neu für Belgien auf: Cixius pinicola Duf. und Stiroma affinis Fieb. und verzeichnet (3) 1 sp. aus Spanien. Verzeichnet werden ferner: von Costa (1) 23 (1 n.) sp. von der Insel Sardinien und von Ferrari 9 (2 n.) sp. aus Tunis.

Cixius desertorum Fieb. = pinicola Duf. var.; Signoret (4) — parinarii n. Sene-gambien, auf Parinarium excelsum; Rochebrune p 177 — parumpunctatus n. Turkestan; Signoret (4) p LXXIX — pilosus Oliv. = varius Fab.; id.

Conosimus Violantis n. Tunis; Ferrari p 505 Figg.

Dicranotropis carpathica n. Nord-Ungarn: Horváth (3/ p 318.

Dictyophara xiphias n. Syrien; Puton (1) p 87. Hemitropis arcufera n. Algerien; Puton (1) p 86.

Hysteropterum Doriae n. Tunis; Ferrari p 507 — piceum n. Griechenland; Puton (1) p 88.

Kelisia Putoni n. Ins. Sardinien; Costa (1) p 59.

Oliarus furcatus n. Turkestan; Signoret (3) p LXXI — nigrofurcatus n. ibid.; id. p LXXII — Putoni n. Sarepta: id. (4) p LXXVIII — signatus Fieb. = obscurus Sig.; id. et Puton (2).

Familie Psyllidae.

Riley (3) gibt eine Übersicht der nordamericanischen Gattungen und Arten. F. Löw (2) gibt Beschreibung der Jugendformen von: Amblyrhina cognata F. Lw., auf Cytisus ratisbonensis lebend, Psylla ulmi Fstr., auf Ulmus campestris und effusa lebend, Trioza maura Fstr. (Fig.), auf Salix alba und purpurea lebend, Tr. Scottii F. Lw., auf Berberis vulgaris lebend, und Tr. remota Frst., auf Quercus pedunculata und sessiliflora lebend, und verzeichnet 62 sp., von welchen die Jugendformen bekannt sind, sammt ihren Nährpflanzen. Als neu werden aufgeführt: für Sibirien Aphalara artemisiae Fstr., Psylla ledi Flor; Reuter (4), für Finland Trioza curvatinervis Fstr.; id. (9, für Belgien Aphalara picta Zett.: Lethierry (2). Costa (1) verzeichnet von der Insel Sardinien 11 sp. und hält die Livia limbata Waga für eine auf gewisse Localitäten beschränkte Varietät von L. crefeldensis Mk. Die Gallen, welche Livia juncorum Latr. an Juncus erzeugt, wurden gefunden: von Trail in Schottland und von Westhoff (2) in Westfalen.

Blastophysa n. subg. von Pachypsylla Ril.; Riley (3, p 74, 75 — celtidis-gemma n. Missouri, auf Celtis in angeschwollenen Knospen; id. p 74.

Ceropsylla n. g. Triozinorum; Riley (3) p 76 — sideroxyli n. Florida, erzeugt kleine Auftreibungen auf den Blättern von Sideroxylon masticodendron; id.

Diraphia calamorum Fitch = femoralis Fitch = Livia vernalis Fitch; Riley (3).

Psylla diospyri Ashm. gehört zu Trioza; Riley (3) — ilicis Ashm. gehört zu Apha-lara; id. — magnoliae Ashm. gehört zu Trioza; id. — pyri Harr., Fitch (nec

L.) = pyrisuga Barn. (nec Fstr.) = pyricola Fstr.; id. — rhois Glow. (nec F. Lw.) = Calophya nigripennis Fitch; id. — rubi Wlsh. et Ril. = Trioza tripunctata Fitch; id.

Rhinopsylla n. g. Triozinorum: Riley (3) p 77 — Schwarzii n. Florida: id. p 78.

Familie Aleurodidae.

Douglas (3) führt *Aleurodes immaculata* Heeg. als neu für die britische Fauna an.

Familie Aphididae.

Kessler (1) beobachtete bei Aphis padi L., evonymi Fab., viburni Scop., mali Fab., pyri Koch und sambuci L. folgenden Entwicklungsgang: Aus den überwinterten Eiern geht die Stammgeneration hervor, welche nur aus flügellosen C besteht; von deren Jungen bleiben die meisten ungeflügelt: die Nachkommen dieser 2. Generation bekommen alle Flügel und wandern im Sommer von ihrer Nährpflanze, unbekannt wohin, aus: im Herbste kommen geflügelte vivipare Q auf die ursprüngliche Nährpflanze zurück und setzen hier eine Brut ab, aus welcher sich die zweigeschlechtige Generation entwickelt, die wieder die überwinternden Eier liefert. Die Individuen dieser letzteren Generation haben bei allen obengenannten Aphis-Arten vollständige Mundtheile, die männlichen auch Flügel; die weiblichen sind dagegen flügellos und legen mehrere Wintereier. Verf. beschreibt fast alle Formen der beobachteten Generationen, gibt von denjenigen der Aphis padi L. auch Abbildungen, erwähnt, daß auch Aphis Hyalopterus] pruni Fab., Myzus cerasi Fab. und Lachnus [Phyllaphis fagi L. einen ähnlichen Entwicklungsgang aufweisen, und daß Aphis evonymi Scop. auf Viburnum opulus fast eben so häufig auftritt wie auf Evonymus. - Den gleichen Entwicklungsgang hat Lichtenstein + außer bei den obigen von Keßler aufgeführten Arten auch noch bei Aphis atriplieis L., avenae Fab., craccivora Koch. donacis Pass., frangulae Klth., persicae Fonse., Siphonophora absinthii L. und Rhopalosiphum persicae Sulz, beobachtet. Nach ihm sind jedoch die of von Aphis mali Fab. und Siphonophora absinthii L. flügellos.

Forbes (4) beschreibt Aphis sp. ?. Siphonophora fragariae Koch und 1 n. sp., gibt von ersterer Abbildung und bemerkt, daß diese 3 sp. in Nord-America auf Erdbeeren schädlich auftreten. Derselbe 2 schildert die Lebensweise von Aphis cucumeris Forb., gibt Beschreibungen und Abbildungen ihrer ober- und unterirdisch lebenden Jugendformen. berichtet über den Schaden, welchen sie 1882 in Illinois an Melonen und Gurken verursacht hat, und zählt ihre Feinde Derselbe (3) gibt Beschreibungen und Abbildungen von Siphonophora sp. ?, Aphis maidis Fitch, Chaitophorus flavus Forb. und Schizoneura panicola Thom., bespricht deren Lebensweise auf Sorghum und Panicum und berichtet über ihr schädliches Auftreten 1883 in Illinois. Horváth 1 macht Mittheilungen über zahlreiches und schädliches Auftreten von Siphonophora granaria Kirby im Herbste auf Roggen- und Weizensaaten, von Schizoneura venusta Pass, an den Wurzeln von Lolium, Setaria, Panicum und verschiedenen Getreidearten und von Tetraneura ulmi Geoff. auf Maiswurzeln 1883 in Ungarn. Er beschreibt von Siph. granaria das geflügelte J. das ungeflügelte eierlegende Q und das Ei und von Tetr. ulmi den ganzen Entwicklungs- und Lebenscyclus und gibt von allen Phasen Abbildungen.

Nach Lichtenstein 3 ist bei Chaitophorus aceris L. der jährliche Formencyclus folgender: die Stammmutter hat Nachkommen, welche theils geflügelt werden, theils nicht, und 3 verschiedene Formen von Jungen gebären, nämlich: eine ihnen ähnliche Form, eine langbehaarte und eine. deren Körper am Rande mit blatt-

förmigen Anhängseln besetzt ist. Die erste dieser Formen wächst rasch und gebiert nach erlangter Reife langbehaarte Junge, welche bis zum Herbste fast unverändert bleiben, dann sich zu \mathcal{Q} von normaler Form häuten und die zweigeschlechtige Generation hervorbringen. Die \mathcal{J} sind theils geflügelt, theils flügel-

los. Acer monspessulanum ist als neue Nährpflanze angeben.

Willaczi (1) liefert einen Beitrag zur Entwicklungsgeschichte von Chaitophorus populi Kltb. Er beobachtete gleichzeitig 5 verschiedene Formen (nämlich: geflügelte und ungeflügelte vivipare Q von gewöhnlicher Größe, sehr große flügellose vivipare Q und geflügelte und flügellose o, welche auch in der Färbung variiren, und gibt von ihnen Beschreibung und Abbildung. Das Häutchen, in welchem die jungen Blattläuse bei der Geburt eingeschlossen sind und welches von ihnen beim Austritt aus dem Mutterleibe abgestreift wird, ist nach seinen Untersuchungen keine Embryonalhaut, sondern eine Cuticula, deren Abwerfen als 1. Häutung angesehen werden muß. Es haben somit diese Thiere nicht 4, sondern 5 Häutungen. Die am 3., 4. und 5. Fühlergliede der geflügelten viviparen Q und der geflügelten und flügellosen of zahlreich vorhandenen Geruchsgruben fehlen sowohl den oviparen als den ungeflügelten viviparen Q; die Vermehrung der Fühlerglieder bei den Häutungen erfolgt immer durch Theilung des 3. Gliedes; die Ocellen sind nur bei den geflügelten Formen vorhanden. Verf. ist der Ansicht, daß die geflügelten of und die diesen morphologisch am nächsten stehenden geflügelten viviparen Q als die ursprünglichen Formen anzusehen seien. s. o. p 169. Derselbe (2) gelangte bei der Untersuchung anderer Aphididen-Arten zu denselben Resultaten und beobachtete p 611, daß im Herbste bei Drepanosiphum platanoidis Schrk. nur geflügelte, dagegen bei Siphonophora pelargonii Kltb. geflügelte und flügellose, vivipare Q die zweigeschlechtige Generation absetzen, und neben dieser auch noch solche Junge gebären (resp. deren Embryonen enthalten), welche sich zu viviparen Q ausbilden. Er beschreibt p 613) die 7 und oviparen Q von Pemphigus spirothecae Pass. und hält (p 619) es für unmöglich, daß die sog. Wintereier, wie Derbès und andere Aphididologen behaupten, von den Pemphiginen nicht gelegt werden, sondern im Leibe der abgestorbenen Q verbleiben, weil ein solches Ei die Micropyle am vorderen Pole hat und daher nur dann befruchtet werden kann, wenn es die Eiröhre verläßt und am Receptaculum seminis vorbeigeht. Nach seinen Untersuchungen sind die im Leibe der oviparen Pemphiginen Q verbleibenden Wintereier stets todt und durch Pilze zerstört.

Lockwood berichtet über ungewöhnlich frühzeitiges und zugleich massenhaftes Erscheinen von Aphis mali Fab. auf Apfel- und Birnbäumen in New-Jersey. Schöffl bespricht p 176-179 die Lebensweise von Phorodon humuli Schrk. und den Schaden, welchen sie verursacht. Er beobachtete, daß die of flügelles, die eierlegenden Q dagegen geflügelt sind. — Über schädliches Auftreten von *Phorodon* humuli Schrk, auf Hopfen im Staate New-York vergl. Smith. Hudson bespricht die Lebensweise einer in Neu-Seeland sehr häufigen Aphidide, gibt weder deren Namen noch deren Nährpflanze an, führt aber verschiedene Insecten auf, welche ihr nachstellen. Lichtenstein (16, gibt eine kurze Beschreibung von der auf dem Orangenbaume lebenden Toxoptera aurantii Koch. Horváth (6) berichtet über die Art und Weise des Auftretens von Toxoptera graminum Rond. auf Haferfeldern in Ungarn. Derselbe (4) berichtet über einen Fall des Erscheinens von außerordentlich großen Mengen von Eiern des Dryobius roboris L. in den Eichenwäldern bei Veszprèm in Ungarn. Kolbe beobachtete, daß Lachnus roboris L. die Zudringlichkeit der Ameisen durch eigenthümliche, strampelnde Bewegungen mit den Hinterbeinen abwehrt, und den Honigthau nicht durch die sog. Saftröhren, sondern durch den After von sich gibt. H. Göthe hält die Wurzellaus des Birnbaumes für eine besondere Varietät der Schizoneura lanigera Hausm., bildet sie ab

und beschreibt sie. Nach seinen Beobachtungen läßt sie sich weder auf den Apfelbaum noch auf andere Obstbäume übertragen. Sie hält sich im Sommer in den oberen Bodenschichten auf, geht aber im Winter so tief hinab als möglich. Er beobachtete sie in Steiermark und bespricht ihre Schädlichkeit. [Vergl. hiezu Riley 6, im Berichte f. 1883 II p 383.] — Über Schizoneura lanigera Hausm. vergl. ferner *Curtois und Girard 3). Karsch bespricht das außerordentlich zahlreiche Erscheinen von gefügelten Individuen der Schizoneura corni Fab. im Herbste und deren massenhaftes Zugrundegehen in den Netzen der Radspinnen. **Lichtenstein** (9,11) fand und erzog geflügelte Q von Rhizobius menthae Pass., beobachtete, daß diese an die Stämme der Ulmen fliegen, um dort eine zweigeschlechtige Brut abzusetzen, und hält sie für die zweite geflügelte Generation des Pemphiqus pallidus Halid. Er fand im Herbste auch geflügelte Q des Rhizobius sonchi Pass, und vermuthet in ihnen die zweite geflügelte Generation des Pemphiqus bursarius L. Derselbe (10) ist der Ansicht, daß Schizoneura fodiens Bekt. eine unterirdisch lebende Generation von Schiz. ulmi L. und Pemphigus fuscifrons Koch, Bckt. eine solche von irgend einer Pappelgallenlaus sei. Anonymus (1) bespricht einen Vortrag Lichtensteins über die Lebensgeschichte der Tetraneura ubmi Geoff. Lichtenstein erwähnte, daß Koch irrthümlich eine Coccide als Larve seiner Amycla fuscifrons abgebildet habe und benutzte diesen Umstand als Stütze für seine Ansicht, daß Coccus zeae maïdis Duf. nicht, wie F. Löw behauptet, identisch mit Pemphigus Boyeri Pass., sondern eine wirkliche Coccide ist. Kessler 3 ist der Ansicht, daß die spiralige Windung, welche Schizoneura Réaumuri Kltb. an den Trieben von Tilia hervorruft, durch die Stammmutter dieser Aphidide schon beim Austreten des Triebes aus der Knospe bewirkt wird, und nicht, wie Kaltenbach angibt, erst später durch das Saugen ihrer Nachkommen entsteht.

Lichtenstein is fand, daß die geflügelten Q von Tetraneura ulmi Geoff., welche im Herbste auf die Ulmen zurückkehren, ihre zweigeschlechtige Brut auch an glattrindige Ulmenstämme absetzen, wenn man Ringe von rauhem Papier um diese legt, unter denen sie Schutz finden. Er macht ferner aufmerksam, daß das Vorhandensein von 1 oder 2 Schrägadern in den Hinterflügeln kein constantes Merkmal zur Unterscheidung von Tetraneura und Pemphigus abgibt, weil bei der zweiten geflügelten Generation der Tetraneuren öfter 2 Schrägadern wie bei Pemphiqus auftreten, und glaubt, daß sich erst aus einem Vergleiche der analogen Generationen eine richtige Begrenzung der Pemphiginen-Gattungen ergeben wird. [Vergl. hierzu Horváth 3) im Bericht f. 1883 II p 425. - Lichtenstein 1) hält es erst dann für möglich die Gattungen der Pemphiginen richtig zu begrenzen, wenn von jeder Art alle Generationen bekannt sein werden. — Derselbe (10) bespricht in Erwiderung auf Buckton's Zweifel vergl. Bericht f. 1883 II p 400] neuerdings die Wanderungen der Tetraneura ulmi Geoff, und rubra Licht, von den Ulmen auf die

Wurzeln der Gramineen und zurück.

K, schildert die Entwicklung, Lebensweise und Gallenbildung von Chermes coccineus Rtzb. und hebt hervor, daß diese Art nicht wie Ch. viridis Rtzb. blos 2, sondern mehr Generationen im Jahre hat. — Keller (1) beobachtete, daß Chermes coccineus sich auffallend rasch entwickelt und im Laufe eines Sommers 2 gallenerzeugende Generationen von geflügelten C hat, von welchen die 1. Anfangs Juni, die 2. Ende August die Gallen verläßt, während bei Ch. viridis nur eine solche Generation auftritt, die zu ihrer Entwicklung vom Frühlinge bis zum Herbste braucht. Er fand, daß dem Ch. coccineus besonders Phalangium parietinum und (3) dem Ch. viridis mehrere Arten von Rad-, Web- und Zierspinnen nachstellen und die übermäßige Vermehrung dieser Gallenläuse verhindern. Vergl. hierüber auch Keller 2 und über Entwicklung, Lebensweise, Fortpflanzung und Gallenbildung von Chermes abietis L. = viridis Rtzb.) Magerstein. F. Löw (3) bespricht die Literatur über die gallenerzeugenden Chermes-Arten der Fichte, beobachtete ebenso wie Keller bei Chermes viridis Rtzb. nur eine, bei Ch. coccineus
(= strobilobius Kltb.) dagegen zwei geflügelte, gallenerzeugende Generationen im
Laufe eines Sommers, führt biologische Gründe an, weshalb die Individuen, welche
Ratzeburg, Curtis, Westwood und Buckton für Chermes A hielten, keine solchen
sein können, bespricht das Flügelgeäder und die Synonymie der Gattung Chermes
und der beiden genannten Arten und gibt die Unterschiede an, welche zwischen
diesen Arten und ihren Gallen bestehen. Über massenhaftes Auftreten von Chermes piceae Rtzb. 1882 bei Olmütz in Mähren vergl. Baudisch (1). Nach Kessler (2)
legen die Q von Chermes fagi Kltb. ihre Eier in zusammenhängenden Klümpchen
in die Ritzen der Buchenrinde und bedecken sie mit einem flockigen Secrete in
Form eines dichten Filzes.

Reuter (3) bespricht in chronologischer Reihenfolge die Entdeckungen, welche bis jetzt in der Entwicklungsgeschichte der Aphididen, insbesondere der Pemphiginen und der Phylloxeren, gemacht werden. Nach Riley (2) bringen bei den auf den Carva-Arten Gallen erzeugenden Phylloxeren schon die aus den Gallen ausfliegenden agamen Q die zweigeschlechtige Generation hervor und legen die befruchteten Q dieser Generation nur 1 Ei. Er ist der Meinung, daß dieses Ei ausnahmsweise noch in demselben Jahre die Larve liefert, und daß bei diesen Phylloxeren auch eine wurzelbewohnende Sommer-Generation vorhanden ist. Balbiani schildert die Entwicklung, Fortpflanzung und Lebensweise von Phylloxera quercus Fonse. und vastatrix Pl. und gibt Beschreibungen und Abbildungen der Stadien ihrer verschiedenen Generationen. — Lemoine (1) beschreibt die Entwicklung und Lebensweise der Eichen-Phylloxera [? Ph. coccinea Heyd.]. Vergl. auch Lemoine 2. Lichtenstein 2,5 fand auf Weidenrinde trockene Häute einer Phylloxera und daneben Eier, aus welchen er eine zweigeschlechtige Generation erzog, hält Beides für zusammengehörig und beschreibt darnach diese Art. Biró (1) hat beobachtet, daß Rebläuse, welche an den Wurzeln eines vom Blitze getroffenen Weinstockes zahlreich vorhanden waren, durch den Blitzstrahl nicht getödtet wurden. Über Entwicklung, Fortpflanzung, Lebensweise u. s. w. der *Phylloxera vastatrix* Pl. vergl. **Peyl. Barral, Targioni-Tozzetti** (2), Briant, *Delamotte, *Miraglia. Über deren Auftreten und Verbreitung vergl. Horváth (5), Kraatz, Nipeiller, Prato, Targioni-Tozzetti (1, *Almeida, *Meinadier. Peyl betrachtet die in Ungarn vorkommende kleine Reblaus als eine Varietät der americanischen, resp. französischen Art. — Targioni-Tozzetti (2) hebt hervor, daß in Italien bis jetzt weder die blattgallenerzeugende, noch die zweigeschlechtige Generation, noch Wintereier der Reblaus beobachtet wurden. Lichtenstein (7) macht Mittheilungen über häufiges Vorkommen von Phylloxera quercus Fonsc. und corticalis Kltb. und über zeitweiliges Verschwinden und Wiedererscheinen der Aphididen-Colonien auf ihren Nährpflanzen. — Derselbe (14) verzeichnet in alphabetischer Ordnung die Nährpflanzen der Aphididen mit ihren Arten.

Trail verzeichnet die von ihm in Schottland beobachteten Aphididen-Gallen. Er fand Aphis atriplicis L. auch auf Atriplex Babingtonii und Aph. stellariae Hardy auch auf Stellaria graminea, Holcus lanatus und Agrostis alba. — Aphididen-Gallen werden ferner verzeichnet: von Gadeau de Kerville (¹) die in der Normandie und von Westhoff (²) die in Westfalen beobachteten. — Über die durch Aphididen auf Pistacia und Rhus erzeugten Gallen vergl. Hartwich (¹,²,³). Anonymus (²) stellt die Methoden zusammen, welche Buckton, Schlechtendahl, Douglas und Lichtenstein für die Versendung, Aufbewahrung und Zurichtung der Aphididen in Vorschlag gebracht haben. Lichtenstein (¹) wiederholt seine bekannten Ansichten über die Entwicklung und die Biologie der Aphididen. — Macchiati bespricht diese Ansichten, schließt sich den Anschauungen Lichten-

stein's über die Wanderungen der Aphididen an, erklärt aber dessen Ansicht, daß die Individuen der agamen (vivi- oder oviparen) Generationen blos Larven und die von diesen gelegten Eier keine wirklichen Eier, sondern nur eiförmige Gebilde seien, die gleich den lebendig geborenen Jungen durch innere Knospung entstehen, als nicht zutreffend und hält die agamen Individuen zwar für Imagines, aber nicht für Q sondern für Hermaphroditen. Demzufolge proponirt er statt der Lichtensteinschen Bezeichnungen: »Pseudogyna fundatrix, migrans, gemmans und pupifera« die Namen: »vivi- oder ovipare, geflügelte oder ungeflügelte Hermaphroditen«, und für die Individuen der zweigeschlechtigen Generation die Bezeichnung geschlechtliche Formen (of u. Q)«. Er behauptet (p 267), daß man aptere Aphididen-Weibchen zum Gebären solcher Individuen, welche geflügelt werden, veranlassen kann, wenn man die Pflanze, auf der sie sich befinden, durch Nichtbegießen zum Welken bringt, und erklärt diese Erscheinung als im Zusammenhange stehend mit der Abnahme des Nährstoffes in der Pflanze. s. o. p 170.

Anisophleba Koch = Chermes L.; F. Löw 3).

Aphis cucumeris n. Illinois auf Melonen und Gurken; Forbes 2 p 85 Figg.

Chaitophorus flavus n. Illinois auf Sorghum: Forbes 3) p 42 Figg. Chermes abietis Burm. (nec L.) = strobilobius Kltb.; F. Löw 3.

Cnaphalodes A. & S. = Chermes L.; F. Löw (3).

Phylloxera salicis n. Süd-Frankreich auf Salix; Lichtenstein (2,5 - vastatrix Pl. var. hungarica n. Ungarn; Peyl p 30.

Sacchiphantes Curt. = Chermes L.; F. Löw (3.

Siphonophora minor n. Illinois auf Fragaria; Forbes (4) p 101.

Familie Coccidae.

Maskell beschreibt n. sp. und die Larven von Ctenochiton flavus Msk., fuscus Msk., depressus Msk., Rhizococcus fossor Msk., Dactylopius alpinus Msk., ferner von Caelostoma wairoense Msk. eine männliche Jugendform, die er für ein zwischen Larve und Nymphe stehendes Stadium hält, welches auch bei Cael. zealandicum Msk. beobachtet wurde. Er bringt für 2 Subfamilien folgende Eintheilung in Vorschlag: Subf. Lecanidae, I. Subsect. Lecano-Diaspidae mit Lecanochiton, Ctenochiton, Vinsonia, Ceroplastes, Fairmairia, Inglisia, Carteria, Ericerus; II. Subsect. Lecanieae mit Lecanium, Lecanopsis, Aclerda, Pulvinaria; III. Subsect. Lecanio-Coccidae mit Signoretia, Lecanodiaspis, Philippia, Lichtensia, Eriopeltis; Subf. Hemi-Coccidae, I. Subsect. Kermitidae mit Kermes; II. Subsect. Crypto-Kermitidae mit Pollinia und Asterolecanium. Die Gattung Planchonia, welche Signoret zu den Lecanio-Diaspinen stellte, wird in die Subf. Coccidae verwiesen. Er bemerkt, daß das Q von Ctenochiton perforatus Msk. nicht 7- sondern nur 6-gliederige Fühler hat, und daß von den Lecaniinen nur Lecanochiton, Ctenochiton und Inglisia in Neu-Seeland einheimisch sind, Lecanium aber dahin eingeschleppt wurde. Nach seinen Beobachtungen schlüpfen die Larven von Rhizococcus fossor schon im Mutterleibe aus den Eiern und werden lebendig geboren. Er führt Phormium und Danthonia als neue Nährpflanzen von Dactylopius calceolariae Msk. auf und berichtet über die Verbreitung und Schädlichkeit der Icerya Purchasi Msk.

R. Göthe gibt Beschreibungen und Abbildungen einzelner Jugendformen oder Geschlechter von Diaspis ostreaeformis Curt., Leperii Sig., rosae Sdb., Chionaspis vaccinii Behé., Mytilaspis conchiformis Gml., Pulvinaria ribesiae Sig., vitis L., pyri Fitch, Lecanium juglandis Behé., persicae Fab., pyri Schrk., rotundum Geoff., Dactylopius vitis Nedz. und 5 n. sp., macht Mittheilungen über die Zeit des Erscheinens der of von einigen dieser Arten, bemerkt, daß die Q von Diaspis ostreaeformis Curt. auf Birnbäumen anders gefärbt sind als auf Apfelbäumen, und führt als neue Nährpflanzen auf: Prunus domestica für Diaspis Leperii Sig., Pyrus Malus. communis und Ribes nigrum für Mytilaspis conchiformis Gml., Cydonia vulgaris für Pulvinaria pyri Fitch, Ribes grossularia und rubrum für Lecanium persicae Fab., Crataegus für Lec. pyri Schrk. Er beobachtete. daß die Äste der Apfel- und Birnbäume durch größere Mengen von Diaspis conchiformis Gml. etwas mißbildet werden, und daß sich die Larven von Dactylopius vitis Nedz. auf Pyrus Malus ebenso gut wie auf Vitis vinifera zu vollkommenen Insecten entwickeln, und verzeichnet die Feinde der Cocciden.

Targioni-Tozzetti (2 gibt eine Übersicht der in Europa und in America auf den Culturgewächsen schädlich auftretenden Cocciden, beschreibt davon Aspidiotus ficus Cmst., Diaspis Monserrati Colv., Chionaspis evonymi Cmst., Dactylopius longifilis Cmst., Guérinia serratulae Fab. Fig.) und 1 n. sp. und führt neue Synonyma an. Hubbard bemerkt, daß unter allen Insecten die Cocciden am leichtesten mit Pflanzen, welche sie bewohnen, verbreitet werden, wozu noch der Umstand wesentlich beiträgt, daß sie (insbesondere die Diaspidinen; niedere Temperatur und die Unbilden langer Reisen gut ertragen. Er zweifelt nicht, daß die auf den europäischen Citrus-Arten lebenden Cocciden Mytilaspis Gloverii Pack. und citricola Pack. nach Nord-America eingeschleppt, sowie Aspidiotus ficus Ashm. von Cuba nach Florida und Asp. aurantii Msk., welcher in Californien geradezu verheerend auftritt, aus Australien dahin gebracht wurden.

Mellichamp fand einen abgedrehten, aber noch grünenden Zweig von Quercus aquatica dicht mit *Lecanium* sp. ? besetzt, alle übrigen Theile des Baumes aber frei von dieser Coccide. Er sieht darin einen neuen Beweis der Vorliebe der Cocciden für schwachwüchsige oder kränkelnde Pflanzen oder Pflanzentheile.

Voyle [1,2] gibt einen Bericht über in Florida angestellte Versuche bezüglich der Widerstandsfähigkeit der Cocciden des Orangenbaumes gegen niedere Tem-

peraturen und stellt deren Resultate tabellarisch zusammen.

F. Löw (¹) beobachtete den ganzen Entwicklungs- und Lebenscylus der Orthezia urticae L., welche er auf Achillea Millefolium aufzog, aber auf verschiedenen Pflanzen antraf. Die of sind keineswegs so selten, als man bisher glaubte; sie haben 2 Nymphenstadien, von welchen das erste, die Pronymphea, nur 3 Tage dauert; beide Nymphen können herumkriechen. sind also nicht rubende wie die der meisten übrigen Cocciden. Die Entwicklung der Eier eines ⊊ ist ihrer allmählichen Ablage entsprechend eine sehr ungleichzeitige. Die Larve des of unterscheidet sich von der des ⊊ durch eine geringere Fühlergliederzahl. Er beobachtete auch noch bei anderen sehr verschiedenen Cocciden Leucaspis pini Htg., Lichtensia viburni Sig., Lecanium aceris Schrk., Gossyparia ulmi Fab. und Acanthococcus aceris Sig.) 2 Nymphenstadien und vermuthet hieraus, daß ein doppeltes Nymphenstadium allgemeine Regel bei den Cocciden sei. — Douglas (¹) beschreibt 1 neue Orthezia und macht Bemerkungen über deren Jugendformen.

Dugès (1,2) gibt Beschreibungen und Abbildungen von Coccus (Llaveia Axin Ll. Q und von deren Larve und führt Opuntia als neue Nährpflanze auf. Lichtenstein (6) vermuthet in dem Coccus tomentosus Lam. einen Acanthococcus oder einen Eriococcus. Derselbe (16) verzeichnet die auf dem Orangenbaume lebenden Cocciden 6 sp.) und beobachtete, daß die Nymphe von Dactylopius adonidum L. die Fähigkeit besitzt, herumzukriechen. Voyle (3) hebt hervor, daß der Dactylopius destructor Cmst. den Orangenbäumen in Florida dadurch so überaus schädlich wird, daß er das Abfallen der unreifen Früchte bewirkt. — Über Dactylopius citri Boisd. vergl. "Gennadius (2). Saunders (2) gibt von Pulvinaria innumerabilis Rthv. Beschreibung und Abbildung und bespricht deren Entwicklung und Lebensweise. — Forbes (4) bezeichnet diese Coccide als Erdbeeren-Schädling. — Mann

verzeichnet deren Nährpflanzen. Slósarski beschreibt Lecanium persicae Fab. und deren Entwicklung und Lebensweise. Douglas (4) bemerkt, daß Lecanium aesculi Koll, und aceris Schrk, einander sehr ähnlich sind und beide in England vorkommen. Das of der ersteren Art fand er im Mai. Über massenhaftes und schädliches Anftreten von Cocciden berichten: Baudisch (2) Lecanium racemosum Rtzb. 1883 in den Fichtenwaldungen des Odergebirges in Mähren: Horváth (1) Diaspis rosae Sdb. auf Rosen, Lecanium pyri Schrk. auf Birn- und Apfelbäumen und Lec. coryli L. auf Corylus, Carpinus und Sorbus 1883 in Ungarn; Camerano Chionaspis evonymi Cmst. auf Evonymus japonicus in Turin. Vergl. ferner *Desobry, Gennadius (1), *Meunier (1,2).

Aonidia Gennadii Targ. = aurantii Msk.; Targioni-Tozzetti 2).

Aspidiotus aurantii Msk. gehört zu Aonidia Sig.; Targioni-Tozzetti (2) — aurantii Msk. = coccineus Gen.; Maskell — coccineus Gen. = Aonidia aurantii Msk.; Targioni-Tozzetti (2) — sophorae n. Q Neu-Seeland auf Sophora tetraptera; Maskell p 121 Fig.

Caelostoma wairoënse n. Q Neu-Seeland auf Phormium und Leptospermum: Maskell

p 141 Figg.

Chionaspis rosae n. Q Deutschland auf Rosa pomifera: R. Göthe p 117.

Ctenochiton depressus n. J. Q Neu-Seeland auf Plagianthus, Cyathea u. a.; Maskell p 132 Figg. — flavus n. o, Q ibid. auf Brachyglottis repanda und Panax arboreum; id. p 130 Figg. — fuscus n. Q ibid. auf Brachyglottis repanda: id. p 131 Figg.

Dactylopius alpinus n. Q Neu-Seeland auf Veronica: Maskell p 138 Figg. — citri Boisd. = adonidum L.: Lichtenstein [16] — mammillariae Targ. (nec Sig.) =

Westwoodia n. sp. ?; Targioni-Tozzetti (2) p 402 Figg.

Diaspis Monserrati Colv. = Parlatoria ziziphi Luc.; Lichtenstein (16) - santali n.

Q Neu-Seeland auf Santalum Cunninghamii; Maskell p 122 Fig.

Fiorinia grossulariae n. Q Neu-Seeland auf Ribes grossularia; Maskell p 123 Fig. — minima n. Q ibid. auf Brachyglottis repanda und Panax arboreum; id. p 122 Figg. — stricta n. ♂, ♀ ibid. auf Dendrobium und Hedycarya; id. p 124

Hemi-Coccidae n. subf. zwischen Lecaniina und Coccina stehend, für Kermes, Pollinia

und Asterolecanium; Maskell p 128, 134.

Kermes coccineus n. Griechenland auf Citrus; Gennadius (1. [Es ist dies dieselbe Art, welche Gennadius auch unter dem Namen Aspidiotus coccineus beschrieb.

Vergl. Bericht f. 1881 II p 292].

Lecanium cerasi n. 7, Deutschland auf Prunus avium und domestica; R. Göthe p 125 Figg. — vaccinii macrocarpum n. Q ibid. auf Vaccinium macrocarpum; id. p 125 Fig. — variegatum n. J., Q ibid. auf Prunus domestica und Pyrus Malus; id. p 125 Figg.

Lecanochiton metrosideri Msk. of beschrieben; Maskell p 129 Figg.

Mytilaspis flavescens Targ. = fulva Targ. = citricola Pack.; Targioni-Tozzetti (2) - vitis n. J, Q Deutschland auf Vitis vinifera; R. Göthe p 118 Figg.

Orthezia maenariensis n. Ins. Montecristo (Italien) auf Erica arborea; Douglas (1) p 81 Figg. — urticae L. of beschrieben; F. Löw (1) p 16.

Pseudococcus asteliae n. Q Neu-Seeland auf Astelia; Maskell p 139 Figg.

Pulvinaria linearis n. 7, Q Italien auf Camellia japonica; Targioni-Tozzetti (2) p 399 Figg.

Rhizococcus celmisiae n. Q Neu-Seeland auf Celmisia; Maskell p 135 Figg. — fossor n. J. Q ibid. erzeugt Blattgallen auf Santalum Cunninghamii; id. p 136 Figg.

Familie Pediculidae.

Osborn (2) führt 2 Pediculus, 1 Phthirius und 3 Haematopinus auf, welche in Nord-America und Europa auf gleichen oder sehr nahe verwandten Wohnthieren leben. Derselbe (3) gibt kurze Beschreibungen der Pediculiden der Hausthiere.

Familie Philopteridae.

Osborn (2) führt 4 Docophorus, 3 Nirmus, 1 Oncophorus, 2 Lipeurus, 1 Ornithobius und 3 Trichodectes auf, welche in Nord-America und Europa auf gleichen oder sehr nahe verwandten Wohnthieren leben. — Derselbe (3) gibt kurze Beschreibungen der Philopteriden der Hausthiere. Über die Philopteriden der Vögel vergl. Kolazy.

Trichodectes lipeuroides n. Mexico auf Cervus mexicanus; Mégnin p 494 Figg.

Familie Liotheidae.

Osborn (2) führt 1 Menopon, 1 Colpocephalum, 1 Nitzschia und 1 Trinoton auf, welche in Nord-America und Europa auf gleichen oder sehr nahe verwandten Wohnthieren leben. — Derselbe (3) gibt kurze Beschreibungen der Liotheiden der Hausthiere. Über die Liotheiden der Vögel vergl. Kolazy.

Menopon consanguineum n. Mexico auf Pelecanus erythrorhynchus; Piaget p 111.

IX. Diptera.

(Referent: Dr. Ferd. Karsch in Berlin.)

Über Anatomie u. s. w. vergl. die Referate auf p 174, über allgemeine Insectenkunde am Schlusse der Abtheilung.

Bairstow, S. D., Natural history notes from South Africa. in: Natural. London (2) Vol. 9 1883 p 95-100. [426]

Beling, Th., Beleuchtung einiger Arten aus der Familie der Tipuliden. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Jahrg. p 229—238. [430, 431]

Bettoni, Eugenio, Prodromi della Faunistica Bresciana. Brescia 316 pgg. [424, 425]

- Bigot, J. M. F., 1. Note sur le genre Euceratomyia Willist. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Jahrg. p 217, 320. [438]
- —, 2. Diptères nouveaux ou peu connus. 23. partie. XXXII. Syrphidi (2. partie). Espèces nouvelles. Nr. 2. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 1883 p 535—558. Annotations et Errata des premiers fascicules p 559—560. [425—427]
- —, 3. [Note sur la classification des Diptères]. ibid. Tome 4 Bull. p XIII. [427]
- _____, 4. [Note sur les Pupipares]. ibid. p XVII. [445]
- 5. [Description d'un nouveau genre et d'une nouvelle espèce de Diptères de la famille des Ortalidae], ibid. p XXIX—XXX. [442]
- —, 6. [Description d'un nouveau genre et d'une nouvelle espèce de Diptères de la famille des Dexidae]. ibid. p XXXVII. [443]
- —, 7. [Description de Diptères nouveaux recoltés par M. le professeur Magretti dans le Soudan oriental]. ibid. p LVII—LIX. [426]
- —, 8. [Description d'un nouveau genre et d'une nouvelle espèce de Diptères de la famille des Ocypteridae]. ibid. p LXIX—LXX. [444]

- Bigot, J. M. F., 9. [Diagnose d'un nouveau genre et d'une nouvelle espèce de Diptères de la division des Anthomyidae]. ibid. p LXXXIX. [443]
- —, 10. [Note sur le genre Euceratomyia]. ibid. p XCVII—XCVIII. [438]
- ——, 11. [Sur quelques Diptères rares ou intéressants recoltés au Simplon]. ibid. p CXV —CXVI. [425—427]
- —, 12. Diptères nouveaux ou peu connus. 24. partie. XXXII. Syrphidi (2. partie). Espèces nouvelles. Nr. 3. ibid. Tome 4 p 73—116. [cfr. 2]. [436]
- Bonaria, E., Fly-maggots feeding on caterpillars. in: Nature Vol. 31 p 29. [444]
- Brauer, Friedrich, 1. Entomologische Beiträge. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 34. Jahrg. p 269-271 T 10; Sitz. Ber. p 19. [422-424, 426, 427]
- —, 2. Entwicklungsgeschichte der *Hirmoneura obscura*, ibid. 33. Jahrg. 1883 Sitz. Ber. p 19. [422—424]
- Brongniart, Charl., Aperçu sur les Insectes fossiles en général et observations sur quelques insectes des Terrains houilliers de Commentry (Allier). Montluçon 1883 15 pgg. 1 Taf. [445]
- Cockerell, T. D. A., Migration of Insects. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 159. [422]
- Costa, Ach., 1. Notizie ed osservazioni sulla Geo-Fauna Sarda. Memoria seconda. Risultamento di ricerche fatte in Sardegna nella primavera del 1882. in: Atti Accad. Napoli (2) Vol. 1 1883 109 pgg. [Die Diagnosen der n. sp. reproducirt in: Bull. Soc. Ent. Ital. Anno 15 p 339; vorl. Mitth. in: Rend. Accad. Napoli Anno 21 1882 p 189—201]. [425]
- —, 2. Dasselbe. Memoria terza. Risultamento di ricerche fatte in Sardegna nella estate del 1883. ibid. 64 pgg. [Ditteri p 43-46, 61-64]. [425]
- *Cour, J. L. de la, The Mosquito. in: Amer. Month. Micr. Journ. Vol. 5 p 32-33.
- Dale, C. W., 1. Capture of Insects in the Hebrides and in St. Kilda. in: Scottish Natural. (2) Vol. 6 p 284; Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 213—214. [426]
- _____, 2. New and rare British Diptera. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 214. [426]
- Dewitz, H., Ein leichenschändendes Fliegenmännchen. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 286.
- Döderlein, L., Die Liu-Kiu Insel Amami Oshima. in: Mitth. D. Ges. Nat. Völkerkunde Yokohama 3. Bd. 1880—84 p 140—156. [426]
- Dziedzicki, H., Ein Beitrag zur Dipterenfauna. Neue Arten der Gattungen Mycothera, Mycetophila, Staegeria. in: Physiogr. Denkschr. Warschau 4. Bd. p 298—324, T 5—9. [Polnisch.] [429]
- Eaton, A. E., Great abundance of *Tipulae* and Vanessa cardui. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 111. [423]
- Engel, Erich, Über einige individuelle Färbungsdifferenzen der Tipulide: Ctenophora pectinicornis L. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 259—261. [430, 431]
- Falkenstein, J., Africas Westküste. Vom Ogowe bis zum Dammara Land. in: Das Wissen der Gegenwart. 29. Bd. 241 pgg. 17 T. 64 Figg. 1885 [erschien 1884]. Dipteren p 94—96]. [423, 424]
- Fletcher, J. E., Alleged breeding of *Trypeta alternata* Fall., from Impatiens. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 275. [422]
- Forbes, S. A., Thirteenth Report of the State Entomologist of the noxious and beneficial Insects of the State of Illinois. Second annual Report for 1883. Springfield, Ill. 203 und XXI pgg. [422—424]
- Fyles, Th. W., Notes on *Pegomyia bicolor* Wied., a leaf-mining Fly new to Canada. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 69—70. [422, 424, 443]
- Geinitz, F. E., Über die Fauna des Dobbertiner Lias. in: Zeit. D. Geol. Ges. 36. Bd. p 566
 —583 T 13. [Diptera p 582—583.] [445]

- Gercke, G., Zur Metamorphose der Dipteren-Gattung Dixa Meig. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Jahrg. p 166—171 Fig. [424, 430]
- Girschner, Ernst, Über einige Syrphiden (Beitrag zur Dipterenfauna Thüringens'. ibid. p 197-200 T 3. '424, 425)
- Greeff, R., Die Fauna der Guinea-Inseln S. Thomé und Rolas. in: Sitz. Ber. Ges. Naturw. Marburg p 41—79. [Diptera p 77—78 von Karsch (4]]. [422, 424, 426]
- Groult, Paul, Les parasites extérieurs de l'homme. in: Naturaliste 6. Année p 558-559, 565-566. [Nichts Neues.]
- Grzegorzek, A., Beitrag zur Dipteren-Fauna Galiziens. Kaiserthum Österreich. in: Berl. Ent. Zeit. 28. Bd. p 245—264. [428]
- Haase, Erich, [Chionea araneoides Dalm. in Schlesien]. in: Zeit. Ent. Breslau (2) 9. Heft p XXXIX. [430]
- Hagen, H. A., 1. The occurrence of the Hessian fly in North America before the revolution. in: Science Vol. 3 p 432. [428]
- —, 2. The first numero of Thomas Say's American Entomology and two letters on the Hessian fly hitherto not mentioned among his published papers. in: Psyche Vol. 4 p 145—146. [428]
- Handlirsch, Adam, Zwei neue Dipteren. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 34. Jahrg. p 135—142
 T 5. [422, 425, 427]
- Herrick, C. L., A Final Report on the Crustacea of Minnesota included in the orders Cladocera and Copepoda. in: 12. Ann. Rep. Geol. N. H. Survey of Minnesota 192 pgg. 30 Taf. [Diptera p 10—11.] [424, 430]
- Holmgren, ..., [Tabanus vom Hunneberg]. in: Ent. Tidskrift 5. Bd. p 96, 205. [432]
- Horváth, G., Le moucheron de Coloumbatch. in: Rovart, Lapok 1. Bd. p 195—204, XXV—XXVII T 3. [423, 424]
- Hudson, George Vernon, Notes on a New Zealand Aphis. in: Entomologist Vol. 17 p 169 —171. [423]
- Humbert, Fred., Lucilia macellaria infesting Man. in: Amer. Natural. Vol. 18 p 540—542.
 [424]
- Jacobs, ..., 1. Nouveaux cas de larves d'Oestrides d'Amérique dans le corps de l'homme, observés en Europe. in: C. R. Soc. Ent. Belgique '3' Tome 28 p CLI. [aus: Ann. Soc. Biol. France.] [424]
- —, 2. Anomalie chez un Syrphus ribesii ⊊. ibid. p CCXXXVII—CCXXXVIII Fig. [436]
- Jaroscheffski, Basil. Alex., Nachträge zum Verzeichnis der in Charkoff und Umgegend gesammelten Dipteren. in: Arb. Nat. Ges. Charkoff Vol. 13, 16, 17. [Russisch: nach dem Referat von Osten-Sacken (8) p 284.] [426]
- Jenssen, Christian, Die Schäden der Larven von der gemeinen schwarzen Wiesenschnake im Amte Haselünne. in: Hannoversche Land- und Forstwirthschaftl. Zeit. 37. Jahrg. p 551-553. [422]
- Jousseaume, ..., et P. Mégnin, Note sur la présence d'une larve d'Oestride (Dermatobia noxialis J. Goudot) chez l'homme, à Paris. in: Bull. Soc. Z. France p 114—116.
 [424]
- Karsch, F., 1. Dipterologische Aphorismen. in: Berl. Ent. Zeit. 28. Bd. p 171-174.
- 2. Die Bedeutung der Tipuliden (Schnaken) für die Landwirthschaft. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 190—194. [423]
- ----, 3. Rhadiurgus variabilis (Zett.) in der Mark. ibid. p 196-197. [434]
- 4. cfr. Greeff.

- Kerville, Henri Gadeau de, 1. Note sur une espèce nouvelle de Champignon entomogène (Stilbum Kervillei, Quélet, in: Bull. Soc. Amis Sc. N. Rouen p 301—305 Taf. [440]
- —, 2. [Stilbum Kervillei sur Leria caesia]. in: Bull. Soc. Ent. France 6 Tome 4 p XXVIII—XXIX. [440]
- —, 3. Mélanges entomologiques, 1er Mémoire. in: Bull. Soc. Amis Sc. N. Rouen 1883 43 pgg. [424, 427]
- ---, 4. Mélanges entomologiques, 2e Mémoire. ibid. 1884-24 pgg. [424, 428]
- Kheil, Napoleon M., Zur Fauna des Indo-Malayischen Archipels. Berlin. [Diptera p 8.]
- Kirby, W. F., 1. On the Diptera collected during the recent Expedition of H. M. S. »Challenger«, in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 13 p 456—460. [426, 427]
- —, 2. Notes on the Diptera of New Zealand, supplementary to Prof. Hutton's last Catalogue of 1881. in: Trans. Ent. Soc. London p 269—275. [426]
- Kowarz, Ferdin., Beiträge zu einem Verzeichnisse der Dipteren Böhmens. IV. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Jahrg. p 45-57, 107-111. [435]
- Kräpelin, Carl, Über die systematische Stellung der Puliciden. Festschr. 50jähr. Jubiläum Realgymn. Johanneums Hamburg 17 pgg. 1 Taf. [445]
- Laboulbène, Alexandre, Observations de Myiasis due à la Sarcophaga magnifica Schiner avec réflexions. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 p 28—44 T 1 F 7. [424]
- Larsson, M., und J. Spångberg, [Chlorops taeniopus in Gotland und Öland]. in: Ent. Tidskrift 5. Bd. p 53, 90, 203, 231. [423]
- Letzner, K., Über eine den Garten-Astern schädliche Cecidomyia. in: 60. Jahr. Ber. Nat. Sect. Schles, Ges. Vat. Cultur 1882 p 309—310. [422, 427]
- **Lindeman, K.**, *Cecidomyia destructor*. [ob selbständig, oder Separatum?] p 3—31. [Russisch.] [428]
- *Lockwood, Sam., The Wine-Fly. in: Amer. Month. Micr. Journ. Vol. 5 p 103-104. Lucas, H., [Note sur des insectes d'ambre]. in: Bull. Soc. Ent. France 6 Tome 4 p CIII 2. [445]
- Ludwig, F., Über den Fliegenbesuch von Molinia coerulea. in: Bot. Centralbl. 18. Bd. 5. Jahrg. p 122—123. [422]
- Man, J. G. de, Eene Variatie in het aderbeloop der Vleugels eener Mycetophilide. in: Tijdschr. Ent. 27. Deel 1883/84 p 137—139 T 7 F 1, 2. [428]
- Mc Lachlan, Rob., E. H. Fitch and Ch. V. Riley, [On the Cattleya galls]. in: Proc. Ent. Soc. London p XIV, XXII. [428]
- Mégnin, P., s. Jousseaume.
- Meyrick, E., [The Diptera of Australia and New Zealand]. ibid. 1883 p XXIX. [426]
- Mik, Jos., 1. Eine neue Dipteren-Art aus Nieder-Österreich. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Jahrg. p 4—6. [435]
- —, 2. Biologische Fragmente. 1. Die Nymphe von Trochobola caesarea O.-S. Diptera, ibid. p 65—67 T 1 F 1—4. [424, 430]
- ____, 3. Vier neue Dipteren aus Nieder-Österreich. ibid. p 81-82. [425, 427]
- —, 4. Nachträge zu Schiner's »Fauna Austriaca Diptera « I. ibid. p 201 206. [425]
- —, 5. Zur Synonymie von Cecidomyia onobrychidis Bremi. ibid. p 215—217 Fig. [428]
- —, **6.** Literatur 'Diptera, Siphonaptera' [z. Th. kritisch'. ibid. p 24—29, 90—95, 127, 154—159, 189, 222—224, 252—254, 285—286, 316—319. [**434, 435**]
- Müller, Herm., Ein Beitrag zur Lebensgeschichte der Dasypoda hirtipes. in: Verh. Nat. Ver. Bonn 41. Jahrg. p 1—52 T 1, 2. [423]
- Oberthür, Ch. et R., [Note sur la faune entomologique de l'Algérie]. in: Bull. Soc. Ent. France (6) Tome 4 p LXXXV-LXXXVI. [434]

- Osten-Sacken, C. R. von, 1. Facts concerning the importation or non-importation of Diptera into distant countries. in: Trans. Ent. Soc. London p 489—496 [mit Zusätzen übersetzt aus Stettiner Ent. Zeit. 1861 u. 1880]. [425]
- ——, 2. An Essay of Comparative Chaetotaxy, or the arrangement of characteristic bristles of Diptera. ibid. p 497—517 Fig. [Wenig veränderter und durch die Figuren und Zusätze von Mik's deutscher Bearbeitung vermehrter Abdruck von O.-S. (85 u. 86) im Bericht für 1881 II p 296.]
- —, 3. Berichtigungen und Zusätze zum Verzeichnisse der entomologischen Schriften von Camillo Róndani. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 34. Jahrg. p 117—118. [422]
- —. 4. Verzeichnis der entomologischen Schriften von Hermann Loew. (Als Nachtrag und Fortsetzung des betreffenden Artikels in H. A. Hagen's Bibliotheca Entomologica). ibid. p 455—464. [422]
- ——, 5. List of the Diptera of the Island of Madeira, so far as they are mentioned in Entomological Litterature. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 32—34. [425, 427]
- ---, 6. Phalacrocera replicata Deg. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 311. [430]
- —, 7. On the New Zealand Dipterous Fauna. in: N-Zeal. Journ. Science Vol. 2 p 198—201. [425]
- ——, 8. Literatur, Diptera. [Kritisch.] in: Wien. Ent. Zeit. 3. Jahrg. p 254—255, 284—285, 315—316. [432—434]
- Packard, A. S. jr., 1. The Hessian Fly—its ravages, habits and the means of preventing its increase. in: 3. Rep. U. S. Ent. Comm. p 198—248 2 Taf. 1 Karte. [428]
- ----. 2. Notes on salt-water Insects. No. III. in: Amer. Natural. Vol. 18 p 826—828 Fig. [439]
- Pearson, A. W., Occurrence of a Stratiomys larva in Sea water. in: Amer. Natural. Vol. 17 p 1287—1288. [431]
- Peragallo, Al., [Études sur les insects nuisibles ou utiles]. in: Bull. Soc. Ent. France (6)
 Tome 4 p XCIII—XCIV. [423]
- Portschinsky, J., 1. Diptera nova rossica et sibirica. in: Horae Soc. Ent. Ross. Tome 15 1879 p 157—158. [426, 427]
- —, 2. Diptera europaea et asiatica nova aut minus cognita. (Cum notis biologicis) IV. ibid. Tome 18 1883/84 p 122—134. [424—427]
- ---, 3. Sarcophilae Wohlfahrti Monographia. ibid. 69 pgg. 33 Fig. [Russisch, Referat nach Osten-Sacken in: Wien. Ent. Zeit. 3, Jahrg. p 254-255.] [424]
- Reuter, O. M., Entomologiska meddelanden från Societas pro Fauna et Flora Fennica sammanträden åren 1882 och 1883. in: Ent. Tidskrift 5. Jahrg. p 163—171. [442]
- Riggenbach-Stehlin, F., Verschiedene Beiträge zur schweizerischen Insecten-Fauna. in: Mitth. Schweiz. Ent. Ges. 7. Bd. p 45—48. [425]
- Ritzema Bos, J., Mededeelingen omtrent de Narcisvlieg (Merodon equestris). Allgemeene Vereeniging voor Bloembollencultuur te Haarlem onder beschermheerschap van Z. M. den Koning. 40 24 pgg. [423]
- Röder, V. von, 1. Dipteren von der Insel Sardinien. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Jahrg. p 40 —43. [425]
- —. 2. Dipterologisch-synonymische Bemerkungen. ibid. p 290—293. [427]
- —, 3. Über von Herrn Dr. Schmiedeknecht in Spanien, bei Elche, Ibiza und auf Mallorca gesammelte Dipteren. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 253—257. [425]
- —, 4. Über Mydaea ancilla Mg. in: Mitth. Schweiz. Ent. Ges. Vol. 6. p 687—688.
- Sasaky, C., » Udschimya sericaria« Rond., a Fly parasite on the Silkworm. in: Nature Vol. 30 p 435—436. [423]
- Schimkewitsch, W., Métamorphoses des Diptères parasites [Systoechus] des Orthoptères du genre Stauronotus. in: Horae Soc. Ent. Ross. Tome 18 p 11—16. [Russisch.] [434]

- Schnabl, ..., Beschreibung neuer vaterländischer Fliegen-Arten. in: Physiogr. Denkschr. Warschau 4. Bd. p 293—297. [Polnisch.] [423]
- Schoch, Gust., Die Tsetsefliege Africa's. in: Mitth. Schweiz. Ent. Ges. Vol. 6 p 685—686. [423]
- Schøyen, W. M., Nogle exempler paa insekters masse opträden i de sidste par aar. in: Ent. Tidskrift 5. Jahrg. p 83—87. [422]
- Sørensen, Will., Träk af nogle sydamerikanske insecternes biologi. ibid. p 1—25, 88. [434]
- Spångberg, J., s. Larsson.
- Tömösváry, Edmund, 1. Chiens se nourissant des oeufs d'un Diptère. in: Rovart. Lapok 1. Bd. p 83-84, XI. [424]
- —, 2. Egy Tömagesen. Budapest 19 pgg. 3 T. [424]
- *Tosatto, Ettore, 1. Un nuovo Entozoo. in: Rivista Clinica Bologna 1883 Fig.
- *—, Larve di Zanzara (Culex pipiens) nell' intestino umano. Commentari dell' Ateneo.

 Brescia 1883 p 173.
- Trelease, Will., Notes on the relations of two Cecidomyians to Fungi. in: Psyche Vol. 4 p 195-200. [422]
- Vice, W. Armston, List of Diptera taken in the North of Scotland, chiefly in the province Dee. in!: Scottish Natural. 1883. [426]
- Wachtl, Fritz A., Eine neue und eine verkannte Cecidomyide. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Jahrg. p 161—166 Taf. 2. [428]
- Westhoff, Fritz, Drei westfälische Tipuliden. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 262—264.
- Williston, S. W., 1. On the North American Asilidae, with a new genus of Syrphidae, in: Trans, Amer. Ent. Soc. Philadelphia Vol. 11 1883 35 pgg. 2 Taf. '427'
- —, 2. Dipterous Larvae from the western Alkaline Lakes and their use as human food. in: Trans, Connecticut Acad. Vol. 6 p 87—90. [424]
- —, 3. Eine merkwürdige neue Syrphiden-Gattung, in: Wien. Ent. Zeit. 3. Jahrg. p 185—186 Fig. [438]
- ____, 4. Note on the genus Merapioidus Big. ibid. p 282. [438]
- _____, 5. Collection and preservation of Diptera. in: Psyche Vol. 4 p 130-132. [424]
- ---, 6. The screw-worm Fly, Compsomyia macellaria. ibid. p 112-114. [424]
- Wulp, F. M. van der, 1. Description of a remarkable new Asilid. in: Notes Leyden Mus. Vol. 6 p 84—86. [434]
- —, 2. On exotic Diptera. Part 1. ibid. p 248—256. [426, 427]
- —, 3. Chrysops geminatus Wied. und Macq. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Jahrg. p 139—141.
- —, 4. Quelques diptères exotiques. in: C. R. Soc. Ent. Belgique 3 Tome 28 p CCLXXXVIII—CCXCVII. [426, 427]
- -, 5. [Conops Segethi]. in: Tijdschr. Ent. 27. Deel 1883 84 p XVIII-XIX. [439]
- ---, 6. [De merkwaardigste Diptera vangsten in Drenthe]. ibid. p XXII. 426
- ---, 7. [De vergiftige Tsetse-vlieg in Centraal-Africa'. ibid. p XCI—XCII. [423]
- —, 8. Ommatius Schlegelii n. sp. ibid. p 140-142 T 7 F 3-12. [434]
- —, 9. Iets over de Tsetse Vlieg (Glossina). ibid. p 143—150. [423]
- —, 10. Nalezing over Amerikaansche Diptera. ibid. p 207—208. [427]
- —, 11. Oost-Indische Psilopus-Soorten. ibid. p 217—228 T 12. [435]

A. Allgemeines.

1. Morphologisches.

2. Geschichtliches.

Osten-Sacken (3 liefert auf Grund einer von C. Rondani selbst zusammengestellten Sammlung seiner kleineren Schriften Berichtigungen und Zusätze zu seinem früheren Verzeichnis. Osten-Sacken (4) gibt als Nachtrag zu Hagen ein Verzeichnis der entomologischen Schriften H. Loew's, Nr. 125—222 (Hagen zählt 134), und schätzt seine dipterologischen Arbeiten auf ca. 6000 Octav- und 1200 Quartseiten = etwa 20 starke Octavbände nebst 3—4 ungedruckten Bänden. Vgl. auch v. d. Wulp (9), Mik (6), Osten-Sacken (8).

3. Biologisches.

a Lebensweise; besondere Gewohnheiten: Im Meereswasser lebt eine Stratiomyia-Larve nach Pearson, eine Musciden-Larve nach Packard (2, eine Ephydrine nach Williston (2). — Nach Brauer (1) überwintert die Larve der Hirmoneura obscura Mg. und braucht 2 Jahre zur Entwicklung; das letzte Flugjahr der Imago war 1882, das nächste wird 1885 sein. Nach Brauer 2 ist die Larve parasitisch, kein Raubthier: sie lebt ganz wie die Bombyliiden- und Acroceriden-Larven. 1 Rhizotrogus-Individuum genügt zur Entwicklung der Fliege, deren Larve die meisten Stoffe der Käferpuppe entnimmt. »Zu lösen bleibt die Frage, wann und unter welchen Umständen die junge Larve ihren Parasitismus beginnt und wie lange das Stillstandsstadium des Wachsthums dauert.« - Eine auffallende Eigenthümlichkeit der Cyclopodia Fam. Nycteribidael ist nach Greeff die überaus elastische Beschaffenheit der lederartigen Körperdecken. Es ist kaum möglich, die Parasiten, die an dem Körper der getödteten Flederhunde unruhig umherkriechen oder ihn verlassen, zwischen den Fingern zu zerdrücken: sobald man diese öffnet, in der Meinung, die Thiere vollständig zerrieben zu haben, laufen sie mit ungeschwächter Beweglichkeit von dannen.

b) Massenhaftes Auftreten, Schwärme, Wandern: Fliegen am Fenster; Riggenbach. Nach Schoyen trat Bibio Hirtea pomonae Fbr. am 1. Juli 1881 in Nordland massenhaft auf. Nach Cockerell wandern einige Fliegen, wie Musca Caesar, freiwillig, wie es in Irland bei warmem Wetter mitten

am Tage am 6. Juni 1879 beobachtet wurde.

c) Beziehungen zur Pflanzenwelt: Über Cecidomyiden als Gallenbildner handeln Forbes auf Fragaria. Letzner auf Callistephus, Mik (5) auf Onobrychis und Medicago, Mc Lachlan auf Cattleya, Wachtl auf Achillaea, Handlirsch auf Hypericum. Vergl. ferner de Kerville 3, 4. Trypeta (Zonosema alternata minirt als Larve nicht in Impatiens-Blättern, sondern in denen von Balsaminen und in Rosenfrüchten eines Treibhauses nach Fletcher. An der Unterseite der Blätter von Rumex obtusifolius minirt die Larve von Pegomyia bicolor Wied. in Canada nach Fyles, der Larve und Puppe beschreibt. fand Ende August Molinia coerulea von Syrphiden. Melithreptus-, Melanostoma-, Platychirus-Arten zu Tausenden auf den Wiesen bei Greiz und Elsterberg besucht, viele todt oder lebend an den Antheren angeklebt oder zwischen den Blüthen eingeklemmt, alle von Entomophthora befallen. Trelease fand kleine orange-rothe Cecidomyiden-Larven sporenfressend in verschiedenen Uredineen Aecidium Caladii, Coleosporium sonchi-arvensis, Caeoma nitens, verweist auf einen analogen von Patouillard 1880 bei Paris beobachteten Fall und betout den Nutzen dieser Larven einer noch unbekannten Art.

d Schaden an Culturgewächsen, Nutzen, Vertilgung: Über die Hessenfliege vergl. Fam. Cecidomyidae. Nach Jenssen zerstörten die

Larven der Tipula oleracea L. im Mai 1884 total eine 5 ha große Grasfläche der Besitzung Sautmannshausen bei Haselünne und traten schon Mai 1878 und Juni 1880 im Holsteinischen ähnlich auf. Karsch (2) hält es für nicht ausgemacht, ob der fragliche Schädiger der Tipula oleracea L. oder der Pachyrhina pratensis (L.) angehöre. Die Larven erscheinen vor Aufgang der Sonne, den Boden schwarz bedeckend und kriechen nach Sonnenaufgang in die Erde. Nach Eaton sind die Tipula ein beliebtes Futter für Staare. Ritzema Bos behandelt eingehend die Naturgeschichte, die Literatur und die Verheerungen der Zwiebelfliege, Merodon equestris, mit Beschreibung und Abbildung (15 Holzschnitte) der Jugendzustände und von of und Q; die Arbeit soll die Auffindung eines practischen Mittels gegen den größten Feind der Narcissen fördern helfen. Nach Larsson hat auf Gotland und Öland 1883 Chlorops taeniopus mindestens die Hälfte der Gerstenernte im Werthe von etwa 2 Millionen Francs zerstört, nach Spångberg sogar 2 100 000 Francs; auch Oscinis frit L. war dabei betheiligt; Feind ihrer Larven ist Coelinius niger (Braconide), Feind der Larven dieses Pteromalus muscarum Walker Pteromalide). Am Weizen und Roggen tritt nach Forbes p 13—19 seit 1845 in Illinois Meromyza americana Ftch. (Fig.) schädigend auf, ihr natürlicher Feind ist Coelinius meromyzae n. ♂, ♀ p 26 Fig. Mittel: spät säen und mit der Saat wechseln; eine Sciara-Larve befällt das Saatkorn im Boden p 57-59 Nach Peragallo ist die Larve des Syrphus hyalinus als natürlicher Feind der Raupen mehrerer der Citrone sehr schädlicher Lepidoptera ein Beschützer des Citronenhaums.

e) Symbiotische, parasitäre Beziehungen: 1. zu Insecten. cfr. Cholodkowsky, s. o. p 164. Nach Hudson fällt Syrphus ortas in Aphiden-Colonien einem Ichneumon, Scolobates varipes, zum Opfer. Vergl. Peragallo. Nach H. Müller tritt ein Miltogramma-Q als Verfolgerin der pollenbeladen heimkehrenden Dasypoda-Ç auf, erwartet am Eingange der Höhle die wieder ausfliegende Bewohnerin, um dann in die Höhle einzudringen und die Bienenbrut mit ihrer Brut zu belegen. Nach Sasaky werden die Eier der Udschimyia sericariae Rnd. ohne Schaden zu leiden mit den Maulbeerblättern von der Seidenraupe im Mai gefressen; die junge Made nährt sich anfangs von Nervenzellen eines Ganglions, dessen Membran ihr als Hüllsack dient, dringt nach dem Zerplatzen desselben in die Körperhöhle, um sich hier mit einem Stigma des Wirthsthiers in Verbindung zu setzen und vom Fettkörper der Raupe oder Puppe zu zehren, und geht nach der Reife in die Erde, in der sie überwintert. Vergl. ferner Brauer 1, 2, Schimkewitsch. — 2. zu Wirbelthieren. Nach Schoch ist die Tsetsefliege wahrscheinlich nicht giftig, sondern ist höchstens Träger eines Infectionsstoffes, da sie 1, vom 10 ° südl. Breite an weit verbreitet inselweise auftritt, 2. nicht schmerzhaft sticht, subcutane Injection alles Thiergiftes aber äußerst schmerzhaft ist, 3. die pathologischen Symptome erst einige Tage nach dem Stiche auftreten, 4. der Esel immun sein soll, 5. junge Kälber immun sind. v. d. Wulp 9) gibt eine Geschichte der Literatur über Glossina und ein Verzeichnis der ihm bekannten Schriften über Gl. morsituns, außer Wiedemann, Robineau-Desvoidy und Macquart 15 Nummern. Nach v. d. Wulp (7) sind Exemplare der Glossina morsitans Westw. im Belgischen und im Leydener Museum. Falkenstein macht Angaben über die Tsetsefliege nach Holub (p 94) und nimmt an, es würde jährliches Abbrennen des Grases im Marutsereiche die Wirkung haben, daß mit dem Zurückdrängen des Büffels auch die Districte nach und nach zu Tsetsefreien Gebieten werden. Horváth liefert Beschreibung und Abbildung der Larve und Nymphe von Simulia columbaczensis Schönh.; die Larve häutet sich 4 mal und findet sich in den Gebirgsgegenden an den Ufern der untern Donau in Ungarn und Serbien. Die Fliege wandert mit dem Winde. Durch ihren Stich sind 1880

bei Kubin innerhalb 4 Stunden 400 Schweine, S0 Pferde und 40 Stück Rindvieh getödtet worden. - 3. zum Menschen. Vergl. Groult. Über den Sandfloh in West-Africa vergl. Falkenstein, auf St. Thomé und Rolas Greeff. Vergl. ferner Tabanina. — Ein neues Entozoon im Darm des Menschen ist nach *Tosatto (1, 2) die Larve und Puppe von Culex pipiens (Fig.) [nach Bettoni]. - Das Vorkommen von americanischen Oestriden in der Haut des Menschen wird durch einen neuen Fall von Jacobs (1) und Jousseaume & Mégnin bestätigt; die flaschenförmige Larve saß im Schenkel. — Neue Fälle von Myjasis rief Sarcophila magnifica Schin. (Wohlfahrti Portsch.) und Lucilia (Compsomyia) macellaria F. hervor. Nach Laboulbène warf ein mit Nasenleiden behafteter Gärtner 40 Larven aus, welche (der erste Fall in Frankreich) Q und of der Sarcophila magnifica Schin, (Fig.) ergaben und den Verf, zur Zusammenstellung der sehr umfangreichen Literatur über Myiasis veranlaßten. Nach Humbert gingen kurz nach der Erkrankung einer Person 140, einer anderen 300 Larven der Lucilia macellaria aus der Nase ab. Die (von Riley bestimmten) Fliegen hielten 19 Tage Puppenruhe in der Erde und brauchten vom Ei bis zur Imago 38 Tage. Vielleicht gehören die Larven in den Nasen der Rinder, den Ohren der Pferde, des Rothwildes und der Schweine in Nord-America derselben Art an. Vergl. ferner Williston (6).

f) Krankheiten der Fliegen: Vergl. de Kerville (1, 2).

g) Verhalten der Geschlechter: **Dewitz** fand ein Fliegen- mit einem durch Chloroform getödteten Q 3 Stunden in copula.

h) Mimicry: Bei Östriden; Portschinsky (2).

4. Eier, Jugendformen, Metamorphose.

Tömösváry (2) liefert die Verwandlungsgeschichte der Thalassomyia congregata Töm. Nach Tömösváry (1) bedecken die von einer gelatinösen Masse umhüllten Eier dieser Chironomide an den Ufern der unteren Donau in ungeheuren Mengen den Boden mancher Teiche und dienen den Hirtenhunden als willkommenes Futter. Mik (2) beschreibt die Nymphe of, Q (Fig.) der Trochobola caesarea O.-S. [Limnobina aus entrindeten Fichtenstöcken nahe der Erde in noch etwas zähem, nicht völlig morschem Holze. Vergl. ferner Horváth Larve von Simulia columbaczensis, Gercke von Dixa, Forbes von Sciara, Herrick von Corethra n., Brauer (1, 2, von Hirmoneura obscura, de Kerville (3, 4 von Phytomyza aquifolii, Fyles von Pegomyia bicolor, de Kerville (4) von Microdon mutabilis, Ritzema von Merodon equestris, Brauer (1) von Gyrostigma n. [Oestridae] und Schimkewitsch. Girschner beschreibt die Puppe (Fig.) von Caliprobola speciosa Rssi. [Milesina]; von den Stigmenhörnern der Puppe ist bei der Larve mit bloßem Auge nichts zu sehen. Vergl. ferner Packard (2), Pearson, Sasaky [Made der Udschi-Fliege]. Nach Portschinsky (3) weist die in kurzer Zeit entstehende colossale Menge von Larven der Sarcophila in verschiedenen Stadien des Wachsthums auf die Hypothese der Pädogenesis hin. Nach Williston (2) bewohnen die Maden der Ephydra hians (Say) alkalische und saline Gewässer (Tetscoco-See in Mexico, Mono-See in Californien) in solcher Menge, daß sie nach ihrer Verpuppung an der Oberfläche des Wassers den Indianern des Westens und Südwestens als Nahrungsartikel dienen.

5. Technisches.

Über Sammeln und Conserviren handelt Williston (5).

B. Faunistik und Systematik.

1. Allgemeine Faunistik.

Nach Riggenbach-Stehlin ist der Jura faunistisch weit reicher als die Alpen; Derselbe sammelte in $^{1}/_{4}$ Stunde an einer einzigen Fensterscheibe seines Gartensaals bei Bechburg 13 Arten. Zoographisch besonders interessante Formen Sardiniens sind nach Costa (2) Melithreptus flavicauda Zett., Systoechus lucidus Lw. von Corsica, Myennis fasciata F., Simulia crassitarsis Macq. und ein Midas. Auf Grund der Literatur stellt Osten-Sacken (5) ein kritisches Verzeichnis der Dipteren der Insel Madeira zusammen, 53 sp., 20 meist häufige Europäer, 2 auf Madeira und den Canarischen Inseln häufig, 1 in ganz Africa verbreitet, 29 ausschließlich Madeira eigen; doch werden die von Wollaston, Thomson und Walker beschriebenen Arten für bedenklich gehalten. Osten-Sacken (7) gibt eine allgemeine Übersicht über die sehr lückenhafte Fauna Neu-Seelands und bespricht die geogr. Verbreitung einiger neuseeländischer Formen. Osten-Sacken (1) behandelt die künstliche resp. nicht künstliche Verbreitung von Eristalinen, Sarcophaginen, Dolichopodiden, Culiciden und Syrphinen.

2. Faunen.

Meeresfauna: Stratiomyina Pearson; Muscidae Packard (2).

Paläarctische Region.

Pyrenäische Halbinsel: Röder ³ zählt von Elche, Ibiza und Mallorca 77 sp. auf, 5 artlich unbestimmt, 1 fraglich, 1 n., vergl. Stratiomyina, Asilina, Dasypogonina (1 n.), Therevidae, Syrphina, Eristalina, Milesina, Chrysotoxina, Myopina, Borborina, Helomyzina, Sciomyzina, Psilina, Trypetina, Ortalina, Anthomyina, Muscina, Sacrophagina, Tachinina, Ocypterina, Phasina, Hippoboscidae, Bibionidae, Simulidae. — Frankreich: Milesina (1 n.) Bigot (2). — Simplon: Bigot (11) verzeichnet 16 sp. (4 n.), vergl. Bibionidae, Tabanina. Laphrina, Dasypogonina, (2 n.), Therevidae, Syrphina, Sericomyina, Eristalina (2 n.), Tanypezina. — Brescia: Bettoni p 246, verzeichnet 21 sp., vergl. Culicidae, Tabanina, Sarcophagina, Muscina, Scatophagina, Dacina, Sepsina, Drosophilina, Oestridae, Hippoboscidae, Nycteribidae, Pulicidae. — Sardinien: Costa (1) führt von Sardinien 217 sp. an, worunter 33 sp. indet. und 5 n. sp., vergl. Bombylidae, Dasypogonina, Therevidae, Tachinina, Chloropsina. Derselbe (2) verzeichnet 124 sp., (11 n., vgl. Clitellaria (1 n.), Stratiomyina, Sargina, Berina, Tabanina, Pongonina, Bombylidae (1 n.), Acroceridae, Pipunculidae, Dasypogonina (3 n.), Asilina, Laphrina, Midasidae (1 n.), Therevidae (1 n.), Hydrophorina, Hydromyzina, Chrysotoxina. Syrphina, Eristalina, Milesina (1 n.', Myopina, Oestridae, Phasina, Tachinina, Ocypterina, Muscina, Anthomyina, Dorycerina, Sciomyzina, Tetanocerina, Sapromycina, Dryomyzina, Ortalina, Trypetina (3 n.), Sepsina, Oscinina, Ephydrina, Simulidae, Mycetophilina (1 n.). Röder (1) verzeichnet 48 sp. (2 n.), vergl. Bibionidae, Stratiomyina, Tabanina, Bombylidae, Leptidae (t n.), Empidae, Dasypogonina, Laphrina, Asilina, Dolichopodidae (1 n.), Eristalina, Chrysotoxina. Syrphina, Milesina, Tachinina, Muscina, Anthomyina. Trypetina. — Österreich: Cecidomyidae Handlirsch, Wachtl; Mycetophilidae Mik (3); Empidae Mik (1,3); Chironomidae, Tetanocerina, Platystomina, Conopsidae Mik (4). — Böhmen: Dolichopodidae Kowarz. — Mähren: Heteroneurina Handlirsch. — Galizien: Mycetophilidae Grzegorzek. — Schlesien: Eriopterina Haase. — Brandenburg: Asilina Karsch (3. — Thüringen: Syrphina, Milesina Girschner. — Transcaucasien: Tachinina, Dexina Portschinsky (2); Amur: Culicidae. Volucellina,

Oestridae Portschinsky ². — Sibirien: Milesina Portschinsky ¹ — Rußland: Jaroscheffski. — Polen: Mycetophilidae Dziedzicki; Platypezidae ¹ n., Chloropsina (1 n.), Anthomyina (1 n.) Schnabl; Milesina (1 n.), Dexina (1 n.), Anthomyina (1 n.) Portschinsky (1 . — Skandinavische Halbinsel: Tabanina Holmgren — England: Chironomidae, Tipulina, Culicidae, Psilina, Sciomyzina, Geomyzina. Trypetina Dale (2; North Uist, St. Kilda Hebriden): Therevidae, Dolichopodidae Syrphina, Eristalina Dale 1. - Schottland: Vice liefert ein Verzeichnis von 315 sp. Nord-Schottlands, hauptsächlich aus der Grafschaft Aberdeen und Kincardine, dem Norden Forfarshires, von Sutherlandshire und den Orkneys. - Holland: Drenthe: Mycetophilidae, Acroceridae, Chrysotoxina. Syrphina, Anthomyina, Tachinina, Trypetina, Sapromyzina v. d. Wulp 16. -Japan: Bibionidae, Pangonina Kirby 1. - Nach Döderlein p 150 war auf der Liu-Kiu Insel Amami Oshima die Stubenfliege massenhaft und Culex-Arten, Mosquitos, überall eine unausstehliche Plage. — Brussa: Syrphina Bigot |2 — Marocco: Syrphina Bigot 11 — Algier: Milesina Bigot 21, Syrphina Bigot 11) - Ost-Sudan: Midasidae 1 n.), Oestridae 1 n.), Hippoboscidae 1 n.) Bigot (*) — Senegal: Syrphina Bigot 11. — Madeira: Syrphina Bigot (11) — Exoten: Milesina Bigot (2).

Äthiopische Region.

Süd-Africa: Muscina v. d. Wulp ¹). — Bairstow p 96 beobachtete in Süd-Africa Bombylius und Antheux, winzige Culex und Tipula (nicht oleracea). Mosquitos und die Tsetse-Fliege. — Zanzibar: Platystomina v. d. Wulp ⁴). — Guinea: Tabanina, Dasypogonina, Platystomina v. d. Wulp ¹. — Sierra-Leone: Chrysotoxina Bigot (²): Syrphina Bigot (¹¹. — Westafricanische Inseln: St. Thomé, Rolas: Tabanina, Eristalina, Sarcophagina, Nycteribidae 1 n.), Sarcopsyllidae Greeff, Karsch (¹). — Mauritius: Syrphina Bigot (¹¹. — Réunion: Syrphina Bigot (¹¹. — Madagascar: Pangonina, Dasypogonina Karsch (¹).

Austral-asiatische Region.

Indien: Volucellina Bigot 2. Syrphina Bigot 2.11. — Pondichery: Milesina Bigot ². — Java: Culicidae, Tipulina, Bibionidae v. d. Wulp ², Milesina Bigot (²), Celyphina Karsch ¹. Dacina, Eristalina v. d. Wulp ¹, Dolichopodidae v. d. Wulp [11]. — Amboina: Bombylidae Kirby 1). — Celebes: Bombylidae Kirby 1), Tipulina v. d. Wulp 2. — Aru: Bibionidae, Laphrina, Tachinina Kirby (1. — Borneo: Dolichopodidae v. d. Wulp (11. — Sumatra: Celyphina v. d. Wulp (4), Oestridae Brauer 1). — Nach Kheil p S sind die permanent feuchten Imperata-Grasfelder von Nias die Brutstätten von Milliarden von Mücken. — Molucken: Syrphina Bigot (11). — Bintang: Celyphina Karsch (1). Bengalen: Celyphina Karsch (1).
 Ceylon: Leptidae, Celyphina Karsch 1.
 Kerguelen: Ephydrina, Tanypezina, Micropezina Kirby 1).
 Australien: Chrysotoxina Bigot 2). Syrphina Bigot 11. — Sydney: Chrysotoxina Bigot 2). Berina, Dasypogonina Kirby 1). — Neu-Caledonien: Syrphina Bigot (11. — Nach Meyrick bilden die bis jetzt von Australien und Neu-Seeland publicirten Dipteren nicht den 10. Theil der dort lebenden Arten: die Inseln sind besonders reich an Dipteren. — Neu-Seeland: Chrysotoxina **Bigot** (2): **Kirby** (2) bringt die Zahl der Arten von 119 auf 123 und zählt auf 31 sp. 4 n.). Rhyphidae 1. Tipulina 6 [3 n.]. Limnobina 2, Tanyderina 1, Bibionidae 2, Simulidae 1, Pangonina 2, Tabanina 4, Acroceridae 1, Therevidae 2, Stratiomyina 2, Asilina 1 (u.). Syrphina 1. Muscina 3. Tachinina 1. — Cap York: Bombylidae Kirby 1. — Waigiou: Asilina v. d. Wulp (1,8).

Neotropische Region.

Mexico: Milesina, Volucellina Bigot $(^2)$, Syrphina Bigot $(^2,^{11})$, Dexina Bigot $(^6)$, Ocypterina Bigot $(^5)$, Stratiomyina, Pangonina, Tachinina v. d. Wulp $(^4)$. — Panama: Syrphina Bigot $(^{11})$. — Columbien: Syrphina Bigot $(^{12})$, Chrysotoxina Williston $(^3)$. — Chili: Milesina, Volucellina, Chrysotoxina Bigot $(^2)$, Anthomyina Bigot $(^9)$, Syrphina Bigot $(^2,^{11})$. — Patagonien: Tabanina Kirby $(^1)$. — Argentinien: Volucellina Bigot $(^2)$. — Brasilien: Chrysotoxina Bigot $(^2)$, Ortalina Bigot $(^5)$, Syrphina Bigot $(^{11})$, Hermetiina Karsch $(^4)$. — Cuba: Syrphina Bigot $(^{11})$.

Nearctische Region.

Nord-America: Laphrina, Dasypogonina, Chrysotoxina Williston (1), Milesina, Syrphina, Chrysotoxina Bigot (2). — Washington Territorium: Syrphina, Chrysotoxina Bigot (2). — Californien: Volucellina, Chrysotoxina, Milesina: Bigot (2), Syrphina Bigot (11), — Colorado: Milesina Bigot (2). — Minneapolis: Culicidae Herrick. — Mont Hood: Milesina Bigot (2), Syrphina Bigot (2,11).

3. Systematik der Ordnung.

Bigot ³ hält gegen Mik keine Classification für naturgemäß; jede suche die Harmonien und jede glaube sie zu finden; sie sei jedoch kein mathematisches Problem.

Röder (2. behandelt Arten der Scatophagina, Dasypogonina, Empidae, Heteroneurina, Conopsina, Muscina. Karsch (1 spricht über Formen der Hermetiina. Pangonina, Milesina, Dasypogonina, Celyphina, Leptidae. Brauer (1 bespricht Oestriden und Nemestriniden. Handlirsch beschreibt neue Cecidomyiden und Heteroneurinen. De Kerville 3,4 behandelt Cecidomyiden, Phytomyzinen, Microdontinen. Williston (1) beschreibt Asilidae 1 n. g., 19 n. sp., Syrphidae [Chrysotoxina] 1 n. g. n. sp. Kirby 1 behandelt Berina 1, Tabanina 1, Pangonina 1 (n.), Bombylidae 2, Dasypogonina 1 (n.), Laphrina 1, Tachinina 3 (1 n., Tanypezina 1, Micropezina 1, Ephydrina 1, Bibionidae 2. Mik 3) beschreibt Mycetophilidae 2 n., Empidae 2 n. Portschinsky 1, beschreibt Milesina 2 n., Dexina 1 n., Anthomyina 1 n. Portschinsky (2 behandelt Culicidae 1 n., Tabanina, Volucellina 1 n., Oestridae 4 sp. (1 n.), Tachinina 3 (1 n.), Dexina 1 n. g. n. sp. v. d. Wulp 2) behandelt Culicidae 2 n., Chironomidae Synonymie, Bibionidae 2 n., Tipulina 16 sp. (3 n.), und Synonymie. v. d. Wulp (4) behandelt 15 sp. (9 n.), 1 n. g., vergl. Sciarina 1, Stratiomyina 1, Tabanina 2, Pangonina 1, Dasypogonina 1 n., Laphrina 1 n., Eristalina 1 n., Tachinina 1 n., Muscina 1 n. g., 2 n. sp., Platystomina 2 n. und Synonymie, Dacina 1 und Synonymie, Celyphina 1 n. und Synonymie. v. d. Wulp (10) behandelt Leptogastrina 1 sp., Synonymie, Dasypogonina 2 sp., Synonymie, Milesina 1 sp. Osten-Sacken [5] bespricht Synonymien der Limnobina, Eriopterina, Limnophilina, Syrphina.

4. Systematik und Faunistik der Familien.

a. Orthorhapha nematocera.

Familie Cecidomyidae.

Forbes erwähnt einer Blattstielgalle von Cecidomyia auf Fragaria. Nach Letzner leben in den Blüthenköpfen wie verbrannt aussehender, nur wenige Samen liefernder Garten-Astern (Callistephus chinensis) in Bunzlau (Pr. Schlesien) gelbröthliche Larven einer schwarz gefärbten kleinen Cecidomyia. de Kerville (3) fand

in der Normandie die Cecidien von Cecidomyia euphorbiae H. Lw.. urticae Perr., Diplosis tremulae Wtz., Hormomyia fagi Hrtg., piligera H. Lw., corni Gir. und Reaumuriana F. Lw. de Kerville (1) fand in der Normandie das Cecidium der Cecidomnia euphorbiae H. Lw. an den Zweigen von Euphorbia amygdaloides p 20). Mik (5) zog Cecidomyia onobrychidis Bremi aus hülsenförmig deformirten Fiederblättchen von Onobrychis sativa Lam., C. onobrychidis Fr. Lw. aus zwiebelförmigen Triebgallen von Medicago sativa L., gibt eine Beschreibung und Abbildung der Cecidomyia onobrychidis Br. und führt gegen die Synopsis Cecidomyidarum an, daß Cec. Giraudi Frauenfeld zu 2-4 Individuen zusammen lebe. Auch Wachtl beschreibt of und Q der C. onobrychidis Bremi (p 165). Nach Mc Lachlan tragen Cattleya Trianae u. a. in Southport an den Wurzeln von gezogenen Cecidomyiden bewohnte, vielleicht aber (Riley) von diesen nicht erzeugte Gallen, die denen von Isosoma orchidearum Westw. ähneln. Über die Hessenfliege Dasyneura destructor (Say)] und ihre Verheerungen in Rußland handelt Lindeman, in Nord-America Forbes (Illinois), Packard (1). Hagen (1,2) veröffentlicht einige alte bis 1768 zurückreichende Documente, aus denen hervorgeht, daß bereits damals die Hessenfliege gleichfalls als Hessian Fly bekannt und gefürchtet war, ein Name, den sie von deutschen Einwanderern in Pennsylvanien erhielt, lange bevor sie durch die von England geworbenen hessischen Truppen während des Revolutionskrieges nach America übergeführt werden konnte. Vergl. ferner Trelease.

Cecidomyia Baueri n. ♂,♀ in Gallen an den unterirdischen Trieben von Hypericum perforatum L., gesellig, Verwandlung in der Galle in weißem Cocon; das 3. Dipterocecidium von Hypericum: Handlirsch p 135 Fig. — Giraudi Frauenf. = onobrychidis Br. nec F. Lw.; Mik (⁵) — ignorata n. ♂,♀ in blattachselständigen Gallen (C. medicaginis Br.) auf Medicago falcata L.: Wachtl p 165 Fig. — medicaginis Br. = ignorata n.: id. — onobrychidis F. Lw. nec Bremi = ignorata n.; id.

Clinorrhyncha millefolii n. J. Q Znaim in Mähren und Wien in den Doldenblüthen von Achillaea Millefolium L. einzeln in den Achenen; Wachtl p 161 Fig.

Familie Mycetophilidae.

Unterfamilie Sciarina.

De Man fand im October in Middelburg eine *Polylepta leptogaster* Winn. mit ungegabelter Cubitalader des rechten Flügels und an *Docosia* Winn. erinnernd. v. d. Wulp (4) notirt eine *Sciara* sp. von Guinea. Vergl. ferner Forbes. Grzegorzek beschreibt aus Galizien *Sciara* 22 n., die Winnertz'sche Characteristik als Norm betrachtend.

Sciara angusta n. A Galizien; Grzegorzek p 258 — ardua n. A ibid.; id. p 257 — aspirans n. A ibid.; id. p 260 — cinerascens n. A ibid.; id. p 250 — colorata n. A. Q ibid.; id. p 255 — confusa n. Q ibid.; id. p 259 — conica n. Q ibid.; id. p 246 — difficilis n. A ibid.; id. p 261 — Dziedzickii n. A ibid.; id. p 249 — electa n. Q ibid.; id. p 262 — fugax n. Q ibid.; id. p 263 — interdicta n. A ibid.; id. p 245 — interstincta n. A ibid.; id. — Kowarzii n. A. Q ibid.; id. p 253 — laeta n. Q ibid.; id. p 252 — Mikii n. Q ibid.; id. p 251 — Nowickii n. A. Q ibid.; id. p 254 — rufa n. Q ibid.; id. p 263 — satiata n. A ibid.; id. p 256 — suavis n. Q ibid.; id. p 259 — Sznablii n. Q ibid.; id. p 247 — vulpina n. Q ibid.; id. p 255.

Unterfamilie Mycetophilina.

v. d. Wulp (6) führt auf von Drenthe: Mycetophila xanthopyga Wtz. Dziedzicki determinirt die Arten von Mycothera, Mycetophila und Staegeria, hauptsächlich nach der Beschaffenheit des Hypopygiums (von allen Arten abgebildet), das bei Exemplaren derselben Art aus so weit von einander liegenden Ländern, wie z. B. Kamtschatka und Mittel-Europa, immer denselben Bau aufweise. Die Diagnosen der n. sp. sind lateinisch: Mycothera 4, Mycetophila 14, Staegeria 1.

Macrocera signatipennis n. of Ploaghe (Sardinien): Costa (2) p 46 (indescript.).

Mycetophila adumbrata n. Q Nieder-Österreich; Mik (3) p 81 — bialorussica n.

Gouv. Mohilew; Dziedzicki — confluens n. ibid.; id. — conflusa n. ibid.; id. —

fuliginosa n. Ciechocinck; id. — guttata n. ibid.; id. — Lubomicskii n. Weiß-Rußland; id. — mohilevensis n. Gouv. Mohilew; id. — nigro-fusca n. Weiß-Rußland; id. — obscura n. Polen; id. — Osten-Sackenii n. Gouv. Mohilew; id. —

sigillata n. ibid.; id. — signatoides n.: id. — triangulata n. Gouv. Mohilew; id. —

W-fuscum n. ibid.; id. — xanthotricha n. of Nieder-Österreich; Mik (3)

p 51.

Mycothera immaculata n. Weiß-Rußland; Dziedzicki — Schnablii n. Gouv. Mohilew; id. — stylata n.; ibid.; id. — van der Wulpi n. Warschau; id.

Staegeria unicornuta n. Gouv. Mohilew; Dziedzicki.

Familie Simuliidae.

Costa (2) notirt Simulia crassitarsis Meq. von Sardinien, Röder (3) von Ibiza Simulia reptans L.

Simulium coecutiens White M. S. = Australense Schin.: Kirby (2).

Familie Bibionidae.

Röder (¹) verzeichnet von Sardinien Bibio marci L. und Dilophus vulgaris Mg. Röder (³) beschreibt Dilophus humeralis Zett. \mathcal{J}, \subseteq von Mallorea. Bigot (¹¹) verzeichnet vom Simplon Bibio pomonae Fbr., Kirby (¹) von Eucosea Dock, Japan Bibio marci L., von Aru Plecia fulvicollis Wied. Vergl. ferner Schøyen.

Bibio bilineata Fbr. ? zu Thereva [Therevidae]; Kirby (2) — nigrostigma Wlk. zu Dilophus; Kirby (2) — rubicundus n. ⊊ Java; v. d. Wulp (2) p 251 — Zealandicus Wlk. zu Dilophus; Kirby (2).

Dilophus spectabilis Now. = Zealandicus Wlk.; Kirby (2).

Plecia tristis n. Q Mount Ardjoeno, Ost-Java; v. d. Wulp (2) p 251.

Familie Chironomidae.

Chironomus (Thalassomyia) Frauenfeldi Schin. an den Felsen der Insel Wight von der Brandung bespritzt; Clunio marinus Hal. selten in Großbritannien nach Dale (2). Mik (4) beschreibt Chironomus laetus Mg. J. — Vergl. ferner Tömösváry (1,2).

Tanypus ornatus Dol. = Crux Wied.; v. d. Wulp (2) — pardalis Dol. = Crux Wied.; id.

Familie Culicidae.

Von Brescia Culex 2; Bettoni. Selten für Großbritannien Anopheles pictus L. (pygmaeus Curt.); Dale (2). Über Importirung von Culex nach den Sandwich-Inseln aus Mexico handelt Osten-Sacken (1).

Anopheles annularis n. Q Mount Ardjoeno, Ost-Java; v. d. Wulp (2 p 249 — barbirostris n. Q ibid.; id.

Corethra appendiculata n. Larve zur Nachtzeit im Flusse bei Minneapolis; Herrick p 10 Figg.

Megarhina Christophi n. Q Amur; Portschinsky (2) p 122.

Familie Dixidae.

Gercke beschreibt die unterschiedenen Larven und Puppen von Dixa maculata Mg. var. (Fig.) und aestivalis Mg.

Dixa puberula Lw. = ? maculata Mg. var.; Gercke.

Familie Tipulidae.

Beling behandelt Tipula oleracea L. und paludosa Meig., Tipula dilatata Schumm., Limnophila hyalipennis Zett. und L. nemoralis Meig. Westhoff bringt Wiederabdruck der Diagnosen seiner Limnobia Vormanni, Dicranomyia Osten-Sackeni und Trichosticha Kolbei (1882).

Unterfamilie Cylindrostomina.

Engel fand die Larve der *Phalacrocera replicata* Deg. nahe Frankfurt a/O.; **Osten-Sacken** 6 deutet eine von Grube 1867 ausführlich beschriebene Dipteren-Larve als *Phalacrocera replicata* Deg.

Unterfamilie Limnobina.

Mik (2) beobachtete die Nymphe der Trochobola caesarea O.-S. in entrindeten Fichtenstöcken nahe der Erde in noch etwas zähem, nicht völlig morschen Holze und gibt Beschreibung der \circlearrowleft und \circlearrowleft Nymphe (Fig.).

Limnobia atlantica Woll. zu Geranomyia; Osten-Sacken (5) — chorica White M. S. = vicarians Schin.; Kirby (2) p 272 — contraria Woll. zu Limnophila [Limnophilina]; Osten-Sacken (5) — haligena Woll. zu Trimicra [Eriopterina]; id. — maderensis Woll. zu Dicranomyia; id.

Unterfamilie Limnophilina.

Beling kann p 237 nur 2 *Linnophila*-Arten mit 3 aus der Discoidalzelle austretenden Adern, deren oberste mit den Stiel an Länge überragenden Gabelzinken versehen, unterscheiden: *L. hyalipennis* Zett. (Beschreibung von \mathcal{T} und \mathcal{L}) und *L. nemoralis* Mg.

Unterfamilie Tanyderina.

Auf Neu-Seeland Tanyderus 1 nach Kirby (2).

$Unterfamilie \ E \ riopter in \ a.$

Haase fand in Moysdorf in Schlesien 1 Q Chionea areneoides Dalm. im April.

Unterfamilie Tipulina.

Beling gibt eine vergleichende Zusammenstellung der Beschreibungen von Tipula oleracea L. und paludosa Meig. Jund Q; die Zucht erbrachte ihm den Beweis der Identität beider, er beschreibt Tipula dilatata Schumm. J. Engel beschreibt 1 Jder Ctenophora pectinicornis L. vom Wannsee Berlin) mit fast gänzlich fehlendem Randmalfleck. Vergl. ferner Jenssen, Karsch 2), Eaton. Dale (2) verzeichnet als seltene britische Art Tipula arctica Curt. v. d. Wulp (2) führt auf Ctenophora compedita Wied. von Harveka, Celebes und ? Aru (J beschrieben), Ct. javanica Dol. var. von Ardjoeno in Java, Ct. incunctans Wlk. (e. p.) von Sangir und Tondano (J und Q beschrieben) und liefert p 252 eine Bestimmungstabelle dieser und der exotischen Ctenophora ardens Wied., gaudens Wied., laeta F., Taprobanes Wlk., dolens O.-S., suspirans O.-S., idalia O.-S., melanura Wlk., chrysopila Wlk., xanthomelas Wlk. nebst 3 n. sp.

Ctenophora annulosa n. v. d. Wulp (2 p 253 — curvipes n. ♀ Gorontalo; id. p 252, 254 — incunctans Wlk. ⊆ excl. var. β = velutina n.: id. — velutina n. ♀ Celebes; id. p 256.

Gymnoplistia Wakefieldii Westw. zu Cloniophora Wakef.: Kirby 2.

Tipula Clara n. (White M. S.) Neu-Seeland; Kirby |2 p 271 — Dux n. (White M. S.) ibid.; id. p 270 — holochlora Now. = ? viridis Wlk.; id. — Novarae Schin. = senex White-Butler: id. — obscuripennis n. (White M. S.) Neu-Seeland; id. p 271.

Familie Rhyphidae.

Rhyphus phaleratus White M. S. = ? neozelandicus Schin.: Kirby 2.

b. Orthorhapha brachycera.

Familie Stratiomyidae (Notacantha).

Röder († verzeichnet von Sardinien Stratiomyina 2: Costa (*) Stratiomyidae 6 (1 n.).

Unterfamilie Clitellaria.

Von Sardinien Oxycera formosa Mg.; Costa (2).

Nemotelus leucorhynchus n. of Cagliari. Salsole: Costa (2 p 46, 61.

Unterfamilie Stratiomyina.

Den ersten Fall des Vorkommens einer Larve im Meereswasser constatirt **Pearson**; sie fand sich, als *Stratiomyia* gedeutet, am Nordende der Insel Plum, nahe der Mündung des Merrimac, am Meeresufer zwischen einem Zostera-Büschel.

Röder [3] verzeichnet von Elche Stratiomyia longicornis Scop.; Costa [2] von Sardinien Stratiomyia longicornis Scop., Odontomyia annulata Mg.: Röder [1] Odontomyia viridula F. Von Guanaxuato (Mexico O. tritaeniata Bell. \mathcal{Q} : v. d. Wulp (4), von Neu-Seeland Odontomyia 2; Kirby (2).

Unterfamilie Sargina.

Von Sardinien Chrysomyia polita L.: Costa (2). Von Sydney Sargus spinigera (Wied.); Kirby (1).

Sargus spiniger Kirby = Xylophagus spiniger Wied. zu Exaireta [Berina]; Osten-Sacken (8).

Unterfamilie Hermetiina.

Nach Karsch (1) stammt Amphilecta superba Brauer aus Brasilien; ein zweites Exemplar besitzt das Berliner Museum.

Unterfamilie Beridina.

Von Sardinien Beris 1 nach Costa 2. Vergl. auch Sargina.

Familie Xylophagidae.

Xylophagus spiniger Wied. zu Exaireta Beridina: Osten-Sacken [5].

Familie Tabanidae.

Unterfamilie Tabanina.

Costa (2) verzeichnet von Sardinien Tabanus bromius L., Haematopota pluvicalis L., Röder (1) Tabanus anthracinus Mg., Bettoni von Breseia Tabanus 2; Bigot (11) vom Simplon Tabanus sudeticus Zell. Holmgren fand auf dem Hunneberg (West-Gothland) Tabanus tarandinus; v. d. Wulp (4) verzeichnet von Landana und Conde Tabanus thoracinus Beauv., von Süd-Africa T. luteolus Lw. Nach Greeff ist Tabanus serratus Lw. auf St. Thomé und Rolas eine Plage der halbnackten Neger; Kirby 1) verzeichnet von Messier Channel, Patagonien, Tabanus fulvipes Phil. var.? Portschinsky 2) handelt über Tabanus gigas Herbst und T. tricolor Zell. und beschreibt das noch unbekannte ♀ von T. carabaghensis Portsch. von Transcaucasus [Carabagh , Krasnowodsk und Klein-Asien. Gegen Brauer's Ansicht ist T. tricolor Zell. die weißbehaarte caucasische Varietät des T. gigas, was Osten-Sacken (8) bestätigt.

Unterfamilie Pangoniina.

Costa (2) verzeichnet von Sardinien Chrysops italicus Mg., Pangonia maculata Rssi.; v. d. Wulp [3], Chr. geminatus Wied. Q aus ? Brasilien im Wiener Museum. Nach Karsch [4] ist die Heimath der Pangonia Zig-Zag Central-Madagascar; Derselbe gibt eine Beschreibung des noch unbekannten Kopfes der vielleicht ein n. g. repräsentirenden Art. v. d. Wulp [4] verzeichnet Chrysops crassicornis v. d. Wulp Q von Guanaxuato.

Chrysops aterrimus n. — Eucosca Dock, Japan, Yokohama; Kirby (1) p 457 — aterrimus Kirby = ? japonicus Wied.; Osten-Sacken (2) — geminatus Mcq. nec Wied. = crassicornis n.; v. d. Wulp (3) p 141.

Familie Leptidae.

Auf Sardinien nach Röder (1) Atherix marginata Fbr..

Nach Karsch (1) unterscheidet sich Suragina Walker von Atherix durch die auf der Stirn sich eine längere Strecke fast berührenden Augen des og und die nur um die Breite des Augenhügels getrennten Augen des Q.

Leptis cinerascens n. Sardinien; Röder T p 41 — cinerascens Röd. = ? funebris Mg.; id.

Suragina elegans n. \circlearrowleft , \subsetneq Ceylon; Karsch (1) p 174.

Familie Therevidae.

Röder (3) verzeichnet von Mallorca Thereva poeciloptera Lw., von dort, Elche und Ibiza Th. bipunctata Mg. Auf North Uist (Hebriden) Thereva plebeja nach Dale (1); am Simplon Thereva plebeja L., Dialineura alpina Egg. nach Bigot (11). Kirby (2) verzeichnet von Neu-Seeland Thereva 2.

Thereva bicinctella n. Sardinien; Costa (1) p 104 — bicingulata n. Portoscuso; Costa (2) p 44.

Familie Midasidae.

Midas, in Europa nur von Spanien und Portugal bekannt, auch auf Sardinien nach Costa (2)

Leptomydas fulviventris n. Q Barka Ost-Sudan'; Bigot (7) p LVII. Midas sardous n. 7 Fordongianus, Sorso: Costa (2) p 44, 63.

Familie Asilidae.

Williston (¹) gibt eine Bestimmungstabelle der nordamericanischen Dasypogonina und Laphrina nebst kurzer Characteristik der Species: 16 sp. nach Erscheinen des Cat. N. Am. Dipt. von Osten-Sacken.

Unterfamilie Leptogastrina.

Leptogaster flavicornis v. d. Wulp = ? flavipes Lw. 7 von Massachusetts; v. d. Wulp (10).

Unterfamilie Dasypogonina.

Williston (1) beschreibt von Nord-America 13 n. sp., 1 n. g. Karsch (1) gibt eine Bestimmungstabelle von 3 durch den Besitz eines Endspornes der Mittelschienen ausgezeichneten Microstylum-Arten, M. dux (Wied.) und 2 n. — Deromyia Winthemi Wied. Q Connecticut fehlt nach v. d. Wulp (10) in Osten-Sacken Cat. Dipt. N. Amer. Bigot (11) verzeichnet vom Simplon Cyrtopogon lateralis Lw., ruficornis Lw., Costa (2) von Sardinien Gastrichelius nubeculipennis A. C., Stichopogon inaequalis L., Holopogon fumipennis Mg., Pycnopogon fasciculatus Lw., Röder (3) gibt Bemerkungen zu Saropogon (Laphria scutellaris Mg. von Ibiza Spanien). Röder (1) verzeichnet von Sardinien Pycnopogon fasciculatus Lw.

Clavator sabulonum O.-S. zu Lestomyia n.; Williston (1).

Cyrtopogon dasylloides n. Nord-America; Williston (1) p 11 — dubius n. ibid.; id. p 12 — gibber n. ibid.; id. p 14 — montanum n. Simplon; Bigot (11) p CXV — oculiferum n. Sibid.; id. — oculiferum Big. = quadrizonatus Loew i. litt. = Meyer-Dürü Mik; Röder (2) — praepes n. Nord-America; Williston 1) p 12.

Dasypogon basalis Walker zu Deromyia; v. d. Wulp (10) — diversipes n. Sydney; Kirby (1) p 458 — diversipes Kirby = ? diversicolor Mcq.; Osten-Sacken (5).

Dioctria Bigoti n. ♂, ♀ Laconi, Desulo, Gennargento; Costa (²) p 44, 61 — concinna n. Sardinien; Costa (¹) p 104 — flavicincta n. ♂, ♀ Ibiza, Mallorea; Röder (³) p 253 — nitida n. Nord-America; Williston (¹) p S — Sackenii n. ibid.; id.

Diogmites bilineatus Lw. ♂, ♀ Connecticut = Dasypogon basalis Walk. zu Deromyia;

Habropogon bilineatus n. Nord-America; Williston (1) p 11.

Laparus oralis n. Q Guinea-Küste; v. d. Wulp (4) p CCLXXXIX.

Lestomyia n. vergl. Clavator; Williston (1) p 19 — fraudiger n. Nord-America; id. p 21.

Microstylum Rabodae n. Central-Madagascar; Karsch († p 172 — Radamae n. ibid.; id.

Myelaphus rufus n. Nord-America; Williston (1) p 7.

Nicocles abdominalis n. Nord-America; Williston (1) p 17 - rufus n. ibid.: id.

p 18 - scitulus n. ibid.; id. p 19.

Saropogon perlatus n. J., Q Meana, Fontani Mela; Costa (2 p 44, 62. Stichopogon aequecinctus n. Tirso bei Fordongianus: Costa (2 p 44, 62.

Taracticus brevicornis n. Nord-America; Williston (1) p 22.

Triclis tagax n. Nord-America; Williston (1) p 9.

Unterfamilie Laphrina.

Laphystia Lw., von Williston zu den Dasypogonina gestellt, eine Laphrine nach

Mik (6) p 223.

Bigot (11) verzeichnet vom Simplon Laphria flava L., nebst ♀ var. ? und L. rufipes Lw., Costa (2) von Sardinien Laphria maroccana L., dioctriaeformis Mg.. Röder (1) Laphria gibbosa L., Pogonosoma maroccana F., Kirby (1) von Aru Laphria consobrina Walker.

Hyperechia atrox n. Nord-America; Williston (1) p 28.

Laphria anthrax n. Nord-America; Williston 1 p 29 — canis n. ibid.: id. p 31

— ferox n. ibid.; id. p 29 — vivax n. ibid.; id. p 30.

Maira lauta n. Q Neu-Caledonien; v. d. Wulp (4) p CCXC. Xanthippe pubescens n. Nord-America; Williston (1) p 32.

Unterfamilie Asilina.

Röder ^[3] verzeichnet von Elche und Mallorca *Dysmachus acutus* Lw., von Elche *Dysmachus cristatus* Mg. Costa ^[2] verzeichnet von Sardinien *Asilus* ^[5]; Röder ^[4] *Tolmerus* 1. Karsch ^[3] fand ^[4] Ç des *Rhadiurgus variabilis* Zett.) bei Friedrichshagen bei Berlin.

Ommatius Schlegelii n. of Waigiou: v. d. Wulp (1, ...

Promachus floccosus n. of Opabo, Neu-Seeland; Kirby (2 p 273.

Familie Bombyliidae.

Oberthür verzeichnet Bombylius boghariensis Luc. von Philippeville: Costa 2, von Sardinien Anthrax maura L., morio L., polyphemus Mg., Chalcochiton holosericeus F., Arygramoeba 2, Exoprosopa vespertilio Wied., grandis Wied., lepismoides A. C., Systoechus etenopterus Mik, lucidus Lw., Cyllenia maculata Ltr., Geron gibbosus Mg.; Röder (1) Anthrax 3, Argyramoeba 1, Hemipenthes 1, Exoprosopa 2, Mulio (Chalcochiton) holosericeus F., Bombylius 4; von Bombylius pictipennis Lw. wird p 41 das of (n.) beschrieben. Über die Lebensweise von Anthrax erythrocephalus Fbr. in Entre-Rios handelt Sørensen. Kirby (1) verzeichnet Anthrax Tantalus F. von Amboina, Celebes, A. bombyliformis Macl. von Cape York. Vergl. Schimkewitsch.

Anthrax bombyliformis Macl. zu Neuria; Osten-Sacken (S) — stenogastra n. Capo S. Elia bei Cagliari; Costa (2) p 43, 61 — Tantalus Fbr. zu Exoprosopa; Osten-Sacken (8).

Usia taeniolata n. Sardinien; Costa (1) p 103.

Familie Nemestrinidae.

Vergl. Brauer (1, 2).

Familie Acroceridae (Inflatae, Cyrtidae).

Costa (2) verzeichnet von Sardinien Ogcodes gibbosus L., Kirby (2) von Neu-Seeland Apsona 1. v. d. Wulp (6) erwähnt von Drenthe Ogcodes zonatus Er.

Familie Empidae.

Röder (1) verzeichnet von Sardinien Brachystoma obscuripes Lw.

Dysaletria melanocephala Lw. nec Boh. = Tachypeza atriceps Boh.: Röder ?. Empis anfractuosa n. ♀ Nieder-Österreich: Mik (¹ p 4. Tachydromia (Platypalpus) eumelaena n. ♂ Nieder-Österreich: Mik (³) p S2 — (Platypalpus nigricoxa n. ♂, ♀ ibid.: id.

Familie Dolichopodidae.

Kowarz zählt auf von Chodau, Marienbad und Teplitz: Psilopus 6 (Bestimmungstabelle. Neurigona 2, Hygroceleuthes 1, Dolichopus 40 Bestimmungstabelle. Tachytrechus 5 mit Bestimmungstabelle , Poecilobothrus 2, Sybistroma 1, Hercostomus 9, Hypophyllus 3, Gymnopternus 4 mit Tabelle, Lamprochromus 1, Diaphorus 3, Chrysotus 10, Nematoproctus 1, Lasyargyra 2, Argyra 6, Leucostola 2, Porphyrops 11, Achaleus 1, Xiphandrium S mit Tabelle, Syntormon 7 (mit Tabelle). Thrypticus 1, Medeterus 12, Oligochaetus 1, Systems 2, Scellus 1, Hydrophorus 6 (mit Tabelle), Liancalus 1. Campsienemus 9 mit Tabelle, Sympyenus 3, Teuchophorus 4 mit Tabelle, Xanthochlorus 2, Anepsius 1, Acropsilus 1, Thinophilus 2 nebst Bestimmungstabelle derselben, 36 g. 1 n., 172 sp. Anmerkungsweise fügt Mik 6 Rhaphium longicorne Fall. von Asch hinzu. Röder (3 verzeichnet von Mallorca Orthochile unicolor Lw. v. d. Wulp 11 behandelt 11 ostindische Psilopus-Arten, 4 n., gibt ihre Geschichte von Fabricius bis Walker und Wulp und eine Bestimmungstabelle: Psilopus aeneus Fbr. (Fig.). vittatus Wied. (Fig.). Costa /2 verzeichnet von Sardinien Anoplomerus 1. Dolichopus 1. Rhagheneura nitida Fall., griseipennis Stann. Dale 11 verzeichnet von North Uist (Hebriden) und St. Kilda Dolichopus atratus, nubilus, von North Uist ferner D. punctum. Nach Osten-Sacken (1 mag Psilopus pallens Wied., allein von allen Psilopus in Häusern lebend, durch Schiffscajüten nach America verschleppt sein.

Diaphorus melancholicus Lw. zu Melanostolus n.; Kowarz.

Dolichopus aeneus Deg. = ungulatus L.; Kowarz — apicalis Zett. kein Gymnopternus; id. — argentipes Lw. = signatus Mg.; id. — equestris Hal. = longitarsis Stann.; id. — fastuosus Hal. = picipes Mg.; id. — melanopus Mg. gute Art nec = Falleni Schin.; id. — ornatipes Lw. = argyrotarsis Whg.; id. — pictipennis Whg. = signifer Hal.: id. — puncticornis Zett. = ? notabilis Zett.; id. — signatus Schin. = pennatus Mg.; id.

Gymnopternus (Hercostomus) flavipes n. ♀ Sardinien; Röder (¹, p 42. Hercostomus fumipennis Schin. = laevifrons Lw.: Kowarz. [cfr. Gymnopternus]. Hydrophorus inaequalipes Schin. = praecox Lehm.: Kowarz — praecox Schin. = viridis Mg.; id.

Melanostolus n. unterschieden von Diaphorus Mg. durch eiförmige Flügel und im of auf der Stirn breit getrennte Augen; Kowarz p 47, 51 [cfr. Diaphorus].

Porphyrops antennatus Schin. = disciger Stenh.; Kowarz.

Psilopus filatus n. ♂ Java; v. d. Wulp 11) p 227 Fig. — obscuratus n. ♂,♀ Padang: id. p 226 Fig. — pilosulus n. ♂,♀ Ambarawa (Java); id. p 227 Fig. — quadratus n. ♀ Morotai, Halmaheira; id. p 222 Fig.

Syntormon denticulatus Schin. = biseriatus Lw.: Kowarz - oedicnemus Lw. = sul-

cipes Mg.; id.

e. Cyclorhapha aschiza.

Familie Syrphidae.

Nach **Bigot** (2 p 559 gehört *Nausigaster* Will. 1883) zu Bigot's Syrphidae unmittelbar hinter *Melanostoma* Schin. oder besser zu den Helophilidae oder hinter *Didea* in eine besondere Abtheilung; die Stellung von *Pia* wird erörtert, eine Bemerkung zu Peters' Reise gemacht, 15 Errata, meist unwesentliche, aufgeführt und 41 n. sp. beschrieben: Syrphina 9, Volucellina 6, Milesina 15, Chrysotoxina 11. **Bigot** (12) beschreibt 62 n. sp. Syrphina nebst Synonymie. **Girschner** beschreibt 2 Varietäten von *Syrphus*-Arten und die Puppe einer Milesine [vergl. Biologie].

Unterfamilie Syrphina.

Jacobs ²) beschreibt und bildet ab eine unsymmetrische Zeichnung der Bänder des Hinterleibsrückens bei Syrphus ribesii ♀, hervorgerufen durch rechtsseitige Atrophie einer Rückenplatte. Jacobs (³) fing Doros conopseus im Walde Houssière bei Braine-de-Comte, 15. Juni. Von Drenthe verzeichnet v. d. Wulp (⁶) Syrphus cinctus Fall., Platychirus podagratus Zett. Dale ¹) verzeichnet von North Uist (Hebriden Melanostoma mellina, Platychirus manicatus. Girschner fing Syrphus laetus F. bei Meiningen und beschreibt das ♀ p 195. Bigot (¹¹) verzeichnet vom Simplon Cheilosia ocstracea; Röder ³ von Ibiza und Elche Catabomba pyrastri L., von Ibiza Cheilosia intonsa Lw. und pubera Zett. Costa (²) verzeichnet von Sardinien Syrphus corollae F., luniger Mg., Melithreptus flavicauda Zett., Röder (¹) von ebenda Syrphus Braueri Egg., ochrostoma Zett., Catabomba pyrastri L., Melithreptus scriptus L., dispar Lw., taeniatus Mg., Melanostoma mellinum L. Osten-Sacken (¹ constatirt in der pacifischen Hälfte Nord-Americas das Vorkommen von Syrphus pyrastri, der den atlantischen Staaten fehlt; er ist häufig von Colorado diesseits der Rocky Mountains bis nach Californien.

Catabomba vergl. Syrphus.

Ischyrosyrphus tricolor n. Q Californien; Bigot (12) p 73.

Cartosyrphus albilarbis n. \(\Q \) Brussa, Kleinasien; **Bigot** (2) p 550 — castaneiventris n. \(\sqrt{1} \) ibid.; id. p 251 — frontosus n. \(\sqrt{2} \) Mexico; id. p 553 — hirtiventris n. \(\sqrt{2} \) Brussa, Kleinasien; id. p 550 — Hoodianus n. \(\sqrt{2} \) Mont Hood, Nord-America; id. p 552 — infumatus n. \(\sqrt{2} \) ibid.; id. p 553 — lamprurus n. \(\sqrt{2} \) Nord-America; id. p 552 — laevis n. \(\Q \) Nord-America, Washington Territorium; id. p 553 — pilipes n. \(\Q \) Indien; id. p 551.

Melanostoma? annulata n. ♂ Sierra Leone; Bigot (12) p 76 — ? annulifera n. ♀ Mexico: id. p S4 — ? anthracoïdes n. ♀ Panama; id. p S2 — ? apicalis n. ♂ Neu-Caledonien; id. p S5 — ? bieruciata n. ♂ Californien: id. p 79 — ? cingulata n. ♀ Mysoe, Molucken; id. p S5 — ? cruciata n. ♂ Mexico; ib. p S1 — ? eucerata n. ♂ Bogota: id. p S2 — ? mauritiana n. ♀ Insel Mauritius; id. p 77 — ? octonotata n. ♀ Algier: id. p 75 — ? pachytarsis n. ♀ Californien: id. p S9 — ? parhyalinata n. ♂ Ç Insel Madeira; id. p 76 — ? pictipes n. ♂

Californien; id. p 78 — ? pruinosa n. Q ibid.; id. p 79 — ? quadrinotata n. J Mexico; id. p 77 — ? rostrata n. Q Californien; id. p 80 — ? ruficornis n. J

Australien; id. p 83.

Mesograpta? bicincta n. ♂ Mexico; Bigot (12) p 112 —? bistriga n. ♀ ibid.; id. p 110 —? circumdata n. ♂,♀ ibid.; id. p 107 —? cuprina n. ♂ Čuba: id. p 114 —? heraldica n. ♂,♀ Mexico; id. p 109 —? Jaguarina n. ♂ Brasilien; id. p 112 —? lacrymosa n. ♂,♀ Brasilien und Mexico; id. p 105 —? maculata n. ♀ Mexico, Cuba, Brasilien: id. p 111 —? maculipes n. ♂ Brasilien; id. p 113 —? Mu n. ♀ Mexico; id. p 105 —? pallida n. ♂ Neu-Caledonien: id. p 115 —? pallipes n. ♂,♀ Mexico; id. p 106 —? quinquevittata n. ♀ Neu-Caledonien; id. p 115 —? saphiridiceps n. ♀ Mexico; id. p 105 —? trilobata n. ♂ ibid.; id. p 109.

Ocyptamus fuscicolor n. of Neu-Caledonien; Bigot (12) p 116.

Platycheirus ciliatus n. of Californien; Bigot (12) p 74.

Sphaerophoria borbonica n. J., Q. Insel Bourbon; **Bigot** (12) p 100 — dubia n. J. Californien; id. p 101 — fulvicauda n. J. Mexico; id. p 104 — indiana n. Indien; id. p 99 — nasuta n. J. Mexico: id. p 103 — pachypyga n. J. ibid.; id. p 104 — picticauda n. J. Q. ibid.; id. p 102 — pyrrhina n. J. Californien; id. p 101 — pyrrura n. J. Senegal; id. p 99 — rostrata n. Q. Mexico: id. p 102 —

strigata Staeg. zu Melithreptus; Osten-Sacken (5).

Syrphus agilis n. \(\) Mexico: \(\) Bigot \(\) \(\

Unterfamilie Volucellina.

Brachyopa cinereo-vittata n. Q Californien; **Bigot** (2) p 537 — notata O.-S. zu Exocheila Rond.; id. p 538.

Endoiasimyia indiana n. Q Indien; Bigot (2) p 549.

Glaurotricha? volucelloïdes n. of Mexico; ? Phalachromyia: Bigot 2 p 548.

Temnocera? andicola n. ♂ Chili; Bigot (2) p 548 — ? fulvicornis n. ♂, ♀ Buenos Ayres; id. p 547.

Volucella nigropicta n. of Amur; Portschinsky (2, p 127.

Unterfamilie Sericomyina.

Bigot (11) verzeichnet vom Simplon Arctophila (Sericomyia) bombiformis Schin.

Unterfamilie Eristalina.

Röder (3) verzeichnet von Elche *Platynochoetus setosus* F., *Eristalis aeneus* Scop., von Mallorca *Helophilus nigrotarsatus* Schin., *Merodon aeneus* Mg., von Elche und

Mallorea Eristalis tenax L.,: Costa 2 von Sardinien Merodon avidus Rossi. aerarius Rnd., Eristalis sepulchralis F., pertinax Scop.: Röder 1 Eristalis tenax L., arbustorum L., Helophilus nigrotarsatus Schin., Merodon elavipes F.: Dale 1 von North Uist Hebriden Eristalis sepulchralis. Nach Greeff ist Megaspis natalensis Macq. häufig auf S. Thomé p 78. Nach Osten-Sacken 1 trat Eristalis tenax L. importirt in Nord-America erst 1875 auf. Vergl. ferner Ritzema.

Didea fulvipes n. Q Simplon; Bigot (11) p CXVI. Eristalis nitidus n. Q Java; v. d. Wulp (4) p CCXCI. Eurhimyia Bigot = Adasymyia Schin.; Bigot 2 p 559. Merodon atripes n. of Simplon; Bigot (11) p CXVI.

Unterfamilie Milesina.

Röder (3) verzeichnet von Ibiza Enmerus barlarus Coq., von Mallorca Eumerus melanopus Rnd.: Costa (2) von Sardinien Xylota segnis F., Eumerus emarginatus Lw., basalis Lw.; Röder (3) Syritta pipiens L.: v. d. Wulp (10) verzeichnet Somula decora Macq. von Connecticut. Vergl. ferner Girschner.

Eumerus crassitarsus n. Oristano, Samassi: Costa 2 p 45 — ruficauda n. 3 Algier; Bigot (2) p 539.

Myolepta Fairmairei n. Q Französische Alpen: Bigot ² p 536 — lunulata n. J Mont Hood, Nord-America; id. p 537.

Ortholophus notatus n. of Chili; Bigot (2) p 535.

Plagiocera haemorrhoa Gerst. = Dolichomerus nigritus Bigot: Karsch [1] p 172.

Spilomyia cimbiciformis n. Q Sibirien: Portschinsky (1) p 157.

Syritta mexicana n. J Mexico: Bigot 2 p 539 — rufifacies n. J Pondichéry: id. p 538.

Xylota annulifera n. ♂. ⊊ Nord-America: Bigot ² p 545 — bivittata n. ⊊ Chili: id. p 547 — caerulifrons n. ⊊ Exot: id. p 542 — calopus n. ♂ Java; id. p 543 — coloradensis n. Colorado: id. p 544 — flavitibia n. ⊊ Californien; id. p 546 — metallifera n. ♂ Colorado: id. p 545 — nitida n. ♂. ⊊ Mohilew: Portschinsky ¹ p 157 — rubiginigaster n. ♂ Colorado: Bigot ² p 543 — satanica n. ♀ Californien; id. p 546.

Unterfamilie Chrysotoxina.

Röder ³ verzeichnet von Ibiza Chrysogaster Macquarti Lw., von Mallorca Pipizella Heringii Zett. (Heringia Zetterstedtii Rnd., von Ibiza und Mallorca Paragus bicolor F.. Chrysotoxum intermedium Mg.: Costa ²) verzeichnet von Sardinien Chrysotoxum bicinctum L., fasciolatum Deg., Paragus quadrifasciatus Mg., albifrons Fll. var., Chrysogaster tarsatus Mg.: Röder ¹ Chrysotoxum intermedium Mg., Paragus tibialis Fll.: v. d. Wulp (⁶ erwähnt von Drenthe Chrysotoxum festivum L. Nach Bigot ² p 559 gehört Pia Philippi in Bigot's Tabelle gleich hinter Cryptineura Big.: Williston (³) kennt nur ³ Gattungen mit Fühlerendgriffel, Ceria (⁹ sp. in Nord-America), Callicera und ¹ n. g.: Sphyximorpha Rnd. wird nicht anerkannt.

Chrysogaster? notata n. 5 Neu-Seeland; Bigot 2 p 554.

Euceratomyia n. Flügel wie bei Callicera; Williston 3 — Pergandei n. 5 Columbien: id. p 186 Fig. — = Merapioidus Big.; Bigot 1, 10 — nicht = Merapioidus Big.; Williston (4).

Melanogaster? ochripes n. ♀ Mont Hood, Nord-America; Bigot (2) p 555 — ? rufpes n. ♂, ♀ Nord-America; id. p 554.

Nausigaster n. unterschieden von Paragus durch verlängertes 4. Abdomi nalsegment;

Williston (1) p 34 — punctulata n. Neu-Mexico; id. Fig.

Orthoneura? annulifera n. C. Brasilien; Bigot (2) p 556 — sinuosa n. of Washington Territorium; id. p 556.

Paragus auricaudatus n. J., Q. Californien; Bigot (2) p 540 — latecinctus n. J., Q. Sierra Leone; id. p 540 — ? pachypus n. Q. Sydney; id. p 541 — ruficaudatus n. J. Brasilien; id. p 541.

Penium dubium n. J, C Chili; Bigot (2) p 557.

Pipiza crassipes n. Q Nord-America; Bigot (2) p 557. Triglyphus fulvicornis n. Q Australien; Bigot (2) p 558.

Unterfamilie Microdonina.

Microdon mutabilis L. im forêt de la Londe nebst Beschreibung der Stände bei de Kerville (4).

Unterfamilie Cerina.

Vergl. Euceratomyia Willist. [Chrysotoxina.]

Familie Pipunculidae.

Costa (2) verzeichnet von Sardinien Pipunculus? geniculatus Mg.

Familie Platypezidae.

Callomyia Wańkowiczii n. Gouv. Mohilew; Schnabl.

d. Cyclorhapha schizophora.

Nach Bigot (2) p 559 haben die Tachiniden und höheren Museiden einen Längseindruck des Gesichts, welcher den Syrphiden fehlt.

Familie Conopsidae (Myopidae).

Unterfamilie Myopina.

Röder (3 verzeichnet von Elche Dalmannia flavescens Mg., von Ibiza und Mallorca Occemyia atra F., Myopa testacea L., Costa (2 von Sardinien Occemyia atra F.

Unterfamilie Conopsina.

Mik (4) gibt, die Varietäten berücksichtigend, neue Unterschiede von Conops vitellinus Lw. und C. quadrifasciatus Deg., beide von Görz (österr. Küstenland) auf Blüthen von Eryngium amethystinum L. Conops costatus F. hat Röder (2) von Pebas am Amazonenstrom.

Conops aureorufus Macq. = aurosus Newman; Röder (2) — Bulbimus Walker = aurosus Newman; id. — costatus v. d. Wulp = Segethi Rnd. nec costatus Fbr.: id. — costatus v. d. Wulp = costatus Schin. nec Fbr. = Segethi Rnd.; v. d. Wulp 5:

Physocephala costata Schin. = Conops Segethi Rnd. nec costata Fbr.; Röder (2).

Familie Muscidae.

Eine Musciden-Larve im Meere, an der Küste von New-Jersey beschreibt und bildet ab Packard (2).

A. Acalypteratae.

Unterfamilie Borborina (Copromyzina, Heteromyzina).

Röder (3) verzeichnet von Ibiza Borborus geniculatus Meq.

Unterfamilie Scatophagina.

Bettoni verzeichnet von Brescia Scatophaga 1.

Scatophaga borealis Zett. = oceana Mcq.; Röder (2) — ostiorum Hal. = oceana Mcq. vom Strande der Nordsee auf der Insel Norderney im Juli; id.

Unterfamilie Helomyzina.

Röder (3) verzeichnet von Mallorca Helomyza affinis Mg. de Kerville (1, 2) entdeckte in den Kalkgrotten in der Umgebung von Rouen und Elbeuf das ganze Jahr hindurch Leria caesia Mg. mit einem Pilze, Stilbum Kervillei (n. sp.) Quélet, behaftet.

Unterfamilie Dryomyzina.

Costa (2 verzeichnet von Sardinien Dryomyza flaveola Fbr.

Unterfamilie Sciomyzina.

Dale (2) verzeichnet aus Großbritannien Sciomyza (Coloboca) bifasciella Fall.; Costa (2) von Sardinien Dichetophora obliterata Fbr.; Röder (3) von Mallorca und Ibiza Sciomyza cinerella Fall.

Unterfamilie Tetanocerina.

Röder (3 verzeichnet von Mallorca Limnia Zelleri Lw. var. p 257, Costa (2) von Sardinien Elgiva cucularia L., dorsalis Fbr., albiseta Scop., Tetanocera unguicornis Scop.

Tetanocera halensis Lw. zu Limnia, Nieder-Österreich: Kritzendorfer-Auen nächst Klosterneuburg; Mik (4) p 203.

Unterfamilie Geomyzina.

Dale (2) erwähnt von Großbritannien Diastata nebulosa Fall.

Unterfamilie Drosophilina.

Bettoni verzeichnet von Brescia Drosophila 1. [Vergl. ferner Platystomina.]

Unterfamilie Oscinina (Chloropsina).

Costa (2) verzeichnet von Sardinien Macrochaetum cornutum Fbr. Cfr. ferner Forbes, Larsson [Biologie].

Chlorops fuscipennis n. Sardinien; Costa (1) p 105. Eutropha polonica n. Weichsel-Ufer neben Warschau; Schnabl.

Unterfamilie E p h y drina.

Costa (2) verzeichnet von Sardinien Notiphila cinerea Fall., Kirby (1) von Heard Island, Betsy Cove, Kerguelen Land Anatalanta aptera Eaton. Vergl. ferner Williston (2).

Unterfamilie Psilina.

Dale (2) erwähnt von Großbritannien Loxocera nigrifrons Mcq. (hortoniensis Curt.); Röder (3) verzeichnet von Mallorca Psila nigra Fll. var.

Unterfamilie Micropezina (Tanypezina, Leptopodina, Calobatina).

Bigot (11) verzeichnet vom Simplon *Calobata Petronella*: **Kirby** (1) von Heard Island *Amalopteryx maritima* Eaton, von da, Royal Sound, Graves Island, Kerguelen *Calycopteryx Moseleyi* Eaton.

Unterfamilie Sepsina (Piophilina, Heteromyzina p. pt.)

Bettoni verzeichnet von Brescia Piophila 1: Costa (2 von Sardinien Sepsis ruficornis Mg.

Unterfamilie Trypetina.

Dale (²) erwähnt von Großbritannien Anomoea promunda Harris (antica Wied. . Oxyphora Westermanii Mg.. v. d. Wulp (⁵) von Drenthe Tephritis flavipennis Lw., Röder (³) von Mallorea Aciura tibialis Desv., Urophora quadrifasciata Mg., solstitialis L., Tephritis marginata Fll., leontodinis Deg.. tristis Lw. verbesserte Beschreibung von ¬, ♀ p 256). Oxyna tessellata Lw., von Ibiza Urophora macrura Lw., von Ibiza und Mallorea Trypeta serratulae L.: Costa (² von Sardinien Myopites sardoa A. C., Urophora stylata F.. solstitialis L.. Oxyna punctella Fll. (tessellata Lw.), Tephritis postica Lw. heraclei F.!, formosa Lw., bardanae Schr., conjuncta Lw., pulchra Lw., vespertina Lw.. matutina Rnd., praecox Lw., cincta Lw. und spec. affinis hyoscyami, Ditricha stellata Fuess., eluta Mg., Philophylla onopordinis Fbr.; Röder (¹ Tephritis praecox Lw. — v. d. Wulp (⁵) bezeichnet als merkwürdige Nordamericaner Eutreta sparsa Wied., Straussia longipennis Wied.

Chaetostoma princeps n. Aritzo. Sa Minda: Costa (2 p 46, 63. Trypeta n. sp. of Fonni; Costa (2 p 46.

Unterfamilie Dacina.

Bettoni verzeichnet von Brescia Dacus 1: v. d. Wulp (4) verzeichnet Dacus ferrugineus F. von Ardjoeno, Java.

Bactrocera conformis Dol. = Dacus ferrugineus Fbr.: v. d. Wulp (4, — maculipennis Dol. = Dacus ferrugineus Fbr.; id.

Unterfamilie Sapromyzina.

v. d. Wulp (6) erwähnt von Drenthe Sapromyza anisodactyla Lw.; Costa (2) verzeichnet von Sardinien Sapromyza aenea Fll., plumicornis Fll., dilecta Rnd., notata Fll., luteiventris Rnd., quadripunctata L., palpella Rnd., Palloptera umbellatarum Fbr.

Unterfamilie Platystomina.

Mik (4) fing *Platystoma pubescens* Lw. am Bisamberge und in Baden bei Wien, sein Flug ist kurz, fast hüpfend, sein Benehmen und Flügelhaltung erinnern an *Stegana* [Drosophilina].

Epicauta metallica n. Q Süd-Africa; v. d. Wulp (4) p CCXCV — nigra n. J Zanzibar; id. Stenopterina femorata Meq. ? zu Epicauta Lw.; v. d. Wulp (4) — immaculata Meq. ? zu Epicauta; id.

Unterfamilie Celyphina.

Karsch (1) gibt eine Bestimmungstabelle der Celyphus-Arten des Berliner Museums, Paracelyphus hyacinthus Big., Celyphus obtectus Dalm. (Java), scutatus Wied. (Banka) nebst 7 n. sp.

Celyphus anisotomoides n. Bengal; Karsch (1) p 173 — Aurora n. Java?; id. — Bigoti n. Ceylon; id. — cognatus n. ibid.; id. — hyalinus n. ibid.; id. — levis v. d. Wulp zu Paracelyphus Big.; v. d. Wulp (4) p CCXCVII — lucidus n. Ceylon; Karsch (1) p 173 — signatus n. Bintang; id.

Paracelyphus sumatrensis n. ? of Atjeh, Sumatra; v. d. Wulp (4) p CCXCVI.

Unterfamilie Ortalina.

Röder (3) nennt von Elche Ortalis sp.; Costa (2) verzeichnet von Sardinien Otites lamed Schr., Herina nigra Mg., rufipes Mcq., Myennis fasciata Fbr.

Mikimyia n. mit wellig gebogener Radial- und Discoidal-Ader, Radialader gegabelt, vorderer Ast kurz und steil, Querader-artig; Bigot (5) — furcifera n. of Brasilien; id.

Unterfamilie Cephalina.

v. d. Wulp (5) bezeichnet als merkwürdigen Nordamerikaner Camptoneura picta Fbr.

Unterfamilie Dorycerina.

Costa (2) verzeichnet von Sardinien Trigonometopus frontalis Mg.

Unterfamilie Phytomyzina.

Phytomyza aquifolii Goureau in der Normandie; de Kerville (3,4).

Unterfamilie Ochthiphilina.

Leucopis annulipes Zett. in Gallen der Schizoneura ulmi an Ulmus montana 4. Nov. 1882 nach Reuter p 169.

Unterfamilie Heteroneurina.

Nach Handlirsch steht Clusia am besten mit Heterochroa zwischen den Heteroneurina und Cordylurina als » Clusinae «, von den Cordylurinen durch Fehlen der abstehenden Präapicalborste an den Hinterschienen unterschieden; von Clusia Mikii und flava Mg. werden Paralleldiagnosen und Abbildung, von Heterochroa picta Schin. und Heteroneura pictipes Zett. Abbildung des J-Flügels gegeben.

Clusia Mikii n. Mähren ca. 20 of auf 1 \(\Q \) an faulen Strünken von Carpinus betulus Lin. in schattigen Wäldern, im Leben fast durchscheinend, durch die Färbung dem Aufenthaltsorte sehr angepaßt; Handlirsch p 137-142 Fig. — Mikii Handlirsch = (Heteroneura) decora Lw. \(\Q \) von der Roßtrappe (Harz); Röder (2). Pholeogeton setiger Schin. i. litt. = Clusia Mikii n.; Handlirsch p 137.

B. Calypteratae.

Unterfamilie Anthomyina.

Röder (3) verzeichnet von Ibiza Chortophila floccosa Mcq., von dort und Mallorea Homalomyia manicata Mg., von Mallorea Anthomyia pluvialis L., Mydaea

vespertina Fall., Ophyra anthrax Mg., Spilogaster communis Desv.; Costa (2) von Sardinien Lispe 1, Acantholena terminalis A. C., Röder (1) Hylemyia penicillaris Rnd., Mydaea vespertina Fll., Anthomyia imbrida Rnd. Als neuen Fundort für Mydaea ancilla Mg. constatirt Röder (4) die Schweiz (Zürich), beschreibt das Q, erzogen aus Mulm eines alten Birnbaums. v. d. Wulp (6) verzeichnet von Drenthe Mydaea tincta Zett., Hydrophoria divisa Mg., Anthomyia latitarsis Zett., Coenosia intermedia Fall. Portschinsky (1) beschreibt das of der Hydrotaea curvipes Fall., Zett. Nach Fyles ist Pegomyia bicolor Wied. in Canada neu für Nord-America [vergl. Biologie].

Hydrotaea pellucens n. of Mohilew; Portschinsky (i) p 158.

Lispa Schnablii n. bei Skierniewice; Schnabl.

Spathipheromyia n. unterschieden von Dialyta Mg. durch kürzere Fühler und Taster, außer sparsam ziemlich lang borstige Schienen und kleinen, weichen Oviduct des Q; Bigot (9) — stellata n. O, Q Chili; id.

Unterfamilie Muscina.

Über die Tsetse-Fliege vergl. Falkenstein, Schoch, v. d. Wulp (7,9), über Myiasis vergl. Humbert [Biologie]. Röder (3) verzeichnet von Elche Musca vitripennis Mg., von Elche und Mallorea Idia lunata F., von Ibiza Pollenia rudis F., von Mallorea Stomoxys calcitrans L., Calliphora erythrocephala Mg.; Costa (2) von Sardinien Pollenia rufipalpis Mcq., Cyrtoneura pascuorum Mg., Myospila meditabunda F.; Röder (1) Calliphora erythrocephala Mg., Lucilia sericata Mg.; Bettoni von Brescia Stomoxys 1, Calliphora 1, Musca 1. Vergl. ferner Cockerell.

Calliphora auronotata Meq. = (Musca) hortona Wk.; Kirby (2) — floccosa n. Q Süd-Africa; v. d. Wulp (4) p CCXCII.

Haematobia ferox R. Desv. = (Stomoxys) melanogaster Mg.; Röder (2).

Musca hortona Walker zu Calliphora; Kirby (2) — lupina Swed. zu Tachina [Tachinina]; id. — violacea Walker = Calliphora quadrimaculata Swed.; id.

Tricyclea n. nervus discoidalis arcuatim flexuosus, cellula apicalis aperta; v. d. Wulp
 (⁴) p CCXCIV — ferruginea n ♀ Süd-Africa; id. Figg.

Unterfamilie Sarcophagina.

Röder (3) verzeichnet von Mallorca Sarcophila latifrons Fall., von Ibiza und Mallorca Sarcophaga nigriventris Mg., Bettoni von Brescia Sarcophaga 1. Nach Greeff p 78 ist Sarcophaga regularis Wied. häufig auf S. Thomé. Nach Osten-Sacken (4) kommt Sarcophaga carnaria wider Erwarten in America nicht vor. Über Myiasis vergl. Laboulbène, Portschinsky (3) unter Biologie.

Unterfamilie Dexina.

Cholomyia n. Bigot (6) — inaequipes n. Mexico; id.

Phorostoma nigrofasciata n. Mohilew: Portschinsky (1) p 158.

Semitachina n. verwandt Oplisa Rnd. und Tricogena Rnd.; Portschinsky (2) p 133

— hylemyiaeformis n. Mexico. Transcaucasien; id.

Unterfamilie Tachinina.

Röder (3) verzeichnet von Elche Echinomyia tessellata F., Gonia capitata Deg., Miltogramma? Germari Mg., Meigenia sp., von Mallorca Echinomyia fera L., Micropalpus fulgens Mg., Miltogramma oestracea Fall., Exorista agnata Schin., Olivieria lateralis F., Metopia leucocephala Rssi. und sp., Tachina sp., Frontina sp., Leucostoma tetraptera Mg., Morinia melanoptera Fll., Apostrophus anthophilinus Lw. of (mit berichtigter Beschreibung p 255), von Ibiza Tachina erratica Mg. (hat keinen Flügelranddorn!), von Elche, Ibiza und Mallorea Gonia atra L.; Costa (2) verzeichnet von Sardinien Gonia atra Mg., capitata Deg., cinerascens Rnd., Micropalpus comptus Fall., Brachycoma translucida A. C., Phorocera ciliitibia Rnd., Röder (1) Echinomyia fera L., magnicornis Zett., Gonia atra Mg. Nach v. d. Wulp (6) ist Nemoraea analis Mcq. um Assen gemein, für Drenthe Miltogramma punctata Mg., Degeeria blanda Fll., Hyetodesia alpina Rnd. of (an n. sp.?) bemerkenswerth. Portschinsky (2) beschreibt Echinomyia macularia Wied. Q (n.), Sarcotachina subcylindrica Portsch. Q (n.). Kirby (1) verzeichnet Gonia? guttata Walker von St. Vincent, Cape Verdes, Masicera (? prominens) Walker von Aru. Vergl. ferner H. Müller, Sasaky, Bonaria.

Echinomyia Micado n. of Kobé, Japan; Kirby (1) p 459 — tricondyla n. Sardinien; Costa (1) p 104.

Exorista Tamara n. 7, Q westl. Transcaucasien: Portschinsky (2) p 132.

Hystricia cyaneiventris n. of Guanaxuato; v. d. Wulp (4) p CCXCI.

Semitachina vergl. Dexina.

Tachina zelica Walker = (Musca) lupina Swed.; Kirby (2).

Unterfamilie Ocypterina.

Costa (2) verzeichnet von Sardinien Ocyptera ruftpes Mg., Röder (3) von Mallorea Ocyptera pilipes Lw.

Ancylogaster n. verwandt Uromyia Mg.; Bigot (5) — armatus n. Mexico; id.

Unterfamilie Phasina.

Costa (2) verzeichnet von Sardinien *Phasia* sp., Röder (3) von Mallorea *Clytia* aurea R. Desv. Vergl. ferner Laboulbène, s. o. p 174.

Familie Oestridae.

Bettoni verzeichnet von Brescia Oestrus 1, Hypoderma 1, Cephalomyia 1; Costa (2) von Sardinien Cephalomyia ovis L. Nach Portschinsky (2) ist der genaue Fundort des Microcephalus Neugebaueri Portsch. Monte Brione am Gardasee, Cephalomyia maculata Wied. und Oestrus purpureus Br. haben Schutzähnlichkeit mit Vogelmist, Oestrus ovis L. mit der Farbe von Felsarten. Brauer (1) gründet auf eine Larve im 3. Stadium aus Rhinoceros sumatrensis (eine 2. im Berliner Museum aus einem african. Rhinoceros) 1 n. g. Die in verschiedenen Rhinoceronten lebenden Magenbremsen gehören wahrscheinlich alle 1 Gattung an; die Verwandtschaft der Equiden und Rhinoceronten und deren ähnliche Darmverhältnisse dürften die Ursachen des ausschließlichen Vorkommens von Magenbremsen in dieser Ordnung sein (p 270). Über Oestriden beim Menschen vergl. Jacobs (1), Jousseaume & Mégnin.

Gastrophilus pallens n. Q Suakim?, östl. Sudan; Bigot (7) p LVIII.

Gyrostigma n. nach der Larve im 3. Stadium; Brauer (1) p 269 — sumatrensis n. die Magenbremse des sumatrensischen Nashorns; id. Fig.

Hypoderma albofasciata n. Amur; Portschinsky (2) p 128 — rhinozerontis Joly zu Gyrostigma n.; Brauer (1).

Oestrus rhinozerontis Owen = Hypoderma rhinozerontis Joly zu Gyrostigma n.; Brauer (1).

e. Pupipara.

Bigot (4) schlägt für die Pupiparen oder Coriaceen und Nycteribiden den Namen Ceranomala vor.

Familie Hippoboscidae (Coriacea).

Bettoni verzeichnet von Brescia Hippobosca 1, Melophagus 1, Röder (3) von Ibiza Hippobosca equina L.

Hippobosca sudanica n. Q östl. Sudan auf dem Pferde; Bigot (7) p LIX.

Familie Nycteribidae.

Bettoni verzeichnet von Brescia Nycteribia 1.

Cyclopodia Greeffi n. ♂,♀ S. Thomé, Rolas auf Cynonycteris stramineus Geoffr.; Karsch (4) p 77.

Nycteribia Hopei Westw. A = Sykesii Westw. Q von Neu-Irland auf Pteropus edulis im Berliner Museum, zu Cyclopodia; Karsch (4) p 77.

f. Siphonaptera (Suctoria, Aphaniptera).

Familie Pulicidae.

Kräpelin faßt die Puliciden als selbständige Ordnung auf und macht für sie den Namen Siphonaptera geltend, vergl. oben p 151. Bettoni verzeichnet von Brescia Pulex 3.

Familie Sarcopsyllidae.

Nach Greeff p 78 ist Sarcopsylla penetrans L.) seit einigen Jahren eine sehr empfindliche Plage auf S. Thomé. Über ihre Verbreitung in West-Africa handelt Falkenstein p 96.

C. Paläontologie.

In 62 Stücken baltischen Bernsteins fand Lucas 19 Dipteren, alle so gut erhalten, daß sich die Gattungen von Specialisten leicht bestimmen lassen würden. Geinitz behandelt die Fauna des Dobbertiner Lias, außer einem sicheren und einem zweifelhaften Dipterenflügel nur undeutliche Dipterenreste. Brongniart erwähnt *Plecia* [Bibionidae] als Repräsentanten der zur Tertiärzeit ganz Europa bewohnenden, heute aber auf die Tropen beschränkten Gattungen.

Macropeza liasina n. Dobbertiner Lias; Geinitz p 582 Fig.

Protomyia dubia n. Dobbertiner Lias — vielleicht jedoch Hinterflügel einer Orthophlebia; Geinitz p 582 Fig.

X. Lepidoptera.

Referent: Prof. P. O. Chr. Aurivillius in Stockholm.)

Über Anatomie u. s. w. vergleiche die Referate auf p 177, über allgemeine Insectenkunde am Schlusse der Abtheilung.

Aaron, E. M., 1. Denudation for study. in: Papilio Vol. 4 p 21. [475]
——, 2. Pamphila Panoquin Scud. in New-Jersey. ibid. p 22. [490]

- Aaron, E. M., 3. Erycides Okeechobee Worthington. ibid. p 22. [502]
- -- 4. Eudamus Tityrus Fabr. and its varieties. ibid. p 26-30. [502]
- ____, 5. Mr. Streckers collection. ibid. p 41-42. [475]
- -- 6. Certain methods of judging and describing new species. ibid. p 49-52. [475]
- —. 7. Pamphila Cernes Bd.-Lec. versus Manataaqua Scud. ibid. p 62. [502]
- ____, 8. Unusual occurrence. ibid. p 112. [477]
- —, 9. A question of priority. ibid. p 131—134. [493, 495, 496, 502]
- _____, 10. Pamphila Baracoa Luc. in Florida. ibid. p 150. [490]
- Ackermann, K., Repertorium der landeskundlichen Litteratur für den preußischen Regierungsbezirk Kassel. in: Ber. Ver. Naturk. Kassel 31. Bd. Suppl. p 87—94. [475]
- Adkin, R., Petasia nubeculosa retarded emergence. in: Entomologist Vol. 17 p 142. [477]
- Alford, B., Choerocampa Nerii at Eastburne. ibid. p 233. [484]
- Anderson, E., Haggerston Entomological Society. in: Entomologist Vol 17 p 281—283.

 [475]
- Anderson, J. jun., 1. Entomological jettings from Chichester. ibid. p 254-256. [484]
- ——, 2. The urticating properties of the hairs of some Lepidoptera. ibid. p 275—276. [479]
- Anderson, R. J., Colias Edusa at the Lands End. ibid. p 251-252. [484]
- Andersson, C. G., Jaktagelser öfver några insekters lefnadsförhållanden. in: Ent. Tidskr. 5. Bd. p 185—188. [477]
- André, Edm., Ravages de l'Oenophthira pilleriana Sch. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 p 94—95. [475]
- Angus, J., Notes on some species of Catocala. in: Papilio Vol. 4 p 35-37. [516, 517]
- Anker, L., Migration d'une chenille. Vanessa cardui. in: Rovart. Lapok 1. Bd. p 247—249. [480]
- Archer, H., 1. A bank holiday in 1883 amongst Lepidoptera in Cambridgeshire. in: Entomologist Vol. 17 p 91. [479, 484]
- 2. Effect of artificial heat upon hybernating lepidoptera. ibid. p 110-111. [476]
- 3. Bigamy in Platypteryx hanada. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 228. [478]
- Atmore, E. A., 1. Lepidoptera bred from larvae on Myrica gale in Norfolk, with notes. ibid. p 188-189. [482, 484]
- 2. Importation of Ephestia passulella and E. ficulella at Kings Lynn. ibid. p 258—259; und Entomologist Vol. 17 p 93—94. [484]
- . 3. Notes on the past season; with captures in West Norfolk. in: Entomologist Vol. 17 p 33—35. [484]
- -, 4. Vanessa Antiopa near Kings Lynn, ibid. p 250. [484]
- 5. Abnormal abundance of Agrotis segetum. ibid. p 254, [477]
- —, 6. Late occurrence of Macroglossa stellatarum. ibid. p 237. [477]
- Aurivillius, Carl, Om insektfaunan kring Kvaenangenfjord i Vest-Finnmarken. in: Ent. Tidskr. 5. Bd. p 203, 230. [485]
- Aurivillius, Chr., 1. Puppor af Lycaena Argus L. i en myrkoloni. ibid. p 190, 227.

 [477]
- —, 2. Insektlifvet i arktiska länder. in: Nordenskiöld, N. E., Studier och forskningar föranledda af mina resor i höga norden. Stockholm 80 p 403—459 Fig. Deutsche Übers. Leipzig p 389-439. [476, 483, 485—487, 495, 500]
- Austant, ..., in: Natural. Paris Vol. 5 1883 p 359. [513]
- Bailey, J. S., On some of the North American Cossidae, with facts in the life history of Cossus centerensis. in: Bull. Nr. 3 U. S. Depart. Agric. Divis. Entomol. 1883 p 49 —55 2 col. Taf. [475, 481, 491, 514]
- Baker, Geo. T., 1. Notes on Lepidoptera observed during an Alpine tour in 1883. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 7—13. [480, 481, 486, 506, 508]
- —, 2. Action of Cyanide of Potassium on colour, ibid. p 66. [476]

- Balding, A., 1. Acronycta alni at Wisbech. ibid. p 135. [484]
- —, 2. Variability of Tortrix Lafauryana. ibid. p 135—136. [528]
- Balding, Geo., On the urticating properties of the hairs of Liparis chrysorrhoea. in: Entomologist Vol. 17 p 256—257. [479]
- Barclay, F. H., Reported capture of Pyrameis Huntera. ibid. p 141. [484]
- Baron, R., Thirsty Butterflies. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 276—277; und Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 89—90. [478]
- Barrett, Ch. G., 1. Notes on British Tortrices. ibid. p 236—244, 267—270; Vol. 21 p 41—45, 61—62, 126. [482, 484, 527]
- ---, 2. Effect of Cyanide upon colour. ibid. p 23. [476]
- -, 3. Nonagria fulva on rushes. ibid. p 111. [484]
- —, 4. Laphygma exigua at Pembroke. ibid. p 135. [484]
- _____, 5. Scarcity of Diasemia literalis in Pembrokeshire. ibid. p 138. [484]
- Bath, W. H., 1. Lycaena argiolus and Theela rubi in N. Warwickshire. in: Entomologist Vol. 17 p 141. [484]
- —, 2. Hybernia progemmaria var. fuscata, ibid. p 142. [484]
- ____, 3. British Butterflies. ibid. p 272. [479]
- Bean, Th. E., Some fragments of insect statistics. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 65—68.

 [477]
- Becher, W., Rhopalocera of Carlsbad. in: Entomologist Vol. 17 p 74-81. [485]
- Becker, C., Zur Bekämpfung einiger Feinde der Pflanzenwelt. in: Mitth. Landwirthschaft. Gartenb. 6. Bd. p 157. [477]
- Behrens, J., Notes on Agrotis vorax n. sp. in: Papilio Vol. 4 p 21. [481, 519]
- Bellier de la Chavignerie, E., Note sur la Nychiodes Ragusaria Mill. in: Natural. Sicil. Vol. 3 p 297. [523]
- *Berce, ..., Faune des Lépidoptères de la France. Paris 50 225 pgg. 27 col. Taf. [475, 484]
- Bertkau, Ph., Entomologische Miscellen. 1. Über Duftvorrichtungen einiger Schmetterlinge. in: Verh. Nat. Ver. Bonn 41. Bd. p 343—350. [476]
- Bietz, ..., [Lepidoptera in den Siebenbürgischen Gebirgen]. in: Jahr. Ber. Siebenb. Karp. Ver. 1. Bd. 1883 p 116. [485]
- Bignell, G. C., 1. Varieties of Ennomos angularia and Ceropacha ridens. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 22. [517]
- —, 2. Varieties of Colias Edusa at Plymouth. ibid. p 22. [484, 500]
- —, 3. Note on Lycaena Arion. ibid. p 87. [484]
- —, 4. Note on Aciptilia microdactylus. ibid. p 110—111. [483]
- _____, 5. Larvae of British Macrolepidoptera. in: Entomologist Vol. 17 p 114-115. [475]
- _____, 6. Cucullia Scrophulariae and Verbasci larvae. ibid. p 183-184. [481]
- ---, 7. Lycaena Arion. ibid. p 208-209. [484]
- —, 8. Leioptilus microdactylus. ibid. p 259. [483]
- Bird, Geo. W., Lepidoptera in the Fens. ibid. p 210. [484]
- Biró, L., Sur la récolte des Insectes. III. Les Lépidoptères. in: Rovart. Lapok 1. Bd. p 177—181, XXIV. [475]
- Bishop, E. B., Variety of Lycaena argiolus. in: Entomologist Vol. 17 p 41-42. [498]
- Blaber, W. H.. Colias Edusa in Sussex. in: Entomologist Vol. 17 p 232. [484]
- Blake, C. W., Killing Lepidoptera. in: Papilio Vol. 3 p 193. [475]
- Bloomfield, E. N., 1. Protective mimicry in Argynnis selene. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 87—88, 109. [477, 478]
- ______, 2. Note on second broad of Argynnis euphrosyne and selene. ibid. p 109. [477]
- Bock, Hans Freih. v., Schutzfarben unserer einheimischen Lepidopteren, ihrer Eier, Raupen und Puppen. in: Berl. Ent. Zeit. 28. Bd. p 217—224. [478]
- Bohatsch, O., Die Eupitheeien Österreich-Ungarns. 2. Nachtrag. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Bd. p 294—298. [485, 521]

- *Bolle, G., L'invasione dei bruchi di Tignole Tessitrici negli alberi del Litorale e mezzi per distruggerli. in: Atti Mem. Soc. Agr. Gorizia Anno 23 p 317. [475]
- Bonavia, E., Fly-maggots feeding on Caterpillars. in: Nature Vol. 31 p 29. [479]
- Borre, Preudhomme de, 1. Types de Boisduval et espèces rares de la collection de Papilionides du Musée Royal de Belgique. in: C. R. Soc. Ent. Belg. Tome 28 p CXXV CXXVI. [475]
- Bouttell, C. S., Abnormal emergence of *Noctua augur*. in: Entomologist Vol 17 p 65. [477] Bowles, G. J., 1. Rare moths at Montreal. in: Canad. Entomolog. Vol. 16 p 39—40. [490, 491]
- 2. Remarks on the family Bombycidae. ibid, p 152-156. [504]
- Boyd, W. C., Laverna Langiella at Cheshurst. in: Ent. Month. Mag. Vol 21 p 111. [484]
- Brade, A., Seltene Varietäten von Caja und Villica. in: Correspondenzbl. Neudamm Vol. 1 p 43 Figg. [510]
- Brady, Wm. E., 1. Camptogramma fluviata at Bornemouth. in: Entomologist Vol. 17. p 111. [484]
- ——, 2. Melanippe unangulata: a species hitherto unrecorded from Yorkshire. in: Natural. London (2) Vol. 10 p 104. [484]
- Brakeley, F. H., [Teras oxycoccana]. in: 7. Rep. Convent. New-Jersey Cranberry Assoc. 1879. p 7. [475, 482]
- Breitenbach, W., Besucher von Hesperia tristis. in: Kosmos 2 2. Bd. p 80. [477]
- Briggs, C. A., 1. Scientific Nomenclature. ibid. p 18—19. [475]
- _____, 2. A week's collecting in Unst. ibid. p 197—201. [486]
- _____, 3. Pieris Daplidice at Dover, ibid. p 208. [484]
- *Brodie, W., and J. E. White, Check List of Insects of the Dominion of Canada, compiled by the Natural History Society of Toronto. Toronto. 1883. 80, 67 pgg. [490]
- Brooks, W., Callimorpha Hera in Devonshire. in: Entomologist Vol. 17 p 233—234.
- Brown, R., Lépidoptères observés 1: à Langoirau et Capiau le 19 Mars; 2: dans l'excursion trimestrielle du 23 avril, à Sainte-Croix-du-Mont; 3: à Lapouyade-Maransin, le 18 Mai; 4: aux environs de Moulis et de Castelnau; 5: à Cestas le 21 Mai; 6: à Saint-Christophe-de-Double et de Lesparre, à Hourtin; 7: à Coutras et aux Eglisottes. in: Act. Soc. Linn. Bordeaux 4 Tome 6. 1882 p XVIII—XIX, XXIII—XXIV, XXXVIII—XXXVIII, LXXIV. [485]
- Bruce, D., 1. Cossus Robiniae congregating. in: Papilio Vol. 3 p 190. [478]
- -, 2. Samia Ceanothi. ibid. p 190-191. [478]
- Bruce, G., Papilio Machaon in Surrey. in: Entomologist Vol. 17 p 140-141. [484]
- *Bryan, ..., [Settingboard for Lepidoptera]. in: Science Gossip Vol. 19 1883 p 277 Fig. [475]
- Buckell, Edw., Laphygma exigua, in: Entomologist Vol. 17 p 67. [477]
- Buckler, W., 1. Description of the larva of *Apamea fibrosa*. ibid. Vol 20 p 176—178. [481]
- ---. 2. Natural History of Aglossa pinguinalis. ibid. p 193-199. [482]
- —. 3. Description of the larva of Depressaria badiella. ibid. Vol. 21 p 3-5. [482]
- Buckler, W, and J. Hellins, Life History of Aglossa cuprealis. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 75-79. [482]
- Buckton, G. B., Note on the action of Potassium Cyanid on organic colouring matter. ibid. p 82. [476]
- Burney, H., Pieris Daplidice and Argynnis Lathonia near Ashford. in: Entomologist Vol. 17 p 232. [484]
- Burry, R. G., Haggerston Entomological Society. ibid. p 23-24. [475]

Butler, A. G., 1. On mimetic butterflies and moths. in: Trans. Ent. Soc. London p XXXIV. 478, 494, 505, 522 -, 2. The Lepidopterous genus Cocytia. ibid. p 351-353. [489, 506] -. 3. Concerning Mr. E. Meyricks views of certain New-Zealand and Australian forms of Lepidoptera. in: Cistula Ent. Vol. 3 p 65-75. [478, 524, 527] -. 4. Touching the so-called "Controversy" concerning species. in: Papilio Vol. 4 p 39 -40. [475] -, 5. On the generic distinction of Megonostoma. ibid. p 58-59. [499] -, 6. Drepana curvatula. ibid. p 192. [513] -, 7. Lepidoptera from the island of Nias. in: Ann. Mag. N. H. 5 Vol. 13 p 58-60. [489, 492, 493, 496] -, 8. On a new genus of Butterfly from New-Zealand. ibid. p 171-173 Fig. [490, 493] -. 9. The Lepidoptera collected during the recent expedition of H. M. S. "Challenger". Part 2. ibid. p 183-203. 487, 489, 491-93, 495, 497, 498, 501, 504, 511, 516, 519, 520, 525 -, 10. A collection of Butterflies from the Fiji Islands. ibid. p 343-348. [490. 493. 494, 4981 -. 11. Descriptions of five new species of Heterocerous Lepidoptera from Yesso, ibid. Vol. 13 p 273—276. [489, 508, 517, 518, 523] -, 12. Descriptions of three new species of moths from the Island of Nias. ibid. Vol. 14 p 34-35. [478, 489, 506, 508, 520] ---, 13. Description of a new species of Pseudacraea from Natal. ibid. p 123. [487, 496] -. 14. On a new species of the Theolid genus Theritas from Colombia. ibid. p 267-268. [492, 499]-, 15. On new species of Lepidoptera recently added to the collection of the British Museum. ibid. p 403-407. [489, 492, 501, 505, 506, 508] -, 16. Description of two new moths from Madagascar. ibid. p 407-409. [487, 505, 506] _____, 17. Two new butterflies allied to Aphnaeus natalensis, in: Ent. Month, Mag. Vol. 20 p 250-251. [487, 497] _____. 18. Note respecting Argynnis Jainadeva and A. Adippe. ibid. Vol. 21 p 66, [494] -. 19. On an undescribed butterfly of the genus Teracolus from Arabia, ibid. p 81. 487, 501 ______ 20. On the duplication of generic names employed by Walker. ibid. p 133. [521] -, 21. On the Scopelodes unicolor of Westw. and Walk. ibid. p 155-156. [514] _____, 22. Lepidoptera (of the voyage of "Alert". in: Report. Z. Collect. "Alert" London 80 p 577. [510] Butterfield, E. P. P., Captures of Lepidoptera in the Bingley District in 1883. in: Natural. London Vol. 9 p 100-101. [484] Cambridge, A. W. P., Vanessa Antiopa. in: Entomologist Vol. 17 p 250. [484] Cambridge, O. P., 1. Cucullia scrophulariae Hbn. two years in pupa. ibid. p 143. [477] -, 2. A new British Deltoid Hypena obsitalis Hübn. ibid. p 265-267 Fig. [484] Camerano, Lor., Osservazioni intorno alla Cochylis ambiguella Hubn. e alla Tortrix pilleriana Staud. e Wocke. in: Ann. Accad. Agric. Torino Vol. 27 11 pgg. [475, 482] Campbell, W. H., Notes on the past season in Cos. Derry and Donegal (Ireland). ibid. p 59 **—**62. [**485**] Carrington, J. T., 1. Entomolog. evenings at the Royal Aquarium. ibid. p 22-23. [475] _____, 2. Colias Edusa. ibid. p 41. [484] -, 3. Early spring Lepidoptera. ibid. p 67. [477] -, 4. Sale of the late Dr. Harpers Lepidoptera. ibid. p 88-69 und Ent. Zeit. Stettin 45. Bd. p 302—304. [475] _____, 5. William Prest. ibid. p 119—120. [475]

_____, 6. Local List of Lepidoptera. ibid. p 144. [484]

- Carrington, J. T., 7. Rannoch. ibid. p 145-153 with map. [486]
- _____, 8. Argynnis Lathonia near Canterbury. ibid. p 208. [484]
- ____, 9. The Entomologist List. ibid. p 261. [475]
- —, 10. Table showing the changes of nomenclature, etc., from Doubledays list, made in the Entomologist Synonymic list of British Lepidoptera. ibid. p 289—304. [475]
- Caulfield, F. B., 1. An Ichneumon parasite of Mamestra picta. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 122—123. [479]
- _____, 2. Cocoons on Lilac. ibid. p 140. [481]
- Cavanna, G., Lepidottero dannoso alle farine. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 16 p 147. 475
- Champion, Geo. C., Tropical collecting. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 172-175, 199-205, 248-250. [491]
- Chatin, J., Structure et Développement des bâtonnets antennaires chez la Vanessa Paon-dejour. Paris. 4º 20 pgg. 2 Taf. [476]
- Christ, H., 1. Über den Character der Tarasper Tagfalter- und Zygaenen-Fauna. in: Jahr. Ber. Nat. Ges. Graubündtens 2, 26. Jahrg. 1883 p 8-18. [486, 498, 508]
- ——, 2. 1. Die Syrichti der Alveus-Gruppe. 2. Spilothyrus Altheae Hb. var. Baeticus Ramb. 3. Erebia Nerine Freyer. 4. Erebia Eriphyle Freyer. in: Mitth. Schweiz. Ent. Ges. 7. Bd. p 27—29. [502]
- ---, 3. 5 Variationen von Arctia Cervini Fallou ex larva, Juli 1882. ibid. p 44 Figg. [509]
- ____, 4. in: Bull. Soc. Murith. Vol. 9. p 57-77. [486]
- Christoph, H., Lepidoptera aus dem Achal-Tekke-Gebiete. in: Romanoff, Mémoires sur les Lépidoptères. Tome 1 p 93—138 T 6—8. [481, 486, 500, 503, 508, 510, 515, 516, 518, 519]
- Christy, R. M., On the methodic habits of insects when visiting flowers. in: Entomologist Vol. 47 p 81—86. [477]
- Claggis, ..., Flowers and sugaring in the isle of Jamaica. in: Bull. Brooklyn Ent. Soc. Vol. 7 p 106. [477]
- Clark, J. A., 1. Colias Edusa in Hackney. ibid. p 250-251. [484]
- --- , 2. Deilephila lineata at Brighton. ibid. p 252. [484]
- Clarkson, Fr. 1. Spinning Caterpillars. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 24-25. [481]
- _____, 2. The hairy larvae and their parasites. ibid. p 53—54. [479]
- ----, 3. Citheronia regalis Hübner. ibid. p 132-133. [480]
- Clifford, J. R. S., 1. The Lepidopt. of London suburbs. in: Entomologist Vol. 17 p 108, 484
- _____, 2. Postponed emergence of Lepidoptera. ibid. p 164-165. [477]
- Clissold, J. M., Abnormal emergence of Chelonia caja. ibid. p 65. [477]
- Cockerell, T. D. A., 1. Migration of insects. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 159. [477]
- _____, 2. Captures in August. in: Entomologist Vol. 17 p 272. [484]
- Conradi, A., Notes on a variety of Antheraea (Telear Polyphemos 3. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 23—24. [513]
- *Constant, A., Notes sur quelques Lépidoptères nouveaux. P. 1. in: Ann. Soc. Ent. France
 (6) Tome 4 p 201—216.
- Cook, A. J., Cecropia and Columbia. in: Papilio Vol. 3 p 192. [478]
- Cooke, B. jun., Acherontia Atropos in the centre of Liverpool. in: Entomologist Vol. 17 p 252. [484]
- Cooke, N., Sericoris irriguana. ibid. p 258-259. [484]
- Cooper, J. A., 1. Colias Edusa in Kent and Essex, ibid. p 251. [484]
- ----, 2. Polyommatus Phlocas bred. ibid. p 252. [480]
- Corbett, H. H., Gonepteryx rhamni and its foodplants. ibid. p 91-92. [484]
- Cordeaux, J., Migration of Moths. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 30. [477]
- Costa, Achille, Notizie ed Osservazioni sulla Geo Fauna Sarda. Memoria terza. in: Atti Accad. Napoli (2) Vol. 1 p 1—64. [485, 526]

- Couper, Wm., (Abundance of Hyperchiria Jo., in: Canad. Entomol. Vol 16 p 96. [481] Coverdale, G., 1. On setting Lepidoptera unpinned. in: Entomologist Vol. 17 p 131—133. [477]
- _____, 2. Grapholitha caecana etc. on the S. E. coast. ibid. p 184. [484]
- ----, 3. Coleophora maritimella. ibid. p 185. [484]
- Cross, Elizabeth, Epunda nigra in Pertshire. ibid. p 236. [484]
- Crowley, P., On eggs, larval galleries and pupa of Castnia eudesmia Gray. in: Trans. Ent. Soc. London p I. [480]
- Curò, A., Notizie lepidotterologiche. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 15 p 296—298. [485, 517, 518]
- Curzon, E. R., Crumodes exulis in Unst. in: Entomologist Vol. 17 p 210. [486]
- Dale, C. W., 1. Captures in North Uist and St. Kilda. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 213—214. [486]
- 2. Additions to the entomology of the isle of Harris. ibid. p 256. [486, 493]
- _____, 3. Captures in the Isle of Skye. ibid. p 257. [486]
- Daltry, Th. W., Colias Edusa in North Staffordshire. in: Entomologist Vol. 17 p 270. 484]
 Davis, Wm. T., Citheronia regalis feeding on Rhus copallina. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 140. [481]
- *Dei, A., 1. Ricordo di una escursione fatta al monte Argentario e all' isola del Giglio. Siena. [485]
- —, 2. Insetti raccolti in una escursione al monte Argentario ed all'isola del Giglio, nel maggio 1883. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 16 p 65—67. [485]
- Dent, C. H., Lepidoptera of the Shetland Islands. in: Proc. Lit. Phil. Soc. Manchester Vol. 21 1882 p 126—129. [486]
- Dewitz, H., 1. Drei neue westafricanische Tagschmetterlinge. in: Berl. Ent. Zeit. 28. Bd. p 187—188 1 Taf. [487, 496, 498]
- Dimmock, 1. On some glands which open externally on insects. in: Psyche Vol. 3 p 387—401. [476]
- _____, 2. Split wings of Attacus Cecropia. ibid. Vol. 4 p 170. [475]
- _____, 3. Excrement of the larva of Sphinx drupiferarum. ibid. p 226. [480]
- Distant, W. L., 1. Lepidoptera Malayana: A description of the Butterflies of the Malay Peninsula. Part. 7 London 40 p 193—248 T 22, 23. [488, 497—99]
- _____, 2. Note. in: Trans. Ent. Soc. London p 89-90. [493]
- -, 3. On Cilix spinula Schiff. ibid. p XX. [478]
- —, 4. Description of a new species of *Charaxes* from the Malay Peninsula. in: Entomologist Vol. 17 p 191—192. [488, 495]
- —, 5. Contributions to a knowledge of Malayan Entomology. Part. 3. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 14 p 198—202. [488, 495, 496, 498, 499]
- Dixon, ..., in: Young Natural. Vol. 4 1883 p 190. [517]
- Dobree, N. T., Epunda lutulenta and vars. in: Entomologist Vol. 17 p 107. [516]
- Dobson, H. F. jun., 1. Exapate gelatella in Surrey. ibid. p 94. [484]
- 2. Vanessa Antiopa at New Malden. ibid. p 250. [484]
- Douglas, J. W., 1. Note on Sophronia parenthesella. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 88—89. [484]
- _____, 2. Zeuzera aesculi flying in the daytime. ibid. p 90-91. [478]
- Druce, H., 1. Biologia Centrali-Americana. Zoology. Lepidoptera Heterocera. Vol. 1 p 33
 —112 T 6—11 London 4º. [491, 505—507, 509—511]
- ——, 2. On a collection of Heterocera from Dominica. in: Proc. Z. Soc. London p 321—326. [491, 507, 510, 516]
- ——, 3. On the Lepid. collected by the late W. A. Forbes on the banks of the lower Niger Heterocera. ibid. p 227—229 1 Taf. (17). [487, 489, 506, 508, 511—513, 519]

- Druce, H., 4. Description of a new species of Cocytia. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 156—157. [506]
- *Dubois, A., Les Lépidoptères de l'Europe, leurs chenilles et leurs chrysalides, décrits et figurés d'après nature. Serie 1. Espèces observées en Belgique. Livr. 138—141 [letzte] Bruxelles 80. [483]
- Duske, Georg, Beitrag zur Lepidopteren-Ausbeute der Umgegend St. Petersburg's im Jahre 1882. in: Horae Soc. Ent. Ross. T 17 1883 p 228-234.
- Eaton, A. E., 1. Great abundance of Tipulae and Vanessa cardui. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 111. [477]
- _____, 2. Colias Edusa near Weymouth. ibid. p 159. [484]
- 'Ebeling, Ch. W., Zur Fauna Magdeburgs. Entomologische Skizzen aus dem botanischen Verein. in: Festschr. p 125—134. [484]
- Ebrard, S., Saturnia Pyri. in: Ann. Soc. Ent. France 6; Tome 3 p 98-99, [477]
- Edwards, Hy., 1. Some species of *Euchaetes*. in: Papilio Vol. 3 p 145-148. [479, 481, 491, 510]
- _____, 2. New species of Aegeriadae. ibid. p 155-157. 491, 492, 505, 509, 512
- _____, 3. James Spencer Bailey. Obituary. ibid. p 166-167. [475]
- _____, 4. Egg of Tolype Velleda. ibid. p 189. [481]
- _____, 5. Orgyia badia Hy. Edw. ibid. p 189—190. [511]
- _____ 6. Spilosoma latipennis Stretch. ibid. p.190. [491]
- —, 7. Notes on Mexican Lepidoptera with descriptions of new species. ibid. Vol. 4 p 11 —19, 59—61, 75—80. [491, 505—511, 513, 510—519, 522, 526]
- 8. Papilio Antimachus. ibid. p 21. [475]
- ____, 9. The Lepidopterous genus Datana. ibid. p 23-26. [481, 513]
- _____, 10. Mexican Lepidoptera. ibid. p 41. [509]
- —, 11. Some new forms of N. American Moths. ibid. 43—48. [490, 506-508, 513, 516-519, 521, 523]
- _____, 12. The genus Gloveria Pack. ibid. p 105-109. [491, 512]
- . 13. Apparently new species of N. American Heterocera. ibid. p 121—126. [490,506, 511, 513, 515, 517—519]
- _____, 14. Aletia xylina in the North (N. Y., in: Amer. Natural. Vol. 18 p 77. [491]
- Edwards, H., und S. L. Elliot, 1. On the transformations of some species of Lepidoptera. in: Papilio Vol. 3 p 125-136. [480-82]
- —, 2. Monographs of N. American Lepidoptera. ibid. Vol. 4 p 38—39 und in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 115. [475]
- Edwards, W. H., 1. The Butterflies of North America with colored drawings and descriptions. Series 2 Part 12 Boston 40. [480, 497, 501]
- —, 2. Notes upon a small collection of butterflies, made in Judith Mtns., Montana, in 1883 by Wm. M. Courtis, M. E. in: Papilio Vol. 3 p 157—164. [490, 500, 501]
- —, 3. Comments on a paper entitled "The genus Colias" from Proc. Boston Soc. N. H. Vol. XXII. ibid. p 169—185. [500]
- —, 4. Descriptions of the preparatory stages of *Colius Harfordii* H. Edw. ⊊ *barbara* H. Edw. ibid Vol. 4 p 2—7. [500]
- —, 5. Notes upon Colias Christina Edw. and C. Astraea Edw. ibid. p 30—34 [500]
- —, 6. Capitalizing specific names. ibid. p 34-35. [475]
- —, 7. Descriptions of new species of Butterflies, mostly from Arizona. ibid. p 53—58. [480, 493, 496, 501, 502, 504]
- —, 8. Limenitis Eros Edw. ibid. p 62. [495]
- —, 9. Description of the preparatory stages of *Melitaea chalcedon* Boisd, with some notes on larvae of *M. Phaëton*. ibid. p 63—70. [480]

- Edwards, W. H., 10. Description of the preparatory stages of Lycaena melissa Edw. ibid. p 91—93. [480]
- —, 11. Occurrence of Callidryas Philea L. and Terias mexicana in Wisconsin. ibid. p 113. [490]
- —, 12. Description of the preparatory stages of *Phyciodes camillus* Edw. ibid. p 128—131. [479, 494]
- *----, 13. Catalogue of Diurnal Lepidoptera. in: Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. [490]
- —, 14. Notes on butterflies, with directions for breeding them from the egg. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 81—89, 109—117. [475]
- _____, 15. History of preparatory stages of Phyciodes picta Edw. ibid. p 163—167. [480]
- —, 16. Further experiments upon the effect of cold applied to the chrysalids of butter-flies. ibid. p 232—236. [476]
- —, 17. Rearing of some N. American Butterflies. in: Rep. Ent. Soc. Ontario 1883 p 17—18. [480, 500, 501]
- Elisha, G., 1. Notes on some Microlepidoptera reared in captivity. in: Entomologist Vol. 17 p 201-203. [484]
- —, 2. Larva of Geometra smaragdaria. ibid. p 235—236. [482]
- —, 3. Dichrorampha Sequana and others of that genus, bred from tansy roots. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 90. [482]
- ----, 4. A new food-plant for Depressaria Weirella. ibid. p 90. [482]
- Elliot, A., 1. Notes on Lepidoptera in Roxburghshire in 1883. ibid. Vol. 20 p 258. [484]
- —, 2. Instinct of locality in Lepidoptera. ibid. p 258 und in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 107. [478]
- —, 3. Eupithecia togata in Roxburghshire. ibid. Vol. 21 p 88. [484]
- *---, 4. Lepidoptera in Roxburghshire. in: Proc. Berwickshire Nat. Club. Vol. 10. 1
 [484]
- Elwes, H. J., 1. Additional notes on the genus Colius. in: Trans. Ent. Soc. London p 1—26. [500]
- —, 2. On the genus Parnassius. ibid. p X. [501]
- —, 3. Concerning so-called species of butterflies. in: Papilio Vol. 3 p 151—155, Vol. 4 p 113. [475]
- Envald, R., 1. Chionobas Bore Schn. in: Ent. Tidskr. 5. Bd. p 168. [484]
- —, 2. Berättelse om en resa i nordvestra delen af Ryska Lappmarken. ibid. p 163—164. [486]
- Erschoff, N., Deux espèces nouvelles des Rhopalocères de l'Asie centrale. in: Horae Soc. Ent. Ross. Tome 18 p 244—246. [486, 493]
- Evans, W., 1. Notes of an entomological excursion to the New Forest, Hampshire, in july 1880. in: Proc. Physic, Soc. Edinburgh Vol. 7 1883 p 214—221. [490]
- _____, 2. On the occurrence of Dasypolia templi in Midlothian. ibid. p 356. [486]
- Failla-Tedaldi, L., Caccia di Lepidotteri rari. in: Natural. Sic. Vol. 2 1883 p 249—250. [485, 510]
- Fallou, J., 1. Le genre Sericaria et ses espèces. in: Bull. Soc. Acclimatation (4) Vol. 1 p 767—768. [512]
- —, 2. Études sur divers Lépidoptères Héterocères Attaciens séricigènes, éducations faites en 1883 a Champrosay (Seine-et-Oise). ibid, p 814—823. [481]
- Fanshawe, L., Deiopeia pulchella and Acronycta alni. in: Entomologist Vol. 17 p 141—142. [484]
- Farn, A. B., Collecting near Charmouth. ibid. p 210-212. [484]
- Fenn, C., Ennomos alniaria (autumnaria) at Deal. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 111.

 [484]
- Fernald, C. H., 1. The Butterflies of Maine. Augusta. 80 104 pgg. 28 Figg. [490]

Fernald, C. H., 2. Sexual attraction in the genus Samia. in: Papilio Vol. 4 p 42. [478]

- ____ 3. Notes on Sphingidae captured at Orono, Maine, and vicinity. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 21-22. [490] _____. 4. Notes on the larva of Pantographa limata Grote. ibid. p 26-27. [482] _ 5. List of Zygaenidae and Bombycidae taken at Orono, Maine, and vicinity. ibid. p 57-58. [490] ____ 6. Notes on the Tortricidae. ibid. p 63-65. [527] - 7. List of Geometridae captured at Orono, Maine, and vicinity. ibid. p 129-130. [490] -, 8. Northern localities for southern butterflies. in: Amer. Natural. Vol. 18 p 77. [490] Fereday, R. W., Description of a new species of Cidaria. in: Trans. N-Zealand Inst. Wellington Vol. 16 p 119-120. [490, 522] *Ficke, H., Wanderungen der Gattung Pieris. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg, p 373-374. [477] Finch, ..., On preserving Lepidopterous Larvae by inflation. in: Science Gossip Vol. 19 1883 p 35-36. [475] Fischer, Ph., 1. Entomological notes. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 48-49. [477] _____, 2. Description of the larva of Hemaris tenuis Gr. ibid. p 143. [480] Fitch, E. A., 1. William Buckler. Obituary. in: Entomologist Vol. 17 p 47-48. [475] — 2. Hymenopterous parasites of Lepidoptera. ibid. p 67—69. [479] 3. Wasp capturing Sesia Myopaeformis. ibid. p 190. [479] 4. Laphygma frugiperda. ibid. p 274—275. [475] *Fleischer, J. M., 1. Taschenbuch für Raupen- und Schmetterlingssammler. Leipzig 80 280 pgg. *_____, 2. Etiketten für Schmetterlings-Sammlungen. Leipzig 80 10 pgg. Flemyng, W. W., Cossus ligniperda in Ireland. in: Entomologist Vol. 17 p 19. [485]
 - Fletcher, Jam., 1. Thecla Niphon. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 92—94. [480, 499]

 —, 2. Remarks on the ravages done by Agrotis fennica and Agrotis devastator. ibid. p 214—215. [475]

 —, 3. Abstract of a paper on Colias eurytheme and C. philodice and their larvae. ibid.
 - p 223. [480, 500]
 - —, 4. Cossus centerensis common about Ottawa. in: Report Ent. Soc. Ontario 1883 p 16. [491]
 - —, 5. Smerinthus excoecatus feeding on Populus. ibid. p 16. [480]
 - ----, 6. Darapsa versicolor feeding on Nesaea verticillata. ibid. p 16. [480]
 - -, 7. Mamestra picta abundant at Ottawa. ibid. p 17. [491]
 - Fletcher, J. E., Botys urticata in january. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 257. [477]
 - Fletcher, W. H. B., 1. Notes on Depressaria badiella. ibid. Vol. 21 p 5. [482]
 - ______, 2. Note on the foodplant of Gelechia subocellea. ibid. p 22. [482]
 - Fologne, ..., Notodonta bicoloria Schiff. à Sanzinre. in: C. R. Soc. Ent. Belg. Tome 28 p CCXXXVII. [483]
 - Forbes, S. A., 1. The brown Strawberry Span-Worm. Cymatophora pampinaria Pack. in: Rep. Entomolog. Illinois 13 p 76—77. [475, 482]
 - ——, 2. The horned Span-Worm. Nematocampa filamentaria Guén. ibid. p 79—80. [475, 482]
 - —, 3. The green Strawberry Span-Worm. Angerona crocataria Fab. ibid. p 80—81. [475, 482]
 - ——, 4. The smeared dagger. Apatela oblinita Sm. Abb. ibid. p 82—84 T 6 F 8. [475, 481]
 - —, 5. Cutworms (Agrotis sp.). ibid. p 84—85. [475, 481]
 - —, 6. The army worm. Leucania unipuncta Haw. ibid. p 84 T 6 F 1, 2. [475]

- Forbes, S. A., 7. The common Strawberry Leaf-roller. Phoxapteris comptana Fröl. = An-chylopera fragariae Ril. ibid. p 87—93 T 6 F 7. [475, 482]
- —, 8. The oblique-banded Leaf-roller. Cacoecia rosaceana Harr. ibid. p 94—95. [475, 482]
- —, 9. The plain Strawberry Leaf-roller. Cacoecia obsoletana Clem. ibid. p 95—96. [475, 482]
- ---, 10. The peach-tree Leaf-roller. Ptycholoma persicana Fitch. ibid. p 97. [475, 482]
- —, 11. The Strawberry Flower-worm. Eccopsis permundana Clem. ibid. p 111—112. [475, 482]
- _____, 12. The Stalk Borer. Gortyna nitela Guén. ibid. p 114 T 6 F 4. [475, 481]
- 13. The Strawberry Crown-Miner. Anarsia lineatella Zell. ibid. p 141 T 6 F 5, 6. [475, 482]
- —, 14. The lesser apple-leaf Folder. Teras malivorana Le Baron. ibid. p 183, [475, 482]
- Forsayeth, R. W., Life history of sixty species of Lepidoptera observed in Mhow, Central India. in: Trans. Ent. Soc. London p 377—419 T 14, 15. [480—482, 488, 512]
- French, G. H., 1. A new Zygaenid. *Triprocris Martenii* n. sp. in: Papilio Vol. 3 p 191—192. [490, 507]
- —, 2. Preparatory stages of Catocala amatrix Hübn. ibid. Vol. 4 p 8—10. [481]
- ---, 3. A new species of Gnophaela. ibid. p 20-21. [490, 507]
- —, 4. Gnophaela Arizona. ibid. p 112. [507]
- 5. Preparatory stages of Drasteria Erichtea Cram. ibid. p 148-149. [481]
- —, 6. Notes on the larva of Euchaetes Egle Clem. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 221—222. [481]
- Frey, H., 1. Teras Hippophaëana v. Heyden, ein Proteus unter den Wicklern. in: Mitth. Schweiz. Ent. Ges. 6. Bd. p 689—692. [528]
- —, 2. Dritter Nachtrag zur Lepidopterenfauna der Schweiz. ibid. 7. Bd. p 10—26. [486, 494, 498, 502, 506, 512, 530]
- Frohawk, Fr. W., 1. Birds in relation to Lepid. in: Entomologist Vol. 17 p 37-39.
- —, 2. Sleeping position of Thanaos Tages. ibid. p 49 Fig. [478]
- ---, 3. Collecting during 1883 south of London, ibid, p 63-64, [484]
- ---, 4. Saturnia Carpini. ibid. p 73 Fig. [480]
- Fromholz, C., Kleine Studien über das Wahrnehmungs- und Gefühlsvermögen der Insecten. in: Berl. Ent. Zeit. 28. Bd, p 113—120. [478]
- Fromont, ..., [Schmetterlinge zur See]. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 90. [477]
- Fry, Cl. E., Physianthus albens, an insectivorous plant. in: Entomologist Vol. 17 p 71—72.

 [477]
- Fuchs, A., Macrolepidopteren des unteren Rheingaues. in: Ent. Zeit. Stettin 45. Bd. p 241 —270. [479, 481, 483, 493, 499, 501, 506, 513, 516, 517, 521—523]
- Führer, A., & J. Mathiasz, Observations sur la pyrale de vigne. Tortrix pilleriana. in: Rovart. Lapok 1. Bd. p 142—143, XVIII. [475]
- Fyles, Th. W., Observations on form and colour, as exhibited in insects. in: Report. Ent. Soc. Ontario 1883 p 62-68 Figg. [476]
- Garbini, Adr., siehe Milani, P.
- Gauckler, H., 1. Untersuchungen über beschleunigte Überwinterung von Schmetterlingspuppen. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 112—113. [477]
- —, 2. Acherontia Atropos. Vorkommen des Schwärmers in Ostpreußen. ibid. p 162—163.
- ---, 3. Biologisches über Cymatophora Or. ibid. p 309-311. [481]
- Geddes, G., List of diurnal Lepidoptera collected in the North West Territory and the Rocky
 Mountains during season of 1883—1884 with localities. in: Canad. Entomol. Vol. 16
 p 56—57, 224. [490]

- Geiger, ... Deilephila lineata und Nerii. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 22. [480, 484]
- Gerth, ..., und ... Lehman, Kokons von Saturnia Carpini mit doppeltem Ausgange. in: Zeit. Ent. Breslau (2) 9. Bd. p XXXIV. [480]
- *Girard, M., und E. Ragonot, Sur l'Ephestia Kuehniella. in: Ann. Soc. Ent. France 6)
 Tome 4 p LXXXII—LXXIV. [475]
- Glaser, L., Sphinx Nerii Raupen in diesem Sommer. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 326—327. [480, 484]
- Glitz, Verzeichnis der bei Hannover und im Umkreise von etwa 1 Meile vorkommenden Schmetterlinge. III. Nachtrag. in: Jahr. Ber. Nat. Ges. Hannover 31.—32. Bd. 1883 p 30—32. [484]
- Godman, F. D., and O. Salvin, 1. Biologia Centrali-Americana, Zoology, Lepidoptera Rhopalocera Vol. 1 p 289-360 T 28-37, London 40, [491, 494-496]
- 2. A list of the Rhopalocera collected by Mr. G. French Angas in the Island of Dominica. in: Proc. Zool. Soc. p 314—320 1 Taf. (25). [491, 495, 502, 504]
- —, 3. On the Lepidoptera collected by the late W. A. Forbes on the banks of the lower Niger, Rhopalocera, ibid, p 219—227 1 Taf. (17), [487, 494]
- Goossens, Th., Les oeufs des Lépidoptères, in: Ann. Soc. Ent. France 6, Tome 4 p 129—146 T 5, (479)
- Goss, H., 1. On the probable extinction of Lycaena Arion in Britain. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 107—109. [484]
- —, 2. Bankia argentula Hübn. from Cambridgeshire. in: Trans. Ent. Soc. London p XXXII. [484]
- Grapes, G. J., Rearing of Attacus Luna. in: Entomologist Vol. 17 p 42. [481]
- Gratacap, L. P., Colour preferences in nocturnal Lepidoptera. ibid. p 109-110. [478]
- Greene, J., The Story of Valeria oleagina. ibid. p 129-131. [484]
- Gregson, C. S., Description of an Eupithecia new to Science. ibid. p 230—231. [482, 486] Grey, W., Rare captures. in: Papilio Vol. 3 p 192. [490]
- Griffith, A. F., 1. Tortrices etc. in South Wales and Sutherlandshire. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 259-260. [484]
- , 2. Development of imago in an ichneumoned pupa. ibid. Vol. 21 p 35. [479]
- *---, 3. (Lepidoptera.) in: Trans. Hertfordshire N. H. Soc. Vol. 3 p
- Grote, A. R., 1. Note on the North American genus Hemileuca. in: Proc. Ent. Soc. London p XII—XIII. [513]
- ---, 2. A new species of Nystalea. in: Papilio Vol. 4 p 7. [490, 519]
- 3. On the Moths collected by Prof. Snow in New Mexico. in: Trans. Kansas Acad. Vol. 8 1883 p 45—57. [490, 510, 511, 516—518, 522, 523, 526]
- Gruber, A., Über nordamericanische Papilioniden- und Nymphaliden-Raupen. in: Jen. Zeit. Naturw. 17. Bd. p 465—489 2 Taf. (7, 8) und in: Papilio Vol. 4 p 83—91, 117—121. [480]
- Grumm-Grshimailo, G., Lepidopterologische Mittheilungen. in: Romanoff, Mém. s. les Lépidoptères Tome 1 p 162—173. [476, 478, 494—496, 500]
- Gsiller, Ch., Ravages causés en été 1884 par les chenilles de l'Earias insulana Bd. dans les plantations de cotonniers en Basse-Égypte. in: Rovart. Lapok 1. Bd. p 188, XXV. [475]
- Gutch, E. L., Deiopeia pulchella. in: Entomologist Vol. 17 p 183. [484]
- Haar, Dirk ten, Aanteekening over eene Varieteit van Lycaena Medon Rottb. (Astrarche Bergstr.). in: Tijdschr. Ent. 27. Deel p 134, [498]
- Habich, O., Lepidopterologisches. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Bd. p 245-247. [482]
- Hagen, H. A., 1. Enemies of Pieris Menapia. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 40. [479]
- Hall, A. E., Second brood of Smerinthus populi. in: Entomologist Vol. 17 p 209. [477]

- Hall, C. G., Rearing larvae of Taeniocampa opima, ibid. p 65-67. [482] Hall, F. W., Entomology in South London. ibid. p 89-91. [484] Hamilton, J., Ceratocampa (Citheronia) regalis Fab. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 47-48. [480] Harbour, R., 1. Deilephila lineata at Sandwich. in: Entomologist Vol. 17 p 272-273. [484] _____, 2. Laphygma exigua and Acherontia Atropos at Deal. ibid. p 273. [484] Harding, M. J., 1. Melitaea Artemis in Shropshire. ibid. p 182-183. [484] _____, 2. Lateness of the season. ibid. p 185. [477] Harker, Geo. A., Laphygma exigua at Crosby. ibid. p 253. [484] Harrington, H., 1. Lycomorpha pholus at Ottawa. in: Rep. Ent. Soc. Ontario 1883 p 17. 491] -, 2. Larva of Dolba Hylaeus? in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 54-55. [480] Harrison, J., Hybernia progemmaria var. fuscata. in: Entomologist Vol. 17 p 111. [484] Hawes, F. W., Laphygma exigua. ibid. p 273. [484] Hearder, G. J., 1. Emergence of both parasite and moth from the same larva. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 227. [479] _____, 2. Is Hesperia Actaeon double brooded? ibid. p 227. [477] -, 3. Rare Lepidoptera in Pembrokeshire. ibid. p 227. [484] - , 4. Sphinx convolvuli at Carmarthen. ibid. p 227. [484] Hedeman, W. v., Beitrag II. Zur Schmetterlingsfauna St. Petersburgs. in: Horae Soc Ent. Ross. Tome 18 p 63-65. [482, 486] Hellins, J., 1. Life history of Botys hyalinalis. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 99-101. [482 _____, 2. Description of the larva of Stenia punctalis. ibid. p 121-123. [482] —, 3. An enigma, ibid. p 136—137. [482] *Henze, ..., [Lepidopteren in der Sammlung des Gymnasiums zu Arnsberg.] in: Jahr. Ber. K. Laurent, Arnsberg f. 1882-1883 1883 p 1-34. *Hewett, W., Lepidopterous captures near York. in: Natural. London Vol. 9 p 103. [484] Heylaerts, F. J. M., 1. Les Macrolépidoptères de Breda et de ses environs. Liste supplémentaire no. 8. Captures de 1877-1882. in: Tijdschr. Ent. Deel 26 1883 p CXLIX -CLIV. [482, 483, 505, 511, 521] ______, 2. Observations synonymiques et autres relatives à des Psychides, avec description de novae species, in: C. R. Soc. Ent. Belg. Vol. 28 p XXXIV—XLI. [489, 492, 514] _____, 3. Description de 2 Bombycides exotiques nouvelles. ibid. p XLI—XLIV. [489, 510, -, 4. Les Psychides de la Hollande et de la Belgique. ibid. p XCI-XCIII. [483] ____, 5. Notes synonymiques relatives à des Psychides. ibid. p XCIV. [514] -, 6. Description d'un genre nouveau et d'une espèce nouvelle appartenant aux Cossina H.-S. ibid. p XCIV-XCV, CL. [491, 515] -, 7. Labedera Staudingeri n. sp. ibid. p XCV—XCVII. [492, 522] —, 8. Le fourreau, la chrysalide du 3 et la femelle de l'Animula dichroa H.-S. ibid. p XCVII—XCVIII. [481, 514] ibid. p XCVIII—XCIX. [481, 487, 514] — 10. Danais chrysippus var. Vigelii M. ibid. p XCIX—U. [489, 492] —, 11. Quatre espèces nouvelles de Psychides de la république Argentine. ibid. p C— CI. [514] -, 12. Psychide nouvelle de l'Amérique septentrionale. ibid. p CI—CII. [490, 514] _____, 13. Note synonymique. ibid. p CXLIX. [514] -. 14. La chenille de l'Oecophora flavifrontella Hübn. ibid. p CL. [483]
- —, 15. Remarques Psychidologiques. ibid. p CCVIII—CCVIII. [490, 514]
 —, 16. Description d'une nouvelle espèce de Psychide des États-Unis de l'Amérique septentrionale. ibid. p CCVIII—CCIX. [490, 514]

- Hevlaerts, F. J. M., 17. Fourreaux de Psychides Américains, ibid. p CCIX. 481]
- Hignet, ..., Communication sur les éducations des Vers à soie sauvages en Pologne. in:
 Bull. Soc. d'Acclimatation (4) Vol. 1 p 291—293. [475]
- Hill, L. T., Acronycta alni. in: Entomologist Vol 17 p 252. [484]
- Hill, W. W., [Larvae of Callosamia Promethea eaten by the Oriole]. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 120. [478]
- Hinchcliff, Miss, Vanessa atalanta, Vanessa cardui and Plusia gamma in North Devon. in: Entomologist Vol. 17 p 271—272. [484]
- Hitchings, E. F., Cannibalism of the larva of Ceratocampa imperialis. in: Trans. Ent. Soc. London p XXVI. [480]
- Hodgkinson, J. B. 1. Peronea comparana double brooded (was comariana p 184). in: Entomologist Vol. 17 p 20, 184. [477]
- _____, 2. Further notes from Whiterslack. ibid. p 165—166. [484]
- —, 3. Nepticula centifoliella. ibid. p 166. [483]
- 4. Elachista densicomella and other captures. ibid. p 185. [484]
- —, 5. Laphygma exigua in Lancashire. ibid. p 274. [484]
- _____, 6. A Nepticula new to science. ibid. p 281. [484, 530]
- ---, 7. Note on Crambus furcatellus. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 189. 482, 486]
- Hoffmann, Aug., 1. Gnophos sordaria var. Mendicaria H.-S. in: Ent. Zeit. Stettin. 45. Bd. p 315-318. [482]
- —, 2. Lepidopteren von den Shetland-Inseln mit Notizen über das Vorkommen der Arten in anderen nordischen Ländern, auf nord- und mitteldeutschen Gebirgen und in den Schweizer Alpen. ibid. p 353—375. [486]
- Hofmann, Ernst, Die Schmetterlinge Europas. 1.-3. Lief. Stuttgart 40 mit color. Taf. [483]
 Holland, W., Observations on Lepidoptera near Reading. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21
 p 157—159. [484, 493, 495, 496, 505, 519]
- Holland, W. J., 1. Description of a new species of Sphacelodes. in: Papilio Vol. 4 p 72—73. [490]
- ---, 2. Attraction of insects to light. in: Bull. Brooklyn Ent. Soc. Vol. 7 p 105. [478] Holmgren, A. E., 1. Chionobas Norna tagen vid Stockholm. in: Ent. Tidskr. 5. Bd. p 96, 205. [486]
- —, 2. Amblyteles laminatorius kläckt ur Hylophila prasinana. ibid. p 96, 206. [479]
- —, 3. Fjärillarver och fjärilparasiter. ibid. p 190, 226—227. [479]
- Holmgren, A. E., und S. Lampa, Gräsmasken. Några ord med anledning af denna skadeinsekts uppträdande i Norrland 1883. ibid. p 151—161, 222—225. [475, 481, 517]
- Homeyer, Alex. v., Vorkommen und Verbreitung einiger Macrolepidopteren in Vorpommern und Rügen. in: Ent. Zeit. Stettin 45. Bd. p 417—442. [483, 522]
- Honnorat, E., Aberration du goût chez les Papillons. in: Bull. Soc. Z. France Vol. 5 1880 p XXXIII—XXXIV. [478]
- Honrath, E. G., 1. Neue Rhopalocera. in: Berlin. Ent. Zeit. 28. Bd. p 203—211. 6 Taf. 2—7). [487—89, 493—496, 502]
- , 2. Beiträge zur Kenntnis der Rhopalocera II. ibid. p 395—398. 1 Taf. (10). [488, 492, 496, 501]
- Horváth, G., A rovarok dimorphismusáról. in: Ertekezések a Term. Tud. Kör. 13. Bd. 49 pgg. 1 Taf. [479]
- Hoy, P. R., Entomological Notes [from Racine, Wisc.]. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 199 —200. [490]
- Hudd, Alfr. E., Catalogue of the Lepidoptera of the Bristol District. in: Proc. Bristol Nat. Soc. Vol. [484]
- Hulst, G. D., 1. in: Bull. Brooklyn Ent. Soc. Vol. 5 1883 p [509]

- Hulst, G. D., 2. The genus Catocala. (Brooklyn 80 44 pgg. 1 Taf.). ibid. Vol. 7 p 14—56 1 Taf. [490, 516, 517]
- 3. Denuding the wings of Lepidoptera. in: Papilio Vol. 4 p 62. [475]
- 4. Synopses of Butterflies. Coenonympha. Chionobas. in: Bull. Brooklyn Ent. Soc. Vol. 7 p 101—103, 109—111. [490, 493]
- ---, 5. Spilosoma latipennis Stretch. ibid. p 120. [481]
- Hunt, B. B., 1. Colius Edusa at Dover. in: Entomologist Vol. 17 p 251, [484]
- _____, 2. Pupa of Sphinx convolvuli. ibid. p 273. [480]
- Hutchinson, R. J., Colias Edusa at Haslemere, ibid, p 232, [484]
- Ince, Ch. E. M., Colias Edusa in Switzerland. in: Entomologist Vol. 17 p 41. [486]
- Jack, J. G., A curious habit of Calosamia promethea. in: Psyche Vol. 4 p 169. [481]
- Jefferys, T. B., 1. Vanessidae in Summer. ibid. p 183. [484]
- _____, 2. Choerocampa Nerii in Dorsetshire. ibid. p 273. [484]
- Jeffrey, W. R., 1. Botys urticata in February. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 257. [477]
- —, 2. Botys hyalinalis bred from the egg. ibid. Vol. 21 p 90. [482]

 Jenner, J. H. A., Fly maggots feeding on caterpillars. in: Nature Vol. 31 p 103. [479]
- *lettinger, J., Bemerkungen über die Lebensweise der Raupe der Kupferglucke (Gastropacha
- quercifolia). in: Jahr. Ber. Nat. Sect. Schles, Ges. Vat. Cult. 60, Bd. p 396-397. Jones, A. H., 1. Rannoch in June. in: Entomologist Vol. 17 p 228-230. [486]
- _____, 2. Notes on the Tortrices of Rannoch. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 138-139. [486]
- -, 3. Penthina Staintoniana Scotch form of Penthina sauciana? ibid. p 139. [528]
- Jordan, R. C. R., On the European species of Lepidoptera with apterous or subapterous females. ibid. Vol. 20 p 219—221. [476]
- Joris, ..., Vol. 9 1883 (?) p 38.
- Jourdheuille, Cam., Catalogue des Lépidoptères du Département de l'Aube. (Troyes 8º 230 pgg.) in: Mém. Soc. Acad. de l'Aube. Tome 47 1883 p 5—229. [475, 482, 483, 485, 505, 514, 527, 529, 530]
- Junod, M. H., und Ph. Rougemont, Les états de larve et de nymphe de l'Hyponomeuta stannellus Thunb. in: Bull. Soc. Sc. N. Neuchâtel. Tome 14 p 119—126 T. [483]
- Kalender, ..., Die Eier von Amphipyra pyramidea überwintern. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 22. [481]
- Kane, W. F. de Vism., 1. Variation of European Lepidoptera. in: Entomologist Vol. 17 p 97—102 und in: Yorkshire Natural Union. [479]
- -, 2. Epunda lutulenta and its varieties. in: Entomologist Vol. 17 p 14-15. [516]
- ---, 3. Influence of Meteorological conditions upon Lepidoptera. ibid. p 25-28. [476]
- —, 4. Abundance of V. cardui and other Lepidoptera in Ireland. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 134—135. [477]
- Karsch, F., 1. Ephestia Kühniella Zeller, eine nordamericanische Phycide, am Rhein. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 109—112. [484]
- —, 2. Jacob Hübners Schmetterlingswerke. ibid. p 197—201. [475]
- Katter, T., 1. Sphinx Atropos. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 21-22. [480]
- _____, 2. Wie erzielt man Schmetterlings-Abarten. ibid. p 32-41. [479]
- Keferstein, A., Der Bombyx oder Bombylius des Aristoteles als Seide hervorbringendes Insect. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 34. Bd. p 123—130. [475]
- Kellicott, D. S., Ovipositing apparatus of Nonagria subcarnea. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 170—171 und in: Buffalo Soc. N. H. Vol. 5 p [476]
- _____, 2. Occurrence of the basket worm in Ontario. ibid. p 180. [476, 491]
- Kempelen, A., 1. Sur les lépidoptères des environs de Presbourg. in : Rovart. Lapok Vol. 1 p 94—99, XI. [485]
- 2. Papillon hermaphrodite. ibid. p 126, XVI. [476]
- Kheil, N. M., Zur Fauna des Indo-Malayischen Archipels. Die Rhopalocera der Insel Nias. Berlin 40 38 pgg. 5 Taf. [489, 492, 494—501]

- Kilman, A. H., Phobetrum Pithecium Abb. & Sm. in Canada. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 200. 491
- Kingsford, Clara. Acherontia Atropos. in: Entomologist Vol 17 p 17-18. [484]
- *Kirby, W. F., 1. Evolution and Natural theology. London. 1883 80. [478]
- ---, 2. Cochlophora? valvata Gerst. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 67. [481, 487]
- —, 3. On an copy of "Peale's Lepidoptera Americana" in the library of the zoological Departement of the British Museum. in: Papilio Vol. 4 p 103—104. [475, 500, 521]
- —, 4. Abnormal specimen of the genus Samia, in: Canad, Entomol. Vol. 18 p 22—23.

 [513]
- —, 5. Ephestia elutella Hbn. and E. parasitella Staud. in: Proc. Ent. Soc. London. p XXXI. [475]
- Kirk, T. W., 1. On the occurrence of English Butterflies for the first time, at least in Wellington District. in: Trans. Proc. N-Zealand Inst. Wellington Vol. 16 p 550. [490]
- —, 2. Vanessa Atalanta and urticae in Wellington, New-Zealand. ibid. p 550. [490]
- Kittsteiner, Th., 1. Varietäten von Arctia Caja und Melanargia Galathea. in: Zeit. Ent. Breslau (2) 9. Bd. p XXXVIII—XXXIX. [493, 510]
- —, 2. Ein Mittel gegen das Oeligwerden der Schmetterlinge. ibid. p 20—21. [475]
- Knatz, ..., Über die Jugendformen der Eulenraupen. in: Ber. Ver. Naturk. Kassel 31. Jahrg. p 32 und in: Ent. Nachr, 10. Jahrg. p 217. [481]
- Knüpffer, P., Über zwei für die Fauna neue Schmetterlinge. in: Sitz. Ber. Nat. Ges. Dorpat 6. Bd. p 589—590. [486]
- Krancher, O. P., Want of Symmetry among insects. in: Psyche Vol. 4 p 200-203 F 12.
- Krause, ..., Incurvaria rupella Schiff. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 281. [484]
- Kreithner, Ed., 1. Über die ersten Stände einiger Microlepidopteren. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Bd. p 18. [482, 483]
- —, 2. Massenhaftes Auftreten des Kohlweißlings bei Wien. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 34. Bd. Sitz. Ber. p 27—28. [477]
- Laboulbène, A., Callimorpha Hera L. var. in: Ann. Soc. Ent. France 6 Tome 3 Bull. p 93. [510]
- Lamarche, ..., Lépidoptères récoltés par M. Weymers à Sumatra, à Fort de Kock etc. in : C. R. Soc. Ent. Belg. Tome 28 p CCCXXXIX—CCCXL. [489]
- Lampa, Sven, 1. Nola centonalis Hb. och Cidaria unifasciata Hw. funna i Sverige. in: Ent. Tidskr. 5. Bd. p 96, 206. [486]
- —, 2. Anteckningar om sällsyntare Svenska Lepidoptera. ibid. p 145—150, 222. [486, 508]
- —, 3. Eupitheeia Tenuiata och Xanthia fulvago. ibid. 5. Bd. p 190, 227. [482]
- -, 4. siehe Holmgren, A. E.
- Lang, H. Ch., 1. The Butterflies of Europe illustrated and described. Part. 17—20 p 257—396 XII T 63—75, 77—79, 81, 82 London 80. [483, 493, 497—499, 502]
- —. 2. Description of a new species of *Junonia*. in: Entomologist Vol. 27 p 206—208. [487, 496]
- —, 3. Lycaena argiolus. ibid. p 232. [479]
- Leech, J. H., A Fortnight's collecting in Sicily. in: Entomologist Vol 17 p 133-136.
- Lehmann, ..., 1. Zygaena transalpina var. in: Zeit. Ent. Breslau. 9. Bd. p XXV. [508]
- _____, 2. Im Wasser lebende Schmetterlingsraupen. ibid. p XXXVI. [479, 482]
- —, 3. Melitaea Cinxia aberr. ibid. p XXXVII. [496]
- , 4. Die Farbe der Raupe von Eriopus purpureofasciata. ibid. p XXXVII. [481]
- —, 5. Zur Zucht von Pap. Podalirius L. und Melitaea Cinxia L. ibid. p 22—24. [480]
- —, 6. Der Kremaster der Schmetterlingspuppen. ibid. p 24—26. [480]
- ---, 7. Zur Biologie der Raupe von Eriopus purpureofasciata Piller. ibid. p 26-27. [481]

- Lehmann, ..., 8. Siehe Gerth.
- *Letzner, ..., Über eine Psychiden-Puppe aus Süd-America. in: Jahr. Ber. Nat. Sect. Schles. Ges. Vat. Cult. 60. Bd. p 308-309.
- Lichtenstein, J., Sur les moeurs de l'Abraxas pantaria L. in: Ann. Soc. Ent. France (6)
 Tome 4 p XCII. [478]
- Lindberg, S. O., Agrotis plecta L. den 27. januari. in: Meddel. Soc. F. F. Fennica 9. Hft. p 135. [477]
- Lintner, J. A., On some Rio Grande Lepidoptera. in: Papilio Vol. 4 p 135—147. [490, 495, 500, 505, 516]
- Lodeesen, J. W., A la lanterne. in: Tijdschr. Ent. 27. Deel p 1-4. [478]
- Longstaff, G. B., Note on Vanessa cardui. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 34. [477]
- Lucas, H., 1. Note relative à des lépidoptères. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 p CXLIII—CXLIV. [505]
- _____, 2. Note sur le genre Davidina. ibid. Tome 4 p LXXXVI. [501]
- Lyman, H. H., 1. The Machaon controversy. in: Papilio Vol. 3 p 144-145, [475]
- ______, 2. siehe J. A. Moffat (2).
- Mabille, P., 1. Descriptions des Lépidoptères exotiques. in: C. R. Soc. Ent. Belg. Tome 25 p. CLXXXIV—CXCI. [487, 493, 495, 498, 504—508, 511, 518, 519]
- —, 1 a. Attacus Cynthia et Callimorpha Hera L. var. lutea. in: Ann. Soc. Ent. France
 (6) Tome 3 p 127. [510]
- _____. 2. Notice nécrologique sur A. de Graslin, ibid. p 561—564. [475]
- _____, 3. Sur quelques Lépidoptères. ibid. T. 4 p CXIV—CXV. [485]
- Machin, W., 1. Two new species of the genus Coleophora added to the British Fauna. in: Entomologist Vol. 17 p 87—88. [484]
- —, 2. Psyche reticella. ibid. p 166. [484]
- _____, 3. Abundance of Microlepidoptera. ibid. p 212. [484]
- —, 4. Coleophora Potentillae Boyd. ibid. p 281. [484]
- Machleidt, G., Zwitterbildung eines Tagfalters. in: Jahr Ber. Nat. Ver. Lüneburg 9. Bd. p 131 1 Taf. [476]
- Machleidt, G., und H. Steinvorth, Verzeichnis der um Lüneburg gesammelten Macrolepidopteren nebst Bemerkungen über Oertlichkeit und Lebensweise nach den Aufzeichnungen und Mittheilungen der Sammler. ibid. p 29—69. [484, 510]
- Malartic, ..., Bombyx Pernyi. in: Bull. Soc. Acclimat. (4) Vol. 1 p 301-302. [481]
- Mann, B. P., s. Pickman-Mann.
- Mann, J., Beiträge zur Kenntnis der Microlepidopteren-Fauna der Erzherzogthümer Österreich ob und unter der Enns und Salzburg's. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Bd. p 172—176, 193—196, 225—228, 273—276, 303—306. [485]
- Mansfield, M. J., Gonepteryx rhamni and Colias Edusa in Dorsetshire. in: Entomologist Vol. 17 p 271. [484]
- Marsh, H., Abnormities in Lepidoptera. ibid. p 16-17. [476, 496, 511]
- Marshall, A., Acronycta alni. ibid. p 209-210. [484]
- Mathew, G. F., 1. Random notes on New Zealand Lepidoptera. ibid. p 217—221, 247—250, 266—269. [480, 490]
- _____, 2. Notes from the Soloman Islands. in: Zoologist (3) Vol. 7 p 169-171. [490]
- Maurissen, ..., Ephestia Kühniella Zell. in: C. R. Soc. Ent. Belg. Tome 28 p CCXXXVII. [475]
- Mc Arthur, H., Eupithecia nanata var. Curzoni. in: Entomologist Vol. 17 p 276—277.
- Mc Lachlan, R., 1. Botys urticata in February; a problem for solution. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 227. [477]

- Mc Lachlan, R., 2. On an extraordinary Heliciform Lepidopterous larva-case from East-Africa. ibid. Vol. 21 p 1—2, 27 Figg. [481, 487, 514]
- ____, 3. Note on Vanessa cardui. ibid. p 66-67. [484, 486]
- ____, 4. Fly-maggots feeding on caterpillars. in: Nature Vol. 31 p 54. [479]
- Mc Rae, W., Epunda nigra at Bournemouth. in: Entomologist Vol. 17 p 43. [484]
- Meek, E. G., 1. Notodonta tritophus at Southwald, ibid. p 253. [484]
- ____, 2. Collecting in Suffolk. ibid. p 278. [484]
- Meldola, R., 1. Nonagria Sparganii Esp. ibid. p 253. [484]
- —, 2. Nonagria Sparganii Esp., at Deal. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 135 und in: Trans. Ent. Soc. London p XXXI. [484]
- Melvill, J. C., Charaeas graminis. in: Entomologist Vol. 17 p 253-254. [478]
- Menager, . . ., Une migration considérable de Piérides. in : Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 p CXXVII. [477]
- Meves, W., 1. Mindre bekanta eller för Sverige nya Nattfjärilar. in: Ent. Tidskr. 5. Bd. p 71—72, 94. [486]
- _____, 2. Hadena rufuncula Haw. tagen på Öland. ibid. p 96, 206. [486]
- _____, 3. Fjärilfångst å Dalarö sommaren 1884. ibid. p 189, 226. [477, 486]
- Meyrick, E., 1. Description of Australian Microlepidoptera. Part. 10, 11. Oecophoridae
 spec. 177—348 in: Proc. Linn. Soc. N. S. Wales Vol. 8 p 469—519; Vol. 9 p 721—792. [490, 529—531]
- ---, 2. Descriptions of New Zealand Microlepidoptera 1-3. in: Trans. N-Zealand Inst. Wellington Vol. 15 p 3-68; Vol. 16 p 1-49. [490, 525, 527-531]
- —. 3. A monograph of the New Zealand Geometrina. ibid. p 49—113. [490, 520—523]
- —, 4. On the classification of Australian Pyralidina. in: Trans. Ent. Soc. London p 61 —80, 277—350. [490, 523, 526, 527]
- Milani, P., und Ad. Garbini, Ein neues Verfahren die Flügelschuppen der Schmetterlinge auf Papier zu übertragen. in: Z. Anzeiger 7. Jahrg. p 276—278. [475]
- Millière, P., 1. Lépidoptères inédites et notes entomologiques. in : Revue Ent. Caen Tome 3 p 1—7 T 1. [478, 479, 481, 482, 518, 522]
- —, 2. Chenilles Européennes inédites ou imparfaitement connues et notes lépidoptèrologiques. in: Natural. Sicil. Vol. 4 p 7—16 1 T. [481, 482]
- --- , 3. Notes lépidoptèrologiques. ibid. Vol. 3 p 33-37. [482, 485, 521]
- -, 4. Nychiodes lividaria Hb. var. Ragusaria Mill. ibid. p 196 T 3 F 1. [485, 523]
- Mina Palumbo, T., Lepidotteri Druofagi. Lepidotteri nocivi al genere Quercus L. ibid. Vol. 2 1883 p 298—302; Vol. 3 p 31—32, 54—56, 92—96, 120—124, 184—186, 247—248, 298—300, 323—324, 347—348; Vol. 4 p 16—20. [475]
- Miskin, W. H., 1. Note on *Tachyris melania* of Fabricius. in: Trans. Ent. Soc. London p 91—92. [500]
- Mocsáry, A., Hermaphrodita rovarok a m. n. museumban. in: Rovart. Lapok 1. Bd. p 53
 —57; Lepidoptera p 55—57 und in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 114. [476]
- Möschler, H. B., 1. Die Nordamerica und Europa gemeinsam angehörenden Lepidopteren. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 34. Bd. p 273—320. [483, 493, 495, 502, 505, 509, 511, 513, 516, 521]
- —, 2. Bemerkungen zu dem Verzeichnis der Falter Schlesiens von Dr. M. F. Wocke. cfr. Zeitschrift für Entomologie, Neue Folge 3. und 4. Heft. in: Zeit. Ent. Breslau 9. Bd. p 28—45, [483]
- Moffat, J. A., 1. Glaucopteryx cumatilis and magnoliata. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 38-39. [521]
- ----, 2. Addition to the Canadian List of Lepidoptera. With remark by H. H. Lyman. ibid. p 119-120, 140, 179-180. [490]

- Monteiro, ..., in: Journ. Sc. Acad. Lisboa. Vol. 9 1883 p 107—109. [487, 493]
- Moore, F., 1. The Lepidoptera of Ceylon. Part. 9 p 1—88 T 144—157. London 40. [481, 488, 497, 511, 515—20]
- 2. Descriptions of new asiatic Diurnal Lepidoptera. in: Proc. Z. Soc. 1883 p 521
 535 2 col. Taf. [487, 493, 494, 496—499, 503, 504]
- —, 3. Descriptions of new species of Indian Lepidoptera Heterocera. in: Trans. Ent. Soc. London p 355—376. [487, 508, 511—514]
- 4. Descriptions of some new Asiatic Diurnal Lepidoptera; chiefly from specimens contained in the Indian Museum, Calcutta. in: Journ. As. Soc. Calcutta Vol. 53 p 16—52. [487, 493, 495—502, 504]
- *Mosley, S. L., 1. Illustrations of varieties of British Lepidoptera. Part 12, 13. Huddersfield 1883. [484, 493, 495, 496]
- *____, 2. Catalogue of the Lepidoptera of the Huddersfield District. Macrolepidoptera.
 in: Trans. Huddersf. Nat. Soc. Part 1 1883 p . . . [484]
- Müller, F., 1. Butterflies as botanists. in: Nature Vol. 30 p 240 und in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 190. [477]
- —, 2. Letter on the larvae and pupae of some Nymphalinae and Heliconinae. in: Proc. Ent. Soc. London p XXIII. [478, 480]
- Müller-Blumenau, W., Über einige im Wasser lebende Schmetterlingsraupen Brasiliens. in:
 Arch. Naturg. 50. Jahrg. p 194—212 T 14. [482]
- Murtfeldt, Mary E., 1. Attacus cinctus Tepper. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 131—132. [481]
- _____, 2. A Butterfly attracted by lamplight. ibid. p 206. [476, 478]
- Neumögen, B., 1. Description of interesting new species of Heterocera from all parts of our continent. in: Papilio Vol. 3 p 137-144. [490, 506, 510, 513, 515, 518, 519]
- _____, 2. The genus Arctia and its variations. ibid. p 148—151. [509]
- 3. New Heterocera from various parts of our continent. ibid. Vol. 4 p 94—96. [490, 514, 517, 519, 523]
- Newman, E., Illustrated natural history of British Butterflies and Moths. New Edition London 80 490 pgg. [484]
- Nicéville, L. de, 1. Note on the *Papilio polydectu* of Cramer. in: Trans. Ent. Soc. London p 87—89 T 3. [493]
- —, 2. A new species of *Cyrestis* from Great Nicobar. in: Journ. As. Soc. Calcutta Vol. 52 1883 p 1—3 T 1 F 1. [489, 496]
- —, 3. On new and little known Rhopalocera from the Indian region. ibid. p 65—91 T 1, 9, 10. [478, 487, 494, 497—499, 501—504]
- 4. Third list of butterflies taken in Sikkim in October 1883, with notes on habits etc. ibid. p 92—100 Figg. [479, 488, 494, 495, 497, 498, 501—503]
- —, 5. List of the butterflies of Calcutta and its neighbourhood with notes on habits, food plants etc. ibid. Proc. p 186—187. [479, 493, 494, 501]
- Noel, Paul, und G. Viret, Vie et moeurs des Lépidoptères du genre Vanessa observés dans la Seine-inférieure. in: Bull. Soc. Etud. Sc. Angers 12—13, p 45—58. [478, 494, 496]
- Norris, H. E., 1. Localities of Diurni. in: Entomologist Vol. 17 p 40-41. [484]
- —, 2. Huntingdonshire Diurni. ibib. p 64—65. [484]
- Oberthür, Ch., 1. Etudes d'Entomologie. Livr. 8. Observations sur les Lépidoptères des Pyrénées. Rennes 8º 53 pgg. 1 col. Taf. [480, 487, 493, 497—500, 506, 508—510, 515, 517, 519, 521—523]
- 2. Etudes d'Entomologie. Livr. 9. Lépidoptères du Thibet, de Mandschourie, d'Asie Mineure et d'Algérie. Rennes 8º 40 pgg. 3 col. Taf. [483, 485, 486, 488, 493, 495 -498, 500, 501, 508, 509, 511, 514, 518, 519, 521-523]

- Oberthür, Ch., 3. Etudes d'Entomologie. Livr. 10. Lépidoptères de l'Asie orientale. Rennes 80 35 pgg. 3 col. Taf. [486, 488, 489, 511, 513, 516-523] _____, 4. Metrocampa (?) admirabilis n. sp. in: Bull. Soc. Ent. France 6, Tome 3 p LXXXIV—LXXXVI. '522 _____, 5. Sur une migration des Piérides en Afrique. ibid. p CXXVII—CXXVIII. [477] _____, 6. Description d'une espèce nouvelle de Limenitis. ibid. p CXXVIII-CXXIX. [496] _____, 7. Réponse a une question de M. Serge Alphéraky. in: Revue Mens. Ent. Vol. 1 1883 p 37-39. [505] ____, S. Note sur la Chelonia Dahurica Boisd. ibid. p 128-130. [509] -, 9. Smerinthus Davidi n. sp. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 p XI-XII. [505] _____ 10. Sur la collection lépidoptèrologique de feu Mr. P. H. Harper. ibid. p LXXII— LXXIII. [475] -, 11. Note sur la faune entomologique de la province ('onstantine. ibid. p LXXXV-LXXXVI. [483] ______, 12. Cocytodes odilia n. sp. de Port-au-Prince, ibid. p XC—XCI. [491, 517] Oudemans, J. T., 1. Het prepareeren van rupsen. in: Tijdschr. Ent. 27. Deel p 5-8 T 1. [475] _____, 2. Abraxas grossulariata var.; Bombyx crataegi varieteit van der rups; Ocneria dispar L. ♀ zonder sprieten. ibid. p XVI. [476, 481, 521] Pabst, M., 1. Die Groß-Schuppenflügler Macrolepidoptera der Umgegend von Chemnitz und ihre Entwicklungsgeschichte. Theil 1. Rhopalocera. Sphinges, Bombyces. (Chemnitz 40 50 pgg.). in: Ber. Nat. Ges. Chemnitz 9. Bd. ______, 2. Entwicklungsgeschichte der Lasiocampa lunigera und var. lobulina Esp. in: Ent. Zeit. Stettin 45. Bd. p 270-272. [479, 481] Packard, A. S., 1. The Hemlock Gelechia. in: Amer. Natural. Vol. 18 p 296. [490, 5301 ______, 2. The spruce-bud Tortrix. ibid. p 424—426 Fig. [482] —, 3. Notes on moths. ibid. p 632—633. [490] -, 4. The transformations of Nola. ibid. p 726-727. [480] -, 5. Habits of an aquatic Pyralid caterpillar. ibid, p 824-826 T 24. [482 - 6. Life history of Lochmaeus tessella. ibid. p 1044-1045. [481] — , 7. Transformations of Caripeta angustiorata. ibid. p 1045—1046. [482] —, 8. The larval stages of Mamestra picta. ibid. p 1266—1267. [482] Pagenstecher, A., Beiträge zur Lepidopteren-Fauna von Amboina. in: Jahrb. Nassau. Ver. Naturk, 37, Jahrg. p 150-326 T 6, 7, [488, 502, 504, 508, 517-520, 523, 526, 527, 531] Parfitt, Edw., Thais polyxena captured in England. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 34. [484] Passerini, N., Contro l'Hyponomeuta. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 16 p 144. [475]
 - Pável, J., 1. Sur une espèce de Psychides. in: Rovart. Lapok Vol. 1 p 75-77, IX.
 - -, 2. Une aberration de l'Epinephele janira L. ibid. p 185-186, XXIV Fig. [493]
- -, 3. Capture de deux Géométrides. ibid. p 209-210, XXVII. [485]

[478]

- Peale, T. R., Letter on his »Lepidoptera Americana«. in: Papilio Vol. 4 p 150. [475]
- Pearce, W. T., Lepidoptera near Portsmouth. in: Entomologist Vol. 17 p 234. [479,
- Penruddocke, G. H., Argynnis lathonia and Apatura Iris near Salisbury. ibid. p 182.
- Perez, ..., 1. Parasites du genre Triongulinus, observés sur un Lépidoptère (Lyc. Baton.). in: Actes Soc. Linn. Bordeaux (4) Tome 6 1882 (?) p XLVI. [479]

- Perez, ..., 2. Constitution de la cellule spermatique chez les insectes et en particulier chez les lépidoptères. in: Mém. Soc. Physiq. Nat. Bordeaux 2º Vol. 5 1883 p XXIX. 476
- *Pestellini, I., Il bruco o tignola dell' uva. in: L'Amico del Contadino Anno 1 1883. Pickman-Mann, B., A new Entomological Society. in: Papilio Vol. 4 p 41. [475]
- Pierce, T. N., Fly-maggots feeding on caterpillars. in: Nature Vol. 31 p S2. [479]
- Pigott, R., Note on the structure of the scales of butterflies. in: Amer. Month. Micr. Journ. Vol. 5 p 230—233. [476]
- Pilate, G. R., Mating of Cecropia 3 and Cynthia ⊆. in: Papilio Vol. 3 p 191. [478]
- Plant, J., On pendant nests of a gregarious Moth from Venezuela. in: Proc. Lit. Phil. Soc. Manchester Vol. 20 1881 (?) p 111—116. [480]
- Plötz, C., 1. Die Hesperiinen-Gattung *Ismene* Sw. und ihre Arten. in: Ent. Zeit. Stettin 45. Bd. p 51—66. [487—489, 502, 504]
- ——, 2. Die Hesperiinen-Gattung *Plastingia* Butl. und ihre Arten. ibid. p 145—150. [487—489, 491, 502, 504]
- —, 3. Die Hesperiinen-Gattung *Apaustus* Hüb. und ihre Arten. ibid. p 151—166. [487—491, 502, 503]
- —, **4.** Die Hesperiinen-Gattung *Thymelicus* Hüb. und ihre Arten. ibid. p 284—290. [487—491, 502—504]
- —, 5. Die Hesperiinen-Gattung Butleria Kirby und ihre Arten, ibid. p 290—295. [491, 502, 503]
- —, 6. Die Hesperiinen-Gattung Telesto Boisd. und ihre Arten. ibid. p 376—384. [487 —489, 502—504]
- —. 7. Die Hesperiinen-Gattung Isoteinon Feld. und ihre Arten. ibid. p 385—386. [487—489, 502, 504]
- ——, 8. Die Hesperiinen-Gattung Carterocephalus Led. und ihre Arten. ibid. p 386—388. [487, 491, 502, 503]
- ----, 9. Die Gattung Abantis Hopff. ibid. p 388-389. [487, 502]
- —, 10. Die Gattung Cyclopides Hübn. und ihre Arten. ibid. p 389—397. [487-489,491, 502, 503]
- —, 11. Analytische Tabellen der Hesperiinen-Gattungen Pyrgus und Carcharodus. in: Mitth. Nat. Ver. Greifswald 15. Jahrg. p 1—24. [487-491, 502-504]
- —, 12. Die Hesperiinen-Gruppe der Achlyoden. in: Jahrb. Nassau. Ver. Naturk. 37. Jahrg. p 1—55. [487—491, 502—504]
- Pool, W. B., Choerocampa Nerii at Tottenham. in: Entomologist Vol. 17 p 233. [484]
- Poppe, S. A., Zoologische Literatur über das nordwest-deutsche Tiefland bis zum Jahre 1883 II F. d. ζ . Lepidoptera. in: Abh. Nat. Ver. Bremen 9, Bd. p 33—35. [475]
- Porritt, Geo. T., 1. The new (?) form in the genus Zygaena. in: Entomologist Vol. 17 p 18. [506]
- —, 2. Abundance of Exapate gelatella. ibid. p 44. [477]
- 3. Description of the larva of Gymnancycla canella. ibid. p 111-113. [482]
- -, 4. Description of the larva of Homoeosoma nebulella. ibid. p 143-144. [482]
- —, 5. Double-broodedness of Scopariae. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 188. [477]
- —, 6. Lepidoptera in the Isle of Man in july. ibid. p 216. [484]
- ----, 7. Description of the larva of *Pterophorus zophodactylus* Dup. = *Loewii* Zell. ibid. p 228. [483]
- ---, 8. Food-plant of Sciaphila pascuana etc. ibid. p 277. [482]
- , 9. Description of the larva of Herbula cespitalis. ibid. Vol. 21 p 30-32, [482]
- _____, 10. Description of the larva of Crambus pratellus. ibid. p 62-63. [482]
- --- , 11. Description of the larva of Crambus cerussellus. ibid. p 86-87 [482]
- —, 12. Description of the larva of Scoparia crataegalis. ibid. p 101—102. [482]

- Porritt, Geo. T., 13. Description of the larva of Cledeobia angustalis, ibid. p 124. 482
- _____. 14. Is Pterophorus gonodactylus double brooded? ibid. p 160—161. [477]
- *____, 15. Obituary of William Prest. in: Natural. London Vol. 9 p 178—179. [475]
- *___, 16. Laverna phragmitella in Yorkshire. ibid. p 213. [484]
- ——, 17. Catalogue of the lepidoptera of the Huddersfield District. Microlepidoptera. in: Trans. Huddersf. Nat. Soc. P. 1 p [484]
- Post, H. v., Bidrag till dödskalle fjärilens (Acherontia Atropos) lefnadshistoria. in: Ent. Tidskr. 5. Bd. p 193—194, 228. [480, 486]
- Poulton, E. B., Notes upon, or suggested by, the colours, markings and protective attitudes of certain lepidopterous larvae and pupae. in: Trans. Ent. Soc. London p 27—60 T 1. [478—82]
- Preiss, P., Biologische Notiz über Saturnia Carpini. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 159
 —162. [480]
- Purdie, Alex., 1. New Zealand Larentiidae. Part 2. in: N-Zealand Journ. Sc. Vol. 2 p 45 —48, 64—65. [490, 521]
- _____, 2. Larvae of N. Z. Geometrina etc. ibid. p 160-163. [482, 490]
- ____, 3. List of Geometrina collected near Dunedin etc. ibid. p 163—166. [490]
- _____, 4. Semiapterous Lepidoptera. Gymnobathra sarcoxantha. ibid. p 167. [476]
- —, 5. Orocrambus sp. ibid. p 167—168. [490, 527]
- Purrmann, ..., 1. Angerona prunaria varr. 2. Bombye rubi 3 mit Eiern. 3. Agrotis C. nigrum var. 4. Aglia Tau 3 aberr. in: Zeit. Ent. Breslau (2) 9. Hft. p XXV. [476, 513, 517, 521]
- Putman-Cramer, A. W., On preserving larvae. in: Bull. Brooklyn Ent. Soc. Vol. 7 p 93—95. [475]
- Ragonot, E. L., 1. [On his monograph of the Phycidae, in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 99 —100. [475]
- —, 2. Note sur divers Microlépidoptères. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 3 p CXVIII—CXIX. [528]
- —, 3. Description de deux nouvelles espèces de Microlépidoptères. ibid. Tome 4 p VI— VII. [526]
- ---, 4. Diagnose d'un nouveau genre de Tortricidae. ibid. p L-LI. [528]
- —, 5. Remarques sur diverses chenilles de Microlépidoptères. ibid. p LXXX—LXXXI. [479, 482]
- Ragusa, E., 1. Nychiodes Bellieraria n. sp. in: Natural. Sicil. Vol. 3 p 352 T 3 F 2.
- _____, 2. Note lepidotterologiche, ibid. Vol. 4 p 30—32. [485]
- Raynor, H. G., 1. Irregular emergence of Lepidoptera. in: Entomologist Vol. 17 p 39.
- ______, 2. Colias Edusa near Maldon. ibid. p 251. 484
- Redclyffe, J. N. K., Effect of the hot summer on Lepidoptera. ibid. p 280-251. [476]
- Reed, ..., Larvae of Notodonta albifrons Sm. Abb. common in London (Canada). in: Rep. Ent. Soc. Ontario 1883 p 16. [481]
- Rehberg, A., Bericht über zoologische Excursionen im Kreise Marienwerder. in: Schr. Nat. Ges. Danzig (2) 5. Bd. 1883 p 18-25.
- Rendall, P., 1. Early appearance of *Epione advenuria*. in: Entomologist Vol. 17 p 92. [477]
- —, 2. Laphygma exigua near Basingstoke. ibid. p 261—262. [484]
- —, 3. Urticating by Liparis chrysorrhoea. ibid. p 275. [479]
- Reuter, O. M., Entomologiska Exkursioner under januari 1882 i södra Finland. in: Meddel. Soc. F. F. Fennica 9. Hft. 1883 p 72—77; Lepidoptera p 75. [481, 484]
- Richters, F., Über die Wechselbeziehungen zwischen Blumen und Insecten. in: Ber Senckenb. Ges. Frankfurt a. M. p 83—102. [477]

- Riggenbach-Stehlin, F., 1. Varietäten von *Melitaea Maturna*. in: Mitth. Schweiz. Ent. Ges. 7. Bd. p 9, [496]
- —, 2. Verschiedene Beiträge zur schweizerischen Insectenfauna. ibid. p 45—48. [486] Riqqio, G., Contribuzione alla fauna lepidotterologica della Sicilia. in: Natural. Sicil.
- Vol. 4 p 49-54. [485] Riley, C. V., 1. Habits of Grapholitha olivaceana. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 67.
- Riley, C. V., 1. Habits of Grapholitha olivaceana. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 67.

 [482]
- -, 2. Capitalizing specific names. in: Papilio Vol. 3 p 164-166. [475]
- _____, 3. Townend Glover. Obituary. ibid. p 167—168. [475]
- ----, 4. Steganoptycha Claypoleana. ibid. p 191. [528]
- ---, 5. On the dimorphism of Teras oxycoccana Pack. ibid. Vol. 4 p 71-72. [479, 528]
- —, 6. The Cranberry fruit worm (*Acrobasis Vaccinii* n. sp.), in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 237—238. [475, 482, 526]
- --- , 7. Notes on Paedisca Scudderiana. in: Rep. Ent. Soc. Ontario 1883 p 18. [477]
- —, 8. Circular of inquiry concerning Canker-worms. ibid. p 39—40. [475]
- 9. The genus Colias. in: Amer. Natural. Vol. 18 p 74-76. [500]
- _____, 10. Bacterial disease of the imported Cabbage-worm. ibid. p 80. [479]
- —, 10 a. The hemlock Gelechia abietisella n. sp. in: Rep. Commiss. Agric. for 1881—1882. 1883 p 150 T 3 F 2, T 13 F 7, 7a. [530]
- ----, 11. Acronycta betulae n. sp. in: Bull. Brooklyn Ent. Soc. Vol. 7 p 2—3 Fig. [481, 516]
- —, 12. Remarks on the Bag-worm, Thyridopteryx ephemeraeformis. With figg. in: Proc. Biol. Soc. of Washington Vol. 2 p 80—83. [481]
- ---, 13. Jumping seeds and galls. in: Proc. U. S. Nation. Mus. Vol. 5 1882 p 632-635 Fig. [478, 482]
- *Robin, Ch., & Al. Laboulbène, Sur les dégâts causés aux Maïs et au Chanvre par les chenilles du *Botys nubilalis* Hübn. in: Ann. Soc. Ent. France (6) Tome 4 p 5—16 Fig. [475]
- *Robson, J. E., [On British Moths]. in: Young Natural. Vol. 4 1883 p..... [484]
- *Rochebrune, A. T. de, Diagnoses d'Arthropodes nouveaux de la Sénégambie. in: Bull. Soc. Philomath. Paris (7) T 8 p 28—31.
- Rössler, ..., 1. Die Behandlung der für Sammlungen bestimmten Schmetterlinge und ihre Erhaltung. Mit Nachtrag. in: Ent. Zeit. Stettin 45. Bd. p 105—108, 144 und in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 61—65. [475]
- —, 2. Das Weibchen von Papilio Zalmoxis Hew. ibid. p 142—144. [501]
- Rogenhofer, A. T., 1. Die ersten Stände einiger Lepidopteren. II. in: Verh. Z. Bot. Ges. Wien 34. Bd. p 153—158. [480—82]
- —, 2. Über Chimaera (Atychia) radiata O. ibid. p 563—566. [525]
- Romanoff, N. M., Les Lépidoptères de la Transcaucasie. in: Mém. sur les Lépidoptères
 Tome 1 p 1—92 T 1—5. [485, 501, 505, 508, 510, 515]
- Rosenstock, R., On the synonymy of some Heterocerous Lepidoptera. in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 14 p 63—65. [516, 521, 525]
- Rougemont, Ph., s. M. H. Junod.
- Russ, P. H., Epunda lutulenta and vars. in: Entomologist Vol. 17 p 143. [484]
- Saalmüller, M., Lepidopteren von Madagascar. Neue und wenig bekannte Arten zumeist aus der Sammlung der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft zu Frankfurt am Main unter Berücksichtigung der gesammten Lepidopteren-Fauna Madagascars.
 1. Abth. Rhopalocera. Heterocera: Sphinges et Bombyces. Frankfurt a. M. 40 246 pgg. 7 col. Taf. [480, 487, 493—515, 523]
- Sabine, E., Colias Edusa and Lycaena Adonis at Folkestone and Dover. in: Entomologist Vol. 17 p 271. [484]

- Sahlberg, J., 1. Argynnis aphirape var. isabella Tngstr. in: Meddel. Soc. F. F. Fennica 9. Hft. 1883 p 159-160 und in: Ent. Tidskr. 5. Bd. p 168. [484]
- _____ 2. Scardia polyporia Esp. funnen i Finland. in: Ent. Tidskr. 5. Bd. p 168. 484]
- St. John, T. Seym., 1. A voice from the Minehead Valley. in: Entomologist Vol. 17 p 11 -13. [484]
- _____. 2. Dasycampa rubiginca in Somerset. ibid. p 107—108. [484]
- ____, 3. Peculiarities of the present season. ibid. p 257-258. [477, 480]
- Sandahl, O. Th., Zeuzera pyrina L. (Z. aesculi L. . in: Ent. Tidskr. 5. Bd. p 162, 225. [486]
- Sandberg, G., Fortsatte jagttagelser over arktiske Sommerfugles Metamorphoser. in: Ent. Tidskr. 5. Bd. p 139—144, 222. [480—482]
- Saunders, Wm., 1. Brief notes of a trip to Point Pelee, with additions to our list of Canadian butterflies. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 50—53. [490]
- —. 2. Annual address of the president of the Entomological Society of Ontario. ibid. p 204—213. [475]
- 3. Papilio Turnus feeding on Magnolia acuminata, in: Rep. Ent. Soc. Ontario 1883 p 16. [480]
- 4. Larvae of Papilio Cresphontes on Ptelea trifoliata. ibid. p 16. [480]
- _____, 5. The Apple-leaf Crumpler (Phycita nebulo), ibid. p 22 F. [482]
- _____, 6. Titel s. unten p 534 Nr. 2. [482]
- Schaus, W., 1. Descriptions of the early stages of some Mexican Lepidoptera. in: Papilio Vol. 3 p 186—189. [480, 481, 492]
- ---, 2. Pachylia Ficus L. ibid. Vol. 4 p 21. [475]
- —, 3. Early stages of Mexican Lepidoptera. ibid. p 100—103. [480, 481, 492]
- Schernhammer, Jos., Über das Versenden von Schmetterlingen. in: Correspondenzbl. Neudamm 1. Jahrg. p 44-45. [475]
- Schilde, Joh., 1. Entomologische Erinnerungen gegen die Entwicklungshypothese der Darwinianer. in: Ent. Zeit. Stettin 45. Bd. p 228—238, 321—345.
- —, 2. Antidarwinistische Skizzen. in: D. Ent. Zeit. Berlin 28. Bd. p 123—155.
- 3. Selectionskritische Seitenblicke ins Insectenleben auf nordischen Mooren. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 3—9. [477, 479]
- —, 4. Frühlingsbeobachtungen über die Naturimmanente Erzeugung der Flügelpracht und Anpassung von Schmetterlingen. ibid. p 141—147. [478]
- —, 5. Beiträge und Unterhaltungen zur Schmetterlingskunde. ibid. p 333—346, 358—362, 365—372. [479, 480, 498—502]
- Schirm, J. W., Beiträge zur Kenntnis des Berchtesgadener Landes. Nebst Verzeichnis von Schmetterlingen, welche zu Hintersee und Umgegend von 1575-1882 gesammelt wurden, in: Jahrb. Nassau. Ver. Naturk, 36. Jahrg. 1883. Lepid. p 89-102. [484]
- Schneider, J. Sparre, Oversigt af Lepidoptera iagttagne paa Tromsö og i närmeste omegn. in: Tromsö Mus. Aarsber. 1883 p 14—28. [485]
- Schönfeldt, H. von, Sphinx Atropos. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 70. [480]
- Schöyen, W. M., 1. Om Micropteryx-larvernes Opträden i vore Birkeskove. in: Ent. Tidskr. 5. Bd. p 37-41, 88-89. [483, 529]
- —, 2. Tilväxt til Norges Lepidopter-fauna fra de senere Aar. ibid. p 55—60, 91—92. [485, 516]
- . 3. Nogle Exempler paa Insekters Masseopträden i de sidste par Aar. ibid. p 53—87, 94. [475, 477]
- Segvelt, van, 1. Anomalie observée chez la variété confluens du Polyonmatus Hippothoe. in: C. R. Soc. Ent. Belg. Tome 28 p CLXXX. [476]

- Selys-Longchamps, M. E., Syntomis phegea et Syrichtus Carthami à Kreuznach. ibid. CCXXXVIII. [484]
- Sepp, Chr., Nederlandsche Insekten. Serien 2 Deel 4 Part 25—28 p 115—146 T 25—28. [481—483, 485, 508, 516, 529]
- Shepherd, A. H., Contributions to a list of the lepidoptera of the South-East Coast. in: Entomologist Vol. 17 p 136—139. [484]
- Shuttleworth, Edm., Notes from Whiterslack. ibid. p 4-8. [484]
- Sich, A., Noctua Xanthographa. ibid. p 42-43. [482]
- Sidebotham, J., The story of Oecophora Woodiella. ibid. p 52-54. [484]
- Simon, ... Mme., Sericiculture. in: Bull. Soc. Acclim. (4) Vol. 1 p 411. [475]
- Skinner, H., Ovipositing of Argynnis Cybele. in: Proc. Acad. N. Sc. Philadelphia 1883 p 36. [478]
- Slade, W., Choerocampa Celerio in Berkshire. in: Entomologist Vol. 17 p 252. [484]
- Sladen, C. A., Food of Gonepteryx rhamni. ibid. p 42. [480]
- Slósarski, A., 1. Über Gustropacha neustria L. in: Poln. Gärtner. 6. Bd. p 377. [Polnisch, Populär]. [475]
- _____, 2. Über Liparis chrysorrhaea L. ibid. p 427, 428. [Polnisch, Populär]. [475]
- —, 3. Hyponomeuta evonymella (Tinea padi). ibid. p 449. [Polnisch, Populär]. [475]
- —, 4. Über Tinea (Gracillaria) syringella Fab. ibid. p 512, 514. [Poln. Populär]. [475] Smith, G. D., Late appearance of Vanessa Atalanta. in: Entomologist Vol. 17 p 17.
- [477]
 Smith, J. B., 1. Synopsis of the genera of the North American Rhopalocera. (Brooklyn 1883 80 9 pgg.). in: Bull. Brooklyn Ent. Soc. Vol. 6 p 37—45. [490]
- _____, 2. [On collecting moths]. ibid. Vol. 5 1883 p 82. [475]
- ____, 3. On collecting lepidoptera in Long Island. ibid. p 89—90. [490]
- _____, 5. Description of Polia vorax Behrens. in: Papilio Vol. 4 p 114. [519]
- —. 6. Structural characters of the genus Agrotis. in Canad. Entomol. Vol. 16 p 171.
- —, 7. Secondary sexual characters of the Noctuidae. ibid. p 175 und in: Bull. Brooklyn Ent. Soc. Vol. 7 p 89. [476]
- —, 8. New species of Noctuidae. in: Bull. Brooklyn Ent. Soc. Vol. 7 p 3—6. [490, 516—518, 520]
- —, 9. Structural peculiarities of the Noctuidae with reference to their geographical distribution. ibid. p 68. [490, 517]
- ——, 10. An introduction to a classification of the N. A. Lepidoptera. ibid. p 70—74, 81—83, 141—149, T 1. [490, 492]
- —, 11. Xylina ingrica H. Sch. in N. Hampshire. ibid. p 126. [491]
- Snell, C. D., The season at Ilfracombe. in: Entomologist Vol. 17 p 16. [484]
- Snellen, P. C. T., 1. Un nouveau genre des Pyralides. in: Romanoff, Mém. sur l. Lépidoptères. Tome 1 p 155—161 T 10. [526]
- —, 2. Euproctis incomta Sn. en Eupr. flavata Cram. in: Tijdschr. Ent. Deel 26 1883 p CXXXIV. [511]
- _____, 3. Prodenia littoralis Boisd, en Pr. testaceoides Guén. ibid. p CXXXIV. [516]
- —, 4. Cidaria fluviata Hbn. ibid. p CXXXIV—CXXXV. [521]
- —, **5.** Een structureel verschil tusschen *Vanessa urticae* en *Polychloros*. ibid. p CXXXV. [494]
- —, 6. Caradrina Taraxaci Hbn. en Alsines Brahm. ibid. p CXXXV—CXXXVI. [526]
- —, 7. Lepidoptera van Celebes verzameld door Mr. M. C. Piepers, met aanteekeningen

- en beschrijving der nieuwe soorten. IV. Pyralidina. ibid. p 119—144 T 6—8 und Deel 27 p 35—54 T 3—5. [489, 525, 526]
- Snellen, P. C. T., 8. Nieuwe of weinig bekende Microlepidoptera van Noord-Azie met Afbeeldingen door Dr. J. van Leeuwen. 1. Tortricina. 2. Tineina en Pterophorina. ibid. p 181-228 T 11-13 und Deel 27 p 151-196 T 8-10. [486, 525, 528-531]
- ____, 9. Perrhybris Malenka Hew. ibid. Deel 27 p XIV—XV. [500]
- _____, 10. Danais Chrysippus L. var. ibid. p LXXX—LXXXI. [489, 492]
- _____, 11. Lepidoptera van het eiland Nias. ibid. p LXXXI—LXXXIII. [489, 491, 492, 496, 498, 500, 508, 520]
- _____, 12. Euzophera Polyxenella Mill. in Nederland. ibid. p LXXXIV. [485]
- —, 13. Aanteekening over Hazis Malayanus Guér. ibid. p 96—98. [520]
- —, 14. Bijschrift tot bovenstaande Aanteekening (door Dirk ten Haar.). ibid. p 135—136. [497, 498]
- —, 15. Eene varieteit van *Catocala Nupta* L. ibid. p 209, LXXXIII, LXXXV T 11 F 1. [517]
- ——, **16.** Aanteekening over twee varieteiten van Oost-indische Dagvlinders. ibid. p 210—211 T 11 F 2, 3. [**489, 492, 501**]
- ——, 17. Beschrijving van twee Javaansche Soorten van het genus *Mudopu* Steph. Lederer, met afbeeldingen door Dr. J. van Leeuwen jr. ibid. 212—216. [489, 526]
- —, 18. Coryptilum triphaenoides Snell. n. sp. ibid. p 265—266. [529]
- —, 19. »Lepidopteren von Madagascar etc. von M. Saalmüller. 1. Abtheilung. « ibid. p 244—248. [502, 513, 521, 523]
- ——, 20. Description d'une espèce nouvelle du genre Potamophora Guén. in: Notes Leyden Mus. Vol. 6 p 87—89. [489, 519]
- Sohncke, L., Ungeheure Züge von Distelfaltern. Vanessa Cardui. in: Verh. Nat. Ver. Karlsruhe 8. Hft. 1881 p. 503. [477]
- Sorhagen, Coleophora tritici Lindeman. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 209-212. [482]
- South, R., 1. The Entomologist synonymic list of British Lepidoptera. Compiled in conformity with the law of priority. London 8°. [484]
- —, 2. Collecting at Lynmouth, North Devon. in: Entomologist Vol. 17 p 241—247. [477, 484]
- . 3. Habits of Leioptilus microdactulus larvae. ibid. p 259—260. 483]
- —, 4. On the probable extinction of Lycaena Arion in England. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 133-134. [484]
- Speyer, A., Zur Naturgeschichte der Cidaria frustata Tr. in: Ent. Zeit. Stettin 45. Bd. p 81—83. [482]
- Speyer, O., Zwitterbildungen bei den Insecten, insbesondere den Lepidopteren. in: Ber. Ver. Naturk. Kassel 31. Bd. p 42—43. [476]
- Spiller, A. J., Description of a Pieris new to science Pieris Spilleri mihi. in: Entomologist Vol. 17 p 62—63, 96. [487, 501]
- Srnka, Anton, 1. Exotische Notizen. in: Ent. Zeit. Stettin 45. Bd. p 295—298. [492, 494]
- ---, 2. Eine neue Athyrtis. Lepidoptera: Fam. Heliconidae. in: Berlin. Ent. Zeit. 28. Bd. p 163-165. [492]
- *Stack, E., Report on the present state of silk culture in Assam.
- Stainton, H. T., 1. A Goniodoma intermediate between G. auroguttella and G. limoniella. in: Trans. Ent. Soc. London p XXV. [530]
- _____, 2. Goniodoma Millierella. ibid. p XXXI. [529]
- —, 3. Philipp Christoph Zeller. Obituary. in: Ent. Zeit. Stettin 45. Bd. p 72—80. [475]
- —, 4. William Buckler. Obituary. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 229—236. [475]
- ---, 5. Botys urticata frequenting mint. ibid. p 257. [482]

- Stainton, H. T., 6. Notes on the discovery, by Mr. W. H. B. Buckler, of the larva of Depressaria badiella. ibid. Vol. 21 p 5—7. [482]
- , 7. On the Coleophora of Statice limonium, hitherto erroneously recorded as Goniodoma auroguttella. ibid. p 59—61. [484, 530]
- ---, 9. Occurrence of the larvae of *Dactylota Kinkerella* in Holland. ibid. p 75. [482, 485]
- ——, 10. Note on a new Nepticula bred from Rose in Lancashire by Mr. Hodgkinson. ibid. p 103. [530]
- —, 11. A notice of Coleophora paripennella at Kennington in 1851. ibid. p 110.
- Standfuss, M., 1. Lepidopterologisches. in: Ent. Zeit. Stettin 45. Bd. p 193—210. [476, 478, 481, 482, 485, 507, 512, 514, 516, 519, 527]
- _____, 2. Leucanitis Beckeri nova species. ibid. p 272—273. [518]
- ---, 4. Lepidopterologische Mittheilungen. ibid. p 64-68. [477, 478]
- Staudinger, O., 1. Exotische Schmetterlinge. Abbildungen und Beschreibungen der wichtigsten exotischen Tagfalter in systematischer Reihenfolge mit Berücksichtigung neuer Arten unter technischer Mitwirkung von H. Langhans. 1.—6. Lief. p 3—38 T 1—30. [487—493, 499—501]
- —, 2. Anatomische Bedenken gegen die Weiblichkeit von *Papilio Zalmo.cis* Hew. in: Ent. Zeit. Stettin 45. Bd. p 298—299. [501]
- —, **3.** Plusia Beckeri Stgr. var. italica Stgr. (Ent. Nachr. 1882 p 292—294), Calberlae Standf. (Ent. Zeit. Stettin 1884 p 199—201). ibid. p 300—302. [**516, 519**]
- —, 4. Beitrag zur Kenntnis der Lepidopteren-Fauna des Achal-Tekke-Gebietes. in: Romanoff, Mém. s. les Lépidoptères Tome 1 p 139—154. [486, 515—19]
- —, 5. Pieris Spilleri n. sp. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 52. [487, 501]
- Steudel, W., Über die Raupe von Orrhodia Fragariae Esp. (serotina O.). in: Jahr. Hft. Ver. Vat. Naturk. Stuttgart 40. Jahrg. p 46—50. [482]
- Strecker, H., 1. Citheronia infernalis and Catocala Babayaga, new species. in: Papilio Vol. 4 p 73—75. [490, 513, 517]
- —, 2. Descriptions of new species of North American Heterocera. in: Proc. Acad. N. Sc. Philadelphia p 283—286. [490, 505, 510—13]
- Swinhoe, C., On some new and little known species of Butterflies of the genus *Teracolus*, in: Proc. Z. Soc. London 1883 p 434—445 T 39, 40. [487, 488, 500, 501]
- Swinton, A. H., 1. [Periodical increase of certain Lepidoptera.] in: 3. Rep. U. S. Ent. Comm. 1883 p 78—83, [477]
- *_____, 2. Pieris rapae and napi. in: Science Gossip Vol. 19 1883 p 221 Fig. 128. 499]
- *---, 3. A study of the variation of *Vanessa urticae* and of some other butterflies. ibid. p 107-110 Fig.
- *—. 4. Notes on the late Capt. Chawners collection of British Lepidoptera. ibid. p 158.
- *Talmont, André, Histoire des chenilles d'après Réaumur, Lyonnet, Swammerdam etc. Limoges 8º 190 pgg. Fig.
- Tarbat, J. E., Lepidoptera near London. in: Entomologist Vol. 17 p 139-140. [484]
- *Targioni-Tozzetti, A. D., Relazione intorno ai lavori della R. Stazione di Entomologia agraria di Firenze per gli anni 1879—80—81—82. VI. Lepidotteri. in: Annali di Agricoltura. 1882. [472]
- Tarlé, ... de, Lépidoptères hermaphrodites, in Feuille Jeun. Natural. 13. Année 1883 p 47. [476]

- *Tasker, ..., [Lepidoptera Rhopalocera of the Rhone Valley.] in: Bull. Soc. Murith. Tome 9
 188? p 39—42 Tome 11 1883 p 15—17. [485]
- Taylor, G. W., 1. Notes on the entomology of Vancouver Island. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 61-62. [490]
- -—, 2. The Entomology of Vancouver Island. Notes on eighty species of Hymenoptera collected near Victoria, Vancouver Island, in 1882. ibid. p 90—92. [479]
- Tawell, J. A., Acherontia Atropos at Earls Colne. in: Entomologist Vol. 17 p 261. [484]
- Teich, C. A., 1. Lepidopterologische Notizen aus Livland. in: Ent. Zeit. Stettin 45. Bd. p 211-214. [477, 482, 486, 515]
- —, 2. Neue Schmetterlingsarten. in: Corr. Bl. Nat. Ver. Riga 27. Jahrg. p 30—31.
- Tepper, ..., in: Bull. Brooklyn Ent. Soc. Vol. 5 1883 p 65—66. [513]
- Thaxter, Rol., Life histories of five species of *Scopelosoma*. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 29-34. [482, 516]
- Thedenius, K. Fr., Leucania straminea Treitschke. En för Skandinavien ny Noctuid. in: Ent. Tidskr. 5. Bd. p 100, 207. [486]
- Thiele, H., Über eine interessante Aberration von *Apatura Iris*. in: Berl. Ent. Zeit. 28. Bd. p 161—162 Fig. [476]
- Thomson, C. G., Bidrag till Sveriges insektfauna. b) Lepidoptera. in: Thomson Opusc. Ent. Fasc. 10 p 1036—1039. [486]
- Thornewill, Ch. F., Lepidoptera at Abbots Wood and Eastbourne in 1883. in: Entomologist Vol. 17 p 35—37. [484]
- Threlfall, J. H., Notes on certain Tineae. ibid. p 113-114, [484, 529]
- Thurnall, A., Cucullia scrophulariae. ibid. p 165. [477]
- Tömösváry, Edm., Leçon élémentaire sur la classification des insectes. 3. Lepidoptera. in:
 Royart. Lapok 1. Bd. p 67—69. [492]
- Trimen, R., Thanaos Tages. in: Entomologist Vol. 17 p 269-270. [478]
- Tristram, W., Sesia bembeciformis at Leicester. ibid. p 19-20. [484]
- Tugwell, W. H., 1. Petasia nubeculosa three years in pupa. ibid, p 111. [477]
- —, 2. Notes on *Boletobia fuliginaria*, with a description of its larva etc. ibid. p 153—155, 183. [481]
- —, **3.** Laphygma exigua. ibid. p 235. [484]
- Turati, G., Note Lepidotterologiche sulla Fauna Italiana. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 16 p 68—87. [485, 507, 510]
- Tutt, J. W., 1. Pupation of Eriogaster lanestris. in: Entomologist Vol. 17 p 142. [477
- ---, 2. Laphygma exigua near Greenwich. ibid. p 234. [484]
- —, 3. Colias Edusa in Kent. ibid. p 270—271. [484]
- Umnova, A. A., Über die Arten der Gattung *Vanessa* zu Simbirsk. [Russisch.] in: Bull. Soc. Natural. Moscou Tome 57:2 1883 p 94—97. [486]
- *Vangel, J., 1. Adatók Koczócz és környékének lepke-faunájához. in: Trencsenm. Természettud. egylet Evkönyve 6. Bd. p 29—40. [485]
- —, 2. Helyreigazitás. in: Rovart. Lapok 1. Bd. p 234, XXIX. [485]
- Wachtl, F. A., 1. Zwei Hermaphroditen von Lasiocampa Pini L. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Bd. p 72-73 Fig. und in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 107. [476]
- ---, 2. Über einige Hermaphroditen. ibid. p 289-290 T 5. [476]
- Wailly, Alfr., 1. Notes on exotic Lepidoptera reared in 1883. in: Entomologist Vol. 17 p 28-33, 103-107. [484]
- ---, 2. On silk producing Bombyces. in: Trans. Ent. Soc. London p XXII. [478, 481]
- —, 3. Educations d'Attaciens séricigènes. in: Bull. Soc. Acclim. (4) Tome 1 p 929—944. [513]

- Waldegrave, ..., Laphygma exigua in Cornwall. in: Entomologist Vol. 17 p 273—274.

 [484]
- Walker, J. J., 1. Entomological collecting on a voyage in the Pacific. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 222—225; Vol. 21 p 115—120. [490]
- ——, 2. Exhibition of Lepidoptera from Chili and the South Sea Islands. in: Trans. Ent. Soc. London p XXVII—XXVIII. [490]
- Walpole, Th., Rearing larvae of Taeniocampa opima. in: Entomologist Vol. 17 p 43—44.
 [482]
- Walsingham, Lord, 1. Entomological Note, in: Americ. Natural. Vol. 18 p 81. [478]
- _____, 2. North American Tortricidae. in: Trans. Ent. Soc. London p 121-147. [490, 528]
 - -. 3. Description of a new species of the genus *Deuterocopus* (Pterophoridae) from Java. in: Notes Leyden Mus. Vol. 6 p 243—244. [489, 531]
- Walter, Alfr., Palpus maxillaris Lepidopterorum. in: Jena. Zeit. Naturw. 18. Bd. p 121—173. [476, 492, 494]
- Warren, W., 1. Some further remarks on Nepticulae. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 186 —188. [483, 517]
 - —, 2. Bryophila impar n. sp. distinct from B. glandifera. ibid. Vol. 21 p 22—23.
 [484]
- **Watchurst**, P., **Noc**tuae near Bromley, in 1884. in: Entomologist Vol. 17 p 278—280. [484, 517]
- Waters, A. H., 1. Lepidoptera at Cambridge. ibid. p 16. [484]
- —, 2. Zeuzera aesculi. Noctuae near Cambridge. ibid. p 92. [484]
- _____, 3. Influence of mild winter on Lepidoptera. ibid. p 164. [477]
- —, 4. Notes from Cambridge. in: Natural. London Vol. 9 p 136—137. [484]
- —, 5. Observations on Lepid. at Cambridge. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 226. [484]
- —, 6. Notes from Cambridge. ibid. p 276. [484]
- _____, 7. Notes on the Geometrina of Cambridge. ibid. Vol. 21 p 136. [484]
- Watkins, W., Sphinx pinastri at West Wickham. ibid. p 34. [484]
- Wattson, R. M., Curious habit in larva of Aeronycta psi. in: Entomologist Vol. 17 p 252 —253. [480]
- Webb, S., 1. Deilephila lineata at Dover. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 109. [484]
- _____, 2. Green larva of Ennomos autumnaria (alniaria). ibid. p 160. [482]
- Weed, Cl. M., 1. Mimicry. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 89. [478]
- _____, 2. Parasite of Samia Columbia. in: Papilio Vol. 4 p 112. [479]
- Week, ..., On the effect of lack of food upon the colors and maculation of Vanessa antiopa. in: Bull. Brooklyn Ent. Soc. Vol. 7 p 128. [476]
- Weir, J. J., 1. The Lepidoptera of Unst. in: Entomologist Vol. 17 p 1—4 1 col. Taf. [486, 517, 518]
 - —, 2. Sussex Lepidoptera Rhopalocera, ibid. p 39—40. [484]
- —, 3. Further notes on Lepidoptera Rhopalocera of Hudson Bay. ibid. p 50—52, 120. [490, 493]
- —, 4. Lycaena argiolus compared with the American Lycaena pseudargiolus. ibid. p 193—197. [479, 497]
- _____, 5. Colias Edusa. ibid. p 270. [484]
- ______, 6. Variety of Pyrameis cardui. in: Trans. Ent. Soc. London p XXVII. [496]
- Weny, J., La défense contre la pyrale de la vigne. in: Rovart. Lapok 1. Bd. p 123—125, XV. [475]
- Wermelin, ..., Pericallia syringaria vid Stockholm. in: Ent. Tidskr. 5. Bd. p 190, 227.

 [486]
- West, W., Laphygma exigua in North Devon. in: Entomologist Vol. 17 p 253. [484]
- Weyenbergh, ..., Biologische en systematische beschrijving van vier nieuwe argentijsche Psychiden. in: Tijdschr. Ent. 27. Deel p 9-24 T 2. [481, 492, 514]

- Weymer, G., 1. Exotische Lepidopteren II. in: Ent. Zeit. Stettin 45. Bd. p 7-28 T 1, 2.
- —, 2. Einige Abänderungen von Lepidopteren. in: Jahr. Ber. Nat. Ver. Elberfeld 6. Hft. p 62—73 2 Taf. [495, 496, 501, 510, 516, 522]
- —, 3. Zwei Lepidopteren-Hermaphroditen von Apatura Iris L. und Nemeophila russula I. ibid. p 74—77 Figg. [476]
- —, 4. Danais clarippus n. sp. in: Ent. Nachr. 10, Jahrg. p 257—259. [489, 492]
- Wheeler, F. D., A week on the Broads Norfolk. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 165-168. [484]
- Wildes, G. F. G., Pieris brassicae var. in: Entomologist Vol. 17 p 141. [501]
- Wittfeld, Annie M., Caterpillars killed by the thunder. in: Canad. Entomol. Vol. 16 p 150.
- Wocke, M. F., 1. Raupengespinnste von Ephestia interpunctella Hb. in welschen Nüssen. in: Zeit, Ent. Breslau 9. Bd. p XX. [482]
- _____, 2. Coleophora siccifolia in Schlesien. ibid. p XXIV. [483]
- ——, 3. Cidaria literata Donov. neu für Schlesien. 2. Cidaria subhastata Nolck aberr. ibid. p XXX. [483]
- _____, 4. Drei für Schlesien neue Falter. ibid. p XXXI. [483]
- _____, 5. Hadena literosa Haw. in Schlesien. ibid. p XXXII. [483]
- —, 6. Raupe und Lebensweise von Gracilaria Hofmanniella Schleich. ibid. p XXXIV. [482]
- ----, 7. Puppengehäuse von Catephia alchymista. ibid. p XXXV. [481]
- _____, 8. Lycaena meleager ab. Stevenii in Schlesien. ibid. p XXXVII. [483]
- —, 9. Nachträge und Bemerkungen zur Fauna der schlesischen Falter. ibid. p 46—63. [482, 483, 493, 507, 514, 516, 519, 521]
- Wolfensberger, ..., Eine insectenfangende Blume. in. Mitth. Schweiz. Ent. Ges. 7. Bd. p 6—7 Fig. und in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 201—202. [477]
- Wood, J. H., The larva of Hedya servillana and its habits. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 245—246. [482]
- Wormald, S., Macrogaster arundinis at Sutton Surrey. in: Entomologist Vol. 17 p 184.

 [484]
- Worthington, C. E., 1. Killing large Lepidoptera. in: Papilio Vol. 4 p 41. [475]
- _____, 2. Eudamus Zestos Hübn. ibid. p 61. [502]
- Wright, W. A., Retarded emergence. in: Entomologist Vol. 17 p 108-109. [477]
- Wright, W. G., 1. Description of a new Hemileuca. in: Papilio Vol. 4 p 19-20. [490, 513]
- _____, 2. Collecting in Southern California. ibid. p 113—114. [490]
- —, 3. Notes on the preparatory stages of Lycaena amyntula. ibid. p 126. [477, 480]
- Wright, W. H., 1. Lepidoptera of London suburbs. in: Entomologist Vol. 17 p 186-187.
- _____, 2. South London Entomological Society. ibid. p 283-284. [475]
- Wright, W. T., Lepidoptera at Nottingham. ibid. p 8-11. [484]
- Zeller, Ph. Ch., Relicta Zelleriana, 1. Grüne Wiese. 2. Grünhof. in: Ent. Zeit. Stettin 45. Bd. p 345-350, 413-416, [484]
- Anonymus. 1. Abundance of caterpillars in Wales. in: Ent. Month. Mag. Vol. 21 p 63—66. [484]
- _____, 2. Alfred Harper. Obituary. in: Entomologist Vol. 17 p 264. [475]
- —, 3. Die Raupenzucht im Zimmer. in: Correspondenzblatt Neudamm 1. Jahrg. p?—?, 41—42. [475]
- 4. Lepidoptera in Drenthe. in: Tijdschr. Ent. 27. Deel p XXI—XXII. [485]
- —, 5. Per distruggere la tignola dell' uva. in: Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 16 p 144.

Anonymus, 6. Remarkable nest of a congregating moth. in. Entomologist Vol. 17 p 92 -93. [481]

7. The late Mr. Bucklers drawings of the larvae of British Macrolepidoptera. in: Ent. Month. Mag. Vol. 20 p 260 und in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 107. [475]

8. The late Mr. Harper's collection of British Lepidoptera. ibid. p 260—261.

A. Allgemeines.

1. Hilfsmittel. Diversa.

Über Fangen, Züchten, Tödten, Präpariren und Versenden der Schmetterlinge und Raupen vergleiche Aaron (1,6), Blake, Biró, *Bryan, Coverdale 1), Dimmock (2, W. H. Edwards (14), Finch, Hulst (3), Jourdheuille Köderfang), Kittsteiner 2), Milani & Garbini, Oudemans (1), Putman-Cramer, Rössler (1), Schernhammer, J. B. Smith (2), Worthington (1) und Anonymus (3).

Als Elementarbücher für Anfänger sind zu bemerken: "Berce, *Fleischer (!,2). Über Gesellschaften und Sammlungen schreiben E. Anderson, Burry, Carrington 1, Pickman-Mann, W. H. Wright 2, Aaron (5, de Borre (!) (die Typen zu 6 von Boisduvals Papilio-Arten finden sich in Brüssel). Carrington (1, Hy. Edwards (*) (verzeichnet die in Sammlungen existirenden Stücke von P. Antimachus) Hagen (2) (das Museum in Cambridge, Mass., besitzt die Typen zu 114 sp. Tineina, "Henze, Oberthür (10), *Swinton (4) und Anonymus (*).

Bemerkungen über Nomenclatur und Synonymie liefern: Briggs (¹) (»Eboracaea als Speciesname ist unrichtig gebildet, Carrington (9, ¹⁰), Butler (⁴) (gegen Elwes), W. H. Edwards (⁶), Elwes ³) (gegen die übertriebene Species-Macherei eines Butler, Edwards u. a.), Lyman (¹, (für Hagen, gegen Edwards) und Riley (²).

Bibliographische Verzeichnisse und Aufklärungen geben: Ackermann, Bignell [5] (W. Bucklers Zeichnungen von Raupen etc. werden von Ray Society ausgegeben werden), Edwards & Elliot [2], Karsch (2), Keferstein, Kirby (3, Peale, Poppe, Ragonot (4), Anonymus (7,8).

Notizen über das Leben und Wirken gestorbener Lepidopterologen findet man bei Carrington (5), Hy. Edwards (3), Fitch (1), Mabille (2), Porritt (15). Riley (3), Stainton (3, 4) und Anonymus (2).

2. Öconomisches.

Schädliche Lepidopteren und deren Verheerungen besprechen André, Bailey, *Bolle, de Borre (²). Brakeley, Camerano (Mittel zur Vertilgung zweier Weinstocksschädlinge), Cavanna, Fitch (⁴), J. Fletcher (²), Forbes (¹-¹⁴), Führer & Mathiasz (die Nichtbedeckung der Weinstöcke im Winter tödtet nicht), *Girard & Ragonot, Gsiller, Holmgren & Lampa, Kirby (⁵), Maurissen, Minà Palumbo (verzeichnet 252 sp. auf Quercus-Arten), Passerini, *Pestellini, Riley (⁶, ⁵), Robin & Laboulbène, Saunders (²) (über einige schädliche Noctuen), Schaus (²) (Schädling an Eucalyptus-Arten), Schöyen (³) (Charaeas graminis, Cidaria dilutata), Slósarski (¹-⁴), *Targioni-Tozzetti, Weny und Anonymus (⁵).

Über Seidenbau siehe Hignet, Simon, *Stack. Nach Keferstein war die Seide des Bombyx oder Bombylius der Alten wahrscheinlich ein Product der Raupe von

Lasiocampa Otus.

3. Morphologisches und Physiologisches. Abnormitäten.

Fyles gibt allgemeine Bemerkungen über die Form und Farbe der Schmetter-

linge.

Walter weist nach, daß der Palpus maxillaris nicht ohne systematischen Werth für die Eintheilung der Schmetterlinge ist, daß er constant bei den Arten und natürlichen Gattungen ist und daß sogar sehr nahestehende Arten im Bau desselben von einander abweichen können, so bei Vanessa urticae und polychloros (s. o. p. 177). Pigott bespricht den Bau der Schmetterlingsschuppen, Dimmock (1) einige Drüsen von Smerinthus populi. Vergl. auch Chatin und Perez (2. Die Farben der Schmetterlinge werden durch Cyankalium nach Baker (2), Barrett (2) und Buckton theils ausgebleicht, theils verändert (gelb bei Gonopteryx rhamni in roth).

Geschlechtscharactere: Kellicott (1) beschreibt das Legerohr von Nonagria subcarnea und seine Verwendung zum Einrollen der Blattränder der Futterpflanze und zum Ablegen der Eier. Bertkau kritisirt Haase (s. o. p. 175) und liefert eine Übersicht der einschlägigen Literatur. J. B. Smith (7) bespricht secundäre Geschlechtscharactere der Eulen und Deltoiden. Jordan verzeichnet die europäischen Arten und Gattungen mit völlig oder beinahe ungeflügelten Q. Purdie (4) erwähnt eine solche Art aus Neu-Seeland. Vergleiche ferner oben p. 178 Murtfeldt. und die Thesen bei Standfuss (1) über die Entstehung des Geschlechts

im Ei

Hermaphroditismus: Grumm-Grshimailo (Colias Erate rechts of typ., links & forma pallida Stgr., Triphysa phryne rechts & links of). Kempelen (2) Epinephele janira rechts of. links & Mocsáry (Pieris daplidice, Epinephele janira. Trochilium apiforme. Ino ampelophaga. Leucoma salicis. Saturnia pyri. Harpyia vinula alle rechts of. links &: Ocneria dispar, Saturnia pavonia rechts &, links of. Machleidt (Epinephele Lycaon links of. rechts &. Fig.), Purrmann (Bombyx rubi, nach der Färbung ein of., mit Eiern. O. Speyer, de Tarlé (Nymphalis populi rechts of. links &). Wacht! (1.2) Lasiocampa pini (Fig.). Colias Edusa (Fig.), rechts of. links &: Bombyx quercus (Fig.), rechts &, links of., Ino ampelophaga (Fig.) rechtsseitige Antenna of., alles Übrige & und Weymer (3) (Apatura Iris. Nemeophila russula Figg.)

Abnormitäten: Krancher Asymmetrie: abnormes Ex. von Aporia crataegi Fig.), Marsh Bombyx callunae of ohne Hinterflügel. Oudemans (2. (Ocneria dispar Q ohne Antennen), Segvelt (1. (Polyommatus Hippothoe var. confluens rechte Unterseite der Hinterflügel mit kleineren Flecken als die linke und Thiele (Apatura Iris; linke Hinterfl. der Hauptf., die übrigen drei von var. Iole. Week erwähnt, daß Stücke von Vanessa antiopa, welche aus verhungerten Raupen kamen, nicht nur kleiner waren. sondern auch die blauen Randflecken mehr oder minder ver-

missen ließen.

4. Biologisches.

a. Einfluß des Climas; Flugzeit; Anzahl von Generationen; Züge und Schwärme. W. H. Edwards (16) erhielt durch Aufbewahrung der Puppen mehrerer Tagfalter auf Eis einen starken Procentsatz von dunklen Formen, einige Stücke verblieben dagegen unverändert, mehrere starben. Kane (3) betrachtet die Wärme des vorhergehenden Sommers als die wichtigste Bedingung für ein gutes Schmetterlingsjahr. Vergl. auch Redclyffe. Durch sehr hohe Zimmerwärme wurde eine überwinternde Hydroecia nietitans aufgeweckt nach Archer (2). Chr. Aurivillius (2) bespricht den Einfluß des hochnordischen Climas auf die

Entwicklung und Verbreitung der Schmetterlinge. Vergleiche auch Schilde (3. Harding (2) klagt über die späte Flugzeit der Schmetterlinge im Jahre 1884. Nach W. G. Wright (3) hatte regnerisches Wetter die Anzahl der Schmetterlinge in Süd-California sehr vermindert. Schlechter Fang am Köder im Jahre 1883 nach Teich (1) und Meves (3). — Über ein ungewöhnlich zeitiges Erscheinen von Lepidoptera schrieben Aaron (5) (Hypena baltimoralis im Jan. bei -40), Bouttell (Noctua Augur, 26. Nov.), Carrington (3 (Hyb. leucophaearia, Jan.. Nyssia hispidaria, 7 Febr.), Clissold Arctia caja, 15. Dec.), Druitt 1, (Phlogophora meticulosa im Jan.), J. E. Fletcher, Gauckler 1) (15 sp. im Jan. und Febr. bei +16-20°), Jeffrey 1), Mac Lachlan (1); Lindberg (Agrotis plecta, 27. Jan.), Raynor 11 (Acronycta tridens, Platypteryx unguicula im Nov.), Rendall (1 Epione advenaria, 10 Mars) und Waters 3). Spätes Auftreten besprechen Atmore 6 (Macrogl. stellatarum, Octob.), Buckell (Laphygma exigua, 28 Sept., Ebrard, St. John (3) (Hepialus lupulinus, Notod. dictaea, Septemb.) und G. D. Smith (Vanessa Atalanta, 9 Nov., — Zwei Generationen haben Argynnis Euphrosyne und selene Bloomfield 1,2, Hesperia Actaeon ?) Hearder (2). Smerinthus populi A. Hall, Acronycta psi Segvelt 2. Scoparia muralis und conspicualis Porritt [5], Peronea comparana comariana Hodgkinson (1), Carpocapsa pomonana Becker und Pterophorus gonodactylus Porritt (14). — Bean bespricht die Dauer des Puppenstadiums mehrerer nordamericanischer Tagfalter, Spinner und Eulen. Fischer [1] theilt ein Diarium über das Ausschlüpfen von Hyperchiria Jo und Telea Polyphemus mit. Zwei Jahre als Puppe ruhen Cucullia scrophulariae, asteris und lychnitis Cambridge (1), Thurnall; Endromis, Dicr. vinula St. John 3); Thais, Doritis Apollinus, Lycaena jolas, Sphinx sp.. Deilephila, Pterogon, Limacodes testudo die Raupe Standfuss (4); D. vinula. Acronycta megacephala W. A. Wright; drei Jahre Petasia nubeculosa Tugwell (1). Adkin, und vier Jahre Eriogaster lanestris Tutt [1]. Vergl. auch Clifford (2). Nach Standfuss (1) kriecht Hybocampa Milhauseri stets 3 Uhr 30 M. bis 5 Uhr Nachmittags, Notodonta argentina dagegen of 7-9 Vormittags, Q 3-5 Nachmittags aus. — South (2) fand, daß vier Bruten von Cidaria russata, zwischen 17.—23. Juni gelegt, sich sehr ungleichmäßig entwickelten; die, welche sich am langsamsten entwickelten, wurden die kleinsten und schwächsten. — Swinton 1) bespricht die periodischen Erscheinungen der Insectenverheerungen. Züge und massenhaftes Auftreten erwähnen Andersson Cidaria dilutata), Atmore [5], Cockerell (1) (Vanessa cardui und Plusia gamma in Menge auf einem Fahrzeug in St. Georges Channel), Cordeaux (Schwärme von Eulen um einen Leuchtthurm auf Irland), Eaton (1, Ficke Pieris, Kane (4), Kreithner (2, Longstaff gemein im Mai; eingewandert?, Menager (in Dahomey, Africa). Oberthür (5, Porritt 2), Schöyen (3) (Charaeas graminis, Cidaria dilutata) und Sohncke. — Fromont fand zahlreiche Arten auf einem Schiff, entdeckte aber, daß sie aus Puppen in der Ladung herstammten und nicht vom Lande kamen.

b. Beziehung zur Pflanzenwelt und bemerkenswerthe Gewohnheiten. Über Besuche an Blumen vergl. Christy, Claggis, Richters und
Breitenbach. Fry beobachtete auf dem Tafelberge am Cap, daß die Blumen von
Physianthus albens saugende Schmetterlinge fangen und sich darauf schließen.
Wolfensberger bemerkte mehrere in den Blumen von Oenothera speciosa gefangene
Arten, z. B. Sph. Elpenor, Porcellus, und beschreibt und bildet ab die Haare, wodurch der Rüssel des Insects festgehalten wird. Müller (1) bespricht die Regelmäßigkeit, mit der sich gewisse Gattungen und Familien von südamericanischen
Tagfaltern als Raupen von bestimmten Pflanzenfamilien ernähren. Nach Riley (7)
ist Paedisca Scudderiana bald Gallenbildner, bald nur Inquilin. — Chr. Aurivillius (1)
traf Puppen von Lycaena Argus in den Colonien von Lasius niger und bringt dieses
in Zusammenhang mit der Thatsache, daß die Lycaena-Raupen von Ameisen wegen

eines süßen Secretes aufgesucht werden. Walsingham (¹) erinnert daran, daß auch Myrmicocela ochraceella Tngstr. bei Ameisen lebt. Als » trinkende « (vergl. Bericht f. 1853 II p 496 Schmetterlinge erwähnen Baron und Müller (²) noch Papilio Orizaba, Polydamas und Appias Saba. Honnorat sah einen Tagfalter (spec.? Wein saugend. Elliot ²) fing eine Xylophasia polyodon, ließ sie aber wieder fliegen und fand sie den folgenden Tag auf derselben Stelle sitzend. Über Fang an Licht sprechen Holland ²), Lodeesen und Murtfeldt (²). Nach Douglas (²) fliegt Zeuzera aesculi auch am Tage. Thanaos Tages hält in der Ruhe die Flügel beinahe so wie die Eulen (Fig.) Frohawk (² und Trimen. — Vergl. auch Lich-

tenstein. Riley (13).

c. Mimicry. Schutzfärbung. Vergl. Bock und Poulton. Butler (1 verzeichnet folgende Arten als Beispiele von Mimicry: Scoliomima n. insignis n. sp. (Aegeriidae) und Tricolia patricialis Burm. (Hymenopt.); Myrmecopsis Newm. und Polybia (Hymenopt.). Argynnis Niphe L. Q in Indien und Danais Chrysippus: die Varietät inconstans Butl. aber aus Australien hat Q und of einander gleich, weil in Australien Danais Chrysippus allzu klein ist; Dycladia und Myocoris (Hemipt., Joppa (Hymenopt.): Artaxa simulans Butl. ahmt Ophthalmis lineea Cram. nach; Butler 3. Nach Distant 3 gleicht Cilix spinula sitzend sehr einer Flata (Hemipt. Hestina zella Butl. ahmt Metaporia caphusu Moore nach; de Nicéville 3. Ebenso Panoethia simulans Butl. Euschemidae), Ophthalmis decipiens; Butler 12. Nach Bloomfield 1 ist Argynnis selene an Luzula campestris var. congesta ruhend schwer zu entdecken. Weed 1 fand Tetracis lorata Gr. an den Staubgefäßen von Podophyllum peltatum sitzend und die Kronblätter nachalmend. *Kirby 1 bespricht Ähnlichkeiten zwischen west- und ostindischen Arten. Über Vögel und Schmetterlinge schrieben Frohawk 1 und Hill.

d. Fortpflanzungstriebe. Eierlegen. Archer (3) sah ein of von Platypteryx hamula sich mit zwei Ω nach einander begatten; beide Ω legten fruchtbare Eier ab. Pável (1) beschreibt die Begattung bei Epichnopteryx undulella. Bruce 1 sah 70 of von Cossus Robiniae schwärmend um 1 Ω. Daß die Geschlechter der Arten von Samia sich mit einander begatten, beweist nicht, daß sie Varietäten derselben Art sind: Fernald (2). Melvill fand einen Schwarm von of um ein Ω von Charaeas graminis. Vanessa-Arten und mehrere andere Tagfalter begatten sich nach Schilde (1 öfters erst, nachdem sie sehr beschädigt und abgeflogen sind. Stücke, welche spät im Herbste auskriechen, sind nicht, wie man glaubt, zur Fortpflanzung unfähig, entbehren aber oft der Gelegenheit dazu nach Standfuss (4). — Nach Skinner läßt Argynnis cybele Ω ihre Eier auf die Futterpflanze fallen, wenn sie darüber hinfliegt. Noël & Viret behaupten, daß Pieris brassicae nunmehr in Frankreich nicht wie vorher ihre Eier in Haufen, sondern einzeln absetzt, weil ihre Vertilgung dadurch schwieriger wird. Millière 1 er-

hielt 321 Eier aus einem Q von Crocallis Dardoinaria.

e. Hybridisirung. Grumm-Grshimailo beschreibt Bastarde von Colias Hyale und C. Edusa, von C. Hyale und C. Erate und von C. Edusa und C. Erate. Wailly 2) bespricht Bastarde zwischen Attacus Roylei und A. Pernyi, welche sich durch mehrere Generationen erhalten haben, und beschreibt eine hybride Raupe von Samia Cecropia und S. Ceanothi. Über Begattung zwischen Samia Cecropia und Attacus Cynthia vergl. Pilate, zwischen S. Cecropia und S. Columbia Cook und zwischen S. Cecropia und S. Ceanothi Bruce 2. Hybride von Bombyx Neustria 1 und B. Franconica und B. Neustria 1 und B. castrensis var. veneta Standfuss (1).

f. Sinnesempfindungen. Schutzmittel. Das Wahrnehmungsvermögen im Allgemeinen bespricht Fromholz. Über Farbensinn der Eulen Gratacap. Psyche-Arten werden durch die Ausdünstung der Menschen angezogen; Standfuss (1).

— Die brennenden Eigenschaften der Haare der Raupe, der Cocons und auch

des Schmetterlings von Liparis chrysorrhoea erwähnen J. Anderson (2), G. Balding und Rendall (3)

g. Schmarotzer. Feinde. Bridgman verzeichnet 55, Fitch (2) 52 sp. von Ichneumoniden und ihre Wirthe. Ophion macrurum aus Samia Columbia Weed (2; Ichneumon insolens Cress. aus Vanessa Cardui, I. sequax Cress. aus einer Lycaena, I. Vancouverensis aus Bombyx sp., Anomalon nigrum Prov. aus Noctua sp. Taylor (2); Trogus exaltatorius aus Sphinx ligustri, I. fortipes aus Phalera bucephala, Cryptus monticola und Paniscus cephalotus aus Harpyia vinula Holmgren (3); Amblyteles laminatorius aus Hylophila prasinana Holmgren (2); Ophion purgatus aus Mamestra picta Caulfield (1). Clarkson (2) beobachtete eine Schmarotzerwespe Q, welche fast eine Viertelstunde um eine todte, aber scheinbar lebende Raupe von Apatela americana Harr, flog. Hearder († tödtete die halb ausgekrochene Schmarotzerlarve einer Raupe von Dicranura furcula und erhielt darnach einen nur bezüglich der linken Hinterflügel unvollkommen entwickelten Schmetterling. Über Dipteren-Schmarotzer schrieben Griffith (2) eine Tachina-Puppe im Hinterleib einer übrigens völlig entwickelten aber todten Taeniocampa stabilis : Bonavia, Jenner, Mc Lachlan 4, und Pierce. — Archer 1) bespricht Schmarotzer (?) an Imago von Hesperia comma, welche in Gestalt und Farbe einer Coccinella ähnlich waren. Als Feinde der Pieris Menapia erwähnt Hagen (1) Podiscus crocatus Uhl. und Neïdes muticus Say. Perez 1) beobachtete Triongulinus an Lycaena baton. Libellula sp. jagt im hohen Norden Argynnis Freya: Schilde 3). Riley (10 schreibt über die Bacterien-Krankheit der Raupe von Pieris brassicae. Fitch 3 sah eine Vespa eine Sesia Myopaeformis fangen.

h. Dimorphismus. Variabilität. Horvath unterscheidet 5 Arten von Dimorphismus: Dimorph. sexualis. dividens v. genuinus. alimentarius, alternans und socialis; als Beispiele des dritten werden Ellopia prosapiaria L. und var. prasinaria Hb. und als Beispiele des vierten Vanessa Levana und Prorsa abgebildet und beschrieben. Papilio Machaon, Pieris rapae Fuchs. Als wahrscheinliche Beispiele von Saisondimorphismus werden von de Nicéville (5) aus Ostindien angeführt: Papilio dissimilis und Casyapa; Mycalesis indistans Moore. M. Mineus L.; M. perseus Cram., M. Clasius Fabr.; M. runeka Moore, M. medus Fabr.; Melanitis ismene Cram., M. Leda L.: Ypthima Marshallii Butl., Y. philomela L.: Y. Howra Moore, Y. Hübneri Kirby; Junonia almana L., J. asterie L. Derselbe (4) Euripus cinnamomeus Wood-Mason als dimorph Q zu E. halitherses. Euchaetes Egle und Eglenensis zeigen Saisondimorphismus nach Hy. Edwards (1). Phyciodes emissa Edw. mit var. pallida Edw. ist Saisonform von Ph. Camillus Edw. W. H. Edwards (12). Nach Weir (4) und Lang (3) hat auch die europäische Lycaena argiolus verschiedene Sommer- und Frühlingsgenerationen. Nach Riley (5) gehört Teras malivorana Le Bar. als Sommergeneration zu Teras oxycoccana Pack. Unvollständiger Saisondimorphismus bei Lasiocampa lobulina nach Pabst (2). - Über Variation vergleiche übrigens Kane (1), Katter 2 (nach Speyer, und *Swinton (3). Acidalia helianthemata Millière 11. Schilde (5 bespricht 40 Tagfalter bezüglich ihrer Variation.

5. Entwicklungsgeschichte. Aufzucht.

Über Entwicklungsgeschichte im Allgemeinen siehe *Dubois, Lehmann (2).
*Pabst (1), Ragonot (5), Talmont. — Goossens spricht über die Fruchtbarkeit der Schmetterlinge, über Form und Farbe ihrer Eier, den Einfluß der Temperatur auf die Entwicklung, Fortpflanzungsinstincte, Parthenogenesis und gibt Beschreibung und Abbildung der Eier von 42 sp. Vergl. auch Bath (3).

Poulton bespricht ausführlich folgende interessante Fragen: Die Zeichnungen

einiger Raupen von Sphinx und Smerinthus, die rothen Flecke, welche sich dann und wann an Smerinthus-Raupen zeigen, den Ursprung der weißen Seitenstreifen bei Smerinthus, die Bedeutung der noch im letzten Stadium existirenden subdorsalen Linie bei Smerinthus, Schutz durch Farbenveränderung vor dem Verpuppen, die Beziehung der Zeichnungen bei Sphinx zu denen bei Smerinthus, Schutz gewährende Stellungen der Spannerraupen und der Raupe von Notodonta ziczac, die Bedeutung des Dimorphismus bei Raupen und Puppen u. s. w.

Wattson beobachtete, wie eine Raupe von Aeronycta psi sich in den leeren Cocon von Mania typica einquartierte und einschloß, den Deckel mit einem Faden aufziehend. Wittfeld fand nach einem heftigen Gewitter alle Raupen in gläsernen Behältern todt. Raupe von Ceratocampa imperialis ein Cannibal nach Hitchings.

Hamilton und Clarkson (3 besprechen die Lage der Puppe von Citheronia regalis Hübn, in der Erde. Lehmann 6 bespricht den Cremaster der Schmetterlingspuppen und seine systematische Verwendung. Gerth & Lehmann beobachteten einen Cocon von Saturnia Carpini mit 2 Ausgängen. Frohawk (4) und Preiss einen mit zwei Puppen und St. John 3 zwei Puppen von Callimorpha Dominula in einem Cocon. — *Jettinger.

Die Entwicklungsstadien folgender Arten werden mehr oder minder ausführlich

besprochen:

Rhopalocera: Danainae Müller 2: Tirumala Limniace Cram., Limnas chrysippus L. Forsaveth. Satyrinae Ocneis Bore Sandberg: Erebia Oeme var. spodia Stgr. Rogenhofer 1): Melanitis Ismene (Fig.), Symphaedra thyelia (Fig.) Forsayeth. Nymphalinae Müller (2: Agraulis juno var. Huaseama Reak., Coatlantona janais: Smyrna Karwinskii und Bloomfieldia Schaus 1,3; Vanessa cardui Anker; Pyrameis gonerilla Mathew (1): Melitava cynthia Baker (1): Melitava cinxia Lehmann 5: Melitaea phaeton, marcia. Nycteis. Tharos. didyma. Argynnis Myrinna (Figg.) Gruber; Melitaea chalcedon, phaeton, Harrisii W. H. Edwards 7.9; Phyciodes picta W. H. Edwards (15; Junonia Orithya, Oenone, Precis Lemonias, Hupolimnas avia Forsayeth, Lycaenidae Lycaena aegidion Schilde 3: Lycaena amuntula W. G. Wright 3: Lycaena Icarus Schilde 5: Lycaena melissa von Ameisen besucht W. H. Edwards (10, 17; Lycaena pseudargiolus (Fig.) W. H. Edwards (1); Polyommatus phlacas Cooper (2: Theela Niphon J. Fletcher 1). Pierinae Colias eurytheme, philodice J. Fletcher 31: Colias amorphae W. H. Edwards (17: Gonepteryx rhamni Corbett, Sladen; Delias eucharis, Terias Aesiope (Fig.) Forsayeth, Papilioninae Papilio Rutulus [Fig.] W. H. Edwards 1,17 : Papilio zolicaon W. H. Edwards (17; P. cresphontes Saunders 4; P. thymbraeus, Pompeius var. Pandion, Daunus, Pilumnus. Helleri Schaus (1,3); P. podalirius Lehmann (5); P. Turnus Saunders (3); P. Asterias, brevicauda, Machaon, Turnus, Troilus, Ajax, Philenor (Figg.) Gruber; P. Erithonius Forsaveth. Hesperidae Pyrgus Galba, Pamphila Mathias Forsayeth.

Closterocera: Sphingidae Daphnis Nerii, Polyptychus dentatus, Acherontia styx, Choerocampa Celerio, thyelia, Oldenlandiae, Protoparce orientalis, Clanis cervina (Fig.), Deucalion (?) Forsayeth; Hemaris uniformis, Darapsa choerilus, Cressonia juglandis, Sphinx chersis Edwards & Elliot (1); Acherontia Atropos Katter (1), v. Post, v. Schönfeldt; Darapsa versicolor J. Fletcher (6); Dolba Hylaeus? Harrington (2); Hemaris tenuis Gr. Fischer (2); Smerinthus excoecatus J. Fletcher (5); Sm. ocellatus larva var. (Fig.), populi larva var. (Fig.), Sphinx ligustri (Fig.) Poulton; Sphinx drupiferarum Dimmock (3); Sphinx convolvuli Hunt (2): Sphinx Nerii Geiger, Glaser. Castniidae Castnia eudesmia Crowley. Zygaenidae Zygaena anthyllidis

(Fig.) Oberthür (1); Zygaena brizae Rogenhofer (1).

Bombyces: Plant. Uraniidae Chrysiridia Rhipheus Saalmiller. Lithosiidae Lacides ficus Forsayeth; Nola avilla Packard (4; Nola centonalis (Fig.)

Sepp; Setina roscida, Lithosia cereola Rogenhofer 1. Arctiidae: Alone ricini. Creatonotus interruptus, Arcas lacticinea Forsayeth; Phragmatobia rubricosa, Deiopeia bella Edwards & Elliot 1. Arctia Quenseli. festiva Sandberg; Ecpantheria aulea Schaus, 1.; Euchaetes collaris, eglenensis, Egle Hy. Edwards (1 : Euchaetes Egle French 6 : Phragmatobia fuliginosa Reuter; Spilosoma latipennis Hulst 5. Liparidae: Psalis securis, Euproctis lunata (Fig.), Pseudomesa incerta, Perina nuda (Fig.), Trisula variegata Forsayeth, Lasiocampidae: Chilena strigula (Fig.), Trabala Vishnu, Megasoma venustum, Lebeda Buddha Forsayeth; Anisota suprema Schaus : Bombyx cratacgi Oudemans 2: Citheronia regalis Davis: Chondrost ga pastrana Christoph; Lachnocampa rubi Reuter; Lasiocampa Lunigera und var. Lobulina Pabst 2: Ormiscodes crinita Walker 1: Tolype Velleda Hy, Edwards 14: T. laricis, velleda Edwards & Elliot 1. Bombycidae: Trilocha albicollis (Fig. Forsayeth, Saturniidae: Telea Polyphemus, Samia Cecropia, Attacus luna Clarkson (1); Antheraea Frithii, Att. Prometheus, Cecropia, Pernyi Fallou 2: Cricula trifenestrata, S. ceanothi Wailly 2: Attacus luna Grapes; A. cinctus Murtfeldt 1: Bombyx Pernyi Malartic; Culosamia Cecropia Jack, Caulfield 2: Endromis versicolor (Fig.) Poulton; Hyperchiria Jo Couper; Saturnia pavonia Sandberg. Notodontidae Gluphisia trilineata, Notodonta stragula, Oedemasia concinua, Cerura cinerca Hv. Edwards & Elliot; Dabarita subtilis Fig. Forsayeth; Anaphe sp. Anonymus 6: Datana Drexelii Hy. Edwards "): Lochmaeus tessella Packard ": Notodonta albifrom Reed. Limacodidae: Parasa chloris, Limacodes scapha, Adoneta spinuloides Edwards & Elliot (1: Miresa albipuncta Fig.). Aphend la tripartita (Fig.), Parasa lepida Forsayeth. Psychidae: Heylaerts (17); Animula dichroa Heylaerts :: Eumeta? Zelleri Heylaerts (3): E. Layardi. Salae Heylaerts (18): Cochlophora (?) valvata Gerst. Kirby (2). Mac Lachlan (2): Thyridopteryx ephemaeriformis Riley (12): Psyche Cassiae, Burmeisteri, Bergii, Ocketicus tabacillus Wevenbergh, Cossidae; Cossus centerensis Bailey.

Noctuae. Knatz weist nach, daß die Raupen mehrerer Eulenarten z.B. Pachnobia rubricosa, Luperina matura, Cucullia umbratica im ersten Stadium Spannerraupen sehr ähnlich sind. Risoba obstructa (Fig.), Polytela gloriosae (Fig.), Glottula dominica (Fig.), Prodenia littoralis Fig.\, Perigea centralis Fig.\, Tiracola plagiata Fig. , Acontia flava Fig. , Heliothis armigera Fig.), Penicillaria jocosatrix Fig. , Targalla infida Fig. . bifacies Fig. . Plusia nigriluna (Fig.). Pl. obtusisigna (Fig.), Pl. agramma Fig. . Plusiodonta chalsytoides Fig. , Oracsia emarginata Fig. , Calpe minuticornis Fig. , Westermannia superba Fig. . Hyblaca puera Fig. , Cosmophila xanthyndima (Fig. . Gonitis fulvida (Fig. , Rusicada nigritarsis Fig.) Moore (1): Acronycta grisea, occidentalis, lithospila, Agrotis C-nigrum, Mamestra renigera, Euplexia lucipara, Achatodes zeae, Scolecocampa liburna, Lithophane laticinerea, Cramboides talidiformis, Ingura praepilata, Pyrrhia exprimens, Parallelia bistriaris Edwards & Elliot (1): Glottula dominica, Prodenia retina, Perigea centralis Fig.), Heliothis armiger, Plusia chrysitina (Fig., Cosmophila indica, Homoptera solita Fig., continua Fig. , Ercheia diversipennis, Selepa celtis Fig. , curviferella (Fig. , Tegna hyblacella Fig. , Sphingomorpha chlorea (Fig. , Achaea melicerta, Ophiodes separans, Remigia frugalis Forsayeth; Acronycta betulae Riley [11]; Agrotis molothina, collina Standfuss (1); Agrotis sp. Forbes (5; Agr. vorax Behrens; Amphipyra pyramidea Kalender; Anarta sp. Sandberg; Apamea fibrosa Buckler (1; Apatela oblinita Forbes (4; Boletobia fuliginaria Tugwell 2; Calocampa vetusta Baker 1); Caradrina superstes Fuchs; Catephia alchymista Wocke (7); Catocala amatrix French 2; Charaeas graminis Holmgren & Lampa: Cucullia scrophulariae, verbasci Bignell (6); Cymatophora or Gauckler 3; Drasteria Erichtea French (5); Episema Antherici Christoph; Erastria scitula lebt von Cocciden Millière (1: Eriopus purpureofasciata Lehmann 4.7); Gortyna nitela Forbes 12; Hadena didyma Millière (2): Zool, Jahresbericht, 1884, II, 31

H. advena Sepp; Mamestra picta Packard : Noctua xanthographa Sich; Orrhodia Fragariae Esp. Steudel; Plusia Calberlae Standfuss (1: Plusia ain Wocke (2: Scopelosoma Morrisoni, Walkeri, vinulenta, tristigmata, devia Thaxter: Taeniocampa opima Heylaerts 1. Walpole, C. G. Hall; Taeniocampa gracilis Atmore (1.

Geometrae: Acidalia punctuta Habich; Acidalia aversata, inornata Heylaerts (V: Amphidasis cognataria Edwards & Elliot (V: Angerona crocataria Forbes (V: Biston lapponarius Teich (V): Caripeta angustiorata Packard (V): Cidaria vittata, luctuata, capitata Millière (V): Cid. hastulata Sandberg; Cid. frustata A. Speyer; Cymatophora (= Boarmia) pampinaria Forbes (V: Ellopia capreolaria Millière V): Ennomos autumnaria Webb V: Ephyra omicronaria, pendularia Figg. Poulton: Eupithecia Curzoni Gregson; Eu. undosata Hedeman; Eupithecia sp. Hellins (V): Eu tenuiata Lampa (V: Geometra smaragdaria Elisha (V: Gnophos serotinaria Rogenhofer (V: Gnophos sordaria vav. mendicaria Hoffmann (V): Hypochroma dispensata (Fig. Forsayeth; Larentia flavicinctata Millière (V): Lythria sanguinaria Millière (V: Nematocampa filamentaria Forbes (V: Odezia tibialis (auf Actava spicata) Habich; Pygmaena fusca Sandberg; Stegania dilectaria Habich: Thomnonoma Acquiaria Millière (V). Vergl. auch Purdie (V).

Pyrales: Aglossa pinguinalis Buckler (2): Aglossa cuprealis Buckler & Hellins: Ancylolomia contritella Millière 1: Botys molusalis Forsayeth; B. hyalinalis Hellins (1), Jeffrey (2): B. urticata Stainton (5): Cataclysta pyropalis (Fig.), annulalis? Müller-Blumenau; Cledeobia angustalis Porritt (13): Crambus furcatellus Hodgkinson (7): Crambus pratellus Porritt (10): Cr. cerusellus Porritt (11): Dioryetria abietella Wocke 2): Ephestia clutella Jourdheuille; Ephestia interpunctella Wocke 1: Gymnancycla canella Porritt (3): Herbula cespitalis Porritt (4): Homocosoma nebulella Porritt 1: Hydrocampa formosalis Packard (5): Myelvis crudella Millière (2): Nephopteryx Zimmermanni (Fig.) Saunders (6): Pantographa limata Fernald (1): Phycita nebulo (Fig.) Saunders (5): Scoparia crataegalis Porritt (12): Scopula strenualis Forsayeth: Stenia punctalis Hellins (2): Vergl. auch

Lehmann (2) und Ragonot (5).

Tortrices: Packard (2: Brachytaenia semifasciana Barrett 1; Cacoecia rosaceana, obsoletana Forbes [. " : Carpocapsa juliana Barrett [1 : Carpocapsa saltitans Westw. dehaisiana Lucas Springlarven Figg.) Riley (13): Cochylis ambiguella Hübn. Camerano: Dichrorampha sequana Elisha 3: Dictyopteryx Bergmanniana Barrett 1; Ditula angustiorana Barrett 1: Eccopsis permundana Forbes [1]: Grapholitha olivaceana Riley 1: Gr. trimaculana, geminana, naevana Barrett (11: Halonota trigeminana Steph. Barrett 11: Hedya servillana Wood: Hypermecia cruciana, Paedisca corticana, profundana, occultana, ophthalmicana, solandriana, semifuscana, rufimitrana. Penthina betuletana, variegana, pruniana, dimidiana. Peronea mixtuna Barrett 1: Phoxopteris comptana Fig. Forbes 1: Phoxopteryx siculana Atmore 1: Ptycholoma persicana Forbes 10; Retinia Comstockiana Fern. (Fig.) Saunders 6: Retinia Buoliana Jourdheuille; Sciaphila pascuana etc. Porritt : Sciaphila virgaureana, octomaculana, conspersana, bellana, icterana Barrett (1 : Sericoris lacunana, urticana Atmore 1 : Stigmonota nitidana, Weirana. Teras contaminana Barrett 1: Teras oxycoccana Brakeley; Teras malivorana Forbes 14: Tortrix Lafauryana, Padana, rosana, viburnana, ribeana, heparana Atmore (1): Tortrix Branderiana Barrett (1 : pilleriana Stand. & Wocke Camerano. Tineae: Acrobasis vaccinii Riley (6 : Anarsia lineatella (Fig., Forbes 13 :

Tineae: Acrobasis vaccinii Riley (* : Anarsia lineatella (Fig., Forbes 13 : Coleophora betulella Wocke (*): Col. tritici Sorhagen; Col. viminetella Atmore (1 : Dactylota Kinkerella Stainton (*, * : Depressaria badiella Buckler (3), W. Fletcher (1), Stainton (6 : D. Weirella Elisha (1): Gelechia scotinella Kreithner 1 : G. pinifoliella (Fig.) Saunders 6 : G. suboccllea W. Fletcher 2 : G. proximella (Fig.) Sepp; Goniodoma Millierella Millière (2 : Gracilaria Hofmanniella Schl. Wocke 6;

Hyponomeuta stannellus Junod & Rougemont; Lita sestertiella Kreithner 1: Micropteryx sp. Schøyen (1): Nepticula janthinella Kreithner (1: Nepticula centifoliella Hodgkinson (3; Nepticulae sp. Warren (1: Oecophora flavifrontella Heylaerts (14); Psoricoptera gibbosella Fig. Sepp; Solenobia triquetrella Jourdheuille.

Pterophori: Aciptilia microdactylus Bignell (4: Leioptilus microdactylus

Bignell (). South (3): Pterophorus zophodactylus Porritt (7).

B. Faunistik und Systematik.

1. Allgemeine Faunistik.

Möschler (!) vergleicht und bespricht ausführlich die Nord-America und Europa gemeinsam angehörenden Lepidopteren: es sind: 33 Rhopalocera, 1 Sphingide, 3 Sesiiden, 9 Bombyces, 63 Noctuen, 35 Geometren, 21 Pyraliden, 51 Tortriciden und 13 Tineiden.

2. Fannen.

Regio Palaearctica.

Lang (¹ schließt seine Arbeit über die europäischen Tagfalter ab. Beschrieben und abgebildet werden die Arten von Oeneis. Satyrus, Pararge, Epinephele, Coenonympha, Triphysa. Spilothyrus. Syrichtus. Nisoniades. Hesperia. Cyclopides: zum ersten Male sind abgebildet Lycaena Lycidas Trapp, Syrichtus Andromedae Wallengr., Argynnis improba Butl. In einem Anhange sind mehrere wahrscheinlich neue Arten beschrieben. Hofmann hat einige Lieferungen einer Arbeit über die Schmetterlinge Europas ausgegeben. Aurivillius (²) bespricht die Schmetterlinge des arctischen Gebietes und gibt eine tabellarische Übersicht der Arten, welche aus arctischem Skandinavien, arctischem Asien, arctischem America, Island, Grönland, Novaja Semlia und Spitzbergen bekannt sind (s. unten). Im arctischen Skandinavien bilden die Lepidopteren 15.2 %, auf Island 10.4 %, auf Grönland 17 %, auf Novaja Semlia 5.2 %, und auf Spitzbergen nur 1.4 %, aller bekannten Insecten.

Algerien: **Oberthür** (11₇. Lycaenidae (2 n. sp.), Liparidae (1 n.), Limacodes Codeti Oberth., Noctuae (5 n. sp. et var.) besprochen und abgebildet **Oberthür** (2).

Arctisches America: Aurivillius (2 berechnet für das Festland 1 1 Rhopalocera, 2 Noctuen, 2 Geometren und 3 Tineen, für die Inseln 9 Rhopaloceren. 5 Bombyces, 3 Noctuen, 2 Geometren, 1 Pyralide und 7 Tortriciden. Eigenthümlich für dieses Gebiet sind unter den Tagfaltern nur Colias Boothii und Colias Chione.

Belgien: Die letzten Lieferungen von **Dubois'** Arbeit sind erschienen. **Heylaerts** (1) verzeichnet 11 sp. als Supplement zu seinem Catalog der Macrolepidopteren von Breda. **Derselbe** (1) bespricht 11 Psychiden als in Belgien einheimisch.

Notodonta bicoloria Fologne.

Deutschland: Pabst (1 hat die Macrolepidopteren der Umgegend von Chemnitz bis zu den Eulen bearbeitet. Fuchs bespricht 25 sp. aus dem unteren Rheingau, wovon mehrere neue Varietäten und Aberrationen. Homeyer verzeichnet und bespricht 30 Tagfalter, 7 Schwärmer, 31 Spinner, 91 Eulen und 43 (1 n. var.) Spanner aus Vorpommern und Rügen; Tapinostola Bondi Knaggs ist neu für die Küsten des baltischen Meeres. Möschler (2) bespricht 188 sp. aus Schlesien. Wocke (9) verzeichnet und bespricht 81 sp. aus Schlesien, wovon 19 (1 n. sp.) neu für die Fauna. Derselbe (2-5, 8) erwähnt besonders folgende schlesische Arten: Lycaena meleager ab. Steevenii, Hadena literosa, Fidonia roraria, Cidaria literata, Cid. subhastata, Olindia hybridana, Coleophora siccifolia, Gelechia

cytisella. Machleidt & Steinvorth verzeichnen aus der Umgegend Lüneburgs 90 Tagfalter, 21 Sphingiden und Sesiiden, 9 Zygaeniden, 126 Bombyciden, 271 Eulen und 199 Spanner. Vergl. auch Ebeling, Gauckler 2, Geiger, Glaser. Glitz, Karsch (1), Krause (bei Altenburg), Rehberg, Schirm, Selvs-Long-

champs und Zeller.

England: Von Newman's Handbuch der englischen Schmetterlinge ist eine neue Auflage ausgegeben. Mosley (1) setzt seine Arbeit über Varietäten von britischen Lepidoptera fort. Beiträge zu Localfaunen Englands liefern J. Anderson (1). Archer (1), Atmore (1, 3), Bird, Butterfield, Carrington (6, Clifford 1), Cockerell 2), Elisha (1°, Elliot (1, 4), Farn, Frohawk (3), Griffith (1), F. W. Hall, Hearder (3), Hewett, Hodgkinson (2), W. Holland, Hudd, Jefferys (1), Machin (3), Meek 2, Mosley 2, Norris (1,2), Pearce, Porritt 6,17, Robson, St. John 11, Shepherd, Shuttleworth, Snell, South 1,2. Tarbat, Thornewill, Wailly (1), Watchurst, Waters 1,4-7, Weir 2, Wheeler, W. H. Wright (1), W. T. Wright, Anonymus 1. Die Verbreitung folgender Arten wird besonders besprochen: Rhopalocera Apatura Iris Penruddocke; Argynnis Lathonia Burney, Penruddocke; Colias Edusa R. J. Anderson, Bignell 2. Blaber, Carrington 2, Clark 1, Cooper 1, Daltry, Druitt 2), Eaton 2. Hunt (1, Hutchinson, Mansfield, Raynor (2, Sabine. Tutt 3. Weir 5: Gonepteryx rhamni Corbett, Mansfield; Lycaena argiolus Bath 1; L. Arion Bignell 3,7, Goss (1), South 4; Melitaea Artemis Harding 1; Papilio Machaon G. Bruce; Pieris Daplidice Briggs 3, Burney; Pyrameis Huntera Barclay: Thais Polyxena Parfitt; Thecla rubi Bath 1): Vanessa Antiopa Atmore 4. A. Cambridge, Dobson (2; Vanessa atalanta Hincheliff; Vanessa cardui Hincheliff, Mac Lachlan (3): Sphingidae Acherontia Atropos B. Cooke, Harbour (2), Kingsford, Tawell: Choerocampa celerio Slade; Choerocampa Nerii Alford, Jefferys 2. Pool; Darapsa Myron Wailly (1; Deilephila lineata Clark 2), Harbour (1, Webb (1; Sesia bembeciformis Tristram; Sphinx convolvuli Hearder : Sphinx pinastri Watkins. Bombyces Callimorpha Hera Brooks; Deiopeia pulchella Fanshawe, Gutch; Notodonta tritophus Meek 1; Psyche reticella Machin 2; Zeuzera aesculi Waters 2). Noctuae Acronycta alni A. Balding 1), Fanshawe, L. T. Hill, Marshall; Bankia argentula Goss (2): Bryophila impar n. sp. Warren (2); Dasycampa rubiginea St. John (2: Epunda nigra Cross, Mac Rae; Epunda lutulenta Russ; Hypena obsitalis O. Cambridge (2): Laphygma exigua Barrett (4), Harbour (2), Harker, Hawes. Hodgkinson 5), Rendall (2, Tugwell (3, Tutt 2), West, Waldegrave; Macrogaster arundinis Wormald; Nonagria fulva Barrett 3; Nonagria Sparganii Meldola 1,2; Plusia gamma Hinchcliff; Valeria oleagina seit dem Anfange dieses Jahrhunderts in England nicht angetroffen Greene. Geometrae Camptogramma fluviata Brady (1; Ennomos alniaria Fenn; Eupithecia togata Elliot 3; Hybernia progemmaria var. fuscata Bath (2), Harrison; Melanippe unangulata Brady (2). Pyralidae Diasemia literalis Barrett 5: Ephestia passulella, ficulella eingeführt, Atmore 2. Tortrices Barrett (1); Grapholitha coecana Coverdale (2): Sericoris irriguana N. Cooke. Tineae Coleophora vibicigerella, maritimella (neu für England) Machin (1), Coverdale (3); Coleophora limoniella Stainton (7; Coleophora paripennella Stainton (11); Coleophora potentillae Boyd Machin (4); Dactylota Kinkerella Stainton (5); Elachista densicomella Hodgkinson 4; Exapate gelatella Dobson (1); Gelechia etc. Threlfall; Laverna Langiella Boyd; Laverna phragmitella Porritt (16); Nepticula Hodgkinsoni Staint. (n. sp.) Hodgkinson (6): Oecophora Woodiella (nicht seit Curtis' Tagen wiedergefunden) Sidebotham; Sophronia parenthesella Douglas 1.

Finland: Argynnis aphirape var. isabella Tengstr. Sahlberg (1); Chionobas Bore Envald 1; Lachnocampa rubi und Phragmatobia fuliginosa Reuter; Scardia

polyporia (neu für die Fauna) Sahlberg (2).

Frankreich: Berce publicirt ein Handbuch der Schmetterlinge Frankreichs.

Jourdheuille verzeichnet die Lepidopteren (1378 sp.) des Département de l'Aube, nämlich 103 Tagfalter, 45 Schwärmer, 124 Spinner, 230 Eulen, 207 Spanner, 101 Zünsler, 171 Wickler, 374 Schaben, 4 Micropteryges und 19 Federmotten; darunter Cidaria corollaria neu für Frankreich und Coleophora 1 n. sp. Die Flugzeit des Schmetterlings, die Futterpflanze und Jahreszeit der Raupen ist womöglich für alle Arten angegeben. Vergl. auch Brown, Tasker, Mabille (3), Ragonot (3).

Grönland: Nach Aurivillius (2) kennt man aus Grönland 3 (+ 3?) Tagfalter 1 Spinner, 17 Eulen, 2 Spanner, 2 Pyraliden, 1 Wickler und 1 Tineide. Die von Prof. Jameson in Scoreby's Reise beschriebenen Colias Palaeno und Argynnis dia sind nicht diese Arten, sondern Colias Hecla Lef. und Argynnis chariclea Schneid.

[Vergl. Bericht f. 1883 II p 505 Hagen (6)].

Holland: Bei Sepp werden alle Stadien von Nola centonalis Hadena advena, Psoricoptera gibbosella und Gelechia proximella abgebildet und beschrieben. Anonymus (4, verzeichnet 13 sp. aus Drenthe, wovon Coleophora vitisella Gregs, neu für die Fauna. Daetylota Kinkerella Stainton (9): Euzophera Polyxenella Mill. Snellen (12).

Irland: Sammelbericht aus Derry und Donegal von Campbell. Cossus ligni-

perda Flemyng.

Island: Aurivillus (2) berechnet 33 sp., wovon 9 Eulen. 10 Spanner. 3 Py-

raliden, 3 Tortices, 7 Tineae und 1 Federmotte.

Italien: Turati bespricht und verzeichnet 30 Rhopalocera. 6 Sphinges. 41 Bombyces, 102 Noctuae. 57 Geometrae, 13 Pyrales, 2 Tortrices, 82 Tineae und 4 Pterophori. Curò bespricht Epichnopteryx proxima Led. (neu f. Europa). Apamea testacea var., Luperina Pozzii n. sp. und Orrhodia veronicae Hb. (neu f. Italien). Sammelberichte liefern Costa (1 n. sp., Dei 1,2), Millière (3) (23 sp. aus Acqui) und Standfuss (1) (4 n. sp.). Aus Sicilien verzeichnet Riggio 220 sp. Macrolepidoptera. Vergl. auch Sammelberichte von Failla-Tedaldi, Leech, Millière (4) (1 n. var.) und Ragusa (2) (5 sp.). Thais Polyxena var. Polymnia Mill. neu für Sicilien Ragusa (2).

Kleinasien: Oberthür 2 Sphinx Davidi.

Norwegen: Schneider verzeichnet aus der Umgegend von Tromsö 13 Tagfalter, 1 Schwärmer, 4 Spinner, 8 Eulen, 25 Spanner, 9 Pyraliden, 27 Wickler, 23 Schaben und 2 Federmotten = 112 sp. . 41 sp. sind besonders besprochen und für alle Arten ist die Flugzeit während der Jahre 1577-1853 angegeben. Schöyen (2) verzeichnet 14 für die Fauna neue sp., wovon 5 vorher nicht in Skandinavien angetroffen waren. Sammelbericht aus Kvaenangenfjord liefert Carl Aurivillius.

Novaja Semlia: Nach Aurivillius (2) sind 9 Lepidopteren (3 Rhopalocera,

3 Noctuae, 2 Geometrae und 1 Tortricide) bekannt.

Österreich-Ungarn: J. Mann hat ein Verzeichnis der Microlepidopteren des Erzherzogthums Österreich begonnen und gibt bis jetzt 245 Pyraliden und 212 Tortriciden an. Bohatsch fügt zu seinem vorigen Verzeichnisse der Eupitheeien 2 sp. hinzu nebst zahlreichen Bemerkungen zu den alten Arten. Vangel (1) verzeichnet 267 Macrolepidoptera und 302 Macrolepidoptera aus Kocsócz [2]. Kempelen (1) verzeichnet Macrolepidopteren aus der Umgegend von Presburg. Cidaria capitata H.-S. und C. cyanata neu für Ungarn Pável (3); nach Vangel (2) war jedoch die erstere schon im nördlichen Ungarn gefangen. Sammelberichte von Becher und Bietz.

Rußland und Sibirien: Romanoff verzeichnet und bespricht S9 Tagfalter, 26 Sphinges, 27 Sesiidae. 31 Zygaeniden und Syntomiden und 51 Bombyeiden ans Transcaucasien. Abgebildet werden: Thestor Romanovi Chr., Polyommatus alciphron var. Melibaeus Stgr., P. satraps Stgr., Melanargia Larissa var.
astanda Nordm.. Pararga Maera var. Adrastoides Bien.: Satyrus Pelopea var.

Shahrudensis Stgr. und var. persica Stgr., S. alpina Stgr., S. mamurra var. Schakuhensis Ster., S. parisatis Koll.; Coenonympha Saudi Koll., C. symphita Led.; Deilenhila porcellus var. suellus Stgr.: Sesia empiformis var. schizoceriformis Koll.: Zugaena Erebus Stgr., Z. Cuvieri Boisd.; Syntomis caspica Stgr.; Setina irrorella var. flavicans B.; Sciapteron fervidum Led. var.; Hepialus laetus Stgr. und Axiopaena Maura Eichw. Christoph verzeichnet und bespricht aus dem Achal-Tekke-Gebiete 69 2 n., Tagfalter, 3 /1 n.) Closteroceren, 12 3 n. Spinner und 69 (11 n.) Eulen. Von bekannten Arten werden abgebildet Lycaena Christophi Stgr., L. zenhurinus Stgr., L. Miris Stgr.; Syrichtus Standingeri Speyer; Agrotis spinifera Stgr.; Palpangula Christophi: Photedes Kisilkumensis Ersch., Ph. secunda Ersch., Spintherops gracilis Stgr. Snellen beschreibt und bildet ab 26 (23 n. sp.) Tortriciden, 21 (18 n. sp., Tineiden und 7 n. sp., Pterophoriden aus Sibirien und Amur. Oberthür (2,3 beschreibt und bildet ab 7 (6 n.) Spinner, 22 (15 n.) Eulen und 6 5 n. Spanner aus Askold und Sidemi Mandschurei . Derselbe (2) beschreibt und bildet ab 2 n. sp. Spanner aus Thibet. Staudinger 4 verzeichnet und bespricht 55 7 n. sp. Macrolepidopteren und 12 Microlepidopteren aus dem Achal-Tekke-Gebiete; abgebildet werden Palpangula spilota Ersch. und P. Henkei Stgr. Aurivillius ² gibt für das arctische Asien 76 sp. 26 Rhopalocera, 1 Spinner, 4 Eulen, 13 Spanner, 5 Pyraliden, 20 Wickler, 5 Schaben und 2 Federmotten an: Dasychira Rossii neu für die alte Welt. Teich 1.2 bespricht 25 | 1 n. sp., 15 neu für die Fauna sp. aus Livland. Eugonia fuscantaria Haw., Boarmia consonaria Hb. neu für Livland Knüpffer. Von Hedemann bespricht 22 sp. neu für die Fauna der Umgegend von St. Petersburg. Aus Simbirsk verzeichnet Umnova 10 sp. Vanessa. Sammelbericht aus dem Russischen Lappmarke Envald |2). Erschoff beschreibt 2 n. sp. von Satyrus aus Central-Asien. Hierher auch *Duske.

Schottland: Sammelberichte aus Rannoch Carrington (7, Jones (1,2), von der Insel Skye Dale (3) und von der Insel Harris Dale (2). Dasypolia templi Evans (2): Crambus furcatellus Hodgkinson (7). Hoffmann (2) stellt die bisher aus den Shetland-Inseln bekannten Schmetterlinge (63 sp.) zusammen; er verzeichnet 2 Tagfalter, 1 Schwärmer, 1 Arctiide, 2 Hepialiden, 25 Eulen, 13 Spanner, 5 Pyraliden, 11 Wickler und 3 Schaben. Briggs (2) bespricht Mamestra brassicae, Agrotis suffusa, Triphaena subsequa. Apamea oculea und Hadena oleracea, Weir (1) Sphinx convolvuli, Hadena exulis (Figg., Agrotis cursoria (Figg., A. lucernea, Noctua glarcosa (Fig.) und N. xanthographa als neu für die Shetland-Inseln. Sammelberichte von denselben Inseln liefern Curzon, Dale (1), Dent und Gregson (Eupithecia Curzoni).

Schweden: Thomson bespricht 36 für die Fauna neue oder seltene Arten. Lampa (2 bespricht 6 sp. (1 n. aberr. und Nola centonalis neu für die Fauna). Meves (1, 3, verzeichnet 21 Formen, wovon 14 neu für die Fauna. Chionobas Norna Holmgren (1); Acherontia Atropos v. Post; Nola centonalis Lampa (1); Zeuzera pyrina Sandahl; Hadena rufuncula Meves (2: Leucania straminea Thedenius; Pericallia syringaria Wermelin; Cidaria unifasciata Hw. (neu für Schwe-

den) Lampa (1).

Schweiz: Frey (2) bespricht im dritten Nachtrag zur Lepidopterenfauna der Schweiz 91 (1 n.) sp., wovon 4 sp., Sterrha sacraria, Hyponomeuta stanvellus, Plutella annulatella und Ornix insperatella für die Fauna neu sind. Sammelberichte liefern Baker (1) (aus Aosta, Buttier Thale, St. Bernhard etc.), Christ (1) (48 Rhopal., davon 15 sp. mehr oder weniger durch tieferen Farbenton ausgezeichnet, 6 Zygaenen). Riggenbach-Stehlin 2 (noch 52 bei Bechburg gefangene Macrol.; auch die typische M. Maturna in der Schweiz. Christ (4), Ince Colias Edusa. MacLachlan (3).

Spanien: **Oberthür** (1) verzeichnet und bespricht aus den Pyrenäen 26 Rhopalocera (viele n. var.) und 114 Heterocera. — **Monteiro.**

Spitzbergen: Aus Spitzbergen ist bisher nur ein einziger Schmetterling (Plutella cruciferarum) bekannt Aurivillius (2).

Teneriffa: Butler 2 erwähnt 3 Rhopaloceren und 2 Heteroceren.

Türkei, asiatische: Junonia Here Lang (2.

Regio Aethiopica.

Staudinger 1: beschreibt und bildet ab 10 Papilio, Drurgia Antimachus Dr., Pseudopontia Paradoxa Plötz, 2 Eurema, 4 Tachyris, 6 Pieris, 3 Eronia, 1 Catopsilia, 5 2 n.) Idmais, 2 Teracolus, 10 (3 n.) Callosune, 1 Amauris; daneben sind die meisten bekannten Arten verzeichnet oder kurz besprochen. — Aus dem Gebiete des unteren Niger verzeichnen und beschreiben Godman & Salvin 3 50 2 n. mit Fig.) Rhopaloceren und Druce (3 21 3 n. Figg.) Heteroceren. Dewitz (1, 2) beschreibt 3 Nymphaliden Figg.) und 1 Lycaenide Fig., Honrath 1. 2 Papilioniden aus West-Africa: Swinhoe 5 Teracolus aus Ost-Africa und Arabien; Spiller und Staudinger (* 1 Pieris: Butler (*) 1 Pseudacraca aus Natal; Butler 17 2 Aphnaeus von Nyassa und Victoria Nyanza: Derselbe 19 1 Teracolus aus Arabien; Heylaerts " 1 Psychide aus Süd-Africa. Mac Lachlan (2) vergl. auch Kirby (2 | bespricht und bildet ab eigenthümliche, den Schalen von Paludina ähnliche Raupengehäuse = Cochlophora valvata Gerst, aus Ost-Africa, Plötz 1-1, 6-12 beschreibt 19 (5 n. sp.) Ismene, S (3 n. sp.) Plastingia, 14 3 n. sp.) Apaustus, 2 (1 n. sp.) Thymelicus, 3 (1 n. sp.) Telesto, 1 Isoteinon, 1 Carterocephalus, 1 Abantis, 15 (2 n. sp.) Cyclopides, 6 (3 n. sp.) Pyrgus, 5 (1 n. sp.) Syrichtus, 1 Carcharodus, 3 [1 n. sp.] Ephyriades, 7 Antigonus und 9 Tagiades. Saalmüller gibt im ersten Theil einer größeren Arbeit über die Lepidopteren von Madagascar eine historische, bibliographische und geographische Einleitung und verzeichnet alle bisher von hier bekannten Tagfalter, Schwärmer und Spinner (mehrere bekannte Arten werden ausführlich besprochen und die Synonymie aller Arten angegeben): 13 Papilioniden. 40 Pieriden. 6 Danaiden, 23 Acraeiden. 50 Nymphaliden, 1 Elymniide, 53 1 n. sp. Satyriden, 1 Libythea, 1 Erycinide, 35 (3 n. sp.) Lycaeniden, 39 (1 n. sp.) Hesperiden, 46 1 n. sp.) Sphingiden, 1 Uraniide, 15 Agaristiden, 1 Chalcosiide, 21 (4 n. sp.) Syntomiden, 27 (2 n. sp.) Arctiiden, 40 (6 n. sp.) Lithosiiden, 3 (1 n. sp.) Nycteoliden, 12 (1 n. sp.) Nycthemeriden, 51 Sn. sp.) Lipariden, 1 Psychide, 16 (2 n. sp.) Limacodiden, 7 (1 n. sp.) Cossiden, 6 (1 n. sp.) Siculiden, 3 (n. sp.) Drepanuliden, 17 (1 n. sp.) Saturniden, 35 '3 n. sp. Bombyeiden Lasiocampiden und 10 2 n. sp.' Notodontiden. Die bisher nur kurz diagnosticirten Arten des Verfassers sind hier ausführlich beschrieben. Mabille 1 beschreibt als neu aus Madagascar 2 Charaxes, 1 Mycalesis, 1 Hypolycaena, 3 Hesperiden, 1 Sphinx, 5 Bombyces und 3 Noctuen. Butler 16 ebenso 1 Ambulyx und 1 Eusemia. Hierher *Rochebrune.

Regio Indica.

Moore (2, 4) beschreibt als neu 6 Satyriden, 5 Nymphaliden, 60 Lycaeniden, 2 Eryciniden, 7 Pieriden, 2 Papilio-Arten und 17 Hesperiden hauptsächlich aus Sikkim, Nepal, Moulmein und anderen Gegenden der westlichen Indischen Halbinsel, dazu 1 sp. aus Java, 3 sp. von den Andamanen und 1 sp. von den Nicobaren. Derselbe (3) beschreibt aus Ostindien und Java als neu 1 Chalcosiide, 1 Arctiide, 2 Notodontiden, 5 Lipariden, 43 Lasiocampiden und 2 Limacodiden. De Nicéville (3) bespricht, beschreibt und bildet ab 39 (24 n.) [1 Nymphalide, 23 (14 n.) Lycaeniden, 2 (n.) Pieriden und 13 ≤ n.) Hesperiden aus Sikkim, Ladak und Assam; zum ersten Male abgebildet werden Hestina zella Buti. ⊊. Cyaniris dilectus Moore,

C. transpectus Moore. C. albocoeruleus Moore, Miletus hamada Druce. Choaspes gomata Moore, Baoris oceia Hew., Plesioneura ambareesa Moore, P. badia Hew. Forsaveth bespricht die Lebensweise von 60 sp. aus Mhow und bildet das of von Lebeda Buddha ab. Oberthür (2, 3) beschreibt und bildet ab 1 Parnassius, 4 Pieriden, 3 Nymphaliden, 2 Satyriden, 2 Chalcosiiden, 2 Arctiiden, 1 Noctuide und 5 Geometriden aus Thibet. Swinhoe beschreibt und bildet ab 7 neue Teracolus. Honrath (2 bespricht einige Varietäten der Gattung Papilio und 1 n. Cyrestis aus Malacca, Sikkim, Borneo und Celebes. De Nicéville (1) verzeichnet noch 81 sp. 1 n. Rhopalocera aus Sikkim. Staudinger (1 beschreibt und bildet ab 7 Ornithoptera, 23 (1 n. sp.) Papilio, Teinopalpus imperialis Hope J. 1 Armandia, 1 Leptocircus. 1 Sericinus, 1 Luchdorfia, 1 Parnassius, 3 Eurema, 8 Tachyris, 4 Pieris, 10 Delias. 2 Prioneris, 1 Eronia, 3 Catopsilia, 1 Dercas, 1 Hebomoia, 1 Ixias, 1 Callosune, 1 Midea, 2 Hestia, 2 Ideopsis, 5 Danais, 11 (1 n. sp.) Euploea: auch viele andere Arten sind kurz besprochen. Plötz 1-4, 6, 7, 10-12) beschreibt 31 6 n. sp., Ismene, 7 Plastingia, 3, 2 n. sp. Apaustus, 5 (3 n. sp.) Thymelicus, 3 (1 n. sp.) Telesto, 3 Isoteinon, 3 Cyclopides, 2 Pyrgus, 1 Syrichtus, 2 (1 n. sp.) Ephyriades, 1 n. sp. Antigonus und 31 (5 n. sp.) Tagiades. — Im 3. Bande der Lepidoptera von Ceylon behandelt Moore i einen Theil der Eulen und zwar die Familien Cymatophoridae 2 sp.), Bryophilidae (1 sp.), Bombycoidae (3 sp., 1 n.), Leucaniidae (12 sp., 3 n. Glottulidae (2 sp.). Apamiidae 20 sp., 1 n.), Caradrinidae (4 sp., 3 n.), Noctuidae 7 sp., 1 n., Orthosiidae (1 n. sp., Hadenidae [4 sp., Xylinidae (2 sp., Haemerosiidae (1 sp., Acontiidae (17 sp., 2 n.). Heliothidae (2 sp.). Anthophilidae 10 sp., 4 n.), Palindiidae 11 sp., Eriopidae 3 sp., 1 n., Eurhipiidae (12 sp., 2 n., Plusiidae 16 sp., 1 n., Calpidae (4 sp., 1 n., Hemiceridae 1 sp., Hyblaeidae 3 sp., Gonopteridae (10 sp., Folgende bekannte Arten werden zum ersten Male abgebildet: Risoba repugnans Walk., obstructa Moore: Plataplecta pruinosa Guén.. Axylia fasciata Moore; Sesamia inferens Walk.: Arsilonche confusa Walk.: Leucania lanceata Moore: Sasunaga tenebrosa Moore: Dypterygia subcurva Walk.: Neuria dissecta Walk.; Berresa natalis Walk.: Ilattia cephusalis Watk.: Apamea pannosa Moore: Amyna selenampha Guén.: Agrotis aristifera Guén., conspurcata Walk.; Tiracola plagiata Walk.: Trachea auriplena Walk.; Astrapetis indistans Guén .: Acontia intersepta Guén .: Leocyma Dianae Guén .: Brana caloprasa Walk.: Pitacota terminigera Walk.: Tarache tropica Guén.. signifera Walk.. olivea Guén.: Bagada pyrochroma Walk.: Hiccoda dosaroides Moore: Naranga diffusa Walk.: Churia maculata Moore: Adisura pallida Moore: Anthophila derogata Walk., divisa Moore: Paracrama dulcissima Walk.: Hyela lativitta Moore: Callonistria recurvata Moore: Penicillaria jocosatrix Guén.: Targalla infida Walk. bifacies Walk.; Chlumetia transversa Walk.: Plusia verticillata Guén., nigriluna Walk., signata Fabr., obtusisigna Walk., limbirena Walk. ochreata Walk., agramma Guén., lectula Walk.; Oraesia emarginata Fabr.; Arsacia saturalis Walk.; Calpe minuticornis Guén.: Hyblaea constellata Guén.: Maceda mansueta Walk; Gonitis fulvida Guén., involuta Walk., mesogona Walk.; Rusicada nigritarsis Walk.: Thalatta modesta Moore. albiorbis Moore: Falana sordida. — Distant (1) setzt seine Bearbeitung der Rhopalocera Malayana fort, bildet ab und bespricht den größeren Theil der Lycaenidae (26 gen. mit 57 sp., 7 n.): vorher nicht abgebildet waren Curetis aesopus Fabr., sperthis Feld.; Paragerydus nivalis Druce: Cyaniris Lambi Dist., Drupadia Moorei Dist. selbe (4, 5) beschreibt aus Malacca als neu 3 Nymphaliden und 3 Lycaeniden. Honrath (1 beschreibt eine neue Amathusia. — Amboina: Pagenstecher gibt ein Verzeichnis aller bisher bekannten Arten und bespricht ihre sonstige Ausbreitung ausführlich; aufgenommen sind 161 Rhopaloceren [16 Danaiden, 10 Satyriden, 1 Elymniide. 1 Morphide, 34 Nymphaliden, 51 Lycaeniden, 33

Papilioniden, 15 (1 n. sp.) Hesperiden). 20 Sphingiden und Sesiiden, 68 (2 n. sp.) Bombyciden, 66 (14 n. sp.) Noctuiden, 31 (7 n. sp.) Geometriden und 110 (17 n. sp.) Microlepidopteren; abgebildet sind viele n. sp. und auch Plesioneura Chimaera Plötz. Butler (%) bespricht 29 (3 n. sp.) Rhopalocera und 14 (4 n. sp.) Heterocera. — Aru: Druce (%). — Batchian: Butler (%). — Borneo: Euploeina 1 n. sp. Butler (15); Amathusia n. sp. Honrath (%). — Celebes: 157 sp. (2 n.) Pyraliden besprochen und zum Theil abgebildet von Snellen (%). bisher nicht abgebildet: Paredra eogenalis Sn.; Stericta fuscibasalis Sn.; Asopia fuscicostalis Sn.; Endotricha sondaicalis Sn., ustalis Sn.; Pseudochoreutes choreutalis Sn.; Clupeosoma pellucidalis Sn.; Scoparia fulvosignalis Sn., nugalis Sn.; Eretria obsistalis; Botys salentialis Sn., subcrocealis Sn., taenialis Sn., rubricetalis Sn., nigrofimbrialis Sn., tardalis Sn., orobenalis, paucilinealis Sn., ruricolalis Sn., defloralis Sn., filalis Guén., semifascialis Sn., incisalis Sn., gratalis Led.: Eurhy-parodes stibialis Sn.; Sameodes trithyralis Sn.; Cnaphalocrocis bifurcalis Sn.; Tabidia insanalis Sn.: Polythlipta albicaudalis Sn.: Auxomitia minoralis Sn.: Glyphodes serenalis Sn., Piepersialis Sn., sexpunctalis Moore: Heterocnephes strangulalis Sn.; Coenostola palliventralis Sn., pallicostalis Sn., eromenalis Sn.: Omiodes analis Sn.; Phycidicera salebrialis Sn.: Rhimphalea fastidialis Sn.: Metasia lilliputalis Sn.; Siriocauta simialalis Sn.: Nicaria latisquamalis Sn.: Deceticogaster zonulalis Sn.; Decelia terrosalis Sn.: Aediodes trimaculalis Sn., orientalis Sn.; Lampridia fuliginalis Sn.: Spilomela ommatalis Sn.; Conchylodes corycialis Sn., baptalis Sn.: Phalangiodes columalis Sn.: Spanista pretiosalis Sn.: Physematia pollutalis Sn.: Parapoynx hebraicalis Sn., fregonalis Sn., diminutalis Sn., cuneolalis Sn.: Cymoriza montenalis Sn., fulvobasalis Sn.; Margarosticha bimaculalis Sn.: Nymphicula infuscatalis Sn., acuminatalis Sn.: Calamotropha fuscicostella Sn.: Diptychophora amoenella Sn.: Melissoblaptes rufovenalis Sn.: Galleria macroptera Sn. und Euzophera subterebrella Sn. — Elephanta-Insel:

Nycthemeride Butler (15). — Java: 1 Pieride, 1 Noctuide, 2 Pyraliden
Snellen (16, 17, 20), und 1 Pterophoride Walsingham (3). — Ke Dulan: 13
(5 n sp.) Rhopalocera. 5 Heterocera Butler (9). — Nias: Kheil bespricht und verzeichnet 17 (2 n. sp.) Danaiden, 10 Satyriden, 2 Elymniiden, 3 Morphiden. 41 (10 n. sp.) Nymphaliden, 2 Lemoniiden, 45 (11 n. sp.) Lycaeniden, 12 (2 n. sp.) Pieriden, 9 Papilioniden und 5 Hesperiden; abgebildet sind Euploea niasica Moore \subsetneq , verhuelli Moore \circlearrowleft : Cethosia gabinia Weym.; Limenitis aemonia Weym.: Euthalia pyxidata Weym.; Symphaedra perdix Butl. Butler (7, 12 beschreibt 2 Euploeinen, 2 Nymphalinen, 1 Agaristide, 1 Chalcosiide und 1 Euschemide. Weymer [4] 1 Danais. Snellen (11 erwähnt 12 Local-Varietäten aus Nias. — Nicobaren: De Nicéville [2]. — Philippinen: 1 Morphide. 1 Nymphalide Honrath (1); Vergl. auch Plötz (1-4, 6, 7, 10-12). — Poeloe Bras: Heylaerts (10), Snellen (10, 16). — Ratten-Insel: 1 n. sp. Catochrysops Butler (11). — Sumatra: Heylaerts (3 1 Bombycide; Lamarche. — Ternate: 12 1 n. sp. Rhopalocera, 1 Heterocera Butler (9. — Aus China beschreibt Oberthür (3) 1 Noctuide und 3 Geometriden; Butler (15) 1 Nyctemeride. Butler (11) beschreibt 1 Lithosiide, 2 Noctuiden und 2 Geometriden, Heylaerts (2) 1 Psychide aus Japan.

Regio Australica.

Staudinger (1) beschreibt und bildet ab 2 Papilioniden, 1 Pieride und 2 Danaiden. Plötz (1-3, 6, 10, 11) beschreibt 4 (1 n. sp.) Ismene, 1 n. sp. Plastingia, 5 (2 n. sp.) Apaustus, 19 (6 n. sp.) Telesto, 1 Cyclopides und 1 n. sp. Pyrgus. Miskin (2) beschreibt als neu aus Neu-Holland 1 Nymphalide, 3 Lycaeniden und 1 Pieride. Butler (15) beschreibt ebenfalls 1 Sphingide und 4 Agaristiden.

Meyrick (1 beschreibt in seiner Monographie der australischen Oecophoriden 171 134 n. sp. Nr. 177-348. Bezüglich Meyrick (4) siehe unten, Fam. Pyralidae. — Aus Neu-Seeland beschreibt Butler Seine neue Tagfaltergattung, Kirk (4, 2) theilt mit, daß Vanessa atalanta und urticae sich zum ersten Male 1881 zeigten, Meyrick (3) beschreibt 89 (30 n. sp. Geometriden und 1 Siculide, Fereday beschreibt 1 n. sp. Cidaria und Meyrick (2) 67 (38 n. sp. Oecophoriden. Vergl. auch Mathew (4) und Purdie (1-3, 5). — Butler (10) verzeichnet und beschreibt aus den Fidschi-Inseln 6 (1 n.) sp. Euploeinen, 6 Nymphalinen, 1 Acraeide und 5 (4 n.) sp. Lycaeniden: aus den Neu-Hebriden 2 Lycaeniden. Sammelberichte aus den Soloman-Inseln liefert Mathew (2 aus Tahiti und Pitcairn-Insel Walker (1, 2)).

Regio Nearctica.

Staudinger (1) beschreibt und bildet ab 1 Papilio und 1 Meganostoma. Plötz 3, 4, 41, 42 beschreibt 1 Apaustus, 5 Thymelicus, 2 (1 n. sp. Pyrgus, 3 Scelothrix, 3 (1 n.) sp. Syrichtus, 1 n. sp. Carcharodus, 1 Achlyodes, 7 Antigonus und 4 Nisoniades. W. H. Edwards (15 hat eine neue Auflage seines Verzeichnisses der Tagfalter Nord-Americas publicirt. Derselbe 2 verzeichnet 31 2 n. sp. aus Montana. Smith (10) publicirt den Anfang einer Übersicht des Systems der nordamericanischen Lepidopteren. Derselbe (1, 4 gibt eine Übersicht der Gattungen der Tagfalter und die Arten von Satyrus in Nord-America. Hulst 4 gibt eine derartige Übersicht der Gattungen Coenonympha (3 sp., 7 var. und Chionobas S sp., 3 var.). Fernald 1 hat die Tagfalter in Maine 69 sp.) bearbeitet. Smith (9) bespricht Structurverhältnisse der Eulen Plusia), welche bei nordischen Arten und nicht bei den südlichen zu finden sind. Lintner verzeichnet aus Rio Grande 2 Danainen, 2 Heliconinen. 3 Satyrinen, 11 (1 n., Nymphalinen, 1 Libytheide, 1 Erycinide, 5 Lycaeniden, 11 (1 n.) Pierinen, 3 Papilioninen, 12 Hesperiden, 1 1 n.) Sphingiden, 2 Zygaeniden und 3 1 n.) Bombyces. Hy, Edwards (11, 13) beschreibt als neu 3 Zygaeniden, 2 Lithosiiden, 1 Arctiide, 2 Notodontiden, 1 Hepialide, 19 Noctuiden und 3 Geometriden. Fernald 3,5,7 verzeichnet 25 Sphingiden, 83 Bombyces und 120 Geometriden bei Orono in Maine gefangen. Grote (2,3 beschreibt French (1,3) beschreibt 2 n. Zygaeniden aus Arizona. 1 Eule aus Florida und 17 Heteroceren aus New-Mexico. Heylaerts (12, 15, 16) erwähnt, daß noch keine Canephoriden in Nord-America angetroffen sind, und beschreibt 2 n. Psychiden. Holland 1) beschreibt 1 n. Eule aus Florida; Gattung neu für Nord-America. Hulst (2 beschreibt in einer Monographie der Catocalen 78 (3 n.) sp. und zahlreiche (5 n.) Varietäten. Neumögen (1,3) beschreibt 1 Thyridide, 2 Arctiiden, 1 Saturnide, 1 Limacodide, 1 Cosside, 9 Noctuiden und 1 Geometride aus Arizona, Florida, New-Mexico und Britisch Columbia, Packard 1 1 n. Gelechia. Smith (beschreibt 7 n. Noctuiden. Strecker (1,2) beschreibt als neu 1 Smerinthus, 2 Arctiiden, 1 Saturniide, 1 Lasiocampide, 2 Notodontiden und 2 Catocalen aus Arizona, Colorado, Maine und Florida. Walsingham (2) bespricht 84 (24 n. sp. Tortriciden aus Arizona, Mexico, Florida, Nord-Carolina, Wisconsin und Montana; Oenectra irrorea Rob. und Paedisca qiqantea Riley abgebildet. Weir 3 bespricht 34 sp. aus Hudson Bay. W. G. Wright (1) beschreibt 1 n. Saturniide aus Süd-Californien. Geddes verzeichnet 122 sp. aus den Nordwest-Territorien. Verzeichnisse der Schmetterlinge von Canada liefern Brodie & White, Moffat (2). Sammelberichte liefern Bowles (1), Evans (1), Grey, Hoy (9 sp.), Packard (3), Saunders (1) (Terias mexicana, Thecla smilacis neu für Canada, Smith 3, W. G. Wright (2) und Taylor 1. Besonders besprochen werden: Rhopalocera Callidryas philea W. H. Edwards (11) Chionobas jutta, Junonia cocnia Fernald (*); Pamphila Baracoa Lucas neu für Nord-America, P. Panoquin Aaron (10,2; Terias mexicana W. H. Edwards 11).

Sesiidae (Aegeriadae, Hy. Edwards (2) (6 n. sp.). Zygaenidae Lycomorpha pholus Harrington (1). Arctiidae Euchaetes 5 sp. Hy. Edwards (1); Spilosoma latipennis Derselbe (6). Lasiocampidae Gloveria 4 sp. Derselbe (12). Psychidae Thyrodopteryx ephemeraeformis Kellicott (2); Phobetrum Pithecium, es war auch diese sp. nicht Thyrid.), welche Kellicott fand Kilman. Cossidae Bailey beschreibt und bildet ab Cossus centerensis, Angrezi; Prionoxystus querciperda, Cossula magnifica, Cossus centerensis Fletcher (4). Hepialidae Hepialus Thule Bowles (1). Noctuidae Aletia xylina Hy. Edwards (11); Mamestra picta Fletcher (7); Xylina ingrica Smith (11).

Regio Neotropica.

Staudinger (1) beschreibt und bildet ab 42 (5 n.) sp. *Papilio*, 2 andere Papilioniden, 45 (9 n.) sp. Pieriden, 67 (19 n.) sp. Danaiden. **Plötz** (2-5, 8, 10-12) bespricht in seinen Monographien 2 Plastingia 38 20 n. sp' Apaustus, 4 (2 n.) sp. Thymelicus, 15 (6 n. sp. Butleria, 2 (1 n.) sp. Carterocephalus, 5 (2 n.) sp. Cyclopides, 5 (3 n.) sp. Pyrgus, 6 (2 n.) sp. Scelothrix, 4 (2 n. sp. Syrichtus, 10 (1 n.) sp. Ephyriades, 34 (7 n. sp. Pythonides, 33 (16 n. sp. Achlyodes, 49 19 n.) sp. Antigonus, 17 (7 n.) sp. Nisoniades und 20 (8 n.) sp. Tagiades. Champion liefert Sammelberichte aus Columbia, Costa Rica und Guatemala. - Westindische Inseln: Butler (9) verzeichnet 15 Rhopaloceren, 4 Heteroceren aus St. Thomas und 9 Heteroceren aus Vermudas Inseln. Godman & Salvin (2) besprechen 1 Danaide, 7 (1 n.) sp. Nymphalinen, 3 Lycaeniden, 5 Pieriden, 1 Papilionide und 10 (2 n.) sp. Hesperiden, Druce 2 12 Sphingiden, 3 (2 n.) sp. Syntomiden, 5 Arctiiden, 1 Lithosiide, 34 Noctuiden, 11 Geometriden und 25 Pyraliden aus Dominique. **Oberthür** (12) beschreibt 1 n. Cocytodes von Port-au-Prince. — Central-America: Godman & Salvin bearbeiten in der Fortsetzung der Rhopaloceren der Biologia Centrali-Americana die Gattungen Pyrrhogyra 5 sp., 1 n.). Adelpha (31 sp., 2 n.). Limenitis (1 sp.), Chlorippe (S sp., 1 n.), Doxocopa (1 sp.), Prepona (6 sp., 2 n.). Aganisthos (1 sp.), Coea (1 sp.), Megistanis (1 sp., Agrias (1 sp.), Smyrna (2 sp., Pycina (1 sp.,), Siderone (5 sp., 1 n.), Anaea (35 sp., 5 n.), Hypna (1 sp.) und Protogonius (2 sp.); zum ersten Male abgebildet sind folgende schon beschriebene Arten: Pyrrhogyra otolais Bates; Adelpha melanthe Bates, sophax Godm.-Salv., tizona Feld., leuceria Druce, Oberthüri Boisd., diocles Godm.-Salm., phylaca Bates, pithys Bates, basiloides Bates, Felderi Boisd., massilia Feld., paroeca Bates: Chlorippe cherubina Feld.; Doxocopa Argus Bates; Prepona gnorima Bates: Anaea nobilis Bates, morta Druce, indigotica Salv., xenica Bates, beatrix Druce, onophis Feld., pithyusa Feld., xenocles Westw., laura Druce. ambrosia Druce. aureola Bates, Jansoni Salv., excellens Bates, callidryas Feld. In demselben Werke bearbeitet Druce (1) die sp. der Familien Syntomidae (6 sp., 5 n., Agaristidae (6 sp., 1 n.), Zygaenidae (133 sp., 55 n.) und Arctiidae (192 sp., 66 n.; abgebildet sind folgende schon bekannte sp.: Zygaenidae Mastigocera calvipes Boisd., oedipus Boisd.: Isanthrene crabroniformis Staud.; Sarosa pompilina Butl.: Sphecosoma fasciolatum Butl., testaceum Walk.; Cosmosoma hector Staud.; impar Walk.; Dycladia mexicana Walk., vittata Walk.; Napata leucotelus Butl. Arctiidae Belemnia jovis Butl.; Philoros ruficeps Walk.; Theages leucophaea Walk.; Gippius sumptuosus Walk.; Elysius conspersus Walk.; Halisidota albiguttata Boisd.; Phaegoptera mansueta Hy. Edw.; Esthema euploeoides Butl.; Eucyane anacharsis Boisd., excellens Walk.; Composia olympia Butl.; Phaloesia saucia Walk.; Acribia maculifrons Walk.; Pericopis arema Boisd. Hy. Edwards (7) bespricht und beschreibt aus Mexico 2 Sphingiden, 5 (7 n. sp.) Zygaeniden, 4 Lithosiiden, 16 (15 n. sp.) Arctiiden, 1 n. Lasiocampide, 1 n. Saturnide, 1 n. Limacodide, 3 n. Notodontiden, 7 n. Noctuiden, 4 n. Geometriden und 1 n. Pyralide. Heylaerts 6 beschreibt 1 n. Cosside aus

Chiriqui. Vergl. auch Schaus (1,3). — Süd-America: Weymer (1) beschreibt und bildet ab 11 n. Danainen und 5 n. Heliconius. Srnka (2) beschreibt 1 n. Athyrtis aus Peru, Honrath (2, 1 n. Papilio aus Obere Amazon, Butler (14, 1 n. Lycaenide aus Colombia, Hy. Edwards (2, 1 n. Aegeriide aus Buenos Ayres, Weyenbergh 4 n. und Heylaerts (2) 1 n. Psychide und Heylaerts (7, 1 n. Geometride aus Bogota. Von der Insel Juan Fernandez westlich von Chili erwähnt Butler (9) 1 Tagfalter und 3 Heteroceren.

3. Systematik der Ordnung.

Tömösváry gibt eine Übersicht der systematischen Anordnung der Lepidopteren; ebenso Smith (10).

Walter gibt zahlreiche Beispiele von der systematischen Bedeutung des Palpus

maxillaris.

4. Systematik und Faunistik der Familien.

Rhopalocera.

Familie Nymphalidae.

Subfamilie Danainae.

Srnka (4) bespricht die von Weymer als neu beschriebenen Arten. Butler (15) beschreibt das of von Trepsichrois Verhuelli.

Anosia leucogyne n. St. Thomas; Butler (9) p 183.

Athyrtis Salvini n. Peru: Srnka (2 p 163 und Staudinger (4 T 30.

Caduga funeralis n. Nias: Butler (7 p 58.

Ceratinia honesta n. Ecuador, amica n. Columbia: Weymer (1 p 9-10 Figg. -

pantherina n., apollinis n.; Staudinger (1) T 27.

Danais clarippus n. Nias: Weymer (4 p 257 — chrysippus var. Vigelii n. Insel Poeloe Bras: Heylaerts (10 p 99 — chrysippus var. Insel Poeloe Bras: Snellen (10,16) p 80, 210 Fig. — philomela Zinck. var. n., agleoides Feld. var. n. Nias; Snellen (11) p 81.

Danisepa Schreiberi n. Nordwest-Borneo; Butler (15) p 403.

Dircenna Steinheili n.; Staudinger (1) T 27. Epithomia Valera n.; Staudinger (1) T 27.

Euploea Plateni n.. Eichhorni n.: Staudinger (1) T 26 — Midamus L. var. n., Rhadamanthus Fabr. var. n., Bremeri Feld. var. n. Nias; Snellen (11) p S1 — phaeretena n., Staudingeri n. Nias; Kheil p 16-17 Figg.

Hamadryas niveipicta n. Ke Dulan; Butler (9) p 191.

Hestia Stolli n. (= idea Stoll, non Clerck.) Java: Moore p 215 [vergl. Ber. f. 1883 II p 507 (3)]

Hymenitis matronalis n. Ecuador; Weymer (1) p 18 Fig.

Isamia Dejeani n. Sumatra. Malacca; Moore p 314 [vergl. Ber. f. 1883 II p 507 (3)].
 Ithomia soligena n., mellilla n. Ecuador; Weymer (1) p 16-17 Fig. — Lora n., athalina n., Troetschi n., fausta n., fallax n., Starkei n., Ladra n., ilerdinoides n., canaletta n., paradoxa n., anomala n.; Staudinger (1) T 28-30.

Leucothyris paula n. Veragua — solida n. Ecuador: Weymer (1) p 14-15 Figg.

Lycorea cinnamomea n. Tabatinga, Amazon; Weymer (1) p 7 Fig.

Mechanitis procesis n. Tunantins; Weymer (1) p 12 Fig. — Huallaga n., Dorissides n.; Staudinger (1) T 28.

Methona curvifascia n. Ecuador; Weymer (1) p 8 Fig.

Napeogenes Iquitensis n.: Staudinger (1) T 28.

Ravadeba luciplena (= cleona auct., non Cram.) n. Celebes; Butler (9) p 191.

Sais promissa n. Tabatinga: Weymer (1) p 11 Fig.

Salatura Eurydice n. Nias; Butler (7) p 59. Thyridia singularis n.; Staudinger (1) T 27.

Vadebra mangoensis n. Fiji: Butler (10) p 344 — Murrayi n. Amboina; Butler (9) p 191.

Subfamilie Satyrinae.

Nach Aaron (9) ist Scudder's Name Satyrus Dionysius älter als Strecker's S. Ashtaroth. Distant (2. gibt Abbildungen von Melanitis Libya Dist. und Ypthima Callerebia ypthimoides Moore (= Y. Robinsoni Dist.). Hulst (4, liefert eine Übersicht der gen. Coenonympha und Chionobas in Nord-America. Zu Coenonumpha california Doubl. gehören als Varietäten C. Brenda Edw., galactina Boisd.. Kadiah Edw. und pulla Edw., zu C. inornata ? = tiphon Rott.) Edw., C. ochracea Edw., C. ampelos Edw. und C. Elko Edw.; Coen. pamphiloides Reak. = C. pamphilus L.: Chionobas Iduna Edw. = californica Boisd. = Nevadensis Feld.: Ch. gigas Butl. ist var. von Ch. Nevadensis Feld. Nach Möschler (1) ist Coenonympha inornata Edw. = var. von C. Tiphon Rottenb. De Nicéville in hält es für sehr wahrscheinlich, daß Mycalesis indistans Moore zu M. Mineus L., M. blasius Fabr. zu M. perseus Cram., M. rureka Moore zu M. Medus Fabr.. Melanitis Ismene Cram. zu Mel. Leda L., Ypthima Marshallii Butl. zu Y. philomela L. und Y. Howra Moore zu Y. Huebneri Kirby als dimorphe Formen gehören. Derselbe [4] beschreibt und bildet ab Mycalesis Samanta polydecta Cram. und M. Langi de Nic.: Mycalesis polydecta Butl. und Marshall & de Nicéville ist nur eine var. von M. Mineus L. Nach Oberthür (1) gehören Herrich-Schäffer's Fig. 88-89 nicht zu Erebia Stygne, sondern zu E. Melas Herbst var. Lefeburei Dup. Mycalesis Loucoubensis Saalm. = Sakalava Saalm. = Ankaratra Ward (Fig.) nach Saalmüller p 93; Derselbe bildet ab Mycalesis antakala Ward. Erebia discoidalis Kirb. und E. fasciata Butl. sind gut verschiedene Arten Weir (3). Phyciodes Harrisii Scudd, gehört zur Gattung Melitaea; W. H. Edwards (7).

Callerebia modesta n. Himalaya; Moore (2) p 521.

Dodonidia n. Typus Genus? Helmsi Fereday; Butler (p 172 Fig.

Epinephele Bieti n. Thibet: Oberthür (2) p 17 Fig. — pulchella n. Turkestan; Lang (1) p 374 — janira L. aber. Pável 2, — janira L. Q var. Dale (2), W. Holland. — hyperanthus L. ab. caeca n. ab.; Fuchs p 252.

Erebia Medusa Fabr. var.; Wocke (%) — Melas Herbst var. Astur n., Pyrenaea n., intermedia n. Pyrenäen; Oberthür (1) p 19-22 Fig. - Manto Hübn. var., Gorge Esp. var. gigantea n., Tyndarus Esp. var. Pyrenäen; id. p 23-25 Fig.

Melanargia Galathea L. var.; Kittsteiner (1), Mosley (1).

Mycalesis Benacus n. Madagascar; Mabille (* p 185 — evanescens n. Madagascar; Saalmüller p 91.

Satyrus Wilkinsi n. Tschatir-kul, Abramovi n. Kaschgar; Erschoff p 244-245 — Actaea var. Mattozi n. Sierra d'Estrella; Monteiro p 107-109.

Ypthima Mahratta n. Deccan, apicalis n. Dheyra Doon, Kasmira n. Cashmere, Howra n. Calcutta, Horsfieldi n. Java; Moore (4) p 16-18 - Beautei Thibet; Oberthür (2) p 18 Fig.

Subfamilie Elymniinae.

Saalmüller erwähnt aus Madagascar nur 1 sp., Elymnios Masoura Hew.

Subfamilie Morphinae.

Amathusia dilucida n. Malacca, Borneo; Honrath (1) p 206 Figg.

Enispe tessellata n. Darjiling; Moore ² p 521. Zeuxidia Sibulana n. Mindanao; Honrath (¹ p 205 Figg.

Subfamilie Acraeinae.

Butler (10) erwähnt 1 sp. aus den Fidschi-Inseln.

Acraea Daira n., Calyce n. Niger: Godman & Salvin 3 p 221 Fig.

Acraea Manandaza Ward = piva Guén.. percussa Keferst. = Dammii Voll., Rüppelli Saalm. = Sambavae Ward = Masamba Ward (Fig.): A. Boseae Saalm. abgebildet: Saalmüller p 76

Subfamilie Heliconinae.

Heliconius Damysus Hopff. (1874 = Chestertonii Hew. 1872); melicerta Bates = clara Fabr., Weym.; Fritschei Möschler = Ismenius Latr.; Weymer (1 — aulicus n. Tovar, Columbia, fortunatus n., Hyas n. Amazon, mentor n. Caucathal, metaphorus n. Ecuador: id. p 19–26 Fig. Vergl. auch Srnka 1.

Subfamilie Nymphalinae.

Godman & Salvin (1 besprechen die Gattungsmerkmale von Pyrrhogyra. Adelpha (A. Bredowi wurde besser in eigene Gattung gestellt), Limenitis, Chlorippe (verschieden von Apatura: 3 Abtheilungen, Doxocopa (eine gute Gattung), Prepona 2 Abtheilungen), Aganisthos, Coea für P. Cadmus Cram., welcher weder in Aganisthos. noch in Megistanis paßt), Megistanis sensu strict. typ. M. bacotus Doubl., Hew.), Agrias, Smyrna, Pycina, Siderone, Anaea (getheilt in 5 Sectionen nach Lage und Verlauf der Costa und Subcosta der Vorderflügel), Hypna (keine Structurverschiedenheiten von Anaca) und Protogonius. Nach Butler (1) ist Argynnis Jainadeva of durch Abwesenheit der Männchenflecken von Arg. Adippe 3 verschieden. Derselbe (1 erwähnt, daß das Q von Arg. Niphe in Indien dem of sehr unähnlich, dagegen in Australien (var. inconstans Butl.) ähnlich ist. Nach W. H. Edwards (12) sind Phyciodes emissa Edw. und var. pallida Edw. nur Formen von Phyc. Camillus. Frey (2 bespricht Melitaea maturna L. var. Wolfensbergeri. De Nicéville 3-5) beschreibt Hestina zella Butl. ♀ (Fig.), Athyma zeroca Moore C und vermuthet. daß Junonia almana L. nur dimorphe Form von J. Asterie L. ist. — Kheil beschreibt das J von Euthalia pyxidata Weymer. Noel & Viret beschreiben die Vanessa-Arten in Seine-Inférieure. Honrath 1 beschreibt nochmals und bildet ab Prepona Dexamenus Hoppf. Snellen 5) und Walter besprechen Structurverschiedenheiten von Vanessa urticae und polychloros. — Apatura Bunea H.-S. mit ab. Metis Frr. ist eine von A. Ilia verschiedene Art nach Grumm-Grshimailo p 167-171. Saalmüller bildet ab Precis rhadama Boisd., Panopea apaturoides Feld., Drucei Butl.; Charaxes Antamboulou Lucas. Adelpha melane Boisd. of = melanthe Bates — mephistopheles Butl. = leucophthalma Latr. — justina Boisd., Lep. Guat. = lacina Butl. — cestus Boisd., Lep. Guat. = fessonia Hew. — plesaure Butl., Druce = lorzae Boisd. = urraca Feld. — roela Boisd. = donysa Hew. — iphicleola Bates = iphicla L. — lemnia Feld. = lydia Butl. = basiloides Bates — falcata Godm.-Salv. (1878) = felderi Boisd. emathia Feld. = paraeca Bates; Godman & Salvin (1 p 294-310. — Anaea helie Butl., Druce = pyrrhothea Feld. = chrysophana Bates — morvus Druce (non Fabr.) = iphis Butl.. Druce (non Latreille) = onophis Boisd. (non Felder = morta Druce — chaeronea Godm.-Salv. (1880 = zelica Salv. = indigotica Salv. chaeronea Butl.. Druce? = beatrix Druce — eubaena Boisd. = onophis Feld. pedile Druce = proserpina Salv. — proserpina Q Butl.. Druce = laura Druce ada Butl. = cleomestra Hew. = anassa Feld. — (Megalura poeyi Lefeb. = eche-

mus Doubl.. Hew.: Godman & Salvin (1) p 338-355 — Argynnis dia Jameson (Scoresby Voyag.) (non L.) = chariclea Schneider; Aurivillius 2 p 415. — Aterica ? Buchholzi Plötz (1880) = C von Paradiadema Hora Dist. 1879. — Chlorippe thaumas Bates = callianira Mén. — mentas Boisd. A = pavonii Latr. — druryi Butl., Druce = acca Feld. = laure Drury — laura Burm. (non Drury) = plesaurina Butl., Druce = linda Feld. — mentas Q Boisd. = laurentia Hew. = lucasir Doubl., Hew. = cyane Latr. — laurentia Butl., Druce (non God.) = cherubina Feld.: Godman & Salvin (1 p 313-318. — Dione passiflorae Abbot & Sm. ist nicht = vanillae L.: Butler (9) p 184. — Euripus cinnamomeus Wood-Mason ist wahrscheinlich ein dimorphes Q von E. halitherses; de Nicéville (4) p 93. Euthalia aphidas Hew. = Q von E. telchinia Mén. — Sancara Moore = Q von phemius Doubl.; id. p 94. — Hypna globosa. Hübneri, Hübneri var., velox Butl. = clytemnestra Cram.: Godman & Salvin (1) p 356. — Limenitis Eros Edw. ist nicht dieselbe Form wie Floridensis Strck.; W. H. Edwards (. - Melitaea Ulrica und M. dymas W. H. Edw. sind ältere Namen als resp. M. imitata Streck. und M. Larunda Streck.; Aaron (. . . Moduza imitata Butl. Juli 1883 = Limenitis aemonia Weymer Juni 1883: Kheil p 23. — Panopea glaucina Guén. = Hypolimnas Imerina Hew.; Saalmüller. — Prepona sisyphus Cram. = demophon L. var. menander Cram., Bates = amphimachus Fabr.; Godman & Salvin (1) p 320-322. — Pseudacraea Drusilla Saalm. = Panopea Apaturoides Feld.: Saalmüller. — Pyrrhogyra neis Feld. = otolais Bates: Godman & Salvin (1) p 293. — Siderone thebais Feld. = ide Hübn.: S. marthesia Cram. und S. nemesis Illig. (= rogerii God.) gehören vielleicht auch zur S. ide Hübn.: Godman & Salvin (1 p 333. - Timetes funestis Butl. = heraldicus Bates = hermione Feld.: Godman & Salvin (1) p 290.

Adelpha melanippe n. Columbia, pione n. Panama: Godman & Salvin (1, p 296, 309 Fig.

Anaea dominicana n. Dominica: Godman & Salvin (2 p 316 Fig. — promenaea n. Mexico, perenna n. (= amenophis Druce: non Feld.) Guatemala, Forreri n. Mexico, orthesia n. (= mora Druce partim, Guatemala, opalina n. (= callidryas of Godm.-Salv. in tabula) Chiriqui. dia n. Panama: Godman & Salvin (1 p 343-351 Figg.

Apatura Cocles n. Texas: Lintner p 142 — iris var. England; Mosley (1, — iris L. aberr. Deutschland; Weymer (2 p 65 Fig. — Bunea ab. coelestina n. Sarepta; Grumm-Grshimailo p 171.

Argynnis selene S. V. aberr.: Weymer (2) p 70 Fig., W. Holland — frigga Thbg. var. saga n. Labrador; Möschler (4) p 282 — Gong n. Thibet; Oberthür (2) p 15 Fig.

Atella propinqua n. Queensland: Miskin (2) p 94.

Athyma adunora n., glora n. Nias-Insel; Kheil p 25 Fig.

Callicore Panthalis n., Merida n. Venezuela: Honrath (1 p 209 Fig.

Callithea Srnkai n. Obere Amazon; Honrath (1) p 208 Fig.

Charaxes hamatus n. West-Africa: Dewitz 2 p 285 Fig. — Durnfordi n. Malacca: Distant (1) p 191 — kaba n. Nias, Kheil p 27 Fig. — Adranodorus n., zoippus n. Madagascar; Mabille (1, p 184–185.

Chersonesia peraka n. Perak, Malacca; Distant (5) p 199.

Chlorippe Felderi n. (= zunilda Feld. var.) Panama. Burmeisteri n. (= Lucasii Burm.; non Doubl.) Argentinische Republik; Godman & Salvin (1) p 313, 317.

Cirrochroa abnormis n. Darjiling; Moore (4) p 19 — lapaona n., lunulata n. Nias; Kheil p 20-21 Fig.

Cynthia orahilia n. Nias; Kheil p 21 Fig.

Curestis fadorensis n. Nias: Kheil p 22 Fig. — Themire n. Malacea: Honrath 2 p 398 — tabula n. Nicobaren: de Nicéville 2 p 1 Fig.

Diadema Mechowi n. Quango: Dewitz 1) p 187 Fig.

Doleschallia Niasica n. Nias; Butler (7) p 59.

Ergolis tapestrina n. Nordwest-Indien, indica n. Madras: Moore 4 p 19-20.

Euthalia Andersonii n. Mergui: Moore + p 15.

Hypna Forbesi n. Brasilien; Godman & Salvin (1) p 357 nota.

Junonia Here n. Asiatische Türkei, Arabia; Lang (2) p 207. Limenitis Elwesi Thibet: Oberthür 2, 6, p 128 Fig. — sibylla L. ab. nigrina n. Deutschland; Weymer (2 p 66 Fig. — cottini n. Thibet: Oberthür (2 p 17 Fig. — Nefte Cram. C var. n. Nias: Snellen (11) p 82 — sibylla L. var. England: Mosley (1) Fig.

Melitaca artemis var., cinxia var., athalia var. England; Mosley 1) Figg. — artemis var. England: W. Holland — maturna var. Schweiz: Riggenbach (1 p 9 — cinxia L. aberr. Schlesien: Lehmann p 37 - Athalia Rott. ab. n. Deutschland; Weymer 2 p 69 Fig. - Nympha n. Arizona; W. H. Edwards (7) p 53 cinxia L. var. albino; Grumm-Grshimailo p 171.

Neptis dahana n., ilina n., ombalata n. Nias; Kheil p 24 Figg.

Phyciodes Nycteis var. Drusius n. Arizona, Colorado; W. H. Edwards (7) p 57.

Prepona camilla n. Nicaragua Fig., phaedra n. Panama; Godman & Salvin (1) p 321-322 — Neoterpe n. Peru; Honrath (1) p 207 Fig.

Prothoe Semperi n. Mindanao; Honrath (1) p 204 Fig.

Pseudacraea Gottbergi n. Quango: Dewitz (1) p 157 Fig. — Colvillei n. Natal; Butler (13) p 123.

Pycina zelys n. = zamba Butl., Druce, non Westw.) Costa Rica; Godman & Salvin (1) p 331.

Pyrameis cardui L. var. England: Weir (6) p 27: Mosley (1) Fig. — cardui L. ab. pallens n. Frankreich; Noel & Viret p 56.

Pyrrhogyra hypsenor n. Honduras: Godman & Salvin (1 p 292 Fig.

Siderone polymela n. Panama; Godman & Salvin (1) p 334.

Symphaedra perdix n. Nias; Butler (7) p 60.

Tanaecia Nicévillei n. Perak, Malacca; Distant (5) p 199.

Vanessa io L. ab. England: Marsh p 17; Frankreich: Noel & Viret p 49 -- atalanta var., antiopa var., urticae var., C-album var. Frankreich; id. p 47-58 — C-album var., urticae var., atalanta var. England; Mosley (1) Figg. — polychloros L. ab. testudo Esp. Deutschland; Weymer (2) p 68 Fig.

Familie Libytheidae.

Godman & Salvin (1) zählen auf aus Central-America 1 sp. Libythea carinenta Cram. und besprechen die Charactere der Gattung und Familie. Aus Mauritius erwähnt Saalmüller Libythea Cinyras Trim.

Familie Erycinidae.

Charis australis Edw. 1877 ist älter als Charis Guadaloupe Strecker nach Aaron (9). Lasaia militaris Hopff. 1874 = Siseme luculenta Ersch. 1874 nach Weymer (1).

Abisara abnormis n. Moulmein, fraterna n. Bombay; Moore (2) p 532 Fig.

Familie Lycaenidae.

Distant (1) bearbeitet die Malayischen Arten; er theilt die Familie nach der Form der Flügel in 3 Abtheilungen: Curetaria (9 gen.), Castalaria (8 gen.) und Aphnaria (21 gen.) und gibt tabellarische Übersichten und Abbildungen des Geäders der gen. Er beschreibt Poritia phraotica Hew. 7; Lampides coerulea Druce = 3 von Lampides kankena Felder. Kheil erwähnt 49 sp. aus Nias; Sithon in-opinata Butl. = ? maritima Hew. p 32. Moore (2) beschreibt Gerydus drumila Moore of; characterisirt die Gattungen Sithon Hübn, und Camena Hew, p 526-9. Derselbe (4) characterisirt die Gattungen Hypolycaena Feld. und Iolaus Hübn. De Nicéville (3.4) liefert eine tabellarische Übersicht von der Cyaniris puspa-Gruppe (7 sp.) [vergleiche auch oben p 457-5] und beschreibt Iolaus maculatus Hew. J' und Curetis bulis Doubl. dimorphes Q. Nach Oberthür (1) gehört Lycaena hypochiona Ramb. als var. zu Lycaena aegon W. V. (nicht zu L. Argus Auct. [vergl. Bericht f. 1882 II p 421, L. calliopis Boisd. ist verschieden von L. Argus Auct. und bisher nur in Frankreich angetroffen, und L. Pyrenaica Boisd. mit var. Dardanus ist eine von L. orbitulus Hübn, verschiedene Art, beide sind nach Stücken aus den Pyrenäen abgebildet; Thecla cerri = aberr. von Th. Ilicis Esp. J. Snellen (14) gibt eine Übersicht von allen bekannten Varietäten von Lycaena Medon Hufn.; zu diesen ist wahrscheinlich auch L. Idas Ramb. zu rechnen. Weir (4) weist nach, daß auch in Europa von L. argiolus verschiedene Saison-Formen vorhanden sind, welche mit den von W. H. Edwards 1) besprochenen Varietäten von L. pseudargiolus Boisd, analog sind; beide gehören darum wahrscheinlich zu derselben Art. Hypolycaena Ramonza Saalm. = H. Philippus Fabr. Saalmüller. Lycaena Poscidon Led. ist eine gute Art. L. Xerxes = var. von Icarus Lang (1) p 371.

Acesina n. Typus Amblypodia paraganesa de Nic.; Moore (4) p 41.

Allotinus aphocha n. Nias; Kheil p 28 Fig.

Amblypodia Andersonii n. Mergui; Moore (4) p 43.

Aphnaeus abnormis n. Coonoor, Nilgiris; Moore (2) p 526 — tigrinus n. Calcutta, Peguanus n. Pegu, tilacinus n. patr. ?. himalayanus n. Nepal, concanus n. Bombay, nipalicus n. Nepal, zebrinus n. Ceylon, khurdanus n., orissanus n. Orissa; Moore (4) p 25–28 — nyassae n. Nyassa, victoriae n. Victoria Nyanza; Butler (17) p 250–251.

Apporasa n. Typus Amblypodia Atkinsoni Hew.; Moore (4) p 35. Biduanda n. Typus Myrina thesmia Hew.; Distant (1) p 237.

Castalius interruptus n. Bombay; Moore (2) p 523 Fig. — ananda n., interruptus n. Sikkim; de Nicéville (3) p 74-75 Figg.

Catochrysops trifracta n. Ratten-Insel; Butler (9) p 194.

Chliara n. Typus Hypolycaena othona Hew.: Moore (4 p 33 (5 sp.).

Chrysophanus Baralacha n. Ladak; Moore (4) p 25.

Cigaritis zohra Donz. var. Jugurtha n. Algerien; Oberthür (2) p 35 Fig.

Cophanta n. Typus Iolaus illurgis Hew.; Moore (4) p 35 (2 sp.).

Curetis Felderi n. Malacca; Distant 1) p 203 Fig. — gloriosa n. Silhet. angulata n. Himalaya, arcuata n. Malabar; Moore (2) p 522-523 Figg.

Cyaniris placida n. Darjiling, marginata n. Nepal, latimargo n. Nordost-Bengalen, albidisca n. Nilgiris, jynteana n. Khasia Hills, sikkima n. Darjiling; Moore ², p 523-524 Figg. — placida n., iynteana n., marginata n. Sikkim, Chennellii n. Assam; de Nicéville (3) p 67-72 Figg.

Dacalana n. Typus Amblypodia vidura Horsf.; Distant (1) p 240, Moore (4) p 36

(3 sp.) — burmana n. Moulmein; Moore (4) p 36.

Darasana n. Typus Amblypodia perimuta Moore; Moore (4) p 42 — Newara n. Nepal; Moore (4) p 42.

Deudorix calderon n. Nias; Kheil p 33 Fig. - Democles n. Nord-Queensland;

Miskin (2) p 95.

Drupadia n. Typus Myrina Ravindra Horsf. — Boisduvalii n. (= Myrina lisios Boisd.; non Fabr.) Moulmein, Fabricii n. Mergui: Moore (4) p 31-32.

Euaspa n. Typus Myrina milionia Hew.; Moore (4) p 29.

Gerydus Biggsii n. Malacca: Distant (1) p 206 Fig. — Boisduvalii n. (= Symaethus panda Boisd.; non Horsf.) Amboina, stygianus n. Ternate; Butler (9) p 194.

Horaga moulmeina n. Moulmein, cingalensis n. Ceylon, Sikkima n. Darjiling; Moore

[2] p 525 — sp. n. Sikkim; de Nicéville [4] p 96.

Hypochrysops Hecalius n. Victoria; Miskin (2) p 94.

Hypolycaena cacharan. Nord-Cachar. Grotei n. Nordost-Bengalen, nilgirica n. Nilgiris; Moore (2) p 527 Figg. — tora n. Nias; Kheil p 31 Fig. — renidens n. Madagascar; Mabille (1) p 186.

Ilerda Langii n. Masuri, Nordwest-Himalaya; Moore (2) p 526. Jacoona n. Typus Myrina anasuja Feld.; Distant (1) p 242.

Jamides Woodfordii n., campanulata n., lobelia n. Mango, Fidschi-Inseln; Butler (10) p 346-347 — pulcherrima n., morphoides n. Neu-Hebriden; Butler (10) p 347.

Jolaus bagus n. Nias; Kheif p 31 Fig.

Lampides aetherialis n. Ke Dulan; Butler (9) p 195 — sp. n. Malacca: Distant (1) p 230 Fig.

Lehera n. nom. = Artipe Boisd. praeoccup. [?] Typus Papilio Eryx L.; Moore (2)

р 528.

Liptena Homeyeri n. West-Africa; Dewitz (1) p 188 Fig.

Logania n. malayica n. Malaeca: Distant (1) p 208 Fig. — substrigosa n., marmorata n., Andersonii n. Mergui; Moore (4) p 22-23.

Loxura cassiopeia n. Perak; Distant (5) p 200.

Lucia fangola n. Nias; Kheil p 28 Fig.

Lycaena argiolus L. var. n. England; Bishop p 41 — mangoensis n. Fidschi-Inseln; Butler (10 p 347 — Aegon W. V. var. Killiasi n. Tarasper-Thal; Christ (1) p 10 — orbitulus Prunn. aberr. Schweiz; Frey (2) — medon Rott. var. Holland; ten Haar p 13! — alcedo n. Persien, Iris n., cytis n., Eversmanni n., Eros var. Amor n., Phryxis n. Samarkand, pretiosa n. Turkestan, anthracias n. Kuldscha, Gigas n. Taurus, Scylla n. Amur, Phyllis n. Nord-Persien; Lang (1) p 369-372 — chamanica n., Bilucha n. Chaman, Nadira n. Kabul; Moore (4) p 24 — ? leela n. Ladak; de Nicéville (3) p 66 Fig. — Eros O. var. Q coerulescens n. Pyrenäen; Oberthür (1) p 17-18 Fig. — Allardi n. Algerien; Oberthür (2) p 35 Fig. — perparva n., quadriocularis n., coeruleoarcuata n. Madagascar: Saalmüller p 98-102 Figg. — Aegidion var. Saltenfjord, Norwegen, Cyparissius ab. Kuusamo, Alsus var. Bodö, Norwegen; Schilde (5) p 366-370 — Medon Hufn. var. n. Holland; Snellen (14) p 135.

Lycaenesthes orissica n., merguiana n. Mergui; Moore (4) p 23.

Megisba Sikkima Sikkim; Moore (4) p 23.

Miletus lahomius Nias; Kheil p 27 Fig. — Symethus Cram. ♀ var. n. Nias; Snellen (11) p 82.

Nacaduba sp. n.; Distant (1) p 221 Fig. — ? Dana n. Sikkim; de Nicéville (3) p 73 Fig.

Nacadura Bhutea n. Sikkim; de Nicéville (3) p 72 Fig.

Narathura Roona n. Andamanen; Moore (4) p 42.

Neomyrina n. Typus Myrina hyemalis God. Salv.: Distant (1) p 248. Neopithecops n. Horsfieldi n. Malacca: Distant (1) p 209-210 Fig.

Nilasera? asoka n., adriana n., Moelleri n. Sikkim; de Nicéville (3 p 7S-S0 Figg. pirithous n. Nordost-Bengalen, opalina n. Fig. Khasia Hills, subfasciata n. Fig. Burma; Moore (2) p 531-532.

Niphanda plinioides n. Sikkim; Moore (2 p 524 Fig. —? cymbia n. Sikkim: de Nicé-

ville (3) p 76 Fig.

Panchala? paramuta n. Sikkim; de Nicéville (3) p 81 Fig. — trogon n., morphina n. Perak; Distant (5) p 201 — birmana Birma; Moore (2, p 531.

Paragerydus n. Typus Miletus Horsfieldi Moore; Distant (1) p 207.

Parapithecops Gaura n. Calcutta; Moore (4) p 20. Pathalia n. albidisca n. Chittagong: Moore (4) p 21.

Plebeius talinga n., kupu n., polysperchinus n., siraha n., puspinus n. Nias; Kheil

p 29-30 Figg.

Polyommatus sultan n. Samarkand: Lang (1) p 368 — chryseis Bkh. var. Pyrenäen, xanthe var. Bleusei n. Madrid; Oberthür (1) p 14-15 — chryseis var. Throndhjem; Schilde (5) p 358 — phlaeas var. Eleus aberr. Belgien; Segvelt (2 p 280.

Pratapa lila n. Silhet: Moore (2) p 529 Fig. — Bhotea n. Sikkim: Moore (4)

р 37.

Pseudodipsas Brisbanensis n. Brisbane; Miskin (2) p 95.

Remelana n. Typus Amblypodia jangala Horsf.; Moore (4) p 37 (2 sp.).

Satadra n. Typus Amblypodia atrax Hew.; Moore (4, p 38 (19 sp. — canaraica n. Canara, patuna n. Nepal, chola n., lazula n. Sikkim; id. p 39-40.

Semanga n. Typus Herda? superba Druce; Distant (1) p 239 Fig., p 233.

Sinthusa n. Typus Thecla Nasaka Horsf.; Moore (4) p 33 (3 sp.).

Sithon indra n. Bengal; Moore (2) p 527.

Spalgis nubilus n. Andamanen; Moore (2) p 522. Surendra todara n. Nilgiris; Moore (2) p 530.

Tajuria jehana n. Lucknow; Moore (2) p 529 Fig. — relata n. Malacca; Distant (1)

Thecla Niphon varr.; J. Fletcher (1) p 92 — rubi L. aberr. und var. Dresden und Torneå; Schilde (5) p 358.

Theritas Oakesii n. Colombia; Butler (14) p 267.

Vadebra n. [praeoccup. durch Vadebra Moore (Euploeina) 1883) Typus Deudorix petosiris Hew.; Moore (2) p 528 (4 sp.).

Familie Papilionidae.

Subfamilie Pierinae.

Kheil verzeichnet 12 sp. (2 n. aus der Nias-Insel, beschreibt und bildet ab Hebomoia Vossii Maitl. Q. Saalmüller verzeichnet 40 sp. aus Madagascar und bespricht ausführlicher Pontia Alcesta var. sylvicola Boisd., Ptychopteryx Lucasi Grand. (Figg.), Teracolus Mananhari Ward (Fig.), Callosune evanthe Boisd. (Figg.) und Appias Saba Fabr.; Eronia Grandidieri Mab. ist eine Calidryas p 67. Staudinger (1) beschreibt und bildet ab 1 Styx, 3 Pereute, 4 Archonias, 9 Dismorphia, 1 Eucheira, 2 Hesperocharis, 1 Pseudopontia, 1 Pontia, 1 Leucidia, 1 Elodina, 10 Eurema, 13 Tachyris, 15 Pieris, 10 Delias, 2 Daptonoura, 2 Prioneris, 3 Perrhybris, 5 Eronia, 8 Catopsilia, 1 Gonepteryx. 1 Hebomoia, 1 Dercas, 1 Ixias, 1 Meganostoma, 1 Kricogonia, 1 Colias, 1 Idmais, 2 Teracolus, 11 Callosune, 1 Midea, 1 Phulia, 1 Nathalis und 1 Eroessa; er beschreibt das bisher unbekannte Q von Delias chrysomelaena Voll. (Fig.) Fuchs bespricht die Generationsformen von Pieris rapae L. Butler (5) vertheidigt das Recht der Meganostoma als eigener Gattung mit Berücksichtigung des Rippenverlaufs. Swinton (2) bespricht Pieris rapae und napi.

Colias. Elwes (1) liefert Zusätze zu seinen vorigen Bemerkungen; er erkennt nur 27 Formen als gute Arten an; die Schuppenflecke der Männer sind constant; C. olga Rom. = var. von Aurora Esp.: Meadii Edw. ist eine eigene Art: mimuscula Butl. ? =) Cunninghamii Butl. = flaveola Blanch.; rutilans Boisd. = Vautieri Guér .: Eogene Feld. gute Art : Staudingeri Alph. und Thisoa Mén. werden verglichen: chrysomelas Edw. = eriphyle Edw. = anthyale Hübn. = Philodice Godt.; Astraca Edw. = Emilia Edw. = Scudderi Reak. = Alexandra Edw. = Christina Edw. = Edwardsi Behr = occidentalis Scud. = interior Scud.; zu hyale L. gehören als Hybride: oder Varietäten sareptensis Staud., var. Erate Esp. = lativitta Moore, chrysodoma Boisd. = Helichta Led. \, Neriene Fisch. poliographus Motsch. = simoda | Orza = subaurata Butl. = Elicesii Butl.) und Nilgherriensis Feld.: Shipkee Moore = Ladakensis Feld.; Boothii Curtis ist eher zu Nastes als zu Hecla zu ziehen. W. H. Edwards 3 schreibt heftig gegen Hagen's Ansichten über die nordamericanischen Formen, Riley (9) äußert sich dagegen für Hagen. Nach W. H. Edwards 4,5,17) ist C. barbara Edw. = Ç von Harfordii Edw., astraea Edw. = var. von Christina Edw. und C. amorphae wahrscheinlich verschieden von Eurydice. Schilde (5) bespricht C. Myrmidone, Thisoa, Hecla u. a., ihre Variation und Verschiedenheiten. Grumm-Grshimailo erwähnt Hybriden von C. Hyale, Edusa und Erate, Nach Aurivillius 2 p 415 ist Colias Palaeno Jameson in Scoresby's Reise = Hecla Lefeb.; Fletcher 3 bespricht C. Eurytheme und philodice. — Daptonoura Chiricana Staud. = Florinda Butl.: Staudinger (1) p 35. Eronia Vahemara Ward = Ptychopteryx Lucasi Grand.; Saalmüller p 67. Mylothris Hecyra Mab. (1880) vielleicht = Pieris confusa Butl. 1872: Saalmüller p 66. Perrhybris Malenka Hew. = var. von P. Pyrrha Fabr.: Snellen (3) p 14. Tachyris clementina Feld. = of von T. melania Fabr.: Miskin (1) p 91. Teracolus leo Butl. (Fig.) ist nicht = halimede Klug: Miriam Feld. nicht = pleione Klug: faustina Feld. (1865) und oriens Butl. (1876 = fausta Oliv. (1801: solaris Butl. Q beschrieben und abgebildet; Swinhoe p 435-14. Xanthidia Lisa Peale = Eurema Nicippe Cram.; Kirby 13.

Anthocharis Bieti n. Tibet: Oberthür ² p 14 Fig. — Tomyris n., Belia var. pulverata n. Achal-Tekke; Christoph p 99 Fig.

Appias amboides n. Silhet; Moore (4) p 46.

Callosune Hildebrandti n., vulnerata n. Ost-Africa. Haevernicki n. Transvaal; Staudinger (1) p 44-46 Figg.

Cathaemia Hyparete L. var. Nias; Snellen (11) p 82.

Catophaga Wardii n. Nilgiris, Roepstorffii Nicobaren; Moore (4) p 43-44.

Colias Phicomone Esp. var. Pyrenäen; Oberthür (1 p 14 — hyale L. ab. nigro-fasciata n. Sarepta; Grumm-Grshimailo p 164 — Edusa var. Plymouth; Bignell (2) p 22 — Hageni n. Colorado, Montana; W. H. Edwards (2 p 163 — Palaeno var. cretacea n. Kuusamo, Finland, Werdandi var. Quickjock, Pyrrhothea var. Argentin. Republik, rutilans var. Chili; Schilde 5 p 339—346.

Delias Nigidius n. Queensland: Miskin (2 p 93 — niasana n. mit ab. amarilla n.

Nias; Kheil p 35 Fig.

Dismorphia amalia n. (? = Cornelia Feld., arsinoides n. (? = Arsinoe Feld.) Chiriqui, lysinoides n. Columbia, mimetica n. Cayenne; Staudinger (1) p 25 Figg.

Eurema Hahneli n. Obere Amazon, elathides n. Venezuela; Staudinger (1) p 28 Figg.

Hiposcritia imbecilis n. Silhet; Moore (4) p 46.

Idmais surya n. Orissa; Moore (4) p 45 — castalis n., venosa n. Ost-Africa: Staudinger 1, p 43 Figg.

Ixias ganduca n. Calcutta; Moore (4) p 44. Kricogonia Lanice Texas: Lintner p 138.

Mancipium deota n., devta n. Ladak; de Nicéville (3) p 82 Figg. — Naganum n. Assam; Moore (4) p 45.

Pereute Chiriquensis n., Cheops n. Chiriqui, Callinira Peru; Staudinger (1) p 23-24

Fig.

Pieris Bieti n., Martineti n., Dubernardi n. Thibet; Oberthür (2) p 12-13 Figg.

— Napi L. var., Bryoniae var., Rapae L. var.; Schilde (5) p 334-338 — Spilleri n. Natal; Staudinger (1) p 33 Figg.; Spiller p 62 und Staudinger (5) p 52 — brassicae L. var. England; Wildes p 141.

Tachyris placidia Stoll. var. maculatan. Batjan; Staudinger (1) p 30 Fig. — matan.

Nias; Kheil p 34 Fig.

Teracolus Walkeri n. Südwest-Africa; Butler (15) p 403 — coelestis n., vi n. Aden, rorus n. Sukkur, peelus n., subroseus n., dubius n., immaculatus n. Kurrachee, Kennedii n. Ahmednuggur, xanthus n. Berber, Sudan, yerburii n., saxeus n. Aden, odysseus n. Weiße Nil, fumidus n. Transvaal, Taplini n. Bombay. sipylus n. Zanzibar; Swinhoe p 435-444 Figg. — arenicolens n. Arabia; Butler (19) p 51. Terias photophila n. Ké Dulan, biformis n. Amboina; Butler (19) p 196 — Linda n. Non-Movico: W. H. Edwards (7) p 53.

Neu-Mexico; W. H. Edwards (7) p 53.

Thestias Aenippe Cram. var. Java; Snellen (16) p 210 Fig.

Subfamilie Papilioninae.

Staudinger [1] beschreibt und bildet ab 7 Ornithoptera. 77 Papilio. 1 Druryia, 1 Teinopalpus, 1 Armandia, 1 Leptocircus, 1 Sericinus, 2 Euryades, 1 Euryaus, 1 Luchdorfa und 1 Parnassius: als zum ersten Male abgebildet sind zu bemerken Papilio rhodifer Butl. 7, Deiphontes Feld. Q., Codrus Cram. var. Gilolensis Wall., Phaon Boisd., und cauca Oberth. Saalmüller verzeichnet 13 sp. aus Madagascar und gibt Figuren von Papilio Oribazus Boisd.. Cyrnus Boisd., Endochus Boisd., Delalandii God. und Meriones Feld.; P. Phorbanta Herbst (non L. = disparilis Boisd.; Lormieri Dist. vielleicht = Menestheus Drury var. p 60. Kheil verzeichnet 9 sp. aus Nias und bespricht besonders Ornithoptera amphrysus Cram., Papilio Neptunus Guér. (etwa abweichend von Stücken aus Borneo) und P. Mennon L. Papilio Rutulus Boisd. (Figg.) ist in allen Stadien von P. turnus L. verschieden: P. zolicaon steht dem P. Asterias näher als dem P. Machaon nach W. H. Edwards (1,17). Nach de Nicéville (4.5) ist Papilio aidoneus Doubl. wahrscheinlich = Q von P. Erioleuca Oberth. und P. dissimilis und Casyapa vielleicht dimorphe Formen einer Art. Rössler (2 bespricht 3 das Q von P. Zalmoxis Hew.: Staudinger (2) weist nach, daß die fraglichen Stücke nicht Q. sondern 3 sind. Oberthür 2 liefert eine ausführliche Beschreibung und eine Abbildung von Parnassius imperator Oberth. Vergleiche auch Elwes (2) und Lucas (2).

Doritis Apollinus var. krystallina n. (Herrich-Schäffers Fig. 255); Schilde (5) p. 333. Papilio Machaon ab. (gen. II?) Drusus n. Rheingau; Fuchs p. 241. 243 — Machaon L. ab. n.; Weymer (2) p. 63 Fig. — Nitra n. Montana; W. H. Edwards 2) p. 162 — Thomsoni n. Ké Dulan; Butler (3) p. 197 — Ucalegon Hew. var. ucalegonides n. Congo (Fig.); Arianus n. Amazon (Fig.), Plaesiolaus n. Columbia, Protesilaus var. nigricornis n. Süd-Brasilien; Pizarro n. Obere Amazon (Fig.), Tasso n. Brasilien? (Fig.), Aristogiton n. Columbia (Fig.), Hipparchus n. Columbia (Fig.), Leucadion n. Batjan, Halmahera (Fig.); Staudinger (1) p. 10-20 — Streckerianus n. Amazon, Jason var. Evenonides n. Borneo, Bathycles var. Bathycloides n. Malacca, Borneo, Chiron var. Chironides n. Sikkim, Sarpedon var. Milon ab. Milonides n. Macassar; Honrath (2) p. 395-397 Figg. — Alexanor Esp. var. orientalis n. Ordubad: Romanoff p. 41 Fig. — Ladakensis n. Ladak,

Sikkimensis n. Sikkim; Moore 4) p 46-47 — Almansor n. Ashanti. Poggianus n.

Guinea; Honrath 1 p 210 Figg.

Parnassius Delius Esp. aberr.
Schweiz; Frey (2 p 11.

Thais polyxena ab. flavomacula n. Danzig: Schilde (5 p 333.

Familie Hesperidae.

Plötz i-12 setzt seine monographische Bearbeitung mit folgenden Gen. fort: Ismene 52 sp., 12 n.). Plastingia (19 sp., 4 n.). Apaustus 65 sp., 31 n., Thymelicus (21 sp., 7 n.), Butleria (16 sp., 6 n. Telesto (26 sp., 5 n.), Isoteinon (5 sp., 1 n.), Carterocephalus (6 sp., 1 n.), Abantis 1 sp., Cyclopides (27 sp., 5 n., Carcharodus (5 sp., 1 n.), Pyrgus 1S sp., 8 n. Scelothrix 25 sp., 4 n., Syrichtus (19 sp., 5 n., Ephyriades (15 sp., 3 n., Pythonides (34 sp., 7 n.), Achlyodes 33 sp., 16 n., Antigonus (64 sp., 23 n.), Nisoniades 19 sp., 5 n. und Taqiades (64 sp., 19 n.). Christ 12 bespricht die Formen der Syrichthus Alveus-Gruppe; Alveus und Serratulae sind nicht zu trennen, als Varietäten werden zum vorigen gerechnet Onopordi Ramb., Cirsii Ramb., Fritillum Ochs. und Carlinae Ramb., zum letzteren coecus Frr.; von allen diesen werden kurze Diagnosen geliefert. W.H. Edwards (7) liefert eine neue bessere Beschreibung von Pamphila Deva Edw. Lang (1) beschreibt und bildet ab die europäischen Arten. De Nicéville (3,4 bespricht die Unterschiede der sp. von Matapa Moore und die von Tagiades atticus Fabr. und T. menaka Moore und liefert Figuren von Choaspes gomata Moore. Baoris occia Hew., Plesioneura ambareesa Moore, P. badia Hew. und Satarupa Bhagava Q. Pagenstecher bildet Plesioneura chimaera Plötz ab. Saalmüller verzeichnet 39 sp. aus Madagascar und liefert Figg. von Hesperia Boscae Saalm., Antigonus Andrachne Boisd, und Ismene Pansa Hew, Nach Aaron (9) sind Edwards Namen Amblyscirtes Nysa und Pholisora Nessus ältere als Streckers Pamphila similis und Syrichthus notabilis.

Achlyodes ozotes Butl. = pallida Feld. (= ? Mithridates Fabr.); Tamenund Edw. = Thraso Hübn.: rosina Butl. = austera Prittw. = ulpianus Poey: invisus Butl. = bigutta Prittw.: pyralina Möschl. = Begga Prittw.: ophia Butl. = truncata Hew.: Phagesia Hew. = Brebissoni Latr.; Plötz (12) p 17-20. Antigonus hyalinata Saalm. = Andrachne Boisd. = Nottoana Wallengr. = Sabadius Gray: Plantus Scudd. = virgilius Sc. - Horatius Sc. = Tibullus Sc. = Propertius Sc. = Ennius = Ovidius Sc. = funeralis Sc. = ferentius Sc. = juvenalis Fabr.: juvenalis Edw. = costalis Westw.; martialis Sc. = Zarucco Lucas: Plötz 12 p 31-35. Apaustus decrepida H.-S. = corades Feld.; Plötz 3, p 161. Butleria Plancus Hopf. = Crithote Hew. (= Ibhara Butl. : Plötz (5 p 293. Carterocephalus Mandan Edw. = Palaemon Pall.: Möschler (1 p 282. Cyclopides Ardonia Hew. = ? Maevius Fabr.: Plötz (10) p 391 — leucopyga Mab. ist keine Cyclopides, sondern = Goniloba cretacea Snell.; Snellen 19 p 248. Ephyriades Helias) ithrana Butl. = poluctor Prittw.: Plotz (12) p 4. Erycides Okeechobee Worthington = Batabano Lucas: Aaron 3) p 22. Eudamus Tmolis Burm. und Zestos = Oberon Worthington) sind var. von Tityrus Fabr.: Aaron 4) und Worthington 2. Ismene septentrionis Feld. = Vasutana Moore: japonica Murray = xanthopogon Koll. = Benjaminei Guér.; Thymbron Feld. = exclamationis Fabr.; margarita Butl. = arbogastes Guén.; Ernesti Grand. = Pansa Hew: Taranis Hew. = Anchises Gerst.; Plötz (1 p 52-65. Isoteinon vitreus Murray = lamprospilus Feld.; Plötz (7) p 385. Nisoniades perforata Möschler = Hayhursti Edw.: Plötz (12) p 39. Pamphila osceola Lintn. = Kiowah Reak. = vestris Boisd.: W. H. Edwards 7) p 57 — cernes Boisd.-Lec. und Manataaqua Sc. sind Varietäten einer Art; Aaron (7) p 62 — hala Butl. 1570) = bucephalus Steph. 1828] = phylaeus Drur. [1770; Godman & Salvin | 2 p 319 — Plesioneura

hyalinata Saalm. = Antigonus Andrachne Boisd.; Saalmüller p 112. Pyrgus superna Moore = Vindex Cram.; valesiaca Mab. = Carthani Hübn.; Fritillum Fabr. = var. von alveus Hübn.; Wyandot Edw. = centaureae Ramb.; Plötz (11) p 7-11. Pythonides lucullea Hew. = festiva Er.; Zeus H.-S. = Lerina Hew.; Plötz (12) p 5-9. Tagiades odina Butl. = Hadina Butl. = geometrina Feld.; pralaya Moore = trichoneura Feld.; rustan Koll. = sericea Frr. = Marloyi Boisd.; maculosa Feld. = pulomaya Moore; permena Hew. = celebica Feld.: nymphalis Speyer = gopala Moore; Plötz (12) p 13-54. Telesto eliena H.-S. = Donnysa Hew.: eliena Hew. = jaechus Fabr.; doclea Hew. = Kochii Feld. = Peronii Latr.; dirphia H.-S. = Leachii Feld. = Doubledayi Feld.: Plötz (6 p 378-382. Thymelicus procris Edw. = minima Edw. = aurantiaca Hew. = Waco Edw.: iowa Seudd. = bucephalus Steph. = vitellius Abb.: Powesheik Park. = garita Reak.: Plötz (4) p 284-290.

Abaratha Taylorii n. Khurda; de Nicéville (3) p 88 Fig.

Achlyodes nivonicus n. Mexico, Thiena n.?, Serapion n. Neu-Freiburg, plumbago n.?, fatinitza n. Columbien protius n. Brasilien, gorgona n. Guatemala, noctula n. Parà, basigutta n. Süd-America, corbinianus n. Rio, anticus n. Mexico, ancholis n. Columbien. blanda n.?, servius n. Brasilien, erisichthon n.?, cnidus n.?;

Plötz (12) p 14-19.

Antigonus sericus n. Chiriqui, bipuncta n. Mexico, aura n. Brasilien, badia n. Chauchomoyo, oeclydes n. Columbien, Kethra n. Philippinen, Forensis n. Borneo, Tolimus n. Columbien, obliqua n. ?, Robigus n. Süd-America, patens n. Rio, simplicior n. Brasilien, alburnea n. Parà, fumosus n. Brasilien, ruptifasciata n. Süd-America, tortricinus n. Panama, triseriata n. Venezuela, eremita n. Süd-America, cajus n. Peru, adamas n. Brasilien, jamaicensis n. Jamaica, heteropterus n.

Brasilien, Diogenes n. Cuba; Plötz (12) p 22-34.

Apaustus triplex n. ?, Durga n. Philippinen, Neander n. Loango, Odilia n., argynnis n. Brasilien, Zephora n. Angola, olaus n. Loango, Mergus n. Philippinen, aeroleuca n. Brasilien, facilis n. Surinam. Scheria n. Parà. interpunctata n. Bahia, filata n. Cuba, polita n. ?, fabulinus n. Surinam, venosus n. Süd-America, Bebarus n. Columbia, tenera n. Laguayra. clavicula n. Rio. levina n. Brasilien, vicinus n. ?, cudesmia n. Mexico, Krexos n. Parà, ferrago n. ?, flavocostata n. Rio, Imerius n. Brasilien, Alix n., Dolon n. Neu-Holland. Prittwitzi n., euphrasia n., leporina n. Mexico; Plötz (3) p 152—166.

Astictopterus Butleri n. Mergui, Cachar: de Nicéville (4) p 98 Fig.

Baoris scopulifera n. Andamanen. unicolor n. Darjiling. Austeni n. Khasia Hills;
Moore (2) p 532-533.

Baracus subditus n. Nilgiris; Moore (2) p 534.

Butleria mesoxantha n., xantholeuca n. Venezuela, Dolabella n. Chiriqui, Ligilla n.?, apertus n.?, Pruna n. Domingo; Plötz (5) p 291-294.

Carcharodus radiatus n. Texas; Plötz (11) p 23. Carterocephalus flavimargo n. Chili; Plötz (8) p 387. Choaspes? anadi n. Sikkim; de Nicéville (3) p 83 Fig.

Cupitha n. tympanifera n. Pegu; Moore (4) p 47–48.

Cyclopides Paola n. Angola, brunneostriga n. Pungo Andongo, gyrans n. Mexico,

facetus n. ?, vitus n. Chili; Plötz 10 p 392-394.

Ephyriades variegata n. Rio, dichroa n. Java, laelius n. Gaboon; Plötz 12) p 2-6. Hesperia? Naga n. Assam, Swerga n. Sikkim; de Nicéville 3) p 89 Figg. — Weymeri n., octofenestrata n., ellipsis n., ypsilon n. Madagascar; Saalmüller p 107-110 — Ahriman n. Achal-Tekke; Christoph p 107 Fig.

Ismene consobrina n. Oedipodea Swains. T 16 untere Fig.) Java, philetas n. Philippinen, Chabrona n. Malacca, contempta n. Cap York. Gnaeus n. Certhia

n. Philippinen, Lizetta n. Java, Andonginis n. Pungo Andongo, Tancred n. Natal, Necho n. Guinea, Aeschylus n. Senegal, Juno n. Guinea; Plötz (1) p 55-66.

Isoteinon Satura n. Sikkim: de Nicéville ³ p 86 Fig. — vindhiana n. Jubbulpore, nilgiriana n. Nilgiris. modesta n. Coonoor: Moore (², p 533-534 — subterranea n. ?: Plötz (⁷) p 385.

Lobocla n. Typus Plesioneura liliana Atkin — casyapa n. Masuri; Moore 4

р 51-52.

Matapa shalgrama n. (= aria Hew.; non Moore' Sikkim; de Nicéville (3) p \$5.

Nisoniades Bautista n. Californien, Tucumanus n. Cordova, flavipalpis n. Copiapa, Eusebius n. Mittel-America, astur n. Süd-America, aterea n. Rio, Oeta n. Brasilien. Chiriqui, Norica n. Brasilien, Cavenne; Plötz (12) p 36—39.

Pamphila Larika n. Amboina: Pagenstecher p 207 Fig. — gemella n. Madagascar: Mabille (1 p 187 — Moseleyi n. Ké Dulan: Butler (9 p 198 — Lasus n. Lunus n., Bellus n., cestus n. Arizona; W. H. Edwards (7) p 54-57 — Ravola n. Dominica; Godman & Salvin (2) p 320 Fig.

Parnara Tulsi n. Sikkim; de Nicéville (3, p 86 Fig. — canaraica n. Canara:

Moore (2) p 534.

Plastingia thora n. Guinea, drancus n.?. Alexina n. Schiffer-Inseln, podora n. Senegal; Plötz (2) p 145-150.

Plesioneura agni n. Sikkim; de Nicéville (3) p 87 Fig. — munda n. Simla; Moore
4) p 48 — Humbloti n. Madagascar; Mabille (4) p 187.

Ploetzia n. Typus Hesperia amygdalis Mah.: Saalmüller p 115.

Proteides Angasi n. Dominica: Godman & Salvin (2, p. 318 Fig.

Pyrgus aconita n. Georgia, Willi n. Minas Geraes, adepta n. Bogota, albescens n. Mexico, insolatrix n. Mexico, Dromus n. Congo, Zaira n. Congo, Nora n. Loango; Plötz (11) p 3-7.

Pythonides Praxis n. Cayenne. portulana n. Süd-America. coeruleus n. Brasilien, Alaricus n. Bahia. servatius n. = Hierax Hopf.) Parà, subalbata n. Neu-Granada,

prudens n. Surinam; Plötz (12) p 7-13.

Saturupa phisara n. Khasia Hills, narada n. Darjiling; Moore (4) p 50.

Scelothrix veturius n. ?, adjutrix n. Mexico. bellatrix n. Buenos Ayres, Dion n. ?: Plötz (11) p 13-16.

Suastus aditus n. Andamanen. Möllerii n. Sikkim; Moore (4, p 49.

Syrichtus Lycurgus n. Mittel-America. Varus n. Mexico, xanthus n. Colorado.

abscondita n. Africa, argina n. Brisbane; Plötz (11) p 18-22.

Tagiades Khasiana n. Khasia Hills: Moore († p 51 — albovittata n. Borneo; Moore (²) p 534 — pexadora n. ?, taeniatus n. Oaxaea, Danae n. (= syrichtus Feld.) Java, bibiana n. Columbien. Doria n. Mexico, caecus n. ?, monophthalma n. Brasilien, diophthalma n. ?, jacobus n. Rio. morvus n. Brasilien, Titus n. Philippinen. martinus n. Philippinen, vulturna n. Calcutta, Athos n. Calcutta, monortus n. Panama, stellaris n. Parà. Hiera n. ?, limax n. ?, Cosima n. Nord-Indien; Plötz (¹²) p 41—45.

Telesto zaremba n. Old Calabar, praxedes n. Port Jackson, Phlaea n. Melbourne, dominula n. Tasmanien, parvulus n. Neu-Holland, coecilius n. Indien, extranea

n., arsenia n. Neu-Holland; Plötz (6) p 377-384.

Thymelicus Heydeni n. ?, Tucumanus n. Cordova, Isidorus n. Mexico. fabriolata n., myconius n. Java, ziclea n. Philippinen. brevicornis n. Angola: Plötz (4) p 285—290.

Trapezites fastuosus n. Madagascar; Mabille (1) p 186.

Heterocera.

Bowles (2) bespricht die Familien der Bombyces.

Familie Sphingidae.

Saalmüller bespricht 46 sp. aus Madagascar, beschreibt ausführlich und bildet ab Hemaris Hylas L., Diodosida Peckoveri Butl., Ambulyx Coquerelii Boisd., Maassenia Heydeni Saalm., Nephele Hespera Fabr. und Nephele Densoi Kefer. = Malgassica Feld. = Rhadama Boisd.), Choerocampa argyropeza Mab. = Diodosida murina Walk. = Tyrrhus Boisd.; Deilephila Lacordairei Boisd. = Chlorina Megaera L. Oberthür [7] kritisirt sehr die gen. in Butler's Revision dieser Familie und weist nach, daß Smerinthus populeti Bien. und populi L., welche Butler in verschiedene Gattungen Triptogon und Laothoe stellt, nichts anders als Varietäten einer Art sind. Nach Hy. Edwards [7] ist Diludia collaris Walk. nicht = Brontes Drur. Deilephila Chamaenerii Harr. aus Nord-America ist nach Möschler [1] gar nicht von der europäischen D. Galii Rott. verschieden. Lucas [1] bespricht das gen. Calliomma Walk. und seine sp. und liefert einige Bemerkungen über in Boisduval's Monographie der Sphingiden nicht erwähnte sp.

Ambulyx Watersii n. Betsileo, Madagascar; Butler (16) p 407.

Cephonodes Bucklandii n. (= Macroglossa Cunninghami Boisd.; non Walk.) Port Darwin; Butler (15) p 404.

Daphnis Nevii var. infernelutea n. Madagascar: Saalmüller p 123. Maassenia n. Typus Smerinthus Heydeni Saalm.: Saalmüller p 126.

Panacra Butleri n. Nossi-Bé; Saalmüller p 118 Fig.

Protoparce Solani Boisd. var. grisescens n. Madagascar: Saalmüller p 129 Fig.

Sphinx ligustri var. England: W. Holland p 159 — insolita n. Texas: Lintner p 145 — oegrapha n. Madagascar; Mabille 1 p 157.

Smerinthus Davidi n. Klein-Asien: Oberthür (* p 11 und (*) p 29 Fig. — astarte n. Colorado; Strecker (*) p 283.

Familie Sesiidae (Aegeriadae).

Druce (1) verzeichnet noch 6 sp. aus Central-America und liefert eine Abbildung von *Tirista argentifrons* Walk. **Hy. Edwards** 2 beschreibt ausführlich *Pyrrhotaenia geliformis* Walk. aus Florida.

Aegeria Bolteri n. Illinois, aemula n. patria ?: Hy. Edwards 2 p 155.

Melittia Bergii n. Buenos Ayres; Hy. Edwards (2) p 157.

Pyrrhotaenia Wittfeldii n. Florida. subaerea n., animosa n. Arizona: Hy. Edwards (2) p 156.

Sannina verrugo n. Mexico, korites n. Guatemala: Druce (1) p 34 Figg.

Sciapteron praecedens n. Nord-Carolina: Hy. Edwards (2 p 155.

Scoliomima n. insignis n. Borneo; Butler (1) p 34.

Sesia dioctriiformis n. Caucasus: Romanoff p 74 Fig. — aerifrons Z. var. n. Frankreich; Jourdheuille p 223.

Sincara phyllis n., lytaea n. Guatemala, Cambyses n. Panama: Druce (1/p 33 Fig. Trochilium bembeciformis Hübn. ab. Bredanensis n. Belgien: Heylaerts (1/p 151.

Familie Uraniidae.

Saalmüller setzt Leilus orientalis Swains. = Rhipheus dasycephalus Swains. = Chrysiridia Rhipheus Drur. und liefert Abbildungen von beiden Geschlechtern. Das gen. ist durch die Raupen mit den Agaristiden nahe verwandt.

Familie Agaristidae.

Saalmüller verzeichnet 15 sp. aus Madagascar und liefert eine Abbildung von Euscirrhopterus laminifer Saalm. (= Ovios laminifera Saalm.); Rothia Westwoodi Butl. ist vielleicht = Eusemia virguncula Mab. Druce (3 erwähnt Aegocera latreilliä H.-S. und rectilinea Boisd. aus dem Niger-Delta. Alypia Grotei Boisd. = Pseudalypia crescens Walk.: Josia? continua Walk. = Phasis tribuna Hübn.: Josia? separata Walk. ist eine Phasis nach Druce (1) p 34-36. Alypioides flavilinguis Grote wahrscheinlich = Alypia Grotei Boisd. nach Hy. Edwards (7) p 13.

Agarista biformis n., ardescens n. Darwiniensis n. Port Darwin, vindex n. Queensland; Butler (15) p 404-406 — epipales n. Madagascar; Mabille 1 p 189. Alypia disparata n. ?? = octumaculata Fabr.; Druce (1) p 351 Mexico; Hy. Edwards (7) p 13 — Hudsonia n. Hudsons Bay; Hy. Edwards (11 p 43. Eusemia Watersii n. Betsileo, Madagascar; Butler (16) p 409.

Hecatesia falcata n. Panama; Druce (1) p 35 Fig. Ophthalmis decipiens n. Nias; Butler (12) p 34.

Pseudalypia Crotchii H. Edw. var. atrata n. Californien: Hy. Edwards (13) p 121.

Familie Cocytiidae.

Butler (2) bespricht die 3 Arten der Gattung Cocytia. Sie bildet eine kleine Familie zwischen den Agaristiden und Zygaeniden.

Cocytia Ribbaei n. Aru; Druce 1, p 156 — Veitchii n. Batjan; Butler (2) p 352.

Familie Thyrididae.

Platythyris granulata n. Arizona; Neumögen (1) p 137. Thyris Nevadae n. Sierra Nevada, Spanien; Oberthür (1) p 33.

Familie Zygaenidae (incl. Syntomidae).

Druce (1) nimmt auf 50 gen. mit 129 sp. aus Central-America: er theilt die Familie in 5 Unterfamilien; Zygaeninae 4 g., 5 sp., Phaeudinae (5 g., 14 sp.), Euchromiinae (30 g., 87 sp.), Eunomiinae (5 g., 9 sp.) und Antichlorinae (6 g., 11 sp.) ein. Malthaca perlucidula Clem. = Pyromorpha dimidiata H.-S.: Calonota ? niveifascia Walk. = Syntomedia saulcyi Guér. ; Pampa aliena Walk. = Amycles flavifascia H.-S.: Glaucopis bibia Walk. = Pseudomya tipulina Hübn.; Cosmosoma chalcosticta Butl. = C. metallescens Mén.; Glaucopis remota Walk. = Cosmosoma confine H.-S.; Cosmosoma omphale Hübn. = C. auge L.; Glaucopis saucia Walk., auge var. B Walk, und Eunomia mena Hübn. = Dinia eagrus Cram. Saalmüller 21 sp.) bildet ab Dysauxes amplificata Saalm.; Pseudonaclia sylvicolens Butl. = P. quadrimacula Mab. Keine wirkliche Syntomis-Arten sind bisher auf Madagascar gefunden. Baker (1) beschreibt 6 Formen von Zygaena Trifolii var. dubia Staud. - Zygaena triptolemus Freyer ist die südliche Form von Z. scabiosae: Zyg. trifolia ist nur eine Form von Z. lonicerae nach Frey 2). Ino Geryon fliegt im Juni und Juli, 4 Wochen später als I. statices, möchte eigene Art sein; Zyq. pilosellae Esp. und aberr. besprochen; Fuchs. Zygaena Contamineoides Boisd. (= Sarpedon var. Oberthür in: Ann. Soc. Esp. 1875 T 17 F 7) und punctum sind nur var. von Z. Sarpedon Hübn.; Z. anthyllidis Boisd. abgebildet; Oberthür (1) p 28-29. Porritt (1) hält Zyg. lonicerae var. eboracae Prest keines besonderen Namens werth.

Zygaena rubicundus Hübn. gute Art; Z. carniolica var. Apennina Calb. beschrieben; Turati p 71 und Standfuss (1).

Amycles albomarginata n. Panama, strigosa n., flavicollis n. Guatemala; Druce (1) p 45-46 Figg.

Antichloris viridis n. Panama, panacea n. Costa Rica; Druce (1) p 68 Figg.

Argyroeides eurypon n. Guatemala; laurion n., menephron n. Panama; Druce (1) p 64-65 Figg.

Callicarus laconia n. Mexico; Druce (1) p 49 Fig.

Calonotos Trotschi n., metallicus n. Panama: Druce (1) p 44-45 Figg.

Cosmosoma elegans n., advena n., myrrha n. Guatemala, saron n. Panama; Druce (1) p 59 Figg.

Ctenucha votiva n., proxima n., modulata n. Mexico; Hy. Edwards (7) p 13-14.

Dycladia imitata n., augusta n. Guatemala, pyrgion n.. flaviventris n., semifulva n. Panama; Druce (1) p 62—63 Figg.

Dysauxes contigua n., distincta n., expallescens n. Nossi-Bé, extensa n. Madagascar; Saalmüller p. 143-145.

Erruca azia n. Guatemala; Druce (1) p 53 Fig.

Eupyra corydon n. Guatemala; Druce (1) p 44 Fig.

Gnophaela Arizona n. [= Hopfferi var. discreta Stretch; French [4] p 112] Arizona: French [3] p 20.

Gymnelia gigantea n. Costa Rica, xenodorus n. Guatemala: Druce (1) p 54-55 Figg. Gymnopoda subflamma n. Panama: Druce (1) p 56 Fig.

Harrisina guatemalena n. Guatemala, Rümelii n. Mexico: Druce in p 40 Fig.

Homoeocera beatrix n. Panama; Druce (1) p 61 Fig. Ichoria lycone n. Costa Rica; Druce (1) p 47 Fig.

Isanthrene echemon n. Guatemala, championi n. Panama: Druce 1 p 50 Figg.

Laemocharis stryma n., hercyna n. Nicaragua; Druce (1) p 55 Figg.

Lycomorpha mexicana n. Mexico, anacreon n. Costa Rica: Druce 1 p 41 Figg. — contermina n., marginata n. Mexico; Hy. Edwards (7) p 13.

Macrocneme iole n. Guatemala, adonis n. Mexico, evelina n. Panama; Druce (1) p 48 Figg.

Myrmecopsis crabronis n. Guatemala; Druce (1) p 54 Fig.

Napata guatemalena n. Guatemala; Druce (1) p 66.

Procalypta victorina n. Costa Rica; Druce (1) p 67 Fig.
Procris thyana n., thyesta n. Guatemala. Forreri n. Mexico: Druce (1) p 37 Figg.

Pseudocharis n. (Euchromiinae) naenia n., sithon n. Guatemala; Druce (1) p 56-57 Figg.

Pseudoprocris n. Zygaeninae) gracilis n. Mexico. dolosa n. Guatemala: Druce 1) p 38 Fig.

Pterygopterus superbus n. Panama; Druce (1) p 67 Fig.

Pyrrhomorpha fusca n. Arizona; Hy. Edwards (11) p 43.

Seryda megalops n. Guatemala; Druce (1) p 38 Fig.

Syntomedia Angasi n. Dominica; Druce (2) p 321 Fig.

Syntomis phegea L. aberr. Schlesien; Wocke (9) p 47 — zygaenoides n., muscella n. Madagascar; Mabille (1) p 188.

Syntrichura placida n. Guatemala; Druce (1) p 66 Fig.

Thrinacia sanguinea n. Guatemala, intermedia n. Panama: Druce (1) p 56 Fig.

Trichura Ribbei n. Panama; Druce (1) p 65 Fig. — hadassa n. Ecuador; Druce (2 in: Bericht f. 1883 II p 379.

Triprocris aversus n. Mexico; Hy. Edwards (7) p 13 — Martenii n. Arizona; French (1) p 191.

Zygaena angelicae var.? Schweiz; Baker (1) p 9-10 — achilleae Esp. var. confluens n. Schweiz; Christ (1) p 17 — Smirnovi n. Achal-Tekke; Christoph p 108 Fig. — transalpina var. Schlesien; Lehmann (1) p 25 — Sarpedon var. Vernetensis n., achilleae var. tristis n., fausta L. var. junceae n. Pyrenäen, hilaris O. var. Escorialensis n. Spanien; Oberthür (1) p 25-33 — Cambysea Led. var. rosacea n.. armena Ev. ab. flava n. Caucasus; Romanoff p 79 Fig.

Familie Chalcosiidae.

Aus Madagascar erwähnt Saalmüller nur eine einzige Art, Hypsoides bipars Butl.

Chalcosia Davidi n. Thibet; Oberthür (2) p 19 Fig.

Devanica n. nom. (statt Sephisa Moore), bicolor n. Cachar, Moore (3 p 355.

Epyrgis Desgodinsi n. Thibet; Oberthür (2) p 18 Fig.

Laurion zebra n. Nias; Butler (12) p 35.

Familie Nycthemeridae.

Saalmüller erwähnt 12 sp. aus Madagascar: Helicomitra pulchra Mab. = Calo-schemia monilifera Mab.

Aletis Forbesi n. Niger, Old Calabar; Druce (3) p 227 Fig.

Nyctemera gracilis n. Nossi-Bé: Saalmüller p 179 Fig. — Coleta Cram. var. n.

Nias; Snellen (11) p 82.

Pterothysanus lanaris n. Shanghai, pictus n. Elephanta Insel: Butler 15) p 406-407.

Familie Lithosiidae.

Saalmüller verzeichnet 46 sp. aus Madagascar und bildet ab Bizone amatura Walk. = B. Hova Guén.), Sozusa trispilota Saalm. Prabhasa notifera Saalm. Setina imminuta Saalm., Nudaria infantula Saalm. Autoceras nigropunctana Saalm. Nola musculalis Saalm. Der Gattungsname Axia Hübn. 1816) hat Priorität gegen Sarrothripus Curtis (1824), Earias frondosana Walk. = siliquana H.-S. = smaragdina Z. = insulana Boisd.; Sozusa Mabillei Butl. of beschrieben. — Nola centonalis Hübn. wird nebst 3 Varietäten beschrieben und abgebildet bei Sepp.

Ameria nigricosta n. Mexico; Hy. Edwards (7) p 14.

Ametropalpis nasuta n. Madagascar; Mabille (1) p 189.

Dioptis nervosus n. Mexico; Hy. Edwards (7) p 15. Earias citrina n. Madagascar; Saalmüller p 178.

Emydia grammica L. var. xanthoptera n. Pyrenäen; Oberthür (1) p 35.

Eulithosia n. composita n., thoracica n. Arizona; Hy. Edwards (11) p 43-44.

Hypsa Dama Fabr. var. n. Nias; Snellen (11) p 82.

Josiodes distincta n., inversa n. Mexico; Hy. Edwards (7) p 14.

Lithosia cocciniceps n. Madagascar; Mabille (1) p 189 — cinnabarina n. Amboina; Pagenstecher p 216.

Melanchroia siehe Geometridae.

Nola interrupta n. Amboina; Pagenstecher p 218 — incana n., praefica n. Fig., respersa n., varia n. Madagascar; Saalmüller p 173-176 — gigas Yesso; Butler (11) p 274.

Prabhasa maculosa n. Madagascar Fig., angulosa n. Nossi-Bé; Saalmüller p 166-

101

Sarrothripa undulana ab. glaucana n. Schweden; Lampa (2) p 146.

Familie Arctiidae.

Druce (1) hat die Unterfamilien Charideinae (19 g., 49 sp.). Ctenuchinae (26 g., 100 sp.) und Pericopiinae (9 g., 37 sp.) bearbeitet. Sphinx halys Cram. = Aclytia Heber Cram.; Charidea eximia Boisd. = gloriosa Butl. = bivulnera Grote & Rob. = haemalodes Boisd. = bella Guér.; Euchromia albiphaga Walk. = Metriophyla apicalis H.-S.; Sphinx rutilus Cram. ist eine Ischnognatha; Rhipha strigosa Butl. (non Walk. = R. subulifera Feld.: Epanycles stellifera Butl. = E. obscura Möschl.: Agurta molekeni Stand. = Mydromera isthmia Feld.: Ctenucha opaca Boisd. = Philoros ruficeps Walk.: Euagra affinis Boisd. = Leucopsumis circe Cram.: Halisidota porphyrea H.-S. = annulifascia Walk. = caryae Harr. : H. citrina Walk. = strigulosa Walk.; Phaegoptera subtilis Butl. = Sychesia fimbria Möschl.; Euhalisidota aperta Hy, Edw. = Sychesia breviuscula Walk.: Ecpantheria alpha Oberth. = yukatanensis Oberth. = garzoni Oberth. = abscondens Oberth. = muzing Oberth. = cunigunda Walk. (Hondurus = eridane Hübn. = ? icasia Cram.); E. mexicana Oberth. = caudata Walk.; E. haitensis Oberth. = decora Walk.; E. tenella Edw. = leucarctoides Gr. Rob. vergl. auch Hy. Edwards 10); E. chilensis Oberth. = extrema Walk.; E. incarnata Walk. = Arachnis aulaea Hübn.; Carales albicans Walk. = C. astur Cram.: Psychophasma albidator Walk. Butl. = P. erosa H.-S.: Hypocrita dichroa Hübn. = Esthema bicolor Sulz.; Calepidos celina Boisd. = Eucyane pylotes Drury: Phaloesia chalybea Butl. = venezuelae Butl. = flavicollis Butl. = Cocastra gentilis Boisd. = Ph. saucia Walk.: Pericopis flora Butl. = salvatoris Boisd. = rubrimargo Boisd. = leucophaea Walk.; Chetone iscariotes Boisd. = Pericopis dissimulans Walk. = lycaste Klug: Dorimena magdola Boisd. = Peric. marginalis Walk.; Eucharia Mariamne Hübn. = P. thetis Klug.; P. lucretia Butl. = Chetone aorsa Boisd. = P. disjuncta Walk. = P. bivittata Walk. Saalmüller beschreibt ausführlich und bildet ab Callicereon heterochroa Mab. möchte eine Noctuide sein ; Pelochyta vidua Cram. [= Chelonia Madagascariensis B. = Amblythyris Radama Mab.'; Epicausis Smithii Mab. (= lanigera Butl.; Phryganopteryx strigilata Saalm.; Areas adspersa Mab. (= virginalis Butl.); Euchaetes Madagascariensis Butl.; Deiopeia occultans Voll. = Utetheisa Laymerisa Grand. Christ 3 bespricht und bildet ab 5 Variationen von Arctia Cervini Fallou. Hy. Edwards (1) beschreibt die Unterschiede zwischen Euchaetes collaris Fitch. eglenensis Clem. und Egle Drury. selbe 17 beschreibt ausführlich Halisidota einetipes Gr. Rob. Nach Hulst (1) sind Arctia phalerata, pallida, celia, snowi, phyllira, figurata, placentia, decorata, flammea und excelsa, alle nur Varietäten von A. Nais Drury; A. Saundersii Gr. = parthenice Kirb.; A. Anna Gr. = parthenice Kirby var. Neumögen (2) hat in Betreff mehrerer Formen eine andere Meinung; nach ihm ist A. Saundersii eine gute Art, Parthenice dagegen ist eine Aberration von Virgo L., A. flammea Neum. = var. von Placentia Abb. Sm.; Placentia und figurata sind in allen Stadien verschieden; A. Anna Gr. = Persephone aberr.; A. complicata Walk. = Achaia var., ebenso? A. Edwardsi Str.; Nevadensis Gr. Rob. = var. von incorrupta Hy. Edw.: gelida Möschl. = speciosa Möschl. = Quenselii Geyer; Arizonensis Str. = autholea Boisd. = mexicana Gr. Rob. = docta Walk.; Dahurica Boisd. = ? complicata Walk.: A. intermedia Str. ist verschieden von Saundersii Gr.; Stretchii Gr. = var. von intermedia Str.: A. Dione Abb. Sm. verschieden von Arge Drury. Nach Möschler (1) sind Nemeophila caespitis Boisd., cichorii Gr., geometrica Gr. und petrosa Walk. = varr. von N. plantaginis L.; Arctia americana Harr. = caja L. var. — Chelonia Dahurica Boisd. (Icones T 60 Fig) = maculosa var. Mannerheimi Dup. = chardinyi Boisd.; Ch. dahurica Boisd. (Lep. Calif. = virguncula Kirby; Oberthür (1, 8). Derselbe (2) beschreibt ausführlich und bildet ab Chelonia Bieti Oberth. und Trichosoma Breveti Oberth.

Aclytia conspicua n. Guatemala; Druce (1) p 70 Fig. Acreagris togata n. Guatemala; Druce (1, p 73 Fig.

Alexicles n. (Arctiidae?) aspersa n. New Mexico; Grote (3) p 47.

Antarctia expressa n. Mexico; Hy. Edwards (7) p 60.

Arachnis confusa n. Mexico; Druce (1) p 99.

Arctia eminens n. Mexico; Hy. Edwards (7) p 59 — caja L. ab.: Weymer (2 p 70 Fig.: Kittsteiner (1) p 38: Brade p 43 Fig. — caja L. var. Luneburgensis n. Lüneburg: Machleidt & Steinvorth p 40 - villica L. var.: Brade p 43 Fig.: Failla-Tedaldi p 249 — villica var. confluens n. Caucasus; Romanoff p 87 Fig. Automolis grandis n., lucinia n. Costa Rica, imitata n. Mexico; sicilia n. Panama; Druce (1) p 75 Figg.

Carales obscurata n. Mexico; Druce (1) p 99.

Callimorpha hera L. aberr., dominula L. aberr. Italien; Turati p 72 — hera var. saturnina n. Rennes; Oberthür (1) p 36 — hera L. var. Frankreich; Laboulbène und Mabille (la .

Charidea costaricensis n. Costa Rica, panamensis n. Panama, xenodice n. Costa Rica, griseldis n. Mexico; Druce (1) p 71-72.

Ctenucha affinis n. Guatemala; Druce (1) p 83.

Deiopeia lactea n.; Butler (22) p 577.

Ecpantheria trebula n. Guatemala, cotyora n. Costa Rica; Druce (1) p 97-98 Fig. — tenella n. Mexico; Hy. Edwards (7 p 15 — caeca n. Colorado; Strecker 2) p 283 — Sennettii n. Texas; Lintner p 147.

Elysius russatus n. Mexico; Hy. Edwards (7) p 60 — clitus n. Costa Rica: Druce 1

p 91.

Epanycles gigantea n. Guatemala; Druce (1) p 80.

Eucereon myrina n., tripunctatum n. Guatemala, myrtusa n., maia n. Costa Rica, Högei n. Mexico, leria n., minutum n., lutetia n. Panama, Rogersi n. Costa Rica: Druce (1) p S4-S8 Figg. — Imriei n. Dominica; Druce (2) p 322 Fig.

Euchaetes emendatus n., fumidus n., immanis n. Mexico; Hy. Edwards (7) p 61, 75 — yosemita n. Californien, Egle var. cyclica n. Nord-America; Hy. Edwards 1) p 146, 148.

Eucyane ninonia n., arcaei n. Panama, phaenicides n. Guatemala; Druce 🔥 p 104-105 Figg.

Euhalisidota aperta n., cervina n. Mexico: Hy. Edwards (7) p 77.

Evius lineatus n. Panama; Druce (1) p 89 Fig.

Fodinoidea n. Staudingeri n. Madagascar; Saalmüller p 154. Halisidota atra n. Guatemala; Druce (1) p 92 Fig. — mansueta n., armillata n., carye var. propingua n. Mexico: Hy. Edwards (7) p 75-76 — minima n. Arizona; Neumögen (1) p 138.

Heliura testacea n. Guatemala, atava n. Panama; Druce (1) p 74. Idalus crinis n. Mexico, critheis n. Panama; Druce 1) p S9 Figg.

Ischnognatha Godmani n. Panama; Druce (1) p 76 Fig.

Mazaeras ipsea n. Panama; Druce (1) p 91 Fig. Metriophyla alpha n. Panama; Druce (1) p 73 Fig.

Neritos laodamia n., asana n. Panama, chozeba n. Costa Rica, amastris n. Guatemala; Druce (1) p 90 Figg.

Ocnogyna Loewii Z. var. pallidior n. Achal-Tekke; Christoph p 109 Fig.

Opharus albipunctatus n. Brit. Honduras, mundator n. Costa Rica, ruficollis n. Panama; Druce (1) p 102 Figg. — euchaetiformis n. Mexico; Hy. Edwards (7) p 15. Pentophora Bolivari n. Venezuela; Heylaerts (3) p 41.

Pericopis Schausii n. Mexico: Hy. Edwards 7 p 59 — cerialis n. Panama. lygdamis n., leda n. Costa Rica, tibesis n. Mexico: Druce (1) p 110-111 Figg.

Phaegoptera alba n. Mexico, superba n. Panama; Druce (1) p 95 Figg.

Phaloë gaumeri n. Mexico, verania n. Guatemala, helotes n., Trötschi n., cerealia n. Panama; Druce (1) p 107-108 Figg.

Pionia undulata n., obtusa n., affinis n. Guatemala, agnonides n., striata n. Nicaragua, elegans n. Panama; Druce [1] p 77-78.

Pseudapistosia lystra n. Panama; Druce (1) p 101. Purius punctatus n. Guatemala; Druce (1) p 100.

Pygoctenucha n. Typus Ctenucha Harrisi Harr.; Grote (3) p 46 — funerea n. Neu-Mexico; id.

Rhodogastra fraterna n. Bombay; Moore (3) p 356. Robinsonia perfecta n. Mexico; Hy. Edwards (7) p 60.

Seirarctia Bolteri n. Neu-Mexico; Hy. Edwards (13) p 121.

Spilosoma Niobe n. Florida; Strecker (2) p 284.

Sutonocrea n. (Charideinae; ohne Charactere) tripunctata n. Panama: Druce (1) p 79 Fig.

Familie Liparidae.

Saalmüller verzeichnet 51 sp. aus Madagascar, beschreibt ausführlich und bildet ab Artaxa fervida Walk., Dasychira Mascarena Butl., D. pumila Butl. und D. procincta Saalm.; Euproctis Hübn. = Porthesia Steph. ist nicht, wie Felden sagt. ein »nomen praeoccupatum«. — Euproctis incomta Sn. = or von E. flavata Cram.; Snellen (2 p 134. — Nach Hy. Edwards (5 und Möschler (1) ist Orgyia badia Hy. Edw. = nova Fitch = antiqua L.

Artaxa simulans n. Amboina; Butler (9) p 200.

Calliteara clavis n., fuliginosa n. Nossi-Bé, Madagascar; Saalmüller p 192–193 Fig.

Charala n. Typus Stilpnotia sericea Moore; Moore (3) p 359.

Dasychira phaeosericea n. Madagascar; Mabille (1) p 189 — crausis n. Niger; Druce (3) p 228 Fig.

Euproctis putilla n. Nossi-Bé; Saalmüller p 184 — immaculata n. Java; Moore (3)

p 358.

Kanchia n. Typus Leucoma subvitrea Walk.: Moore (1) [in Bericht f. 1883 II p 92 Fig.]

Laelia lilacina n. Nilgiris, pallida n. Bombay; Moore (3) p 357-358.

Laelioides rubripennis n. Burmah, lactea n. Nord-Punjab; Moore (3) p 358.

Leucoma xanthosoma n. Nossi-Bé; Saalmüller p 183. Liparis dispar L. aberr. n. England; Marsh p 16.

Lymantria fumosa n., uxor n. = fumosa Q? Nossi-Bé, Madagascar; Saalmüller p 188, 190 Fig.

Numenes praestans n. Nossi-Bé; Saalmüller p 187.

Orgyia anceps n. Algerien: **Oberthür** 2 p 37 Fig. — Jankowskyii n. Sidemi, Mantschurien; **Oberthür** (3) p 13 Fig.

Pegella ichorina n. Amboina; Butler (9) p 201.

Porthesia chrysorrhea L. var. n. Holland; Heylaerts (1) p 151.

Scaphocera n. Typus Cypra marginepunctata Saalm.; Saalmüller p 181 Figg.

Stilpnotia cretosa n. Nossi-Bé; Saalmüller p 184 — sp. n. Amboina; Butler (9) p 201.

Familie Megalopygidae.

Lagoa superba n. Mexico; Hy. Edwards (7) p 79.

Familie Lasio campidae.

Saalmüller beschreibt vollständig und bildet ab Borocera marginepunctata Guér. Lebeda badia Saalm., cervicolora Saalm., Hydrias graphintera Saalm. Bombux echinata Saalm. Fig. ist das C | und Hydrias Bosei Saalm. Quadrina diazoma Gr. ist wahrscheinlich eine Gloveria nach Hy. Edwards 12 p 109. Forsayeth liefert eine Abbildung von Lebeda Buddha 7 - Bombyx populi L. var. alpina Zell. = B. canensis Mill.; Frey 2 p 15. Moore 3 liefert eine neue Bestimmung von Murlida Moore und beschreibt M. lineosa Walk. J.

Apha flava n. Nilgiris; Moore (3) p 359.

Apona Shevaroyensis n. Madras; Moore (3) p 373.

Bombyx castrensis var. Veneta n., ab. Hilleri n. Venedig: Standfuss 1) p 193-194.

Brachytera primularis n. Nilgiris; Moore 3) p 371.

Eupterote subdita n., vinosa n. Jubbulpore, cupreipennis n. Madras, suffusa n., variegata n. Jubbulpore, griscipennis n. Nord-Indien. dissimilis n. Nordwest-Himalaya, contaminata n. Bombay, sinuata n. Himalaya, consimilis n. Dariiling, auriflua n. Malabar. Todara n. Nilgiris, castanoptera n. Nepal. nigricans n. Sangor, alterata n. Darjiling, permutata n. Bengal, immutata n. Nepal, mollis n. Bombay, caliginosa n. Central-Indien . lativittata n. Bombay . persimilis n. Calcutta . dissimilis schon hier oben vergriffen. Ref. Deyra Dhoon, cinnamomea Canara, Süd-Indien, similis n. Calcutta, decorata n. Punjab, affinis n. Nord-Indien: Moore 3 p 361-

Ganisa similis n. Darjiling; Moore (3) p 359.

Gastromega n. für Lebeda badia Saalm. und L. cervicolora Saalm.: Saalmüller p 226 Figg.

Gastropacha divaricata n. Darjiling; Moore (3) p 374.

Glocia n. Typus solida n. Nossi-Bé, Madagascar: Saalmüller p 234.

Gloveria dentata n., olivacea n., venerabilis n., Jalapae n. Jalapa, Mexico; Hy. Edwards (2) p 107-109.

Lasiocampa gargamelle n. Arizona: Strecker 2 p 256.

Lebeda fasciata n. Khasia Hills, purpurescens n. Borneo: Moore 3, p 375-376.

Lenodora signata n. Bengal, fusca n. Bombay, fasciata n. Nilgiris: Moore (3) p 374.

Lerodes n. Typus L. fulgurita Saalm.: Saalmüller p 233 Fig.

Libethra n. jejuna n., jejuna var. brunnean., punctillata n. Madagascar; Saalmüller p 230-232 Fig.

Messada flavida n., castanoptera n. Nilgiris; Moore (3) p 372.

Murlida fraterna n. Darjiling; Moore (3) p 371. Nisaga modesta n. Nord-Indien; Moore (3) p 373. Pachygastria Niris n. Niger; Druce (3) p 228 Fig.

Palirisan. Typus Jana lineosa Walk. [Jana cervina Moore gehört auch hierzu]; Moore [3] р 360.

Protogenes n. Typus Trabala Stumpfii Saalm.: Saalmüller p 240 Fig.

Sangatissa albipars n. Bombay; Moore (3) p 372.

Spalyria n. Typus Bombyx collaris Guér.; Moore (3) p 370.

Syrastrena n. Typus Metanastria minor Moore: Moore 3 p 373.

Tagora discrepans n. Bombay; Moore (3) p 360.

Trabala irrorata n. Java; Moore (3) p 375.

Familie Bombycidae.

Fallou (1) bespricht 7 sp. nebst 3 var. var. S. mori) von Sericaria.

Familie Saturniidae.

Saalmüller beschreibt ausführlich Copaxa auricolor Mab.; Caligula Moore ist kaum von Antheraea Hübn. zu trennen. Euleucophaeus tricolor Pack. gehört zu Hemileuca: Argyrauges Neumoegeni dagegen kann als eigenes gen. beibehalten werden: Grote 1 p 12-13. Nach Standfuss (3) sind die 7 nicht aber die Q von Saturnia Pavonia L. in Italien größer als in Deutschland.

Aglia Tau L. aberr. J. Schlesien: Purrmann p 25.

Anisota suprema n. Mexico; Hy. Edwards (7) p 16.

Attacus cinctus n. Süd-Arizona; Tepper p 65 Fig.

Ceranchia mucida n. Madagascar; Saalmüller p 223.

Citheronia infernalis n. Maryland, Nord-Carolina: Strecker 1) p 73.

Euleucophaeus Hualapai n. Arizona; Neumögen (1) p 138.

Hemileuca Electra n. Süd-Californien: W. G. Wright 1) p 19.

Hyperchiria Schaussii n. Mexico; Hy. Edwards (7) p 16.

Platysamia Cecropia L. var. [oder n. sp. . Nord-America : Kirby 4] p 22 und Wailly [3]

— polyommata n. Süd-Arizona; Tepper p 66 Fig. Saturnia Numida n. Algerien; Austant p 359.

Telea Polyphemus L. of var. Canada: Conradi p 23.

Familie Drepanulidae.

Drepana curvatula Grote = acuta Butl. aus Japan. nicht aber dieselbe Art als die europäische D. curvatula nach Butler (6. — Scirodonta bilineata Pack. = Drepana lacertinaria L.; Möschler (1) p 286.

Cilix tenax n. Nossi-Bé; Saalmüller p 217 Fig.

Drepana cultraria var. minor n. Rheingau; Fuchs p 259.

Oreta carnea n. Nossi-Bé; Saalmüller p 220.

Problepsis [nach Snellen (19) gehört diese Gattung zu den Geometriden] merocaria n. Nossi-Bé: Saalmüller p 218 Fig.

Familie Notodontidae.

Hy. Edwards (9) bespricht Datana und ihre sp. Oberthür (3, bildet ab Clostera Timonides Brem. (= Gonoclostera latipennis Butl. .

Acroctena n. fissura n. Nossi-Bé; Saalmüller p 244 Fig.

Carea obsoleta n. Bombay; Moore (3) p 356.

Datana Drexelii n. Nord-America; Hy. Edwards (9) p 25.

Harpyia albicoma n. Colorado; Strecker (2) p 284.

Heterocampa muscosa n. Mexico; Hy. Edwards (7) p. 79 — superba n. Texas; Hy. Edwards (13) p 121 — lunata n. Arizona: Hy. Edwards (11) p 44.

Lophopteryx elegans n. Maine; Strecker (2) p 285.

Notodonta meticulodina n. Sidemi, Mandschurien; Oberthür (3, p 16.

Oraesia n. sp. Niger; Druce (3) p 228.

Phalera Haasi n. Madagascar; Saalmüller p 245 Fig.

Ptilodontis ornata n. Sidemi, Mandschurien: Oberthür (3) p 15 Fig.

Rhenea n. Typus circumcincta Saalm.; Saalmüller p 242 Fig. Spatalia dives n. Sidemi, Mandschurien; Oberthür 3) p 15 Fig.

Zaranga n. pannosa n. Umballa Distr., Ostindien; Moore (3) p 357.

Familie Limacodidae.

Saalmüller liefert Abbildungen und vollständige Beschreibungen von Miresa pyrosoma Butl., Anzabe micacea Butl., Parasa Ebenaui Saalm., Macrosemyra (Heterogenea) pinguis Saalm., M. (Heterogenea) marmorata Saalm., M. Heterogenea) exsanguis Saalm.; Limacodes (Nyssia) florifera H.-S. = Latoia albifrons Guér. Oberthür (2) beschreibt Limacodes Codeti Oberth. (Fig.).

Aphendala tripartita n. Manpuri. Jubbulpore. divaricata Silcuri, Cachar: Moore (3) p 376.

Parasa reginula n. Nossi-Bé; Saalmüller p 204 Fig.

Prosternidia n. metallica n. Madagascar: Saalmüller p 208-209 Fig.

Scopelodes testacea n. = unicolor Walk.; non Westw.). Silhet: Butler (21) p 156.

Varina n. ornata n. Florida; Neumögen (3) p 94.

Familie Psychidae.

Saalmüller erwähnt nur Deborrea Malgassa Heyl, aus Madagascar. Heylaerts 2 ist Psyche hirtella Boisd. = angustella H.-S.: P. hispidella Boisd. = opacella H.-S.; siculella Boisd. = melasoma Staud. = apiformis Ross. var.; casanella Boisd. = villosella O.: muscella Dup. IV. 56, 4: non Hübn.. = atra L.: P. surinamensis Möschl, und leucosoma Snell, gehören zur Gattung Lansdownia Heyl, = Eumeta Walk.: Acanthopsyche Ritsemae Heyl. = Perina nuda Fabr. 7: Kophene minor Moore gehört zur Gattung Oiketicoides Heyl. = Chalia Moore: Lansdownia Heyl. = Bambalina Moore = Eumeta Walk.: Dappula Moore = Oiketicus K.: Occobia Frauenfeldii Scott, Conoeca Guildingi Scott und Occinea Felderi und Scotti ML, sind keine Psychiden. — Ocketicus (? Buchholtzi Plötz = Casphalia flavicollis Walk.: Oek. tabacillus Weyenb. = Oek. Geyeri Berg: Derselbe 5, p 94. Derselbe beschreibt Animula dichroa H.-S. Q. Derselbe (11, hält alle sp. Weyenbergh's für unkenntlich und kritisirt seine Beschreibungen sehr abfällig. Animula dimidiata Heyl. = ? Psychoglene basinigra Feld.: Heylaerts (13) p 149. Keine Arten der Subfamilie Canephoridae sind bisher in Nord-America angetroffen; Heylaerts 15) p 207. — Phalaena Coras Cram. T 312 F A ist keine Psychide, sondern eine Cosside, wahrscheinlich zu Spirocera: Hevlaerts (15. Jourdheuille bespricht Epichnopteryx Tarnierella. Mc Lachlan (2) beschreibt und bildet ab Raupengehäuse. welche Paludina-Schalen ähneln, aus Ost-Africa (= Cochlophora? valvata Gerst... Wocke (9) hält Psyche viciella und stettinensis für dieselbe Art. Hierher Letzner.

Animula dimidiata n. patria?, basalis n. patria?: Heylaerts (2, p 35.

Chalia Rileyi n. Missouri; Heylaerts (16) p 208.

Deborrea n. Malgassa n. Madagascar: Heylaerts (2) p 37.

Eumeta japonica, Japan, brasiliensis. Brasilien; Heylaerts (2) p 40-41 — Salae n. patria?; Heylaerts (18) p 131 — Zelleri n. Süd-Africa; Heylaerts (9) p 98.

Manatha Edwardsii n. Texas: Heylaerts (12) p 101, (15) p 208.

Oeketicus tabacillus n. [= Geyeri Berg nach Heylaerts (15)] Argentinische Republik: Weyenbergh p 20 Fig.

Psyche Cassiae n., Burmeisteri n., Bergii n. Argentinische Republik: Weyenbergh p 9-17 Figg. — Wockei n. Italien: Standfuss (1) p 205.

Familie Cossidae.

Bailey beschreibt und liefert Figg. von Cossus centerensis Lintn.. Angrezi Bailey: Prionoxystus querciperda Fitch und Cossula magnifica Bailey. — Pseudo-

psyche Dembrowskyi Oberth. 1880 = Preyeria sinica Moore 1877; Heylaerts (3)

Cossus Stumpffii n. Nossi-Bé; Saalmüller p 210.

Endagria agilis n., clathrata n. Achal-Tekke; Christoph p 113-114 Figg.

Holcocerus n. nobilis n., holosericeus n. Achal-Tekke: Staudinger (4) p 139-141 Figg. Hypopta mucosus n. Achal-Tekke; Christoph p 111 Fig. — Manfredi n. Arizona;

Neumögen (1) p 139.

Nemeta Sumatrensis n. Sumatra; Heylaerts (3) p 42.

Phragmatoecia cinerea n. Kemmern, Livland: Teich (1) p 212, (2) p 31.

Romanoffia n. imperialis n. Chiriqui; Heylaerts (6) p 95.

Familie Hepialidae.

Hepialus castillanus n. Castilien; Oberthür (1) VII [in Ber. f. 1883 II p 524] p 13 Fig. — furcatus n. Adirondacks; Grote 6 [in Ber. f. 1883 II p 480] p 30 — confusus n. Sitka, Alaska; Hy. Edwards 13 p 122 — Mlokossévitschi n. Caucasus; Romanoff p 91 Fig.

Familie Noctuidae.

Moore (1) gibt folgende Synonymen: Polia soluta Walk. = Plataplecta pruinosa Guén.; Leucania extranea var. A. Guénée = L. separata Walk.; L. Nareda Feld. & Rog. = decissima Walk.: Hadena postica Walk. = Dypterygia subcurva Walk.; Prodenia declinata Walk. = subterminalis Walk. = glaucistriga Walk. = testaceoides Guén. = ciligera Guén. = retina Freyer = littoralis Boisd.: Prodenia permunda Walk. = Agrotis submarginalis Walk. = P. venustula Walk. = Laphygma squalida Walk. = Agrotis transducta Walk. = P. insignata Walk. = P. infecta Walk. = Spodoptera filium Guén. = Prodenia Spodoptera, nubes Guén.; Polia picta Boisd. = Calogramma (Noctua) festiva Donov.; Perigea leucospila Walk. = Miana inornata Walk. = Ilattia cephusalis Walk.; Apamea undicilia Walk. = A. (Hadena consanguis Guén.; Hadena taprobane Feld. = spargens Walk. = Perigea illecta Walk. = P. canorufa Walk. = Celaena serva Walk. = Perigea centralis Walk.; Hadena latipennis Walk. = Alamis spoliata Walk. = Amyna selenampha Guén.; Agrotis plagifera Walk. = Tiracola (Agrotis plagiata Walk.; Hadena inextricans Walk. = confundens Walk. = Astrapetis indistans Guén.; Ariola Ransonetii Feld. & Rog. = A. collisiqua Walk.: Xanthodes Guén. = Heliothera Sodoff. = Acontia O.; Xanthodes transversa Guén. = A. flava Fabr.; Chasmina qlabra Walk. = Leocyma Dianac Guén.; Acontia subfixa Walk. = Tarache signifera Walk.; Thalpochares (pars) Led. = Micra Guén. = Heliomanes Sodoff. = Eromene Hübn. = Porphyrinia Hübn. = Anthophila Hübn.; Th. adulans Feld. & Rog. = Anth. roseifascia Walk. = A. hemirhoda Walk.: Microphysa Guén. = Odice Hübn.; Homodes vivida Guén. = H. crocea Guén.; Penicillaria ludatrix Walk. = Targalla infida Walk.; Cryassa Walk. = Targalla Walk.; Eurhipia praetexta Feld. = Eutelia plusioides Walk. = E. impleta Walk. = Targalla repleta Walk.: Chlumetia guttiventris Walk. = transversa Walk.; Nachaba Walk. | praeocc. | = Chlumetia Walk.; Plusia aurifera Hübn. = chrysitina Martyn; Plusia furcifera Walk. = signata Fabr.; P. inchoata Walk. = agramma Guén.; P. Kalitura Feld. & Rog. = lectula Walk.; P. agens Feld. & Rog. = Deva conducens Walk. = Plusiodonta chalsytoides Guén.; Oraesia tentans Walk. = alliciens Walk. = emarginata Fabr.; Plusiodes Guén. = Westermannia Hübn.; P. Westermannii Guén. = W. superba Hübn.; Heliothis apricans Boisd. = Euschesis unxia Hübn. = Noctua saga Fabr. = Hyblaea puera Cram.: Calduba Walk. = Maceda Walk.; C. obtenta Walk. = Mac. mansueta Walk.; Cirroedia edentata Walk. = variolosa Walk. = Cosmophila

indica Gnén. = C. xanthyndima Boisd.; Gonitis guttanivis Walk. = combinans Walk. = fulvida Guén.: Tiridata colligata Walk. = Gonitis basalis Walk. = involuta Walk.: G. albitibia Walk. = Rusicada nigritarsis Walk. Hulst (2) liefert eine monographische Übersicht der nordamericanischen Arten von Catocala. Die wichtigsten Synonymen sind: Catocala jocasta Streck. = Belfragiana Hary. = Messalina Guén.: lineella Gr. = amica Hübn.: cordelia Hy. Edw. = amasia Abb. Sm.; amasia Str. non Abb. Sm. = connubialis Guén.; pretiosa Lintn. = crataegi Saund.; polygama Guén. = grynca Cram.: ophelia und violenta Hy. Edw. = verrilliana Grote; lucilla Worth. = unijuga Walk. Auch Angus liefert Bemerkungen zur Gattung Catocala; nach ihm ist weder C. Angusi noch residua = var. von insolabilis; simulatilis ist = obscura: Whitneyi und abbreviatella aber sind nicht Varietäten von nuptialis. Smith 6 bespricht den Körperbau der sp. von Agrotis und theilt darnach das gen. in 26 Gruppen ein. Nach Snellen 6) finden sich Übergänge sowohl zwischen den Raupen als den imagines von Caradrina Taraxaci Hübn. und Alsines Brahm. Staudinger (4) vergleicht Palpangula spilota Ersch. und P. Henkei Stgr. und liefert Figg. von beiden. Oberthür 31 beschreibt und liefert Figg. von Acronycta lutea Brem., Polyphaenis pulcherrima Moore, Eurois virens Butl, und Cucullia perforata Brem. Wocke (9) hält Acronycta abscondita Tr. für var. von Euphorbiae Fabr.; Agrotis conflua Tr. für eine nordische und Gebirgsform von A. festiva Hb. und Plusia pulchrina Hw. für eine gute Art. Standfuss (1) beschreibt Agrotis collina Boisd. Fuchs bespricht die Unterschiede der sp. der Gruppe Caradrina ambiguasuperstes. Dobree und de V. Kane 2 besprechen Epunda lutulenta und ihre Varr. In Sepp wird Hudena advena W. V. in allen Stadien beschrieben und abgebildet. Arsilonche Henrici Gr. = albovenosa Goeze: Möschler († p 286. — Caradrina miranda Gr. = C. Lepigone Möschl.; Möschler († p 292. — Chabara undulifera Walk. = Thyridospila suffusa Walk. = Thermesia fusilinea Walk. = Azeta mirzah Guén.; Druce (2) p 324. — Cosmia infumata Grote = var. von paleacea Esp.; Möschler (1 p 293. — Herminia modestalis Heyd, nur var. von H. tentacularia L.: Schöyen 2 p 55. — Lithonia germana Morr. = Calocampa solidaginis Hb. var.; Möschler (1) p 294. — Lithophane Thaxteri Grote = Xylina lambda Fabr. var.; Möschler (1) p 293. — Pachnobia scropulana Morr. = carnea Thunb.; id. — Phalaenophana Grote = Heterogramma Guén.; Smith (p 6. — Plusia Calberlae Standf. = P. Beckeri Staud. var. italica Staud.; Staudinger (3) p 300. - Poaphila congesta Walk., Venezuela = Anthophila erecta Walk., S. Domingo; Rosenstock p 63. — Prodenia littoralis Boisd. = of von P. testaccoides Guén.; Snellen 3 p 134. — Remigia remanens Walk. = persubtilis Walk. = disseverans Walk.; Druce 2 p 324. — Remigia triangularis Walk., N.-India = Toxocampa costimacula Walk., Sylhet; Rosenstock p 63. — Scopelosoma vinulenta Grote wahrscheinlich = sidus Guén.; Thaxter. — Xanthodes intercepta Walk. = transversa Guén.; Butler (9) p 202. — Zethes umbrata Walk. = Ephyrodes postica Walk. = Bendis poaphiloides Guén.; Druce (2) p 323.

Acontia Eylandti n. Achal-Tekke; Christoph p 128 Fig. — imitata n. Ceylon; Moore (1) p 42 Fig.

Acopa pacifica n. Arizona; Hy. Edwards (11) p 46.

Acronycta michael n., raphael n., luteicoma Grote var. elongata n. Sidemi; Oberthür (3) p 18-19 Fig. — menyanthidis View. aberr. n. Deutschland; Weymer (2) p 71 Fig. — betulae n. Nord-America; Riley (11) p 2.

Acronyctodes n. insignita n. Mexico; Hy. Edwards (7) p 78.

Aedophron phlebophora Led. var. Achal-Tekke; Christoph p 127.

Agrotis forcipula Hbn. var., devota n., contrita n. Achal-Tekke; Christoph p 116
-118 Figg. — terrealis n., invenusta n. Neu-Mexico; Grote (3) p 47-18

C. nigrum L. var. Schlesien: Purrmann p 25 — cursoria varr. Shetland-Inseln; Weir (1) p 3 Figg. - forcipula var. Bornicensis n. Rheingau: Fuchs p 260.

Alamis rufescens n., Holzi n. Amboina; Pagenstecher p 228-229 Figg.

Aletia reversa n. Ceylon; Moore (1) p 6 Fig.

Ammoconia distichoides n. Neu-Mexico; Grote (3) p 48.

Amphipyra Jankowskii n. Sidemi, Largetaui n. Kouy-Tchéou: Oberthür (3) p 25 Figg.

Anthoecia petulans n. Florida; Hy. Edwards (13) p 123 — Swinhoei n. Assinghur; Butler (4) [in Ber. f. 1883 II p 475] p 162.

Apamea testacea Hübn. var. Italien; Curò p 296.

Apatelodes vivax n. Mexico; Hy. Edwards (7) p 77.

Aphandala misera n. Assinghur, Mhow: Butler (4 [in Ber. f. 1883 II p 475] p 166. Aramuna n. (Orthosiidae) marginata n. Ceylon; Moore (1) p 35-36 Fig.

Armada n. (Acontiidae) (für Acontia Hucberi Ersch., Panaceorum Men.) und dentata n., clio n. Achal-Tekke; Staudinger 4 p 142-145 Figg.

Basilodes territans n. Arizona; Hy. Edwards [11] p 45 — mirabilis n. Arizona; Neumögen (3) p 95.

Bomolocha umbralis n. Florida; Smith (8) p 4.

Bryophila impar n. England; Warren (2, p 22 — perla Fabr. var. pyrenaea n.

Pyrenäen; Oberthür (1) p 48 Fig.

Caloplusia n. für nordische Arten von Plusia in Nord-America, welche durch eirunde Augen und bedornte Schienen verschieden sind: Smith (9 p 65.

Calymnia aequilinea n. Colorado: Smith Bull. Brookl. Ent. Soc. Vol. 5 1883; p 67.

Capnodes macrocera Snell. var. Amboinica n. Amboina: Pagenstecher p 242. Carandana n. (Acontiidae . Typus Acontia fasciculosa Walk.: Moore (1) p 45.

Catocala Babayaga n. Arizona, sp. n. Colorado: Strecker (1) p 73-75 — minuta Edw. var. mellitula n., sancta n. nom. = amasia Streek.; non Abb. Sm. = connubialis Guén.), blandula n. nom. (= polygama Grote; non Guén. Nord-America. Verrilliana var. votiva n., ilia Cram. var. osculata n. Arizona, parta Guén. var. petulans n. ?; verecunda n. Montana, allusa n. Washington Territorium, muliercula var. peramans n., luctuosa n., maestosa n. = vidua Guén.: non Abb. Sm. Verein. Staaten: Hulst (2 p. 35-51 — Dionyza n. Arizona, Badia var. Phoebe n. New-Hampshire, fratercula var. Hero n. Florida: Hy. Edwards 13 p 124-125 — nupta L. var. n. Holland: Snellen 15 p 209 Fig. — Angusi 3 var., obscura var. n. Nord-America; Angus p 35-36.

Celiptera bucetum n. Nord-Mexico; Grote (3) p 50. Ceropacha ridens var. n. England; Bignell (1) p 22.

Chamaeclea n. (Stiriinae) Typus Chariclea pernana Grote; Grote (10) [in Ber. f. 1883] II p 480] p 76.

Charadra nigracreta n. Mexico; Hy. Edwards (7) p 17.

Charaeas graminis L. var. brunnea n., aberr. albipunctata n. Schweden; Lampa in Holmgren & Lampa p 161.

Chasmina atrata n. Yesso; Butler (11) p 274.

Chlumetia egens n. Ceylon; Moore (1) p 68 Fig.

Cocytodes odilia n. Port-au-Prince; Oberthür (12) p 90.

Cucullia Jankowskii n., Mandschuriae n. Sidemi, Mandschurien: Oberthür 3 p 23 Figg.

Demas flavicornis n. Neu-Jersey: Smith (8) p 3.

Dianthina carpophaga var. England; Dixon p 190.

Dichagyris Jankowskii n. Sidemi; Oberthür (3) p 28 Fig.

Diloba Mus n. Sidemi; Oberthür (3) p 17 Fig.

Diphthera laetevirens n. Sidemi; Oberthür (3) p 17 Fig.

Drasteria magnifica n. Mexico: Hy. Edwards (7) p 18 — distincta n. Nordwest-Britisch-Columbia; Neumögen (1) p 143.

Episema Antherici n. Achal-Tekke; Christoph p 121 Fig.

Erastria sidemiata n., versicolor n. Sidemi, Mandschurien; Oberthür (3) p 25 Figg. - scitula Hübn. var. phalaenarum n. Frankreich; Millière (1) p 2 Fig.

Eriopus reticulata n. Amboina: Pagenstecher p 226 Fig.

Eublemma amabilis n. Ceylon; Moore (1) p 54 Fig. Euclidia remigina n. Madagascar; Mabille (1) p 191. Eugrapha Jankowskii n. Sidemi; Oberthür (3) p 25 Fig.

Exenterella n. nom. für Exentera Grote (praeoccup.); Grote (6) [in Ber. f. 1883 II

p 480] p 23.

Focilla elegans n. Amboina: Pagenstecher p 239 Fig.

Fruva modesta n. Nevada, deleta n. Nevada, Hudson Bay; Hy. Edwards (13) p 124. Gerbatha pseudodyops n. Yesso; Butler (11) p 274.

Graphiphora frontalis n. Ceylon; Moore (1) p 35 Fig.

Gyrtona chalybea n. Solun: Butler (4 in Ber. f. 1883 II p 475] p 163.

Hadena juncimacula n. Utah: Smith (Bull. Brookl. Ent. Soc. Vol. 5 1883) p 67 viridis n., metallica n. Mexico; H. Edwards (7) p 17 — transfrons n. Nordwest-Br.-Columbia, smaragdina n. Arizona; Neumögen (1) p 139-140 — discors n. Colorado: Grote (Trans. Kans. Acad. Vol. 7 1881) p 64 — exulis Lef. 3 var. n. Shetland; Weir (1) p 2 Figg.

Helia (Pseudaglossa) borealis n. Maine, lubricalis Gey. var. occidentalis n. Cali-

fornien; Smith (8) p 5.

Heliothis violacea n. Amboina; Pagenstecher p 223 — suavis n. Neu-Mexico; Hv. Edwards (11) p 45.

Heterogramma nasonialis n. Amboina; Pagenstecher p 248 Fig. — palligera n. Californien, Florida; Smith (8) p 6.

Hyboma fasciata n. Ceylon; Moore (1) p 5 Fig.

Hypena decorata n. Californien; Smith (*) p 4 — albifascialis n. Amboina; Pagenstecher p 244 Fig. — inclyta n. Mexico; Hy. Edwards (7) p 80.

Hypenodes n. sp. Amboina; Pagenstecher p 245.

Hypocala aspersa n. Solun; Butler (4) in Ber. f. 1883 II p 475] p 164.

Hypocalpe n. (Calpinae) Typus Calpe fasciata Moore; Butler (4) in Ber. f. 1883 II p 475] p 137.

Hypospila? iridicolor n. Amboina; Pagenstecher p 241.

Leucanitis sinuosa n., ? nana n. Achal-Tekke; Staudinger (4) p 146-147 Figg. — Beckeri n. Achal-Tekke; Standfuss (2) p 272.

Luperina Messaouda n. Algerien; Oberthür (2) p 39 Fig. — Pozzii n. Italien;

Curò p 297.

Mamestra vittula n., mimule n. Neu-Mexico; Grote (3) p 48 — albipicta n. Achal-Tekke; Christoph p 119 Fig.

Maradana n. (Anthophilidae) rivulata n. Ceylon; Moore (1) p 57-58 Fig.

Melicleptria septentrionalis n. Hudson Bay; Hy. Edwards (11) p 45 — exalta n. Texas; Hy. Edwards (13) p 124.

Metalepsis n. Typus Pachnobia cornuta Grote; Grote (6) [in Ber. f. 1883 II p 480] p 129.

Methorasa Thwaitesii n. Ceylon; Moore (1) p 61 Fig.

Metopoceras Khalildja n. Algerien; Oberthür (2) p 38 Fig.

Microsemyra n. pallida n. Mhow; Butler (4) [in Ber. f. 1883 II p 475] p 155.

Noctua festiva 3 var. n. Shetland; Weir (1) p 2 Figg.

Nystalea Indiana n. Florida: Grote (2) p 7.

Odice transversa n. Ceylon; Moore 1) p 57 Fig.

Ophiodes fervida Solun; Butler (4) [in Ber. f. 1883 II p 475] p 164 — minians n. Madagascar: Mabille (1) p 190.

Ophisma leucochiton n. Madagascar; Mabille (1) p 190 — hituense n. Amboina;

Pagenstecher p 235 Fig.

Oraesia argyrosigna n. Ceylon; Moore (1) p 77 Fig.

Orthosia circellaris Hufn. aberr. nigridens n. Rheingau; Fuchs in Ber. f. 1883 II p 479] p 263.

Oxyodes ochracea n. Amboina; Pagenstecher p 231.

Pachetra leucophaea var. pyrenaica n. Pyrenäen; Oberthür (1) p 50.

Palpangula cestina n. Achal-Tekke; Staudinger 4 p 149 Fig.

Paracrama n. (Anthophilidae) Typus Nolasena dulcissima Walk.; Moore 1 p 54.

Perigea galaxia n. Dharmsala ?; Butler (4) [in Ber. f. 1883 II p 475] p 159

— benigna n., continens n., dilecta n. Arizona; Hy. Edwards (13) p 122—
123.

Photedes Erschoffi n., limata n. Achal-Tekke; Christoph p 133-135 Figg. Phyllodes roseigera n. Andamanen; Butler (4) [in Ber. f. 1883 II p 475] p 164.

Phyllophila modesta n. Ceylon; Moore (1) p 55 Fig.

Pitacota n. (Acontiidae) Typus Felinia terminigera Walk.; Moore (1) p 46.

Plusia placida n. Ceylon: Moore (1) p 73 Fig. — Snowii n. Neu-Mexico; Hy. Edwards (11) p 44 — leonina n., sergia n., obscura n., V-minus n. Sidemi, Mandschurien, Bieti n. Thibet; Oberthür (3) p 26—27 Fig. — pulchrina Haw. var. Schlesien: Wocke (9) p 52 — Calberlae n. Italien [= italica Staud. nach Staudinger (3)]; Standfuss (1) p 199.

Plusiodonta effulgens n. Mexico; Hy. Edwards (7) p 79.

Polia aristaria n. Peru; Oberthür (1 VII in Ber. f. 1883 II p 486) p 20 Fig.

— vorax n. (= Agr. vorax Behrens) Californien; Smith (5) p 114.

Potamophora Schlegelii n. Java; Snellen (20) p 87. Pseudanarta falcata n. Arizona; Neumögen (1) p 141.

Pseudophia lunaris var. rufa n., var. murina n., var. maura n. Algerien; Oberthür (2) p 39 Figg.

Radinacra placida n., renalis n., thoracica n. Ceylon; Moore (1) p 30-31 Figg.

Schinia (Porrima) carmosina n. Florida; Neumögen (1) p 142.

Scotochrosta distincta n., (?) fissilis n. Achal-Tekke; Christoph p 124-125 Fig.

Segetia variegata n. Sidemi; Oberthür (3) p 21 Fig. Senta cramboides n. Ceylon; Moore (1) p 12 Fig.

Simplicia albidorsalis n. Amboina: Pagenstecher p 246.

Spaelotis fragilis n. Solun; Butler (4) in Ber. f. 1883 II p 475] p 160.

Sphacelodes Floridensis n. Florida; Holland p 72. Spiramia funestis n. Amboina; Butler (9) p 202.

Stibadium curiosum n. Arizona; Neumögen (1) p 141.

Stiria nananata n. Las Vegas, Neu-Mexico; Neumögen (3) p 95.

Syneda athabasca n. Nordwest-Brit.-Columbia; Neumögen (†) p 143 — perfecta n, perplexa n. Arizona; Hy. Edwards (†1) p 46–47.

Synedoida aegrota n. Arizona; Hy. Edwards (11) p 47. Tamila arefacta n. Florida; Hy. Edwards (13) p 123.

Tarache destituta n. Ceylon; Moore (1) p 48 Fig.

Thalpochares debilis n., munda n. Achal-Tekke; Christoph p 129-131 Fig.

Thalpophila delineata n. Ceylon; Moore (1) p 25 Fig.

Thyatira batis L. var. mexicana n. Mexico: Hy. Edwards (7) p 16.

Toxocampa n. sp. Niger; Druce (3) p 229.

Trileuca n. Typi Schinia trifascia Hübn, und Tepperi Stretch; Grote (30) [in Ber. f. 1883 II p 481] p 265.

Triphaena Jankowskii n. Sidemi; Oberthür (3) p 20 Fig. Varnia Taprobana n. Ceylon; Moore (1) p 67 Fig.

Zanclognatha obsoleta n. Vermont; Smith (8) p 5.

Zethes leitimorensis n., olivacea n. Amboina: Pagenstecher p 238-239 Fig.

Familie Euschemidae.

Bursada truncata Walk. = perdica Cram.: Celerena sobria Walk. = Craspedosis ernestina Cram.; Butler (9) p 201.

Hazis bellonaria Guén. var. n. Nias: Snellen (11) p 82 — Doubledayi n. nom. (= Malayaria Guén.; non autem Malayanus Guér.): Snellen (13) p 96–98.

Panoethia simulans n. Nias: Butler (12) p 35.

Familie Geometridae.

Mevrick 3) erwähnt in seiner Monographie der sp. aus Neu-Seeland 59 sp. und dazu 28, die er nicht identificiren konnte: er theilt die Familie in 5 Unterfamilien: Acidalidae (2 g., 3 sp.). Larentiidae (23 g., 66 sp.), Lyrceidae (1 g., 1 sp. . Boletobidae (1 g., 1 sp.) und Ennomidae (15 g., 18 sp.) und gibt folgende Synonymen: Acidalia figlinaria Guén. = Fidonia (?) acidaliaria Walk. = Acidalia rubraria Doubl.; Acidalia pulchraria Butl. = Asthena mullata Guén. = A. risata Guén. = Ptychopoda rubropunctaria Doubl.; Fidonia? servularia Guén. = Aspilates abrogata Walk.: Larentia |? | rufescens Butl. = Cidaria nehata Feld. = C. assata Feld. = Larentia ?) megaspilata Walk.: Itama ? cinerascens Feld. = Sestra fusinlagiata Walk. = Cidaria obtruncata Walk. = C. flexata Walk. = Lozogramma obtusaria Walk. = Macaria ? humeraria Walk.; Elvia Donovani Feld. = E. glaucata Walk.; Helastia calida Butl. = H. charybdis Butl. = Cidaria aquosata Feld. = Eupithecia fumipalpata Feld. = E. cidariaria Guén. = E. semialbata Walk. = E. inexpiata Walk. = E. indicataria Walk. = E. muscosata Walk. = E. (?) bilineolata Walk.: Sauris ranata Feld. = Cidaria lestevata Walk.: Sauris mistata Feld. = C. transitaria Walk.; C. collectaria Walk. = C. inclinataria Walk. = tipulata Walk. = Tatosoma agrionata Walk.; Asthena ordinata Guén. = Chlorochroma plurilineata Walk. = Asthena (Acidalia pulchraria Doubl.; Acid. tuhuata Feld. = Asthena subpurmureata Walk. = A. (Acidalia) schistaria Walk.; Phibalapteryx rivularis Butl. = Ph. anguligera Butl. = Ph. undulifera Butl. = simulans Butl. = Scotosia (Cidaria gobiata Feld.; Cidaria perversata Feld. = monoliata Feld. = inopiata Feld. = Corrmia pastinaria Guén. = C. plagifurcata Walk. = congregata Walk. = aggregata Walk. = bisignata Walk. = descriptata Walk. = conversata Walk. = congressata Walk. = perductata Walk. = inclarata Walk. = Scotosia (Coremia) deltoidata Walk.: Coremia inamoenaria Guén. = ardularia Guén. = Epyaxa | Cidaria | rosearia Doubl.: Cidaria delicatulata = Coremia ypsilonaria Guén. = Epyaxa (Coremia) semifissata Walk.; Camptogramma fuscinata Guén. = strangulata Guén. = subochraria Butl. = Arsinoe (Aspilates?) subochraria Doubl.; Coremia squalida Butl. = Cidaria rixata Feld.: C. timarata Feld. = similata Walk.: Acidalia absconditaria Walk. = subtentaria Walk. = Larentia (Acidalia praefectata Walk.: Cidaria pyramaria Guén. = clarata Walk.; C. sphaeriata Feld.? = Helastia eupitheciaria Guén. = Larentia infantaria Guén. = corcularia Guén. = Cidaria semilisata Walk. = dissociata Walk. = Larentia punctilineata Walk. = L. inoperata Walk. = L. semisignata Walk. = L? invexata Walk. = L. (Cidaria) cinerearia Doubl.; Fidonia enysii Butl. = brephos Feld. = Larentia catocalaria Guén. = Pasithea (Fidonia?) brephosata Walk.: Lyrcca

rarians Butl. = Amilapis (?) acroiaria Feld. = Endropia mixtaria Walk. = Aspilates primata Walk. = Lyrcea alectoraria Walk.: Hybernia boreophilaria Guén. = Zermizinga indocilisaria Walk.; Zylobara fenerata Butl. = Z. (Rhyparia) fenerata Feld.; Selidosema fragosata Feld. = pungata Feld. = Zylobara (Larentia) productata Walk.: Pachycnemia usitata Butl. = Fseudocoremia suavis Butl. = lupinata Feld.; Pseudoc. indistincta Butl. = Ps. (Numeria) melinata Feld.; Hemerophila caprimulgata Feld. = sulvitiata Feld. = Scatopteryx maoriata Feld. = Gnophos pannularia Guén. = Scotosia lignosata Walk. = stigmaticata Walk. = erebinata Walk. = Tephrosia scriptaria Walk. = patularia Walk. = Boarmia exprompta Walk. = attracta Walk. = dejectaria Walk.; Hyperythra arenacea Butl. = desiccata Butl. = Epirranthis (?' antipodaria Feld. = Angerona menanaria Walk. = Scotosia panagrata Walk.: Chlenias (?) manxifera Fered. = Detunda atronivea Walk.: Declana nigrosparsa Butl. = Feredayi Butl. = Chlenias verrucosa Feld. = Argua scabra Walk. = Declana floccosa Walk.: Gonodontis felix Butl. = nelsonaria Feld.: Euchlaena [?] palthidata Feld. = Selenia gallaria Walk.: Caustoloma ? ziezae Feld. = Polygonia fortinata Guén.; Zancloquatha (?) haastiaria Feld. = cookaria Feld. = Panagra ephyraria Walk. = Drepanodes (Gargaphia muriferata Walk. — Vergl. auch Purdie 1). — Bohatsch bespricht die Unterschiede zwischen Eupithecia togata und abietaria und zwischen chloerata Mab., rectangulata L. und debiliata Hübn.; E. pseudolariciata Stand, ist = abgeflogene Stücke von silenata; E. innotata Hufn. hat eine abweichende. durch ungleichzeitiges Ausschlüpfen entstandene Herbstform, die jedoch von var. fraxinata verschieden ist. Moffat 1 bespricht Glaucopteryx cumatilis und magnoliata, die er als eine Art betrachtet. Oberthür 2. 3 beschreibt und bildet ab Crocallis Auberti Oberth.. Selidosema erebaria Oberth. und Metrocampa admirabilis Oberth. Millière 3 behauptet, dass von Eucrostis in Europa nur eine Art (indigenata Vill.) existirt; die übrigen impararia Guén., herbaria Hübn, und olympiaria H.-S. gehören zu Nemoria. Problepsis gehört zu den Geometriden und nicht zu den Drepanuliden; Snellen 19, p 217. Snellen 1 bespricht die Verschiedenheit des of und des Q von Cidaria fluviata Hübn.

Aspilates proxantharia Walk. = occupata Walk.: biferaria Walk. = justaria Walk.; Rosenstock p 64. Auxima Walk. = Sarcinades Guén.: id. p 64. Biston ursarius Walk. = hirtarius Clerek: Möschler 1)p 300. Boarmia subflavaria Millière = abstersaria Boisd.: Oberthür 1 p 41. Cidaria immanata Haw. = truncata Hufn.: Heylaerts (1 p 153. Geometra domestica Peale = Prothurodes transversata Drury var. transpinta Walk.: Kirby (3) p 104. Larentia cocrubata Guén. = var. von L. flavicinetata Hübn.; Oberthür 1 p 43 Figg. Mergana Walk. = Sarcinodes Walk.; Rosenstock p 64. M. bilineata Moore = S. carnearia Guén.; id. Selenia juliaria Haw. = aberr. (und nicht II. Generation von S. bilunaria Esp.: Wocke (3) p 54. Sterrha participata Walk. = S. plectaria Guén.: Rosenstock p 64.

Abraxas grossulariata L. var. Holland: Oudemans ² p 16 — molossaria n. Kouy-Tchéou; Oberthür (3) p 32.

Acidalia contiguaria aberr. fuscalata n., virgularia aberr. Bischoffiaria n. Rheingau; Fuchs p 264-266.

Amastris n. encausta n. Neu-Seeland; Meyrick (3) p 104-105.

Angerona prunaria var. Schlesien; Purrmann p 25.

Antepione imitata n. Neu-Mexico; Hy. Edwards (11) p 48.

Arsinoe n. Typus Aspilates (? subochraria Doubl.: Meyrick (3, p 73 — prionota n. Neu-Seeland; id.

Atossa n. Typus Declana niveata Butl.; Meyrick (3) p 104.

Barsine n. [praeoccup. nach Butler 20] und bei ihm Meyrickia n. genannt]. Typus Scotosia panagrata Walk.; Meyrick (3) p 100.

Biston hirtarius L. var. septentrionalis n. Neu-Vorpommern; Homeyer p 438 — straturius aberr. terrarius n. Deutschland; Weymer (2) p 73 Fig.

Boarmia cinctaria aberr. caminariata n., aberr. submarmoraria n., aberr. lucialata n., gemmaria var. minor n. Rheingau; Fuchs p 267-268 — elegans n. Askold, Dembowskiaria Ob. var. n. Askold; Oberthür 3 p 31-32 Figg. — lutea n. Amboina; Pagenstecher p 252 Fig.

Calledapteryx opinaterata n. Mexico; Hy. Edwards 7 p 18.

Cephalissa n. Larentiidae siria n. Neu-Seeland; Meyrick (3) p 93.

Chlorosea albaria n. Arizona; Grote (6) [in Ber. f. 1883 II p 480] p 126.

Chondrosoma arcanaria n. Algerien (?); Millière (1) p 6 Fig.

Cidaria pomocriaria Ev. varr. aestiva n. Rheingau; Fuchs p 269 — chrysoprasis n. Thibet; Oberthür (3 p 34 Fig. — purpurifera n. Neu-Seeland; Fereday p 119 — triphragma n., chaotica n. Neu-Seeland; Meyrick (3) p 74-76.

Coremia ferrugata Alb. varr. Pyrenäen; Oberthür (1) p 47. Drepanodes vehemensaria n. Mexico; Hy. Edwards (7) p 19.

Ellopia vitraria n. Neu-Mexico; Grote (3) p 51.

Epiphryne n. Typus Cidaria undosata Feld.; Meyrick 3) p 60.

Epyaxa n. Typus Cidaria rosearia Doubl.; Meyrick (3, p 71 — orophyla n., chlamydota n. Neu-Seeland; Meyrick (3) p 71-72.

Erosia aurata n., semibrunnea n. (Fig.), focilloides n. Amboina; Pagenstecher p 257 -259.

Eubolia palumbaria W. V. nord. Pyrenäen: Oberthür († p 47.

Eubyja mexicanaria n. Neu-Mexico; Grote (3) p 51.

Euchera Fabialaria n. Kouy-Tchéou; Oberthür (3) p 35.

Eupithecia liguriata n. Italien, Cannes; Millière (1) p 3 — nanata var. Curzoni n. Shetland-Insel; Mac Arthur p 276.

Eurydice n. cymosema n. Neu-Seeland; Meyrick (3) p 62-63.

Geometra iridaria var. consequaria n. Mexico; Hy. Edwards (7) p 19.

Gnophos Thibetaria n. Thibet; Oberthür (2) p 21.

Haplodes arizonaria n. Arizona; Grote (6 in Ber. f. 1883 II p 480] p 125.

Harpalyce n. Typus Larentia? megaspilota Walk.; Meyrick (3) p 63.

Hemerophila Dejeani n. Thibet; Oberthür (3) p 30 Fig. Hermione n. xanthaspis n. Neu-Seeland; Meyrick (3) p 61.

Hippolyte n. [praeoccup. Ref.] Typus Ptychopoda rubropunctaria Doubl.; Meyrick (3) p 60.

Hybernia leucophaearia W. V. aberr. merularia n. Deutschland; Weymer (2) p 72

Hyposidra lutosaria n. Amboina; Pagenstecher p 261 Fig.

Hypsipetes chiloensis Chili; Butler (1) [in Ber. f. 1883 II p 474] p 88.

Jankowskia n. (Boarmidae, athleta n., thoracica n. Mandschurien; Oberthür (2) p 25-26.

Labedera Staudingeri n. Bogota; Heylaerts (7) p 95.

Larentia turbata Hübn. var. pyrenaearia n. Pyrenäen; Oberthür (1) p 45 — nephelias n., cataphracta n., chlorias n., psamathodes n., helias n., prasinias n., chionogramma n.. petropola n., anthracias n. Neu-Seeland; Meyrick (3) p 78-84.

Lobophora choaspitis n. Askold; Oberthür (3) p 33.

Lychnosea n. aulularia n. Neu-Mexico; Grote (3) p 52.

Macaria atrofasciata n. Amboina; Pagenstecher p 260. Mecoceras Schausaria n. Mexico; Hy. Edwards (7) p 18.

Melanchroia spuria n. Mexico; Hy. Edwards (7) p 15.

Melanippe Artemidora n. Askold; Oberthür (3) p 33. Metrocampa? admirabilis n. Sidemi; Oberthür 4) p 84, (3) p 29 Fig. Nychiodes Bellieraria n. Sicilien; Ragusa (1) p 352 Fig. — lividaria Hb. var. Ragusaria n. (= Bellier's N. lividaria var.?; Bellier p 297) Sicilien; Millière (4) p 196 Fig.

Odezia Brephos n. Thibet; Oberthür (2) p 22.

Panopaea n. Typus Cidaria verriculata Feld.; Meyrick (3) p 62.

Parysatis n. porphyrias n. Neu-Seeland; Meyrick (3) p 59.

Pasiphila n. Typus Eupithecia (?) bilineolata Walk.; Meyrick (3) p 66.

Pasithea n. Typus Aspilates insignis Butl.; Meyrick (3) p 85 — orphnaea n., mechanitis n., paradelpha n., strategica n., callicrena n., niphocrena n., zopyra n., vuleanica n., omichlias n. Neu-Seeland; Meyrick (3) p 85-90.

Phasiane aberrata n. Hudson Bay; Hy. Edwards (11) p 47. Phibalapteryx Pacuviaria n. Sidemi; Oberthür (3) p 34 Fig.

Phigalia lixaria n. Neu-Mexico; Grote (3) p 51.

Phyllodoce n. [praeoccup. Ref.] Typus Gonodontis [?] nelsonaria Feld.; Meyrick (3) p 104.

Problepsis Merocaria n. Madagascar; Saalmüller p 218 Fig.; vergl. Snellen (19). Psodos alpinata var. Pyrenaea n. Pyrenäen: Oberthür (1) p 42.

Rhyparia Largeteaui n. Kouy-Tchéou, China; Oberthür 3 p 32 Fig.

Scotosia sideritaria n. Thibet; **Oberthür** [3] p 34 Fig. — corrugata n. Yesso: **Butler** [11] p 275.

Snowia n. montanaria n. Neu-Mexico; Neumoegen (3 p 96.

Statira n. Typus Fidonia anceps Butl.; Meyrick (3) p 91 — homomorpha n. Neu-Seeland; Meyrick (3) p 91.

Stratocleis n. Typus Selenia gallaria Walk., Meyrick (3) p 105 — streptophora n. Neu-Seeland; Meyrick (3) p 106.

Stratonice n. Typus Fidonia catapyrrha Butl.: Meyrick (3) p 64.

Tephrosia excellens n. Yesso; Butler (11) p 275.

Tetracis indiscretata n. Neu-Mexico; Hy. Edwards (11) p 48.

Theoxena n. Typus Panagra scissaria Guén.: Meyrick (3 p 56.

Thyone n. [praeoccup. Ref.] Typus Aspilates abrogata Walk.; Meyrick (3) p 61.

Tornos pygmeolaria n. Arizona; Grote (6) [in Ber. f. 1883 II p 480] p 24.

Zonosoma porata var. visperaria n. Rheingau; Fuchs p 266.

Familie Siculidae.

Meyrick (3) erwähnt Siculodes subfasciata Walk. (= Cacoecia gallicolens Butl.) aus Neu-Seeland. Siculodes plagula Guén. 1877 = S. (Pyralis) Werneburgalis Kef. 1870 nach Saalmüller p 212 Fig.; auch S. medea Saalm. und minutula Saalm. werden abgebildet.

Siculodes aenea n. Nossi-Bé, Madagascar · Saalmüller p 215 — cuprea n. Amboina; Pagenstecher p 264.

Familie Pyralidae.

Meyrick (4) liefert eine Bearbeitung der in Australien vorkommenden Arten der Subfamilien Epipaschiadae (5 g.; 8 sp. 3 n.), Pyralididae (12 g.; 24 sp. 6 n.), Musotimidae (6 sp. 2 n.), Botydidae (78 sp. 18 n.) und Scopariadae (20 sp. 1 n.). Er gibt folgende Synonymen: Pyralis porphyralis Walk. = nauplialis Walk. = Stericta (Glossina) habitalis Guén.; Gauma subferralis Walk. = ? Oedematophaga (Pyralis) aegusalis Walk.; Pyralis contentalis Walk. = Scenedra (Pyr.) decoratalis Walk.; Endotricha ustalis Sn. = E. (Rhisina) puncticostalis Walk.; Panedra congenalis Snell. = ? Stemmatophora vibicalis Led.; Pyralis achatina Butl. = miseralis Walk. = despectalis Walk. = Asopia (Pyr.) gerontesalis Walk.; Scopula gavisalis

Walk. = Persicoptera Endotricha pulchrinalis Guén.: Diathrausta timaralis Feld. = Musotima (Isopteryx) nitidalis Walk.: Carcantia pterophoralis Walk. = Tineodes adactylalis Guén.; Margaronia atlitalis Walk. = Margarodes vertumnalis Guén.; Cirrochrista aetherialis Led. = brizonalis Walk.; Eudioptis capensis Zell. = Phakellura gazorialis Guén. = Phac. (Eudioptis indica Saund.; Cataclysta nympha Butl. = Glyphodes sexpunctalis Sn. = lomaspilalis Sn. = Oligostigma sexpunctalis Moore = Glyphodes (Leucochroma) tolumnialis Walk.; Glyph. malayana Butl. = piepersialis Snell.: Glyphodes parvalis Walk. = diurnalis Guén. = perspicillalis Zell.: Maruca aquatilis Walk. = Hydrocampa aquatilis Boisd. = Siriocauta (Crochiphora testulalis Hübn.: Samea vespertinalis Saalm. = Sameodes trithyralis Snell. = Hymenia meridionalis Walk. = Samea sidealis Walk. = Lepyrodes lepidalis Walk. = Stenia pipleidalis Walk.; Diasemia leucophacalis Walk. = reconditalis Walk. = Isopteryx melaleucalis Walk. = Diasemia ramburialis Dup.: Dias. spilonotalis Snell. = grammalis Doubl.: Eretria absistalis Snell. = Daraba extensalis Walk. = Sceliodes mucidalis Guén. = S. Margaritia) cordalis Doubl.; Cnapholocrocis iolinalis Led. = Botys nurscialis Walk. = rutilalis Walk.: Botys marisalis Walk. = Dolichosticha (Asopia venilialis Walk.: Bacotarcha tacnialis Snell. = crassicornis Walk.: Scoparia itysalis Walk. = Stenopteryx hybridalis Hübn. = Nomophila noctuella Schiff.; Pyralis omatalis Walk. = Tetracona Aediodes, amathealis Walk.: Hudrocampa albifascialis Boisd. = Phalaena fascialis Stoll = angustalis Fabr. = recurvalis Fabr.: Spoladea exportalis Guén. = Zinckenia primordialis Zell. = perspectalis Hühn.: Botys abnegatalis Walk. = plumbalis Guén. = bracteolalis Zell.: Conchylodes baptalis Snell. = Zebronia plexippusalis Walk. = Conchylodes Zebronia meritalis Walk.. Botys faustalis Led. = Astura obrinusalis Walk., non Led. = Zebronia aurolinealis Walk. = cassalis Walk.: Botys clytialis Led. = Notarcha (Astura clutusalis Walk.; B. basipunctalis Brem. = annuligeralis Walk. = otysalis Walk. = Zebronia salomealis Walk. = Notarcha (Botys multilinealis Guén.: Astura semifascialis Walk. = guttatalis Walk. = Botys nicippensis Walk. = evaxalis Walk. = Astura erscalis Walk. = Conogethes (Astura) punctiferalis Guén.: Botys aegrotalis Snell. = retractalis Walk. = stultalis Walk. = Pachyzanela Botys mutualis Zell.: Botys ustalis Led. = Asopia lydialis Walk. = Pelecyntis Pyrausta, absistalis Walk.: Pyralis subtrigonalis Walk. = Scoparia optatusalis Walk. = Scopula criasusalis Walk. = Hellula hydralis Guén. = Phalaena undalis Fabr.: Botys hypsidesalis Walk. = Isopteryx sordidalis Walk. = Semioceros Nacolcia' murcusalis Walk.: Botys histrionalis Led. = Aphytoceros Botys lucusalis Walk.: Botys ruficostalis Led. = albidalis Walk. = Spilodes dasconalis Walk. = nitetisalis Walk. = Botys melonalis Walk. = incoloralis Guén.: Botys immundalis Walk. = pharaxalis Walk. = abstrusalis Walk. = neloalis Walk. = triarialis Walk. = otreusalis Walk. = phaeopteralis Guén.: Botys jucundalis Led. = Asopia suffectalis Walk. = dotatalis Walk. = abruptalis Walk.; Mecyna ornithopteralis Guén. = polygonalis Hübn.: Botys maorialis Feld. = Mecyna deprivalis Walk.: Botys otagalis Feld. = Scopula dipsasalis Walk. = Margaritia quadralis Doubl. = Mnesictena (Margar.) flavidalis Doubl.; Adena xanthialis Walk. = Scopula paronalis Walk. = Nesarcha (Scopula hybreasalis Walk.; Osiriaca inturbidalis Walk. = Eurycreon (Botys ptousalis Walk.; Dosara caelatalis Walk. = Eurycreon Scopula massalis Walk.: Sedenia pictoalis Walk. = Scopula itonusalis Walk. = Sedenia cervalis Guén : Botys affinitalis Led. = Scopula turbidalis Walk. = Tritaea (Scopula ustalis Walk.: Scoparia conifera Butl. = ustimacula Feld.; Nephopteryx maoriella Walk. = Scoparia Hypochalcia submarginalis Walk.: Scoparia rakaiensis Knaggs = Sc. Hypochalcia indistinctalis Walk.: Sc. moanalis Feld. = Feredayi Knaggs; Ennychia melissalis Walk. = Threnodes pollinalis S. V Butler (3 kritisirt einige ältere Aufsätze von Meyrick und gibt

folgende Bemerkungen: Hoplitica absumptella Meyr. nicht (?) = H. absumptella Walk.; Eulechria siccella = scopariella; Crambus hoplitellus Meyr. = relatalis Walk.; Genus Crunophila Meyr. = Ubida Walk.; p 75. In seiner Bearbeitung der Pyraliden von Celebes liefert Snellen (7) folgende Synonymen und Bemerkungen: Asopia pronoealis Led. = pictalis Curt.; Agrotera flavofascialis Brem. ist eine Endotricha; Gen. Tegulifera Saalm. wahrscheinlich = Endotricha Zell.; Botys abruptalis Feld. = incundalis Led.; B. illisalis Led. = anastomosalis Guén.; B. aegrotalis Snell. non Zell. = mutualis Zell.; B. basipunctalis Brem. = multilinealis Guén.; B. princinialis Led. = chromalis Guén.: Asopia filalis Guén. ist weder eine Asopia noch eine Lygropia, sondern ein Botys: Isopteryx plumbalis Guén. ? = B. abnegatalis Led.; Samea vespertinalis Saalm. = Sameodes trithyralis Snell.; Godara comalis Led., non Guén. = ? incomalis Guén.; Botyodes ussurialis Brem. ist keine Botyodes, sondern gehört zu einer neuen Gattung: Phakellura gazorialis Guén. = indica Saund. (? = capensis Zell.); Glyphodes diurnalis Guén. = ? bicolor Swains.; Gl. lomaspilalis Snell. = sexpunctalis Moore: Hedylepta pyraustalis Snell. = ustalis Led.: Contobasis quadrimaculalis Koll, gehört nicht zu Contobasis, sondern zu Botys A. b. Led.: C. tristrialis Brem. ebenso nicht, sondern zu Omiodes oder zu nov. gen.: Zelleri Brem. ist dagegen eine ächte Coptobasis; Glyphodes calidalis Guén. = Athaloessa floridalis Zell.; Phalaena fascialis Cram. = Zinckenia recurvalis Fabr. = ? Pyralis nigrella L. Ed. XIII !]; Lepyrodes Guén. verdient kaum eigene Gattung zu sein, sondern kann vereinigt werden mit Phalangiodes Guén.. welche in Abth. 67 (nicht 32) von Lederers Tabelle gehört; Isopteryx tenellalis Guén. =? foedalis Guén.; Crambus pulcherrimus Stgr. und eine Ancylolomia Zell. Nach Snellen (5) p 182–183 ist Botys dotatalis Christ. = Tithonialis Zell.; B. extinctalis Christ., non Led. muß einen anderen Namen erhalten: B. hilaralis Christ. non H.-Sch. = costalis Evers: Herpetogramma expictalis Christ. = eine Botys A. b. Led.: Agrotera fenestralis Christ. ist keine Agrotera, sondern gehört zu einer n. g. Rosenstock p 63-64 liefert folgende auch von Butler anerkannte Synonymen: Hypena disclusalis Walk. = senialis Guén.; Marimatha confisinalis Walk. = Anthophila semipurpurea Walk.; Pyralis dispansalis Walk. = Carcha hilaralis Walk.; Lepyrodes lepidalis Walk. - Stenia pipleisalis Walk. = Hymenia meridionalis Walk. = Samea sidealis Walk.; Botys hortalis Walk. = marialis Walk.; B. strictalis Walk. = olliusalis Walk. = ofellusalis Walk. = flavidalis Walk.; philealis Walk. = lycialis Walk.; B. aenippialis Walk. = codrusalis Walk. = dorisalis Walk.; B. semizebralis Walk. = amuntusalis Walk.; B. convectalis Walk. = suspicalis Walk. = neoclesalis Walk.; B. memmialis Walk. = campalis Walk.; B. ogmiusalis Walk. = gastralis Guén.: B. cinctipedalis Walk. = oxydalis Guén.; Ebulea heronalis Walk. = Botys acostalis Walk.; Spilodes helvialis Walk. = Botys apertalis Guén.; Botys gnomalis Walk. = Omiodes humeralis Q Guén.; Botys peleusalis Walk. = Omiodes humeralis of Guén.: Botys orontesalis Walk. = Omiodes simialis Guén.; zur Gattung Omiodes Guén. gehören Botys ceresalis Walk., jasonalis Walk., helicitalis Walk., philetalis Walk., orphnealis Walk., bianoralis Walk. und pharaxalis Walk. Meyrick (2) liefert folgende synonymische Bemerkungen: Botys mahanga Feld. & Rog. = Cryptomima acerella Walk.; Crambus gracilis Feld. & Rog. = Diptychophora lepidella Walk.; Crambus rangora Feld. & Rog. = ramosellus Doubl.; Chilo leucaenialis Butl. = Crambus angustipennis Zell.; Crambus vapidus Butl. = incrassatellus Zell. = bisectellus Zell. = nitidicellus Zell. = transcissalis Walk. = nexalis Walk. = vittellus Doubl.; Crambus vulgaris Butl. = tuhualis Feld. Botys thisoalis Walk. = onophasalis Walk.; Butler (9) p 187. Chimaera radiata O. ist eine Phycodes Guén., dazu gehören als Synonymen Phycodes hirudinicornis Guén. und Tegna hyblaeella Walk.; Rogenhofer (2).

Acellalis n. vidalis n. Amboina; Pagenstecher p 270 Fig.

Acrobasis vaccinii n. Nord-America: Riley (6 p 237.

Aglossa Brabanti n. Aubenas; Ragonot (3) p 6.

Amphibolia n. Typus Catastia pyraustoides Ersch.: Snellen 1) p 159 Fig.

Analtes ?) tripunctalis n. Fig.), unipunctalis n. Amboina; Pagenstecher p 275-276.

Aphytoceros n. (Botidina) Typus Botys lucalis Walk .: Meyrick (4) p 320.

Asopia caustica n. Queensland: Meyrick 4 p 282.

Astrapometis n. (Epipaschiadae) Typus Pyralis saburalis Walk,; Meyrick (4) p 67.

Atelocentra n. (Botidina) chloraspis n. Victoria, Neu-Holland; Meyrick (4) p 323.

Bacotarcha n. Botidina Typus Botys crassicornis Walk.; Meyrick (4) p 305.

Balanotis n. Pyralidina Typus Salma recurvalis Walk.; Meyrick (4) p 69 — mnesibrya n. N-S-Wales, hercophora n. Port Darwin; Meyrick (4) p 71, 281.

Botys subochracealis n., nigrodentalis n. Fig.), amboinalis n. (Fig.) Amboina; Pagenstecher p 268–269 — albofimbrialis n. = niveicilialis Snell., non Grote) Sumatra, Celebes, distensalis n. Java, fenestralis n. Amur; Snellen 7 p 128, 133.

Cacozelia cholica n. Queensland; Meyrick (4) p 66. Cataclysta n. sp. Amboina; Pagenstecher p 284.

Catamola n. Epipaschiadae Typus Bertula tharisalis Walk., wozu kommen Acrobasis xanthomelalis Walk. und funerea Walk.: Meyrick (1) p 63 — elassota n. Süd-Australien; Meyrick (4) p 280.

Chrysendeton avernalis n. Neu-Mexico; Grote (3) p 53.

Cledeobia? alpipalpalis n. Amboina; Pagenstecher p 265 Fig.

Conogethes n. (Botidinae Typus Astura punctiferalis Guén.: Meyrick (4, p 314.

Crambus vallicolellus n. Sardinien; Costa p 60.

Criophthora n. Botidinae finitima n. Quorn. Süd-Australien, haliaphra n. N-S-Wales; Meyrick (4) p 339-340.

Deuterarcha n. (Botidinae) xanthomela n. mesochlora n. Queensland: Meyrick 1

p 312-313.

Diplopseustis n. (Pyralidina) Typus Cymoriza minima Butl.; Meyrick (4) p 284 — hemiophthalma n. Sydney; Meyrick (4) p 286.

Dolichosticha n. (Botidinae Typus Asopia venilialis Walk.: Meyrick (4 p 304.

Eclipsioides n. crypsixantha n. Sydney; Meyrick (4) p 343.

Endotricha coreacealis n. Amboina: Pagenstecher p 266 — heliopa n., aethiopa n. Sydney; Meyrick (4) p 78-79.

Entephria appensalis n. Maros, Java; Snellen (7) p 41 Fig.

Eurycreon familiaris n., capnochroa n. N-S-Wales, xenogama n. Adelaide: Meyrick (4) p 336-338.

Glyphodes uncinalis n. Amboina; Pagenstecher p 273.

Gyptitia n. gonialis n. Makassar; Snellen (7) p 138. Homoeosoma inustella n. Aubenas; Ragonot (3) p 7.

Leucinodes erosialis n. Amboina; Pagenstecher p 281.

Madopa lutealis n., dilutalis n. Java; Snellen (17) p 213-215 Fig.

Margarodes minor n. Amboina; Pagenstecher p 272.

Metallarcha n. calliaspisn., diplochrysa n., epichrysa n., eurychrysa n. Süd-Australien; Meyrick (4) p 332-334.

Metraea argentalis n. Mexico; Hy. Edwards (7) p 19.

Mnesictena n. Botidinae) marmarina n. Neu-Seeland: Meyrick (4) p 325-329.

Molybdantha n. Botidinae) Typus Botys bracteolalis Zell.; Meyrick († p 309. Musotima n. (Musotimidae Typus Diathrausta aduncalis Feld.; Meyrick († p 288 –

acrias n. N-S-Wales; Meyrick (4) p 289.

Myriostephes n. (Botidinae matura n. N-S-Wales: Meyrick (4) p 327-325.

Myriostephes n. (Botidinae matura n. N-S-Wales: Meyrick (4) p 327-325.

Nesarcha n. Botidinae Typus Scopula hybreadalis Walk.: Meyrick (4, p 330.

Nomophila (?) moluccana n. Amboina; Pagenstecher p 269.

Notarcha n. Botidinae) chrysoplasta n. Queensland; Meyrick (4) p 310-311.

Nyctarcha n. (Scopariinae) Typus Orosana persumptana Walk.; Meyrick (4) p 344.

Oedematophaga n. (Pyralidinae) Typus Pyralis aegusalis Walk.; Meyrick (4) p 73.

Oenogenes n. (Pyralidinae) Typus Botys fugalis Feld.; Mevrick (4) p 75.

Orocrambus sp. Neu-Seeland; Purdie (5) p 167.

Pachyzancla n. (Botidinae) Typus Botys mutualis Zell.: Meyrick (4) p 315. Pelecuntis n. (Botidinae) Typus Pyrausta absistalis Walk.; Meyrick (4 p 315.

Persicoptera n. Pyralidinae) Typus Endotricha pulchrinalis Guén.: Meyrick (4) p 283.

Pessocosma n. (Botidinae Typus Lepyrodes iolealis Walk.; Meyrick (4) p 301.

Piletocera (?) flavomaculalis n. Amboina; Pagenstecher p 279 Fig.

Proternia n. Botidinae philocapna n. Neu-Seeland; Meyrick (4) p 317.

Proteroeca n. Botidinae) comastis n. Neu-Holland; Meyrick (4) p 335. Scenedra n. Pyralidinae) Typus Pyralis decoratalis Walk.; Meyrick (4) p 75.

Scoparia frequentella aberr. Frankreich; Jourdheuille p 224.

Semioceros n. (Botidinae) Typus Salbia amphicedalis Walk.: Meyrick (1) p 315 chrysorycta n. Queensland; Meyrick (4) p 320.

Sonhronia curonella n. Italien; Standfuss (1) p 193.

Tetracona n. Botidinae) Typus Aediodes amathealis Walk .: Meyrick (4) p 307.

Titanoceras n. (Epipaschiadae' cataxantha n. Sydney: Meyrick 4 p 62-63.

Trichophysetis n. Musotiminae neophyla n. Queensland; Meyrick 4 p 257. Trituea n. Botidinae Typus Scopula ustalis Walk.: Meyrick 4 p 341-342.

Xeroscopa n. (Scoparinae Typus Scoparia ejuncida Knaggs: Meyrick (4) p 349.

Familie Tortricidae.

Meyrick 2) gibt als Synonymen an: Grapholitha abnegatana Walk. = Tinea admotella Walk. = Sciaphila detritana Walk. = Capua semiferana Walk.: Grapholitha xylinana Feld. & Rog. = punana Feld. & Rog. = Conchylis recusana Walk. * Pyrgotis plagiatana Walk.; Capua aoristana Meyr. = Pyrgotis porphyreana Meyr. = Teras flavescens Butl. = Rhacodia roseana Feld. & Rog. = Conchylis marginana Walk. = Pandemis gavisana Walk. = Adoxophyes conditana Walk.; Teras cuneigera Butl. = inaptana Walk. = Harmologa oblongana Walk.; Cacoecia vilis Butl. = Harmologa amplexana Zell.; Cacoecia inana Butl. = Tortrix taipana Feld. & Rog. = Teras biquttana Walk. = Cacoecia excessana Walk.; Teras panculana Walk. = Gelechia intactella Walk. = Tortrix leucaniana Walk.: Grapholitha voluta Feld. & Rog. = Paedisca privatana Walk. = Sciaphila flexivittana Walk. = Dipterina jactatana Walk.: Tortrix herana Feld. & Rog. = ropeana Feld. & Rog. = Teras congestana Walk. = cunciferana Walk. = Sciaphila turbulentana Walk. = transtrigana Walk. = Teras spurcatana Walk. = Paedisca obliquana Walk.; Sciaphila absconditana Walk. = saxana Walk. = servilisana Walk. = Conchylis ligniferana Walk. = Strepticeros ejectana Walk. Butler (3) kritisirt Meyricks Aufsatz und liefert folgende Bemerkungen: Pandemis gavisana Walk. = Conchylis marginana Walk.) nicht = Adoxophyes conditana Walk. = Pyrgotis porphyreana Meyr. = Capua aoristana Meyr. ; Teras cuneigera Butl. nicht = Harmologa oblongana Walk.; Teras excessana Walk., biguttana Walk. taipana Feld. & Rog. und Cacoecia inana Butl. sind alle verschieden; Teras obliquana Walk. nicht = spurcatana Walk. (zu dieser Art gehören als Varr.) Sciaphila transtrigana Walk. und turbulentana Walk.; Teras congestana Walk. dagegen = cuneiferana Walk.: Strepsiceros ejectana Walk. (= servilisana Walk. = saxana Walk.) ist nicht = abscondituna Walk. und ligniferana Walk. Barrett (1) bespricht die britischen Arten von Sciaphila und ihre Unterschiede. Fernald (6 hält Cacoecia transiturana Walk. = Q von obsoletana Walk.; Teras variolana Zell. = vacciniivorana Pack. = malivorana Lebaron = minuta Robins.; Teras cinderella Riley =

eine graue Var. von minuta R.: oxycoccana Pack. vielleicht verschieden: Sericoris argyroelana Zell. = coruscana Clem.: Phoxopteris fragariae Walsh. u. Riley = comptana Fröl. — Penthina Staintoniana ist wahrscheinlich eine schottländische Form von P. sauciana; A. H. Jones (3° p 139. — Ragonot (2) bespricht die vielfach verwechselten Verwandten von Conchylis Manniana F. v. R.; C. Manniana Heyd., non F. v. R. = C. notulana Zell. = udana Guén. Raupe lebt im Stamme von Mentha und Lycopus . Riley .4) bespricht die Unterschiede zwischen Steganoptycha Claypoleana und Proteoteras aesculana. Nach Riley 5) ist Teras oxycoccana Pack. = cinderella Riley) = die graue Herbstgeneration von T. malivorana Le Baron = vacciniivorana Pack.). die orangefarbige Sommergeneration. Snellen beschreibt außer 23 n. sp. auch Grapholitha (Aspis circumfluxana Christ. Gr. Paedisca) expressana Christ. und Gr. Paedisca contrariana Christ und liefert Figuren derselben. Walsingham 2) beschreibt und bildet ab Oenectra irrorea Rob. und Paedisca gigantea Riley; Loxotaenia glaucana Walsch. = var. von virescana Clem.; Tortrix directana Walk. = var. von testulana Zell., nicht aber = Cenopis reticulatana Clem.; Conchylis bimaculana Rob. nicht = sartana Hühn.; Retinia duplana Walsgh. aus Nord-America ist verschieden von R. duplana Hübn. aus Europa; Semasia corculana Zell. = ? var. von aspidiscana Hübn.

Amorbia humerosana Clem. var. n. Nord-Carolina: Walsingham (2, p 124.

Aphelia? inquadrana n. Arizona: Walsingham ² p 134 Fig.
Conchylis Hedemanniana n., olindiana n. Amur, jaculana n. Suifun, fucatana n. Anosowa; Snellen (* p 192-196 Figg. - Edwardsiana n., comes n. Arizona. sonorae n., plicana n. Mexico, hospes n. Nord-Carolina, fulvotinetana n., dorsostriatana n. (Figg.) Mexico; Walsingham 2 p 125-132 — alismana n. (= Manniana Gartner u. andere. non F. v. R.) Europa: Ragonot (2) p 118 (lebt im Stengel von Alisma).

Doloploca characterana n. Amur; Snellen (8) p 191 Fig.

Eurythecta n. Typus Zelotherses robusta Butl. (= Steganoptycha negligens Butl.);

Meyrick (2) p 56.

Grapholitha lepidulana n. Irkutsk, nigrostriana n. Amur, fimana n. Askold; Snellen (8) p 221-225 Figg. — ? duodecimstriata n. Arizona; Walsingham (2) p 146 Fig.

Oenectra distincta n. Arizona, ? striata n. Montana; Walsingham (2) p 126 Fig. Paedisca caniceps n., Morrisoni n., corosana n. Montana, emaciatana n., aspidana n. Arizona; Walsingham (2, p 137-140 Figg. - rotundana n. Askold, acceptana

n. Amur, subcorticana n. Chabaroffska, perangustana n. Amur; Snellen (5) p 209 -220 Figg.

Penthina impudens n. Nord-Carolina: Walsingham 2 p 135.

Platynota stultana n. Mexico, semiustana n. Nord-Carolina; Walsingham (2) p 127-128. Pseudoconchylis n. laticapitana n. Californien; Walsingham (2) p 133.

Pseudogalleria n. Typus inimicella Zell.; Ragonot (4) p 50. Sciaphila arizonana n. Arizona; Walsingham 2 p 124 Fig.

Semasia ochreicostana n., montanana n. Montana, apacheana n. Arizona; Walsingham 2 p 141-143 Figg. - rigidana n. Askold, lignana n. Irkutsk, glebana n. Pokrowsk, lyrana n. Irkutsk; Snellen (8) p 203-208 Figg.

Sericoris expeditana n., quadrimaculana n. Amur; Snellen p 198-200 Figg. Teras longipalpana n. Amur, affinatana n. Chingan-Gebirge; Snellen (5) p 184-185 Figg. — hippophaëna Heyden. 19 var. (a-t, beschrieben, Schweiz; Frey (1) p 689-692.

Tmetocera prognathana n. Chingan-Gebirge: Snellen (8) p 227 Fig. Tortrix Lafauryana varr. England; A. Balding 2 p 135-136 Fig.

Familie Tineidae.

Meyrick (1) beschreibt in der Fortsetzung seiner Monographie der australischen Oecophoriden die gen. Philobota 60 sp., 40 n.), Leistomorpha (2 n. sp.), Compsotropha (3 n. sp.), Eriodyta 7 sp., 4 n.), Thyrsopola 'diese Gattung wird, als auf ein zufälliges Merkmal gegründet, eingezogen, Philonympha (2 n. sp.), Peltophora (22 sp., 14 n.), Orophia (1 sp. n.), Protomacha (3 sp., 1 n.), Thalerotricha (1 sp. n.), Phryganeutis (1 sp. n.), Saropla (5 sp. n.), Pleurota 16 sp., 15 n.), Atheropla (1 n. sp.), Coeranica (2 sp., 1 n., Eulachna (1 n. sp.), Aristeis (1 n. sp.), Coesyra (43 sp., 41 n.) und Epipyrga (1 n. sp.); Oecophora arabella Newm., irruptella Zell. (non Walk.), ellenella Newm., declivisella Walk., molliculella Walk., partitella Walk., agnesella Newm., Conchylis auriceps Butl., Symmoca herodiella Feld., Oecophora productella Walk. (= griseicostella Zell.), Psecadia pretiosella Walk., Oec. adaptella Walk. |= propriella Walk.), interlineatella Walk., bracteatella Walk., trijugella Zell., acutella Walk., aurinatella Walk., xanthiella Walk. Tortrix bimaculana Don. '= Oec. bimaculella Newm.' und Oec. tentatella Walk, gehören alle zu Philobota Meyr.; Oec. contentella Walk., submunctella Walk. und Gelechia obductella Walk, gehören zu Eriodyta Meyr.; Oec. argutella Zell., gloriosella Walk., marionella Newm., Cryptopeges fulvia Butl., Incurvaria proximella Walk., Inc. basiplaga Walk. |= Oec. quadratella Walk.), Oec. conjunctella Walk, und Cryptolechia privatella Walk. = latiorella Walk. = Chezala allatella Walk.) sind in Peltophora Meyr. zu stellen: Gelechia consuctella Walk. und Zacorus carus Butl, gehören zu Protomacha Meyr.: Thema brevivitella Walk, ist eine Pleurota; Oec. isabella Newm. ist eine Coeranica; Oec. dichroella Zell. = divisella Walk. und concisella Walk. gehören zu Coesyra Meyr. In seiner Bearbeitung der Oecophoriden Neu-Seelands erwähnt Meyrick (2) die Gattungen Nymphostola (1 sp.), Proteodes (1 sp.), Eulechria (2 sp.), Atomotricha (1 n. sp.), Brachysara (1 sp.), Phlaeopola (1 n. sp.), Trachypepla (10 sp., 9 n.), Aochleta 1 n. sp.), Semiocosma (5 sp., 3 n.), Lathicrossa (1 n. sp.), Thamnosara (1 n. sp.), Gymnobathra (9 sp., 5 n.), Oecophora 19 sp., 15 n.) und Cremnogenes (1 n. sp.); Gelechia conspicuella Walk. = taongella Feld. & Rog.) ist eine Trachypepla, Gelechia peroneanella Walk. (= Cryptolechia lichenella Walk. = Oec. Huttonii Butl.) und Oec. picarella Walk. (= Psecadia teras Feld., gehören zu Semiocosma Meyr.; Cryptolechia coarctatella Walk., Oec. parca Butl., Gelechia flavidella Walk. (= Oec. utuella Feld.) und Oec. hamatella Walk. gehören zu Gymnobathra Meyr.; Gelechia contextella Walk., Occ. griseata Butl., armigerella Walk. und pseudospretella Staint, gehören zu Oecophora sens, strict, Meyr. Hagen (2) bespricht die Typen von Gelechia (114 sp.), welche sich in dem Museum in Cambridge befinden, und publicirt folgende Bemerkungen von Fry: Gelechia anarsiella Chamb. ist eine Ypsolophus; G. clemensella Chamb. ist eine Depressaria; G. gledischiaeella Chamb. = pallidochrella Chamb.; sella Chamb. = glandiferella Zell.: Nothris eupatoriella Chamb. ist eine Gelechia. Schoyen (1) bespricht die Micropteryx-Arten Norwegens und liefert eine schematische Übersicht derselben. In Sepp werden Psoricoptera gibbosella Zell. und Gelechia proximella Hübn. ausführlich besprochen und abgebildet. Snellen (15) beschreibt und bildet ab Adela nobilis Christ. Nemotois Raddeellus Christ. und Depressaria costaemaculella Christ. Stainton (2) bespricht Goniodoma Millierella und ihr Verhältnis zu G. auroguttella F. v. R. Jourdheuille bespricht Solenobia triquetrella. — Gelechia liquiella, taeniolella und sircomella sind Formen derselben Art; Threlfall p 113. Adela irroratella Christ. = griseella Walsingh. 1880; Snellen (8) p 183.

Aristeis n. (Oecophoridae) chrysoteuches n. Sydney; Meyrick (1) p 762-763.

Atabyria n. bucephala n. Chabaroffska; Snellen (5) p 164-166 Fig.

Atheropla n. (Oecophoridae) melichlora n. N-S-Wales: Meyrick (1) p 758-759.

Atomotricha omatias n. Neu-Seeland; Meyrick (2) p 10. Brachmia adumbratella n. Amur; Snellen (8) p 170 Fig. Bucculatrix lustrella n. Amur: Snellen (5) p 181 Fig.

Butalis cassiterella n. Amur; Snellen (8) p 178 Fig.

Cerostoma leuconotella n. Chingan-Gebirge: Snellen (*) p 157 Fig.

Coeranica n. Oecophoridae' eritima n. Süd-Australien; Meyrick (1) p 760.

Coesyra n. (Oecophoridae panchrysa n., paragramma n., iozona n., distephana n. Sydney, anthodora n. Victoria, basilica n. N-S-Wales, triptycha n., cyclotoma n. Queensland, zonostola n. Sydney, ocellaris n. N-S-Wales, zanclotoma n. Süd-Australien, annularis n. Neu-Holland, personata n. N-S-Wales, ophthalmica n. Tasmanien, ecliptica n., catoptrina n., paracycla n. N-S-Wales, selrniaca n. Queensland, isogramma n., philoxena n., acrotropa n., stenoptera n., pyrrhoptera n., ochroptera n. N-S-Wales, melliflua n. Queensland, deltosema n. Adelaide, aphanes n. Murrurundi. parvula n. Sydney, aspasia n. Süd-Australien. panrantha n. Sidney, amylodes n. N-S-Wales, omichlota n. Queensland, ergatis n. Brisbane, disema n. Sydney, amphilyca n. N-S-Wales, apothyma n. Süd-Australien, gephyrota n. Queensland, discincta n. Sydney, austalea n. N-S-

Wales, arenivaga n., vegrandis n. Sydney; Meyrick (1) p 766-790.

Coleophora strigiferella n. Irkutsk: Snellen p 179 Fig. — limoniella n. England Whight Stainton p 60 [vergl. auch Stainton 1] — spec. n. Frankreich:

Jourdheuille p 227.

Compsotropha n. Oecophoridae sclenias n., strophiella n. Sydney, charidotis n. Süd-Australien; Meyrick (1) p 512-514.

Coryptilum triphaenoides n. Nias, Sumatra; Snellen (8) p 265.

Cremnogenes n. Oecophoridae oxyina n., aphrontis n. Neu-Seeland; Meyrick (2) p 45-46.

Depressaria leucocephala n. Suifun, erythrella n. Chanka-Meer, septicella n. Chabaroffska; Snellen (8) p 160-162 Figg.

Epipyrga n. Oecophoridae) agaclita n. Queensland: Meyrick (1) p 791.

Eriodyta n. Oecophoridae signaphora Sydney, leptostola n. N-S-Wales, hololeuca n. Brisbane, vernalis n. Sydney; Meyrick (1) p 515-519.

Eulachna n. Oecophoridae, dasyptera n. Sydney: Meyrick (1) p 761.

tielechia purpureofusca n. Nord-America: Walsingham 4 [in Ber. f. 1883 II] p 154 — pallipalpella n., psammitella n. Amur: Snellen (*) p 167-168 Figg. abietisella n. Nord-America; Riley (10a p 150 Fig. und Packard (1) p 296.

Gracilaria proteella n. Schweiz; Frey (2) p 24.

Gymnobathra n. (Oecophoridae sarcoxantha n., tholodella n., calliploca n., hyetodes n., philadelpha n. Neu-Seeland; Meyrick (2) p 29-33.

Lampros conchylidella n. Amur; Snellen (8) p 176 Fig.

Lathicrossa n. Oecophoridae leucocentra n. Dunedin, Neu-Seeland; Meyrick (2 p 26.

Leistomorpha n. (Oecophoridae brontoscopa n. N-S-Wales, ochrocausta n. Melbourne; **Meyrick** (1) p 310-311.

Nemophora minutella n. Amur; Snellen (8) p 151 Fig.

Nepticula Hodgkinsoni n. England; Stainton (10) p 103 und Hodgkinson (6).

Nothris albidella n. Amur; Snellen (8) p 171 Fig.

Oecophora scholaea n., letharga n., chloritis n., epimylia n., hemimochla n., phegophylla n., oporaea n., horaea n., apanthes n., anaema n., macarella n., homodoxa n., siderodeta n., hoplodesma n., chrysogramma n. Neu-Seeland; Meyrick (2, p 35-44.

Orophia n. (Oecophoridae) cinetica n. N-S-Wales; Meyrick (1) p 738.

Peltophora n. (Oecophoridae) orthogramma n., coniortia n., atricollis n., incomposita n. Sydney, theorica n. Murrurundi, thermochroa n. N-S-Wales, niphias n. Tasmanien, carphalea n. Brisbane, crypsileuca n. Tasmanien, helias n., psilopla n. Sydney, glaphyrapla n., cataxera n., ceratina n. Tasmanien; Meyrick (1) p 725-738.

Philobota n. (Oecophoridae) biophora n. Adelaide, ancylotoxa n. Murrurundi, chrysopotama n. N-S-Wales, catascia n. Melbourne, monolitha n., catalampra n. Melbourne. hypocausta n. Adelaide, crypsichola n., xiphostola n. N-S-Wales, nephelarcha n. Tasmanien, phauloscopa n., crepera n. Sydney, acropola n., orinoma n. Victoria, atmobola n. Tasmanien, erebodes n. N-S-Wales, pedetis n. Süd-Australien, leucomitra n. N-S-Wales, hapula n., glaucoptera n., cretacea n. N-S-Wales, calamaea n. Queensland, monogramma n. Süd-Australien, chionaptera n. N-S-Wales, hydora n., pruinosa n. Queensland, squalidella n. Victoria, tyroxantha n., melirrhoa n. Murrurundi, crocobapta n. Süd-Australien, anachorda n. N-S-Wales, brochosema n. Süd-Australien, monophaes n. N-S-Wales, euxantha n. Victoria, occidua n. Sydney, homotona n., melanoploca n. N-S-Wales, pulverea n. Brisbane, electrodes n. Murrurundi; Meyrick (1 p 474—509.

Philonympha n. (Oecophoridae) aparthena n. N-S-Wales, pura n. Tasmanien; Meyrick (1) p 721-722.

Phlocopola dinocosma n. Wellington, Neu-Seeland; Meyrick (2 p 12.

Phryganeutis n. (Oecophoridae) cinerea n. Süd-Australien; Meyrick 1 p 742.

Pleurota themeropis n., zalocoma n., tephrina n., pesephena n. Tasmanien, protogramma n. Victoria, crassinervis n. Sydney, callizona n. Victoria, peloxantha n. Queensland, pyrosema n. (= brevivittella Walk. of nach Meyrick (1) p 754 in nota), psammo-xantha n. N-S-Wales, endesma n., gypsina n. Victoria, chlorochyta n. N-S-Wales, stasiastica n., argoptera n. Sydney; Meyrick (1) p 749-758.

Protomacha n. (Oecophoridae) chalcaspis n. Sydney; Meyrick (1) p 740.

Recurvaria albidorsella n. Amur; Snellen (8) p 169 Fig.

Saropla n. (Oecophoridae) melanoneura n. Sydney, hyperocha n., philocala n. N-S-Wales, coelatella n. Queensland, cleronoma n. Brisbane; Meyrick (1) p 744-746. Semiocosma n. (Oecophoridae) epiphanes n., prasophyta n., austera n. Neu-Seeland; Meyrick (2) p 24-25.

Simaethis A coeruleum n., plumbealis n., parva n., regularis n. Amboina; Pagenstecher

р 287-288.

Thalerotricha n. (Oecophoridae mylicella n. Sydney; Meyrick (1) p 741. Thamnosara n. (Oecophoridae) chirista n. Neu-Seeland; Meyrick (2) p 27.

Tortricomorpha diaphana n., penthinoides n. Amboina; Pagenstecher p 290-291 Fig.

Trachypepla leucoplanetis n., euryleucota n., spartodeta n., nyctopis n., galaxias n., protochlora n., aspidephora n., anastrella n., lichenodes n. Neu-Seeland; Meyrick (2) p 14-20.

Xystophora tripunctella n., rutilella n. Amur, rufulella n. Irkutsk: Snellen (*) p 172-

175 Figg.

Familie Pterophoridae.

Deuterocopus Ritsemae n. Java; Walsingham (3) p 243.

Platyptilia moerens n. Amur; Snellen (8) p 182 Fig.

Pterophorus Hedemanni n., vacillans n., luteocinereus n., emarginatus n. Amur, caesius n., innocens n. Irkutsk; Snellen (8) p 184-195 Figg.

XI. Allgemeine Insectenkunde. Practische Entomologie.

Referent: Dr. Ferd. Karsch in Berlin.)

Anderson, Jos., jr., Entomological jottings from Chichester. in: Entomologist Vol. 17 p 254—256. [543]

*Bach, M., Die Wunder der Insectenwelt. Das Insect, sein Leben und Wirken in dem Haushalte der Natur, gemeinfaßlich dargestellt. 4. Aufl. 82 Figg. Münster, Nasse 8º VIII und 302 pgg.

Barrett, Ch. Gold.. The Influence of meteorological conditions on Insect Life. in: Psyche Vol. 4 p 83-87. [vergl. Bericht für 1883 II p 543 Swinton.]

Beauvisage, G. E. Ch., Les Galles utiles. Analyse par Edm. van Segvelt. in: C. R. Soc. Ent. Belg. Tom. 27 1883 p CXLIX—CLV. [541]

Bertkau, Phil., [Über den gegenwärtigen Stand der Reblausfrage in unserer Provinz Rheinland]. in: Verh. Nat. Ver. Bonn 41. Jahrg. Corr. Bl. p 96—97. [544]

Biró, L., Sur la récolte des insectes. in: Rovart. Lapok 1. Bd. Suppl. p XIX. [536]

*Bos, Ritzema, en H. Bos, Leerboek der Dierkunde. Groningen 50 S und 333 pgg. Fig.

Branner, John C., Preliminary report of observations upon insects injurious to cotton, orange, and sugar cane in Brazil. in: Riley (2) p 63—69. [541]

Brass, Arnold, Die thierischen Parasiten des Menschen. Im Anhang Tabellen, enthaltend die wichtigsten Merkmale der Parasiten, Diagnosen und Angaben über die Therapie der durch die Parasiten hervorgerufenen pathologischen Erscheinungen. 6 Taf. Kassel, Th. Fischer 80 VII und 144 pgg. [Hexapoda p 98—116]. [537]

Bruner, Lawrence, Observations on the Rocky Mountain Locust during the summer of 1883. in: Riley (2) p 51-62. [542]

Carter, Thom., Where are the Insects? in: Naturalist (Yorkshire, Vol. 9 p 102—103, 120. [536]

Christy, Rob. Miller, On the methodic habits of Insects when visiting flowers. in: Entomologist Vol. 17 p \$1—\$6. [Auszug aus Christy (1, in Bericht für 1883 II p 302].
[541]

Desobry, L., Lettre relative aux cochenilles. in: Bull. d'Insectol. agricole 9. Année p 70

—71. [544]

*Ebeling, Ch. W., Zur Fauna Magdeburgs. Entomologische Skizzen aus dem botanischen Verein. Magdeburg, Festschrift p 125—134. [Schädliche Insecten.]

*Fairmaire, L., Histoire naturelle de la France. 11e partie, Hemiptères (punaises, cigales, pucerons, cochenilles). Paris 8º 206 pgg. 9 Taf.

Fallou, Jules, Note sur l'éducation du ver à soie du chêne du nord de la Chine, Attacus Pernyi, Guérin-Mèneville. in: Bull. Insectol. Agric. 9. Année p 72—77 Fig. [546]

Fleischer, H. Emil, Lehrbuch der Zoologie für Landwirthschaftsschulen und Anstalten verwandten Characters sowie auch für den Gebrauch des practischen Landwirthes. Braunschweig, Vieweg & Sohn 435 Figg. [Gliederfüßler p 184—324.] [537]

Forbes, S. A., 13. Report of the State Entomologist of the noxious and beneficial Insects of the State of Illinois. 2. annual Report for 1883. Springfield Ill. 203 und XXI pgg. [539, 541, 543, 544, 546]

*Girard, M., Les Métamorphoses des Insectes. 6. édit. rev. et augm. Paris, Hachette & Co. 120 VIII et 372 pgg. 414 Figg.

Gobin, H., Guide pratique d'entomologie agricole et petit traité de la destruction des insectes nuisibles. 2. édit. Paris, Hetzel & Co. 283 pgg. 40 Figg. [538]

Groult, Paul, Les parasites extérieurs de l'homme. in: Natural. Paris 6. Année p 558—559, 565—566. [537]

H., O., Vertilgung schädlicher Insecten in Gewächshäusern, Kästen und Mistbeeten. in:

- Garten-Zeitung (Wittmack) 3. Jahrg. p 46—47. [Aus: Svenske Trädgårdsföreningen Tidskrift.] [541]
- Hess, W., Die Hausgenossen des Menschen unter den Gliederthieren. Hannover, Ph. Cohen 80 99 pgg. 19 Figg. [537, 543]
- Hofmann, E., Der Fischzucht schädliche und nützliche Thiere. in: Jahreshefte Ver. Vaterl. Naturk. Württemberg 40. Jahrg. Stuttgart p 36—40. [538]
- Holmgren, A. E., [Cecidomyia auf Salix]. in: Ent. Tidskrift 5. Bd. p 96, 206. [545]
- *Jubainville, d'Arbois de, Parasites de la vigne et du Poirier. in: Bull. Sc. Dép. Nord 6. Année p 105—111.
- Karsch, F., Die Entomocecidien. Einleitung. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 205-209.
- Katter, Fr., 1. Ungelöste Aufgaben in der Entomologie. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 1 —2. [535]
- _____, 2. Zum Bienen- und Fliegenfang. ibid. p 56-57. [536]
- *Kingsley, J. S., Standard Natural History. Vol. 2. Crustacea and Insects. Boston 548 pgg. Figg.
- Köppen, Fr. Th., Die schädlichen Insecten Rußlands. Beiträge zur Kenntnis des russischen Reiches und der angrenzenden Länder Asiens. 2. Folge 3. Bd. St. Petersburg 1880 527 pgg. 1 T. 2 Figg. 80. [537, 542—545]
- Krancher, O., Eine Koryphäe der deutschen Bienenzüchter, Dr. Rud. Leuckart, Prof. d. Zoologie an d. Universität Leipzig. in: D. Bienenfreund 1, Hft. [544]
- Küpper, P., 1. Zur Vertilgung der Blutlaus. Resultat eigener Beobachtungen aus dem Jahre 1883. Bonn, P. Hauptmann 80 8 pgg. [544]
- 2. Zur Vertilgung der Blutlaus. Resultat eigener Beobachtungen aus dem Jahre 1884.
 2. Hft. Bonn, P. Hauptmann 8º 16 pgg. Fig. [544]
- Leprieur, ..., [Moyen de rendre leur fraicheur aux Insectes . . . par l'alcool, d'après Reitter.] in: Ann, Soc. Ent. France (6) Tome 4 Bull. p CX—CXI. [536]
- Lipovniczky, G., Sur les dégâts de la Cecidomyia destructor dans le département de Tolna. in: Royart. Lapok 1. Bd. p 231-232, XXIX. [545]
- Lichtenstein, Jules, 1. Riley et l'entomologie agraire aux États-Unis. in: Bull. Insectol. agricole 9. Année p 79—80. 113—117. Extrait du Messager agricole du Midi 10 avril]. [536]
- —, 2. Tableau synoptique et Catalogue raisonné des Maladies de la vigne. Montpellier, Grollier & fils 80 20 pgg. [538]
- **Lockwood,** Samuel, Account of the invasion of 1880 in New-Jersey. in: Riley (1 p 139—147. [546]
- Mann, B. Pickman, The Bibliography of Entomology. in: Psyche Vol. 4 p 155-159.
- Mégnin, Pierre, Les parasites et les maladies parasitaires chez l'homme, les animaux domestiques et les animaux sauvages avec lesquels ils peuvent être en contact. Insectes, Arachnides, Crustacés. Paris, G. Masson 1880 478 pgg. 65 Figg. 26 Taf. 80. [537, 542, 544]
- Meunier, J. A., Les cochenilles tinctoriales et leurs produits. in: Bull. d'Insectol. agricole 9. Année p 17—22, 33—36. [544]
- *Michelet, Jul., L'Insecte. Nouv. Édit. Paris, Hachette & Co. 40 467 pgg. 140 Figg.
- Mosley, S. L., Where are the insects? in: Naturalist (Yorkshire, Vol. 9 1883 p 85—57, 119—120, 137. [536]
- Müller, Paul, Insectenfänger mit Lupe. in: Ent. Nachr. 10. Jahrg. p 52—56, 69 Fig. [536]
- Newton, Alfr., Where are the Insects? in: Naturalist (Yorkshire) Vol. 9 p 102. [536]
- Nördlinger, H., Die Kenntnis der wichtigsten kleinen Feinde der Landwirthschaft. 2. verbess. u. verm. Aufl. Stuttgart 80 4 und 156 pgg. Figg. [536]

- Norris, Hub. E., 1. Birds versus Insects. in: Entomologist Vol. 17 p 95-96. [536]
- _____ 2. Influence of Civilisation upon insects. ibid. p 187—188. [536]
- Ormerod, Elanor A., 1. Reports of observations of injurious insects and common crop pests during the year 1883. With methods of prevention and remedy. London, Simpkin, Marshall & Co. 80 VI, 18 und 80 pgg. [539]
- 2. Some observations on the Oestridae, commonly known as "Bot Flies", especially on the ox warble Fly. London 120 24 pgg. [544]
- —, 3. [Leather perforated by Oestridae; m. Bemerk. von W. L. Distant, E. A. Fitch und C. V. Riley], in: Proc. Ent. Soc. London p XXI und in: Zoologist (3) Vol. 9 1885 p 40. [545]
- Packard, A. S., jr., Descriptions of the Larvae of injurious Forest Insects. in: Riley (1) p 251

 —262 10 Taf. [543]
- Peragallo, Al., [Études sur les insectes nuisibles ou utiles]. in: Bull. Soc. Ent. France 6)
 Tome 4 p XCIII—XCIV. [539]
- *Pigott, T. D., London Birds and London Insects. London 80 82 pgg.
- Reitter, Edm., Einfaches Mittel, um lang behaarte in Spiritus verdorbene Insecten, besonders Coleopteren, wieder in ihrer ursprünglichen Schönheit herzustellen. in: Wien. Ent. Zeit. 3. Jahrg. p 79—80. [535]
- Richters, Ferd., Über Wechselbeziehungen zwischen Blumen und Insecten. in: Ber. Senckenberg, Nat. Ges. Frankfurt p 83—102. [541]
- Riley, Charles V., 1. 3. Report of the United States Entomological Commission relating to the Rocky Mountain Locust, the western Cricket, the Army worm, Cankerworm and the Hessian Fly. Washington 1883 80 360 und 78 pgg. 64 Taf. [Vergl. Nature Vol. 30 p 241—243.] [540, 542, 545, 546]
- 2. Report of observations and experiments in the practical work of the division, made under the direction of the Entomologist. Bull. Nr. 4. Washington 8º 102 pgg. [540]
- ——, 3. Catalogue of the exhibit of Economic Entomology at the World's Industrial and Cotton centennial exposition. New Orleans 1884—85. Dep. Agricult., Div. Entomol. Washington 95 pgg. [541]
- -—. 4. General Truths in Applied Entomology [being a paper read before the Georgia State agricultural society, at Savannah, Ga.]. in: Transact. Georgia State Agricultural Society 1884, Macon, Georgia p 153—159. [536, 541]
- ——, 5. Recent advances in Economic Entomology. in: Philos. Soc. Washington p 10—12. [536]
- —, 6. Insects in Relation to Agriculture. in: Encyclopaedia Britannica Americ. Edit. 1884 p 135—142 Fig. [540]
- ---, 7. Army-Worm (Leucania unipuncta Harr.). ibid. p 317-318 Fig. [545]
- 8. Improved Method of spraying trees for protection against Insects. in: Salem Press, July, und in: Proc. Am. Assoc. Advanc. Sc. Minneapolis Vol. 32 1883 p 466—467. [541]
- . 9. The Hessian Fly. An abstract of a paper read before the Amer. Assoc. Adv. Science at Minneapolis. in: Amer. Natural. Vol. 18 p 194—195. [545]
- 10. Insects affecting stored rice. in: Entomologist Vol. 17 p 167—168. [541]
- 11. Les Insecticides. Extrait de la Semaine agricole d'avril 1884. in: Bull. Insectologie agricole 9. Année p 121—127. [536, 541]
- Ritzema Bos, cfr. Bos.
- *Saunders, W., 1. On the Introduction and Dissemination of noxious insects. in: Proceed. and Transact. R. Soc. Canada Vol. 1 p 77-80.
- ——, 2. Insects injurious to the white pine (Pinus strobus). in: Rep. Ent. Soc. Ontario 1883 p 52—59 F. 19—29. [540]

- Savard, E., Un insecte nuisible à la betterave (Silpha opaca Linn.). in: Bull. Insectol. agricole 9. Année p 22-25 Fig. [543]
- Schøyen, W. M., 1. Nogle exempler paa insekters masscopträden i de sidste par aar. in: Ent. Tidskr. Stockholm 5. Arg. p 83-87. [539]
- —, 2. Über das Vorkommen von Insecten im menschlichen Körper. in: Naturen, Christiania 8. Jahrg. p 74—77. 85—87. Auszug von E. Seler in: Biol. Centralbl. 4, Bd. p 475—477. [537]
- Seler, Ed., Eßbare Insecten. in: Biol. Centralbl. 4. Bd. p 251-283 [nach 'J. Sparre Schneider, Naturen, Christiania 7. Jahrg. p 163-166.] [541]
- Smith, John B., Report upon Cranberry and Hop insects. in: Riley (2) p 9-50. [540, 544]
- Taschenberg, E., Die Schädigung des Hopfens durch Insecten. Halle a/S, Knapp 80 20 pgg. 13 Figg. [538]
- T(hümen), F. von, Ameisen als Gartenpolizei. in: Wiener illustrirte Garten-Zeitung 9. Bd. p 41—42. [544]
- Titzenthaler, Franz, Kurzgefaßte Anweisungen über Fanggeräthschaften, Erscheinungsund Fangzeiten, Fundstellen und Ködermittel von Schmetterlingen, Käfern, Wanzen und anderen Insecten, deren Behandlung beim Einfangen, Tödten, Verpacken und Transportiren aus entfernten Gegenden. Für Sammler und Naturfreunde. Dresden Selbstverlag d. Verf. [in deutscher, französischer, englischer und russischer Sprache]. 16 pgg. 80. [535]
- Voyle, Joseph, Report on the effects on cold upon the scale insects of the orange in Florida. in: Riley (2) p 70-73. [544]
- Waters, Alb. H., Effects of the mild winter on insect life. in: Naturalist Yorkshire Vol. 9 p 178. [536]
- Weise, Julius, Naturgeschichte der Insecten Deutschlands, begonnen von Erichson, fortgesetzt von Schaum, Kraatz etc. 6. Bd. 3. Hft. Bogen 24—36. [Fortsetzung der Coleoptera, Chrysomelidae].
- Westwood, J. O., Die Entwicklung der Entomologie in diesem Jahrhundert. in: Ent. Nachr. 10, Jahrg. p 10—14, [536]
- Wood, Theodore, Our Insect Allies. 80 London Fig. Referrit in: Ann. Mag. N. H. (5) Vol. 14 p 366.
- Zürn, Friedr. Ant., Die Krankheiten des Hausgeflügels. Weimar 1882 Voigt 80 237 pgg. 76 Figg. [537]

A. Literarische Hülfsmittel.

Vergl. *Fairmaire, *Kingsley, Weise, Krancher; in neuer Auflage erschienen *Bach, *Girard, *Michelet. — Katter (1) lenkt die Aufmerksamkeit der Dilettanten auf die hohe Wichtigkeit des Studiums der Insecten-Metamorphose. — Vergl. ferner oben Schenkling (1, 2) und Sériziat p 241, Berce p 447 *Fleischer p 454.

B. Technik (Sammeln, Conserviren etc.)

Titzenthaler beschreibt kurz die Fanggeräthschaften (Kätscher oder Streifsack, Wasserkätscher, Hamen oder Schmetterlingsnetz, Schmetterlingsscheeren, Sammelschirm, Sammeltuch, Sieb aus Drahtgeflecht u. s. w.), gibt Anweisungen über Erscheinungs- und Fangzeiten, Fundstellen und Ködermittel (Anhäufung menschlicher Excremente), über Tödtung (durch Cyankalium, Schwefeläther, Kirschlorbeerblätter), Verpackung (Bewahrung vor Schütteln) und Transport.

Reitter empfiehlt als Mittel, langbehaarten, in Spiritus verdorbenen Insecten ihre ursprüngliche Schönheit wiederzugeben, das Waschen derselben in Spiritus (mit wenig Benzin versetzt, damit sie nicht spröde werden), und Trocknung der triefend nassen Thiere zwischen dicken Schichten gereinigter und gut ausge-

trockneter Sägespäne durch Sonnenstrahlen oder mäßige Ofenwärme: die getrockneten Objecte werden mit einem steifen Pinsel oder einem Zahnbürstchen abgekehrt: das Mittel gibt auch unbehaarten Käfern (Caraben) die verlorene Farbenpracht zurück; bei Minutien genügt 15 Minuten langes Trocknen auf sehr dickem Löschpapier: zum Aufkleben von Minutien wird Godaine'scher Leim als nicht spröde und leicht im Wasser löslich empfohlen. Vergl. auch Leprieur, Biró.

Nach Katter (2) muß die Öffnung des Fangnetzes beim Bienen- und Fliegenfang auf Grund des Strebens dieser Thiere zum Hellen nach unten gebracht werden. P. Müller's Insectenfänger mit Lupe gestattet, die in einem innen blattgrün gestrichenen Blechschirm gefangenen Insecten mit einer biconvexen Linse unter starker Vergrößerung von allen Seiten zu belauschen und nach der Betrachtung unverletzt in Freiheit zu setzen oder vermittelst einer Betäubungsvorrichtung durch Tabakrauch oder Äther schnell zu tödten. Vergl. ferner oben: Schoch p 181; Champion p 181, 194; Finot p 208; *Harrach, Rey (7 p 243; *Harrach, Ellis 3, Schenkling (3) p 244; Anonym (2). Biró (3) p 387; Williston (5) p 424; ferner den 1. Abschnitt »Über Fangen etc.« auf p 475.

C. Schädliche, nützliche Thiere, Vertilgungsmittel, Pflege.

1. Allgemeines.

Riley (5) hebt die Wichtigkeit der Kenntnis der Gewohnheiten der Vögel, der meteorologischen Erscheinungen und der Entwicklung kleiner Parasiten neben der des Lebens der schädlichen Insecten hervor; die landwirthschaftliche Entomologie müsse sich in ihrer fortschreitenden Entwicklung an die Fortschritte der Chemie, Dynamik und Mechanik anlehnen: gegenüber der taxonomischen Richtung der letzten Jahre müsse das Hauptgewicht auf biologische Forschungen gelegt und es könne durch Anwendung die Wissenschaft nicht geschändet werden. Riley (4, 11) behandelt den directen und indirecten Nutzen der Insecten; im Naturzustande herrsche eine vollkommene Harmonie, in der man von schädlichen Insecten nicht reden könne; der Begriff der Schädlichkeit entstehe erst durch die Beziehung auf den Menschen und seine Culturgewächse. Der jährliche durch Insecten in den Vereinigten Staaten hervorgerufene Schaden wird auf 3-400 Millionen Doll, angeschlagen. Die landwirthschaftliche Entomologie als Wissenschaft. vergleichsweise neuesten Datums, habe zur Grundlage eine genaue Kenntnis der Insecten in allen ihren Entwicklungsstadien und in dieser Hinsicht bleibt selbst für den bekanntesten Schädling, die Reblaus, noch ein weites Feld der Forschung frei. Lichtenstein 1) gibt einen Auszug aus Riley (4. Westwood betont unter Hervorhebung der Arbeiten von John Curtis und Eleanor A. Ormerod die Wichtigkeit einer specifisch landwirthschaftlichen Entomologie.

Nach Norris (1 können die insectenfressenden Vögel, obwohl von wesentlicher Bedeutung für die Verminderung der Insecten, doch nicht alle in für ihr zahlreiches oder sparsames Auftreten ausschlaggebend sein, da öfters singvögelreiche Jahre auch insectenreiche Jahre sind; die Schwankungen in ihrem Auftreten möchten daher wesentlich durch meteorologische Veränderungen bedingt werden. Vergl. * Pigott. Nach Norris (2) trägt nicht nur die durch die Cultur bedingte gleichförmigere Beschaffenheit des Bodens mit seinen Gewächsen, sondern auch die Sammellust des Menschen viel zur Veränderung der Insectenfauna bei. Über die Einwirkung meteorologischer Einflüsse auf das Insectenleben vergl. Waters, über die Verminderung der Insecten durch Vögel Carter, Mosley, Newton.

Nördlinger's 2. Aufl. enthält gegenüber der 1. von 1871 mit 135 pgg. nun

156 pgg.; neue Zusätze beschränken sich auf p 57 Tipula oleracea L. (Fig.), p 108 Chrysomela adonidis F. (Fig.), p 117 Leptinotarsa decembineata Say (Fig.) und Abbildungen von Wurzelnodositäten des Weinstocks durch die Wurzellaus p 141. H. E. Fleischer behandelt p 184–324 die Gliederfüßler mit Beigabe zahlreicher Holzschnitte; [man vermißt u. a. Tipula und Blaniulus; der Heerwurm heißt nicht Sciara Thomae, die Tausendfüße erleiden nie eine »Metamorphose«. Phytoptus gehört nicht zu den »Laufmilben«].

Hess schildert das Gliederthierleben im Wohnzimmer, in Speise- und Vorrathskammer, auf Dach- und Kornböden, im Keller, auf Abtritten, und gibt eine gedrängte Zusammenstellung des Wissenswerthesten über die dem Menschen direct nützlichen Hausinsecten, Honigbiene und Seidenraupe; von den behandelten 150 Gliederfüßlern werden die häufigsten durch gute Holzschnitte illustrirt: neues möchte nur in den Angaben über Vertilgung der Schädlinge enthalten sein [vergl.

unten p 543].

Mégnin liefert eine Zusammenstellung der Parasiten des Menschen und der Hausthiere unter den Insecten (Arachniden und Crustaceen). Von Dipteren werden Culex, Simulium, Tabanus, Oestrus und Verwandte, Sarcophila, Stomoxys und die Pupiparen, von den Hemipteren Cimex, von den Siphonapteren Pulex und Platunsullus, von den Epizoen Pediculus, Phthirius, Picinus und Haematopinus, Trichodectes, Docophorus, Goniodes, Goniocotes, Nirmus, Lipeurus, Ornithobius, Colnocephalum, Menopon, Trinoton, Gyropus eingehend abgehandelt, eine neue parasitische Thysanurengattung (vergl. Orthoptera aufgestellt und in besonderen Capiteln die durch diese Parasiten verursachten Krankheiten und deren Heilungsmethoden erörtert. — Brass behandelt als echte Parasiten des Menschen Pediculus capitis Fig., vestimenti Fig., Phthirius inquinaliss, pubis Fig., Cimex lectularius; Musica domestica Fig., vomitoria, caesar, cadaverina, Sarcophaga carnaria, Musica anthropophaga, Anthomyia, Dermatobia noxialis s. hominis; Pulex irritans und Sarcopsylla penetrans [Fig. , als sporadisch auftretend ferner: Melophagus ovinus, Hippobosca equina, Lipoptena cervi, Ornithomyia avicularia, Stomoxys calcitrans, Anthomuja meteorica Gewitterfliege . Asilus crabroniformis, Chrysops coecutiens, Haematopota pluvialis Regenbremse), Simulia pertinax americanische Schwarzfliege, Culex pipiens und annulatus: Groult behandelt als äußere Parasiten des Menschen Culiciden, Tabaniden, Oestriden, Musciden, Cimex lectularius L.. Aphanipteren (Pulex u. s. w.). Als gewohnheitsmäßige oder zufällige Gäste im menschlichen Körper führt Scheyen (2 auf: Dermatobia noxialis Goudot (Destrus hominis). Dipteren-Larven von Musca, Anthomyia. Lucilia, Sarcophaga, vornehmlich aber Calliphora hominivorax oder anthropophaga und Sarcophila Wohlfahrti, ferner als zweifelhafte Parasiten Forficula auricularia, Scolopendra electrica, Aglossa pinguinalis, Scutigera coleoptrata u. a. Vergl. auch Riley (2).

Zürn bespricht mit Abbildungen außer Pulex avium Philopteriden Docophorus icterodes, adustus, Nirmus Numidae, Goniocotes compar, hologaster, rectangulatus. Goniodes falcicornis, dissimilis, numidianus, stylifer, Lipeurus variabilis, heterographus, polytrapezius, jejunus, bacillus und Liotheen Trinotum conspurcatum, squalidum, Colpocephalum turbinatum, Menopon pallidum, Numidae, stramineum, phaeostomum; alle diese Parasiten des Hausgeflügels werden durch gute, frisch gepulverte Blüthenköpfe von Pyrethrum Willemot (persisches Insectenpulver),

zwischen die Federn gestäubt, vertrieben. Vergl. Mann, Riley (7).

Köppen hat die Zahl der in Rußland bisher schädlich aufgetretenen Insecten-Arten gegenüber einem Verzeichnisse von 1858, das nur 149 Arten aufführte, nunmehr auf 215 festgestellt: Orthoptera 17 (1858 nur 12), Coleoptera 97 (1858: 63), Hymenoptera 13 (1858: 3). Lepidoptera 65 (1858: 58), Hemiptera 12 (1858: 2), Diptera: 11 (1858 gleichfalls 11); eine Anzahl von Arten sind in Europa sonst nicht als Schädlinge bekannt, so Lethrus cephalotes. Anisoplia bromicola, crucifera, austriaca (nur noch in Ungarn schädlich), Otiorhynchus asphaltinus. Cleonus punctiventris nur noch in Mähren schädlich), Thrinchus muricatus. Nach einer ausführlichen, die Verbreitung und Cultur verschiedener Nutzpflanzen in Rußland behandelnden und die dieselben schädigenden Insecten namentlich aufführenden, sowie die Betheiligung des Staates und der Gesellschaft in Bezug auf schädliche Insecten erörternden Einleitung wird das schädliche Auftreten der einzelnen Arten in Rußland unter Zugrundelegung der sehr reichen russischen Literatur eingehend abgehandelt. Vergl. Abschnitt 5–10.

Gobin behandelt in 20 Briefen die schädlichen, indirect nützlichen und direct nützlichen Insecten Frankreichs nebst den erprobten Vertilgungsmitteln der Schädlinge, im Ganzen ca. 260 Arten, Coleoptera 114, Orthoptera 11, Neuroptera ca. 3,

Hymenoptera 28, Lepidoptera 58, Hemiptera 26, Diptera 21.

Nach Hofmann haben als der Fischzucht schädliche Insecten zu gelten: Dytiscus marginalis L., latissimus L., Cybister Roeselii Bergst., Acilius sulcatus L., Hydrophilus piceus L., aterrimus Esch., Hydrochares caraboides L., Libellula depressa L., quadrimaculata L., Aeschna grandis L., Calopteryx virgo L., Agrion elegans Vand. und pulchellum Vand., Notonecta glauca L.; als Fischfutter nützlich sind dagegen Culex pipiens L. und annulatus Schrk., Chironomus plumosus L., Limnophilus pellucidus Rtz., Phryganea varia Fbr., Sialis lutaria L., Ephemera vulgata L. und bes. Palingenia horaria Ol. (Uferaas oder Augst), der Weißwurm (Vogelfutter statt »Ameiseneier«).

Als Schädiger des Hopfens behandelt Taschenberg: an den Wurzeln den Engerling des Maikäfers, den Hopfenspinner (Hepialus humuli) (Fig.), den Drahtwurm 'Agriotes segetis' (Fig.), im Stengel den Hirsezunsler 'Botys lupulina Cl.) (Fig.), am Blatt minirend die Hopfenminirmotte (Cosmopteryx eximia Haw.) Fig.) und Agromyza frontalis Mg., äußerlich fressend den Nascher (Otiorhynchus Ligustici L. Fig.), das Tagpfauenauge (Vanessa Io) (Fig.), den Buchenspinner (Dasychira pudibunda 'Fig.), die Flöhkraut-Eule (Mamestra persicariae L.) 'Fig.), das Hopfeneulchen Hypena rostralis) Fig.) und Gracilaria fidella Reutti; äußerlich saugend die Hopfenblattlaus Aphis humuli Schrk.). Über Feinde des Weinstocks und der Obstbäume vergl. *Jubainville. Lichtenstein (2) gibt eine Übersichtstabelle der Krankheiten des Weinstocks, meist durch Insecten bedingt. Ziemlich unscheinbare Anschwellungen des stärkeren Hauptstammes der Wurzeln und die sehr augenfälligen der Wurzelfasern verursacht Phylloxera vastatrix Pl., auffällige Verletzungen und Vernarbungen in der Längsrichtung mit kurzem Canal unter der Rinde die Larve des Adoxus vitis, der Drahtwurm (Larve von Elater) und die Larve des Vesperus Xatarti Muls. Tiefe Löcher in das gesunde Holz fressen die Larven verschiedener Holzböcke, wie Clytus ornatus, und im alten morschen Holze hausen Haufen von Termes lucifugus. An der Rinde leben Schildläuse, der mit Mehl bestreuten Kellerasseln ähnliche Dactylopius vitis (weiße Cochenille) und die kleine, braune Gehäuse bildende, schildkrötenähnliche Pulvinaria vitis (rothe Cochenille), die nach der Eierablage eine weiße Wachsausscheidung polsterartig unter sich ablagert. Microscopische weiße Cocons am Stamme enthalten das kleine Räupchen von Tortrix Pilleriana, andere beherbergen die winzige röthliche beinlose Made der Cecidomyia oenophila. Die ganz junge Knospe fressen hauptsächlich Nachts die Rüßler Peritelus griseus und Otiorhynchus-Arten, (raucus, liqustri, sulcatus u. a.) und die jungen Raupen der Agrotis crassa, aquilina, exclamationis u. a., und der Triphaena pronuba L. Zahlreiche Insecten weiden das üppige Laub ab, wie die Raupe von Sphinx Elpenor, celerio und Livornica, von Chelonia Caja, villica, lubricipeda, mendica u. a. Der partielle Blattfraß von Haltica ampelophaga Guér. als Imago wird durch blattoberseitige un-

regelmäßige Plätze characterisirt, blattunterseits nagt dagegen ihre Larve, deren Fraß sich durch einen blattoberseitigen braunen Flecken zu erkennen gibt. Adoxus vitis Kby. als Käfer schneidet aus dem Weinblatt den Keilschriftzügen ähnelnde langgezogene kleine Vierecke. Megachile sericea runde Stücke oblatenähnlich aus: den Blattrand fressen Melolontha vitis, Helix-Arten und Heuschrecken (Acridium-Arten und Ephippigera vitium zackig aus: andere bilden aus den ganzen Blättern der Zucht ihrer Brut dienende Kunstproducte: Rhunchites betuleti rollt sie zu Cigarren. Tortrix Pilleriana vereinigt sie durch Fäden zu Bündeln als Zufluchtsort. Gallen erzeugen Phylloxera vastatrix, Amme, fast geschlossen, oberhalb sich öffnend und unten eine behaarte Tasche bildend, Cecidomyia oenophila unten sich öffnende, glatte, abgeflachte, oben linsenförmig gewölbte, Phytocoptes vitis oben glatte Warzen, unten von weißem oder gelbem Filze bedeckt. Die trockenen Zweige werden im Herbste von kleinen Cicaden, Cicada concinna und atra, mit Eiern belegt und an den Ranken bilden sich Gallen von Phylloxera vastatrix und saugen dunkel schwarz-grünliche Blattläuse. An den blühenden Trauben spinnt das fleischfarbige Räupehen der 1. Generation von Tortrix uveana Ok, oder ambiquella Hübn. im Frühjahr ein kleines Gewebe und im Herbst veranlaßt Dactylopius vitis die schwarze Krankheit der Trauben. Peragallo gibt vorläufige Bemerkungen über neue Beobachtungen an den Insecten als Freunden und Feinden verschiedener Nutzhölzer, als Eiche, Weinstock, Orange, Citrone, Feige Ormerod (1) behandelt als Feinde des Apfels Hoplocampa testudinea, Yponomeuta padella, Cheimatobia brumata, der Bohnen Iulus Londinensis, guttulatus, terrestris, Polydesmus complanatus, des Kohls Aphis Brassicae, Anthomyia brassicae, radicum, floralis, der Carotten Aphis subterranea, Psila Rosae, der Selery Tephritis onopordinis, der Kirsche Selandria cerasi, des Getreides Siphonophora granaria, Tipula oleracea, Sciara fucata [bisher noch nicht als Schädling bekannt, Cecidomyia Tritici, Agriotes lineatus, der Stachelbeere Nematus Ribesii, des Hopfens Euacanthus interruptus und eine Fliegenmade (Agromyza?), an Mangold Anthomyia Betae, der Zwiebel Anthomyia ceparum, der Birne Cecidomyia nigra, Aleyrodes Phillyreae u. a. an Erbsen Sitones lineatus. an Pinus Schizoneura fuliginosa, Hylurgus Piniperda, Sirex gigas, der Pappel Cossus ligninerda, der Himbeere Byturus tomentosus, Lampronia rubiella, Otiorhynchus picipes, der Erdbeere Peronea? comariana, der Rübe Cerostoma xylostella, Phyllotreta nemorum, Plusia gamma, Limax agrestis und Arion hortensis. Ein Anhang (16 pgg.) enthält Nachrichten über das erste Erscheinen der Hopfenblattlaus (Phorodon Humuli), zu deren Zerstörung die Coccinellen wesentliche Dienste leisten. Fast alle behandelten Thiere sind in Holzschnitten abgebildet. Nach Schoyen (1) traten anno 1882 Charaeas graminis L. und Cidaria dilutata V. S., 1881 und 1883 Bibio (Hirtea) pomonae Fbr. in Schweden massenhaft auf. Forbes bezeichnet als die Hauptfeinde des Weizens im südlichen Illinois die Hessenfliege (Cecidomyia destructor), den Blissus leucopterus und Leucania unipuncta; als weniger gefährlich traten Gelechia cerealella, Meromyza americana, Clisiocampa sylvatica, Lygus lineolaris und Deraeocoris rapidus hervor. Im Einzelnen werden alsdann Meromyza americana Fitch, Isosoma tritici Riley abgehandelt [vergl. Diptera und Hymenoptera]. Als Feinde von Sorghum und »broom corn « treten von Hemipteren Chaitophorus n. sp., Aphis maidis Ftch. (Fig.), Siphonophora sp. am Laubwerk, S. panicola Thos. (Fig.) an den Wurzeln auf, von Coleopteren Diabrotica longicornis Say (Fig.). Besondere Aufmerksamkeit wurde der Erdbeere geschenkt p 60-180; ihre Feinde sind: 4 Hymenoptera (besonders Emphytus maculatus Norton), 13 Lepidoptera (Phoxopteris comptana Fröl.), 14 Coleoptera (besonders 1 Lachnosterna sp., Paria aterrima Oliv., Scelodonta pubescens Mels., Colaspis brunnea Fbr., Tyloderma fragariae Riley), 8 Hemiptera be-

sonders Lygus lineolaris Beauv. und Deraeocoris rapidus Say', 1 Dipteron, 2 Orthoptera. 1 Myriopode (Cambala lactaria), 1 Arachnide (Tetranychus telarius. die ausführlich besprochen sind und zu deren Bekämpfung entsprechende Mittel in Vorschlag gebracht werden. Als Schädlinge der Äpfel gelten Teras malivorana Le Baron und ein neues Hemipteron (Jasside). Nach Smith sind an »Cranberry« schädlich: Anchylopera vacciniana Pack., Teras oxycoccana Pack., als deren Parasit eine Tachinide und eine Ichneumonide, Macrocentrus delicatus Cr., auftreten. Cymatophora pampinaria Gn. in Cape Cod noch schädlicher als in New-Jersey, eine Myelois sp., Amphiscepa bivittata Say Hemiptera, eine kleine Mückenlarve, Grylliden und Acrididen nebst Zerene catenaria; gegen sie haben sich Experimente mit weißem Helleborus, Tabak, Pariser Grün, Persischem Insectenbulver, Kerosene u. a. Mitteln als erfolgreich erwiesen. Als Feinde des Hopfens treten in New-Jersey auf die Raupe der Hydroecia immanis Gn. Fig. (ihr Feind ist Calosoma calidum), Hypena humuli Harr., Vanessa comma Harr.. Organia leucostigma Sm. & Abb., Spilosoma cunea Drury, Halesidota carvae Harr. Phorodon humuli Schrank ihre Feinde sind Adalia bipunctata, Coccinella 9-notata, Chilocorus bivulnerus) und eine Typhlocyba n. — Saunders 2 behandelt als Feinde von Pinus strobus: Monohammus confusor, scutellatus, Criocephalus agrestis. Orthosoma brunneum Chalcophora virginiensis, liberta, Dicerca tenebrosa. Buprestris striata, Chrysobothris harrisii, Hylurgus terebrans, Hyleborus xylographicus. Hylobius pales. Pissodes strobi, Harmonia picta, Chilochorus bivulnerus, Chionaspis pinifoliae, Lophyrus abbotii, Nephopteryx Zimmermanni, Retinia comstockiana, Gelechia pinifoliella. Riley (1) behandelt Caloptenus spretus vergl. Orthoptera. Leucania unipuneta, Anisopteryx pometaria und Paleacrita vernata Peck, vergl. Lepidoptera[†]. Cecidomyia destructor [vergl. Diptera; pgg. 251–262, Taf. 6–15] sind den Larven schädlicher Waldinsecten gewidmet und behandeln Buprestiden und Cerambyciden [vergl. Coleoptera . Riley (2) liefert Auszüge aus seinem öconomisch-entomologischen Briefwechsel p 74-97; zur Aufhebung des annullirenden Einflusses des Regens wird Beimischung von Leim und Potasche zu den Insecten-tödtenden Mitteln empfohlen: Tödtung der Schildläuse durch Kälte; eine neue Pinus-Blattwespenlarve (Lophyrus) aus Arkansas (p. 76): Tenthrediniden-Larven am Weizen in Ohio Minerva und Columbus, Scardia cloacella Haw. (Motte in trockenen Pilzen nebst Cis fuscipes, Lucilia macellaria, Sarcophaga georgina häufig in Kansas in der Nase von Kindern und Erwachsenen mit catarrhalischen Affectionen, ihre Beseitigung durch Chloroform und andre Mittel: Raphigaster hilaris Hemipteron, an Orangen in West-Apopka, Fla.; ein Lecanium n. sp. an Quercus aquatica, "die Thatsache, daß es an dem gebrochenen Zweig sich fand, ist von großem Interesse« p S4: Galeruca xanthomelaena schädlich in Freehold, N.-J.: interessante Varietät von Carpocapsa pomonella in Sacramento, Californien, p 90; Wanderheuschrecken in Yucatan p 92-93; angebliche Einschleppung der Phylloxera aus Madeira p 93-95, und über Pyrethrum in Californien, Canada. Illinois, Jowa, Kansas, Massachusetts, Michigan, Mississippi, New-York, Pennsylvanien: vergl. ferner Smith, Bruner, Branner und Voyle. Riley [6] betont die Bedeutung einer landwirthschaftlichen Entomologie und behandelt alsdann die dem Obst und den Obstbäumen schädlichen Insecten: Carpocapsa pomonella, Conotrachelus nenuphar. Anthonomus quadrigibbus (Fig. der Larve und Puppe. Trypeta pomonella, Orgyia leucostigma (Fig. der Raupe . Clisiocampa americana Fig. der Stände), Hyphantria textor (Fig. der Stände), Mytilaspis pomicorticis Fig.), Saperda bivittata Fig., Chrysobothris femorata, Paleacrita vernata (Fig. der Stände). Anisopteryx pometaria Fig. der Stände), Aegeria exitiosa (Fig. und tipuliformis. Nematus ventricosus Fig. der Stände, Pristiphora grossulariae. Occanthus niveus Fig. des of und der Eier; als den Cerealien und den

Futterpflanzen schädlich werden behandelt: Lachnosterna fusca (Fig. der Stände), Cecidomyia leguminicola, Isosoma hordei (Fig.), Diplosis tritici etc.: als den Gartenpflanzen feindlich: Pieris rapae (Fig.) [importirt], P. protodice. P. oleracea, Plusia brassicae Fig.), Murgantia histrionica (Fig.), Bruchus pisi Fig.), B. fabae Fig.), Epicauta vittata Fig.), Diabrotica vittata (Fig.), Heliothis armigera (Fig.); endlich als schädlich den Hausthieren: Hypoderma bovis, Oestrus ovis (Fig.), Gastrophilus equi; den Schluß bildet eine Übersicht der einschlägigen Literatur. Als Verderber der Reisvorräthe hebt Riley (10) neben Tenebrio molitor und obscurus, Trogosita mauritanica, Calandra oryzae, Silvanus surinamensis. Attagenus megasoma, Ephestia zeae und Lepisma saccharina den Mormidius ovalis besonders hervor, da dessen frühere Stände noch unbekannt sind und er in großer Menge nicht öfter gefunden ist. Nach Riley 3) enthält der landwirthschaftlich-entomologische Theil der Industrie- und Baumwolle-Ausstellung in New-Orleans (1884-85) 649 Nummern aus 5 Abtheilungen, 1. der Landwirthschaft schädliche Insecten, 2. Insectentödtende Stoffe, 3. Insectentödtende Maschinen und Vorrichtungen zur Vernichtung derselben, 4. Bienenzucht, 5. Seidenbau. Branner's Bericht über seine Reise in Brasilien enthält etwas Heuschreckenfraß und Raupenfraß ohne Detail.

Über Insectengallen (Entomocecidien) im Allgemeinen handelt Karsch, sie werden durch Lepidopteren, Coleopteren, Hemipteren, Hymenopteren und Dipteren hervorgerufen, während außer den Insecten nur Arten der Gattungen Phytoptus (Acariden), Tylenchus (Nematoden) und Notommatu (Rotatorien) als Cecidozoën wirksam sind; er weist die Ansicht Ratzeburg's, wonach die Cecidozoën nur kranke Pflanzen oder Pflanzentheile angreifen sollen, als unbegründet zurück. Beauvisage führt als technisch verwendbare, durch Insecten hervorgerufene Pflanzengallen 11 auf Eichen wachsende Sorten auf, deren Deutung von van Segvelt einer scharfen Kritik unterzogen wird. Vergl. ferner Trail, s. o. p 385.

Über blumenbesuchende Insecten siehe Christy, Richters.

Forbes unterscheidet 5 Gruppen von Mitteln zur Vertilgung schädlicher Insecten: 1. Culturmethoden, einschließlich die Vorbereitung des Bodens; 2. Verhinderung einer weiteren Ausbreitung der schädlichen Insecten; 3. Fang und unmittelbare Vernichtung: 4. äußerliche Mittel; 5. künstliche Vermehrung der natürlichen Feinde. Als die wichtigsten chemischen Vertilgungsmittel hebt Riley 14,11, hervor: Tabakwasser (gegen Aphiden), weißen Helleborus (gegen Tenthrediniden) und Seife (gegen Holzbohrer), daneben Arsenik enthaltende Mischungen, Pariser Grün u. a. namentlich gegen kauende Insecten, sowie Petroleum und Pyrethrum. Vergl. auch Smith, Riley (2). H. empfiehlt zur Vertilgung schädlicher Insecten in Gewächshäusern, Kästen und Mistbeeten, namentlich gegen Blattläuse, Thrips und Acarus telarius, Abkochung von schlechtem Tabak. Riley (5) beschreibt einen Apparat, um Bäume von 20–30 Fuß Höhe ohne Leitern mit Londonpurpur, Pariser Grün oder Petroleum-Emulsionen zu besprengen.

Zu den eßbaren Insecten gehören nach Seler (außer den Heuschrecken in Arabien und Süd-Africa und einer Mückenart in Süd-Africa nach Livingstone) ein kleiner Wasserkäfer aus der Parnidenfamilie, Elmis condimentarius Phil. in Süd-America und die Larven einer Fliege, Ephydra californica Pack. im Staate Nevada in Nord-America; aus den Käfern wird eine Suppe bereitet, die Fliegenlarven zu einer Art Mehl verarbeitet und dann zu verschiedenen Gerichten ver-

wendet (die Angaben nach Philippi und Williston).

2. Pseudo-Neuroptera.

Vergl. Hofmann; ferner Abschnitt 9 auf p 183.

3. Neuroptera.

Vergl. Hofmann.

(4. Strepsiptera.)

5. Orthoptera.

Nach Köppen p 87-111, 465-482 sind in Rußland schädlich: Gryllotalpa vulvaris Ltr., Decticus verrucivorus L., Locusta viridissima L., Phancroptera zebrata Lifbyr., ? Callimenus (Bradyperus oniscus Charp., Stenobothrus sibiricus L. biguttatus Chrp., Stauronotus cruciatus Charp., vastator Stev., Stetheophyma (Arcyptera) variegatum Sulz.. Pezotettix pedestris L., Caloptenus italicus L. leidet an Epidemie durch Empusa, Entomophthora Grylli Fresen .: Feind ist: Lathrodectus 13-guttatus Rossi, var. lugubris Duf.), Pachytylus migratorius L., stridulus L., Oedipoda variabilis Pall., Thrinchus muricatus Pall. Als Feinde mehrerer Arten gelten Trombidium fuliginosum und parasiticum, an einer Imago oft 25 Larven, während die Imagines die Eier der Heuschrecken fressen; die Eiernester des Pachytulus migratorius vertilgen Feld- und Spitzmäuse, die Heuschrecken nebst ihren Eiern fressen Raubvögel (Falco tinnunculus, lanarius, besonders vespertinus L.). Sperlingsvögel Coracius garrula, Merops apiaster, Upupa epops, Corvus frugilegus, corax, corone, monedula, Pica caudata, Nucifraga caryocatactes), Staare Sturnus vulgaris, Pastor roseus, Würger Lanius, Wadvögel Otis tarda, Schwimmvögel Larus argentatus. Chroicocephalus ichthyaëtos).

Nach Bruner trat Caloptenus spretus in Taos Valley von Mai 1876 ab als Wanderheuschrecke auf: es lebt dort ferner eine Cammula atrox oder pellucida): in Neu-Mexico kommen Wanderheuschrecken nicht vor, dafür finden sich daselbst Oedipoda - Arten . Caloptenus minor . Pezotettix albus , dodgei . Borckei , P. Dactylotum) pictus, Psolocssa. Arphia, Chimarocephala. Gomphocerus, Stenobothrus occipitalis, Melanoplus cinercus und devastator, Circotettix undulatus und Carlingianus, Mestobregma, Primerotropis, Psinidia wallula, vergl, auch oben p 209]. Nach Riley (1 fand sich Caloptenus spretus 1880 in Texas, Colorado, Utah, Montana, 1881 in Texas, Utah, Montana und Wyoming: derselbe liefert ein vorläufiges Verzeichnis der nordamericanischen Acridier, 274 Arten incl. Caloptenus spretus) aus 59 Gattungen mit Angabe ihrer Verbreitung und erwähnt u. A., dass Anabrus simplex die gleiche Verbreitung wie Caloptenus spretus habe und viel unter Gordien und Vögeln leide: über die geographische Verbreitung von Caloptenus spretus unter Beigabe einer colorirten zoogeographischen Karte Nord-Americas handelt besonders p 340-347. — Mégnin beschreibt einen schuppenlosen, von Lipura durch Besitz einer Springgabel verschiedenen Podurhippus (n. g.) pityriasicus n. p 104 (Fig.) als temporaren Parasiten des Pferdes: »er lebt ohne Zweifel im Staube der Pferdeställe, in der Streu, von wo er auf die Pferde übergeht, um sich nach Art der Trichodecten von den Haut-Aussonderungen zu nähren und eine Entzündung hervorzurufen (prurigo pityriasique). « Vergl. ferner Lichtenstein (2). Riley (10) und Abschnitt 3 auf p 209.

6. Coleoptera.

Nach Köppen p 112-286. 482-504 treten in Rußland als Schädiger auf: Zabrus gibbus F., Lethrus cephalotes F. kneipt die Triebe und Knospen von Lein. Runkelrüben. Weinstock. Zierpflanzen wie Paeonia, Dahlia, Dianthus., Lychnis. Phlox ab: Feind ist ein Gamasus, Melolontha vulgaris F. und Hippocastani F., Rhizotrogus solstitialis L., Anisoplia fruticola F., agricola F., bromicola Germ. crucifera Herbst, austriaca Herbst, lata Erichs., Phyllopertha horticola L., Oxythyrea stietica L.. Epicometis hirtella L.. Cetonia aurata L. (an Rosen und Morellen).

marmorata F. (am Obst und Getreide), metallica F. am Staudekorn in Galizien), Anthaxia quadripunctata L., manca F., Agriotes lineatus L., Mylabris variabilis Pall., quadripunctata L., 14-punctata Pall., floralis Pall., Lytta vesicatoria L., Epicauta erythrocephala Pall., Bruchus pisi L., intermedius Motsch., lentis Bohem., Otiorhynchus asphaltinus Germ. (als Käfer am Weinstock, Larve noch unbekannt, ligustici L., Phyllobius oblongus L., Sitones lineatus L., flavescens Marsh, (Larve in Wurzelgallen Fig. an Felderbsen), Hypera variabilis Herbst, polygoni F., Bothynoderes punctiventris Germ. Larve Fig. an Runkelrübenwurzeln, 2-3 unschädlich, 5-15 der Pflanze tödtlich, Hylobius abietis L., Pissodes notatus F., Brachonyx indigena Herbst. Cryptorhynchus lapathi L., Magdalinus violaceus L., Balaninus nucum L., Anthonomus pomorum L., incurvus Panz., varians Payk., Baridius chloris F., Rhynchites Bacchus L., auratus Scop., aequatus L., conicus III., pauxillus Germ. betuleti F., Apoderus coryli L. Hylastes ater Payk. palliatus Gyllh. Dendroctorus piniperda L., micans Kg., Hylesinus crenatus F., fraxini F., Eccoptogaster Ratzeburgii Janson, Crypturgus pusillus Gyllh., Tomicus typographus L., Bostrychus stenographus Dftschm., acuminatu Gyllh., Laricis F., chalcographus L., bidens F., Hylotrupes bajulus L., Criomorphus luridus L., Dorcadion carinatum Pall., Rhagium indagator Schaden sehr unbedeutend, Lema cyanella L., Eumolpus vitis F., Lina Populi L., Entomoscelis adonidis Pall., Gonioctena pallida L., Phratora vitellinae L., Adimonia rustica Schall., Galeruca crataegi Forst., viburni Payk.. Agelastica alni L. Haltica oleracea L., Phyllotreta nemorum L., sinuata Steph., brassicae F., Psylliodes napi Koch, Cassida nebulosa L.

Nach Savard ist die Larve der Silpha opaca L. den Runkelrüben in Frankreich sehr schädlich. Vergl. Smith. Hess berichtet über Larven von Ptinus fur, welche durch mehrere Generationen in einer kleinen, vollkommen dicht schließenden Blechkapsel den Inhalt eines Moschusbeutels völlig aufzehrten, und bezweifelt daher, daß Moschus seines starken Geruches wegen als Mittel gegen Raubinsecten Erfolg haben könne. Packard beschreibt die Larven schädlicher nordamericanischer Forstkäfer, von Buprestiden: Chrysobothris femorata, Chalcophora? virginica (Fig.) von Pinus, Melanophila sp. (Fig.), Dicerca divaricata (Fig.) und eine unbekannte Art (Fig.); von Cerambyeiden: Saperda sp., Asemum moestum (Fig.), Elaphidion parallelum Fig.), Xylotrechus colonus (Fig.), Clytus?, Rhagium lineatum (Fig.), Orthosoma brunneum Fig., und unbekannte Arten von der Eiche, Sycomore Fig.) u. a. m. Vergl. ferner Hofmann, Taschenberg, Lichtenstein (2, Ormerod (1), Forbes, Saunders 2). Riley (2, 6, Seler und den Abschnitt »Lebensweise. Nähr-

pflanzen, schädliches Auftreten« auf p 244.

7. Hymenoptera.

Nach Köppen p 286-311, 504 sind in Rußland schädlich: Cimbex variabilis Klug, Hylotoma berberidis Schrk.. Lophyrus pini L., rufus Klug. Nematus septentrionalis L., salicis L., ventricosus Klug, appendiculatus Hrtg.. Athalia spinarum F., Eriocampa adumbrata Klug, Cephus pygmaeus L., Feind seiner Larve Pachymerus calcitrator Grav. und eine andere Ichneumonide).

Anderson klagt über den Schaden, den in Chichester Nematus ribesii an Ribes. Selandria cerasi an Obstbäumen, sowie Megachile centuncularis und Anthocopa papareris durch Beschneiden der Blätter der Rosen, Fuchsien, Geranien u. a. Gewächse hervorriefen. Forbes hält p 30–38 das Niederbrennen oder anderweitige Vernichten der Stoppel, gelegentlichen Saatwechsel und möglicherweise schon das Verbrennen des überflüssigen Strohs im Frühjahr für Mittel, um Isosoma tritici Riley (Fig.) gänzlich zu vernichten; als Feinde der Erdbeere in Illinois führt derselbe Osmia canadensis Cresson. Emphytus maculatus Norton und Selandria rosae

Harris auf. Nach von T(hümen) sind gelbe und rothe Ameisen in Kanton (China) Beschützer der Orangerien. auf Ceylon der Kaffeebäume. Cfr. Diptera. Vergl. ferner Krancher, Lichtenstein (2), Ormerod (1, Saunders (2), Riley (2,6) und Abschnitt 9 auf p 360.

8. Hemiptera.

Nach Köppen p 444-464 treten in Rußland schädigend auf: Strachia pustulata Fieb., ornata L., Psylla mali Först., Aphis rosae L., ulmariae Schrk., brassicae L., mali F., Schizoneura lanigera Hausm., Dactylopius longispinus Targ.-Tozz., Lecanium persicae F.; das behauptete Vorkommen der Phylloxera vastatrix in Rußland

wird gänzlich in Abrede gestellt.

Nach Bertkau ist die Reblaus (Phylloxera vastatrix) in 14 Heerden zwischen Landskrone und Lohrsdorf linke Ahrseite, auf dem rechten Ahrufer im Ehlinger Berge, im Heppinger Berge, bei Westum und bei Linz aufgetreten; sie soll durch Herrn von Gerold, Gesandten in Washington, der vor mehr als 20 Jahren americanische Reben in seinem Weinberg am Ockenfels pflanzen ließ, in Linz eingeführt sein. Küpper 1) hält dafür, daß da, wo die Blutlaus Schizoneura lanigera Hausm.' zuerst im Frühling auftritt, auch die Brut abgelagert war; Bäume mit wilden Ausschüssen am Grunde seien sicher mit der Blutlaus behaftet, wenn diese in der betreffenden Anlage überhaupt sich finde; das Blutlaus- Q lege nicht nur 5-7, sondern gegen 20 Eier. Küpper (2) fand im März unter der borkigen, zerrissenen und aufgesprungenen Rinde eine junge Blutlaus-Colonie mit noch 5 Eiern und findet darin eine Bestätigung seiner Ansicht, daß die Brut am Stamme überwintert; er empfiehlt bei jungen, nur an wenigen Stellen von der Blutlaus befallenen Bäumen, die kranken Stellen glatt bis auf das Holz wegzuschneiden und die Wunden sorgfältig mit Baumsalbe oder Theer zu verkleben. Voyle nimmt an, daß die Eier der Parlatoria Pergandii und Mytilaspis citricola eine weit niedrigere Temperatur ohne Zerstörung ihrer Lebensfähigkeit ertragen können, als die von Mytilaspis gloverii. Die Larven werden bei einer Temperatur über 32° Fahrenheit getödtet, die Eier schlüpfen jedoch noch aus, nachdem sie einer solchen von 25° F. unterworfen gewesen. Meunier behandelt die Cochenille (Coccus cacti var. domestica und var. silvestris als französischen Import-Artikel aus Honduras, Vera-Cruz, den Canaren und Java. Desobry berichtigt einige der auf die Erzeugnisse der Cochenille-Industrie bezüglichen Angaben Meunier's. Méanin macht 2 neue Ectoparasiten der Hausthiere bekannt, Goniocotes gigas n. ♂, ♀ p 85−86 Fig.) auf Hühnern poule padoue) und Nirmus heterotypus n. J, Q p 87 auf Lophophorus impeyanus. Typhlocyba n. vom Hopfen in Nord-America, vergl. Smith p 49-50. Forbes beschreibt als Schädigerin des Apfelbaums eine Jasside, Empoa albopicta n. p181-182 (Fig.), Schädiger von Sorghum ist Chaitophorus flavus n. ♀ p 42-46 (Fig.), Schädiger der Erdbeere sind Siphonophora minor n. ♀ p 101-102 und Aphis sp. p 102-103 (Fig.). Vergl. ferner Hofmann, Taschenberg, Lichtenstein (2), Ormerod (1), Riley (2,6) und den Abschnitt »Schädliches oder massenhaftes Auftreten« auf p 386.

9. Diptera.

Über Köppen vergl. Bericht f. 1881 II p 299. Forbes beschreibt als Feind der Oscinide Meromyza americana Fitch Coelinius meromyzae n. J. Q p 26 (Fig.); als einfachste und sicherste Präventivmaßregeln gegen die empfindlichen Schädigungen der Fliege am Weizen und Roggen empfiehlt derselbe späte Aussaat und Fruchtwechsel. — Ormerod (2) bespricht die landwirthschaftliche Bedeutung der Tabaniden (Tabanus bovinus und atratus, Fig.) und Oestriden (Gastrophilus equi, Fig.); besondere Aufmerksamkeit schenkt sie der Hypoderma bovis (Fig. und

schildert den Character der Geschwüre (Fig.), welche ihre Made in der Haut des

Ochsen erzeugt.

Ormerod (3) lenkt die Aufmerksamkeit auf die großen Verluste an Häuten, welche dem Lederhandel durch die Larven der Hypoderma bovis De G. erwachsen, ganz abgesehen von dem Unheil, das dem Vieh durch sie bereitet wird. Die Präventivmaßregeln müßten auf das Ei gerichtet sein und könnten ohne große Mühe und Kosten vorgenommen werden. — Nach dem Glauben der Farmer bleibt der früh gesäete Weizen von den Angriffen der Hessenmücke verschont und gibt gute Ernten, was nach Riley (9) nicht richtig ist; eine Larve schadet übrigens dem sonst gesunden Halme noch nicht, während 5-7 ihn zu Grunde richten. Über Verwüstungen durch die Hessenfliege in Ungarn (Departement Tolna) berichtet Lipovniczky.

Nach Holmgren ist Cecidomyia Salicis auf Salix purpurea sehr schädlich. — Vergl. ferner Packard, Hofmann, Taschenberg, Lichtenstein (2), Ormerod (1),

Schoyen (1), Riley (1, 2, 6), Seler und auf p 422 den Abschnitt d.

10. Lepidoptera.

Nach Köppen p 312-429, 504-510 sind in Rußland schädlich: Pieris crataegi L., brassicae L., rapae L., Vanessa cardui L., Sphinx ligustri L., Ino ampelophaga Bayle-Barelle, Bembecia hylaeiformis Lasp., Cossus ligniperda F., terebra W. V., Zeuzera aesculi L., Hepialus humuli L., Ocneria dispar L., Psilura monacha L., Leucoma salicis L., Porthesia chrysorrhoea L., auriflua W. V., Dasychira pudibunda L., Gastropacha neustria L., Lasiocampa pini L., Cnethocampa pinivorana Tr., Pygaera bucephala, Diloba caeruleocephala L., Acronycta aceris L., rumicis L., tridens W. V., Agrotis segetum W. V., tritici L., exclamationis L.. Panolis piniperda Esp., Charaeas graminis L., Neuronia Lolii Esp., Mamestra brassicae L., Hadena oculea F., Heliothis scutosa W. V., dipsacea L., Plusia gamma L., Spintherops spectrum F., Rumia crataegata L., Hibernia defoliaria L., Bupalus piniarius L., Cheimatobia brummata L., Botys silacealis III., Eurycreon sticticalis L., Pionea forficalis L., Orobena margaritalis Tr., Teras Holmiana L., Oenophthira pilleriana W. V., Tortrix viridana L., Conchylis ambiguella Hbn., epilinana Zell., Coccyx Buoliana W. V., resinella L., Carpocapsa pomonella L., Lampronia rubiella Bierk., Ochsenheimeria taurella W. V., Hyponomeuta variabilis Zell., malinella Zell., Padi Zell., Plutella cruciferarum Zell., Gracilaria syringella F., Coleophora laricella Hbn., Tischeria complanella Hbn.

Riley (7) liefert die Naturgeschichte der Leucania unipuncta Harr. (Fig.) und stellt die Mittel zu ihrer Vertilgung und die Hauptliteratur über dieselbe zusammen. Riley (1) gibt p 89–139, 148–156 von derselben Noctuide die Nomenclatur, geographische Verbreitung, Schaden, Geschichte, Beschreibung vom Ei, der Raupe, Puppe, Imago (Figg.), und eine eingehende Schilderung ihrer Lebensweise in allen Zuständen u. s. w. Sie hat 1861 in Massachussetts ½ Millionen Dollars Ernteschaden angerichtet, 1881 in Illinois und Indiana sogar ¾ Million Dollars; die Hauptfutterpflanzen ihrer Raupe sind Kleeblüthen, Saponaria officinalis, Apfelblüthen, Yucca; sie hat 3 (-4) Generationen im Jahre und überwintert als Raupe; ihre Hauptfeinde unter den Käfern sind Pterostichus sculptus Lec., Anisodactylus rusticus Deg., Cratacanthus dubius Beauv., Selenophorus pedicularius Dej., Calosoma externum Say, scrutator Fbr. (Fig.), calidum Fbr. (Fig.), Pasimachus elongatus Lec. (Fig.), Harpalus caliginosus Fbr. (Fig.); unter den Wanzen: Acanthocephala (Metapodius) femorata Fbr. (Fig.); unter den Fliegen neben Nemoraea leucaniae Kirk (Fig.) noch Tachina (Exorista) flavicauda Riley (Fig.): unter den Hymenopteren: Microgaster (Apanteles) militaris, Apanteles congregatus Say (Fig.), Ophion

purgatus Say Fig. . Pezomachus minimus Wish. (Fig.) und Mesochorus vitreus (Fig.) Die Bibliographie umfaßt 143 Nummern. Dieselbe Eule hat nach Lockwood 1880 bei ihrem Auftreten in New-Jersey Klee und Ambrosia artemisiaefolia als Regel und nicht ausnahmsweise gefressen. Riley (1) behandelt ferner p 157 Paleacrita vernata Peck und Anisopteryx pometaria Harr.; eine Milbe, Nothrus ovivorus Pack. (Fig.), frißt die Eier der ersteren; Eumenes fraterna Say (Fig.) trägt in eine Zelle 10-20 Raupen ein; Pal. vernata tritt am häufigsten und schädlichsten in Neu-England auf, Anisopt. pometaria fehlt im Mississippi-Thal, ist in Canada im October und November nicht sehr schädlich, häufig dagegen in Massachusetts, Connecticut, Rhode-Island; vergl. dazu den Appendix 9 von Martin A. Howell über Pal. vernata. Vergl. ferner Smith. Als Feinde der Erdbeercultur führt Forbes auf: Cymatophora pampinaria, Nematocampa filamentaria, Angerona crocataria, Apatela oblinita, Leucania unipuncta: in eingeroliten Blättern Phoxopteris comptana Fröl. (= Anchylopera fragariae Riley), Cacoecia rosaceana und obsoletana, Ptycholoma persicana, in Blüthen Eccopsis permundana, an den Früchten Gortung nitela, an den Wurzeln Angrsig lineatella. Fallou räth unter Anderem, bei der Zucht des Attacus Pernyi (Fig.) nicht zu viel Raupen auf denselben Baum zu bringen: 20-30 auf einen Cubikmeter seien genug. — Vergl. ferner Lichtenstein (2), Ormerod (1), Riley (2, 6, 10), Saunders (2), Schøyen (1), Taschenberg und den Abschnitt Oconomisches auf p 475.

Register.

Aufnahme haben gefunden: Die Autoren; die Überschriften; die neuen Gattungen und Untergattungen (cursiv); die neuen höheren systematischen Begriffe (gesperrt cursiv); die Gattungen, von denen synonymische Angaben gemacht werden oder aus welchen neue Arten (n.) und neue Varietäten (n. v.) angeführt sind, mit Angabe der Zahl derselben; alle anatomischen, embryologischen, biologischen, faunistischen etc. Angaben und zwar unter folgenden Stichwörtern, auf welche zahlreiche Verweisungen eingefügt sind: Anatomie, Stamm, Extremitäten, Integumentgebilde, Haftapparate, Nervensystem, Sinnesorgane, Muskelsystem, Skeletsystem, Circulationssystem, Leibeshöhle, Respirationssystem, Excretionsorgane, Verdauungssystem, Genitalorgane, Sexualcharactere (secundare), Polymorphismus, Abnormitaten -Histologisches - Chemisches, Leuchten und Leuchtorgane - Ontogenetisches - Phylogenetisches -Tectologisches - Physiologisches, Psychologisches, Pathologisches, Regeneration - Biologisches, Bioconotisches, Locomotion, Tonapparate und Tonerzeugung, Fortpflanzung, Sympathische Färbung - Faunistisches, Paläontologisches - Nutzen, Schaden - Technisches, Nomenclatorisches.

Achaeus 2 n. 51.

Achelia 1 n. v. 6.

Achelous 1 n. v. 53.

Aaron, E. M. 445. Aaron, S. Frank 179. Abacoproeces 111. Abaratha 1 n. 503. Abax 255. Abbott, Ch. C. 7. Abirus 3 n. 338. Abisara 2 n. 496. Ablattaria 1 n. v. 282. Abnormitäten. Cancer (Pedipalpen) 27 -Coleoptera 245 — Lepidoptera 476 — Syrphus 436 - Tenthredinidae 360. Abraeus 1 n. 288. Abraxas 1 n. 1 n. v. 521. Acalles 320. Acalypteratae 440. Acanthaclisis 1 n. 204. Acanthephyra 1 n. 47. Acanthia 1 n. 396, 397. Acanthocaris 1 n. 63.

Achenium 2 n. 267. Achlyodes 16 n. 502, 503. Acidalia 520, 2 n. v. 521. Acidalidae 520. Acilius 1 n. 261. Aciphus 1 n. 291. Ackermann, K. 446. Aclypea 1 n. 283. Aclytia 509, 1 n. 510. Acocephalus 405. Acompocoris 397. Acontia 515. Acopa 1 n. 516. Acraea 2 n. 494. Acraeinae 494. Acreagris 1 n. 510. Acrididae 213, 219, Acridium 219. Acrisius 320. Acanthochalcis 366. Acritus 288. Acanthocinus 1 n. 331. Acrobasis 1 n. 526. Acanthocnemus 1 n. 307. Acroceridae 435. Acanthoderes 2 n, 331. Acroerypta 1 n. 345. Acroctena 1 n. 513. Acanthopsyche 514. Acanthopus 1 n. 310. Acromyrmex 2 n. 371. Acari 92, 131. Acronycta 3 n. 2 n. v. 516. Acartauchenius 1 n. 111. Acronyctodes 1 n. 516. Acartia 1 n. 40. Acrophylax 198. Acellalis 1 n. 526. Acrosoma 1 n. 124. Aceratosmia 376. Acrotylus 4 n. 214. Acesina 497. Acryptera 1 n. 213. Achaea 7 n. 118. Actaecia 1 n. 62.

Actidium 1 n. 287. Actinopus 103. Actobius 14 n. 267. Actumnus 53. Aculeata 370. Acupalpus 5 n. 1 n. v. 255. Acylophorus 7 n. 267. Adalia 1 n. v. 351. Adams, ... 133. Adela 529. Adelocera 1 n. 302. Adelops 283. Adelotopus 255. Adelpha 494, 2 n. 495. Adena 524. Adenophlebia 188. Adesmia 310. Adexius 1 n. 320. Adialampus 255. Adioristus 1 n. 320. Adkin, R. 446. Adolopus 1 n. 264. Adomerus 1 n. 391. Adonia 1 n. 351. Adoretus 2 n. 298. Adorium 345. Adoxophyes 527. Aediodes 524. Aedophron 1 n. v. 516. Aega 1 n. 59. Aegeria 2 n. 505. Aegeriadae 505. Aegosoma 2 n. 331. Aelia 1 n. 391. Aenidea 1 n. 1 n. v. 345.

Aeschna 190, 1 n. 191. Aeschnini 190. Aethemenes 1 n. 391. Aethiessa 1 n. 299. Aëtidius 1 n. 40. Agabotus 1 n. 391. Agabus 3 n. 261. Agallia 2 n. 405. Agapanthia 332. Agapetus 1 n. 201. Agaricophagus 283. Agarista 5 n. 506. Agaristidae 506. Agarna 1 n. 59. Agathelor 2 n. 280. Agathidium 11 n. 283. Agbalus 4 n. 338. Agelasinus 302. Agelasta 1 n. 332. Agelena 117. Agelenidae 117. Agelia 3 n. 301. Agenia 4 n. 372. Agissopterus 1 n. 310. Aglaophis 1 n. 332. Aglia 1 n. v. 513. Aglossa 1 n. 526. Agnostus 8 n. 1 n. v. 67. Agraecia 2 n. 220. Agrianes 1 n. 338. Agrianisa 366. Agrilus 301. Agrion 4 n. 191. Agrionini 191. Agriotes 1 n. 302. Agrotera 525. Agrothereutes 368. Agrotis 515, 2 n. 5 n. v. 516. Agrypnia 1 n. v. 198. Agrypnus 2 n. 302. Agyrta 509. Airaphilus 3 n. 291. Akis 3 n. 310. Alamis 515, 2 n. 517. Alampes 1 n. 393. Alaobia 267. Alaus 2 n. 302. Albers, G. 224. Albrecht, H. 224. Alcippidae 37. Aleochara 267. Alepas 1 n. 35. Alepidaspis 372. Aletia 1 n. 517. Aletis 1 n. 508. Aleuonota 267. Aleurodidae 409. Alexicles 1 n. 510. Alford, B. 446. Allard, E. 224. Allecula 2 n. 315. Allodape 2 n. 376. Alloeonotus 1 n. 400. Alloglyphus 98. Alloptes 1 n. 94.

Allorchestes 1 n. 56. Allorhagium 332. Allotinus 1 n. 497. Almeida e Brito, F. de 378. Aloi, Antonio 179. Alophus 1 n. 1 n. v. 320. Alpheus 2 n. 47. Alphites 338. Alphitobius 310. Alsines 516. Altella 2 n. 104. Alydus 392. Alypia 2 n. 506. Alypioides 506. Amalopenaeus 1 n. 47. Amans, P. 145. Amara 4 n. 255. Amasia 338. Amasis 338. Amastris 1 n. 521. Amathusia 1 n. 493. Amaurobiidae 104. Amaurobius 4 n. 104. Amaurops 1 n. 278. Amaurorrhinus 1 n. 320. Amblygnathus 1 n. 255. Amblypodia 1 n. 497. Amblythyris 509. Ambrostoma 341. Ambulyx 1 n. 505. Ameria 1 n. 508. Amerinus 255. Ametropalpis 1 n. 508. Amichorus 3 n. 267. Amicrops 1 n. 278. Amilapis 521. Ammoconia 1 n. 517. Ammoplanus 372. Ammothea 2 n. 6. Amnestoides 391. Amorbia 1 n. v. 528. Amphelictus 1 n. 332. Amphibolia 526. Amphibolus 1 n. 396. Amphicoma 1 n. 296. Amphicyllis 1 n. 283. Amphiops 1 n. 264. Amphipoda 27, 55. Amphipyra 2 n. 517. Amphissa 104. Amphizoidae 261. Amphoroidea 1 n. 60. Amycles 506, 3 n, 507. Amymone 1 n, 39. Amyna 515. Anaballus 2 n. 320. Anabolia 2 n. v. 198. Anachalcos 1 n. 295. Anaea 494, 7 n. 495. Anagenesia 3 n. 188. Anaglyptus 2 n. 332. Anahita 1 n. 105. Analges 2 n. 94. Analgesina 93.

Ananca 2 n. 318. Anatolica 1 n. 310. Anatomie, allgemeine. Alophora 174 — Amphi-poda 27 — Apseudes 29 — Cyclopidae 15 — Cypridae 15 - Ephemeridae 188 -Libinia 25 —Paranephrops Anax 190. Anceus 1 n. 58. Ancey, C. F. 224. Anchistia 47. Anchomenus 5 n. 255. Anchonidium 320. Anchonoderus 1 n. 1 n. v. 255. Ancylocheira 2 n. 301. Ancylogaster 1 n. 444. Ancylolomia 525. Ancylonycha 2 n. 296. Ancyloprotus 2 n. 332. Ancylopteryx 1 n. 203. Ancyrophorus 267. Anderson, E. 446. Anderson, J., jr. 446, 532. Anderson, R. J. 446. Andersson, C. G. 446. André, Edm. 378, 446. Andrena 2 n. 1 n. v. 376. Andrews, E. A. 7. Andricus 1 n. 365. Anemadus 4 n. 283. Anemia 1 n. 310. Angerona 1 n. v. 521. Angus, J. 446. Ania 2 n. 400. Anicera 1 n. 345. Anillus 2 n. 255. Animula 3 n. 514. Anisocerus 310. Anisodactylus 2 n. 255. Anisophleba 413. Anisoplia 2 n. v. 298. Anisota 1 n. 513. Anisotarsus 2 n. 255. Anisotoma 6 n. 283. Anker, L. 446. Annona 401. Anobiini 309. Anochetes 4 n. 371. Anodontostoma 143. Anomala 5 n. 298. Anomalochrysa 3 n. 203. Anomalon 2 n. 368. Anomoderus 255. Anomophthalmus 1 n. 320. Anonymus 13, 181, 194, 359, 385, 474. Anopheles 2 n. 430. Anophthalmus 255. Anoplites 94. Anoplocarpus 1 n. 299. Anoplochilus 1 n. 299. Anoplostetha 1 n. 332.

Analtes 2 n. 526.

Anosia 1 n. 492. Anoxia 296. Anpassung s. Biologisches. Antarctia 1 n. 510. Antarctica 6 n. 255. Antaria 42. Antaxius 1 n. n. 220. Antennen s. Stamm. Antepione 1 n. 521. Anthaxia 5 n. 301. Antheraea 513. Anthia 1 n. 1 n. v. 255. Anthicidae 316. Anthicus 2 n. 1 n. v. 316. Anthidium 8 n. 376. Anthocharis 2 n. 1 n. v. 500. Anthocoraria 397. Anthocoridae 396. Anthocorina 396. Anthocoris 7 n. 397. Anthoccia 2 n. 517. Anthomyina 442. Anthonomus 3 n. 1 n. n. 320. Anthophila 515, 516, 525. Anthophora 5 n. 376. Anthracias 1 n. 310. Anthracomarti 131. Anthracomartus 3 n. 131. Anthracus 1 n. 256. Anthrapalaemon 1 n. v. 63. Anthrax 1 n. 434. Anthrenus 1 n. 293. Anthribidae 328. Anthura 2 n. 58. Anthuridae 58. Antias 2 n. 401. Antichlorinae 506. Antichloris 2 n. 507. Antigonus 502, 23 n. 503. Antipha 6 n. 1 n. v. 345. Antisphodrus 1 n. 256. Antrocharis 283. Anyphaenidae 105. Any phaeninae 105. Aochleta 1 n. 529. Aonidia 415. Apalimna 2 n. 332. Apamea 515, 1 n. v. 517. Aparopion 320. Apateloides 1 n. 517. Apatura 494, 1 n. 3 n. v. 495. Apaustus 502, 32 n. 503. Apenes 1 n. 256. Apha 1 n. 512. Aphaenogaster 1 n. 371. Aphanaria 497. Aphandala 1 n. 517. Aphaniptera 445. Aphanocera 1 n. 345. Aphanobius 1 n. 283. Aphebia 1 n. 212. Aphelia 1 n. 528. Aphendala 2 n. 514. Aphididae 409.

Aphiliops 280.

Aphis 1 n. 413. Aphnaeus 12 n. 497. Aphodius 6 n. 295. Aphthona 2 n. 345. Aphyetus 1 n. 307. Aphyllura 1 n. 320. Aphytoceros 524, 526. Apidae 375. Apion 51 n. 320. Apis mellifica L. 378. Apocellus 3 n. 268. Apolites 1 n. 310. Apona 1 n. 512. Aporus 1 n. 338. Apparate s.. Technisches. Appias 1 n. 500. Apporasa 497. Apropeus 283. Apseudes 4 n. 58. Aptera 156. Apterodema 1 n. 296. Apterogasterina 100. Apterostigma 1 n. 371. Apusidae 45. Arachnidae 74, 83. Anatomie, Ontogenie etc. 75 — Biologisches 87 — Faunistisches 89 — Palä-ontologisches 131 — Systematisches 91-Technisches 79, 89, 101. Arachnis 1 n. 510. Arachnopus 1 n. 321. Aradidae 395. Aradus 3 n. 1 n. v. 395. Araeoncus 1 n. 111. Aramuna 1 n. 517. Aranea 103. Araneae 102, 132. Araneus 119. Arcania 1 n. 51. Arcastes 2 n. 345. Archaea 1 n. 132. Archaeastacus 1 n. 63. Archaeidae 118. Archer, H. 446. Archetypus 1 n. 332. Architarboidae 131. Arctia 509, 1 n. 4 n. v. 510. Arctiidae 509. Arctisconidae 92. Arctophysis 278. Arctosmia 376. Arcturus 61. Areas 509. Areus 36 n. 268. Argasidae 100. Argillaecia 1 n. 44, 1 n. 64. Argiope 1 n. 125. Argua 521. Argynnis 494, 1 n. 2 n. v. 495. Argyrauges 513. Argyrodes 6 n. 119. Argyroeides 3 n. 507. Argyronetidae 110.

Ariamnes 1 n. 119. Ariola 515. Aristeis 1 n. 530. Aristeus 1 n. 47. Arisus 1 n. 303. Armada 2 n. 517 Armadillo 1 n. 62. Armidia 1 n. 306. Arpacticus 1 n. 39. Arpedium 268. Arphia 5 n. 214. Arrostus 397. Arsilonche 516. Arsinoe 520, 1 n, 521. Artabas 256. Artaxa 1 n. 511. Arthmius 1 n. 278. Arthrodeis 4 n. 310. Arthropterus 280. Arthrostenus 1 n. 321. Articeros 279. Artotrogus 1 n. 42. Asaphus 1 n. v. 67. Asarcus 1 n. 127. Asaroticus 391. Asbolus 283. Ascalaphini 203. Ascalaphus 2 n. 203. Ascomyzontidae 42. Aseirba 1 n. 366. Asellidae 61. Asida 31 n. 1 n. v. 310. Asilidae 433. Asilina 434. Asopia 523-525, 1 n. 526. Aspidiotus 1 n. 415. Aspidolopha 1 n. 337. Aspidophyma 2 n. 217. Aspidophymae 217. Aspidosoma 3 n. 306. Aspilates 520, 521. Assamia 1 n. 127. Assamioidae 127. Assimilation s. Physiologisches. Astacidae 47. Astatus 2 n. 372. Asthena 520. Asthenidea 4 n. 397. Astictopterus 1 n. 503. Astrapetis 515. Astrapometis 526. Astrotus 2 n. 311. Asynarchus 2 n. v. 198. Atabyria 1 n. 530. Ataenius 1 n. 295. Atalophlebia 2 n. 188. Atavismus s. Phylogenetisches. Atella 1 n. 495. Atelocentra 1 n. 526. Atemnus 128. Atenizus 1 n. 332. Aterica 495. Athalia 1 n. 2 n. v. 362.

Athaloessa 525. Atheropla 1 n. 530. Athmung s. Physiologisches. Athmungsorgane s. Respirationssystem. Athous 2 n. 1 n. v. 302. Athyma 2 n. 495. Athyrtis 1 n. 492. Athysanus 8 n. 405. Atimura 1 n. 332. Atmore, E. A. 446. Atomaria 2 n. 291. Atomotricha 1 n. 530. Atossa 521. Atractodes 3 n. 368. Atractomorpha 3 n. 1 n. n. Atractomorphae 217. Atractosoma 1 n. v. 139. Atranus 256. Atropini 187. Atropos 1 n. 1 n. v. 187. Attacus 1 n. 513. Attagenus 293. Attalus 307. Attelabus 1 n. 1 n. v. 321. Attidae 108. Attus 22 n. 109. Atylus 1 n. 56. Atys 1 n. 296. Aubert, ..., & Raph. Dubo is 145. Audifia 1 n. 119. Auge s. Sinnesorgane. Augochlora 2 n. 376. Aulacochilus 1 n. 350. Aulacophora 11 n. 1 n. v. 345. Aulax Î n. 365. Aurivillius, Carl 446. Aurivillius, Chr. 446. Australica 1 n. 341. Automolis 4 n. 510. Avicularia 103. Aviculariidae 102. Axia 508. Axyracrus 1 n. 106. Ayers, Howard 1, 145. Aymé, Louis H. 205. Azeta 516.

Bach, M. 532.
Bactrocera 441.
Badister 256.
Baeocera 1 n. 287.
Baeotarcha 524.
Baetis 1 n. 188.
Bagous 1 n. 321.
Baile y, J. S. 446.
Bairdia 1 n. 44, 1 n. 64.
Bairstow, S. D. 83, 416.
Baker, Geo. T. 446.
Balanidae 37.
Balaninus 1 n. 321.

Balanobius 1 n. 321. Balanotis 2 n. 526. Balanus 5 n. 37. Balbiani, G. 378. Balding, A. 447. Balding, Geo. 447. Bambalina 514. Banareia 1 n. 52. Banasa 1 n. 391. Baoris 3 n. 503. Baracus 1 n. 503. Barclay, F. H. 447. Bargagli, Pietro 224. Baris 2 n. 321. Baron, R. 447. Barral, J. A. 378. Barrett, Ch. Gold. 532. Barrois, J. 74. Barsine 521. Bartels, Max 83. Barynotus 321. Barypeithes 2 n. 321. Baryphyma 1 n. 111. Barypristus 256. Barypus 256. Baryrrhynchus 1 n. 328. Barytachys 2 n. 256. Barytychius 321. Basiloides 2 n. 517. Bastactes 1 n. 321. Bastarde s. Abnormitäten u. Fortpflanzung. Bate, C. Spence 7. Bates, H. W. 224. Bath, W. H. 447. Bathyphantes 3 n. 119. Bathyscia 12 n. 283. Bathyurus 2 n. 67. Batocera 1 n. 332. Batomena 1 n. 332. Batophila 1 n. 345. Batrachornis 1 n. 214. Batrachotettix 5 n. 214. Batrisomorpha 278. Batrisus 4 n. 1 n. n. 278. Baudi, Flaminio 224. Baudia 256. Baudisch, Friedr. 378. Bdella 1 n. 101. Bdellidae 101. Bdellorhynchus 94. Bean, Th. E. 447. Beard, John 7. Beard, John 1.
Beaumont, Alfred 224.
Beauregard, H. 145, 224.
Beauvisage, G.E.Ch.532.
Becher, W. 447.
Becker, C. 447.
Becker, Léon 83.
Beddard, Fr. E. 7.
Bedel Louis 221 Bedel, Louis 224. Beecher, C. H. E. 7. Befruchtung s. Fortpflan-Begattung s. Fortpflanzung.

Begattungsorgane s. Genitalorgane. Behrens, J. 447. Belenogaster 1 n. 374. Belfragiana 516. Beling, Th. 225, 416. Belionota 1 n. 301. Bell, F. Jeffrey 83. Bellevoye, Ad. 225. Bellier de la Chavignerie, E. 447. Bellinda 119. Belon, Marie Joseph 225. Belonuchus 1 n. 268. Belopherus 328. Belostomidae 404. Bembex 3 n. 373. Bembidium 9 n. 1 n. v. 256. Bendis 516. Beneden, Ed. van 7. Benthesicymus 1 n. 47. Benthoecetes 47. Berce, ... 447. Berg, C. 83, 225, 378. Bergh, Rud. 83. Bergroth, E. 225. Bergrothia 280. Beridina 432. Berlese, Ant. 83, 133. Berosus 1 n. 1 n. v. 264. Bertkau, Ph. 1, 74, 225, 447, 532. Bertrana 1 n. 125. Berytidae 392. Berytus 393. Betta, Edoardo de 205. Bettoni, Eugenio 416. Bewegung s. Locomotion. Beyrichia 2 n. 64. Bibaculus 1 n. 401. Bibio 1 n. 429. Bibionidae 429. Bicava 292. Bidessus 2 n. 262. Biduanda 497. Bietz, ... 447. Bignell, G. C. 447. Bigot, J. M. F. 416. Billups, T. R. 353. Bindegewebe s. Histologisches. Bioconotisches. Commensalismus, Parasitäre Beziehungen, Symbiose: Acari auf Coraebus

82 — Acasta auf Discodermia 23 — Arachnidae

88, 89 — Cheliferembryo

76 - Conilera auf Acan-

thias 31 — Cryptoniscidae 30 — Diptera 428 — Ha-

larachne 98 — Hyas 27 — Hymenoptera 360 — Infu-

soria auf Crustacea 16 -

Lepidoptera 479 — Ortho-

ptera 210 — Ostrea auf Cancer 27 — Pagurus und Longipedina 23 — Pentastomum 92 — Platypsillus auf Castor 286 — Protozoa auf Idya 23 — Sacculina auf Carcinus 16, 20 — Scalpellum auf Nymphon 23 — Sphaerothylacus auf Polycarpa 22 — Staphylinidae 266 — Trematodes in Crustacea 27 — Trombidium auf Thrips 222.

Biologisches.

Amphipoda 27 — Apis 378 - Arachnidae 87 - Balanus 16 — Caligidae 23 -Coleoptera 244 — Crustacea 13 — Diptera 422 -Hemiptera 386, 389 Hymenoptera 360 - Lepidoptera 476 — Myrio-poda 135 — Neuroptera 194 — Odonata 189 -Oribatidae 99 - Orthoptera 208 — Pseudo-Neu-roptera 181—183 — Sacculina 20 - Serolis 31 -Stylopidae 205 — Tanais 29 — Thysanoptera 222 -Thysanura 223. — Aufenthalt, Verbreitung etc.: Acari 92 ff., Alophoralarven 174, Cantharis u. Cerocoma 166, 317, Homarus Abnahme 27, Hyas 27, Stenoria 166, 317 — Einder Winterruhe Arachnidae 77 — Feinde u. Vertheidigung: Belo-Luciola 166, stoma 169, Polyxenus 138, Solpugidae 75 — Größe Scalpellum 3 21 - Homomorphismus Calanus u. Eucalanus 23 Lebensgewohnheiten: Eurypteridae u. Trilobitae 66, Hypopus Anklammern 82, Longipedina 23 Lebenszähigkeit: Bombyx 178, Lithobius 133, Ranatra Bein 169 - Nahrung, Nahrungserwerb u. Nahrungsaufnahme: A casta23, Apis 167, Arachnidae 78, Cryptoniscidae 30, Datames 130, Geotrupes 164, Hymenoptera 167, Luciola 165, Musca 175, Neopha-laxlarve 159, Tyroglyphus 82 — Nest, Nestbau etc.: Apis 167, Cambarus 27, Cataglusta 178, Ch. Localla-Cataclysta 178, Chelonethi 128, *Elpidium* spinnt Fäden 24, *Geophilus* 135,

Neophalaxlarve 160, Scolopendra 136 - Züchtung Carcinus 26. Biorus 1 n. 338. Bircenna 1 n. 56. Bird, Geo 447. Biró, Louis 83, 225, 353, 379, 447, 532. Bishop, E. B. 447. Bisshopp, E. F. 225. Biston 2 n. v. 522. Bittner, Cl. 7. Blaber, W. H. 447. Blackburn, Thom. 179, 192, 225. Blackburnia 256. Blake, C. W. 447. Blanc, Henri 7. Blanchard, Fred. 225. Blankenhorn, Adolph 83. Blaps 1 n. 311. Blasius, Wilh. 179. Blastophysa 1 n. 408. Blasturus 1 n. 188. Blatch, W. G. 225. Blattidae 211. Bledius 1 n. 268. Blennocampa 3 n. 362. Blephrata 366. Blithophaga 284. Blochmann, F. 145. Bloomfield, E. N. 447. Blumberg, C. 83. Blumenthätigkeit s. Biologisches. Blut s. Circulationssystem. Blutelemente s. Histologisches. Boarmia 521, 2 n. 5 n. v. 522. Bock, Hans Freih. v. 47. Boeckia 1 n. 40, 1 n. 67. Bohatsch, O. 447. Boisduvalia 345. Bolbozoë 1 n. 64. Boletobidae 520. Bolitobius 7 n. 1 n. v. 268. Bolitochara 268. Bolivar, Ignacio 205, 226. Bolle, G. 448. Bolyphantes 1 n. 119. Bombus 4 n. 2 n. v. 376. Bombycidae 512. Bombyliidae 434. Bombyx 2 n. v. 512. Bomolocha 1 n. 517. Bona 105. Bonavia, E. 417, 448. Bonhoure, Alphonse 226. Bonnet, Ed. 206. Bopyridae 61. Borborina 440. Borboropactus 2 n. 106. Bormans, A. de 179, 206, 226.

Bornazon 321. Borre, Alfred Preudhomme de 83, 134, 207, 238, 243, Borsten s. Integumentgebilde. Bos, Ritsema J. 420. Bos, Ritsema, & H. Bos 532. Bostrychus 3 n. 309, 327. Bostrychini 309. Botanoctona 345. Bothriorhinus 1 n. 328. Bothryderes 290. Bothynoderes 1 n. 321. Botyodes 525. Botys 524, 525, 6 n. 526. Bourgeois, J. 226. Bouttell, C. S. 448. Bowles, G. J. 448. Boyd, W. C. 83, 192, 448. Brachmia 1 n. 530. Brachybothrium 2 n. 103. Brachycerus 322. Brachycoleus 1 n. 401. Brachydesmus 4 n. 139. Brachydirus 6 n. 268. Brachyiulus 141. Brachymeria 366. Brachynus 2 n. 256. Brachyopa 1 n. 437. Brachyplax 1 n. 393. Brachyptera 1 n. 512. Brachysteles 2 n. 398. Brachytarsus 1 n. 328. Bracon 2 n. 367. Braconidae 367 Brade, A. 448. Brady, G. St. 7. Brady, Wm. E. 448. Bradybatus 322. Bradycellus 1 n. 256. Bradymerus 2 n. 311. Bradystichidae 106. Bradystichus 2 n. 106. Braga 1 n. 59. Brakely, F. H. 448. Branchiopodidae 45. Brancsik, Karl 226. Branden, C. van den 226. Brandenburger, J. 226. Branner, John C. 532. Brasema 366. Brass, Arnold 83, 532. Brauer, Friedrich 417. Brauns, S. 353. Breitenbach, 353,379, 448. Brenske, E., & E.Reitter 226. Brenthidae 328. Briant, G. 379. Briant, Travers J. 145. Bridgman, J. 353, 448. Bridgman, J. B., & E. A. Fitch 353.

Briggs, C. A. 448. Brischke, C. G., & G.Zaddach 353. Brisout de Barneville, Charles 226. Brisout de Barneville, Henri 226. Brocchi, P. 7. Brodie, W., & J. E. White Brögger, W. C. 65. Brongniart, Charles 179, 192, 417. Brontes 291. Brook, Geo. 7. Brooks, W. 448. Brotheas 130. Broun, T. 226. Brown, R. 448. Bruce, D. 448. Bruce, G. 448. Bruchidae 328. Bruchoptinus 1 n. 308. Bruchus 308, 9 n. 329. Brumus 1 n. 351. Bruner, Lawrence 206, 532. Brunn, Max von 145. Brunst s. Fortpflanzung Brutgeschäft s. Fortpflanzung. Bruyne, C. de 353. Bryan, ... 448. Bryaxis 12 n. 278. Bryocoraria 400. Bryodema 3 n. 214. Bryophila 1 n. 1 n. v. 517. Bryoporus 1 n. 268. Bucculatrix 1 n. 530. Buchananiella 1 n. 398. Buckeel, Edw. 448. Buckler, W. 448. Buckler, W., & J. Hellins 448. Buckton, G. B. 448. Buddeberg, ... 226. Bull, E. H. 192. Buphonida 1 n. 345. Buprestidae 301. Burney, H. 448. Burry, R. G. 448. Bursada 520. Butalis 1 n. 530. Buthidae 129. Buthus 129. »Buthus« 1 n. v. 130. Butler, A. G. 449. Butler, E. A. 379. Butleria 6 n. 502, 503. Bütschli, O. 1. Butterfield, E. P. P. Buyson, Henri de 226. Byrrhidae 293. Byrrhus 293. Bythinus 18 n. 278.

Bythoscopus 406. Byturus 293.

Cacoecia 523, 527. Caconda 1 n. 218. Cacoscelis 2 n. 1 n. v. 345. Cacozelia 1 n. 526. Caduga 1 n. 492. Caeciliini 187. Caecilius 2 n. 187. Caelostoma 1 n. 415. Caelotes 2 n. 117. Caenis 1 n. 188. Caepophagus 98. Cafius 2 n. 268. Calanella 40. Calanidae 40. Calanoides 1 n. 40. Calanopia 40. Calanus 4 n. 40. Calappa 1 n. v. 51, 1 n. 64. Calappidae 51. Calathus 256. Calduba 515. Calepidos 509. Caligidae 42. Caligula 513. Callapeucus 1 n. 332. Calledapteryx 1 n. 522. Calleida 1 n. 256. Callerebia 1 n. 493. Calleros 2 n. 304. Callianassa 1 n. 49, 1 n. 64. Callicarus 1 n. 507. Callichroma 1 n. 332. Callicore 2 n. 495. Callidium 332. Calliethera 1 n. 109. Calligrapha 341. Callimenidae 219. Callimorpha 4 n. v. 510. Calliope 3 n. 56. Calliopius 56. Calliphora 1 n. 443. Callirhipis 1 n. 303. Callisina 1 n. 338. Callisthenes 2 n. 256. Callistomimus 1 n. 256. Calliteara 2 n. 511. Callithea 1 n. 495. Callomyia 1 n. 439. Callosune 3 n. 500. Calobatina 441. Calocampa 516. Calochromus 2 n. 304. Calocladon 5 n. 305. Calocoris 4 n. 2 n. v. 401. Calocorisca 4 n. 401. Calodadon 305. Calodera 268. Calogramma 515. Calomicrus 345. Calondas 3 n. 401. Calonota 506. Calonotus 2 n. 507.

Caloplusia 517. Calopteron 21 n. 1 n. v. 305. Calopterygini 191. Calopteryx 191. Caloschemia 508 Calosoma 1 n. 256. Calymia 1 n. 517. Calypteratae 442. Camaria 1 n. 311. Cambaroides 48. Cambarus 22 n. 48. Cambridge, A.W.P. 449. Cambridge, O.P. 83, 449. Camelonotus 1 n. 298. Camenta 5 n. 296. Camerano, Lorenzo 226, 353, 379, 449. Cameron, P. 145, 353. Camnula 214. Campbell, F. M. 74, 83. Campbell, W. H. 449. Camponiscus 2 n. 362. Camponotus 7 n. 2 n. v. 371, Campoplex 1 n. 368. Campopoeum 2 n. 377. Camptogramma 520. Camptoplax 2 n. 54. Camptorrhinus 3 n. 322. Camptosomata 337. Campylomma 1 n. 401. Cancer 3 n. 64. Cancridae 52. Candace 40. Candèze, E. 227. Candona 1 n. 64. Canestrini, Giov. 83. Canestrini, R. 379. Canestrinia 94. Canestrinina 97. Cantharis 1 n. 317. Canthocamptus 1 n. 39. Canthophorus 2 n. 391. Capnodes 1 n. v. 517. Caprella 2 n. 55, Caprellidae 55. Caprellina 1 n. 55. Caprification s. Biologisches. Capron, Edward 227, 353. Caprophilus 269. Capsaria 399. Capsidae 399. Capsus 401. Capua 527. Car, Lazar 7. Carabidae 253. Carabus 1 n. 6 n. v. 256, 1 n. 352.Caracladus 111. Caradrina 516. Carales 509, 1 n. 510. Carandana 517. Carcantia 524. Carcha 525. Carcharodus 1 n. 503.

Carcinoplax 1 n. 55.

Cardiastethus 3 n. 398. Carea 1 n. 513. Carididae 46. Caritheca 1 n. 345. Carlet, G. 145. Carmelus 401. Carnus 4 n. 401. Carpentier, L. 227. Carphoborus 1 n. 327. Carphurus 2 n. 307. Carpocoris 2 n. v. 391. Carpophilus 5 n. 289. Carret, ... 227. Carrière, Justus 1. Carrington, J.T. 353,449. Carter, Thom. 532. Carterocephalus 502, 1 n. 503. Cartodere 3 n. 292. Cartosyrphus 9 n. 436. Casey, Th. L. 227. Casnonia 2 n. 257. Casphalia 514. Cassida 3 n. 350. Cassidina 1 n. 60. Cassidini 350. Castalaria 497. Castalius 3 n. 497. Catabomba 436. Cataclysta 524, 1 n. 526. Catadice 1 n. 198. Catagapetus 1 n. 201. Catamola 1 n. 526. Cathaemia 1 n. v. 500. Catharsius 1 n. 295. Cathartus 291. Cathormiocerus 1 n. 322. Catocala 516, 7 n. 9 n. v. 2 n. n. 517. Catochrysops 1 n. 497. Catoessa 1 n. 59. Catomus 311. Catophaga 1 n. 500. Catopia 40. Catoplatus 394. Catopomorphus 284. Catops 2 n. 284. Caulfield, F. B. 227, 450. Causteloma 521. Cautires 1 n. 305. Cavanna, G. 450. Cebrio 1 n. 303. Cebrioninae 303. Cecidomyia 2 n. 428. Cecidomyidae 427. Cecrops 1 n. 42. Celaena 515. Celerena 520. Celes 214. Celiptera 1 n. 517. Celyphina 442. Celyphus 7 n. 442. Cementdrüse s. Integumentgebilde. Cenopis 528. Centrantyx 299.

Centraspis 1 n. 299. Centrocarenus 392. Centrocoris 392. Cephalina 442. Cephalissa 1 n. 522. Cephennium 11 n. 280. Cephonodes 1 n. 505. Cephus 362. Cerambycidae 329. Ceramius 2 n. 374. Ceranchia 1 n. 513. Ceratanisus 311. Cerathinia 4 n. 492. Cerathognathus 294. Ceraticelus 111. Ceratina 111. Ceratinella 111. Ceratocombidae 396. Ceratocombina 396. Ceratoplax 2 n. 55. Ceratoprion 1 n. 305. Cerceis 1 n. 60. Cerceris 1 n. 1 n. v. 373. Cercopidae 407. Cercyon 5 n. 264. Ceresium 2 n. 332. Cerhomalus 1 n. 295. Cerina 439. Ceropacha 1 n. v. 517. Ceropales 1 n. 373. Cerophysa 2 n. 345. Ceroplesis 2 n. 332. Ceropria 1 n. 311. Ceropsylla 1 n. 408. Cerostoma 1 n. 530. Cerotrus 1 n. 346. Cetonia 3 n. 3 n. v. 299. Cetonini 299. Ceuthorrhynchidius 322. Ceuthorrhynchus 2 n. 322. Chabara 516. Chaerea 1 n. 104. Chaetocera 341. Chaetocnema 1 n. 346. Chaetomelas 257. Chaetostoma 1 n. 441. Chaitophorus 1 n. 413. Chalande, J. 227. Chalcididae 365. Chalcis 366. Chalcolampra 1 n. 1 n. v. 341. Chalcolecta 2 n. 109. Chalcoparia 338. Chalcophana 2 n. 338. Chalcophora 1 n. 301. Chalcosia 1 n. 508. Chalcosiidae 508. Chalcosmia 377. Chalcotaenia 1 n. 301. Chalia 1 n. 514. Chamaeclea 517. Champion, Geo. C. 179, 227, 450.Championella 1 n. 287. Chapochnikoff, N. 353.

Charadra 1 n. 517. Charaeas 2 n. v. 517. Charagochilus 1 n. 401. Charala 511. Charaxes 5 n. 495. Charidea 509, 4 n. 510. Charidotis 1 n. 350. Chariotheca 1 n. 311. Charis 1 n. 332, 496. Charopus 307. Chasmina 515, 1 n. 517. Chatin, J. 145, 450. Cheirurus 1 n. 67. Chelaza 529. Chelidonium 1 n. 332. Chelifer 2 n. 128. Cheliferidae 128. Chelisoches 2 n. 2 n. v. 221. Chelonarium 1 n. 293. Chelonethi 128. Chelonia 509. Chelonus 1 n. 367. Chemisches. Ammoniak, Wirkung auf die Schuppen Lepidoptera 179 — Bindegewebe Androctenus, Limulus 4 -Calciumphosphat Arachnidae 77 Entoskelet Arthropoda 4 — Farben u. Farbstoffe Crustacea u. Hexapoda 5 - Geschlechtsdrüsen Secret Tyroglyphi-dae 80 — Guanin Araneae 77 — Harnsäure u. harnsaure Salze: Arachnidae Coxaldrüsen 78, Blattaembryo 160, Luciola 165, Tanais 29 — Lebersecrete Araneae 76 — Licht Py-rophorus 164 — Speicheldrüsen Chironomus 177. Chermes 413. Chernes 2 n. 129. Chersonesia 1 n. 495. Chetone 509. Chevrolat, Aug. 227. Cheyletidae 101. Cheyletus 6 n. 101. Chilo 525. Chilocoris 2 n. 391. Chilocorus 1 n. 351. Chilognatha 138. Chiloneus 322. Chilopoda 142. Chilopora 269. Chilostigma 1 n. v. 198.

Chilton, Ch. 8.

Chion 1 n. v. 332.

Chionaspis 1 n. 415.

Chipman, A. J. 206. Chiracanthium 2 n. 105.

Chimarocephala 1 n. 214.

Chimaera 525.

Chionobas 493.

Chironomidae 429. Chirozetes 1 n. 322. Chitingebilde s. Integumentgebilde. Chius 1 n. 401. Chlaenius 2 n. 1 n. v. 257, 1 n. 352. Chlenias 521. Chliara 497. Chloebora 2 n. 214. Chloridolum 1 n. 332. Chlorina 505. Chlorippe 494, 2 n. 495. Chlorita 8 n. 406. Chlorodius 52. Chlorops 1 n. 440. Chloropsina 440. Chloropterus 338. Chlorosea 1 n. 522. Chlumetia 515, 1 n. 517. Choaspes 1 n. 503. Choeradodis 1 n. 212. Choerocampa 505. Choleva 12 n. 284. Cholodkovsky, N. 145, Cholomyia 1 n. 443. Cholovocerida 1 n. 350. Chondracanthidae 42. Chondracanthus 1 n. 42. Chondrosoma 1 n. 522. Chorda s. Skeletsystem. Chordeuma 1 n. 140. Chordeumidae 139. Choreia 1 n. 366. Choroterpes 188. Chortoglyphus 1 n. 98. Chortaphaga 214. Christ, H. 450. Christoph, H. 450. Christy, Rob. Miller 450, Chromatophoren s. Histologisches u. Integumentgebilde. Chromoderus 322. Chromonotus 1 n. 322. Chrotogonae 217. Chrotogonus 8 n. 218. Chrysaspis 1 n. 301. Chrysendeton 1 n. 526. Chrysididae 371. Chrysiridia 505. Chrysis 3 n. 372. Chrysobothrys 1 n. 301. Chrysochus 2 n. 338. Chrysodina 1 n. 338. Chrysogaster 1 n. 438. Chrysolampra 1 n. 338. Chrysomela 8 n. 19 n. v. 341. Chrysomelidae 337. Chrysomelini 340. Chrysopa 2 n. 203. Chrysophanus 1 n. 497. Chrysopini 203.

Chrysoprasis 3 n. 332. Chrysops 2 n. 432. Chrysothrix 105. Chrysotoxina 438. Chrysso 2 n. 119. Chthamalidae 37. Chthamalus 1 n. 37. Chthonius 1 n. 129. Chydorus 1 n. 45. Ciaccio, G. V. 145. Cicadidae 407. Cicindela 4 n. 3 n. v. 253. Cicindelidae 253. Cidaria 520, 4 n. 1 n. v. 522. Cigaritis 1 n. v. 497. Cilicaea 1 n. v. 60. Cilix 1 n. 513. Cimatlan 1 n. 401. Cimex 391, 393, 398. Cimicidae 396. Cimicina 396, 397. Cineta 111. Cinusa 1 n. 59. Cionus 1 n. 322. Circulationssystem.

Campodea 157 — Crustacea 13 — Cyclopidae u. Cypridae 15 — Decapoda 25 — Epeira 79 — Japyx 158 — Libinia 25 — Oribatidae 81 — Tanais 29. — Adern rudimentäre Coleoptera 164 — Bindegewebe Androctonus u. Limulus 4 — Blut u. Blutkörper: Androctonus 4. Araneae 80, Limulus 4, Scalpellum & 21, Druck Hexapoda 149, 152, Ontogenetisches: Blatta 160, Neophalax 160, Oecanthus 163, Veränderung Asellus u. Astacus 16 - Cardialsack Innervation Podophthalmata 14 — Entoskelet Arthropoda 4 — Ganglion opticum Palinurus 25 -GastrovascularapparatSacculina 17 — Hämoglobin Musca 6 — Herz: Aphidae 174, Caenis u. Polymitarcys 154, Hemiptera 169, Scolopendrella 69, Ontogenetisches: Blatta 160, Eristalis u. Volucella 175, Gryllotalpa 160, Hexapoda 156, Neophalax 160 — Knorpel Androctorus u. Limulus 5 — Lymphräume: Arthropoda 2, Peripatus 71 — Ontogenetisches Araneae 79-80, Oecanthus 163 — Oxygenation der Gewebe Hexapoda 152 — Pulsirendes Organ

im Bein Hemiptera 169 -Rudimentäres Verhalten Sacculina 16 - Sauerstoffzufuhr Myriopoda 133. Cirolana 3 n. 1 n. v. 59. Cirren s. Stamm. Cirripedia 16, 35. Cirrochrista 524. Cirrochroa 3 n. 495. Cirroedia 515. Cis 2 n. 309. Cissidae 309. Cistela 2 n. 315. Cistelidae 315. Citheronia 1 n. 513. Cixius 2 n. 408. Cladius 2 n. 362. Cladocera 24, 44. Cladophorus 1 n. 305. Claggis, ... 450. Clambidae 286. Clark, J. A. 450. Clarke, Cora H. 192. Clarke, J. M. 8, 65. Clarkson, Fred. 227, 450. Claus, C. 8. Clavator 433. Claviger 2 n. 279. Clavigeridae 279. Claypole, E. W. 8, 65. Cledeobia 1 n. 526. Cleobis 1 n. 130. Cleonus 1 n. 322 Cleoporus 1 n. 338. Cleridae 307. Cleroclytus 1 n. 332. Clidicus 1 n. 280. Clifford, J. R. S. 227, 450. Clinopeurus 1 n. 332. Clinorrhyncha 1 n. 428. Clinteria 2 n. 299. Clisithera 338. Clissold, J. M. 450. Clitellaria 431. Cloe 6 n. 188. Clostera 513. Closteromerus 1 n. 332. Clubioinae 105. Clusia 1 n. 442. Clusina 442. Clypeaster 286. Clytanthus 2 n. 1 n. v. 332. Clytosemia 1 n. 332. Clytra 1 n. 337. Clytus 3 n. 332. Cnaphalodes 413. Cnapholocrocis 524. Cnemacanthus 1 n. 257. Cneorrhinus 322. Cnephalocotes 1 n. 111. Cocastra 509. Coccidae 413. Coccinella 1 n. 1 n. v. 351. Coccinellidae 351.

Cockerell, T. D. A. 417, Cocon s. Biologisches. Cocytia 2 n. 506. Cocytiidae 506. Cocytodes 1 n. 517. Coea 494. Coelambus 1 n. 262. Coeligethes 1 n. 346. Coelioxys 7 n. 377. Cölom s. Leibeshöhle. Coelomera 346. Coelophora 1 n. 351. Coelopternidae 219. Coelopygoidae 127. Coelopygus 1 n. 128. Coelorrhina 6 n. 299. Coenochilus 1 n. 300. Coenonympha 493. Coeranica 529, 1 n. 530. Coesyra 529, 41 n. 530. Colapsis 22 n. 338. Colaspoides 5 n. 338. Colenis 284. Coleophora 3 n. 530. Coleoptera 224. Anatomie, Ontogenie etc. 164 — Biologisches 244 — Faunistisches 246 — Nomenclatorisches 244 Nutzen und Schaden 542 - Paläontologisches 352 — Systematisches 253 – Technisches 243, 244. Colias 1 n. 7 n. v. 500. Collembola 223. Collet, Edw. P. 227, 379. Colletes 1 n. 377. Colobothea 1 n. 332. Colon 5 n. 2 n. v. 284. Colpodes 9 n. 257. Colpodiscus 257. Colydiidae 290. Commatocerus 279. Commensalismus s. Bioconotisches. Compsochilus 1 n. 269. Compsostropha 3 n. 530. Comythovalgus 1 n. 300. Conchylis 527, 12 n. 528. Conchodytes 47. Conia 37. Coniontis 1 n. 311. Coniopterygidae 202. Conipoda 1 n. 214. Conistica 214.

Conn, H. W. 8.

Conoeca 514.

Conops 439.

Conogethes 526.

Conopalpus 316. Conopistha 119.

Conopsidae 439.

Conocephalidae 220.

Conocephalus 8 n. 220.

Conopsina 439. Conradi, A. 450. Conosimus 1 n. 408. Conosoma 7 n. 269. Conostoma 1 n. 42. Conotrachelus 322. Conozoa 1 n. 214. Constant, A. 450. Conura 366. Conurus 5 n. 269. Cook, A. J. 450. Cooke, B. jun. 450. Cooke, N. 450. Cooper, J. A. 450. Copelatus 1 n. 262. Copepoda 23, 38. Cophanta 497. Copilia 42. Copris 4 n. 295. Copromyzina 440. Coptobasis 525. Coptocephala 2 n. 337. Coptoevela 1 n. 350. Coptodera 1 n. 257. Coptomia 1 n. 300. Coptoprepes 1 n. 106. Coptons 1 n. 332. Coptosoma 391. Copulation s. Fortpflanzung. Copulationsorgane s. Genitalorgane. Coralliocaris 1 n. 47. Corbett, H. H. 450. Cordeaux, J. 450. Cordylaspis 269. Coreidae 392. Coremia 520, 1 n. v. 522. Corennys 1 n. 332. Corethra 1 n. 430. Coreus 395, 401. Coriacea 445. Corigetus 1 n. 1 n. n. 322. Corisidae 404. Cornelius, Carl 227. Cornicularia 111. Cornish, Thom. 8. Coronulidae 37. Corophiidae 55. Corophium 2 n. 55. Corticaria 1 n. 292. Corticeus 1 n. 311. Corveaeidae 42. Corveaeus 42. Corydalis 1 n. 202. Corylophidae 286. Corymbites 1 n. 1 n. v. 302. Corynetes 307. Corynodes 3 n. 338. Corynura 2 n. 40. Coryptilum 1 n. 530. Corysthea 1 n. 338. Corystidae 53. Cosmesus 1 n. v. 302. Cosmetidae 126. Cosmetus 5 n. 126.

Cosmia 516. Cosmisoma 333. Cosmophila 515. Cosmosoma 506, 4 n. 507. Cossidae 514. Cossus 1 n. 515. Cossyphus 1 n. 311. Costa, Ach. 8, 83, 134, 179, 192, 206, 227, 353, 379, 417, 450. Cothonaspis 1 n. 365. Coulon, L. 227. Couper, Wm. 451. Cour, J. L. de la 417. Coverdale, George 145, Coxaldrüsen s. Integumentgebilde. Crabro 3 n. 373. Crambus 525, 1 n. 526. Crangon 1 n. 47. Craspedonotus 1 n. 257. Craspedosis 520. Craspedosoma 8 n. 2 n. v. 140.Cratacanthus 3 n. 257. Cratomorphus 4 n. 306. Cratopus 1 n. 322. Cremastogaster 2 n. 371. Cremnogenes 2 n. 530. Creniphilus 264. Creophilus 269. Crepidopterus 1 n. 257. Crioceris 3 n. 337. Criophthora 2 n. 526. Crochiphora 524. Crocisa 3 n. 377. Crocistethus 391. Crositops 342. Cross, Elizabeth 451. Crossocerus 2 n. 373. Crowley, P. 451. Crunophila 525. Cruregens 2 n. 58. Crustacea 7. Anatomie, Ontogenie, Physiologie u. Biologie 13 -Faunistisches 31 - Paläontologisches 62 - Systematisches 33. Cryassa 515. Cryptarcha 1 n. 289. Crypticus 2 n. 311. Cryptobium 5 n. 1 n. v. 269. Cryptocephalus 10 n. 1 n. v.

Cryptocleptes 1 n. 119.

Cryptoglossa 1 n. 311.

Crypto-Kermetidae 413.

Cryptomorpha 1 n. 291.

Cryptocoeloma 53.

Cryptohypnus 303.

Cryptolechia 529.

Cryptommatus 269.

Cryptomima 525.

Cryptophagidae 291. Cryptophagus 291. Cryptopleurum 1 n. 264. Cryptops 1 n. 1 n. v. 143. Cryptorrhynchus 1 n. 322. Cryptothele 1 n. 106. Cryptothelidae 106. Cryptotrichus 140. Cryptus 1 n. 368. Cteninae 105. Cteniopelma 1 n. 368. Cteniopus 1 n. 315, 318. Ctenium 119. Cteniza 103. Ctenochiton 3 n. 415. Ctenophora 3 n. 431. Ctenopyge 2 n. 67. Ctenucha 3 n. 507, 509, 1 n. 510. Ctenus 105. Cterissa 59. Cucujidae 290. Cucullia 2 n. 517. Culicidae 430. Cumacea 24, 45. Cupitha 1 n. 503. Curculio 322. Curculionidae 318. Curetaria 497. Curetis 4 n. 497. Curimus 4 n. 293. Curò, A. 451. Curtois, ... 379. Curzon, E. R. 451. Cyamidae 55. Cyaniris 10 n. 497. Cybaeolus 1 n. 117. Cybocephalus 3 n. 289. Cycadites 67. Cychrus 1 n. n. 257. Cyclica 338. Cyclognathus 2 n. 1 n. v. 67. Cyclomaurus 322. Cyclonotum 264. Cyclopidae 38. Cyclopides 502, 5 n. 503. Cyclopodia 1 n. 445. Cyclops 4 n. 38. Cyclorhapha aschiza436, schizophora 439. Cyclus 1 n. 67. Cylas 1 n. 322. Cylindilla 1 n. 333. Cylindrogaster 269. Cylindrorrhinus 322. Cylindrostomina 430. Cyloma 2 n. 264. Cymindis 2 n. 1 n. n. 257. Cymo 1 n. v. 52. Cymodocea 3 n. 60. Cymophorus 1 n. 300. Cymopolia 1 n. 50. Cymothoa 13 n. 59. Cymothoidae 58. Cynipidae 365.

Cynthia 1 n. 495. Cyphogastra 1 n. 301. Cyphomyrmex 3 n. 371. Cyphon 6 n. 1 n. v. 303. Cyphonistes 1 n. 298. Cypridae 44. Cypridinidae 43. Cyprimorphus 264. Cypris 4 n. 44. Cyprogenia 1 n. 290. Cyproidia 1 n. 56, Cyrestis 3 n. 496. Cyrnus 1 n. 1 n. v. 200. Cyrtaspis 1 n. 220. Cyrtidae 435. Cyrtocaria 1 n. 351. Cyrtognathus 1 n. v. 333. Cyrtolaus 257. Cyrtonastes 1 n. 342. Cyrtonus 6 n. 342. Cyrtophorus 333. Cyrtoplastus 284. Cyrtopogon 6 n. 433. Cyrtorrhinus 1 n. 401. Cyrtothorax 4 n. 269. Cyrtusa 1 n. 285. Cythere 2 n. 1 n. v. 44, 11 n. 5 n. v. 64. Cytheridae 43. Cytherois 1 n. 44. Cytheropteron 1 n. 64. Cytherura 1 n. 44. Cytoleichina 97. Cytoleichus 1 n. 97. Czerniawski, V. 8. Czwalina, G. 228.

Dacalana 1 n. 497. Dacina 441. Dactylopisthes~111.Dactylopius 1 n. 415. Dactylorrhinus 322. Daday, Eug. 8.

Daemonea 1 n. 214.

Dahl, Friedr. 74, 83, 145.

Dale, C. W. 179, 192, 228, 417, 451. Dactylosternum 264. Dalla Torre, K. von 354. Daltry, Th. W. 451. Dames, W. 8, 65. Danacaea 2 n. 307. Danainae 492. Danais 1 n. 4 n. v. 492. Danisepa 1 n. 492. Daphnia 2 n. 45. Daphniidae 44. Daphnis 1 n. v. 505. Dappula 514. Dapsa 1 n. 351. Daptoneura 500. Daraba 524. Darasana 1 n. 498. Darm s. Verdauungssystem.

Dascillidae 303. Dasycerus 1 n. 292. Dasychira 2 n. 511. Dasypogon 1 n. 433. Dasypogonina 433. Dasypterus 398. Dasytiscus 2 n. 307. Datames 5 n. 130. Datana 1 n. 513. Davis, Wm. T. 451. Day, F. 8. Deborrea 1 n. 514. Decapoda 25, 46. Decaux, ... 228. Declana 521. Decticidae 220. Dei, Apelle 206, 228, 451. Deilephila 505. Deiopeia 509, 1 n. 510. Delaby, E. 228. Delage, Yves 9. Delahaye, ... 228. Delamotte, ... 379. Delias 2 n. 1 n. v. 500. Deliphrum 269. Della Torre, C. E. 146. Delocephala 1 n. 346. Delorme, Paul 228. Delorrhipis 1 n. 111. Deltocephalus 2 n. 406. Delvaux, E. 9. Demarata 1 n. 401. Demas 1 n. 517. Demonax 2 n. 333. Dendrophagus 291. Dendryphantes 109. Dent, C. H. 451. Depressaria 529, 3 n. 530. Deraeocoris 4 n. v. 401. Deraspis 1 n. 218. Dericorys 1 n. 219. Dermacarus 98. Dermaleichus 94. Dermanyssina 99. Dermestes 2 n. 293. Dermestidae 293. Dermorrhytis 2 n. 338. Derobrachus 3 n. 333. Deromecus 1 n. 303. Deronectes 3 n. 1 n. n. 262. Derotmema 2 n. 215. Desmoptera 1 n. 218 Desobry, L. 379, 532. Destefani, T. 354. Detunda 521. Deudorix 2 n. 498. Deuterarcha 2 n. 526. Deuterocopus 1 n. 531. Deva 515. Devade 104. Devanica 1 n. 508. Deweraux, W. L. 228. Dewitz, H. 1, 132, 146, 417, 451, Dexamine 1 n. 56.

Dexina 443. Diadema 1 n. 496. Diaea 1 n. 107. Dianous 1 n. 269. Dianthina 1 n. v. 517. Diaphoetes 1 n. 269. Diaphorus 435. Diaprysius 285. Diarthrodes 1 n. 39. Diasemia 524. Diaspis 1 n. 415. Diastylidae 45. Diathrausta 524. Diaxenes 1 n. 333. Dichagyris 1 n. 517. Dichelaspis 1 n. 35. Dichelestiidae 43. Dichillus 4 n. 311. Dichostates 1 n. 333. Dicoelus 257. Dicolpus 1 n. 203. Dicranotropis 1 n. 408. Dicranthus 322. Dictyna 2 n. 104. Dictynidae 104. Dictyoneura 3 n. 205. Dictyonota 1 n. v. 394. Dictyophara 1 n. 408. Dicyphus 111. Didea 1 n. 438. Dielis 2 n. 372. Dietysus 1 n. 311. Dietz, ... 228. Diglossa 269, Dilacra 269. Dilasia 398. Diloba 1 n. 518. Dilophus 429. Diludia 505. Dimmock, Anna Kath. 228.Dimmock, Geo. 206, 451. Dimorphismus s. Polymorphismus. Dimorphus 94. Dineutes 1 n. 262. Dinia 506. Diochares 1 n. 333. Dioctria 5 n. 433. Diodosida 505. Dioedes 2 n. 351. Diogenes 1 n. 49. Diogmites 433. Diolenii 108. Diolenius 1 n. 109. Diomorus 2 n. 366. Dione 495. Diontis 1 n. 508. Diontolobus 1 n. 293. Diotima 104. Dioxys 2 n. 377. Diphaulaca 9 n. 3 n. v. 346. Diphrontis 1 n. 300. Diphthera 1 n. 518. Diplax 5 n. 3 n. v. 190.

Diplectrona 1 n. v. 200. Diplocephalus 5 n. 111. Diplognatha 300. Diplopoda 138. Diplopseustis 1 n. 526. Diplotaxis 2 n. 296. Diptera 416. Anatomie, Ontogenie etc. 174, 424 — Biologisches 422 — Faunistisches 425 - Geschichtliches 422 -Morphologie 421 - Nutzen und Schaden 422, 544 — Paläontologisches 445 — 427Systematisches Technisches 387. Dipterina 527. Diptychophora 525. Diraphia 408. Dircenna 1 n. 492. Discocnemius 2 n. 109. Discocyrtus 3 n. 128. Discoderus 4 n. 257. Discolia 1 n. 372. Discopoma 1 n. 99. Discothera 1 n. 212. Dismodicus 112. Dismorphia 4 n. 500. Disonycha 25 n. 3 n. v. 346. Disparipes 2 n. 100. Dissochaetus 3 n. 385. Dissosteira 2 n. 215. Distant, W. L. 379, 451. Dittopternis 3 n. 215. Dittrich, ... 354. Dixa 430. Dixidae 430. Dixon, ... 451. Dlochrysa 342 Dobree, N. T. 451. Dobson, H. F. jun. 451. Döderlein, Ludw. 9, 417. Dodonidia 494. Dohrn, C. A. 228. Dolerus 10 n. 2 n. v. 362. Doleschallia 1 n. 496. Dolicaon 269. Dolichoderus 1 n. 311, 2 n. 371.Dolichomerus 398. Dolichopodidae 435. Dolichopus 435. Dolichosticha 524, 526. Doll, J. 228. Dolomedes 110. Dolophilus 1 n. 200. Dolophrades 1 n. 333. Doloploca 1 n. 528. Donacochara 112. Donkier de Donceel, H. 228.Dönhoff, E. 146, 354. Dorcadion 2 n. 333. Dorcus 294.

Doridea 1 n. 346.

Dorimena 509. Dorippe 1 n. 50. Dorippidae 50. Doritis 1 n. v. 501. Dorycerina 442. Dorypteryx 1 n. 187. Dorytomus 322. Dosara 524. Dotter s. Ontogenetisches. Doubledaya 1 n. 350. Douglas, J. W. 228, 379, 451. Drassidae 105. Drassinae 105. Drassus 105. Drasteria 2 n. 518. Drasterius 1 n. 303. Drepana 1 n. v. 513. Drepanodes 521, 1 n. 522. Drepanopus 2 n. 41. Drepanulidae 513. Drilinae 307. Drilus 1 n. 307. Drimeotus 285. Dromidia 1 n. v. 50. Dromiidae 50. Dromius 1 n. 257. Drosophilina 440. Druce, H. 451. Druitt, A. 452. Drupadia 2 n. 498. Drüsen Hyperia 27 — s. die einzelnen Organsysteme. Dryocoetes 328. Dryomyzina 440. Drypta 257. Dubois, A. 452. Dubois, Raph. 145. Ducciola 278 Duda, Ladisl. 379. Dudich, A. 354. Dugès, Alfr. 379. Dugès, Eug. 228. Durala 1 n. 373. D'Urban, W. S. M. 9. Dury, Charl. 228. Duske, Georg 452. Duvivier, Ant. 228. Dwight, Will. B. 65. Dycladia 5 n. 507. Dynastini 298. Dypterygia 515. Dysaletrya 435. Dysaules 1 n. v. 212. Dysauxes 4 n. 507. Dyscherus 1 n. 257. Dyschirius 257. Dyscolus 257. Dysdera 103. Dysderidae 103. $Dysepicritus\ 398.$ Dysmerus 1 n. 291. Dytiscidae 261. Dytiscus 262. Dziedzicki, H. 417.

Dziedzielewicz, J. 179, 192.

Earias 1 n. 508. Eaton, A. E. 179, 354, 417, Ebeling, Ch. W. 452, 532. Ebo 1 n. 107. Ebrard, S. 452. Ebulea 525. Eburia 4 n. 1 n. v. 333. Eburodaerys 4 n. 1 n. v. 333. Eccritotarsus 7 n. 401. Echidnoglossa 1 n. 269. Echinocaris 1 n. 64. Echinocnemus 1 n. 323. Echinomyia 2 n. 444. Echthistatus 2 n. 333. Eclipsioides 1 n. 526. Ecnomos 1 n. 200. Ecpantheria 509, 5 n. 510. Ecplectica 1 n. 377. Ectemnius 3 n. 373. Ectocemus 328. Ectrichodia 1 n. 396. Edaphus 2 n. 269. Edistus 1 n. 339. Edotia 1 n. 61. Edwards, Hy. 452. Edwards, H., & S. L. Elliot 452. Edwards, J. 379. Edwards, W. H. 452. Ehlers, W. 229. Ei s. Genitalorgane u. Ontogenetisches. Eiablage s. Fortpflanzung. Eichhoff, ... 229. Eingeweidenerv s. Nervensystem. Eisenach, ... 229. Elacatophora 1 n. 280. Elamena 2 n. 54. Elaphinis 2 n. 300. Elaphocera 2 n. 296. Elasmostethus 391. Elateridae 302. Elaterinae 302. Elatophilus 398. Eleodes 16 n. 311. Elipsocus 1 n. 187. Elisha, G. 453. Elleschus 1 n. 323. Elliot, A. 453. Elliot, S. L. 452. Elliptica 1 n. 253. Ellis, John W. 229. Ellopia 1 n. 522. Elminius 2 n. 37. Elpe 64. Elthusa 59. Elymniinae 493. Elymocaris 1 n. 64. Elysius 2 n. 510.

Elytrogonus 1 n. 323.

Elwes, H. J. 453. Elwia 520. Emathea 1 n. 346. Embiidae 187. Emblethis 2 n. 394. Embryonalentwicklung Ontogenetisches. Emerton, J. H. 84. Emery, C. 146, 354. Emich, G. 229. Emmenastus 28 n. 311. Emmenomma 1 n. 117. Empecta 1 n. 296. Emphiesmenus 1 n. 333. Empidae 435. Empis 1 n. 435. Emplectus 1 n. 305. Emplenota 1 n. 269. Empoa 1 n. 406. Emydia 1 n. v. 508. Encya 1 n. 296. Encymon 351. Endagria 2 n. 515. Endocephalus 339. Endoiasimyia 1 n. 437. Endomychidae 350. Endostomus 1 n. 312. Endotricha 523, 525, 3n. 526. Endropia 521. Engel, Erich 229, 417. Enicmus 2 n. 292. Enipsa 59. Enispe 1 n. 494. Ennearthron 2 n. 309. Ennomidae 520. Ennychia 524. Enoplognatha 3 n. 119. Enoptostomus 2 n. 278. Entelecara 1 n. 112. Entephria 1 n. 526. Entomis 3 n. 64. Entomochirus 4 n. 339. Entomonyx 1 n. 51. Entwicklung s. Ontogenetisches. Envald, R. 453. Enyo 117. Eoscorpionidae 132. Epanycles 509, 1 n. 510. Epeicharis 1 n. 377. Epeira 8 n. 125. Epeiridae 124. Epeolus 4 n. 377. Epepeotes 1 n. 333. Ephemera 2 n. 189. Ephemerella 2 n. 189. Ephemeridae 188. Ephies 2 n. 333. Ephippigera 3 n. 221. Ephippigeridae 220. Ephydrina 440. Ephyriades 502, 3 n. 503. Ephyrodes 516. Epicausis 509. Epicauta 1 n. 317, 2 n. 441.

Epicharoides 1 n. 377. Epichnopteryx 514. Epiclines 406. Epidermis s. Integumentgebilde. Epierus 1 n. 288. Epiglenea 1 n. 333. Epinephele 3 n. 4 n. v. 493. Epiphryne 522.Epiphysa 1 n. v. 312. Epipompilus 2 n. 373. Epirinus 1 n. 295. Epirranthis 521. Episalus 1 n. 204. Episema 1 n. 518. Episinus 2 n. 119. Epithelien s. Histologisches. Epithomia 1 n. 492. Epitragus 31 n. 312. Eppelsheim, ... 229. Epuraea 4 n. 1 n. v. 289. Epyaxa 520, 2 n. 522. Epyrgis 1 n. 508. Erastria 2 n. 1 n. v. 518. Erchomus 1 n. 269. Erebia 6 n. v. 493. Eremobia 3 n. 215. Eremocharis 215. Eremoplana 215. Eresidae 104. Eresus 104. Eretmotes 1 n. 288. Eretria 524. Ergates 333. Ergolis 2 n. 496. Erigone 7 n. 1 n. v. 112. Erigonoplus 1 n. 113. Eriodyta 529, 4 n. 530. Eriopus 1 n. 518. Eriopterina 430. Eriphiidae 53. Erirrhinus 323. Eristalina 437. Eristalis 1 n. 438. Ernobius 309. Ernst, A. 379. Ero 119. Eromene 515. Eronia 500. Eros 305. Erosia 3 n. 522. Erotenia 1 n. 339. Erotesis 1 n. 200. Erotylidae 350. Erruca 1 n. 507. Erschoff, N. 453. Erycides 502 Erycinidae 496. Erycus 323. Eryssamena 3 n. 333. Erythrosmia 377. Esthema 509. Ethusina 1 n. 50. Euaesthetus 9 n. 269.

Euagra 509. Euaspa 498. Eubatas 1 n. 401. Eublemma 1 n. 518. Eubolia 522. Eubrychius 323. Eubyja 1 n. 522. Eucalanus 1 n. 41. Eucamptognathus 1 n. 257. Euceron 10 n. 510. Euchaeta 5 n. 41. Euchaetes 509, 4 n. 1 n. v. Eucharia 509. Eucharis 366. Euchera 1 n. 522. Euchirus 41. Euchlaena 521. Euchomena 212. Euchromia 509. Euchromiinae 506. Eucinetus 1 n. 304. Eucirrhopterus 506. Euclidia 1 n. 518. Eucneminae 303. Eucoela 1 n. 365. Euconnus 12 n. 280. Eucrate 55. Eucrostis 521. Eucyane 509, 3 n. 510. Eucycla 1 n. 346. Eucyclops 1 n. 333. Eucythere 1 n. 64. Eudactylina 3 n. 43. Eudamus 502. Eudectus 1 n. 269. Eudicella 5 n. 300. Eudioptis 524. Eugaster 2 n. 221. Eugrapha 1 n. 518. Euhadrocerus 398. Euhalisidota 509, 2 n. 510. Eulachna 1 n. 530. Eulechria 525. Euleucophaeus 1 n. 513. Eulithosia 2 n. 508. Eulophus 1 n. 366. Eumenes 4 n. 374. Eumerus 2 n. 438. Eumeta 4 n. 514, Eumierus 27 n. 280. Eumiersia 47. Eumolpini 338. Eumolpus 339. Eumorphus 351. Eunomia 506. Eunomiinae 506. Euophrys 2 n. 109. Eupagurus 7 n. 49. Eupelmus 16 n. 366. Euphausiidae 46. Euphoberiidae 144. Eupholus 1 n. 323. Euphorticus 1 n. 257. Euphyra 1 n. 507.

Eupithecia 520, 521, 1 n. 1 n. v. 522. Euplectus 23 n. 1 n. v. 278. Euploea 4 n. 3 n. v. 492. Eupoda 337. Eupogonius 1 n. 333. Euporus 1 n. 333. Euproctis 2 n. 511. Eupsalis 1 n. 328. Eupterote 26 n. 512. Eupteryx 3 n. 406. Eurema 2 n. 500. Eurhimyia 1 n. 438. Eurhipia 515. Euripus 495. Eurostodes 308. Eurotas 1 n. 401. Eurychora 312. Eurycoris 391. Eurycreon 524, 3 n. 526. Eurydema 1 n. 391. Eurydice 1 n. 522. Eurymetopon 7 n. 312. Eurynome 1 n. 51. Euryope 1 n. 339. Euryporus 1 n. 269. Eurythecta 528. Eurytoma 4 n. 466. Eurytrachelus 294. Eurytus 1 n. 339. Eusarcoris 391. Eusarcus 127, 2 n. 128. Eusattus 1 n. 312. Euschemidae 520. Euschesis 515. Eusemia 1 n. 506. Eusomus 323. Euspudaeus 398. Eustemmus 281. Eustetha 1 n. 346. Eustrangalis 1 n. 333. Eutelia 515. Euteratomyia 1 n. 438. Eutermes 2 n. 191. Eutetrapha 2 n. 333. Euthalia 495, 1 n. 496. Euthia 1 n. 281. Euthyglossa 1 n. 377. Euthyplocia 189. Euthyrrhinus 1 n. 323. Eutochia 1 n. 312. Eutrachelus 328. Eutropha 1 n. 440. Eutrypanus 1 n. 333. Euura 1 n. 363. Euxanthus 1 n. 1 n. v. 52. Evania 1 n. 364. Evaniidae 364. Evans, W. 453. Everts, Ed. 229, 354. Evius 1 n. 510. Excretion s. Physiologisches. Excretionsorgane. Acari 81 — Arachnidae 78 — Araneae 77 — Campo-

dea 157 — Gonyleptidae 76 — Japyx 158 — Lepido-ptera 177, 178 — Lepisma 152 — Machilis 153 — Nicoletia 158 — Opilio 76 — Tyroglyphidae 80. — An-tennendrüse Crustacea 21 — Coxaldrüsen Arachnidae 78, Araneidae u. Ga-leodes 76 — Fettkörper Tanais 29 — Frontaldrüsen Sacculina-Nauplius 18 — Grüne Drüse Crustacea 6 - Homologie mit den Tracheen Hexapoda 156 Oldrüsen Tyroglyphidae 80
Oldrüsen Tyroglyphidae 80
Ontogenetisches Aphidae 170, Chelifer 75, Formicidae 168, Neophalax 160, Oceanthus 162—Pseudovitellus. Aphisembryo 171 - Schalendrüse Crustacea 21—Segmentalorgane Iso-poda 30, Peripatus 5, 70, 73, Scalpellum 21, Tra-cheata 5 — Wurzelfollikel Sacculina 17, 18. Exechophysis 3 n. 113. Exenterella 518.

Exilia 1 n. v. 333. Exochomus 2 n. 351. Exochus 1 n. 368. Exorista 1 n. 444. Extremitäten.

Araneae 80 — Asaphus 66 — Glyptoscorpius 66 — Libinia 25 — Pycnogonidae 6 — Scalpellum 3 21 — Scorpiones 129 — Sphaerothylacusnauplius 23 — Theraphosidae 102 — Ab-Theraphosaute 102 — Abdominalfüße: Circulation Crustacea 13, 1. Paar 3 Glyptonotus 28 — Drüsen u. Innervation Cyclopidae u. Cypridae 15, Tanais 29 — Anhang vor dem 6. Thospitalia 18, 28 cm. racalfuß Sacculinacypris 18 — Bau u. Function Hexa-poda 149 — 1. Beinpaar Homologien Scolopen-drella 69 — Brustfüße Gebia 26, Sacculinanauplius 18 — Calciumphosphat Arachnidae 77 — Coxaldrüsen Arachnidae 78, Araneidae u. Galeodes 76. Arthropoda 5 — Cruraldrüsen Peripatus 70 — Flügel: Befestigung an einander Hexapoda 152, Bestandtheile Orthoptera u. Pseudo-Neuroptera 152, Deckenfurchen Dytiscidae 166, Dorsolaterale Ver-

breiterungen Aptera 158, Oligotoma 187, Ontogenetisches Smerinthus 151, Rudimentäre Chaetophorus 169 — Exopoditen Apseudes 29 - Geschlechtsunterschiede Tanais 29 - Haltung beim Flug Hexapoda 152 — Haftapparate und Saugscheiben Hexapoda 149, Coleoptera 166 — Innervation Tanais 28 — Jugendformen Decapoda 25-26 — Kletterapparate Coleoptera 166 — Musculatur Glyptonotus 27 Ontogenetisches: Aphidae 171-173, Blatta 160, Japyx 157, Macrura 26, Neophalax 160, Oecanthus 162, Oribatidae 81, Peripatus 73 — Pulsirendes Organ Hemiptera 169 — Raquettes coxales Solpugidae 75 — Scheerenfuß Apseudes 30 - Sinnesorgane: Metatarsus Arachnidae 76. Putzfuß Cypris 15, Tarsus Tyroglyphus 82, Gehörorgan am Scheerenfuß Tanais 28, Tastorgan Cnemidotus 166 — Zweiästigkeit Hexapoda 149.

Faiditus 2 n. 119. Failla-Tedaldi, L. 453. Fairmaire, Léon 229, 354, 532. Falagria 269. Falciger 94. Falconia 2 n. 401. Faliscus 1 n. 278. Falkenstein, J. 84, 417. Fallou, Jules 453, 532. Fallou, L. 230. Fanshawe, L. 453. Fanzago, Filippo 134. Farbenwechsel s. Biologisches. Farmer, N. E. 380. Farn, A. B. 453. Faronus 2 n. 279. Fauconnet, L. 230.

Faunistisches. Arachnidae 89 — Coleoptera 246 — Crustacea 31 Diptera 424 — Hemiptora 387 — Hymenoptera 360 - Lepidoptera 483 -Myriopoda 136 — Neurop^tera 195 — Orthoptera 210 — Paläontologische Faunas. Paläontologisches — Pantopoda 6 — Peripa-tus 74 — Pseudo-Neuroptera

184 — Thysanoptera 222 — Thysanura 223 — Trilobitae 66. Faust, Joh. 230. Fauvel, Albert 230. Faxon, Walter 9. Fecundation s. Fortpflan-Fein, ..., & ... Kletke Feinde s. Biocönotisches. Feistmantel, C. 84. Fenn, C. 453. Fereday, R. W. 454. Fericeus 285. Fernald, C. H. 453. Ferrari, P. M. 380. Fettkörpers. Histologisches. Ficke, H. 454. Fidonia 520. Figulus 1 n. 294. Filhol, H. 9. Filistatidae 103. Finch, ... 454. Finot, Ad. 206. Finot, Ad., & Ed. Bonnet 206. Finotia 1 n. 219. Fiorinia 3 n. 415. Fischer, Ph. 454. Fischer - Sigwart, H. 192. Fish, C. F. 9. Fitch, Edw. A. 231, 354, 454. Fitch, E. H. 419. Flach, K. 231. Flatipalpus 296. Fleischer, H. Emil 532. Fleischer, J. M. 454. Flemming, J. 84. Flemyng, W. W. 454. Fletcher, Jam. 454. Fletcher, J. E. 179, 192, 417, 454. Fletcher, W. H. B. 454. Flohria 1 n. 270. Florus 1 n. 401. Flug s. Locomotion. Flügel s. Extremitäten. Focilla 1 n. 518. Fodinoidea 1 n. 510. Fokker, A. J. F. 354, 380. Fologne, ... 454. Fontannes, F. 9. Forbes, H. O. 88. Forbes, S. A. 134, 231, 380, 417, 454, 532. Forel, Aug. 354. Forficula 1 n. 221. Forficulidae 221. Formicaleo 2 n. 204. Formicidae 370.

Formicinoides 2 n. 119.

Formicomus 1 n. 316.

Forsayeth, R. W. 455. Forschungsrichtungen in der Entomologie 153.

Frontina 119. Fruva 2 n. 518. Fry, Cl. E. 455.

Fuchs, A. 455.

Fügner, K. 231.

Führer, A., & J. Ma-

Furchung s. Ontogenetisches.

Fühler s. Stamm.

thiasz 455.

Fulgoridae 407

Fulvius 3 n. 402.

Furcosmia 377.

Fundanius 5 n. 402.

Fortpflanzung.

Aphidae 173 — Araneae 88 — Chaetophorus 169 — Coleoptera 244 — Hemiptera 386 - Hymenoptera 360 — Lepidoptera 476, 478 — Mecistocephalus 135 — Oribatidae 81 — Sacculina 18, 20 — Scalpellum 21 — Serolis 31. — Begattung: Heptagenia 153, Nephila 102, Peripatus 70, Sacculina 20 — Brutblätter Apseudes u. Glyptonotus 30, Serolis 31-Brutpflege: Japyx 157, Sacculina 16 -Brutraum Cryptoniscidae 30 - Eiablage: Caenis 153, Campodea 157, Neophalax 159, Neuroptera 195, Polymitarcys 153, Pseudo-Neuroptera 182 — Einfluß auf Organe Arachnidae 77 -Hermaphroditismus Aphidae 170, Cirripedia 23, Cryptoniscidae 30, Scalpellum 21 — Parthenogenesis Hymenoptera 168. Pseudo-Neuroptera 183 — Verhältnis der 3 zu den Cloe 183 — Zwergmännchen Sacculina 19, Scalpellum 20. Fossores 372. Fowler, W. W. 231, 354. François, Sim. 231. Frank, A. B. 380. Franklin, J. 380. French, G. H. 455. Frenzel, Joh. 9. Frey, H. 455. Freyana 10 n. 6 n. v. 94. Frey-Gessner, E. 206. Friese, H. 354. Frivaldszky, Jan. 231. Frohawk, Fr. W. 455. Fromholz, C. 146, 455. Fromman, C. 9. Fromont, Edm. 231, 455.

Fuscus 1 n. 402. Fusius 396. Fuß, H. 231. Fustigerodes 279. Fyles, Th. W. 417, 455.

Gadeau de Kerville, Henri 134, 192, 354, 380, Gaffron, E. 68. Galacantha 1 n. 49. Galatheidae 48. Galeatus 2 n. 394. Galene 1 n. 52. Galeodes 130. Galerita 3 n. 257. Galeruca 1 n. 346. Galerucella 2 n. 346. Galerucini 344. Galgulidae 404. Gallen s. Biologisches. Gamasidae 98. Gamasina 99. Gamasus 1 n. 99. Gammaridae 56. Gammarus 3 n. 56. Ganisa 1 n. 512. Garbini, Adr. 455. Gargaphia 521. Garman, H. 84. Gasteracantha 2 n. 1 n. v. 125. Gastrimargus 3 n. 215. Gastrisus 2 n. 270. Gastrodelphis 1 n. 38. Gastrodes 1 n. 394. Gastromega 512. Gastropacha 1 n. 512. Gastrophilus 1 n. 444. Gastrula s. Ontogenetisches. Gaucelmus 1 n. 119. Gauckler, H. 455. Gauma 523. Gaurambe 1 n. 290. Gaurotes 1 n. 333. Gayenna 2 n. 106. Gebia 49. Gebiopsis 2 n. 49. Geburt s. Fortpflanzung. Gecarcinidae 55. Geddes, G. 455. Gefäßsystem s. Circulationssystem. Gehäuse s. Biologisches. Gehin, J. P. 231. Gehirn s. Nervensystem. Gehörorganes. Sinnesorgane. Geiger, ... 456. Geinitz, F. E. 417. Gelasimus 1 n. 54. Gelechia 527, 529, 4 n. 530. Geloptera 1 n. 339. Gennadius, P. 380. Generationswechsel s. Fortpflanzung.

Genitalorgane.

Campodea 157 — Cirri-pedia ⊊ 22 — Clothilla 155 — Coleoptera 3 245 - Coraebus 166 - Cypridae 15 — Epeira 79 — Glyptonotus 28 - Gonyleptes 76 — Japyx 158 — Libinia 25 — Pentastomum $82 - Peripatus 69, \ \ 70-72 - Pycnogonidae 6 -$ Sacculina 16, 17 — Scal-pellum 3 21 — Scolopendrella 69 — Sphaerothyla-cus 22 — Tanais 29 — Tyroglyphidae 80, 81 — Ausführungsgänge Hexa-poda 153 — Bindegewebe Androctonus u. Limulus 4 - Bruthöhle Sacculina 17 - Brutblätter Apseudes u. Glyptonotus 30, Serolis 31 - Copulationsorgane: Ontogenetisches Serolis 31, Haftapparate Carabidae 166, Dytiscus 166, Hexa-poda u. Silpha 150, raquettes coxales Solpugidae 75 — Dimorphismus Cam-barus 27 — Drüsensecrete Opiliones 76 — Formbedingende Wirkung Aphidae 169 — Genitalhügel Ontogenetisches Aphidae 170 - Genitalklappen Aculeata 370, Bombus 375 — Genitalöffnung Oligotoma 187, Poduridae 152, Thysanura 154 — Häutung Sacculina 18 — Herma-phroditismus: Aphidae 170, Cirripedia 23, Cryptoniscidae 30, Lepidoptera 476, Scalpellum 21, Trombidium 81 - Hoden: Harnsäure Luciola 165, Ontogenetisches Sacculina 19, Schläuche Lepidoptera 178 Homologie zwischen Cypridae u. Cytheridae 24 Innervation Tanais 28
 Ontogenetisches Aphidae 171-173, Oecanthus 163, Teleas 168 — Ovarium: Hexapoda 154, 155, Oecanthus 161, Ontogenetisches Hexapoda 154, 155, Sacculina 18, 19, = Pan-creas Cirripedia 21, Wachsthum Araneae 77 - Oviduct Hexapoda 155, Aphidae 170-171 — Penis Leiobunus 75, Phytoptus 93 — Samentaschen Atypus 78 — Schleimdrüse Ostracoda 24

 Schmierdrüse Apis 167 - Spermatozoen Ontogenetisches Locusta 161. Ei: Chorion Ontogenetisches Nepa u. Ranatra 169, Dotter Ontogenetisches Hemiptera 109, Hexapoda 154, 155, Häute Peripla-neta 161, Kern u. Plasma Arthropoda 5, Heptagenia 153. Genvodonta 2 n. 300. Geodromicus 270. Geodytes 281. Geographische Verbreitung s. Faunistisches. Geometra 1 n. v. 522. Geometridae 520. Geomyzina 440. Geophilidae 143. Geophilus 5 n. 143. George, C. F. 84. Geotrupes 1 n. v. 295. Geralinura 1 n. 131. Gerandryus 315. Geraphrynus 1 n. 131. Gerbatha 1 n. 518. Gercke, G. 418. Gerstäcker, A. G. 192, Gerth, ..., & ... Leh-mann 456. Geruchsorgane s. Sinnesorgane. Gervaisia 2 n. v. 138. Gerydus 3 n. 498. Geschlechtsorgane s. Genitalorgane. Geschlechtsunterschiede Sexualcharactere. Geschmacksorganes. Sinnesorgane. Gespinnst s. Biologisches. Gestro, R. 231, 380. Gewicht s. Biologisches. Gibbium 2 n. 308. Girard, Maur. 206, 231, 380, 532 Girard, M., & E. Ragonot 456. Girschner, Ernst 418. Gissler, C. F. 9. Glaser, L. 456. Glaucopis 506. Glaucopteryx 521. Glaurotricha 1 n. 437. Glenea 1 n. 333. Glenus 1 n. 270. Glenurus 1 n. 204. Gliederung s. Stamm. Gliedmaßen s. Extremitäten. Glitz, ... 456. Glocia 1 n. 512. Glomeridae 138. Glomeris 3 n. 11 n. v. 138.

Glossina 523. Glossosoma 1 n. 201. Gloveria 4 n. 512. Gluvia 130. Glycerius 257. Glycyphagus 98. Glycyphana 2 n. 300. Glyphodes 524, 525, 1 n. 526. Glyptolenus 1 n. 257. Glyptolus 1 n. 346. Glyptomyrmex 371. Glyptoscorpius 1 n. 67. Gnamptogenys 1 n. 371. Gnaphalodes 1 n. v. 334. Gnaphosa 1 n. 105. Gnathocera 1 n. 300. Gnathoconus 391. Gnathoneus 288. Gnathosia 312. Gnidia 127. Gnomidolon 1 n. 334. Gnophaela 1 n. 507. Gnophos 521, 1 n. 522. Gnypeta 270. Gobin, H. 532. Godara 525. Godard, A. 231. Godman, F. D., & O. Salvin 456. Goliathus 1 n. 300. Gomphini 190. Gomphus 2 n. 190. Gonatium 2 n. 113. Gongylidiellum 7 n. 113. Gongylidium 8 n. 114. Goniloba 502. Gonioctena 1 n. 342. Goniopsyllus 1 n. 39. Goniosoma 1 n. 53. Gonitis 516. Gonocephalum 1 n. 312. Gonoclostera 513. Gonodaetylus 2 n. 312. Gonodaetylus 2 n. 45. Gonodera 1 n. 315. Gonodontis 521. Gonoleptes 127. Gonoplacidae 54. Gonyleptes 3 n. 127. Gonyleptes 3 n. 127.
Gonyleptoid ac 127.
Gonypeta 1 n. 212.
Goossens, Th. 456.
Gorham, H. S. 231.
Gorriz, J. Riccardo 232.
Goss, H. 456. Göthe, Herm. 380. Göthe, Rud. 380. Gozis, Maurice des 232. Graber, Vitus 146. Gracilaria 1 n. 530. Gräffe, Ed. 9. Grammonota 1 n. 114. Grammoptera 6 n. 1 n. v. 334, Grapes, G. J. 456. Graphidessa 1 n. 334.

Graphiphora 1 n. 518. Graphipterus 2 n. 257. Grapholitha 527, 4 n. 528. Grapsidae 54. Grassi, B. 68, 146, 222, Gratacap, L. P. 456. Greeff, Richard 84, 134, 206, 418. Greene, J. 456. Gregson, C. S. 456. Grenacher, H. 1, 9. Grey, W. 456. Gribodo, G. 355. Griffith, A. F. 456. Grote, A. R. 456. Groult, Paul 418, 532. Gruber, Aug. 9, 146, 456. Grumm-Grshimailo, G. 456.Gryllidae 221. Gryllotalpa 1 n. 221. Grzegorzek, A. 418. Gsiller, Ch. 456. Guinchard, ... 355. Gutch, E. L. 456. Gymnelia 2 n. 507. Gymnetron 323. Gymnobathra 529, 5 n. 530. Gymnocnemia 1 n. 204. Gymnopleurus 1 n. 295. Gymnoplistia 431. Gymnopoda 1 n. 507. Gymnopternus 1 n. 435. Gyna 1 n. 212. Gynandropus 1 n. 257. Gyndes 1 n. 128. Gypona 406. Gyptitia 1 n. 526. Gyretes 13 n. 262. Gyrinidae 262 Gyrinus 1 n. 263. Gyrophaena 270. Gyrostiqma 1 n. 444. Gyrtona 1 n. 518.

H., A. 68. H., O. 532. Haar, Dirk ter 456. Haare s. Integumentgebilde. Haase, Erich 68, 132, 134, 146, 192, 418. Habich, O. 456. Habronestes 117. Habrophlebia 1 n. 189. Habropogon 1 n. 433. Hadena 515, 6 n. 3 n. v. 518. Hadrambe 1 n. 285. Hadrus 312. Haemaphysalis 1 n. 100. Haematobia 443. Haemonia 1 n. 337.

Haftapparate.
Campodea 157 — Hexa-

poda 4, 150 — Japyx 157 — Nicoletia 158 — Scolopendrella 69 - Bein Hexapoda 149 — Raquettes coxales Solpugidae 75 — Saugröhren Coleoptera 166 sexuelle Dytiscus 166, Silpha 150. Hagen, H. 146, 179, 232, 380, 418, 456. Hahnia 1 n. 117. Hahniidae 117. Halesus 3 n. v. 198. Halicarcinus 54. Halictus 377. Halimede 1 n. 52. Halimus 1 n. 51. Haliplidae 261. Haliplus 1 n. 261. Halisidota 509, 4 n. 1 n. v. 510.Hall, A. E. 456. Hall, C. G. 180, 232, 457. Hall, F. W. 457. Haller, G. 233. Halleria 95. Halonomus 3 n. 312. Haltica 9 n. 3 n. v. 346. Halticella 1 n. 366. Halticus 1 n. 402. Hamadryas 1 n. 492. Hamilton, John 232, 457. Handlirsch, Adam 418. Hanham, A. W. 232. Hapa 398. Haplodes 1 n. 522. Haplogenius 1 n. 203. Haplohammus 334. Haplohammus 334.

Haploneura 1 n. 373.

Haplosonyx 1 n. 347.

Harbour, R. 457.

Harding, M. J. 457.

Harker, Geo. 457.

Harmand, René 232.

Harmorgane s. Excretionsorgane organe. Harold, E. v. 232. Harpacticidae 38. Harpaeticus 1 n. 1 n. v. 39. Harpactor 396. Harpactus 4 n. 373. Harpalus 8 n. 1 n. n. 257. Harpalyce 522. Harpilius 2 n. 47. Harpina 67. Harpirhynchus 101. Harpyia 1 n. 513. Harrach, A. 232. Harrington, H. 232, 457. Harris, W. H. 355. Harrisina 2 n. 507. Harrison, J. 457. Hart, Thomas 232.

Hartig, ... 355.

Hartley - Durrant, J. Hartwich, C. 380. Harwood, W. 355. Harz, ... 9. Hasarius 109. Hasselt, A. W. M. van 74, Haut, Hautdrüsen s. Integumentgebilde. Häutung s. Biologisches und Integumentgebilde. Hawes, F. W. 457. Hayward, Roland 232. Hazis 1 n. v. 1 n. n. 520. Hearder, G. J. 457. Hebridae 395. Hebrus 395. Hecatesia 1 n. 506. Hectarthrum 1 n. 291. Hedeman, W. v. 457. Hedyphanes 312. Helastia 520. Helia 1 n. 1 n. v. 518. Heliastus 3 n. 215. Helicomitra 508. Heliconinae 494. Heliconius 5 n. 494. Helicopsyche 2 n. 199. Heliocopris 1 n. 295. Heliomanes 515. Helioscirtus 1 n. 215. Heliothera 515, 2 n. 516. Heliothis 515, 2 n. 518. Heliura 2 n. 510. Heller, Karl M. 232. Hellins, J. 448, 457. Hellula 524. Helms, R. 232. Helochares 264. Helodes 2 n. 2 n. v. 304. Helomyzina 440. Helopeltis 402. Helophorus 4 n. 264. Helops 2 n. 312. Helota 2 n. 290. Helvibis 2 n. 120. Hemerobiidae 202. Hemerobiini 202. Hemerophila 521, 1 n. 522. Hemicalanus 2 n. 41. Hemichroa 1 n. 363. Hemi-Coccidae 413, 415. Hemicyclus 1 n. 312. Hemileuca 1 n. 513. Hemipepsis 2 n. 373. Hemiptera 378.

Hemiptera 378.

Anatomie, Ontogenie etc.
169 — Biologisches 386,
389 — Faunistisches 387
— Nutzen und Schaden
386, 544 — Systematisches
389 — Technisches 387.

Hemirhamphus 323.
Hemiteles 57 n. 368.

Hemitropis 1 n. 408. Henicocnemis 1 n. 402. Henicopus 1 n. 307. Henning, George C. 84. Henze, ... 457. Hepialidae 515. Hepialus 4 n. 515. Hepomadus 1 n. 47. Hercostomus 435. Hermaphroditismus s. Abnormitäten und Fortpflan-Hermetiina 432. Herminia 516. Hermione 1 n. 522. Hernandaria 1 n. 127. Hernandarioidae 127. Herpetogramma 525. Herrick, C. L. 418. Hersiliidae 117. Herz s. Circulationssystem. Hesperia 7 n. 503. Hesperidae 502. Hess, W. 533. Hesse, E. 9. Hessella 1 n. 43. Hestia 1 n. 492. Hetaerius 4 n. 288. Heterachthes 1 n. 334. Heterocampa 3 n. 513. Heterocera 504. Heterodidae 221. Heterogaster 394. Heterognatha 138. Heterogonies. Fortpflanzung. Heterogramma 516, 2 n. 518. Heterogyna 372. Heterolophus 2 n. 129. Heterometrus 1 n. v. 130. Heteromma 106. Heteromorphismus s. Polymorphismus. Heteromyzina 440, 441. Heteroneurina 442. Heteronychus 3 n. 298. Heteronyx 2 n. 296. Heteropoda 1 n. 108. Heteroptinus 308. Heterorrhina 1 n. 300. Heterothops 3 n. 270. Hewett, W. 457. Hexagenia 3 n. 189. Hexapoda 145. Anatomie, Ontogenie etc. Allgemeines 149, einzelne Ordnungen 156 — Nutzen und Schaden 536 — Technisches 535, 536.

Hexaurus 285. Hexura 1 n. 103.

Hignet, ... 458.

212.

Heyden, Lucas v. 232, 355.

Heylaerts, F. J. M. 457.

Hierodula 2 n. 1 n. v. 1 n. n.

Hilaira 120. Hildbolda 1 n. 120. Hill, L. T. 458. Hill, W. W. 458. Hillebrecht, H. 146. Hinchcliffe, Miss 458. Hiposcritia 1 n. 500. Hippidae 49. Hippobosca 1 n. 445. Hippoboscidae 445. Hippolyte 522. Hirn s. Nervensystem. Hispa 1 n. 350. Hispini 349. Hister 6 n. 288. Histeridae 287. Histologisches.

Antennen Myriopoda 3. Vespa 4 — Auge Arthropoda 2-3 — Bindegewebe: Androctonus 4, Arachnidae 77, Epeira 79, Limulus 4, Sacculina 16, Scalpellum 21, Tyroglyphidae \$0, 81, Augennerven, sogenannte Arthropoda 2, Darm Sphaerothylacus 23, Gallertiges Smerinthus 151, Genitalorgane Scolopendrella 69, Ontogenetisches Aphidae 172, Phacocyten Daphnia 24, Uterus Peripatus 70 — Drüsen: Cementdrüse Cirripedia 21, Coxaldrüsen Androctonus 4, 5, Epeira 5, Mygale 4, 5, Gewebsmasse Myriopoda 133. Speicheldrüsen (Kernbänder) Chironomus 177, Leber Araneae 76, Mitteldarmdrüse Crustacea 15, Pancreas Cirripedia 22 - Ei: Araneae 80, Dotter Ontogenetisches Hexapoda 150, 154, Dotterkern Epeira 79, Kern u. Plasma Arthro-poda 5, Hexapoda 155 — Entoskelet Arachnidae 77, Arthropoda 4 — Epithel des Embryo Peripatus 71 Fettkörper: Aphidae 174, Arachnidae 77, Campodea 157, Japyx 158, Lampyris u. Luciola 165, Oecanthus 164, Smerinthus 151, Tanais 29, Tyroglyphus 80, Ontogenetisches Aphidae 172, 173, Araneae 80, Hexapoda 156, Rück-bildung Cryptoniscidae 30 — Genitalorgane: Tyro-glyphidae 80, Hodenschläuche Lepidoptera 175, Ovarien Aphidae 170, 171 Campodea 157, Hexapoda

154, Oecanthus 161, Sacculina 16, Oviducte Sphaero-thylacus 22, Uterus Peri-patus 71 — Integument-gebilde: Myriopoda 132, Hexapoda 149, Pentasto-mum 82 — Leuchtorgan Luciola 165 - Nervensystem: Hexapoda 156, Orthoptera 161, Tyroglyphidae 81, Ganglien Sac-culina 17, G. opticum Palinurus 25 — Nucleus Sac-culina 19 — Pedunculus Sphaerothylacus 22 — Pigmentgewebe Androctonus u. Limulus 4 - Respirationsorgane: Arachnidae u. Limulus 75, Luciola 165, Athemrohrzellen Eristalislarve 175 — Segmentalorgane Isopoda 30 - Verdauungssystem Arachnidae 77, 78, Sarcopsylla 175, Sphaerothylacus 23, Tanais 29, Tyroglyphidae 80 — Wurzeln u. Basilarmembran Sacculina 17. Hitchings, E. F. 458. Hockings, H. P. 355. Hoden s. Genitalorgane. Hodgkinson, J. B. 458. Hodotermes 1 n. 191. Hoek, P. P. C. 6, 9. Hoffer, E. 355. Hoffmann, Aug. 458. Hofmann, Ernst 458, 533. Holcocerus 2 n. 515. Holcorrhinus 323. Holland, W. J. 458. Holland, W. 458. Hollmann, M. 233. Holmberg, A. E. 355. Holmberg, Eduardo L. 84. Holmgren, Aug. E. 233, 355, 418, 458, 533. Holmgren, A. E., & S. Lampa 458. Hololeprus 1 n. 334. Hololepta 2 n. 288. Holonotus 1 n. 334. Holonychus 1 n. 323. Holoparamecus 1 n. 292. Homala 2 n. 312. Homalium 1 n. 270. Homalodromia 1 n. 50. Homalonotus 6 n. 67. Homaloplia 1 n. 296. Homalota 4 n. 1 n. n. 270. Homelaea 1 n. 347. Homeyer, Alex. v. 458. Homodes 515. Homoeocera 1 n. 507. Homoeocryphalus 328. Homoeosoma 1 n. 526.

Homopus 98. Homoscelis 1 n. 394. Honnorat, E. 458. Honrath, E. G. 458. Hontalia 2 n. 366. Hoplisoides 1 n. 373. Hoplitica 525. Hoplocystis 1 n. 130. Hoplonyx 1 n. 312. Hoplopidae 102. Hoplosoma 1 n. 347. Horaga 4 n. 498. Horcias 11 n. 402. Hormiopterus 1 n. 367. Hormopleurus 1 n. 394. Horn, George H. 205, 233. Horner, A. C. 233. Horváth, Géza 233, 380, 418, 458. Hoy, P. R. 458. Hoyle, W. E. 74, 84. Hubbard, H. G. 381. Huber, L. 355. Hudd, Alfr. E. 458. Huddleston, W. H. 181. Hudson, George Vernon 233, 381, 418. Huenia 51. Hulst, G. D. 458. Humbert, Fred. 418. Hunt, B. B. 459. Huntemannia 1 n. 39. Hutchinson, R. J. 459. Hutton, F. W. 9. Hyalorrhipis 215. Hyas 1 n. v. 306. Hyastenus 1 n. 1 n. v. 51. Hybaloides 1 n. 295. Hybernia 521, 1 n. v. 522. Hyblaea 515. Hyboma 1 n. 518. Hybopterus 1 n. 351. Hydaticus 1 n. 262. Hydnobius 2 n. 285. Hydrachnidae 101. Hydraena 5 n. 264. Hydrobius 1 n. 265. Hydrocampa 524. Hydrocharis 1 n. 265. Hydrochus 1 n. 265. Hydrocyclus 265. Hydrocyphon 304. Hydrometridae 395. Hydrophilidae 263. Hydrophilus 265. Hydrophorus 435. Hydroporus 1 n. 1 n. n. 262. Hydropsyche 4 n. 200. Hydropsychidae 200. Hydroptila 1 n. 201. Hydroptilidae 201. Hydrostygnus 2 n. 265. Hydrotaea 1 n. 443. Hylesinus 328. Hylobius 1 n. v. 323.

Hylotoma 5 n. 363.

Hylyphantes 114.
Hymenalia 1 n. 315.
Hymenia 524, 525.
Hymenicus 1 n. 54.
Hymenitis 1 n. 492.
Hymenopenaeus 1 n. 47.
Hymenoplia 296.
Hymenoptera 352.
Anatomie, Ontogenie etc.

167 — Biologisches 360 — Faunistisches 360 — Morphologisches 360 - Nutzen und Schaden 360, 543 -Systematisches 361 Technisches 360. Hypatium 1 n. 334. Hypena 3 n. 518, 525. Hypenodes 1 n. 518. Hypera 1 n. 323. Hyperchiria 1 n. 513. Hyperechia 1 n. 434. Hyperiidae 57. Hypermallus 2 n. 334. Hyperplatys 1 n. 334. Hyperythra 521. Hyphasis 1 n. 347. Hyphydrus 262. Hypna 494, 495, 1 n. 496. Hypocala 1 n. 518. Hypocalpe 518. Hypochrysops 1 n. 498. Hypocoelus 1 n. 52. Hypocoprus 291. Hypocoptus 114. Hypocrita 509. Hypocyptus 270. Hypoderes 339. Hypoderma 1 n. 444. Hypolycaena 497, 5 n. 498. Hypomolyx 323. Hypophloeobiella 398. Hypopta 2 n. 515. Hyposidra 1 n. 522. Hypospila 1 n. 518. Hypothenemus 328. Hypsa 1 n. v. 508. Hypselogenia 1 n. 300. Hypsioma 334. Hypsipetes 1 n. 522. Hypurus 1 n. 323. Hystatus 334. Hysteropterum 2 n. 408. Hystricia 1 n. 444.

Jack, J. G. 459. Jacobs, G. 355, 418. Jacoby, Martin 233. Jacoona 498. Jacquet, ... 234. Jaera 1 n. 61. Jakowleff, W. E. 381. Jamides 5 n. 498. Janira 1 n. 61. Jankowskia 2 n. 522. Janson, Oliver E. 234. Janthe 1 n. 61, 1 n. 301. Jaroscheffski, Basil. A. 418. Jassidae 404. Jaworowski, A. 146. Ibalia 1 n. 365. Ibidion 1 n. 334. Ichneumon 4 n. 369. Ichneumonidae 367. Ichoria 1 n. 507. Ichthyoxenus 1 n. 59. Idaethina 1 n. 289. Idalus 2 n. 510. Idarnella 366. Idarnes 366. Idiocerus 1 n. 406. Idiocheila 285. Idiops 1 n. 103. Idmais 3 n. 500. Idotea 2 n. 61. Idoteidae 61. Idusa 1 n. 59. Jefferys, T. B. 459. Jeffrey, W. R. 459. Jenner, J. H. A. 234, 459. Jenssen, Christian 418. Jettinger, J. 459. Iglesius 1 n. 62. Ilattia 515. Herda 1 n. 495. Imhof, O. E. 9, 10. Imolia 1 n. 347. Ince, Ch. E. M. 459. Incurvaria 529. Inflatae 435. Ino 291. Inopeplus 1 n. 291. Inoplectus 1 n. 291. Insectenkunde, allgemeine Integumentgebilde.

Campodea 157 — Cyclopidae u. Cypridae 15 Glyptoscorpius 66 — Japyx 157 — Pentastomum 82 — Tanais 28 — Auge Arthropoda 2, 3 - Beine Theraphosidae 102 - Borsten, Haare, Schuppen: Analgriffel Oecanthus 162, Antennen Myriopoda 3, Scutellidium 23, Vespa 4, Beine Hexapoda 149-151, Einwirkung von Ammoniak *Lepidoptera* 179, Kratzzähne *Musca* 175, Mundtheile Nemocera 175, Muskel Cypridae u. Cyclopidae 15, Pinsel Lepidoptera 178, Polyxenus 138, Reifen Scalpellum 3 21, Zunge Apis 167 — Brutraum Cryptoniscidae 30 -Chitinpanzer dient zur Locomotion Hexapoda 149 -Dornen, Höcker u. Papillen: 1. Abdominalsegment Japyx 158, Anus Peripatus 70, Lepidoptera 178 — Dorsalorgan: Hexapoda 156, Ontogenetisches Japyx 157, Neophalax 160 — Eiweißkörnchen beim Embryo *Peripatus* 71 — Embryonalhülle *Decapoden*zoëa 26 — Epidermis Pierispuppe 179 — Farben u. Farbstoffe Crustacea u. Hexapoda 5 - Flügelanlage Smerinthus 151, Flügeldeckenfurchen Dytiscus 166 — Gesang Cicada 169 — Haftapparate *Hexapoda* 150, 151 — Hautporen Pentastomum 82 — Häutung: Bruthöhle Sacculina 18. Embryo Oecanthus 163, Phylloxera 173, Verhinderung durch Sacculina Carcinus 20 -- Histologisches Myriopoda 132, Pentastomum 82, Chitinlage Hexapoda 149 - Innervation Podophthalmata 14 Mantel Sacculina 16, 20, Scalpellum 21, Sphaero-thylacus 22 — Ontogenetisches Aphidae 172, Sacculina 18, 19, Teleas 168 - Pseudotracheen Musca 176-Rückenschild Sphaerothylacusnauplius 23 -Saugnäpfe Dytiscidae 150, Tyroglyphus 80, 81 Schale Homalonotus 66, Scalpellum 20, 21 — Sexualcharactere, secundäre Lepidopterapuppen 178 — Stigmen Myriopoda 133 — Stirnstachel Neophalax 159 Verhalten bei der Veränderung durch Parasitismus Sarcopsylla 174 — Vorgänge beim Fixiren Sacculina 19. Drüsen: Anhangsdrüse Peripatus 70 — Cementdrüse Cirripedia 19-21 — Coxaldrüsen Araneae u. Galeodes 76, Arthropoda 5 — Cruraldrüsen Peripatus 69, 70 - Expulsatory vesicles Oribatidae 81 — Haftapparate Carabidae u. Dytiscidae 166, Hexapoda 150 — Kittdrüsen Sphaerothylacus 22 — Labellendrüse Musca 176 — Schalendrüse Phylogenetisches

Crustacea 21 - Stachelschmierdrüse Apis 167 -Stinkdrüse am Kopf Termes 158 - traubenförmige an den Stigmen Sarcopsylla 175 - Zuckerröhren Aphidae 174. Iolaus 1 n. 498. Jones, A. H. 459. Jones, Alfred W. 234. Jones, T. Rup. 10. Jones, Rup., & J. Kirkby 10. Jones, Rup., & H. Woodward 10. Jonquière, A. 355. Joppa 9 n. 369. Jordan, R. C. R. 459. Joris, ... 459. Jornandes 1 n. 402. Josia 506. Josiodes 2 n. 508. Jouin, P. 84. Jourdheuille, Cam. 459. Jousseaume, ..., & P. Mégnin 418. Joyeux-Laffuie, J. 74. Ipelatus 285. Iphimeis 1 n. 339. Iridomyrmex 1 n. 371. Iris 1 n. 212. Irona 3 n. 59. Irritabilität s. Physiologisches. Isamia 1 n. 492. Isanisa 366. Isanopus 1 n. 270. Isanthrene 2 n. 507. Ischnognatha 509, 1 n. 510. Ischnotrachelus 8 n. 323. Ischnura 1 n. 1 n. v. 191. Ischyrosyrphus 1 n. 436. Ismene 502, 12 n. 503. Isocerus 312. Isochilina 1 n. 64. Isoctenus 105. Isomerus 2 n. 323. Isometrus 3 n. 129. Isopoda 27, 57. Isopteryx 524, 525. Isosoma 1 n. 366. Isoteinon 502, 5 n. 504. Itama 520. Ithomia 13 n. 492. Ithone 1 n. 351. Ithyphenes 1 n. 290. Ithytolus 1 n. 258. Jubainville, d'Arbois de 533. Julidae 140. Julidea 138. Julodis 3 n. 301. Julus 15 n. 17 n. v. 141. Junod, M. H., & Ph. Rougemont 459.

Junonia 494, 1 n. 496. Ixias 1 n. 500. Ixodes 5 n. 100. Ixodidae 100.

K . . . 381. Kaiser, E. 65. Kaiser, Wilh. 146. Kalender, ... 459. Kanchia 511. Kane, W. F. de Vism. 459. Kapala 366. Kaphene 514. Karlinski, ... 134. Karpelles, Ludw. 74, 84. Karsch, Ferd. 84, 134, 146, 234, 355, 381, 418, 459, 533. Katter, F. 234, 459, 533. Kaufmann, Ernst 234. Keferstein, A. 459. Keimblätter s. Ontogenetisches. Kelisia 1 n. 408. Keller, C. 381. Kellicott, D. S. 459. Kempelen, A. 459. Kennell, J. 1, 68. Kentrogonida 35. Kerbert, C. 10. Kermes 1 n. 415. Kermitidae 413. Kerremans, Ch. 234. Kerville, Henri Gadeau de 134, 192, 354, 380, 419. Kessler, H. F. 381. Keyserling, Eugen Graf 84. Kheil, Napoleon M. 419, Kiefer s. Verdauungssystem. Kiemen s. Respirationssystem. Kiesow, J. 65. Kilman, A. H. 234, 460 King, James J. 192. King, J. J., & K. J. Morton 192. Kingsford, Clara 460. Kingsley, J.S. 10, 65, 146, 533. Kinkelin, Friedr. 10. Kirbach, P. 146. Kirby, W. F. 180, 192, 206, 356, 419, 460. Kirk, T. W. 10, 68, 460. Kirsch, Th. 234. Kittdrüsen s. Integumentgebilde. Kittel, ... 234. Kittsteiner, Th. 460. Klenker, Fr. 146. Kletke, ... 230, 234. Kliver, M. 192. Kloakes. Verdauungssystem. Klug, Fr. 356.

Knatz, ... 460. Knaus, Warren 234. Knüppfer, P. 460. Koch, C. 65. Kohl, Fr. 356. Kolazy, J. 381. Kolbe, H. J. 146, 180, 192, 234, 381. Kopf s. Stamm. Köppen. Fr. Th. 10, 207. Körperanhänge. Cytheridae 24 — Sacculinacypris 18 — Scalpellum 21 — Sphaerothylacus nauplius 23. nauptus 23.
Korschelt, Eug. 147.
Kossmann, R. 10.
Köstler, Max 146.
Kowarz, Ferdin. 419.
Kraatz, Gustav 235, 581.
Krancher, O. 356, 460, 533.
Kräpelin, Karl 147, 419. Krause, ... 235, 460. Krauss, Wilh. Christ. 147. Kreithner, Ed. 460. Kricogonia 1 n. 500. Kriechbaumer, J. 356. Kristoff, L. 356. Kröyeria 1 n. 43. Krukenberg, C.Fr. W. 1. Kulczyński, Wlad. 84. Künckel, J. 147. Kunow, Fr. 356. Kunowia 1 n. 363. Küpper, P. 533. Kusta, Johann 85. Kuthy, D. 235.

Labedera 1 n. 522. Labidocera 41. Labous 2 n. 402. Laboulbène, Alex. 147, 235, 419, 460, 467. Labulla 1 n. 120. Laccobius 4 n. 265. Laccocoris 1 n. 404. Lachlania 1 n. 159. Lachnaea 1 n. v. 337. Lachnodera 1 n. 296. Lachnosterna 1 n. 296. Lacoe, R. D. 192. Lactica 31 n. 1 n. v. 347. Lactina 1 n. 1 n. v. 347. Lactista 3 n. 215. Ladenburger, R. 10. Laelia 2 n. 511. Laelioides 2 n. 511. Laemocharis 2 n. 507. Laemophloeus 10 n. 291. Laemosaccus 1 n. 323. Laemostenus 258. Laetana 1 n. 347. Laeviulus 1 n. 140. Lagoa 1 n. 511.

Lagria 1 n. 316. Lagriidae 316. Lalervis 1 n. 392. Lamarche, ... 460. Lambrus 52. Lameere, Aug. 235. Lamesis 303. Lampa, Sven 235, 460. Lampethusa 1 n. 402. Lampides 497, 2 n. 498. Lampra 1 n. 301. Lamprocarabus 258. Lamprocera 1 n. v. 306. Lampropygus 270. Lampros 1 n. 530. Lamprosphaerus 2 n. 339. Lampyrinae 306. Lampyris 1 n. 306. Lang, H. Ch. 460. Languria 4 n. 350. Languriidae 350. Lankester, E. Ray 1, 85. Lansberge, J.W. van 235. Lansdownia 514. Laophonte 2 n. 39. Laothoe 505. Laparus 1 n. 434. Laphria 4 n. 434. Laphrina 434. Laphygma 515. Lapidostomis 1 n. 337. Larentia 520, 9 n. 1 n. v. 522. Larentiidae 520. Larinia 1 n. 125. Larrada 2 n. 373. Larsson, M., & J. Spangberg 419. Larvenstadien s. Ontogenetisches. Lasaia 496. Lasiella 1 n. 398. Lasinus 279. Lasiocampa 1 n. 512. Lasiocampidae 512. Lasiochilus 6 n. 398. Lasiocolpus 2 n. 398. Lasiodactylus 1 n. 290. Lasioderma 1 n. 309. Lathicrossa 1 n. 530. Lathraena 60. Lathridiidae 292. Lathridius 292 Lathrimaeum 271. Lathrobium 2 n. 271. Lathys 104. Latoia 514. Latolaeva 1 n. 290. Latzel, Robert 134. Laurinia 1 n. 402. Laurion 1 n. 508. Leander 1 n. 47. Lebeda 2 n. 512. Lebensweise, Lebensdauer, Lebenszähigkeit s. Biologisches.

Leber s. Verdauungssystem.
Lebia 1 n. v. 258.
Leboeuf, Charles 235.
Lecanidae 413.
Lecanidae 413.
Lecano-Coccidae 413.
Lecano-Diaspidae 413.
Lecano-Diaspidae 413.
Lecanium 3 n. 415.
Lecon te, John 235.
Lecon te, John L., & George H. Horn 205.
Lederia 1 n. 316.
Lee, A. Bolles 132, 147.
Leech, J. H. 236, 460.
Leesberg, A. F. A. 236.
Lefèvre, Ed. 236.
Lehera 498.
Lehmann, ... 460.
Leibesflüssigkeit s. Circulationssystem.

Leibeshöhle.

Peripatus 5 — Sacculinacypris 18 — Scalpellum 5
21 — Tracheata 5 —
Bauchseptum Campodea
157 — Cementgang Cirripedia 21 — Coelomepithel
Pentastomum 82 — Lacunen Sacculina 16 — Mesenterien Pentastomum 82,
Sacculina 16 — Ontogenetisches Araneae 79, 80,
Hexapoda 156, Neophalax
160, Oecanthus 163, Peripatus 72, 73 — Pericardium: Arachnidae 78,
Opilio 79, Blutsinus Decapoda 25 — Verhalten
zu den Segmentalorganen
Scalpellum 21.

Scalpellum 21.
Leilus 505.
Leiocnemis 1 n. 258.
Leiosoma 100.
Leiosomus 323.
Leistomorpha 2 n. 530.
Leistostrophus 1 n. v. 271.
Leistus 258.
Lema 7 n. 3 n. v. 337.
Lemoine, V. 381.
Lemula 1 n. 334.
Leng, Charles W. 236.
Lenodora 3 n. 512.
Leocyma 515.
Lepadidae 35.
Lepepephtheirus 1 n. 42.
Leperditia 2 n. v. 64.
Leperina 1 n. 290.
Lepidiota 2 n. 296.
Lepidonaxia 52.

Lepidoptera 446.
Anatomie, Ontogenie etc.
177 — Biologisches 476 —
Faunistisches 483 — Morphologisches 476—Nutzen

und Schaden 475, 545 -Technisches 475. Lepidurus 2 n. 45. Lepimacrus 1 n. 42. Lepisma 1 n. 224. Lepismidae 224. Leprieur, C. E. 236, 533. Leprosoma 392. Leprus 2 n. 215. Leptacinus 271. Leptidae 432. Leptinidae 286. Leptinus 286. Leptis 1 n. 432. Leptoceridae 199. Leptochirus 2 n. 200. Leptochirus 271. Leptocryptus 6 n. 369. Leptoctenus 1 n. 105. Leptogaster 433 Leptogastrina 433. Leptomastax 2 n. 281. Leptomerocoris 398. Leptomydas 1 n. 433. Leptoneta 1 n. 103. Leptophlebia 5 n. 189. Leptopodina 441. Leptopternis 215. Leptostraca 24, 45. Leptothorax 2 n. 371. Leptothrix 120. Leptotyphlus 271. Leptura 9 n. 2 n. v. 334. Leptusa 2 n. 271. Leptyphantes 24 n. 120. Lepyrodes 524, 525. Lernaea 1 n. 43. Lernaeidae 43. Lernaeopodidae 43. Lernanthropus 2 n. 43. Lerodes 512. Lesteva 271. Lestomyia 1 n. 434. Lethaeus 1 n. 394. Lethia 104. Lethierry, L. 381. Letzner, K. 356, 419, 461. Leucania 515. Leucanitis 3 n. 518. Leuchten u. Leuchtorgane. Geophilidae 135, 143 — Luciola 165 — Pyrophorus Leucinodes 1 n. 526. Leuckart, Rud. 10. Leuckartia 1 n. 41. Leucocelis 1 n. 300. Leucochroma 524. Leucodrusus 323. Leucohimatium 1 n. 293. Leucoma 1 n. 511.

Leucopsumis 509.

Leucosiidae 50.

Leucosia 1 n. v. 51.

Leucospis 2 n. 366.

Leucothoë 1 n. 57. Leucothyris 2 n. 492. Leuthner, Fr. 236. Leveillé, A. 236. Lewcoock, G. 236. Lewis, George 236. Lianoe 258. Libellulidae 189. Libellulini 190. Libethra 2 n. 1 n. v. 512. Libytheidae 496. Lichtenstein, J. 356, 382, 461, 533. 236, Licinus 258. Ligia 1 n. 62. Lilaea 215. Limacodes 514. Limacodidae 514. Limenitis 495, 1 n. 3 n. v. 496. Limneria 4 n. 369. Limnius 1 n. 293. Limnobia 430. Limnobina 430. Limnobius 2 n. 265, 323. Limnophilidae 198. Limnophilina 430. Limnophilus 5 n. v. 198. Limnoria 1 n. 61. Lindberg, S. O. 461. Lindeman, K. 419. Lindenius 1 n. 373. Lindström, G. 85. Lingulocaris 1 n. 64. Linobia 97. Linoptes 1 n. 305. Linospa 392. Lintner, Jos. Alb. 147, 382, 461. Linton, ... 356. Linyphia 2 n. 120. Liocalandra 1 n. 323. Liomera 52. Liophloeus 323. Liosoma 2 n. 323. Liotheidae 416. Liparidae 511. Liparis 1 n. v. 511. Liparotoma 3 n. 106. Liparus 324. Lipovniczky, Gabor 236, Liptenia 1 n. 498. Lirata 1 n. 366. Lispa 1 n. 443. Lissoblemmus 1 n. 221. Listroderus 1 n. 323. Lithinus 2 n. 324. Lithobiidae 143. Lithocharis 1 n. 271. Lithodidae 50. Lithomantis 222. Lithonia 516. Lithophane 516. Lithophilus 2 n. 351. Lithosia 2 n. 508.

Lithosiidae 508. Lithyphantes 8 n. 121. Litoborus 1 n. 312. Litopus 1 n. 334. Littleboy, ... 461. Livoneca 5 n. 60. Lixus 3 n. 324. Lobocla 1 n. 504. Lobonyx 307. Lobophora 1 n. 522. Lockwood, Sam. 10, 382, 419, 533.

Locomotion.

Serolis 31 — Flug Araneae 87, Hexapoda 152, Neuroptera 194 - Function des Beines Hexapoda 149 - Haften Hexapoda 149-151 — Klebdrüsen Tyroglyphus \$2 - Kletterapparat Coleoptera 166 - Secret zum Befestigen Glomeris

Locustidae 219, 220. Locy, Will. A. 147. Lodeesen, J. W. 461. Logania 4 n. 498. Lominosioptes 97. Łomnicki, A. M. 236, 383. Longipedina 1 n. 39. Longitarsus 347. Longstaff, G. B. 461. Lophocarenum 8 n. 114. Lophomma 1 n. 114. Lophopaeum 2 n. 334. Lophopteryx 1 n. 513. Lophozozymus 52. Lophyrocera 1 n. 366. Lophyrus 1 n. 363. Lopus 1 n. 402. Loricaster 4 n. 286. Løvendal, E. A. 236. Lovett, Edw. 10. Löw, E. 356. Löw, F. 356, 382. Löw, P. 383. Lowne, B. Th. 1. Loxandrus 1 n. 258. Loxoconcha 2 n. 44, 1. n. 1 n. v. 64. Loxotaenia 528. Loxura 1 n. 488. Lozogramma 520. Lubbock, S. J. 356. Lucaina 1 n. 305. Lucanidae 293. Lucanus 294.

Lucas, Hippolyte 10, 134, 180, 192, 207, 236, 356, 419, 461. Lucia 1 n. 498. Lucidota 11 n. 1 n. v. 306. Luciola 3 n. 306. Ludwig, F. 419. Lugger, Otto 236.

Lungen s. Respirationssystem. Luperina 2 n. 518. Luperodes 1 n. 347. Luperus 2 n. 347. Lutnes 4 n. 366. Lycaena 497, 20 n. 8 n. v. 498. Lycaenesthes 2 n. 498.

Lycaenidae 497. »Lychas« 1 n. 129. Lychnosea 1 n. 522. Lycinella 2 n. 305. Lycini 304.

Lycomorpha 4 n. 507. Lycoperdina 3 n. 1 n. v. 351. Lycorea 1 n. 492. Lycosa 4 n. 110. Lycosidae 109.

Lycostomus 4 n. 305. Lyctocoraria 397. Lyctocoris 2 n. 398. Lyctus 1 n. 309.

Lycus 4 n. 305. Lygaeidae 393. Lygaeus 394. Lygistopterus 3 n. 305. Lygropia 525.

Lygus 10 n. 402. Lyman, H. H. 461. Lymantria 2 n. 511.

Lymnastis 2 n. 258. Lynceidae 45. Lynch-Arribálzaga, E.

Lype 1 n: 200. Lyprops 1 n. 313. Lyprus 324. Lyrcea 521.

Lyrceidae 520. Lysiopetalidae 140. Lysiopetalidea 138.

Lysiopetalum 5 n. 1 n. v. 140. Lystrocteisa 1 n. 109.

Maassenia 505. Mabille, P. 461. Macaria 520, 1 n. 522. Mac Arthur, H. 461. Macchiati, L. 147, 383. Mac Cook, H. C. 85, 180, 356. Maceda 515. Machairopus 1 n. 39. Machin, W. 461. Machleidt, G. 461. Machleidt, G., Steinvorth 461. Mac Lachlan, R. 180,

193, 357, 461. Mac Lachlan, Rob., E. H. Fitch & C. V. Riley

Macleay, William 237, 383.

Mac Leod, J. 74. Macloskie, G. 147, 237. Mac Murrich, J. Playf. 237

Macrima 4 n. 347. Macrocapsus 402. Macrocera 1 n. 429. Macrocneme 3 n. 507. Macrocypris 2 n. 44, 4 n. 64. Macroglossa 1 n. 377.

Mac Rae, W. 462.

Macrogomphus 2 n. 191. Macronota 1 n. 300. Macropeza 1 n. 445. Macrophthalmus 1 n. 54. Macrophya 2 n. 363.

Macrotoma 9 n. 334. Madopa 2 n. 526. Maechidius 1 n. 297.

Magdalis 2 n. 324. Magerstein, V. Th. 383. Magretti, P. 357. Majidae 51.

Mala 2 n. 402. Malacodermata 304. Malacosoma 3 n. 347.

Malacotheria 1 n. 347. Mallaspis 3 n. 334. Mallosia 1 n. 334. Malortie, ... 461.

Malpighi'sche Gefäße s. Excretionsorgane. Malthaca 505.

Malthinus 3 n. 306. Malthodes 4 n. 307. Mamestra 3 n. 518. Man, J. G. de 419 Manatha 1 n. 514.

Mann, B. Pickm. 383, 461, 533. Mann, J. 461.

Mancipium 3 n. 501. Mansfield, M. J. 461. Mantidae 212, 222. Mantis 1 n. 212. Mantispa 7 n. 202.

Mantispidae 202. Maradana 1 n. 518. Marchal, C. 237. Marellus 1 n. 279.

Margaritia 524. Margarodes 524, 1 n. 526.

Margaronia 524. Marimatha 525.

Marptusa 109. Marquet, C. 180. Marseul, S. de 237. Marshall, A. 461.

Marten, John 207. Marth, H. 461.

Martinezy Saez, ... 237. Maruca 524. Maskell, W. M. 383.

Maso 114.

Mason, P. B. 207.

Masoreus 258 Mastacidae 213. Matapa 1 n. 504. Mathew, G. F. 461. Mathiasz, J. 455. Matthews, A. 237. Matthews, H. 357. Mattozo, F. Santos 134. Matuta 1 n. 64. Mauna 258. Maura 2 n. 1 n. v. 218. Maurice, Charles 180, 193. Maurissen, ... 461. Mavia 1 n. 434. Mayet, Valéry 237. Mayr, G. 357. Mayr, Matth. 383. Mazaeras 1 n. 510. Mc. s. Mac. Mecaspis 324. Mechanitis 3 n. 492. Mecistocephalus 1 n. 143. Mecoceras 1 n. 522. Meconemidae 220. Mecyna 524. Mecynippus 1 n. 334. Mecysmauchenius 1 n. 118. Medon 271. Meek, E. G. 462. Megacerus 328. Megachile 3 n. 377. Megacoelum 1 n. 402. Megacronus 5 n. 271. Megadytes 262. Megalasma 1 n. 36. Megalaspis 2 n. 1 n. v. 67. Megalobrachium 50. Megaloderus 2 n. 281. Megalomyrmex 371. Megalophthalmus 306. Megaloptera 202. Megalopygidae 511. Megalorrhina 3 n. 300. Megalosmia 377. Megamoera 2 n. 57. Megapelmus 1 n. 365. Megarhina 1 n. 430. Megasus 1 n. 347. Megisba 498. Mégnin, P. 95, 87, 383, 419, Mégnin, P.,& E. L. Trouessart 85. Megopis 2 n. 334. Meinadier, ... 383. Meinert, Fr. 11, 132, 147. Meira 324. Melambius 313. Melanargia 1 n. v. 493. Melancarabus 258. Melanchroia 508, 1 n. 522. Melandryidae 316. Melanippe 1 n. 522. Melanitis 493.

Melanius 258.

Melanogaster 2 n. 439. Melanolophus 313. Melanophora 105. Melanophthalma 7 n. 293. Melanopolia 3 n. 334. Melanosmia 377. Melanostolus 436. Melanostoma 17 n. 436. Melanotus 303. Melanyphrus 1 n. 298. Melasoma 1 n. 3 n. v. 342. Meldola, R. 462. Meleus 13 n. 324. Melicleptria 2 n. 518. Melindea 1 n. 339. Melissa 1 n. 377. Melitaea 495, 1 n. 7 n. v. 496. Melittia 1 n. 505. Melixanthus 1 n. 337. Mellichamp, J. H. 383. Meloë 1 n. 1 n. v. 317. Meloidae 317. Melolontha 10 n. v. 297. Melolonthinae 296. Melvill, J. C. 462. Melyrinae 307. Membracidae 407. Menager, ... 462. Mencheres 2 n. 313. Menippus 2 n. 347. Menopon 1 n. 416. Merodon 1 n. 438. Merope 1 n. 39. Merophysia 2 n. 293. Mesabates 1 n. 313. Mesochorus 1 n. 369. Mesochra 1 n. 39. Mesocricus 1 n. 392. Mesograpta 15 n. 437. Mesophylax 1 n. 1 n. v. 199. Mesopteryx 1 n. 212. Mesosa 5 n. 335. Mesosella 1 n. 335. Mesostenopa 3 n. 313. Mesothemis 190. Messada 2 n. 512. Messalina 516. Meta 1 n. 125. Metabletus 1 n. 258. Metabola 1 n. 258. Metachroma 339. Metagenesis s. Fortpflanzung. Metalepsis 518. Metallactus 394. Metallarcha 4 n. 526. Metallites 324. Metamorphose s. Ontogenetisches. Metastenothorax 1 n. 394. Metaxonycha 1 n. 339. Methona 1 n. 492. Methorasa 1 n. 518. Metophthalmus 2 n. 293. Metopobactrus 1 n. 114. Metopoceras 1 n. 518.

Metopoplax 1 n. 394. Metraea 1 n. 526. Metridia 41. Metrioidea 1 n. 347. Metriophyla 509, 1 n. 510. Metriopus 1 n. 313. Metriorrhynchus 1 n. 305. Metriosteles 398. Metrocampa 1 n. 522. Metromenus 258 Metschnikoff, El. 10. Meunier, J. A. 383, 533. Meves, W. 462. Meyer-Dür, L. R. 180, Meyrick, E. 419, 462. Meyrickia 521. Mezira 2 n. 395. Miana 515. Micaria 1 n. 105. Micariolepis 105. Miccolamia 3 n. 335. Miccotrogus 2 n. 324. Michaealia 1 n. 100. Michael, Alb. D. 75, 85. Michaelia 95. Michelet, Jul. 533. Micippa 52. Mickleborough, J. 65. Micra 515. Micranterius 5 n. 313. Micrasema 1 n. 199. Microcara 304. Microcerus 1 n. 324. Microdonina 439. Microglossa 271. Microneta 4 n. 121. Microniptus 308. Micropeplidae 277. Micropeplus 1 n. 277. Micropezina 441. Microphysa 1 n. 399, 515. Microphysaria 396. Microphysina 397. Micropterna 1 n. 199. Microsemyra 1 n. 518. Micrositus 1 n. 313. Microspalax 95. Microstylum 2 n. 434. Microtrombidium 102. Microtyphlus 258. Micruria 290. Micryphantes 114. Micryphantidae 110. Midamus 1 n. 108. Midas 1 n. 433. Midasidae 433. Miers, E. J. 10. Miersia 47. Mik, Josef 237, 419. Mikimyia 1 n. 442. Milani, P., & Ad. Garb ini 462. Milesina 438. Miletus 1 n. 1 n. v. 498.

Müller-Blumenau, Wilh.

11, 147, 463.

Millière, P. 462. Miltia 3 n. 106. Mimastra 3 n. 347. Mimicry s. Sympathische Färbung. Mimostictus 1 n. 271. Minà Palumbo, F. 237, Minyops 324. Minyriolus 114. Miogryllus 1 n. 221. Mioplax 1 n. 64. Miraglia, N. 383. Miranda 125. Miris 402. Miscophus 1 n. 373. Miskin, W. H. 462. Mißbildungen s. Abnormitäten. Misumena 1 n. 107. Mithion 1 n. 109. Mitobates 1 n. 127. Mitophorus 2 n. 324. Mnesictena 524, 1 n. 526. Möbius, Karl 10. Mocquard, F. 10. Mocsary, Al. 237, 462. Mocsáry, S. 357. Moduza 495. Moera 3 n. 57. Moffat, J. A. 462. Mohnike, Otto 85, 134, 180, 193. Molorchus 335. Molybdantha 526. Momaea 1 n. 348. Mombasa 2 n. 348. Monalocorisca 2 n. 402. Monocentra 1 n. 199. Monocrepidius 1 n. 303. Monohammus 4 n. 335. Monolepta 3 n. 348. Monops 41. Monstrositäten s. Abnormitäten. Monteiro, ... 463. Moore, F. 463. Morawitz, F. 357. Mordella 2 n. 317. Mordellidae 317. Morière, ... 11. Moronillus 1 n. 286. Morphinae 493. Morris, C. H. 237. Morton, Kenneth J. 192. Möschler, H. B. 462. Mosley, S. L. 463, 533. Mühlen, Max von zur 193. Muhr, ... 134. Müllenhoff, K. 357. Müller, C. H. 237. Müller, Fritz 11, 147, 463. Müller, Herm. 357, 419. Müller, Paul 533.

Mulsant, V. 237. Mund. Mundwerkzeuge s. Verdauungssystem. Munida 2 n. 49. Munnopsidae 61. Murlida 1 n. 512. Murtfeldt, Mary Esther 147, 463. Musca 443. Muscidae 439. Muscina 443. Muskelsystem. Cyclopidae u. Cypridae 15 — Epeira 79 — Glypto-notus 27 — Libinia 25 — Pentastomum 82 — Sacculina 16 — Scalpellum 3 21 - Tanais 29 - Abdomen Apis 167, Hexapoda 152, Sarcopsylla 174 — Auge Arthropoda 2 — Bein Hexapoda 149 — Betheiligung an der Eiablage Caenis u. Polymitarcys 153 -Bindegewebe Androctonus u. Limulus 4 - Cementdrüsen Sacculina 17 -Chorda Lepidoptera 177 — Darm: Sphaerothylacus 23, Tyroglyphidae 80, Degeneration Caenis u. Poly-mitarcys 154 — Flügelmuskeln: Aphidae 169, Hexapoda 152 — Genitalorgane Tyroglyphidae 80 — Giftblase Apis 167, Gift-drüsen Acari 81 — Herzflügelmuskeln Aphidae 174, Scolopendrella 69 — In-nervation Podophthalmata 14 — Kaumagen: Lepisma 153, Podophthal-mata 14 — Kraft Decapoda 27 — Leber Araneae 76 — Lunge Arachnidae 75 — Mantel Sphaerothylacus 22 - Ontogenetisches: Aphidae 172, 173, Hexapoda 156, Neophalax 160, Sacculina 19, 20, Teleas 168 — Pulsirendes Organ, Bein *Hemiptera* 169 — Raquettes coxales Solpugidae 75 — Receptaculum seminis Gonyleptes u. Opi-liones 76 — Rüssel Apis 167, Musca 175-177 — Saugapparat Chelifer 75, Saugnäpfe Dytiscidae 150, 166 — Schlundkopf, embryonaler Peripatus 72 — Segmentaltrichter Scalpelhum 21 - Veränderungen

Asellus u. Astacus 16 -Verschwinden beim Fixiren Sacculina 19. Musotima 524, 1 n. 526. Mutilla 7 n. 2 n. v. 372. Mutinus 2 n. 271. Mycalesis 2 n. 493. Mycetochares 4 n. 315. Mycetophila 16 n. 429. Mycetophilidae 428. Mycetophilina 429. Mycetoporus 4 n. 6 n. v. 271. Mycothera 4 n. 429. Mycteris 54. Mydromera 509. Myelaphus 1 n. 434. Myelophilus 328. Mygale 103. Myiodactylus 1 n. 203. Mylabris 3 n. 317. Mylacridae 222. Mylacris 5 n. 222. Mylacus 2 n. 324. Myllaena 271. Mylops 1 n. 316. Mylothris 500. Myobiidae 100. Myochrous 339. Myolepta 2 n. 438. Myopidae 439. Myopina 439. Myotyphlus 271. Myra 51. Myriopoda 132, 133. Anatomie, Ontogenie etc. 132 — Biologisches etc. 135 — Faunistisches 136 Paläontologisches 144
Systematisches 137 Technisches 3, 135, 136. Myriostephes 1 n. 526.

Technisches 3, 135, 136.

Myriostephes 1 n. 526.

Myrmecomimus 1 n. 402.

Myrmedobia 3 n. 399.

Myrmedobia 1 n. 271.

Myrmedobia 1 n. 271.

Myrmeleon 14 n. 204.

Myrmeleontini 204.

Mysidae 46.

Mysis 2 n. 46.

Mystacides 1 n. 1 n. v. 200.

Myttapis 1 n. 290.

Mytilaspis 1 n. 415.

Nabis 1 n. 396.

Nacaduba 2 n. 498.
Nacadura 1 n. 498.
Nacerdes 318.
Nachaba 515.
Nacoleia 524.
Nahrungserwerb, Nahrungsaufnahme s. Biologisches.
Nalepa, Alfr. 75.
Namunia 1 n. 279.
Nanohammus 1 n. 335.
Napala 1 n. 507.

Napeogenes 1 n. 492. Narathura 1 n. 498. Nastus 1 n. 324. Naucoridae 404. Nauplius s. Ontogenetisches. Nausibius 291. Nausicotus 1 n. 272. Nausigaster 1 n. 439. Nebaliidae 45. Nebria 258. Necrobia 307. Necrodes 285. Necrophorus 3 n. 285. Necroscia 1 n. 213. Necydalis 2 n. 335. Neda 1 n. 351. Nehring, A. 85. Neides 1 n. v. 393. Nemadus 285. Nemastoma 1 n. 126. Nemastomatidae 126. Nematogmus 114. Nematus 42 n. 363. Nemeophila 509. Nemesia 103. Nemestrinidae 435. Nemeta 1 n. 515. Nemophas 1 n. 335. Nemophora 1 n. 530. Nemopterini 203. Nemoria 521. Nemotelus 1 n. 431. Nemotha 212. Neoborus 3 n. 402. Neocapsus 1 n. 402. Neocarnus 1 n. 402. Neocerambyx 335. Neocleonus 1 n. 324. Neofurius 16 n. 402. Neogonus 1 n. 316. Neolepta 2 n. 1 n. v. 348. Neoleucon 1 n. 403. Neomyrina 498. Neopithecops 1 n. 498. Neoplinthus 324. Neoproba 2 n. 403. Neosilia 3 n. 403. Neotarus 1 n. 258. Neottiglossa 392. Nephanes 1 n. 287. Nephele 505. Nephila 125. Nephodes 1 n. 313. Nephopteryx 524. Nepidae 404. Nepticula 1 n. 530. Neptis 3 n. 496. Neptunus 2 n. 64. Neriene 114. Neritos 4 n. 510. Nerocila 60. Nervensystem.

Araneae 80 — Campodea 157 — Cyclopidae u. Cypridae 15 - Epeira 79 -

Glyptonotus 28 — Japyx 157 — Libinia 25 — Oribatidae 81 — Orthoptera 161 — Pentastomum 82 — Sacculina 17 — Scalpellum 3 21 — Scolopendrella 69 Tanais 28 — Tyrogly-phidae 81 — Ableitung Isopoda 31 — Antennen Myriopoda 3 — Auge: Ganglion Lepas 22, Palinurus 25, Verhältnis zum Centralnervensystem Arthropoda 1-3 — Bauchmark Aphidae 174, Chelifer 76 — Bein Hexapoda 149 – Chorda **– N**eurilemma Lepidoptera 177 — Geruchsorgan Arachnidae 76 -Geschlechtsunterschiede Tanais 29 — Hautganglion Dipterenlarven 174 — Histologisches Hexapoda 156 — Labellendrüse Musca 176 — Lobi optici Geophilus 132 — Maxillarorgan Scutigera 133 — Nervus recurrens Apis, Dytiscus u. Vanessa 161 — Neurenterischer Canal Hexapoda 156 — Ontogenetisches Aphidae 171, 172, Hexa-poda 156, Macrura 26, Neophalax 159, Oecanthus 162, Peripatus 73, Sacculina 18-20, Teleas 168 -Schlundganglion Einfluß auf die Eiablage Bombus 178—Schmeckhaare Musca 176 — Stomatogastricus Podophthalmata 14 — Uterus Peripatus 70 — Verhältnis zu den Respirationsbewegungen Hexapoda 152 — Verschwinden beim Fixiren Sacculina 19. Nesaea 1 n. 60. Nesarcha 524, 526. Nesogena 1 n. 313. Nessiara 1 n. 328. Nestbau s. Biologisches. Nesydrion 1 n. 203. Neumögen, B. 463. Neuraphes 6 n. 281. Neuroptera 192. Anatomie, Ontogenie etc. 158 — Biologisches 194 – Faunistisches 195 — Nutzen und Schaden 542 — Paläontologisches 204 — Sy-

nisches 194.

Neurorthoptera 186. Newman, E. 463.

Newton, Alfred 533.

Nezara 1 n. v. 392. Nicaea 4 n. 56. Nicéville, L. de 463. Nicocles 3 n. 434. Nicotheus 1 n. 279. Niere s. Excretionsorgane. Nigidius 2 n. 294. Nilasera 6 n. 499. Nileus 1 n. 67. Ninni, A. P. 180. Nipeiller, ... 383. Niphanda 2 n. 499. Niptodes 308. Niptus 5 n. 308. Nisaga 1 n. 512. Nisoniades 502, 8 n. 504. Nitidulidae 289. Noctua 515, 3 n. v. 518. Noctuidae 515, Noda 339. Nodostoma 15 n. 3 n. v. 339. Noel, Paul, & G. Viret 463. Nogagus 2 n. 43. Nola 6 n. 508. Nomada 13 n. 377. Nomenclatorisches. Coleoptera 244 — Coniopteryx 202 — Kaumagen Podophthalmata 13. Nomia 3 n. 378. Nomophila 524, 1 n. 527. Nördlinger, H. 533. Nörner, C. 85. Norris, Hub. E. 463, 533. Noserocera 1 n. 335. Nosoderma 13 n. 313. Notacantha 431. Notarcha 1 n. 527. Notaris 324. Notaspis 99. Nothris 529, 1 n. 530. Nothrus 3 n. 131. Notiobia 2 n. 258. Notioscopus 115. Notocaulus 2 n. 295. Notochilus 1 n. 394. Notodoma 1 n. 288. Notodonta 1 n. 513. Notodontidae 513. Notogonia 1 n. v. 373. Notonectidae 404. Notopleurus 1 n. 335. Notostomus 1 n. 47. Notoxus 4 n. 316. Notozoma 1 n. 348. Notus 3 n. 406. Novák, O. 65, 85. Numenes 1 n. 511. Nusbaum, J. 148. stematisches 197 - Tech-Nutzen u. Schaden. Acari 92 ff. — Balanus-Ostrea 16 — Coleoptera

542 — Datames 130

Diptera 422, 544 — Hexa-

poda 536 — Hemiptera 386, 544 — Hymenoptera 360, 543 — Lepidoptera 475, 545 — Neuroptera 542 — Orthoptera 542 — Pseudo-Neuroptera 541 — Sacculina-Carcinus 16 -Tetranychidae 101 Thrips 222. Nychiodes 1 n. 1 n. v. 523. Nyctarcha 527. Nyctemera 1 n. 1 n. v. 508. Nycteribia 445. Nycteribidae 445. Nycthemeridae 508. Nyctobates 3 n. 313. Nymphalidae 492. Nymphalinae 494. Nymphe s. Ontogenetisches. Nymphini 203. Nymphon 7. Nysius 394. Nyssia 514. Nyssodrys 1 n. 335. Nysson 1 n. 373. Nystalea 1 n. 519.

Oberea 2 n. 335. Oberthür, Ch. 463. Oberthür, Ch. & R. 419. Oberthür, René 237. Obisiidae 129. Obisium 1 n. 129. Ocalea 272. Ochralea 1 n. 348. Ochrophlebia 1 n. 218. Ochthebius 4 n. 265. Ochthiphilina 442. Ocnera 313. Ocnogyna 1 n. v. 510. Octavius 272. Ocyale 110. Ocyolinus 2 n. 272. Ocypodidae 54. Ocyptamus 1 n. 437. Ocypterina 444. Ocypus 1 n. 272. Ocyusa 272. Odezia 1 n. 523. Odice 515, 1 n. 518. Odonata 189. Odontocheila 1 n. 253. Odontoscelis 392. Odontotarsus 3 n. 392. Odynerus 24 n. 374. Occinea 514. Oecobia 514. Oecophora 529, 15 n. 530. Oedalus 1 n. 2 n. v. 215. Oedematophaga 523, 527. Oedemera 1 n. 318. Oedemeridae 318. Oedignathinae 105. Oedionychis 1 n. 348.

Oedipoda 2 n. 1 n. v. 1 n. n. 215.Oedipodidae 213. Oedipodii 213. Oenectra 2 n. 528. Oenogenes 527. Oestridae 444. Oestrus 445. Oides 17 n. 4 n. v. 348. Oiketicoides 514. Oiketicus 1 n. 514. Oithona 1 n. 38. Oldfield, George W. 85. Oliarus 3 n. 408. Oligostigma 524. Oligota 272. Olios 5 n. 108. Oliveira, Manuel Paulino de 237. Olliff, Sidney O. 237. Ologlyptus 4 n. 313. Olpium 2 n. 129. Omias 324. Omiodes 525. Ommatius 1 n. 434. Ommatoiulus 142. Ommexecha 1 n. 218. Ommexechae 217. Omophlus 1 n. 316. Omophron 258. Omphalodera 1 n. v. 335. Oncaea 42. Oncinopus 52. Oncocephalus 2 n. 396. Oniscidae 62. Oniscus 1 n. 62. Oniticellus 1 n. 295. Onitis 295. Onota 1 n. 258. Ontogenetisches. Aphidae 170-174, 409-413

— Araneae 79, 102 — Amphipoda 27 — Cero-coma 166 — Chelifer 75 — Cyclopidae 23 — Diptera 424 — Hemiptera 386 -Hexapoda 155, 156 — Hymenoptera 360 — Japyx 157 — Lepidoptera 479 — Limulus 66 — Neuroptera 159 — Oecanthus 161-164 — Oribatidae 81, 99 — Peripatus 70-74 — Saccu-lina 18, 19 — Scolytidae 245 — Sphaerothylacus 23 — Syngnatha 142 — Te-leas 168 — Thrips 222 — After u. Mund Arthropoda 5, Peripatus 68 — Auge Arthropoda 2, 3, Scolo-pendrella 69 — Brutbehälter Serolis 31 — Chorda Bombyx 177 — Chorion Nepa u. Ranatra 169, Heptagenia u. Potamanthus 153 — Copulationsorgane Serolis 31 — Dorsalorgan Hexapoda 156, Japyx 157, Neophalax 160 - Dotter Hexapoda 154, 155, Dot-terkern Epeira 79, Dotterstrang Hemiptera 169 -Ei: Sacculina 16, Anheftungsapparat Potamanthus 153, Histologisches Araneae 80, Hüllen u. Häute Hydrophilus 164, Periplaneta 161, Micropyle Hexapoda 155 — Embryonalhüllen Arthropoda 5 -Excretionsorgane Formicidae 168 — Extremitäten Macrura 26 — Flügel Smerinthus 151 — Geschlechtsunterschiede Tyroglyphidae 80 - Herz bei Histolyse Eristalis u. Volucella 175 — Jugendformen, Larven etc.: Cambarus 27, Coleoptera 245, Cymothoidae 31, Decapoda 25, Decapodenzoëa 26, 25, Decapodenzoĕa 26, Hypopus als Nymphe 82, 97, Macrura 26, Neu-roptera 195, Nicoletia 158, Nogagus 23, Platycorystes-Megalopa 26, Pseudo-Neuroptera 183, Scalpel-lum 20, Tyroglyphus 82— Keimblätter Arthropoda 5 — Leber Araneae 76, Epeira 79, Phyllosoma 26 — Malpighi'sche Gefäße Lepidoptera 178 — Man-telepithel Sacculina 16 — Metamorphose Campodea 157 — Nervensystem Ma-crura 26 — Spermatozoa Locusta 161, Sacculina 17.

Onthophagus 9 n. 295. Onthophilus 4 n. 288. Onthostygnus 1 n. 272. Onypterygia 2 n. 258. Oodes 259. Oodiellus 259. Oonops 103. Oosternum 265: Opatrum 1 n. 313. Opharus 4 n. 510. Ophiodes 1 n. 519. Ophisma 2 n. 519. Ophonus 1 n. 259. Ophthalmis 1 n. 506. Ophyiulus 142. Opilio 126. Opiliones 125. Opilo 2 n. 307. Opisthocosmia 1 n. 221. Opisthoplites 1 n. 127. Opistoxys 1 n. 121.

Oplitis 99. Opomalidae 219. Opsimea 318. Oraesia 1 n. 513, 515, 1 n. 518. Orasema 1 n. 367. Orchesia 316. Orchestes 324. Orchestia 56. Orchestiidae 56. Orcus 1 n. 351. Orectochilus 18 n. 263. Orectogyrus 15 n. 263. Oreina 22 n. v. 342. Oreophorus 1 n. 51. Orestia 1 n. 348. Oreta 1 n. 513. Orgyia 2 n. 511. Oribata 6 n. 100. Oribates 131. Oribatidae 99, 131. Ormerod, Eleanor A. 533. Ornithoscatoides 2 n. 107. Orocrambus 1 n. 527. Oronotus 298. Orophia 1 n. 531. Orphnus 3 n. 295. Ortalina 442. Orthacris 1 n. 218, Orthezia 1 n. 415. Orthocephalus 1 n. 403. Ortholophus 1 n. 438. Orthoneura 2 n. 439. Orthoptera 205. Anatomie, Ontogenie etc. 161 — Biologisches 208 – Faunistisches 210 - Morphologisches 208—Nutzen und Schaden 542 — Paläontologisches 222 - Systematisches 211 - Technisches 208.

Orthorhapha nematocera 427, brachycera 431. Orthorrhinus 1 n. 324. Orthosia 1 n. v. 519. Orthosolenia 399. Orthostira 1 n. 394. Ortswechsel s. Locomotion. Orus 2 n. 272. Oryctes 1 n. 298. Osborn, Herb. 207, 383. Osborne, J. A. 148, 357. Oscinina 440. Osiriaca 524. Osmia 1 n. 378. Osmylini 202. Osmylus 1 n. 202. Osphya 316, Osten-Sacken, C. R. von 419. Osterloff, F. 238. Ostracoda 24, 43.

Oterophloeus 313.

Othius 272.

Otidoderes 3 n. 324. Otiorrhynchus 11 n. 325. Otostigmus 143. Oudemans, J. T. 464. Ouralia 272. Ovarium s. Genitalorgane. Ovios 506. Oxinthias 1 n. 313. Oxybelus 8 n. 373. Oxycephala 1 n. 350. Oxycephalus 1 n. 57. Oxycypha 1 n. 189. Oxyethira 2 n. 201. Oxygonus 1 n. 296. Oxyhaloa 1 n. 212. Oxyodes 1 n. 519. Oxyophthalma 1 n. 213. Oxyopidae 110. Oxypleura 1 n. 407. Oxypoda 2 n. 272. Oxyptila 1 n. 107. Oxytelus 272.

Oxythyrea 1 n. 300. Pabst, M. 464. Pachetra 1 n. v. 519. Pachnephorus 339. Pachnobia 516. Pachnoda 4 n. 300. Pachybrachys 1 n. 337. Pachycephala 1 n. 290. Pachycnemia 521. Pachycraerus 1 n. 288. Pachydema 3 n. 297. Pachygastria 1 n. 512. Pachygnatha 3 n. 124. Pachygnathidae 124. Pachyloidae 128. Pachyľus 128. Pachymerus 394. Pachypoides 1 n. 297. Pachyrrhynchus 325. Pachyscelis 313. Pachyta 1 n. 335. Pachyteles 2 n. 259. Pachytoma 2 n. 348. Pachytychius 325. Pachytylus 4 n. 216. Pachyzancla 524, 527.
Packard, A. S. 1, 85, 180, 193, 207, 222, 238, 357, 420, 464, 534. Paederus 1 n. 272. Paedisca 527, 9 n. 528. Paedogenesis s. Fortpflan-Pagenstecher, A. 464. Pagodina 1 n. 43. Pagria 2 n. 339. Paguridae 49. Pagurus 1 n. 49, 1 n. 64. Palaechthus 2 n. 325. Palaemon 47. Palaeoblattaria 222. Palaeocrangon 1 n. 64.

Paläontologisches. Arachnidae 131 — Coleoptera 352 — Crustacea 62-Diptera 445 — Myriopoda 144 — Neuroptera 204 — Orthoptera 222 — Pseudo-Neuroptera 191 — Trilobitae 66, 67. Palaeophonus 1 n. 132. Palammaeus 130. Palarus 1 n. 373. Palia 515. Palingenia 1 n. 189. Palinuridae 48. Palirisa 512. Pallene 1 n. 7. Pallenopsis 1 n. 7. Palmén, J. A. 148. Palomena 1 n. v. 392. Palpangula 1 n. 519. Palpimanidae 104. Pampa 506. Pamphagidae 219. Pamphagodae 217. Pamphila 502, 8 n. 504. Panaera 1 n. 505. Panagra 521. Panamomops 115. Panchala 4 n. 499. Pancritius, Paul 148. Pandama 1 n. 403. Pandarinus 1 n. 313. Pandarus 5 n. 43. Pandemis 527. Pandinidae 129. Pandinus 130. Panedra 523. Pangoniina 432. Panoethia 1 n. 520. Panopaea 523. Panopaeus 52. Panopea 495. Panoplaea 1 n. 57. Panorpa 201. Panorpina 201. Pantopoda 6. Papilio 14 n. 9 n. v. 501, Papilionidae 499. Papilioninae 501. Papipappus 1 n. 216. Pappus 1 n. 216, 1 n. 403 Parabolina 1 n. 67. Parabolinella 2 n. 68. Parabolocratus 1 n. 406. Paracalocoris 4 n. 403. Paracarnus 1 n. 403. Paracelyphus 1 n. 442. Parachius 1 n. 403. Paraclytus 1 n. 335. Paracrama 519. Paracymus 1 n. 265. Paracyphononyx 2 n. 373. Paracypris 1 n. 64. Paragerydus 499.

Paraglenea 2 n. 335.

Paragus 4 n. 439. Paralaesthia 1 n. 367. Paralges 95. Paramecosoma 291. Paramecus 1 n. 259. Paramesus 1 n. 406. Paramicippa 1 n. 52. Paramoera 57. Paranaenia 2 n. 55. Parandra 1 n. 335. Parandrita 291. Paranephrops 48. Parapasiphaë 3 n. 47. Parapetasia 1 n. 218. Parapithecops 1 n. 499. Paraproba 2 n. 403. Paraptesis 1 n. 369. Parasa 1 n. 514. Parasiten, Parasitismus s. Bioconotisches. Parasphena 1 n. 218. Parastasia 2 n. 298. Paratymolus 1 n. 1 n. v. 50. Pardalophora 1 n. 216. Pardosa 1 n. 110. Parfitt, Edw. 464. Parker, T. Jeffery 11. Parnara 2 n. 504. Parnassius 1 n. v. 502. Parnidae 293. Paromalus 1 n. 288. Parona, Corr. 223. Paropsis 4 n. 343. Parotermes 3 n. 191. Parthenogenesis s. Fortpflanzung. Parthenopidae 52. Parysatis 1 n. 523. Pasiphaë 1 n. 47. Pasiphila 523. Pasithea 520, 9 n. 523. Passalidae 294. Passerini, N. 132, 148, Paszlawszky, J. 357. Pathalia 1 n. 499. Pathologisches. Diptera 424 — Vespidae 360 — Chitinkapsel der Tachina im Carabus 164— Hefekrankheit Daphnia 24 — Knollen an Discodermia durch Acasta 23 — Ursache der Krebspest 27 — Vorgänge beim Wirth der Sacculina 19, 20. Patrigeon, G. 383. Patrobus 259. Patrus 263. Patten, Will. 148, 193. Patton, W. H. 148, 357. Pauropoda 138. Paussidae 280. Paussus 2 n. 280.

Pável, J. 464.

Pavesi, Pietro 85. Peach, B. N. 11, 65. Peale, T. R. 464. Pearce, W. T. 464. Pearson, A. W. 420. Peckham, G. W. & E. G. Pedanostethus 121. Pediacus 291. Pediculidae 416. Pedilidae 316. Pedina 122. Pedinaspis 373. Pediopsis 1 n. 406. Pedipalpi 130, 131. Pediris 1 n. 313. Pedunculus s. Stamm. Pegella 1 n. 511. Pegylis 1 n. 297. Pelargoderus 1 n. 335. Pelecyntis 524, 527. Pelobiidae 261. Pelochyta 509. Pelonia 3 n. 1 n. v. 348. Pelopoeus 1 n. 1 n. v. 373. Pelops 100, 1 n. 294. Peltis 285. Peltogastridae 37. Peltophora 529, 14 n. 531. Peltura 2 n. 1 n. v. 68. Peneus 2 n. 47. Penicillaria 515. Penium 1 n. 439. Penruddocke, G.H. 464. Pentacheles 2 n. 48. Pentarthrum 1 n. 325. Pentastomidae 92. Pentastomum 1 n. 92. Pentatoma 392. Pentatomidae 390. Penthina 1 n. 528. Penthus 1 n. 313. Pentophora 1 n. 510. Peponocranium 115. Pepsis 1 n. 373. Peragallo, Al. 420, 534. Peragallo, M. 238. Peratogonus 1 n. 265. Percus 259. Pereute 3 n. 501. Pérez, J. 238, 357, 464. Peribalus 392. Peribrotus 1 n. 325. Pericardium s. Leibeshöhle. Pericompsus 2 n. 259. Pericopis 509, 5 n. 510. Peridexia 1 n. 259. Perigea 515, 4 n. 519. Perileptus 259. Perina 514. Perineura 364. Peristegus 218. Peritrechus 1 n. 394. Perkins, V. 357. Perlidae 188.

Perrhybris 500. Perrinia 285. Persicoptera 524, 527. Pescennius 1 n. 313. Pessocosma 527. Pestellini, J. 465. Petalomera 1 n. 50. Petasia 218. Petasiae 217. Petit, H. 238. Petrocharis 1 n. 259. Petrolisthes 2 n. 50. Peucetia 2 n. 110. Peyl, Theod. 383. Pezocoris 394. Pezomachus 13 n. 369. Phaedon 1 n. 3 n. v. 343. Phaegoptera 509, 2 n. 511. Phaeochrous 1 n. 296. Phaeogones 369. Phaeostolus 1 n. 313. Phaeudinae 506. Phakellura 524, 525. Phalacridae 289. Phalaena 514, 524, 525. Phalaenophana 516. Phalangiidae 126. Phalangioides 525. Phalangium 3 n. 126, 127. Phalangodes 126. Phalangodidae 126. Phalangosoma 1 n. 297. Phalera 1 n. 513. Phaloë 5 n. 511. Phaloësia 509. Phalops 115. Phaneropteridae 219. Phanolinus 11 n. 272. Pharus 1 n. 1 n. v. 351. Phascus 3 n. 339. Phasgonophora 1 n. 367. Phasiane 1 n. 523. Phasina 444. Phasis 506. Phasmidae 213. Pheidole 4 n. 371. Phelerosus 1 n. 265. Phelister 1 n. 288. Pherusa 1 n. 57 Phibalapteryx 520, 1 n. 523. Phigalia 1 n. 523. Philaenus 1 n. 407. Philanthus 1 n. 373. Philhydrus 7 n. 265. Philisca 1 n. 105. Phillipsia 1 n. 68. Philobota 39 n. 531. Philodromus 6 n. 107. Philomedes 1 n. 43. Philonthus 50 n. 272. Philonympha 2 n. 531. Philopheuga 259. Philopotamus 2 n. 2 n. v. 200. Philopteridae 416. Philoros 509.

158 — Thysanura 157, 223

- Trichoptera 160 - An-

tennendrüse Crustacea 21

Philoscia 1 n. 62. Philotalpus 12 n. 273. Philyra 2 n. 51. Phlegmacera 1 n. 126. Phlepsius 1 n. 406. Phloeocharis 274. Phloeophilus 1 n. 307. Phloeopola 1 n. 531. Phloeopora 1 n. 274. Phloeotropis 1 n. 222. Phloeoxena 1 n. v. 259. Phlyctenodes 1 n. 64. Phlyetidola 1 n. 335. Phlyxia 51. Pholcidae 117. Pholeogeton 442 Pholeuon 1 n. 285. Phoneyusa 1 n. 103. Phorostoma 1 n. 443. Phosphorescenz s. Leuchten. Photedes 2 n. 519. Photinus 19 n. 1 n. v. 306. Phoxichilidium 2 n. 7. Phoxopteris 528. Phragmatoecia 1 n. 515. Phratora 343. Phreatoicus 1 n. 57. Phrictus 1 n. 103. Phryganea 198. Phryganeidae 198. Phryganeutis 1 n. 531. Phryganopteryx 509. Phrynidae 130. Phrynocepha 4 n. 348. Phrynocolus 2 n. 313. Phrynotettix 1 n. 216. Phrynus 1 n. 130. Phyciodes 493, 494, 1 n. v. 496. Phycodes 525. Phygadeuon 39 n. 369. Phyllobius 6 n. 325. Phyllocnema 1 n. 335. Phyllodecta 1 n. 3 n. v. 343. Phyllodes 1 n. 519. Phyllodoce 523. Phyllodromia 1 n. 212. Phylloecus 2 n. v. 364. Phyllopertha 1 n. v. 298. Phyllophila 1 n. 519. Phyllopoda 24, 45. Phyllopus 1 n. 41. Phyllostoma 98. Phyllotreta 1 n. 348. Phylloxera 1 n. 1 n. v. 413. Phylogenetisches. Aptera 158 — Arachnidae 66, 78, 79 — Carabus 254 - Diptera 151 — Embii-

dae 157 - Gebia 26 -

Hexapoda 156 — Isopoda

31 — Kentrogonidae 20 — Lepidoptera 160 — Limu-

lus 66 — Myriopoda 144 —

Peripatus 70 — Psocidae

- Circulationssystem Crustacea 13 — Embryonalhüllen Arthropoda 5 -Genitalorgane: Ausführungsgänge *Hexapoda* 154, Oviduct Cirripedia 22, Uterus Peripatus 70 — Hermaphroditismus Cirripedia 23, Scalpellum 21 — Malpighi'sche Gefäße Lepidoptera 177 — Mesoderm Hexapoda 156 Palingenetische Stadien Mysis 13 — Respirationssystem: Arachnidae, Hexapoda u. Limulus 75, Tracheen Tracheata 68, Myriopoda 133 — Rudimentare Organe in der Nähe der Vagina Cytheridae 24, Verdauungssystem Scalpellum 3 21 - Schalendrüse Crustacea 21 -Sculptur der Flügeldecken verwerthbar Coleoptera 164 - Verwandtschaften der Arthrepodengruppen 6, der Arthropoda mit den Vertebrata 6 — Zoea Decapoda 26. Phymaptera 1 n. 218. Phymateae 217. Phymateus 1 n. 1 n. n. 218. Phymatidae 395. Physiologisches. Caligidae~23—Lepidoptera476 — Anhang zwischen den Schreitbeinen Cutheridae 24 — Antennendrüse Elpidium 24 — Athmungs-mechanismus Epeira 79 — Bein Hexapoda 149 — BlutkörperVeränderungen Asellus u. Astacus 16, Verhältnis zur Verdauung Campodea 157 — Brustdrüsen Tanais 28 - Brutblätter respiratorische Thätigkeit Glyptonotus 28 Carminsäure als Reservestoff Coccus 5 — Cellule polaire Sacculina 17 Chitinpfropf des vas deferens Sacculina 17 — Chylusmagenzellen Arachnidae 75 — Darmblindsäcke Sarcopsylla 175 — Eiablage *Čaenis* u. *Polymitarcys* 153 — Eier geschützt durch Moschusgeruch Neophalax 159 - Einbohren Sacculinacypris 19 — Eingeweidenerv *Podophthal-*mata 14 — Eiweißkörper der Epidermis Peripatus 71 — Embryonalhüllen Hexapoda 156 — Ernährung Sacculina 17 — Farben u. Farbstoffe Crustacea u. Hexapoda 5 - Fettkörper Tanais 29 — Flug Hexapoda 152 — Foramina repugnatoria Secret Glomeris 132 - Frontaldrüsen Sacculinanauplius 18 — Fußborsten Tyroglyphus 82 - Ganglion Verhältnis zur Respiration Hexapoda 152 — Ĝenitaldrüsen Opiliones 76 - Geruchsvermögen Myriopoda 4 — Gesang Cicada 169 -Giftapparat Apis 167, Gift-drüsen Araneae 77, Gift Verwendung zur Conservirung der Nahrung Hymenoptera 167 — Glandula mucosa Cypris 15 — Haften Hexapoda 4, 149-151 Herzflügelmuskeln Aphidae 174, Herz bei Histolyse Eristalis u. Volucella 175 — Kaumagen Stenorhynchus 14 - Kiefer Gallicolae 175 - Labellenschwellung Musca 177 - Leber Araneae 77, Cryptoniscidae 30 Leuchten Luciola 165 -Linsenflüssigkeit Brechungsexponent Hexapoda 2 - Luft im Darm Luciola 165 — Lymphräume im Uterus *Peripatus* 71 — Mantelfortsätze Retinacula Sacculina 16, 18 -Mitteldarmdrüse Crustacea 15 — Muskeln Cloake Sacculina 16, Receptaculum seminis Gonyleptes u. Opiliones 76, Muskelkörner Veränderung Asellus u. Astacus 16, Muskelkraft Decapoda 27 - Nahrungsaufnahme Arachnidae 78, Verhinderung daran Q Glyptonotus 28 — Oeldrüsen Tyroglyphidae 80 - Ovaria = Pancreas Cirripedia 21, Ovarialschläuche Sphaerothylacus 22 -Oviducte Cirripedia 22 -Oxygenation der Gewebe Hexapoda 152 — Parthenogenesis Einfluß auf die Fruchtbarkeit und Anzahl der 3 u. ⊊ Zarea 168 —

Penishaare Leiobunus 76 -Phagocyten Daphnia 24 -Pseudotracheen Musca 176 - Pseudovitellus Aphidae 171 - Pulsirendes Organ im Bein *Hemiptera* 169 – Rectalblindsäcke *Belo-*Belostoma 169 — Respiration in den Tracheenkiemen Hexapodalarven 152 Rüssel Bewegungsmodus Musca 176 - Saugmechanismus Arachnidae 79 -Saugnapfdrüsen Dytiscidae 150, Saugnapf embryonaler Chelifer 75 — Scheerenfortsatz Tanais 28 — Schlundganglion Einfluß auf die Eiablage Bombus 178 — Schwanzanhang Teleasembruo 168 — Segmentalorgane Scalpellum 21 -Sehvorgang Arthropoda 2, 159 - Sinnesorgane eigenthümliche Myriopoda 133, am Metatarsus Arachnidae 76, am Tarsus = Kleb-drüsen Tyroglyphus 82 — Stachelschmierdrüse Apis 167 — Tracheen aufgeknäuelte Smerinthus 151 -Umrollung des Embryo Hexapoda 156 — Veränderung in Organen bei der Winterruhe u. Fortpflanzung Arachnidae 77 — Verdauungssecrete Arachnidae 78 - Verhalten der 3 bei der Befruchtung Sacculina 20 — Widerstandsfähigkeit gegen trockene Luft Pierispuppe 178 — Wurzelfollikel Śac-culina 18 — Zoëa Differenzirung *Decapoda* 26. Physocephala 439.

Physopleurella 399. Phytobius 325. Phytocoraria 399. Phytocoris 1 n. 403. Phytodecta 12 n. v. 343. Phytoecia 1 n. 335. Phytomyzina 442. Phytoptidae 93. Phytoptus 2 n. 93. Phytorus 1 n. 339. Piaget, E. 383. Picaglia, L. 207. Pierce, T. N. 465. Pierinae 499. Pieris 500, 4 n. 4 n. v. 501. Piezia 1 n. 259. Piezoscelis 1 n. 394. Piezostethus 4 n. 399. Pigmente s. Histologisches. Pigott, R. 465. Pigott, T. D. 534. Pilate, G. R. 465. Piletocera 1 n. 527. Pilumnus 5 n. 53. Pim, H. B. 383. Pimelia 7 n. 313. Pimelopus 1 n. 298. Pimpla 1 n. 370. Pinnotheridae 54. Pinophilus 274. Piomera 1 n. 339. Pionia 6 n. 511. Pionosomus 1 n. 394. Piophilina 441. Pipiza 1 n. 439. Pipunculidae 439. Pirata 1 n. 110. Pirithous 1 n. 403. Pison 374. Pitacota 519. Pithomictus 1 n. 335. Pityophthorus 328. Plaesiocraerus 4 n. 115. Plaesiorrhina 1 n. 300. Plagiocera 438. Plagiodera 1 n. 344. Plagiognatharia 400. Plakarthrium 1 n. 61. Plant, J. 465. Planta, A. 358. Plastingia 4 n. 504. Plastonothus 339. Platambus 1 n. 262. Plataplecta 515. Plateau, Félix 11, 135, 148.Plateros 8 n. 305. Platesthes 314. Platycheirus 1 n. 437. Platychorodes 1 n. 290. Platydema 5 n. 314. Platyhynna 406. Platynota 2 n. 528. Platynotus 2 n. 314. Platynus 1 n. 259. Platyolmus 2 n. 314. Platypezidae 439. Platypsyllidae 286. Platyptilia 1 n. 531. Platysamia 1 n. 1 n. v. 513. Platyscelidae 57. Platyscelis 2 n. 314. Platyscelus 1 n. 57. Platysoma 5 n. 288. Platysthetus 274. Platystomina 441. Platytarsus 1 n. 325. Platythyris 1 n. 506. Platytrachelus 325. Platyxantha 3 n. 348. Plebeius 5 n. 499. Plecia 1 n. 429. Plectonycha 1 n. 337.

Plectrocnemia 4 n. 2 n. v. 200.

Plectrone 1 n. 300. Plectroscelis 1 n. 348. Plectotetra 14 n. 1 n. v. 348. Plesioneura 502, 3 n. 504. Pleuromma 41. Pleurota 529, 15 n. 531. Plinthisus 1 n. 394. Plinthus 325. Plochionus 259. Plociopterus 7 n. 274. Ploearia 396. Plötz, C. 465. Ploetzia 504. Plusia 515, 516, 8 n. 1 n. v. 519. Plusiodes 515. Plusiodonta 515, 1 n. 519. Poaphila 516. Pocadicnemis 1 n. 115. Podagrica 1 n. 348. Podocerus 2 n. 55. Podonta 316. Poecilasma 2 n. 36. Poecilocera 218. Poecilocerae 217. Poecilocapsus 2 n. 403. Poecilopharis 2 n. 300. Poecilopoda 65. Poecilosoma 1 n. 364. Poecilus 1 n. 259. Pogonistes 259. Pogonodaptus 259. Polanisa 367. Poletajef, N. 148. Polia 515, 2 n. 519. Poliochera 1 n. 131. Poliocheridae 131. Poliorcetes 1 n. 314. Polistes 2 n. 375. Pollicipedidae 36. Pollicipes 1 n. 36. Polyagus 253. Polycentropus 2 n. 201. Polyclaeis 3 n. 325. Polydesmidae 139. Polydesmus 10 n. 4 n. v. 139. Polydrusus 18 n. 6 n. v. 325. Polygonia 521. Polyhirma 3 n. 259. Polymorphismus. Aphididae 386 — Diptera 479 — Dimorphismus Cambarus u. Orchestia 27, Dy-tiscus 245, Tanais 27, 29 - Heteromorphismus Hypopus, Tyroglyphus 82. Polyommatus 1 n. 4 n. v. 499. Polyphemidae 45. Polyspilota 2 n. 213. Polyxenidae 138. Polyzonidae 142. Pomachilius 1 n. 303.

Pompilus 3 n. 374.

Ponera 1 n. 371.

Pontella 4 n. 41. Pontellidae 41. Pontellina 41. Pontellopsis 1 n. 41. Pontia 42. Pontocypris 2 n. 44. Pontonia 1 n. 47. Pontophilus 1 n. 47. Pontostratiotes 1 n. 39. Pool, W. B. 465. Popilia 2 n. 298. Poppe, S. A. 11, 358, 465. Porcellana 1 n. 1 n. v. 50. Porcellanidae 49. Porcellidium 2 n. 39. Porocleonus 1 n. 326. Poronotus 399. Porphyrinia 515. Porphyrops 436. Porrhomma 6 n. 122. Porrima 1 n. 519. Porritt, Geo. T. 465. Portschinsky, J. 222, 420. Porthesia 1 n. v. 511. Portunidae 53. Portunus 1 n. 64. Posides 1 n. 314. Post, H. von 466. Postembryonalentwicklung s. Ontogenetisches. Potamanthus 189. Potamophora 1 n. 519. Poujade, G. A. 148, 181, 193, 207. Poulton, Edw. B. 358, 466. Prabhasa 2 n. 508. Practische Entomologie 532. Präparation s. Technisches. Pranizidae 58. Praocis 4 n. 314. Praogena 2 n. 314. Praolia 1 n. 335. Prasocuris 1 n. 1 n. v. 344. Pratapa 2 n. 499. Prato, G. N. Barone a 383. Pregl, B. de 135. Preiss, P. 466. Prenolepis 1 n. v. 371. Prepora 494, 495, 3 n. 496. Prestwichia 1 n. 68. Preudhomme de Borre, Alfred 83, 134, 207, 238, 243, 448. Preveria 515. Prinobius 5 n. 335. Priocnemis 1 n. 374. Prionodera 2 n. 339. Prionus 2 n. 335. Priostomus 1 n. 348. Pristocera 1 n. 372. Pristonychus 259. Pristoscelis 307. Proba 1 n. 403.

Procalus 348. Procalypta 1 n. 507. Procris 3 n. 507. Proctophyllodes 95. Proctotrupidae 367. Prodenia 515, 516. Prodidomidae 106. Proetus 1 n. 68. Promachus 1 n. 434. Prosodes 1 n. 314. Prosopis 378. Prosopistoma 189. Prosoponeus 115. Prosopotheca 2 n. 115. Prosphena 1 n. 218. Prosternidia 1 n. 514. Prosthesima 3 n. 105. Prostomis 1 n. 291. Protracheata 68. Protaetia 1 n. 300. Protalges 95. Protegenes 512.Proteides 1 n. 504. Proteoteras 528. Proternia 1 n. 527. Proteroeca 1 n. 527. Prothoe 1 n. 496. Protinus 274. Protolichus 95. Protomacha 529, 1 n. 531. Protomyia 1 n. 445. Protoparce 1 n. v. 505. Protopeltura 68. Protoplasma s. Histologisches. Protoplectron 1 n. 204. Provancher, L. 181, 193, 207, 358. Psaenythia 1 n. 378. Psammobius 296. Psammodes 1 n. 314. Psammotherma 1 n. 372. Psecadia 529. Pselaphidae 277. Pselaphus 3 n. 279. Psepholax 326. Psephus 1 n. 303. Pseudacallus 1 n. 326. Pseudacraea 495, 2 n. 496. Pseudaega 1 n. 60. Pseudagapetus 1 n. 201. Pseudagenia 374. Pseudalloptes 95. Pseudalypia 1 n. v. 506. Pseudanarta 1 n. 519. Pseudancistrus 1 n. 220. Pseudapistosia 1 n. 511. Pseudaplosonyx 1 n. 348. Pseudfustiger 279. Pseudinca 1 n. 300. Pseudisca 367. Pseudobryocoris 1 n. 403. Pseudocalamobius 335. Pseudocolaspis 1 n. 340. Pseudocarnus 2 n. 403.

Pseudocharis 2 n. 507. Pseudococcus 1 n. 415. Pseudocolenis 1 n. 285. Pseudoconchylis 1 n. 528. Pseudocophora 1 n. 349. Pseudocoremia 521. Pseudocryobius 259. Pseudodipsas 1 n. 499. Pseudogalathea 1 n. 64. Pseudogalleria 528. Pseudolpus 1 n. 340. Pseudomeloë 2 n. 317. Pseudomyia 506. Pseudonaclia 506. Pseudo-Neuroptera 179. Anatomie, Ontogenie etc. 158 — Biologisches 181-183 — Faunistisches 184 Nutzen und Schaden
 541 — Paläontologisches 191 — Systematisches 185 - Technisches 181. Pseudoniptus 308. Pseudonomus 1 n. 314. Pseudopelta 285. Pseudophia 3 n. v. 519. Pseudophilyra 1 n. 51. Pseudophonus 1 n. 259. Pseudophyllidae 220 Pseudoprocris 2 n. 507. Pseudoptinus 308. Pseudorchesia 1 n. 316. Pseudorhombila 1 n. v. 55. Pseudoscorpiones 128. Pseudosiriella 46. Pseudothalestris 1 n. 39. Pseudotremia 140. Pseudotribax 1 n. 259. Pseudotrochalus 5 n. 297. Pseudozaena 259. Pseudphleps 399. Pseudpsyche 514. Psilina 441. Psiloptera 3 n. 301. Psilopus 4 n. 436. Psinidia 4 n. 1 n. v. 216. Psithyrus 1 n. 378. Psocidae 186. Psocini 187. Psocus 4 n. 187. Psodos 1 n. v. 523. Psoquillini 187 Psyche 4 n. 514. Psychidae 514. Psychoglene 514. Psychologisches. Arachnidae 87 — Lepidoptera 478 — Thierinstinct 318. Psychomia 1 n. 201. Psychophasma 509. Psylla 408. Psyllidae 408. Psylliodes 3 n. 349. Ptenidium 8 n. 287.

Problepsis 1 n. 513, 521, 1 n.

523.

Pteralloptes 95. Pternoscirta 1 n. 216. Pterocheilus 2 n. 375. Pterogasterina 100. Pterolichus 56 n. 17 n. v. 95. Pteromalus 1 n. 367. Pterophoridae 531. Pterophorus 6 n. 531. Pteroptina 99. Pteroptus 1 n. 99. Pterostichus 4 n. 1 n. v. 259. Pterothysanus 2 n. 508. Pterycodes 1 n. 287. Pterygopterus 1 n. 507. Ptetica 1 n. 216. Ptilia 3 n. 364. Ptilium 6 n. 287. Ptilocolepus 1 n. 201. Ptilodactyla 1 n. 304. Ptilodontis 1 n. 513. Ptinella 4 n. 287. Ptinidae 308. Ptinini 308. Ptinus 22 n. 308. Ptomaphagus 8 n. 285. Ptychocheilus 68. Ptychopoda 520. Ptychopteryx 500. Ptychosoma 126. Pulicidae 445. Pulvinaria 1 n. 415. Pupipara 445. Puppe s. Ontogenetisches. Purdie, Alex. 238, 466. Purius 1 n. 511. Purrmann, ... 466. Putman-Cramer, A. W. Putnam, Jos. Duncan 86. Puton, Aug. 238, 383. Pycnocerus 2 n. 314. Pycnopterna 403. Pycnoschema 1 n. 299. Pycnostictus 1 n. 216. Pygidia 307. Pygoctenucha 1 n. 511. Pygovalgus 2 n. 300. Pygoxyon 1 n. 279. Pyncina 1 n. 496. Pyralidae 523. Pyralis 523, 524, 525. Pyrameis 2 n. v. 496. Pyrausta 524. Pyrectomena 1 n. 306. Pyrgocotis 213. Pyrgomorpha 4 n. 218. Pyrgomorphae 217. Pyrgomorphidae 217. Pyrgotis 527. Pyrgus 503, 8 n. 504. Pyromorpha 506. Pyrophorus 303. Pyrrhocoris 2 n. v. 394. Pyrrhogyra 495, 1 n. 496. Pyrrhomorpha 1 n. 507.

Pyrrhona 1 n. 335. Pyrrhotaenia 3 n. 505. Pythonides 503, 7 n. 504. Pythonissa 1 n. 105.

Quartinia 1 n. 375. Quedenfeldt, M. 238. Quediomacrus 1 n. 274. Quedionuchus 4 n. 274. Quedius 15 n. 274.

Radinaera 3 n. 519. Radoszkowski, O. 358. Ragonot, E. L. 456, 466. Ragusa, Enrico 238, 466. Raninidae 50. Rathbun, R. 11. Raupe s. Ontogenetisches. Ravadeba 1 n. 493. Raveret-Wattel, ...11. Raynor, H. G. 466. Rectaldrüsen s. Verdauungssystem. Recurvaria 1 n. 531. Redelyffe, J. N. K. 466. Redtenbacher, Jos. 193. Redtenbacher, L. 238. Reduviidae 395. Reduvius 396. Reed, ... 466. [Regeneration.] Regillus 1 n. 106. Régimbart, Maurice 238. Rehberg, A. 466. Rehberg, Herm. 11. Reicheia 1 n. 259. Reinecke, O. 239. Reinhard, H. 358. Reitter, Edmund 226, 239, Reitter, ..., & ... Weise 233. Remelana 499. Remigia 516. Rendall, P. 466. Renocila 1 n. 60. Respirationssystem. Arachnidae 75 — Epeira 79 — Hexapoda 75 — Japyx 157 — Limulus 75 — Tanais 29 — Kiemen Campodea 157, Ontogenetisches Oecanthus 163, Kiemenplatte Apseudes 30, Kiemenreste Asaphus 66 — Respirationsbewegungen Hexapoda 152 — Thätigkeit der Brutblätter Glyptonotus 28 — Tracheen u. Stigmen: Campodea 157, Cataclystaraupe u. -puppe 178, Hemiptera 169, Japyx 157, Lepidopterenraupen 178, Myriopoda 133, Peripatus 68, Scolopendrella

69, Athemrohrzellen Eristalislarve 175, Auge Arthropoda 2, Bein Hexapoda 152, Fettkörper u. Leuchtorgane Lampyris u. Luci-ola 165, Flügel in der Entwicklung Smerinthus 151, Hoden Lepidoptera 178, -Kiemen Hexapoda 152, Neophalax 160, Kopf Atropos 158, Ontogenetisches Aphidae 172, Japyx 157, Neophalax 160, Occanthus 163, Phylogenetisches 68, Raquettes coxales Solpugidae 75, unpaare Stigmen Myriopoda 133, Veränderung durch Parasitismus Sarcopsylla 175. Resthenia 1 n. 403. Retinia 528. Retowski, O. 239. Reuter, O. M. 222, 358, 384, 420, 466. Révoil, Georges 86. Rey, Cl. 239, 384. Rhabdosoma 57. Rhachocaris 47. Rhacocleis 1 n. 220. Rhacodia 527. Rhagium 1 n. v. 335. Rhagonycha 2 n. 307. Rhamphus 326. Rhantus 1 n. 262. Rhaphipodus 1 n. 336. Rhenea 513. Rhinarius 399. Rhincalanus 1 n. 41. Rhinopsylla 1 n. 409. Rhinoscapha 1 n. 326. Rhiothra 1 n. 60. Rhipha 509. Rhipheus 505. Rhipiceridae 303. Rhipiphoridae 317. Rhiscosoma 1 n. 1 n. v. 140. Rhisina 523. Rhizococcus 2 n. 415. Rhizophagus 1 n. 290. Rhizotrogus 6 n. 297. Rhodopis 1 n. 336. Rhodogastra 1 n. 511. Rhogogaster 364. Rhombopalpa 349. Rhopalocera 492. Rhopalophora 1 n. 336. Rhopalum 374. Rhyacophila 3 n. 3 n. v. 201. Rhyacophilidae 201. Rhygchium 1 n. 375. Rhynchaenus 326. Rhynchites 3 n. 326. Rhyncholophidae 101. Rhyncholophus 101. Rhynchophorus 326.

Rhyncolus 1 n. 326. Rhynocephala 1 n. 300. Rhyparia 521, 1 n. 523. Rhyparida 20 n. 3 n. v. 340. Rhyparochromus 1 n. 394. Rhyphidae 431. Rhyphus 431. Rhytinodonta 2 n. 314. Richiardi, S. 11. Richters, Ferd. 11, 466, Ridley, Henry N. 207. Riggenbach, F. 467. Riggenbach-Stehlin, F. 181, 193, 420. Riggio, G. 467. Riley, C. V. 207, 358, 384, 419, 467, 534. Ritsema Bos, J. 420, 532. Ritsema, Cz. C. 240, 358. Roberts, C. H. 240. Robin, Ch., & Al. La-boulbène 467. Robinsonia 1 n. 511. Robson, J. E. 467. Rochebrune, A.T. de 86, 207, 240, 384, 467. Röder, V. von 420. Rogenhofer, A. F. 467. Romaleum 336. Romanoff, N. M. 467. Romanoffia 1 n. 515. Rombouts, J. E. 148. Romphaea 122. Rosenstock, R. 467. Rossa(e)t,...240, 384. Rössler,...467. Rothia 506. Rougemont, Ph. 467. Rovelli, Gius. 148, 223. Rudimentäre Organe s. Phylogenetisches. Rumpf s. Stamm. Rusicada 516. Russ, P. H. 467. Rutelini 297. Rybakow, G. 240.

Saalmüller, M. 467.
Sabatier, A. 75.
Sabienus 1 n. 259.
Sabiene, E. 467.
Sacchiphantes 413.
Sacculina 1 n. 38.
Sacium 1 n. 286.
Sagra 2 n. 337.
Sahlberg, J. 193, 240, 384, 468.
Sajo, Ch. 240, 358.
Sais 1 n. 493.
Salatura 1 n. 493.
Salda 1 n. 396.
Saldidae 396.

Rybaxis 1 n. 279.

Rygmodus 3 n. 265.

Salius 3 n. 374. Salter, ... 65. Salticidae 108. Salticus 109. Salvin, O. 456. Samea 524, 525, Sameodes 524, 525. Sammeln s. Technisches. Sancora 495. Sandahl, O. Th. 468. Sandberg, G. 468. Sangatissa 1 n. 512. Sannina 2 n. 505. Saperda 336. Saphirina 3 n. 42. Saphudrus 4 n. 265. Saprinus 6 n. 1 n. v. 288. Sapromyzina 441. Sarcophagina 443. Sarcopsyllidae 445. Sarcoptes 2 n. v. 93. Sarcoptidae 93. Sarcoptina 93. Sargina 431, Sargus 431. Saropla 5 n. 531. Saropogon 1 n. 434. Sarpedon 506. Sarrothripa 1 n. v. 508. Sarrothripus 508. Sars, G. O. 11. Sasaky, C. 420. Sastra 1 n. 349. Sastroides 2 n. 349. Satadra 4 n. 499. Satarupa 2 n. 504. Saturnia 1 n. 513. Saturniidae 513. Satyrinae 493. Satyrus 2 n. 1 n. v. 493. Saugapparate s. Haftapparate u. Verdauungssystem. Saunders, E. 240, 358. Saunders, Sidney S. 240, Saunders, W. 384, 468, 534. Sauris 520. Saussure. H. de 207. Savard, E. 240, 384, 534. Savignia 115. Sazepin, Basil. 1. Scalpellum 41 n. 1 n. v. 36. Scapanes 1 n. 299. Scaphidema 314. Scaphidiidae 287. Scaphocera 511. Scaphorrhina 1 n. 297. Scarabaeidae laparosticti 294, pleurosticti 297. Scarabaeus 4 n. 296. Scarites 3 n. 259. Scaritoderus 1 n. 260. Scatophaga 440. Scatophagina 440.

Scatopteryx 521. Scaurus 1 n. 314. Sceliodes 524. Scelodonta 340. Scelothrix 4 n. 504. Scenedra 523, 527. Schacht, ... 240. Schaden s. Nutzen u. Schaden. Schallapparate s. Tonapparate. Schaufler, B. 359. Schaufuss, L. W. 240. Schaus, W. 468. Schenk, S. L. 148. Schenkling, C. 240. Schernhammer, Jos. 468. Schilde, Joh. 468. Schimkewitsch, Wlad. 6, 11, 75, 148, 420. Schinia 1 n. 519. Schiødte, J. C., & Fr. Meinert 11. Schirm, J. W. 468. Schizaspidia 1 n. 367. Schizonycha 3 n. 297. Schizopelex 1 n. v. 199. Schizopoda 24, 46. Schizotrachelus 1 n. 328 Schlechtendal, D. H. R. v. 86, 359. Schmiedeknecht, O. 205, 359. Schmidt, Fr. 11, 65. Schmidt, G. 240. Schmidt, J. 241. Schnabl, ... 421. Schneider, A. 68, 148. Schneider, J. Sparre 12, Schnetzler, J. B. 359. Schoch, Gust. 181, 421. Schöffl, J. 384. Schoenicus 13 n. 314. Schönfeldt, H. von 241, Schøyen, W. M. 421, 468, Schulthess-Rechberg, ... v. 207. Schuppen s. Integumentgebilde. Schwarz, E. A. 241. Schwimmen s. Locomotion. Sciaphila 527, 1 n. 528. Sciaphilus 3 n. 326. Sciapteron 1 n. 505. Sciara 22 n. 428. Sciarina 428. Scintharista 1 n. 216. Sciocoris 1 n. v. 392. Sciomyzina 440. Scirtes 1 n. 304. Scirtetica 216. Sclerophaedon 1 n. v. 344.

Sclerum 1 n. 314. Scolecithrix 1 n. 41. Scoliomima 1 n. 505. Scolioplanes 1 n. 143. Scolopendra 1 n. 143. Scolopendrella 3 n. 3 n. v. Scolopendrellidae 144. Scolopendridae 142. Scolopocryptops 3 n. 143. Scolytidae 327. Scopaeus 274. Scoparia 524, 1 n. v. 527. Scopelodes 1 n. 514. Scopelosoma 516. Scopula 523, 524. »Scorpio« 1 n. 129. Scorpiones 129, 132. Scotherpes 140. Scotinotylus 115. Scotochrasta 2 n. 519. Scotocryptus 1 n. 285. Scotolathys 1 n. 104. Scotonomus 274. Scotophilus 1 n. 143. Scotoscopus 1 n. 317. Scotosia 520, 521, 2 n. 523. Scudder, Samuel H. 86, 135, 181, 193, 207. Scutellidium 1 n. 39. Scutigera 1 n. 143. Scutigeridae 143. Scutuloidea 1 n. 61. Scydmaenidae 280. Scydmaenus 24 n. 281. Scymnus 4 n. 351. Scythropesthes 1 n. 301. Scythropus 3 n. 326. Scytodidae 117. Sebaethe 2 n. 349. Secretion s. Physiologisches. Sedenia 524. Sedgwick, Ad. 68. Segestria 1 n. 103. Segetia 1 n. 519. Segmentalorgane s. Excretionsorgane. Segmentirung s. Stamm. Seguenza, G. 11, 12. Segvelt, van 468. Sehirus 392. Sehnen s. Muskelsystem. Sehorgane s. Sinnesorgane. Seirarctia 1 n. 511. Seirodonta 513. Selamia 1 n. 118. Selenia 521. Selenocosmia 1 n. 103. Selenophorus 8 n. 260. Seler, Ed. 535. Selidosema 521. Selys-Longchamps, E. de 181, 469. Semanga 499. Semasia 7 n. 528.

Semioceros 524, 1 n. 527. Semiocosma 529, 3 n. 531. Semiotoscelis 399. Semiotus 4 n. 303. Semitachina 1 n. 443. Senac, ... 241. Senta 1 n. 519. Sepidiacis 1 n. 314. Sepidiostenus 1 n. 314. Sepidium 5 n. 314. Sepp, Chr. 469. Sepsina 441. Sergestes 1 n. 46. Sergestidae 46. Serica 6 n. 297. Sericomyina 437. Sericomyrmex 1 n. 371. Sericoris 2 n. 528. Sericostoma 1 n. 199. Sericostomatidae 199. Sériziat, ... 241. Sermyloides 1 n. 349. Serolis 9 n. 60. Serrarius 100. Serrator 98. Seryda 1 n. 507. Sesia 1 n. 1 n. v. 505. Sesiidae 505. Sestra 520. Setodes 1 n. 200. Sexualcharactere, secun- $Cambarus\, 27 - Lepidoptera$ 476 — Orchestia 27 — Tanais 27, 29 — Antennen Glyptonotus 28 — Brutblätter Apseudes 30, Glyp-tonotus 28 — Brutraum Cryptoniscidae 30 — Größe Campodea 157 — Haft-apparate Dytiscidae 166, Silpha 150 — Puppen Lepidoptera 178. Sharp, D. 241. Shepherd, A. H. 469. Shuttleworth, Edm. 469. Sialina 201. Sibinia 1 n. 326. Sich, A. 469. Sicharbas 1 n. 314. Siculidae 523. Siculodes 2 n. 523. Sidebotham, J. 469. Siderone 495, 1 n. 496. Sididae 44. Siebold, C. Th. E. von 148, 359. Sigaria 404. Signoret, V. 384. Silia 403. Silo 1 n. 199. Silpha 1 n. v. 285. Silphidae 281. Silphomorpha 1 n. 260. Silvanus 1 n. 291.

Simon, Eugène 86. Simon, ... Mme 469. Simonot-Revol, ... 241. Simplicia 1 n. 519. Simpson, H. W. 241. Simuliidae 429. Simulium 429. Sincara 3 n. 505. Singa 2 n. 125. Singalia 1 n. 336. Sinnesorgane. Araneae 76 — Blattalarve 160 — Epeira 79 — Scalpellum 3 21 — Tunais 28, 29 — Teleas 168 — Antennen Campodea 156 -Cirren Scalpellum 321 -Eigenthümliche am Kopf Myriopoda 132, 133 -Fingerförmiges Organ My-riopoda 3 — Fühler Apiriopoaa 3 — Fühler Apidae 375, Formicidae 370, Vespa 374 — Maxillen Hexapoda 151 — Tarsus Thyroglyphus 82 — Warzen Peripatus 4. Gehörorgane: Cirri-pedia 22 — Hemiptera 169 - Chordotonalorgane Dipterenlarven 174 — Maxil-lenorgan Scutigera 133 — Putzfuß Cypris 15. Geruchsorgane: Apseudes 30 — Arachnidae
78 — Isopoda 31 — Myriopoda 3 — Sacculinacypris 18 — Scalpellum 21 - Vespa 4. Geschmacksorgane: Apis 167 — Arachnidae 78 — Nerv Corydaluslarve 159. Sehorgane: Apseudes 30 — Arthropoda 1-3 Campodea 157 — Clothilla tampoteu 137 — Cionita 158 — Diptera 174 — Geo-philus 132 — Glyptonotus 28 — Japyx 157 — Lepas 22 — Longipedina 23 — Oribatidae 81 — Sacculina (Jugendstadien) 18 — Scalpellum 21 — Scolopendrella 69 — Serolis 30 — Bindegewebe Limulus 4 - Ganglion opticum Palinurus 25 — Nebenaugen Trilobitae 66 — Ocellen Phryganidenlarven 159 - Ontogenetisches Aphidae 173, Neophalax 159, Occanthus 162 - Opticus Corydaluslarve 159 — Variation Li-

Simaethis 4 n. 531.

Simmermacher,

Georg

nuphia 76 - Verkümmerung Crustacea 15. Tastorgane: Cnemidotus 166 — Oribatidae 81 -Pentastomum 82 — Sacculinacypris 18 — Rüssel Lepidoptera 177. Sinthusa 499. Sintula 4 n. 122. Siphonaptera 445. Siphonophora 1 n. 413. Siriella 46. Siriocauta 524. Siro 1 n. 126. Sironoidae 126. Siseme 496. Sisyra 1 n. 202. Sitaris 1 n. 317. Sithon 497, 1 n. 499. Sitona 326. Skalitzky, Karl 241. Skeletsystem. Chorda Campodea u. Ja-pyx 157, Lepidoptera 177, Scolopendrella 69 — Entoskelet Arachnidae 77, Arthropoda 4, Cypridae 15, Epeira 79, Hexapoda 152 Fulcrum Musca 176 Kaumagen Podophthalmata 13- Muskelskelet Sacculina 16. s. Integumentgebilde.

Skinner, H. 469. Slade, W. 469. Sladen, C. A. 469. Slósarski, A. 241, 359, 385, 469. Sluiter, C. Ph. 12. Smerinthus 2 n. 505. Smicra 22 n. 367. Smith, G. D. 469. Smith, John B. 241, 385, 469, 535. Smith, Rosa 86. Smith, Sidney J. 12. Smodieum 1 n. 336. Smynthuridae 223. Smynthurus 3 n. 1 n. v. 223. Snell, C. D. 469. Snellen, P. C. T. 469. Snow, F. H. 241. Snowia 1 n. 523. Soemias 1 n. 315. Sohncke, L. 470. Solenopsis 371. Solifugae 130. Somalibia 1 n. 315. Sommer, Alb. 148. Sophrochaeta 286. Sørensen, Will. 75, 87, 148, 181, 359, 385, 421. Sorhagen, ... 470. South, R. 470.

Spaelotis 1 n. 519. Spalangia 1 n. 367. Spalgis 1 n. 499. Spalyria 512. Spångberg, J. 359, 421. Spångbergiella 2 n. 406. Spaniophlebia 1 n. 189. Sparasion 1 n. 367. Sparassidae 107. Sparatha 1 n. 221. Sparre-Schneider, J. 12, Spartacus 1 n. 403. Spatalia 1 n. 513. Spathalium 1 n. 218. Spathipheromyia 1 n. 443. Speicheldrüsen s. Verdauungssystem. Spelaeodromus 286. Sperma s. Genitalorgane. Spermophagus 329. Speyer, A. 470. Speyer, O. 470. Sphacelodes 1 n. 519. Sphaerarthrum 307. Sphaericus 309. Sphaeroderma 3 n. 349. Sphaerometopa 349. Sphaeromidae 60. Sphaerophoria 10 n. 437. Sphaeropterus 1 n. 326. Sphaerothylacus 1 n. 35. Spharagemon 216. Sphasus 110. Sphecius 1 n. 374. Sphecodes 378. Sphenacris 1 n. 218. Sphenariae 217. Sphenarium 1 n. 218. Sphenophorus 1 n. v. 326. Sphenoptera 302. Sphictostethus 374 Sphinctocraerus 326. Sphingidae 505. Sphingnotus 336. Sphingolabis 1 n. 221. Sphingonotus 11 n. 6 n. v. 216. Sphinterophyta 2 n. 340. Sphinx 2 n. 1 n. v. 505, 509. Spiller, A. J. 470. Spilodes 524, 525. Spilomyia 1 n. 438. Spilosoma 1 n. 511. Spinndrüsen s. Verdauungssystem. Spintharus 1 n. 122. Spiramia 1 n. 519. Spirobolus 142. Spirocera 514. Spiropalpis 115. Spirotreptus 7 n. 142. Spodoptera 515. Spodotaenia 1 n. 336.

Spoladea 524.
Spyrathus 1 n. 315.
Squilla 1 n. 45.
Squillidae 45.
Srnka, Anton 470.
Sseliwan off, A. 135.
Stachel s. Stamm.
Stack, E. 470.
Staegeria 1 n. 429.
Stainton, H. T. 359, 470.
Stajus 115.

Stamm. Antennen u. Fühler Apseudes 30, Isopoda 31, Myriopoda 3, Pinnothereszoëa 26, Vespa 4, Ontogenetisches Neophalax 160, Oecanthus 162, Antennen-borsten Scutellidium 23, Antennendrüse Apseudes 30, Einziehbarkeit Campodea u. Scolopendrella 156, Phylogenetisches Crusta-cea 21, sexuelle Eigenthümlichkeiten 3 Glyptonotus 28, Sinnesorgane Apidae 375, Campodea 156, Formicidae 370, Pauropus 133, Vespa 374, Tanais 28 Geschlechtsunterschiede Tanais 29 - Hinterleibsmuskeln Apis 167 -Homologie Sacculina 20 -Kopf: Nervensystem Corydaluslarve 159, Tracheen Atropos 158, Vorderkopf unpaar entoblastische Hexapoda 156 — Körperform Aphidae 169 — Musculatur Glyptonotus 27 — Ontogenetisches Aphidae 171, Peripatus 72, 73, Sacculina 18, Teleas 168 — Orientirung Sacculina 20 - Pedunculus Sphaerothylacus 22 — Schwanzpinsel Polyxenus 138 - Segmentation: Sphaerothylacusnauplius 23, Abdomen Embiidae 187, Absetzen der Segmente Sacculinanauplius 18, Anzahl der Segmente Arachnidae 78, Scheitellappen als Körpersegment Arthropoda 5 — Sinneswarzen Peripatus 4 — Stachel Bombus 167, Schmierdrüse Apis 167 — Stiel Sacculina 17, 19, 20 — Tentakel Peripatus u. Tracheata 5 Thorax: Diptera 151, Anhänge Pulicidae 151, Stigmen Lepidopterenraupen 178 - Veränderung: beim

Fixiren Sacculina 19, durch

St. John, T. Seym. 468.

Stiria 1 n. 519.

Stizus 1 n. 374.

Parasitismus Sarcopsylla Standfuß, M. 471. Staphylinidae 266. Staphylinus 32 n. 274. Statira 1 n. 523. Staudinger, O. 471. Stauronotus 213. Steatoda 2 n. 122 Steganoptycha 528. Stegatopsis 1 n. 315. Stein, R. v. 359. Steinvorth, H. 461. Stelechopoda 92. Stelis 1 n. 378. Stemmatophora 523. Stenetrium 1 n. 61. Stenia 524, 525. Stenidia 1 n. 260. Stenobothrus 213. Stenocarus 326. Stenochilus 2 n. 105. Stenocorus 336. Stenodiloba 340. Stenolophus 2 n. 260. Stenopelmatidae 221. Stenophylax 1 n. 1 n. v. 199. Stenopterina 442. Stenopteryx 524. Stenostola 2 n. 336. Stenotarsia 1 n. 301. Stenus 111 n. 275. Steraspis 1 n. 302. Stereus 326. Stericta 523. Sternaulax 289. Sternocera 4 n. 301. Sternodontus 1 n. v. 392. Steropus 1 n. 260. Stephanocleonus 2 n. 326. Stephanoderes 328. Stethelasma 1 n. 326. Stethomela 1 n. 344. Stethoperma 2 n. 336. Stethotes 3 n. 340. Steudel, W. 471. Stevens, J. 359. Sthenaridea 1 n. 403. Stibadium 1 n. 519. Stibeutes 1 n. 370. Stichopogon 1 n. 434. Stictosynechia 399. Stiel s. Stamm. Stierlin, G. 241. Respirations-Stigmen s. system. Stigmodera 1 n. 302. Stilbognathus 1 n. 52. Stilicus 2 n. 276. Stilpnotia 2 n. 511. Stilpnus 3 n. 370.

Stimmapparate s. Tonappa-

Stinkdrüsen s. Integument-

gebilde.

Stoll, ... 359. Stollwerk, F. 87, 135, 241. Stolonis 260. Stomatopoda 24, 45, Storenomorpha 1 n. 105. Strachia 392. Strangalia 3 n. 336. Strangalomorpha 1 n. 336. Stratiomyidae 431. Stratiomyina 431. Stratocleis 1 n. 523. Stratonice 523. Strecker, H. 471. Strepsiptera 205. Strepticeros 527. Strigoderma 1 n. 298. Strobilodera 1 n. 302. Stroboderus 1 n. 349. Strongylaspis 2 n. 1 n. v. 336. Strongylogaster 2 n. 364. Strongylosoma 1 n. 139. Strongylus 290. Studer, Th. 12. Stygnoplus 128. Stygnus 128, 1 n. v. 394. Styloctetor 1 n. 115. Styngetus 3 n. 276. Styphlus 326, 327. Suastus 2 n. 504. Suctoria 445. Sumatrasia 1 n. 349. Sunius 276. Suphalasca 2 n. 203. Suragina 1 n. 432. Surendra 1 n. 499. Sutonocrea 1 n. 511. Swinhoe, C. 471. Swinton, A. H. 207, 471. Sybra 1 n. 336. Sychesia 509. Sydonia 1 n. 336. Syedra 2 n. 122. Symbiose s. Bioconotisches. Sympathicus S. Nervensystem. Sympathische Färbung. Arachnidae 88 — Capsidae 386 — Coleoptera 245 Lepidoptera 478 — Oestridae 424 - Tenthredinidae 360. Symphaedra 1 n. 496. Symphusurus 1 n. 68. Symphyla 144. Synaema 2 n. 107. Synageles 1 n. 109. Syncalypta 1 n. 293. Syndicus 1 n. 281. Syneda 3 n. 519. Synedoida 1 n. 519. Syngastron 1 n. 62. Syngnatha 142.

Syntomaspis 1 n. 367. Syntomedia 506, 1 n. 507. Syntomidae 506. Syntomis 2 n. 1 n. v. 507. Syntormon 436. Syntrichura 1 n. 507. Syntula 122. Syrastrena 512. Syrichtus 5 n. 504. Syritta 2 n. 438. Syrphidae 436. Syrphina 436. Syrphus 17 n. 3 n. v. 437. Systates 7 n. 327. Systellae 217. Systematisches.

Arachnidae 91 - Coleoptera 253 — Crustacea 33 — Diptera 427 — Eurypteridae 66 — Hemiptera 389 - Hymenoptera 361 -Lepidoptera 492 — Myriopoda 137 — Neuroptera 197 — Orthoptera 211 Pantopoda 6 — Peripatus 70 — Poecilopoda 66,67 — Pseudo-Neuroptera 185 -Scalpellum 20 — Scolopen-drella 69 — Tanaidae 29 — Thysanoptera 222 — Thysanura 223 — Trilobi-tae 66, 67 — Eintheilung Arthropoda 6 - Stachel Bombus 167.

Systena 27 n. 3 n. v. 349. Székely, Bendeguz 12.

Tabanidae 432. Tabanina 432. Tachina 444 Tachinina 443. Tachinus 276 Tachydromia 2 n. 435. Tachypus 260. Tachyris 500, 1 n. 1 n. v. 501. Tachys 8 n. 1 n. v. 260. Tachysphex 2 n. 374. Tachytes 1 n. 374. Tachyusa 277 Taeniolobus 260. Tagiades 502, 21 n. 504. Tagora 1 n. 512. Tajuria 2 n. 499. Talitrus 56. Talmont, André 471. Tamila 1 n. 519. Tanaecia 1 n. 496. Tanaidae 57. Tanais 1 n. 58. Tanyderina 430. Tanygnathus 4 n. 277. Tanymecus 327. Tanypezina 441. Tanypus 429. Taphronota 1 n. 218.

Tapinocyba 1 n. 115. Tapinopa 1 n. 122. Tapinopa 1 n. 122. Tappes, G. 242. Tarache 515, 1 n. 519. Tarachodes 2 n. 213. Taracticus 1 n. 434. Tarantulidae 130. Taranucnus 6 n. 122. Tarbat, J. E. 471. Targalla 515. Targioni-Tozzetti, Ad. 207, 223, 242, 385, 471. Tarisa 392. Tarlé, ... de 471. Tarr, Ralph S. 12. Tarsonemidae 100. Tarsonemus 1 n. 100. Taschenberg, E. 385,535. Tasker, ... 472. Tastorgane s. Sinnesorgane. Tatosoma 520. Tawell, J. A. 472. Taylor, G. W. 242, 472. Technisches.

Coleoptera 243, 244 — Dermestidae 293 — Diptera 424 — Epeira 79, 89 — Hemiptera 387 — Hexapoda 535, 536 — Hydrachnidae 101 — Hymenoptera 360 — Lepidoptera 475, 479 — Myriopoda 135, 136, Antennen 3 — Neuroptera 194 — Oribatidae 99 — Orthoptera 208 — Peripatus Ontogenie 71 — Pseudo-Neuroptera 181 — Sarcoptidae 93.

Tectologisches s. Stamm. Tegenaria 117. Tegeocranus 1 n. 100. Tegna 525. Tegulifera 525. Teich, C. A. 472. Telea 1 n. v. 513. Telephanus 1 n. 291. Telephorinae 306. Telephorus 4 n. 307. Telesto 502, 8 n. 504. Telmatophilus 291. Teloganodes 1 n. 189. Telotha 1 n. 60. Telphusidae 54. Telphusa 1 n. 54. Telyphonidae 130. Temnocera 2 n. 437. Temnorrhinus 327 Temnorrhynchus 299. Temnostethus 399. Templetonidae 223.

Tenaspis 306.

Tenodera 213.

Tenebrioides 1 n. 290.

Tenebrionidae 309.

Tentakel s. Stamm.

Tenthredinidae 362. Tenthredo 3 n. 364. Tenthredopsis 3 n. 364. Tentyria 1 n. 315. Teoxena 523. Tephrosia 521, 1 n. 523. Tepper, ... 472. Teracolus 500, 17 n. 501. Teras 527, 2 n. 19 n. v. 528. Teraticum 1 n. 55. Teratocoris 404. Teretrius 289. Terias 3 n. 501. Terinaea 1 n. 336. Termatophylina397. Termatophylum 1 n. 399. Termes 4 n. 188. Termitidae 188. Teroplas 305. Tetanocera 440. Tetanocerina 440. Tetracera 130. Tetracis 1 n. 523. Tetracona 524, 527. Tetraglenes 1 n. 336. Tetragnatha 124. Tetragnathidae 124. Tetralia 53. Tetramorium 1 n. 371. Tetranychidae 101. Tetranychus 1 n. 101. Tetraphleps 1 n. v. 399. Tettigonia 29 n. 406. Teutana 1 n. 122. Thais 1 n. v. 502. Thalamita 2 n. 53. Thalassinidae 49. Thalerotricha 1 n. 531. Thalestris 1 n. 39. Thalponena 2 n. 216. Thalpophila 1 n. 519. Thamnosara 1 n. 531. Thamnotettix 2 n. 1 n. v. 406. Thanatophilus 286. Thaumatoneus 3 n. 116. Thaxter, Rol. 472. Theca 4 n. 309. Thecla 497, 2 n. v. 499. Thectura 1 n. 277. Thedenius, K. Fr. 472. Thelcticops 1 n. 107. Thelyphonus 1 n. 130, 1 n. 131. Thema 529. Themeropis 107. Theopea 1 n. 349. Theraphosidae 102. Therates 253. Thereva 2 n. 433. Therevidae 433. Theridiidae 118. Theridium 49 n. 122. Theristria 1 n. 202.

Theritas 1 n. 499. Thermesia 516. Thesilea 315. Thesium 1 n. 279. Thestias 1 n. v. 501. Thiele, H. 472. Thieme, O. 242. Thinobius 277. Tholin, A. 242. Thomisidae 107. Thomisus 2 n. 107. Thomson, C. G. 242, 359, Thomson, Geo. M. 6, 12. Thomsonia 9 n. 364. Thorellia 1 n. v. 38. Thornewill, Ch. F. 472. Thraulus 2 n. 189. Threlfall, J. H. 472. Thremma 1 n. 199. Threnodes 524. Thridiosoma 2 n. 122. Thrinacia 2 n. 507. Thümen, F. von 535. Thurnall, A. 472. Thyatina 1 n. v. 519. Thymelicus 502, 7 n. 504. Thymoites 1 n. 123. Thyone 523. Thyra 1 n. 340. Thyraria 1 n. 340. Thyreosthenius 1 n. 116. Thyridia 1 n. 493. Thyrididae 506. Thyridospila 516. Thyris 1 n. 506. Thyrsopola 529. Thysanoptera 222. Thysanura 222. Tibellus 1 n. 107. Tigellinus 116. Timarcha 8 n. 344. Timetes 495. Tinea 527. Tineidae 529. Tineodes 524. Tingididae 394. Tinodes 1 n. 201. Tipula 3 n. 431. Tipulidae 430. Tipulina 431. Tiracola 515. Tiridata 516. Tiso 1 n. 116. Titanoceras 1 n. 527. Tithanys 277. Tithonialis 525. Tituboea 1 n. 337. Titurius 1 n. 110. Tityus 129. Titzenthaler, Franz 535. Tmarus 2 n. 107. Tmeticus 13 n. 123. Tmetonota~217.Tolyphus 1 n. 289.

Tomicus 1 n. 328. Tomoderus 1 n. 316. Tomoglossa 1 n. 277. Tomopisthes 3 n. 106. Tömösváry, Edmund 87, 132, 135, 223, 242, 421, 472. Tonapparate und Tonerzeugung. Anobius 245 — Anomala 164 - Anthonomus 164 -Bombus 375 — Cicadidae 169, 386 — Termes Mandibeln 155. Tormus 1 n. 265. Tornos 1 n. 523. Tortricidae 527. Tortricomorpha 2 n. 531. Tortrix 527, 528, 529. Tortula 1 n. 108. Torymus 1 n. 367. Tosatto, Ettore 421. Tourneumatini 327. Townsend, C. H. J. 242. Toxicum 1 n. 315. Toxocampa 516, 1 n. 519. Toxotinus 1 n. 336. Trabala 1 n. 512. Tracheata im Allgemeinen Tracheen s. Respirationssy-Trachelas 1 n. 105. Trachelocamptus 1 n. 116. Trachynotus 99. Trachypepla 529, 9 n. 531. Trachyphloeus 327. Trachypholis 1 n. 290. Trachysphaera 139. Trail, James W. H. 87, Trapezia 53.

Trasychirus 2 n. 126.

Treat, Mary 87, 385.

Trechus 1 n. 260.

Trelease, Will. 421.

Triamenes 1 n. 315. Tribalus 2 n. 289. Tribatus 1 n. 279. Tribostethes 1 n. 298. Trichalus 1 n. 305. Trichiulus 3 n. 144. Trichodectes 1 n. 416. Trichoderes 1 n. 336. Trichodes 307. Tricholamia 1 n. 336. Trichoneus 3 n. 116. Trichopetalum 140. Trichophysetis 1 n. 527. Trichoptera 197. Trichopterygidae 286. Trichopteryx 17 n. 287. Trichosternus 10 n. 260. Trichura 2 n. 507.

Triclis 1 n. 434.

Triculea 1 n. 443. Tridentosmia 378. Trientoma 6 n. 315. Triglyphus 1 n. 439. Trigona 1 n. 378. Trigonodera 1 n. 317. Trigonops 1 n. 327. Trigonopselaphus 277. Trigonopteryx 218. Trigonoscelis 315. Trileuca 520. Trilobita 65. Trilobites 68. Trilophidia 217. Trimen, R. 472. Trimerotropis 4 n. 217. Trimium 2 n. 279. Triodonta 297. Triphaena 1 n. 520. Triphleps 10 n. 399. Triplax 350. Triprocris 2 n. 507. Triptogon 505. Tristram, W. 472. Tritaea 524, 527. Trochalus 5 n. 297. Trocharanis 286. Trochilium 1 n. v. 505. Trogophloeus 277. Trogositidae 290. Trogulidae 126. Trombidiidae 101. Trombidium 102. Tromonotus 1 n. n. 217.

Tromonotus 1 n. n. 217.

Tropidocaris 3 n. 64.

Tropistethus 1 n. 394.

Trouessart, E. L. 85, 87.

Trouessart, E. L., & P.

Mégnin 87.

Troy 1 n. 206. Trox 1 n. 296 Troxochrus 116. Trygo 1 n. 404. Trypeta 1 n. 441. Trypetina 441. Tryponaeus 2 n. 289. Trypoxylon 3 n. 374. Tryxalidae 213.

Tryxalid 213.

Tryxali 1 213.

Tuberta 1 n. 116.

Tugwell, W. H. 472. Tullberg, S. A. 65. Turati, G. 472. Tutt, J. W. 472. Twaitesia 2 n. 124. Tychius 2 n. 1 n. v. 327. Tychus 8 n. 279. Tydeolus 3 n. 315. Tyloderma 2 n. 327. Tympanophorus 1 n. 277. Tympanoterpes 2 n. 407. Typhlocyba 4 n. 406. Typhlocyptus 277. Typhloiulus 142. Typhochrestus 3 n. 116. Typophorus 5 n. 340.

Tyroglyphina 97. Tyroglyphus 3 n. 98.

Ubida 525. Ucalegon 1 n. 315. Uhagon, S. d' 242. Ulanowski, Adam 242. Uličný, Jos. 135. Uloboridae 104. Uloborus 1 n. 104. Ulogastra 1 n. 336. Ulula 2 n. 203. Umnova, A. A. 472. Undina 41. Uraniidae 505. Urban, W. S. d' 9. Urbanowicz, Felix 12. Urnisa 1 n. v. 217. Urocteidae 117. Uroecha 1 n. 336. Uropoda 99. Uropodina 99. Urozeuctes 2 n. 60. Usia 1 n. 435. Utetheisa 509.

Vadebra 2 n. 493. Vadebra~499.Valgus 301. Valle, Ant. 12. Vallée, M. 87. Vanessa 9 n. v. 496. Vangel, J. 472. Variabilität s. Biologisches. Varina 1 n. 514. Varnia 1 n. 520. Velleiopsis 277. Verdauung s. Physiologi-

Verdauungssystem.

Arachnidae 77, 78 — Cyclopidae u. Cypridae 15 —

Epeira 79 — Glyptonotus 28 — Libria 25 — Pentastonum 82 — Pycnogo nidae 6 - Sacculina 17 hadae 0 — Saccatana 11 — Tanais Scalpellum 21 — Tanais 29 — Tyroglyphidae 80. Darm: Acari 81 — Aphi-dae 174 — Araneae 77 — Coleoptera 166 — Hexapoda 153 — Scolopendrella 69 — Sphaerothylacus 23 — Analöffnung Poduridae 152 — Aufnahme von Luft Caenis u. Polymitarcys154, Luciola 165 — Betheiligung an der Eiablage Caenis u. Polymitarcys 153 — Bindegewebe Androctonus u. Limulus 4 - Fehlen Sacculinalarven 18, Phylloxera 173 — formbestimmende Wirkung Aphidae 169 — Fulerum Musca 176

- Kaumagen Lepisma 152, Machilis 153, Podophthal-mata 13 — Kernbänder Chironomus 177 — Cloake Sacculina 16, 19 — Nerven Orthoptera 161, Podophthalmata 14, Sacculina 17, Scolopendrella 69, Tanais 29 Ontogenetisches Aphidae 171-173, Aranea
79, Arthropoda 5, Hexupoda 156, Neophalax 160,
Oecanthus 163, 164, Peripatus 68, Teleas 168—
Plasmatisches Canalsystem Cyclops 15 — Rectal-blindsack Belostoma 169 — Rückbildung Cryptonisci-dae 30 — Schlundkopf Scutigera 133 — Veränderung durch Parasitismus Sarcopsylla 175 - Vorderdarm Arachnidae 78. Drüsen: Araneae 77 -Leber Araneae 76, Crustacea (Mitteldarmdrüse) 15, Arterien Phyllosoma 13, Podophthal-Innervation mata 13, Ontogenetisches Phyllosoma 26 - Speicheldrüsen: Acari 81, Campo-dea 157, Chironomus (Kernbänder) 177, Cirripedia 22, Hemiptera 151, 169, Japyx 158, Musca 175, 176, Scolopendrella 69, Ontogenetisches Neophalax 160, Oecanthus 163 - Spinndrüsen Ontogenetisches Neophalax 160, Oecanthus 163 — Pancreas Cirripedia 22 — Rectaldrüsen Campodea 157. Mund und Mundwerkzeuge: Apseudes 30 -Aptera 158 — Musca 175, 176 — Pycnogonidae 6 — Betheiligung an der Nahrungsaufnahme Cryptoniscidae 30 — Homologie Aphidae 170 — Innervation Corydaluslarve 159 — Kiefer Gallicolae 175 — Mandibeln Serrarius 100, Tonapparate Termes 158 — Maxillen Hexapoda 151, Geruchsorgan Aranea 76, Ontogenetisches Blatta160, Šinnesorgan Scutigera 133 - Musculatur Glyptonotus 27 - Ontogenetisches Oecanthus 162 -Palpus Lepidoptera 177 — Pedipalpen Mißbildung Cancer 27 — Retortenför-

mige Körper Aphisembryo 170, 172 — Saugapparat Chelifer 75, Hexapoda 151 - Schuppen Nemocera 175 - Rüssel Acari 81, Apis 167, Labellenschwellung Musca 177 — Tastorgan Le-pidoptera 177 — Wurzeln Sacculina 17, Sphaerothylacus 22. Vererbung s. Phylogenetisches. Verruca 6 n. 37. Verrucidae 37. Verwüstungen s. Nutzen u. Schaden. Vespa 4 n. 2 n. v. 375. Vespidae 374. Viallanes, H. 12, 148. Vice, W. Armston 421. Vieta 2 n. 315. Vine, G. R. 12. Vion, R. 242. Viret, G. 463. Vogel, A. 149. Voges, C. 87. Volucella 1 n. 437.

Volucellina 437.

Volxemia 1 n. 336.

Vovle, Jos. 385, 535. Wachsthum s. Biologisches. Wachtl, F. A. 242, 359, 421, 472. Wailly, Alfr. 472. Walckenaera 3 n. 116. Walcott, Ch. D. 65. Waldegrave, ... 473. Walker, J. J. 242, 473. Wallengren, H. D. J. 193. Walpole, Th. 473. Walsingham, Lord 473. Walter, Alfr. 149, 473. Wanderungen s. Biologisches. Warren, W. 473. Wasmann, Erich 242. Watchurst, P. 473. Waterhouse, Ch. O. 181, 242, 359, 385. Waters, Alb. H. 473, 535. Watkins, W. 473. Wattebled, ... 208, 359. Wattson, R. M. 473. Webb, S. 473. Weber, Max 12 Websdale, G. R. 181, 243. Weed, Clarence M. 87, 359, 473. Week, ... 473. Weir, J. J. 473. Weise, Julius 233, 243, Weny, J. 473.

Wermelin, ... 473.

West, W. 473. Westermannia 515. Westhoff, Fritz 87, 243, 385, 421. Westwood, J. O. 208, 535. Weyenbergh, H. 181,473. Weyers, J. L., & Preud-homme de Borre 243. Weymer, G. 474. Wheeler, F. D. 474. White, J. E. 448. Whittell, H. Rawes 135. Wideria 1 n. 116. Wiebecke, ... 12.
Wiebecke, ... 12.
Wielowiejski, H. von 1.
Wiepken, C. F. 243.
Wildes, G. F. G. 474.
Wilding, R. 243. Wilkinson, C. S. 181. Will, Ludw. 149. Williston, S. W. 421. Winterschlaf s. Biologisches. Witlaczil, Em. 149, 385. Wittfeld, Annie M. 474. Wocke, M. F. 474. Wolfensberger, ... 474. Wollastoniella 399. Wolter, M. 181, 208. Wood, J. H. 474. Wood, Theod. 243, 385, Wood, Th., & H. B. Pim 385. Wood-Mason, J. 87, 181, 194, 208, 385. Woodward, H. 65. Woodward, H., & W. H. Huddleston 181. Wormald, S. 474. Worthen, A. H. 13. Worthen, A. H. 13.
Worthington, C. E. 474.
Wright, R. Ramsay 13.
Wright, W. A. 474.
Wright, W. G. 474.
Wright, W. H. 474.
Wright, W. T. 474.
Wulp, F. M. van der 359, 421. Wytsman, P. 243. Wyvillea 55.

Xambeu, Capt. 243. Xanthidia 500. Xanthippe 1 n. 434. Xanthippus 6 n. 217. Xantho 1 n. 53. Xanthochelus 327. Xanthodes 515, 516. Xantholinus 1 n. 277. Xanthopygus 4 n. 277. Xanthopygus 4 n. 277. Xanthopygus 1 n. 336. Xaurus 1 n. 336. Xenicotela 1 n. 336. Xenocerus 1 n. 328. Xenoda 1 n. 349.

Xenomela 1 n. 344. Xenomicrus 327. Xenomyrmex 1 n. 371. Xenophyrama 1 n. 336. Xeroscapa 527. Xestaspis 103. Xestia 1 n. 336. Xestoleberis 2 n. 44. Xestophanes 365. Xiphonectes 1 n. v. 53. Xixuthrus 1 n. 336. Xouthous 1 n. 39. Xylariopsis 1 n. 336. Xylina 516. Xylocopa 1 n. 378. Xylocoraria 397. Xylocoris 399. Xylodrepa 286. Xylonomus 1 n. 370. Xylophagidae 432. Xylophagus 432. Xylophilus 1 n. 316. Xylota 10 n. 438. Xylotrechus 4 n. 1 n. v. 336. Xyronotus 1 n. 218.

Xysticus 2 n. 107.

Xystophora 3 n. 531. Xystosomus 1 n. 261.

Young, C. A. 87. Ypthima 6 n. 493. Ypsolophus 529. Yutaka, Aritake 181.

Zabriskie, J. L. 87.
Zabrus 2 n. 261.
Zacharias, Otto 149.
Zanclognatha 1 n. 520, 521.
Zacorus 404.
Zacynthus 404.
Zaddach, G. 359.
Zamolxis 1 n. 315.
Zaranga 1 n. 513.
Zaus 2 n. 40.
Zellenstructur s. Histologisches.
Zeller, Ph. Ch. 474.
Zermizinga 521.
Zethes 516, 2 n. 519.
Zeuxidia 1 n. 494.

Zilla 124, 1 n. 125. Zimiris 1 n. 106. Zinckenia 524, 525. Zodariidae 117. Zoëa s. Ontogenetisches. Zoilus 404. Zoniopoda 1 n. 219. Zonitis 2 n. 317. Zonitoides 1 n. 317. Zonosoma 1 n. v. 523. Zopherus 6 n. 4 n. v. 315. Zophosis 2 n. 315. Zopyrus 404. Zoropsididae 103. Zozymus 53. Züge s. Biologisches. Zürn, Friedr. Ant. 87, 535. Zygaena 506, 1 n. 9 n. v. 508. Zygaenidae 506. Zygaenina 506. Zygina 2 n. 407. Zygonopus 140. Zylobara 521. Zwitter s. Abnormitäten, Fortpflanzung u. Genitalorgane.







